This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/

600007046N

32.
395.

— 3 3 .

# CAII IULII CAESARIS COMMENTARII DE BELLO GALLICO ET CIVILI.

FÜR DIE

SCHÜLER DER MITTLEREN KLASSEN

DEUTSCHER GYMNASIEN

BEARBEITET

VON

*ANTON BAUMSTARK*

DOCTOR DER PHILOSOPHIE

GROSSHERZOGL. BADISCHEM PROFESSOR AN DEM GYMNASIUM
ZU FREIBURG UND COLLABORATOR AN DEM PHILOLOGISCHEN
SEMINARIUM DER UNIVERSITÄT DASELBST.

FREIBURG

UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG UND BUCHDRUCKEREI
DER GEBRÜDER GROOS.

1832.

395.

BIBLIOTHECA · BODLEIANA
DOMINUS ILLUMINATIO MEA

# Vorrede.

Wie über viele Dinge des Unterrichts und der Methode desselben, so ist man namentlich über die Eigenschaften und die passendste Einrichtung von Schulausgaben der alten classischen Schriftsteller nichts weniger als einig. Indem nehmlich manche Schulmänner behaupten, man solle dem Schüler blos einen möglichst berichtigten Text in die Hände geben, ihn sich selbst den rechten Weg suchen lassen und ihn auf diese Weise zu einer erhöhten Aufmerksamkeit auf die Worte des erklärenden Lehrers anspornen und gewissermaafsen nöthigen, denken Andere etwas gemäfsigter und meinen, gewisse unerläfslich nöthige Dinge, die sich der Schüler entweder durchaus nicht selbst bereiten oder doch nur mit der gröfsten Mühe und einem unverhältnifsmäfsigen Zeitaufwande auffinden könne, sollen ihm in der Schulausgabe seines Schriftstellers kurz und anregend dargeboten werden, doch mit der gröstmöglichen und gewissenhaftesten Sparsamkeit, und eine solche Ausgabe dürfe eher zu kärglich als zu reichlich ausgestattet werden. Eine dritte Ansicht endlich verlangt, dafs man dem Schüler nicht blos einen guten Text, nicht blos eine spärliche Erklärung des Allernöthigsten, sondern einen *für sein Bedürfnifs berechneten vollständigen* Commentar in die Hände gebe, doch solle die Einrichtung dieses Commentars von der Art seyn, dafs dadurch nicht die Trägheit befördert, sondern blos unnöthige Mühe und Zeitverderbnifs des Schülers und Lehrers verhindert, kurz dafs der Schüler in der *gründlichen* Lesung *recht schnell* vorwärts gebracht werde.

Obgleich es sich nun nicht genau bestimmen läfst, welche dieser drei Ansichten die meisten Anhänger habe, so scheint man doch in Anbetracht der jetzt vorherrschenden Ansichten über das gelehrte Schulwesen mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit annehmen zu können, dafs die dritte Art von Schulausgaben die meisten *Widersacher* habe. Fragt man sich dabei auf der andern Seite um die letzte, tiefer liegende Quelle und Ursache einer so schroffen Verschiedenheit der Ansichten über ebendenselben Gegenstand, so scheint dieselbe eine doppelte zu seyn und zu liegen, *erstens* überhaupt in der Verschiedenheit der Ansichten über den Zweck des Erlernens der alten classischen Sprachen, *zweitens* aber in den nichts weniger als sicheren Meinungen über den Zweck des Schulunterrichts im Allgemeinen.

Was den ersten Punkt, nehmlich den Zweck des Erlernens der alten Sprachen, angeht, so giebt es sehr viele gelehrte Schulmänner, die der Meinung sind, man habe hauptsächlich der

*Gründlichkeit und einer möglichst vollkommenen formellen Bildung* wegen die alten Sprachen als Lehrobject der gelehrten Anstalten bisher beibehalten und auch noch ferner beizubehalten, und nur diejenige Art der Betreibung dieser Sprachen sey die einzig richtige und die entschieden vorzüglichste, durch welche der Schüler viele Schwierigkeiten selbstthätig überwinden und das was er lerne mit dem höchsten Grade der genauesten Gründlichkeit lerne. Eine zweite Klasse von gelehrten Pädagogen ist dagegen wiederum etwas weniger streng und herb; diese meinen nehmlich mit Fr. Jacobs, das Studium der alten Sprachen und die Lesung der classischen Schriftsteller des Alterthums müsse nicht blos gründlich seyn sondern *das jugendliche Gemüth durch Form und Inhalt eines classischen Schriftwerkes auf eine würdige Weise beschäftigen; dies sey der erste und höchste Zweck classischer Bildung; Erweiterung gelehrter Kenntnisse, und Vermehrung der Sprachfertigkeit erst der zweite und dritte.* Aufser diesen beiden Meinungen giebt es endlich noch eine dritte, nach welcher besagtes Studium nicht blos der Gründlichkeit wegen, nicht blos zum Zwecke einer würdigen formell bildenden Beschäftigung des jugendlichen Gemüthes, sondern *namentlich auch und zwar gleichmäfsig zum Zwecke der Erweiterung der Kenntnisse und Vermehrung der Sprachfertigkeit geschehen und diesem Zwecke gemäfs eingerichtet werden müsse.*

Die Verschiedenheit der Ansicht über den Zweck des Schulunterrichts im Allgemeinen besteht besonders darin, dafs eine grofse Anzahl von Lehrern, uneingedenk der menschlichen Mittelmäfsigkeit, die möglichst kräftige Ausbildung tüchtiger Köpfe fast ausschliefslich im Auge hat, während dagegen Andere die Schule ganz besonders als diejenige Anstalt ansehen, die just jener menschlichen Mittelmäfsigkeit heilend und erhebend an die Hand gehen, also recht eigentlich und dringend darnach streben müsse, dafs eine möglichst grofse Anzahl der Mitbürger *im Allgemeinen zur Gründlichkeit*, *insbesondere aber zur Fertigkeit* in den jedesmaligen Lehrobjecten hingeleitet und empor gehoben werde.

Je nachdem man nun zu der einen oder anderen dieser Meinungen und Ansichten hinneigt und an derselben festhält, in eben dieser Art werden sich auch die Forderungen gestalten, die an den Unterricht überhaupt und ganz besonders an diejenigen Bücher und Ausgaben alter Schriftsteller gestellt werden, die man der Jugend in die Hände geben soll. Da ich übrigens einen Krieg gegen die Ansichten, welche der meinigen entgegenstehen, aus fremder und eigener Erfahrung für nutzlos halte, so bekenne ich blos, dafs aufmerksame Beobachtung während meiner Lehrerthätigkeit, dafs reifliches und unausgesetztes Nachdenken über den sichersten und glücklichsten Weg meiner schulmännischen Bestrebungen mich zu der festen Ansicht gebracht haben, die Schule habe nicht blos gründlich sondern möglichst ausgedehnt und gemeinnützlich und so gegen die menschliche Mittelmäfsigkeit und Alltäglichkeit zu wirken und gewissermaafsen anzukämpfen, der classische Unterricht insbesondere aber habe zwar Gründlichkeit und würdige Beschäftigung des jugendlichen Gemüthes, allein wenigstens in ebendemselben Grade, mit demselben Nachdrucke,

und in derselben Bedeutsamkeit, Erweiterung der gelehrten Kenntnisse zu geben und künftige Brauchbarkeit vorzubereiten, namentlich aber auch Sprachfertigkeit zu verschaffen. Ich meine nehmlich, dafs sich hier ohngefähr ebendasselbe Verhältnifs zeige, wie zwischen Erhaltung der menschlichen Gesundheit und der Erstrebung der höchsten moralischen Zwecke des Menschen. Ich gebe nehmlich zu, dafs die Erstrebung dieser Zwecke Hauptbestimmung des Menschen ist, glaube aber, dafs die Erhaltung der Gesundheit, ohne welche sich jene Zwecke entweder gar nicht oder in geringem Grade erreichen lassen, eben deswegen unerläfsliche Bedingung und strengste Pflicht ist. So Gründlichkeit und Fertigkeit, da zwar letztere manchmal ohne jene, erstere aber genau und richtig genommen nie ohne letztere seyn kann. Wie wird man aber Sprachfertigkeit erzielen können, wenn man nicht Vieles sondern blos einzelne kurz zugemessene Abschnitte aus dem jedesmaligen Schriftsteller mit den Schülern liest? Wie wird man Vieles mit den Schülern einer ganzen Klasse lesen können, wenn dieselben einen blosen Text in den Händen haben, und der Lehrer vorerst alle nöthigen Bemerkungen entweder blos mündlich mittheilen oder gar schriftlich angeben mufs? Wie oberflächlich müfste auf der anderen Seite die Lesung seyn, wenn man zwar Vieles lesen aber dabei keine Erklärung der Lesestücke beifügen wollte? Kurz, meine Erfahrung hat mich bisher belehrt und belehrt mich noch jeden Tag bei Erklärung solcher Schriftsteller, von welchen wir keine guten Schulausgaben besitzen, dafs man bei besagtem Mangel an passenden Ausgaben entweder sehr Wenig aber genau, oder Vieles aber ungründlich lesen kann und mufs. Einen Mittelweg zwischen diesen beiden schlimmen Pfaden finde ich dagegen darin, dafs man dem Schüler eine seinem Wissen angemessene Bearbeitung des jedesmaligen Schriftstellers in die Hände giebt, welche Alles dasjenige enthalten mufs, was er sich selbst nicht geben kann oder wozu blos mechanische Mühe und Zeitaufwand nothwendig ist, eine Ausgabe, durch welche er zu der Erklärung und Uebersetzung des Schriftstellers in der Schule selbst so gut vorbereitet hinzutritt, dafs dann der Lehrer, der sich leicht von dem Privatfleifse des Schülers durch Fragen über die in der Ausgabe enthaltenen Bemerkungen überzeugen wird, die Lectüre des Schriftstellers mit wenigem Zeitaufwande für den *gröfsten* Theil der Schüler vollkommen machen und namentlich ein grofses Gewicht auf eine passende, richtige und geschmackvolle Uebersetzung des Schriftstellers legen kann; eine Ausgabe, welche für die Lesung des Schriftstellers eben dasjenige leistet, was dem Schüler die Schulgrammatik zur Erlernung des grammatischen Baues der Sprache leisten mufs. Oder findet man es vielleicht auch angemessener, dem Schüler statt einer Grammatik überhaupt blos ein unbeschriebenes Heft, statt einer vollständigen Schulgrammatik eine unvollständige zu übergeben, an der er sich abmartern soll und bei deren Vervollständigung sich der Lehrer Ruhm und Ansehen in der Schule erwerben kann?! Ich habe auch, was namentlich den Caesar selbst betrifft, von diesen zwei entgegengesetzten Wegen und ihren Zielen genügende Erfahrung gemacht, indem ich früher, als meine zum Theil recht

gut vorbereiteten Schüler einen blosen Text des Schriftstellers in den Händen hatten, bei der angestrengtesten Bemühung von ihrer und meiner Seite dennoch während eines ganzen Jahres nur äufserst Weniges gründlich durchzumachen im Stande war und dabei leider gar manchen Jüngling zurückbleiben sah, während ich in den letzten zwei Jahren, in welchen ich meinen Schülern die bereits gedruckten Bogen dieser neuen Ausgabe einhändigte, in einer eben so grofsen Zeit nicht blos wenigstens noch einmal so weit kam sondern auch den Schriftsteller mit gröfserer Gründlichkeit erklären konnte, und, was von ganz besonderem Gewichte ist, den gröfsten Theil der jungen Leser nicht blos vorwärts brachte, sondern mit viel mehr Liebe zum Schriftsteller und zur lateinischen Lectüre überhaupt erfüllte. Dieses Letztere ist aber durchaus unmöglich, wenn man den Schüler während eines ganzen Jahres mit 30 Capiteln des Caesar plagt oder in wochentlichen zwei Stunden ein jährliches Pensum von 40 Capiteln des Livius zu Stande bringt.

Dies im Allgemeinen der Standpunkt, von welchem vorliegende Ausgabe des Caesar beurtheilt werden mufs, wobei ich nicht glaube den Vorwurf zu verdienen, als redete ich der Oberflächlichkeit das Wort, da mein einziges Bestreben, so wie in meiner praktischen Lehrerthätigkeit, so auch in dieser schriftstellerischen Arbeit nur dahin geht, bei dem Schüler Gründlichkeit mit Fertigkeit zu paaren und dadurch in den jungen Gemüthern eine Liebe zu der alten Literatur zu erwecken, welche sie auch über die Jahre der Schule hinaus begleiten und mit Fähigkeit und Lust zu fortgesetzter Beschäftigung dieser Art ausrüsten soll und kann.

Obgleich nun besagte Ansicht im Wesentlichen bei allen meinen Erklärungen der alten Schriftsteller immer eine und dieselbe ist, so gestaltet sich doch die spezielle Ausführung derselben natürlich ganz anders, wenn ich Tertianern einen Schriftsteller erkläre, ganz anders, wenn die Erklärung für Secundaner, und wiederum ganz anders, wenn sie für Primaner berechnet wird. Ich mufs daher genauer auseinandersetzen, von welchen speziellen Grundsätzen und Tendenzen ich mich bei der Bearbeitung dieser Ausgabe des *Caesar* leiten liefs

Caesar's Commentarien sind gewöhnlich dasjenige Buch, was man dem lateinisch lernenden Schüler in die Hände giebt, wenn er sich mit den Lebensbeschreibungen des Cornel. Nepos bekannt gemacht hat; diese Commentarien werden also gewöhnlich von den Tertianern der deutschen Gymnasien gelesen, und wo möglich die Lectüre derselben etwas rascher in Secunda fortgesetzt. Wenn man nun, wie ich, mit *Fr. Aug. Wolf* annimmt, dafs die alten Sprachen, namentlich die lateinische, beim ersten Unterrichte, also in Sexta und Quinta, nicht als eine todte, sondern als eine lebende behandelt und gerade so gelehrt werden mufs, wie man z. B. die französische Conversationssprache als ein abgeschlossenes Gegebenes zu lehren und zu lernen pflegt, ohne an eine Literatur nur je zu denken; wenn man ferner annimmt, dafs dieser Zweck und diese Art nicht durch das ganze Gymnasium herrschen und fortgehen darf, sondern dafs die lateinische Sprache in den zwei *oberen* Klassen (Secunda und Prima) allmählig als *todte* Sprache

betrieben werden mufs, d. h. als eine Sprache, an welcher verschiedene Zeitalter und Perioden des Sprachgebrauches unterschieden werden müssen, als eine Sprache, die man kennen lernt, um den Schlüssel zur gründlichen und wissenschaftlichen Kenntnifs ihrer Literatur zu erhalten, so liegen Quarta und Tertia des Gymnasiums in der Mitte und bilden den Uebergangspunkt von der unwissenschaftlichen oder empirischen zu der höheren, wissenschaftlichen oder rationellen Bearbeitung dieses Lehrobjectes. Eine richtige und passende Schulausgabe des Caesar, wie des Corn. Nepos, mufs also diesen Standpunkt festhalten, d. h. sich weder in das ganz Triviale verlieren, noch die Kräfte des Schülers überbieten; sie mufs ihn von der gewöhnlichen Auffassungsweise zur wissenschaftlicheren *vorbereiten* aber auch blos *vorbereiten*. Die Aufgabe und Bestimmung einer solchen Ausgabe ist es also, den Schüler durch *genaue* und sorgfältige Belehrung und Leitung auf die grammatische Structur der einzelnen Ausdrucksweisen und Sätze aufmerksam zu machen und allmälig den Grund zur höheren und feineren Kenntnifs der lateinischen Grammatik so wie zur wissenschaftlichen Lesung der lateinischen Schriftwerke zu legen, überhaupt aber durch ausführlichere Erklärungen und kürzere Winke den Schüler in der Ueberwindung der bedeutenderen Schwierigkeiten zu unterstützen, welche sich ihm sowohl in Bezug des Verständnisses als auch in Bezug auf die würdige und richtige Uebersetzung der verstandenen Worte des Schriftstellers darbieten werden. Daher wird ein ganz besonderer Vorzug der Ausgabe darin bestehen müssen, dafs gerade darüber Belehrung ertheilt wird, woran Schüler dieses Alters und dieser Kenntnisse in der Regel anstofsen, nicht aber darin zu suchen seyn, dafs man Dinge sagt, die, von Anderen noch nicht gesagt, den Reitz der Neuheit und den Werth der wissenschaftlichen Untersuchung darbieten. Dies sind jedoch blos *die Forderungen*, die man vom Standpunkte der Nothwendigkeit an eine solche Ausgabe machen darf; über diesen Standpunkt erhöht, steht dagegen die Rücksicht, dafs, wie oben bemerkt wurde, der Schüler von Tertia der wissenschaftlichen Lesung der Alten immer näher gebracht werden soll. Dieser höhere Zweck wird aber hauptsächlich dadurch erreicht, dafs man des lesenden Schülers Urtheil über den Inhalt der Schrift bei passender Gelegenheit anregt und leitet, dafs man ihn allmälig dahin bringt, das vorliegende Werk nicht blos überhaupt als ein lateinisches Buch sondern als einen bestimmten Theil der römischen Literatur zu betrachten, oder mit anderen Worten: den Schriftsteller nicht blos überhaupt als einen lateinischen Schriftsteller zu lesen, sondern als ein schriftstellerisches Individuum von bestimmtem Character in Gedanken und Sprache genau kennen zu lernen. Die Anmerkungen dürfen also nicht blos das nöthige Verständnifs des Schriftstellers befördern, sondern müssen durch sorgfältige Andeutungen auf die Eigenheiten des Ausdruckes und die Wendungen, deren sich der Schriftsteller gewöhnlich bedient, aufmerksam machen, müssen sich aber auch blos direct und ausschliefslich auf diesen einzigen Schriftsteller beschränken, und nicht auf indirectem Wege z. B. die Eigenthümlichkeiten Caesar's im Gegensatze seines Zeitalters und

der übrigen lateinischen Schriftsteller herausheben, weil eine solche Bestrebung über die Kräfte des jungen Schülers gienge, der ja die übrigen lateinischen Schriftwerke noch nicht kennt und zur Bemerkung der feinen Verschiedenheiten des grammatischen und ästhetischen Geschmacks der verschiedenen Perioden der lateinischen Sprache überhaupt ebenso wenig stark genug ist, als seine Kräfte zu derjenigen geistigeren Betrachtung der Spracherscheinungen hinreichen, durch welche er die Fortschritte und Rückschritte der Sprachentwickelung zu bemerken im Stande wäre, und unterscheiden könnte, was der Schriftsteller aus sich selbst, und was er aus seiner Zeit entnommen hat; kurz, weil ein Tertianer und Secundaner die Schriftsteller zu einem ganz anderen Zwecke als wegen der Sprachanschauung und kritischen Uebung liest und lesen mufs *).

Nachdem ich mich im Allgemeinen über meine Ansicht ausgesprochen, wie die Lectüre der alten Schriftsteller mit den Schülern eines Gymnasiums getrieben, und wie Schulausgaben alter Schriftsteller, welche für die mittleren Klassen dieser Anstalten passen sollen, eingerichtet werden müfsten, wende ich mich zu einer genaueren Betrachtung des Verhältnisses, in welchem meine Ausgabe des Caesar zu den bisherigen besonders den neuesten Bearbeitungen dieses Schriftstellers steht. Um aber hierin kurz zu seyn, glaube ich, unter Anerkennung des wissenschaftlichen Werthes der Herzogischen Ausgabe, unter Anerkennung der Nützlichkeit der Ausgabe von Moebius, ohne weiteren Beweis behaupten zu dürfen, dafs beide Ausgaben den Bedürfnissen derjenigen Schüler nicht entsprechen und anpassen, mit welchen man in den Gymnasien gewöhnlich den Caesar liest und für welche ich arbeiten wollte. Die Ausgabe von Moebius pafst höchstens für Primaner, am besten aber für Dilettanten; Herzog's Arbeit kann in der Schülerwelt durchaus nur guten Primanern Nutzen bringen, gewährt aber besonders dem angehenden Lehrer und Philologen Vortheil und Genufs, obgleich ich auch von diesem Standpunkte aus über dessen Commentar zu Caesar ebendasselbe aber auch mit wenigstens ebenderselben Hochachtung bemerken möchte, was Kritz Praef. ad Sall. p. XVI. über Herzog's Ausgabe des Sallustischen Catilina bemerkt hat. Was jedoch *Held's* treffliche Arbeiten über den Caesar betrifft, so sind dieselben zwar mehr für die Schülerwelt berechnet, aber erstens in den *für Tertianer passenden* Anmerkungen bei Weitem zu spärlich, in Demjenigen aber, was gerade für die von mir berücksichtigten Schüler unbrauchbar ist, nehmlich in den höheren Betrachtungen und feineren Entwickelungen des caesarianischen Sprachgebrauchs und in den häufigen kritischen Textes-Beurtheilungen ausführlicher und zu ausführlich. Held hat seine gründlichen und geschmackvollen Ausgaben besonders für solche Schüler ausgearbeitet, die einen wissenschaftlichen Grund zu künftigen *entschieden philologischen* Bestrebungen legen wollen; wie viele solcher jungen Leute finden sich aber in der Regel in einer Klasse von

---

*) Es thut mir leid, in diesem wesentlichen Punkte mit einem so gründlichen und geschätzten Schulmanne, wie Herr Professor Bonnell in Berlin, nicht übereinstimmen zu können; vergl. Jahn's Jahrb. Bd. XIII. *p. 51.*

40 Schülern? Gewifs kaum ein Viertheil! Wie steht es nun mit dem Bedürfnisse der übrigen drei Viertheile? Auch hier spreche ich aus gemachter Erfahrung. Meinem Geschmacke entsprachen Held's Ausgaben verhältnifsmäfsig immer am meisten; ich folgte beim Unterrichte seinem Wege eine Zeitlang ganz genau; ich hatte das Vergnügen, einige meiner Schüler recht ordentlich und gründlich vorwärts zu bringen, die gröfsere Mehrzahl aber — blieb zurück; wenigstens wurden viele Anmerkungen von vielen Schülern entweder gar nicht oder auf eine unfruchtbare Weise begriffen und aufgefafst! Und diese mit Held's Ausgaben gemachte Erfahrung war es ganz eigentlich, welche mich zur Unternehmung meiner Arbeit bestimmte, die das Bedürfnifs der *gröfseren Anzahl* der Schüler von Tertia befriedigen sollte, und, nach meinen bisherigen oben erwähnten Erfahrungen, in der That befriedigt. Ich hatte nicht blos den Plan zu derselben gefafst, sondern bereits längere Zeit an der Ausführung gearbeitet, als Herrn Daehne's zweite Ausgabe des Corn. Nepos (Helmstedt, 1830) erschien, eine Ausgabe, die den Resultaten meiner ganzen Erfahrung gemäfs eingerichtet ist, ein Beispiel der Verwirklichung meiner Bestrebung darbot und mich in der völligen Ausführung des Begonnenen bestärkte. Daher glaube ich auch keinen besseren Maafsstaab zur Beurtheilung meiner Arbeit an die Hand geben zu können, als wenn ich kurzweg erkläre, dafs mich genau ebendasselbe Bestreben bei der Abfassung dieser Ausgabe des *Caesar* leitete, welches der besagten Ausgabe des Cornelius Nepos zu Grunde liegt. Ich ergreife also diese Gelegenheit, mich über einige Punkte genauer zu erklären, worüber man Herrn Daehne meiner Meinung nach ungegründete und ungerechte Vorwürfe gemacht hat; vergl. Jahn-Seebod. Jahrbb. 1831. Bd. II. p. 252—72. Wenn man nehmlich behauptet, dadurch dafs man immer wieder auf Regeln der Grammatik in den Noten aufmerksam mache, werde die Aufmerksamkeit des Schülers statt erhöht blos gelähmt, wenn man meint, dafs durch das beständige Citiren der einschlägigen Paragraphen der Grammatik der Trägheit des Schülers Thür und Thor geöffnet werde, indem derselbe nun nicht einmal mehr in dem Register seiner Grammatik das Bezügliche aufzusuchen brauche, geschweige denn sich einer anhaltenden Beschäftigung mit derselben werde unterziehen wollen, so mufs ich mich auch hierin wieder auf meine Erfahrung berufen, welche mich im Gegentheil lehrt, dafs die Schüler, wenn ich ihnen den Paragraphen des grammatischen Lehrbuches zum Voraus angebe, viel sicherer über das Betreffende belehrt in die Schule kommen, als wenn ich ihnen selbst, die durch ihre Jugend eher zur freudigen Zerstreuung als zur grammatischen Gewissenhaftigkeit hinneigen, die Beobachtung und genaue Aufsuchung der grammatischen Wahrheit an jeder einzelnen Stelle des Schriftstellers überlasse; nichts davon zu sagen, dafs ja in jeder geordneten Schule neben den Stunden der classischen Lectüre bestimmte und ausschliefsliche Lectionen in der Grammatik gehalten werden. Und dann in allem Ernste: ist denn wirklich die Mühe, welche ein Schüler mit dem *eigenen* Aufsuchen der Regel in seiner Grammatik hat, bildend oder im Gegentheil höchst

mechanisch erschwerend? Und doch, meine ich, sollte man den Fleifs der Jugend, die ohnehin genug lernen und manchmal vor lauter Lernen den Körper verwarlosen mufs, nicht mit solchen mechanischen Aufsendingen sondern mit der Sache selbst beschäftigen! Wenn aber endlich Jemand meinen sollte, ich hätte die verschiedenen grammatischen Lehrbücher **) defswegen citirt, als ob der Schüler alle diese Bücher zugleich berücksichtigen sollte, so muthet man mir Etwas Thörichtes zu. Ich habe, wie gewifs auch Daehne, für diejenigen Schüler, welche nach dem Zumptischen Lehrbuche unterrichtet werden, die Grammatik von Zumpt, für diejenigen, welche das Lehrbuch von Ramshorn haben, diese Grammatik, und so durchweg citirt, eine Arbeit, die mir sauer genug wurde und für die ich nicht getadelt zu werden wünsche. Was aber den Umstand betrifft, dafs diese Lehrbücher über eine und dieselbe Sache häufig nicht Ebendasselbe sagen, so verwirrt dies doch unmöglich den Schüler, der ja blos die Ansicht *seiner* Grammatik kennen lernt; ist diese aber dem Urtheil des Lehrers gemäfs nicht ganz richtig oder gar falsch, so möge er das Berichtigende hinzufügen ***).

Da ich immer das Alter, die Kenntnisse und Bedürfnisse der bestimmten von mir oben bezeichneten Art von Schülern im Auge hatte, so habe ich mich nicht blos aller kritischen Texteserörterungen enthalten, sondern mich überhaupt bestrebt, in den Noten nicht Untersuchungen anzustellen, sondern *Resultate* zu geben, welche richtig aufzufassen mein junger Leser befähigt wäre. Aus ebendieser Rücksicht findet man in den Noten keine Anführungen aus anderen lateinischen Schriftstellern, so lange Corn. Nepos und Caesar selbst passende Beispiele zur Verdeutlichung des Gesagten oder zur Vergleichung mit der jedesmaligen Stelle darboten. Diesem Verfahren bin ich auch namentlich bei der Behandlung der Synonymen treu geblieben, auf deren Unterscheidung und Entwickelung ich einen grofsen Nachdruck lege, da ich aus der Erfahrung weifs, dafs der Schüler in der Regel, selbst wenn er sonst keine besondere Lust und Neigung zu grammatischer Genauigkeit hat, dennoch den Unterschied synonymer Wörter mit einem gewissen Interesse auffafst. Dafs ich aber bei All diesem, wie gesagt, gelehrte Anführungen und Auseinandersetzungen vermied und dem Schüler in der Regel Dinge darbiete, die er auf Treue und Glauben annehmen mufs und die aufgefafst zu haben für seine Kräfte und für seinen

**) Die von mir citirten Grammatiken sind die von Zumpt, Ramshorn (Schulgrammatik, und gröfseres Lehrbuch, erste Auflage), G. Fr. Grotefend, Aug. Grotefend, Schulz (kleinere und gröfsere), Reuscher u. Krebs (Anleitung u. Grammatik); meinem Vorhaben, auch Broeder und Beutler zu citiren, mufste ich wegen der Mangelhaftigkeit dieser Bücher untreu werden; Ruddimanni Institutiones habe ich deswegen nicht angeführt, weil der Schüler, für den ich arbeitete, jenes Buch unmöglich brauchen kann.

***) Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, darauf aufmerksam zu machen, dafs meine Ausgabe blos für den Schüler und durchaus nicht für den Lehrer bestimmt ist, und dafs ich alle jene Bearbeitungen alter Schriftsteller, welche für Beide zugleich bestimmt seyn sollen, in der Anlage und Ausführung für mifslungen ansehe, so wie ich der Meinung bin, dafs in unseren Tagen jeder Lehrer, der z. B. den Caesar in einer *öffentlichen* Anstalt erklärt, ein gründlicher mit der Literatur des Caesar *bekannter Philolog und kein* philologischer Quacksalber seyn sollte.

Zweck bei Weitem genug ist, dies werden mir Schulmänner, welche wissen, wie nutzlos gelehrte Zerstreuungen und Streifzüge für den unreifen Schüler sind, ebenso wenig zum Fehler rechnen, als ich das Zutrauen hege, man werde darin kein Plagiat finden, daſs ich nicht blos die gelehrten Commentare zu anderen Schriftstellern sondern namentlich die verschiedenen Anmerkungen zum Caesar selbst, welche von den zahlreichen Herausgebern desselben nach und nach zusammengetragen wurden, *ohne Anführung des Namens* des Herausgebers benützt habe. Dem Schüler nutzen solche Anführungen gar nichts, stören ihn eher, den Urhebern der Anmerkungen bringt es auch keinen wesentlichen Nutzen, wenn ihr Name einige hundert oder auch nur wenige Male in dem Buche vorkommen, und mir hätte eine solche pünktliche Auseinandersetzung nicht blos viele unnöthige Mühe gemacht, sondern wäre in vielen Fällen durchaus unmöglich gewesen, da bekanntlich manchmal eine Bemerkung zur Hälfte von dem einen zur Hälfte von dem anderen Ausleger herstammt und ganz besonders in den Anmerkungen von Herzog, Moebius, und Held viele Sachen enthalten sind, die bereits von den früheren Herausgebern besonders von Oudendorp und Morus beigebracht worden waren. So kam es denn, daſs ich unwillkürlich von dem Plane abgehen muſste, den z. B. Feldbausch bei seiner Ausgabe des Corn. Nepos befolgte, welcher in der Regel geschickte Auszüge aus den besten und passendsten Anmerkungen der verschiedenen Herausgeber mittheilt und dieselben mit dem jedesmaligen Namen des Urhebers unterschreibt; ein Verfahren, das wenigstens in meine Arbeit eine schädliche Zusammenhangslosigkeit gebracht haben würde. Und so glaube ich denn getrost, nach dieser ausdrücklichen Erklärung, von dem *schauderhaften Verdachte frei zu seyn, als böte ich die Hand zur Uebersehung und Verlachung des Eigenthumsrechtes, ich, der ich ja freilich wie jeder Lehrer mich berufen fühlen muſs, jugendliche Gemüther in den heiligen Tempel der Tugend und Wahrheit zu führen* ****).

Der Text dieser Ausgabe beruht auf meiner in Stuttgart bei Hoffmann 1829 erschienenen ersten Ausgabe, also im Allgemeinen noch auf dem Oudendorp-Daehnischen; doch habe ich denselben nicht blos an einigen sondern sogar an sehr vielen Stellen aus

****) Indem ich noch einmal erinnere, daſs diese Ausgabe blos und ausschlieſslich für Schüler bestimmt ist, will ich, um mich vor dem Verdachte eines absichtlichen Plagiats zu schützen, diejenigen Bücher nennen, welche ich bei Bearbeitung des Commentars ganz besonders benutzt habe. Auſser den obengenannten Ausgaben des Caesar von Herzog, Moebius, und Held ist hier vorzüglich die erwähnte Ausgabe des Cornel. Nepos von Daehne so wie die von Bremi zu nennen; daran reihen sich die Synonymik von Habicht, Doederlein, und Ramshorn, nebst Grysar's Theorie des lateinischen Stils; dann Handii Tursellinus und Meiner's Partikeln-Buch, Krueger's Untersuchungen, Ruhnkenii Dictata in Terentium, Schmid's Ausgabe der Episteln des Horatius, Herzog's und Kritz's Ausgaben des Sallustischen Catilina, Benecke's Ausgabe der catilinarischen Reden und des Justinus, Aug. Gtfend's Commentar zu den Materialien, Schaaf's Encyclopädie, Otto's Ausgabe der ciceron. Bücher de finibus, Jacob's Ausgabe des Lucian. Toxaris, Olivet's Eclogae Ciceron. v. Hottinger u. Ochsner, Bekker's Excurse zu Taciti *Germania* u. s. w.

handschriftlichen Lesearten verbessert; alle diese Stellen hier aufzuzählen, finde ich mich nicht veranlaſst, da dies dem Zwecke des Schülers fremd ist, ein gründlicher Lehrer bei der Lectüre selbst darauf kommen wird, und ein Recensent die Mühe nicht scheuen darf, solche genaue Vergleichungen anzustellen, da man ja nur auf dem Wege einer solchen Genauigkeit mit dem Buche recht bekannt werden kann.

Das von *Hirtius* herstammende *achte* Buch de bello Gallico habe ich nicht ausführlich commentirt, sondern nur dasjenige beigebracht, was unumgänglich nothwendig schien, und zwar aus der doppelten Ursache, weil nicht leicht ein Lehrer so ungeschickt seyn wird, den Schüler das *achte* Buch ernstlich und aufmerksam lesen zu lassen, ehe derselbe schon eine genaue Bekanntschaft mit Caesar selbst gemacht hat, und weil eine genaue und fortlaufende Vergleichung der in diesem achten Buche herrschenden Sprache mit der ächt caesarianischen nicht blos zu ausgedehnt hätte werden müssen, sondern auch den Zwecken und Bedürfnissen meines Schülers zu ferne liegen würde. Aehnlich, doch nicht ebenso, hielt ich es mit dem *dritten* Buche de bello Civili, welches ich nicht ganz so ausführlich, wie die zwei ersteren, behandelte, da meiner Meinung nach der Schüler erst dann das bellum Civile lesen sollte, wenn er mit den Büchern de bello Gallico schon recht bekannt ist, und da gewiſs kein Lehrer die Lectüre des bellum Civile mit dem *dritten* Buche anfangen wird. Die Bücher de bello Alexandrino, Africano und Hispaniensi habe ich ganz weggelassen, da meine Ausgabe eine blose Schulausgabe ist, Schüler aber keinen Augenblick mit jenen verdorbenen, unbeholfenen, schweren und fehlerhaften Erzählungen verlieren dürfen, welche aus der Feder ungebildeter Haudegen aus Caesar's Armee zu stammen scheinen.

Das geographische Register, wobei ich namentlich auf richtige Bezeichnung der Quantität der vorletzten Sylben sah (eine freilich schwierige und nicht ganz ausgemachte Sache), habe ich mit Sorgfalt abgefaſst und dabei nebst dem von den früheren Herausgebern Beigebrachten besonders *Fiedler's* brave Monographie über Gallien (Wesel 1828) benutzt.

Daſs ich es vorzog, am Ende des Ganzen Dasjenige zusammenzustellen, was der Schüler aus dem röm. Kriegswesen wissen muſs, um die Historiker, besonders Caesar genau zu verstehen, dies wird mir wahrscheinlich nicht zum Tadel gereichen, da man auf diese Weise allein zu einer zusammenhängenden Kenntniſs des betreffenden Gegenstandes gelangen kann, während einzelne, zerstreute Anmerkungen nur unklare und magelhafte Begriffe veranlassen. Abbildungen konnte ich dieser Abhandlung über die röm. Legion keine beigeben, da dies den Preis des Buches ungünstig erhöht haben würde; ich verwies daher immer auf die Handzeichnungen von Karl Kärcher; obgleich dieselben nehmlich noch Manches zu wünschen übrig lassen, so sind sie doch brauchbar und ziemlich allgemein verbreitet, und zwar mit Recht, da wir bis jetzt kein besseres und zugleich gemeinnütziges Werk ähnlicher Art besitzen.

Freiburg im Juli 1832.

*A. Baumstark.*

# Einleitung.

Cajus Julius Caesar, einer der merkwürdigsten und ausgezeichnetsten Männer in der Geschichte Rom's, war zu Rom selbst i. J. d. St. 655 oder 99 v. Chr. geboren; sein Vater, der es in den öffentlichen Aemtern bis zur Prätur brachte, war *Lucius Julius Caesar*, seine Mutter aber *Aurelia*, welche ihren Sohn mit der gröfsten Sorgfalt erzog und ihn noch als Consul sah. Der Vater, den er bereits i. J. d. St. 670 verlor, hatte ihm noch als Knaben eine gewisse *Cossutia* verlobt, welche sehr reich war. Nachdem jedoch Caesar besonders mit dem Tode seines Vaters selbstständig geworden, gab er diese Verbindung auf und heirathete i. J. d. St. 671 die Tochter des bekannten Cinna, welche *Cornelia* hiefs. Da Cinna bekanntlich einer der heftigsten und verhafstesten Gegner des damals übermächtigen Sulla war, so zog sich Caesar durch diese Verbindung ganz natürlich den Groll und die Feindschaft dieses übermüthigen und grausamen Herren von Rom zu. Sulla verlangte nehmlich, Caesar sollte seine Gemahlin verstofsen, und da sich dieser weigerte, so nahm er ihm nicht blos das Amt des Flamen Dialis (Eigenpriester des Iupiter), welches er just damals bekleidete, sondern sogar die Mitgift seiner Frau und sein ererbtes *Familien*-Vermögen. Ja Caesar war genöthigt, dem Zorne des Sulla auszuweichen und Rom zu verlassen, und mufste sich fast jede Nacht an einem anderen Orte verbergen, was ihm um so schwerer fiel, als er gerade damals sehr am Fieber litt. Als er aber dennoch zuletzt entdeckt wurde, mufste er sich von seinen Aufspürern mit vielem Gelde loskaufen. Endlich verzieh ihm Sulla und begnadigte ihn, auf Fürbitten einiger vornehmer Freunde und namentlich der Vestalinen, erklärte aber dabei, dafs Caesar noch viel gefährlicher werden würde, als Marius gewesen sey. Diese seine Gemahlin Cornelia gebar eine Tochter, *Julia*, später an Cn. Pompejus verheirathet; als Cornelia nach wenigen Jahren starb, verehelichte sich Caesar i. J. 686 mit *Pompeja*, der Tochter des Quintus Pompejus, verstiefs sie aber, weil sie sich den Verdacht des Ehebruchs mit Publ. Clodius zugezogen hatte. Als er bereits Consul geworden war, heirathete er endlich i. J. 695 die Calpurnia, eine Tochter des Lucius Calpurnius Piso Caesoninus, seines Nachfolgers im Consulate; und diese Frau überlebte ihn. Weder mit Pompeja noch mit Calpurnia erzeugte er Kinder, und seine mit der Cornelia erzeugte *Tochter Julia* starb i. J. 700; weswegen er später den Enkel seiner *Schwester Julia* zum Erben einsetzte; dieser war nehmlich Cajus Octavius, der sich nach Caesars Tode *Cajus Julius*

*Caesar Octavianus* nannte und als Kaiser Augustus so berühmt geworden ist *).

Als Jüngling befreundete sich Caesar überhaupt mit allen Wissenschaften, in welchen die vornehmen Römer gewöhnlich unterrichtet wurden; einen ganz besonderen Fleiß verwendete er jedoch auf die Beredtsamkeit und die Kriegskunst, weil ohne jene Niemand eine gewisse Bedeutung in der bürgerlichen Staatsverwaltung erlangen konnte, ohne diese aber Keiner der Uebernahme einer wichtigeren römischen Provinz mit Glück gewachsen war. Als er in jener Zeit seiner frühesten Mannes-Jahre (i. J. 676.) nach Rhodus reiste, um sich des Unterrichts des Apollonius Molo in der Beredtsamkeit zu bedienen, wurde er in der Gegend von Pharmacusae (Inseln, nördlich von Salamis) von Seeräubern gefangen genommen. Fast vierzig Tage mußte er bei ihnen bleiben, ehe das Geld zu seiner Loskaufung herbeigeschafft werden konnte, und damals drohete er ihnen häufig im Scherze, wenn er sie in seine Gewalt bekommen würde, sollten sie hingerichtet werden. Sobald die fünfzig Talente Befreiungsgeld bezahlt und er an dem kleinasiatischen Ufer in Freiheit gesetzt war, brachte er daselbst eine Flotte zusammen, holte die Seeräuber ein, überwand sie und ließ sie hinrichten. Nachdem er i. J. 676, vor seiner Abreise nach Rhodus, einen Feldzug in der kleinasiatischen Landschaft Cilicien mitgemacht hatte, wurde er i. J. 678 *Tribunus militum* (s. p. 539) und im J. 686 *Quaestor* (s. z. G. I. 52. p. 77), in welcher Eigenschaft er nach der römischen Provinz *Hispania ulterior* (s. p. 557) geschickt und dem damaligen Praetor der Provinz zugetheilt wurde. Als er daselbst zu Gades (Cadix) ein Bild von Alexander dem Großen sah, ärgerte er sich, daß er in *dem* Alter noch Nichts Merkwürdiges vollbracht habe, in welchem Alexander bereits die Welt erobert hatte. Bald entschloß er sich, seine Zurückberufung aus der Provinz zu verlangen. Als er im J. 688 für das Jahr 689 zum Aedilis ernannt wurde, ließ er sich in den ersten Verschwörungsversuch des Catilina verwickeln, worein auch *Crassus* verflochten wurde, und welchem gemäß mit Anfang des Jahres 689 der Senat überfallen, die Verfassung umgestürzt, *Crassus* Dictator und *Caesar* dessen Magister equitum werden sollte; eine Verschwörung, welche durch des Crassus Furchtsamkeit nicht zur Ausführung kam. Während er nun wirklich Aedilis war, sparte er keine Kosten, sich durch Verschönerung der Stadt und durch Schauspiele beim Volke beliebt zu machen, und er verstand die Kunst, auch da die Gunst allein zu ernten, wo sein College Bibulus die Hälfte der Kosten trug; daher dieser auch erklärte: es gehe ihm, wie dem Pollux; denn der Tempel, der dem Castor und Pollux gemeinschaftlich gehöre, werde nur der Tempel des Castor genannt. Später suchte er vom röm. Senate und Volke den Auftrag zu erhalten, den vertriebenen König Ptolemaeus Aulētes wieder nach Aegypten zurückzuführen, konnte aber diesen

*) Mit der aegyptischen Königin Cleopatra erzeugte er einen Sohn, den er anerkannte und der ihm an Bildung und Gang sehr ähnlich gewesen, aber später von Augustus aus dem Wege geräumt worden seyn soll.

; ebenso wenig erhalten, als Pompejus, Lentulus und Andere. Denn :r dem Anderen die Ehre und Belohnung dieses Geschäftes mifs-, verrichtete es unterdessen Gabinius, der damalige Proconsul von ohne Geheifs des Senates (s. z. C. III. 103. p. 519). Glücklicher in seiner Bewerbung um die Stelle eines Pontifex Maximus, doch hne Bestechungen, durch welche er grofse Schulden machte. Im dem Jahre, als Cicero die grofse Verschwörung des Catilina unter-, war Caesar *Praetor* und stimmte im Senate nicht für die Hin-g der Verschworenen, unter welche er selbst gehört haben soll, . wollte nur, dafs man diese Leute in einzelne Municipien (s. z. A.) bringen und daselbst in Gewahrsam halten sollte. Nach der r erhielt er i. J. 693 eben das Spanien, in welchem er Quaestor es war, zur Provinz, in der Eigenschaft als Propraetor; doch hielt nicht lange in Spanien auf, um baldmöglichst Consul zu werden, m auch i. J. 695 gelang. Sein College im Consulat war *Bibulus*, aber bald so grofse Furcht einjagte, dafs er sich nicht unterstand, ate zu erscheinen, und Caesar nach Willkühr schaltete; daher man Caesare et Bibulo Coss. zum Scherze sagte: *Julio* et *Caesare* Coss. g. Jahre 696 erhielt er in der Eigenschaft eines Proconsuls die Ver-g von *Gallia Provincia* (s. p. 550), und durch ein Gesetz, welches Vatinius durchsetzte, wurde ihm auch *Gallia Cisalpina* nebst *Illyricum* 557) auf *fünf* Jahre übertragen. Im J. 699, als gerade Pompejus rassus Consuln waren, setzte Cajus Trebonius, als Werkzeug des jus, Crassus und Caesar, einer zu Lucca zwischen allen dreien zu e gekommenen Verbindung und Uebereinkunft gemäfs, ein anderes s durch, wornach nicht blos Caesar für noch *fünf* weitere Jahre in n bestätigt, sondern auch auf ebenso lange Zeit dem Pompejus n, dem Crassus aber Syrien zuerkannt, und den beiden letzteren nsulat für ein ferneres Jahr belassen wurde. Während Caesar in n verweilte, suchte er immerfort einen möglichst grofsen Einflufs bürgerlichen Verhältnisse zu Rom auszuüben, und sich den Weg h gröfserer Macht in seinem so mächtigen Vaterlande zu bahnen. hte sich namentlich so viele von den wichtigsten obrigkeitlichen en durch Geschenke und Bestechungen zu verbinden, dafs er ver-t seyn konnte, er werde auch aus der Ferne seine Absichten in Rom durchsetzen. In Gallien selbst wurde er während der acht Jahre dortigen Aufenthaltes in viele zum Theil sehr gefährliche Kriege kelt, und zeigte seine Tapferkeit und Feldherren-Talente in einem Grade und glänzenden Lichte; ja er machte sogar einzelne, wenn in ihren Folgen unwichtige, Züge nach Britannien und Germanien, die röm. Armeen bisher noch nicht vorgedrungen waren. Durch diese und Feldzüge erhielt er nicht nur eine grofse und geübte Armee, n auch so grofse Reichthümer, dafs er durch ungemeine Bestechungen Macht und seinen Einflufs in Rom aufserordentlich vergröfsern konnte. ese Weise brachte er es i. J. 704 dahin, dafs das Volk besonders

auf das Betreiben des von Caesar bestochenen Volks-Tribunen Curio stattete, er dürfe sich *selbst ohne persönlich in Rom zu erscheinen* um Consulat bewerben, damit er nicht genöthigt wäre, vor völlig been Kriege Gallien zu verlassen. Pompejus, der mit ihm zugleich C werden sollte, sah nun endlich ein, dafs Caesar, dessen er sich nur Werkzeug seiner Gröfse hatte bedienen wollen, ihm selbst an Gröfse Einflufs gleich kam. Auf Betreiben des Pompejus trug nun i. J. Consul *Marcus Claudius Marcellus*, ein heftiger Feind des Caesar, nate geradezu darauf an, dafs Caesar vor Ablauf der bestimmten Ze Gallien zurückberufen, ihm seine Armee genommen, und bei der C Wahl auf ihn selbst gar keine Rücksicht genommen werden sollte. C obgleich in Gallien, vereitelte diese Absichten des *Marcus* Claudius cellus durch den Collegen desselben, *Servius Sulpicius Rufus*, und du für ihn gewonnenen Volks-Tribunen; und da unter den Consuln d genden Jahres (704) *Cajus* Claudius Marcellus in Bezug auf Caesar Fufsstapfen seines Vetters trat, so widerstand ihm Caesar ebenfalls den anderen Consul *L. Aemilius Paulus* und die Volkstribunen, unter chen der von Caesar am meisten bestochene Curio der kühnste war. er aber erfuhr, dafs die für das folgende Jahr (705) ernannten C *C. Claudius Marcellus* und *L. Cornelius Lentulus* (B. C. II. 21.) beide ihn waren, so richtete er sich an den Senat, man möchte ihm die Volke zugestandene Begünstigung, sich auch abwesend um das C bewerben zu dürfen, nicht entziehen, oder man möge, was die Ab der Armee beträfe, auch den übrigen Proconsuln, namentlich dem pejus, ein Gleiches zur Pflicht machen. Zugleich machte Caesar Vorschläge zur Erhaltung des Friedens, welche jedoch von der Parthei des Pompejus, die damals im Senate das Uebergewicht hatte rückgewiesen wurden. Dazu kam noch eine neue Kränkung. Der hatte nehmlich kurz vorher befohlen, Caesar und Pompejus sollten eine Legion ihrer Armeen zur Führung eines Krieges mit den Par abtreten. Pompejus bestimmte dazu eine Legion, die er früher dem C zur Unterstützung geschickt hatte; Caesar mufste also nicht blos sondern auch für sich selbst noch eine Legion abtreten, so dafs sich Heer um zwei Legionen verminderte. Als aber beide, von Caesar lassenen, Legionen durch Italien marschirten, so hielt sie Pompejus sich zurück und betrog auf diese Weise den Caesar vollkommen; s. I. 4. p. 365. So neigte sich also die Sache allmälig zum Kriege, Caesar gieng, nachdem er eine Legion vorausgeschickt, nach Gallia C pina, um näher zu seyn. Pompejus vermehrte seine aus zehn Leg bestehende Armee immerfort, und besonders dadurch, dafs er die Vet nen durch Versprechungen wieder an sich zog. Im Vertrauen auf Macht wagte die Pompejanische Parthei im Senate Alles und es wurde 12. Nov. 704 derjenige Senatsbeschlufs gefafst, den man nur in der fährlichsten Lage des Vaterlandes zu fassen gewohnt war: Dent ope Consules, Praetores, Tribuni plebis, quique Consulares sunt ad Urb

ne quid res publica detrimenti capiat. Die dem Caesar ergebenen Volkstribunen mufsten sich durch die Flucht retten. In ganz Italien wurden Werbungen veranstaltet, Waffenlieferungen ausgeschrieben, u. Contributions-Gelder eingetrieben. Caesar, der unter der Zeit seine Truppen möglichst um sich versammelt hatte, glaubte nun, nicht mehr zaudern zu dürfen; er gieng am 24. Novbr. 704, zwölf Tage nach der Abfassung jenes Senats-Beschlusses, über den Rubico, den Grenzflufs zwischen Gallia Cisalpina und dem eigentlichen Italien. Die Consulen waren die ersten, welche aus Rom flohen, und nun erst zeigte es sich, wie wenig Pompejus zum Kriege vorbereitet war. Caesar drang vor, und bemächtigte sich einer Stadt Italiens nach der anderen, vertrieb die Besatzungen des Pompejus oder machte sie zu Gefangenen. Den Pompejus selbst, welcher den gröfsten Theil seiner Truppen über das adriatische Meer geschafft hatte, belagerte er zu Brundisium (Januar 705). Da aber Pompejus entschlüpfte, so hielt es Caesar zwar für das Beste, ihm zu folgen, ehe er sich durch Hilfstruppen jenseits des adriatischen Meeres verstärken konnte; weil es ihm aber an Schiffen fehlte, über deren Herbeischaffung er viel Zeit verloren haben würde, und weil Pompejus in Spanien (das ihm als Provinz übertragen war) eine ansehnliche Armee hatte, die er nicht ohne Gefahr im Rücken lassen konnte, so gab er vor der Hand den Plan der Verfolgung des Pompejus selbst auf, und begab sich zuvörderst nach Rom, wo er im Senate darauf drang, dafs man Gesandte an den Pompejus schicken möchte, um die Streitigkeiten beizulegen. Als sich keine Mitglieder des Senates aus Furcht vor Pompejus zu diesem Geschäfte hergeben wollten und bereits drei Tage mit Entschuldigungen hingebracht worden waren, so begab sich Caesar, ohne ferner darauf zu dringen, im Februar 705 nach Gallien. Die Bewohner von Massilia verschlossen ihm nun die Thore und gaben vor, sie wollten neutral bleiben, weil sie von Caesar und Pompejus gleich grofse Wohlthaten erhalten hätten; sie handelten aber dieser Erklärung gerade zuwider. Denn da Pompejus den *Lucius Domitius Ahenobarbus* (s. z. C. III. 83.) mit einer Flotte nach Massilia schickte, so nahmen sie diesen nicht blos auf, sondern gaben ihm auch den Oberbefehl ihrer Stadt. Caesar liefs daher zur Belagerung von Massilia den *Trebonius* zurück, den *Brutus* aber, um eine Flotte zu bauen; er selbst eilte nach Spanien. In Spanien waren an der Spitze des pompejanischen Heeres drei Generale: *Afranius*, *Petrejus*, und *Varro*, von welchen die zwei ersteren ihm an Streitkräften überlegen waren, da sie fünf Legionen, achzig spanische Cohorten und fünf Tausend Reiter commandirten. Am Anfang schwankte das Glück zwischen beiden Seiten; dann aber wufste Caesar seine Feinde durch Märsche so zu täuschen, dafs sich alle als Kriegsgefangene ergeben mufsten, ohne eine Schlacht geliefert zu haben. Caesar entliefs diese Gefangene in ihre Heimath. Auch Varro, nach der Besiegung des Afranius und Petrejus von den Seinigen verlassen, unterwarf sich nun ebenfalls dem Caesar. Nach Beendigung dieses *ersten* spanischen Krieges begab sich Caesar nach Gallien zurück, wo sich ihm Massilia

ergab, indem Domitius zu Schiffe entkam. Nun wurde er (Ende des Jahres 705) *Dictator* (s. z. C. II. 21.), kam in dieser Eigenschaft nach Rom und hielt sofort die Comitien, in welchen er mit P. Servilius Isauricus für das Jahr 706 zum Consul erwählt wurde, worauf er seine Dictatur niederlegte. Sein Aufenthalt zu Rom dauerte nur eilf Tage. Ohne Verzug gieng er nach Brundisium, um von dort zur Verfolgung des Pompejus nach Epirus überzusetzen. Pompejus aber hatte die Jahresfrist, in welcher er vor Caesar Ruhe gehabt hatte, auf das Beste benützt, eine grofse Landarmee und eine Flotte in Griechenland zusammen gezogen und sehr grofse Vorräthe von Lebensmitteln angeschafft. Er hatte seine Armee in alle Seestädte in die Winterquartiere verlegt und an der ganzen Seeküste die Flotte postirt, um dem Caesar den Uebergang über das Meer zu verwehren. Caesar hatte *zwölf* Legionen und seine ganze Reiterei nach Brundisium zusammengezogen. Weil er nicht Schiffe genug hatte, überredete er die Soldaten, alles Gepäck in Italien zurück zu lassen, damit eine desto gröfsere Anzahl von ihnen eingeschifft werden könnte. Er schiffte also *sieben* Legionen ein, gieng am 4. Januar unter Seegel, und setzte am folgenden Tage seine Truppen an einem Orte ans Land, welcher *Palaeste* hiefs. Er hatte nur zwölf Kriegsschiffe gehabt, um die Transportschiffe zu decken; *Laelius* aber, der mit *achtzehn* Schiffen des Pompejus zu *Orĭcum* lag, getraute sich nicht auszulaufen, und *Bibulus* der das Obercommando der Flotte hatte und zu *Corcyra* mit *hundert und zehn* Schiffen lag, erfuhr Caesar's Ankunft zu spät, da er die Matrosen nicht beisammen hatte. Caesar schickte noch in ebenderselben Nacht den *Fufius Calenus* mit den Schiffen nach Brundisium zurück, um die übrigen Legionen nebst der Reiterei herüber zu holen; Bibulus aber nahm von diesen Schiffen dreifsig weg und verbrannte sie sammt den Schiffsleuten, um dadurch andere Schiffer abzuschrecken. Caesar liefs durch den *Vibullius Rufus*, den er zweimal zum Gefangenen gemacht und dennoch freundlich behandelt hatte, dem Pompejus sagen: noch sey es Zeit, wegen des Friedens zu unterhandeln, da sie gleich stark zu seyn schienen; hätte jedoch das Glück Einen von ihnen mehr begünstigt, als den Anderen, so werde derjenige nicht mit gleichem Theile zufrieden seyn, der Alles erlangen zu können hoffte. Pompejus aber unterbrach den Vibullius und sagte: was nützte mir ein Leben oder eine Macht in meinem Vaterlande, die ich in den Augen der Welt dem Caesar würde zu verdanken haben! Und so verbot er ihm weiter zu sprechen. Als unterdessen Caesar Oricum, Apollonia, u. andere Orte in seine Gewalt bekommen hatte, so machte er noch einen Versuch, den Frieden wieder herzustellen. Er und Pompejus hatten unweit Dyrrhachium ihr Lager aufgeschlagen, der Eine an dem einen, der Andere am andern Ufer des Flusses Apsus. Hier sprachen sich die Soldaten beider Heere oft, und hatten sich dahin verglichen, dafs sie indessen nicht auf einander schossen. Caesar schickte also den General Vatinius an das Ufer, und dieser rief mit starker Stimme: Ist es denn Bürgern erlaubt, an ihre Mitbürger Gesandte wegen des Friedens zu schicken? Hierauf

wurde ein Zeitpunkt bestimmt, an welchem er des folgenden Tages wieder erschien. Aus der Menge der Pompejaner trat nun Labienus *) hervor, der unter Caesar im gallischen Kriege als Legate gedient hatte, aber zum Pompejus übergegangen war. Indem aber Vatinius noch mit ihm im Gespräche war, schossen die Pompejaner plötzlich von allen Seiten her und viele von Caesar's Leuten wurden verwundet. Labienus aber sagte: Wenn ihr uns nicht Caesar's Kopf bringt, so kann kein Friede unter uns seyn.

Nachdem Antonius und Calenus die übrigen Truppen Caesar's mit so unglaublichem Glücke übergesetzt hatten, daſs sie alle Schiffe unbeschädigt in den Hafen führten, während sechszehn pompejanische Schiffe, die sie verfolgten, insgesammt scheiterten, so fielen manche Gefechte von verschiedenem Erfolge vor; zwei Schlachten sind aber ganz besonders merkwürdig. Caesar hatte es gewagt, die Armee des Pompejus einzuschlieſsen, obgleich dieselbe an Zahl weit stärker war, als die seinige, und bei *Dyrrhachium* einen sehr weiten Raum eingenommen hatte. Caesar wollte sich die Zufuhr sichern, dem Pompejus, der sehr viele Reiterei hatte, dieselbe nicht nur unnütz machen, sondern auch das Fouragiren erschweren, und so das groſse Ansehen desselben dadurch schwächen, wenn man hörte, daſs er eingeschlossen wäre und dennoch keine Schlacht wagte (s. z. C. III. 65). Zwei Allobröger aber, welche die unter ihrem Befehl stehenden Reiter um den Sold betrogen und alle Beute für sich behalten, allein dennoch von Caesar blos unter vier Augen einen Verweis erhalten hatten, giengen zum Pompejus über und verriethen ihm wo Caesar's Verschanzungen noch unvollendet waren. An diesem Orte nun griff Pompejus an, und der Ausgang des Treffens war, daſs Caesar 960 Mann, 30 Officiere und 32 Fahnen verlor, die Belagerung aufheben und sich zurückziehen muſste. Doch dieser Sieg nützte eher dem Caesar, als dem Pompejus, indem er den Ersteren aufmerksamer, den Letzteren aber unmäſsig zuversichtlich machte. Pompejus wuſste auch gar nicht den Sieg zu benützen, indem er, aus Furcht in einen Hinterhalt zu fallen, dem Caesar Zeit lieſs, seine Truppen, die gänzlich zerstreut und vor Furcht und Flucht in Unordnung waren, an einen Ort zusammen zu bringen und wegen des Rückzuges die besten Maaſsregeln zu ergreifen. Pompejus kam also zu spät, als er ihm endlich nachsetzte.

Scipio, des Pompejus Schwiegervater, stand mit seinem Armeecorps in Macedonien, und von Caesar's Seite stand ihm *Cnejus Domitius Calvinus* (von dem pompejanischen Domitius wohl zu unterscheiden, s. z. C. III. 83.) entgegen. Damit nun Pompejus seinen Sieg nicht benützen könnte, entweder nach Italien überzusetzen oder ihn aus den Seestädten zu vertreiben, so zog Caesar gegen Macedonien, damit Pompejus, um die Armee des Scipio zu retten, ebenfalls dahin zu ziehen genöthigt wäre. Zufälliger Weise kam Domitius, der von Allem, was vorgefallen war, Nichts wuſste, aus Macedonien zurück und war nur noch vier Stunden von dem Heere

*) Vergl. über diesen Titus Labienus G. I. 21. V. 58. VI. 7. VII. 60. 
VIII. 52. C. I. 15. III. 13. 71. Afr. 13. 40. 50. 69. 75. Hisp. 81.

des Pompejus entfernt, als seine Kundschafter auf einige Allobröger stiefsen, welche in Gesellschaft mit den Obenerwähnten übergegangen waren; durch die Prahlereien dieser Leute erfuhr Domitius den ganzen Vorfall, vorzüglich aber den Standpunkt des Pompejus und des Caesar. Er änderte auf der Stelle seinen Marsch, und stiefs durch diese muthige und schnelle Diversion zum Caesar, wie Scipio zum Pompejus. Auf diese Weise waren die Kräfte von beiden Theilen in *Thessalien* vereinigt. Als den Pompejus die Seinigen bestürmten, so versicherte namentlich der obenerwähnte Labienus: man solle doch ja nicht glauben, dafs Caesar's Armee noch diejenige sey, welche Gallien und Germanien besiegt habe; der gröfste Theil von jenem Heere sey in so vielen Schlachten, auf so vielen Märschen, und durch Krankheiten aufgerieben worden; die jetzige Armee sey durch neuere Werbungen entstanden und auch von dieser sey der Kern bei Dyrrhachium umgekommen. Also liefs sich Pompejus auf Zureden der Seinigen in das Treffen bei *Pharsālus* ein. Der Ausgang war aber höchst unglücklich für ihn; Caesar schlug dessen Armee gänzlich, eroberte das Lager und verfolgte die Flüchtigen, die er gröfsten Theils zu Gefangenen machte. Pompejus selbst floh nach *Larissa*, und von da an das Meer, wo er mit dreifsig Reitern ein Transportschiff bestieg. Er floh nach *Mitylēnae*, nach *Cilicien*, nach *Cypern*, und da er erfuhr, dafs man in Syrien *gegen* ihn gestimmt sey, floh er nach *Pelusium*, wo der junge *Ptolemaeus Dionysus* an der Spitze einer Armee stand, mit seiner Schwester *Cleopatra* in einen Krieg verwickelt (s. z. C. III. 103.). An diesen schickte Pompejus und bat, dafs er ihn aufnehmen nnd mit seiner Macht unterstützen möchte. Die Minister des Königs (s. z. C. III. 104.) versprachen Alles und schickten den *Achillas* und einen gewissen *Septimius*, der im Seeräuberkriege als Officier unter dem Pompejus gedient hatte, ab, welche ihn unter dem Vorwande, als sollte er zum König gebracht werden, ermordeten, sobald er das Schiffchen bestiegen hatte. Caesar verfolgte den Pompejus von einem Orte zum anderen und kam mit zwei Legionen und 800 Reitern nach Alexandrīa, wo er den Tod des Pompejus erfuhr. Von beiden Legionen waren zwar nur noch 3200 Soldaten übrig, da die übrigen durch Schlachten, Krankheiten, und Märsche aufgerieben waren; Caesar verliefs sich aber auf den Ruhm seiner Thaten, und da er Consul war, glaubte er, dafs es ihm zustehe, die Streitigkeiten der Kinder des ägyptischen Königshauses zu entscheiden (C. III. 106. sqq.). Hierdurch wurde er in den *Alexandrinischen* Krieg verwickelt. Im Verlauf desselben kam er zwar oft in grofse Gefahren, endlich aber siegte er zu Wasser und zu Lande, und da der junge König Ptolemaeus Dionysus im Nil ertrunken war, machte er die Cleopatra zur Königin von Aegypten, welche auch in der That allein regierte, obgleich ihr Caesar den ganz jungen Bruder Ptolemaeus Neotĕros, zur scheinbaren Erfüllung des väterlichen Testamentes, als Mitregenten beigab. Mit leichterer Mühe brachte er den *pontischen* Krieg zu Ende. *Pharnăces* nehmlich, ein Sohn des Mithridātes, des Grofsen, hatte die Zeitumstände der allgemeinen Verwirrung

besetzt, einen Krieg mit der römischen Besatzung Kleinasiens angefangen, und den Domitius Calvinus, Caesar's Legaten, geschlagen. Caesar aber vertilgte dessen Heer in *einem* Treffen und brachte den ganzen Krieg in *fünf* Tagen zu Ende, daher das bekannte: *Veni, Vidi, Vici.*

Die Besiegung des Pompejus bei Pharsālus, den alexandrinischen und pontischen Krieg hat Caesar in d. J. 706 u. 707 vollbracht; im ersteren Jahre war er das zweite Mal Consul, im letzteren das zweite Mal Dictator, obgleich er zu Ende dieses Jahres noch den *Quintus Fufius Calenus und Publius Vatinius* zu Consulen wählen liefs. Im J. 708 war *er* selbst zum dritten Male Consul; sein College war *Marcus Aemilius Lepidus.*

Caesar war schon vor Anfang des Jahres 708, den 27. Dezember 707, zu *Lilybaeum* in Sicilien zu Schiffe gegangen, um die Ueberreste der pompejanischen Parthei in Africa ebenfalls zu besiegen: *Africanischer Krieg. Scipio, Cato, Afranius, Petrejus, Considius, Labienus* und andere Häupter jener Parthei hatten nehmlich zehn Legionen nach Africa übergeführt und sich mit *Juba,* dem Könige von Mauretanien, vereinigt, welcher sie durch zahllose Reiterei und 120 Elephanten verstärkte, und welcher schon früher beim Anfang des Bürgerkrieges durch seinen General *Sabura* den unvorsichtigen *Curio*, einen General des Caesar, mit seinen Legionen erschlagen hatte. Jetzt aber zernichtete Caesar die ganze Macht seiner Feinde im *Treffen* bei *Thapsus*, welches im April vorfiel. Caesar's Soldaten gaben keinem Manne aus der Armee des Scipio Pardon und tödteten viele röm. Senatoren und Ritter; *Cato* aber brachte sich zu Utica selbst um. Juba floh in der Gesellschaft des Petrejus nach *Zama*, wohin er schon früher seine Weiber, Kinder und Schätze hatte bringen lassen. Die Bewohner von Zama weigerten sich jedoch ihn aufzunehmen, und gaben ihm auch *die Seinigen* nicht zurück; daher kam er mit dem Petrejus überein, sie wollten sich selbst wechselseitig tödten; und als er dieser Uebereinkunft gemäfs den Petrejus getödtet hatte, so liefs er sich selbst durch einen Sclaven ermorden. Den Sabura schlug und tödtete *Publius Sitius*, welcher auch den *Afranius* und *Faustus* auffing und umbrachte; *Scipio* aber, welcher zu Schiffe nach Spanien fliehen wollte, gerieth unter die Flotte des Sitius und fand so mit all den Seinigen den Tod. Am 13. Juni 708 gieng Caesar zu Schiffe, kam in drei Tagen nach Sardinien und im Monat Quintilis (Juli) nach Rom, feierte einen *vierfachen* Triumph, führte seinen verbesserten Kalender ein, und begab sich nach kurzem Aufenthalt gegen Ende des Jahres nach Spanien, um den *zweiten spanischen* Krieg zu führen. Die Söhne des Pompejus, *Cnejus* u. *Sextus*, hatten nehmlich eine ansehnliche Armee in Spanien zusammengebracht und *Labienus*, der nach dem africanischen Kriege zu ihnen gekommen war, unterstützte sie durch seine Klugheit und Erfahrung. Und wirklich erfuhr Caesar in diesem Kriege harten und Gefahr drohenden Widerstand; doch fiel die Entscheidung in der verzweifelten Schlacht bei *Munda*, den 17. März 709, endlich zu Caesar's Gunsten aus. Es blieben in diesem Treffen 30,000 Pompejaner und unter ihnen namentlich *Labienus* und *Attius Varus*; Cnejus Pompejus

urde auf der Flucht ermordet *). Caesar war in eben diesem Jahre 709 um vierten Male) Consul, ohne jedoch einen Collegen zu haben **); ch der Beendigung des *spanischen* Krieges hielt er einen Triumph, wurde m Dictator Perpetuus ernannt, wählte sich den *Lepidus* zum Magister uitum, liefs den *Q. Fabius Maximus* und *Cajus Trebonius* zu Consuln auf e übrigen drei Monate des Jahres erwählen, und als Fabius am 31. ecember d. J. 709 plötzlich starb, wurde nach Caesar's Willen auf die enigen Stunden des Jahres *Caj. Caninius Rebilus* zum Consul gewählt, s man als einen Hohn von Seiten Caesar's ansah und wobei sich Cicero fserte, unter dem Consulate des Caninius habe Niemand zu Mittag speist.

Zwar bezeigte sich Caesar gegen die Besiegten gnädiger und menschen- eundlicher, als Sulla und Marius gewesen waren, aber es gieng ihm enso wie es vielen Menschen geht, dafs sie nehmlich das Glück weniger tragen können als das Unglück. Die Unzufriedenheit über die zunehmende umschränkte Willkühr-Herrschaft des Caesar wuchs schnell und so sehr fs sich eine Verschwörung gegen ihn bildete, deren Hauptmitglieder ine zum Theil innigsten Freunde oder doch solche waren, die von ihm ohlthaten erhalten hatten. Er wurde am 15. März d. J. 710 in seinen ten Jahre in der Curia Pompeja ermordet, als er im Begriffe war, die natsversammlung zu eröffnen. In seinem früher gemachten und bei der stalinen niedergelegten Testamente hatte er als Haupterben den Sohn iner Schwester, Cajus Octavius (den nachherigen Augustus) eingesetzt d ihn an Kindes Statt angenommen ***).

Wenn man den Privat-Charakter besonders eines so ausgezeichneten annes genauer betrachten und ein bestimmtes Urtheil über denselben llen will, so thut es nicht blos Noth, dafs man ihn vom Standpunkt ines Volkes beurtheile und nicht Fehler, die die ganze Nation gemein atte, ihm zur Last lege, sondern es ist eine billige Forderung, dafs man ich die Verhältnisse seines öffentlichen wirksamen Auftretens genau be- cksichtige, um nicht Dinge, die durchaus geschehen mufsten, als Folge s freien Entschlusses eines solchen Mannes anzusehen. Dies ist ganz sonders bei der Beurtheilung von *Caesar's* Character der Fall.

Wer auch nur *einen* ernsten und selbstständigen Blick in die römische eschichte geworfen hat, dem wird es klar geworden seyn, dafs die ömer sich zwar durch mancherlei Eigenschaften und Vorzüge auszeich- ten, dafs aber der Grund-Character dieses Volkes der eines *erobernden* olkes war; der Grund-Character eines *Eroberers* ist aber immerhin der haracter der *Selbstsucht* und *Rechtsverachtung*. Dies finden wir bei den

*) *Sextus* Pompejus dagegen führte noch nach Caesar's Tod mit ugustus Krieg, bis er endlich in einem Seetreffen zwischen Mylae und aulochus an der sicilianischen Küste i. J. 718 besiegt und im folg. Jahre Milet ermordet wurde.

**) So war bereits Pompejus in den drei letzten Monaten des Jahre 01 Consul gewesen, ohne einen Collega zu haben.

***) Schmieder's Anleitung zur feineren Latinitaet, p. 281—324.

Römern im Verhältniſs zu jedem unterjochten oder zu unterjochenden Volke bestätigt.

Fragen wir also: *Was hatten die Römer, was hatte Caesar in Gallien zu schaffen?*

Nachdem i. J. 222 v. Chr. oder 531 d. St. der groſse Feldherr *Cl. Marcellus* nach dem Siege bei *Clastidium* (in der *italienischen* Landschaft *Ligurien*) die Hauptstadt der cisalpinischen Gallier, *Mediolanum* (Mailand), erobert und sie der römischen Herrschaft unterworfen hatte, drangen in den folgenden Jahren die Römer längs der Seealpen westlich bis zu den *Ansmaren* (später *Salyer*), welche bis gegen *Massilia* (Marseille) wohnten; damals scheint Massilia, welches die Römer auch im Anfang des zweiten punischen Krieges unterstützte, Roms Freundin und Verbündete geworden zu seyn. Dann scheinen die Römer zunächst, unterstützt von den Volcae Arecomici und den Cavari, die südliche Küste des transalpinischen Galliens bis an die Pyrenaeen hin in ihre Gewalt bekommen zu haben. Bevor sie jedoch in jenen Gegenden *sichere Eroberungen* machen konnten, hatten sie mit den Ligurern, Salyern, Oxybiern und Tectosägen langwierige und blutige Kriege zu führen. Am hartnäckigsten kämpften die *Bojer*, aber auch sie wurden i. J. 191 v. Chr. oder 563 d. St. geschlagen, ihre Besitzungen vertheilt und sie selbst vertrieben. Die *Massilier*, von den *Salyern* bedrängt, suchten Hilfe in Rom, und die damals beunruhigte Republik schickte gerne den *M. Fulvius Flaccus* nach Gallien, i. J. v. Chr. 128. Auf dem hierauf eroberten Boden gründete *C. Sextius* die Stadt *Aquae Sextiae* (*Aix*); *Cn. Domitius Ahenobarbus* schlug die *Allobröger* am Flusse *Sulgas* (Sorgue) bei *Avignon*, und *Fabius Aemilianus* an der Mündung der *Isăra* (*Isère*) die *Allobröger*, *Arverner* und *Rutēner*, gegen welche Rom die Aeduer als Bundesgenossen in Schutz genommen hatte. So wurde i. J. 122 v. Chr. das südliche Gallien jenseits der Alpen eine römische Provinz, *Gallia Provincia*; s. p. 550. Von 121 v. Chr. bis 58 n. Chr. führten die Römer fortdauernd Kriege mit den gallischen Alpenvölkern, besonders mit den Allobrögen und Helvetiern, von welchen der Gau der Tiguriner (s. p. 556. sq.) und die Ambrōnen, ein gallisches Volk, mit den hereinbrechenden Cimbern und Teutōnen sich vereinigt hatten. Ihnen stellte sich zwar der Consul *C. Cassius Longinus* entgegen, wurde aber sammt dem gröſsten Theile seines Heeres vernichtet. Sein Legate *C. Popillius* erkaufte von den Feinden für groſsen Schimpf den Abzug der noch übrigen Truppen, i. J. 107 v. Chr. Des Cassius Nachfolger war *Q. Servilius Caepio.* Dieser zog in das Land der *Tectosăgen* und besetzte die Hauptstadt *Tolōsa* (*Toulouse*). Er blieb Anführer seines Heeres, auch als sein Nachfolger, der Consul *Cn. Manlius Maximus*, den Oberbefehl in der gallischen Provinz übernommen hatte. Eifersucht hinderte ihre Vereinigung; der Rhodănus trennte ihre Heere. Der Legate *M. Aurelius Scaurus* fand durch die Cimbern mit seinen Heerhaufen den Untergang, und bald darauf wurden die beiden Feldherren von den Cimbern, Teutōnen, Ambrōnen und Tigurinern in einer furchtbaren Schlacht geschlagen. *Marius* und *Catŭlus* retteten das zitternde Rom

durch die Tage bei *Aquae Sextiae* und bei *Verōna* auf den *Raudischen Feldern.* Es folgte eine Zeit lang Ruhe, welche nur durch den Aufstand der *Allbrŏgen* i. J. 60 v. Chr. gestört wurde, G. I. 6. Aber *C. Pomtinius* demüthigte sie in mehreren Gefechten. Bald darauf erhielt i. J. 58. v. Chr. *C. Julius Caesar* die Provinz Gallien mit Illyrĭcum, *um die römische Herrschaft über noch unbekannte Völker zu erweitern.* Gallien hatte nehmlich nicht blos viele einzelne kleine Völkerschaften, sondern auch eben soviel kleine oder gröſsere Staaten, meistens aristokratische Republiken, doch so, daſs eine den Vorrang und einen anerkannten Einfluſs über die Anderen ausübte. Nicht immer blieb ein und dasselbige Volk das herrschende; früher waren es die *Bitur̆iger*, später stritten sich darum die *Averner*, *Sequăner*, *Aeduer*, *Remer* und *Bellovaken*. So stritten sich namentlich ganz besonders die *Sequăner* und *Aeduer*, und eine groſse Spannung Galliens war die Folge davon. Im J. 72 v. Chr. zogen unter *Ariovistus* suevische Horden über den Rhein nach Celtenland, schlugen die Aeduer, und lieſsen sich von ihnen einen Theil ihres Gebietes abtreten, und der Aeduer *Divitiacus* flehete umsonst den Senat in Rom um Rettung an. Aber bald entstand auch zwischen den Sequänern und Germanen Streit. In der Schlacht bei *Magetobrĭa* blieb *Ariovistus* Sieger und die Sequaner muſsten ihm den dritten Theil ihres eigenen Landes abtreten. Als Caesar in Rom zum ersten Male das Consulat verwaltete, trat Ariovistus mit dem römischen Freistaate in ein freundschaftliches Verhältniſs und wurde von den Römern König und Freund genannt; G. I. 35. Er mochte sich aber auch als König der in Gallien wohnenden Germanen von den Galliern bedroht sehen, und rief neue Heerhaufen zu sich über den Rhein, für die er von den *Sequănern* die Abtretung des zweiten Dritttheils ihres Landes forderte. Gleichzeitig aber drohete auch der Gallia Provincia Gefahr von Seiten der Helvetier, welche aus ihren engen Alpenthälern durch das Land der Allobrŏgen und die freien Fluren des mittleren Galliens ziehen wollten. Da erschien *Caesar* in Gallien, um diese Auswanderung zu hemmen und somit seine gröſseren Plane *seiner Sendung gemäſs* auszuführen *).

Wer wundert sich, wenn auf eine so selbstsüchtige und ungerechte Sendung eine grausame Ausführung folgte, in welcher Caesar während acht ganzer Jahre mit der gröſsten Kaltblütigkeit die Bewohner Galliens hinmorden lieſs, da sie doch weiter Nichts verlangten, als in ihrem Rechte, in ihrer Freiheit nicht gestört zu werden? Wenn es also auf der einen Seite wahre Thorheit und Selbstvergessenheit ist, zu behaupten, Caesar's Handlungen gegen die Gallier seyen ein Versuch gewesen, dieselben zur *Sittigung* zu zwingen **), so ist es ebenso ungerecht, Caesarn allein Alles dasjenige aufzubürden, was wir in der Erzählung des Krieges mit den Galliern Schauderhaftes und Empörendes kennen lernen. Wenn es die höchste Unbedachtsamkeit verräth, Caesar nicht blos den gröſsten Feldherren, den feinsten Staatsmann, den geistvollsten Redner, sondern

*) Fiedler's Geographie des Transalpinischen Galliens, p. 4—11.
**) *Blum's* Einleitung in Rom's alte Geschichte, p. 133.

*sogar den liebenswürdigsten* (!) Menschen zu nennen, so ist es auf der anderen Seite ungerecht, ihn selbst an und für sich grausam und gefühllos zu nennen. Wenn es auffallend erscheint, dafs Caesar auf der einen Seite der Tapferkeit, der Freiheits- und Vaterlands-Liebe der Gallier Gerechtigkeit wiederfahren läfst, und auf der anderen Seite ohne alle praktische Anerkennung dieser Eigenschaften seiner Feinde mit unerbittlicher Strenge die siegreichen Fahnen der Römer in Gallien festzustellen sucht, so mufs man dieses nicht als eine durchgängige Falschheit, ironische Vornehmheit, und Gefühllosigkeit desselben erklären, sondern in der politischen Denkweise des Römers den Schlüssel zu dieser auffallenden Erscheinung suchen; denn der Römer war zuerst *Eroberer* und höchstens dann erst *Mensch*; eine Erscheinung, die um so gelinder beurtheilt werden mufs, als *sogar* das Christenthum hierin keine wesentliche Veränderung hervorgebracht hat *).

Wer Kraft des Verstandes, Festigkeit des Willens, Beharrlichkeit für Zwecke kennen lernen will, der lese Caesar's Berichte. Er selbst ist Hauptperson in der pragmatischen Erzählung dessen, was durch ihn geschehen, weit mehr als Xenophon, der vor sich als Geschichtschreiber in den Hintergrund tritt und mit gröfserer Ruhe und Milde die Begebenheiten vorführt. Caesar konnte nicht den Alleinherrscher vergessen, nicht den *Römer*, nicht das Gefühl der Ueberlegenheiten in glücklichen Kriegen. Ein Sieger und Eroberer findet an ihm das Erzählungsmuster und ein anderer Leser lernt, wie *Eroberer* die Welt betrachten, Alles ihren Planen unterwerfen, nur die Sicherheit der Mittel erwägend nicht das alte Herkommen bürgerlicher Verfassung, die Gunst oder Ungunst der Zeitgenossen, ihre Hoffnung und Furcht. Unter denen, welche Alleinherrschaft in freien *Staaten* gründeten, ragt Caesar hervor durch überlegte Verfolgung seines *Zweckes* und verständiges Maafs im Gebrauch der Macht **).

Dies zur Beurtheilung von Caesar's Denk- und Fühl-Weise. Nun ein Wort über seine Bildung. Schon oben wurde bemerkt, dafs er sich in seiner frühesten Jugend viel mit den Wissenschaften beschäftigte. Dies mufs man im eigentlichsten und ausgedehntesten Sinne des Wortes nehmen; denn Caesar besafs wirklich eine nicht blos gründliche sondern reiche wissenschaftliche Bildung, die sich nach allen Zweigen ausdehnte und sogar Mathematik und Astronomie umfafste, aber ganz besonders aus seinen Leistungen als Redner und Geschichtschreiber hervorleuchtet. Doch mufs man immer bedenken, dafs seine ausgezeichneten Leistungen nicht blos auf Studien, nicht blos auf den Bestrebungen seiner Lehrer, besonders des *Gnipho* und *Apollonius Molo*, sondern ganz besonders auf den ungemeinen Kräften seines ausgezeichneten Talentes beruheten. Von seinen mathematischen und astronomischen Kenntnissen gab er einen Beweis durch die gründliche Berichtigung der römischen Chronologie und des röm. Kalenders,

*) Vergl. Schneider in Wachler's Philomathie, I. p. 173—200.
**) Köppen, Briefe über Bücher und Welt. I. p. 458.

elcher von ihm den Namen des Julischen erhielt; von seinen rednerischen
orzügen spricht zwar zu uns kein Denkmal seiner Fertigkeit, da keine
iner Reden übrig geblieben ist; aber Zeugnisse, wie die eines Cicero
d eines Quintilianus, geben im Allgemeinen einen Begriff davon *). Was
er seine Vorzüge als Geschichtschreiber betrifft, so sind wir, weil seine
mmentarien noch übrig sind, im Stande, noch heute das bestimmteste
theil hierüber zu fällen. Die Darstellung, in welcher er Vieles mit
nophon eigen hat, ist so einfach und schmucklos, empfiehlt sich durch
ie so ungekünstelte Natürlichkeit, Klarheit und Reinheit, dafs ihnen in
eser Hinsicht aus der ganzen römischen Literatur nichts an die Seite ge-
llt werden kann; es herrscht in diesem herrlichen Ueberreste des röm.
terthums durchweg eine von aller Dunkelheit, Ueberladung, Verschroben-
it, von allem Zwange entfernte, deutliche, gleichförmige, ruhig dahin
efsende Sprache. Zwar wurde schon in den ältesten Zeiten mancher
idel gegen Caesar's Commentarien vorgebracht, und besonders dessen
eue und Wahrheitsliebe in ein verdächtiges Licht gezogen; aber die
eisten Stimmen der fähigsten Beurtheiler kommen darin überein, dafs
ese Commentarien nicht blos die wichtigsten Denkmale für die Geschichte
ner Zeit sondern auch den getreuesten Spiegel der eigenen Seele Caesar's
thalten und so der Ausspruch des grofsen Tacitus gerechtfertigt sey:
*mmus auctorum Divus Julius.* Dieselben sind aber in zwei Parthien ge-
eilt, die eine über den Krieg mit den Galliern in acht Büchern, die
eite über den Krieg mit Pompejus bis zu dessen Tod in drei Büchern.
ch stammt das *achte* Buch über den gallischen Krieg nicht von Caesar
lbst, sondern von einem seiner Legaten, Namens *A. Hirtius*, welcher
Jahr nach Caesar's Tod als Consul zugleich mit seinem Collegen Pansa in
r Schlacht bei *Mutina* (Modena) umkam; eine Fortsetzung, die im Ver-
ltnifs mit den von Caesar selbst verfafsten *sieben* Büchern in einem
chst ungünstigen Lichte und als blose schwache Nachlese erscheint.
as aber den Namen *Commentarii* betrifft, womit Caesar diese seine eigene
iegsgeschichte belegte, so bezeichnet derselbe nicht sowohl Tagebücher
ndern *Mémoires*, daher griechisch ὑπομνήματα oder ἀπομνημονεύματα, d. h.
*nkwürdigkeiten*, welche Jemand aus dem *eigenen* Leben oder aber auch
er das Leben, die Thaten und Meinungen eines Anderen niederschreibt.
ie Bezeichung die für Caesar's Buch schon deswegen gut pafst, weil
rselbe diese geschichtliche Erzählung seiner Thaten gewissermaafsen
itten in den Thaten selbst und, wie Hirtius in der Einleitung zum achten
iche sagt, mit ungemeiner Geschwindigkeit und Leichtigkeit verfafste.
e Bücher vom gallischen Kriege scheinen nehmlich in den zwei den

---

*) Cicero nehmlich äufserte sich, wie Suetonius Jul. Caes. c. 55. erzählt,
: Quid? Oratorum quem Caesari anteponas eorum, qui nihil aliud egerunt? Quis sententiis aut auctior aut crebrior? Quis verbis aut ornatior
t elegantior? Und Quintilianus Jnstt. X. 1. 114. sagt: Julius Caesar si foro
ntum vacasset, non alius ex nostris contra Ciceronem nominaretur. Tanta
eo vis est, id acumen, ea concitatio, ut illum eodem modo dixisse,
*im bellavit*, apparent. — Vrgl. überhaupt *Baehr's* röm. Lit. Gesch. p. 263.
. *264-268.*

Bürgerkriege unmittelbar vorausgegangenen Jahren *herausgegeben*, die Bücher über den Bürgerkrieg aber wenigstens sogleich nach der Belagerung von Alexandria und noch *vor* dem *pontischen* Kriege mit Pharnäces *geschrieben* worden zu seyn *).

Unter den Schriften Caesar's, welche nicht auf uns gekommen sind, erwähnen die Alten ganz besonders

1) mehrere Reden, und zwar namentlich eine sogenannte *divinatio*, dann eine Rede wider den *Cn. Dolobella*, welche er im 25ten Lebensjahre hielt, zwei Reden, welche er bei den Leichenbestattungen seiner Mume *Julia*, und seiner Frau *Cornelia* hielt, nebst fünf anderen Reden verschiedenen Inhaltes;

2) eine Briefsammlung;

3) eine Sammlung von Sentenzen (dicta, apophthegmata), u. lustigen Schwänken, deren Bekanntmachung Augustus untersagte;

4) zwei Bücher de Analogia oder de ratione latine loquendi, grammatisch-rhetorischen Inhalts, an den Cicero gerichtet, und während des Zuges aus Gallien über die Alpen geschrieben;

5) die Anticatonen, zwei Satyren in Prosa, gegen den Cato, der sich zu Utica selbst das Leben nahm; zu diesem Ausfalle Caesar's gab nehmlich Cicero Veranlassung, der in einer Schrift, *Cato* betittelt, diesen Feind des Caesar mit allen möglichen Lobeserhebungen geprieesen hatte;

6) de Auspiciis, und Auguralia;

7) Poetische Versuche.

Die mit Caesar's Commentarien in den Ausgaben gewöhnlich verbundenen Bücher *de bello Alexandrino, Africano, Hispanico* sind eben so wenig von Caesar als das *achte* Buch de bello Gallico; doch sind sie namentlich was die Sprache angeht von weit geringerem Werthe als jenes achte Buch; weswegen man zwar annehmen mufs, dafs sie nicht von Caesar sind, aber nicht mit Wahrscheinlichkeit behaupten kann, dafs sie ebenfalls von A. Hirtius herstammen **).

---

*) Von den *commentariis* überhaupt mufs man unterscheiden 1) *Acta*, Aufzeichnungen des historischen Stoffes in der gewöhnlichsten Art, als Material für den künftigen Geschichtschreiber; 2) *Annales*, wirkliche historische Darstellungen, welchen die Forschung im historischen Stoffe vorangeht, und die sich besonders genau an die chronologische Ordnung halten; 3) *Historia*, vollkommene, gründliche und wissenschaftliche Darstellung der historischen Begebenheiten.

**) Fr. Aug. Wolf, röm. Literaturgeschichte p. 281 (Gürtler), sagt: Dann noch ein Aufsatz: de bello Alexandrino, de bello Africano, und de bello Hispanico. Die ersten zwei sind in ziemlich gleichem Styl (wie lib. VIII. de bello Gallico) und werden dem Hirtius beigelegt. Sie sind übrigens gut geschrieben. Das bellum Hispaniense ist in Absicht der Construction in abominablem Latein, und mufs zum Verfasser einen alten Feldwebel haben. Das Ganze ist hart und widerlich. — Ebenderselbe sagt p. 280: *Commentarii* sind hingeworfene, nicht ganz ausgeführte, für den künftigen Gebrauch niedergelegte Aufsätze, nicht geglättete; ein erster Entwurf; mémoires; Alles was man in's Unreine hinschreibt.

# CAESARIS
## VITAE TABULA AD TEMPORUM ORDINEM DISPOSITA.

U. C.

655 Caesar nascitur patre, ut putatur, L. Iul. Caesare et matre Aurelia. — Bene educatur. *Dial. de caus. cor. eloq. c.* 28.

Fuisse traditur excelsa statura, colore candido, teretibus membris, ore paullo pleniore, nigris vegetisque oculis, valetudine prospera. *Sueton. Caes.* 45; — circa corporis curam morosior *Ibid.* - mitis clemensque natura *Cic. ad Divers. VI*, 6, 15. *Suet. Caes.* 74. 75, *Plin. H. N. VII*, 25; *Sall. Catil.* 54- Peracri iudicio et acuto ingenio *Cic. ad Div. IX*, 16; *VI*, 6. — Valebat memoria. *Ibid. XIII*, 29 *et pro Ligar. c.* 12. — Simul scribere, legere, dictare, audire solitus. *Plin. H. N. VII*, 25. — Quaternas septenasque epistolas simul dictabat. *Ibid.* — Eloquens *Suet. c.* 55. *Cic. Brut.* 72 *et* 75. — Verbis ornatus et elegans, sententiis auctus et creber. *Suet. c.* 55, *Quintil. X*, 1. 114 *et* 2, 25. — Magno animo, vigilans, laborum patiens. *Sall. Cat.* 54, *Suet. c.* 57. — In rebus gerendis acerrimus, in victoria temperatissimus *Coel. in Cic. ep. VII*, 15 *in.* — Ambitiosus et impotens, *Suet. c.* 77.

670 Patre orbatur. *Suet. Caes. c.* 1.

671 CorneliamCinnae filiam ducit uxorem. *Ib.*

674 Militat in Asia contubernio M. Thermi Praetoris et corona civica donatur. *Ib. c.* 2.

676 Meret in Cilicia. *Ib. c.* 3. Accusat Dolabellam *c.* 4, *Dialog. de caus. c. el. c.* 34. Moloni operam dat Rhodi. *Suet. c.* 4.

U. C.

678 Tribunus militum. *Ib. c.* 5. Marianos in patriam revocat.

686 Quaestor. *Suet. c.* 6. Pompejam, Q. Pompeii filiam, ducit *c.* 6. et in Hispaniam ulteriorem abit.

688 Couspirat contra rem pupl. *c.* 9.

689 Aedilis *c.* 9 - 11.

691 Rabirium condemnat. *c.* 12. — Dimittit Pompejam *c.* 6 *et* 74. — Nominatur inter socios Catilinae *c.* 17, *Plutarch. Cic. c.* 20. *Appian. B. C. II*, *p.* 430. *extr.*

693 Propraetor Hispaniae ulterioris *c.* 18.

695 Caesar Consul cum Bibulo *c.* 18 - 23. Societatem init cum Cn. Pompejo et M. Crasso *c.* 19. Calpurniam, filiam L. Calp. Pis. Caesonini, uxorem ducit *c.* 21. Pompejus Iuliam, filiam e Cornelia, ducit *c.* 21. *et* 50.

696 Proconsul Galliarum *c.* 22-32. Helveticos vincit atque Ariovistum profligat. *B. G. I.*

697 Belgas ad deditionem adigit, Nervios vincit. *B. G. II.*

698 Venetos superat; Unelli atque Aquitani subjiciuntur. *B. G. III.*

699 Cn. Pompejus II. et M. Licin. Crassus II. Css. Caesari imperium in alterum prorogant quinquennium. *Suet. c.* 24. — Germanos, Usipetes et Tenchtheros caedit *B. G. IV*, 1 - 16; Rhenum ponte facto transit, Sigambros ulciscitur *c.* 17 - 19; in Britanniam transjicit *c.* 20 *sqq.*

U. C.
700 Iulia, Caes. filia, Pompeji
uxor, moritur. *Suet. c.* 26. —
Iterum in Britanniam trans-
jicit. *B. G. V*, 1-23; bel-
lum gerit contra Ambiorigem
*c.* 24-54. Motus Trevirorum
componit *c.* 55 *sqq.*
701 Civitates in Gallia rebel-
lantes omnes subigit. *B. G.*
*VI.*
702 Gallos duce Vercingetorige
denuo rebellantes ad dedi-
tionem cogit. *B. G. VII.*
703 Novam Gallorum conjura-
tionem opprimit omnemque
Galliam Romanis subjicit. *B.*
*G. VIII.*
704 C. Marcellus, L. Aem. Paul-
lus Css. *Suet.* 29. — Curio
Tribun. pl. a Caesare cor-
ruptus. *Ib.* — Caesar petit
absens Consulatum; jubetur
Provincia decedere exerci-
tumque dimittere. Pompejus
idem faciat Caesar postulat.
*B. C. I*, 2, 9; *Coel. in Cic.*
*ep. VIII*, 11. 14.
S. C. adversus Caesarem.
12 Nov. *C. I*, 3; *Dio* 41, 2. — Caesar
Rubiconem transit; bellum
24 Nov. civile. *Suet.* 28. 34. 36; *B. C.*
*I*, 11; *Cic. ad Att. VII*, 12.
705 Corfinium capit *C. I*, 23;
*Cic. ad Att. VIII*, 14.
Brundisium occupat *C. I*,
28.
Ad Urbem proficiscitur *C.*
1 *I*, 32; *Cic. ad Att. IX*, 15.
Febr. 19. In ulteriorem Galliam
abit *C. I*, 33; tum in Hispa-
niam. Petrejus et Afranius
vincuntur. *C. II*, 32. — Hi-
spania citerior devincitur. *C.*
*I*, 84. — Dictator primum.-
5. Nov. Transit in Epirum. *C. III*, 6.
706 Iungitur Antonio. *C. III*,
30. — Duplici clade ad Dyr-
24. Maii. rhachium afficitur. *C. III*,
62-71. — Iungitur Domitio.
Pugna ad Pharsalum; Pom-
29. Junii pejus proelio vincitur. *Suet.*
35; *C. III*, 85 *sqq.* — Pom-
pejum in Aegyptum fugientem
persequitur. *Suet. c.* 35. —
Romae renunciatur Dictator II.
707 Bellum Alexandrinum. Po-
titur Caesar Alexandria. *B.*
*Al.* 32. — In Asia Pharnacem
vincit. *Suet.* 35, *B. Al.* 72.
Bellum Africanum. —
708 Scipionem et Iubam in Afri-
ca vincit. *Suet.* 35; *B. Afr.*
75-79. — Triumphos IV
agit. *Suet.* 37; *Dio* 43, 19.
— Fastos corrigit. *Suet.* 40;
*Dio* 43, 26.
709 Bellum Hispaniense contra
Pompeji filios, quos vincit.
*Suet.* 35. — Agit quintum
triumphum. *Suet.* 37. — Ro-
mam victor ingreditur. *Vell.*
*Pat. II*, 56.
Dictator perpetuus. *Dio* 44,
8; *Liv. epit.* 116. — Idibus
Martiis a 60 amplius conju-
ratis in curia Pompeji con-
fossus 23 vulneribus perit.
*Suet.* 56. 80. 88; *Cic. de*
*Divin II*, 9; *Dio* 44, 19.

## Druckfehler, Verbesserungen, und Zusätze.

### Im Texte.

p. 3 Z. 5 setze man nach *important* ein *Komma*.
p. 4 Z. 7 setze man nach *pertinet* ein *Kolon*.
p. 16 Z. 8 lese man Santonos.
p. 40 Z. 2 schreibe man *P*rovincia.
p. 78 Z. 7 lese man destiterunt.
p. 84 Z. 19 setze man nach *milia* einen *Doppelpunkt*.
p. 92 Z. 4 schiebe man nach *Interim* ein: *omnis*.
p. 107 Z. 9 lese man *hominibus* statt *omnibus*, u. s. Anmerk. zu VI. 28. p. 244.
p. 110 Z. 14 schreibe m. Turonosque.
p. 118 Z. 3 schreibe man omnes.
p. 120 Z. 11 schreibe man *E*quitum, und vergl. z. B. C. I. 77.
p. 125 Z. 9 tilge man das *Komma* nach *Nam*.
p. 132 Z. 10 setze man einen *Doppelpunkt* nach *augeri*.
p. 142 Z. 3 lese man quaque.
p. 157 Z. 9 tilge man das *Komma* nach *ad se*.
p. 161 Z. 15 lese man spec*ies*.
p. 183 Z. 11 lese man i*n*tercesserant.
p. 189 Z. 2 lese man *e*quitatu.
p. 192 Z. 12 lese man sub*e*rat.
p. 220, letzte Linie, lese man durchaus *rei publicae* statt *Reipublicae*, und so immer.
p. 223, letzte Linie, setze man ein *Punctum* nach *exsistat*.
p. 225 Z. 16 lese man questus.
p. 227 Z. 6 lese man constitut*i*s.
p. 229 Z. 3 — — ej*us*.
p. 239 Z. 3 — — ver*o*.
p. 269 Z. 3 tilge man das *Komma vor* dem Worte *Caesar*, und vergl. mit dieser sonderbaren aber dennoch richtigen Wortstellung VII. 81. V. 49. 54. B. C. III. 39.
p. 269 Z. 15 lese man *su*stentarent.
p. 273 Z. 14 lese man V*e*rcingetorigem.
p. 293 Z. 19 setze m. nach *compleverant* ein *Punctum*.
p. 294 Z. 10 lese man appropinquar*unt*.
p. 295 Z. 9 — — i*n*.
p. 301 Z. 3 — — *q*uam.
p. 320 Z. 2 — — se*r*vitute.
p. 343 Z. 17 lese man event*um*.
p. 343 Z. 18 — — prohibeb*at*.
p. 355 Z. 15 — — conju*n*gendaque.
p. 375 Z. 4 v. u. lese man liber*tati*.
p. 398 Z. 14 lese man qui*d*.
p. 409 Z. 23 setze man ein *Punctum* nach *confiderent*.
p. 421 Z. 15 lese man *hum*ilitate.
p. 429 Z. 9 setze man ein *Komma* nach *contabulationum*.
p. 437 Z. 4 v. u. lese man pollic*eri*.
p. 460 Z. 4 setze man ein *Punctum* vor Conclamantibus.
p. 462 Z. 8, v. unten, setze man einen *Doppelpunct* nach *mandatorum*.
p. 464 Z. 8 v. u. lese man complures.
p. 467 Z. 10 v. u. lese man Caesaris.
p. 478 Z. 16 lese man Thessalia.
p. 494 Z. 9, v. unten, lese man nostri statt nostr*is*.
p. 498 Z. 18 lese man qu*ae*rerent.
p. 506 Z. 13 — — rati*o*nem.
p. 509 Z. 24 lese man Pomp*eji* consilium, *ohne Komma*.

### In den Anmerkungen.

p. 3 Z. 6 fehlt nach *Aug. Gtf. II.* die Zahl des Paragraphen: 215.
p. 4 Z. 8 mufs zur Berichtigung Folgendes bemerkt werden: *nobiles* Romae peculiari sensu dicuntur ii, qui orti sunt ex familia sive plebeja sive patricia, in qua multi magistratus *majores* adepti sunt. Also: *nobilis*, *kenntlich*, in der *Welt* und unter den *Menschen bekannt* durch *vornehme Abstammung*, durch *Ruhm der Vorfahren* und durch *hohe Würden*.
p. 16. Z. 16 mufs noch bemerkt werden, dafs *vicus* manchmal auch ein bloses *Landgut* bedeutet, insofern dasselbe aus einer gröfseren Anzahl von Häusern besteht; Schmid z. *Horat. Epist.* T. II. p. 239.
p. 18. Z. 7 lese man *vierter* Gemahlin.
p. 19. Z. 10 vergl. man über *memoriae prodere etc.* d. Anmerk. z. V. 12.
p. 22 Z. 31 *in* tempore; vergl. Kritz z. Sallust Catil. p. 222. p. 97.
p. 28 Z. 22 erklärt Rmshrn Gr. p. 702. die Worte *proelium - adversum - ejus fugae* für ein *Anacoluthon* statt *fugae ejus proelii adversi*.
p. 33 Z. 3 v. u., vrgl. Anm. z. IV. 2.
p. 36. Z. 2. Wem die gegebene Erklärung von *mile passuum* nicht zuläfsig scheint, dem bleibt Nichts übrig, als zu der äufserst harten Ellipsis *spatio* seine Zuflucht zu nehmen od. *mile* passuum statt *milia* passuum oder *mile passus* (als Accus. der Entfernung) zu erklären, worüber z. B. C. II. 24. Vergl. III. 2. dies hiber-

norum; Rmshorn Gr. 108. p. 182. sq. *Aug.* Gtf. II. §. 421. 422. n. 1. Schulz *Gr.* p. 459.

p. 38 Z. 19 *se ad pedes projicere.* Vrgl. z. IV. 12. VII. 15. 26. C. II. 5. 12.

p. 38 Z. 10 v. u., *quo* = *in quo*) Vrgl. z. VI. 24 p. 242.

p. 46 Z. 5 mufs die Anmerkung über *ante* u. *post* deutlicher so heifsen: Mit *ante* u. *post* mit dem *Accusativ* wird eine Vergleichung gegeben mit der Zeit des gegenwärtig sprechenden Subjects; mit dem *Ablativ* und folgendem *ante* u. *post* wird eine Vergleichung angestellt mit einem anderen beliebigen Zeitpunkt, aufserhalb desjenigen Zeitpunktes, in welchem sich das sprechende *Subject* befindet. Daher der Unterschied zwischen ante tres annos und tribus annis ante od. aliquot dies u. diebus aliquot ante; Reuscher II. p. 179.

p. 49, letzte Z., lese man VII. 4. 49.

p. 55 Z. 3 lese man c. 8.

p. 57 Z. 18 tilge man das *Komma* nach *ratio*.

p. 59 Z. 17 vrgl. über *d*ementia und *a*mentia z. IV. 13.

p. 60 Z. 7. servili - *quos*, vrgl. Rmshrn Gr. §. 159. p. 356.

p. 63 Z. 6 lese man: *vom Standpunkte des Anschuldigenden.*

p. 63 Z. 13 v. u., lese man: *von der consectio.*

p. 67 Z. 2 lese man nach 65 noch: u. *oben* p. 62.

p. 73 Z. 6 l. man vor *Nep.* noch V. 45.

p. 77 Z. 16 lese man IV. 13. 22.

p. 77 Z. 17 soll vor *a dextro cornu* stehen: *In den Worten.*

p. 81 Z. 10 soll es heifsen: *omnis Gallia;* ganz Celtenland; also *Gallia* im *engeren* Sinne des Wortes. — Sogleich darauf ist die Anmerkung zu *soluerant* ganz falsch. Es soll heifsen: *solverant*, Plusquamperfectum, *d. h.* früher, als noch Ariovistus in Gallien Herr war. — In der 11. v. u. setze man *mufs* statt *darf.*

p. 84 am Ende von c. 4. bemerke man die Kürze des Ausdrucks bei *arbitrari*, statt: se arbitrari, Condrusos, Eburones, cett., *pollicitos* ad XL milia. Der griech. Uebersetzer hat: λέγεσθαι εἰς τέτταρας μυριάδας στρατιᾶς ὑποσχέσθαι.

p. 87 Z. 13 v. u. mufs mit der ganz ähnlichen Stelle VII. 36. p. 285 verglichen werden: neque ullum fere diem intermittebat, quin equestri proelio, interjectis sagittariis, quid in quoque esset animi ac virtutis suorum, periclitaretur.

p. 88 Z. 9 lese man *de*recto st. *di*recto.

p. 100 Z. 2 *insignia inducere*, vrgl. C. II. 14. u. besonders p. 535., woraus man sehen wird, dafs *inducere* absichtlich gewählt ist, und *induere* weniger passen würde.

p. 104 Z. 6 v. u., lese man: *alariis.*

p. 111 Z. 5 v. u. kann man *quo* auch recht gut als Ablativus Relativi auf *iter* per Alpes beziehen.

p. 115 Z. 10 lese man *gab* statt *gibt.*

p. 128 vrgl. man über *ac* in der letzten Linie des Textes die Anm. z. II. 25.

p. 129 vergl. man c. 20. über *ex tertia parte Galliae* das geograph. Register unter *Aquitania* p. 549.

p. 131 Z. 14 v. u. vrgl. man zu *paucis diebus etc.* die Anm. z. IV. 18.

p. 134. c. 26. vrgl. man über *consuevi plerumque* die Anmerk. z. V. 33.

p. 136 Z. 7 lese man *be*deckt st. *ge*deckt.

p. 138 Z. 18 v. u. soll es heifsen: *Aug. Gtf. II.* §. 29. §. 400. *n.*

p. 138 Z. 12 v. u. lese man manserint.

p. 142 bemerke man c. 5. den Gebrauch von *quod* quisque, d. h. *id*, quod; der Conjunctivus ist nehmlich durch keine *indirecte* Frage sondern durch den Sinn der Unbestimmtheit veranlafst: *das*, was Jeder gehört od. sonst in Erfahrung gebracht haben *mag.*

p. 146. Z. 3 mufs ein *Komma* stehen nach *pedes.*

p. 146 Z. 6 lese man *de*jici.

p. 147 Z. 5, v. unten, soll es heifsen: *B. C. I.* 41; *s. daselbst d. Anmerkg.*

p. 148 Z. 6 v. u. l. man: *den* Namen.

p. 152 heifst *dignitas* nicht: *Majestät*, sondern blos: *Würde.*

p. 154 Z. 36 lese man *Genitiv*-From.

p. 156 Z. 9 lese man *iis* statt *is.*

p. 156 Z. 5 v. u. lese man magno.

p. 158 Z. 9 lese man Conjunctiv, und *p.* 109. statt 209.

p. 159 mufs die ganze Note über *ulterior portus* gestrichen u. dasjenige nachgesehen werden, was p. 558. unter *Itius* gesagt ist.

p. 160 Z. 7 v. u. mufs nach *secundius proelium* eingeschoben werden: VII. 62. *secundissima proelia.*

p. 161 in der Anmerk. über *insuefactus* sollte bemerkt seyn, dafs *insuescere* auch *transitive* gebraucht wird.

p. 162. c. 25. vergleiche man über die Bedeutung von *modo* (l. 2. des Textes) die Anmerkg. z. VI. 8. VII. 52.

p. 166 Z. 7 lese man deerant.

p. 168 Z. 12 *ad*orti. — Z. 13. aliqua.

p. 176 Z. 19 lese man appropinquarent; Z. 22. warum nicht provectae? — Z. 28. dann, wann.
p. 182 Z. 9, von unten, lese man 78. statt 58.
p. 184 Z. 6 lese man mediterraneus.
p. 185 Z. 21 lese man infimus.
p. 187 Z. 16 lese man *Kampfe*, und l. 20. *idoneus*.
p. 189. Z. 8 lese man Palissaden statt Pallisaden.
p. 205 Z. 11 von u. lese man morte.
p. 211 Z. 6 lese man efferri.
p. 213 c. 51. vrgl. man über *ordinibus* cespitum die Anmerk. z. B. C. II. 2.
p. 217 Z. 10 lese man dejectus.
p. 245. Z. 6 lese man auffängt.
p. 254. Z. 1 lese man: eine dicht gedrängte.
p. 259 Z. 12 setze man ein *Komma* nach *hi*.
p. 265 Z. 6 lese man: conficeret.
p. 269 mufs ich bei der Anmerkung über das *Perfectum caruerint* beharren, selbst nach der subtilen Unterscheidung, welche jüngst *Karl Putsche* gegeben hat, im ersten Supplementbande der Jahn-Seebod. Jhrbb. p. 70.
p. 284 Z. 13 lese man: *einzelne*.
p. 289 Z. 2 vrgl. zu *necessarium tempus* das 32. cap. — Ebendaselbst Z. 16 setze man nach III. 4. noch: *oben c.* 25.
p. 292 Z. 2 lese man *neque* st. *atque*.
p. 293 Z. 12 lese man: *machen*.
p. 294 Z. 2 v. u. lese man: familiae.
p. 295 Z. 3 lese man: *anserem*.
p. 297 Z. 2 v. u., lese man: *wahrnehmen*.
p. 301 Z. 2 lese man: *Bezug*.
p. 303 Z. 5 lese man: contendere.
p. 308 Z. 17 lese man *c.* 61. statt 60.
p. 309 Z. 16 schiebe man *ad* nach *adigere* ein.
p. 310 Z. 2. von unten setze man nach 156. noch: *und oben c.* 36.
p. 312 Z. 9 von unten setze man nach *in eos* noch: *und c.* 54.
p. 315 Z. 20 lese man *Schuh*.
p. 324 Z. 9 lese man Galerien.
p. 330 Z. 8 v. unten, setze man nach *hinzugefügt wurde* noch Folgendes: *in sofern man nehmlich das bellum Alexandrinum als das Ende oder die Fortsetzung des dritten Buches de bello Civili ansehen mufs.*
p. 335 Z. 2, von unten, vrgl. man zu *consilium* d. Anmerkg z. B. C. I. 19.
p. 359 Z. 3 lese man: ernannt.
p. 361 Z. 6, von unten, vergl. z. *in civitate* d. Anmerkg z. C. II. 18.
p. 366 Z. 15 lese man die Consulen oder Consuln.
p. 367 Z. 8 lese man Lentulus.
p. 367 Z. 8 — — Gewicht.
p. 372 Z. 7 — — coercetur.
p. 374 Z. 1 — — provv.
p. 375 Z. 6 setze man nach 80 noch: *u. B. C. II.* 19.
p. 394 Z. 8 lese man repentinus.
p. 395, letzte Zeile, lese man cohortari.
p. 399 Z. 7 v. u. lese man Equester statt Equestris.
p. 397 Z. 8 lese man *se* statt *re*.
p. 410 Z. 5 — — erat.
p. 413 Z. 13 — — zwei.
p. 416 Z. 9, v. unten, lese man waren statt *war*.
p. 426 Z. 1 v. u., lese man consilia.
p. 429 Z. 6 lese man *den* statt *der*.
p. 440 Z. 14 v. u. lese man Sulla's.
p. 441 Z. 2, v. unten, lese Apollinis.
p. 442 Z. 3 vergl. man über *Castra Cornelia* d. geograph. Register p. 553.
p. 443 Z. 9 lese man derjenige.
p. 444 Z. 4 — — habuerant.
p. 461 Z. 14 lese man *den* statt *der*.
p. 475 Z. 2, v. unten, lese man: interfecerant.
p. 485 Z. 2 lese man *fere* statt *ferre*.
p. 487 Z. 2, v. unten, mufs es heifsen: IV. 5. statt V. 5.
p. 496 Z. 13, v. unten, lese man: *diese seine* statt *dieses eine*.
p. 528 Z. 4 lese man *inne* statt *in*.
p. 529 Z. 10 von unten, lese man: Rechten st. Rechte. — Ebendaselbst Z. 11 lese man *schlofs* statt *beschlofs*.

Die ganz geringen, leicht zu verbessernden Druckfehler, besonders die Verwechselung des *u* und *n*, des *e* und *c*, wollte ich nicht anführen, sowie ich auch manche Inconsequenz in der Orthographie (in den Noten) der Nachsicht des Lesers empfehle.

## C. IULII CAESARIS

# COMMENTARII

## DE BELLO GALLICO.

## LIBER PRIMUS.

### ARGUMENTUM.

#### I. PROOEMIUM.

Cap. 1. Gallia tempore Caesaris.

#### II. BELLUM HELVETICUM.

Cap. 2. 3. Motus Helvetiorum auctore Orgetorige. 4. Hujus mors praematura. 5 — 9. Iter Helvetiorum per Provinciam tentatum, sed, via Caesaris munitionibus interclusa, per Sequanos susceptum. 10. 11. Consilia Caesaris, ut hoc quoque itinere eos prohibeat. Gallorum querelae de injuriis Helvetiorum. 12. Clades Tigurinorum ad Ararim. 13. Legati Helvetiorum ad Caesarem; postulata; minae. 14. Responsum Caesaris; indignatio Helvetiorum, petitis obsidibus. 15. Galli equites ab Helvetiis pulsi; iter utriusque exercitus. 16 — 18. Querela Caesaris adversus Aeduorum principes. Lisci excusatio, perfidia Dumnorigis Aedui, cui 19. 20. venia data, deprecante fratre. 21. 22. Opportuna occasio Helvetios opprimendi errore P. Considii omissa. 23 — 26. Clades Helvetiorum; fuga. 27. 28. Deditio; poena profugorum, reditus Helvetiorum et sociorum in fines suos. Bojorum collocatio in Aeduis. 29. Numerus Helvetiorum ante bellum et post.

#### III. BELLUM ARIOVISTI.

Cap. 30 — 32. Commune Gallorum concilium; querelae de Ariovisto, Germanorum rege. 33. 34. Colloquium a Caesare petitum, denegatum a rege. 35. 36. Postulata Caesaris per legatos, responsum Ariovisti. 37. 38. Iter Caesaris ad Ariovistum; occu-

**pata Vesontio. 39—41. Ingens trepidatio in Castris Romanorun
oratio Caesaris ad milites; iter. 42—46. Colloquium Caesaris
Ariovisti impetu Germanorum diremtum. 47. Galli, petito no
colloquio, ad Ariovistum missi; in vincula conjecti. 48. Proeliu
cum summis copiis ab Ariovisto evitatum; equestre certamen. 4
50. Duo castra ab Romanis facta; minorum oppugnatio, caussa d
trectati ab Ariovisto proelii cum omnibus copiis. 51—54. Ga
legati erepti; hiberna Caesaris; iter ad conventus habendos in c
teriore Gallia.**

**1. Gallia est omnis divisa in partes tres, quarum una
incolunt Belgae, aliam Aquitāni, tertiam, qui ipsorum lingu
Celtae, nostra Galli, appellantur. Hi omnes lingua, institu
tis, legibus, inter se differunt. Gallos ab Aquitānis Garumn**

---

Cap. 1. *Gallia est omnis divisa*, d. h. Gallien im Ganzen genommen
Gallien, wenn man absieht von den vielen einzelnen kleinen Völkerschafte
im Allgemeinen, überhaupt, als *ein* Land betrachtet. Der Nachdruc
liegt auf *omnis* und Caesar spricht durch diese Wortstellung viel deu
licher, als wenn es hieſse: *omnis Gallia est divisa.* Ebenso beginnt Tacit
seine Germania und zwar ebenfalls die geographische Bestimmung v
Deutschland mit den Worten: *Germania omnis.* Caesar betrachtet al
das Land zuerst *geographisch*, dann erst *ethnographisch*, und spricht de
wegen nur von Gallia *Transalpina*, aber auch von diesem ganz genom
und nicht einmal, wie es scheint, mit Ausschluſs der sogenannten P
vincia Romana. Denn es ist eine unläugbare Wahrheit, daſs diese Ga
Provincia ganz von *Celten* bewohnt war, also zu der *tertia* pars Gall
und deſswegen auch zu Gallia *omnis* gehörte; s. p. 550. Uebrigens
dient folgende Erklärung nicht übergangen zu werden: *Gallia omnis*
hier der Theil Galliens, der noch nicht von den Römern unterjocht
also das *eigentliche Gallien*, im Gegensatze mit der Gallia Cisalpina
der römischen Provinz in Gallien. So bedeutet auch bei Tacitus a. a
Germania omnis das eigentliche Stammland der Germanen, die Germ
magna oder barbara im Gegensatze mit dem römischen Germanien,
ches das linke Rheinufer umfaſste und in Germania superior und inf
eingetheilt wurde. *Omnis* wäre also an beiden Stellen so aufzufassen,
es eine Gesammtheit bezeichnet, die als ein ursprüngliches Ganze
Gegensatz getreten ist mit den Theilen, die sich später davon abgetr
haben. Also wäre *omnis* = omnis *reliquus.* — *omnis* (πᾶς) heiſst eigent
*all* und *jeder*; am nächsten steht *universus*, alle zusammen in einer M
ohne Ausnahme, z. B. Nep. Them. 2, 4. universa Europa, und wird
dispersus entgegengesetzt. *Totus* (ὅλος) heiſst *ganz* in der *Ausdehnung*
Theile, alle Theile im Ganzen vereinigt, z. B. tota regio, Nep. Milt.
Endlich bemerke man noch *cunctus* (vielleicht = *conjunctus*, σύμπας),
zusammen, *gesammt*, welches auf die *innere* Vereinigung alles *Zusam*
*gehörigen* geht, wenn es sich an *einem* Orte befindet, Nep. Con. 4, 4.
5, 2. Han. 1, 1. — *aliam Aquitani*, auch wir sagen im Deutschen: *ei*
(oder *den*) *anderen Theil*, obgleich genauer: *den zweiten*, was man
genau lateinisch durch *alteram* geben würde; Nep. Han. 3, 3. Dürfte
aber an unserer Stelle auch *secundam* und statt *unam* die Ordnungs
*primam* setzen? Rmsh. §. 156. n. 2. Aug. Grtf. II. §. 104. §. 459. Ve
Schulz ausführl. Gram. §. 95, 46. Doeleke Lt. Gr. p. 186. sq. — *qui i*
*rum lingua Celtae, nostra Galli, appellantur* heiſst: der Name G
(griech. Γαλάται) ist eine röm.-griechische Umbildung des dem Volksstam
in seiner Sprache eigenen Namens: *Kelten.* Vrgl. *Graeci* und Γραικοί, ni
aber *Graeci* u. Ἕλληνες. — *Hi omnes*, οὗτοι πάντες, Krebs Antl. §. 536. — *insti*

flumen, a Belgis Matrŏna et Sequăna dividit. Horum omnium fortissimi sunt Belgae, propterea quod a cultu atque humanitate Provinciae longissime absunt, minimeque ad eos mercatores saepe commeant atque ea, quae ad effeminandos animos pertinent, important: proximique sunt Germanis, qui trans Rhenum incolunt, quibuscum continenter bellum gerunt: qua de caussa Helvetii quoque reliquos Gallos virtute praecedunt, quod fere quotidianis proeliis cum Germanis contendunt, quum aut suis finibus eos prohibent aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt. Eorum una pars, quam Gallos obtinere dictum est, ini-

*tis, legibus.* Die instituta, *καθεστῶτα*, sind Anordnungen, Gebräuche, Observanzen und bestehende Sitten im bürgerlichen, militärischen und häuslichen Leben, welche die Zeit so geheiligt hat, dafs sie, obgleich ohne gesetzliche Kraft der Bestrafung, von Jedermann beobachtet werden; *leges* sind die Gesetze und die *Grundverfassung* des Staates s. z. II. 3. Warum Mat et Seq. divi*dit* und nicht divi*dunt*? Rmsh. §. 96. 2. c. Aug. Gtf. II. §. — *cultu atque humanitate.* Cultus (von colere, bebauen, pflegen, einen festen Wohnsitz haben) bedeutet eigentlich die *Pflege, Wartung*, besonders eines Feldes, dann im Allgemeinen die *Lebensweise*, die *äufsere Verfeinerung der Lebensart*, bezeichnet also nicht nur alle Bedürfnisse des Lebens, sondern auch die Art und Weise, wie man diese Bedürfnisse zu befriedigen gewohnt ist, und wird, wenn blos von äufsern Dingen die Rede ist, häufig mit vestitus, victus u. a. verbunden, wo alsdann *victus* auf das *Essen* und Trinken geht, *cultus* aber auf das, was zum *Unterhalt*, zur *Bequemlichkeit* und *Verschönerung* des Lebens gehört; hier verknüpft es Caesar mit humanitas, *feinere Bildung des Geistes*, s. z. c. 47. Uebrigens hatte die *Provincia* Beides hauptsächlich durch die griechische Pflanzstadt Massilia (Marseille) erhalten. — *saepe commeant* ist *ein* Begriff: *in häufiger Berührung stehen*, und minime, *durchaus nicht*, darf nicht mit *saepe* verbunden werden. Aehnlich drückt sich Caesar über den Einflufs des Handelsverkehrs auf die Sitten der Völker aus IV. 3. II. 15. — *ad effeminandos animos* s. z. IV. 2. — *pertinere*, sich bis zu Etwas erstrecken, (im eigentlichen Sinne, in diesem cap. mehrere Mal, B. C. I. 38. III. 49.) bis auf Etwas einwirken, Etwas zum Zwecke, *zur Folge* haben, vergl. c. 14. IV. 11. B. C. I. 9. III. 20. In jenem eigentlichen Sinne wird es besonders auch zu geographischen Angaben, wie bei Caesar, gebraucht, und ist synonym mit *porrigere, contingere, attingere, pergere, patere*; dagegen heifst *contineri*, eingeschlossen, begrenzt seyn. — *incolunt* = terram colunt, habitant (intransitive); vergl. c. 5. II. 3. IV. 1. 20. Eigentlich ist das Wort incolere ein Activum, z. B. IV. 10.; ebenso griechisch ἐνοικεῖν. — *quum prohibent — gerunt.* Die Conjunction *quum*, wenn sie zur Bezeichnung der Zeit dient, und durch *indem, während, wenn* übersetzt werden mufs, hat gewöhnlich den Indicativ, Zumpt. §. 377. seq. Ramsh. §. 184. 1. u. 4. Gtf. §. 233. A. Gtf. II. §. 326. Krbs. §. 471. Rsch. II. §. 362. Schulz gr. §. 55. 48. Ueber die Construction von *prohibere* Zmpt. §. 469. Rmsh. §. 144. 1. n. 3. Krbs. §. 301. Gtf. §. 202. 6. A. 4. Sch. §. 80. 19. Rsch. A. II. §. 176. Btlr. p. 314. — *Helvetii reliquos Gallos* beweist klar, dafs die Helvetier zu den Galliern gehörten, ebenso c. 3. non esse dubium, quin *totius Galliae* plurimum *Helvetii possent*, vergl. c. 25. Uebrigens ist hier *Gallos* nicht im weitesten, sondern im engeren Sinne des Wortes (= Celtas) zu verstehen, und die Worte *qua de causa* bis *bellum gerunt* müssen als Parenthese angesehen werden, worauf dann *Eorum* ganz klar und richtig wiederum auf die Bewohner von ganz Gallien zurück geht. — *quam Gallos obtinere dictum est*, etwas anderes, als: quam *Galli* obtinere *dicti sunt.* Es handelt sich hier nicht um eine allgemeine Sache, sondern um eine im Vorigen enthaltene bestimmte An-

tium capit a flumine Rhodano; continetur Garumna flumine, Oceano, finibus Belgarum; attingit etiam ab Sequănis et Helvetiis flumen Rhenum; vergit ad septemtriones. Belgae ab extremis Galliae finibus oriuntur; pertinent ad inferiorem partem fluminis Rheni; spectant in septemtriones et orientem solem. Aquitania a Garumna flumine ad Pyrenaeos montes et ad eam partem Oceani, quae est ad Hispaniam, pertinet, spectat inter occasum solis et septemtriones.

**2.** **A. U. 693.** Apud Helvetios longe nobilissimus et ditissimus fuit Orgetŏrix. Is M. Messāla et M. Pisone Coss. regni cupiditate inductus, conjurationem nobilitatis fecit et civitati persuasit, ut de finibus suis cum omnibus copiis exirent: perfacile esse, quum virtute omnibus praestarent, totius Galliae imperio po-

---

gabe Caesars. Rmsh. §. 168. n. 7. Zumpt. §. 607. Krbs. §. 501. 28. Gtf. §. 173. 4. Sch. gr. §. 75. 10. Rsch. II. §. 461. II. Aug. Gtf. II. §. 61. n. — *Oceanus*, oder mare externum, im Gegensatz des maris interni: jenes ἡ ἔξω θάλασσα, dieses ἡ καθ' ἡμᾶς θάλασσα, auch bloſs ἥδε ἡ θαλ., mare nostrum, d. i. das *mittelländische* Meer. — *ab Sequanis et Helvetiis* Zumpt. §. 304. Rmsh. §. 146. Krbs. §. 335. Schulz gr. §. 103. — *septemtriones* = septem triones; *triones* autem rustico vocabulo *boves* dicuntur; also eigentlich der aus *sieben* Sternen in des groſsen Bären Rumpf und Schwanz bestehende Heerwagen, welchen sich die alt-griechischen und italischen Landleute als einen Lastwagen (ἅμαξα, plaustrum) vorstellten. Dann wird aber damit überhaupt die mitternächtige Gegend bezeichnet, wo dieses Gestirn leuchtet, vergl. c. 16. IV. 20. V. 13. VII. 83. — *ad Hispaniam*, mit dem Begriffe der Nähe und zugleich der Ausdehnung: *bei*, *längs*, also nicht blos soviel als *apud*; Zumpt. §. 296. Rmsh. §. 137. Krbs. §. 335. coll. IV. 16. tantum esse nomen ejus — etiam *ad* ultimas Germaniae nationes, wo *ad* aber auch durch *usque ad* erklärt werden kann.

Cap. 2. *regni cupiditate*, nicht *imperii*, welches die durch die Gesetze gestattete höchste Gewalt in was immer für einem Staate bedeutet, während *regnum* die *unumschränkte* Gewalt eines Königs oder Alleinherrschers bezeichnet. Richtig ist daher c. 3. in der Stelle *ut regnum - occuparet* etc. die *Oberherrschaft*, *principatus*, dem *regnum* entgegengesetzt. *Principatus* ist nämlich die höchste, jedoch nicht monarchische oder königliche Staatswürde, entweder durch die Mitbürger übertragen, oder durch eigene Macht und Ansehen erworben; der Besitzer dieser Würde heiſst *princeps*. Caesar selbst erklärt diesen Unterschied zwischen *regnum* und *principatus* durch ein historisches Factum VII. 4., vergl. VII. 32. VI. 8. — *nobilitas* und *civitas* = omnes nobiles, omnes cives, Zumpt. §. 675; daher auch *exirent*, Zumpt. §. 366. Rmsh. §. 95. 2. a. Krbs. §. 226. Gtf. §. 150, A. 1. Sch. §. 72, 1. A. 1. Rsch. II. §. 13. civitas (B. C. III. 105.) bedeutet aber hier nicht die Bürger einer *einzigen Stadt*, sondern die sämmtlichen *eine Gemeinde* bildenden Bewohner einer *ganzen Gegend*, die *ganze Bevölkerung*; unterscheidet sich also von *respublica*, welches sich auf die *Gesetze* und *Einrichtungen* des Gemeinwesens beziehet. Nobilitas (nobilis = noscibilis) ist hier nicht im ächtrömischen Sinne von den durch persönliche Eigenschaften ausgezeichneten, sondern von der Geburt und Abstammung zu verstehen. — *persuasit, ut*, Zumpt. §. 615. Rmsh. §. 181. 1. Krbs. §. 495. 5. Gtf. §. 240. 2. Sch. §. 87. 4. n. 1. u. 10. Rsch. II. §. 396. Btler. p. 488. — *omnibus praestarent*. Was ist über die Construction und Bedeutung des verbi *praestare* zu bemerken? Rmsh. §. 123. Zumpt. §. 387 u. 394. Krbs. §. 243 u. 334. Gtf. §. 202 u. 209. b. Sch. §. 81. 2. u. 6. Rsch. II. §. 110 u. 134. — *totius*

tiri. Id hoc facilius eis persuasit, quod undique loci natura Helvetii continentur: una ex parte flumine Rheno latissimo atque altissimo, qui agrum Helvetium a Germanis dividit; altera ex parte monte Jura altissimo, qui est inter Sequănos et Helvetios; tertia lacu Lemanno et flumine Rhodăno, qui Provinciam nostram ab Helvetiis dividit. His rebus fiebat, ut et minus late vagarentur et minus facile finitimis bellum inferre possent: qua de caussa homines, bellandi cupidi, magno dolore afficiebantur. Pro multitudine autem hominum, et pro gloria belli atque fortitudinis, angustos se fines habere arbitrabantur, qui in longitudinem milia passuum CCXL., in latitudinem CLXXX. patebant.

3. His rebus adducti, et auctoritate Orgetorĭgis permoti, constituerunt, ea, quae ad proficiscendum pertinerent, comparare; jumentorum et carrorum quam maximum numerum coëmere; sementes quam maximas facere, ut in itinere copia frumenti suppeteret; cum proximis civitatibus pacem et amicitiam confirmare. Ad eas res conficiendas biennium sibi satis esse duxerunt, in tertium annum profectionem lege confirmant.

---

Galliae *imperio potiri.* vergl. c. 5. fin. Rmsh. §. 144. 4. u. §. 111. 4. Zmpt. §. 465. sq. Krbs. §. 322. Gtf. §. 192 u. 221. Sch. §. 80. 16 u. 12. 1. Btlr. p. 283. 285. Rsch. II. §. 186. — *ager Helvetius*, das ganze von den Helvetiern bewohnte Land; so ager Troas, Nep. Paus. 3, 3. Picenus, Campanus, und c. 5. *ager Noricus*. Was bedeutet der Plural *agri Helvetii?* — *minus late*, und *minus facile*, Zumpt. §. 731., eine Art Litŏtes oder Meiŏsis, worüber s. c. 11. — *afficiebantur*, imperfectum, sc. multo jam tempore. — *Pro multitudine*, Zumpt. §. 312. Rmsh. §. 150. 2. Gtf. §. 126. n. 12. Sch. §. 66. 4. p. 224. Rsch. I. p. 320. n. 7. — *pro* vor gloria wiederholt, Zumpt. §. 745. Rmsh. §. 150. A. 2. Warum steht *autem* hier an der dritten Stelle? Zumpt. §. 355. Krbs. §. 520. Rmsh. §. 189. III. 6. — *milia passuum*, eine *Milie* (miliare), welche 1000 römische Schritte enthielt; der römische Schritt ist = 5 römische Fuſs = 4 Fuſs 6 Zoll 9 Lin. Par. Eine solche *Milie*, welche man auch *Miliare* oder wegen der Meilensteine *Lapis* nannte, begriff 8 olymp. Stadien oder 1/5 einer geogr. Meile und 1/75 von einem Grade des Aequators.

Cap. 3. *jumentum* wird bald von *juvo* bald und zwar beſser von *jugum* oder jungo (= jugimentum oder jungimentum) abgeleitet, und bedeutet jedes Thier, das in das Joch gespannt werden kann, und zum *Ziehen*, *Tragen*, *Reiten* dient, *Zug-*, *Lastvieh*: boves, elephanti, asini, muli, equi. — *carrus* oder *carrum*, Karren, Rüstwagen, mit 4 Rädern, wurde vorzüglich zur Fortschaffung von Lasten und Waaren, besonders aber von den westlichen Völkern bei der Armee gebraucht, um das Gepäcke fortzubringen (daher c. 26. und IV. 14. verbunden mit *impedimenta*), um zugleich mit den rhedis eine Wagenburg (carrago) zu schlagen (c. 51.), die Stadtthore zu versperren u. s. w. Carrus ist wohl zu unterscheiden von *Essĕdum*, einem *Streitwagen* mit 2 Rädern, dessen sich die Gallier und Britten bedienten, und der wegen seiner Schnelligkeit nachher auch in Rom eingeführt wurde; darüber vergl. IV. 33. — *lege confirmant* d. i. *durch einen förmlichen Beschluſs des Volkes setzt man fest.* — *in tertium annum*, Zumpt. §. 315. Krbs. §. 350. 5. Rmsh. §. 135. not. 2. b. Sch. §. 82, 9, 5. Gtf. §. 215. not. b. Rsch. II.

Ad eas res conficiendas Orgetŏrix deligitur. Is ubi legati
ad civitates suscepit, in eo itinere persuadet Castico, Cata
talēdis filio, Sequăno, cujus pater regnum in Sequănis
tos annos obtinuerat et a Senatu Populi Romani amicus a
latus erat, ut regnum in civitate sua occuparet, quod
ante habuerat: itemque Dumnorĭgi Aeduo, fratri Divitiăci
eo tempore principatum in civitate obtinebat ac maxime
acceptus erat, ut idem conaretur, persuadet eique filiam
in matrimonium dat. Perfacile factu esse, illis probat, c
perficere, propterea quod ipse suae civitatis imperium o
turus esset: non esse dubium, quin totius Galliae pluri

---

§. 205. fin. Btlr. p. 316. — Nun folgt wiederum das eben vorhergega
*ad eas res conficiendas*, eine Wiederholung, die bei Caesar nicht auf
darf. B. C. III. 97. beginnen zwei unmittelbar auf einander folgende
mit *Qua re animadversa;* sehr oft aber wird das vorausgegangene Su
tivum noch einmal nach dem pronomen relat. des folgenden Satzes ge
Zumpt. §. 742., vergl. z. c. 6. — *deligere*, aus mehreren Dingen oder Pe
dasjenige herausnehmen, was zu Etwas am tauglichsten ist, oder dafü
halten wird, *ersehen*, *ausersehen*; *eligere*, *wählen*, bedeutet im Allgem
eine Auswahl aus Mehrerem, ohne dafs man dabei auf einen bestin
Zweck oder auf die Tüchtigkeit zu einem besonderen Gebrauche nach
liche Rücksicht nimmt; *seligere* hat den Nebenbegriff der Absond
— *a Senatu populi Romani.* Denn dem *Senate* kam es zu, au
tige Könige für Freunde des römischen Volkes zu erklären;
ist die andere Lesart *a Senatu Populoque Romano* hier unrichtig,
IV. 12. VII. 31. Ueber die Sitte dieser Auszeichnung s. Liv. 27. 4.; a
Beispiele bei Caesar c. 35. IV. 12. VII. 31. Völker und Staaten erh
sogar den Ehrentitel *fratres*, *consanguinei*, *cognati*. c. 33., vergl.
11. — *regnum - occuparet*, s. z. c. 2. Aus dem daselbst entwickelten B
von *principatus* ist leicht einzusehen, warum Dumnorix *vorzüglich be
Volke (plebi) beliebt war.* Das adv. *maxime* aber mufs mit *plebi*, nic
*acceptus* verbunden werden. — Ueber die Zeitfolge *persuadet - occuparet*
c. 9. Zumpt. §. 501. Krbs. Anlt §. 281. Krbs. Gr. §. 455. A. Rmsh. §
n. 2. Rsch. II. §. 335. A. Sch. §. 92. 3. n. 2. Gtf. §. 160. Man bemerke
dafs dieser Satz eigentlich ein *Auffoderungssatz* ist, in welchem zw
Regel gemäfs das Imperfectum Conjunctivi steht, aber, nach Ca
Sprachgebrauch, auch das Praesens Conj. stehen könnte. Vergl. I
V. 31. 38. VI. 9. und B. C. I. 9. Ja sogar wenn ein Praeteritum im H
satze steht, findet sich dennoch in solchen Sätzen das Praesens Conj.
V. 41. IV. 7. — *in civitate* = inter cives (*Mit*bürger) = *in seinem
lande.* — *Perfacile factu - perficere*, ein doppelter Pleonasmus, da
nicht blos in *perfacile* schon enthalten, sondern noch einmal durch *pe*
erläutert ist. Mit *perfacile factu* (Gtf. §. 275. 2.), welches auch VII. 64
kommt, coll. IV. 30., kann das dem griechischen πόλεμον πολεμεῖν nach
dete pugnam pugnare, jedoch ohne Rücksicht auf die Casusverbindung, v
chen werden, Zumpt. §. 384. Rmsh. §. 132. 1. Gtf. §. 205. A. 1. Krbs. §. 292.
§. 78. 2. n. 3. Rsch. II. §. 129. Feldbausch's gr. Gr. §. 272, 2; der zweite Ple
mus aber ist fast wie bei Cic. de Rep. I. 37., Videsne igitur, minus
dringentorum annorum esse hanc urbem ut sine regibus sit. — *illis p*
= probabiliter demonstrat, Zumpt. §. 419. Anmrk. — *quin totius G
plurimum Helvetii possent* ist eine seltene Verbindung des Genitivus
tivus (Zumpt. §. 429.), welcher von *plurimum posse* = potentissimum
abhängt; unten II. 4. nach der gewöhnlicheren Verbindungsart: *plu
inter eos valere.* Eben so wie an unserer Stelle heifst es V. 3. Trevir
civitas longe *plurimum totius Galliae* equitatu valet. Rsch. II. §. 95.

Helvetii possent: se suis copiis suoque exercitu illis regna conciliaturum, confirmat. Hac oratione adducti, inter se fidem et jusiurandum dant et, regno occupato, per tres potentissimos ac firmissimos populos totius Galliae sese potiri posse sperant.

4. Ea res ut est Helvetiis per indicium enunciata, moribus suis Orgetorĭgem ex vinculis caussam dicere coegerunt: damnatum poenam sequi oportebat, ut igni cremaretur. Die constituta caussae dictionis, Orgetŏrix ad judicium omnem

---

§. 182. Rmsh §. 115. II. u. ausf. Gr. §. 105. N. 2. b. Hierher möchte auch Nep. Them. 9, 2. gehören: Themistocles veni ad te, qui plurima mala omnium Graiorum in domum tuam intuli, wo der Genit. *omnium Graiorum* gewifs von *plurima mala* und nicht von *qui* veranlafst ist. — Dafs übrigens die Helvetier als wirkliche Gallier angesehen werden, ist schon oben c. 1. bemerkt worden, und wird durch das Ende dieses Capitels bestätigt: per *tres* potentissimos ac firmissimos populos *totius Galliae*; über *firmissimos* vergl. V. 20. 54. VII. 60. B. C. III. 55. — *totius Galliae potiri*, oben *totius Galliae imperio potiri*. Rmsh. §. 111, 4. coll. §. 144, 4. Was heifst potiri im ersten und was im zweiten Falle?

Cap. 4. *enunciare*, Geheimnisse ausbreiten, Heimlichkeiten ausschwatzen, c. 17. 31. Nep. Paus. 4, 6. ebenso *indicium*, eine geheime Denunciation; übrigens kann *indicium* hier auch statt *indices*, geheime Ankläger, Hinterbringer, erklärt werden. Zumpt. §. 675. Rmsh. §. 203. 1. b. Gtf. §. 265. 2. — *ex vinculis*, bezeichnend die umgebenden Fesseln; ähnlich c. 43. Ariovistus, *ex equis* colloquerentur, postulavit, und *ex muro* II. 30. So sagt man auch ex equis pugnare, d. h. in equis sedentes pugnare. Uebrigens kann man zur Erklärung unserer Stelle, wo ex vinculis für vinctum angesehen werden kann, sich desjenigen Gebrauches von *ex* erinnern, wonach dasselbe mit seinem Casus die *Art* und *Weise* bestimmt, wie Etwas geschieht, und namentlich häufig statt der Adverbia steht; Rmsh. §. 150. E. c. Zumpt. §. 309. Sch. gr. §. 103, 24. Was heifst *in* vinculis? — *causa*, im gerichtlichen Sinne, wie *res*, *der Punkt des Prozesses*, daher auch manchmal soviel als *culpa, αἰτία*; verbunden mit *dicere, sich vor Gericht vertheidigen* (sowohl vom Angeklagten selbst als vom Sachwalter), welches in förmlichen Reden zu geschehen pflegte, defswegen auch *dicere* (wofür manchmal *causam perorare*) und nicht *loqui*, welches überhaupt *reden*, manchmal auch *schwatzen* bedeutet, wo hingegen *dicere* heifst: seine Gedanken *deutlich* und *im Zusammenhange* vortragen, wie besonders die *Redner*. Was heifst *causam dicere*, vom Advocaten gesagt, und was *causam docere?* was ferner aliquem *indicta causa* condemnare? — Wird hier *oportebat* im Deutschen mit dem *Indicativ* übersetzt? Krbs. §. 450. 5. Rmsh. §. 165. n. Rsch. II. §. 360. Anm. Gtf. II. §. 203. Zumpt. §. 520. K. Anlt. §. 296. Mit welchem tempus mufs *damnatum* aufgelöst werden? — *igni crem.* ist ein Pleonasmus, wie er besonders bei Dichtern mit *cremare* und den Substantiven *incendio*, *flamma* etc. nicht selten vorkommt. Die Römer hatten diese Todesstrafe gegen Sclaven, die ihre Herren umgebracht hatten, bell. Hisp. c. 20, bei den Galliern und Germanen scheint diefs die Strafe der Hochverräther gewesen zu seyn, vergl. VI. 16. VII. 4. Im Allgemeinen ist zu bemerken, dafs die Lateiner oft zur gröfseren Verdeutlichung Wörter von gleicher oder verwandter Bedeutung verbinden, was man Pleonasmus nennt; Rmsh. §. 206. C. 1. a. Zumpt. §. 747. Krbs. §. 545. 5. 1. Gtf. §. 258. u. §. 275. Sch. gr. §. 107. 7. Anm. Grtf. II. §. 492. Btler. p. 524. — *causae dictionis* = causae dicendae. Zwei Genitivi, wo einer von dem anderen regiert der regierte voran, und der regierende nachgesetzt wird, Rmsh. §. 106. Zumpt. §. 425. Gtf. §.

suam familiam, ad hominum milia decem, undique coegit et omnes clientes obaeratosque suos, quorum magnum numerum habebat, eodem conduxit: per eos, ne caussam diceret, se eripuit. Quum civitas, ob eam rem incitata, armis jus suum exsequi conaretur multitudinemque hominum ex agris magistratus cogerent, Orgetŏrix mortuus est: neque abest suspicio, ut Helvetii arbitrantur, quin ipse sibi mortem consciverit.

5. Post ejus mortem nihilo minus Helvetii id, quod constituerant, facere conantur, ut e finibus suis exeant. Ubi jam se ad eam rem paratos esse arbitrati sunt, oppida sua omnia, numero ad duodecim, vicos ad quadringentos, reliqua privata aedificia incendunt, frumentum omne, praeter quod secum portaturi erant, comburunt, ut, domum reditionis spe

---

178. A. 10. Sch. §. 76. 13. A. 4. — *Familia* = omnes famuli sive servi, qui vel in possessionibus vel in vectigalibus exercendis operam dabant. *Familia* nämlich sind die *Leute des Hausherren*, sowohl die zur Familie gehören, als auch die Sclaven; dann die Dienerschaft, *οἰκέται*, besonders auch solche, welche Handwerke und Künste verstanden; also überhaupt die *Angehörigen*. — *ad hominum milia decem*, Broeder §. 728. Zumpt. §. 296. Gtf. §. 126. not. 8. Die Zahl selbst wird niemanden auffallen, der diese Menschenklasse mit den Leibeigenen, wie sie früher bei uns waren und anderswo noch sind, zusammenstellt; *clientes* sind Schutzverwandte, Lehensleute, Vasallen, die man in Gallien auch *ambacti* und *soldurii* nannte, s. z. VI. 15. — *se eripuit* sc. *periculo* oder *ex peric.* (vergl. IV. 12.) Rmsh. §. 145. not.; denn periculum wie im griech. *κίνδυνος* wird gewöhnlich besonders von Criminalprozessen gebraucht, und bedeutet eine Anklage auf Leben und Tod. — *jus exsequi*, sein Recht geltend machen; dagegen *jus exigere*, das Recht (pedantisch) ausklauben. — *cogere*, wie vorher, öfter bei Caesar in seiner eigentlichen Bedeutung: *zusammenbringen*, *versammeln*, vergl. II. 5. III. 9. Warum nicht accus. c. Inf. sondern *quin*? Rmsh. §. 179. n. 3.

Cap. 5. *id, quod constituerant, facere conantur*, *ut-exeant* ist eine von dem Streben nach Deutlichkeit erzeugte Fülle des Ausdrucks, s. c. 13. Nep. Milt. 1, 2. Timoth. 3, 2. Datam. 8, 5. Rmsh. §. 206. C. I. b. Zumpt. §. 750. Gtf. §. 275. 2. — *oppida*, (cf. V. 21.) *feste Plätze*, *Städte*, entweder von *opem dare* oder *ab opibus recondendis*, *eine Festung* im eigentlichen Sinne des Wortes, wogegen *castrum* nur eine kleine Festung und Verschanzung, besonders in der Höhe gelegen, bedeutet. — *vicus*, von *οἶκος* (wie *vinum* von *οἶνος*), nicht *Dörfer* nach unserer Art, sondern zusammenhängende, obgleich durch kleine Zwischenräume geschiedene, *Reihen von Wohnungen*, besonders im Gegensatze von *privata aedificia*, *einzeln stehende Gebäude*, so wie unten IV. 4. Menapii *aedificia vicosque* (II. 7.) habebant; *privatus* nämlich scheint an unserer Stelle mit dem Nebenbegriffe von *separatus*, *durch feste Marken oder sogar Zwischenräume getrennt*, verbunden werden zu müssen, so wie es IV. 1. *privati ac separati agri* wirklich damit verbunden ist; von *oppidum* ist übrigens noch *urbs* zu unterscheiden, welches von *orbis* abgeleitet wird, und jede eigentliche Stadt, besonders wenn sie nicht gering war, bezeichnete; weſswegen auch Rom vorzüglich *urbs* genannt wurde, gerade wie *Athen ἡ πόλις*. Von *vicus* unterscheidet sich *pagus*, worüber zu c. 12. — *praeter quod* = praeter *id*, quod. Doch könnte *praeter* hier auch als bloſses Adverbium, *ausgenommen*, betrachtet werden. Zumpt. §. 323. *Was heiſst praeter quam quod?* Zumpt. §. 627. — *domum reditionis*, coll. B.

sublata, paratiores ad omnia pericula subeunda essent: trium mensium molita cibaria sibi quemque domo efferre jubent. Persuadent Rauracis et Tulingis et Latobrigis finitimis, uti, eodem usi consilio, oppidis suis vicisque exustis, una cum iis proficiscantur: Bojosque, qui trans Rhenum incoluerant et in agrum Noricum transierant Noreiamque oppugnarant, receptos ad se socios sibi adsciscunt.

6. Erant omnino itinera duo, quibus itineribus domo exire possent: unum per Sequanos, angustum et difficile, inter montem Juram et flumen Rhodanum, vix qua singuli carri ducerentur; mons autem altissimus impendebat, ut facile perpauci prohibere possent: alterum per Provinciam nostram, multo facilius atque expeditius, propterea quod Helvetiorum inter

---

C. I. 53., Zumpt. §. 681. Rmsh. §. 134. coll. §. 116. n. §. 126. §. 145. n. 2. Aug. Grtf. II. §. 424. Grtf. §. 166. A. 1. Sch. gr. §. 97. 3. — *Molita cibaria*, ἄλφιτα, farina ad pinsendum statim apta atque accomodata; denn *cibaria* (s. III. 18.) bedeuten überhaupt den *Mundvorrath, Mehl und Brod*, bei Nep. Eumen. 8, 7. *cibaria cocta* (ἄπυρα σιτία) schon zubereitete Lebensmittel, welche nicht mehr gekocht oder gewärmt werden müssen, wie Brod und dergl. — *trium mensium cibaria*, Lebensmittel für drei Monate, VII. 71. 74. B. C. I. 78. s. z. c. 38. — *eodem usi consilio* wäre auch ohne *usi* richtig, jedoch so nachdrücklicher: *sie sollten denselben Entschlufs fassen*, vergl. I. 44. 45. 46. 47. 51. II. 23. III. 42. 81. B. C. I. 51. 56. III. 6. — *cum iis*, zwar grammatisch nicht unrichtig; dennoch würde man, da man sich die Helvetier sprechend denken mufs, eher *secum*, wenigstens *cum ipsis* erwartet haben, weiter unten c. 6. 37. auch 11. 14. II. 1. V. 27. Rmsh. §. 157. 5. n. 3. Zumpt. §. 550. coll. 604. Krbs. §. 396. 4. Gtf. §. 136. 8. fin. Sch. gr. §. 95. 25. besonders Rsch. II. §. 286. Aug. Gtf. II. §. 93. §. 568. — *incoluerant*, s. z. c. 1. — *ager Nor.* s. z. c. 2. — *receptos*, wie *recipere in amicitiam*; *sie nahmen sie bei sich auf, und zu Verbündeten an.*

Cap. 6. *itinera duo, quibus itineribus*, ein bei Caesar, besonders in diesem ersten Buche, häufig vorkommender Gebrauch, bei dem pron. relat. das Substantivum zu wiederholen, auf welches es sich bezieht. So am Ende dieses Cap. *diem* dicunt, qua *die*. c. 16. 29. 30. 31. II. 35. III. 1.-3. IV. 7. 19. 32. V. 12. 13. 17. VII. 12. 69. VIII. 54. B. Civ. II. 23. 25. 31. 35. Zumpt. §. 742. Grtf. §. 144. 4. Rmsh. §. 158. 3. not. Sch. gr. §. 107. 7. — *omnino*, Zumpt. §. 264, not. 2. Bei Zahlangaben heifst es *überhaupt genommen*. — *quibus - possent*, Nep. Eumen. 8, 4. duae erant viae, qua ex Medis ad adversariorum hibernacula perveniri posset. Offenbar eben derselbe Conjunctiv, der nach *est qui* in allgemeinen Sätzen zu stehen pflegt. Rmsh. §. 176. 1. u. n. 2. Zumpt. §. 561. Krbs. §. 481. Gtf. §. 237. A. 1, 2. Sch. §. 84. 13. Rsch. II. §. 411. — *vix qua*, statt *qua vix*, was man nach unserem Sprachgebrauche erwartete, Rmsh. §. 200. II. 3. Aug. Gtf. II. 355.; ebenso III. 4, *vix ut* statt *ut vix*; ferner c. 13. 25. III. 18. IV. 11. IV. 31. V. 36. B. C. III. 78. — *qua* ist hier nicht das Relativum, welches sich auf das vorhergehende Substantivum bezieht, sondern = *qua parte* = *ubi*, vergl. V. 14. VII. 73. C. I. 91. Nep. Milt. 3, 1. Eumen. 8, 4. Zumpt. §. 288. Sch. gr. §. 101. 32. Rmsh. §. 158. 5. — *ducerentur*, Conjunctiv wie vorher *possent*. — *prohibere* sc. *transitu*, ebenso c. 8. — *nuper*, d. h. im Jahr d. St. 694. od. 60. v. Chr., durch den Praetor C. Pomtinius, zwei Jahre vor der Auswanderung der Helvetier; sie hatten sich nämlich unter Anführung des Catignatus gegen die Römer empört; *nuper* sagt man aber, wie das griech. νεωστί, von dem, was schon vor *einiger*, oft *langer Zeit* geschehen ist, daher sagt Cicero irgendwo: quid dico nuper? immo

fines et Allobrŏgum, qui nuper pacati erant, Rhodănus fluit isque nonnullis locis vado transitur. Extremum oppidum Allobrŏgum est proximumque Helvetiorum finibus, Genĕva. Ex eo oppido pons ad Helvetios pertinet. Allobrogibus sese vel persuasuros, quod nondum bono animo in Populum Romanum viderentur, existimabant; vel vi coacturos, ut per suos fines eos ire paterentur. Omnibus rebus ad profectionem comparatis, diem dicunt, qua die ad ripam Rhodăni omnes conveniant: is dies erat a. d. V. Kal. Apr. L. Pisone, A Gabinio Coss. A. U. 696.

7. Caesari quum id nunciatum esset, eos per Provinciam nostram iter facere conari, maturat ab Urbe proficisci; et quam maximis potest itineribus in Galliam ulteriorem contendit et ad Genĕvam pervenit: Provinciae toti quam maximum potest

---

vero *modo* ac *paulo ante.* — *pacare* gebraucht man regelmäfsig von der Wiederherstellung der Ruhe in einem bereits wirklich eroberten oder als erobert betrachteten Lande. VII. 65. B. C. I. 7. — *nonnullis locis*, Zumpt. §. 481. — *vadum*, V. 56. VII. 55. Der Ablativ *vado* ist adverbial gesetzt, und flumen *vado* transire eben so viel und eigentlich: flumen ibi transire *ubi vadum est.* Vergl. über den adverbialen Gebrauch des Ablativi unten z. c. 18. *imperio Pop. Rom.* — *pertinet*, s. z. c. 1. — *Allobrogibus sese vel persuasuros* — *vel vi coacturos*, ebenso VII. 81. dat signum *suis* atque ex oppido educit. — *eos ire*, man erwartete entweder *se* oder doch wenigstens *ipsos*, s. z. c. 5. — *diem dicunt*, oben c. 4. diem *constituere;* übrigens ist *dies* hier gen. fem. Zumpt. §. 86. Rmsh. §. 22. V. A. Krbs. §. 78. Gtf. §. 44. 5. A. Sch. gr. §. 28. 2. Rsch. I. p. 111. §. 9. A. 2. Warum aber sogleich *is dies* im männlichen Geschlechte? — *qua, die*, is *dies*, s. zu Anfang des Cap. — *conveniant*, Zumpt. §. 567. —

Cap. 7. *quum id* nunciat. esset, *eos - conari*, vergl. V. 4, *id* factum etc. IV. 32. *id*, quod erat, suspic. *aliquid-initum.* — *conari* hat hier den allgemeinen Begriff *unternehmen;* daher bezeichnet es zugleich den ersten Schritt zur Ausführung einer Sache; *audere* dagegen bedeutet: *muthvoll* eine Sache angreifen, sich sogar in Gefahr begeben, s. Nep. Datam. 7, 1. — *maturat* hat entweder einen Infinitiv zum Objecte, wie hier *proficisci* (s. II. 5. R. §. 168. Aug. Gtf. II. 57.), oder einen Accusat. Nep. Chabr. 4, 2. ei *mortem* maturavit. Es heifst stets: *zeitig genug*, *zur rechten Zeit*, oder *zu früh* für einen besondern Fall Etwas thun oder betreiben. — *quam max. potest. itineribus*, sogleich im folgenden: quam max. potest. s. III. 9. V. 1. 39. Gtf. §. 164. A. 2. Krbs. §. 378. Rmsh §. 155. 6. b. Rsch. II. p. 251. Btlr. p. 332. A. Grtf. II. §. 275. Schulz. gr. q. 531. Zumpt. §. 689. — *ulteriorem*, i. e. quae est *ultra* oder *trans* Alpes = *transalpina;* so wie c. 24. *citerior* = quae est *cis* Alpes = *cisalpina.* — *contendit*, hier ganz an seiner Stelle; ebenso II. 9. ad flumen Axonam *contenderunt*, also: *schleunig aufbrechen nach einem Orte;* oder auch blos: *sich beeilen*, c. 10. in Italiam magnis itineribus *contendit*, und figürlich III. 3. ad *salutem contenderunt*; auch manchmal mit einem Infinitiv verbunden, III. 6. in prov. *reverti contendit*, coll. III. 15 u. 26. Dieses Verbum, von *tendere*, ausspannen, abgeleitet, und durch *con* verstärkt, bezeichnet überhaupt jede *verstärkte* Anstrengung des *Geistes* und *Körpers*, und wird daher auch besonders von der Kraftanstrengung beim Kampfe und vom Kampfe selbst gebraucht, verbunden mit dem Begriffe des Wetteifers und der eifersüchtigen Vergleichung z. B. c. 1. quoditianis praeliis cum Germanis contendunt, s. c. 31. 48.; metaphorisch

militum numerum imperat (erat omnino in Gallia ulteriore legio una): pontem, qui erat ad Genevam, jubet rescindi. Ubi de ejus adventu Helvetii certiores facti sunt, legatos ad eum mittunt, nobilissimos civitatis, cujus legationis Namejus et Verudoctius principem locum obtinebant, qui dicerent, sibi esse in animo, sine ullo maleficio iter per Provinciam facere, propterea quod aliud iter haberent nullum: rogare, ut ejus voluntate id sibi facere liceat. Caesar, quod memoria tenebat, L. Cassium Consulem occisum exercitumque ejus ab Helvetiis pulsum et sub jugum missum, concedendum non putabat: neque homines inimico animo, data facultate per Provinciam iti-

---

von Streitigkeiten mit *Worten* Nep. Cim. 3, 3. — *omnino*, s. z. c. 6. — *rescindere, zusammengefügte Theile auseinander reifsen, mit Gewalt zerstören,* so, dafs kein Theil brauchbar bleibt, und man über eine so behandelte *Brücke* nicht ziehen kann, s. Nep. Milt. 3, 3.; ebenso pontem *dissolvere*, Nep. Milt. 2, 5. *interrumpere*, VII. 19. und pont. *interscindere* II. 9. Davon ist zu unterscheiden *recidere*, einen Theil von Etwas abschneiden, so dafs das übrige noch brauchbar bleibt, z. B. comas. — Da *legatio* stehen kann statt *legati* (s. z. c. 2.), so ist cujus legationis = quorum legatorum; über die Wiederholung des Subst. nach dem pron. relat. s. z. c. 6. — *qui dicerent*, Zumpt. §. 567. Broeder §. 508. 690. Rmsh. §. 181. b. Krbs. §. 479. c. Gtf. §. 237. Sch. §. 84. 15. Rsch. II. p. 460. Bei *mittunt - dicerent* etc. merke man auf die consecutio temporum nach dem praesens historicum, worüber zu c. 2. An unserer Stelle sind tempora praeterita und praesentia gemischt, so dafs der Referirende von einem zu dem anderen übergeht. Eben so sind c. 14. in der ersten Hälfte praeterita, in der zweiten Praesentia. Ganz derselbe Fall ist c. 31. 34. 40. 43. 44., wo beiderlei Tempora mit einander abwechseln. Vergl. noch IV. 8. 16. V. 27.; besonders aber *B. C. I.* 9., wo zuerst praeterita und praesentia wechseln, am Ende aber die Rede auf eine solche Weise in die tempora praesentia übergeht, dafs man von den Worten: *proficiscatur Pompejus* an versucht wird, an einen Uebergang der oratio obliqua in die oratio recta zu denken, bis man durch den Schlufs *aut se patiatur accedere, fore sqq.* erinnert wird, man habe noch immer den blofsen Bericht in der oratio obliqua vor sich. — Ueber die Verbindung legatos ad eum mittunt, *nobilissimos civitatis*, s. z. c. 30. — *sine ullo*, Zumpt. §. 710. Broed. §. 673. Krbs. Ault. §. 131. Krbs. gram. §. 422. Rsch. II. §. 298. Döleke p. 173. Grtf. §. 268. 7. A. 2. Rmsh. §. 159. n. 5. A. Grtf. II. §. 460. — *maleficio*, am Ende dieses Cap. ab injuria et maleficio, fast ein ἓν διὰ δυοῖν, s. c. 9. B. C. I. 22. II. 20. — *aliud iter hab. nullum* ist nachdrücklicher als: nullum aliud iter haberent, ebenso IV. 1. privati ac separati agri apud eos *nihil* est. Rmsh. §. 200. II. 5. Krbs. §. 524. Gtf. §. 255. Krbs. Anltg. §. 556. — *rogare* statt *se rogare*, Rmsh. §. 168. n. 9. Krbs. §. 501. 15. Rsch. II., §. 460. A. 1. A. Grtf. II. 436. Zumpt. §. 604., besonders 605., s. c. 14. 31. 40. V. 29. 36. 41. B. C. I. 2. 84. B. G. IV. 7. V. 27. B. C. I. 11. III. 12. fin. B. g. II. 32. IV. 21 u. 27. B. C. III. 22 u. 95. Nep. Hannib. 7, 3. Attic. 10, 5. Auch *eum* und *eos* fehlt so manchmal, Nep. Paus. 2, 2 u. 5. Alcib. 11, 2. Epam. 2, 2. — *ejus voluntate*, *mit seiner Bewilligung*; s. c. 30. 35. 39. R. §. 143. 4. Obgleich nämlich voluntas eine vox media ist, so herrscht dabei dennoch am meisten der Begriff von benivolentia und favor, *günstige Stimmung*, vor. — *L. Cassium Consul.* vergl. c. 12. Die Sache fiel 646. d. St. od. 107. v. Chr. vor. — *jugum* fit tribus hastis; fixis duabus super eas ligabatur tertia; sub iis victos discinctos transire cogebant. Liv. III. 25. — *concedere*, das verstärkte *cedere*, *nachgeben*, *sich fügen*, wobei sich das Object aus dem Vorhergehenden leicht ergänzt, ob-

neris faciundi, temperaturos ab injuria et maleficio existim
bat: tamen, ut spatium intercedere posset, dum milites, qu
imperaverat, convenirent, legatis respondit, diem se ad de
berandum sumturum: si quid vellent, a. d. Idus Apr. reve
terentur.

8. Interea ea legione, quam secum habebat, militibusqu
qui ex Provincia convenerant, a lacu Lemanno, qui in flum
Rhodănum influit, ad montem Juram, qui fines Sequanoru
ab Helvetiis dividit, milia passuum decem novem murum,
altitudinem pedum sedecim, fossamque perducit. Eo opere pe
fecto, praesidia disponit, castella communit, quo facilius,

---

schon dieses Verbum häufig intransitive gebraucht wird. — *temperare*, Zum
§. 414. Rmsh. §. 123. Krbs. §. 334. Gtf. §. 167. Sch. §. 81. p. 286. Kr
Anlt. §. 188. — *diem* = certum temporis momentum, *Frist*, Termin,
c. 40. Zumpt. §. 86. s. z. c. 6., daher auch = *Zahlungstermin*, Nep. A
9, 5. —

Cap. 8. *ea legione - militibusque*, ein bemerkenswerther Ablat. instr
menti, wo Personen *sächlich* betrachtet werden. Ebenso Nep. Dion 5,
Zumpt. §. 455. besonders d. Anm. Rmsh. §. 141. n. — *qui*, d. h. lacus Lema
nus, *in flumen Rhodanum influit*, eine etwas befremdende Ausdruckswei
da eigentlich umgekehrt der Flufs in den See fliefst, s. VII. 57. perp
tuam esse paludem, quae iuflueret in Sequanam. Strabo IV. 9. ὁ
λίμνην ἔχον ἐξεῖσαν εἰς τὸν Ἴσαρον. — *murum* = vallum, maceriam,
Erdwall, keine wirkliche Mauer, wie B. C. III. 63., vergl. B. G. VII.
13. coll. II. 8. vielleicht läfst es sich annehmen, dafs der Wall und
Graben zusammengenommen 16 Fufs Höhe betrug. Auf jeden Fall m
man sich erinnern, dafs sich Caesar in dem Lande der Allobröger bef
det, und dafs er diesen Wall nur defswegen aufwerfen läfst, weil, sel
nach dem Abbruch der Brücke über die Rhone, die Helvetier denno
durch die Furthen des Flufses hätten dringen können, wenn nicht das U
gegen die Allobroger hin durch diesen Wall von *Genf* an bis zum *Jura* (
der Stelle von *Fort de la Cluse*) geschützt gewesen wäre, weil man län
dieser Strecke den Flufs an verschiedenen Orten durchwaden konnte.
*ad* montem Juram heifst also *bis* zum Berge Jura, und nicht blos *in*
*Richtung gegen* den Jura, vergl. z. c. 1. — *milia passuum* mufs hier
Accusat. des Raumes (Zumpt. §. 395.) mit dem *verbum* perducit verbund
werden, nicht mit dem *substant.* murum; in diesem Falle müfste der G
nit. *milium passuum* (oder auch mile passuum) stehen, so dafs ein Genit. von d
andern abhängen würde, was nicht unlateinisch ist. Zumpt. §. 425. Rmsh. §. 1
— *praesidium* kommt von *praesidere, schützende* Aufsicht über Etwas haben;
her bedeutet *praesidium* selbst 1) *schützende Aufsicht*, besonders Bedeckn
und die dadurch geleistete Hülfe, z. B. praesidio esse, vergl. VIII.
2) *die Schützenden selbst*, also *Besatzung*, z. B. locum praesidio tenere, o
an unserer Stelle praesidia disponere (Schutzwachen an verschiedenen Or
aufstellen) vergl. VII. 65. wo es mit *Reserve* übersetzt werden kann. 3)
*besetzte, der zu beschützende Ort* selbst. B. C. III. 36. 45. 49. — *cas*
*lum*, deminut. von castrum, ein *befestigter Flecken*, eine *Schanze*, eine *F*
*mauer*. Es sind nämlich castella hier einzelne verschanzte Plätze (Red
ten, Basteyen), welche, meist viereckig, aus der an sie anschliefsen
Verschanzungslinie hervorsprangen, und welche den Vertheidigern ders
ben zu festen, die Verschanzungslinie nach beiden Seiten beherrschend
Stützpunkten dienten, vergl. VII. 69. II. 8. B. C. III. 44. Daher pa
auch an unserer Stelle sehr das Verbum *communire* = valde munire, ver

se *invito* transire conarentur, prohibere posset. Ubi ea dies, quam constituerat cum legatis, venit et legati ad eum reverterunt, negat, se more et exemplo Populi Romani posse iter ulli per Provinciam dare; et, si vim facere conentur, prohibiturum ostendit. Helvetii, ea spe dejecti, navibus junctis ratibusque compluribus factis, alii vadis Rhodani, qua minima altitudo fluminis erat, nonnunquam interdiu, saepius noctu, si perrumpere possent, conati, operis munitione et militum concursu et telis repulsi, hoc conatu destiterunt.

**9.** Relinquebatur una per Sequănos via, qua, Sequănis invitis, propter angustias ire non poterant. His quum sua sponte persuadere non possent, legatos ad Dumnorĭgem Aeduum mittunt, ut eo deprecatore a Sequanis impetrarent. Dumnŏrix gratia et largitione apud Sequanos plurimum poterat, et Hel-

---

Nep. Milt. 2, 1. — *conari*, s. z. c. 7. — *ea dies*, s. z. c. 6 u. 7. — *prohibere*, s. z. c. 7. — *negat*. Zumpt. §. 795. Rmsh. §. 172. 2. Gtf. §. 271. h. Sch. gr. §. 101. 22. Krbs. Anlt. §. 457. — *prohibiturum* sc. *se*, s. z. c. 7. — *Helvetii - alii*, statt Helvetiorum *alii* vadis etc., wo besonders die Auslassung des ersten Eintheilungswortes *alii* zu bemerken ist. Ramsh. gröſs. Gram. §. 205, 6, 1. p. 689. — *dejecti*, heruntergeworfen, heruntergeschleudert, von der Höhe der Hoffnung, eine bildliche Ausdrucksweise, wie opinione dejecti, V. 48. Man kann damit auch die Redensart *gradu dejici* oder depelli vergleichen, welche eigentlich von den Fechtern gesagt wurde, wenn sie aus einer vortheilhaften Stellung getrieben wurden. Nep. Them. 5, 1. — *complures* faſst *Mehrere* unbestimmt in *Eins* zusammen, so daſs die Vergleichung aufgehoben wird, und der Begriff *collective* als *ein Ganzes* erscheint. Gewöhnlich wird es von einer gröſseren Zahl gesagt, und hat keinen Genitiv. partit. nach sich; mehr als *complures* ist *plerique*, und über beiden steht *plurimi*. *Plures* hingegen ist vergleichend in Bezug auf eine geringe Zahl, sogar nur auf *zwei*. — *si - possent*; *si* steht hier für num oder *an*; ebenso das Griech. *εἰ*, vergl. II. 9. B. C. I. 83. II. 34. Nep. Hannib. 8, 1. Zumpt. §. 354. fin. Rmsh. §. 173. 2. not. 1. Broed. §. 775. Krbs. §. 469. 4. Sch. gr. p. 632. — *operis munitione* = opere munito sive munitissimo, (Zumpt. §. 672. Broed. §. 669. seq. Rmsh. §. 203. I. 5. Gtf. §. 265. 2.) durch die äuſserst feste Verschanzung, muro, fossa, castellis, welches alles unter *opus* begriffen ist, und c. 10. blos *munitio* genannt wird. —

Cap. 9. *sua sponte*, eigentlich *aus freiem Willen*, hier aber: *aus eigener Kraft*, *ohne Anderer Zuthun und Hülfe*. V. 28. VII. 65. B. C. III. 11. Ueber die Stellung von *sua* vor *sponte* Rmsh. §. 200. III. 2. Grtf. §. 180. 3. Krbs. Anleit. §. 589. Entgegengesetzt ist *eo deprecatore*, durch *seine Vermittelung*, *Fürsprache*. Deprecari nämlich heiſst eigentlich *dringend*, *nachdrücklich bitten*, indem die praepos. *de* den Begriff des Simplex verstärkt; dann bedeutet es aber auch oft, *wegbitten*, *durch Bitten oder auf irgend eine andere Art Etwas von sich zu entfernen suchen*, IV. 7. Bei Justin. 11, 9, 14. kommt dieses Wort mit beiden Bedeutungen zugleich vor: non mortem, sed, dum Darii corpus sepeliant, dilationem mortis deprecantur. — *impetrarent* sc. *hoc*, s. z. c. 6. *(prohibere)* und vergl. c. 35. II. 12. VI. 2.; übrigens ist *impetrare*, durch *Bitten* erwirken, erhalten; wird aber auch häufig da gesetzt, wo man zwar nicht bittet, aber auch nicht befehlen darf, vergl. IV. 8.; *accipere* überhaupt *empfangen*, *erhalten* mit Jemandes *Willen*; *consequi* und *assequi*, mit *Mühe* und *Anstrengung* erlangen; nancisci, durch *Zufall*, besonders *glücklichen*, *adipisci*, etwas *Ange-*

vetiis erat amicus, quod ex ea civitate Orgetorigis filiam
matrimonium duxerat, et cupiditate regni adductus novis reb
studebat et quam plurimas civitates suo sibi beneficio hab
obstrictas volebat. Itaque rem suscipit, et a Sequanis imp
trat, ut per fines suos ire Helvetios patiantur, obsidesque
inter sese dent, perficit: Sequani, ne itinere Helvetios pr
hibeant; Helvetii, ut sine maleficio et injuria transeant.

**10.** Caesari renunciatur, Helvetiis esse in animo, p
agrum Sequanorum et Aeduorum iter in Santŏnum fines f
cere, qui non longe a Tolosatium finibus absunt, quae civi
est in Provincia. Id si fieret, intelligebat, magno cum pe
culo Provinciae futurum, ut homines bellicosos, Populi R
mani inimicos, locis patentibus maximeque frumentariis fini
mos haberet. Ob eas caussas ei munitioni, quam fecerat,
Labienum Legatum praefecit: ipse in Italiam magnis itinerib
contendit, duasque ibi legiones conscribit, et tres, quae ci
cum Aquilejam hiemabant, ex hibernis educit, et, qua pr
ximum iter in ulteriorem Galliam per Alpes erat, cum his qui
que legionibus ire contendit. Ibi Centrŏnes et Grajocĕli
Caturĭges, locis superioribus occupatis, itinere exercitum pr

---

*nehmes*, *Wünschenswerthes*, erlangen. — *ex ea civitate*, s. z. c. 2. —
*matrim. dux.*, s. c. 3. u. z. c. 18. — *regni*, s. z. c. 2. — *gratia* ist die Beliebtheit du
erwiesene Dienste, sowohl von Seiten eines Höheren gegen einen Nieder
als umgekehrt; dann bezeichnet es den dadurch erlangten *Einfluſs*, c.
43. VI. 12. 15. VII. 54. VIII. 50. Nep. Att. 12, 1. daher es auch
wöhnlich verbunden ist mit *auctoritas*, *dignitas*, *honor*, *potentia*,
alsdann *auctoritas* den durch Staatswürden und Aemter errungenen poli
schen Einfluſs, *dignitas* aber die persönliche Würde bezeichnet. — *stude*
(welches, wie studium, ganz besonders im politischen Sinne gebrau
wird), heiſst hier nicht blos *auf Etwas sinnen*, sondern *eifrig*, *sehnl*
*wünschen*; *novae res* aber bedeuten eine gänzliche Umänderung, einen U
sturz der bestehenden Staatsverhältnisse und Verfassung (res) s. c. 18. I
10. IV. 5. VI. 20. Ebenso bei den Griech. νεωτερίζειν und νεωτεροποιοί.
*suo sibi*, Zumpt. §. 794. Krbs. Anlt. §. 534. Warum nicht *obstrictas hab*
volebat? — *itinere prohib.* s. z. c. 1.; dürfte man auch *ab itin. prohib*
sagen? vergl. II. 28. IV. 34. —

Cap. 10. *renuntiare* wird besonders von Nachrichten gesagt, wel
auf Befehl oder Veranlassung eines anderen *pflichtmäſsig* ertheilt werd
denn die mit *re* zusammengesetzten Wörter erhalten oft durch diese Pr
pos. den Begriff der Schuldigkeit und Pflicht. So c. 21. 39. IV. 32. B.
I. 10. III. 67. Nep. Alcib. 10, 2. — *magno cum periculo*, die Praeposit
drückt begleitende Umstände in der *Dauer* aus; der Ablativ allein wü
nur die Art und Weise darstellen. Rmsh. §. 150. C. 5. Zumpt. §. 472. K
Grm. §. 315. Grtf. §. 126. 26. Sch. §. 66. 4. Rsch. I., p. 319, 4. — Eine ä
liche Bemerkung über die Gefahr solcher Nachbarschaft macht Caesar
ten c. 28. — *locis patentibus* (= apertis, non munitis) *maximeque frum*
ist der Ablat. mit Auslassung des *in*; Zumpt. §. 481. seq. — *munitione*
z. c. 8. — *contendit*, s. z. c. 7. — *ulteriorem*, s. z. c. 7. — *per Alpes*;
Aquileja ging der geradeste Weg über die grajischen Alpen und den k
nen Bernhard. — *itinere prohib.*, s. z. c. 1. — *compluribus*, s. z. c

ibere conantur. Compluribus his proeliis pulsis, ab Ocĕlo, nod est citerioris Provinciae extremum, in fines Vocontiorum terioris Provinciae die septimo pervenit: inde in Allobrŏgum nes, ab Allobrogibus in Segusianos exercitum ducit. Hi sunt tra Provinciam trans Rhodănum primi.

11. Helvetii jam per angustias et fines Sequanorum suas opias transduxerant et in Aeduorum fines pervenerant eorumne agros populabantur. Aedui, quum se suaque ab iis deendere non possent, legatos ad Caesarem mittunt rogatum uxilium: ita se omni tempore de Populo Romano meritos esse, ut paene in conspectu exercitus nostri agri vastari, liberi eorum in servitutem abduci, oppida expugnari non debuerint.

---

roeliis, nicht *in proeliis*, Krbs. Anlt. §. 224. — *citerior Provincia*, i. e. Gallia *citerior* sive *cisalpina*; *ulterior Provincia* ist derjenige Theil von *Gallia ulterior* sive *transalpina*, welchen man vorzugsweise Provincia Romana nannte, nicht aber ganz Gallia *ulterior*. Diese Provincia Romana in Gallia transalpina und das obere Italien waren diejenigen Theile von Gallien im weitesten Sinne des Wortes, welche wirkliches Besitzthum der Römer waren; daher nennt Caesar diese beiden Theile zusammen *Provincia*, im Gegensatze von dem noch nicht bezwungenen, den Römern nicht ergebenen, Gallien; und an dieser Provincia unterscheidet er zwei Theile: 1) die citerior, d. h. Oberitalien; 2) die ulterior, d. h. die eigentliche Provincia Romana in Transalpina; nach diesen beiden Theilen der Provincia im Allgemeinen, folgen die Segusiani, qui sunt extra Provinciam. — *in Segusianos*, Broed. §. 666. Zumpt. §. 680. R. §. 203. I. 1. Gtf. §. 265. A. 1.

Cap. 11. *Angustias*, s. c. 6. — *suas copias*; mit Nachdruck und zur Unterscheidung ist *suas* vorgesetzt, ebenso II. 5. — *defendere ab iis*, Zumpt. §. 305 u. 469. Rmsh. §. 150. A. 1. Gtf. §. 126. A. 4. Sch. §. 66. A. 2. Krbs. §. 330 a. I. 31. — *ita se — meritos esse*, accus. c. infin., welcher von *legatos* sc. *dicentes* abhängt. Zumpt. §. 620. Krbs. §. 502. 3. Rmsh. §. 205. 3. b. — *agri vastari*, oben *agros depopulabantur*, beides hier gleichbedeutend, nur dafs sich die klagenden Gallier sehr bezeichnend eines stärkeren Ausdruckes bedienen, als Caesar der *Erzähler der Sache, wie sie war. Vastare* nämlich, von *vastus*, heifst *verwüsten*, *verheeren*; *populare* und *populari* aber, eigentlicher *depopulare* und — *ari*, *die Leute vertreiben*, *berauben*, was auch ohne Verwüstung, durch blofsen Schrecken geschehen kann. — *liberi eorum* kann ebenso statt *sui* oder doch wenigstens statt *ipsorum* erklärt werden, wie oben c. 5. *cum iis*; dennoch mufs man hier bedenken, dafs durch den Ausdruck *exerc. nostri*, welches freilich eigentlich *exerc. Romani* bedeutet, Caesar wiederum mehr erzählend und *von den Galliern* sprechend, hervortritt; s. besonders Gtf. §. 136. 8. Aug. Grtf. II. §. — *debuerint* ist hier richtig gebraucht, da *debere* unser *Sollen* wegen *Pflicht* und *Schuldigkeit* anzeigt, *oportet* aber mehr die blofse *Billigkeit* ausdrückt. — *necessarii et consanguinei* ist *metonymisch* von Völkern gesetzt, da es doch eigentlich nur von *einzelnen Personen* gesagt werden kann. Thema c. 33. fratres consanguineosque und II. 3. Genau genommen werden *necessarii* diejenigen genannt, welche durch *Familien* - und *Amtsverhältnisse* mit einander in genauer Verbindung stehen; *consanguinei* sind die eigentlichen *Blutsverwandten*, besonders die Geschwister; *propinqui* sind überhaupt die, welche uns *nahe angehören*, vorzüglich *Blutsverwandte* (Nep. Con. 2, 1. Datam. 2, 3.), oft stehen sie aber mit *necessarii* gleichbedeutend und drücken dann die *weitläufigen* Grade der Verwandtschaft aus; *affines* sind Verwandte durch *Heirath*, besonders durch *Schwägerschaft*; *cognati* sind *Seitenverwandte* von Geschwisterkindern, Onkeln und

Eodem tempore Ambarri, necessarii et consanguinei Aeduorum, Caesarem certiorem faciunt, sese, depopulatis agris, non facile ab oppidis vim hostium prohibere: item Allobrŏges, qui trans Rhodănum vicos possessionesque habebant, fuga se ad Caesarem recipiunt et demonstrant, sibi praeter agri solum nihil esse reliqui. Quibus rebus adductus Caesar, non exspectandum sibi statuit, dum, omnibus fortunis sociorum consumtis, in Santŏnes Helvetii pervenirent.

**12.** Flumen est Arar, quod per fines Aeduorum et Sequanorum in Rhodanum influit, incredibili lenitate, ita ut oculis, in utram partem fluat, judicari non possit. Id Helvetii ratibus ac lintribus junctis transibant. Ubi per exploratores Caesar certior factus est, tres jam copiarum partes Helvetios id flumen transduxisse, quartam vero partem citra flumen Ararim reliquam esse: de tertia vigilia cum legionibus tribus e

---

Tanten; *agnati* sind Seitenverwandte, die nur von *väterlicher* oder *männlicher* Seite abstammen und Mitglieder derselben Familie sind. — *non facile*, statt *difficillime*. Sehr oft pflegen die Lateiner vor einem negativen oder affirmativen Begriffe eine Negation zu setzen, welche stark betont so verneint, daſs dadurch das Negative in das Affirmative, das Affirmative aber in das Negative übergeht. So oben c. 2. *minus late;* ferner non parum, non difficulter, non nimis, non ignarus, non indiligens, non beatissimus (Broed. §. 675.), non aequus locus, non negligere (s. c. 35.), non ignorare. Besonders ist bei dieser Redeweise die Stellung des *non* bei *nullus*, *nemo*, *nihil* zu betrachten. Broed. §. 778. Rmsh. §. 173. 3. Zumpt. §. 754. Grtf. §. 271. c. Sch. gr. §. 101. 24. sq. Zu vergleichen ist auch *non magis*, *non minus — quam*. Diese Art sich auszudrücken wird *Litŏtes* (λιτότης, tenuitas) auch *Meiōsis* (μείωσις, imminutio) genannt, nach welcher die Worte *weniger* zu sagen *scheinen*, als sie wirklich ausdrücken, wodurch die Rede gerade ausdrucksvoller und feiner wird, auch nicht selten Spott enthält. — *ab oppidis vim prohibere*, s. oben z. *defendere* und c. 1. zu *prohibere*. — *vicos*, s. z. c. 5. — *agri solum*, *Grund und Boden*, zum Unterschiede von der beweglichen Habe. — *fortunae* sind *Glücksgüter*, *Vermögen*, *fortuna* aber das Glück, dieses im abstracten, jenes im concreten Sinne. Rmsh. §. 34. II. 3. Zumpt. §. 96. Grtf. §. 37. A. 4. Sch. §. 31. n. 4. Rsch. I. p. 125. n. 5. Krbs. Gram. §. 58. Selten steht der Singular *fortuna* im collectiven Sinne für *Glücksgüter*, vergl. Nep. Alcib. 9, 1. Oft umfaſst es unser *Leib und Leben*, *Gut und Blut*. —

Cap. 12. *Flumen est Arar*, *quod*, Broed. §. 151. Zumpt. §. 372. Rmsh. §. 158. 2. Krbs. §. 232. Gtf. §. 146. not. 3. Sch. §. 73. 3. Rsch. II. §. 34, vergl. II. 5. 9. 18. III. 9. VI. 33. VII. 5. Ein Cod. hat *qui*, und so ist es c. 2. *flumine Rheno*, *qui*, und *flumine Rhodăno*, *qui*. — *rates*, Flöſse, aus einzelnen unter sich verbundenen Balken bestehend, keine Schiffbrücke, wie sie VII. 58. vorkommt. *Linter* ist ein *flacher* Kahn, ein *Nachen*, auch alveus oder lembus genannt, gewöhnlich aus einem einzigen Stamme verfertigt. Warum das *Imperfectum* transibant? — *transduxisse* mit doppeltem Accus. Zumpt. §. 392. Sch. §. 78. 10. Gtf. §. 211. a. Krbs. §. 299. Rmsh. §. 129. Rsch. II. §. 127. — *Ararim* ist der Accus. von *Araris* (Zumpt. §. 62. b. Rmsh. §. 28. not. 3.) weſswegen im folg. Cap. der Ablat. Arari, nicht Arare heiſst. Der Nominat. *Arar* ist per syncopen aus *Araris* entstanden, oder wahrscheinlicher ist *Araris* nach Analogie der griech. und latein. Flüſsenamen, z. B. Tiberis, aus dem gallischen Namen *Arar* gebildet werden. — *de tertia vigilia*, die Praepos. *de* drückt hier die schnelle ununterbrochene

*castris* profectus, ad eam partem pervenit, quae nondum flumen transierat. Eos impeditos et inopinantes aggressus, magnam partem eorum concidit: reliqui fugae sese mandarunt atque in proximas silvas abdiderunt. Is pagus appellabatur Tigurinus: nam omnis civitas Helvetia in quatuor pagos divisa est. Hic pagus unus, quum domo exisset patrum nostrorum memoria, L. Cassium Consulem interfecerat et ejus exercitum sub jugum miserat. Ita, sive casu sive consilio Deorum immortalium, quae pars civitatis Helvetiae insignem calamitatem Po-

---

Folge aus: „*gleich nach.*" Zumpt. §. 308. Rmsh. §. 148. B. Broed. §. 735. Krb. Gram. §. 350, b. Gtf. §. 126. n. 4. Rsch. I. p. 318. Sch. §. 66. Die Römer berechneten die Zeit des Tages und der Nacht nicht zusammen, sondern besonders. Die Tage zählten sie vom Aufgange der Sonne bis zu deren Untergange (dies *naturalis*); die Nächte aber vom Untergange der Sonne bis zum Aufgange. Sowohl Nacht als Tag wurden in vier möglichst gleiche Theile getheilt, welche bei der Nacht vigiliae genannt wurden, deren erste z. B. von 6 bis 9 Uhr dauerte u. s. w. Im Sommer waren diese vigiliae natürlich kürzer als im Winter. Bei den Griechen war die Nacht in drei vigiliae eingetheilt, jede zu vier Stunden. Uebrigens wurde die *Tageszeit* auch nach zwölf ganz gleichen Stunden (hora, ὥρα eigentlich: eine *bestimmte abgemessene* Zeit) berechnet, seitdem die Römer die *Sonnenuhren* (solaria, horologia solaria) gebrauchten (288. v. Chr.); wobei aber zu bemerken ist, daſs nur im Frühling und Herbst die römischen Stunden unseren Stunden gleich waren, im Winter kürzer, im Sommer länger; hora sexta ist nach dieser Berechnung *Mittag;* also unten c. 26. hora septima: *Mittag ein Uhr.* Caesar rechnet übrigens nicht bloſs nach vigiliae und horae, sondern bedient sich auch der allgemeinen Angaben: sub lucem, prima nocte, luce. — *impeditus*, Gegentheil von expeditus (s. z. c. 49), ist derjenige, der an irgend Etwas, besonders aber an der *freien Bewegung*, gehindert ist, wird dann nicht bloſs von den Orten und Gegenständen selbst, welche mit Schwierigkeiten verknüpft sind, sondern figürlich auch von einem befangenen und verwirrten Gemüthe gesagt. V. 21. III. 28. VI. 8. VII. 19. und *impediti animi* V. 7. — *pagus* ist von *vicus* zu unterscheiden. Nach der c. 5, gegebenen Erklärung muſs man bei *vicus* besonders an *Gebäude* denken, zu welchen auch Grundstücke gehören können und meist gehören; bei *pagus*, *Gau*, hat man besonders an die *Grundstücke* zu denken, zu welchen auch Häuser gehören können und meist gehören; also *pagus*, ein *ganzer Bezirk*, *Distrikt*, *Canton* eines Landes, der sogar mehrere Städte und Dörfer in sich fassen konnte, besonders aber mit dem Nebenbegriffe des Bewohntseyn's und der Bewohner, wodurch es sich von *regio* unterscheidet, welches bloſs *geographisch* zu verstehen ist. Daher bedeutet *pagus* auch, wie in diesem cap. und c. 37, die *Bewohner* eines solchen Bezirkes. Die Helvetier sollten der Sage nach früher in Germanien in der Gegend des Schwarzwaldes gewohnt haben; auf jeden Fall scheint die Art und Einrichtung ihrer Wohnsitze dieselbe, wie bei den Germanen, gewesen zu seyn. Der *Germane* aber wohnte gern frei und abgesondert für sich, jeder hatte sein Haus und seinen Hof, wo er mit den Seinen, seinen leibeigenen Bauern und Knechten wohnte in der Mitte seines Ackerwerks, wie es auch jetzt noch in einem groſsen Theile Westphalens, Frieslands und Schwabens der Fall ist, wo eine Dorfgemeinde fast immer aus einer groſsen Anzahl abgesondert und einzeln liegender Gehöfte besteht. — *civitas*, s. z. c. 2. — *L. Cassium*, a. U. c. 646; die Tiguriner waren mit den Cimbern vereinigt. — *sub jugum*, s. z. c. 7. — *calamitas*, das Zerknicken des Getreidehalmes (*calamus*) durch Hagel = *Wetterschaden*; jeder beträchtliche *Schaden*, *Nachtheil*, *Unglück*; besonders im

pulo Romano intulerat, ea princeps poenas persolvit. Qua in re Caesar non solum publicas sed etiam privatas injurias ultus est, quod ejus soceri L. Pisonis avum, L. Pisonem Legatum, Tigurini eodem proelio, quo Cassium, interfecerant.

**13.** Hoc proelio facto, reliquas copias Helvetiorum ut consequi posset, pontem in Arări faciundum curat atque ita exercitum transducit. Helvetii, repentino ejus adventu commoti, quum id, quod ipsi diebus viginti aegerrime confecerant, ut flumen transirent, illum uno die fecisse intelligerent, legatos ad eum mittunt: cujus legationis Divĭco princeps fuit, qui bello Cassiano dux Helvetiorum fuerat. Is ita cum Caesare agit: Si pacem Populus Romanus cum Helvetiis faceret; in eam partem ituros atque ibi futuros Helvetios, ubi eos Caesar constituisset atque esse voluisset: sin bello persequi perseveraret, reminisceretur et veteris incommodi Populi Romani et pristinae virtutis Helvetiorum. Quod improviso unum pagum adortus esset, quum ii, qui flumen transissent, suis auxilium ferre non possent, ne ob eam rem aut suae magno opere virtuti tribueret aut ipsos despiceret: se ita a patribus majori-

---

Kriege: eine *unglückliche Schlacht*, *Niederlage;* auch, wie unten c. 53, der *jämmerliche*, *schmähliche Tod* eines Einzelnen, aber eines bedeutenden Mannes. — *princeps*, vergl. c. 41. II. 3. VII. 2. Der *Erste* (der *Zeit* und *Rangordnung* nach), welcher den Anfang macht; dann, mit dem Nebenbegriffe des *Wichtigen* und *Groſsen*, der inliegenden *Kraft* und *Stärke*, der Erste, der *vorzüglichste* = *praecipuus*. Häufig werden *princeps* und *primus* unter sich vertauscht. — *L. Piso*, der Vater der Calpurnia, Caesar's zweiter Gemahlin. —

Cap. 13. *Arari*, s. z. c. 12. — *transirent* = *transire possent*. Ueber den Conjunctiv als modus *potentialis* vergl. Rmsh. §. 166. Zumpt. §. 523. Krbs. §. 467. Gtf. §. 231. Sch. §. 84. 1. Rsch. II. §. 373. Ueber die etwas breite Ausdrucksweise *confecerant*, *ut transirent*, vergl. oben z. c. 5. und unten c. 31. idem faciendum, ut emigrent. — *illum uno*, Zumpt. §. 791. Krbs. Anlt. § 534. Gtf. §. 254. n. 2. a. — *legatos: cujus legationis*, s. z. c. 7. u. 3. — *princeps*, s. z. c. 12. — *bello Cassiano*, warum nicht *in b. Cass.*? Zumpt. §. 475. not. Rmsh. §. 148. 2. b. Krbs. Anlt. §. 83. Kr. Gram. §. 351. 2. sq. Grtf. §. 218. b. sq. Sch. §. 82. 8. Rsch. II. §. 175. — *agere cum aliquo* est *petendo* aut *suadendo* aut *hortando* conniti, ut alter aliquid faciat = besonders mit dem vorherrschenden Begriffe des *Mündlichen;* daher auch von allen Verhandlungen, besonders aber den *gerichtlichen* und berathenden gröſserer Vereine und besonders der *Landtage*. — *constituisset - voluisset*, Rmsh. §. 164. 8. b. Krbs. Gram. §. 453. 4. K. Anlt. §. 475. Sch. §. 89. 3. n. 3. Uebrigens kann man sich hier erinnern, daſs *constituere* ganz eigentlich von den Schiffen gesagt wird, wenn sie *vor Anker gelegt* oder *aufgestellt* werden, vergl. Nep. Alcib. 8. 1. Themist. 3. 4. — *incommodum* ist hier per Euphemismum jene *calamitas* c. 12. genannt. Cic. pro lege Man. §. 33. nam quid ego Ostiense *incommodum* atque illam *labem* atque *ignominiam* reipublicae querar, quum classis a praedonibus capta atque oppressa est? — *quod - adortus esset*, Zumpt. §. 627. Rmsh. §. 177. n. 2. Gtf. §. 234. I. 4. a. Rsch. II. §. 438. Broed. §. 797. — *unum pagum*, s. z. c. 12. *unum* ist mit Nachdruck vorgesetzt. — *magno opere - tribueret* ist ohne

busque suis didicisse, ut magis virtute quam dolo contenderent aut insidiis niterentur. Quare ne committeret, ut is locus, ubi constitissent, ex calamitate Populi Romani et internecione exercitus nomen caperet aut memoriam proderet.

14. His Caesar ita respondit: Eo sibi minus dubitationis dari, quod eas res, quas legati Helvetii commemorassent, memoria teneret: atque eo gravius ferre, quo minus merito Populi Romani accidissent: qui si alicujus injuriae sibi conscius fuisset, non fuisse difficile cavere: sed eo deceptum, quod neque commissum a se intelligeret, quare timeret, neque sine caussa timendum putaret. Quod si veteris contumeliae oblivisci vellet, num etiam recentium injuriarum, quod eo invito iter per Provinciam per vim tentassent, quod Aeduos, quod

---

Object gesagt, und hat eine Verstärkung durch *magno opere*, welches hier mit Nachdruck *magno opere* statt *magnopere* heifst. — *contenderent*, s. z. c. 7.; hier mit *sich messen* zu übersetzen, so dafs *virtute* und *dolo* ablativi der *näheren Bestimmung* sind, Zumpt. §. 457. — *memoria* das *Gedächtnifs* (als Seelenkraft), dann das *Andenken*, die *Erinnerung*, die *Gedanken*, die *Zeit*, insofern man sich an Etwas aus ihr erinnert; endlich, wie hier, die *Erzählung*, *Nachricht* von Etwas Geschichtlichem, indem sie auf *Gedächtnifs* und *Erinnerung* beruht; ebenso Nep. Hann. 8. 2.: de Magonis interitu duplex memoria prodita est. Soll aber etwas blofs dem *Andenken geschichtlich* übergeben werden, so sagt man *memoriae prodere* oder *tradere*. —

Cap. 14. *dari* = *concedi*. — *eo minus - quod*, *um so weniger als*, oder: *desswegen weniger*, *weil*, Rmsh. ausf. Gr. §. 203. IV. 2. a. p. 673. — Caesar hätte das Subject *legati Helvetii* bei *commemorassent* füglich weglassen können, da seine Erklärung an eben diese legati Helv. gerichtet ist. Man denke aber nur, er spreche durch einen interpres mit denselben, so ist diese Hinzufügung nicht mehr lästig. — *ferre*, sc. *se*, s. z. c. 7. — *merito* ist der Ablativ der *mittelbaren* oder *unmittelbaren Veranlassung*, eigentlich ein Ablativus absol., daher auch *meritissimo* vorkommt. Rmsh. §. 142. Zumpt. §. 454. — *qui si - fuisset*, *non fuisse* sc. *ei diff.* oder als Anacoluthon statt *cui*, *si - fuisset*, *non fuisse difficile*. — *si alicujus*, gegen die Regel, dafs *aliquis* nach *si*, *nisi*, u. a. das *ali* abwirft; defswegen, weil hier mit *Nachdruck* gesprochen wird: „wenn sie sich eines *bestimmten*, auch nur *eines* Unrechts bewufst wären.“ Rsch. II. §. 290. seq. Krbs. Gram. §. 420. 29. Grtf. §. 260. II. 3. Sch. §. 47. F. n. 3. Zumpt. §. 710. Rmsh. §. 159. 2. — *cavere*, sc. *sibi*, die Rede des Caesar ist hier überhaupt, wie bei ähnlichen ernsthaften Erklärungen, sehr kurz und abgebrochen, und namentlich in den Pronomina sparsam. — *quod si*, *darum wenn*, *wenn nun*, Rmsh. §. 200. II. 4. Zumpt. §. 342. Krbs. Grm. §. 413. u. 530. Grtf. §. 234. 4. A. und §. 255. II. 2. — Ueber die Anaphŏra in den folgenden *quod* s. Rmsh. §. 202. II. und weiter unten. — *Contumelia* (v. contumeo), trotziges Betragen, Mifshandlung, *Schmach*; *injuria*, *Unrecht*, *Unbill* überhaupt, beide sowohl *active* als *passive*. Phaedr. V. 5. *injuriae contumeliam* addere. *Contumelia* fit contra *dignitatem*, *injuria* contra *jus*, i. e. immerito infertur vel accipitur. An unserer Stelle wird die clades Cassiana bezeichnet, c. 13., sowie in der Stelle Cic. pro lege Man. §. 33. das incommodum Ostiense eine *ignominia* genannt wird, vergl. c. 13. — *eo — invito* statt *se* oder doch *eo inv.*, s. z. c. 5. u. 11. Aug. Gtf. II. §. 568. — *per vim*, Zumpt. §. 455. Krbs. Anlt. §. 221. not. 2. Sch. §. 66. Rmsh. §. 141. not. — *tentare*, sonst mit dem Infinitiv oder *ut* construirt, Zumpt. §. 611., hier mit dem Accus.

Ambarros, quod Allobrŏgas vexassent, memoriam deponere posse? Quod sua victoria tam insolenter gloriarentur, quodque tam diu se impune injurias tulisse admirarentur, eodem pertinere: consuesse enim Deos immortales, quo gravius homines ex commutatione rerum doleant, quos pro scelere eorum ulcisci velint, his secundiores interdum res et diuturniorem impunitatem concedere. Quum ea ita sint, tamen, si obsides ab iis sibi dentur, uti ea, quae polliceantur, facturos intelli-

---

*iter*, wie man auch sagt *fortunam*, *spem tentare*. Da es von *tenere*, *halten*, herkommt, so heifst es: Etwas *festhalten*, Etwas *recht ernstlich versuchen* und wirklich Hand anlegen, Etwas *durchzusetzen* suchen; *experiri* heifst: sich durch selbstgemachte Versuche Kenntnifs und Erfahrung in Etwas verschaffen, überhaupt *versuchen*; *periclitari*, mit *Gefahr und Risiko* versuchen. -- *vexare* von *vehere* ist eigentlich *heftig hin-* und *herziehen*, dann überhaupt beunruhigen, besonders durch *Streifzüge* und *Angriffe*. Nep. Dat. 10. 2. u. 4. 2. Eum. 5. 2. -- *memoriam deponere* B. C. II. 28., *mem. expellere* B. C. I. 34. Ueber den Infin. *posse*, wofür Andere *posset* lesen, Rmsh. Lat. Gr. §. 195. II. 1. p. 615. Zumpt. §. 603. Schulz Gr. §. 88. 6. p. 505. Rsch. II. §. 449. Krbs. Anlt. §. 476. Krbs. Gram. §. 503. 1. Sowohl *posse* als *posset* kann hier stehen; insofern aber Caesar den Helvetiern doch nicht eine erst zu beantwortende Frage vorlegen, sondern sie nur erinnern will: *es sey nicht denkbar*, dafs er ihre neuen Beleidigungen so leicht vergessen könne, scheint *posse* das Befsere zu seyn. Wiewohl V. 29. quis hoc sibi persua*deret* der Conjunctiv vorgezogen ist, obgleich es *quem* — persua*dere* eben so gut wie V. 28. *quid esse* levius heifsen sollte. Denn auch hier ist keine Frage, auf welche man eine Antwort erwartet. Ebenso könnte unten c. 43. statt dem Conj. *posset* und V. 29. statt *haberet* exitum der Infinitiv stehen. -- *num* gibt der Frage einen verneinenden Sinn. Zumpt. §. 351. fin. Krbs Anlt. §. 366. Krbs. Gram. §. 485. 4. Sch. §. 65. Rsch. II. §. 505. -- Ueber die mehrfache Wiederholung der Partikel *quod*, vergl. Rmsh. Lat. Gram. §. 202. 3. p. 652. -- *quod sua vict.*, s. z. c. 3. -- *impune* ist hier, wie manchmal, aber doch nicht häufig, nicht subjectiv, d. h. *straflos*, sondern objectiv oder activisch, d. h. *ohne zu bestrafen*, gebraucht. -- *eodem pertinere*; idem steht hier statt dem unserem deutschen Sprachgebrauche näheren, unus atque idem, welches übrigens auch gut lateinisch ist. Pertinere (s. z. c. 1.) hat eigentlich *sinnlich* den Begriff des *Erstreckens*, *Ausdehnens*, hier *figürlich*: *hinauslaufen*; also *eodem pertinere*, es laufe auf Ein's und Dasselbe hinaus, nämlich: *Stolz und Uebermuth entgehen dem Sturze und der Strafe nicht*; s. IV. 11. haec eodem illo pertinere, ut, qui abessent, reverterentur, wo *ut* defswegen folgt, weil von einer *Absicht* die Rede ist, anders an unserer Stelle, wo Umstände, *Ansichten*, erwähnt werden. -- *consuevi*, ich *bin* gewohnt = ich pflege, εἴωθα; *consueveram*, ich *war* gewohnt = ich pflegte, εἰώθειν. -- Nachdem bisher Praeterita in der orat. obliqua gesetzt waren, folgen nun lauter Praesentia, von welchen *dentur* und *faciant* für Futura oder Fut. exacta der oratio *recta* stehen. Ueber jene Abwechslung in der orat. obl. s. z. c. 7., blofse Praeterita kommen vor c. 13. 20. 30. 32. 35. 36. -- *quo gravius* = *ut eo gravius* Rmsh. §. 181. b. Zumpt. §. 536. Krbs. Gram. §. 479. Grtf. §. 237. A. 3. Sch. §. 84. 8. u. 9. Rsch. II. §. 407. -- Man merke die Verbindung des verbi *dolere* mit *ex*, statt des gewöhnlicheren blofsen Ablat. *Ex*, welches eigentlich das *Herausgehen* aus dem *Innern* eines Ortes anzeigt, wird von allem dem gesagt, was von Etwas *herrührt*. Zumpt. §. 309. coll. §. 629. Rmsh. §. 150. Gtf. §. 126. A. 3. sq. Sch. §. 66. 4. Rsch. I. p. 318. 3. -- *pro scelere* = pro magnitudine sceleris, nach *Verdienst* ihrer

*gat; et* si Aeduis de injuriis, quas ipsis sociisque eorum intu*lerint*, item si Allobrogibus satisfaciant, sese cum iis pacem esse facturum. Divico respondit: Ita Helvetios a majoribus suis institutos esse, uti obsides accipere, non dare, consuerint: ejus rei Populum Romanum esse testem. Hoc responso dato, discessit.

15. Postero die castra ex eo loco movent: idem Caesar facit equitatumque omnem, ad numerum quatuor milium, quem ex omni Provincia et Aeduis atque eorum sociis coactum habebat, praemittit, qui videant, quas in partes hostes iter faciant. Qui, cupidius novissimum agmen insecuti, alieno loco cum equitatu Helvetiorum proelium committunt: et pauci de nostris cadunt. Quo proelio sublati Helvetii, quod quingentis

---

Frevelthat. Rmsh. §. 150. 2. Zumpt. §. 312. Grtf. §. 126. n. 12. Sch. §. 66. 4. p. 224. Rsch. I. p. 320. n. 7. — *polliceantur* wird durch c. 13. erklärt. — Cap. 15. *castra*, Plurale von castrum (befestigter Platz, Burg), also eigentlich *fortgesetzte*, *mehrfache* Befestigung, bezeichnet richtig ein römisches Lager, welches nie ohne die regelmäfsigste Verschanzung, aber auch jedesmal aufgeschlagen wurde, wenn ein römisches Heer auch nur für eine Nacht irgendwo im Freien Halt machte. Daher die Ausdrücke castra metari, facere, ponere, locare und collocare, constituere auch überhaupt *Halt machen*, so wie castra loco movere oder castra movere und promovere, und endlich movere allein *aufbrechen* und *vorrücken* bedeuten. — *a d numerum*, Broed. §. 728. Zumpt. §. 296. ist *ad* hier Adverbium oder Praeposition? s. z. c. 4. — *coactum habebat* = *coegerat et* (sc. apud se) *habebat*; denn wenn die Soldaten auch ausgehoben (conscripti, coacti) waren, so konnten sie dennoch wo anders als bei Caesar seyn; er mufste sie also auch um sich versammeln. Ebenso sagt Caes. IV. 22. navibus circiter 80 onerariis *coactis contractisque*. Ueber das partic. perf. bei *tenere* und *habere*, vergl. R. §. 171. B. 1. 2. Zumpt. §. 634. Krbs. Grm. §. 507. 11. Grtf. §. 227. A. 6. Sch. §. 93. 3. n. 1. Rsch. II. §. 478. — *qui videant*, obgleich es sich eigentlich auf *equitatum* bezieht, s. z. c. 2. Ueber *qui* cum Conj. Broed. §. 508. Zumpt. §. 567. s. z. c. 34. — *agmen* (agĭmen) von ago, *treiben* und *führen*, das *Treibende* oder das *Getriebene*, das *sich Bewegende*, der *Zug*, besonders von einer Menge marschirender Soldaten; daher agmen *primum*, der Anfang des Zuges, die vordersten Reihen des marschirenden Heeres, medium agmen oder auch agminis, die Mitte des Zuges, agmen *extremum* oder *novissimum*, die hintersten Reihen des Zuges. *Novus* nämlich bezeichnet nicht blofs eigentlich die *in der Zeit* ganz zuletzt vorgefallenen Dinge, sondern auch dasjenige, was *örtlich* zuletzt ist. Von agmen mufs man wohl *iter* unterscheiden, welches nicht blofs die Handlung des sich Bewegens, sondern auch den *Raum* bezeichnet, welchen man betritt, den *Weg*, die *Bahn*, nie aber diejenigen, welche den Weg machen; vergl. c. 23. II. 17. — *alienus* = einem andern gehörig, fremd; andern eigenthümlich (vergl. Nep. Epam. 1. 1.); für mich *nicht passend*, *nicht günstig*; so an unserer Stelle und Nep. Them. 4. 5. entgegengesetzt dem *suus* (B. C. I. 61.), besonders aber dem *aequus* und *opportunus*. Auch im griech. sagt man ἀλλότριος für das Gewöhnlichere ἀνεπιτήδειος, ἀνοίκειος. Ueber den blofsen Ablativ ohne *in* s. Zumpt. §. 481. — *pauci de nostris*, Zumpt. §. 308. 429. Krbs. Anlt. §. 155. *Pauci* nicht: *wenige* im Gegensatze von *multi*, sondern: *einige und zwar wenige*, *einige wenige*, im Gegensatze von *complures*. — *sublatus* = *elatus*, stolz und übermüthig gemacht.

equitibus tantam multitudinem equitum propulerant, audacius subsistere, nonnumquam et novissimo agmine proelio nostros lacessere coeperunt. Caesar suos a proelio continebat ac satis habebat in praesentia, hostem rapinis, pabulationibus populationibusque prohibere. Ita dies circiter quindecim iter fecerunt, uti inter novissimum hostium agmen et nostrum primum non amplius quinis aut senis milibus passuum interesset.

---

V. 37. So B. C. III. 79. efferri gloria, sich durch den Ruhm stolz machen lassen. Dann überhaupt von Affecten und Leidenschaften. VIII. 19. 29. B. C. I. 45. *studio.* — *quingentis equitibus*, blofser Ablativ ohne *cum*, denn die Personen sind als Mittel gesetzt, s. z. c. 8. — Was heifst *propellere*? s. z. c. 53. *profugere* und II. 7. *propugnare.* — *audacius subsistere*, mit recht viel Keckheit Halt machen und dem Feinde in der Nähe die Spitze bieten; die Praepos. *sub* drückt häufig die *Annäherung* aus. Sie waren also weit entfernt, sich den Angriffen der Römer entziehen zu wollen, sie trotzten, und spielten die Unbekümmerten, manchmal versuchten sie sogar, statt fortzueilen, von dem hintersten Theile ihres Zuges aus (ex novissimo agmine) die Römer anzugreifen. Die Steigerung *sogar* wird durch das Asyndeton (s. z. c. 18.) vor *nonnumquam* und durch das folgende *et* bewirkt, welches wie B. C. I. 14. statt *etiam* steht und zur Steigerung dient. — *novissimo agmine* aber ist soviel als *ex* oder *ab* nov. agm., wo *ex* die *Richtung von wo aus* bezeichnet, mit dem Nebenbegriffe, dafs sie sich von dem trennten, was ihre Sache war, nämlich: *vorwärts zu kommen* (agmen), dafs sie sich selbst einen Aufenthalt, eine Verzögerung verursachten. Ebenso II. 6. id *ex itinere* magno impetu Belgae oppugnare coeperunt. I. 25. *ex itinere* nostros aggressi., vergl. II. 12. III. 21. B. C. I. 24. Unten c. 23. *a* novissimo agm. und II. 11. *ab* extremo agmine consistere. Dagegen III. 20. richtig *in itinere* agmen nostrum adorti hostes, weil das *in itinere* nicht in Bezug auf die handelnden hostes, sondern auf die duldenden Römer gesagt ist, s. Herzog z. Sall. Cat. c. 34. 2. — In dem Ausdrucke *proelio lacessere* ist *proelio* der Ablativ = *durch einen Angriff* zu Feindseligkeiten reitzen. Aehnliche, aber weniger bedeutende Ausdrücke sind: *tentare*, *sollicitare*, *provocare*, *irritare.* — *in praesentia*, ἐν τῷ παρόντι, gerade in dem Zeitpunkte, gerade in der Lage, *für den gegenwärtigen Augenblick*, B. C. I. 30. 42. Nep. Them. 8. 4. Ebenso *in praesenti*, Nep. Alcib. 4. 2., wo nicht sowohl die Zeit, als vielmehr die in der Zeit obwaltenden *Umstände* bezeichnet werden, wefswegen allein die praepos. *in* stehen darf. Ebenso setzt man zu *tempore* die Praepos. *in*, wenn es *Bedrängnifs*, *Noth* bedeutet. Zumpt. §. 475. Die Praepos. *in* bezeichnet in diesen und ähnlichen Fällen, so wie das griech. ἐν, das Zusammentreffen gewisser Umstände. Rmsh. §. 150. 4. b. Zumpt. §. 317. Sch. gr. §. 104. 10. — *satis habebat — prohibere*, B. C. III. 46. Zumpt. §. 590.; satis habere wird besonders von denen gesagt, welche bei Gefahr oder grofsem Verluste doch noch irgend einen Vortheil erhalten, der sie zufrieden stellen kann. — *prohibere*, Zmpt. §. 469. Rmsh. §. 144. 1. n. 3. Krbs. Grm. §. 301. Gtf. §. 202. 6. A. 4. Sch. §. 80. 19. A. Rsch. II. §. 176. — *quinis aut senis*, warum nicht *quinque aut sex?* Zumpt. §. 119. Rmsh. §. 156. n. 3. Krbs. Grm §. 385. Krbs. Anlt. §. 110. Gtf. §. 51. Sch. §. 45. 7. Rsch. I. p 199. §. 4. — *passuum* könnte auch ausgelassen werden, c. 41. II. 30. B. C. I. 18 48. und sonst häufig. — *interesset*, Krbs. Anlt. §. 188. Krbs. Grm. §. 285. 334. Zumpt. §. 415. Rmsh. §. 128. Grtf. §. 102. f. u. 106. e. Sch. §. 77. 5. §. 81. 6. — Uebrigens ist *quinis aut senis millibus* der Ablativ statt *quam* quina aut sena milia, wozu dann das Verbum intere*ssent* nicht intere*sset* heifsen sollte. Diefs angenommen, so sollte unsere Stelle nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauche richtiger heifsen: non amplius quina aut sena millia interessent; denn die Vergleichungspartikel *quam* wird nicht selten ausgelassen bei *minus*, *plus*, *amplius* und

**16.** Interim quotidie Caesar Aeduos frumentum, quod essent publice polliciti, flagitare: nam propter frigora, quod Gallia sub septemtrionibus, ut ante dictum est, posita est, non modo frumenta in agris matura non erant, sed ne pabuli quidem satis magna copia suppetebat: eo autem frumento, quod flumine Arări navibus subvexerat, propterea minus uti poterat, quod iter ab Arari Helvetii averterant, a quibus discedere nolebat. Diem ex die ducere Aedui; conferri, comportari, adesse

---

longius, ohne dafs defswegen das Wort der *Raum*- und *Zeitlängen* aus seinem durch die Construction des Satzes geforderten Casus (z. B. Nom. Acc.) in den Ablativus verwandelt werden müfste; obschon auch Beispiele vorkommen, in welchen diese Casusveränderung nach dem ausgelassenen *quam* statt findet, wozu unsere Stelle zu gehören scheint. Rmsh. §. 154. 1. n. z. Zumpt. §. 485. Krbs. Gr. §. 374. c. Gtf. §. 219. A. 6. Sch. §. 80. 6. n. 5. Rsch. II. §. 168. Will man diese gegebene Erklärung unserer Stelle nicht annehmen, so bleibt nichts übrig, als den Ablat. *quinis aut senis millibus* für den Ablat. des Maafses zu erklären, vor welchem *quam* nach obiger Regel ausgelassen wäre, gerade wie IV. 11. Caesar quum ab hoste non amplius passuum 12 milibus abesset, obschon auch an dieser Stelle der Ablativ statt quam und des Accusativi stehen kann. Denn sowohl der Accusativ als der Ablativ bezeichnen das Maafs. Zumpt. §. 395. 396. Rmsh. §. 135. b. Krbs. §. 304. Sch. §. 82. 7. Rsch. II. §. 140. Gtf. §. 215. II. not. 1. — Uebrigens ist hier ganz richtig *amplius* gesetzt, welches auf den *Umfang* und die *Ausdehnung* zu gehen pflegt, während *plus* sich auf *Zahl und Menge*; *magis* auf Beschaffenheit oder *Eigenschaft*; *potius* auf das *Vorzügliche* in der Auswahl bezieht. Rmsh. §. 153. II. n. 1. Sch. gr. §. 101. 59. Rsch. II. §. 225. —

Cap. 16. *flagitare* mit zwei Accus. Zumpt. §. 393. Grtf. §. 211. b. Rmsh. §. 131. 3. Sch. §. 78. 9. Krbs. §. 295. 3. Rsch. II. §. 135. Btlr. p. 249. — Ueber den Infin. historicus *flagitare*, Krbs. §. 487. 4. Gtf. §. 245. u. 248. A. 1. 274. not. Rmsh. §. 168. 5. Krbs. Anlt. §. 385. Zumpt. §. 599. not. *flagitare*, *dringendst verlangen*, unterscheidet sich von *poscere*, *fodern*, und *postulare*, *heischen*. Wohl zu bemerken ist der Conjunct. *essent polliciti*, da in dem Infin. histor. eine Art oratio obliqua liegt. — *publice* = den Staat *betreffend*, von ihm *ausgehend*: auf *Befehl*, auf *Kosten*, von *Seiten*, im *Namen* des Staates. Wie hier? Das Gegentheil ist *privatim*. Zu unterscheiden *palam* = *vor den Leuten*, *nicht geheim*, *offenbar*, im Gegensatz von *clam*, *occulto*, *secreto*, *ex insidiis*. — *frigora*, der Plural, ist verstärkend: *anhaltende*, *heftige Fröste*, IV. 38. siccitates paludum, anhaltende Trockenheit, vergl. V. 24.; ebenso IV. 16. occupationes, vielfache und fortdauernde Beschäftigungen. Aehnlich dem von der deutschen Sprache abweichenden Gebrauche des Pluralis bei Abstractis, Rmsh. §. 34. Zumpt. §. 92. Krbs. §. 56. A. Gtf. §. 37. II. a. 1. Sch. §. 31. 2. Rsch. I. p. 119. §. 17. — *sub septemtrionibus*, *ut ante dictum est*, vergl. c. 1. — *Arari*, s. z. c. 12. In *subvehere* bedeutet die Praeposition *sub* entweder eine Bewegung von *unten nach oben*, oder eher unser deutsches *unter der Hand*, vergl. c. 39. 40. — *minus* = *non*, Zumpt. §. 731.. eine Art Litŏtes oder Meiōsis, s. z. c. 11. — *diem ex die ducere*, wie Nep. Them. 7. 1., *tempus ducere* = die Sache in die Länge ziehen, von einem Tage zum andern verschieben; ebenso sagt man auch tempus *trahere*. Derselbe Grundbegriff des ducere liegt auch weiter unten in: *se diutius duci*, obgleich es durch: *hingehalten werden*, zu übersetzen ist. — Sehr bezeichnend ist hier der infin. hist. — *Conferri*, in Bezug auf die Einzelnen, welche liefern mufsten; *comportare*, von den einzelnen Sammlungsorten aus an einen einzigen *Hauptsammlungsort* abliefern; *adesse* = *praesto esse*, bereit liegen. — *copia* ist hier

dicere. Ubi se diutius duci intellexit et diem instare, quo die frumentum militibus metiri oporteret: convocatis eorum principibus, quorum magnam copiam in castris habebat, in his Divitiăco et Lisco, qui summo magistratui praeerat (quem Vergobretum appellant Aedui, qui creatur annuus et vitae necisque in suos habet potestatem), graviter eos accusat, quod, quum neque emi neque ex agris sumi posset, tam necessario tempore, tam propinquis hostibus, ab iis non sublevètur: praesertim quum magna ex parte eorum precibus àdductus bellum susceperit, multo etiam gravius, quod sit destitutus, queritur.

**17.** Tum demum Liscus, oratione Caesaris adductus, quod antea tacuerat, proponit: Esse nonnullos, quorum auctoritas apud plebem plurimum valeat; qui privatim plus possint, quam ipsi magistratus. Hos seditiosa atque improba oratione multi-

---

wie c. 48. B. C. I. 45. von den *Menschen* gesagt, und bedeutet an solchen Stellen besonders *Truppenmenge.* Gewöhnlicher und eigentlich wird es von *Dingen* gebraucht, vergl. z. c. 28. — *diem - quo die*, s. z. c. 6. — Der Singular *praeerat* ist wohl zu bemerken, da man aus VII. 32. sieht, dafs dieses oberste Amt nur von *Einem* bekleidet wurde. — Ueber *annuus* vergl. Rmsh. Lat. Gram. §. 203. p. 668. — *necessarius* heifst zwar eigentlich passivisch *nöthig, nothwendig*, d. h. was verlangt wird; manchmal aber auch activisch: *mit Noth verbunden, nöthigend;* so an unserer Stelle und VII. 40. *tam nec. temp.*, d. h. da die Zeit und Umstände so mit Noth verknüpft, so dringend sind. Ebenso unten c. 39. causa ad proficiscendum necessaria, eine die Abreise durchaus fodernde Ursache; c. 17. necessario coactus. B. C. I. 40. necessaria re coactus. Uebrigens ist tam nec. tempore, sowie tam prop. host., der Ablativus absolutus; wäre diefs nicht der Fall, so müfste es heifsen *in tam nec. temp.*, s. z. c. 15. Rmsh. §. 148. n. 4. Zumpt. §. 475. Krbs. Grm. §. 352. 3. Gtf. §. 218. 1. A. c. Sch. Grm. §. 82. 24. — *praesertim* (Zumpt. §. 273.), griech. *καὶ ταῦτα, zumal, noch dazu*, bezieht sich auf eine ausgezeichnete Bedingung oder *Ursache*, wodurch das Gesetzte noch gröfseres Gewicht erhält; davon ist zu unterscheiden, *praecipue, ausnehmend, vorzugsweise*, und schliefst irgend etwas Anderes aus; *potissimum, hauptsächlich*, bei der Wahl des *Besseren* und *Wichtigeren*, und steht nach dem betonten Worte; *maxime, am meisten*, geht auf den Grad, von *valde* aufsteigend. —

Cap. 17. *tum demum, dann erst* (und nicht eher). *Demum* wird von Dingen gesagt, welche später erfolgen, als sie sollten; *denique, endlich*; am Ende einer langen Aufzählung oder Reihe von Dingen, *kurz*, um das Uebrige zusammen zu fassen; *tandem, endlich einmal*, bei Dingen, welche man länger erwartet, gewünscht hat. Rmsh. §. 198. n. Sch. Grm. §. 101. 53. sq. — In dieser ganzen oratio obliqua, und ebenso im folg. Cap. kommen lauter *Praesentia* vor, welches ebenso regelmäfsig ist, als wenn lauter *Praeterita* folgen würden, vergl. z. c. 13. u. 7. — *auctòritas*, ist eigentlich die *Veranlassung*, welche ein verdienst - oder einsichtsvoller Mann durch *Rath, Vorstellung, Befehl, Beispiel* giebt, dann überhaupt *Ansehen, Einflufs.* Der Zusammenhang mufs die jedesmalige Bedeutung dieses Wortes bestimmen. — *Privatim* = conditione privatorum, obgleich sie nicht in Amt und Würde sind. Ebenso Liv. VI. 41. et *privatim* auspicia habemus, quae isti ne *in magistratibus* quidem habent; *privatus, was einem einzelnen Bürger, nicht dem Staate gehört*, ist eigentlich dem *publicus* entgegengesetzt, unter die res publicae gehören aber die *magistratus, bürgerliche*

m deterrere, ne frumentum conferant, quod praestare
it. Si jam principatum Galliae obtinere non possint, Gal-
, quam Romanorum imperia perferre, satius esse, ne-
ubitare, quin, si Helvetios superaverint Romani, una
eliqua Gallia Aeduis libertatem sint erepturi. Ab iisdem
consilia, quaeque in castris gerantur, hostibus enunciari:
se coerceri non posse: quin etiam, quod necessario rem
s Caesari enunciarit, intelligere sese, quanto id cum pe-
fecerit, et ob eam caussam, quam diu potuerit, tacuisse.
18. Caesar hac oratione Lisci Dumnorigem, Divitiaci
m, designari sentiebat: sed, quod pluribus praesentibus
s jactari nolebat, celeriter concilium dimittit, Liscum re-

---

ster; daher heifst *privatus* auch derjenige, *welcher aufser Verbin-*
*t öffentlichen Staatsämtern steht, der ohne öffentliche Anstellung ist.*
es ist noch zu bemerken, dafs *magistratus* im Singular nicht blofs
*tliche Amt*, sondern auch die *Magistratsperson* bedeutet; im Plu-
l es von den obrigkeitlichen Personen gesagt, als ein *Ganzes* be-
t. — *improba*; nach dem lateinischen Sprachgebrauche ist vir pro-
vir bonus, d. h. ein rechtschaffener, wackerer Mann, besonders
rger; *improbus* ein Bürger, dem das Wohl des Vaterlandes nicht
ist, der sein Vaterland in Unglück zu bringen sucht, zu Empö-
geneigt ist. Daher in unserer Stelle oratio improba, eine *aufrüh-*
, eine *politisch-verbrecherische* Rede. B. C. II. 31. werden *schlecht-*
, *meuterische* Soldaten *improbi* genannt. — *debeant*, über den Be-
t debere, s. z. c. 11. — *principatus*, s. z. c. 2. Was dort von dem
nisse der Einzelnen zu ihren Mitbürgern gesagt ist, gilt hier von
hältnisse einer Völkerschaft zu allen ein und dasselbe Land be-
den Völkerschaften. Man denke an die ἡγεμονεία bald der Sparta-
ald der Athenienser über Griechenlands Völkerschaften, vergl. Nep.
t. 6. 3. — *Gallorum, quam Romanorum imperia*, c. 21. 32. Broed.
Zumpt. §. 767. Krbs. Anlt. §. 134. Nep. Alcib. 5. 3. Ages. 7. 4. —
ubitare, sc. *se.*, s. z. c. 7. — *una cum reliqua Gallia.* Heifst diefs:
mer in Verbindung mit allen übrigen gallischen Völkern werden den
n ihre Freiheit nehmen; oder: die Römer werden den Aeduern,
mit auch allen übrigen gallischen Völkern die Freiheit nehmen?
ten Falle wäre *cum* = *et*; der Fall wäre aber um so mehr zu be-
, als dann *cum* auch statt *et* mit dem Dativ gesetzt wäre, da die
vorkommenden Beispiele *cum* nur statt *et* mit dem Nominativ oder
im Accusativ ausweisen, z. B. Ovid. Metam. IV. 545. deplanxere
, scissae *cum veste capillos*, s. Rmsh. §. 95. c. Zumpt. §. 375. Krbs.
. 226. 2. Sch. §. 72. 2. Gtf. §. 153. A. 2. Rsch. II. §. 15. Broed. §.
über erepturi *sint* vergl. Rmsh. Lat. Grm. §. 195. p. 622. sq. — *su-*
*int*, Conjunctivus futuri exacti, warum nicht *superavissent*? s. z. c. 13. 4.
sonders Krbs. §. 453. — *enunciari*, s. z. c. 4. — *quod* = quod atti-
id quod, s. z. c. 13. — *necessario - coactus*, s. z. c. 16. Wohl zu
ten ist der eingeschobene, von necess. und coact. unabhängige, Ac-
s; eine Stellung der Worte, die oft bei Caesar wiederkehrt. — *quanto*
*ericulo*; die Praepos. *cum* drückt begleitende Umstände in der *Dauer*
er Ablativ allein würde nur die *Art* und *Weise* darstellen. Rmsh.
c. 5. Zumpt. §. 472. Krbs. Grm. §. 315. Gtf. §. 126. 26. Sch. §. 66. 4.
L. p. 319. 4. —
p. 18. *jactare* (frequent. von jacĕre) = *eiligst hinschleudern*, z. B.
im c. 25. VII. 47. Da aber auch der Ausdruck *jacĕre* voces verkam

tinet: quaerit ex solo ea, quae in conventu dixerat. Dicit lil rius atque audacius. Eadem secreto ab aliis quaerit; repe esse vera. Ipsum esse Dumnorigem, summa audacia, mag apud plebem propter liberalitatem gratia, cupidum rerum n

---

= *Worte*, *Reden* hinwerfen, so heifst das frequent. auch; viel und *führlich* über eine Sache sprechen; wovon dann abgeleitet ist die Be tung: *viel Rühmens von einer Sache machen.* — Ueber den *Subjektswe* zwischen *Caesar* und *Liscus* s. z. c. 27. — *concilium*, sagt man gew lich, ist eine Versammlung, wo *Einer* spricht und das Wort führt, Andern aber zuhören; *consilium* aber, wo *Mehrere* sprechen und be schlagen. Unrichtig, wenigstens ungenau! Mag man *concilium* von c (der Augenrand mit den Haaren) oder von *cieo* (gehen machen) herl die einfache Grundbedeutung des Wortes ist *Versammlung*; überall wo der Gedanke der *Vereinigung Mehrerer* oder *Vieler* vorherrscht wird und mufs *concilium* gebraucht werden, während dem *consilium* *consulo* (rathen, berathen) abstammend dann gesetzt wird, wenn der danke der *Berathung* vorherrscht, so dafs es ganz und gar unserem schen *Rath* entspricht. Daher heifst der römische Senat nicht *conc* publicum, sondern *consilium* publicum, gerade wie wir sagen: *Staat* und nicht Staatsversammlung; während im Gegentheile die wich Versammlung des römischen Volkes, die comitia centuriata, nicht *lium* max., sondern *concilium* maximum genannt werden; an unserer ist *concilium* also allein richtig; denn Caesar *vereinigt* die *vielen pri* Aeduorum, quorum *magnam copiam* (eine Masse) in castris habeba c. 16.), und zwar nicht, um sich mit ihnen zu berathen, sondern ihnen einen derben Verweis zu geben. Caesar nennt auch das conci sogleich *conventus*. Ferner wenn Caesar sich mit seinen Officieren, sich mit ihm in demselben Lager befinden, zur Berathschlagung eine wichtige Kriegsoperation vereinigt, so ist dieses ein *consilium* kein *concilium*, ein Kriegs*rath*, keine Kriegs*versammlung*; denn sie ja ohnehin mit ihm zusammen, und es herrscht nicht der Begriff der einigung, sondern der der *Berathschlagung* vor. Umgekehrt, wenn Häupter und Deputirten eines Volkes, welche *zerstreut* wohnen, aus verschiedenen Gegenden *zusammentreten*, so werden sie zwar auch Zwecke der Berathung zusammenkommen, allein der Begriff der *Vere gung der vielen von allen Gegenden her* herrscht vor; man kann also ei *Landtag* nicht mit *consilium*, sondern blofs mit *concilium* übersetzen, z. B. Caesar IV. 19. sagt: Suevos, posteaquam per exploratores pont fieri comperissent, more suo *concilio* habito (wo doch bestimmt nicht bl *Einer* sprach), nuncios in omnes partes dimisisse. Uebrigens ist noch bemerken, dafs eben defswegen, weil in *concilium* der Gedanke der V einigung vieler vorherrscht, dieses Wort auch die *Versammelten* selbst den *Versammlungsort* bezeichnen kann. — *secreto*, s. z. c. 16. — *ips esse Dumnorigem.* Caesar *vermuthete*, dafs Liscus von diesem spreche; dieser seiner genaueren Nachforschung wird seine Vermuthung, wie Frage, durch *ja* beantwortet: *ganz richtig! just Dumnorix verursache Zögerung*, wodurch Dumnorix, als die *Hauptperson* bezeichnet wird, nicht seltene Bedeutung des Pronomen *ipse* und griech. *αὐτός*. Nep. Th 9. 3. Dat. 11. 2. Ham. 1. 5. Die folgenden Ablativi *summa audacia*, *mag gratia* sind Appositionen zu Dumnorix, so wie *cupidum rer. nov.*; m mufs nehmlich bei jenen Ablativen *virum* oder *hominem* hinzudenken, manchmal bei Caesar, vergl. II. 6. V. 35. B. C. III. 4. Nep. de Reg 5. — *audacia*, von *audax*, welches mehr ist als *audens*, bedeutet ni *Kühnheit*, sondern *Verwegenheit*, und wird, wie das griech. *θρασύτης*, wöhnlich in malam partem genommen; *Kühnheit* heifst *audentia*. Cic. I. 19. sagt: animus paratus ad periculum, si qua cupiditate, non utilit *communi* impellitur, *audaciae* potius nomen habet, quam *fortitudinis*,

rum: complures annos portoria reliquaque omnia Aeduorum vectigalia parvo pretio redemta habere, propterea quod illo licente contra liceri audeat nemo. His rebus et suam rem familiarem auxisse et facultates ad largiendum magnas comparasse: magnum numerum equitatus suo sumtu semper alere et circum se habere: neque solum domi, sed etiam apud finitimas civitates largiter posse: atque hujus potentiae caussa matrem in Biturigibus homini illic nobilissimo ac potentissimo collocasse: ipsum ex Helvetiis uxorem habere: sororem ex matre et propinquas suas nuptum in alias civitates collocasse: favere et cupere Helvetiis propter eam affinitatem: odisse etiam suo nomine Caesarem et Romanos, quod eorum adventu potentia ejus deminuta et Divitiacus frater in antiquum locum

---

Verwegenheit, nicht *Tapferkeit*. — Ueber *audere* s. z. c. 7. — Ueber *stud. rerum novarum* s. z. c. 9. — *liberalis* ist eigentlich derjenige, welcher denkt und handelt, wie es für einen Menschen von *guter Geburt* und *edler Erziehung* (liber, ingenuus) anständig ist; daher: *edel*, *gütig*, *freundlich*, *gefällig*, *freigebig*, *reichlich*. Nep. Chabr. 3. 2. Was ist also an unserer Stelle *liberalitas?* — Ueber *gratia* und *res novae* s. z. c. 9. — Ueber *complures* s. z. c. 8. — Die *Vectigalia* waren hauptsächlich von *dreierlei* Art: a) *Portorium* (v. portus), der *Hafenzoll*, oder die Abgabe von aus- und eingehenden Waaren. b) *Decŭma*, der *Kornzehnte*. c) *Scriptura*, das *Weidegeld* für die Erlaubnifs, auf die Weiden eines eroberten Landes Vieh zu treiben. So bei den Römern. Aehnlich wird es sich bei den Aeduern verhalten haben. — *redemta habere*, s. z. c. 15. — *liceri audeat nemo*, s. z. c. 7. und iter hab. *nullum*, eine Art Anastrŏphe. Rmsh. §. 206. B. 1. Gtf. §. 271. A. Auch im Folgenden ist *magnas* nachdrücklich nachgesetzt nach *facult. ad larg.* — *suo sumtu* = *proprio sumtu*. — *largiter*, reichlich, mehr als man erwarten sollte oder könnte. B. Afric. c. 72. Daher ist im Folgenden ganz richtig *potentiae causa* gesagt, und nicht *potestatis*; denn *potentia* ist *Uebermacht*, die man sich sogar durch Gewalt der Waffen verschaffen kann, wefswegen sie auch dem *jus* entgegengesetzt ist. Nep. Cat. 2. 2. *Potestas* dagegen ist die Macht, die man von Anderen gesetzmäfsig und nach ihrem eigenen Auftrage erhalten hat. — *nuptum collocare*, Rmsh. §. 170. 1. Zumpt. §. 668. Krbs. §. 508. Gtf. §. 226. u. 166. A. 4. Sch. § 95. 2. Rsch. II. §. 471. Aug. Gtf. II. §. 68. Man sieht aus dem gebrauchten Supinum und aus dem Ausdrucke *in matrimonium* collocare, dafs in *collocare* der Begriff der Ortsveränderung, d. i. der *Bewegung* liegt, womit auch im Folgenden der Beisatz *in alias civit.* ganz genau übereinstimmt. Uebrigens scheint der Ausdruck in matrimonium *ducere* nicht sowohl (wie γυναῖκα ἄγεσθαι) das *Heimführen* der Braut in das Haus des Mannes zu bedeuten, als vielmehr ducere = conducere auf demselben Bilde zu beruhen, welches dem Ausdrucke *collŏcare* filiam in matr. zu Grunde liegt, nämlich das Bild des *Kaufens* und *Verkaufens*, des *Pachtens* und des *Verpachtens*. — Ueber *propinqui* und *affinitas* s. z. c. 11. — Man bemerke die unmittelbare Verbindung *sororem ex matre*, Rmsh. Lat. Gr. §. 161. p. 375. Aug. Gtf. II. §. 164. — *suo nomine*, d. i. für seine eigene Person, aus Privatinteresse, aus Privatrücksichten; VII. 75. Zumpt. §. 679. Rmsh. gr. §. 103. p 167. — *deminui* wird von demjenigen Dinge gesagt, welches abnimmt oder kleiner wird, als es gewesen, indem ihm ein Theil abgeht, dabei aber ein Ganzes bleibt; *diminui* hingegen von dem was zerschlagen, zerstückelt, zertrümmert wird. — *locus* ist hier wie II. 26. und sonst synonym mit *status* und *conditio*; daher pejore loco, deteriore, meliore loco.

gratiae atque honoris sit restitutus. Si quid accidat Rom summam in spem regni obtinendi per Helvetios venire; im Populi Romani non modo de regno, sed etiam de ea, q habeat, gratia desperare. Reperiebat etiam in quaerendo sar, quod proelium equestre adversum paucis ante diebus factum, initium ejus fugae factum a Dumnorĭge atque equitibus (nam equitatui, quem auxilio Caesari Aedui mise Dumnŏrix praeerat), eorum fuga reliquum esse equitatum territum.

19. Quibus rebus cognitis, quum ad has suspiciones tissimae res accederent, quod per fines Sequanorum Helv

---

— *gratia*, s. z. c. 9. — *si quid*, *wenn Etwas*, im Allgemeinen, *mag es seyn was es will*; hier aber mit dem Nebenbegriffe *adversi;* ein Eup mus, der sogar den Tod bedeuten kann. — *summam in spem - venire* C. I. 72., eine ganz richtige und sehr bezeichnende Ausdruckswei *schreitet bis zur Hoffnung der unumschränkten Alleinherrschaft vor*; die nämlich die Bedeutung von *venire*, welches verbunden mit *in* oft s activa als passiva verba umschreibet; z. B. in suspicionem venire = cari VI. 19. Nep. Paus. 4. 1. in opinionem venire = opinari; in conte nem venire = contemni, immer aber mit dem Begriffe des *Beginnen Fortschreitens.* Daher auch in summum cruciatum venire (c. 31.), = mentissime cruciari. — *regni*, s. z. c. 2. Ueber die Sache selbst c. 3. — *imperio P. R.*, vergl. II. 1. und unten c. 33., wo *in* beim Ab steht. Ein Ablativus absol., bei welchem das passende Verbum z. B. *rante* supplirt werden mufs, der aber manchmal schwer von dem A modi zu unterscheiden ist. Zumpt. §. 646. Sch. §. 80. 11. not. 2. Krb 507. 6. Rsch. II. §. 500. Gtf. § 166. I. 2. 230. Rmsh. §. 171. IV. 1. So Beifügungen im Ablativo sind eigentlich *Adverbialsätze;* diese aber la sich im Lateinischen in fünffacher Form geben: 1) vollständig durch C junctionen, 2) in abgekürzter Form durch ablativi absoluti, 3) d Participien, 4) durch Substantiva mit oder ohne Praeposition, 5) d blofse Adverbia. Ueberhaupt ist der Ablativ der Umstandscasus, inde in den meisten Fällen die Stelle eines Adverbii vertritt. — *in quaerendo* quum quaereret, wie II. 15. — *quod proelium*, gerade wie c. 13. *qu adortus esset;* also hängt von reperiebat unmittelbar zuerst ab: *initium fugae etc.*, wo *ejus fugae* steht statt *post illud proelium fugae*, so d *ejus* sich nicht auf *fugae* sondern auf *proelium* bezieht, wo dann *proelii f* so viel wäre, als fuga *in proelio* oder *post proelium*, was ungefähr eb kühn gesagt wäre, als *frumentum dierum triginta*, VII. 71.; unten c. *bellum Helvetiorum*, und Liv. 45. 36. *tanti belli victor.* Rsch. II. §. 48. Kr §. 251. Zumpt. §. 427. Rmsh. §. 102. u. 103. In diesem Falle sind dann z Genitivi mit einander verbunden, wo einer von dem andern regiert w Rmsh §. 106. Zumpt. §. 425. Gtf. §. 178. A. 10. Sch. §. 76. 13. A. 4. wöhnlich steht der regierte Genitiv voran, und der regierende folgt; wäre es hier? Uebrigens kann man auch annehmen, dafs *ejus* nicht Genitiv von *fugae* abhängig sey, sondern sich als adjectivum pronomi an dasselbe anschliefse, wo dann *ea* fuga mit besonderem Nachdrucke viel wäre, als: *die Flucht in jenem* Treffen, indem im Vorhergehen gleichsam schon der Begriff der Flucht liegt. Zwischen *equitibus* und *rum fuga* ist ein Asyndeton, wie oben c. 15. bei *nonnumquam ex no* Rmsh. §. 187. I. A. b. c. Zumpt. §. 781. —

Cap. 19. *certissimae res* werden einzeln in den Sätzen mit *quod* geführt, wobei die Wiederholung des *quod* die einzelnen Punkte mehr h vorhebt. Man nennt diese grammatische Figur *Anaphŏra*, an unserer St

traduxisset, quod obsides inter eos dandos curasset, quod ea omnia non modo injussu suo et civitatis sed etiam inscientibus ipsis fecisset, quod a magistratu Aeduorum accusaretur: satis esse caussae arbitrabatur, quare in eum aut ipse animadverteret aut civitatem animadvertere juberet. His omnibus rebus unum repugnabat, quod Divitiaci fratris summum in Populum Romanum studium, summam in se voluntatem, egregiam fidem, justitiam, temperantiam cognoverat: nam, ne ejus supplicio Divitiaci animum offenderet, verebatur. Itaque prius-

---

aber, weil das wiederholte Wort auch als eine Verbindungspartikel angesehen werden kann, auch *Polysyndeton*. Rmsh. §. 206. C. 1. not. Grtf. §. [illegible] — *per fines - transd.* ist c. 9. erzählt. — *quod* ist hier jedesmal mit dem Conjunctiv verbunden, weil in diesen Sätzen der Gedanke ausgedrückt ist, warum sich Caesar für berechtigt und verpflichtet hielt, ihn zur Strafe zu ziehen. Rmsh. §. 185. II. b. Znmpt. §. 549. Krbs. Grm. §. 467. n. 7. Gtf. §. 234. Sch. §. 84. 18. Rsch. II. §. 372. A. — *injussu suo* heifst hier nicht: ohne seinen *Befehl*, sondern ohne seine (Caesar's) *Einwilligung* und *Erlaubnifs*; in jener eigentlichen Bedeutung steht es B. C. III. 89. Ueber diesen und ähnliche Ablativi von Substant. verball. der vierten Declination Zumpt. §. [illegible] Krbs. Grm. §. 60. Gtf. §. 37. B. II. 4. Sch. §. 32. 1. Rsch. I. p. 122. [illegible] §. 170. 2. n. 4. — *ipsis* bezeichnet nicht blofs die in *civitatis* enthaltenen *cives*, sondern auch Caesar selbst. Er hatte nicht blofs gegen seine Erlaubnifs sondern auch mit Tücke und Betrug gehandelt. — *a magistratu* sc. Aeduorum *summo*, i. e. *a Lisco*, s. z. c. 16.; denn der Singular *magistratus* wird nicht von einem ganzen Regierungscollegium, sondern nur von einer *einzelnen Magistratsperson* gesagt; im Plural aber wird es von den obrigkeitlichen Personen, *als ein Ganzes* betrachtet, gebraucht. — *animadvertere*, d. i. *punire*: quia puniuntur peccata, cum animadvertuntur et agnoscuntur; cum contra, non punire, sit, negligere peccata. Animadvertere: *ein aufmerksames Auge auf Etwas haben*; dann: bestrafen vermöge amtlichen Rechtes. Uebrigens wird *punire* im Allgemeinen, [illegible] hauptsächlich nur von *gerichtlichen* Strafen und Ahndungen, [illegible] weiteren Zusatz euphemistisch von der *Todesstrafe* gebraucht. [illegible] die Construct. animadv. *in aliquem* und blofs *aliquem* Gtf. §. 167. Sch. §. [illegible] 6. Krbs. Grm. §. 334. Anlt. §. 188. — *aut - aut*, warum nicht *vel - vel* oder gar *sive - sive?* Die zwei Fälle schliessen sich wechselseitig aus. Rmsh. §. 181. 2. Gtf. §. 162. A. 2. Zumpt. §. 338. Sch. gr. §. 105. 17. 19. 21. [illegible] vergleiche jedoch das Ende dieses Capitels. — *his omnibus*, nicht omnibus his, s. z. c. 1. — *studium*, innerer Trieb, Eifer, Interesse für Etwas; *voluntas*, Wohlwollen, freundschaftliche Zuneigung; also hier im guten Sinne, obgleich es in utramque partem gebraucht wird; *summus* heifst *grofs*, *ausgezeichnet* in Bezug auf den Rang; *egregius*, nicht blofs: *vortrefflich*, d. i. in seiner Art *ganz gut;* sondern überhaupt: *selten*, *ausserordentlich*, *ungewöhnlich*. — *fides*, das *Zutrauen* und der darauf gegründete *Glauben*, dafs Etwas *so sey* oder *seyn werde*, als man zu erwarten berechtigt ist. Daher schliefst es Alles in sich, was sich auf Zutrauen gründet: *Glaube*, *Credit*, *Treue* und *Gewifsenhaftigkeit*, *Redlichkeit*, *Versprechen*, *Schutz*. Was hier? — *justitia* und *temperantia* sind sehr verwandt, daher bei Nep. Arist. 2. 3. der justitia die intemperantia entgegengesetzt wird. [illegible] sind hier in Bezug auf die Mitbürger gesagt, gegen welche der [illegible] Achtung der Rechte, der temperans aber Achtung der persönlichen [illegible]e, entfernt von übermüthigem Verfahren, beweist, also sich den Ausbruch roher Leidenschaften nicht erlaubt. — *animus* ist das *Bruderherz*, [illegible] brüderliche Gefühl, die natürliche Zuneigung, die sich bei edeln Menschen nie verläugnet. Denn *animus* ist der Sitz der Neigungen, Be-

quam quidquam conaretur, Divitiacum ad se vocari jubet,
quotidianis interpretibus remotis, per C. Valerium Procill
principem Galliae Provinciae, familiarem suum, cui summ
omnium rerum fidem habebat, cum eo colloquitur: simul co
monefacit, quae ipso praesente in concilio Gallorum de Du
norige sint dicta, et ostendit, quae separatim quisque de
apud se dixerit: petit atque hortatur, ut sine ejus offensi
animi vel ipse de eo, caussa cognita, statuat vel civitatem s
tuere jubeat.

**20.** Divitiacus multis cum lacrimis, Caesarem comple
obsecrare coepit, ne quid gravius in fratrem statueret: s
se, illa esse vera, nec quemquam ex eo plus, quam se,
loris capere, propterea quod, quum ipse gratia plurimum d
atque in reliqua Gallia, ille minimum propter adolescent
posset, per se crevisset: quibus opibus ac nervis non solum
minuendam gratiam sed paene ad perniciem suam uteret
sese tamen et amore fraterno et existimatione vulgi commov
Quod si quid ei a Caesare gravius accidisset, quum ipse e

---

*gierden* und *Leidenschaften; mens* aber ist das denkende und urtheilen
Vermögen unserer ganzen geistigen Thätigkeit: *Verstand*, *Geist*. Jen
natürliche Bruderherz kennt und achtet Caesar wohl; defswegen gebrauc
er das Verbum *vereri*, d. i. *hochachten* bis zur Furcht und Scheu. *Rever*
eine innere *Ehrfurcht* vor Etwas *fühlen; venerari*, jene Ehrfurcht an d
Tag legen, *Ehrfurcht bezeigen*. — *priusquam quidquam*, ein bemerk
werthes Beispiel einer versteckten Verneinung. Zumpt. §. 129. Rmsh.
160. 2. Not. 5. — *conaretur*, s. z. c. 7. — *C. Valer. Procillum*, vergl. c.
53. — *Gallia Provincia* c. 28. 44. 53. — *familiaris*, ein Vertrauter,
den man als einen Theil der eigenen Familie ansieht; das Folgende ist
Erklärung hievon. — *hortatur, ut — ipse (Caesar) statuat, vel jubeat*, w
zu bemerkende Conjunctivi, statt: ut ipsi (Caesari) statuere — vel jub
liceat, vergl. oben z. c. 13. über den Conjunctiv als modus potentialis.
*offensio*, das Aergernifs, das man Jemanden giebt; das affirmative
sine offensione ist *cum* offens. (über dieses *cum* s. zum folgenden Ca
nicht der *blofse* Ablativ. Nep. Milt. 7. 4. Att. 7. 2. — *statuere*, eigentl. *fe*
*setzen, bestimmen*; dann von dem *festen* und *unwandelbaren* Urtheilsspruc
und der Verfällung in eine Strafe: statuere *de aliquo* und *in aliquem*; daher s
tuere *exempla* (*Strafexempel*). — *cognoscere*, eigentl. durch die Sin
wahrnehmen, kennen lernen, hören, erfahren, sehen, bemerken, wa
nehmen, mit Aufmerksamkeit lesen, lernen, studiren, und vom Richt
*gerichtlich untersuchen*, insofern er die streitenden Parteien abhört, schri
liche Klagpunkte aufmerksam liest, und Einsicht und Kenntnifs von
Streitsache zu erhalten sucht, vergl. Nep. Milt. 7. 6. Ebenso an unse
Stelle, wo also die Construction cognoscere rem vorausgesetzt wird,
gleich in diesem juristischen Sinne die Construction cogn. *de re* die eige
liche und gewöhnliche ist, vergl. VII. 1. —

Cap. 20. *multis cum lacrimis*, griech. σὺν πολλοῖς δακρύοις, Rmsh. §.
c. 5. Zumpt. §. 472. Krbs. Gr. §. 315. Gtf. §. 126. 26. Sch. §. 66. 4. Rsch.
p. 319. 4. — In der folgenden oratio obliqua kommen blofse Praeterita v
s. z. c. 7. 13. 17. — *domi atque in reliqua Gallia*, c. 18. neque solum do
sed etiam apud finitimas civitates. — *per se*, i. e. *Divitiacum*. — Ue
*gratia* s. z. c. 9. — *uteretur* dürfte hier auch *uti* heifsen, s. z. c. 40. — *quod*

locum amicitiae apud eum teneret, neminem existimaturum, non sua voluntate factum: qua ex re futurum, uti totius Galliae animi a se averterentur. Haec quum pluribus verbis flens a Caesare peteret, Caesar ejus dextram prendit: consolatus rogat, finem orandi faciat: tanti ejus apud se gratiam esse ostendit, uti et reipublicae injuriam et suum dolorem ejus voluntati ac precibus condonet. Dumnorigem ad se vocat; fratrem adhibet; quae in eo reprehendat, ostendit; quae ipse intelligat, quae civitas queratur, proponit; monet, ut in reliquum tempus omnes suspiciones vitet; praeterita se Divitiaco fratri condonare dicit. Dumnorigi custodes ponit, ut, quae agat, quibuscum loquatur, scire possit.

21. Eodem die ab exploratoribus certior factus, hostes sub monte consedisse milia passuum ab ipsius castris octo: qualis esset natura montis et qualis in circuitu ascensus, qui cognoscerent, misit. Renunciatum est, facilem esse. De tertia vigilia T. Labienum, Legatum pro Praetore, cum duabus legionibus et iis ducibus, qui iter cognoverant, summum jugum montis ascendere jubet: quid sui consilii sit, ostendit.

---

[illegible] c. 14. — *a Caesare accidisset*, wie periit ab Hannibale., occidit ab hoste, periit a morbo; durch die Praepos. *ab* wird bei verbis neutris ge[illegible] die bewirkende Ursache angegeben. Zumpt. §. 304. Sch. gr. §. 103. 2. — *non sua voluntate*, s. z. c. 7.; man bemerke die Stellung des *non* vor *sua*. — *haec quum peteret*, i. e. ne quid gravius in fratrem statueret, unde totius Galliae animi a se averterentur. — *gratia*, s. z. c. 9. — *reipublicae injuria*, Genitivus objecti, vergl. c. 33. VII. 38. *suas injurias*, Nep. Con. 4. 1. Rmsh. §. 101. u. 105. n. 1. Zumpt. §. 423. Krbs. gr. §. 241. n. 248. Gtf. §. 177. A. 2. Sch. §. 76. 13. u. 15. Rsch. II. §. 40. sq. — *dolor*, nicht *Schmerz*, sondern die *Kränkung*, welche Schmerz und Erbitterung verursacht. V. 4. B. C. III. 21. Nep. Lys. 3. 1. — *voluntas*, Wunsch und Willen. Die Dativi *voluntati* und *precibus* stehen nicht auf die Frage *wem?* sondern: *wem zu Liebe?* B. C. I. 8. reipublicae dimittere. Rmsh. §. 118. 2.; ebenso im Folgenden: praeterita se *Divitiaco fratri condonare*, das Vergangene ver[illegible] er ihm seinem Bruder Divitiacus zu Liebe. Aug. Gtf. II. §. 22. u. — *adhibere*, Jemanden zu einem Geschäfte, zu einer Unterredung, oder Berathung zuziehen, IV. 13. B. C. III. 33. — *intelligere* heifst eigentlich: Etwas klar einsehen; daher dann *durchschauen auf das Bestimmteste* [illegible], eine sichere und feste Ansicht von Etwas haben. —

Cap. 21. *hostes sub monte etc.*, vergl. c. 48., wo in demselben Ausdrucke nicht der *Accusativ* der Entfernung, sondern der *Ablativ* steht; vergl. den Anfang des folg. Cap. und zu c. 15. — *consīdĕre* = castra ponere, häufig bei den Historikern. — Ueber die Stellung der Sätze *qualis esset natura — misit*, s. Rmsh. §. 202. I. 2. Aug. Gtf. II. §. 366. — *renunciare*, s. z. c. 10. — *facilem esse*, sc. *eum* (ascensum), s. z. c. 7. — *T. Labienum*, *Legatum pro Praetore*, vergl. c. 10. Labienus hatte während der Abwesenheit des Caesar Gewalt und Ermächtigung eines Feldherren oder Verwalters der Pro[illegible] genossen, und wird auch nun, da Caesar wieder zurück ist, mit Titel jener Auszeichnung beehrt. — *sui consilii* hängt nicht von *quid*, sondern von *sit* ab; VII. 77. quid ergo mei consilii est? Nep. Con. 4. 1. id [illegible]rium Conon negavit *sui esse consilii*; vergl. Rmsh. §. 108. Zumpt. §.

Ipse de quarta vigilia eodem itinere, quo hostes ierant,
eos contendit equitatumque omnem ante se mittit. P. Co
dius, qui rei militaris peritissimus habebatur et in exercit
Sullae et postea in M. Crassi fuerat, cum exploratoribus p
mittitur.

22. Prima luce, quum summus mons a T. Labien
neretur, ipse ab hostium castris non longius mile et quin
tis passibus abesset, neque, ut postea ex captivis comp
aut ipsius adventus aut Labieni cognitus esset: Considius
admisso ad eum accurrit; dicit, montem, quem a Labien
cupari voluerit, ab hostibus teneri; id se a Gallicis armi
que insignibus cognovisse. Caesar suas copias in proxi
collem subducit, aciem instruit. Labienus, ut erat ei p
ceptum a Caesare, ne proelium committeret, nisi ipsius c
prope hostium castra visae essent, ut undique uno tempo
hostes impetus fieret, monte occupato nostros exspectabat p

---

426. Krbs. Grm. §. 259. Gtf. §. 188. Sch. §. 76. 11. Rsch. II. §. 61. sq. U
gens ist es in Bezug auf die Bedeutsamkeit des Casus ganz gleich, o
Genitiv von *quid* oder *esse* abhängt; es liegt jedesmal eigentlich der
titiv-Sinn zu Grunde. — *de quarta vigilia*, s. z. c. 12. — *eodem itinere*
*in.* Zumpt. §. 482. Gtf. §. 218. a. Rmsh. §. 147. C. Krbs. §. 343. Rsch
§. 175. — *ad eos* = *contra, adversus hostes*; so im griech. *πρὸς* für *ἐπι*
1. 10. VI. 8. B. C. II. 34. Nep. Dio 5. 4. Dat. 4. 5. Broed. §. 728. — *con*
*dere*, s. z. c. 7. — *ante se mittit*, B. C. I. 51. ante missis; Nep. Da
2. *ante* se agebat, d. i. er trieb ihn *vor* sich *hin*; Beispiele des selten
Gebrauches von *ante*, welches gewöhnlich nur von Ruhe und Zusta
nicht von Bewegung und Richtung nach einem Orte gebraucht wird. —
*M. Crassi* sc. *exercitu*, vergl. z. c. 17. Unten c. 32. quam reliquorum sc.
*tunam*, welches vorhergeht; sogleich im folgenden Cap. aut Labieni
*adventus.* — Ueber *Sulla* und *Crassus* vergl. Feldbausch's Einleitung
Cornel. Nep. §. 187. sq. §. 198. sq. —

Cap. 22. *Longius quingentis pass.*, s. z. c. 15. und c. 21. — *aut Lab*
sc. *adventus*, s. z. c. 21. — *admittere*, B. C. II. 34. B. Afr. c. 63.; st
ist equum *incitare* und *concitare*; IV. 21. Nep. Dat. 4. 5. — *insignia*
die an den Waffen besonders an den Helmen angebrachten Zierrath
II. 21. VII. 45. coll. B. C. II. 6. Die Verbindung des Verbi *cognoscere*
*a* statt *ex* oder des bloſsen Ablativi ist wohl zu bemerken und *a* hier
leicht auch zur Bezeichnung der *Richtung aus der Ferne* gebraucht. —
*ducere* (s. c. 24.) heiſst nicht bloſs: *an der Höhe hinauf führen*, son
hat auch noch den Nebenbegriff des *Heimlichen*, *Unbemerkten*, *Allmähli*
Nep. Alcib. 4. 4. Them. 4. 5. Att. 11. 2. und oben c. 16. navibus *subve*
— *acies* bedeutet eigentlich den scharfen Theil eines Körpers, die *Schn*
*Schärfe*, z. B. des Schwertes; dann aber auch *dasjenige*, *wobei die Sch*
*des Schwertes entscheidet*, also a) *förmliche Schlacht*, z. B. acie cert
decernere; b) *die Schlachtordnung*, z. B. dirigere, *instruere* oder *institu*
wobei zu bemerken, daſs *instruere*, mehr als *instituere*, den Begriff
sicheren und festen Ordnung enthält; denn *struere* wird eigentlich von
nem Baue gesagt, wenn eine Lage der Baumaſse auf die andere ge
wird, und jeder Theil fest in den anderen eingreift. — *proelium commit*
ist hier ganz eigentlich gebraucht: *das Treffen beginnen, und angrei*
*Nep.* Milt. 6. 3. 5. 2. Eum. 3. 4. Aug. Gtf. II. §. 378. n. 1. — *uno temp*

lioque abstinebat. Multo denique die per exploratores Caesar cognovit, et montem a suis teneri, et Helvetios castra movisse, et Considium timore perterritum, quod non vidisset, pro viso sibi renunciasse. Eo die, quo consuerat intervallo, hostes sequitur et milia passuum tria ab eorum castris castra ponit.

23. Postridie ejus diei, quod omnino biduum supererat, quum exercitui frumentum metiri oporteret, et quod a Bibracte, oppido Aeduorum longe maximo et copiosissimo, non amplius milibus passuum XVIII. aberat, rei frumentariae prospiciendum existimavit, iter ab Helvetiis avertit ac Bibracte ire contendit. Ea res per fugitivos L. Aemilii, Decurionis equitum Gallorum, hostibus nunciatur. Helvetii, seu quod timore perterritos Romanos discedere a se existimarent, eo magis, quod pridie, superioribus locis occupatis, proelium non commisissent, sive eo, quod re frumentaria intercludi posse confide-

---

= *eodemque* tempore, Rsch. II. p. 263. Rmsh. §. 156. n. 1. — *abstinebat* sc. *it*. Zumpt. §. 145. 468. R. §. 162. 2. Krbs. §. 439. — *multo denique die*, erst spät am Tage; *multo adhuc die*, noch früh am Tage; ebenso sagt man *ad* oder *in multam noctem*, bis spät, bis tief in die Nacht, s. c. 26. Zumpt. §. 435. —

Cap. 23. *postridie ejus diei*, Rmsh. §. 115. fin. Rsch. II. §. 98. Aug. Gtf. II. §. 430. fin. Gtf. §. 195. 3. Sch. gr. §. 104. 26. Eigentlich könnte *diei* bei *postridie* und *pridie* immer fehlen; vergl. c. 47. 48. 51. IV. 13. V. 10. — *quum - oporteret*; quum schliefst sich eng an *biduum* an, steht also statt: quo transacto, oder quo tempore (wie c. 16. diem instare, *quo die frumentum mil. metiri oporteret*), und sollte mit dem Indicativ verbunden seyn. Rmsh. §. 184. III. 1. d. Zumpt. §. 579. Der Conjunctiv hängt auch wirklich nicht von der Conjunction ab, sondern von dem Umstande, dafs nach der *Berechnung* und *Meinung* des Caesar nach Verflufs dieser zwei Tage die neue Verproviantirung nothwendig *zu werden schien*, nothwendig seyn *mochte*, s. z. c. 19. — *frumentum metiri*, vergl. c. 16. — *amplius milibus pass.*, s. z. c. 15. und 21. — *rei frum. prospicere*, Zumpt. §. 414. Rmsh. §. 123. Krbs. Grm. §. 334. u. 281. Krbs. Anlt. §. 188. Gtf. §. 167. Sch. §. 81. 6. Rsch. II. §. 112. Aug. Gtf. II. §. 30. — *Bibracte ire contendit*; die Aeduer hatten ihm nämlich Getreide liefern sollen und versprochen, c. 16. — *per fugitivos Aemilii* sc. *milites*, i. e. per milites Aemilii, qui ab ipso desciverant. Man sieht aus der ganzen Stelle, dafs *Gallier* gemeint sind. — Ueber den *Decurio* siehe den Anhang: *über die römische Legion*. — *quod - existimarent — confiderent*; Caesar spricht nicht bestimmt, sondern führt nur die möglichen oder wahrscheinlichen Beweggründe an; der Conjunct. hängt also vom Sinne der Rede, nicht von *quod* und noch weniger von *seu — sive* ab; diese letzteren werden nämlich, ganz abweichend vom deutschen Sprachgebrauche, mit dem Indicativ verbunden. R. §. 165. n. 2. Zumpt. §. 522. Krbs. Gr. §. 468. 4. Sch. §. 83. 2. n. 2. Rsch. II. §. 336. Gtf. §. 131. A. 2. Aug. Gtf. II. §. 232. — Ueber *quod* s. z. c. 19. — *magis, quod*, s. z. c. 14. — *superioribus locis occupatis*, wie aufgelöst? *proelium committere*, s. z. c. 22. — *eo, quod*, *defswegen, weil*, c. 18. VI. 30. Ebenso *eo, quo*, *defswegen, damit*, IV. 2. — *intercludere* mit Ablat. Zumpt. §. 418. Rmsh. §. 122. Gtf. §. 202. 6. Ebenso *prohibere*, worüber s. z. c. 1. Wegen des fehlenden Accus. *eos* s. z. c. 7. und

rent, commutato consilio atque itinere converso, nostros a n
vissimo agmine insequi ac lacessere coeperunt.

**24.** Postquam id animum advertit, copias suas Caesar
proximum collem subducit equitatumque, qui sustineret h
tium impetum, misit. Ipse interim in colle medio triplic
aciem instruxit legionum quatuor veteranarum, ita, uti su
se in summo jugo duas legiones, quas in Gallia citeriore p
xime conscripserat, et omnia auxilia collocaret ac totum m
tem hominibus compleret: interea sarcinas in unum locum c
ferri et eum ab his, qui in superiore acie constiterant, mu
jussit. Helvetii, cum omnibus suis carris secuti, impedim
in unum locum contulerunt: ipsi, confertissima acie rej
nostro equitatu, phalange facta sub primam nostram ac
successerunt.

---

B. C. I. 50. 69. II. 20. 34. III. 24. — *nostros a novissimo agm.* etc
c. 15. —

Cap. 24. *animum advertit* statt des gewöhnlichen *animadvertit*,
bei Caesar häufig; zu merken ist übrigens bei diesem Verbum der A
sativ des Objects, hier *id*, da man doch eigentlich die Praeposition *ad*
warten sollte; man construirte also dieses Verbum als ein gewöhnl
Transitivum, und nahm auf seine Zusammensetzung keine Rücksicht;
eigentliche Bedeutung des Wortes ist: *aufmerken*, die abgeleitete, *be*
*ken*, wahrnehmen. Man unterscheidet defswegen: *animadversio*, *Be*
*kung*, von: *animi adversio*, *aufmerksame Betrachtung*. — *subduxit*, s. z. c
— *aciem instruxit*, s. z. c. 22. — Ueber die legiones *veteranae* und *a*
siehe den Anhang: *über die römische Legion*. — *in colle medio* und *in su*
*jugo*; Rmsh. §. 152. Zumpt. §. 685. Krbs. Gram. §. 365. Gtf. §. 260.
Sch. Gr. §. 94. 5. Rsch. II. §. 214. Aug. Gtf. II. §. 37. — *Gallia citerio*
z. c. 7. und c. 10. — *impedimenta* und *sarcinae* bezeichnen beide das
päcke des Soldaten; aber *sarcinas* (v. *sarcire*, zunähen, zuschnüren) t
der *Einzelne*, die *impedimenta* hingegen schaffen *Wagen*, *Vieh*, oder,
Collectiv, die *Menschen zusammen* fort. B. C. III. 76. Daher bede
dann *impedimenta* auch überhaupt den *Trofs* der Armee, und nament
die *Lastthiere*, s. VII. 45. Uebrigens galt es bei den Römern als Kri
regel, alles belästigende Gepäcke zu beseitigen, wann man im Beg
war, sich zu schlagen, vergl. c. 12. III. 24. — *qui in superiore acie c*
*stiterant* sind die Soldaten jener erst neugeworbenen zwei Legionen, wel
*in summo jugo* aufgestellt waren; Caesar hatte so eben von ihnen gesp
chen, daher gebraucht er *ab his*, nicht *ab iis*; von ihnen ist die *infer*
*acies*, d. h. die *vier legiones veteranae*, welche *weiter unten* aufgestellt wa
und bei welchen sich Caesar selbst befand, zu unterscheiden; und d
diese *acies veteranarum legionum quatuor* wurde *triplex* aufgestellt. Ue
den Comparativ *superior* und ähnliche, welche wir im Deutschen durch
Superlativ auszudrücken pflegen, Rmsh. §. 154. A. 4. b. Krbs. Anlt. §.
Gtf. §. 166. 3. Rsch. II. §. 229. — *carrus*, s. z. c. 2., *cum carris* ist eb
wie unten c. 26. Caesar *cum* omnibus copiis *sequi* coepit, vergl. dage
II. 7. 19. wo das *cum* fehlt. Krbs. Grm. §. 332. Rmsh. §. 151. 3. not. K
Anlt. §. 220. — *confertissima acie* ist der Ablativus modi, eigentlich
ablativ. absol. *Confertus* ist das particip. von welchem Verbum? vergl
24. V. 44. VII. 80. VIII. 29. B. C. I. 71. — *phalanx*, was gewöhnlich
den Römern *testudo* heifst; sie wurde gebildet *coacto in unum agmine*
*tisque supra capita contextis*, war also eine dicht zusammengedrä

25. Caesar, primum suo deinde omnium ex conspectu remotis equis, ut aequato omnium periculo spem fugae tolleret, cohortatus suos, proelium commisit. Milites, e loco superiore pilis missis, facile hostium phalangem perfregerunt. Ea disjecta, gladiis destrictis in eos impetum fecerunt. Gallis magno ad pugnam erat impedimento, quod, pluribus eorum scutis uno ictu pilorum transfixis et colligatis, quum ferrum se inflexisset, neque evellere, neque, sinistra impedita, satis commode pugnare poterant: multi ut diu jactato brachio praeoptarent scutum manu emittere et nudo corpore pugnare.

———

Schlachtordnung, mit über die Köpfe gehaltenen Schilden. Daher nannten auch die Griechen überhaupt so die geschlossenen Glieder des Haupttreffens. Nep. Chab. 1. 2. Pelop. 4. 2. Ganz besonders berühmt ist im Alterthum die *macedonische Phalanx*, welche ein von *regulärer Infanterie* geschlossenes Viereck, also keine blofse *Schlachtordnung*, sondern ein *eigenes Corps* war; zuerst bestand sie aus 4000, wurde von Philipp II. auf 8000, und von Alexander bis auf 12000 Mann vermehrt. Sie waren mit 14Ellen langen Spiefsen und grofsen Schilden bewaffnet, standen im Treffen 16 Mann hoch, und die Glieder hinter dem *fünften* legten ihre Spiefse auf die Schultern ihrer Vordermänner, und bildeten so eine Mauer, wodurch das feindliche Geschofs von den hinteren Gliedern abgehalten wurde. — *prima nostra acies* ist das erste Glied der triplex acies legionum veteranorum. — *succedere*, allmählig heranrücken, s. z. c. 22. und II. 6., und zwar von unten gegen den Berg *hinauf*; daher befser *sub aciem*, als *contra* oder *ad aciem*. —

Cap. 25. *spem fugae tolleret*; Xenoph. Anab. III. 2. 19. sagt zu seinen Soldaten: ἑνὶ μόνῳ προέχουσιν ἡμᾶς οἱ ἱππεῖς, φεύγειν αὐτοῖς ἀσφαλέστερόν ἐστιν ἢ ἡμῖν. — *proelium committere*, s. z. c. 22. — *milites*, dem equitatus am Ende des vorigen Cap. entgegengesetzt, bedeutet den *Kern der Armee*, d. h. das *Fufsvolk*; gerade wie sonst *viri*, *homines* und *exercitus*, vergl. V. 34. — *e loco superiore*, sc. *quam in quo erant loco hostes*. — Ueber das *pilum* siehe den Anhang *über die Waffen des römischen Soldaten*. — *disjecta*, wie unterschieden von *rejecto equit.* c. 24.? — *destringere gladios*, die Säbel *aus der Scheide* ziehen; also nicht *distringere*, welches heifst: *nach verschiedenen Richtungen* ziehen. Das simplex *stringere*, στράγγειν, heifst eigentlich streifen. VII. 12. B. C. I. 47. 75. — *Gallis* bedeutet hier, was im vorigen Cap. *Helvetii*; s. z. c. 1. — *magno ad pugnam erat impedimento*; VII. 10. magnam haec res difficultatem *ad* consilium capiendum afferebat. Man erklärt in diesen und ähnlichen Fällen die Praeposition *ad* am besten als reine Verhältnifs-Partikel: *in Bezug auf*; ebenso wie Nep. Epam. 2. 3. haec *ad* nostram consuetudinem sunt levia et potius contemnenda. Rmsh. §. 203. I. 4. p. 367. Zumpt. §. 296. p. 266. Sch. gr. §. 102. 3., vergl. IV. 26. hoc unum Caesari *ad* pristinam fortunam defuit. V. 11. ne nocturnis quidem temporibus *ad* laborem militum intermissis. VII. 26. Romanos paludes *ad* insequendum tardabat. B. C. I. 26. pedites — *ad* transeundum impediebantur. Aber auch die Erklärung ist zuläfsig, dafs *ad*, welches eigentlich *zeitlich* und *örtlich* ein Ziel andeutet, oft den Zweck und die Absicht *überhaupt* ausdrückt. — *quum ferrum se inflexisset*, *jedesmal wenn das Eisen* sich umgebogen hatte. Der Conjunctiv steht wie der griech. Optativ, um wiederholte Ereignifse anzuzeigen. Krbs. §. 467. 8. R. §. 166. 6. §. 184. I. 4. Zumpt. §. 569. Gtf. §. 233. A. 1. Rsch. II. §. 388. e. A. gr. §. 85. 18. — *neque - satis* = *parum*; eine Litotes; s. z. c. 11. minus statt *non*, c. 16. — *multi ut*, eine Anastrophe, s. z. c. 7. Besonders Zumpt. §. 356. — *nudus* = armis, *scuto* non tectus; ebenso γυμνός (Xenoph. Anab. 4. 3. 6.); daher γυμνῆτες und γυμνῆται = ψιλοί = levis

Tandem vulneribus defessi et pedem referre et, quod mo
suberat circiter mile passuum, eo se recipere coeperunt. Capt
monte et succedentibus nostris, Boii et Tulingi, qui hom
num milibus circiter XV. agmen hostium claudebant et novi
simis praesidio erant, ex itinere nostros latere aperto aggre
circumvenere: et id conspicati Helvetii, qui in montem se
receperant, rursus instare et proelium redintegrare coeper
Romani conversa signa bipartito intulerunt: prima ac secu
acies, ut victis ac submotis resisteret; tertia, ut venien
sustineret.

**26.** Ita ancipiti proelio diu atque acriter pugnatum e

---

*armaturae milites.* — *mons suberat.* B. C. I. 65. Die Praepos. *sub* bedeu
die *Nähe*, sonst das *Unvermerkte*, *Heimliche*, s. z. c. 22. — *mons circiter m*
*passuum*, eine von den selteneren Arten des Genitivi der näheren B
stimmung, ungefähr wie frumentum triginta dierum VII. 7. coll. B. C.
78., s. z. c. 18. Ist *mile* hier kein Adjectivum? — *Eo* = *in eum* sc. *mo*
*tem.* — *succedere*, s. z. c. 24. — *milibus*, bloſser Ablativ, wo man e
hätte erwarten dürfen; s. z. c. 24. — *novissimi*, s. z. c. 15. — *praesid*
s. z. c. 8. — *ex itinere*, s. z. c. 15. — *latere aperto*, i. e. quum latus ape
tum neque ullum munimentum iis praesidio esset; da man ihnen, den R
mern, auf der Flanke beikommen konnte, vergl. z. II. 23. — *bipartito*, e
gentlich ein Ablativus absol., wobei das Subject fehlt. Zumpt. §. 647. 4
— *conversa signa inferre*, wie II. 26., enthält zwei Ausdrücke aus der rö
mischen Kriegssprache: signa *inferre* mit dem Dativ, oder signa *ferre* m
den Praeposs. *in*, *ad*, *contra*, einen Angriff machen; dann: signa *convert*
eine Schwenkung machen. Man merke ferner: cum aliquo signa *confer*
mit Jemanden fechten, signa *movere*, *vellere*, *convellere*, aufbrechen, l
gionem sub signis *ducere*, *habere*, die Legion schlagfertig halten, ab sig
*discedere*, die Fahnen verlassen, signum *subsequi*, sich zu den Fahnen h
ten, signa *turbare*, die Manipeln in Unordnung bringen, signa et ordi
*servare*, sich zu seinen Fahnen halten und in Reihe und Glied verbleib
In den meisten dieser Ausdrücke bezeichnet signa die *manipuli* und *ce*
*riae*, deren Feldzeichen *lupus*, *minotaurus*, *equus*, *aper* waren, währ
die *legiones* den *aquila* hatten, weſswegen der Fähnderich der Legion *aq*
*lifer*, der der *centuria* etc. *signifer* hieſs. — *sustinere venientes* = sustin
impetum venientium, sich dem Sturme entgegenstellen; VI. 38. *prael*
sustinere, sich dem stürmenden Kampfe entgegenstellen, nicht weic
oder fliehen. An unserer Stelle lesen Andere auch *exciperent*, wo dann
*cipere*, wie sonst gewöhnlich *impetum excipere*, bedeutet: den Angriff,
angreifenden Feinde empfangen, sich ihnen entgegenstellen; ein figü
cher Ausdruck, eigentlich vom *Auffangen des gescheuchten Wildes* ges
Ohngefähr eben dasselbe bedeutet *suscipere.* — Wer sind die *victi ac s*
*moti*, und wer die *venientes?* —

Cap. 26. *ita* = *hoc quem exposui modo.* — Man bemerke den Plu
impetus, vergl. z. c. 16. u. 37. — *anceps* = was ringsum Köpfe hat, g
wöhnlich *zweiköpfig*, *zwiefach*, *doppelt* (Nep. Dat. 7. 3.); *anceps proeli*
wenn man von zwei Seiten bedrängt und angegriffen wird; dieſs stim
mit unserer Stelle gut überein, da die Römer (bipartito) auf der ei
Seite mit den Helvetiern, auf der andern aber mit den Boii und Tuli
kämpfen muſsten. Ebenso ist das Wort anceps zu erklären VII. 76. B.
III. 72. Nep. Themist. 3. 3. Aus eben dieser Erklärung ergiebt sich n
auch, wie mit *anceps* gewöhnlich der Begriff *schwerer Gefahr*, des *Schreck*
und des *Uebels* verbunden seyn muſs, wie also anceps proelium oder c
tamen soviel ist als *periculosum*, *ambiguum*, *dubium*, ein Treffen, des

Diu quum sustinere nostrorum impetus non possent, alteri se, ut coeperant, in montem receperunt; alteri ad impedimenta et carros suos se contulerunt. Nam hoc toto proelio, quum ab hora septima ad vesperum pugnatum sit, aversum hostem videre nemo potuit. Ad multam noctem etiam ad impedimenta pugnatum est, propterea quod pro vallo carros objecerant, et e loco superiore in nostros venientes tela conjiciebant, et nonnulli inter carros rotasque mataras ac tragulas subjiciebant nostrosque vulnerabant. Diu quum esset pugnatum, impedimentis castrisque nostri potiti sunt. Ibi Orgetorigis filia atque unus e filiis captus est. Ex eo proelio circiter milia hominum CXXX. superfuerunt, eaque tota nocte continenter ierunt: nullam partem noctis itinere intermisso in fines Lingŏnum die quarto pervenerunt, quum, et propter vulnera militum et propter sepulturam occisorum, nostri triduum morati

---

Schicksal wankt, in welchem, bei grofser Gefahr, der Sieg noch unentschieden ist. An unserer Stelle herrscht auch diese Bedeutung vor, was besonders aus dem *diu atque acriter* und *diutius quum - non possent* erhellt. Uebrigens vergl. über die Zusammensetzung mit *an — amb* (ἀμφί) Rmsh. §. 78. C. II. Zumpt. §. 330. Sch. §. 66. 6. Gtf. §. 125. I. Rsch. I. p. [illegible] — Ueber das vorausgesetzte *diutius*, Rmsh. §. 200. II. 3., vergl. Nep. [illegible] 4. — *alteri - alteri*, warum nicht *alii - alii?* Zumpt. §. 141. Rmsh. §. 169. 1. n. 1. — *impedimenta et carri*, s. z. c. 2. — *hoc toto proelio*, s. z. c. 13. — *hora septima* s. z. c. 12. — *quum - pugnatum sit* = [illegible], *da doch*; Rmsh. §. 182. 2. Zumpt. §. 577. Krbs. Gram. §. 474. [illegible] 1. Sch. §. 84. 10. Rsch. II. §. 429. Es ist zu bemerken, dafs, [illegible] auf *quum* in diesem Sinne nicht *tamen* folgt. Nep. Milt. 3. 5. [illegible] 4. 2.; 8. 2. Thras. 1. 5. Timoth. 4. 2. Eumen. 5. 2. — Man sagte [illegible] vesper, nach der dritten Declination, daher die Ablativi *vespere* [illegible] *vesperi*; dann *vesperus* und *vespera*, daher der Accusativus *vesperum*, [illegible] man aber nicht gut *vesperam* sagt, vergl. c. 50. II. 33. V. 38. VII. [illegible] B. C. I. 3. 42. — *aversus*, mit dem Gesichte weggewandt, den Rücken [illegible] (terga vertere), Nep. Dat. 11. 5.; das Gegentheil ist *adversus*, B. [illegible] 99. — *ad multam noctem*, s. z. c. 22. coll. VII. 28. multa jam [illegible] — *impedimenta - carros*, s. z. c. 2. und 24. — *pro vallo* kann, örtlich genommen, bedeuten: *vor*, *zunächst an*, oder *unter* dem Walle; an [illegible] Stelle hat es die Bedeutung *anstatt*, *loco*, *instar valli*; sie hatten [illegible] Wagenburg *statt eines Walles* vorgeschoben. Zumpt. §. 311. — *mataras* [illegible] *tragulas*, Wurfspiese, besonders den Galliern (die tragulae auch den [illegible]) eigen, deren Beschaffenheit nicht näher bekannt ist. — Warum *subjiciebant?* s. z. c. 22. — *unus e filiis*, warum nicht *filiorum?* Krbs. Grm. [illegible] Anlt. §. 155. — *Orget. filia atque unus e filiis captus est*, Rmsh. [illegible] 2. b. Zumpt. §. 373. Krbs. §. 225. sq. Gtf. §. 141. Sch. §. 72. 3. Dronke [illegible] p. 7.; über das mascul. captus besonders Zumpt. §. 376. — *nullam* [illegible]; Zumpt. §. 395., vergl. III. 12. und im folgenden *triduum morati*; [illegible] bezeichnet nicht jene *erste* Nacht, in welcher sie geschlagen wurden [illegible] zu fliehen begannen, sondern jede der darauf folgenden Nächte bis [illegible] vierten Tage, an welchem sie in *dem Gebiete* (fines) der Lingŏner [illegible]. Der Ausdruck *nullam* noctis *partem* iter intermittere ist so zu [illegible], dafs sie während dieser drei Nächte nirgends lange Halt machten, [illegible] gar, wie die Römer immer zu thun pflegten, ein Nachtlager [illegible], sondern nur von Zeit zu Zeit ein wenig still hielten, im Gan-

eos sequi non potuissent. Caesar ad Lingŏnas litteras nun
que misit, ne eos frumento neve alia re juvarent: qui s
vissent, se eodem loco, quo Helvetios, habiturum. Ipse
duo intermisso, cum omnibus copiis eos sequi coepit.

27. Helvetii, omnium rerum inopia adducti, legat
deditione ad eum miserunt. Qui quum eum in itinere c
nissent seque ad pedes projecissent suppliciterque locuti
tes pacem petissent, atque eos in eo loco, quo tum e
suum adventum exspectare jussisset, paruerunt. Eo post
Caesar pervenit, obsides, arma, servos, qui ad eos perf
sent, poposcit. Dum ea conquiruntur et conferuntur,

---

zen aber ohne bedeutende Unterbrechung immer marschirten. Eber
VII. 9. und B. C. III. 13. zu erklären. — *quum - potuissent*, drüc
Umstand, die *Ursache* aus; Zumpt. §. 577. — *Lingŏnas*, Rmsh. §. 2
A. 9. Zumpt. §. 74. Krbs. Grm. §. 52. 8. Gtf. §. 33. K. 2. Sch. §.
Rsch. I. §. 5. n. 12. — *neve*, warum nicht *neque?* Zumpt. §. 535
585. Rmsh. §. 188. 1. Krbs. §. 496. Sch. Gr. §. 101. 18. — *se eodem l*
*eos*, was aus dem vorhergehenden Pronomen relat. sich von selbst e
Ueber *habere* oder *ducere aliquem loco* oder *numero alicujus*, Einen a
gewisse Weise betrachten, behandeln (c. 28.), Zumpt. §. 481. besonders
§. 97. n. 1. Sch. §. 75. 3. n. 1. Rsch. II. 25. n. 2. — *cum omn. copiis*, s. z. c.

Cap. 27. *de deditione*, vergl. V. 22. VII. 10. Die Praepos. *de* b
tet in solchen Fällen: *in Ansehung*, *in Betreff*, *wegen*. Rmsh. §
Zumpt. §. 308. Gtf. §. 126. 5. Sch. §. 66. n. 3. Rsch. I. p. 311. §. 8.,
z. c. 42. — *in itinere*, s. z. c. 15. — *convenire aliquem*, Zumpt. §
Rmsh. §. 123. Krbs. Grm. §. 300. Sch. §. 81. 6. Rsch. II. §. 112. M
merke besonders, dafs convenire aliquem den Nebenbegriff des *Ab*
*chen*, conv. *cum aliquo* aber den des *Unabsichtlichen*, *Zufälligen* in sic
schliefst. Statt *convenire* wird auch *congredi* ähnlich gebraucht, I
— *se ad pedes projecissent - flentes*, c. 31. sese omnes *flentes* Caes
pedes projecerunt. Die Praepos. *pro* drückt das *vorwärts mit Heftigkei*
daher gebraucht man von einstürzenden Gebäuden *prolabi*, Nep. A
3. und ebenso wie an unserer Stelle *procumbere ad pedes*, VII. 15.
*ad* pedes kann man auch deutlicher *ante* pedes sagen, und gleichb
tend ist der Ausdruck *ad genua* procumbere oder se projicere; in
diesen Fällen sind die *pedes* oder *genua* Derjenigen gemeint, vor we
man sich hinwirft; anders in dem Ausdrucke *in genua*, wo die ei
Füfse gemeint sind. Mufs der Ausdruck *flentes* wörtlich genommen
den? — *petissent - jussisset*, Subjectsveränderung ohne ausdrückliche
zeichnung desselben, wenn es sich aus dem Zusammenhange von
versteht. VII. 78. *constituunt - experitur*. B. C. I. 9. Nep. Them. 5. 1.;
Epam. 10. 1. Timol. 1. 3. Lysand. 4. 2. Dahin gehört auch oben c. 1
ganze Stelle: *Caesar Liscum retinet* bis zu *reperit esse vera*, vergl. 
§. 265. 2. — *eos* sind nicht die legati Helv., sondern die *Helvetier* s
— *quo tum essent*, warum der Conjunctiv? blofs wegen der Verbin
mit dem Accus. cum infinitivo? — *quo* = *in quo* = *ubi*, weil man auch
*in loco* sagt *loco*. — *qui - perfugissent*, II. 33. pugnatum est contra
qui tela *jacerent*; es liegt im vorhergehenden der Begriff *ein solcher*,
es liegt in dem Satze mit *qui* eine auf der blofsen Vorstellung des
chenden beruhende Erklärung, die wir auch im Deutschen nicht gan
stimmt aussprechen. Hier: diejenigen Sclaven, welche zu ihnen gef
seyn *mochten*, Rasch. ausführl. Gr. p. 554. seq. 610. seq. — *ea conqu*
*tur*, *diefs Alles*, obgleich auch die *servi* darunter verstanden sind; die
jecte sind nämlich hier als Sachen betrachtet. Rmsh. §. 96. 1. c. W
*conquiruntur* und *conferuntur* ausdrücklich geschieden? Im folg. Cap.

intermissa, circiter hominum milia VI. ejus pagi, qui Verbigenus appellatur, sive timore perterriti, ne armis traditis supplicio afficerentur, sive spe salutis inducti, quod in tanta multitudine dediticiorum suam fugam aut occultari aut omnino ignorari posse existimarent, prima nocte ex castris Helvetiorum egressi, ad Rhenum finesque Germanorum contenderunt.

28. Quod ubi Caesar resciit, quorum per fines ierant, his, uti conquirerent et reducerent, si sibi purgati esse vellent, imperavit: reductos in hostium numero habuit: reliquos omnes, obsidibus, armis, perfugis traditis, in deditionem accepit. Helvetios, Tulingos, Latobrigos in fines suos, unde erant profecti, reverti jussit et, quod omnibus fructibus amissis, domi nihil erat, quo famem tolerarent, Allobrogibus imperavit, ut his frumenti copiam facerent: ipsos oppida vicosque, quos incenderant, restituere jussit. Id ea maxime ratione fecit, quod noluit, eum locum, unde Helvetii discesserant, vacare; ne propter bonitatem agrorum Germani, qui trans

---

[illegible] *et reducerent*. Ueber *conferri* s. z. c. 16. — *nocte intermissa* darf nicht mit *postquam*, sondern blofs mit *dum*, *während*, aufgelöst werden, wie denn manchmal das partic. praeteriti pass. das praesens pass. bezeichnet. Rmsh. ausführl. Gr. §. 171. p. 456. — *quod - existimarent*, s. z. c. 23. — dediticii = ii qui in deditionem venerunt. Rmsh. §. 84. — *prima nocte*, s. z. c. 24. — *contendere*, s. z. c. 7. —

Cap. 28. *resciit* erhält durch *re* dieselbe nähere Bestimmung, wie oben in *renunciare*. — *in hostium numero habuit*; s. z. c. 26. — *fructus arborum*, *fruges* nascuntur in agris, sagt man gewöhnlich. Allein obgleich *fructus* hauptsächlich die Baumfrüchte im Gegensatze von *fruges (Getreide und Feldfrüchte)* bezeichnet, so bedeutet es dennoch auch den *Ertrag der Felder*, *Gärten*, *Ländereien überhaupt*, und an unserer Stelle im Allgemeinen das *Geniefsbare*, die *Lebensmittel*. — *nihil erat*, *quo famem tolerarent*, Rmsh. §. 176. 1. not. 2. 3. Zumpt. §. 561. Krbs. Grm. §. 481. Gtf. §. 237. [illegible] 1. 2. Sch. §. 84. 13. Bsch. II. §. 411. — *famem tolerare*, sich den Hunger erträglich machen, einigermassen abwehren. — *frumenti copiam facere*. *Copia* bedeutet *quidquid suppetit seu adest*, das was vorhanden ist, es sey wenig oder viel; dann wird das Wort figürlich und allgemein genommen statt *facultas*, *occasio*, *opportunitas*; also copiam alicujus rei facere = ad eam rem accipiendam et parandam facultatem, occasionem, opportunitatem *dare*, *concedere*, *exhibere*; die Allobrogen sollten es ihnen möglich machen, sich das nöthige Getreide zu verschaffen. Etwas anderes sind *copiae* sc. *ad vitam*, Lebensmittel, *quaelibet ad victum atque amictum necessaria*, commeatus, frumentum, pabulum, mit dem Nebenbegriffe des *Ueberflusses*; die *Vorräthe*, der *Wohlstand*, c. 31. — *oppida vicosque*, s. z. c. 5. — *id*, *diefs Alles*, mit Nachdruck vorangestellt. — *discesserant* nicht *decesserant*; *discedere* eigentlich *auseinander gehen*, dann überhaupt *nach einem anderen Orte hingehen*; *decedere*, *abgehen*, besonders aus einer Provinz, von seinem Posten (z. B. praesidio), aus dem Leben (vita), also *weggehen und verlassen*; daher wird *discedere*, und nicht decedere, besonders vom *Aufbruch der Feinde* gesagt, VII. 41. Gleichwohl fehlt es nicht an Verwechslung beider Wörter und Begriffe. Ebenso *degredi*, von einem Standorte, den man behauptet hat, *hinweg* nach einem bestimmten Orte gehen, sich entfernen; *digredi*, *auseinander* nach verschiedenen Orten hingehen, dann *weggehen* nach einem anderen aber *unbestimmten* Orte, s.

Rhenum incolunt, e suis finibus in Helvetiorum fines transi
et finitimi Galliae provinciae Allobrogibusque essent. Bo
petentibus Aeduis, quod egregia virtute erant cogniti, u
finibus suis collocarent, concessit: quibus illi agros dede
quosque postea in parem juris libertatisque conditionem, a
ipsi erant, receperunt.

**29.** In castris Helvetiorum tabulae repertae sunt, lit

---

z. c. 25. *de*stringere und *di*stringere. — *trans Rhenum incolunt*, s. z.
— *e suis finibus in Helvetiorum fines*, wir sagen im Deutschen
ihrem Gebiete in *das* der Helvetier, mit Auslassung des zweiten Sub
tivs, wofür man im Lateinischen in solchen Fällen nie das Demons
vum setzen darf. Krbs. Anlt. §. 134. Zumpt. §. 767., vergl. oben z. c. 17. 21.
*Galliae provinciae*, vergl. c. 19. Eine ähnliche Bemerkung über die G
solcher Nachbarschaft macht Caesar oben c. 10. intelligebat, magno
Provinciae periculo futurum, etc. — *quod egregia virtute erant cogniti*,
sie sich durch ihre ausgezeichnete Tapferkeit bekannt gemacht und
währt hatten; diefs ist ein Zusatz des Schriftstellers, nicht der pet
Aedui; in diesem Falle müfste der Conjunctiv stehen. Der Ablativ *eg*
*virtute* enthält den *Grund*, warum sie bekannt waren, Rmsh. §. 142.
§. 80. 3. Krbs. §. 309. Gtf. §. 217. Zumpt. §. 452. Rsch. II. §. 152., k
aber auch als ablat. rationis et modi erklärt werden. *Virtus* ist hier d
aus nur *Tapferkeit*, nicht im allgemeinen Sinne *körperliche* und *ge*
*Tüchtigkeit*, oder gar *gute Eigenschaft* und *ausgezeichnete Vollkommen*
Caesar wollte durch ihre Verbindung mit den Aeduern den Aeduern s
und dadurch auch sich eine Verstärkung gewinnen; denn ihre körperl
Tapferkeit war *egregia*, d. i. nicht blofs vortrefflich, sondern *aufs*
*dentlich*, *ungewöhnlich*, s. z. c. 19. — Warum nicht in *fines suos?* R
§. 150. B. 4. Rsch. II. §. 206. Zumpt. §. 489. Krbs. Gr. §. 333. Gtf. §.
A. 2. Sch. §. 78. 8. n. 3., s. II. 30. — *quibus illi*, Krbs. Anlt. §. 534.
*parem - atque*, Rmsh. §. 154. B. n. 2. Zumpt. §. 340. Gtf. §. 269. A.
in den Zusätzen p. 354. Rsch. II. §. 238. Dieser Construction liegt ei
lich eine Ellipse zu Grunde; vollständig würde unsere Stelle heifsen
sen: in parem conditionem receperunt eos, atque ipsi erant *in pari*
*ditione*, wobei die Verschiedenheit der Casus in beiden Gliedern, al
was beschwerlich und ungewöhnlich, zu merken ist. Ebenso cogitab
militer (oder aliter) atque dicebat = cogitabat similiter (aliter) a
dicebat similiter (aliter.). Daher wird auch besonders *idem* nicht blof
*atque* sondern auch sehr häufig mit *et* (auch *qui* und *cum*) verbu
Rmsh. §. 157. 1. d. Rsch. II. §. 238.; wie im Griech. *ὁ αὐτὸς καί*, Xe
Anab. 2. 2. 10. — *conditio*, von *condere*, ordnen, einrichten, bedeute
gentlich die *Feststellung und Anordnung von Sachen und Verhältnissen* s
dann das Verhältnifs und die Lage einer Sache oder Person, so dafs
es im Allgemeinen mit *sors*, *status* erklären kann; alle übrigen Bede
gen des Wortes lassen sich leicht an diesen Grundbegriff anknüpfen.
ist par juris et libertatis conditio ebendieselbe Lage in Bezug auf R
und bürgerliche Selbstständigkeit. Ebenso unten IV. 11. ea condit
quae a Caesare ferretur, se usuros ostendebant, d. h. sie erklärten,
würden mit der Anordnung und Feststellung ihrer Lage zufrieden
wie Caesar dieselbe bestimmen würde. —

Cap. 29. *literae graecae* heifst wörtlich *griechische Buchstaben*,
aber auch *griechische Sprache* (und *Literatur*) bedeuten; an unserer S
ist nur an das Erstere zu denken, besonders da der Ausdruck *conf*
nicht auf ein *geistiges* Handhaben der griechischen *Sprache*, sondern
*chanisches* Gebrauchen der griechischen *Buchstaben* bei diesen *Inschr*
und *Verzeichnifsen* (tabulae) schliefsen läfst. Denn wenn auch die Ke
nifs der griech. *Schrift* von den *Massiliern*, griechischen Colonisten,
gegangen seyn mochte, so ist es dennoch sehr unwahrscheinlich,

Graecis confectae, et ad Caesarem relatae, quibus in tabulis nominatim ratio confecta erat, qui numerus domo exisset eorum, qui arma ferre possent: et item separatim pueri, senes, mulieresque. Quarum omnium rerum summa erat, capitum Helvetiorum milia CCLXIII., Tulingorum milia XXXVI., Latobrigorum XIV., Rauracorum XXIII., Bojorum XXXII.: ex his, qui arma ferre possent, ad milia XCII., summa omnium fuerunt ad milia CCCLXVIII. Eorum, qui domum redierunt, censu habito, ut Caesar imperaverat, repertus est numerus milium C. et X.

30. Bello Helvetiorum confecto, totius fere Galliae legati, principes civitatum, ad Caesarem gratulatum convene-

---

auch die griech. *Sprache* den Galliern, unter welche die Helvetier gehören, bekannt gewesen sey. Ebenso hat man sich VI. 14. die literae graecae zu erklären; wollte man aber allda die literae durch *Sprache* erklären, so kann und mufs es dennoch an unserer Stelle bei der Bedeutung *Buchstaben* sein Verbleiben haben. — *relatae*, nicht *perlatae*; denn die Pflicht forderte es von Caesar's Leuten, die Tafeln ihm zu überbringen, und diefs bezeichnet *re*, wie in *renuntiare*. c. 10. — *tabulae, quibus in tabulis*, s. z. c. 6. — *ratio* hat hier seine eigentliche Bedeutung: *Rechnung, Zusammenrechnung*, häufig verbunden mit *conficere, subigere*, Rechnung ablegen, *aufstellen*, berechnen. — *qui numerus* = *quantus num.*; ebenso steht *qui* häufig statt *qualis*. Rmsh. Gr. §. 159. p 362. erklärt die Stelle so: *ratio numeri confecta erat, qui*. — *et item separatim* sc. *nominati erant*. — *quarum omnium rerum*, ein auffallendes Beispiel, wie Caesar der Deutlichkeit wegen sogar in Bezug auf *Menschen* nicht blofs auf Dinge und Verhältnisse sich des Substantivi *res* bedient, wo ein blofses Pronomen ausreichen würde, vergl. III. 8. B. C. I. 52. III. 47. 58. Zumpt. §. 678. Man könnte jedoch auch sagen: nicht die Menschen, sondern das Factum der gemachten *Verzeichnisse* und das *Resultat* der letzteren wird durch *res* gemeint. — *caput, Kopf, Stück*, IV. 15. II. 33. auch wir zählen nach *Köpfen*. — *qui arma ferre possent*; man denke: ex his *eorum* (i. e. *talium*) *qui - possent*; Zumpt. §. 656. — *ad milia*, s. z. c. 15. — *summa omnium fuerunt*, Zumpt. §. 366. Rmsh. Gr. §. 85. 3. a. Krbs. §. 226. Gtf. §. 150. A. 1. Sch. §. 72. 1. A. 1. Rsch. I. §. 11. — *repertus est*, nicht *inventus*. *Invenio*, wörtlich: *auf Etwas kommen*, drückt als der allgemeine Begriff das *Finden* (*εὑρίσκειν*) überhaupt aus; *reperio* setzt, so wie *auffinden* (*ἀνευρίσκειν*) und *entdecken* eine frühere Verborgenheit des Gefundenen und mithin eine angewandte Mühe und Absichtlichkeit des Suchens voraus; *reperio* gehört zum Stamme *aperio*, mit *re*, welches die Richtung nach dem *Innersten* manchmal bezeichnet. Unten c. 53. perpauci lintribus *inventis* sibi salutem *repererunt*. —

Cap. 30. *bello Helvetiorum*, s. z. c. 18. u. 20. c. 37. *pacem Ariovisti*. B. C. II. 23. *ex praedonum bello*. Rmsh. §. 103. n. 1. — *totius fere Galliae*, ungefähr, *so ziemlich von ganz Gallien*; *fere* wird nämlich meist bei Zahlbegriffen gebraucht, *paene* und *prope*, *beinahe*, in Rücksicht des *Grades*, drücken eine Annäherung aus; *ferme, genau genommen, fast*, und *propemodum*, *beinahe so wie es seyn soll*. Sch. Gr. §. 101. 55. Zumpt. §. 279. — *principes civitatum* ist nicht blofs Erklärung, sondern auch nachdrückliche Steigerung. Es war ein Zeichen grofser Demuth, dafs die Freiheitliebenden Gallier nicht den ersten besten, sondern jede einzelne Völkerschaft immer die Vortrefflichsten, die *Bedeutendsten* und *Mächtigsten* (principes, s. z. c. 12.) zum Caesar sandten, um ihm ihre Ergebenheit zu bezeigen. Also: es kamen Gesandte, *und zwar* die Häupter, oder: *in der Person* der Häupter etc. Ebenso c. 31. obsides dare, *nobilissimos civitatis* und c. 7. legatos

runt: intelligere sese, tametsi, pro veteribus Helvetiorum injuriis Populi Romani, ab iis poenas bello repetisset, tamen eam rem non minus ex usu terrae Galliae quam Populi Romani accidisse: propterea quod eo consilio florentissimis rebus domos suas Helvetii reliquissent, uti toti Galliae bellum inferrent imperioque potirentur, locumque domicilio ex magna copia deligerent, quem ex omni Gallia opportunissimum ac fructuosissimum judicassent, reliquasque civitates stipendiarias haberent. Petierunt, uti sibi concilium totius Galliae in diem cer-

---

mittunt, *nobilissimos civitatis.* — *convenerunt*, nicht blofs *venerunt*; sie ka-
men nicht Einer nach dem Andern; ihr Eifer und ihre Ergebenheit wa
so grofs, dafs Alle zugleich zu ihm kamen und insgesammt sich ihre
Auftrages entledigten. Uebrigens kann *ad Caes.* in der gewöhnlichen Be-
deutung genommen, oder auch durch *apud* erklärt werden, s. z. c. 31. —
*gratulatum*, sc. *dicentes*, wovon die oratio obliqua abhängt. Ebenso unter
*petierunt* sc. dicentes, c. 31. *projecerunt* sc. *dicentes*, c. 42. *mittit*; id per s
fieri licere, sc. *dicens*, s. z. c. 11. — *tametsi - tamen*, Zumpt. §. 341. not
Caes. V. 34. VII. 43. 50. Man findet übrigens häufiger *tametsi*, als *tamen
etsi*. V. 34. — *Helvetiorum injuriae populi Romani*, das Unrecht, das sich
die Helvetier gegen das römische Volk erlaubt hatten. Helvet. ist also
der Genit. *subjecti*; *populi Romani* aber der Genit. *objecti*, wie *bello Helve-
tiorum*, s. z. c. 20. Es sind also hier *zwei* Genitivi in verschiedenem Sinne
von *einem* Substantivo abhängig, - R. §. 106. n. 2. Z. §. 423. n. fin. Aug.
Gtf. II. §. 425. n. 2.; ebenso II. 17. *eorum dierum* consuetudo *itineris nostri
exercitus*, III. 18. *superiorum dierum Sabini* cunctatio, B. C. I. 7. *omnium tem-
porum* injurias *inimicorum*. Etwas ganz Anderes ist es, wenn von zwei Ge-
nitiven der Eine vom Anderen regirt wird, worüber z. c. 18. — *poenas
repetisset*, was für ein Grundbegriff ist in *poena* enthalten, und welche
Vorstellung liegt den Ausdrücken *poenas petere*, *repetere*, *sumere*, und
*dare* zu Grunde? Kann man dann sagen, dafs hier *pro* (wofür auch der
Genitiv stehen könnte) statt *propter* gesetzt sey? Die veteres injuriae
sind c. 12. seq. erwähnt. — *eam rem*, s. z. c. 29. — *non minus - quam*, warum
nicht *non magis - quam*? Rsch. II. §. 226. Zumpt. §. 340. Krbs. Anlt. §. 9
Gtf. §. 270., besonders Rmsh. §. 153. II. n. 2. — *usus* ist nicht sowoh
*commodum*, als *id quod usui est*, i. e. ea sentiendi atque agendi ratio, qu
*pro loco* ac *tempore* opus est, ut res prospere cedant = *das wahre Interesse
der jederzeitige Nutzen*, *das vorübergehende Bedürfnifs*. *Commodum* ist abso-
lut und allgemein *jeder Vortheil*. *Ex*, *gemäfs*, in *Uebereinstimmung*. Rmsh
§. 50. c. Zumpt. §. 309. Gtf. §. 126. 3. Sch. Gr. §. 103. 23. Rsch. I. p. 31
Ebenso unten *ex consensu*. — *terrae Galliae* hat im Nomin. nicht *terra Gal-
liae*, sondern *terra Gallia*, und ist ebenso, wie wir z. B. statt *Schwei*
sagen: *Schweizerland*, und die Griechen *Ἑλλάδα γαῖαν*. In solchen Verbin-
dungen ist der Eigennamen die Apposition des Apellativum. R. §. 151.
Z. §. 370. u. 258. K. §. 230. Gtf. §. 133. A. 1. Sch. §. 74. 4. Rsch. II. §.
sq. Der Ausdruck hat an unserer Stelle denselben Sinn, wie c. 1. *Gallia
omnis*. — *florentissimis rebus*, Ablat. absol., wie aufzulösen? — *res*, w
gr. *πράγματα*, steht häufig statt: *Verhältnisse und Lage des Staates*, c
vitas, respublica. — *imperioque* (sc. *Galliae*) *potirentur*, s. z. c. 2. —
*magna copia*, *ἀφθονία*, aus einer *Masse* von Ländern, s. z. c. 28. u. 16. —
*deligerent*, s. z. c. 3. Hier mit dem Dativo der Bestimmung; Krbs.
278. Rsch. II. §. 101. — *judicassent*, futurum exact., Rmsh. §. 164.
Zumpt. §. 496. Krbs. Gr. §. 453. 4. Anlt. §. 475. Sch. §. 89. 3. n. 3., v
c. 13. 17. 31. — *stipendiarias haberent*. Darf man bei *stipendiarias* an
*pendium* in der Bedeutung *Kriegssold* denken? vergl. z. c. 36. — *habere* —
hier, wie häufig, besonders wenn von Ländern und Städten die Rede ist
= *tenere*, *possidere*, *κατέχειν*, daher auch manchmal statt *habitare*, in

tum indicere idque Caesaris voluntate facere liceret: sese habere quasdam res, quas ex communi consensu ab eo petere vellent. Ea re permissa, diem concilio constituerunt et jurejurando, ne quis enunciaret, nisi quibus communi consilio mandatum esset, inter se sanxerunt.

**31.** Eo concilio dimisso, iidem principes civitatum, qui ante fuerant ad Caesarem, reverterunt, petieruntque, uti sibi secreto in occulto de sua omniumque salute cum eo agere liceret. Ea re impetrata, sese omnes flentes Caesari ad pedes projecerunt: non minus se id contendere et laborare, ne ea, quae dixissent, enunciarentur, quam uti ea, quae vellent, impetrarent, propterea quod, si enunciatum esset, summum in cruciatum se venturos viderent. Locutus est pro his Divitiăcus Aeduus: Galliae totius factiones esse duas: harum alterius principatum tenere Aeduos, alterius Arvernos. Hi quum tantopere

---

calere. — *concilium*, s. z. c. 18. — *in diem certam*, s. z. c. 6. — *Caesaris voluntate*, s. z. c. 7. — *sese* wird besonders in drei Fällen gebraucht, 1) zur Hervorhebung des Subjects im Singular, 2) bei *Caesar* am meisten zur Bezeichnung des *Plurals*; manchmal, besonders wenn ein einsylbiges Wort darauf folgt, scheint es aus Rücksicht auf den Ton und Wohlklang gesetzt zu werden, 3) wenn *se* zweimal zu dem Infin., als Subject und als Casus Verbi, gesetzt werden sollte. — *ea re*, s. z. c. 29. — *enunciare*, s. z. c. 4. — *mandare* ist hier ganz richtig gebraucht, da es heifst: Einem einen Auftrag zur *mündlichen* oder *schriftlichen* Bestellung geben; *negotium dare* hingegen: Einem ein bestimmtes Geschäft *zur wirklichen Ausführung* übertragen. —

Cap. 31. *ad Caesarem* = *apud Caes.*, in welcher Bedeutung *ad* von Caesar häufig gebraucht wird. III. 9. IV. 16. B. C. III. 60., s. z. c. 1. u. 30. — *reverti* ist die vor Augustus Zeitalter gewöhnliche Form des perfecti von *revertor*; später sagte man auch *reversus sum*. Zumpt. §. 209. fin. Gtf. §. 105. — *secreto*, ohne *Gegenwart* anderer Personen, c. 18. B. C. I. 19. III. 60. — *in occulto*, ohne *Wissen* anderer Personen, ohne dafs man Etwas bemerkt. VII. 27. 30. So sagt Sallustius Catil. 20.: Catilina in abditam partem aedium secessit (= *occulto*) atque ibi, omnibus arbitris remotis (= *secreto*), orationem habuit. — *agere*, s. z. c. 13. — *flentes*, s. c. 27. — *Caesari*, der Dativ statt *apud*; ebenso c. 28. si *sibi* purgati esse vellent. B. C. I. 8. — *ad pedes projecerunt*, s. z. c. 27. — *non minus - quam*, s. z. c. 30. — *contendere*, s. z. c. 7. — *quae dixissent* und *si enunciatum esset* futur. exact., s. z. c. 30.; *ne ea enunciarentur* und *uti - impetrarent* schliefst also den Begriff *der Zukunft* in sich ein. — *in cruciatum venire*, s. z. c. 18. — *pro his*, in ihrem Namen, s. z. c. 26. — *factio*, VI. 11., kommt nicht von dem einfachen *facere, machen*, her, sondern von *facere cum aliquo*, zugleich mit Einem handeln, in Gemeinschaft und Uebereinstimmung mit ihm Etwas betreiben, d. i. auf *seiner Seite seyn*, ihn *unterstützen*, *begünstigen*, *sich zu ihm halten*; daher *factio*, eine Vereinigung solcher in Bezug auf eine Sache oder Person *Gleichgesinnter*; besonders eine *politische Vereinigung*, Vereine, Klubs, Parteiwesen, Parteisucht, und in Bezug auf die an der Spitze stehende Person: *politischer Anhang*, *Einflufs*; daher *homo factiosus*, wer einen grofsen politischen Anhang von Freunden und Ergebenen hat, aber auch im übeln Sinne: *ränkevoll*, *intriguant*. Nep. Lys. 1. 5. Ages. 1. 5. — *principatus*, s. z. c. 2. und c. 12. — *alterius* sc. *principatum*, im Deutschen blofs: *den der anderen*, s. z. c. 28. 21. 22. — *mul-*

de potentatu inter se multos annos contenderent, factum e
uti ab Arvernis Sequănisque Germani mercede arcesseren
Horum primo circiter milia XV. Rhenum transisse: pos
quam agros et cultum et copias Gallorum homines feri ac l
bari adamassent, transductos plures: nunc esse in Gallia
C. et XX. milium numerum: cum his Aeduos eorumque cli

---

*tos annos*, s. z. c. 26. — *contendere*, s. z. c. 8. — *arcessere* schreibt man
wöhnlich, obgleich die zuverläſsige Schreibart der Handschriften *ac*
ist. Man darf auf keinen Fall dieses verbum frequentativum oder ite
vum von dem simplex *arceo* ableiten, da es mit dessen Bedeutung
keine Verwandtschaft hat. Beſser leitet man es ab von *accio* (= acc
= advoco, so wie capesso von capio und facesso von facio; wonach
also nicht arcesso sondern accesso heiſsen sollte, was aber Eins und
selbe ist, da man altlateinisch *ar* statt *ad* sagte; und die Form *ac*
wäre in diesem Falle vielleicht deſswegen entstanden, um z. B. accersit
accessit (Perfectum von *accedere*) zu unterscheiden. Eine fernere hö
wahrscheinliche Ableitung sagt: *accerso*, *arcesso* ist das Intensivum
*a c cedo* oder *a r cedo*, jedoch nicht mit der *intransitiven* Bedeutung von
*cedere*, sondern mit der *causativen* Bedeutung: *herzugehen m a c h e n*
*herbeirufen;* und man konnte ebenso zugleich accerso und arcesso sa
als man sagte dorsum und dossum, Sarsinas und Sassinas. Rücksicht
der Conjugation dieses Verbi ist noch zu bemerken, daſs im Infin.
Imperf. Conj. pass. nebst den Formen nach der *dritten* Conjugation a
die der *vierten arcessiri* und *arcessirentur* vorkommen, V. 11., so wie d
derselbe Fall bei *lacessiri* (v. lacesso) ist. — *primo*, d. i. *anfangs*, *in*
im Gegensatze von *post* oder *postea*, *nachmals*, *später*. Soll nämlich
*Zeit*, der *Rang* und die *Ortfolge* bezeichnet werden, in der Etwas
schieht, so steht *primo;* sollen aber *Gründe*, *Beweise* oder *Gedanken*
geführt werden, dann steht *primum*. — *cultus*, s. z. c. 1. — *copiae*,
c. 28. — *homines f e r i et b a r b a r i* ist mit Nachdruck gesagt, im Ge
satze und Bezug auf *agros et cultum*; *ferus* nämlich ist der *unbändige*,
Mensch, so lange und in so fern derselbe keinen *festen Wohnsitz*,
*Bebauung des Feldes* (agros) kennt, sondern unstät wie ein Thier (ϑήρ)
herschweift; *barbarus* aber d. h. *ungebildet*, *roh*, solange und insofer
die *feineren Verhältnisse* des Lebens und der *Sittigung* (cultus) nicht kennt.
her gleich im Folgenden: neque enim conferendum esse Gallicum cum
manorum agro, neque hanc consuetudinem victus cum illa comparand
— *adamare*, *lieb gewinnen*, dann auch *heftig lieben;* die praepos. *ad*
nämlich in den Composs. eine *Annäherung* an und gibt oft dem Verbo
Bedeutung des *nach und nach*. — *plures*, warum nicht *c o m plures?* s.
8. — *ad - numerum*, s. z. c. 15. — *cum his*, im *feindlichen* Sinne;
*cum* bezeichnet nicht nur die eigentliche Begleitung, sondern auch j
nähere Zusammenseyn im freundlichen, aber auch im *feindlichen* Si
daher ist es bei Verbis, die eine Feindseligkeit anzeigen, soviel als *ge*
Zumpt. §. 307. — *cliens*, der *Schützling*, welcher sich seiner in jeder R
sicht untergeordneten Verhältnisse und Lage wegen in den Schutz e
Mächtigeren und Bedeutenderen (patronus) begab, ihm überhaupt *alle*
ten von Hochachtung erweisen, ja sogar im Nothfalle mit seinem Le
und ganzen Vermögen dienen muſste, wogegen er von *diesem* wieder *j*
Rath, Schutz und Beistand erwarten durfte, s. z. c. 4. Dieses Verh
niſs der *clientela* trat aber auch zwischen auswärtigen Städten und ein
nen Völkerschaften auf der einen Seite, und vornehmen und berühm
Männern in Rom oder dem ganzen römischen Staate auf der andern S
ein, weſswegen man überhaupt, wie an unserer Stelle, unter clientes sol
Völker versteht, welche sich unter den Schutz und die Oberhoheit e
andern Volkes, manchmal nicht gar freiwillig, begeben hatten, und
für diesem in Kriegen Hülfe leisteten. V. 39. VI. 11.; derselbe Fall moc

tes semel atque iterum armis contendisse; magnam calamitatem pulsos accepisse, omnem nobilitatem, omnem senatum, omnem equitatum amisisse. Quibus proeliis calamitatibusque fractos, qui et sua virtute et Populi Romani hospitio atque amicitia plurimum ante in Gallia potuissent, coactos esse Sequănis obsides dare nobilissimos civitatis et jurejurando civitatem obstringere, sese neque obsides repetituros, neque auxilium a Populo Romano imploraturos, neque recusaturos, quo minus perpetuo sub illorum ditione atque imperio essent. Unum se esse ex omni civitate Aeduorum, qui adduci non potuerit, ut juraret aut liberos suos obsides daret. Ob eam rem se ex civitate profugisse et Romam ad Senatum venisse, auxilium postulatum, quod solus neque jurejurando neque obsidibus teneretur. Sed pejus victoribus Sequănis, quam Aeduis victis, accidisse: propterea quod Ariovistus, rex Germanorum, in eorum finibus consedisset tertiamque partem agri Sequăni, qui esset optimus totius Galliae, occupavisset et nunc de altera parte tertia Sequănos decedere juberet, propterea quod

---

zwischen den *Römern* und den *Aeduern* eingetreten seyn, so daſs diese sich auch die Gastfreunde der Römer nennen, und vom hospitium et amicitia populi Rom. sprechen konnten, wie sogleich folgt. — *armis contendere*, sich in einen entscheidenden Kampf einlassen, s. z. c. 7. — *calamitas*, s. z. c. 12. — *nobilitas*, s. c. 2. — *obsides dare, nobilissimos civitatis*, wie oben c. 30. Galliae legati, principes civitatum, wozu die Anmerk. und unten: obsides, nobilissimi cujusque liberos, poscere. — *quibus calam.* - *coactos esse*, der Accus. c. Inf. in der orat. obl., obgleich der Satz mit dem Relativo anfängt. Wie muſs *quibus* hier aufgelöst werden? s. z. c. 40. — *jurejurando obstringere*, was für ein Bild liegt diesem Ausdrucke zu Grunde? — *esse*, s. z. c. 30. — *recusaturos, quo minus*, Rmsh. §. 181. I. 2. Zumpt. §. 543. Krbs. Gr. §. 500. Gtf. 239. Sch. §. 84. 8. 10. Rsch. II. §. 403. — *ditio*, unumschränkte Vollmacht über Etwas; Macht und Gewalt eines Herren über Andere, die er unter seiner Herrschaft und Bothmäſsigkeit hat, c. 33. s. z. II. 13. Daher ditionis suae facere, ditioni suae adjicere regionem, in ditionem alicujus venire, in ditione esse, ditionis facere und fieri, Rmsh. §. 108. 1. In dem damit verbundenen *imperium*, *Obergewalt*, *Oberherrschaft*, liegt der Begriff der *obersten* Gewalt, griech. ἡγεμονία. — *ex omni civitate*, s. z. c. 2. 3. — *ob eam rem*, s. z. c. 29. — *profugisse*, was bedeutet *pro* in der Composition? s. z. c. 53. — *Romam venisse*, vergl. VI. 12. — *quod - teneretur*, warum der Conjunctiv? *tenere* ist hièr, und besonders in Verbindung mit *jurejurando*, figürlich gebraucht und soviel als *retinere*, *fest* zurückhalten. — *victoribus Sequanis*, Rmsh. §. 205. I. 3. d. Zumpt. §. 102. Gtf. §. 133. A. 1. Sch. §. 74. 4. Krbs. Gr. §. 230. Rsch. II. §. 18. — *accidit* wird von dem gesagt, was der *Zufall* herbeiführt, ohne daſs der Mensch aus freiem Willen Etwas hinzuthun kann, gewöhnlich von *unglücklichen* Ereignissen; *evenit* von Verbindung zwischen *Ursache* und *Wirkung*; *contingit* vom erwünschten Zusammentreffen *glücklicher* Umstände. *Accidit* wird gewöhnlich mit *ut* zur Umschreibung einzelner Verba gebraucht (Rmsh. §. 204. 7. Gtf. §. 259, 5. A.); nicht so hier, wo es, wie manchmal, mit einem Adverb. z. B. male, pejus etc. und dem Dativo der Person verbunden absolute steht in der Bedeutung: *ein Schicksal haben*. — *ager*, s. z. c. 2. — *decedere*, s. z. c. 28. — *de altera parte tertia*, von

paucis mensibus ante Harūdum milia hominum XXIV. a
venissent, quibus locus ac sedes pararentur. Futurum
paucis annis, uti omnes ex Galliae finibus pellerentur
omnes Germani Rhenum transirent: neque enim confere
esse Gallicum cum Germanorum agro, neque hanc cons
dinem victus cum illa comparandam. Ariovistum auten
semel Gallorum copias proelio vicerit, quod proelium fa
sit ad Magetobriam, superbe et crudeliter imperare, ob
nobilissimi cujusque liberos poscere et in eos omnia exe
cruciatusque edere, si qua res non ad nutum aut ad vol
tem ejus facta sit: hominem esse barbarum, iracundum, t
rarium: non posse ejus imperia diutius sustinere. Nisi si
in Caesare Populoque Romano sit auxilii, omnibus Gallis
esse faciundum, quod Helvetii fecerint, ut domo emig

---

dem *zweiten Drittheile; unus* und *alter* stehen mehr, wenn von de
die Rede ist; *primus* und *secundus*, wenn man von *Ordnung und*
spricht. Rmsh. §. 156. n. 2. Krbs. §. 405. Zumpt. §. 141. Sch. Gr. §. 9
sq. Rsch. I. p. 189. 9., vergl. z. c. 1. Was heifst also: *alter pes, al*
*cornu?* Nep. Ages. 8. 1. Pelop. 4. 3. — *paucis mensibus ante*, weil ma
einem der erzählten *Begebenheit vorausgehenden* (oder *nachfolgenden*)
punkte spricht. Rmsh. §. 148. n. 1. Zumpt. §. 476. Krbs. Gr. §. 354. G
215. A. 4. sq. Sch. §. 82. 9. n. 4. Rsch. II. §. 172. sq. Welcher Fall i
unserer Stelle? Wenn man aber von dem *Zeitpunkte des sprechenden*
*jectes* an rechnet, so folgt auf *post* und *ante* der Accusativ, vergl. D
§. VIII. S. 114. Rsch. II. §. 172. A. — *quibus loc. ac sedes pararentur*,
dem Begriffe des *Sollen's, Müssen's*, der *befehlenden Berechnung*, s.
23. *quum - oporteret*; also hier ohngefähr statt *parandae essent.* —
*annis*, Rmsh. §. 148. Zumpt. §. 475. Krbs. §. 353. Gtf. §. 215. A. 1. S
82. 9. Rsch. II. §. 170. A. — *victus*, s. z. c. 1. — *ut - vicerit*, wohe
Conjunctiv? Was heifst hier *ut* und wie wird es in orat. recta constr
Rmsh. §. 184. II. n. Zumpt. §. 506. Krbs. §. 449. 5. und §. 469. 2. G
245. II. 2. Sch. §. 90. 3. n. 2. Rsch. II. §. 84. 5. — *proelio*, warum
*in* proelio? vergl. z. c. 13. 26. — *quod proelium*, s. z. c. 6. — *exempla* sind,
nähere Bestimmung durch einen Genitiv, *Strafexempel*, namentlich
fern sie entweder rechtlich sind, oder doch den Anschein haben; stä
Bedeutung hat *cruciatus*, tyrannische, grausame und unmenschliche
handlung. Man braucht also exempla cruciatusque, worin eine Steige
liegt, welche das *que* bezeichnet, nicht durch eine *Hendiadys* zu erk
für *exempla cruciatuum.* Rmsh. §. 206. C. 6. Zumpt. §. 738. — *temerari*
der, welcher ohne Ueberlegung und Plan handelt, *unbesonnen, toll*
*verbrecherisch.* — *posse - sustinere* sc. *se*, was bei Caesar manchmal f
s. z. c. 7. Besonders aber läfst Caesar in heftigen, leidenschaftlichen
bewegten Reden die Pronomina aus, c. 40. aut praescribere, sc.
vergl. c. 14. — *imperia*, warum der Plural? s. z. c. 15. (castra), u
16. (frigora). Ganz anders ist es II. 22.; s. das. d. Anmerkg. — *nis*
Rmsh. §. 193. n. 5. e. Rsch. II. §. 444. A. 2. Zumpt. §. 343. Gtf. §. 2
Sch. Gr. §. 105. 36. Aug. Gtf. II. §. 548. §. 312. Man denke sich den
zen Satz *omnibus - faciundum* zuerst gesetzt, und *nisi si* nachfol
Uebrigens ist auch die getrennte Stellung des von *quid* abhängigen *a*
zu bemerken, vergl. c. 40. IV. 13. — *omnibus Gallis idem esse faciundum, u*
*grent*, Fülle des Ausdruckes, s. z. c. 5. — *domus, die Heimath*, c. 1
20., *domicilium*, ein Haus, insofern es bewohnt wird, *Wohnung*, mit
*begleitenden* Nebenbegriffe der *bürgerlichen Gesellschaft*; allgemeine

alia domicilium, alias sedes, remotas a Germanis, petant fortunamque, quaecumque accidat, experiantur. Haec si enunciata Ariovisto sint, non dubitare, quin de omnibus obsidibus, qui apud eum sint, gravissimum supplicium sumat. Caesarem vel auctoritate sua atque exercitus vel recenti victoria vel nomine Populi Romani deterrere posse, ne major multitudo Germanorum Rhenum transducatur: Galliamque omnem ab Ariovisti injuria posse defendere.

32. Hac oratione ab Divitiăco habita, omnes, qui aderant, magno fletu auxilium a Caesare petere coeperunt. Animadvertit Caesar, unos ex omnibus Sequănos nihil earum rerum facere, quas ceteri facerent; sed tristes, capite demisso, terram intueri. Ejus rei quae caussa esset miratus ex ipsis quae-

---

sedes, *Wohnsitz*; es liegt also in diesen Worten eine Steigerung: *nicht blofs unsere Wohnungen, ja sogar unser ganzes Vaterland müssen wir den Germanen abtreten!* Diese Steigerung wird durch die Anaphŏra *alias - alias* erhöht. — *si enunciata sint* ist eigent. fut. exactum, da das folgende *quin - sumat* den Sinn des futuri hat. Warum aber hier nicht die Form des plusquamperf. conjunct., so wie oben c. 13. u. 30.? vergl. z. c. 17. und unten z. c. 44 (*interfecerit*). Zumpt. §. 496. Krbs. Gr. §. 453. 4. — *non dubitare* sc. *se*, vergl. z. c. 7. — *supplicium sumere*, VI. 44., ein gewöhnlicher Ausdruck zur Bezeichnung der Todesstrafe, welche gelinder und strenger vollzogen werden kann; also hier *gravissimum*. Der Gebrauch des verbi *sumere* beruht auf derselben Vorstellung, wie in dem Ausdrucke *poenas sumere*; ebenso wie bei *poena* (s. c. 30.) sagt man auch von den Bestraften: *supplicia dare, pendere, expendere, persolvere. Supplicium* kommt wie *supplicatio*, wofür es auch manchmal gebraucht wird, von *supplex, mit gebeugtem Knie*, her, und scheint eigentlich *nur die älteste* bei den Römern gebräuchliche Todesstrafe zu bezeichnen, wonach die Schuldigen an einen Pfahl gebunden und mit Ruthen zu Tode gehauen wurden. — *auctoritas*, s. z. c. 17. — *recens, frisch, neu*, wird von dem gesagt, was erst *vor kurzer Zeit* angefangen hat und noch ungealtert ist; *novus* geht auf *Gegenstände*, welche noch *gar nicht* da gewesen sind. — *nomen Populi Romani* schliefst ähnlich wie nomen Romanum (Nep. Hannib. 7. 3.) den Begriff der *Macht* und des *Ruhmes* in sich ein. Rmsh. §. 203. I. A. — *defendere ab*, Rmsh. §. 150. A. 1. d. Zumpt. §. 305. 469. Gtf. §. 126. A. 4. Sch. §. 88. 4. A. 2. —

Cap. 32. *magno fletu*, wörtlich zu nehmen? vergl. c. 27. Der Ablativ drückt blofs die Art und Weise aus. Es dürfte auch die Praeposition *cum* stehen, welche *begleitende* Umstände auszudrücken pflegt, s. z. c. 39. (multis *cum* lacrimis.). — *unus*, nicht als Zahlwort, sondern als Adjectiv statt *solus* ist auch im Plural gebräuchlich. IV. 17. 16. VI. 5. Aber auch als Zahlwort kommt es im Plural vor, wenn die Substantiva blofs im Plural gebräuchlich sind, z. B. una castra, B. C. I. 74., unas literas. — *capite demisso*, mit niedergesenktem Haupte, ganz eigentlich gesagt, da *de*, grich. *κατά*, die Richtung *von oben herab* bezeichnet. Figürlich wird *demissus* gebraucht in den Ausdrücken *demissus vultus, animus*, jedesmal bezeichnet es aber die *Muthlosigkeit* und *Erschöpfung*, entgegengesetzt dem *confirmari*, c. 33. — *intueri*, welches auch mit *in* cum Accus. verbunden wird, steht hier in seiner eigentlichen Bedeutung: *auf Etwas sehen*, so dafs man die Sache im Auge behält; uneigentlich: *Etwas vor Augen haben, bedenken, beachten*. Stärker ist *contueri, mit unverwandtem Blicke ansehen, mit Aufmerksamkeit beobachten, betrachten*. — *mirari, sich wundern* über eine Sache, insofern sie *wichtig, merkwürdig* und interessant ist; ad-

siit. Nihil Sequăni respondere, sed in eadem tristitia taciti p
manere. Quum ab iis saepius quaereret, neque ullam omni
vocem exprimere posset, idem Divitiacus Aeduus respondi
Hoc esse miseriorem gravioremque fortunam Sequanor
quam reliquorum, quod soli ne in occulto quidem queri neq
auxilium implorare auderent, absentisque Ariovisti crudeli
tem, velut si coram adesset, horrerent: propterea quod re
quis tamen fugae facultas daretur; Sequănis vero, qui in
fines suos Ariovistum recepissent, quorum oppida omnia
potestate ejus essent, omnes cruciatus essent perferendi.

**33.** His rebus cognitis, Caesar Gallorum animos ve
confirmavit pollicitusque est, sibi eam rem curae futur
magnam se habere spem, et beneficio suo et auctoritate
ductum Ariovistum finem injuriis facturum. Hac oratione
bita, concilium dimisit, et secundum ea multae res eum
tabantur, quare sibi eam rem cogitandam et suscipiendam

---

*mirari*, *sich verwundern*, auffallend, befremdend finden, *anstaun*
*quaerere*, wie construirt? Zumpt. §. 393. Krbs. Gr. §. 334. Gtf. §. 16
4. Sch. §. 81. 6. — *respondere - permanere*, infin. historicus, s. z. c.
Ist er hier richtig gebraucht? — *tristis*, *σκυθρωπός*, der Finstere,
rische, Traurige, dessen Schmerz auf dem Gesichte und an seiner ga
Person sichtbar ist, der eine düstere, finstere Miene hat; *moestus*,
*Niedergeschlagene*, *Schwermüthige*, der den Schmerz in seiner Seele
— *quam reliquorum*, sc. *fortunam*, s. z. c. 17. und 21. Andere lesen
statt *quam*; dann heifst *prae*, *gegen*, *in Vergleich mit*, Rmsh. §. 15
Zumpt. §. 310. Sch. Gr. §. 103. 26. Rsch. I. p. 320. — *in occulto*, s.
31. — *implorare*, warum nicht *petere?* vergl. c. 16. (flagitare.). — *a*
*rent*, warum nicht *conarentur?* s. z. c. 7. — *absentisque*; *que* = *s*
drückt eine Steigerung aus, wie oben c. 31. exempla cruciatus*que*; *ab*
*in* oder *aus der Ferne*. — *velut* ist eine Partikel, wodurch eine *Aehnlic*
oder *Gleichheit* einer Sache mit einer andern, doch nicht im vollkom
nen Grade, angedeutet wird. Ist das beigefügte *si* nicht überflüſs
Rmsh. §. 193. n. 3. Aug. Gtf. II. §. 313. — *coram* adesse, *persönlich* z
gen seyn; coram ist hier adv. und kann auch manchmal durch *münd*
übersetzt werden, z. B. *coram* ex aliquo *audire*. — *crudelitatem hor*
Krbs. Anlt. §. 188. 199. Zumpt. §. 383. — *facultas*, wie oben c. 28. co
= *potestas*, *occasio*, vergl. VII. 80. — *tamen* = *saltem*, *doch wenigst*
— *dare* = *concedere*, vergl. c. 14. — *recipere* wird besonders von f
williger Aufnahme gesagt, die eine Unterwerfung zur Folge hat. —

Cap. 33. *confirmare* ist stehender Ausdruck von dem, der sich
Anderen *Muth* und *Vertrauen* einflöſst. IV. 6. VII. 53. 80., s. c. 32. (*dem*
*capite*). — *mihi curae est aliquid*, so wie curae mihi aliquid habeo (N
Att. 20. 4.), = ich lasse mir Etwas angelegen seyn. Ueber die beiden
tivi Zumpt. §. 422. — *beneficio suo*, vergl. c. 35. init. *Beneficium* ist
nicht sowohl *Wohlthat*, als *bewiesenes Wohlwollen*, Nep. Att. 3. 1. coll.
tam. 10. 3. — *finem injuriis facturum*, könnte auch fin. *injuriarum* f
heifsen; denn man sagt finem facere mit dem Genitiv und Dativ; b
Dativ herrscht jedoch der Nebenbegriff vor: einer Sache *Ziel* und *M*
setzen. Nep. Ham. 1. 3. finem belli facere; so häufig finem dicendi fac
VII. 25. — *concilium*, s. z. c. 18. — *secundum ea*, diesen angeführten U
ständen zu Folge; Andere sagen, *secundum* habe hier die Bedeutung von *pr*
*ter*, *nebst*. — *multae res - quare*; V. 31. *omnia* excogitantur, *quare*.

tant; in primis quod Aeduos, fratres consanguineosque saepenumero ab Senatu appellatos, in servitute atque in ditione videbat Germanorum teneri, eorumque obsides esse apud Ariovistum ac Sequănos intelligebat: quod in tanto imperio Populi Romani turpissimum sibi et reipublicae esse arbitrabatur. Paullatim autem Germanos consuescere Rhenum transire et in Galliam magnam eorum multitudinem venire, Populo Romano periculosum videbat: neque sibi homines feros ac barbaros temperaturos existimabat, quin, quum omnem Galliam occupassent, ut ante Cimbri Teutonique fecissent, in Provinciam exirent atque inde in Italiam contenderent; praesertim quum Sequănos a Provincia nostra Rhodănus divideret. Quibus rebus quam maturrime occurrendum putabat. Ipse autem Ariovistus tantos sibi spiritus, tantam arrogantiam sumserat, ut ferendus non videretur.

34. Quamobrem placuit ei, ut ad Ariovistum legatos mitteret, qui ab eo postularent, uti aliquem locum medium utriusque colloquio diceret: velle sese de republica et summis utri-

———

... rem = *id*, s. z. c. 29. — *cogitare*, wie unser *an Etwas denken*, *auf Etwas Rücksicht nehmen*, drückt nicht das blofse *Denken* aus, sondern auch das Gedachte in Ausführung bringen, *Etwas unternehmen*, *vorhaben*, *sich mit einem Plane beschäftigen*, und wird entweder mit *de aliqua re*, oder *rem*, oder dem *Infinitiv* construirt. — *suscipere*, *freiwillig* eine *schwierige Sache auf sich nehmen*, sich derselben unterziehen. — *fratres consanguineosque*, s. z. c. 9. — *ditio*, s. z. c. 31. — *teneri*, s. z. c. 31. — *apud Ariov.*, nicht blofs örtlich.: *bei Ariovistus*, sondern *in seiner Gewalt*, also mit dem Nebenbegriffe von *penes*. — *in tanto imperio*, wie *in* tanta felicitate, *in magna copia*, wo *in*, wie griech. ἐν, von dem Zusammentreffen und Vorhandenseyn bestimmter Umstände gesetzt, und mit *bei* übersetzt wird; vergl. auch Rmsh. §. 150. 4. b. Zumpt. §. 317. Sch. Gr. §. 104. 10., s. z. c. 31. — *hom. feros ac barbaros*, vergl. c. 31. — *temperare sibi*, Zumpt. §. 414., s. z. c. 7. — *quin*, Rmsh. §. 179. Zumpt. §. 538. Krbs. Gr. §. 499. Gtf. §. 300. A. 1. Sch. §. 84. n. 11. sq. Rsch. II. §. 399. — *quum occupassent*, fut. exact., s. z. c. 17. 31. — *Cimbri Teutonique* bezieht sich auf die bekannten, vom Jahr 103 — 101 vor Christus, von den Römern mit diesen Völkern geführten Kriege. — *contendere*, s. z. c. 7. — *praesertim quum*, s. z. c. 16. — *maturrime*, könnte auch *maturissime* heifsen, Zumpt. §. 105. — *occurrere*, II. 27. III. 4. VII. 22. B. C. III. 97. — *spiritus*, eigentlich *Hauch*, *Athem*, dann der *Geist*, die *Seele*, insofern sie sich durch Athmen äussert; daher gewöhnlich im Plural *hoher Geist*, *stolze übermüthige Gesinnung*, *Uebermuth* des Tyrannen. Nep. Pelop. 5. 5. — *sumere*, II. 4. B. C. III. 72. Liv. IV. 54. —

Cap. 34. *placuit ei, ut mitteret*, eine ungewöhnliche Verbindungsart statt *placuit ei - mittere*, wie *eine* Handschrift hat. Da der Ausdruck eine *Absicht* und einen *Endzweck* bezeichnet, so läfst sich die Richtigkeit beider Constructionen ebenso gut annehmen, als z. B. *concedere*, *permittere*, *cogere* auf beide Art construirt werden. Zumpt. §. 616. Rmsh. §. 178. 2. Gröss. Gr. §. 183. p. 546. Krbs. §. 501. 5. u. 6. — *mitteret*, *qui postularent* ist die gewöhnliche Construction, wornach bei den Verbis *mittere*, *proficisci* etc. in Absichtssätzen *qui* cum Conjunctivo folgt. Zumpt. §. 567.; jedoch findet sich auch manchmal das blofse *ut*, z. B. V. 10. VII. 4. Nep. Milt. 4. 3. — *medium utriusque* gehört zusammen, und col-

redderet, Sequanisque permitteret, ut, quos illi haberen
voluntate ejus reddere illis liceret; neve Aeduos injuria lace
seret neve his sociisve eorum bellum inferret: si id ita fecisse
sibi Populoque Romano perpetuam gratiam atque amicitia
cum eo futuram: si non impetraret, sese, quoniam M. Me
sāla M. Pisone Coss. Senatus censuisset, uti, quicumque Ga
liam Provinciam obtineret, quod commodo reipublicae face
posset, Aeduos ceterosque amicos Populi Romani defender
se Aeduorum injurias non neglecturum.

**36.** Ad haec Ariovistus respondit: Jus esse belli,
qui vicissent, iis, quos vicissent, quemadmodum vellent, i
perarent: item Populum Romanum victis non ad alterius pra
scriptum, sed ad suum arbitrium, imperare consuesse. Si ip

---

gefähr, wie oben c. 34. *a Caesare.* — *illi* und *illis* sind beidemale die
quäni; denn Sequaner sind dem Caesar nun, da er mit Ariovistus ü
die Aeduer spricht, nur *Nebenpersonen*, die der Lateiner mit *ille*, *so* w
die Hauptperson mit *hic* zu bezeichnen pflegte. Im Folgenden sagt er
her dennoch *neve his*, weil unmittelbar vorher *Aeduos - lacesseret* ste
Jener Dativ *illis* hängt von *liceret*, nicht von *reddere*, ab. Es ist näml
bei *reddere* wie vorher bei redderet der Dativ des Pronom. demonst., w
cher sich aus dem Zusammenhange versteht, ausgelassen, wie häu
Nep. Dio. 3. 1. Alcib. 4. 2., vergl. z. c. 31. 40. — *permitteret - ut liceret*,
Pleonasmus, fast eine Tautologie; Rmsh. §. 206. C. 1. a. Zumpt. §.
Krbs. §. 545. 5. Gtf. §. 259. 4. A. Sch. Gr. §. 107. 7. — *voluntate ejus*,
z. c. 7. — *neve*, s. z. c. 26. — *injuria lacessere*, s. z. c. 15. — *ita* =
quem indicasset modo, s. z. c. 26. — *gratia*, s. z. c. 9. — *si non*, n
*nisi*, Rmsh. §. 193. n. 5. Zumpt. §. 343. Rsch. II. §. 439. u. 443. Sch.
§. 105. 35. sq. Krbs. Anlt. §. 601. A. — *impetraret* kann man statt dem P
quamperf. conj. in der Bedeutung des fut. exact. erklären; es läfst
aber am besten wörtlich nehmen; vergl. z. c. 34. (si vellet). — *sese* —
*Aeduorum injurias*; öfters werden nach Einschaltungen vorhergehende W
ter wiederholt. B. C. III. 47. *Aeduorum injur.* ist Genit. objecti, s. z.
20. — *M. Messala M. Pisone Coss.*, a. U. 693. — *quod* = *quantum*,
*fern*, *in so weit*, *als*; Rmsh. §. 177. n. 2. b. Rsch. II. §. 438. B. A.
— *non negligere*, Etwas sehr ernsthaft nehmen, eine Litŏtes, s. z. c. 1

Cap. 36. *qui vicissent iis quos vicissent* = victores victis wie c. 44.
sogleich im Folg. *victis*, Gtf. §. 266. n. 2. Rmsh. §. 202. I. 1. — *jus*
ist hier mit *ut* verbunden, weil nachdrücklich *erklärt* werden soll;
wöhnlicher der Accus. c. inf., R. §. 178. ausf. Gr. §. 184. p. 345. sq.
Gtf. II. §. 297. Ueber den Gebrauch der Pronomm. demonstr. und refle
dieser Rede vergl. Gtf. §. 136. n. 5., welcher c. 44. *transisse Rhenum*
vergleicht. — *imperare*, *gebieten*, *befehlen*, vermöge übertragener
eigener Gewalt; *praescribere* (I. 40. II. 20.), wie *praecipere*, *vorschre*
*eine Weisung geben*, wird von dem gesagt, welcher vermöge seines
*wiegenden Ansehens*, seiner Klugheit, Einsicht und Erfahrung Vorsch
ten und Anweisung giebt; *jubere*, *befehlen*, *heifsen*, vermöge Recht
Gesetz. — *item*, c. 43. 44. II. 1. 13. 21. 27. III. 9. 25. IV. 17. — *ad* (=
cundum) *arbitrium*, nach *Gutdünken*, ohne alle Rücksicht, ist mehr al
*voluntatem*, nach *Wille*, *Wunsch.* — *consuesse* sagt man gewöhnlicher,
consuevisse, weil der Stamm des Verbi eigentlich sueo ist, und alle Ve
deren eigentlicher Stamm mit einem Vocal schliefst, regelmäfsig die S
cŏpe des Perfecti und der davon abgeleiteten Tempora haben. — *oport*
*so verlange es die Billigkeit*, s. z. c. 11. — *quoniam*, s. z. c. 35. — *tent*
s. z. c. 14. — *stipendiarius*, vergl. c. 30. Ueberwundene, denen ein jä

Populo Romano non praescriberet, quemadmodum suo jure uteretur, non oportere sese a Populo Romano in suo jure impediri. Aeduos sibi, quoniam belli fortunam tentassent et armis congressi ac superati essent, stipendiarios esse factos. Magnam Caesarem injuriam facere, qui suo adventu vectigalia sibi deteriora faceret. Aeduis se obsides redditurum non esse, neque iis neque eorum sociis injuria bellum illaturum, si in eo manerent, quod convenisset, stipendiumque quotannis penderent: si id non fecissent, longe iis fraternum nomen Populi Romani abfuturum. Quod sibi Caesar denunciaret, se Aeduorum injurias non neglecturum; neminem secum sine sua pernicie contendisse. Quum vellet, congrederetur; intellecturum,

---

licher *Geldtribut* (*stipendium*) auferlegt war, hiefsen *Stipendiarii* oder *tributarii*; Ueberwundene, denen ein Theil der Ländereien mit Steuer- und Zehentpflichtigkeit des Bodens gelassen wurde, wurden *Vectigāles* genannt. Den Zustand der *Letzteren* hielt man für befser, als den der *Ersteren*. — *injuriam facere*, ohne Dativ, = injuste facere; aber *alicui* injuriam facere = aliquem injuria afficere. — *vectigalia*, s. z. c. 18. — *deterior* (von einem veralteten deter, deterus und deterius) heifst: *minder gut*, *minder* [illegible] in Vergleichung mit dem *Befseren*; *pejor* aber: *noch schlechter* in Vergleichung mit Etwas Anderem, was ebenfalls schlecht ist. Zumpt. §. 111. [illegible] — Caesar schmälerte die Einkünfte des Ariovistus, weil er sich der von ihm Unterdrückten, besonders der Aeduer, annahm, so dafs sich diese Gallier, auf die Hülfe des Caesar vertrauend, seinen Foderungen widersetzten. — *qui* mit dem Conjunct. *faceret* giebt den *erklärenden* Grund an, und ist ohngefähr so viel als *quippe qui*; IV. 21. qui navi egredi non auderet; Nep. Ages. 6. 2. qui - *videret*. Dion. 2. 2.; 3. 1. qui *vellet* patrem [illegible]; Rmsh. §. 182. 1. 2. u. not. Zumpt. §. 564. 65. Krbs. §. 480. Gtf. §. [illegible] Sch. §. 84. 16. Sch. Gr. §. 101. 11. Rsch. II. §. 422. sq. u. §. 385. [illegible] — *manere in aliqua re*, ἐμμένειν τινί, *fest*, *gewissenhaft* Etwas halten, beobachten. Nep. Ages. 2. 4. — *quod convenisset*; man unterscheide: *res inter me et te convenit* (Nep. Paus. 4. 2.), *res convenit* (Nep. Hann. 6. 2; 13. 1.), *convenit mihi tecum* (Nep. Ages. 2. 3.); s. z. c. 27. — *si - non*, s. z. c. 35. — *si - fecissent*, Fut. exact., s. z. c. 13. — *fraternum nomen Pop. Rom.*, der Ehrenname: *Brüder des römischen Volkes*, Nep. Timol. 1. 4. *fraternum* sanguinem, das Blut des Bruders. Rmsh. §. 203. II. 2. b. Gtf. §. 177. n. 6. Zumpt. §. 684. — *abesse*, *entfernt seyn*; was weit entfernt ist, kann nicht leicht zu Hülfe kommen, kann in der Noth nichts nützen, daher der Sinn der Redensart *longe abesse* oder blofs *longe esse*: *ohne Nutzen seyn*; das Gegentheil ist *adesse* oder *praesens esse*, in der Bedeutung: *beschützen*, *vertheidigen*; daher auch der Dativus commodi *iis*; in den sonstigen Bedeutungen wird *abesse* gewöhnlich mit *a* construirt. VI. 13. Rmsh. §. 145. 2. u. n. 1. Krbs. §. [illegible]. Gtf. §. 223. u. not. Sch. §. 80. 19. Rsch. II. §. 176. Zumpt. §. 468. Man sagt auch *deesse alicui*, *Jemanden im Stiche lassen*. — Bei *afuturum* fehlt *esse*, was häufig bei zusammengesetzten Infinitiven fehlt. Rmsh. §. 168. n. 10. §. 205. 3. b. Zumpt. §. 776. Krbs. §. 537. — *quod* = *quod attinet ad id quod*, s. z. c. 13. — *denuntiare*, *ausdrücklich ankündigen*, *andeuten*, *drohen*; aber nie *denunciren* = angeben, anklagen. — *suus* = *proprius*, s. c. 18.; *sua* bezieht sich nämlich auf *nemo*, die beiden *sibi* und *secum* auf *Ariovistus*, *suo* und *se* aber auf *Caesar*. R. §. 157. 5. — *contendisse*, s. z. c. 7. — *intellecturum*, sc. *eum*, s. z. c. 7. — Ueber die Abwechslung der *Behauptungs*- und *Auffoderungssätze* vergl. Gtf. §. 240. n. 2. — *exercitatus* wird bald *mit* bald *ohne in* mit dem blofsen Ablativ verbunden. Nep. Epam. 5. 2. ex. *in* dicendo, und ib. §. 4. ex. *bello*. — *inter*, nicht statt

quid invicti Germani, exercitatissimi in armis, qui inter an XIV. tectum non subissent, virtute possent.

**37.** Haec eodem tempore Caesari mandata referebant et legati ab Aeduis et a Trevĭris veniebant: Aedui questu quod Harūdes, qui nuper in Galliam transportati essent, fi eorum popularentur: sese ne obsidibus quidem datis pac Ariovisti redimere potuisse: Trevĭri autem, pagos centum S vorum ad ripas Rheni consedisse, qui Rhenum transire co rentur; iis praeesse Nasuam et Cimberium fratres. Quibus bus Caesar vehementer commotus, maturandum sibi existi vit, ne, si nova manus Suevorum cum veteribus copiis A visti sese conjunxisset, minus facile resisti posset. Itaque frumentaria quam celerrime potuit comparata, magnis iti ribus ad Ariovistum contendit.

---

*intra*, sondern in der gewöhnlichen Bedeutung: *während*, Zumpt. §. Rmsh. §. 135. 3. not. 2. c. — *tectum subire* ist hier nicht streng wörtli nehmen; es hat blofs den Sinn: sie fesseln sich nicht an einen und selben Wohnsitz, sie lassen sich nicht fest an einem Orte nieder, u Friede die Felder zu bebauen, sondern suchen ihr Leben unstät durch Erwerbungen des Krieges zu fristen. Diefs war überhaupt die Weise Germanen, von denen Tacitus sagt: nec arare terram aut exspectare an tam facile persuaseris, quam vocare hostes et vulnera mereri; pigrum imo et iners videtur, *sudore* acquirere, quod possis *sanguine* parare. einem hohen Grade mufste diefs der Fall seyn bei dem Kriegsheere Ariovistus, der schon so lange in fremdem Lande war. Mit diesen 14 ren verhält es sich richtig, denn Ariovist zog mit seinen Sueven über Rhein a. Chr. 72. oder a. U. 683; das Jahr, in welchem diese Unte dung mit Caesar vorfällt, ist a. Chr. 58. a. U. 696. —

Cap. 37. *eodem tempore - et*, B. C. I. 62., s. z. c. 28. — *mandata* z. c. 30. — *referebantur - veniebant*, Eines kam nach dem Andern, Ursache zu Feindseligkeiten fügte sich an die andere; daher das Im fectum, dessen Natur die *Fortdauer* und *Wiederholung* ist. — *ab Aedu a Treviris*, die Praepos. wiederholt, s. z. c. 34. Zumpt. §. 745. Legat Aeduis et Treviris würde nur eine einzige gemeinschaftliche Gesandtsc bedeuten. — *Harudes*, c. 31. — *fines eorum* statt *suos*; vom Standpu Caesar's, *des Erzählers*, aus; s. z. c. 5. — *populari*, s. z. c. 11. — s. z. c. 30. — Der Accus. mit dem Infin. sese - potuisse und pagos - sedisse hängt von einem in *questum* liegenden Verbum dicendi ab, s. 11. u. 30. — *pax Ariovisti*, *Friede mit Ariovistus*, s. z. c. 18. und 20. — *redi* von emere, wurde ganz besonders und eigentlich von den Zöllnern (p canis) gesagt, welche die Einkünfte der Zölle für eine bestimmte Su auf ihre eigene Gefahr pachteten; dann überhaupt: *traktatmäfsig erka* wie hier, und auch *loskaufen*, z. B. *captivos* oder figürl. *pericula*. — *p centum*, IV. 1., s. z. c. 12. — *ad ripas*, nicht *ripam*, obgleich nur *einer*, d. h. der rechten Seite des Rheines die Rede ist, c. 54. VI. 29. 58. Wir: *das ganze lange Ufer hin*, wo also der Plural die *ununterbroc* weite Ausdehnung bezeichnet; so IV. 38. V. 24., vergl. z. c. 16. u. *siccitates*, anhaltende Trockenheit. — *conari*, s. z. c. 7. — *commotus* 13. II. 31. III. 23. Nep. Milt. 4. 3. — *novus*, s. z. c. 31. — *conjunx* Fut. exact., s. z. c. 13. — *minus facile*, Litŏtes, s. z. c. 11. — *con rare*, auch hier hat *con* eine blofs verstärkende Kraft, so dafs es den *fer*, die *Anstrengung* anzeigt, s. z. c. 47. — *res frumentaria*, c. 39. II. III. 24. V. 7. — *contendere*, s. z. c. 7. —

38. Quum tridui viam processisset, nunciatum est ei, Ariovistum cum suis omnibus copiis ad occupandum Vesontionem, quod est oppidum maximum Sequanorum, contendere, tridiique viam a suis finibus processisse. Id ne accideret, magno opere sibi praecavendum Caesar existimabat: namque omnium rerum, quae ad bellum usui erant, summa erat in eo oppido facultas; idque natura loci sic muniebatur, ut magnam ad ducendum bellum daret facultatem, propterea quod flumen Dubis, ut circino circumductum, paene totum oppidum cingit: reliquum spatium, quod est non amplius pedum DC., qua flumen intermittit, mons continet magna altitudine, ita ut radices ejus montis ex utraque parte ripae fluminis contingant. Hunc murus circumdatus arcem efficit et cum oppido conjun-

---

Cap. 38. *tridui viam*, warum der Genitiv? Rmsh. §. 102. Zumpt. §. 421. Krbs. §. 257. Gtf. §. 187. Sch. §. 76. 3. Rsch. II. §. 64. Warum der Accus. *viam?* s. z. c. 5. — *nuntiatum est ei*, *Ariovistum*, statt der persönlichen Construction des Verbi *nuntiare* mit dem Nom. c. Inf., s. z. c. 1. — *cum-copiis*, s. z. c. 24. — *occupare*, mit Gewalt an sich reifsen, überrumpeln und besetzen; *expugnare*, durch Eroberung und Belagerung einnehmen; *oppugnare*, heftig belagern, bestürmen. — *magno opere*, s. z. c. 3. — *usui erant*, s. z. c. 30. — *facultas*, III. 9. *facultas navium;* s. c. 32., *facultas* fugae, vergl. mit c. 28. *copiam* frumenti facere, und daselbst die Anmerkg. — *muniebatur* statt *munitum erat*, da der Römer das Passivum auch von bestehenden Zuständen gebraucht, wo man es im Deutschen nicht durch *werden*, sondern durch *seyn* übersetzt, VIII. 14. fin. Rmsh. Gr. p. 331. — *ducere bellum*, s. z. c. 16. — *amplius*, wobei *quam* ausgelassen ist, s. z. c. 15. — *qua*, s. z. c. 6. — *intermittere* (von *mittere*, in Bewegung setzen) heifst eigentlich, so wie interponere, Etwas zwischen Etwas schieben, seinen Zusammenhang trennen (daher auch *aussetzen*, gleichsam Lücke *machen*, z. B. nullam noctem intermittere in itinere, keine Nacht auf dem Marsche aussetzen, s. c. 27.), aufhören machen, abbrechen. An unserer Stelle ist das Verbum activum oder *transitivum* in intransitiver Bedeutung gebraucht, wie häufig, und namentlich bei *verto*, umkehren. Also *flumen intermittit* (man denke *se*), der Flufs in seinem Laufe macht ein aufhören, hört auf, bricht *(sich)* ab, und wendet sich nach einer anderen Richtung. Ueber jenen Intransitivgebrauch der Verba transitt. s. Zumpt. §. 145. Rmsh. §. 162. 3. A. §. 74. A. 3. Sch. Gr. §. 64. 2. — *continere*, Etwas fest zusammenhalten, indem man es an den äufsersten Theilen fest fafst, daher von einem Ende bis zum anderen erfafsen, *durchaus einnehmen*, in sich fafsen; vergl. z. c. 1. — *radices* ist Accusativ, abhängig von *ripae contingunt.* — *ex utraque parte*, d. h. 1) an dem Punkte, wo der Flufs anfängt, sich *um* die Stadt herumzuwenden; 2) an dem Punkte, wo er sich wieder *von* der Stadt wendet. — *hunc*, sc. *montem*, hängt von *circumdatus* ab und könnte der Deutlichkeit wegen (wie c. 35. *trans* Rhenum *trans*duxit) die Praeposition *circum* bei sich haben. Man denke hiebei nicht an die Construction *circumdare alicui aliquid*, sondern an die Regel, dafs die mit *ad*, *circum*, *praeter*, *trans* zusammengesetzten *Transitiva* einen doppelten Accusativ bei sich haben, z. B. exercitum Rhenum transducere, und dafs sie *den von der Praeposition abhängigen Accusativ auch im Passivo* behalten, z. B. II. 4. Belgas *Rhenum* transductos. Rmsh. §. 129. coll. Zumpt. §. 392. B. C. III. 61. *quos - praesidia circumduxit.* Viel gewöhnlicher ist die Auslassung der Praeposition bei den Verbis *intransitivis.* Zumpt. §. 386. Ausserdem läfst sich der Accus. *hunc* sc. montem auch so erklären, dafs er von *efficit* abhängig gedacht wird; also: hunc montem murus ar-

git. Huc Caesar magnis nocturnis diurnisque itineribus tendit, occupatoque oppido ibi praesidium collocat.

39. Dum paucos dies ad Vesontionem rei frumen commeatusque caussa moratur, ex percontatione nostr vocibusque Gallorum ac mercatorum, qui ingenti magnit corporum Germanos, incredibili virtute atque exercitati armis esse praedicabant, saepenumero sese cum eis congi ne vultum quidem atque aciem oculorum ferre potuisse, tus subito timor omnem exercitum occupavit, ut non m

---

cem efficit, diesen Berg macht die Mauer zu einem festen Platze. §. 130. 1. — *arx* besteht nicht blofs aus der Mauer, sondern auch a Berge; denn *arx* bedeutet ganz eigentlich eine feste, zur Schutzwel nende *Anhöhe*, ja sogar überhaupt *Anhöhe*, z. B. *arces montium*; mit *arduus*, *steil*, seinen gemeinschaftlichen Stamm in *αἴρω*. — *nc diurnisque*, dieselbe Stellung, wie in *noctes diesque;* beides abw von der gewöhnlichen Stellung *diurnis nocturnisque*, so wie *dies no* Hier liegt also ein Nachdruck auf dem *nächtlichen* Marschieren. wie an unserer Stelle wird von der regelmäfsigen Stellung abgewich 38. B. C. III. 11. B. Hisp. c. 17. nocturnis diurnisque operibus. B von der regelmäfsigen Stellung finden sich VII. 9. 22. 42. 56. 77. I 62. III. 13. 36. B. Afr. 26. 80., vergl. Xenoph. Anab. 7. 6. 9. Apol. S 31. Rmsh. §. 200. III. c. n. —

Cap. 39. *ad*, bei, s. z. c. 31. — *res frumentaria*, s. z. c. 38. — *meatus*, s. z. c. 34. — *ex percontatione*; man bemerke zuerst die P sition *ex*, welche viel lebhafter als der blofse Ablativ die *Quelle* je redes bezeichnet; dann die Schreibung *percontatio* statt des gewöh *percunctatio*, wobei man nicht an das Verbum *cunctari*, *zaudern*, an *contari* denken mufs, welches auch weniger gut *conctari*, un *cunctari* geschrieben wurde; *contari* scheint das einzig Richtige z und wird aus der Sprache der Schiffer abgeleitet, qui *conto* (mit d derstange) pertentant cognoscuntque maris altitudinem. V. 13. — *unaufhörliches* Geschrei; über diese Bedeutung des Plural s. z. c. *exercitatio in armis* (wofür man auch *armorum* sagen könnte), so wi c. 36. exercitatissimi *in* armis, woselbst die Anmerkg. — *praedicare lam* ac *vulgo* non sine jactatione dicere, daher bei Caesar namentli vox media oft für *jactare*, worüber s. z. c. 18. — Man bemerke au *Imperfectum: immerfort und laut machten sie ein Erhebens.* Für den den Accus. mit dem Inf. nehme man aus *praedicabant* das Partic. *d* s. z. c. 11. und 30. — *congressos*, wie c. 36., kommt häufig im *kr schen* Sinne vor. — *acies oculorum*, das sprühende, wilde, niederdon Feuer der Augen; über acies s. z. c. 22. — *vultus*, das *Gesicht* al druck der Gesinnung, die *Miene*, selten im Plural gebraucht. *Fac* die von der Natur gegebene *Gesichtsbildung* in Bezug auf *Augen*, *Wangen*, d. h. das Angesicht. Die *facies* bleibt, aber *vultus* kann Beschaffenheit des Gemüthszustandes verändert werden, daher s unten *vultum fingere*, eine *täuschende*, der Gesinnung nicht entsprec Miene annehmen; und *vultum componere*, eine ernste Miene, eine miene annehmen, sie so herrichten, wie man ein Kleid aufmerks Falten legt, anlegt. — Weiter oben bemerke man auch noch den schied zwischen *morari*, *sich an einem Orte verweilen*, *zögern*, mi blofsen Begriffe des *Nichtweitergehens*, und *cunctari*, *zaudern*, mi Nebenbegriffe der *Unschlüssigkeit*. Ferner bemerke man, dafs *morar* transitive gebraucht wird: *verzögern*, *aufhalten*, z. B. *amicum*. — hier ganz passend gebraucht, da es die Furcht vor einer *nahen* G den *Schrecken* bezeichnet; *metus*, Furcht vor einem *entfernten* Uebe *mere*, *sich vor Etwas fürchten*, *metuere*, *Etwas befürchten*. — *oc*

ter omnium mentes animosque perturbaret. Hic primum s est a Tribunis militum, Praefectis reliquisque, qui, Urbe amicitiae caussa secuti, magnum periculum miseratur, quod non magnum in re militari usum habebant: rum alius alia caussa illata, quam sibi ad proficiscen- a necessariam esse dicerent, petebant, ut ejus voluntate edere liceret: nonnulli, pudore adducti, ut timoris suionem vitarent, remanebant. Hi neque vultum fingere ne interdum lacrimas tenere poterant: abditi in tabernaculis suum fatum querebantur aut cum familiaribus suis comne periculum miserabantur. Vulgo totis castris testamenta ignabantur. Horum vocibus ac timore paullatim etiam ii, i magnum in castris usum habebant, milites Centurionesque,

---

ibat, schön *figürlich* gesagt; über die eigentliche Bedeutung s. z. 1. — non *mediocriter* = *vehementer*, Litòtes, s. z. c. 11. — *mentes animos*, s. z. c. 19. — *hic primum* (s. z. c. 31.) *ortus est* hat seine Fortsetzung unten: *horum vocibus milites Centurionesque*, s. z. c. 40. — *a Tribunis*, von Seiten der Trib., s. z. c. 34. — Ueber die *Tribuni mil. Praefecti* und über die *Centuriones* siehe den Anhang: *über die römische Legion*. *Urbe* = *Roma*, wie ἄστυ (Nep. Them. 4. 1.) = *Athenae.*, vergl. c. 7. s. z. c. 5.; eine *Synecdoche*, Rmsh. §. 203. I. — *misereri*, bedauern, bemitleiden, drückt bloſs die innere Empfindung aus; *miserari* aber, *beklagen*, *bejammern*, bezeichnet den Ausdruck jener Empfindung, daher mit Accus.; R. §. 111. Zumpt. §. 442. Gtf. §. 192. D. Sch. §. 76. 16. n. 1. h. II. §. 88. Ebenso ist hier *queri* mit dem Accus., nicht mit *de* cum verbunden. R. §. 132. 3. Krbs. §. 292. e. §. 327. Rsch. II. §. 128. §. 78. 2. n. 2. Gtf. §. 205. Zumpt. §. 383. Der Gebrauch des Accus. starke Gemüthsbewegung bezeichnen. Ebenso lacrimare casum, Alcib. 6. 4. Man bemerke auch das *Imperfectum*: sie jammerten *ohne* über die Gefahr. — *usum habere*, *Erfahrung haben*, IV. 1. *ratio* usus belli, wo *ratio*, die *Theorie*, *usus* die *Praxis* bezeichnet; III. C. III. 84. — *alius alia causa - petebant*, II. 26.; jedoch kann auch Singular stehen, z. B. IV. 26. Der Plural steht gerade so, wie häuquisque, indem man per *synesin* an die Mehrheit denkt. Rmsh. §. Zumpt. §. 367. Krbs. §. 226. Gtf. §. 150. A. 1. Sch. §. 72. 1. A. 1. II. §. 13. Ueber die kurze Ausdrucksweise *alius alia* causa, wo wir deutschen trennen müssen, Zumpt. §. 711. — *inferre causam*, einen vorschützen, mit dem Nebenbegriffe der *Verstellung*, bezeichnender *adferre*, einen Grund *angeben*. — *necessarius*, activisch, *nöthig*, s. z. c. 16. — *quam necessariam esse dicerent*, d. i. quae, ut esset, necessaria esset; eine an sich fehlerhafte Spracheigenthümlichkeit, abhängige Sätze wie „*weil er sagte*, *weil er glaubte*" im Constehen, da doch nicht *diese* Verba, sondern die von diesen abhängigen im Conjunctiv ausgedrückt werden sollten. Ueber diese Attraction Rmsh. §. 185. 5. Zumpt. §. 551. Krbs. §. 467. 4. — *ejus voluntate*, s. z. — *liceret*, sc. *ipsis*, s. z. c. 35. — *discedere*, nicht *decedere*, s. z. — *remanebant*, blieben *immer* noch da, während die Anderen sich meten; dieſs die Bedeutung des *Imperfecti*. — *tenere* = *retinere*, *continere* wie oft das Simplex statt des Compositi; eine Enallăge, Rmsh. — *fatum*, hier sehr bezeichnend, nicht bloſs Schicksal, sondern *widerliches trauriges Schicksal*. — *vulgo*, Nep. Alcib. 6. 3., = *passim*, *und wieder*, *ohne viele Ausnahmen*. — *totis castris*, warum nicht *in* tot. s. z. c. 13. coll. c. 26. — *in castris*, wie oben *in re militari*; *castra*, das Leben im Lager, d. h. im Felde, in dem Angesichte des Fein- — *testamenta* sind hier die sogenannten test. *in procinctu*, quum viri

56

git. F
tendit

com
voci
cor
arr
ne
t



*quique equitatui praeerant, perturbabantur.* Qui se ex his n *nos timidos existimari volebant, non* se hostem vereri, s *angustias itineris et magnitudinem* silvarum, quae interced *rent inter ipsos atque Ariovistum,* aut rem frumentariam, *satis commode supportari posset,* timere dicebant. Nonn *etiam Caesari renunciabant,* quum castra moveri ac signa fe *jussisset, non fore dicto* audientes milites, nec propter tim *rem signa laturos.*

*40. Haec quum* animadvertisset, convocato consilio o *niumque ordinum* ad id consilium adhibitis Centurionibus, 

---

*ad proelium faciendum* in aciem vocabantur. Etwas Schriftliches war z *streng genommen* hierzu nicht nöthig, allein wenn es geschehen kon *wurde es dennoch* nicht leicht unterlassen, wie hier. *Obsignare* est *ficandi gratia signum imprimere*, *be - versiegeln*; *consignare*, *zusiegeln*, *signo impresso occludere.* — *milites*, wenn dem equitatus entgegenges *= pedites*, s. z. c. 25.; hier den *Officieren*, also gemeine Soldaten, C. I. 71. 72.; ebenso wird *dux* oder *imperator* den *militibus* entgegengest — *angustiae itineris* sind entweder angustiae inter juga montium, qu *iter impediebatur*, was wahrscheinlich ist, da von Wäldern gesproc *wird*, oder es sind überhaupt die *Schwierigkeiten*, welche mit dem M *sche durch* jene wilde, waldige Gegenden verbunden seyn mufsten; gri — *rem frumentariam, ut satis commode supportari po* *timebant*, statt: *timebant, ut res frumentaria - posset*; eine *Antipto* nach welcher in zwei mit einander verbundenen Sätzen ein dem Folgen angehöriges Nomen zu dem ersten gezogen und von dessen Verbum giert wird. B. C. I. 2. Rmsh. §. 206. A. 5. Aug. Gtf. II. §. 552. Ti mit dem Accusativ heifst: *eine furchtvolle* Ansicht von einem Gegensta haben. Gtf. §. 238. n. 4. — *timere*, sc. *se*, s. z. c. 7. — *satis comm* mit dem in der Construction liegenden *non*, = *parum* commode, eine ies, s. z. c. 12. — Bei den Verbis der *Furcht* und *Gefahr* bezeichne den diese Furcht begleitenden Wunsch, ein gefährdetes Gut zu erlan *ne* den Wunsch, ein drohendes Uebel zu vermeiden, *ne non* (mit ac tuirtem *non*) den Wunsch, eines gefährdeten Gutes nicht verlustig seyn; daher heifst *ut*, *dafs nicht*; *ne*, *dafs*; *ne non*, *es möchte n* Rmsh. §. 181. 4. Rsch. II. §. 406. Zumpt. §. 533. Krbs. §. 501. 25. G 238. 4. 5. Sch. §. 84. 8. n. 67. — *supportari*, wie c. 16. *subvehere*, c. 40. *subministrare.* — *castra movere*, s. z. c. 15. — *signa ferre*, die F zeichen, welche im Lager an einem bestimmten Orte nicht blofs au stellt, sondern fest in die Erde eingesenkt wurden, in Bewegung se herausnehmen; diefs war das Letzte beim Aufbruche, wenn schon A marschfertig war. Etwas anderes ist *signa inferre*, sc. hostibus, *Feinde angreifen.* B. C. III. 67., vergl. z. c. 25. — *cum* (wenn) - *juss* Fut. exact., s. z. c. 13. 17. 30. 31. Der Conjunctiv ist nicht von *cum*, dern von dem Accus. cum Inf. abhängig. — *dicto audientem esse*, *h gehorchen*, in Folge eines Befehles, sogleich nach gegebenem Befe denn *dicto* = *auf das Wort*, ist der Ablativus absolutus ohne Su oder vielmehr unpersönlich. Rmsh. §. 171. III. 2. 3. Zumpt. §. 647. Gt 230. A. 3. 4. Sch. §. 80. B. n. 3. Es kann aber auch der Ablativus ca lis seyn. Dafs es aber der Ablat. nicht der Dativ seye, erhellt dar dafs andere Dativi damit verbunden werden, z. B. Nep. Ages. 4. 2. *d audientem esse Jussis*, oder, wie Livius hat, *imperio.* —

Cap. 40. *consilium*, ein Kriegsrath, s. z. c. 18. — *consilio - ad id c silium*, s. z. c. 6. — *adhibere*, s. z. c. 20. — *omniumque ordinum - Ce rionibus*, man bemerke die weite Trennung des Genitivi von seinem S stantivo; ähnlich sagt Cicero: in quibus *magnam spem* majores natu *di*

hementer eos incusavit: primum, quod, aut quam in partem aut quo consilio ducerentur, sibi quaerendum aut cogitandum putarent. Ariovistum, se Consule, cupidissime Populi Romani amicitiam appetisse; cur hunc tam temere quisquam ab officio discessurum judicaret? Sibi quidem persuaderi, cognitis suis postulatis atque aequitate conditionum perspecta, eum neque suam neque Populi Romani gratiam repudiaturum. Quod si furore atque amentia impulsus bellum intulisset, quid tandem vererentur? aut cur de sua virtute aut de ipsius diligentia desperarent? Factum ejus hostis periculum patrum nostrorum memoria, quum, Cimbris et Teutŏnis a C. Mario pulsis, non minorem laudem exercitus quam ipse Imperator meritus

---

sibi esse collocarunt. Rmsh. Gr. p. 685., vergl. Nep. Cim. 2. 3. — *incusare*, Jemanden unmittelbar einer Sache wegen bezüchtigen, sich über ihn beschweren, fast wie compellare, ihn zu Rede stellen, aber *nicht gerichtlich*; *accusare*, ihn *gerichtlich* anklagen. — *primum*, *quod*, etc. beginnt zwar den Vortrag des Caesar, die einzelnen folgenden Punkte werden aber nicht besonders durch *deinde*, *tum*, bemerkbar gemacht, sondern bloss am Ende *denique* hos esse eosdem etc. hinzugefügt; ebenso fehlt manchmal *primum*, während die übrigen Enumerativ-Partikeln folgen. Man nennt diess Ἀνανταπόδοτον. Rmsh. Gr. p. 705. — Man bemerke die nachdrückliche Stellung des *sibi* vor *quaerendum etc.* — *temere*, Zumpt. §. 381., s. z. c. 31. (*temerarius*). — *quisquam* wegen der versteckt *verneinenden Frage*; s. z. c. 19. (*priusquam quidquam*). — *conditio*, s. z. c. 28. Aber wie c. 42. ist es *Vorschlag*. — *gratiam*, s. z. c. 9. — *quod si*, s. z. c. 18. — *furor*, *Wuth*, II. 4., opp. *sana mens*, wird besonders zur Bezeichnung des höchsten Zornes gereizter Bestien gebraucht, passt also auf den Ariovistus um so mehr, da er oben c. 31. als *iracundus*, *zornmüthig*, geschildert wurde; *amentia* ≐ *dementia*, *Wahnsinn* und Unsinn wird von denjenigen gesagt, der so *sinnlos* handelt, als ob er nie Verstand gehabt hätte, und bezeichnet dasjenige genauer, was c. 31. durch *temerarius* ausgedrückt werden sollte. — *intulisset*, Fut. exact. (s. z. c. 13.), weil in *vererentur* der Begriff der Zukunft liegt. — *de sua virtute* ≐ *propria* (s. z. c. 18.), i. e. militum atque Centurionum. — *diligentia imperatoris*; die *sorgfältige*, *genaue* und *einsichtvolle Erfüllung des Anführeramtes* erklärt ganz treffend Nep. Epam. 7. 1. Quum eum propter invidiam cives praeficere exercitui noluissent, duxque esset delectus *belli imperitus*, cujus errore eo esset deducta res, ut omnes de salute pertimescerent, quod locorum *angustiis clausi* (vergl. c. 39. fin.), ab hostibus obsidebantur: desiderari coepta est *Epaminondae diligentia*, vergl. II. c. 32. Bei der *diligentia* darf kein Irrthum statt finden, weil sie mit Umsicht verbunden ist; anders bei der *industria*, welche bloss die *unermüdete*, *rastlose* Thätigkeit bezeichnet. — *ejus hostis* bezeichnet entweder einen *solchen*, *ähnlichen* Feind, oder bloss demonstrative *diesen* Feind, d. h. die *Germanen*, was wohl auf *Cimbris et Teutŏnis* passen würde, weniger auf *servili tumultu*, obgleich nicht geläugnet werden kann, dass sich unter jenen rebellischen Sclaven *Germanen* befanden. — *memoria*, s. z. c. 13. — *non minorem*, warum nicht *non majorem*? s. z. c. 30. — *videbatur*, der Indicativ, weil der Erzähler selbst diesen Satz als ein historisches Factum einschiebt. Rmsh. §. 185. 2. Zumpt. §. 546 Krbs. §. 467. 7. und 503. 8. Sch. §. 84. 20. Bsch. II. §. 388. c. Gtf. §. 241. Durch diese Verbindungsweise gewinnt aber die Rede desswegen an Deutlichkeit, weil *quum*, das so mancherlei Bedeutung hat, hier in der Bedeutung *damals als* einen Satz beginnt, der dem Hauptsatze ohne einen andern Nachsatz folgt, und daher ganz ei-

videbatur: factum etiam nuper in Italia servili tumultu, q
tamen aliquid usus ac disciplina, quam a nobis accepiss
sublevarent. Ex quo judicari posset, quantum haberet in
boni constantia; propterea quod, quos aliquamdiu inermos s
caussa timuissent, hos postea armatos ac victores superass
Denique hos esse eosdem, quibuscum saepenumero Helv

---

gentlich den Indicativ erfordert. Krbs. Anlt. §. 326. Anmerkg. und Gr
471. 1. Rmsh. §. 184. I. 3. Zumpt. §. 580. 1. Gtf. §. 233. Sch. §. 84.
Rsch. II. §. 345. 2. Das *Imperfectum videbatur* ist aber defswegen
braucht, weil die *durchgängige*, *fortdauernde* Ansicht der Zeitgenossen
zeichnet werden soll. — *nuper*, d. h. 73 — 71 vor Christus; das Jahr d
ses Krieges mit Ariovistus war aber 58 vor Christus; über *nuper* s. z
6. — *servili tumultu*, *quos* = *tumultu servorum*, *quos*, eine *Syn*
indem sich das Folgende auf das Vorhergehende nicht *grammatikalisch*
nau, sondern nur *dem Sinne nach* (constructio ad sensum) bezieht. Rm
§. 206. A. 4. p. 382. Gtf. §. 275. 3. A. 2., vergl. c. 2. *civitati*, *ut exir*
II. 26. — *servili tumultu*, warum der blofse Ablativ? s. z. c. 15. — *tum*
*tus* (tumeo) bedeutet eigentlich Alles, was sich schnell, unerwartet
hebt, und wodurch Verwirrung entsteht: *Lärmen*, *Unruhe*, *Auflauf*. B
sonders wird es vom plötzlichen *Kriegslärmen*, *Kriegsschrecken* gesagt, u
dann von dem *plötzlich entstandenen Kriege* selbst, hauptsächlich in
*Nähe von Rom*. — *quos - sublevarent*, wofür man *sublevarint* verbes
wollte, ist das einzig richtige, indem das *Imperfectum* das mit Etwas V
gangenem gleichzeitig fortdauernde bezeichnet; freilich gebrauchen
im Deutschen hier gern aber nicht so genau das *Plusquamperfectum*; Kr
Anlt. §. 255. Wenn man den Satz in die oratio recta auflöst, so hei
er: quos tamen aliquid usus ac disciplina, quam a nobis acceperant,
levabant. Ueber die Enallage Imperfecti pro Plusquamperf. s. z. c. 31
*aliquid*, adverbialer Accusativ, *in einiger Hinsicht*, *einigermassen*, ge
wie unten IV. 1. maximam partem. Zumpt. §. 459. Rmsh. Gr. p. 236
*usus ac disciplina*, ohngefähr wie *usus ac ratio*, s. z. c. 39. — *discip*
(gleichsam discipulina, von discere) bedeutet eigentlich das *schulger*
und *methodische Erlernen* einer Sache und bezeichnet, wenn wie hier
Kriege und dem Soldatenwesen die Rede ist, den genauen *Unterrich*
*den Waffenübungen*, besonders aber die *Angewöhnung an militärische*
*nung*. — Blofs auf *disciplina* geht das folgende *accepissent*, und stimmt
dessen Grundbegriffe genau überein, da *accipere lernen* bedeutet und
Schüler gesagt wird, welcher *willig empfängt* und *auffasset*, wäh
der Lehrer *giebt*, *tradit*. Nep. Attic. 1. 3. — *ex quo judicari posset*, gr
matisch ganz richtig, da die Relativsätze in der orat. obliqua als Ne
sätze betrachtet werden; allein da sich das Relativum hier durch *hic*
*tur* auflösen läfst (vergl. c. 31.), so dürfte man den Accusativ mit dem
welchen einige Handschriften haben, in Schutz nehmen. Nep. Them
5. Alc. 11. 6. Datam. 5. 4. Rmsh. §. 185. Zumpt. §. 603. Krbs. §. 50
Krbs. Anlt. §. 477. Sch. §. 88. n. 3. Rsch. II. §. 450. Gtf. §. 241. — *qu*
*tum - boni*, Trennung des Genitivi von seinem Substantivo, wie am An
dieses Capitels und besonders c. 31., *nisi si quid - auxilii*. — *inermus*
man ebensogut obgleich seltener als inerm*is*, gerade wie imbecill*is*
*us*, imberb*is* und *-us*. Zumpt. §. 101. Rmsh. p. 64. — *victores*, adjectivi
Apposition, s. z. c. 31. — In *propterea quod - superassent* deutet Ca
auf die Schicksale des Krieges mit den Cimbern und Teutonen hin;
stürzung hatte die Römer bei dem Andrange jener wilden Horden ü
fallen, die bis in das südliche Frankreich und Oberitalien vordrangen,
auf einmal die *muthige Entschlossenheit* (constantia) des Marius die drohe
Gefahr zu nichte machte. — *eosdem*, d. h. nicht die nämlichen Perso
sondern: *Leute desselben Volkes*. — *quibuscum*, bei feindseligem Zus
mentreffen, s. z. c. 31. — *superarint*, sc. *eos*, eine häufige Auslassung

congressi, non solum in suis sed etiam in illorum finibus, plerumque superarint, qui tamen pares esse nostro exercitui non potuerint. Si quos adversum proelium et fuga Gallorum commoveret, hos, si quaererent, reperire posse, diuturnitate belli defatigatis Gallis, Ariovistum, quum multos menses castris se ac paludibus tenuisset neque sui potestatem fecisset, desperantes jam de pugna et dispersos subito adortum magis ratione et consilio quam virtute vicisse. Cui rationi contra homi-

---

[illegible], wie im Folgenden: *praescribere*, sc. *ipsi*, s. z. c. 35. obgleich weder dieses *ipsi* noch jenes *eos* gerade nothwendig ist, da *praescribere* absolut genommen: *Vorschriften machen*, *Gesetze vorschreiben*, stärker ist (s. z. c. 31.), und das Verbum *superare* manchmal absolut gesetzt wird, z. B. III. 14. Nep. Ages. 3. 6. Caesar namentlich setzt oft das active Verbum ohne dazugehörigen Accusativus, um irgend ein Handeln im Allgemeinen zu bezeichnen, ohne dasselbe auf einen bestimmten Gegenstand zu beziehen; vergl. oben c. 6. *prohibere possent*, B. C. I. 25. II. 20. und 25. III. 65. u. III. u. 112. — Wohl zu bemerken ist die veränderte consecutio temporum *superarint* - *potuerint*, da im Vorhergehenden und Nachfolgenden ganz richtig die Imperf. und Plusquamperf., von da an aber das Praesens und Perfectum bis zu Ende gebraucht ist. Eine ähnliche Abwechslung findet c. 31. statt, vergl. z. c. 7. — *adversum proelium et fuga Gallorum* ist nicht von dem c. 15. erzählten, und am Ende des c. 18. noch einmal erwähnten proelium equestre, sondern blofs von dem zu verstehen, was die Aeduer c. 31. dem Caesar erzählt haben. — *commoveret*, in derselben Bedeutung wie c. 37. [illegible]. — *reperire*, s. z. c. 29. — *defatigare*, von *fatigare*, *ermüden*, heifst: *bis zum Hinsinken ermüden*, *entkräftigen*. — Bei dem Ablat. absol. *defatigatis Gallis* ist zu merken, dafs dessen Subject *Galli* im Hauptsatze als Object des Infin. *vicisse* wieder erscheint, wornach man eher *defatigatos Gallos* atque desperantes etc. erwarten sollte. Diese Abweichung von der Regel findet besonders statt, wenn diese Ablat. absol. eine Zeitangabe enthalten, oder einen an sich zu beachtenden Nebenumstand bezeichnen, der besonders *bemerklich gemacht werden soll*. Rmsh. §. 171. III. 5. Gtf. §. [illegible] B. not. 4. Krbs. §. 507. 12. Aug. Gtf. II. §. 444. Bei Caesar ist diefs nicht selten; vergl. V. 4. u. 44. VI. 4. VII. 4. B. C. I. 30. 36. III. 21. — *multos menses*, was für ein Accusativ? Zumpt. §. 395. Krbs. §. 353. Rmsh. §. 125. 2. Gtf. §. 215. Rsch. II. §. 141. — *tenuisset* = *continuisset*, s. z. c. 8. und vergl. B. C. I. 66. und unten c. 48. coll. VIII. 2. wo *continere* gebraucht ist. Der Ausdruck *castris tenere* steht auch c 49. III. 17., wo ebenfalls *in* zu *castris* nicht hinzugefügt ist, obgleich man es hinzufügen dürfte. Was ist also *castris* für ein Ablativ? — *potestas*, das *Vermögen* Etwas zu thun, das wir haben oder Anderen einräumen; in diesem Falle: *Erlaubnifs*, *Gelegenheit*. Daher *potestatem facere*, *Gelegenheit geben*; *sui*, *in Bezug auf sich*, d. h. ihm beizukommen, und zwar *überhaupt* (Nep. Hannib. 9. 1., daher auch *sich gebrauchen lassen*, B. C. III. 1.) und insbesondere *im Kriege* = *Gelegenheit zu einem Treffen geben*, Nep. Ages. 3. 6. Unten c. 50. pugnandi potestatem fecit, vergl. oben c. 28. *copiam* facere. — *desperare*, über die Construction, Zumpt. §. 417. Krbs. §. 288. Gtf. §. 181. Sch. §. 81. 3. Rmsh. §. 122. Rsch. II. §. 112. — *ratione et consilio* ist zwar beides dem *virtute* entgegen gesetzt, vorzüglich aber steht *ratio*, die auf das Ueberlegen und Denken gegründete Einrichtung und Anlage einer Sache, *die schlaue Berechnung*, der *virtus*, persönlicher und *körperlicher* Tapferkeit gegenüber. *Consilium* aber ist hier wie oft, wo vom Kriege die Rede ist, = *στρατήγημα*, *List*. Nep. Iphic. 1. 2. Ages. 3. 5. Hannib. 11. 1. Eum. 5. 3. Für den deutschen Ausdruck dieser Periode merke man, dafs die Zwischensätze am besten als besondere Sätze angehängt und nicht, wie im Lateinischen, eingeschoben werden. — *cui rationi* - *hac* statt *hac*

nes barbaros atque imperitos locus fuisset, hac ne ipsum q
dem sperare nostros exercitus capi posse. Qui suum timor
in rei frumentariae simulationem angustiasque itinerum conf
rent, facere arroganter, quum aut de officio Imperatoris d
sperare aut praescribere viderentur. Haec sibi esse curae; fr
mentum Sequănos, Leucos, Lingŏnas subministrare; jam
esse in agris frumenta matura: de itinere ipsos brevi temp
judicaturos. Quod non fore dicto audientes neque signa lat
dicantur, nihil se ea re commoveri: scire enim, quibuscu
que exercitus dicto audiens non fuerit, aut, male re gesta, fo
tunam defuisse aut, aliquo facinore comperto, avaritiam es

---

*ratione*, *cui*, Krbs. Anlt. §. 133. — *locus est* entspricht ganz unserem: *St*
*finden*, bezeichnet also eine *äufserlich d a r g e b o t e n e* (nicht blofs *mö*
*liche*) Gelegenheit, einen *bestimmten* Fall; ist also genauer und speziel
als *copia*, *facultas*, *occasio est*, worüber z. c. 28. — *ne ipsum quidem*, i
*Ariovistum*. — *capere* ist von der Jagd entnommen, wenn das Wild du
*List* gefangen wird, daher = *berücken*, *überlisten*. Nep. Milt. 2. 5. Dat
10. 1. und 11. 5. — *conferre* (wie transferre) *aliquid in aliquem*, Etwas
Einen schieben, seine eigene Schuld durch Vorschützen eines Anderen
verbergen suchen; daher timorem conferre in simulationem rei frum
angust. it. = seine *inwohnende* (suus) *feige Erschrockenheit* durch *lüg*
*rich angedeutete* (vorgeschützte) *Hindernisse* in Bezug auf Getreidew
und Wege verbergen; der Genitiv bei *simulatio* kommt häufig so vor, u
mufs jedesmal mit Rücksicht auf den Zusammenhang passend umschri
werden, z. B. VI. 8. simulatio itineris, trügerisches Benehmen, als
man ab; VIII. 43. simulatio moenium occupandorum, unter dem trüg
schen Scheine, als wolle man die Mauern erstürmen; VIII. 23. B. C.
40. 35. An unserer Stelle fodert der Sinn eine Verneinung, welche
durch das Wort *Hindernisse* andeuten. Wohl zu bemerken ist übrig
dafs Caesar sagt in simulationem rei frumentariae angustiasque itine
und nicht *angustiarumque* itinerum, wodurch er anzudeuten scheint,
könne man wegen des Weges wirklich in Besorgnifs seyn, nicht abe
Bezug auf die Lebensmittel, für die er nämlich zu sorgen im Stande
was er sogleich im Folgenden näher erklärt. — Das Imperfectum *co*
*rent* bedeutet übrigens den blofsen conatus, d. h. sie *suchten* auf diese
ihre feige Furcht zu verbergen. — *officium imperat.* ist nicht die *Pf*
des Feldherrn, sondern dessen *genaue Pflichterfüllung*, und wird durch
oben erwähnte *diligentia imperat.* erklärt; weiter unten ist *officium* (in
bindung mit *pudor*) *Pflichtgefühl*. — *haec s i b i esse curae* in einem
ren Tone und etwas anderen Sinne, als oben c. 33. — *subministrare*, c.
*supportare*, c. 16. *subvehere*. — *de itinere*, *in Betreff*, *was den Weg betr*
Rmsh. §. 150. Zumpt. §. 308. Gfh. §. 126. 5. Sch. §. 66. n. 3. Rsch.
311. §. 8. — *quod - dicantur* = *quod attineat ad id quod dicantur*, s.
13. Warum gebraucht Caesar hier das *Passivum* dicantur? — *nihil*
*οὐδέν*, *durchaus nicht*, Rmsh. §. 203. I. 6. Zumpt. §. 677. — *se ea*, K
Anlt. §. 534. — *quibuscumque* (= omnibus, quibus) sollte bei *defuisse*
Pronom. demonst. *iis*, bei *convictam* aber *eorum* nach sich folgen ha
eine Auslassung, die wegen der Verschiedenheit der Casus wohl zu
merken, aber bei *quicunque* und *quisquis* noch häufiger ist, als nach
blofsen Relativum *qui*. — *rem gerere* wird von allen wichtigen Angeleg
heiten gesagt, welche unter Eines Leitung im öffentlichen oder Priva
ben zum Vortheile des Ganzen planmäfsig geleitet werden. Im Kriege
es oft = *bellum gerere*, wie hier. — *deesse*, s. z. c. 36. — *facinus*,
vorzüglich *wichtige*, *hervorstechende* und *in die Augen fallende* That,
auch im guten Sinne; *scelus*, *Verbrechen* gegen die öffentliche Sicherh

um. Suam innocentiam perpetua vita, felicitatem Helm bello, esse perspectam. Itaque se, quod in longiorem collaturus esset, repraesentaturum et proxima nocte rta vigilia castra moturum, ut quam primum intelligere, utrum apud eos pudor atque officium, an timor va- Quod si praeterea nemo sequatur, tamen se cum sola a legione iturum, de qua non dubitaret; sibique eam riam cohortem futuram. Huic legioni Caesar et indulraecipue et propter virtutem confidebat maxime.

---

, *begangenes Unrecht*, *Versehen*, indem man Etwas zu thun un-, im Gegensatze des *peccatum*, Begehrungssünde, *Vergehen*; *fla-* eine *entehrende*, *niedrige* Handlung aus moralischer Schwäche, ist; *maleficium* im Allgemeinen eine moralisch *schlechte That*, *Mis-Uebelthat*. *Crimen* ist die *Anschuldigung* einer That, *gegründet* oder det, also nur von dem *Anschuldigenden* gesagt; nie bedeutet es t selbst. — *avaritiam* - *innocentiam*. Vorzügliche und unumgänglich lige Feldherrentugenden sind *Uneigennützigkeit*, *Unbestechlichkeit*, ngt *Rechtlichkeit*, deren Verletzung leicht zum Aufstande und zur ng von Seiten der Soldaten führt; *facinus* soll also eine gar zu de That der *avaritia (schmutziger Habsucht)* bezeichnen, und ist varitia der *innocentia* in eben demselben Sinne entgegengesetzt, . Aristid. 1. 1. dieses Wort in Verbindung mit *abstinentia* (oder tia) gebraucht. — *suam* ist dem *innocentiam* eben so vorgesetzt, wie m dem *timorem*, beide Male sehr bezeichnend. — *perpetua vita*, eine ganze *Handlungsweise* von den Jahren der Jugend an bis auf tigen Tag; *vita* bezeichnet hier nicht das Leben im Gegensatze les, sondern die gesammten *Handlungen* und die ganze individuelle it eines Menschen. — *Helvetiorum bello*, s. z. c. 30. — *in long.* auf eine spätere *Zeit*, *Frist*, s. z. c. 7. — *longus* wie das Adverb. rden manchmal von der von der Gegenwart in die Zukunft aus- n Zeit, von dem *Entfernten* gebraucht; *conficere* hat hier wie al bei Cicero die Bedeutung: *verschieben*. — *collaturus e s s e t* ist eine de Enallage Imperfecti pro Plusquamperfecto (s. z. c. 34.), wo- e Handschriften und Ausgaben besser *fuisset* haben. Oder: *collat. sum* h wünsche zu verschieben; *coll. essem*, ich wünschte, *möchte eigent- chieben*. — *repraesentare* (B. Alexandr. c. 70.), *sogleich*, *ohne Verzug*, *r der b e s t i m m t e n Zeit gewähren und leisten* (besonders in Geldsa- d, wie hier, *a u s f ü h r e n*, griech. παϱιστάναι; *repraesentare*, *Jeman- vertreten*, ist barbarisch. — *d e quarta vigilia*, s. z. c. 12. — *castra mo-* . c. 15. — *pudor*, *Scham*, *Schamhaftigkeit*, entgegengesetzt der *auda- ir*, *empörerischer Frechheit*, ist das Gefühl, welches uns verhindert, thun, wefshalb uns Jemand, *der Ehrgefühl hat*, tadeln könnte. — a voller Kraft, gesund seyn; dann figürlich, wie hier, *d u r c h- i*, *gelten*, *die Oberhand gewinnen*. Nep. Milt. 3. 6. Thrasyb. 3. 3. i, s. z. c. 14. — *sequatur*, Abweichung von dem consecutio tem- wie schon oben bemerkt wurde; vergl. auch z. c. 34. si quid ille — *de qua* = *de cujus fide*. — *praetoria cohors*, war eine *Elite*, ch der Feldherr aus den Tapfersten des Heeres als Schaar der ger und Beschützer (praesidium amicissimum. c. 42.) seiner Per- e und auf mancherlei Weise begünstigte; die älteste Spur ei- m cohors praet. geht in das Jahr 255. nach Erbauung Rom's zu- rgl. B. C. I. 75. — *indulgere*, VII. 40., *gegen Jemand nachsichts- wird* besonders im übeln Sinne von der ungemessenen Nachsicht öhnung gebraucht; doch liegt dieser Nebenbegriff nicht noth- rin, und das Wort heifst manchmal, wie an unserer Stelle, *Je- ler Etwas mit besonderer Liebe*, *Aufmerksamkeit und Schonung be-* - *praecipue*, *ausnehmend*, *vorzugsweise* schliefst Etwas anderes,

41. Hac oratione habita, mirum in modum conver
sunt omnium mentes summaque alacritas et cupiditas belli g
rendi innata est, princepsque Decima legio per Tribunos m
litum ei gratias egit, quod de se optimum judicium feciss
seque esse ad bellum gerendum paratissimam confirma
Deinde reliquae legiones per Tribunos militum et primor
ordinum Centuriones egerunt, uti Caesari satisfacerent: se n
que umquam dubitasse neque timuisse, neque de summa b
suum judicium sed Imperatoris esse existimavisse. Eorum
tisfactione accepta et itinere exquisito per Divitiăcum, qu
ex aliis Gallis ei maximam fidem habebat, ut milium ampl
quinquaginta circuitu locis apertis exercitum duceret, de qua
vigilia, ut dixerat, profectus est. Septimo die, quum i
non intermitteret, ab exploratoribus certior factus est, Ar
visti copias a nostris milibus passuum quatuor et viginti abes

42. Cognito Caesaris adventu, Ariovistus legatos ad e
mittit: quod antea de colloquio postulasset, id per se fieri

---

hier die übrigen Legionen, aus; *maxime*, Superlativ von *valde*, *am m*
*sten*; vergl. z. c. 16. —

Cap. 41. *alacritas*, *flinke*, *muthvolle Bereitwilligkeit*, c. 4. 46. III. 
ist hier figürlich gebraucht, da seine Abstammung schon einen physisch
Sinn voraussetzt. *Alăcer* nämlich kommt von *ala*, und bezeichnet eige
lich den zum *Aufschwunge* bereiten *Vogel*, der durch das Schwingen 
Flügel zugleich die innere Heiterkeit und Lust bezeugt. — *belli gere*
sc. *cum Ariovisto*; ihr Sinn (mentes) und ihre Ansicht hatte sich ganz
ändert, sie fürchteten sich nicht mehr vor einem Feldzug gegen den Ar
vistus. — *innata est* sc. omnibus oder blos *iis*; B. C. III. 92. ebenso 
critas - innata, oben c. 46. ist dafür *injici* gebraucht. — *princeps*, s. 
12. — *Tribuni militum*, s. z. c. 39. — *gratias agere*, s. z. c. 35. — *pri*
*rum ordinum Centuriones*, s. z. c. 39. — *egerunt, ut Caesari satisfacerent*
*egerunt cum Caesare*, (s. z. c. 13.), ut ei satisfacerent; *satisfacere Cae*
= ei, i. e. apud eum excusationibus se purgare, se excusare, depre
— *se dubitasse* etc. ist von dem in *egerunt* enthaltenen Verbo declar
abhängig, s. z. c. 11. 30. — *meum judicium est*, mir steht das Urtheil z
*summa*, das nach seinen einzelnen Theilen zusammengenommene Ga
die *Hauptsache*, das *Wichtigste*, die *oberste Leitung*, II. 4. 23. VI. 11. 34
*fidem habere*, s. z. c. 19. — *ut - duceret*; wovon abhängig, und wie is
zu übersetzen? — *amplius quinquaginta*, s. z. c. 15. u. 21. — Was für
Ablativ ist *circuitu*? — *locis apertis*, c. 10., ohne *in*, weil nicht der 
stimmte Raum oder ein Theil desselben, sondern dessen Ausdehnung 
Allgemeinen angegeben werden soll. Rmsh. §. 147. Zumpt. §. 481. sq. 
§. 169. A. 3. Krbs. §. 344. Sch. §. 82. 5. A. 1. Rsch. II. §. 175. Wa
sagt Nep. Eum. 5. 6. *in campestribus locis*? — *de tert. vig.*, s. z. c. 12
*dicere* = *constituere*, s. z. c. 6. — *intermittere*, s. z. c. 38. — *milibus p*
*suum*, hier der Ablativ der Entfernung für den gewöhnlicheren Accus
z. c. 15. und besonders Krbs. §. 304. —

Cap. 42. *legatos - mittit*, sc. *dicentes*, s. z. c. 11. 30. — *antea*, s. 
— *de colloquio*, in Betreff, rücksichtlich einer Unterredung, s. z. c. 
zu bemerken ist überdiefs, dafs dieses *de*, wie das griech. *περί* und 
eine etwas gesuchte Umschreibung des Objects enthält; vergl. c. 44
*stipendio* recusare; V. 32. *de profectione* sentire; VI. 19. *de morte* si
*in suspicionem* venit; V. 53. illo incommodo *de* Sabini *morte* perlato; V

cere, quoniam propius accessisset: seque id sine periculo facere posse existimare. Non respuit conditionem Caesar: jamque eum ad sanitatem reverti arbitrabatur, quum id, quod antea petenti denegasset, ultro polliceretur; magnamque in spem veniebat, pro suis tantis Populique Romani in eum beneficiis, cognitis suis postulatis, fore, uti pertinacia desisteret. Dies colloquio dictus est, ex eo die quintus. Interim, quum saepe ultro citroque legati inter eos mitterentur, Ariovistus postulavit, ne quem peditem ad colloquium Caesar adduceret: vereri se, ne per insidias ab eo circumveniretur: uterque cum equitatu veniret: alia ratione se non esse venturum. Caesar, quod neque colloquium interposita caussa tolli volebat, neque salutem suam Gallorum equitatui committere audebat, commodissimum esse statuit, omnibus equis Gallis equitibus detractis, eo legionarios milites legionis Decimae, cui quam maxime confidebat, imponere, ut praesidium quam amicissimum, si quid opus facto esset, haberet. Quod quum

---

II. adhortari *de re frumentaria*, B. C. III. 101. *de* adventu cognoscere, ebd. c. 106; und das häufig vorkommende legatos mittere *de pace*, *de deditione*, worüber s. z. c. 27. — *per se*, von seiner Seite; die Praepos. *per* bezeichnet bei Personen eine *mitwirkende Thätigkeit* = ope, auxilio; und ist der Sinn *affirmativ*, wie hier, so drückt sie ein *Zugestehen*, *Einräumen*, *Erlauben* aus, um einen beabsichtigten Zweck zu befördern, zu einem gewissen Ziele zu gelangen; aber in negativen Sätzen (Nep. Cat. 2. 2.) ein *Verhindern*. Zumpt. §. 301. Rmsh. §. 137. Sch. Gr. §. 102. 27. Gtf. §. 126. 1. — *quoniam propius*, sc. se Ariovistum, *accessisset* sc. Caesar; diese Worte enthalten eine übermüthige Verwahrung vor dem Scheine, als gebe er, Ariovistus, auch nur in Etwas nach; vergl. c. 34. fin. — *conditio*, *Vorschlag*, c. 40. — *ad sanitatem*, zur Vernunft, zur Besinnung, ist dem *furor* und der *dementia* c. 40. und der *pertinacia* im Folgenden entgegengesetzt, gerade wie VII. 44. und VIII. 22., wo es der verstockten Hartnäckigkeit entgegen steht. Nep. Ages. 5. 2. si *sana mens* esset Graeciae. — *petenti* sc. sibi, s. z. c. 9. — *denegare*, *durchaus* abschlagen; s. c. 40. *de*fatigare, und z. c. 35. — *ultro*, ohne *fernere* Aufforderung und Veranlassung von Seiten Caesar's — *in spem venire*, s. z. c. 18. — Warum das *Imperfectum* veniebat? — *pro*, im Verhältnifs, mit Rücksichtnahme, unter Berücksichtigung, ratione habita, Rmsh. §. 150. 2. Zumpt. §. 312. Gtf. §. 126. n. 2. Sch. §. 66. 4. p. 224. Rsch. I. p. 320. n. 7. — *tantus* wird gerne mit Pronomina, besonders demonstrativa, der Deutlichkeit wegen verbunden; an unserer Stelle wird *suis* durchaus erfordert (wie oben c. 35.) und steht mit Nachdruck voran. — *beneficium*, s. z. c. 33. Im Folgenden bemerke man die Abwechslung der *Behauptungs*- und *Aufforderungs-Sätze* in der orat. obliq., wie oben c. 36. Gtf. §. 240. n. 3. — *dicere* = *statuere*, s. c. 41. u. z. c. 6. — *dies* - *ex eo die quintus*, s. z. c. 6. — *causam interponere*, Nep. Themist. 7. 1. — *salus* ist oft synon. von *vita*, wie Nep. Timol. 1. 3. An unserer Stelle kann es durch *Person* übersetzt werden. — *eo legionarios* - *imponere*; hier ist *eo* = *in eos* oder blofs *eis*, Rmsh. Gr. p. 671. Unten c. 51. III. 28. VII. 58. B. C. III. 24. Ebenso wird auch das Relat. *quo* gebraucht III. 15. V. 14. VII. 60. 85. B. C. I. 49. Ueber die *Legionarii* siehe den Anhang: *über die römische Legion.* — *si quid*, *ἄ τι*, wenn in irgend Etwas, wenn allenfalls; *quid* ist der Accusat. absol. oder adverbialis der Beziehung, wie oben c. 40. quos tamen *aliquid* usus etc. Nep. Hannib. 2.

fieret, non irridicule quidam ex militibus Decimae legio dixit: plus, quam pollicitus esset, Caesarem ei facere; po licitum, se in cohortis Praetoriae loco Decimam legionem h biturum, nunc ad equum rescribere.

**43.** Planities erat magna et in ea tumulus terrenus sa grandis. Hic locus aequo fere spatio ab castris utrisque abe Eo, ut erat dictum, ad colloquium venerunt. Legionem Ca sar, quam equis devexerat, passibus ducentis ab eo tumu constituit. Item equites Ariovisti pari intervallo constiteru Ariovistus, ex equis ut colloquerentur et, praeter se, den ut ad colloquium adducerent, postulavit. Ubi eo ventum e Caesar initio orationis sua Senatusque in eum beneficia com memoravit, quod rex appellatus esset a Senatu, quod amic quod munera tam amplissima missa: quam rem et paucis co tigisse et pro magnis hominum officiis consuesse tribui doc

---

6.; 9. 1. Att. 8. 4. — *opus facto esset*, über die Construction vergl. Rm §. 144. 2. n. 1. Zumpt. §. 464. u. §. 628. Krbs. §. 329. Gtf. §. 174. 2. b. A. 2. §. 226. 2. Sch. §. 80. 13. n. 2. Rsch. II. §. 181. Nep. Eumen. 9. *Facere* ist hier dem *consulere*, *deliberare*, entgegengesetzt, heifst *Ha anlegen*, und kann mit den Ausdrücken *proelium*, *pugnam*, *bellum fac* verglichen werden; griech. *μάχην*, *πόλεμον ποιεῖσθαι*. — *non irridicule* (= non inepte, haud infacete, non invenuste) nicht ohne Witz, *recht spa haft*; ein Litötes, s. z. c. 11.; *irridiculus* ist hier die Verneinung von *diculus*; ein anderes *irridiculus* kommt von *irridere* her, und heifst *läch lich*, *zum Gespötte dienend.* — *in cohortis praet. loco habere*, s. z. c. 26. *ad equum rescribere* = *in equites transscribere*; *rescribere*, wieder von Neu schreiben, *umschreiben*, ist hier ganz richtig, da jene Soldaten schon früh einmal, als Fufsvolk, in die militärischen Listen eingetragen worden w ren. Der Dienst zu Pferd war bei den Römern der ehrenvollste. —

Cap. 43. *terrenus*, wie von *terreus* unterschieden? *Tumulus* ist je *kleine* oder *mäfsige Erhöhung* auf ebenem Felde, sie mag von Natur sch vorhanden oder erst durch Kunst angelegt seyn; *collis*, der *Hügel*, ist *trächtlicher* und kommt dem *Berge* schon näher; *clivus* ist der *Abhang* ei Hügels. — *satis* (= *non parum*), *ziemlich*, *recht ansehnlich*, eine Litöt s. z. c. 11. — *devexerat*, V. 45. frumentum devexerat. Warum gebrau hier Caesar nicht *deducere* (IV. 22. B. C. I. 62. 70. II. 19.), sondern *vehere*, und was bedeutet die Praepos. *de?* s. z. c. 28. — *passibus ducen* so wie *aequo fere spatio* und c. 51. paribus intervallis und sogleich pari tervallo, der Ablativ der Entfernung; vergl. c. 48. u. z. c. 15. 21.; man mal wird auch *ab* gebraucht, II. 7. 30. IV. 22. B. C. I. 65. Rmsh. Gr. 146. p. 273. — *item* = eodem modo, c. 36. — *ex equis*, ähnlich wie *vinculis*, c. 4. — *denos*, warum nicht *decem?* s. z. c. 15. — Warum ste *denos* vor *ut?* s. oben c. 25. *multi ut* und c. 6. *vix qua.* — *quod* rex - qu -*quod*, Anaphŏra, s. z. c. 14. 31. — Die Römer beschenkten gewöhnlich d jenigen Könige, welchen sie diesen Titel zuerkannten. Daher mun *amplissima*, indem *amplus*, grofs, ansehnlich, hier uneigentlich gebrau den Begriff der *Achtung*, manchmal sogar den der Ehrfurcht in sich einschli *Tam*, zum Superlativus oder vielmehr Elativus gesetzt, wie im Griech. οὐ ist gut lateinisch, vergl. Aug. Gtf. II. 532. — *quam rem* = *quod*, s. z. c. 29. — *co tingere*, zu Theile werden, wird von dem *glücklichen* Ein- und Zusa mentreffen gewifser Umstände gesagt, und unterscheidet sich so von ac dit und evenit; c. 31. — *hominum*, nicht *virorum*, welches letztere nur da gese *wird*, wo es darauf ankommt, das Geschlecht zu bezeichnen oder

lam, quum neque aditum neque caussam postulandi haberet, beneficio ac liberalitate sua ac Senatus ea praesecutum. Docebat etiam, quam veteres quamque justae necessitudinis ipsis cum Aeduis intercederent, quae s consulta, quoties, quamque honorifica in eos facta est omni tempore totius Galliae principatum Aedui tenuisrius etiam quam nostram amicitiam appetissent; Populi i hanc esse consuetudinem, ut socios atque amicos non mi nihil deperdere, sed gratia, dignitate, honore aucrelit esse: quod vero ad amicitiam Populi Romani attu-, id iis eripi, quis pati posset? Postulavit deinde eadem,

---

le Eigenschaftt besonders hervorzuheben. — *consuesse*, s. z. c. 14. 36. — das Imperfectum des conatus, B. C. I. 65. — *officia* sind hier Dienstpa, durch welche sich die Ergebenheit gegen das römische Volk at. — *aditus*, V. 13. und 41. B. C. I. 74., sowohl der Weg des *Zu*als die Handlung des Zugehens, aber auch die *Gelegenheit* und das azu; daher dann überhaupt äufsere Veranlafsung, Möglichkeit, *gang*. Ganz natürlich und regelmäfsig ist die Verbindung mit dem *postulandi*; soll aber mehr die reine *Absicht* und der *Zweck* be: werden, so ist auch die Verbindung mit *ad* zuläfsig, (vergl. B. C. I. isci aditum *ad* conandum), da dieses die eigentliche Bedeutung des dem Gerund. ist. Rmsh. §. 169. n. 8. Krbs. §. 494. n. 7. Sch. Gr. — *beneficio*, s. z. c. 33. — *liberalitas* erklärt sich durch den Bea *liberalis*, welches das Benehmen eines Mannes von guter Geburt ler Erziehung bezeichnet, d. h. *edel*, *gütig*, *freundlich*, *gefällig*, *lend* und *freigebig*; vergl. z. c. 43. — *praemia* hier nicht eigentliche ngen im Gegensatze der Strafe, sondern mehr *freundliche Ausgen*, die freilich eigentlich nur bei Verdiensten eintreten sollten. *situdo*, s. z. c. 11. — *in eos*, gerade so wie man liberalis *in* aliquem lso figürlich zur Bezeichnung einer gegen eine Person gerichteten *haftlichen* Thätigkeit, obgleich häufiger zur Bezeichnung der Feindt gebraucht, Zumpt. §. 314. Rsch. I. p. 322. II. p. 206. — *Senatus ltum*, *Senatsbeschlufs*, wenn alle Förmlichkeiten, besonders der Abfassung desselben, beachtet waren und kein Einspruch der Tribunen erfolgte; im Gegentheil war es blofs *Senatus auctori*in minder gültiges *Senats-Gutachten*. — *ut - tenuissent*, *wie*, nicht ach verbis declarandi und sentiendi, R. §. 178. 1. — *principatus*, 17. — *prius etiam quam*, viel nachdrücklicher als *etiam priusquam*, 364. 2. — Wie unterscheidet sich *appetere* von dem einfachen peeben c. 31. (*ad*amare). — *hanc esse consuet.*, abweichend vom m Sprachgebrauche, Rmsh. §. 158. A. 2. Zumpt. §. 371. sq. Krbs. Gtf. §. 137. u. 145. Sch. §. 73. 3. A. 2. Rsch. II. §. 36. — Warum *li Romani* vorgestellt? — *deperdere* ist durch die Praepos. *de* stärperdere, gerade wie *de*vincere, *de*bellare, vergl. z. c. 9. — *gratia*, 9. — *auctus* (αὐξηθείς, Xenoph. Cyr. 1. 6. 45.) *emporgehoben*, wird ohne als mit dem Ablativ der Sache oft *figürlich* von denen gesagt, zu *höherer Macht* und zu *höherem Ansehen* gebracht werden. Denn *aliquem* (αὐξάνειν) heifst öfters besonders von Staatsmännern: *Cre*sehen, *Einflufs* verschaffen, synon. mit *promovere*; Nep. Phoc. 2. 3. die Construction des *velle* vergl. Krbs. Anlt. §. 435. sq. — Die *quod vero - attulissent* sind bildlich, wie von der engen Verbindung leute und der Vereinigung ihres *Beibringens*; d. h. ihres Hochzeitsagt, und bedeuten: quod possedissent Aedui tunc; quum a Populo amicitiam reciperentur; Populi Romani ist nämlich Objects-Ge- *quis pati posset* dürfte recht füglich *quem pati posse* heifsen; s. z.

quae legatis in mandatis dederat, ne aut Aeduis aut eorum so
ciis bellum inferret; obsides redderet: si nullam partem Ger
manorum domum remittere posset, at ne quos amplius Rhe
num transire pateretur.

44. Ariovistus ad postulata Caesaris pauca respondit;
suis virtutibus multa praedicavit: Transisse Rhenum sese, n
sua sponte, sed rogatum et arcessitum a Gallis; non sine mag
spe magnisque praemiis domum propinquosque reliquisse;
des habere in Gallia ab ipsis concessas, obsides ipsorum
luntate datos; stipendium capere jure belli, quod victo
victis imponere consuerint; non sese Gallis, sed Gallos sibi b
lum intulisse; omnes Galliae civitates ad se oppugnandum v
nisse, ac contra se castra habuisse; eas omnes copias a se
proelio fusas ac superatas esse; si iterum experiri velint, i
rum paratum sese decertare; si pace uti velint, iniquum es

---

c. 14. Dagegen R. §. 185. 3. b. gröfs. Gr. §. 195. p. 616. — Ueber *mand*
s. z. c. 30. — Wovon hängt obsid. *redderet*, der Conjunctiv, ab? M
man aus dem vorhergehenden *ne* ein *ut* heraussuchen? Rmsh. §. 181. a.
Zumpt. §. 625. Krbs. §. 501. Gtf. §. 236. b. I. Sch. §. 84. n. 8. Rsch.
398. — *at* drückt manchmal nach vorausgegangenen Bitten, Ermunt
gen und Flehen, die aber vergeblich zu seyn scheinen, zuletzt eine
bestimmtere Bitte, sogar manchmal mit Unwillen, aus: *nun doch*,
*wenigstens.* —

Cap. 44. *praedicare*, s. z. c. 39. — *sese*, s. z. c. 30. — *sua sponte*,
z. c. 9. — *non sine magna spe magnisque praemiis*, ἓν διὰ δυοῖν für
*sine* (ein verstärktes *cum* = *ganz bestimmt mit*) *magna spe magnorum pr*
*miorum*, Rmsh. §. 206. C. 6. Zumpt. §. 738. — *propinquos*, s. z. c. 11.
*stipendium*, s. z. c. 36. — *capere* ist das eigentliche Verbum, welches
denen gesagt wird, die Einkünfte beziehen; Nep. Alcib. 9. 3. Im De
schen z. B. seine Besoldung *fassen*, d. h. beziehen. — *quod* (sc. stip
dium) = *nam hoc*, Rmsh. §. 195. 1. Zumpt. §. 798. sq. Krbs. §. 410. G
§. 143. Sch. §. 95. 28. Rsch. II. §. 313. sq. — *consuerint* = *consueverint*
z. c. 14. — *oppugnare* (wie πολιορκεῖν, προςβάλλειν) eigentliches Verbum
der *Belagerung*, *Bestürmung*, *Ueberrumpelung* (s. z. c. 38.), hier nicht
einem festen Orte, sondern von einem Kriegsheere, das man überfällt, g
sagt, ist stärker als *impugnare*, welches (s. weiter unten: *Galliae imp*
*nandae*) den feindlichen Angriff im Allgemeinen bezeichnet. — *castra hab*
mit seiner Kriegsmacht (zum Kämpfen) aufgestellt seyn, sich in feind
cher Position befinden; man vergl. den Ausdruck castra castris confer
ein Lager an das andere bringen, d. h. immer näher gegen den Fe
rücken, vergl. z. c. 15. — *contra* bezeichnet auch hier wie oft eigent
die Lage und Richtung der Oerter und Gegenden, und entspricht de
*regione.* III. 9. C. III. 23. 28. Man denke also nicht blofs an den Beg
der *Feindseligkeit.* — *eas omnes* nicht *omnes eas*, s. z. c. 1. — *fund*
*giefsen*, *hingiefsen*, *in Fülle verbreiten*; figürlich vom *geschlagenen* Fei
der sich fliehend überall hin verbreitet und zerstreuet. Warum ist
das Passivum gebraucht? Zumpt. §. 606. Broed. §. 201. — *paratus* mit
Infin. *decertare*, ein Gebrauch des Infin. statt des Gerundii mit *ad*,
nicht blofs bei Dichtern sondern auch bei Prosaikern unzählige Mal
kommt. B. C. I. 7. 9. 20. II. 20. 32. III. 9. Nep. Epam. 4. 2. Datam.
Rmsh. §. 168. n. 2. Mit *ut* ist paratus verbunden II. 9. Die natürlich
Construction mit dem Gerund. und *ad* findet sich c. 41. II. 21. V. 5. B.
III. 38. — *decertare*, sich in ein *entscheidendes* Treffen einlassen; über

de stipendio recusare, quod sua voluntate ad id tempus dependerint. Amicitiam Populi Romani sibi ornamento et praesidio, non detrimento, esse oportere idque se ea spe petisse. Si per Populum Romanum stipendium remittatur et dediticii subtrahantur, non minus libenter sese recusaturum Populi Romani amicitiam, quam appetierit. Quod multitudinem Germanorum in Galliam transducat, id se sui muniendi, non Galliae impugnandae, caussa facere; ejus rei testimonium esse, quod, nisi rogatus, non venerit, et quod bellum non intulerit, sed defenderit. Se prius in Galliam venisse, quam Populum Romanum. Numquam ante hoc tempus exercitum Populi Romani Galliae Provinciae fines egressum. Quid sibi vellet? Cur in suas possessiones veniret? Provinciam suam hanc Galliam, sicut illam nostram. Ut ipsi concedi non oporteret, si in nostros fines impetum faceret, sic item nos esse iniquos, qui in suo jure se interpellaremus. Quod fratres a

---

... in Compos. s. z. c. 9. — *de stipendio recus.* s. z. c. 42. — *sua voluntate*, ihrer eigenen Zustimmung gemäfs, sehr verschieden von *sua sponte*, *aus freien Stücken*. Ueber den Gebrauch der Pronom. reflex. und demonst. an dieser Stelle Gtf. §. 136. n. 5., vergl. c. 36. *transisse Rhenum sese* etc. — *ad* = *usque ad*, s. z. c. 1. — *dependere*, *ganz*, *ohne Rückstand und Zögerung* bezahlen; man bemerke auch hier die Kraft der Praepos. *de*. s. z. c. 1. — *idque*, nicht *eamque*, die *ganze Sache*, nicht blofs die Freundschaft, sondern auch die Ehrentitel, kurz Alles was Caesar vorher so nachdrückvoll angeführt hatte, c. 43. — *stipendium remittitur*, man ist in der Abtragung des Tributs (in dependendo) saumselig; remittere, eigentlich von der Sehne des Bogens, abspannen, nachlassen in dem geäufserten Eifer, in der Anstrengung; *se remittere*, *sich etwas nachsehen*, Nep. Milt. 1. 4. Ebenso sagt man auch *relaxare*; das Gegentheil ist *intendere*, ... 15. VII. 80. — *subtrahere*, *unter der Hand* entziehen; über diese Bedeutung von *sub* s. z. c. 16. — *recusare*, ein starker Ausdruck, *gegen Etwas protestiren*, *sich Etwas verbitten und zwar förmlich*. — *quod* = *was das betrifft*, *dafs*, s. z. c. 13. — *defendere*, nicht *vertheidigen*, sondern in seiner eigenthümlichen Bedeutung: *wegstofsen*, *abwehren*, also auch mit dem Accusat. verbunden; vergl. II. 29. VI. 23. VIII. 9. B. C. I. 7. — *Galliae Provincia*, s. z. c. 19. — *fines egredi*, die Gränzen überschreiten, über die Gränzen *hinaus* gehen, Rmsh. §. 128. b. Zumpt. §. 387. Broed. §. 345. a1.; ebenso *excedere*, *exire*; auch findet man in dieser Bedeutung egredi aliquid, Nep. Hannib. 5. 2., vergl. B. C. III. 52. In der einfachen Bedeutung: *herausgehen* z. B. aus dem Schiffe, aus der Stadt, wird entweder der blofse Ablativ, oder mit *ex* gesetzt. Rmsh. §. 145. 2. Broed. §. ... — *quid sibi vellet*, man vergleiche hiemit c. 34. si quid ille *se* velit. Am engsten scheint dieses *velle* mit dem *Dativ* verbunden zu seyn mit der Construction von *facere alicui*, *mit Einem Etwas anfangen*, wofür auch der blofse Ablativ oder mit *de*, nie mit *cum*, stehen kann. Rmsh. §. 143. Zumpt. §. 489. — *possessio* ist eigentlich die *Thätigkeit*, *der Act des Besitzens*; allein die Substantiva auf *io* bezeichnen nicht blofs die Thätigkeit, sondern zugleich auch den Gegenstand, woran dieselbe erscheint; also hier: *Besitzung*, *Besitzthum*. Rmsh. §. 81. 2. — *ut - sic*, bei gleichem Verhältnisse, = *so wie - also*, *ebenso*; bei Gegensätzen, wo der eine Satz affirmirt, der andere negirt: *obgleich - doch*; *so sehr - eben so sehr*, *noch sehr*. Rmsh. §. 196. u. 203. IV. 2. Gtf. §. 136. A. 6. Zumpt. §. 340. — *sc*

Senatu Aeduos appellatos diceret, non se tam barbarum
que tam imperitum esse rerum, ut non sciret, neque bello
lobrŏgum proximo Aeduos Romanis auxilium tulisse, ne
ipsos in his contentionibus, quas Aedui secum et cum Seq
nis habuissent, auxilio Populi Romani usos esse. Debere
suspicari, simulata Caesarem amicitia, quod exercitum in G
lia habeat, sui opprimendi caussa habere. Qui nisi dece
atque exercitum deducat ex his regionibus, sese illum n
pro amico sed pro hoste habiturum: quod si eum interfec

---

*interpellar.* würde hier, da *Caesar* referirt, und der Hauptsatz *nos*
iniquos heifst, recht gut *eum* oder *ipsum* heifsen können; allein Ariovi
selbst wird uns so lebhafter als sprechend vorgeführt; nebstdem d
man nur, dafs *nos* ganz eigentlich statt *Romanos*, sowie *noster* statt
*manus* steht. — *interpellare*, eigentlich *im Reden unterbrechen*, aber
auch mit dem Accusativ der Person oder Sache: *hindern*, *stören*, in Be
auf Handlungen; B. C. III. 70. 73. 105. — *quod* = *quod attinet ad*
*quod*, s. z. c. 13. — Man bemerke den Wechsel der Subjecte in *faceret*
z. c. 18. 27. — *Aeduos fratres appellatos*, vergl. c. 33. u. 36. — *imperitus re*
steht in derselben Bedeutung V. 27.: *unbekannt mit der Lage der Di*
denn *res* sind *Umstände*, *Verhältnisse*, *Vorfälle*, Nep. Cat. 3. 2. — *barba*
boshaft höhnisch gegen die Anmafsung der Römer, mit besonders na
drücklichem Nebenbegriffe der *Unwissenheit*. — *bello Allobrogum*; in d
Kriege der Römer *mit den Allobrogen*, also ein Objects-Genitiv, s. z.
30. — Von *proximus* ist nicht blofs zu bemerken, dafs es gewöhnlich
von der Vergangenheit als von der Zukunft gesagt wird, sondern mit V
gleichung des zu *nuper* c. 6. Bemerkten mufs man wissen, dafs vete
*proximum* dicebant non solum adhaerens et adjunctum, verum etiam lo
remotum, si tamen inter duo discreta nihil medium extitisset. — Ue
den Krieg selbst vergl. c. 6. u. die Anmerkg. — *neque ipsos - quas Ae*
sollte eher umgekehrt heifsen: neque *Aeduos* - quas *ipsi* oder es sollte *A*
nach *quas* fehlen; jedoch das Streben nach Deutlichkeit verursachte
Hinzufügung. — *contentio*, von contendere (s. z. c. 7.), bedeutet die v
kommene, ja äufserste Kraftanstrengung in dem Kampfe, der über S
und Nichtseyn entscheiden soll, daher auch die häufig vorkommenden A
drücke magna belli contentione superari, summa contentione pugnare
*quod - habeat*, in Betreff des Umstandes dafs etc. Man bemerke die W
derholung desselben Wortes *habere* nach diesem *habeat*; solche Wiede
lungen sind nicht selten, besonders wenn das Wort in verschiedener
deutung oder verschiedener Form wiederkehrt; Nep. Themist. 3. 3. Pe
2. 5. Alcib. 10. 1. — Warum ist *simulata - amicitia* vorwärts gestellt? Rm
gröfs. Gr. §. 197. p. 635. Aug. Gtf. II. §. 352. — *habeat - decedat - dedu*
Praesentia, nachdem bisher in dieser orat. obliqua richtig das Imper
tum gebraucht wurde; solche Abweichungen kommen ganz besonders d
vor, wenn die Gegenwart des Redenden stärker und deutlicher bezeic
oder, wie hier, *ein rasch und mit Entschlossenheit Sprechender* dargest
werden soll; vergl. c. 34. si quid ille se velit, Rmsh. Gr. 621. sq. A
mufs quod si eum *interfecerit* bemerkt werden; *interfecerit*, Fut. ex
conj. statt der Form des Plusquamperf. conj., so wie *decedat - dedu*
Praesentia conj. statt Imperf.; gleich im Folg. *posset - decessisset - tr*
*disset - vellet*; also jener Wechsel der tempora in orat. obliq., wovon
c. 40. 14. Rmsh. gröfs. Gr. §. 195. p. 623. meint, durch inter*fecerit* werde d
Caesar die Lebensgefahr deutlicher zu erkennen gegeben, als durch
interfe*cisset*; vergl. c. 31. haec si enuntiata *sint - sumat*. Gtf. §. 242. n
— *deducere*, s. z. c. 28. — *decedere*, s. z. c. 28. Was heifst: aliqu
*amicum* habere, und was: al. *pro amico* habere? R. §. 130. n. 1. A
*Gtf. II.* §. 163. — *quod si*, s. z. c. 14. — *ab* = *a parte*, s. z. c. 34. 39

multis sese nobilibus principibusque Populi Romani gratum esse facturum; id se ab ipsis per eorum nuncios compertum habere, quorum omnium gratiam atque amicitiam ejus morte redimere posset. Quod si decessisset ac liberam possessionem Galliae sibi tradidisset, magno se illum praemio remuneraturum, et, quaecumque bella geri vellet, sine ullo ejus labore et periculo confecturum.

45. Multa ab Caesare in eam sententiam dicta sunt, quare negotio desistere non posset, et neque suam neque Populi Romani consuetudinem pati, uti optime meritos socios desereret: neque se judicare, Galliam potius esse Ariovisti quam Populi Romani. Bello superatos esse Arvernos et Rutēnos ab Q. Fabio Maximo, quibus Populus Romanus ignovisset neque in provinciam redegisset neque stipendium imposuisset. Quod si antiquissimum quodque tempus spectari oporteret, Populi Romani justissimum esse in Gallia imperium: si judicium Senatus observari oporteret, liberam debere esse Galliam, quam bello victam suis legibus uti voluisset.

46. Dum haec in colloquio geruntur, Caesari nunciatum est, equites Ariovisti propius tumulum accedere et ad nostros

---

gratiam *redimere* viel bezeichnender für unsere Stelle als *grat. conciliare, inire*, warum? — Statt *redimere posset* dürfte auch *posse* stehen, s. s. z. c. 40. — *sine ullo*, *ohne den mindesten*, aber *sine omni*, *ohne jeden möglichen.* Rsch. II. §. 298. Döleke p. 173. Krbs. §. 422. Zumpt. §. 710. Gtf. §. [illegible] 7. A. 2. Rmsh. §. 159. n. 5. — *confecturum*, sc. *se*, s. z. c. 7. —

Cap. 45. *in eam sent.* B. C. I. 1. *in* eandem sententiam, wo *in*, gerade wie B. C. I. 2. *ingressus in* eam orationem, das *Eingehen* in die Sache bedeutet; vergl. c. 44. Ariov. *ad* postul. respondit. — *negōtium*, was besonders von *schwierigen*, mit Mühe und Unannehmlichkeiten verbundenen Unternehmungen gebraucht wird, ist c. 35. mit Caesars eigenen Worten angegeben. — *deserere*, treuloser Weise verlassen, im Stiche lassen, wird von dem gesagt, welcher sein gegebenes Wort, Einem beizustehen, bricht; *relinquere*, blofs *zurücklassen*, *verlassen*, doch auch manchmal statt *deserere*. Nep. Datam. 2. 5. u. 6. 3. — *ab Q. Fab. Max.*, d. h. im Jahr d. St. 633; vor Chr. 121. — *neque - redegisset* setzt aus dem vorhergehenden *quibus* ein *quos* voraus, (c. 6.) wie c. 28. *quibus* dederunt, *quos* - receperunt. Der eigentliche Ausdruck ist übrigens *in provinciae formam redigere;* die Römer schickten in die eroberten Länder sofort Commissarien, welche in Verbindung mit dem siegreichen Feldherren diejenige Einrichtung zu bewerkstelligen hatten, nach welcher ein Land in der Folge regiert werden sollte, d. h. forma oder formula provinciae. Manchmal liefs man aber auch solchen Ländern ihre politische Selbstständigkeit, wie in unserem Falle. — *stipendium*, s. z. c. 36. — *quod si*, s. z. c. 14. — *antiquissimum quodque tempus*, Zumpt. §. 708. Krbs. §. 379. coll. §. 384. Rmsh. §. 155. 2. Gtf. §. [illegible] A. 2. Sch. Gr. §. 95. 42. — *judicium senatus*, die Ansicht, auf welche sich der Beschlufs des Senats gründete, nicht der Beschlufs selbst, welcher *consultum* oder *auctoritas* hiefs, s. z. c. 43. — *quam - voluisset*, wie mufs das Relativum im Deutschen aufgelöst werden? Wie das Participium *victam?* —

Cap. 46. *propius tumulum*, Rmsh. §. 125. Zumpt. §. 411. Krbs. §. 202.

adequitare, lapides telaque in nostros conjicere. Caesar l quendi finem fecit seque ad suos recepit suisque imperavit, quod omnino telum in hostes rejicerent. Nam etsi sine ul periculo legionis delectae cum equitatu proelium fore videba tamen committendum non putabat, ut, pulsis hostibus, di posset, eos ab se per fidem in colloquio circumventos. Poste quam in vulgus militum elatum est, qua arrogantia in coll quio Ariovistus usus omni Gallia Romanis interdixisse impetumque in nostros ejus equites fecissent eaque res coll quium ut diremisset: multo major alacritas studiumque pu nandi majus exercitui injectum est.

47. Biduo post Ariovistus ad Caesarem legatos mitt velle se de his rebus, quae inter eos agi coeptae neque pe fectae essent, agere cum eo: uti aut iterum colloquio die constitueret aut, si id minus vellet, ex suis Legatis alique

---

u. 306. Gtf. §. 197. 4 A. 2. Rsch. II. §. 118. — *adequitare ad*, Andere las die Praepos. hinweg, vergl. Rmsh. §. 123. K. §. 288. u. 285. Gtf. §. 2 u. 206. Sch. §. 81. 1. Zumpt. §. 415. u. 16.; besonders Rsch. II. §. 125. Uebrigens bemerke man, dafs *ad* gar häufig statt adversus steht, w *πρός* statt *ἐπί*, c. 37. 21. Nep. Dion. 5. 4. Dat. 4. 5. — *finem facere*, s. z. 83. — *rejicerent* ganz eigentlich gebraucht, d. h. ex altera parte jac — *etsi* setzt den Fall wirklich = *wenn auch*, *obgleich*; *quamquam* läf die Sache mehr unentschieden = *wiewohl*; *quamvis* verstärkt die *indivi elle* Ansicht — *so viel du willst* = *wenn auch noch so*, *selbst*, *sogar* we Rmsh. §. 194. 2. Sch. Gr. §. 85. 12. u. §. 105. 40. sq. Zumpt. §. 341. u. 5 Krbs. §. 463. 3. Gtf. §. 232. Rsch. II. §. 432. sq. — *sine ullo*, s. z. c. 4 — *per fidem*, d. h. weil sie dem gegebenen Worte getrauet; es ist al unter fides nicht das Ehrenwort des Caesar, sondern die fides Germanor in Bezug auf Caesar zu verstehen. Ueber *fides* s. z. c. 19. — *efferri*, 14., VII. 1. 2., enuntiari, divulgari; Nep. Dio. 8. 4.; daher auch gutlateinische Verbindung *efferri foras*. — *interdicere*, wie construi Rmsh. §. 121. 2. Zumpt. §. 418. u. 469. Krbs. §. 288. Gtf. §. 203. 6. 4. S §. 81. n. 3. Rsch. II. §. 112. — *alacritas*, s. z. c. 41. — *studium*, inne *Trieb*, s. z. c. 19. — *injicere*, wofür c. 41. (B. C. III. 92.) innasci g braucht ist, wird gar häufig von heftigen Gemüthsbewegungen, bes ders von Schrecken und Furcht gebraucht. Nep. Alcib. 3. 3. Dio. 7. Hannib. 5. 2. Eum. 9. 4. Iphicr. 3. 1. —

Cap. 47. *mittit sc. dicentes*, s. z. c. 11. 30. — *inter eos* statt *ipsos* oder vom Standpunkte des referirenden Caesar gesprochen, s. z. c. 5. 6. — *agi coepta est*. Rmsh. §. 168. n. 3. Zumpt. §. 221. Krbs. §. 188. u. 4 Gtf. §. 152. 2. Sch. §. 86. 2. n. 1. Rsch. I. p. 276. §. 18. 7. A. — *agere*, z. c. 13. — *minus*, häufig statt parum oder ein *starkes non*, vergl. c. 2. *Legati*, nicht Abgeordnete, sondern eine Art Oberofficiere bei den röi schen Heeren, kommen viel mit unseren *Generallieutenants* überein. G wöhnlich hatte ein Dictator oder ein commandirender Feldherr zwei Leg ten bis auf Caesar's Zeiten, wo ihre Anzahl sich so vermehrte, dafs Ca sar c. 52. jeder Legion einen im Treffen als Commandanten zutheil konnte. Ihre Hauptverrichtungen bestanden darin, dafs sie in der Abwese heit des Feldherrn, z. B. wenn Caesar nicht in Gallien sondern in It lien war, die Armee commandirten, oder in dessen Anwesenheit bl einen Flügel, eine Legion, oder ein abgesondertes Korps von einer od mehreren Legionen; immer mufsten sie sich strenge nach dem Befehle d Feldherrn richten. B. C. III. 51. Auch zu anderen Geschäften von B

ad se mitteret. Colloquendi Caesari causa visa non est et eo magis, quod pridie ejus diei Germani retineri non poterant, quin in nostros tela conjicerent. Legatum ex suis sese magno cum periculo ad eum missurum et hominibus feris objectum, existimabat. Commodissimum visum est, C. Valerium Procillum, C. Valerii Caburi filium, summa virtute et humanitate adolescentem (cujus pater a C. Valerio Flacco civitate donatus erat), et propter fidem et propter linguae Gallicae scientiam, qua multa jam Ariovistus longinqua consuetudine utebatur, et quod in eo peccandi Germanis caussa non esset, ad eum mittere, et M. Mettium, qui hospitio Ario-

---

[illegible] z. B. zu Unterhandlungen wurden sie von dem Feldherrn abgesandt. Ist ihre Benennung bezeichnend? — *causa*, eine genügende Veranlassung. Man bemerke auch die Stellung des *non* zwischen *visa* und *est*, indem, wie häufig, die Negation, wenn sie herausgehoben werden soll, dem Hilfsverbum vorangeht und den Satz schliefst. — *et*, vor eo magis, statt *et quidem*, Nep. Milt. 3. 4. — *eo magis - quod*, s. z. c. 14. — *pridie* (= priore die) *ejus diei*; s. z. c. 23. — *magno cum periculo*, s. z. c. 10. — *adolescens* wurde von den Römern jeder blühende und im Wachsthume begriffene junge Mann genannt vom 16. oder 17. Jahre, wo er die *toga virilis* anlegte, bis gegen das 40. Jahr, ja selbst darüber. Insofern das 17. Jahr bei einem jungen Römer die Fähigkeit zum Kriegsdienste voraussetzte, so dafs er nun dem Vaterlande *helfen* (*juvare*) konnte, heifst er auch *juvenis*. Die häufig vorkommende Deminutivform *adolescentulus* bezeichnet in der Regel denjenigen, der in der ersten Hälfte der Jahre adolescentiae steht. Alle jungen Leute unter 17 Jahren hiefsen, bis sie die toga praetexta ablegten, *pueri*; juvenis bedeutet auch überhaupt den Mann in seinen kräftigen Jahren, also bei Einzelnen die Lebenszeit bis gegen 50 Jahre. In der Regel bezeichnet *vir* denjenigen, der zwischen seinem 40. und 60. Jahre steht, und dann heifst man *senex*; *als ich im Mannesalter war*, heifst nie quum *vir* eram, sondern quum *juvenis* eram. — *humanitas*, ein sehr vieldeutiges Wort, eigentlich *Menschlichkeit*, *menschliche*, *die zum Edleren* bestimmte, *Natur*, der Inbegriff der geistigen Eigenthümlichkeiten, Vorzüge, durch welche der Mensch sich vor dem Thiere auszeichnet, bezeichnet einen *menschenfreundlichen*, *wohlwollenden Sinn*, *innere Güte*; ein *gefühlvolles*, *theilnehmendes Herz*, *edle Bildung*, *schickliches und anständiges Betragen*, *Höflichkeit*, *gebildeten Charakter*, *feine Gewandtheit*. *Virtus* (ἀρετή) von *vir*, die *Männlichkeit*, *körperliche* und *geistige Tüchtigkeit*, in welcher sich der Mann als Mann offenbart, bei den Römern besonders *Tapferkeit*; dann im Allgemeinen jede *gute Eigenschaft* und *ausgezeichnete Vollkommenheit*, *edler Charakter*, *gute Denkungsart*, Nep. Ages. 5. 3. Con. 4. 1., s. z. c. 28. — *civitas*, die Eigenschaft, der Stand, *die Rechte eines römischen Bürgers*, deren Verleihung an einen Fremden selbst in der Kaiserzeit eine besondere Gnade war. — Dieser *C. Val. Procillus* kommt auch c. 19. u. 53. vor. — *fidem*, s. z. c. 19. — *longinquus*, welches hier mit *diuturnus*, aber nicht mit *longus*, verwechselt werden dürfte, wird nicht blofs vom *Raume*, sondern auch von einer *längeren Zeitdauer* gesagt V. 29. C. I. 29. III. 80. Nep. Them. 4. 4. *Longinqua consuetudine* ist der Ablativ der *Ursache* und des *Grundes* = propter long. consuetudinem. *Consuetudo* ist das enge Zusammenseyn, die ununterbrochene Berührung mit den Galliern, *qua* bezieht sich nicht auf *lingua*, sondern auf scientiam. und scientia *multa* (Rmsh. gröfs. Gr. §. 203. p. 668.) linguae uti heifst: es steht mir eine *bedeutende* Kenntnifs oder Fertigkeit in einer Sprache zu Gebot. — *quod - esset*, Conjunctiv zur Bezeichnung der Meinung eines Anderen; Rmsh. §. 185. II. b. Zumpt. §. 549. Krbs. §. 467. n.

visti usus erat. His mandavit, ut, quae diceret Ariovist cognoscerent et ad se referrent. Quos quum apud se in cast Ariovistus conspexisset, exercitu suo praesente, conclamavi Quid ad se venirent? An speculandi caussa? Conantes dice prohibuit et in catenas conjecit.

48. Eodem die castra promovit et milibus passuum s a Caesaris castris sub monte consedit. Postridie ejus diei pra ter castra Caesaris suas copias transduxit et milibus passuu duobus ultra eum castra fecit, eo consilio, uti frumento com meatuque, qui ex Sequănis et Aeduis supportaretur, Caes rem intercluderet. Ex eo die dies continuos quinque Caes pro castris suas copias produxit et aciem instructam habu ut, si vellet Ariovistus proelio contendere, ei potestas non d esset. Ariovistus his omnibus diebus exercitum castris con nuit; equestri proelio quotidie contendit. Genus hoc e pugnae, quo se Germani exercuerant. Equitum milia er sex; totidem numero pedites velocissimi ac fortissimi; quos omni copia singuli singulos, suae salutis caussa, delegera Cum his in proeliis versabantur, ad hos se equites recipieba

---

7. Gtf. §. 234. Sch. §. 84. 18. Rsch. II. §. 372. A — *hospitio uti*, in Ga *freundschaft stehen*, Nep. Cim. 3. 3. coll. Them. 8. 3. Man bemerke Imperfectum *utebatur. Gastfreundschaft* ist eine der schönsten Eigenth lichkeiten des Alterthums und namentlich der nomadischen Völker, de Gesetzen selbst der räuberische Beduine in Arabiens Wüste gehorcht; Volk gab sich ihr mehr hin, als die *Deutschen*; VI. 23. — *cognoscere*, nau wahrnehmen, *bemerken*, s. z. c. 19. — *referre ad*, aus Pflicht und von A wegen einen Bericht erstatten; *deferre*, einer Behörde Etwas aus fre Antriebe berichten. — *conclamare* = vehementer clamare, vielleicht dem Nebenbegriffe des *Unverzüglichen*, wie im folg. cap. *concurrere*; Partikel *con* verstärkt den Sinn des Simplex wie im Folgenden in cat *conjecit.* Zumpt. §. 329. — *an* setzt hier die mit *quid* begonnene Fr *ἀσυνδέτως* fort. —

Cap. 48. *milibus passuum*, Ablativ, nicht Accusativ, der *Entfernu* Ang. Gtf. II. §. 282. n. 3., vergl. z. c. 15. 21. — *postridie ejus diei*, s. z. c. und vergl. c. 47. pridie ejus diei. — *praeter*, von der Ortsbewegung, *über*, *vorbei*, bei den bewährtesten Schriftstellern. Zumpt. §. 302. — *ex quănis et Aeduis*, Rmsh. §. 203. I. 1. d. Zumpt. §. 680. Gtf. §. 265. A. Ueber *commeatus* s. z. c. 34. — *supportari*, s. z. c. 16. — *interclud* Rmsh. §. 122. Sch. Gr. §. 81. 7.; s. c. 23. — *acies*, s. z. c. 22. — *instructam hab* s. z. c. 15. Rmsh. §. 171. B. I. 2. Zumpt. §. 634. Krbs. §. 507. 11. Gtf. 227. A. 6. Sch. §. 93. 3. n. 1. Rsch. II. §. 478. — *contendere*, s. z. c. 7. *potestas*, s. z. c. 40. — *his omnibus diebus*, s. z. c. 1. — *exercitus*, VII. 6 wie milites, von *equitatus* unterschieden; s. z. c. 25. 29. — Ueber *castris c tinere* s. z. c. 40. — Man bemerke die Construction von *exercere*; ver Nep. Epam. 2. 5. — *quos - singuli singulos*, man bemerke die Stellu Rmsh. §. 200. III. 1. a. — *copia*, c. 30. B. C. I. 45., sowohl von Mensch als Dingen: *die grofse Mafse*, s. z. c. 16. — *salus*, Befreiung von Gef und Unglück. — *deligere*, s. z. c. 3. — Ueber dieses genus militum und pug vergl. IV. 12. coll. VII. 65. VIII. 13. B. C. III. 84. — Man bemerke das Asyn ton (s. z. c. 18.) zwischen *versabantur* und *se recipiebant*, wodurch die St lung des Subjects *equites* im *zweiten* Gliede statt in dem *ersten* entschuld

hi, si quid erat durius, concurrebant: si qui, graviore vulnere accepto, equo deciderat, circumsistebant: si quo erat longius prodeundum, aut celerius recipiendum, tanta erat horum exercitatione celeritas, ut, jubis equorum sublevati, cursum adaequarent.

49. Ubi eum castris se tenere Caesar intellexit, ne diutius commeatu prohiberetur, ultra eum locum, quo in loco Germani consederant, circiter passus sexcentos ab eis, castris idoneum locum delegit, acieque triplici instructa ad eum locum venit. Primam et secundam aciem in armis esse, tertiam castra munire jussit. Hic locus ab hoste circiter passus sexcentos, uti dictum est, aberat. Eo circiter hominum numero XVI milia expedita cum omni equitatu Ariovistus misit, quae copiae nostros perterrerent et munitione prohiberent. Nihilo secius Caesar, ut ante constituerat, duas acies hostem propulsare, tertiam opus perficere, jussit. Munitis castris, duas ibi legiones reliquit et partem auxiliorum; quatuor reliquas in castra majora reduxit.

50. Proximo die, instituto suo, Caesar e castris utrisque copias suas eduxit; paullumque a majoribus castris progressus aciem instruxit, hostibus pugnandi potestatem fecit. Ubi ne tum quidem eos prodire intellexit, circiter meridiem exercitum in castra reduxit. Tum demum Ariovistus partem

---

wird. — *si quid erat durius*, *im Fall es etwas hart hergieng*, V. 29.; daher sagt man *dura proelia.* — *concurrere*, *e i l i g s t herbeilaufen*, Nep. Pelop. 3. 1, s. z. c. 47. — *si qui* seltener statt *si quis*, VI. 13. B. C. I. 84. II. 24. Rmsh. §. 159., welcher *eques* supplirt. — *circumsistebant* sc. *eum*, s. z. c. 18. — *cursum* sc. *equorum*; über die Construction von *adaequare* Rmsh. §. 118. Zumpt. §. 388. Krbs. §. 296. Gtf. §. 207. Sch. §. 78. 3. Rsch. II. §. 121. 4. — Das Particip. *sublevati* mufs durch das Imperfectum aufgelöst werden; s. z. c. 27. —

Cap. 49. *castris se tenere*, s. z. c. 40. — *prohibere*, s. z. c. 1. — *eum locum*, *quo in loco*, und sogleich *locum - ad eum l o c u m*, *hic l o c u s*, s. z. c. 6. — *passus sexcentos* und sogleich *pass. sexcentos aberant*, s. z. c. 15. 21. — Was heifst hier *acies?* s. z. c. 22. — *numero*, c. 5. 48. II. 4. IV. 7. VII. 61. — *expedita*, wie VII. 27. *legiones expeditae*, d. h. welche blofs ihre Waffen trugen und zum Kampfe bereit waren; vergl. VI. 25. VII. 11. VIII. 14. B. C. III. 6., vergl. *impediti* z. c. 12. — *quae - prohiberent*, über den Conjunctiv s. z. c. 7. 15. 31. — *opus*, das Befestigungswerk, c. 8. — *auxilia*, Truppen, die sich Caesar von einzelnen gallischen Völkern hatte stellen lassen; so ist z. B. c. 42. von dem *equitatus Gallorum* in Caesars Armee die Rede. —

Cap. 50. *instituto suo*, Ablativ des Beweggrundes, dem zufolge Etwas geschieht. Rmsh. §. 142. 2. Zumpt. §. 452. Krbs. §. 309. Gtf. §. 217. Sch. §. 80. 3. Rsch. II. §. 152. — *majoribus c a s t r i s*, s. z. c. 6. — *aciem i n s t r u e r e*, s. z. c. 22. — *potestatem facere*, s. z. c. 40. — *circiter*, hier, wie selten, als Praeposition in der Bedeutung *um*, *gegen*, gebraucht; Zumpt. §. 298. Rmsh. §. 137. 4. Sch. Gr. §. 104. 25. — *quae - oppugnaret*, Conjunctiv, s. z. c. 49. Ueber die Bedeutung von *oppugnare*, s. z. c. 38. 39. — *ad ves-*

suarum copiarum, quae castra minora oppugnaret, misit: ac
ter utrimque usque ad vesperum pugnatum est. Solis occa
suas copias Ariovistus, multis et illatis et acceptis vulnerib
in castra reduxit. Quum ex captivis quaereret Caesar, qu
ob rem Ariovistus proelio non decertaret, hanc reperiebat ca
sam, quod apud Germanos ea consuetudo esset, ut matres f
miliae eorum sortibus et vaticinationibus declararent, utr
proelium committi ex usu esset, necne: eas ita dicere: N
esse fas, Germanos superare, si ante novam lunam proelio co
tendissent.

51. Postridie ejus diei Caesar praesidium utrisque ca
tris, quod satis esse visum est, reliquit; omnes alarios in co
spectu hostium pro castris minoribus constituit, quo mi
multitudine militum legionariorum pro hostium numero val
bat, ut ad speciem alariis uteretur. Ipse, triplici instru
acie, usque ad castra hostium accessit. Tum demum nec

---

*perum* nicht -*am*, c. 26. II. 33. V. 58. VII. 60. B. C. I. 3. 42., s. z. c. 26. — Der A druck *inferre vulnera* ist gewählt; man denke, zur Erklärung des ben; an *bellum inferre* und *arma inferre Italiae*, Nep. Hannib. 2. 1. *proelio decertare*, VII. 77., es zu einem entscheidenden Treffen komm lassen; was bedeutet *de?* s. z. c. 9. — *reperiebat*, Imperfectum, zur E zeichnung der unausgesetzten Erkundigung: *von allen Seiten.* Ueber *re rire* s. z. c. 29. — *mater familiae* und nicht *familias* pflegt Caesar schreiben; VI. 19. VII. 26. 47. B. C. II. 4. 44. — *sortes*, Loose, Ze und Zeichen, vermittelst welcher die Zukunft erforscht und gedeutet wi die gewöhnliche Art derselben bei den alten Deutschen war die Erforsch der Zukunft durch Fruchtreiser, die man verschieden bezeichnete, ü ein Tuch hinwarf und dann deutete; *vaticinationes* sind alle anderen A von Prophezeihungen, z. B. aus bloſser innerer Begeisterung, aus Fluthen der Ströme u. s. w. Das Vermögen dieser letzten Art von E phezeihung sollen ganz besonders gewisse deutsche Frauen, aber a Jungfrauen, besessen haben, welche man *Alrunen*, d. h. die *Allwissen* nannte. Uebrigens ist die besondere Achtung des weiblichen Geschlec ein Charakterzug der *germanischen* Völker. — *usus*, s. z. c. 30; *ex usu*, nü lich, zuträglich, Rmsh. §. 150. 1. — *fas non est*, *die Götter erlauben nicht;* wie unterscheidet sich davon *jus?* — *contendissent*, Fut. exact da in dem Ausdrucke non esse fas, Germanos superare die Zukunft zeichnet ist. —

Cap. 51. *postridie ejus diei*, s. z. c. 23. 47. 48. — *quod* = *quan* sc. *praesidii.* — *alarii* hieſsen die Truppen der Bundesgenossen und z cohortes alariae (B. C. I. 73.) das Fuſsvolk derselben, weil sie in *regelmäſsigen* Schlachtordnung zu beiden Seiten der römischen Legio auf den Flügeln (alis) standen. Ihnen sind die *milites legionarii* entge gesetzt. — *quo minus* = *um so mehr, als;* man denke sich also im V hergehenden *eo magis*, welches eben so B. C. I. 52. III. 58. ausgelas ist. — *pro host. numero*, *im Verhältniſs und Vergleich*, Rmsh. §. 150. Zumpt. §. 312. Gtf. §. 126. n. 12. Sch. §. 66. 4. p. 224. Rsch. I. p. 320 — *ad speciem*, zum Scheine, zum Zwecke einer Täuschung durch Auge, erklärt das Vorhergehende *in conspectu hostium ponere.* — *trip acies*, c. 49. n. 24., vergl. den Anhang *über die römische Legion.* — *ac dere ad*, s. z. c. 46. *ad* nostros adequitare, woselbst tumulum acced ohne *ad* gebraucht ist. — *generatim*, wie VII. 19. generatim distributi

sario Germani suas copias castris eduxerunt, generatimque constituerunt paribusque intervallis Harūdes, Marcomannos, Triboccos, Vangiŏnes, Nemētes, Sedusios, Suevos, omnemque aciem suam rhedis et carris circumdederunt, ne qua spes in fuga relinqueretur. Eo mulieres imposuerunt, quae in proelium proficiscentes milites passis crinibus flentes implorabant, ne se in servitutem Romanis traderent.

52. Caesar singulis legionibus singulos Legatos et Quaestorem praefecit, uti eos testes suae quisque virtutis haberet. Ipse a dextro cornu, quod eam partem minime firmam hostium esse animum adverterat, proelium commisit. Ita nostri acriter in hostes, signo dato, impetum fecerunt, itaque hostes repente celeriterque procurrerunt, ut spatium pila in hostes conjiciendi non daretur. Rejectis pilis, comminus gladiis pugnatum est: at Germani, celeriter ex consuetudine sua phalange facta, impetus gladiorum exceperunt. Reperti sunt complures nostri milites, qui in phalangas insilirent et scuta manibus revellerent et desuper vulnerarent. Quum hostium acies a sinistro cornu

---

*generatim*, *nach den einzelnen Völkerschaften*; vergl. B. C. II. 21. III. 32. — *Harūdes*, s. z. c. 3. — *e o impos.* = *in eos*, s. z. c. 42. 25. Imponere wird nämlich sowohl mit dem Ablativ als auch Accusativ construirt; doch ist ein Unterschied; Rmsh. §. 150. B. 4. Rsch. II. §. 206. Zumpt. §. 489. Krbs. §. 383. Gtf. §. 223. A. 2. Sch. §. 78. 8. n. 3. — *passis crinibus*, mit aufgelösten Haaren; VII. 48. passum capillum ostentare; II. 13. passis manibus, und so lesen Andere auch an unserer Stelle. Woher kommt *passus?* — Warum das Imperfectum implorabant? —

Cap. 52. *Legatos*, s. z. c. 47. — Nach einer Verordnung des Sulla wurden jährlich 20 *Quaestoren* gewählt; 2 *Urbani*, welche das aerarium oder die Staatsschatzkammer verwalteten, und 18 *Provinciales*, welche die Einkünfte und Ausgaben in den Provinzen zu besorgen hatten. Sie wurden den Statthaltern durch's Loos beigesellt. Caesar hatte nach c. 49. sechs Legionen; Einer derselben scheint er gerade wie V. 24. den Quaestor vorgesetzt zu haben, indem er wahrscheinlich nur 5 Legatos hatte. Gewifs ist auf jeden Fall, dafs er nur *Einen* Quaestor hatte, c. 13. IV. 22. — *a dextro cornu*, wie sogleich unten *a dextro cornu premebant*, bedeutet die Praepos. *a*, wie das griech. *παρά*, den *örtlichen Punkt von wo aus*, wie häufig; in den Worten *a sinistro cornu* bedeutet es blos die *Seite*, den *Punkt wo*, vergl. VII. 49. wo man *ab* sogar mit *gegenüber* geben kann. — *animum advertere*, s. z. c. 24. — *proelium committere*, ganz eigentlich gesagt, s. z. c. 22. — *itaque* = *atque ita*, Rmsh. §. 192. 3. Sch. Gr. §. 105. c. 47. Zumpt. §. 344. — *pilum*, s. z. c. 24. — *dare* = *concedere*, s. z. c. 14 — *cominus*, auch comminus, dem *eminus* entgegengesetzt, griech. *ἐκ χειρός*, = ita ut *manus* conseri possint; daher *cominus pugnare* = mit dem Degen in der Faust streiten, B. C. I. 58., so dafs an unserer Stelle gladiis sogar fehlen dürfte. — *phalange*, s. z. c. 24. Im Folgenden *phalangas*, weil die Feinde *generatim* aufgestellt waren und also mehrere Phalangen bilden mufsten. — *excipere*, eigentlich von dem Auffangen des gescheuchten Wildes gesagt, so dafs man sich vorher in gehörige Bereitschaft stellt; vergl. z. c. 25. — *complures*, s. z. c. 8.; man bemerke besonders, dafs es keinen Genitiv. partitivus hat. — *qui - insilirent*, Rmsh. §. 176. 1. Zumpt. §. 561. Krbs. §. 481. Gtf. §. 237. Sch. §. 84. 13. Rsch. II. §. 411. — *desuper*, B. C. I. 79., wo gleich darauf *ex superiore loco*. —

suarum copiarum, quae castra minora oppugnaret, misit:
ter utrimque usque ad vesperum pugnatum est. Solis c
suas copias Ariovistus, multis et illatis et acceptis vulne
in castra reduxit. Quum ex captivis quaereret Caesar,
ob rem Ariovistus proelio non decertaret, hanc reperiebat
sam, quod apud Germanos ea consuetudo esset, ut matı
miliae eorum sortibus et vaticinationibus declararent, ı
proelium committi ex usu esset, necne: eas ita dicere
esse fas, Germanos superare, si ante novam lunam proeli
tendissent.

51. Postridie ejus diei Caesar praesidium utrisqu
tris, quod satis esse visum est, reliquit; omnes alarios i
spectu hostium pro castris minoribus constituit, quo
multitudine militum legionariorum pro hostium numero
bat, ut ad speciem alariis uteretur. Ipse, triplici ins
acie, usque ad castra hostium accessit. Tum demum ı

---

*perum* nicht -*am*, c. 26. II. 33. V. 58. VII. 60. B. C. I. 3. 42., s. z. c. 26. — D
druck *inferre vulnera* ist gewählt; man denke, zur Erklärung
ben, an *bellum inferre* und *arma inferre Italiae*, Nep. Hannib. 
*proelio decertare*, VII. 77., es zu einem entscheidenden Treffen k
lassen; was bedeutet *de?* s. z. c. 9. — *reperiebat*, Imperfectum, 
zeichnung der unausgesetzten Erkundigung: *von allen Seiten*. Uebe
*rire* s. z. c. 29. — *mater familiae* und nicht *familias* pflegt Cae
schreiben; VI. 19. VII. 26. 47. B. C. II. 4. 44. — *sortes*, Loose,
und Zeichen, vermittelst welcher die Zukunft erforscht und gedeutet
die gewöhnliche Art derselben bei den alten Deutschen war die Erfor
der Zukunft durch Fruchtreiser, die man verschieden bezeichnete
ein Tuch hinwarf und dann deutete; *vaticinationes* sind alle andere
von Prophezeihungen, z. B. aus bloſser innerer Begeisterung, a
Fluthen der Ströme u. s. w. Das Vermögen dieser letzten Art vo
phezeihung sollen ganz besonders gewisse deutsche Frauen, abe
Jungfrauen, besessen haben, welche man *Alrunen*, d. h. die *Allwi*
nannte. Uebrigens ist die besondere Achtung des weiblichen Gesch
ein Charakterzug der *germanischen* Völker. — *usus*, s. z. c. 30; *ex usu*
lich, zuträglich, Rmsh. §. 150. 1. — *fas non est*, *die Götter erla*
*nicht*; wie unterscheidet sich davon *jus?* — *contendissent*, Fut. ex
da in dem Ausdrucke non esse fas, Germanos superare die Zuku
zeichnet ist. —

Cap. 51. *postridie ejus diei*, s. z. c. 23. 47. 48. — *quod* = q
sc. *praesidii*. — *alarii* hieſsen die Truppen der Bundesgenossen un
cohortes alariae (B. C. I. 73.) das Fuſsvolk derselben, weil sie
*regelmäſsigen* Schlachtordnung zu beiden Seiten der römischen Le
auf den Flügeln (alis) standen. Ihnen sind die *milites legionarii* ent
gesetzt. — *quo minus* = *um so mehr, als;* man denke sich also i
hergehenden *eo magis*, welches eben so B. C. I. 52. III. 58. ausg
ist. — *pro host. numero*, *im Verhältniſs und Vergleich*, Rmsh. §. 
Zumpt. §. 312. Gtf. §. 126. n. 12. Sch. §. 66. 4. p. 224. Rsch. I. p.
— *ad speciem*, zum Scheine, zum Zwecke einer Täuschung dur
Auge, erklärt das Vorhergehende *in conspectu hostium ponere*. —
*acies*, c. 49. n. 24., vergl. den Anhang *über die römische Legion*. -
*dere ad*, s. z. c. 46. *ad* nostros adequitare, woselbst tumulum a
*ohne ad* gebraucht ist. — *generatim*, wie VII. 19. generatim distri

sario Germani suas copias castris eduxerunt, generatimque constituerunt paribusque intervallis Harūdes, Marcomannos, Triboccos, Vangiŏnes, Nemētes, Sedusios, Suevos, omnemque aciem suam rhedis et carris circumdederunt, ne qua spes in fuga relinqueretur. Eo mulieres imposuerunt, quae in proelium proficiscentes milites passis crinibus flentes implorabant, ne se in servitutem Romanis traderent.

52. Caesar singulis legionibus singulos Legatos et Quaestorem praefecit, uti eos testes suae quisque virtutis haberet. Ipse a dextro cornu, quod eam partem minime firmam hostium esse animum adverterat, proelium commisit. Ita nostri acriter in hostes, signo dato, impetum fecerunt, itaque hostes repente celeriterque procurrerunt, ut spatium pila in hostes conjiciendi non daretur. Rejectis pilis, comminus gladiis pugnatum est: at Germani, celeriter ex consuetudine sua phalange facta, impetus gladiorum exceperunt. Reperti sunt complures nostri milites, qui in phalangas insilirent et scuta manibus revellerent et desuper vulnerarent. Quum hostium acies a sinistro cornu

---

generatim, *nach den einzelnen Völkerschaften*; vergl. B. C. II. 21. III. 32. — eos, s. z. c. 3. — *e o impos.* = *in eos*, s. z. c. 42. 25. Imponere wird nämlich sowohl mit dem Ablativ als auch Accusativ construirt; doch ist ein Unterschied; Rmsh. §. 150. B. 4. Rsch. II. §. 206. Zumpt. §. 489. Krbs. §. 2?. Gtf. §. 223. A. 2. Sch. §. 78. 8. n. 3. — *passis crinibus*, mit aufgelösten Haaren; VII. 48. passum capillum ostentare; II. 13. passis manibus, und so lesen Andere auch an unserer Stelle. Woher kommt *passus?* — Warum das Imperfectum implorabant? —

Cap. 52. *Legatos*, s. z. c. 47. — Nach einer Verordnung des Sulla wurden jährlich 20 *Quaestoren* gewählt; 2 *Urbani*, welche das aerarium oder die Staatsschatzkammer verwalteten, und 18 *Provinciales*, welche die Geschäfte und Ausgaben in den Provinzen zu besorgen hatten. Sie wurden den Statthaltern durch's Loos beigesellt. Caesar hatte nach c. 49. sechs Legionen; Einer derselben scheint er gerade wie V. 24. den Quaestor vorgesetzt zu haben, indem er wahrscheinlich nur 5 Legatos hatte. Gewifs ist auf jeden Fall, dafs er nur *Einen* Quaestor hatte, c. 13. IV. 22. — *a dextro cornu*, wie sogleich unten *a dextro cornu premebant*, bedeutet die Praepos. *a*, wie das griech. *παρά*, den *örtlichen Punkt von wo aus*, wie häufig; in den Worten *a sinistro cornu* bedeutet es blos die *Seite*, den *Punkt wo*, vergl. VII. 49. wo man *ab* sogar mit *gegenüber* geben kann. — *animum advertere*, s. z. c. 24. — *proelium committere*, ganz eigentlich gesagt, s. z. c. 22. — *itaque* = *atque ita*, Rmsh. §. 192. 3. Sch. Gr. §. 105. c. 47. Zumpt. §. 344. — *pilum*, s. z. c. 24. — *dare* = *concedere*, s. z. c. 12. — *cominus*, auch comminus, dem *eminus* entgegengesetzt, griech. ἐκ χειρός, = ita ut *manus* conseri possint; daher *cominus pugnare* = mit dem Degen in der Faust streiten, B. C. I. 58., so dafs an unserer Stelle gladiis sogar fehlen dürfte. — *phalange*, s. z. c. 24. Im Folgenden *phalangas*, weil die Feinde *generatim* aufgestellt waren und also mehrere Phalangen bilden mufsten. — *excipere*, eigentlich von dem Auffangen des aufgescheuchten Wildes gesagt, so dafs man sich vorher in gehörige Bereitschaft stellt; vergl. z. c. 25. — *complures*, s. z. c. 8.; man bemerke besonders, dafs es keinen Genitiv. partitivus hat. — *qui - insilirent*, Rmsh. §. 176. 1. Zumpt. §. 561. Krbs. §. 481. Gtf. §. 237. Sch. §. 84. 13. Rsch. II. §. 411. — *desuper*, B. C. I. 79., wo gleich darauf ex superiore loco. —

pulsa atque in fugam conversa esset, a dextro cornu ve-
menter multitudine suorum nostram aciem premebant.
quum animadvertisset P. Crassus adolescens, qui equitatui pr
erat, quod expeditior erat, quam hi, qui inter aciem ver
bantur, tertiam aciem laborantibus nostris subsidio misit.

**53.** Ita proelium restitutum est atque omnes hostes ter
verterunt, neque prius fugere distiterunt, quam ad flum
Rhenum milia passuum ex eo loco circiter quinquaginta pe
venerunt. Ibi perpauci aut viribus confisi transnatare conte
derunt aut lintribus inventis sibi salutem repererunt. In h
fuit Ariovistus, qui, naviculam deligatam ad ripam nactus,
profugit: reliquos omnes consecuti equitatu nostri interfe
runt. Duae fuerunt Ariovisti uxores, una Sueva natione, qu
ab domo secum eduxerat; altera Norica, regis Vocionis sor
quam in Gallia duxerat, a fratre missam: utraeque in ea fu
perierunt. Duae filiae harum, altera occisa, altera capta e

---

*equitatui* wurde nach der älteren Sprache *equitatu* geschrieben, was Ca
sar beibehalten haben soll. Rmsh. §. 30. 2. Zumpt. §. 81. Krbs. §. 43.
Gtf. §. 34. A. 1. Sch. §. 27. A. 1. Rsch. I. p. 110. — *expeditus* = *non i*
*peditus*, s. z. c. 12. —

Cap. 53. *restituere*, in den früheren Zustand zurückbringen; daher
patriam restituere, von einem Verbannten, Nep. Aristid. 1. 5. in regn
Iphicr. 2. 1. — *prius - quam*, getrennt, s. z. c. 43. Warum ist *priusqu*
hier mit dem Indicativ verbunden? Warum mit dem Conjunctiv c. 19.
12. IV. 4. 14. 21. VII. 9.? Andere lesen perven*irent* oder perven*erint*.
*milia - quinquaginta*, Accus. der Entfernung, s. z. c. 49. — *contendere*,
z. c. 7. — *lintres*, s. z. c. 12. — *nancisci*, durch Ungefähr erlangen,
c. 9. — *profugere*, in's Weite fliehen, landflüchtig werden, mehr als *ef*
*gere*, entfliehen, s. z. c. 31. — *consecuti equitatu*, über diesen Ablativ ohne
s. z. c. 8. 15., vergl. II. 10. III. 20. Ebenso im Folgenden hostes *equit*
persequentem. — *duae fuerunt Ar. uxores* erhält seine Erläuterung du
folgende Bemerkung des Tacitus (Germ. 18.) über die Deutschen: pr
soli Barbarorum singulis uxoribus contenti sunt, exceptis admodum p
cis, qui non libidine sed ob nobilitatem plurimis nuptiis ambiuntur, d.
mit mehreren Heirathsanträgen angegangen werden von Seiten der Eltern u
Verwandten der Mädchen, durch welche sie in glänzende Verbindung
zu treten suchten. — *una Sueva natione* ist ganz genau und richtig g
sprochen; *gente* war sie *Germana*. *Gens* bezeichnet das *Hauptvolk*,
ist der Gattungsbegriff von *Natio* (oder Populus), *Volksstamm* oder *Völk*
*schaft*. Man achte auf den Unterschied der lateinischen und deutsch
Sprache. — *ab domo* dürfte auch blofs *domo* heifsen; vergl. c. 5. 6.
29. IV. 7. 14. V. 54. B. C. III. 32.; zu *educere* vergl. IV. 1. — *duxerat* =
matrimonio sibi conjunxerat. — *a fratre* sc. hujus ipsius uxoris. — *utr*
*que - perierunt* wollte man in *utraque - perierunt* ändern, was freilich me
mit der Regel übereinstimmen würde, da der Plural *utrique* dann zu st
hen pflegt, wenn auf beiden Seiten mehrere sind oder gedacht werd
Nep. Hannib. 4. 2. u. 11. 1.; hingegen der Singular *uterque* gesetzt wi
wenn auf jeder Seite nur *Einer* ist oder wenn beide *zugleich* gedacht we
den, was an unserer Stelle der Fall ist. Jedoch finden sich nicht selt
Ausnahmen, B. C. II. 6. Nep. Timol. 2. 2. Datam. 11. 2. Rmsh. §. 156.
7. Zumpt. §. 141. Krbs. §. 404. 13. Gtf. §. 141. n. 4. Rsch. II. §. 13. A.
*duae filiae harum*, *altera* etc. ein Anacolūthon oder vielmehr ein Nomin

C. Valerius Procillus, quum a custodibus in fuga trinis catenis vinctus traheretur, in ipsum Caesarem, hostes equitatu persequentem, incidit. Quae quidem res Caesari non minorem quam ipsa victoria voluptatem attulit, quod hominem honestissimum Provinciae Galliae, suum familiarem et hospitem, ereptum e manibus hostium, sibi restitutum videbat, neque ejus calamitate de tanta voluptate et gratulatione quidquam fortuna deminuerat. Is, se praesente, de se ter sortibus consultum dicebat, utrum igni statim necaretur, an in aliud tempus reservaretur: sortium beneficio se esse incolumem. Item M. Mettius repertus et ad eum reductus est.

54 Hoc proelio trans Rhenum nunciato, Suevi, qui ad ripas Rheni venerant, domum reverti coeperunt: quos Ubii,

---

tivus absolutus, der als ein isolirter Casus zu betrachten ist, von welchem die Fortsetzung der Rede gar nicht abhängt, Rmsh. §. 206. B. 6. Am meisten Aehnlichkeit mit unserer Stelle hat Sueton. Caes. c. 89.: damnati omnes, alius alio casu periit, wo *damnati omnes* ebenfalls Nominat. absolutus ist, vergl. Cic. Off. I. 41. 12. und z. II. 22. Rmsh. §. 105. n. 4. Aug. Gtf. II. §. 216. — *trinae catenae*, dreifache *Ketten*, nicht *ternae*, *je drei*; Rmsh. §. 156. n. 3. c. Zumpt. §. 112 coll. 115. not. — *equitatu perseq.* Warum darf hier *cum* fehlen? s. z. c. 15. 24. — *quae quidem res*, = *quod quidem*, s. z. c. 29. — *non minorem*, s. z. c. 30. — *hominem honestissimum* dürfte wohl geradezu statt viri u. hom. stehen, da beide Wörter manchmal promiscue gebraucht werden, *vir* aber insbesondere bei den Praedicaten steht, die als Bezeigung der Achtung den Namen von Personen beigesetzt werden. Man bemerke übrigens, daſs *vir* hauptsächlich gebraucht wird, wenn der Mann in seinen Verhältnissen zum *Staate* betrachtet wird, besonders verbunden mit *bonus*, *optimus*, in Bezug auf den Patriotismus, mit *prudens*, von der Staatsklugheit. *Homo* dagegen bedeutet den Mann in seinen rein menschlichen Verhältnissen im *Privatleben* und nach seinen geselligen Tugenden; daher *homo literatus*, *eruditus*, *gratus*, *officiosus*. Bei einigen Adjectiven steht demnach nur *vir* oder nur *homo*; bei anderen z. B. *magnus*, *sapiens* heiſst *vir* bald *homo*; bei *clarus* steht im Singular nur *vir*, im Pluralis auch *homo*; *summus* wird nur mit *vir* verbunden. *Honestus* = *qui in honore est*, scheint hier wie B. C. I. 51. II. 5. die Abstammung von guter Familie zu bezeichnen; c. 19. heiſst er *princeps* Galliae Prov. Was ist Gallia Provincia? s. z. c. 19. Man bemerke auch die ausdrückliche Setzung und nachdrückliche Stellung von *suum* vor *familiarem*; die Pronomina Possessiva enthalten nämlich oft den Begriff der *Zuneigung*, *Anhänglichkeit* und *Liebe*; Rmsh. §. 157. 3. Rsch. II. §. 256. — *calamitas*, s. z. c. 12. Hatte eine *calamitas* wirklich statt? Darf man sich hier im Deutschen des *bestimmten* Artikels bedienen? — *deminui* wird von demjenigen Dinge gesagt, welches abnimmt oder kleiner wird, als es gewesen, indem ihm ein Theil abgeht, dabei aber ein Ganzes bleibt; *diminui* von dem, was zerschlagen, zerstückelt, zertrümmert wird. — *gratulatio*, die Danksagung, bedeutet namentlich ein Fest, an welchem man den Göttern nach glücklichen Ereignissen für den geleisteten Beistand dankte (= supplicatio, II. 35). Hier: *der allgemeine Jubel über den vollkommenen Sieg*. — *sortes*, s. z. c. 50. —

Cap. 54. *ad ripas*, was bedeutet der Plural? s. z. c. 37. — *reverti*, s. z. c. 31. — *proximi Rhenum*, s. z. c. 46. — *incolunt*, s. z. c. 1. — *quos Ubii - magnum ex his numerum*, Rmsh. §. 158. 4. b. coll. §. 195. 4. b.; u. c. 12. eos aggressus - magnam partem *eorum* concidit. II. 10. 11. 23. III. 19.

qui proximi Rhenum incolunt, perterritos insecuti, mag
ex his numerum occiderunt. Caesar, una aestate duobus
ximis bellis confectis, maturius paullo, quam tempus
postulabat, in hiberna in Sequănos exercitum deduxit: h
nis Labienum praeposuit: ipse in citeriorem Galliam ad
ventus agendos profectus est.

---

# LIBER SECUNDUS.

## ARGUMENTUM.

### I. CONJURATIO BELGARUM ET BELLUM.

Cap. 1. Conjuratio Belgarum. 2. 3. Deditio Remorum,
niente Caesare. 4. Origo et copiae Belgarum. 5. Iter et
Caesaris ad flumen Axonam. 6. 7. Oppugnatio oppidi, quo
minabatur Bibrax, soluta, misso a Caesare contra Belgas sul
8. Castra Caesaris idoneo loco contra Belgas. 9 — 11. Dis
Belgarum ad tuendos fines contra Aeduos, Titurio Legato fi
impugnato. Clades. 12 — 14. Deditio Suessionum et Bello
rum. 15. Ambianorum. Mores Nerviorum. 16 — 28. Bellum
vicum. Clades; deditio. 29 — 33. Bellum Aduatucorum; 
sio; perfidia; calamitas.

### II. EXPEDITIO P. CRASSI IN ARMORICAM.

Cap. 34. Plures civitates maritimae a P. Crasso subacta

### III. RES POST BELGAS PACATOS GESTAE.

Cap. 35. Opinio hujus belli apud Germanos; legati G
norum ad Caesarem; iter Caesaris in Italiam et Illyricum; hil
supplicatio Romae.

Quae hoc libro narrantur, gesta sunt P. Cornelio Lent
Q. Caecilio Metello Coss. a. U. 697. a. Ch. 57.

1. Quum esset Caesar in citeriore Gallia in hibernis

---

IV. 35. B. C. II. 38. III. 40. — *deducere*, s. z. c. 28. — *citerior Gall*
z. c. 7. 24. — *ad conventus agendos*, *um Gerichtstage zu halten.* Co
sind die Zusammenkünfte der Provinzialen in bestimmten Orten, u
dem Statthalter, der zu Gericht safs, zu erscheinen und die Entsch
ihrer Rechtshändel von demselben zu erlangen (disceptandi et juris
nendi causa). Die Provinzen selbst waren zu diesem Zwecke in ve
dene Gerichtssprengel (conventus) eingetheilt, für welche gewöhnl
der angesehensten Provinzialen als Beisitzer von dem Statthalter selb
stimmt wurden, nach deren Rath und Gutachten das Urtheil gefällt
V. 1. VII. 46. —
*Cap.* 1. *Citerior Gallia*, I. 24. 54., s. z. I. 7. — *Belgas*,

uti supra demonstravimus, crebri ad eum rumores afferebantur literisque item Labieni certior fiebat, omnes Belgas, quam tertiam esse Galliae partem dixeramus, contra Populum Romanum conjurare obsidesque inter se dare: conjurandi has esse caussas: primum, quod vererentur, ne, omni pacata Gallia, ad eos exercitus noster adduceretur: deinde, quod ab nonnullis Gallis sollicitarentur, partim qui, ut Germanos diutius in Gallia versari noluerant, ita Populi Romani exercitum hiemare atque inveterascere in Gallia moleste ferebant; partim qui mobilitate et levitate animi novis imperiis studebant: ab nonnullis etiam, quod in Gallia a potentioribus atque his, qui ad conducendos homines facultates habebant, vulgo regna occupabantur, qui minus facile eam rem in imperio nostro consequi poterant.

2. A. U. 697. His nunciis literisque commotus Caesar duas legiones in citeriore Gallia novas conscripsit et inita aestate, in interiorem Galliam qui deduceret, Q. Pedium Legatum mi-

---

tertiam *part.*; Liv. V. 34. Prisco Tarquinio regnante *Celtarum*, *quae pars Galliae* tertia est, penes Bituriges summa imperii erat. VII. 68. B. C. I. B. III. 6. 29. 42. 66. 80. Nep. Milt. 4. 3. Thrasyb. 2. 1. Broed. §. 151. Rmsh. §. 183. 2. Zumpt. §. 372. Krbs. §. 233. Gtf. §. 146. A. 2. Sch. §. 73. 3. Rsch. II. §. 308. Aug. Gtf. II. §. 258. sq. Das Gegentheil hievon steht namentlich V. 11.: flumen, *quod* Tamesis vocatur. Nep. Eum. 5. 3. Paus. 3. 6. — *dixeramus*, I. 1. — *obsides inter se dare* = *sibi inter se*, *altera gens alteri genti*; Nep. Aristid. 1. 1. obtrectarunt *inter se* = *sibi inter se* = *alter alteri*. Gewöhnlicher beim Accusativ, Nep. Dio. 4. 1. Eumen. 4. 2. Rmsh. §. 205. 1. — *omni Gallia* = *reliqua* Gallia omni, s. z. I. 1. — *ad eos*, im feindlichen Sinn, s. z. I. 46., vergl. c. 10. VI. 8. B. C. II. 34. Warum *eos*, statt *se?* s. z. I. 5. 6. 11. 14. — *ut - ita*, s. z. I. 44. — *noluerant*, Plusquamperf., d. h. früher, wo es sich noch darum handelte, ob die Römer überhaupt in Gallien eindringen könnten. Ebenso richtig *ferebant*, Imperfect., in Bezug auf die Umstände, wie sie damals gerade waren. — *inveterascere*, B. C. I. 44. Nep. Att. 2. 5. Ueber die Verba *inchoativa* Rmsh. §. 86. II. 1. Zumpt. §. 234. Krbs §. 174. 2. Gtf. §. 67. 1. u. 93. Sch. §. 62. 4. Rsch. I. §. 281. — *mobilitas Gallorum*, IV. 5. Ueber den Ablativ der *Ursache* Rmsh. §. 142. Sch. §. 80. 3. Krbs. §. 309. Gtf. §. 217. Zumpt. §. 452. Rsch. II. §. 132. — *novis imperiis studere*, s. z. I. 9., vergl. III. 10. IV. 5. VI. 20.; *nova imperia* heifsen hier nicht: *neue Oberrechte*, *neue Macht*, sondern eine *Veränderung im bestehenden Regiment*, als eine Folge von *Umwälzungen* (*novae res*). — *conducere homines*, V. 27. VI. 30., = *cogere*, *congregare*, Leute, als Anhänger, um sich versammeln, ohne dafs man jedoch an förmliches Aufnehmen in seinen Sold denken darf, was man freilich gut lateinisch durch conducere i. e. mercede conducere ausdrückt. — *vulgo*, Alle ohne Unterschied, wer es auch sey, Jeder nach seinen Umständen. Nep. Alcib. 6. 3. Das Imperf. *occupabantur* drückt das *Immerwährende*, besonders aber den conatus aus; s. z. I. 43. — *regna*, unumschränkte Herrschaft, s. z. I. 2. — *qui* = *hi autem*, s. z. I. 44. — *minus facile*, Litótes, s. z. I. 11. — *in imperio nostro*, s. z. I. 18. u. 33. — *eam rem* = *id*, s. z. I. 29. — *consequi*, s. z. I. 9. —

Cap. 2. *citerior Gallia*, c. 1. — *inita aestate*, c. 35. III. 7. B. Afric. 1. — *interior Gallia* = *ulterior* (s. z. I. 7.), von Italien aus gesprochen; denn er von dort aus immer mehr *jenseits* (ultra) der Alpen nach Gallien vordringt,

sit. Ipse, quum primum pabuli copia esse inciperet, ad exe
citum venit: dat negotium Senonibus reliquisque Gallis, q
finitimi Belgis erant, uti ea, quae apud eos gerantur, cogno
cant seque de his rebus certiorem faciant. Hi constanter omn
nunciaverunt, manus cogi, exercitus in unum locum co
duci. Tum vero dubitandum non existimavit, quin ad eos du
decimo die proficisceretur. Re frumentaria provisa castra mov
diebusque circiter quindecim ad fines Belgarum pervenit.

3. Eo quum de improviso celeriusque omni opinione v
nisset, Remi, qui proximi Galliae ex Belgis sunt, ad eum l
gatos, Iccium et Antebrogium, primos civitatis, miseru
qui dicerent, se suaque omnia in fidem atque in potestatem P
puli Romani permittere: neque se cum Belgis reliquis conse

---

kommt in das Herz von Gallien. — *deducere*, s. z. I. 28. — *Legatum*, s. z. I. 47.
*quum primum inciperet* ist als grammatische Seltenheit zu bemerken,
*quum primum*, sobald als, mit dem Indicativ Perfecti verbunden zu w
den pflegt. Nep. Timol. 3. 4. Zumpt. §. 506. Rmsh. §. 184. I. 2.; doch
klärt Rmsh. daselbst in n. 1. den Conjunctiv *inciperet* durch: *anfangen woll*
— *copia*, s. z. I. 16. 28. — *cognoscere*, I. 47., wird besonders vom Auskundsch
ten gebraucht; s. z. I. 19. — *constanter*, einstimmig, oder *immer fort*, wie m
sagt *constantes amici*, i. e. *perpetui*, Nep. Lysand. 2. 2. — *manus coger*
es ist ziemlich unklar, wie es zugegangen ist, dafs durch *manus*, w
hier, auch eine Anzahl Soldaten bezeichnet wird. Einige nehmen a
diefs komme daher, weil abgebildete Hände als Kriegszeichen gebrauc
wurden. Da sich indessen ein Gefecht recht wohl als vornehmlich vom G
brauch der Hände abhängig denken liefs, daher denn auch ein Gefecht
dieser Beziehung nicht selten durch *manus* bezeichnet wird, (ähnlich *pug*
von *pugnus*, die *Faust*), so könnte leicht ebenhiedurch sowohl jenes Krie
zeichen, als auch die Anwendung des Wortes *manus* veranlafst seyn.
bemerken ist hier um so mehr der Plural (s. z. I. 16. 26. 31. 37. 39.), als auch
Gebrauch desselben bei diesem Worte *in dieser Bedeutung* selten ist, vergl. c.
VII. 59.; *manus coguntur*, man sammelt Mannschaft, *exercitus* in unu
locum *conducuntur*, die einzelnen Heeresabtheilungen versammeln si
zu einem Ganzen, s. z. I. 15. 16. — *dubitandum-quin*, sollte eigentl. mit dem I
finitiv verbunden seyn; über die verschiedenen Construct. von *dubitare* Rms
§. 179. IV. n. 3. Zumpt. §. 540. sq. Krbs. §. 499. 3. Gtf. §. 239. A. u.
240. Sch. §. 87. 4. n. 8. — *ad eos*, s. z. c. 1. — *duodecimo die*, welch
in einigen Handschriften und Ausgaben fehlt, scheint gestrichen, oder
wa mit *propere* vertauscht werden zu müssen. — *re frum. provisa*, s. z. I. 2
37. IV. 17. — *castra movere*, s. z. I. 15. — *diebus - quindecim*, *innerhal*
s. z. I. 31. —

Cap. 3. Statt *omni opinione* sagt man gewöhnlicher *omnium opinion*
VI. 30. VII. 56. Alex. 71. 78. Aber *omni opin.* sagt mehr, denn omniu
opinio ist nur die von Allen gehegte Erwartung, *omnis opinio* aber je
mögliche Erwartung. — *ex Belgis* ist *local*, nicht partitive zu verstehe
*vom Lande der Belgen aus*, mit dem Nebenbegriffe der ununterbrochen
Folge. So auch besonders von der Zeit, B. C. I. 22. *ex praetura*, gleich nac
dem er die Praetorwürde bekleidet hatte. III. 2. *ex salubri regione*. -
*Gallia*, wie c. 1. omnis Gallia pacata, der übrige besonders *celtische* The
von Gallien, mit Ausschlufs Belgiens. — *primos* = *principes*, I. 12.
13. B. C. I. 53.; s. z. I. 12. — *qui dicerent* (I. 7. V. 1. B. C. II. 26.) dürf
auch fehlen, s. z. I. 11. 30. — *se suaque* ist das Object; das Subject,
fehlt, s. z. I. 7. 23. Aug. Gtf. II. §. 436. Rmsh. §. 168. n. 10. b. —
*fid. - permittere*, I. 31. mit dem Dativ construirt, Nep. Hamilc. 1. 3. *P*

isse, neque contra Populum Romanum omnino conjurasse: paratosque esse et obsides dare et imperata facere et oppidis recipere et frumento ceterisque rebus juvare: reliquos omnes Belgas in armis esse: Germanosque, qui cis Rhenum incolunt, sese cum his conjunxisse, tantumque esse eorum omnium furorem, ut ne Suessiōnes quidem, fratres consanguineosque suos, qui eodem jure et eisdem legibus utantur, unum imperium unumque magistratum cum ipsis habeant, deterrere potuerint, quin cum his consentirent.

4. Quum ab his quaereret, quae civitates quantaeque in armis essent et quid in bello possent, sic reperiebat: plerosque Belgas esse ortos ab Germanis; Rhenumque antiquitus transductos, propter loci fertilitatem ibi consedisse Gallosque, qui ea loca incolerent, expulisse: solosque esse, qui patrum nostrorum memoria, omni Gallia vexata, Teutŏnos Cimbrosque intra fines suos ingredi prohibuerint. Qua ex re fieri, uti earum rerum memoria magnam sibi auctoritatem magnosque

---

mittere sagt mehr als *committere*. Dieses heifst: dem *Schutz* und der *Sicherheit* Etwas anvertrauen; jenes: der *Willkühr* und *Macht* Etwas überlassen. Man bemerke auch die Wiederholung der Praepos. *in* vor potestatem; s. z. I. 34. 37. — *paratos - dare*, s. z. I. 44. — *recipere* sc. *eum* sive *exercitum ejus*, s. z. I. 6. 8. 9. 13. Ueber *oppidum* s. z. I. 5. — *incolunt*, Indicativ (I. 28.), wie c. 4. fin. *qui - appellantur*, und VI. 10. *quae appellatur*, Angabe Caesar's selbst; Rmsh. §. 185. 2. Zumpt. §. 546. Krbs. §. 467. 7. u. 503. 8. Sch. §. 84. 20. Rsch. II. §. 388. c. Gtf. §. 241. — Ueber *incolere* s. z. I. 1. — *furor*, s. z. I. 40. 42. — *fratres consanguineique*, s. z. I. 11. — *jus* (c. 50.) bezieht sich auf das *ungeschriebene* und *geschriebene* Recht, *lex* gewöhnlich nur auf das *geschriebene* oder schriftliche Recht; insbesondere aber sind *leges*, im Gegensatze von *jus* (*Privat*recht), die *öffentliche Verfassung* eines Staates. — *imperium* (I. 31.), der militärische Oberbefehl im Kriege; *magistratus* (I. 19.), hier wohl = magistratus summus, die oberste *bürgerliche* Obrigkeit, Nep. Milt. 8. 2. — *cum his*, nicht *illis*, des Nachdrucks wegen (s. z. I. 35. p. 52.); denn *his* bezeichnet den, der dem Redenden am nächsten und wichtigsten ist, sei es örtlich oder in der Vorstellung; *ille* den Entfernten, und *is* denjenigen, welchen sich der Leser oder Angeredete als bekannt zu denken hat. Rmsh. §. 157. b. c. Zumpt. §. 126. Sch. §. 47. 7. n. 1. Rsch. II. §. 262. sq. —

Cap. 4. *quaerere ab aliq.* Zumpt. §. 393. Krbs. §. 334. Gtf. §. 167. u. 212. 4. Sch. §. 81. 6. — *quae* = *quaenam*, d. h. *welche einzelne* Völkerschaften; also von *quis* oder *qui?* Rmsh. §. 159. Zumpt. §. 134. Krbs. §. 414. 23. Sch. Gr. §. 95. 32. sq. Rsch. I. p. 184. A. Gtf. II. §. 462. p. 370., vergl. IV. 20. *quae* et *quantae* (*wie ansehnlich*) nationes. — *reperiebat*, immer fort und von allen Seiten her, s. z. I. 50. Ueber *reperire* s. z. I. 29. — *plerosque Belgas* nicht *Belgarum*, so wie auch *complures* nicht mit Genit. Partit. verbunden wird, s. z. I. 8. u. 52.; vergl. Rmsh. §. 105. n. 4. — *antiquitus*, von alten Zeiten her, seit den frühesten Zeiten, VI. 4. B. C. I. 34. Nep. Att. 13. 2. Zumpt. §. 269. Rsch. I. 302. A. 3. — *incolere*, s. z. I. 1. — *patr. nostr. memoriā*, d. h. *in den Tagen* u. Vor.; weiter unten *nostra memoria*; s. z. I. 13. Etwas anderes ist das folgende *earum rerum memoria*, *wegen*, *in* der Erinnerung an diese ihre Thaten; Ablat. der Ursache, s. z. c. 1. — *vexare*, s. z. I. 14.; wie löst man hier das Participium auf? — *prohibere*, Constrct., s. z. I. 1. 9. 15. — *intra*, hier, wie selten, von der *Bewegung* gebraucht; Cic. ad Att. 8. 15. — *qua ex re fieri*, warum nicht

spiritus in re militari sumerent. De numero eorum omnia se habere explorata, Remi dicebant, propterea quod propinquitatibus affinitatibusque conjuncti, quantam quisque multitudinem in communi Belgarum concilio ad id bellum pollicitus sit, cognoverint. Plurimum inter eos Bellovăcos et virtute et auctoritate et hominum numero valere: hos posse conficere armata milia centum: pollicitos ex eo numero electa LX., totiusque belli imperium sibi postulare. Suessiōnes suos esse finitimos, latissimos feracissimosque agros possidere. Apud eos fuisse Regem nostra etiam memoria Divitiăcum, totius Galliae potentissimum, qui quum magnae partis harum regionum tum etiam Britanniae imperium obtinuerit: nunc esse Regem Galbam: ad hunc propter justitiam prudentiamque totius belli summam omnium voluntate deferri: oppida habere numero XII., polliceri milia armata quinquaginta: totidem Nervios, qui maxime feri inter ipsos habeantur longissimeque absint: XV. milia Atrebătes: Ambiānos X. milia: Morĭnos XXV. milia: Menapios IX. milia: Calētos X. milia: Velocasses et Veromanduos totidem: Aduatŭcos XXIX. milia, Condrūsos, Eburōnes, Caeraesos, Paemānos, qui uno nomine Germani appellantur, arbitrari ad XL. milia.

5. Caesar, Remos cohortatus liberaliterque oratione pro-

---

*fieret?* s. z. I. 40. — *auctoritas*, s. z. I. 16. — *spiritus*, s. z. I. 33. — *de numero*, *in Bezug auf* die Zahl, wo selbst der bloſse Accusat. *numerum* hinreichen würde, s. z. I. 42. — *habeo exploratum*, s. z. I. 15. 48. — *propinq. et affinit.*, s. z. I. 11. — *quisque* sc. civitatis suae princeps sive legatus. — *concilio*, s. z. I. 18. — *conficere*, vollständig machen, *herstellen*, *zusammenbringen*, B. C. I. 15., Nep. Hannib. 10. 5., sonst *explere*, B. C. III. 88. (Ueber *con* in der Compos. s. z. I. 47.). Dann in malam partem, eine Sache, eine Person auf das Aeuſserste bringen, ihr das Garaus machen; daher vulneribus confectus, durch Verwundung erschöpft, mit Wunden bedeckt, c. 23. 27.; aliquem incendio conficere, Einen in den Flammen umkommen lassen, Nep. Alcib. 10. 4. — *armata milia centum*, gewöhnlicher *armatorum* mil. cent., wie IV. 1. Nep. Milt. 5. 1.; vielleicht ist *armata* genauer mit *conficere* zu verbinden. — *tot. belli imperium*, wie unten *tot. belli summam*, s. z. I. 40. — *suos* sc. *Remorum*. — *quum - tum*; warum nicht *tum - tum*? Rmsh. §. 196. n. u. §. 197. Zumpt. §. 339. Sch. Gr. §. 105. 11. Gtf. §. 162 u. 163. A. 6. Aug. Gtf. II. §. 288. — *deferre summum imperium*, *summam rerum*, *ad aliquem*, Nep. Eum. 5. 1. Hannib. 3. 1. In den übrigen Verbindungen z. B. magistratum, honores, steht der *Dativ: alicui deferre*. — *voluntate*, mit Uebereinstimmung, s. z. I. 7. — *longissimeque*, nicht: *am weitesten*, sondern *bedeutend weit*, zum Zeichen, daſs der Aufstand allgemein und auch wegen der Wildheit der Theilnehmer gefährlich für die Römer sey. *Que*, griech. τέ, reihet *Gehöriges* eng zusammen; *et* ist bloſs *copulativ*, und verbindet sonst *Unverbundenes* und nicht *Gleichartiges* zu *Gemeinsamem*. Zumpt. §. 333. Rmsh. §. 187. B. — *qui appellantur*, über den *Indicativ* s. z. c. 3. —

Cap. 5. *cohortari* (mehr als adhortari V. 35. VI. 37.), recht ernstlich, *angelegentlich* ermahnen, ansprechen; besonders vom Feldherrn, der die

secutus, omnem senatum ad se convenire principumque liberos obsides ad se adduci jussit. Quae omnia ab his diligenter ad diem facta sunt. Ipse, Divitiăcum Aeduum magno opere cohortatus, docet, quanto opere rei publicae communisque salutis intersit, manus hostium distineri, ne cum tanta multitudine uno tempore confligendum sit. Id fieri posse, si suas copias Aedui in fines Bellovacorum introduxerint et eorum agros populari coeperint. His mandatis, eum ab se dimittit. Postquam omnes Belgarum copias in unum locum coactas ad se venire vidit, neque jam longe abesse ab his, quos miserat, exploratoribus et ab Remis cognovit; flumen Axŏnam, quod est in extremis Remorum finibus, exercitum transducere maturavit atque ibi castra posuit. Quae res et latus unum castrorum ripis fluminis muniebat et, post eum quae essent, tuta ab hostibus reddebat et, commeatus ab Remis reliquisque civitatibus ut sine periculo ad eum portari possent, efficiebat. In eo flumine pons erat. Ibi praesidium ponit et in altera parte fluminis

---

Seinigen zum Kampfe anfeuert, c. 21. IV. 25. Ueber die Bedeutung von con in der Zusammensetzung s. z. I. 47.; ähnlich *confirmare*, I. 19. V. 47. 49. VII. 7. — In *liberaliter* (s. z. I. 18. 43.) *oratione prosecutus* liegt die Bezeichnung der äufsersten Herablassung, da der Begriff von *liberaliter* (*mit zuvorkommender Freundlichkeit* IV. 18. 19.) noch durch *prosequi* deutlicher entwickelt wird. *Prosequi*, Jemanden fortan aufmerksam folgen, seine besondere Aufmerksamkeit schenken, ihn mit Etwas, hier mit einer feierlichen, förmlichen Rede (oratio, s. z. I. 4.) beehren und auszeichnen. — *diligenter*, sorgfältig, pünktlich. Uebereinstimmend mit *ad diem*, zur bestimmten Zeit, an dem bestimmten Termin, s. z. I. 6. 7.; vergl. V. 1. VI. 33. 35. — *magno opere* und *quanto opere*, s. z. I. 13. — *interest* ist hier bemerkenswerth, aber nicht durchaus gegen den Sprachgebrauch, mit dem Genitivus impersonalis *communis salutis* construirt. — *manus*, s. z. c. 2; vergl. I. 97. III. 11. — *distinere*, auseinander halten, zu trennen suchen, ist hier bezeichnender, als *detinere*, abhalten, länger, als gewöhnlich und recht ist, zurückhalten; denn *dis* ist: *nach verschiedenen Seiten hin*, III. 11. VII. 37. 51. 59. 84. B. C. II. 17. III. 44.; s. z. I. 28. — *suas copias*, i. e. *proprias*, mit Nachdruck vorangestellt, s. c. 8. u. I. 11. — *populari*, s. z. I. 11. — *ad se* = *contra se*, s. z. c. 1. — *videre* = animadvertere, wahrnehmen, sentire, merken, Nep. Alcib. 9. 5.; daher auch sogar von Dingen, die Gegenstand des Gehörs sind und werden, z. B. aliquem videre dicentem. — *flumen Axonam*, *quod*, s. z. I. 12. und II. 1. — *transducere* mit zwei Accus., s. z. I. 35. coll. I. 1. 2. — *maturare*, s. z. I. 7. — *castra ponere*, s. z. I. 15. — *quae res*, d. h. *dieser Umstand*, mit Bezug auf die genannten *zwei* Thatsachen; vergl. III. 12. und s. z. I. 29. — *muniebat* - *reddebat* - *efficiebat*, Imperfecta zur Bezeichnung des *Möglichen*; daher auch in dem abhängigen Zwischensatze, von der Meinung Caesar's aus hinzugefügt, der Conjunctiv quae - *essent*. — *tutus ab*, wie *tueri* und *defendere ab aliqua re*, s. z. I. 11. 31. — *commeatus*, s. z. I. 34. Ueber den Plural s. z. I. 16. 26. 31. 37. 39. und vergl. III. 3. VIII. 30. 37. B. C. I. 36. — *portari*, sonst *supportari* oder *subvehi*, s. z. I. 16. 48. — *ibi* zur Abwechselung statt *in eo*, wie *ubi* = *in quo*, und *quo* = *in eum* etc.; s. z. I. 27. 25. 42. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *ponit* und *reliquit*, Abwechselung zwischen Praes. hist. und Perfect.; c. 13. accepit - ducit. B. C. I. 41. confirmat - jussit; vergl. V. 2. — Ueber den Genitiv *pedum* s. z.

Q. Titurium Sabinum Legatum cum sex cohortibus re liquit: castra in altitudinem pedum duodecim vallo fossaqu duodeviginti pedum munire jubet.

6. Ab his castris oppidum Remorum, nomine Bibra aberat milia passuum VIII. Id ex itinere magno impetu Belga oppugnare coeperunt. Aegre eo die sustentatum est. Gal lorum eadem atque Belgarum oppugnatio est haec. Ub circumjecta multitudine hominum totis moenibus, undique lapi des in murum jaci coepti sunt murusque defensoribus nudatu est, testudine facta portas succedunt murumque subruun Quod tum facile fiebat. Nam, quum tanta multitudo lapid ac tela conjicerent, in muro consistendi potestas erat null Quum finem oppugnandi nox fecisset, Iccius Remus, summ nobilitate et gratia inter suos, qui tum oppido praeerat, unu ex his, qui legati de pace ad Caesarem venerant, nuncios a eum mittit, nisi subsidium sibi submittatur, sese diutius susti nere non posse.

7. Eo de media nocte Caesar, iisdem ducibus usus, q nuncii ab Iccio venerant, Numĭdas et Cretas sagittarios et fun

---

I. 38. — *munire jussit*, da doch der Infin. Activi nur dann bei *jubere* steh kann, wenn eine Person, die es thut, angegeben ist; doch vergl. V. 1 33. VII. 47. B. C. II. 25. Krbs. §. 501. 12. —

Cap. 6. *milia passuum*, Accus. der Entfernung, s. z. I. 15. 21. — *itinere*, s. z. I. 15. — *oppugnare*, s. z. I. 38. 39. — *sustentare*, s. c. 1 (frequent. von *sustinere*, über sich nehmen, ertragen, aushalten) heiß machen, daſs Etwas erhalten wird, daſs Etwas bleibt; eigentlich: d was in die Höhe gehalten ist, in diesem Zustande erhalten. Was ist n Subject, *oppidum*, oder das unbestimmte *man*, wie z. B. in ventum est? c. 14. V. 39. — *idem atque* oder *et*, s. z. I. 37. 28. — *jaci coepti sunt*, z. I. 47. — *circumjicitur multitudo* drückt den Sturm mehr aus, als *circu funditur*. — *nudare*, III. 4. und VII. 20. — Ueber *testudo* und *succedere* s. I. 24. Dieſs Verbum wird auch mit dem Dativ oder Praepositionen ve bunden. Wie unterscheiden sich aber muro succedere und murum succ dere? Krbs. §. 288. Rmsh. §. 123. Rsch. II. p. 116. Aug. Gtf. II. §. 30. *subruere*, von unten hinauf allmählig niederreissen. *Fiebat*, das Impe von der *Möglichkeit*, vergl. c. 5. — *multitudo - conjicerent*, eine Syne wie bei *quisque* und ähnlichen, s. z. I. 39. — *potestas est* s. *datur*, s. z. 28. (*copiam* facere), I. 40. (*locus* est). — Warum steht *nulli* am End s. z. I. 7. 18. — *finem facere*, s. z. I. 33. — *nobilitas*, in seiner eigentlich Bedeutung, s. z. I. 2. — *gratia*, s. z. I. 9. Man supplire zu diesen Abl tiven *vir*; s. z. I. 18. — *unus ex iis*, nicht *eorum*, Krbs. §. 253. Anltg. 155. n. 1. — *de pace*, s. z. I. 27. — *subsidium submittere*, c. 25. VII. 8 IV. 26. B. C. I. 43. 45. III. 64. — Warum *sese?* s. z. I. 30. —

Cap. 7. *de med. nocte*, s. z. I. 12. — *iisdem ducibus usus*, s. z. I. 3. Die *numidischen Wurfschützen*, levis armaturae (c. 10.) und gute Reite bildeten in diesen späteren Zeiten einen Theil der leichten römischen Tru pen, standen im Treffen nicht in Reihe und Glied, sondern pflegten d Feind in zerstreuten Haufen zu beunruhigen. Zu dieser Gattung der Leich bewaffneten gehörten die hier noch genannten *Bogenschützen* und *Schle derer*. Die *Bogenschützen*, *Cretes*, waren vorzüglich aus *Creta*, οἱ *Κρῆτές εἰσι τοξεύειν ἀγαθοί*, Ael. Varr. Hist. I. 10., die *Schleuderer* aber a

ditores Baleares subsidio oppidanis mittit: quorum adventu et Remis, cum spe defensionis, studium propugnandi accessit et hostibus eadem de caussa spes potiundi oppidi discessit. Itaque, paullisper apud oppidum morati agrosque Remorum depopulati, omnibus vicis aedificiisque, quos adire poterant, incensis, ad castra Caesaris omnibus copiis contenderunt et ab milibus passuum minus II. castra posuerunt, quae castra, ut fumo atque ignibus significabatur, amplius milibus passuum VIII. in latitudinem patebant.

8. Caesar primo, et propter multitudinem hostium et propter eximiam opinionem virtutis, proelio supersedere statuit; quotidie tamen equestribus proeliis, quid hostis virtute posset et quid nostri auderent, sollicitationibus periclitabatur. Ubi nostros non esse inferiores intellexit, loco pro castris, ad

---

den *balearischen* Inseln (bei den Griechen *Γυμνήσιαι* genannt), *οἱ δὲ Βαλιαρεῖς σφενδονῆται ἄριστοι λέγονται.* Strabo III. p. 255. — *accessit* (vergl. Nep. Milt. 4. 5. *injici* I. 46. *innasci* I. 41. B. C. III. 92.) ist dem *discessit* entgegengesetzt, welches hier figürlich gebraucht, sonst aber besonders von dem Aufbruche einer Armee gesetzt wird, s. z. I. 28. — *propugnare*, V. 9. B. C. II. 7., *hervorbrechend* (wie in *pro*rumpere) angreifen und Gegenwehr leisten. — *potiundi oppidi*; welche Construction setzt das Verbi *potiri* voraus? Rmsh. §. 144. 4. n. 2. Zumpt. §. 466. Gtf. §. 221. A. 1. Sch. §. 80. 16. n. 1. Rsch. II. §. 186. A. 1. — *depopulari* s. z. I. 11. — *vicis aedificiisque*, s. z. I. 5., vergl. VII. 14. — *quos* bezieht sich nicht auf das Zunächststehende, sondern auf das *vorzüglichere* Geschlecht, B. Afr. 26. 80. Zumpt. §. 376 u. 377. und dazu Dronke p. 10. Broed. §. 126. sq.; man nennt diefs *Syllepsis*, Rmsh. §. 206. C. 3. a. ausf. Gr. p. 710. — *poterant* darf hier eben so wenig als I. 47. *retineri non poterant* in das Plusquamperf. verwandelt werden. — *ad* = *contra*, s. z. c. 1. — *omnibus copiis*, ohne *cum*, s. z. I. 24. — *contendere*, I. 7. — *castra ponere*, I. 15. — *ab milibus duobus*, *in einer Entfernung* von zwei Milien; so häufig *ab*, c. 30. *ab* tanto spatio. B. C. I. 65. B. G. IV. 22., vergl. V. 32. VI. 7. Krbs. §. 304. Aug. Gtf. II. §. 382. n. 3. Rmsh. §. 146. Z. §. 396., s. z. I. 43. — *minus* sc. *quam*, s. z. I. 15. Ebenso *amplius milibus octo*, wo es ungewifs seyn kann, ob milibus octo der Ablativ des Maafses sey, oder statt *quam* mit dem Accusat. der Ausdehnung stehe, s. z. I. 15. III. 5. — *castra pos.* - *quae castra*, s. z. I. 6. —

Cap. 8. *primo*, nicht *primum*, s. z. I. 31. — *opinionem virtutis*, c. 24. u. 35. III. 17. 18. 25. IV. 16. V. 57. In V. 48. mufs es durch *exspectatio*, *spes*, erklärt werden. — *supersedere* cum Ablat., Rmsh. §. 145. 2. Krbs. §. 288. Anlt. §. 187. Sch. p. 284. Rsch. II. p. 184. — *periclitari* soviel als *experiri* mit dem Nebenbegriffe des *Gefährlichen*, s. z. I. 14. — *sollicitatio* (von *sollicitare* [von dem alten sollo = totum cieo], Jemanden immerfort anregen, ihm gar keine Ruhe lassen), *ununterbrochener Versuch* und *unausgesetzte Beunruhigung*, kann sowohl auf die Feinde, denen er keine Ruhe liefs, als auch auf seine eigenen Leute bezogen werden; dieser Ablativ, als der des Mittels, ist mit *periclitabantur* zunächst zu verbinden, *equestribus proeliis* aber ist der Ablativus der Zeit und hier, da er einen allgemeineren Bezug auf den ganzen Satz hat, an den Anfang gesetzt; vergl. IV. 2. *equestribus proeliis* - *desiliunt*. Ist also an unserer Stelle ein Pleonasmus? Aehnlich benimmt sich Ariovist I. 48. — *pro castris* bezeichnet hier wie am Ende des Capitels und V. 16., *ohne allen Nebenbegriff*, blofs die *Lage*, den *Ort*, s. z. I. 26.; sonst hat es gewöhnlich nebstdem noch die Bedeutung des *Schutzes*, wie VII. 70., wodurch es sich dann von *ante* unterscheidet,

aciem instruendam natura opportuno atque idoneo (quod is
lis, ubi castra posita erant, paullulum ex planitie ed
tantum adversus in latitudinem patebat, quantum loci
instructa occupare poterat, atque ex utraque parte la
dejectus habebat et frontem leniter fastigatus paullatim ad
nitiem redibat), ab utroque latere ejus collis transversam
sam obduxit circiter passuum CD. et ad extremas fossas cas
constituit, ibique tormenta collocavit, ne, quum aciem ins
xisset, hostes, quod tantum multitudine poterant, ab la
bus pugnantes suos circumvenire possent. Hoc facto, du
legionibus, quas proxime conscripserat, in castris relictis,
si quo opus esset, subsidio duci possent, reliquas sex legi
pro castris in acie constituit. Hostes item suas copias ex ca
eductas instruxerant.

9. Palus erat non magna inter nostrum atque host
exercitum. Hanc si nostri transirent, hostes exspectab

---

mit welchem es hier verwechselt werden dürfte. — *aciem instruere*,
I. 22. — *is collis* sollte, da *is* auf Etwas Bekanntes zu gehen pflegt,
auf eine frühere Nennung des Hügels zurückbeziehen, was aber
nicht der Fall ist. Doch fehlt es nicht an Beispielen, wo *is* sogar au
Substantiv hinweist, das erst nachfolgt. Nep. Att. 12. 5. — *adversus*
verb., = *e regione*, *contra* sc. hostes, auf der den Feinden zugeke
Seite, also: *von vornen.* Man darf es aber auch als das Particip. *adv*
opp. *aversus* erklären; worüber vergl. z. I. 26. — *tantus - quantus*, oft
hier, nicht erhöhend und ausdehnend, sondern *beschränkend*; also: n
weit, als. VI. 36. B. C. III. 2. 78. 92. 56. Nep. Regg. 1. 4. Zumpt. §.
Sch. Gr. §. 101. 68. Daher der Ausdruck *tantum satis*, *nur so viel und
mehr*, Nep. Hannib. 10. 5. und *tantum quod*, *kaum*, Nep. Dat. 6. 5. -
*teris* ist nicht von *ex utraque parte* (auf beiden Seiten, von beiden S
aus) sondern von *dejectus* abhängig, und *lateris dejectus* ist eine *stei
schüſsige Nebenwand*, wie sie an diesem Hügel sich auf beiden Seiten
den (ex utraque parte). — *frontem*, dem latus entgegengesetzt, *ar
Vorderseite*, ein Accusat. wie *maximam partem*, IV. 1., Aug. Gtf. II. 3
*fastigatus*, v. fastigium, *abgedacht*; *leniter* = *molliter*, c. 29. VII. 1
VIII. 14. B. C. I. 45. II. 24. fin., also hier *len. fast. sanft abhängig*, in
zug auf *redibat*; im Allgemeinen: *nicht steil.* — Man bemerke, da
*utroque latere ejus collis* sich enger an die Worte der Parenthese als a
vor derselben stehenden Worte anschlieſst; eine Art Anacolūthon, R
gröſs. Gr. §. 206. B. 6. d. p. 704. sq. — *obducere*, mit dem in der Pra
*ob* liegenden Nebenbegriff der *Verhinderung* in Bezug auf die Feinde,
rade wie *obficere* = *contra* facere. Warum werden diese *fossae* nich
*versae* sondern *transversae* genannt? *Transversus*, *quer*, wird gesagt, s
eine Linie *durchschnitten* wird, wenn auch nicht immer in einem *re*
Winkel; denn dieſs heiſst *directo* transversus, B. C. II. 9.; *obliquus*, sc
zeigt bloſs an, daſs eine Linie neben der *Normallinie* nicht *parallel* fort
sondern sich in einem beliebigen Winkel *gegen die Normallinie* hin
selbst ohne diese zu berühren; IV. 17. sublicae *oblique* agebantur. — *ex
mae fossae*, wie c. *extremis finibus*, s. z. I. 24. — *castella*, s. z. I. 8. —
*xime*, s. c. 2. Ueber die Bedeutung s. z. I. 44. — *si quo* sc. subsidio
esset, kann gut gesagt werden, da man diesen Zwischensatz ohne all
terbrechung mit dem folgenden *subsidio duceret* verbinden muſs. —

Cap. 9. *si transirent*, fragend, s. z. I. 8. B. C. III. 85. init. —

nostri autem, si ab illis initium transeundi fieret, ut impeditos aggrederentur, parati in armis erant. Interim proelio equestri inter duas acies contendebatur. Ubi neutri transeundi initium faciunt, secundiore equitum proelio nostris, Caesar suos in castra reduxit. Hostes protinus ex eo loco ad flumen Axŏnam contenderunt, quod esse post castra demonstratum est. Ibi vadis repertis, partem suarum copiarum transducere conati sunt eo consilio, ut, si possent, castellum, cui praeerat Q. Titurius Legatus, expugnarent pontemque interscinderent; si minus potuissent, agros Remorum popularentur, qui magno nobis usui ad bellum gerendum erant, commeatuque nostros prohiberent.

10. Caesar, certior factus ab Titurio, omnem equitatum et levis armaturae Numĭdas, funditores sagittariosque pontem transducit atque ad eos contendit. Acriter in eo loco pugnatum est. Hostes impeditos nostri in flumine aggressi, magnum eorum numerum occiderunt. Per eorum corpora reliquos audacissime transire conantes multitudine telorum repulerunt; primos, qui transierant, equitatu circumventos interfecerunt. Hostes, ubi et de expugnando oppido et de flumine transeundo spem se fefellisse intellexerunt, neque nostros in locum iniquiorem progredi pugnandi caussa viderunt, atque ipsos res frumentaria deficere coepit, concilio convocato constituerunt, optimum esse, domum suam quemque reverti, et, quorum in fines primum Romani exercitum introduxissent, ad eos defendendos undique convenirent, ut potius in suis quam in alienis finibus decertarent et domesticis copiis rei frumentariae uteren-

---

...tus, s. z. I. 12. — Was bedeutet *ad* in *aggredi?* s. z. c. 1. 21. 46. — Wie wird sonst *paratus* construirt, s. z. I. 44. — *inter*, *zwischen*, hier rein örtlich, zwischen beiden Schlachtreihen in der Mitte. — *contendere*, s. z. I. 12. 31. — *quod esse*, was für ein Tempus? Rmsh. Gr. §. 206. p. 694. ...*vadum*, s. z. I. 6. — *conari*, s. z. I. 7. — *expugnare*, s. z. I. 38. — Zur Erklärung von *interscindere* s. z. I. 7. (über *rescindere*), und bemerke, dafs *inter*, *unterwegs*, *im Fortgange*, *die Unterbrechung* bedeutet. — *si minus*, ...*potuissent*, s. z. I. 11. — *usui esse*, s. z. I. 30. — *prohibere* c. Abl. s. z. I. 1. ... 15. — Ueber *commeatus* s. z. I. 34. —

Cap. 10. *transducere* mit zwei Accus. s. z. I. 12. — *ad*, feindlich, s. z. I. 1. — *hostes aggressi - eorum*, s. z. I. 54. — *impeditus*, s. z. I. 12. — ...*des*, s. z. I. 18. — *locus iniquus*, s. z. I. 15. — *deficere* cum Accus. Krbs. ...206. sq. 334.; s. z. III. 5. — *concilium*, s. z. I. 18. — *domum suam quemque*, Nep. Them. 4. 2., ut *domus suas* quisque discederent. Dürfte in diesem Falle nicht auch *in* stehen? Rsch. II. §. 202. Zumpt. §. 400. Krbs. §. 337. Gtf. §. ...0. 2. Sch. Gr. §. 82. 13. — *primum*, nicht *primo*, s. z. I. 31. — *convenirent*. warum darf und mufs hier *ut* fehlen? Krbs. §. 502. 4. Anlt. §. ...70. Sch. §. 88. n. 1. Gtf. §. 241. — *decertare*, s. z. 1. 44. — *in alienis* ...*te*, ohne unlateinisch zu seyn, auch blofs *alienis* ohne *in* heifsen; doch ...t die Wiederholung der Praeposition das Befsere, 3. 25. I. 21. 33. 40. ...2. III. 9. — *copiae* (s. z. I. 28. 16.) heifst hier *Vorrath überhaupt*, und wird durch *rei frumentariae* eben so genauer bestimmt, wie z. B. V. 47.

tur. Ad eam sententiam cum reliquis caussis haec quoque rati
eos deduxit, quod Divitiăcum atque Aeduos finibus Bellova
corum appropinquare cognoverant. His persuaderi, ut diutiu
morarentur neque suis auxilium ferrent, non poterat.

11. Ea re constituta, secunda vigilia magno cum strepit
ac tumultu castris egressi, nullo certo ordine neque imperi
quum sibi quisque primum itineris locum peteret et domum
pervenire properaret, fecerunt, ut consimilis fugae profecti
videretur. Hac re statim Caesar per speculatores cognita, in
sidias veritus, quod, qua de caussa discederent, nondum per
spexerat, exercitum equitatumque castris continuit. Prima luce
confirmata re ab exploratoribus, omnem equitatum, qui no
vissimum agmen moraretur, praemisit. His Q. Pedium et L
Aurunculejum Cottam Legatos praefecit. T. Labienum Lega
tum cum legionibus tribus subsequi jussit. Hi, novissimo
adorti et multa milia passuum prosecuti, magnam multitudi
nem eorum fugientium conciderunt, quum ab extremo agmine

---

VII. 5. 76. B. C. I. 40. durch *peditatus* und *equitatus*. — *Divitiacum - appro
pinquare*, nach dem Willen des Caesar, c. 5. —

Cap. 11. *vigilia*, s. z. I. 12. Warum nicht *de sec. vigilia?* — *magno cum
strep*. s. z. I. 10. 17. 20. — *strepĭtus*, Geräusch, insofern man es hört; *tu
multus* (s. z. I. 40.) lärmende Unruhe, verwirrendes Geräusch, was man
nicht blofs hören, sondern auch sehen kann. — *nullo certo ordine*, eigentl
Ablativ. absol., wie c. 9. secundiore fortuna, und Nep. Pelop. 5. 4. secunda
victoria, und Themist. 6. 2. praecipuo suo periculo, s. z. I. 18. — *certo*
beschlofsen (woher der Ausdruck certum est = decretum, constitutum
est), ausgemacht, sicher, zum voraus bestimmt, worauf man sich ver
lassen kann. Welche Bedeutung findet hier statt? — *primum itiner
locum*, während der *Reise*, des *Marsches* selbst; *profectio* aber im Folge
den ist blofs der *Aufbruch*, die *Abreise*. — *consimilis*, was bedeutet c
in der Zusammensetzung? s. z. I. 8. 37 — *exercitum equitatumque*, was be
deutet hier *exercitus?* s. z. I 25. 39. Daraus, dafs an unzähligen Stelle
*peditatus equitatusque* getrennt werden, sieht man, dafs Caesar die Reiter
als *eigenthümliche Waffengattung* gesondert hatte, und nicht als *wirkliche*
Theil der Legionen betrachtete, wie diefs früher immer der Fall war
c. 24. V. 8. 17. 18. — *castris continere*, s. z. I. 40. — *novissimum*, und so
gleich *extremum agmen*, s. z. I. 15. — *his* sc. equitibus, aus equitatum z
nehmen, so wie *hi* auf equitatum und legionibus tribus zusammen, u
weiter unten *ad quos* auf agmen geht, B. C. III. 49. 93., gerade so wi
auf Collectiva das Verbum im Plural zu folgen pflegt, c. 6. multitudo - la
pides *conjicerent*, s. z. I. 2. 29. — *novissimos - prosecuti*, *magnam mult. eo
rum*, s. z. I. 54. — *prosequi*, *weithin* folgen, wofür an vielen Stelle
*persequi*, wird nicht blofs im *unbestimmten* oder namentlich im *friedlich*
Sinne (c. 5.) gebraucht, sondern kommt häufig, in der Bedeutung nach
setzen, dem feindlichen *insequi*, *auf den Fersen nachsetzen*, und dem *per
sequi* sehr nahe, welches eigentlich heifst: *ganz und gar*, *bis zum Zie
verfolgen*, so dafs man die Sache in seine Gewalt bekommt. An unsere
Stelle pafst *prosequi* wegen des Zusatzes *multa millia* besser, so wie V.
wegen des Adverb. *longius*. — *ab extr. agm.* = *a parte*, *von - aus*, un
mittelbar mit dem Verbum *consisterent* sc. *hostes* zu verbinden. *Consister*
aber ist nicht = *resistere*, sondern bezeichnet, im Gegensatze des folgen
den *perturbatis ordinibus*, das feste Zusammenhalten der Schlachtreihe, wie

ad quos ventum erat, consisterent fortiterque impetum nostrorum militum sustinerent; prioresque (quod abesse a periculo viderentur, neque ulla necessitate neque imperio continerentur), exaudito clamore, perturbatis ordinibus, omnes in fuga sibi praesidium ponerent. Ita sine ullo periculo tantam eorum multitudinem nostri interfecerunt, quantum fuit diei spatium: sub occasumque solis sequi destiterunt seque in castra, ut erat imperatum, receperunt.

12. Postridie ejus diei Caesar, priusquam se hostes ex pavore ac fuga reciperent, in fines Suessiōnum, qui proximi Remis erant, exercitum duxit et magno itinere confecto ad oppidum Noviodūnum contendit. Id ex itinere oppugnare

---

Nep. Iphicr. 2. 2. — *prioresque;* hier darf *que* keine Schwierigkeiten verursachen, obgleich dieser Satz dem vorhergehenden dem Sinne nach entgegengesetzt ist, also eher eine particula adversativa erwartet werden könnte. Caesar führt zur Erklärung, dafs die Seinigen eine grofse Menge Feinde *niedermetzeln (concidere)* konnten, zwei Gründe an; *erstens* liefs der Hintertheil der feindlichen Truppen sich in ein Treffen ein, wodurch sie sich dem römischen Schwerte selbst darboten; *zweitens* aber konnten die Vorderreihen alle, welche ganz in Verwirrung waren, noch viel leichter niedergehauen werden, *wenigstens dem Caesar keinen Widerstand leisten.* — *abesse*, wie construirt, s. z. I. 36. — *viderentur* sc. *sibi* = *putarent.* — *nulla necessitate continebantur*, d. h. sie wurden auch nicht einmal durch den *zwingenden Umstand* (necessitas) zusammengehalten, welcher die letzten Reihen zusammenhielt, d. h. dafs sie angegriffen und zum Kämpfen gezwungen waren. — *ordines turbantur*, Reihe und Glied wird aufgelöst, die Ordnung hört auf; opp. *ordines servantur* = *consistunt.* — *sine ullo periculo*, s. z. I. 7. — *tantam mult. interf.*, *quantum fuit diei spatium*, d. h. als die Länge des Tages erlaubte, V. 19. ut *tantum* noceretur, *quantum* legionarii efficere poterant, IV. 35. *tantum* secuti, *quantum* efficere potuerant; in diesen Beispielen stehen *tantus* und *quantus* nicht in unmittelbarem, sondern in *mittelbarem* Verhältnisse. — *sub* cum *Accus.*, griech. ὑπό mit dem Accus., *gegen*, drückt die Annäherung aus; *sub* mit dem *Ablat.*, griech. ὑπό mit dem Genit. und Dativ, bezeichnet genau den *Zeitpunkt*; Cic. Att. 12. 3. *sub proscriptione*, *gerade zur Zeit* der Proscription, *während*; vergl. Aug. Gtf. II. §. 431. n. —

Cap. 12. *postridie ejus diei*, s. z. I. 23. — *se recipere*, seinen Athem, seine Kräfte, seine Fassung wieder erhalten, wie sonst auch se colligere, respirare gebraucht wird, III. 4. ohne Beisatz blofs sui recipiendi facultas, IV. 34. ex timore; an unserer Stelle *ex pavore*, von der äufsersten Angst und Schrecken; *pavor* enim metus est, loco movens mentem, sagt Cicero. Se recipere fuga ist im eigentlichen Sinne gesagt, se rec. pavore im figürlichen; die Verbindung beider Bedeutungen an derselben Stelle ist eine Art Zeugma; Rmsh. §. 206. Zumpt. §. 775. Gtf. §. 276. 3. A. 1. Sch. Gr. §. 107. 6. Aug. Gtf. II. §. 499. — Warum sagt Caesar hier priusquam *reciperent* und nicht *receperunt*? Was hiefse das Letztere? — *iter conficere*, einen Marsch *beendigen*, also mehr als *facere*; also: nachdem er den ersten starken Marsch in das Land der Suessionen hinein vollendet hatte, wendete *er* sich geradezu eiligst *(contendere)* gegen Noviodūnum; die Worte Caesars sind also bezeichnender, als wenn er blofs gesagt hätte: magnis itineribus Noviodunum contendit, vergl. I. 7. Uebrigens sagt man auch statt magna itinera, wie Livius, *extenta* itinera, und Cicero sagt sogar *multum itineris contendere.* — *ex itinere*, c. 6., s. z. I. 15. — *oppugnare* und *expugnare*, s. z. I. 38. — Was heifst eigentlich *ab* bei *vacuus*, das sonst

conatus, quod vacuum ab defensoribus esse audiebat, p
latitudinem fossae murique altitudinem, paucis defende
expugnare non potuit. Castris munitis, vineas agere, q
ad oppugnandum usui erant, comparare coepit. Inte
fuga Suessiōnum multitudo in oppidum proxima nocte
nit. Celeriter vineis ad oppidum actis, aggere jacto tu
que constitutis, magnitudine operum, quae neque videra
Galli neque audierant, et celeritate Romanorum permo
gatos ad Caesarem de deditione mittunt et, petentibus
ut conservarentur, impetrant.

13. Caesar, obsidibus acceptis, primis civitatis
ipsius Galbae Regis duobus filiis, armisque omnibus ex
traditis, in deditionem Suessiōnes accepit, exercitum

---

mit dem blofsen Ablativ construirt wird? Krbs. §. 323. — *audieba*
perf., von allen Seiten her, aus allen Berichten vernahm er es.
mufs *paucis defendentibus* aufgelöst werden? — *vineae*, bewegliche
dächer aus Brettern und Flechtwerk, welche oben und auf beide
mit frischem Rasen und rohen Thierhäuten bedeckt waren, um n
leicht Feuer zu fangen. Unter diesen Schutzdächern arbeiteten di
gerer und zogen leichter und weniger bemerkt Gräben um die Stadt
Sie waren, besonders durch Rollen, leicht beweglich, wefswege
Caesar immer des Verbi *agere* bedient. III. 21. VII. 17. B. C. II. 1.
VII. 27.; Nepos Milt. 7. 2. gebraucht das Verbum *constituere*. — *us*
*Bedürfnifs seyn*, s. z. I. 30. — *comparare*, mit *allem Eifer* in Bere
setzen (s. über *con* z. I. 8. 37.), wie Nep. Alcib. 10. 3. iter compara
allem Eifer, was zur Reise nöthig ist, in Bereitschaft setzen; iter
blofs Anstalten zur Reise treffen. — *agger*, von ad und gero, Au
d. h. sowohl die Materialien die man herbeischaft, um Bauten,
ders Dämme aufzuführen, als auch diese Bauten, Dämme selbst,
ders im Kriegswesen; der bezeichnendste Ausdruck ist aggerem
man sagt aber auch *exstruere*, c. 30.; *instruere*, VIII. 41.; *facere*, I
15.; *agere*, B. Hisp. 7.; für die erste Bedeutung „Materialien" mer
folgende Ausdrücke: agg. *comportare*, B. C. II. 15.; *petere*, unten
B. C. I. 42., d. h. Materialien zum Schanzen herbeischaffen; ver
58. aggere paludem explere oder fossam ib. 79.; aggere trabes ve
23. — Auf solche Dämme stellte man die beweglichen, hölzernen T
(turres mobiles, ambulatoriae), die aus zehn bis zwanzig, oft
bis hundert zwanzig Ellen hohen Stockwerken (tabulatis) bestande
leichteren Behandlung wegen konnten sie auseinander genommen u
Walzen vorwärts und rückwärts bewegt werden; vergl. c. 31. V.
24. Auch sie wurden, wie die vineae, durch allerlei Bedeckung
Beschädigung geschützt. Aus dem obersten Stockwerke warf man
Steine; aus dem mittleren liefs man Zugbrücken herunter, oder
Schiebbrücken auf dieselben, und in dem unteren Stocke setzte m
Mauerbrecher in Bewegung. — *opera*, s. z. I. 8. — *permoti* = *con*
13. = *perterriti*, *perturbati*, B. C. II. 12. III. 47. — *de deditione*,
27. 40. 42. — *conservare*, c. 31., wenn man Personen und ganzen G
heiten *Leben* und *Freiheit* schenkt; manchmal bezeichnet es nur
bensbegnadigung, B. C. III. 98. Nep. Eum. 11. 1. Hängt *ut conser*
von petentibus oder von impetrant ab? —

Cap. 13. *primi civitatis* = *principes civ.*, s. z. I. 12. Ueber
*accipere primos civitatis* s. z. I. 30 u. 31. — *Galba Rex*, c. 4. — *i*
*tionem accipere*, *recipi*, *redigi*, *venire* wird von denen gesagt, wel
*zu ergeben* genöthigt sind, aber es nicht auf das äufserste ankomm

…vacos ducit. Qui quum se suaque omnia in oppidum Bra…ntium contulissent, atque ab eo oppido Caesar cum exer…citer milia passuum quinque abesset, omnes majores …ex oppido egressi, manus ad Caesarem tendere et voce …are coeperunt, sese in ejus fidem ac potestatem venire, … contra Populum Romanum armis contendere. Item, …ad oppidum accessisset castraque ibi poneret, pueri …resque ex muro passis manibus suo more pacem ab Ro…petierunt.

14. Pro his Divitiăcus (nam post discessum Belgarum, …is Aeduorum copiis, ad eum reverterat) facit verba: …acos omni tempore in fide atque amicitia civitatis Aeduae …: impulsos a suis principibus, qui dicerent, Aeduos, a …re in servitutem redactos, omnes indignitates contume…e perferre, et ab Aeduis defecisse et Populo Romano bel…tulisse. Qui hujus consilii principes fuissent, quod …erent, quantam calamitatem civitati intulissent, in Bri…a profugisse. Petere non solum Bellovăcos, sed etiam …Aeduos, ut sua clementia ac mansuetudine in eos uta…Quod si fecerit, Aeduorum auctoritatem apud omnes …amplificaturum: quorum auxiliis atque opibus, si qua …ciderint, sustentare consuerint.

—

…dern sich selbst unterwerfen, I. 28.; von *deditio* ist wohl zu …iden *ditio*, worüber s. z. I. 31. — *in Bellovăcos*, entweder *gegen …aken*, oder *in das Land* der Bellovaken, Rmsh. §. 203. I. 1. d. 680. Gtf. §. 265. A. 1. —*accepit - ducit*, s. z. c. 5. — *in oppidum …ido*. s. z. I. 6. — *abesse* mit dem Accus. der Entfernung, s. z. I. … *manus tendere* etc. B. C. I. 86. — *fides*, s. z. I. 19. In *potesta…ris* oder consulis venire kann man sagen, aber nicht *in ditionem*, …als souveräne Gewalt, nur dem ganzen römischen Volke zukommt. …*are*, s. z. I. 7. 13. 31. — *passis manibus*, I. 51. *passis crinibus*. — 14. *p r o his*, s. z. I. 31. — *reverterat*, s. z. I. 31. — *consilii prin…*: praecipuos ac primos auctores, V. 54. — *quod intellig e r e n t*, …*ssent*; denn damals, als sie flohen, dauerte ihre Einsicht noch … *calamitas*, s. z. I. 12. — Was heifst *profugere?* s. z. I. 53. *Eos …isse* ist ausgelassen, obschon das darauf bezügliche Relativum …emselben Casus steht. Rmsh. §. 158. 4. c. Zumpt. §. 765. Krbs. …f. §. 145. A. 3. u. §. 95. 7. Rsch. II. §. 304. — *utatur*, s. z. I. 3. …*rdia* (c. 28.), *benignitas*, *mansuetudo*, *clementia* werden häufig mit…erbunden. *Mansuetudo* (ἡμερότης) ist mehr als *Sanftmuth*, es steht …*ia* entgegen, ist unsere *Milde*, *Freundlichkeit* im Betragen und in …ung; *clementia* ist die Huld und Gnade des Hohen und Mächti… Niedere, Gefangene, gegen welche man härter verfahren …ep. Alcib. 5. 6. Timol. 2. 2.; man bemerke auch *sua*, d. h. seine …, gewohnte Milde; s. z. I. 53. 18. — *amplificaturum* sc. *eum*, s. z. *sustentare*; s. z. c. 6. Entweder ist es, wie dort, absolut, oder *bella* suppliren, wie *famem* sustentare, VII. 17. — *consuerint* …verint s. z. I. 36.) sc. Aedui. Was heifst *consuevi*? s. z. I. 14. …er durch ein Verbum übersetzt werden? —

**15.** Caesar honoris Divitiăci atque Aeduorum caussa s
eos in fidem recepturum et conservaturum dixit, et, quod
civitas magna inter Belgas auctoritate atque hominum mu
tudine praestabat, DC. obsides poposcit. His traditis, om
busque armis ex oppido collatis, ab eo loco in fines Ambiano
pervenit, qui se suaque omnia sine mora dediderunt. Eor
fines Nervii attingebant: quorum de natura moribusque Ca
sar quum quaereret, sic reperiebat: Nullum aditum esse
eos mercatoribus: nihil pati vini reliquarumque rerum ad l
xuriam pertinentium inferri, quod his rebus relanguesce
animos eorum et remitti virtutem existimarent: esse homi
feros magnaeque virtutis: increpitare atque incusare reliqu
Belgas, qui se Populo Romano dedidissent patriamque virt
tem projecissent: confirmare, sese neque legatos missu
neque ullam conditionem pacis accepturos.

**16.** Quum per eorum fines triduum iter fecisset, inv

---

Cap. 15. *honor Divitiaci* = honor, qui Divitiaco habetur; daher *h*
*Div. causa*, ut Divitiaco et Aeduis honorem haberet, wie dieser Ausdr
z. B. B. C. II. 21. vollkommen steht. Ist dieses Wort hier also subje
oder objectiv gebraucht? — *in fidem recipere*, wie in deditionem accip
worüber z. c. 13. Nur läfst das in fid. recipere mehr das Wohlwollen
Siegers hoffen. — *conservare*, s. z. c. 12. — auctoritas, s. z. I. 16. — *c*
*latis*, praegnant, statt in unum locum collatis et *traditis*, welches *tr*
*tis* Caesar vermeidet, da es gerade vorhergeht. — *se dedere*, woher ded
(c. 13.), *sich ganz und gar der Gewalt und Macht des Feindes ergeben*
*Gnade und Ungnade*, Nep. Themist. 1. 3. Lys. 1. 2. Die Praepos. *de* v
stärkt (s. z. I. 9. 40.). *Se dare* heifst *sich hingeben* aus Neigung, im g
und bösen Sinne, Nep. Att. 9. 2. Im Kriege wird es von denen gesa
welche sich, nach gepflogenen Unterhandlungen, freiwillig dem Fei
*durch Capitulation* ergeben. — *reperiebat*, über diefs Imperf. s. z. c. 4
*natura*, jede natürliche Beschaffenheit in physischer und geistiger Hi
sicht, d. h. *Wesen*, *Eigenthümlichkeit*, *Character*, und bei Menschen b
sonders die *Gemüthsart*. *Mores* sind hier nicht die Sitten, der Chara
der einzelnen Menschen, sondern das *Herkommen* in der bürgerlichen V
fassung, synonym mit *instituta* und *leges*, worüber zu I. 1. — *Null*
*aditum* etc., vergl. IV. 2. I. 1. u. 2. Ueber *aditus* s. z. I. 43. — *nihil*
*non quidquam*, wo dann *vini reliq.* zu *quidquam*, *non* aber zum Verbo
gehört. — *virtus* ist eine *Kraft*, daher die figürliche Redeweise: vir
remittitur, d. h. sie verliert, *wie die abgespannte Sehne des Bogens*, i
Kraft. Ueber *remittere* vergl. VI. 14. B. C. III. 17. und V. 12. remissi
frigora. — *animus*, der Sitz des Willens, *relanguescit*, d. h. ermattet, k
den sinnlichen Begierden keinen Widerstand leisten. Was Caesar bish
gesagt, das ist *mos* Nerviorum; was folgt, bezieht sich auf ihre *natu*
Was hier ausdrücklich verbunden wird, feros magnaque virtutis, das
oben c. 4. in *maxime feri* blofs zu verstehen gegeben. — *animos eoru*
vom Standpunkte der referirenden Ambianer; s. z. I. 5. 6. — *incusare*, s
I. 40. — *projicere*, B. C. I. 20. u. 30. II. 32., s. z. I. 27. — *confirmare*, st
ker als *affirmare*, VI. 33. B. C. I. 30. 74., s. z. c. 5. Was bedeutet *co*
s. z. I. 8. 37. — *conditio*, s. z. I. 28. 40. 42. —

Cap. 16. *triduum* sc. *spatium* (Zumpt. §. 124.), Accusativ der Ausd
nung und Länge. Man sagt gut lateinisch *tridui iter facere*; würde
Ausdruck an unserer Stelle passen? — *invenire* hier ganz synonym mit

nibil ex captivis, Sabim flumen ab castris suis non amplius passuum decem abesse: trans id flumen omnes Nervios consedisse adventumque ibi Romanorum exspectare una cum Atrebatibus et Veromanduis, finitimis suis (nam his utrisque persuaserant, uti eamdem belli fortunam experirentur): exspectari etiam ab his Aduatucorum copias atque esse in itinere: mulieres, quique per aetatem ad pugnam inutiles viderentur, in eum locum conjecisse, quo propter paludes exercitui aditus non esset.

17. His rebus cognitis, exploratores Centurionesque praemittit, qui locum idoneum castris deligant. Quumque ex dediticiis Belgis reliquisque Gallis complures, Caesarem secuti, una iter facerent: quidam ex his, ut postea ex captivis cognitum est, eorum dierum consuetudine itineris nostri exercitus perspecta, nocte ad Nervios pervenerunt atque iis demonstrarunt, inter singulas legiones impedimentorum magnum numerum intercedere, neque esse quidquam negotii, quum prima legio in castra venisset reliquaeque legiones magnum spatium abessent, hanc sub sarcinis adoriri: qua pulsa, impedimentisque direptis, futurum, ut reliquae contra consistere non auderent.

---

*pire*, dessen Construction mit *ex* es sogar gegen den gewöhnlichen Sprachgebrauch annimmt. — *amplius* sc. *quam*, s. z. I. 15. — Accusativ der Entfernung bei *milia passuum*, s. z. I. 15. 21. — *persuadere*, *ut*, s. z. I. — *mulieres quique* = mull. *eosque*, qui, s. z. c. 14. — *per*, *in Rücksicht*, *in Betracht*, *wegen*, s. z. I. 42. — *aetas* ist wie valetudo eine vox media, und bedeutet hier sowohl: *zu geringes*, als: *zu hohes Alter*. — Das Verbum *conjicere* ist hier sehr gewählt und passend gesetzt. Es bezeichnet nämlich nicht blofs die Vereinigung aller dieser Leute an einem Orte, sondern drückt auch noch die Schnelligkeit und Hast, womit diefs geschah, aus; s. z. c. 12. *comparare*. Uebrigens deutet der Stamm *jacĕre* mehr auf Behandlung von *Dingen* als von Personen; vergl. c. 28. III. 24. VI. 40. VIII. 5. —

Cap. 17. *exploratores centurionesque* sind hier, obgleich an und für sich ganz verschieden, durch *que* (s. z. c. 4.) verbunden, weil sie hier zu einem und demselben Zwecke gleichmäfsig nothwendig und in dieser Rücksicht als *Gleichartiges* auftreten. Ueber die Centur. vergl. den Anhang: *über die römische Legion*. — *castris* gehört zu *deligant* wie im folgenden cap. und I. 49., und nicht zu *idoneum*, welches hier, wie B. C. I. und wohl auch VII. 81., absolut steht. — Ueber *deligere* s. z. I. 3. — *complures*, s. z. I. 8. — *consuetudo itineris nostri exercitus*; ein Beispiel von zwei Genitiven, von welchen der letztere vom ersteren regiert ist; s. z. I. 4. 18. Der Genitiv *eorum dierum* hingegen hängt von *consuetudo* wiederum besonders ab (nicht von *itineris nostri exercitus* Gtf. §. 178. 10.); vergl. z. I. 30. und IV. 7. 14. 22. V. 42. VII. 66. B. C. III. 71. 72. 76. und 7. — *impedimenta*, s. z. I. 24. — Die Conjunctivi *venisset* (Fut. exact. s. z. I. 13. 30.) und *abessent* (eigentl. Fut. simplex) hängen nicht von *quum*, (s. z. I. 1. 23. 40.), ab, sondern von der oratio obliqua. — *magnum spatium*, Accus. der Entfernung, s. z. I. 12. und 49., vergl. III. 24. VIII. I. B. C. I. 66. Ueber die *sarcinae* s. z. I. 24., vergl. VII. 18. — *consistere*, s. z. c. 11. u. I. 11. — *adjuvabat etiam* etc. wird durch den letzten Satz die-

Adjuvabat etiam eorum consilium, qui rem deferebant, qu Nervi antiquitus, quum equitatu nihil possent (neque enim hoc tempus ei rei student, sed, quidquid possunt, pedestr bus valent copiis), quo facilius finitimorum equitatum, si prae dandi caussa ad eos venissent, impedirent, teneris arborib incisis atque inflexis, crebris in latitudinem ramis enatis et rub sentibusque interjectis effecerant, ut instar muri hae sep munimenta praeberent, quo non modo intrari, sed ne perspi quidem posset. His rebus quum iter agminis nostri impedir tur, non omittendum sibi consilium Nervii existimaverunt.

18. Loci natura erat haec, quem locum nostri castris de legerant. Collis, ab summo aequaliter declivis, ad flum Sabim, quod supra nominavimus, vergebat. Ab eo flumi pari acclivitate collis nascebatur, adversus huic et contrari passus circiter ducentos, infimus apertus, ab superiore par silvestris, ut non facile introrsus perspici posset. Intra eas si

---

ses Capitels erklärt; *adjuvare* heifst hier *empfehlen*. — *deferre*, *heiml* hinterbringen, nicht *referre*, worüber s. z. I. 29. 47. — *antiquitus*, s. z. c. Die Trennung des Zusammengehörigen nach *Nervii antiquitus* neust m *Hyperbăton*, Rmsh. §. 206. B. Aug. Gtf. II. 585. — *ad hoc temp.* = *usq ad h. t.*, s. z. I. 1. — *ei rei* = *equitatui*, allgemein gesprochen, s. z. 29. — *venissent* sc. finitimi cum equitatu. — *venissent* ist Fut. exact. u *impedirent* wie oben *abessent* in der Bedeutung des Fut. simpl. gesagt. *ad* = contra, s. z. I. 46. — *tenerae* arbores sind junge Bäume, de Stämme noch so zart, und verhältnifsmäfsig noch so dünn sind, dafs m sie durch einige wenige Hiebe *anhauen* und zugleich *umbeugen* kann (*in* et *inflecti*). Dieser einfache Verhau wurde dadurch dichter und stärker g macht, dafs man die aus den Bäumen selbst herausgeschossenen Ä (rami *enati*) in die Quere (*in latitudinem*) ebenso wie anderes Reisig e flocht (*interjectis*, vergl. c. 22.). So erzählt Curtius VI. 5. §. 14. von d Volke der *Marder*: ea, quae plana sunt, novo munimenti genere im dierant barbari. Arbores densae sunt *de industria* consitae, quarum *ten* adhuc *ramos* manu *flectunt*, quos *intortos* rursus inserunt terrae: inde vel ex alia radice laetiores virent trunci. Hos, qua natura fiet, adolesce non sinunt, quippe alium alii quasi nexu conserunt; qui ubi *multa fron* vestiti sunt, operiunt terram. Itaque occulti ramorum velut laquei p petua *sepe* iter cludunt. — *quo* = *in quae* oder *per quae*, s. z. I. 25. — *non modo (non) - sed ne - quidem*, Rmsh. §. 189. 4. n. 1. Zumpt. §. Krbs. §. 542. Gtf. §. 264. A. Sch. Gr. §. 105. n. 29. Aug. Gtf. II. §. Beutler p. 468. sq. Doelecke p. 121. sq. 173. — *iter agminis*, s. z. I. 15. — *existimare* = ex rei alicujus pretio (externo vel interno, vero vel opinat judicare; aber *aestimare* = rei pretium constituere. —

Cap. 18. *loci*, *quem locum*, s. z. I. 6. — *supra*, h. e. c. 16. — *flu men Sabim*, *quod*, s. z. I. 12. u. II. 1. — *ab* = *a parte*, s. z. I. 1. 39. — *adversus*, s. z. I. 26. — *contrarius*, auf der entgegengesetzten Seit an dem andern Ufer des Flufses. — *passus ducentos* ist der Accusativ d Ausdehnung, hier Erhöhung, welche recht lebhaft durch *nascebatur* b zeichnet wird. Ebenso III. 19. locus editus et paullatim ab imo *accliv circiter passus mille*. — *infimus collis*, der *unterste Theil* des Hügels, w *apertus*, d. h. non silvestris (I. 41. VII. 18.) wie im Folgenden *in apert loco* dem *in occulto (propter silvas)* entgegengesetzt ist. — *non facile*, ein Litŏtes, s. z. I. 11. — *perspicere*, mit den Augen durchdringen, und zwa

vus hostes in occulto sese continebant: in aperto loco secundum flumen paucae stationes equitum videbantur. Fluminis erat altitudo circiter pedum trium.

19. Caesar, equitatu praemisso, subsequebatur omnibus copiis: sed ratio ordoque agminis aliter se habebat, ac Belgae ad Nervios detulerant. Nam, quod ad hostes appropinquabat, consuetudine sua Caesar sex legiones expeditas ducebat: post eas totius exercitus impedimenta collocarat: inde duae legiones, quae proxime conscriptae erant, totum agmen claudebant, praesidioque impedimentis erant. Equites nostri, cum funditoribus sagittariisque flumen transgressi, cum hostium equitatu proelium commiserunt. Quum se illi identidem in silvas ad suos reciperent ac rursus ex silva in nostros impetum facerent, neque nostri longius, quam quem ad finem porrecta ac loca aperta pertinebant, cedentes insequi auderent: interim legiones sex, quae primae venerant, opere dimenso, castra

---

bis in das Innere, *introrsus*, ist entweder kein Pleonasmus, oder höchstens ein solcher, wie Nep. Thrasyb. 2. 4. tumillis temporibus oder Eum. 1. 5. e contrario, s. z. I. 35. 3. — *sese continere*, wie castris tenere etc., s. z. I. 40. — *secundum flumen*, *entlang* des Flufses, am Ufer hin, VII. 34. B. C. III. 65. Warum das Imperf. *videbantur*? Ist *videri* hier passive oder medial gebraucht? —

Cap. 19. *omnibus copiis* statt *cum* omn. cop., s. z. I. 24. — *ratio*, die wohlbedachte Einrichtung, *ordo*, die ordnungsmäfsige Zusammenreihung; atque ist hier in seiner eigentlichsten Bedeutung, s. z. I. 15. — *aliter-ac*, s. z. I. 28. — *deferre*, s. z. c. 17. — *consuetudine sua*, seiner Gewohnheit gemäfs; eigentl. ein Ablat. modi, wie *ejus voluntate*, mit seiner Bewilligung, I. 7. — *expeditas*, s. z. I. 49., entgegengesetzt dem *sub sarcinis*, c. II.; vergl. *impeditus* I. 12. Statt legiones expeditas ducere könnte man hier auch leg. *sub signis* ducere sagen; s. z. I. 25. — *proxime*, von der Vergangenheit, s. z. I. 44. — *proelium committere*, s. z. I. 22. — *identidem* = idem idem, d. h. ebendasselbe auf gleiche Weise, ist eigentlich nur zur Hälfte ein Adverbium und bezeichnet eine nach kurzer Zeitfrist geschehene Wiederholung einer und derselben Handlung, *von Zeit zu Zeit*, *einmal über das andremal*; davon unterscheide man *itidem* (das verlängerte *item*), *ebenso wie*, *ebenfalls*. Ganz verschieden von beiden ist *indidem* (v. *inde*), *von daher*, *von ebendemselben Orte her*. — *rursus*, *immer wiederum*, *zu wiederholten Malen*, ohne Bezug auf eine bestimmte Anzahl, verschieden von *iterum*, *zum zweiten Male*. — *porrectus*, von porrigere, *hingestreckt*, *in einer Ebene ausgedehnt*, *ohne Berge und Hügel*; *apertus*, von aperio, (dem Gegentheile von operio, *bedecken*), wie c. 18., dem *silvestris* entgegengesetzt, = *unbedeckt*, *ohne Hindernisse durch Wald und Gesträuch*. Ebenso werden IV. 23. *apertus* und *planus*, und B. C. I. 71. *aequus* und *apertus* verbunden. Hart ist immerhin an unserer Stelle die *Art* der Verbindung, wefswegen Andere porrecta ac aperta loca lesen, und diese Stelle als ein Beispiel anführen, wo *ac* auch vor einem Vokal stehe. Rmsh. Gr. §. 179. p. 516. — *pertinere*, örtlich, s. z. I. 1. — *quem ad finem*, *so weit als*; finis steht hier in seiner eigentlichen Grundbedeutung *Grenzlinie*, und wird so auch von der Zeit gebraucht. Nep. Epam. 2. 5. — *insequi*, s. z. I. 11. — *primae* venerant, Rmsh. §. 151. B. 2. Zumpt. §. 682. Krbs. §. 367. Gtf. §. 133. A. 5. Sch. Gr. §. 94. 8. Rsch. II. §. 215. Aug. Gtf. II. §. 36. —

munire coeperunt. Ubi prima impedimenta nostri e
ab his, qui in silvis abditi latebant, visa sunt (quod
inter eos committendi proelii convenerat), ita, ut intr
aciem ordinesque constituerant atque ipsi sese confirm
subito omnibus copiis provolaverunt impetumque in
equites fecerunt. His facile pulsis ac proturbatis, in
celeritate ad flumen decucurrerunt, ut paene uno tem
ad silvas et in flumine et jam in manibus nostris host
rentur. Eadem autem celeritate adverso colle ad nostr
atque eos, qui in opere occupati erant, contenderunt

**20.** Caesari omnia uno tempore erant agenda: v
proponendum, quod erat insigne, quum ad arma concur
teret: signum tuba dandum: ab opere revocandi milit
paullo longius aggeris petendi caussa processerant, arc

---

*opus* ist entweder die *Arbeit überhaupt* (vergl. das Ende dieses Ca
c. 20.), und *opus dimetiri*, den einzelnen Abtheilungen gewisserm
Pensum zumessen; oder opus ist, wie gewöhnlicher opera, sovi
nitiones (s. z. I. 8.) = castra; der Ausdruck castra metiri =
zum Lager und dessen Verschanzungen ausmessen, abmessen; di
linien für dasselbe ziehen, das Lager abstecken, wofür man gew
castra metari oder demetari sagt. Man bemerke auch den pas
brauch des Participii *dimensus*, Zumpt. §. 632. Rmsh. §. 57. Krl
5. Rsch. I. p. 256. Gtf. §. 118. 5. — *convenit*, s. z. I. 27. 36. —
gerade so wie, in derselben Stellung, in welcher; c. 23. *ut co*
V. 43. VI. 7. VII. 46. 61. 68. *ut - confirmaverant*, voll des Muthes
sich wechselseitig eingeflöfst hatten = ut erant firmissimi. — *silv*
ral, warum? s. z. I. 16. 26. 31. 37. 39. — *confirmare*, s. z. I.
*omnibus copiis* statt *cum* omn. cop. s. z. I. 24. — Was bedeutet *pr*
turbare? s. z. I. 27. — *in manibus esse* sagt man überhaupt vo
die Einem *sehr nahe* sind, wie hier die Feinde, wefswegen die
druck sonst gewöhnlich von dem Handgemein werden der Kämpfe
braucht wird, was an unserer Stelle erst folgt. — *videri* hier w
passivisch, nicht medial. — *adverso colle*, obgleich ihnen der Hü
welchem die Römer sich feststellten, entgegenstand, ein Bew
raschen und wilden Schnelligkeit, woraus man die Schwierigkeit
Caesars erkennt. —

Cap. 20. *omnia*, *alles Mögliche*, I. 31. VII. 1. u. 26. — *un*
*eodemque*, s. z. I. 22. — Durch eine an einer Stange über dem H
aufgesteckte purpurne Fahne, *vexillum*, wurde den Soldaten das
gegeben, sich schlagfertig zu halten; B. C. III. 89. War das Ze
Bereithaltung zur Schlacht gegeben, so wurde die Armee durch d
der Trompete versammelt, *signum tuba dare*, *milites revocare et*
Das zweite *signum*, welches auch hier gegeben wurde, war di
das *Feldgeschrei*, um dadurch Freunde von den Feinden untersch
können. Diese Ertheilung der Parole geschah durch ein viereck
zernes Täfelchen, *tessera*, worauf die von dem Feldherrn gewäl
sungsworte geschrieben waren. Die Mittheilung geschah von S
Oberoffiziere an die unteren Offiziere, und von diesen an die
Soldaten; also signum dare = tesseram dare; vergl. Xenoph. A
11. *vexillum*, *quod erat* (= *adhibebatur*) *insigne*, welches
*Kennzeichen* zu gebrauchen pflegte. So wird das vexillum des
schiffes B. C. II. 6. auch *insigne* genannt. — *aggerem petere*, s. z.
*procedere*, s. z. I. 27. 53. — *aciem instruere*, s. z. I. 22. — *coho*

struenda, milites cohortandi, signum dandum: quarum magnam partem temporis brevitas et successus et in- hostium impediebat. His difficultatibus duae res erant o, scientia atque usus militum, quod, superioribus proe- rcitati, quid fieri oporteret, non minus commode ipsi escribere, quam ab aliis doceri poterant: et quod ab ingulisque legionibus singulos Legatos Caesar discedere, nitis castris, vetuerat. Hi, propter propinquitatem et tem hostium, nihil jam Caesaris imperium exspectabant, se, quae videbantur, administrabant.

I. Caesar, necessariis rebus imperatis ad cohortandos , quam in partem fors obtulit, decucurrit et ad legionem m devenit. Milites non longiore oratione cohortatus, ti suae pristinae virtutis memoriam retinerent, neu arentur animo, hostiumque impetum fortiter sustine- uod non longius hostes aberant, quam quo telum adjici

---

- *successus*, das fortdauernde ununterbrochene (sub) Heranrücken le aus ihrer ersten Stellung über den Flufs herüber gegen den . 19. adverso colle ad castra nostra contenderunt); *incursus*, der ne Angriff derselben auf die Römer; denn während die hinteren ler Feinde noch mit dem Uebergang beschäftigt seyn mochten, die ersteren schon mit den Römern nahe zusammen seyn. — *erant* = *sublevabant.* So wäre *his difficult.* nicht Ablativ sondern Dativ. s *et usus* subjectiv, was objectiv *ratio et usus* ist; s. z. I. 39. — *et quod - vetuerat* bezeichnet die Ordnung, welche die römischen selbst während den Verschanzungsarbeiten beobachteten; ein Um- ler dem Caesar hier sehr zu Statten kam. — *singulis legg. singu-* , wie man sagt uterque utrique dicit. — *discedere*, nicht *decedere*; 8. — nihil, οὐδέν, ein verstärktes *non*, *durchaus nicht*. I. 40. 208. I. 6. Nep. Epam. 4. 2. Attic. 21. 5. — *administrare*, häufig Geschäften der Feldherren und Generäle gebraucht, c. 22. Nep. 1. Eigentlich heifst es: als untergeordneter Diener das Aufge- erwalten. — *per se*, *für sich*, beschränkend, wie auch manchmal : *durch Vermittelung*. Ueber diese Praepos. s. Zumpt. §. 301. Gtf. Rmsh. §. 137. 6. Sch. §. 66. 3., vergl. z. I. 42. —

21. *fors*, nur im Nom. und Ablat. gebräuchlich, *activisch*, *num- quid fert*, der *Zufall*, welcher in das Thun und Handeln der einwirkt; *sors*, *passivisch*, *id quod fertur*, das durch fors zuge- nes, als *Folge* von der Wirkung der fors. Ebenso ist fors mit rbunden VII. 87. B. Alex. 22. Nep. Pelop. 2. 2. — Was hiefse der nn die Imperfecta *offerebat*, *decurrebat* stünden? — *neu* = neve, *neque*, s. z. I. 26. — *perturbarentur*, medium, durch *lassen* zu n. — *sustinere*, s. z. I. 25. — *quam quo* (= ut eo), als wohin; t dafs dahin; Rmsh. Gr. §. 192. p. 602. — *adjici* = ita mitti, ut ad locum destinatum, qui intra teli jactum est; IV. 23. III. 13. II. 34. Man denkt also bei *ad*jicere hauptsächlich an die *Schnel-* lie zur Erreichung eines fernen Ziels erforderlich ist. Anders bei elum, gladium, tormentum, wobei der Begriff der *Mühe*, der ng, *Gewalt* und *Kraft*, welche angewendet werden mufs, vor- B. C. III. 51. 56. Uebrigens steht hier *telum* in seiner gewöhn- deutung: *Geschofs*. Eigentlich ist *telum* = omne, quo quis comi- usve se defendere potest, also z. B. = *gladius*, Nep. Dat. 11. 3.;

posset, proelii committendi signum dedit. Atque in alteram partem item cohortandi caussa profectus pugnantibus occurrit. Temporis tanta fuit exiguitas, hostiumque tam paratus ad dimicandum animus, ut non modo ad insignia accommodanda, sed etiam ad galeas inducendas scutisque tegimenta detrahenda tempus defuerit. Quam quisque in partem ab opere casu devenit, quaeque prima signa conspexit, ad haec constitit, ne, in quaerendis suis, pugnandi tempus dimitteret.

**22.** Instructo exercitu, magis ut loci natura dejectusque collis et necessitas temporis, quam ut rei militaris ratio atque ordo postulabat, quum diversis locis legiones, aliae alia in parte, hostibus resisterent, sepibusque densissimis, ut ante demonstravimus, interjectis prospectus impediretur: neque certa subsidia collocari, neque quid in quaque parte opus esset provideri, neque ab uno omnia imperia administrari poterant. Itaque in tanta rerum iniquitate fortunae quoque eventus varii sequebantur.

**23.** Legionis Nonae et Decimae milites, ut in sinistra parte

---

= *pugio*, Nep. Alcib. 10. 5. — *proelium committere*, s. z. I. 22. — *exiguitas* von exiguus, winzig, ist noch weniger als cap. 20. *brevitas.* — *insignia accomodare* etc., s. d. Anhang *über die Waffen der römischen Soldaten.* — *inducere* gewählter statt *induere.* — *defuerit*, warum nicht *deesset?* Zumpt §. 504. Gtf. §. 160. A. 1. Sch. §. 92. 3. n. 1. Krbs. §. 457. 3. Anlt. §. 285 a. Rmsh. §. 183. III. Rsch. §. 337. — *prima signa*, wie c. 19. *primae venerant.* —

Cap. 22. *exercitum instruere* = aciem instruere, s. z. I. 22. — *dejectus* Substant., = declivitas, wie c. 8. — *necessitas temporis*, die dringende Schwierigkeit der Zeit, oder der Umstände, Nep. Them. 8. 6.; also activisch wie auch manchmal *necessarius* gebraucht wird; s. z. I. 16. — *ratio atque ordo* c. 19. — *diversis locis*, warum ohne Praepos.? s. z. I. 41. — *aliae alia in parte*, Apposition zu *legiones*, verhält sich, besonders wenn man auf den deutschen Sprachgebrauch sieht, zu seinem Substantivo wie der Theil zum Ganzen; wefswegen man eben dieses Ganze eher im Genitivo erwartete. Rmsh. §. 151. not. 4. §. 105. not. 4. Aehnlich I. 53. duae filiae harum, altera - altera, s. daselbst die Anmerkung. — Ueber die Brachylogie in alius alium, alius alia in parte etc., s. z. I. 39. — *sepibus - interjectis*, s. c. 17. — *subsidium* wird, wie praesidium (s. z. I. 8.) bald abstract von Unterstützung überhaupt (IV. 31.) bald concret von den *Unterstützungstruppen* gebraucht. An unserer Stelle scheint, wie IV. 27., das Letztere der Fall zu seyn. — Ueber *certus* = firmus s. z. c. 11. — *administrare*, s. z. c. 20. imper*ium* administrare, das Obercommando besorgen; imperia admin., die einzelnen Untercommando besorgen, übersehen, dirigiren. Auch hier verhält sich also der Plural zum Singular, wie die *species* zum *genus*, wie die *Theile* zum Ganzen; ebenso *murus* und *muri*, *ripa* und *ripae*, *munimentum* und *munimenta*, *frumentum* und *frumenta*, s. z. I. 16. 26. 31. 37. 39. — *rerum iniquitas*, die ungünstige Lage der Umstände, figürl., abgeleitet von locus aequus, loc. *iniquus*, worüber s. z. I. 15. — *fortuna*, s. z. I. 11. — *eventus*, die Entscheidungen des Schicksals, waren *schwankend*, *unbeständig*, *wandelbar*, varii, blieben sich nicht gleich, der Vortheil war bald auf dieser bald auf jener Seite. —

Cap. 23. *pila*, I. 25. — *ut - constit.*, s. z. c. 19., vergl. B. C. III. 49.

ubi constiterant, pilis emissis, cursu ac lassitudine exanimatos vulneribusque confectos Atrebātes (nam his ea pars obvenerat) celeriter ex loco superiore in flumen compulerunt, et transire conantes insecuti gladiis magnam partem eorum impeditam interfēcerunt. Ipsi transire flumen non dubitaverunt et, in locum iniquum progressi, rursus regressos ac resistentes hostes redintegrato proelio in fugam dederunt. Item alia in parte diversae duae legiones, Undecima et Octava, profligatis Veromanduis, quibuscum erant congressi, ex loco superiore in ipsis fluminis ripis proeliabantur. At tum totis fere a fronte et a sinistra parte nudatis castris, quum in dextro cornu legio Duodecima et non magno ab ea intervallo Septima constitisset, omnes Nervii confertissimo agmine, duce Boduognato, qui summam imperii tenebat, ad eum locum contenderunt: quorum pars aperto latere legiones circumvenire, pars summum castrorum locum petere, coeperunt.

24. Eodem tempore equites nostri levisque armaturae pe-

---

23. Caesar soll den Genitiv und Dativ der fünften Declination nicht auf *i* sondern auf *e* gebildet und, wie andere ältere Schriftsteller, in seinen Schriften gewöhnlich gebraucht haben. Zumpt. §. 85. n. 3. R. §. 31. Aug. Gtf. I. §. 93. e. Rsch. I. §. 9. 5. Krbs. §. 45. 2. Ebenso auch in der vierten Declination *u* statt *ui*, s. z. I. 52. — *cursu exanimatus*, vor Laufen *ohne Athem* (anima); *lassitudine exanimatus*, vor Erschöpfung *kraftlos*; also ist *exanimatus* ein Zeugma, wie c. 12. in *recipere*. Vergl. über *exanimatus*, welches auch *entseelt* heifst, III. 19. B. C. III. 92. u. VI. 30. VII. 25. Nep. Epam. 9. 4. — *confectus vulneribus*, vergl. zu c. 4. — *insequi*, s. z. c. 11. *conantes insecuti - magnum eorum partem*, s. z. I. 54. — *impeditus*, s. z. I. 12. — *transire dubitaverunt*, warum der blofse Infinitiv? Was heifst hier *dubitare*? Krbs. Anl. §. 440. Gr. §. 499. 3. Sch. §. 87. 4. 8. Rsch. II. §. 400. Aug. Gtf. II. §. 57. R. 179. n. 3. Zumpt. §. 541. — *locus iniquus*, s. z. I. 15. — *in fugam dare*, V. 51.; für das gewöhnlichere in fugam *vertere*, *convertere*, *conjicere*, Jemanden in die Flucht schlagen; dagegen heifst *sich der Flucht überlassen*: in fugam se conferre, se conjicere, se dare, verti; fugae se dare, se mandare, se commendare, se committere; fugam habere; in fuga esse. — *diversae* = diversis locis wie c. 22. VIII. 9. B. C. I. 40. 56. Nep. Dat. 11. 3. Ist diversus hier in seiner eigentlichen oder uneigentlichen Bedeutung gebraucht? — *profligare*, aus dem Felde schlagen, den Feind so in die Flucht schlagen, dafs er sich nicht wieder sammeln und Wiederstand leisten kann. Noch stärker ist *prosternere*, zu Boden schlagen, so dafs man sich nicht wieder erheben kann, eine gänzliche Niederlage beibringen, vergl. Nep. Milt. 5. 5. — *congredi cum aliquo*, s. z. I. 39. 31. Ueber die Synesis von *congressi* = statt congressae, s. z. c. 11. — Bezeichnet *ripis* beide Ufer oder nur Eines derselben? s. z. I. 37. c. 22. — *nudare*, c. 6. III. 4. VII. 44. 70., vergl. z. I. 25. — Ueber *confertus* s. z. I. 24. — *summa imperii*, s. z. I. 41. — *contenderunt*, s. z. I. 7. — *aperto latere*, d. h. auf derjenigen Seite, welche durch das Vorrücken der Truppen vom linken Flügel entblöfst worden war; IV. 25. vergl. B. C. II. 25. IV. 1., s. z. I. 25. — *pars - coeperunt*, eine Synesis, VII. 77. R. §. 95. 2. a. Zumpt. §. 367. Krbs. §. 226. Gtf. §. 150. A. 1. Sch. §. 72. 1. A. 1. Rsch. II. §. 13. Aug. Gtf. II. §. 476. Könnte es nicht auch *coepit* heifsen? — *summum castrorum locum*, d. h. die Höhe, auf welcher sich das Lager befand. —

dites, qui cum iis una fuerant, quos primo hostium impe
pulsos dixeram, quum se in castra reciperent, adversis hos
bus occurrebant ac rursus aliam in partem fugam peteban
et calones, qui ab decumana porta ac summo jugo collis nostr
victores flumen transisse conspexerant, praedandi caussa egre
si, quum respexissent et hostes in nostris castris versari vidi
sent, praecipites fugae sese mandabant. Simul eorum, q
cum impedimentis veniebant, clamor fremitusque oriebat
aliique aliam in partem perterriti ferebantur. Quibus omnib
rebus permoti equites Treviri (quorum inter Gallos virtu
opinio est singularis), qui auxilii caussa ab civitate missi
Caesarem venerant, quum multitudine hostium castra nost
compleri, legiones premi et paene circumventas teneri, cal
nes, equites, funditores, Numidas, diversos dissipatosque
omnes partes fugere vidissent, desperatis nostris rebus, d
mum contenderunt: Romanos pulsos superatosque, castris im
pedimentisque eorum hostes potitos, civitati renunciaverunt

**25.** Caesar, ab Decimae legionis cohortatione ad dextru

---

Cap. 24. *dixeram*, c. 19. das Plusquamperf. drückt hier das Läng
vergangene in Vergleich mit dem jetzt Erzählten aus. Ebenso c. 1. *di*
*ramus*, und unten c. 28. IV. 27. — *adversus*, s. z. c. 26. — *a c - pete*
drückt die Folge von dieser Begegnung aus. — *fugam petere*, dem salu
fuga petere, sein Heil in der Flucht suchen, nachgebildeter seltener Au
druck; also bezeichnender als fuga locum petere. — Ueber die *calōnes*, u
über die *porta decumana*, welche in dem hier erzählten Falle auf d
Gipfel des Hügels war, da sich das Lager den Hügel hinauf erstreck
vergl. den *Anhang über die römische Legion*. — *ab* = *von - aus*, s. z.
11. u. I. 52. *victores* statt *adjectivischer* Apposition, s. z. I. 31. — *respicere* g
eigentlich = *retro* oculos convertere. — Warum *in nostris castris* und ni
*in castris nostris*? — *versari*, sich umhertreiben, bald hier bald dort
sich bewegen, innerhalb bestimmter Grenzen, also etwas anderes
*commorari*, *ruhig verweilen*. — *ab civitate* d. h. von ihren *Mitbürgern*, *Lan*
*leuten*, s. z. I. 2. u. 3. — *circumventas teneri*, s. z. I. 15. 48. 31. — *fun*
*tores*, *Numĭdae*, s. z. c. 7. — *diversos*, in der eigentlichen Bedeutun
nicht als Adjectivum sondern Participium zu nehmen. Vergl. c. 23. (
*versae* legiones). — Was setzt *desperatis rebus* für eine Construction d
Verbi *desperare* voraus? Zumpt. §. 417. Krbs. §. 288. Gtf. §. 167. Sch.
81. 3. R. §. 122. Rsch. II. §. 112. — *contendere*, s. z. I. 7. — Kann J
mand *pulsus* seyn, ohne *superatus* zu seyn? — Von Anfang des Cap. b
zu *Quibus rebus permoti* etc. stehen die Imperfecta: *occurrebant - petebant*
*mandabant - veniebant - oriebatur - ferebantur*, und nun erst wird das Haup
ergebnifs durch Perfecta: *contenderunt - renunciaverunt* angegeben. In di
sen und ähnlichen Fällen, deren es bei Caesar viele giebt, wird das I
perfectum, als beschreibendes Tempus, dazu gebraucht, um anzuzeig
dafs der Erzähler sich in die Zeit der Begebenheit zurückversetzt und d
Geschehene nicht blofs berichtet, sondern als Augenzeuge beschreib
wodurch denn der Leser mit seinen Gedanken zwischen Anfang und En
des Geschehenen so gestellt wird, dafs es gleichsam vor seinen Aug
geschieht; die Darstellung wird dadurch genauer und lebhafter. Aug. G
II. §. 186. §. 476. p. 381. Sch. Gr. §. 90. 5. p. 512. Rsch. II. §. 322. Rms
Gr. §. 164. p. 390. sq. —

Cap. 25. *ab dec. leg. cohortatione*, c. 21. — *signa conferre* nicht c

[...] profectus, ubi suos urgeri signisque in unum locum collatis Duodecimae legionis confertos milites sibi ipsos ad pugnam esse impedimento; quartae cohortis omnibus Centurionibus occisis Signiferoque interfecto, signo amisso, reliquarum cohortium omnibus fere Centurionibus aut vulneratis aut occisis, in his Primopilo, P. Sextio Baculo, fortissimo viro, multis gravibusque vulneribus confecto, ut jam se sustinere non posset, reliquos esse tardiores: et nonnullos ab novissimis desertos proelio excedere ac tela vitare; hostes neque a fronte ex inferiore loco subeuntes intermittere, et ab utroque latere instare, et rem esse in angusto vidit, neque ullum esse subsidium, quod submitti posset: scuto ab novissimis uni militi detracto, quod ipse eo sine scuto venerat, in primam aciem processit, Centurionibusque nominatim appellatis, reliquos cohortatus milites, signa inferre et manipulos laxare jussit, quo facilius gladiis uti possent. Cujus adventu spe illata militibus ac redintegrato animo, quum pro se quisque, in conspectu Imperatoris et jam in extremis suis rebus, operam navare cuperent, paullum hostium impetus tardatus est.

[...], d. h. mit Einem kämpfen (s. z. I. 25.), sondern *ad aliquem*, die Manipeln und *Cohorten* (signa) mit Anderen vereinigen, hier: *unter sich vereinigen, zusammendrängen.* Eine Folge davon ist das *confertus*; s. z. I. 24, und das Gegentheil das Folgende *manipulos laxare.* — Warum nicht *sibi ipsis*, sondern sibi *ipsos*? Rmsh. §. 157. 1. c. Zumpt. §. 696. Krbs. §. [...] Sch. Gr. §. 95. 4. Rsch. II. §. 273. sq. Aug. Gtf. II. 89. n. — *ad pugnam imped. esse*, s. z. I. 25. — *Signifer*, nicht *aquilifer*, s. z. I. 25. Ueber die *Centur.*, den *Primus Pilus*, den *manipulus* etc., s. *den Anhang über die römische Legion.* — *confectus*, s. z. c. 23. — *nonnullos ab noviss.* statt *ex nov.*, wie im Folg. *ab noviss.* uni, ein nicht gar häufiger Gebrauch des *ab.* — *desertos* d. h. verlassen von Anführern, die alle entweder verwundet oder gar getödtet waren. — *proelio excedere*, dürfte auch *ex* proelio exced. heifsen; [...] IV. 12. VII. 80. IV. 33. Nep. Hannib. 6. 4. Eum. 4. 2. Ueber die Construction mit dem Accusativ vergl. z. I. 44. — *neque a fronte* hat seine Fortsetzung nicht in *neque subsid.*, sondern in *et ab utr.* - *et rem*, wie sich denn häufig *neque* - *et* entsprechen; vergl. III. 14. IV. 1. 29. V. 19. 31. VII. 20. 26. B. C. III. 60. *neque* - *sed* B. C. III. 28. Seltener ist *et* - *neque*, häufiger *neque* - *que* B. C. III. 74. und *nec* - *que* B. C. I. 70. vergl. B. G. V. 2. VII. 76. Zumpt. §. 337. Auch kann *et*, weil ein negativer Satz vorher geht, hier durch *sondern* übersetzt werden, wie III. 19. [...] Nep. Alcib. 4. 3.; 5. 3.; 10. 3. Dio. 2. 5. Eum. 4. 5.; 6. 2. Paus. 3. 7. Ages. 3. 6. Dat. 6. 4. — *intermittere*, hier: *ablassen*, s. z. I. 38. — *angustus*, figürlich, wie häufig *angustiae*, s. z. I. 39. — *signa inferre*, s. z. I. [...] — *manipuli laxantur*, werden *ausgedehnt*, wenn die Soldaten nicht so [...] und knapp neben einander stehen bleiben; das Gegentheil ist *acies conferta* etc., und namentlich hier das oben stehende *confertos milites*, s. z. I. 24. — *pro*, *im Verhältnifs*, s. z. I. 14. Hier *pro se quisque*, Jeder nach besten Kräften, nicht blofs: Jeder für seine Person (wie B. C. I. 33.). — *in* (bei *extr. reb.*) wird besonders zur Bezeichnung der *Umstände* gebraucht; s. z. I. 15. Unser Ausdruck ist mit *in extrema spe salutis* c. 27. zu vergleichen; V. 33. III. 5. B. C. II. 4. Nep. Ham. 2. 3. extremo, quum prope jam ad desperationem pervenissent. — *quisque* - *cuperent*, s. z. I. 29. 39. und c. 23. (*pars* - *coeperunt*). —

**26.** Caesar, quum Septimam legionem, quae juxta c
stiterat, item urgeri ab hoste vidisset, Tribunos milit
monuit, ut paullatim sese legiones conjungerent et conv
signa in hostes inferrent. Quo facto, quum aliis alii subsidi
ferrent, neque timerent, ne aversi ab hoste circumveniren
audacius resistere ac fortius pugnare coeperunt. Interim m
tes legionum duarum, quae in novissimo agmine praesidio
pedimentis fuerant, proelio nunciato cursu incitato, in sum
colle ab hostibus conspiciebantur. Et T. Labienus, cas
hostium potitus et ex loco superiore, quae res in nostris cas
gererentur, conspicatus, Decimam legionem subsidio nos
misit. Qui quum ex equitum et calonum fuga, quo in loco
esset, quantoque in periculo et castra et legiones et Impera
versaretur, cognovissent, nihil ad celeritatem sibi reliqui
cerunt.

**27.** Horum adventu tanta rerum commutatio facta est,
nostri, etiam qui vulneribus confecti procubuissent, scutis
nixi, proelium redintegrarent: tum calones, perterritos ho
conspicati, etiam inermes armatis occurrerent: equites vero,
turpitudinem fugae virtute delerent, omnibus in locis pug
se legionariis militibus praeferrent. At hostes, etiam in
trema spe salutis, tantam virtutem praestiterunt, ut, qu
primi eorum cecidissent, proximi jacentibus insisterent at
ex eorum corporibus pugnarent, his dejectis, et coacerv

---

Cap. 26. *signa convertere*, s. z. I. 25. Hier mit dem Nebenbeg
der *Vereinigung*, des *Gesammt-Angriffes*. — *aliis alii* (s. z. I. 39.) d. h.
Soldaten der einen Legion leisteten denen der anderen *in ganzen Ma*
Hülfe und Unterstützung. — *aversi* (dem adversi entgegengesetzt s.
26.) = a tergo. Nep. Dat. 11. 5. — *novissimum agmen*, s. z. I. 15. — *s*
*mus collis* = summa collis pars, s. z. I. 24. — *locus* = conditio, sta
s. z. I. 18. Man bemerke wohl, daſs es heiſst quo *in* loco und nicht b
quo loco; zwischen beiden Ausdrucksweisen ist derselbe Unterschied, v
cher zwischen *in* tempore und bloſs hoc tempore statt findet, s. z. I.
— *Imperator versaretur*, obgleich castra et legiones den Plural erwa
lieſsen, Zumpt. §. 373. n. vergl. mit Droncke Uebg. p. 8. Krbs. §. 225. R
ll. 16. Rmsh. §. 96. 2. c. — *nihil reliqui facere* = nihil ad faciendum
linquere, omnia tentare, nichts unversucht lassen. Nep. Att. 21. 5. —
*celer.* bedeutet *Zweck*, *Absicht*, *Bezug*, Rmsh. §. 203. I. 4. Zumpt. §.
Rsch. I. p. 322. b., s. z. I. 25. — *sibi*, in Bezug auf sich, *was in i*
*Kräften lag.* —

Cap. 27. *vuln. confecti*, s. z. c. 23. — *occurrere*, s. z. I. 33. — *le*
*narii mil.*, der Reiterei entgegengesetzt, oben I. 51. den Truppen
Bundesgenossen (allarius) entgegengestellt, s. d. *Anhang über die römi*
*Legion.* — *se praeferre*, genau mit *omnibus in locis pugnae* zu verbin
Ueberall, wo gekämpft wurde, drängten sich die Reiter vor die Le
narii und an den gefährlichsten Punkt hin. — *in extrema spe sal.* s.
25. — *ex - corpor.* und *ex tumulo*, *von - aus*, s. z. I. 4. 52. — *his deje*
d. h. *wenn* auch diese, die sich *zuerst* über die noch nicht so zahlreic

cadaveribus, qui superessent, ut ex tumulo, tela in nostros conjicerent et pila intercepta remitterent: ut non nequidquam tantae virtutis homines judicari deberet ausos esse transire latissimum flumen, ascendere altissimas ripas, subire iniquissimum locum: quae facilia ex difficillimis animi magnitudo redegerat.

28. Hoc proelio facto et prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto, majores natu, quos una cum pueris mulieribusque in aestuaria ac paludes collectos dixeramus, hac pugna nunciata, quum victoribus nihil impeditum, victis nihil tutum arbitrarentur, omnium, qui supererant, consensu legatos ad Caesarem miserunt seque ei dediderunt et in commemoranda civitatis calamitate ex DC. ad III. senatores, ex hominum milibus LX. vix ad D., qui arma ferre possent, sese redactos esse dixerunt. Quos Caesar, ut in miseros ac supplices usus misericordia videretur, diligentissime conservavit, suisque finibus atque oppidis uti jussit et finitimis imperavit, ut ab injuria et maleficio se suosque prohiberent.

---

Leichname der Ihrigen gestellt hatten, *nieder geworfen*, *gefallen* waren. Weder *his* noch *dejectis* geht also auf das folgende *cadaveribus*, sondern das coacervari cadavera war eine Folge von dem *hos dejici*. — *qui superessent* = *superstites*, so wie I. 36. *qui vicissent*, *iis*, *quos vicissent*. — *non nequidquam*, eine Litŏtes, s. z. I. 11. — Warum *judicari deberet* nicht *oporteret?* s. z. I. 11. — *iniquus locus*, s. z. I. 15. — *redigere*, IV. 3. synon. mit *reddere*. — Warum *ex difficillimis* und nicht der Accus. *difficillima?* s. R. §. 130. 1. not. Gtf. §. 210. n. 3. Krbs. Anlt. §. 138. Z. §. 309. —

Cap. 28. *ad internecionem*, bis zum gänzlichen Untergange, bis zur gänzlichen Vertilgung. Internecio (nex) ist eigentlich *gewaltsame* Tödtung, völlige *gegenseitige* Aufreibung, Vertilgung mit dem Nebenbegriffe der Erbitterung. — *nomen*, im politischen Sinne, s. z. I. 31. — *aestus*, das Aufwallen und Sieden des Feuers und Wassers, besonders das Schäumen und Sieden des Meeres, die Brandung, und die tobenden, unruhigen Wogen selbst; daher der gemeinschaftliche Name für *fluxus et refluxus*, *accessus et recessus maris;* eben denselben verschiedenen Gebrauch hat das Verbum *aestuare*. *Aestuaria* sind also Oerter, welche einem solchen aestus ausgesetzt, oder durch denselben entstanden sind. An unserer Stelle sind es sogenannte *Lachen*, Plätze, die mit Wasser umgeben (also *unzugänglich*) waren, welches aus dem obengenannten Flusse *Sabis* (Sambre) ausgetreten war. — *colligere in paludes* (Accusat.), wie VI. 5. abdere se in [illegible]pios, und manchmal abdere in silvas. Ebenso wird manchmal auch *collocare* mit dem Accusativ verbunden, s. z. I. 51. — *dixeramus*, c. 16. — *dediderunt*, nicht *dederunt*, s. z. c. 15. — *calamitas*, s. z. I. 12. — *senatores*, die *Mitglieder der Regierung*, welche aus den bedeutendsten und einflussreichsten Männern *(Principibus)* zusammengesetzt war; vergl. I. 31. magnam calamitatem pulsos accepisse, omnem nobilitatem (V. 3.), omnem equitatum amisisse. — *vix ad quinquaginta milia redactos*, eine Brachylogie, statt: ad id redactos, ut *vix* quinquag. milia superessent. — *misericordia*, s. oben z. c. 14. — *diligentissime* (s. z. I. 40.) *aliquem conservare* (s. z. c. 12.) sich die Rettung und Schonung einer Person oder eines Volkes recht eigentlich angelegen seyn lassen, zu diesem Zwecke alle Aufmerksamkeit und jedes Mittel anwenden. — *(finitimi) se suosque ab inj. et*

**26.** Caesa[r] ... stiterat, item ... monuit, ut ... signa in hos[tes] ... ferrent, n... audacius ... tes legio[nes] ... pedime[ntis] ... colle ... hosti... gere ... mi... es ...

**29.** Aduatuci, de quibus supra scripsimus, quum o[mnibus] ... copiis Nerviis venirent, hac pugna nunciata, ex ... reverterunt; cunctis oppidis castellisque deserti[s] ... in unum oppidum, egregie natura munitum, co[ntulerunt]. Quod quum ex omnibus in circuitu partibus alti[ssimas] rupes despectusque haberet, una ex parte leniter acclivis ... in latitudinem non amplius CC. pedum, relinquebatur: ... locum duplici altissimo muro munierant, tum magni p[onderis] saxa et praeacutas trabes in muro collocabant. Ipsi er[ant] ... Cimbris Teutonisque prognati; qui, quum iter in Prov[inciam] nostram atque Italiam facerent, iis impedimentis, quae ... agere ac portare non poterant, citra flumen Rhenum d... fis, custodiae ex suis ac praesidio sex milia hominum u... liquerunt. Hi, post eorum obitum multos annos a fi... exagitati, quum alias bellum inferrent, alias illatum ... derent, consensu eorum omnium pace facta, hunc sibi do... locum delegerunt.

---

mal. prohiberent = *sibi ab inj. et malef. temperarent*, wie I. 7. ... Anmkg. Ueber *prohibere*, s. z. I. 1. — Cap. 29. *supra*, c. 16. — *omnibus copiis*, der Ablativ des ... doch dürfte auch *cum* stehen, s. z. I. 8. 15. 24. — *ex itinere*, s. ... — *reverterunt*, s. z. I. 31. — *oppidum*, s. z. I. 5. — *castellum*, s. ... — *egregie*, s. z. I. 19. 28. — *despectus*, III. 14., eigentlich das ... blicken; dann, wie hier, der hohe, steile Ort (von wo aus man ... blicken kann). Gehört *altissimas* blofs zu *rupes*, oder auch zu *de*... — *non amplius* sc. *quam*, s. z. I. 15. — *relinquebatur*, das besch... Imperfectum, so wie unten *collocabant*, wofür Andere collocarant ... vergl. z. c. 24. — *duplici altissimo muro*, zwei Adject. ohne Verbi... partikel, wie Nep. Datam. 3. 2. agreste duplex amiculum. Eum ... militare honestum funus, und oben I. 18. proelium equestre ad... In solchen Fällen verbindet sich immer das eine Adject. ganz e... dem Begriff des Substantivi. R. §. 152. 2. A. Gtf. §. 134. 6. — ... ex, Zumpt. §. 451. R. gröfs. Gr. §. 144. p. 271. Krbs. §. 312. Anlt. ... Rsch. II. §. 157. sq. — *Cimbri Teutonique*, c. 33. — *impedimenta*, ... 21. Warum nicht blofs *portare* sondern ganz besonders *agere?* ... *Rhenum*, i. e. in Gallia. — *custodiae ac praesidio relinquere aliquem* ... praesidio navibus praeficere; B. C. I. 41. II. 23. III. 7. 36. Zumpt. ... n. — *exagitare*, auf und vor sich hertreiben, wie bei der Jagd d... gescheuchte Wild, so dafs man nirgends einen Ort der Sicherh... Ruhe finden kann. Nep. Them. 9. 4. Das Frequentativum drückt ... abläfsige aus. Rmsh. §. 86. II. 2. Sch. §. 62. 5. Krbs. §. 174. Gtf. ... Zumpt. §. 231. 1. Rsch. I. p. 279. Aehnliches erzählt Caesar IV. ... Anderen. — *alias* (= alio tempore, manchmal auch = alio loco) ... *bald - bald*, τότε μὲν - τότε δέ. B. C. I. 59. Dagegen heifst *alia*... bald so bald anders; *aliter* nämlich heifst: anders, auf eine andere ... — *defendere aliquid*, s. z. I. 44. — *consensu omnium*, wie sua o... voluntate, I. 7. Ueber das Zusammentreffen mehrerer Ablative ... 230. B. n. 1. Rmsh. Gr. §. 144. p. 271., vergl. c. 33. III. 21. 29. ... *eorum omnium*, d. h. aller derjenigen, die bisher mit ihnen in fe... Berührung gekommen waren. Warum nicht omnium eorum? s. z. ... *deligere*, s. z. I. 3. Ueber den Dativ *domicilio* Rsch. II. §. 101. ... §. 422. n. Rmsh. §. 120. 2. —

30. Ac primo adventu exercitus nostri crebras ex oppido excursiones faciebant, parvulisque proeliis cum nostris contendebant: postea vallo pedum XII., in circuitu XV. milium, crebrisque castellis circummuniti, oppido sese continebant. Ubi, vineis actis, aggere exstructo, turrim procul constitui viderunt, primum irridere ex muro atque increpitare vocibus, quo tanta machinatio ab tanto spatio institueretur? quibusnam manibus, aut quibus viribus, praesertim homines tantulae staturae (nam plerumque omnibus Gallis prae magnitudine corporum suorum brevitas nostra contemtui est), tanti oneris turrim in muros sese collocare confiderent?

31. Ubi vero moveri et appropinquare moenibus viderunt, nova atque inusitata specie commoti, legatos ad Caesarem de pace miserunt, qui, ad hunc modum locuti: Non se existimare, Romanos sine ope divina bellum gerere, qui tantae altitudinis machinationes tanta celeritate promovere et ex propinquitate pugnare possent: se suaque omnia eorum potestati permittere,

---

Cap. 30. *contendere*, s. z. I. 7. — *pedum XII.* sc. in altitudinem. — *castellis*, s. z. I. 8. — *opp. sese continere* wie castris tenere, s. z. I. 40. — *vineas agere*, s. z. c. 12. — *aggerem exstruere*, s. z. I. 12. — *increpitare*, s. z. I. 15., hier verstärkt durch *vocibus*, lautes Geschrei; man bemerke den Plural. — increpitare, frequentativum, s. z. c. 29. — *quo* = in quemnam locum. Die Aduatuker rufen den Römern höhnisch zu: *Wohin* wollt ihr denn mit euren Zurüstungen? Vielleicht *zu uns?* Nun denn! Warum haltet ihr euch so ferne? Liest man mit den Handschriften *quod* statt *quo*, so ist dieser Satz keine Frage, sondern drückt blofs den Gegenstand ihrer höhnischen Zurufungen aus. — *ab*, wie *ex*, = *von - aus*, s. z. c. 11. Das Verbum *instituere* braucht Caesar häufig von Bauten IV. 18. V. 11. 52. VII. 48. — *machinatio* ist entweder eigentl. die *Errichtung* der machina, hier der turris, oder die machina (turris) selbst; wie im folgenden Capitel machinationes; vergl. IV. 17. Ueber die Belagerungsthürme der Römer s. z. c. 12. — *praesertim*, s. z. I. 16., vergl. V. 49. — Bei dem homin. tantulae bemerke man, dafs selbst *tantus* heifsen kann: *so klein*; s. z. c. 8. — *in muros* = juxta muros. Uebrigens kann *collocare* in gewissen Fällen, wie c. 28. colligere, mit *in* cum *Accusat.* verbunden werden; s. z. I. 51. — *prae*, gegen, in Vergleich mit; Rmsh. §. 150. 2. Zumpt. §. 310. Sch. Gr. §. 103. 26. Rsch. I. p. 320. Nep. Eum. 10. 4. Aehnlich *ad*, welches wie das griech. πρός, ein Verhältnifs, eine Vergleichung ausdrückt, Zumpt. §. 296. p. 266. R. §. 203. I. 4. p. 367. Sch. Gr. §. 102. 3. s. z. I. 32. Zu merken ist übrigens, dafs *prae* gewöhnlich nur dann gebraucht wird, wenn der zweite Gegenstand der Vergleichung als *geringer* bezeichnet wird; man sagt also nicht Galli ingentes erant *prae* brevitate Romanorum, sondern *ad* brev. Rom. —

Cap. 31. *species* (s. z. I. 51.) hier ganz eigentlich: die *Erscheinung*, d. i. was man erblickt (specio). — *legatos de pace*, s. z. I. 27. 46. 42. Man bemerke den *Indicativ* in dem Satze: miserunt, qui - *dixerunt*; vergl. z. I. 15. 31. Rmsh. Gr. §. 193. p. 609. — Mit *non se existimare* etc. vergl. das ebenfalls gut lateinische: se existimare, Rom. *non sine* ope div. b. gerere. Nep. Paus. 3. 7.: *non* putabant, de tali viro suspicionibus oportere judicari. — *ex propinquitate pugnare* sc. in iis machinationibus, ist dem ab tanto spatio institueretur c. 30. entgegengesetzt. — *permittere*, wie von *committere* verschieden? s. z. c. 3. — *deprecari*, s. z. I. 9. — *si Juste*,

**29.** Aduatŭci, de quibus supra scripsimus, quum omnib[us] copiis auxilio Nerviis venirent, hac pugna nunciata, ex itine[re] domum reverterunt; cunctis oppidis castellisque desertis, [s]u[a] omnia in unum oppidum, egregie natura munitum, contul[e]runt. Quod quum ex omnibus in circuitu partibus altissim[as] rupes despectusque haberet, una ex parte leniter acclivis aditu[s] in latitudinem non amplius CC. pedum, relinquebatur: que[m] locum duplici altissimo muro munierant, tum magni ponde[ris] saxa et praeacutas trabes in muro collocabant. Ipsi erant [ex] Cimbris Teutŏnisque prognati; qui, quum iter in Provinci[am] nostram atque Italiam facerent, iis impedimentis, quae secu[m] agere ac portare non poterant, citra flumen Rhenum depo[si]tis, custodiae ex suis ac praesidio sex milia hominum una [re]liquerunt. Hi, post eorum obitum multos annos a finitim[is] exagitati, quum alias bellum inferrent, alias illatum defe[n]derent, consensu eorum omnium pace facta, hunc sibi domici[lio] locum delegerunt.

---

*mal. prohiberent* = *sibi ab inj. et malef. temperarent*, wie I. 7. vergl. Anmkg. Ueber *prohibere*, s. z. I. 1. —

Cap. 29. *supra*, c. 16. — *omnibus copiis*, der Ablativ des Mitte[ls], doch dürfte auch *cum* stehen, s. z. I. 8. 15. 24. — *ex itinere*, s. z. I. [...] — *reverterunt*, s. z. I. 31. — *oppidum*, s. z. I. 5. — *castellum*, s. z. I. [...] — *egregie*, s. z. I. 19. 28. — *despectus*, III. 14., eigentlich das *Hin[ab]blicken*; dann, wie hier, der hohe, steile Ort (von wo aus man hin[ab]blicken kann). Gehört *altissimas* blofs zu *rupes*, oder auch zu *despect[us]* — *non amplius* sc. *quam*, s. z. I. 15. — *relinquebatur*, das beschreiben[de] Imperfectum, so wie unten *collocabant*, wofür Andere collocarant habe[n], vergl. z. c. 24. — *duplici altissimo muro*, zwei Adject. ohne Verbindung[s]partikel, wie Nep. Datam. 3. 2. agreste duplex amiculum. Eum. 13. [...] militare honestum funus, und oben I. 18. proelium equestre advers[um]. In solchen Fällen verbindet sich immer das eine Adject. ganz enge m[it] dem Begriff des Substantivi. R. §. 152. 2. A. Gtf. §. 134. 6. — *progn[ati] ex*, Zumpt. §. 451. R. gröfs. Gr. §. 144. p. 271. Krbs. §. 312. Anlt. §. [...] Rsch. II. §. 157. sq. — *Cimbri Teutŏnique*, c. 33. — *impedimenta*, s. z. I. 24. Warum nicht blofs *portare* sondern ganz besonders *agere?* — *cit[ra] Rhenum*, i. e. in Gallia. — *custodiae ac praesidio relinquere aliquem*, V. [...] praesidio navibus praeficere; B. C. I. 41. II. 23. III. 7. 36. Zumpt. §. 4[...] n. — *exagitare*, *auf* und *vor* sich hertreiben, wie bei der Jagd das au[f]gescheuchte Wild, so dafs man nirgends einen Ort der Sicherheit u[nd] Ruhe finden kann. Nep. Them. 9. 4. Das Frequentativum drückt das *Un[aus]abläfsige* aus. Rmsh. §. 86. II. 2. Sch. §. 62. 5. Krbs. §. 174. Gtf. §. 67. [...] Zumpt. §. 231. 1. Rsch. I. p. 279. Aehnliches erzählt Caesar IV. 4. v[on] Anderen. — *alias* (= alio tempore, manchmal auch = alio loco) - *alia[s]* *bald - bald*, τότε μέν - τότε δέ. B. C. I. 59. Dagegen heifst *alias alite[r]* bald so bald anders; *aliter* nämlich heifst: anders, auf eine andere Weis[e]. — *defendere aliquid*, s. z. I. 44. — *consensu omnium*, wie sua oder ej[us] voluntate, I. 7. Ueber das Zusammentreffen mehrerer Ablative Gtf. 230. B. n. 1. Rmsh. Gr. §. 144. p. 271., vergl. c. 33. III. 21. 29. IV. 4. — *eorum omnium*, d. h. aller derjenigen, die bisher mit ihnen in feindlic[her] Berührung gekommen waren. Warum nicht omnium eorum? s. z. I. 1. — *deligere*, s. z. I. 3. Ueber den Dativ *domicilio* Rsch. II. §. 101. Zum[pt] §. 422. n. Rmsh. §. 120. 2. —

30. Ac primo adventu exercitus nostri crebras ex oppido excursiones faciebant, parvulisque proeliis cum nostris contendebant: postea vallo pedum XII., in circuitu XV. milium, crebrisque castellis circummuniti, oppido sese continebant. Ubi, vineis actis, aggere exstructo, turrim procul constitui viderunt, primum irridere ex muro atque increpitare vocibus, quo tanta machinatio ab tanto spatio institueretur? quibusnam manibus, aut quibus viribus, praesertim homines tantulae staturae (nam plerumque omnibus Gallis prae magnitudine corporum suorum brevitas nostra contemtui est), tanti oneris turrim in muros sese collocare confiderent?

31. Ubi vero moveri et appropinquare moenibus viderunt, nova atque inusitata specie commoti, legatos ad Caesarem de pace miserunt, qui, ad hunc modum locuti: Non se existimare, Romanos sine ope divina bellum gerere, qui tantae altitudinis machinationes tanta celeritate promovere et ex propinquitate pugnare possent: se suaque omnia eorum potestati permittere,

---

Cap. 30. *contendere*, s. z. I. 7. — *pedum XII.* sc. in altitudinem. — *castella*, s. z. I. 8. — *opp. sese continere* wie castris tenere, s. z. I. 40. — *vineas agere*, s. z. c. 12. — *aggerem exstruere*, s. z. I. 12. — *increpitare*, s. c. 15., hier verstärkt durch *vocibus*, lautes Geschrei; man bemerke den Plural. — increpitare, frequentativum, s. z. c. 29. — *quo* = in quemnam locum. Die Aduatuker rufen den Römern höhnisch zu: *Wohin* wollt ihr denn mit euren Zurüstungen? Vielleicht *zu uns?* Nun denn! Warum haltet ihr euch so ferne? Liest man mit den Handschriften *quod* statt *quo*, so ist dieser Satz keine Frage, sondern drückt blofs den Gegenstand ihrer höhnischen Zurufungen aus. — *ab*, wie *ex*, = *von - aus*, s. z c. 11. Das Verbum *instituere* braucht Caesar häufig von Bauten IV. 18. V. 11. 52. VII. 8. — *machinatio* ist entweder eigentl. die *Errichtung* der machina, hier des turris, oder die machina (turris) selbst; wie im folgenden Capitel machinationes; vergl. IV. 17. Ueber die Belagerungsthürme der Römer s. z. c. 12. — *praesertim*, s. z. I. 16., vergl. V. 49. — Bei dem homin. *tantulae* bemerke man, dafs selbst *tantus* heifsen kann: *so klein*; s. z. c. 8. — *in muros* = juxta muros. Uebrigens kann *collocare* in gewissen Fällen, wie c. 28. colligere, mit *in* cum *Accusat.* verbunden werden; s. z. I. 51. — *prae*, gegen, in Vergleich mit; Rmsh. §. 150. 2. Zumpt. §. 310. Sch. Gr. §. 103. 26. Rsch. I. p. 320. Nep. Eum. 10. 4. Aehnlich *ad*, welches wie das griech. πρός, ein Verhältnifs, eine Vergleichung ausdrückt. Zumpt. §. 296. p. 266. R. §. 203. I. 4. p. 367. Sch. Gr. §. 102. 3. s. z. I. 32. Zu merken ist übrigens, dafs *prae* gewöhnlich nur dann gebraucht wird, wenn der zweite Gegenstand der Vergleichung als *geringer* bezeichnet wird; man sagt also nicht Galli ingentes erant *prae* brevitate Romanorum, sondern *ad* brev. Rom. —

Cap. 31. *species* (s. z. I. 51.) hier ganz eigentlich: die *Erscheinung*, d. h. was man erblickt (specio). — *legatos de pace*, s. z. I. 27. 46. 42. Man bemerke den *Indicativ* in dem Satze: miserunt, qui - *dixerunt*; vergl. z. I. 15. 31. Rmsh. Gr. §. 193. p. 609. — Mit *non se existimare* etc. vergl. das ebenfalls gut lateinische: se existimare, Rom. *non sine* ope div. bellum gerere. Nep. Paus. 3. 7.: *non* putabant, de tali viro suspicionibus oportere judicari. — *ex propinquitate pugnare* sc. in iis machinationibus, ist dem ab tanto spatio institueretur c. 30. entgegengesetzt. — *permittere*, wie von *committere* verschieden? s. z. c. 3. — *deprecari*, s. z. I. 9. — *si forte*

dixerunt. Unum petere ac deprecari: si forte, pro sua cle-
mentia ac mansuetudine, quam ipsi ab aliis audirent, statuis-
set, Aduatŭcos esse conservandos, ne se armis despoliare:
sibi omnes fere finitimos esse inimicos ac suae virtuti invidere,
a quibus se defendere, traditis armis, non possent. Sibi prae-
stare, si in eum casum deducerentur, quamvis fortunam
Populo Romano pati, quam ab his per cruciatum interfi-
inter quos dominari consuessent.

**32.** Ad haec Caesar respondit: Se magis consuetudi-
sua, quam merito eorum, civitatem conservaturum, si pri-
quam murum aries attigisset, se dedidissent: sed deditio-
nullam esse conditionem, nisi armis traditis: se id, quod
Nerviis fecisset, facturum finitimisque imperaturum, ne qu-
dediticiis Populi Romani injuriam inferrent. Re nunciata
suos, quae imperarentur, facere dixerunt. Armorum mag-
multitudine de muro in fossam, quae erat ante oppidum, jac-
sic ut prope summam muri aggerisque altitudinem acervi a-
morum adaequarent; et tamen circiter parte tertia, ut post-

---

nicht *fortasse*, *fortassis*, *forsitan*, wenn zufällig, wenn vielleicht, R. 173. II. n. 1. Zumpt. §. 727. Krbs. Anlt. §. 588. Sch. Gr. §. 101. 8. Ar., Gtf. II. §. 131. -- *pro sua clementia* = quae esset ipsius clementia; *pro* in Gemäfsheit, Zumpt. §. 312. Gtf. §. 126. n. 12. R. §. 150. 2. — *clementia ac mansuetudo*, s. z. c. 14. — *conservare*, s. z. c. 12. — *despoliare*, wa bedeutet *de?* s. z. I. 9. — *defendere ab*, s. z. I. 11. — *in eum casum* se ut armis despoliarentur. *Casus* = acerba fortuna, Nep. Alcib. 6. 4. — *deduci*, in eine andere Lage gebracht werden, besonders in eine schlimmere, Nep. Eum. 4. 3. Epam. 7. 1.; denn *de* bezeichnet, dafs Etwas von einem höheren Orte an einen niedern gerathe. Aehnlich in *denuntiare*, *deridere*, *deuti*. — *quivis*, *quilibet*, *quicunque*, was immer für Einer, Jeder, den man will, der beliebt, mit dem Nebenbegriffe der *Willkühr*; *quisque*, ein Jeder wie er sich *zufällig* giebt; *unusquisque*, ein Jeder *einzeln*. — *a Pop. Rom.*, *von Seiten*, s. z. I. 1. 34. 39. — *cruciatus*, gewaltsame, qualvolle Hinrichtung *unerlaubter* Art, I. 31.; dann überhaupt *Marter*, synonym mit *tormenta*, *Folter*, V. 45. 56. — *consuessent* statt *-evissent*, s. z. I. 36. Was heifst *consuevi?* s. z. I. 14. —

Cap. 32. *consuetudine - merito*, *gemäfs*, s. z. I. 50. — *se dedere*, s. z. c. 15. — Die Trennung *prius*, *quam* verstärkt, s. z. I. 43. — Ueber den *aries* s. d. *Anhang von den Waffen des römischen Soldaten*. — *dedit. nullam esse conditionem* etc., ihre Ergebung (wodurch sie auf Gnade Anspruch hatten) könne nicht anders statt finden, vor sich gehen, zwischen ihnen beiden zu Stande kommen, als wenn sie ihre Waffen vorher würden ausgeliefert haben. Ueber *conditio* s. z. I. 28. 40. 42. — *in Nerviis fec.*, *in Bezug*, *in Rücksicht auf*, *bei* den Nerviern, wie VII. 21. facere *in* eo consuerunt, cujus orat. approbant. Nep. Dio. 6. 2. Phoc. 4. 4. Diese Bedeutung hat *in* besonders bei den Verbis der Freude, Furcht, Tadel. Zumpt. §. 317. R. §. 150. 4. Sch. Gr. §. 104. 8. — *ne injur. inferrent*, c. 28. — *facere dixerunt*, die wiederkehrenden Gesandten melden, dafs man bereit damit beschäftigt sey, seinen Foderungen zu genügen. In welchem Tempus pflegt der Infinitiv zu stehen, nach den Verbis: promittere, polliceri sperare? Rsch. II. 460. n. 2. Zumpt. §. 606. Gtf. §. 240. Krbs. §. 501. 2. Warum folgt das *Praesens* des Infin.? Rmsh. §. 164. 2. c. Rsch. II. §. 460

ectum est, celata atque in oppido retenta, portis pate-, eo die pace sunt usi.

33. Sub vesperum Caesar portas claudi militesque ex oppidire jussit, ne quam noctu oppidani ab militibus injuriam rent. Illi, ante inito, ut intellectum est, consilio, quod me facta nostros praesidia non inducturos, aut denique entius servaturos, crediderant, partim cum his, quae erant et celaverant, armis, partim scutis ex cortice factis minibus intextis, quae subito, ut temporis exiguitas poat, pellibus induxerant, tertia vigilia, qua minime arduus stras munitiones ascensus videbatur, omnibus copiis reex oppido eruptionem fecerunt. Celeriter, ut ante Caesar erat, ignibus significatione facta, ex proximis castellis cursum est pugnatumque ab hostibus ita acriter, ut a ortibus, in extrema spe salutis, iniquo loco, contra eos, vallo turribusque tela jacerent, pugnari debuit, quum virtute omnis spes salutis consisteret. Occisis ad homilibus quatuor, reliqui in oppidum rejecti sunt. Postris diei, refractis portis, quum jam defenderet nemo, ntromissis militibus nostris, sectionem ejus oppidi uni-

---

rgl. IV. 21. Was hiefse *facturos?* — *adaequare*, wie aequiparare, sat. R. §. 123. Zumpt. §. 388. Krbs. §. 296. Gtf. §. 207. Sch. §. 78. ll. §. 121. A. Ang. Gtf. ll. §. 378. —
33. *sub* cum Accus. bei Zeitangaben, s. z. c. 11. — *vesperum* m, s. z. I. 26. — *praesidia*, s. z. I. 8. — Statt *non inducturos* hare *deducturos* ohne *non*. — *deducere*, aus der Stadt weg und in · zurückführen, daher c. 35. in hiberna *de*ducere; *educere* hiefse gführen, hinausführen; V. 27. Vll. 68. 87., s. z. I. 20. Zu *scr*-ufs praesidia ergänzt werden, aber nicht in der Bedeutung von g sondern in der von *Schutzwachen*. *Denique* steht entweder statt *überhaupt*, oder wie manchmal zur Bezeichnung der Gradation. hier, wenn man vorher *de*duct. liest, nicht steigend sondern falso heifst es *wenigstens*; bei der Leseart *non in*duct. ist die Graigend, und *denique* heifst *höchstens*. — *indiligentius* sc. quam opus esset, nicht mit der *nöthigen* Aufmerksamkeit, Wachsamkeit. 41. ll. Zumpt. §. 104. Krbs. §. 369. Gtf. §. 165. A. 5. Sch. §. 42. h. ll. §. 231. — *exiguitas*, s. z. c. 21. — *qua*, s. z. I. 6. — *ignicatione facta*, zwei und mehr Ablativi können, wenn die Deuticht leidet, unmittelbar nebeneinander stehen. R. §. 144. A. 2. p. 172. p. 482. Gtf. §. 230. B. n. 1., vergl. z. c. 29. und Vll. 24. — *es sal.*, s. z. c. 25. — *iniquo loco*, s. z. I. 15. — *contra eos*, *rent*, sie in so ungünstigen Verhältnissen gegen Leute (Römer), n *so günstiger und vortheilhafter* Lage befanden, dafs sie ganz nd wohlgeschützt vom Walle und den Belagerungsthürmen her ihre gegen sie abschleudern *konnten*. Also hängt der Conjunctiv nach em Begriffe *talis* in *eos* ab, s. z. I. 27. — *ad - milibus*, s. z. I. Hier ist *ad* reines Adverbium. — *postridie ejus diei*, s. z. I. 28. *ret* sc. eas, s. z. I. 6. 8. 9. 13. — *sectio* (v. secare, zertheilen), eilung, Zerstückelung, bedeutet die Versteigerung der gesammstaate anheimgefallenen Kriegsbeute (oder auch der Güter der

**versam Caesar vendidit. Ab his, qui emerant, capitum n
merus ad eum relatus est milium LIII.**

**34. Eodem tempore a P. Crasso, quem cum legione u
miserat ad Venĕtos, Unellos, Osismios, Curiosolītas, Se
vios, Aulercos, Rhedŏnes, quae sunt maritimae civitates Oc
numque attingunt, certior factus est, omnes eas civitates
ditionem potestatemque Populi Romani esse redactas.**

**35. His rebus gestis omni Gallia pacata, tanta hujus be
ad barbaros opinio perlata est, uti ab his nationibus, quae tr
Rhenum incolerent, mitterentur legati ad Caesarem, qui
obsides daturas, imperata facturas, pollicerentur: quas leg
tiones Caesar, quod in Italiam Illyricumque properabat, in
proxima aestate ad se reverti jussit. Ipse in Carnūtes, And
Turŏnesque, quae civitates propinquae his locis erant, q
bellum gesserat, legionibus in hiberna deductis, in Itali
profectus est, ob easque res, ex literis Caesaris, dies X
supplicatio decreta est, quod ante id tempus accidit nulli.**

---

in die Acht Erklärten), weil die Steigerer (redemtores) ihres eigenen V
theils wegen die einzelnen Theile des Ersteigerten wiederum als Kle
händler (sectores) oder Mäckler absetzen mufsten. Aber nicht blofs e
Act einer solchen Totalversteigerung sondern die so versteigerte Ma
selbst wird, wie an unserer Stelle, sectio genannt. Diese Händler ste
ten dem Caesar damals *pflichtmäfsig Rechnung* (*referre*, s. z. I. 10. *renu
tiare* u. I. 29. *relatae*) über 53 Tausend als Sclaven verkaufte Aduatuk
— *caput*, Kopf, Individuum, Seele, I. 29. —

Cap. 34. *ad* — adversus, contra, s. z. I. 21. 46. — *quae sunt m
ritimae civitates*, gerade wie senatus, quod est publicum consilium, ind
sich das Relat. auf das folgende erklärende Nomen bezieht. Rmsh.
158. 2. Zumpt. §. 372. Krbs. §. 233. Gtf. 146. A. 2. Sch. §. 73. 3. Rsch.
§. 308. Aug. Gtf. II. §. 111., vergl. z. II. 1. — *Oceanus* und *attingere*, s.
I. 1. — *ditio*, nicht *deditio*, Pop. Romani, s. z. I. 31. —

Cap. 35. *pacare*, s. z. c. 1. — *opinio belli*, wie bellum Ariovisti,
z. I. 20. — *incolere*, s. z. I. 1. — *properare*, wie *maturare* (s. z. I. 7.) sol
einen Infinitiv bei sich haben. — *inita*, vergl. c. 2. — *proximus*, s. z
44. — *deducere*, s. z. c. 33. — *ex*, gemäfs, Rmsh. §. 150. c. Zumpt
309. Gtf. §. 126. 3. Sch. Gr. §. 103. 23. Rsch. II. p. 319. — *dies quindec*
Accus. der Dauer und Ausdehnung, hängt nicht von supplicatio (s. z
8.) sondern von *decreta est* ab und dürfte hier wohl der Deutlichkeit w
gen *in* vor sich haben. — *supplicatio*, dies festi, vel ad gratias Deis ag
das, vel ad eorum iram avertendam, quibus diebus omnia totius ur
templa cuivis patebant, numinibusque sacra omnis generis et lectister
fiebant. Die längste Dauer solcher Dankfeste war bisher *zwölf* Tage gew
sen. — *nulli*, mit Nachdruck an das Ende gesetzt, s. z. I. 7. 18. —

# LIBER TERTIUS.

## ARGUMENTUM.

### I. BELLUM ALPINORUM.

Cap. 1. Hiberna Servii Galbae in Veragris et Nantuatibus. 2. Motus Gallorum. 3 — 6. Periculum Romanae legionis; victo-ria; iter in Provinciam.

### II. BELLUM VENETICUM.

Cap. 7 — 11. Novum bellum in Armorica auctoribus Venetis [conflatum]. Apparatus ad id bellum. 12. 13. Situs Venetorum et [ar]matura classis. 14 — 16. Proelium navale; clades Venetorum.

### III. BELLUM UNELLORUM.

Cap. 17. Iter Q. Titurii in Unellos; castra. 18. 19. Unelli [...] et consilio superati.

### IV. EXPEDITIO P. CRASSI IN AQUITANIAM.

Cap. 20 — 22. Sotiates a P. Crasso victi; soldurii. 23 — 27. Deditio maximae partis Aquitaniae.

### V. EXPEDITIO CAESARIS IN MORINOS ET MENAPIOS.

Cap. 28. Iter Caesaris ad hostes; receptus Morinorum in sil-[vas]; impetus in Romanos. 29. Consilia Caesaris tempestatibus im-[pedita]; hiberna.

Quae hoc libro narrantur, gesta sunt Cn. Corn. Lentulo, L. Marcio Philippo Coss., a. U. 698. a. Ch. 56.

1. Quum in Italiam proficisceretur Caesar, Servium Gal-[bam] cum legione Duodecima et parte equitatus in Nantuātes, [Ve]ragros Sedunosque misit, qui ab finibus Allobrŏgum et lacu [Le]manno et flumine Rhodăno ad summas Alpes pertinent. [Cau]ssa mittendi fuit, quod iter per Alpes, quo magno cum [pe]riculo magnisque cum portoriis mercatores ire consuerant, [pa]tefieri volebat. Huic permisit, si opus esse arbitraretur, [ut]i in eis locis legionem hiemandi caussa collocaret. Galba, [secu]ndis aliquot proeliis factis, castellisque compluribus eorum

Cap. 1. *proficisceretur*, Imperf. des conatus, s. z. I. 43. — *in Nan-[tua]tes*, und weiter unten *in Nantuatibus*, s. z. I. 10. — *ad* = *usque ad*, s. I. 1. — *pertinere*, s. z. I. 1. — *summae Alpes*, die *höchsten Gipfel* [der] Alpen (wie c. 3. *culmina* Alpium), s. z. I. 24. — *quo* = *per quas sc.* [Alp]es, s. z. II. 17. — *magno cum per.*, s. z. I. 10. 17. 20. — *cum porto-[riis]*, Wiederholung der Praepos., s. z. I. 34. 37. — *portoria*, s. z. I. 18. [— *con*]*suerant*, s. z. I. 14. 36. — *in eis locis*, wann dürfte *in* fehlen? s. [z.] I. 41. — *castellum*, s. z. I. 8. — *complures*, s. z. I. 8. — *expugnare*, s.

expugnatis, missis ad eum undique legatis obsidibusque
et pace facta, constituit, cohortes duas in Nantuatibus c
care et ipse cum reliquis ejus legionis cohortibus in vico V
grorum, qui appellatur Octodūrus, hiemare: qui vicus, po
in valle, non magna adjecta planitie, altissimis montibus u
que continetur. Quum hic in duas partes flumine divider
alteram partem ejus vici Gallis concessit, alteram, vacua
illis relictam, cohortibus ad hiemandum attribuit. Eum lo
vallo fossaque munivit.

2. Quum dies hibernorum complures transissent fru
tumque eo comportari jussisset, subito per exploratores ce
factus est, ex ea parte vici, quam Gallis concesserat, o
noctu discessisse, montesque, qui impenderent, a ma
multitudine Sedunorum et Veragrorum teneri. Id aliquo
caussis acciderat, ut subito Galli belli renovandi legioni
opprimendae consilium caperent: primum, quod legionem
que eam plenissimam, detractis cohortibus duabus et com
ribus singulatim, qui commeatus petendi caussa missi e
absentibus, propter paucitatem despiciebant: tum etiam,
propter iniquitatem loci, quum ipsi ex montibus in vallem
currerent et tela conjicerent, ne primum quidem posse im
tum suum sustineri existimabant. Accedebat, quod suos
liberos abstractos obsidum nomine dolebant: et Romanos,
solum itinerum caussa sed etiam perpetuae possessionis, cul

---

z. I. 38. 39. — *vicus*, s. z. I. 5. — *vicus*, *qui vicus*, s. z. I. 6. —
*tineri*, eingeschlossen, begrenzt seyn, s. z. I. 1. — *vallo fossaque*,
I. 8. —

Cap. 2. *dies hibernorum*, Tage, die man im Winterquartier zub
Genitiv der näheren Bestimmung, s. z. I. 5. 18. 25. 38. — *transis*
*jussisset*, Wechsel der Subjecte, s. z. I. 18. 27. — *concesserat*. n
*isset*, als Angabe des *Erzählers selbst* nicht als Worte der *explora*
s. z. II. 3., besonders Zumpt. §. 546. Rmsh. Gr. §. 195. p. 618. Ma
merke den Unterschied des *Indicat. concesserat* und des *Conjunct. imp*
*rent*. — *discessisse*, nicht *decessisse*, s. z. I. 28. — *teneri* = *obtine*
z. I. 31. — *id - acciderat, ut*, Umschreibung, s. z. I. 31. 43.; und
des Ausdrucks, worüber z. I. 5. 6. 13. 31. — *primum*, nicht *primo*,
I. 31. — *neque eam plenissimam* = *et eam* (= et eam *quidem*, s.
47.) *non plenissimam*, eine starke Litōtes, s. z. I. 11. — *singulati*
*singuli*), welches auch *singillatim*, selbst *sigillatim* geschrieben wird, h
*Jeder besonders*, *Einer dahin*, *der Andere dorthin*, im Gegensatze der
*sammelten* und *zusammenhaltenden* Cohorten. Das Adverbium ist hier
so richtig gebraucht, wie I. 17. privatim. — *commeatus*, s. z. I.
*iniquitas loci*, s. z. I. 15. — *quum*, *wenn*, s. z. I. 1.; woher also die
junct. *decurrerent* und *conjicerent*? — *impetum sustinere*, s. z. I. 25. —
*ab se*, pronomina zusammengestellt, s. z. I. 13. 28. — *nomine*, s. z.
— *dolere*, sich *gekränkt* fühlen, wie *dolor*, die *Kränkung*, I. 20.
ist hier übrigens nicht mit dem Accusativo (worüber z. I. 39.) cons
sondern mit dem Accus. c. Infin. *abstractos* sc. *esse*, über welche A
*sung* des *esse* vergl. z. I. 36. — *sibi persuasum habebant*, sie waren v

Alpium occupare conari et ea loca finitimae Provinciae adjungere, sibi persuasum habebant.

3. His nunciis acceptis, Galba, quum neque opus hibernorum munitionesque plane essent perfectae, neque de frumento reliquoque commeatu satis esset provisum, quod, deditione facta obsidibusque acceptis, nihil de bello timendum existimaverat, consilio celeriter convocato, sententias exquirere coepit. Quo in consilio, quum tantum repentini periculi praeter opinionem accidisset, ac jam omnia fere superiora loca multitudine armatorum completa conspicerentur, neque subsidio veniri, neque commeatus supportari interclusis itineribus possent, prope jam desperata salute, nonnullae hujusmodi sententiae dicebantur, ut, impedimentis relictis, eruptione facta, iisdem itineribus, quibus eo pervenissent, ad salutem contenderent.

---

Ueberzeugung *durchdrungen*. Man bemerke: I. die Construction von *persuadere* mit dem Dativo, und die Behandlung dieses Verbi im *Passivo;* ..ch. II. §. 108. Sch. §. 77. 6. Gr. §. 78. p. 396. Aug. Gtf. II. §. 10. und ... Rmsh. §. 117. 2. Gr. p. 203. Krbs. §. 284. 1. u. 4. Zumpt. §. 412. Gtf. §. ... 2. n. II. Die Verbindung des Partic. perf. mit *habeo*, besonders ... den Verbis der Erfahrung etc., worüber s. z. I. 15. III. Die Seltenheit des Ausdrucks persuasum *habere*, welche an unserer Stelle durch den ...satz des Pronominis *sibi*, der sich sonst nirgends findet, ganz besonders merkenswerth ist, vergl. Krbs. Anlt. §. 618. s. v. *persuasum.* —

Cap. 3. *opus hibernorum munitionesque* (B. C. I. 20.), so wie c. 6. *castra* (... *hiberna*) *munitionesque*, kein Pleonasmus, noch weniger eine Tautologie (I. 35.), eher ein ἓν διὰ δυοῖν (worüber s. z. I. 7.) statt *castra munita*; aber auch diese Erklärung ist nicht nothwendig, da die *Anlage* und *Abmessung* so wie der *Ort* und *Wall* des Lagers recht wohl von dessen weiter gehenden *Verschanzungen* unterschieden werden kann. Ueber *opus* s. z. I. 8. — *de frumento*, Umschreibung des Objects, s. z. I. 42. — Wie werden gewöhnlich *providere* und *prospicere* construirt? s. z. I. 23. — Wie ist *frumentum* von *commeatus* zu unterscheiden? s. z. I. 34. — *deditio*, nicht ...tio, s. z. I. 31. II. 13. — *de*, in Betreff, s. z. I. 27. 40. — *consilium*, ein Kriegsrath, s. z. I. 18. — *consilio* nach *quo* wiederholt, s. z. I. 6. — *tantum repentini periculi*, *soviel* plötzlich drohende Gefahr; aber *tantum tamque repentinum periculum*, *so grofse* und so plötzliche Gefahr. Was für ein Unterschied ist also zwischen *tantum mali* und *tantum malum*, zwischen *quod temporis* und *quod tempus?* Rmsh. §. 104. n. 3. Krbs. Anlt. §. 158. 2. ..g. Gtf. II. §. 39. u. 416. Gtf. §. 181. n. 2. Zumpt. §. 432. Rsch. II. §. 53. 4. — *praeter opinionem*, gegen Erwartung, Nep. Milt. 2. 5. Ueber *opinio* s. z. II. 8. Die Praepos. *praeter* heifst *eigentlich:* an der Vorderseite vorbei, *vorüber*; dann bedeutet sie *uneigentlich*, wie hier, das Nichtzusammentreffen mit dem Ziele: *gegen*, *wider*, *ausser*, *ausgenommen;* in der Vergleichung, z. B. *praeter* ceteros, *vor*, *mehr als;* R. §. 137. 6. Z. §. 302. Gtf. §. ... n. 13. 14. Sch. Gr. §. 102. 32. — *completa*, mehr als *repleta*; über die Bedeutung des *con* s. z. I. 47. Ueber *fere* s. z. I. 30. — *supportari*, s. z. I. 16. 39. 40. — Hat *iter* eine und dieselbe Bedeutung in den beiden Ausdrücken: *itinera intercludere* und *aliquem itinere intercludere?* Ueber ...r s. z. I. 15. — Ueber *intercludere* s. z. I. 23. — Was für eine Construction setzt *desperata salute* voraus? s. z. I. 40. Ueber *salus* s. z. I. 48. — ...t - *contenderent*, erklärend, s. z. I. 36. — Warum *impedimentis relictis*, und nicht *desertis*, s. z. I. 45. — *iisdem itineribus quibus*, blofser Ablativ ohne *in*, s. z. I. 21. — Ist *ad salutem contendere eigentlich* oder *figürlich*

Majori tamen parti placuit, hoc reservato ad extremum
silio, interim rei eventum experiri et castra defendere.
4. Brevi spatio interjecto, vix ut his rebus, quas
stituissent, collocandis atque administrandis tempus dar
hostes ex omnibus partibus, signo dato, decurrere, la
gaesaque in vallum conjicere: nostri primo integris viribus
titer repugnare, neque ullum frustra telum ex loco supe
mittere: ut quaeque pars castrorum nudata defensoribus p
videbatur, eo occurrere et auxilium ferre: sed hoc sup
quod diuturnitate pugnae hostes defessi proelio excede
alii integris viribus succedebant: quarum rerum a nostris pr
paucitatem fieri nihil poterat, ac non modo defesso ex p
excedendi, sed ne saucio quidem ejus loci, ubi consti
relinquendi ac sui recipiendi facultas dabatur.
5. Quum jam amplius horis sex continenter pugna

---

gesagt? c. 15. u. 26. vollständiger: salutem *petere* contenderunt. —
*lium* = *στρατήγημα*, s. z. I. 40. — *experiri*, s. z. I. 14. —
Cap. 4. *vix ut*, statt *ut vix*, s. z. I. 6. — *collocare*, *eigentlich*
sammenstellen; dann in *abgeleiteter* Bedeutung: *anordnen*, insbeso
*militärische* Anordnungen treffen, B. Alex. 33. Ueber *administrare* (
s. z. II. 20. 22. — *daretur* = *concederetur* s. z. I. 14. 32.; verbunde
dem Dativo der Bestimmung, wie bei *dicere*, *constituere*, s. z. I.
*conjicere*, wie *concurrere*, *mit Heftigkeit* ohne Unterlafs werfen,
47. 48. II. 16. — Ueber die *Infinitivi historici* s. z. I. 16. 32. — *primo*,
*primum*, s. z. I. 31. — *integris viribus*, Ablat. absol., weiter unte
*mil. defessis* und c. 5. *languidioribus* nostris entgegengesetzt. Was b
tet *de* in *defessus*, *defatigatus*? s. z. I. 40. — *mittere*, *schleudern*, e
lich? s. z. I. 38. — *locus superior* ist, als Standpunkt der Römer, der
am Ende des ersten und auch in diesem Cap. erwähnte *Wall*. — u
*quaeque* ist nicht *Vergleichungs*-Wörtchen; vergl. z. II. 23. 19. — n
s. z. II. 6. — *occurrere*, s. z. I. 33. vergl. VII. 16. 24. 84. — *proelio ex*
und *ex pugna excedere*, s. z. II. 25. — *succedere*, s. II. 6. — *quarum*
s. z. I. 29. — Trennung des *nihil* von *quarum rerum*, s. z. I. 40.; St
desselben gegen das Ende, s. z. I. 7. 18. — *non modo* (*non*) - *sed ne*
*dem*, s. z. II. 17. — *se recipere*, s. z. II. 12. — *facultas*, s. z. I. 32.
Cap. 5. *amplius horis sex* kann, ohne Rücksicht auf den Sinn,
gut statt amplius *quam horis* sex stehen, so wie c. 6. *plus tertia parte*
plus *quam* tertia parte steht, und Nep. Att. 18. 6. non amplius qua
quinisve versibus statt n. ampl. *quam* quaternis quinisve versibus, E
9. 2. non minus totidem dierum spatio statt n. minus *quam* tot. d. s
s. z. I. 15. An unserer Stelle scheint aber die Auflösung amplius
*horas* sex von dem Sinne gefodert zu werden, so wie IV. 37. in den
ten amplius horis quatuor pugnaverunt, da offenbar durch diese Z
gabe die *Dauer* des Gefechtes bestimmt werden soll. Jedoch läfst sich
läugnen, dafs nicht blofs bei Caesar, sondern auch bei Cicero, S
vorkommen, in welchen der Ablativus auf die Frage *wie lange* steh
3. B. C. I. 7. 46. 47. III. 59. Aug. Gtf. II. §. 382. n. 4. Zumpt. §. 396.
§. 353. Rmsh. §. 148. A. Gr. §. 146. n. 1. p. 274. Gtf. §. 215. n. 1. R
§. 142. Sch. §. 82. 9. Gr. §. 82. 25. p. 461. Man hat also die Wahl
nachdem man den *gewöhnlicheren* oder *selteneren* Sprachgebrauch i
Auge fafst, und festhält. Im ersteren Falle mufs man sich an das
15. bemerkte erinnern: dafs *amplius* etc. bei der Auslassung des *qua*
folgende Substantivum nicht blofs in unverändertem Casus (Nom. Ac

ac non solum vires sed etiam tela nostris deficerent atque hostes acrius instarent languidioribusque nostris vallum scindere et fossas complere coepissent, resque esset jam ad extremum perducta casum, P. Sextius Baculus, primipili Centurio, quem Nervico proelio compluribus confectum vulneribus diximus, et item C. Volusēnus, Tribunus militum, vir et consilii magni et virtutis, ad Galbam accurrunt atque unam esse spem salutis docent, si, eruptione facta, extremum auxilium experirentur. Itaque, convocatis Centurionibus, celeriter milites certiores facit, paullisper intermitterent proelium ac tantummodo tela missa exciperent seque ex labore reficerent; post dato signo ex castris erumperent atque omnem spem salutis in virtute ponerent.

6. Quod jussi sunt, faciunt; ac subito omnibus portis

---

Ablat.) beibehalten kann, sondern auch *den Nom. und Accus. in den Ablativ* verwandelt, wie z. B. IV. 1. longius *anno* remanere, statt longius *quam annum* rem., vergl. mit II. 7. castra amplius *milibus octo* patebant; und B. G. III. 28. navis paulo minus ducentis extulerat, statt paulo minus *quam ducentos*. — Uebrigens ist an unserer Stelle eben so richtig *amplius* gebraucht, als im folgenden Cap. *plus* tert. p. interf., s. z. I. 15. — *tela*, s. z. II. 21. — *deficere*, hier mit dem Dativo verbunden, sonst regelmäfsig mit dem Accusativo, II. 10. V. 33. VII. 50. B. C. III. 99., Sch. §. 78. 3. Gr. §. 81. 6. p. 447, und 10. p. 450. Rsch. II. §. 121. Rmsh. §. 122. Zumpt. §. 388. Krbs. §. 288. 296. 297. 2. 434. Aug. Gtf. II. §. 29. Man erklärt den Unterschied der Construction durch folgendes Beispiel: deficiunt *mihi* vires, die Kräfte *fehlen* mir; deficiunt *me* vires, die Kräfte *verlassen* mich. Was heifst deficere *ab aliquo?* Nep. Con. 2. 2. Cim. 2. 4. — Wie wird der Ablat. absol. *languidioribus nostris* aufgelöst? vergl. z. c. 4. (integris viribus). — *scindere*, das simplex statt des gewöhnlicheren Compositi (s. z. I. 39. 40.) *rescindere*, über dessen Bedeutung s. z. I. 7., vergl. V. 51. VII. 86. Ueber das *vallum* s. d. Anhang: *über das römische Lager*. — *ad extremum casum perducere*, vollständiger B. Alex. 7. ad extremum *casum periculi* deducere; über *casus* s. z. II. 31. — *primi pili Centurio* und *Tribunus militum*, s. d. Anhang: *über die römische Legion*. — *Nervico proelio* = *proelio Nervorum* (Genit. obj. s. z. I. 20.), so wie sanguis *fraternus* statt sanguis *fratris*, worüber z. I. 36. — Warum *proelio* ohne *in*? s. z. I. 13. 26. 31. — *complures*, s. z. I. 8. — *confectum*, s. z. II. 25. Ueber die Auslassung des *esse* s. z. I. 36. — Gehört *magni* blofs zu *consilii* oder auch zu *virtutis?* Was heifst z. B. Romanis *cuncta* maria *terraeque* patebant? Gewöhnlich steht in solchen Fällen das *gemeinschaftliche* Adjectiv *vor* oder *nach* seinen Substantiven, seltener, wie hier, nach dem *ersten* Substantivo. Was heifst hier *consilium?* vergl. Nep. Dat. 1. 1. — *experiri*. s. z. c. 3. — *mil. certiores facit*, nicht blofs: er benachrichtigte die Soldaten, sondern auch: *er gibt Ordre;* daher der folgende Satz, als ein *Aufforderungs-Satz*, ganz richtig den blofsen Conjunct. *intermitterent* hat, obgleich auch *ut* dabei stehen dürfte; Rmsh. §. 181. n. 1. Zumpt. §. 625. Krbs §. 501. Gtf. §. 236. b. I. Sch. §. 84. n. 8. Rsch. II. §. 398. Aug. Gtf. II. §. 540. n. — *intermittere*, s. z. I. 38. — *se reficere*, dem *confici* (s. z. II. 25.) entgegengesetzt, und synon. mit *se recipere*, worüber s. z. II. 12. — *dato signo*, durch *wenn* und das *Fut. exact.* aufzulösen. —

Cap. 6. *jussi sunt*, Krbs. §. 501. 12. Anlt. §. 187. Gtf. §. 268. n. 2., vergl. §. 236. n. 3. Sch. §. 78. 3. n. 4. Rmsh. §. 162. 1. §. 168. n. 4. Aug. Gtf. II. §. 65. Zumpt. §. 607. — *omnibus portis*, nicht *in* omn. port., wie locis

eruptione facta, neque cognoscendi, quid fieret, neque sui colligendi hostibus facultatem relinquunt. Ita commutata fortuna, eos, qui in spem potiundorum castrorum venerant, undique circumventos interficiunt et ex hominum milibus amplius triginta, quem numerum barbarorum ad castra venisse constabat, plus tertia parte interfecta, reliquos perterritos in fugam conjiciunt ac ne in locis quidem superioribus consistere patiuntur. Sic, omnibus hostium copiis fusis armisque exutis, se in castra munitionesque suas recipiunt. Quo proelio facto, quod saepius fortunam tentare Galba nolebat atque alio sese in hiberna consilio venisse meminerat, aliis occurrisse rebus viderat, maxime frumenti commeatusque inopia permotus, postero die omnibus ejus vici aedificiis incensis, in Provinciam reverti contendit: ac, nullo hoste prohibente aut iter demorante, incolumem legionem in Nantuātes, inde in Allobrŏgas perduxit ibique hiemavit.

7. His rebus gestis, quum omnibus de caussis Caesar pacatam Galliam existimaret, superatis Belgis, expulsis Germanis, victis in Alpibus Sedūnis, atque ita inita hieme in Illyricum profectus esset, quod eas quoque nationes adire et re-

---

*apertis* I. 41. — *sui colligendi*, *Singular* des Gerundivi, obgleich *sui Plural* ist, IV. 13. V. 17. VII. 43. Zumpt. §. 660. Krbs. §. 494. 4. Sch. §. 94. 8. n. 3. Gr. §. 98. 11. p. 563. sq. Gtf. §. 225. n. 3. — *facultas*, s. z. I. 32. 38. — *commutare*, *gänzlich umändern*; über *con* s. z. I. 47. — *in spem venire*, s. z. I. 18. — *potiundorum castrorum*, s. z. II. 6. und besonders Zumpt. §. 657. — *circumventos*, durch welche *Partikel* aufgelöst? — *amplius triginta* sc. *quam*, s. z. I. 15. — *ad* = *adversus*, s. z. I. 21. 46. — *plus tertia parte*, s. z. c. 5. — *ne - quidem;* die Stellung ist bekannt; unsere Stelle verdient defswegen bemerkt zu werden, weil das Wort, worauf der eigentliche Nachdruck liegt, nämlich *superioribus* nicht *zwischen* die beiden Partikeln sondern *nach* denselben gesetzt ist; es gibt jedoch noch anderwärts, selbst bei Cicero, Beispiele derselben Abweichung und Ausnahme. — *consistere*, s. z. I. 11. — *fundere copias*, s. z. I. 44. — Gehört das Particip. *exutis* zu *copiis* oder *armis?* vergl. VII. 14. 42. — *castra munitionesque*, s. z. c. 3. — *tentare fortunam*, s. z. I. 14. — *sese*, s. z. I. 30. — *occurrere*, s. z. c. 4. — *frumentum commeatusque*, s. z. I. 34. — *permotus*, Umschreibung des Ablat. causalis durch Partic.; R. §. 142. c. Zumpt. §. 719. Gtf. §. 217. A. 1. Sch. Gr. §. 80. 5. Rsch. II. §. 153. Aug. Gtf. II. §. 401. — *reverti contendit*, s. z. I. 7. — *demorari*, verstärktes *morari*, s. z. I. 9. Beide Verba werden nicht blofs als neutra, sondern auch als *transitiva* c. *Accus.* gebraucht; s. z. I. 39. — *in Nantuates*, s. z. c. 1. — Ueber die Accusativ-Form *Allobrogas* s. z. I. 40. —

Cap. 7. *pacare*, s. z. I. 6. — *existimaret*, nicht *aestimaret*, s. z. II. 17. — *inita hieme*, s. z. II. 2. Man setze den Ausdruck *inire hiemem*, nicht aber *init hiems*, voraus, so wie bei *initis consiliis*, c. 9., an *inire consilia* zu denken ist. — Die Praeposition *in* fehlt in einigen Handschriften und Ausgaben bei *Illyricum*, Nep. Datam. 4. 1., Rmsh. §. 134. n. 1. Zumpt. §. 398. n. 1. Krbs. §. 336. Gtf. §. 169. n. 1. Sch. §. 82. 3. Rsch. II. §. 195. n. Aug. Gtf. II. §. 380. — *adire*, *mit* und *ohne ad*, wie *accedere*, s. z. I. 51. — *cognoscere*, s. z. I. 19. 22. — Was heifst *regio*? s. z. I. 12. — *coortum*,

gines cognoscere volebat, subitum bellum in Gallia coortum est. Ejus belli haec fuit caussa. P. Crassus adolescens cum legione Septima proximus mare Oceanum in Andibus hiemarat. Is, quod in his locis inopia frumenti erat, Praefectos Tribunosque militum complures in finitimas civitates frumenti commeatusque petendi caussa dimisit: quo in numero erat T. Terrasidius, missus in Unellos, M. Trebius Gallus in Curiosolitas, Q. Velanius cum T. Silio in Venĕtos.

8. Hujus civitatis est longe amplissima auctoritas omnis orae maritimae regionum earum, quod et naves habent Veneti plurimas, quibus in Britanniam navigare consuerunt, et scientia atque usu nauticarum rerum reliquos antecedunt et in magno impetu maris atque aperto, paucis portibus interjectis, quos tenent ipsi, omnes fere, qui eo mari uti consuerunt, habent vectigales. Ab iis fuit initium retinendi Silii atque Velanii, quod per eos suos se obsides, quos Crasso dedissent, recuperaturos existimabant. Horum auctoritate finitimi adducti (ut sunt Gallorum subita et repentina consilia) eadem de caussa

---

V. 10. 42. VII. 27. B. C. I. 48., *plötzlich*, so wie I. 48. *con* in *concurrere* *eligit* heifst. — *haec fuit caussa*, s. z. I. 43. — *adolescens*, s. z. I. 47. — *proximus* cum Accus. s. z. I. 46. — *mare Oceanus* = mare, qui appellatur Oceanus; doch könnte man füglich *mare* entbehren; Oceanus ist also die Apposition von *mare*, wie I. 30. p. 42. *Gallia* in: *terrae Galliae*. Ueber *Oceanus* s. z. I. 1. — *in Andibus*, s. z. I. 10. — *hiemarat*, Plusquamperf., d. h. von dem Anfange des Winters bis zum Ausbruche des Krieges. — *in his locis*, warum die Praeposition? Wann dürfte sie fehlen? s. z. I. 41. — *Praefecti Tribunique*, s. z. I. 39. — *frumentum commeatusque*, s. z. I. 34. — *dimittere*, s. z. I. 28. —

Cap. 8. *auctoritas*, s. z. I. 16. — *amplus*, eigentlich: *weit*, von *weitem Umfange*; dann: von *grofser, gewichtiger Bedeutung*, welche *Achtung* und *Ehrfurcht* erzeugt. — *omnis orae mar. reg. earum*, zwei von einander abhängige Genitivi, s. z. I. 4. 18. Welcher von beiden hängt von *auctoritas* ab, und wie mufs er übersetzt werden? s. z. I. 20. 30. II. 15., vergl. auch z. I. 30. wo zwei Genitivi vorkommen, die nicht von einander, sondern von einem und demselben Worte, aber in verschiedenem Sinne, abhängen; und z. II. 17. wo *drei* Genitivi mit einander verbunden sind. — *consuerunt*, s. z. I. 14. 36. — *scientia atque usus*, s. z. II. 20. — *in magno impetu* etc., wie *in tanto imperio* I. 33. — *apertus*, s. z. II. 19.; impetus maris *apertus* ist also der wogende Andrang und Sturm der See, welchem kein *Hindernifs* entgegen steht, gegen welchen kein einengendes Ufer, noch viel weniger sichere Häfen schützen; der impetus wäre nicht apertus, wenn eine schöne Anzahl Häfen längs der Küste vorhanden wären. — *tenere*, s. z. I. 30. — *mari uti*, das Meer *befahren*, Nep. Epam. 5. 4. *castris* uti, sich im Lager *aufhalten*. — *vectigălis*, s. z. I. 36 — *ab iis*, von ihrer *Seite*, s. z. I. 34. 39. — *per eos suos se*, s. z. I. 13. 28. — Heifst in den Worten *horum auctoritate* das Wort *auctoritas* dasselbe, was es am Anfang des Cap. heifst? — *sunt Gallorum subita et repentina consilia*, vergl. c. 10. IV. 5.; *subitus*, *plötzlich*, ohne dafs viel Zeit dazu gehört; *repentinus*, *unvermerkt*, also mit dem Nebenbegriffe der *listigen* Täuschung. Caesar gebraucht nie an einer und derselben Stelle zwei *ganz gleich bedeutende* Wörter; immer liegt zwischen *ähnlichen* oder *fast ganz*

Trebium Terrasidiumque retinent et, celeriter missis legatis, per suos principes inter se conjurant, nihil nisi communi consilio acturos eumdemque omnis fortunae exitum esse laturos: reliquasque civitates sollicitant, ut in ea libertate, quam a majoribus acceperant, permanere quam Romanorum servitutem perferre mallent. Omni ora maritima celeriter ad suam sententiam perducta, communem legationem ad P. Crassum mittunt, si velit suos recipere, obsides sibi remittat.

9. Quibus de rebus Caesar ab Crasso certior factus, quod ipse aberat longius, naves interim longas aedificari in flumine Ligĕri, quod influit in Oceanum, remiges ex Provincia institui, nautas gubernatoresque comparari jubet. His rebus celeriter administratis, ipse, quum primum per anni tempus potuit,

---

*gleichbedeutenden* Wörtern ein gewifser *feiner*, selbst *sehr bezeichnender* Unterschied; so z. B. I. 31. *secreto in occulto*; II. 8. *opportunus atque idoneus*; II. 18. *adversus et contrarius*, II. 24. *diversos dissipatosque*; IV. 1. *hi rursus in vicem*; IV. 4. *inopinus et inscius*; V. 16. *integri et recentes*; B. C. I. 46. *dejectis et inferioribus locis*; II. 4. *extremum et ultimum*; III. 60. *vulgo universi*. — in *nihil nisi* hat *nisi* die Bedeutung: *nur*, *nicht anders als*, Rmsh. §. 193. n. 5. b. Rsch. II. §. 444. a. Aug. Gtf. II. §. 272. Zumpt. §. 732. b. — *fortunae exitus*, II. 22. *fort. eventus*. — *sollicitare*, s. z. II. 8.; besonders von *Aufwiegelung* gebraucht und von *Auffoderung* zu politischen Factionen. V. 2. 6. 53. — *permanere in*, vergl. I. 36. *manere in*, und daselbst die Anmerkung. — *acceperant*, wo man den *Conjunctiv* erwartete, s. z. II. 3. III. 2. — *omnis ora mar.* = *omnis reliqua*, s. z. I. 1. — *mittunt*, *qui dicerent*, s. z. I. 11. — *remittat*, ohne *ut*, Aufforderung, s. z. I. 43. II. 10. III. 5. — Ueber das Tempus der Aufforderungssätze s. z. I. 3. 34. p. 50. —

Cap. 9. *naves longae*, *Kriegsschiffe*, welche länglich gebaut und schmäler waren, als die *Lastschiffe*; am gewöhnlichsten waren sie *Dreiruder*, *triremes*; ausserdem gab es *biremes*, *quadriremes*, *quinqueremes*. Die *naves onerariae* waren *Last* - und *Frachtschiffe*; solche folgten immer den Kriegsschiffen, um den Mundvorrath u. a. nachzuschaffen; sie waren weniger lang, aber geräumiger und breiter; vergl. Kaercher's Handzeichnungen Tab. VIII. F. 5. 6. — *flumine Ligeri*, *quod*, s. z. II. 1. 34. — *Oceanus*, s. z. I. 1. — *instituere*, einüben, exerciren, *abrichten*; durchaus grundlos ist die Erklärung: *institui* = *comparari*. Man verbinde *unmittelbar* mit einander *remiges ex Provincia*, wie I. 18. p. 27. *sororem ex matre*; der Grund, warum Caesar *Leute aus der Provinz* zu *Ruderknechten* abgerichtet wissen will, liegt ganz nahe; in der *Provinz allein* nämlich hatte er festen Fufs, und die Lage dieses Landstriches längs des mittelländischen Meeres machte eine *baldige Abrichtung* zu dem *einfachen* Geschäfte der *Ruderer* leicht. Anders verhielt es sich mit den eigentlichen *Matrosen*, *nautae*, deren Geschäft nicht so einfach ist, und manche *Fertigkeit* erfodert, die nur durch *längere* Uebung erworben werden kann. Diese Leute konnte er also nicht erst *abrichten* lassen (*institui*), sondern er mufste sie sich auf jede Weise und überall her zu verschaffen suchen (*comparari*). Ganz besonders war diefs aber der Fall mit den *gubernatores* (κυβερνῆται). *Steuermännern*, bisweilen auch *magistri* genannt, welche den Lauf des Schiffes lenkten, indem sie auf der Spitze des *Hintertheiles* (*puppis*) an dem *Steuerruder* (*gubernaculum*) safsen, dessen *nagelförmiger Griff clavus* genannt wurde; diese Männer mufsten daher gar manche Kenntnisse und viele Uebung besitzen. — Ueber *con* in *comparare* s. z. II. 12. p. 92. I. 37. — *administratis* sc. per *Legatos*, welchen im Folgenden *ipse* entgegengesetzt ist; über *administrare* s. z. II. 20. 22. — *quum primum*, s. z. II. 2. — *per anni tempus*, sobald es

ad exercitum contendit. Veněti reliquaeque item civitates, cognito Caesaris adventu, simul quod, quantum in se facinus admisissent, intelligebant (legatos, quod nomen ad omnes nationes sanctum inviolatumque semper fuisset, retentos ab se et in vincula conjectos), pro magnitudine periculi bellum parare et maxime ea, quae ad usum navium pertinent, providere instituunt; hoc majore spe, quod multum natura loci confidebant. Pedestria esse itinera concisa aestuariis, navigationem impeditam propter inscientiam locorum paucitatemque portuum sciebant: neque nostros exercitus propter frumenti inopiam diutius apud se morari posse, confidebant: ac, jam ut omnia contra opinionem acciderent, tamen se plurimum navibus posse: Romanos neque ullam facultatem habere navium, neque eorum locorum, ubi bellum gestūri essent, vada, portus, insulas

---

die Jahreszeit *erlaubte*, s. z. I. 42. p. 65. II. 16., vergl. z. II. 20. — *contendere*, s. z. I. 7. — *item* = eodem modo, s. z. I. 36. p. 52. — *facinus*, s. z. I. 40. p. 62. unten. Der Ausdruck facinus (culpam) *in se admittere*, wofür auch manchmal blofs facinus (culpam) admittere gesagt wird, kann füglich zusammengestellt werden mit unserm: die *Schuld* eines *Vergehens* auf sich laden, sich ein Vergehen *zu Schulden* kommen lassen. Am nächsten steht facinus *committere*; zu merken sind noch die Ausdrücke facinus *patrare*, *perpetrare*, *conficere*, *facere*. — *intelligere*, *klar* einsehen, s. z. I. 20. — *quod nomen*, eine Art Attraction, statt *nomen*, *quod*, aber ja nicht statt *quorum* nomen, s. z. IV. 1. Das Wort *nomen* ist übrigens hier nicht im eigentlichen und buchstäblichen Sinne, sondern *metaphorisch* zu verstehen, statt: *Person*, mit dem Nebenbegriff der *Wichtigkeit*; s. z. I. II. p. 47., vergl. II. 28. — *ad omn. nat.*, s. z. I. 1. p. 4. und I. 30. 31. — *sanctus*, *geheiligt*, wird von dem gesagt, was ohne die härteste Strafe nicht verletzt werden darf; *sacer*, *heilig*, von dem, was einem Gotte als sein Eigenthum geweiht ist, im Gegensatze von *profanus*, *nicht geweiht*, *unheilig*, eigentlich: *ausserhalb eines heiligen Ortes liegend* — *pro magn. periculi*, im Vergleich, im Verhältnifs, gemäfs, s. z. I. 2. 14. 32. 42. 51. — *providere*, constr., s. z. I. 23. (*prospicere*), vergl. oben c. 3. Ist kein Unterschied zwischen providere rem frumentariam, prov. rei frumentariae, und prov. de re frum.? — *usus navium*, c. 14., die practische Handhabung der Schiffe, die *kriegerische Unternehmung mit den Schiffen*; denn usus ist die *Praxis*, s. z. I. 39. p. 57. Doch kann *usus* auch hier das *jedesmalige Bedürfnifs* seyn; s. z. I. 30. p. 42. — *natura*, s. z. II. 15. — *concisa* = hic illic *interrupta*. — *aestuaria*, s. z. II. 28. — *inscientia* (ignoratio), *Unbekanntschaft* mit einer Sache, *Unerfahrenheit* in derselben; *inscitia* (ignorantia), *Ungeschicktheit*, *selbstverschuldete*, *grobe Unwissenheit*, *Unüberlegtheit*, *Dummheit*. — *paucitas portuum*, c. 8. *paucis portibus interjectis*. — *exercitus*, Plural, die *einzelnen* Heeresabtheilungen, s. z. II. 2. — *morari*, s. z. II. 24. I. 39. p. 56. — *jam ut* statt *ut jam*, c. 4. *vix ut*, Zumpt. §. 356., s. z. I. 6. p. 9. (vix qua). Das Wörtlein *jam* gibt hier der Rede einigen Nachdruck: *gesetzt dafs selbst Alles* etc. — *ut*, synon. mit *quamvis*, *gesetzt dafs*, Rmsh. §. 194. 2. Zumpt. §. 573. Krbs. Anlt. §. 321. Sch. Gr. §. 105. 54. Rsch. II. §. 424. Aug. Gtf. II. §. 315. 540. — *contra opinionem*, wie oben c. 3. *praeter* op. — *accidit*, synon., s. z. I. 31. p. 45. — *plurimum posse*, s. z. I. 3. p. 6. unten. — *neque ullam* verstärkende Umschreibung statt *et nullam*; *auch gar keine*. — *facultas navium*, die *Möglichkeit* sich eine *Flotte* zu verschaffen, sich in einen *Seekrieg* einzulassen;

novisse: ac longe aliam esse navigationem in concluso mari atque in vastissimo atque apertissimo Oceano, perspiciebant. His initis consiliis, oppida muniunt, frumenta ex agris in oppida comportant, naves in Venetiam, ubi Caesarem primum bellum gesturum constabat, quam plurimas possunt, cogunt. Socios sibi ad id bellum Osismios, Lexovios, Nannētes, Ambiliātos, Morĭnos, Diablintes, Menapios asciscunt: auxilia ex Britannia, quae contra eas regiones posita est, arcessunt.

**10.** Erant hae difficultates belli gerendi, quas supra ostendimus; sed multa Caesarem tamen ad id bellum incitabant: injuriae retentorum equitum Romanorum; rebellio facta post deditionem; defectio datis obsidibus; tot civitatum conjuratio; in primis, ne, hac parte neglecta, reliquae nationes idem sibi licere arbitrarentur. Itaque quum intelligeret, omnes fere Gallos novis rebus studere et ad bellum mobiliter celeriterque excitari, omnes autem homines natura libertati studere et conditionem servitutis odisse, prius quam plures civitates conspirarent, partiendum sibi ac latius distribuendum exercitum putavit.

**11.** Itaque T. Labienum Legatum in Trevĭros, qui proximi Rheno flumini sunt, cum equitatu mittit. Huic mandat, Remos reliquosque Belgas adeat atque in officio contineat, Ger-

---

vergl. c. 12., s. z. I. 38. p. 55. — *aliam - atque*, s. z. I. 28. p. 40. — *Oceanus*, dem *mittelländischen* Meere, *mari concluso*, entgegengesetzt, s. z. I. 1. — *initis consiliis*, s. z. c. 7. — *oppida*, s. z. I. 5. — *comportare*, *in aller Eile* zusammentragen, z. z. II. 16. — *frumenta*, Plural zur Bezeichnung der *species*, s. z. II. 22. — *primum*, nicht *primo*, s. z. I. 31. p. 44. — *quam plur. possunt*, s. z. I. 7. p. 10. — *cogere*, s. z. I. 4. p. 8. I. 15. p. 21. Ebenso II. 1. u. I. 4. *conducere*. — *auxilia*, s. z. I. 49. — *contra* = *e regione*, s. z. I. 44. p. 68. — *arcesso*, s. z. I. 31. p. 44. —

Cap. 10. *sed - tamen*, verstärkender Pleonasmus, wie z. B. Nep. Thrasyb. 2. 4. tum illis temporibus; s. z. I. 35. p. 52. Bemerkenswerth ist auch die höchst seltene Stellung des *tamen* an der *vierten* Stelle. Cicero pro Roscio Am. c. 3. quamobrem videantur illi non nihil *tamen* in deferendo nomine secuti. — *rebellio* (auch *rebellium* und *rebellatio*), ganz *wörtlich*, *Erneuerung des Krieges einer überwundenen Nation* (*post deditionem*), der erneuerte Krieg selbst, nicht unsere: *Rebellion*, welches man gut lateinisch durch *tumultus* (s. z. I. 40. p. 60.), *seditio*, *concitatio*, *repentina vis* und *motus* ausdrückt; ebenso *rebellare*. Auf Beides folgt das *pacare*, s. z. I. 6. p. 10. — *deditio*, s. z. II. 13. — *intelligere*, s. z. I. 20. — *fere*, s. z. I. 30. p. 41. — *novis rebus studere*, s. z. I. 9. — *excitari*, durch *lassen* zu übersetzen, s. z. II. 21. (perturbarentur). Ueber die Sache selbst s. c. 8. und IV. 5. — *conditio servitutis*, die *Lage*, der *Zustand* der sclavischen Dienstbarkeit; s. z. I. 28. p. 40. —

Cap. 11. *in Trevĭros*, s. z. c. 1. — *proximus*, constr., s. z. I. 46. — *Rhenus flumen*, wie mare Oceanus, s. z. c. 7. — *mandare*, s. z. I. 30. — *adire*, constr., s. z. c. 7. Ueber die Auslassung des *ut* s. z. I. 43. II. 10. III. 5. — *officium*, *Pflichterfüllung*, *Gehorsam*, *Ergebenheit*, s. z. I. 40. p. 62.; ebenso in *redire ad officium*; im Gegentheil: officium *deserere*,

…masque, qui auxilio a Belgis arcessiti dicebantur, si per vim navibus flumen transire conentur, prohibeat. P. Crassum cum cohortibus legionariis duodecim et magno numero equitatus in Aquitaniam proficisci jubet, ne ex his nationibus auxilia in Galliam mittantur ac tantae nationes conjungantur. Q. Titurium Sabinum Legatum cum legionibus tribus in Unellos, Curiosolitas, Lexoviosque mittit, qui eam manum distinendam curet. C. Brutum adolescentem classi Gallicisque navibus, quas ex Pictonibus et Santŏnis reliquisque pacatis regionibus convenire jusserat, praeficit et, quum primum possit, in Venĕtos proficisci jubet. Ipse eo pedestribus copiis contendit.

12. Erant ejusmodi fere situs oppidorum, ut, posita in extremis lingulis promontoriisque, neque pedibus aditum haberent, quum ex alto se aestus incitavisset, quod bis accidit, semper horarum XII spatio, neque navibus, quod, rursus minuente aestu, naves in vadis afflictarentur. Ita utraque re oppidorum oppugnatio impediebatur; ac, si quando magnitudine operis forte superati, extruso mari aggere ac molibus, atque his ferme oppidi moenibus adaequatis, suis fortunis desperare

---

…ligere, in officio non *manere*, *abduci*, *discedere* ab officio. — *arcesso*, s. z. I. 31. p. 44. — *per vim*, s. z. I. 14. p. 19. — *legionariae cohortes*, s. z. II. 27. — *in Galliam*, im *engeren* Sinne des Wortes, s. z. I. 1. u. II. 1. — *conjungantur*, *Medium*, nicht Passivum. — *mittit-qui-curet*, s. z. I. 7. 15. 31. II. 31. — *manus*, s. z. II. 2. — *distinere*, s. z. II. 5. — *adolescentem*, s. z. c. 7. — *pacare*, s. z. c. 10. — *copiis*, sc. *cum*, s. z. I. 24. 53. —

Cap. 12. *lingua*, *lingula*, *Erdzunge*, est promontorii genus *non excelsis sed molliter in planum devexi*; dagegen *promontorium*, cujus lingua in altum projicit sive eminet. Auch hier bewährt sich die Wahrheit des oben … 7. über die *Synonyma* bei *Caesar* Gesagten. — *pedibus*, zu Fufse, *zu Lande*, *auf* oder *von der Landseite*; dagegen *navibus*, zu Schiffe, *auf* oder *von der Seeseite*. — *quum*, *wenn*, s. z. I. 1. p. 3. Der *Conjunctiv* ist entweder durch die Verbindung mit *haberent* oder so zu erklären, dafs dadurch die *Wiederholung* bezeichnet wird, worüber s. z. I. 25. p. 35. Rmsh. Gr. §. 189. p. … findet in diesem Conjunctiv den Nebenbegriff: *zufällig*, wie Nep. … 3. 3. — *spatio*, *innerhalb*, s. z. I. 31. p. 46. (paucis annis). Binnen … Stunden ist zweimal Ebbe und Fluth; von der Erscheinung am Abend bis zu der Erscheinung am Morgen sind es 12 Stunden, von der Erscheinung am Morgen bis zu der Erscheinung am Abend sind es wiederum 12 Stunden; also richtig: *semper* horarum XII spatio. — *minuente*, sc. *se*, ein Transitivum im *intransitiven* Sinne, s. z. I. 38.; besonders Rmsh. Gr. §. 163. not. … 384. Etwas Anderes ist die Auslassung des *Objects*, worüber z. I. 40. … 61. — Ueber *rursus* s. z. II. 19. — *aestus*, s. z. II. 28. — *afflictari*, IV. 29., wenn der Sturm die Schiffe auf Untiefen und gegen Klippen schleudert, und *beschädigt*. — *utraque re*, und im Folgenden *cujus rei*, obgleich *na…*, unmittelbar vorhergeht, s. z. I. 29. II. 5. 17. — *opus*, s. z. I. 8. 49. I. 19. — *extruso mari* (Ablat. absol.) *aggere et molibus*, Verbindung mehrerer Ablative, s. z. II. 29. 35. — *extruditur* mare = *repellitur*, es wird mit Gewalt abgehalten. — *agger*, s. z. II. 12. — *moles* = quidquid vastum et grande est. Hier: Steinmassen, Holzstämme, alte Schiffe, und andere Körper, welche in's Meer eingesenkt wurden, und auf denen sich namentlich, wie auf einem Fundamente, der agger erhob. — *ferme*, s. z. I. 20. — *fortunae*, Plural, wird durch *sua omnia* im Folgenden er…

coeperant, magno numero navium appulso, cujus rei summam facultatem habebant, sua deportabant omnia seque in proxima oppida recipiebant. Ibi se rursus iisdem opportunitatibus loci defendebant. Haec eo facilius magnam partem aestatis faciebant, quod nostrae naves tempestatibus detinebantur summaque erat vasto atque aperto mari, magnis aestibus, raris ac prope nullis portibus, difficultas navigandi.

**13.** Namque ipsorum naves ad hunc modum factae armataeque erant. Carinae aliquanto planiores, quam nostrarum navium, quo facilius vada ac decessum aestus excipere possent: prorae admodum erectae atque item puppes, ad magnitudinem fluctuum tempestatumque accommodatae: naves totae factae ex robore, ad quamvis vim et contumeliam perferendam: transtra pedalibus in latitudinem trabibus, confixa clavis ferreis digiti pollicis crassitudine: ancorae, pro funibus, ferreis catenis revinctae: pelles pro velis alutaeque tenuiter confectae: hae sive propter lini inopiam atque ejus usus inscientiam, sive eo, quod est magis verisimile, quod tantas tempestates Oceani tantosque

---

z. I. 11. p. 16. — *desperare*, s. z. I. 40. II. 24. — *appellitur navis, navem appello*, Krbs. Anlt. §. 618. — *facultatem habebant*, s. z. c. 9. — *oppidum*, s. z. I. 5. — *eo facilius-quod*, s. z. I. 14. (eo minus, quod), I. 47. (eo magis, quod). — *magnam partem*, I. 26. *nullam partem*, und die Anmerkung. — *detineri*, s. z. II. 5. — *vasto-mari*, Ablat. absol. ohne Verbum, s. z. I. 18. p. 28. — *apertus*, s. z. c. 8. —

Cap. 13. *armare* = *ornare*, mit dem *Nöthigen* (armamenta oder, wie c. 14., *arma*) versehen, in den *gehörigen* Stand setzen, als *Kriegs*schiffe ausrüsten. — *carīna* = infimae navis trabes, der *Kiel* des Schiffes, der *ganze Schiffsboden*; *prora*, das *Vordertheil*; *puppis*, das *Hintertheil*; *alveus*, der *Bauch* des Schiffes; *statumina*, die *Rippen*, und *latera*, die *Seiten* desselben, an welchen sich die *Ruderbänke*, *transtra* (sedilia remigum), befanden; *malus*, der *Mastbaum*, *antennae*, die *Segelstangen*. An der *puppis* befand sich das *gubernaculum* (s. z. c. 9.), an der *prora* aber das *rostrum* oder die *rostra*, der *Schiffschnabel*, welcher, bei den *italischen* Völkern einheimisch, mit Erz und dergleichen belegt war; s. Kaercher's Handzeichnungen Hft. II. Tab. X. F. 1. — *quam nostr. navium* sc. *carinae*, s. z. I. 17. 21. 22. 28. 31. 32. — *quo* = ut eo, s. z. I. 14. — *excipere*, figürlich, s. z. I. 25. p. 36. u. I. 52. Hier: *gegen Etwas geschützt*, *gesichert seyn*. Es ist an unserer Stelle nicht auf die eigentliche Bedeutung des Wortes Rücksicht genommen, welche ein *Angegriffenwerden* voraussetzt, während hier von einem *Anstoſsen* die Rede ist. — *atque item* = atque eodem modo, s. z. c. 9. — *ad*, in *Bezug*, im *Verhältniſs*, s. z. I. 25. II. 26. — *totus*, s. z. I. 1. Ueber die Uebereinstimmung mit dem *Substantivo* s. z. II. 19. (primae). — *quivis* = *quantusvis*, wie *qui* manchmal statt *quantus*, s. z. I. 29. Ebenso steht auch die *Conjunction quamvis* manchmal statt *quantumvis*, Nep. Dat. 4. 3. — *contumelia* (s. z. I. 14. p. 19.) hier metaphorisch: *starke Beschädigung*. — *pedalibus trabibus* muſs mit dem vorhergehenden *factae* verbunden werden. — Ueber die folg. *zwei* Ablativi s. z. c. 12. — *pro funibus*: statt *mit Seilen*; *pro* ist also hier mehr *Adverbium* als Praeposition. — *inscientia*, s. z. c. 9. — *eo, quod*, s. z. I. 23. — *Oceanus*, s. z. I. 1. — *sustinere*, s. z. I. 25. pag. 36. — *non satis* = *parum*, da *satis*

s ventorum sustineri, ac tanta onera navium regi velis
tis commode posse arbitrabantur. Cum his navibus
classi ejusmodi congressus erat, ut una celeritate et
emorum praestaret, reliqua, pro loci natura, pro vi
tatum, illis essent aptiora et accommodatiora: neque
s nostrae rostro nocere poterant; tanta in eis erat fi[illegible]i-
eque propter altitudinem facile telum adjiciebatur et
le caussa minus commode copulis continebantur. Ac-
, ut, quum saevire ventus coepisset et se vento dedis-
t tempestatem ferrent facilius, et in vadis consisterent
et, ab aestu derelictae, nihil saxa et cautes ti[illegible]rent:
rerum omnium nostris navibus casus erant extimes-

. Compluribus expugnatis oppidis, Caesar, ubi intel-
rustra tantum laborem sumi, neque hostium fugam
ppidis reprimi neque his noceri posse, statuit exspec-
classem. Quae ubi convenit ac primum ab hostibus
, circiter CCXX. naves eorum paratissimae atque omni
rmorum ornatissimae, profectae ex portu, nostris ad-
onstiterunt: neque satis Bruto, qui classi praeerat, vel
s militum Centurionibusque, quibus singulae naves
tributae, constabat, quid agerent, aut quam rationem
insisterent. Rostro enim noceri non posse cognoverant;

---

in = *non parum*, s. z. I. 43. p. 66. — *una*, nicht Zahlwort,
. p. 47. — *praestare*, s. z. I. 2. — *pro*, *im Verhältniſs*, *gemäſs*,
*sit sich brachte*, s. z. I. 2. — *in eis erat firmitudo*, Nep. Milt. 8.
3. Auch *inesse in aliqua re* kommt, wohl ohne wirklichen Un-
so vor, obgleich man behauptet, *esse in al. re* heiſse eigentlich:
*nere*, nicht aber *inesse in re*. — *adjicere*, s. z. II. 21. — *copulae*
s ferreae, *Enterhacken*. — *accedit*, *ut*, Zumpt. §. 621. Rmsh. §.
rbs. §. 501. 3. Rsch. II. §. 396. n. Sch. §. 87. 2. n. 5. Gtf. §. 235.
Gtf. II. §. 297. §. 537. p. 445.; accedit *quod* gibt einen *neuen Grund*
dit *ut* nur einen *Nebenumstand*, der noch in Betrachtung zu zie-
Rmsh. Gr. §. 184. p. 546. — *quum* (*wenn*) coepisset, s. z. c. 12.
incitavisset). — *se dare*, s. z. II. 15., vergl. se fugae *dare* z. II.
*il* = *omnino non*, s. z. I. 40. p. 62. II. 20. — *quarum rerum om-*
. I. 29. II. 5. 17. — *casus*, c. 5. V. 30. VIII. 34. B. C. I. 78., mit
nbegriff des *Unglücks*, s. z. II. 31. III. 5. — Ueber die Trennung
ivi von seinem Substantivo s. z. I. 40. p. 60. (quantum - boni). —
14. *expugnare*, s. z. I. 38. — *intelligere*, s. z. I. 20. — *sumere*
*pere*, excipere, subire, obire, (πόνον) *αἱρεσθαι*. — *classis con-*
naves *coguntur* et *contrahuntur*, wie IV. 22.; vergl. z. I. 15. p.
*na* = *armamenta*, s. z. c. 13. — *proficisci*, auch von Schiffen
n Flotten, *auslaufen*, *absegeln*, Nep. Con. 4. 4. Milt. 1. 4.; I.
*rsus*, s. z. I. 26. II. 26. — *neque* vor *satis* heiſst nicht: *weder*,
steht statt *et non*, weſswegen ohne alle Unregelmäſsigkeit *vel*
n. — *insistere*, VI. 5., dem *eigentlichen* Ausdrucke *viam* insistere
ldet, und gewählter für *inire*, welches gewöhnlich mit *ratio* ver-
ird. — *turribus excitatis*, *tamen has*, Ablat. absol. statt part. con-

turribus autem excitatis, tamen has altitudo puppium
baris navibus superabat, ut neque ex inferiore loco sa
mode tela adjici possent, et missa ab Gallis gravius
rent. Una erat magno usui res praeparata a nostris
praeacutae, insertae affixaeque longuriis, non absimil
m[illegible]lium falcium. His quum funes, qui antemnas a
destinabant, comprehensi adductique erant, navigio r
citato praerumpebantur. Quibus abscisis, antemnae
sario concidebant, ut, quum omnis Gallicis navibus
velis armamentisque consisteret, his ereptis, omnis usus
uno t[illegible]pore eriperetur. Reliquum erat certamen pos
virtute, qua nostri milites facile superabant, atque eo
quod in conspectu Caesaris atque omnis exercitus res
tur, ut nullum paullo fortius factum latere posset: omn
colles ac loca superiora, unde erat propinquus desp
mare, ab exercitu tenebantur.

15. Dejectis, ut diximus, antemnis, quum singul
ac ternae naves circumsteterant, milites summa vi tra
dere in hostium naves contendebant. Quod postquam
fieri animadverterunt, expugnatis compluribus navibus
ei rei nullum reperiretur auxilium, fuga salutem pete

---

junctum, s. z. I. 40. p. 61. — Ueber die *turres* vergl. z. ll. 12.
*altitudo puppium ex barb. navibus* könnte auch *alt. pupp. barbara*
*vium* heifsen; allein *ex* bezeichnet lebendiger die *emporstrebende* u
*sante* Höhe jener Hintertheile, da diese Praeposition häufig die
*von wo aus* anzeigt; s. z. I. 4. (*ex* vinculis), ll. 3. 27. Uebrig
man sich vielleicht auch hier die Praep. *ex* als zur *Umschreibung*
erklären. — *neque - et*, s. z. ll. 25. — *neque - satis*, s. z. c. 13.
tis). — *adjici*, s. z. ll. 21. — *usui*, warum nicht *commodo?* s. z.
42. — *non absimili*, Litötes, s. z. I. 11. — *non absimili forma* m
Brachylogie (ll. 28.), statt forma, non absimili *formae* mural.
das den Genitiv regierende Wort ist also ausgelassen, wie I. 1
28. 31. 32., vergl. auch die Auslassung bei *similis - atque*, wor
28. p. 40. — *murales falces*, *Mauersicheln*, waren sichelförmige H
langen Stangen, mit welchen Steine aus den Mauern u. dgl. her
sen wurden, Vll. 86. u. 22. — *quum*, *wenn*, s. z. I. 1. — *destina*
22. B. C. I. 25. — *abscisis*, von *abscido* (caedo), nicht *abscissis*,
*scindo*; beide Wörter sind ebenso unterschieden, wie *rescindo* un
worüber z. I. 7. p. 11. — *necessario*, s. z. I. 16. p. 21. — *armamen*
c. 18. — *usus navium*, s. z. c. 9. — *unus* = unus idemque, s. z.
*superabant* sc. *eos*, s. z. I. 40. p. 60. unten. Das *Imperfectum* di
zur Bezeichnung des *Möglichen*, s. z. ll. 5. 6. — *eo magis quod*,
47. 14. — *rem gerere*, s. z. I. 40. p. 62. unten. — *despectus*, s.
— *tenere*, *κατέχειν*, s. z. I. 30. p. 42. unten. —

Cap. 15. *quum*, *wenn*, s. z. I. 1. Warum das *Imperf. conte*
vergl. B. C. I. 58. — Warum die Distributiva *binae*, *ternae*? s.
Wie unterscheidet sich *ternae* von *trinae*? s. z. I. 53. p. 79. — *co*
s. z. I. 7. 13. 31. — *expugnare*, s. z. I. 38. — *complures*, s. z. I.
*rei*, s. z. I. 29. ll. 17. — *ei rei*, ein Dativ, wie ll. 20. p. 99. l
cultatibus erant subsidio. — *salutem petere contenderunt*, s. z. c.

tenderunt: ac jam conversis in eam partem navibus, quo ventus ferebat, tanta subito malacia ac tranquillitas exstitit, ut se ex loco movere non possent. Quae quidem res ad negotium conficiendum maxime fuit opportuna: nam singulas nostri consectati expugnaverunt, ut perpaucae ex omni numero, noctis interventu, ad terram pervenerint, quum ab hora fere quarta usque ad solis occasum pugnaretur.

16. Quo proelio bellum Venetorum totiusque orae maritimae confectum est. Nam, quum omnis juventus, omnes etiam gravioris aetatis, in quibus aliquid consilii aut dignitatis fuit, eo convenerant; tum, navium quod ubique fuerat, unum in locum coegerant: quibus amissis, reliqui, neque quo se reciperent, neque quemadmodum oppida defenderent, habebant. Itaque se suaque omnia Caesari dediderunt. In quos eo gravius Caesar vindicandum statuit, quo diligentius in reliquum tempus a barbaris jus legatorum conservaretur. Itaque, omni senatu necato, reliquos sub corona vendidit.

17. Dum haec in Venĕtis geruntur, Q. Titurius Sabinus

---

intem contenderunt. — *quo* = in quam, s. z. II. 17. p. 96. — *malacia*, eigentlich ein griech. Wort, *Windstille*; *tranquillitas*, *Ruhe*, als Folge der malacia; eigentlich ist malacia mehr als tranquillitas. — *negotium*, mit dem Nebenbegriffe des *Schwierigen*, s. z. I. 45. — *conficere*, s. z. II. 4. 84. II. 12. — *noctis interventu*, Ablativ der *Ursache* (s. z. II. 1.); denn wenn die Nacht nicht dazwischen gekommen wäre, würden nicht einmal die *perpaucae* gerettet worden seyn. — *hora quarta*, s. z. I. 12. p. 17. — Cap. 16. *bellum Venetorum*, s. z. I. 30. — *quum - tum*, s. z. II. 4. — *gravis*, eigentlich von dem *Gewichte*, hier figürlich von den Jahren nicht des blofs zählichen, sondern des *weit vorgerückten* Alters, welches die *Last* des Lebens fühlt, aber durch *Einsicht* und *Erfahrung* auch *Ansehen* und *Würde* (*gravitas*) erhalten hat; ebenso gebraucht man auch *grandis*. Wen versteht man unter *juventus?* s. z. I. 47. — *eo* = in oram maritimam, oder *ad id bellum*. — *gere*, s. z. c. 14. — *oppidum*, s. z. I. 5. — *habeo*, *quo*, *quemadmodum*, mit *Conjunctiv*, Zumpt. §. 562. Gtf. §. 237. n. 1. Sch. Gr. §. 85. 27. Rsch. §. 411. Krbs. §. 481. Rmsh. §. 176. n. 1. Aug. Gtf. II. §. 318. Ueber quo = quem in locum, Rmsh. §. 203. IV. 1. Zumpt. §. 288. Gtf. §. 122. Sch. Gr. §. 101. 31. — *se dedere*, s. z. II. 15. — *eo - quo*, nicht: *je - desto*, sondern: *defswegen, damit desto*, s. z. I. 23.; *quo* ist also = *ut eo*. s. z. I. 14. — *vindicare*, ein terminus forensis, bedeutet eigentlich: das einleitende Verfahren der prozessirenden Partheien vor dem Praetor zum Behuf der anzustellenden Klage; daher vindicare *in aliquem*, eigentlich: *gegen* den eine Klage auf *Bestrafung* anstellen; dann: *selbst bestrafen*, *rächen*, sich *Recht verschaffen*, mit dem Nebenbegriffe des *Rechtlichen*, *Gesetzlichen*; ulcisci dagegen heifst: *Privatrache nehmen*, Gleiches mit Gleichem vergelten. Nebstdem bemerke man: *sibi* aliquid vindicare, oder auch *ad se*, als Recht in Anspruch nehmen, und vindicare aliquem *in libertatem*, Jemanden auf *rechtlichem* Wege aus der Unterdrückung retten und erlösen. — *statuere*, s. z. I. 19. — *diligenter*, *gewissenhaft*, s. z. II. 5. p. 85. — *senatus*, die Mitglieder der *Regierung*, s. z. II. 28. — *necare*, *hinrichten* lassen. s. z. c. 17. — *sub corona*; den *Kriegsgefangenen*, die als Sclaven verkauft werden sollten, wurden *Kränze* aufgesetzt. —

Cap. 17. *in Venetis*, s. z. c. 1. — *summa imperii*, s. z. I. 41. — *tenere*,

cum iis copiis, quas a Caesare acceperat, in fines Un
pervenit. His praeerat Viridŏvix ac summam imperii
earum omnium civitatum, quae defecerant, ex quibı
citum magnasque copias coegerat. Atque his pauci
Aulerci Eburovīces Lexoviique, senatu suo interfecto
auctores belli esse nolebant, portas clauserunt seque cı
dovīce conjunxerunt; magnaque praeterea multitudo
ex Gallia perditorum hominum latronumque convenerai
spes praedandi studiumque bellandi ab agricultura e
diano labore revocabat. Sabinus idoneo omnibus rel
castris sese tenebat, quum Viridŏvix contra eum duum
spatio consedisset quotidieque productis copiis pugna
testatem faceret; ut jam non solum hostibus in contei
Sabinus veniret, sed etiam nostrorum militum vocibus ı
carperetur: tantamque opinionem timoris praebuit, ut
vallum castrorum hostes accedere auderent. Id ea d
faciebat, quod cum tanta multitudine hostium, praes

---

*κατέχειν*, s. z. c. 14. — *earum omnium*, St[illegible]ung, s. z. I. 1. –
in verschiedenen Bedeutungen verschieden construirt, s. z. c. 5.
— *magnae copiae* sind hier nicht von *Menschen* (I. 16.) zu vers
z. I. 28. p. 39. — *cogere*, s. z. c. 14. — *atque* = atque adeo
*ja sogar*, und, *was noch mehr ist*. — *his paucis diebus*, *innerhalb*
31. p. 46. — *senatus*, s. z. c. 16. — Hier *interfecto*, d. h. *in der*
überhaupt *umbringen*, oben c. 16. *necato*, d. h. mit Bedacht *hinr*
*sen.* *Interficere* nämlich ist der ganz *allgemeine* Begriff, also: *au*
*schaffen*; *necare* bezeichnet die Tödtung als eine Handlung der G
*Härte*, häufig mit dem Nebenbegriffe der *Grausamkeit* und des
daher *enecare*, langsam und grausam *hinmorden*; *occidere* ist der
Ausdruck für die Tödtung in *ehrlicher*, *offener Schlacht*. — Da *se*
*omnes senatores* (s. z. I. 2.), so ist die Fortsetzung durch den *Pi*
*tores esse nolebant* eben so wenig auffallend, als sogleich im
*multitudo convenerant*, worüber z. I. 29. II. 6. 23. 25. Ebenso i
*his* gesagt, obgleich bloſs *equitatum* vorhergeht. — *auctor*, s. z.
*multitudo* - *perditorum hom.*, Trennung, s. z. I. 40. Anfang. A
Stelle möchten übrigens die Worte *undique ex Gallia* nicht von
bum, sondern als *unmittelbare* Bestimmung zu *perditorum homin*
ren, wie I. 18. p. 27. soror ex matre, vergl. c. 14. p. 124., wobei dann
besonders zu bemerken wäre, daſs die Praepos. *ex* überhaupt
Umschreibungen (s. z. c. 14.), namentlich aber zu Umschreibu
*Orts*- oder *Länderbezeichnungen*, auch des Stoffes, woraus Etwa
gebraucht wird; so z. B. V. 27. Q. Junius *ex Hispania quidam*, N
10. 5. — *studium*, s. z. I. 19. p. 29. — *omnibus rebus*, in Bezug
Umstände, auf alle mögliche Art, *in jeder Hinsicht*, VIII. 8. B
III. 63. — *castris tenere*, s. z. I. 40. p. 61. — *contra* = *e regione*
44. — *considĕre*, s. z. I. 21. — *quum* - *consedisset* - *faceret*, wäh
*gegen*, *obschon*, Rmsh. Gr. §. 189. p. 577. sq. — *potestatem fac*
I. 40. p. 61. — *ut jam*, oben c. 9. *jam ut*. — *hostibus*, Dativ, du
übersetzen, s. z. I. 31. p. 48. — *in contemtionem venire*, s. z. I.
*ces*, I. 39., Plural zur Bezeichnung des *Unausgesetzten*. — *non nih*
anderes ist *nihil non*, s. z. I. 11. — *opinionem timoris*, s. z. II.
B. C. I. 47. — *vallum*, s. z. c. 5. — *audere*, mehr als *conari*,
*vergl. I. 18. p. 26.* (audacia). — *faciebat*, *Imperf.* der *Beschreibu*

...se, qui summam imperii teneret, nisi aequo loco aut ...tunitate aliqua data, Legato dimicandum non existimabat.

18. Hac confirmata opinione timoris, idoneum quemdam ...inem et callidum delegit, Gallum, ex his, quos auxilii ... secum habebat. Huic magnis praemiis pollicitationibus... persuadet, uti ad hostes transeat, et, quid fieri velit, ...cet. Qui, ubi pro perfuga ad eos venit, timorem Roma... proponit: quibus angustiis ipse Caesar a Venĕtis pre...tur, docet: neque longius abesse, quin proxima nocte Sabinus ... ex castris exercitum educat et ad Caesarem auxilii ferendi ... proficiscatur. Quod ubi auditum est, conclamant omnes, ...nem negotii bene gerendi amittendam non esse, ad

... 29. — *praesertim*, s. z. I. 16. — *nisi*, s. z. c. 8. — *aequus locus*, s. I. 15. p. 21. — *Legatus*, s. z. I. 47. — *non existimabat*, Stellung, vom ...chen Sprachgebrauche abweichend, s. z. I. 47. p. 73. II. 31. III. 17. — Cap. 18. *callidus*, von *callus*, die harte Haut (Schwiele) an Händen und Fußsohlen, als Folge von wiederholtem Gebrauche beider Glieder, bezeichnet einen *gewandten*, *geschickten*, auch *pfiffigen* und *schlauen* Menschen; Nep. Dat. 10. 1. Eum. 5. 4.; 10. 1. Hannib. 5. 2.; 9. 1. Att. 11. 3. ... 3. 1. Dio. 8. 1.; *versutus*, gewandt, *abgefeimt*, *verschmitzt*, nur im ... Sinne. Was heifst *calidus*? — *idoneus*, absolut, wie c. 17. und II. ..., daselbst die Anmerkung. — *deligere*, s. z. I. 3. — *auxilii causa*, wie ... *aux. nomine*, s. Zumpt. §. 679.; er gehörte also zu den *gallischen* ...*truppen*. — *praemia*, *wirkliche* Belohnungen; *pollicitationes*, Versprechungen *für die Zukunft*, im Falle er seinen Auftrag gut ausführe. Also ... auch diese Synonyma von Caesar nicht ohne guten Grund gebraucht, ... oben c. 8. diefs an einigen *Adjectiven* gezeigt worden ist; vergl. I. 1. ... *et humanitas*, I. 7. *ab injuria et maleficio*; II. 19. *ratio ordoque agmi...*; II. 20. *hostium successus et incursus*; V. 44. *in contentione et certamine*; ... II. *arbitrium judiciumque*; VII. 55. *praesidia custodiasque*; VII. 69. *excu...ibus et firmis praesidiis*; VII. 76. *jura legesque*; B. C. I. 13. *incursus et impetus*. — *pro perfuga*, *in der Eigenschaft als* Ueberläufer; die Praep. *pro* drückt also das *Gegentheil der Wirklichkeit* aus, so dafs man sie ... *tamquam* oder *quasi* verwechseln könnte; ebenso Nep. Dat. 6. 4. Oben ..., quod non vidisset, *pro viso* sibi renunciasse; daher ein grofser Unterschied zwischen: aliquem *amicum* habere, und *pro amico* habere; s. I. 44. p. 70. unten. — *perfuga* soll derjenige seyn, welcher von dem ...de *zu uns* (hier die *Gallier*) übergeht; *transfuga* hingegen derjenige, welcher von uns *zu dem Feinde* übergeht; oder *perfuga* est respectu eorum, quos confugit, *transfuga* eorum, *a quibus* discedit. *Fugitivus* ist ein mil...er Ausdruck für Beide, wird aber besonders auch von entlaufenen Sclaven gebraucht; *profugus* dagegen jeder, der seinen bisherigen Aufenthaltsort oder sein Vaterland, in die *Ferne* hin fliehend, verläfst, ein *Flüchtling*. — *angustiae*, bildlich, s. z. I. 39. p. 58. — *a Venetis*, *von Seiten*, s. I. 39. p. 57. — *longius* kann entweder im eigentlichen Sinne des Comparativs genommen, oder als verstärkter Positiv angesehen werden: *neque longius abesse*, man seye nicht *gar* weit davon entfernt; am füglichsten ...lich nimmt man hier *abesse* als *Impersonale*. — *Warum*, und *für was* steht hier *quin?* Zumpt. §. 538. Krbs. §. 499. Rmsh. 179. 2. Sch. §. 84. 8. 12. Gtf. §. 289. n. 1. Rsch. II. §. 399. Aug. Gtf. II. §. 393. 2. — *conclamare* bezeichnet das *Heftige* und *Plötzliche*, s. z. I. 47. 48. — *negotium* (s. 15.) *gerere* = *rem gerere*, s. z. I. 40. — *ad* = *adversus*, contra, u. a.

castra iri oportere. Multae res ad hoc consilium Gallos h
tabantur: superiorum dierum Sabini cunctatio, perfugae c
firmatio, inopia cibariorum, cui rei parum diligenter ab iis e
provisum, spes Venetici belli, et quod fere libenter hom
id, quod volunt, credunt. His rebus adducti, non prius
ridovīcem reliquosque duces ex concilio dimittunt, quam
his sit concessum, arma uti capiant et ad castra contend
Qua re concessa, laeti, ut explorata victoria, sarmentis
gultisque collectis, quibus fossas Romanorum compleant,
castra pergunt.

19. Locus erat castrorum editus et paullatim ab imo
clivis, circiter passus mile. Huc magno cursu contender
ut quam minimum spatii ad se colligendos armandosque
manis daretur, exanimatique pervenerunt. Sabinus, suos
tatus, cupientibus signum dat. Impeditis hostibus propte
quae ferebant, onera, subito duabus portis eruptionem
jubet. Factum est opportunitate loci, hostium inscienti
defatigatione, virtute militum, superiorum pugnarum ex
tatione, ut ne unum quidem nostrorum impetum ferrent ac

---

I. 21. 46. II. 1. — *superiorum dierum Sabini cunctatio*, *zwei* Genitivi in
*schiedenem* Sinne von *einem* Substantivo abhängig, wie I. 30. Helvetior
injuriae Populi Romani, s. d. Anmerkung, u. II. 17. eorum dierum c
suetudo itineris nostri exercitus, s. d. Anmerkg. — *cunctatio*, mit dem
benbegriff der *Unschlüſsigkeit*, s. z. I. 39. p. 56. — *cibaria*, s. z. I.
*cui rei*, s. z. I. 29., oben c. 12. — *parum*, zu wenig, d. i. *nicht genug*,
Gegensatze des *nimis*, also ja nicht = *wenig*, non multum; Krbs. A
§. 618. s. v. — *providere*, construct., s. z. I. 23. III. 9. — *spes Venetici*
*in Bezug auf*, Genitiv der näheren Erklärung, s. c. 2. dies hiberno
II. 15. honor Divitiaci. Besonders Nep. Hann. 8. 1. spes Antiochi,
nung *auf* Antiochus; Eumen. 10. 4. — *Veneticum bellum* = bellum *Ve*
*torum* cum Romanis, wie c. 5. bellum Nervicum = bellum *Nerviorum*,
sanguis *fraternus* = sang. *fratris*, s. z. I. 36. p. 53. — *fere*, hier n
von der *Zahl* (s. z. I. 30. p. 41.), sondern: *gemeiniglich*, *insgemein*;
die Sache selbst s. B. C. II. 27. 4. — *non prius - quam*, getrennt,
43. 53. Ueber die Construction dieser Partikel s. I. 53. II. 12., hier
sonders Rmsh. §. 189. p. 580. Ebenso B. C. I. 22. neque ab eo prius
mitiani milites discedunt, quam in conspectum Caesaris deducatur;
Art *Erklärung* per orationem obliquam. — *concilium*, nicht *consilium*,
18. — *ut expl.* = *velut. expl.* — *exploratum* = certissimum, VI. 5. —

Cap. 19. *circiter passus mile*, Accusat. der Ausdehnung, von *ac*
abhängig; ebenso II. 18. passus circiter ducentos, s. d. Anmerkg. —
*tendere*, s. z. I. 7. — *dare* = *concedere*, s. z. I. 14. 32. 52. — *exanima*
s. z. II. 23. — *signum dare*, s. z. II. 20. — *impeditus*, s. z. I. 12. p. 1
24. (impedimenta). — *duabus portis*, Ortsbestimmung *überhaupt*, daher o
Praeposition, s. z. I. 41. — *inscientia*, s. z. c. 9. — *defatigatio*, man
merke die Praepos. *de*, s. z. I. 40. (*de*fatigare). — *milites* sind vorzügl
die *tactisch geübten* Soldaten, im Gegensatze der Soldaten der Gallier,
che dieser sicheren Uebung ermangelten, und gewöhnlich bloſs *copiae*
nannt werden; am häufigsten stehen sich so bei Caesar und A. *exerc*
und *copiae* entgegen; VIII. 1. — *superiorum pugnarum exercitatio*, wi
18. *superiorum dierum cunctatio*, und c. 2. dies hibernorum B. C. II.

tim terga verterent. Quos impeditos integris viribus milites consecuti, magnum numerum eorum occiderunt; reliquos equites consectati, paucos, qui ex fuga evaserant, reliquerunt. Sic uno tempore et de navali pugna Sabinus et de Sabini victoria Caesar certior factus, civitatesque omnes se statim Titurio dediderunt. Nam, ut ad bella suscipienda Gallorum alacer ac promptus est animus, sic mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens eorum est.

20. Eodem fere tempore P. Crassus, quum in Aquitaniam pervenisset, quae pars, ut ante dictum est, et regionum latitudine et multitudine hominum ex tertia parte Galliae est aestimanda, quum intelligeret, in his locis sibi bellum gerendum, ubi paucis ante annis L. Valerius Praeconinus, Legatus, exercitu pulso, interfectus esset, atque unde L. Manilius, Proconsul, impedimentis amissis profugisset, non mediocrem sibi diligentiam adhibendam intelligebat. Itaque re frumentaria provisa, auxiliis equitatuque comparato, multis praeterea viris

---

... temporis contentio. — *terga vertere* ≐ fugae se dare, worüber s. z. II. 24. — *integris viribus*, s. z. III. 4. — *quos - consecuti - eorum*, s. z. I. 53. II. 10. II. 23. — *occidere*, s. z. c. 17. — *consectari*, drückt die ... aus, II. 29. (frequentativa). — *relinquere*, s. z. 26. vix quarta parte ... — *unus* = unus idemque, s. z. I. 22. — *se dedere* und *se dare*, s. z. I. 15. — *alacer*, s. z. I. 41. — *animus - mens*, s. z. I. 19. p. 29.; die ...nie zwischen beiden Wörtern und ihrer Bedeutung ist schwer zu ...men; übrigens braucht man zum Beginnen einer Sache häufig mehr ...*leidenschaftlichen Muth*, zur Ausführung derselben aber mehr einen ...*lichen Sinn*; vergl. I. 41. mirum in modum conversae sunt omnium ... summaque alacritas et cupiditas belli gerendi innata est; *animus* ... *mens* sind ebenfalls verbunden VI. 21. B. C. I. 21. Ganz falsch ist die ...ung Ramshorn's (§. 203. p. 665.), dafs hier *rhetorisch* animus Gallorum ... mens Gallorum blofs statt *Galli* stehe. — Ueber den gallischen Charakter s. III. 8. — *calamitas*, s. z. I. 12. —

Cap. 20. *quae pars* (sc. *Galliae*) - *ex tertia parte Galliae est aestimanda*, ...e etwas schwerfällige Ausdrucksweise, statt: quae pro tertia Galliae ...te habenda est. — *intelligere*, s. z. I. 20. — *in his locis*, just an den ...ten, just in jenen Gegenden; warum also nicht der blofse Ablativ, sondern *in?* s. z. I. 41. — Ueber die Bedeutung von *hic* s. z. II. 3. — *paucis ... annis*, s. z. I. 31. p. 46. — *impedimenta*, s. z. I. 24. — *profugere*, s. z. I. 53. Uebrigens läfst es sich nicht mit Sicherheit bestimmen, was für Ereignisse hier gemeint sind. Nach den Vermuthungen der Ausleger, die jedoch mancherlei Zweifel übrig lassen, gehören dieselben in die Geschichte des Krieges gegen den *Sartorius* in *Spanien*. — *non mediocris*, Litotes, s. z. I. 11. — *diligentia*, s. z. I. 40. p. 59. — *re frumentaria* (s. z. I. 37.) *provisa*, s. z. c. 9. — *auxilia*, s. z. I. 24. — *equitatus*, s. z. II. ... p. 90. — *comparare*, s. z. II. 12. I. 37. — *comparato*, Singular, obgleich auch *auxiliis* vorhergeht, weil der *equitatus* das *vorzüglichere* ist; ähnlich I. 26. Orget. *filia* atque *unus* e filiis *captus est*; s. daselbst die Anmerkg. p. 37. Nep. Con. 4. 4. non solum *Athenae*, sed etiam *cuncta Graecia liberata est*; so bezieht sich auch manchmal das *Relativum* blofs auf das *Vorzüglichere*; s. z. II. 7. und *ein* Adjectivum ist auf *mehrere* Subst. zu beziehen; s. z. III. 5. — *viri fortes*, nicht *homines* fortes, s. z. I. 53. ... 79. — *Gallia Provincia*, I. 19. — *magnis copiis coactis*; hier sind copiae

castra iri oportere. Multae res ad hoc ... quae sunt civitat... tabantur: superiorum dierum Sabini ...ibus, nominatim ev... firmatio, inopia cibariorum, cui ...roduxit. Cujus adven... provisum, spes Venetici bell... ...ctis equitatuque, quo pl... id, quod volunt, credunt. ... nostrum adorti, primu... ridovicem reliquosque d... deinde, equitatu suo pul... his sit concessum, ar... subito pedestres copias, quas... Qua re concessa, la... ...t, ostenderunt. Hi, nostr... gultisque collectis ... renovarunt. castra pergunt. ... diu atque acriter, quum Sotiates, ... ... in sua virtute totius Aquitaniae ...

19. Loc... clivis, circi... nostri autem, quid sine Imperato... ut quam ... legionibus, adolescentulo duce, efficere pos... manis de ... rent: tamen confecti vulneribus hostes terg... tatus, ... magno numero interfecto, Crassus ex itine... quae ... oppugnare coepit. Quibus fortiter re... jube ... vineas turresque egit. Illi, alias eruptione tentat... def ... ad aggerem vineasque actis (cujus rei sunt long... ta ... Aquitani, propterea quod multis locis apud eos aer... ... sunt), ubi diligentia nostrorum nihil his rebu... ... intellexerunt, legatos ad Crassum mittunt sequ... ... deditionem ut recipiat, petunt. Qua re impetrata, arm... ... jussi, faciunt.

22. Atque in ea re omnium nostrorum intentis animis, al...

... *Vorrath an Lebensmitteln* (s. z. I. 28.), sondern, im Gegensatze d... ... *milites* die *Schaaren* der Sotiaten, s. z. c. 19. (milites) und I. 4... ...nni copia). — *cogere*, s. z. c. 14. — *plurimum valere*, s. z. I. 3. ... (ex ... *itinere*, s. z. I. 15. — *agmen*, s. z. I. 15. — *proelium committere*, s. ... I. 22. — *insequi*, s. z. II. 11. — *in convalle in insidiis*, zwei Ablativi, s. II. 29. 33. —

Cap. 21. *adolescentulus*, s. z. I. 47. *Imperator* ist der *Oberbefehlshab...* General en Chef; *dux*, der *Anführer* irgend einer Heeresabtheilung; *mil...* der *gemeine* Soldat, im Gegensatze der *Hauptleute* (centuriones), au... *miles manipularis* und *gregarius* genannt; vergl. I. 39. — *tamen* bildet d... Gegensatz zu *pugnatum est diu atque acriter*. — *confectus*, s. z. II. 4. ... *terga vertere*, s. z. c. 19. — *ex itinere*, s. c. 20. *in* itinere. — *oppugna...* s. z. I. 38. — *vineas turresque agere*, s. z. II. 12. — *alias - alias*, s. z. ... 29. — *tentare*, s. z. I. 14. — *cuniculum agere*, oder *occultum* cunic. age... *Minen* anlegen, worin die Gallier Geschicklichkeit besafsen, VII. 22. ... *multis locis*, *allgemeine* Angabe, daher ohne *in*, s. z. I. 41. — *aerari...* *secturae*, *Erzgruben*, statt dieses sonst nirgends vorkommenden Ausdruc... braucht Caesar VII. 22. von derselben Sache das Wort *ferrariae*. — *dil...* *gentia nostrorum*, *wegen* der Wachsamkeit und Pünktlichkeit (s. z. II. ... diligenter) der römischen Soldaten, *Ablativ der Ursache*, s. z. II. 1. 1... 15., ferner ist die Verbindung mehrerer Ablativi zu bemerken, s. z. ... 29. 33. — *intelligere*, s. z. I. 20. — *recipere*, s. z. I. 5. 32. p. 48. II. 1... (recip. in fidem). — *in deditionem*, s. z. II. 13. — *impetrare*, s. z. I. 9. ... *jussi*, wie c. 6. *jussi sunt*. —

*Cap. 22. intentus in re*, c. 26. *ad pugnam intentus*, B. C. III. 19. ...

Adcantuannus, qui summam imperii tenebat, ...tis, quos illi Soldurios appellant (quorum ...ti omnibus in vita commodis una cum his ...micitiae dediderint; si quid iis per vim ...sum una ferant, aut sibi mortem con-...uc hominum memoria repertus est quis-...terfecto, cujus se amicitiae devovisset, mor-...et), cum iis Adcantuannus, eruptionem facere ..., clamore ab ea parte munitionis sublato, quum ad ...ilites concurrissent vehementerque ibi pugnatum esset, ... in oppidum, tamen uti eadem deditionis conditione ...r, ab Crasso impetravit.

... Armis obsidibusque acceptis, Crassus in fines Voca-... Tarusatium profectus est. Tum vero barbari commoti, ...ppidum, et natura loci et manu munitum, paucis die-...ibus eo ventum erat, expugnatum cognoverant, lega-...quo versus dimittere, conjurare, obsides inter se dare, ...arare coeperunt. Mittuntur etiam ad eas civitates le-...ae sunt citerioris Hispaniae, finitimae Aquitaniae: inde ...ducesque arcessuntur. Quorum adventu magna cum

...perii, s. z. I. 41. — *tenere*, s. z. c. 14. — *devoti - Soldurii*, s. VI. ... Tacit. Germ. 13. s. I. 4. p. 8. I. 31. p. 44. (cliens). — *conditio*, ... II. 32. — *omnia in vita commoda*, *unmittelbare* Verbindung, s. — *se dedere* und *se dare*, s. z. II. 15. — *si quid*, euphemistisch, ... p. 28. I. 48. p. 75. — *accidit*, s. z. I. 31. p. 45. — *per vim*, s. z. *casus*, s. z. c. 5. 13. — *adhuc* = ad hoc sc. tempus, d. h. bis ...eit, in welcher Caesar lebte und schrieb; diefs Wort wird also ...eit gebraucht, dagegen *hactenus* vom *Raum*. Zumpt. §. 291. 292. ...t. §. 618. — *repertus est*, *qui recusaret*, s. z. I. 6. 52. Beispiele ...hiedenen Constructionen des Verbi *recusare* finden sich I. 31. 44. C. III. 48. 82. und B. G. IV. 7. — *memoria*, s. z. I. 13. II. 4. — ...ach vorhergegangenem *cum sexcentis devotis*, eine *Epanalepsis*, der durch die Parenthese unterbrochene Faden der Erzählung ...ufgenommen wird (ἐπαναλαμβάνεται); Rmsh. §. 206. B. 6. n.; s. z. 52. (*sese - se*). — *deditionis* (s. z. II. 13.) *conditio*, s. z. II. 32. de-...ullam aliam esse conditionem. —

23. *commotus*, s. z. I. 37. II. 12. — *paucis diebus*, *quibus*, *inner-* C. II. 32., s. z. I. 31. p. 46. — *ventum erat*, Rmsh. §. 73. II. ... 144. Krbs. §. 444. Gtf. §. 66. III. u. §. 116. n. Sch. §. 61. 6. Rsch. ... — *expugnare*, s. z. I. 38. — *dimittere*, s. z. I. 28. Damit stimmt ...sammen *quoquo versus* (besser als *quaqua versus*), auch *quoquo* ... versus quemcunque locum, allenthalben hin; VII. 4. B. C. I. ... 8. *quoquo*, ist Ablativ auf die Frage *wohin*, gerade wie *eo*, *da-quo*, *wohin*; *versus* aber ist *Adverbium*. Von *quoquo* mufs man *negativen* Sätzen sich eignende *quoquam* unterscheiden, welches auf die Frage *wohin* steht, z. B. intelligis, non posse nos *quo-*...pelli; Cic. — *inter se*, s. z. II. 1. — *copias*, s. z. c. 20. — *citerior*, i. e. *Tarraconensis*, d. h. der Strich von den Pyrenäen bis zum ...so ist *citerior* von *Gallien* aus gesprochen; alles Uebrige ist Hisp. — *arcesso*, s. z. I. 31. p. 44. — *auctoritas*, s. z. I. 17.; magna cum

auctoritate et magna cum hominum multitudine bellum ger
conantur. Duces vero ii deliguntur, qui una cum Q. Sert
omnes annos fuerant summamque scientiam rei militaris hal
existimabantur. Hi consuetudine Populi Romani loca cap
castra munire, commeatibus nostros intercludere institu
Quod ubi Crassus animadvertit, suas copias propter exigu
tem non facile diduci; hostem et vagari et vias obsider
castris satis praesidii relinquere; ob eam caussam minus c
mode frumentum commeatumque sibi supportari; in dies
stium numerum augeri; non cunctandum existimavit,
pugna decertaret. Hac re ad consilium delata, ubi omnes i
sentire intellexit, posterum diem pugnae constituit.

24. Prima luce, productis omnibus copiis, duplici
instituta, auxiliis in mediam aciem conjectis, quid hostes c
silii caperent, exspectabat. Illi, etsi propter multitudin
et veterem belli gloriam paucitatemque nostrorum se tuto
micaturos existimabant, tamen tutius esse arbitrabantur,
sessis viis commeatu intercluso, sine ullo vulnere victoria poti

---

auctoritate, *mit ernsthaftem Nachdrucke.* — *cum* bedeutet begleitende U
stände in der Dauer, s. z. I. 10. Die Praeposition ist übrigens des *Nach*
*drucks* wegen wiederholt, s. z. I. 34. 37. II. 10.; besonders auch defswege
weil *cum* im zweiten Falle eine etwas verschiedene Bedeutung hat, nä
lich: *zugleich mit*, *in Verbindung mit*, wie Nep. Chabr. 3. 1.; man de
also nicht an die zu I. 31. p. 44. entwickelte Bedeutung der *Feindseligk*
— *deligere*, s. z. I. 3. — *una cum Q. Sertorio*, welcher in den Jahren
— 72. vor Chr. in Spanien gegen die Römer sehr kräftig auftrat, bis
durch Verrath fiel. — *omnes annos*, s. z. I. 26. p. 37. (nullam partem),
40. p. 61. (multos menses). — *summus*, s. z. I. 19. p. 29. — *scientia*,
II. 20. — *consuetudine*, Ablativ, *gemäfs*, s. z. II. 19.; so I. 8. more
exemplo Pop. Rom. — *castra munire*, s. z. I. 15. p. 21. — *commeatus*,
I. 34. — *intercludere*, s. z. I. 23. 48. — *quod* ist bei *ubi* ebenso ges
wie in *quod si*, worüber s. z. I. 14. — *exiguitas*, s. z. II. 21. — *di*
nicht *deduci*, s. z. I. 28. und II. 5. *distinere* und *detinere*; übrigens
der Infinitiv *diduci* den Nebenbegriff des *Können's*; wie I. 6. Rhodan
*transitur*; vergl. B. C. III. 49. (tolerari). Rmsh. §. 162. 4. c. — *non fac*
Litötes, s. z. I. 11. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *minus commode*, s. z. c. I
*minus* ist ein verstärktes *non*, s. z. I. 16. 47. — *supportari*, s. z. I. 16. p.
— *in dies*, *von Tag zu Tage*, Zumpt. §. 315. Rsch. II. §. 143. III. n. Man
aber in diesem Sinne nicht *de die in diem*, Krbs. Anlt. §. 618. — *cunctari*,
z. I. 39. — *non cunctandum*, *quin*, s. z. c. 18. — *pugna*, Ablativ,
*proelio* in dem Ausdrucke *proelio lacessere*, I. 15. p. 22. — *decertare*,
I. 44. — *consilium*, s. z. I. 18. p. 26. — *deferre*, s. z. I. 47. II. 17.
Warum *posterum diem*, und nicht *posteram?* s. z. I. 6. p. 10. — *con*
*tuere* mit dem Dativ der *Bestimmung*; s. z. I. 34. II. 17. 29. —

Cap. 24. *prima luce*, s. z. I. 12. p. 17. — *acies duplex*, I. 24.
51. *triplex.* — *instituere*, s. z. I. 22. — *auxilia*, s. z. I. 24. — *in medi*
*aciem*, in die Mitte zwischen die beiden Hauptschlachtreihen; über
*dius* und ähnliche Adject., s. z. I. 24. — *conjectis*, s. z. II. 16. p. 95.
*quid consilii*, andere Construction, als I. 21. p. 31. *quid sui consilii sit.*
*intercludere*, s. z. I. 23. 48. *commeatus*, I. 34. — *sine ullo*, s. z. I.
44. — *res frumentaria*, I. 37. — *impeditus*, s. z. I. 12.; *agmen*, I. 15.;

ut, si propter inopiam rei frumentariae Romani sese recipere coepissent, impeditos in agmine et sub sarcinis, inferiores [illegible], adoriri cogitabant. Hoc consilio probato ab ducibus, [illegible]ctis Romanorum copiis, sese castris tenebant. Hac re [illegible]specta, Crassus, quum sua cunctatione atque opinione ti[illegible] hostes nostros milites alacriores ad pugnandum effe[illegible]t, atque omnium voces audirentur, exspectari diutius [illegible] oportere, quin ad castra iretur, cohortatus suos, omni[illegible] cupientibus, ad hostium castra contendit.

25. Ibi quum alii fossas complerent, alii multis telis con[illegible] defensores vallo munitionibusque depellerent, auxilia[illegible], quibus ad pugnam non multum Crassus confidebat, [illegible] telisque subministrandis et ad aggerem cespitibus [illegible]tandis speciem atque opinionem pugnantium praebe[illegible], quum item ab hostibus constanter ac non timide pugna[illegible] telaque ex loco [illegible]periore missa non frustra acciderent: [illegible], circumitis hostium castris, Crasso renunciaverunt, [illegible]dem esse diligentia ab decumana porta castra munita fa[illegible] aditum habere.

26. Crassus, equitum Praefectos cohortatus, ut magnis [illegible]iis pollicitationibusque suos excitarent, quid fieri velit, [illegible]dit. Illi, ut erat imperatum, eductis quatuor cohortibus, [illegible], praesidio castris relictae, intritae ab labore erant, et [illegible]re itinere circumductis, ne ex hostium castris conspici

---

[illegible], I. 24. — *cogitare*, s. z. I. 33. p. 49. — *castris tenere*, s. z. I. 40. p. — *cunctatio*, s. c. 18. — *hostes*, die Gallier, waren oder schienen viel[illegible] ihrem Zaudern und der darauf gegründeten Meinung (opinio) der [illegible] gemäfs *bedeutend furchtsam* (timidiores) zu seyn, und bewirkten [illegible] Begünstigung und Bestärkung dieser *falschen* Meinung der Römer, [illegible] diese immer *kühner* und *unruhiger* wurden. — *alacer*, s. z. I. 41. — [illegible] Plural, s. z. c. 17. I. 39. p. 56. — *exspectari non oportere*, *quin*, s. z. c. 18. — *ad*, feindlich, s. z. I. 21. 46. II. 1. — *cohortari*, s. z. II. 5. — *con*[illegible]*re*, s. z. I. 7. —

Cap. 25. *fossas complere*, s. c. 18. fin. — *telum*, s. z. II. 21. — *vallum* [illegible]*nesque*, s. z. c. 3. — *ad pugnam;* über *ad* s. z. I. 25. II. 26. — [illegible], s. z. I. 51., vergl. II. 31. — *opinionem praebere*, s. z. c. 17. 18. opi[illegible] *pugnantium* praebere, die Meinung erwecken, als wären sie *Käm*[illegible]. — *item*, s. z. I. 43. II. 19. — *non frustra*, Litŏtes, s. z. I. 11. ac[illegible]re, s. c. 4. 14. — *renunciare*, s. z. I. 10. — *diligentia*, s. z. c. 21. — [illegible] *a parte*, s. z. I. 1. — *decumana porta*, II. 24. — *aditus*, s. z. I. 43. [illegible]. —

Cap. 26. *cohortari*, s. z. II. 5. — *praemia pollicitationesque*, s. z. c. 18. *intritus* = *non* tritus = integer; zu unterscheiden von *intritus*, Part. von [illegible]re; so Nep. Cim. 4. 3. *invocatus* = *non vocatus*; vergl. I. 42. *irridi*[illegible]. — *ab*, von *Seiten*, in *Ansehung*, in *Betreff*, z. B. a corpore valere, [illegible]imo aegrum esse; Sch. Gr. §. 103. 5. Zumpt §. 305. Rsch. I. p. 317. [illegible] §. 150. 1. — *longiore itinere*, auf einem bedeutenden *Umwege*, s. *iter* z. I. 15. p. 21. Warum ist die Praeposition *in* nicht hinzugefügt?

possent, omnium oculis mentibusque ad pugnam intentis, leriter ad eas, quas diximus, munitiones pervenerunt, at his prorutis, prius in hostium castris constiterunt, quam p ab iis videri, aut, quid rei gereretur, cognosci posset. vero, clamore ab ea parte audito, nostri redintegratis vir quod plerumque in spe victoriae accidere consuevit, a impugnare coeperunt. Hostes undique circumventi, desp tis omnibus rebus, se per munitiones dejicere et fuga salu petere intenderunt. Quos equitatus apertissimis campis c sectatus, ex milium quinquaginta numero, quae ex Aquit Cantăbrisque convenisse constabat, vix quarta parte reli multa nocte se in castra recepit.

27. Hac audita pugna, maxima pars Aquitaniae s Crasso dedidit obsidesque ultro misit: quo in numero fuer Tarbelli, Bigerriōnes, Preciāni, Vocātes, Tarusātes, Elu tes, Garītes, Ausci, Garumni, Sibuzātes, Cocosātes. P cae ultimae nationes, anni tempore confisae, quod hiems su erat, hoc facere neglexerunt.

28. Eodem fere tempore Caesar, etsi prope exacta j

---

s. z. I. 21. — *ex*, *von - aus*, s. z. II. 3. 27. — *intentus*, s. z. c. 2 *prius - quam*, getrennt, s. z. I. 43. 53. — *consistere*, s. z. I. 11. II. 11. *plane*, nicht mit *videri*, sondern mit dem Hauptverbum zu verbind heifst: *in der That*, ganz und gar; als Hauptverbum mufs man sich nä lich *possent* hinzudenken, und zwar aus dem folgenden *Singular* po über welchen ohngefähr dasselbe zu bemerken ist, was oben c. 20. *comparato* gesagt wurde; vergl. z. II. 26. — *videri* = *conspici*, also P *sivum*, nicht *Medium*, s. z. II. 18. Rmsh. §. 162. 1. n. 3., wo jedoch Behauptung, dafs hauptsächlich nur die Participialformen dieses Ve passive gebraucht würden, unrichtig ist, da es sich namentlich aus Schriften des Cicero beweisen läfst, dafs *videor* in allen Formen pa gebraucht werden *kann* und *darf*; vergl. *Otto* zu Cicero de Finn. p. — *quid rei*, allgemeiner, als *quae res*; über *rem gerere* s. z. I. 40. III — *in spe*, was bezeichnet hier *in?* s. z. I. 15. 33. II. 25. — *consuevi* z. I. 14.; durch welches *Adverbium* zu übersetzen? — *impugnare*, s. 44. p. 68. — *desperatis rebus*, welche Construction wird vorausgesetzt z. I. 40. II. 24. — *se per munitiones dejicere*, kraftvolle Kürze, statt *de vallo dejicere*, et *per* munitiones *erumpere* sive evadere; vergl. c. 25. munitionibusque depellerent, und daselbst die Anmerkung; ebenso wird *ferre* II. 15. *praegnant* statt *conferre et tradere* gebraucht, vergl. z. IV. 1 *fuga salutem petere*, s. z. II. 24. fugam petere. Statt *intenderunt* wird mit nem Ausdrucke gewöhnlich *contendere* verbunden; s. III. 3. contende ad salutem. — *apertissimis campis*, ohne *in*, s. z. I. 41. Was heifst a *tus?* s. z. II. 19. vergl. III. 8. — *consectari*, s. z. c. 19. — *relinquere*, ve c. 19. — *multa nocte*, s. z. I. 22. 26. —

Cap. 27. *se dedere*, s. z. II. 15. — *ultro*, s. z. I. 42. p. 65. — *pau ultimae*, also nicht der Genitivus partitivus, ebenso *complures*, s. z. I. p. 77.; und *plerique*, II. 4.; vergl. besonders Krbs. Anlt. §. 156. — *pau ultimae*, zwei Adjectiva ohne Verbindungspartikel, s. z. II. 29. *ultimae* n sind die *äufsersten*, *die am entferntesten*, an den Pyrenäen wohnenden V kerschaften, IV. 16. — *natio*, s. z. I. 53. — *subesse*, s. z. I. 25. p. 36.

*Cap. 28. prope*, s. z. I. 30. p. 41. — *etsi*, s. z. I. 46. — *omnis* =

aestas erat, tamen, quod omni Gallia pacata Morini Menapiique supererant, qui in armis essent neque ad eum umquam legatos de pace misissent, arbitratus, id bellum celeriter confici posse, eo exercitum adduxit: qui longe alia ratione, ac reliqui Galli, bellum agere instituerunt. Nam quod intellegebant, maximas nationes, quae proelio contendissent, pulsas superatasque esse, continentesque silvas ac paludes habebant, eo se suaque omnia contulerunt. Ad quarum initium silvarum cum Caesar pervenisset castraque munire instituisset, neque hostis interim visus esset, dispersis in opere nostris, subito ex omnibus partibus silvae evolaverunt et in nostros impetum fecerunt. Nostri celeriter arma ceperunt eosque in silvas repulerunt et, compluribus interfectis, longius impeditioribus locis secuti, paucos ex suis deperdiderunt.

29. Reliquis deinceps diebus Caesar silvas caedere instituit et, ne quis inermibus imprudentibusque militibus ab latere impetus fieri posset, omnem eam materiam, quae erat

---

... reliquus, s. z. I. 1. — *pacare*, s. z. I. 6. — *supererant - qui essent*, Conjunctiv, s. z. I. 6. p. 9. — *de pace*, s. z. I. 27. p. 38. — *conficere*, s. z. II. 4. 12. — *qui* = *at hi*, Rmsh. Gr. p. 568.; vergl. z. I. 44. — *alia - ac*, s. z. I. 28. p. 40. — *bellum agere*, den Krieg *planmäſsig* durch zweckmäſsig getroffene Anstalten führen, Nep. Hann. 8. 3. Rmsh. §. 190. p. ...; *bellum gerere*, die *Kriegsoperationen* in allen einzelnen Theilen als Feldherr *leiten*; *bellum administrare*, auch *gubernare*, Alles, was im Kriege gehört, *ordnen* und *besorgen*, den *Krieg militärisch verwalten*, in Bezug auf alle seine Theile, Nep. Chab. 2. 1. Eum. 5. 1., 7. 1., manchmal aber = bellum *gerere*; was *bellum ducere*, Nep. Alcib. 8. 1. Dat. ... 4., oder *trahere* heiſst, erklärt sich aus der Anmerkung z. I. 16. p. ...; vergl. z. c. 29. — *intelligere*, s. z. I. 20. — *proelio contendere*, s. z. I. 13. und I. 44. (contentio). — *silvae et paludes*, Plural, wie *ripae* I. ... und *castra* I. 15. — *eo* = *in eas*, s. z. I. 25. 42. 51. und *quo* c. 16. — *castra munire*, c. 23. — *visus esset*, passive, s. z. c. 26. — *in opere*; was ist hier *opus?* s. z. I. 8. 49. II. 19. — *complures*, s. z. I. 8. — *longius secuto*, s. z. II. 33. — Was sind loca *impedita?* s. z. I. 12. p. 17. — *pauci*, s. z. c. 27. — *deperdere*, s. z. I. 43. —

Cap. 29. *deinceps* (ἑξῆς, ἐφεξῆς), *hintereinander*, *nacheinander*, bezeichnet nicht bloſs die Folge, wie *deinde*, *dein*, *inde*, *hierauf*, sondern die *ununterbrochene* Folge in *Zeit* und *Raum*; daher wird es ganz gut und nicht selten mit *inde*, und sogar mit *deinde* verbunden, ohne daſs dadurch im Mindesten ein Pleonasmus entstände. — *ne quis impetus* gehört zusammen; *imprudens* ist, wie IV. 1. inscius und inopinans, derjenige, welcher sich nicht vorsieht, wo Gefahr und Nachtheil zu fürchten ist; Nep. Lys. 1. 3. Con. 5. 4., besonders Eum. 8. 6. Dat. 4. 3. Ages. 2. 2.; *imprudentia*, Nep. Epam. 7. 4. — Der Dativ *inermibus imprudentibusque* bezeichnet, wie häufig, die Richtung einer Handlung: *gegen*; s. I. 31. se *Caesari* ad pedes projecerunt; vergl. d. Anmerkg. — *ab latere* kann hier füglich *unmittelbar* mit *impetus* verbunden werden so wie oben *deinceps* nicht mit dem Verbum, sondern mit *reliquis diebus*, s. z. c. 17. — *materia*, hier ganz eigentlich gebraucht: *Stammholz*, Bauholz, wovon *ligna*, *kleineres* Holz, *Breitholz*, zu unterscheiden ist; das Wort wird aber auch *figürlich* in der Bedeutung von *argumentum*, *Stoff*, gebraucht; dann zieht man aber die Form materies vor. — *ad hostem*, *gegen* den Feind *hin*; *ad utrumque*

caesa, conversam ad hostem collocabat et pro vallo ad utrumque latus exstruebat. Incredibili celeritate magno spatio paucis diebus confecto, quum jam pecus atque extrema impedimenta ab nostris tenerentur, ipsi densiores silvas peterent, ejusmodi tempestates sunt consecutae, uti opus necessario intermitteretur et, continuatione imbrium, diutius sub pellibus milites contineri non possent. Itaque vastatis omnibus eorum agris, vicis aedificiisque incensis, Caesar exercitum reduxit et in Aulercis Lexoviisque, reliquis item civitatibus, quae proxime bellum fecerant, in hibernis collocavit.

---

# LIBER QUARTUS.

## ARGUMENTUM.

### I. BELLUM USIPETUM ET TENCHTHERORUM.

Cap. 1 — 3. Transitus Usipetum et Tenchtherorum in Galliam. Mores Suevorum. 4. Menapii oppressi. 5. 6. Bellum contra Germanos a Caesare susceptum. 7 — 9. Legatio Germanorum ad Caesarem. 10. Mosae et Rheni descriptio. 11 — 15. Perfidia Germanorum; clades; fuga.

---

*latus*, *längs* den beiden Seiten *hin*; s. z. I. 1. — *pro vallo*, s. z. I. 26. p. 37. — *collocabat - exstruebat*, Imperfecta der *lebendigen* Beschreibung, s. z. II. 24. 29. Was heifst *struere?* s. z. I. 22. p. 32. — *incredibili celeritate* etc., bemerkenswerthes Beispiel der Verbindung mehrerer Ablativi; s. z. II. 29. 33.; ganz merkwürdig ist das Beispiel II. 32. — *paucis diebus*, *innerhalb*, s. z. I. 31. p. 46. — *spatium conficere*, wie II. 12. *iter* conficere; s. d. Anmerkg. — *pecus*, *ŏris*, *n. Vieh*, im Allgemeinen; insbesondere aber die zur Nahrung für die Menschen vorzüglich tauglichen *Vieharten*; also nicht *Ein Stück Vieh*; diefs heifst nämlich *pecus*, *ŭdis*, *f.*; *armentum* (von *aro*) die Thiere zum *Pflügen*, dann eine *Heerde gröſseren* Viehes, dagegen *grex*, eine *Heerde überhaupt*, ohne Rücksicht auf die *Gröſse* der Thiere; über *jumentum* s. z. I. 3. p. 5. — *extrema*, nicht von dem Standpunkte der Römer, sondern von dem der Gallier aus gesprochen (c. 27. ultimae), also, in Bezug auf die Römer, die diesen *am nächsten* sich befindenden Dinge. — *impedimenta*, s. z. I. 24. — *tenere*, s. z. c. 14. — *necessario*, s. z. I. 1[illegible] — *intermittere*, s. z. I. 38. II. 25. — *continuatione*, Ablativ als *Umstandscasus*, s. z. I. 18. II. 11.; auch durch *propter* erklärbar, s. z. c. 21. (diligentia); vergl. V. 34. civitate - exercitatione; B. C. I. 25. altiore aqua; I. 50. rapidissimo flumine; I. 85. humilitate - opportunitate; II. 37. multitudine arborum; III. 65. magna caede. — *sub pellibus*, d. h. unter den *Zelten*, welche mit *Thierhäuten* gedeckt waren. — *vastare*, s. z. I. 11. — *vici aedificiaque*, s. z. I. 5. p. 8. — *in Aulercis*, s. z. c. 1. — *item*, s. [illegible] 43. — *proxime*, s. z. I. 44. p. 70. — *bellum facere alicui*, *inchoare*, *cipere adversus aliquem*; *sumere*, *committere*, *inire*, Krieg *anfangen*, *ternehmen*; zu unterscheiden von bellum *movere*, *commovere*, *excitare*, *citare*, *suscitare*, *conflare inter aliquos*, *inflammare*, Krieg *erregen*, v*lassen*, *anstiften*; vergl. z. c. 28. —

II. TRANSITUS CAESARIS IN GERMANIAM.

Cap. 16. 17. Pons in Rheno stratus. 18. 19. Adventus Caesaris in Sigambris; receptus in Galliam.

III. TRAJECTUS CAESARIS IN BRITANNIAM.

Cap. 20. 21. Consilium Caesaris proficiscendi in Britanniam; C. Volusenus ad cognoscendum praemissus. 22 — 27. Morini pacati; trajectus in insulam; fuga Britannorum; deditio. 28. 29. Classis Romana tempestate afflicta. 30 — 36. Defectio Britannorum; pugna ex essedis; ultio de Britannis; reditus Caesaris in Galliam.

IV. BELLUM IN MORINIS ET MENAPIIS.

Cap. 37. Perfidia Morinorum. 38. Menapii depopulationibus vexati. Supplicatio Romae.

Quae hoc libro narrantur, gesta sunt Cn. Pompejo Magno II., M. Licinio Crasso II. Coss., a. U. 699. a. Ch. 55.

1. Ea, quae secuta est, hieme, qui fuit annus Cn. Pompejo, M. Crasso Coss., Usipĕtes Germani et item Tenchthĕri magna cum multitudine hominum flumen Rhenum transierunt, non longe a mari, quo Rhenus influit. Caussa transeundi fuit, quod ab Suevis complures annos exagitati bello premebantur et agricultura prohibebantur. Suevorum gens est longe maxima et bellicosissima Germanorum omnium. Hi centum pagos habere dicuntur, ex quibus quotannis singula milia armatorum bellandi caussa ex finibus educunt. Reliqui, qui domi manserint, se atque illos alunt. Hi rursus in vicem anno post

---

Cap. 1. *Ea - hieme, qui fuit annus* = *(ea) - hieme ejus anni, qui fuit*, ein bemerkenswerthes Beispiel der *Attraction*, (lll. 9. p. 119. quod nomen), Krbs. §. 407. Aug. Gtf. ll. §. 256. §. 519. Gtf. §. 144. Rmsh. §. 158. 4. b. Rsch. ll. §. 307. Man kann mit dieser Construction füglich diejenige vergleichen, von welcher zu ll. 1. (Belgas, quam tertiam partem) und ll. 34. (quae sunt mar. civ.) gesprochen worden ist; so auch Rmsh. Gr. §. 159. p. 355. — *et item Tenchtheri*, s. lll. 29. (reliq. *item. civ.*). — *magna cum mult.*, in *Verbindung mit*, s. z. lll. 23. — *a mari, quo* = *ab (eo) mari, in quod* = *ab ea parte maris, in quam*, s. z. ll. 16. Aug. Gtf. ll. §. 260. Rmsh. Gr. §. 203. p. 672. — *quod*, nicht *quoniam* oder *quia*, s. z. I. 35. p. 51. — *complures*, s. z. I. 8. — *complures annos*, s. z. I. 26. lll. 12. — *exagitare*, s. z. ll. 29. — *prohibere*, constr., s. z. I. 9. 15. — *Germanorum omnium*, Stellung an das Ende, s. z. I. 7. 18. ll. 6. — *hi* bezeichnet mit Nachdruck die *Hauptperson*, s. z. I. 35. vergl. z. ll. 3. — *pagus*, s. z. I. 12. — *singula*, Distributivum, s. z. I. 15. — *milia armatorum*, vergl. ll. 4. *milia armata.* — Man stoſse sich nicht an *ex quibus* — *ex finibus*; das Erstere bezieht sich auf die *einzelnen pagi*, das zweite auf das *ganze* Gebiet der Sueven. — *manserint, Conjunctiv*, als Modus der *Unbestimmtheit:* die Uebrigen, soviel ihrer jedesmal zu Hause geblieben seyn mochten. Es war nämlich bloſs die Zahl der Auszichenden bestimmt, die der Daheimbleibenden dagegen nicht. So I. 27. qui *ad* eos *perfugissent*, s. daselbst d. Anmerkg. p. 38. Ferner Vl. 17. ceperint - su-

in armis sunt; illi domi remanent. Sic neque agricultura,
ratio atque usus belli, intermittitur. Sed privati ac sep
agri apud eos nihil est; neque longius anno remanere u
loco incolendi caussa licet. Neque multum frumento,
maximam partem lacte atque pecore vivunt multumque
in venationibus: quae res et cibi genere et quotidiana exer
tione et libertate vitae (quod, a pueris nullo officio aut
ciplina assuefacti, nihil omnino contra voluntatem facian
vires alit et immani corporum magnitudine homines eff
Atque in eam se consuetudinem adduxerunt, ut locis frigid
simis neque vestitus, praeter pelles, habeant quidquam (q
rum propter exiguitatem magna est corporis pars aperta),
laventur in fluminibus.

**2.** Mercatoribus est ad eos aditus magis eo, ut, q
bello ceperint, quibus vendant, habeant, quam quo ullam r

---

peraverint; VI. 20. judicaverint; VI. 22. *coierint*; VI. 23. venerint. —
*illos. Hi - illi*, die *Daheimbleibenden*, als die *Hauptpersonen*, in bei
Fällen durch *hi* bezeichnet; die *Ausziehenden*, als die *Entfernteren*, du
*illi*; s. z. I. 35. p. 52. *rursus in vicem*, keine Tautologie, s. z. III. 8.
118. Ueber *rursus* s. z. II. 19. — *in vicem*, wörtlich: *zur Abwechselung.*
*ratio atque usus*, s. z. I. 39. — *intermittere*, s. z. I. 38. II. 25. *privatus*
*separatus ager*, s. z. I. 5. p. 8. — Trennung zwischen *agri* und *nihil*,
I. 40. p. 58. I. 31. 34. Stellung des *nihil* an das Ende, s. z. I. 7. 18. II.
— *longius anno* = longius *annum*, s. z. I. 15. p. 22. sq. II. 7. III. 5. Au
Gtf. II. §. 429. Ueber *longius*, von der *Zeit* gebraucht, s. z. I. 40. p.
(longiorem diem), vergl. VII. 71. Nep. Att. 2. 4.; s. auch zu I. 47. p.
(longinquus). — *unus* = unus idemque, s. z. I. 22. Warum uno *in lo*
s. z. I. 41. — *incolere*, s. z. I. 1. p. 3. — *maximam partem*, s. z. II. 8.
88. (frontem). Aug. Gtf. II. §. 285. Rmsh. Gr. §. 132. p. 236. — *pecus*,
z. III. 29. — *vivere*, Krbs. Anlt. §. 217. — *quae res*, wie III. 9. (quod
men) und oben *qui annus.* — Ueber den allgemeinen Gebrauch von *re*
z. I. 29. — *a pueris*, Nep. Cim. 2. 1. a puer*o*. Warum hier der Plur
Zumpt. §. 304. a. Krbs. Anlt. §. 618. s. v. puer. Rmsh. §. 203. I. a. R
II. p. 317. Gtf. §. 265. n. 1. Aug. Gtf. II. §. 147. Sch. Gr. §. 93. 1. p.
— *assuesco* und *assuefacio* constr., Krbs. Anlt. §. 187. Krbs. Gr. §.
Sch. §. 81. 5. Aug. Gtf. II. 29. Gtf. §. 201. Rmsh. §. 144. 1. n. 3. Rsch.
§. 111. Zumpt. §. 416. — *officium*, Gehorsam, s. z. III. 11. vergl. I. 40.
*disciplina*, s. z. I. 40. — *quod - faci a n t*, Conjunctiv zur Bezeichnu
*fremder* Meinung und Ansicht, also: weil sie wohl überhaupt nichts th
*mögen*, Rmsh. Gr. §. 166. p. 417.; so VI. 25. multa in silva Hercynia
nera ferarum nasci constat, quae reliquis in locis *visa* non *sint*; ve
oben zu *mauserint.* — *immani - magnitudine*, Eigenschaftsablativ; *imma*
*unmäfsig grofs*, synon. v. *vegrandis*, stammt von *magnus* mit dem e
henden *in* (intensivum); erst aus diesem Begriffe entwickelt sich der
*Ungeheuren*, des *Furchtbaren*, *Entsetzlichen*, wodurch es synonym mit
*rus* und *barbarus* wird. — *in eam se*, s. z. I. 13. 28. — *locis frigidissi*
Ablativ als Umstandscasus, s. z. I. 18. II. 11. III. 29. — *exiguitas*, s. z.
21. — *neque - et*, s. z. II. 25. — *laventur in fluminibus*, blofs vom St
punkte des Italieners aus auffallend. —

Cap. 2. *aditus*, s. z. I. 43. p. 67. — *eo - ut*, *defswegen - damit*, Rm
Gr. §. 193. p. 603., s. z. I. 23. p. 33. — *eo - quo*, *defswegen - um - da*
*- a l s o b*, Rmsh. §. 180. Zumpt. §. 536. 572. Krbs. §. 472. Gtf. §. 237.
3. Sch. §. 84. 8. n. 9. Rsch. II. §. 407. Aug. Gtf. II. §. 536. — *ceperi*

ad se importari desiderent [illegible]
Gallia delectatur, quae [illegible]
importatis his non utuntur [illegible]
atque deformia, haec [illegible]
laboris, efficiunt. Equestribus [illegible]
liunt ac pedibus proeliantur [illegible]
gio assuefaciunt; ad quos [illegible]
piunt: neque eorum [illegible]
habetur, quam ephippiis [illegible]

---

Conjunctiv, entweder [illegible]
oder, wahrscheinlicher [illegible]
serint steht. — habe[illegible] [illegible]
deckten Negation; so I [illegible]
[illegible] p. 59. cur quisquam [illegible]
vielleicht aber auch [illegible]
werden, also z. B. [illegible]
Wechsel des Numerus [illegible]
nicht ohne guten Grund: [illegible]
Pferden als etwas [illegible]
Körper angeht). bei [illegible]
der einzelnen Gallier [illegible]
delt. Aug. Gtf. II. [illegible]
Verbi nach Collectivis [illegible]
nachdrückliche Einschaltung [illegible]
scharf von dem [illegible]
quae-deformia-haec [illegible]
gewöhnlichen Ausgaben [illegible]
confectae: haec, wo [illegible]
endlich I. 14. quos [illegible]
das Demonstrativum [illegible]
quibus denkt: quibus jumenta [illegible]
jumenta ([illegible]
[illegible], bedeutet [illegible]
besonders die geringere [illegible]
Uebung verbessert werden [illegible]
unangenehmer Gestalt. [illegible]
6. sagt: equi non [illegible]
hier dem deformia: [illegible]
VII. 65. von seinen [illegible]
utebantur. Die [illegible]
gendwo: vitium [illegible]
quo pravitas membrorum [illegible]
Strapatze selbst. [illegible]
s. z. II. 8. p. 87. — [illegible]
ist der bloße Ablativ [illegible]
bum remanere richtig [illegible]
besondere Nachläßigkeit. [illegible]
schen Sprachgebrauches [illegible]
proelio cadere, im Treffen [illegible]
in großer Gefahr schweben [illegible]
140. n. 2. — quum. [illegible]
gemäß, s. z. II. 19 — [illegible]
wie ein alter Dichter sagt [illegible]
und Muth, feigherzig — [illegible]
s. z. I. 21. 46. Ebendaselbst [illegible]

ephippiatorum equitum, quamvis pauci, adire audent. Vinum ad se omnino importari non sinunt, quod ea re ad laborem ferendum remollescere homines atque effeminari arbitrantur.

3. Publice maximam putant esse laudem, quam latissime a suis finibus vacare agros: hac re significari, magnum numerum civitatum suam vim sustinere non posse. Itaque una ex parte a Suevis circiter milia passuum DC. agri vacare dicuntur. Ad alteram partem succedunt Ubii (quorum fuit civitas ampla atque florens, ut est captus Germanorum), et paullo, quam sunt ejusdem generis, et ceteris humaniores, propterea quod Rhenum attingunt multumque ad eos mercatores ventitant et ipsi propter propinquitatem Gallicis sunt moribus assuefacti. Hos quum Suevi, multis saepe bellis experti, propter amplitudinem gravitatemque civitatis finibus expellere non potuissent, tamen vectigales sibi fecerunt ac multo humiliores infirmioresque redegerunt.

4. In eadem caussa fuerunt Usipĕtes et Tenchthēri, quos supra diximus, qui complures annos Suevorum vim sustinue-

---

synon., s. z. I. 46. — *audere*, s. z. I. 7. (conari), I. 18. (audacia). — *ea re* = vino, s. z. I. 29. — *remollescunt homines*, II. 15. relanguescunt animi; effeminantur homines, II. 15. remittitur virtus; überhaupt mufs II. 15. und I. 1. über den Nachtheil des Handelsverkehrs verglichen werden. Grammatisch ist an unserer Stelle noch der gewifsermafsen *negative* Gebrauch des *ad* zu bemerken, worüber s. z. I. 25. p. 35. — *effeminari*, I. 1., von femina, weibisch gemacht werden, d. h. weichlich werden, den Muth, die *Tapferkeit* (virtus, von *vir*, s. z. II. 15. I. 28. 47.) verlieren. —

Cap. 3. *publice*, s. z. I. 16. p. 23. — in *a suis finibus* und *a Suevis* bedeutet die Praeposition *ab* entweder *a parte* (s. z. I. 1.) oder *von - aus* (s. z. I. 52. II. 11.). — *succedere*, s. z. II. 6., vergl. I. 24. p. 35. — *amplus*, s. z. III. 8. Dagegen VII. 17. civitas *exigua* et *infirma*. — *ut*, vergleichend, nach *Maafsgabe*, wird selbst ohne Verbum bei blofsen Appositionen gefunden, wie Nep. Epam. 5. 2. *ut* Thebanum scilicet; Rmsh. §. 205. 3. n. 1. *Captus*, das *Fafsungsvermögen*, die *Vorstellungsart*, der *Begriff*. — *et paullo*, *quam sunt* etc. mufs so gefafst werden: et paullo humaniores, quam sunt *ejusdem generis* (homines), et *ceteris* humaniores; durch *idem genus* (= natio, s. z. I. 53.) werden die mit den Ubiern zunächst verwandten Völkerschaften bezeichnet; bei *ceteri* mufs man an die übrigen entfernter wohnenden Germanen denken. — *humanus* erklärt sich aus dem, was zu I. 47. p. 73. über *humanitas* gesagt ist. — *assuefacio*, constr., s. z. c. 1. — *experior*, c. 4. omnia *experti*, s. z. I. 14. p. 20. — *amplitudo*, welchem im Folg. nicht *humiliores* sondern *infirmiores* entspricht, bedeutet, wie *magnitudo*, den *äufseren Umfang* der zu Gebote stehenden Macht; *gravitas* aber, welchem im Folg. *humiliores* (*untergeordneter*) entgegen steht, bezeichnet die *imponirende*, Ehrfurchtgebietende *Macht selbst.* Diese Stellung der Adjectiva, wornach das *erste* dem *zweiten* Substantivo, und umgekehrt, das *zweite* dem *ersten* Substantivo entsepricht, nennt man *Chiasmus* oder *Verkreuzung*, Aug. Gtf. II. §. 586. — *vectigalis*, s. z. I. 36. — *redigere*, s. z. II. 27. —

Cap. 4. *in eadem causa fuerunt*, sie waren in derselben *Lage*; causa = res; oder durch die Worte c. 1. zu erklären: *causa transeundi fuit.* — *complures annos* und *triennium*, s. z. c. 1. — *multis locis*, ohne *in*, s. z. I.

**nt, ad extremum tamen agris expulsi et multis Germaniae cis triennium vagati ad Rhenum pervenerunt, quas regiones napii incolebant et ad utramque ripam fluminis agros, aedi- ia vicosque habebant; sed tantae multitudinis aditu perterriti, his aedificiis, quae trans flumen habuerant, demigraverunt , cis Rhenum dispositis praesidiis, Germanos transire pro- ebant. Illi, omnia experti, quum neque vi contendere opter inopiam navium, neque clam transire propter custodias napiorum possent, reverti se in suas sedes regionesque si- laverunt; et tridui viam progressi rursus reverterunt atque, hoc itinere una nocte equitatu confecto, inscios inopinan- sque Menapios oppresserunt, qui, de Germanorum disces- per exploratores certiores facti, sine metu trans Rhenum in s vicos remigraverant. His interfectis navibusque eorum cupatis, prius quam ea pars Menapiorum, quae citra Rhe- m quieta in suis sedibus erat, certior fieret, flumen transie- nt atque, omnibus eorum aedificiis occupatis, reliquam rtem hiemis se eorum copiis aluerunt.**

**5. His de rebus Caesar certior factus et infirmitatem Gal- rum veritus, quod sunt in consiliis capiendis mobiles et no- s plerumque rebus student, nihil his committendum existi-**

---

— *ad Rhenum*, *quas regiones* = *ad eum Rhenum*, *cujus regiones* = *eam partem* Rheni, cujus regiones, wie wir sagen: die *Rheingegenden*; llich oben c. 1. a mari, quo, und c. 10. ex monte Vosego, qui. Bei *ad utramque* etc. mufs man *in quibus* = *ubi* aus dem vorhergehenden *s regiones* herübernehmen, wie I. 45. aus *quibus* ein *quos* zu suppliren — *aedificia vicosque*, s. z. I. 5. — *aditus*, vergl. c. 2. *adire*, und I. 13. *entus*. — *habuerant*, d. h. bisher *bewohnt* hatten; *habere* = *habitare*, . I. 30. p. 42. unten. — *demigraverunt*, Perfectum, nicht Plusquam- fectum; denn dieses Factum wird, wie die anderen der Reihe nach, *abgeschlofsenes* erzählt. — *demigrare*, Nep. Alcib. 4. 5. Themist. 8. 3., *einem* Orte in den *andern* wandern; *emigrare*, überhaupt: *auswan-* ; s. z. II. 33. (*deducere*). — *disponere*, an *verschiedenen* Orten, s. z. 8. p. 39. (*digredi*). — *praesidia*, im folg. *custodiae*, s. z. I. 8. p. 12. — *es*, s. z. I. 31. p. 46. unten. — *regio*, s. z. I. 12. p. 17. — *simulare*, s. . 6. — *tridui via*, s. z. I. 38. p. 55. — *reverterunt*, s. z. I. 31. p. 43. g. Gtf. II. §. 472. — *iter*, s. z. I. 15. p. 21. — *equitatu*, s. z. I. 8. p. (ea legione). — *iter conficere*, s. z. II. 12. p. 91. — Ueber die unmit- bare Verbindung mehrerer Ablativi s. z. II. 29. 33. — *inscios inopinan- tesque*, III. 29. inermibus *imprudentibusque*. — *discessus*, s. z. I. 28. p. 39. cedere). — *occupare*, darüber herfallen, s. z. I. 38. p. 55. — *priusquam- et*, Conjunctiv, s. z. III. 18. p. 128. — *aedificia occupare*, die Wohnun- *in Besitz nehmen*; also ist *occupare*, bei dieser seiner Wiederholung, anderer Bedeutung gesetzt; s. z. I. 44. p. 70. (habeat - habere). — *re- am partem*, s. z. c. 1. (complures annos). — *copiae*, *Vorrath*, s. z. I. p. 39. —

Cap. 5. *infirmitas*, c. 13., *Wankelmuth*, *Unbeständigkeit*, *Unzuver- igkeit*; vergl. z. I. 33. (*confirmare*); über diesen Charakterzug vergl. 8. — *vereri*, eine *innere*, *tiefe* Scheu vor Etwas haben; s. z. I. 19. p. — *novis rebus studere*, s. z. I. 9. p. 14. — *committere*, s. z. II. 3. p. 82.

mavit. Est autem hoc Gallicae consuetudinis, uti et viato etiam invitos, consistere cogant et, quod quisque eorum quaqua re audierit aut cognoverit, quaerant, et mercatore oppidis vulgus circumsistat, quibusque ex regionibus veni quasque ibi res cognoverint, pronunciare cogant. His ru ribus atque auditionibus permoti de summis saepe rebus c silia ineunt, quorum eos e vestigio poenitere necesse est, qu incertis rumoribus serviant et plerique ad voluntatem eor ficta respondeant.

6. Qua consuetudine cognita, Caesar, ne graviori bell occurreret, maturius, quam consuerat, ad exercitum prof ciscitur. Eo quum venisset, ea, quae fore suspicatus erat facta cognovit, missas legationes ab nonnullis civitatibus ad Germanos invitatosque eos, uti ab Rheno discederent; omniaque, quae postulassent, ab se fore parata. Qua spe adducti Germani latius jam vagabantur et in fines Eburōnum et Condrusorum, qui sunt Trevirorum clientes, pervenerant. Principibus Galliae evocatis, Caesar ea, quae cognoverat, dissimulanda sibi existimavit, eorumque animis permulsis et confirmatis equitatuque imperato, bellum cum Germanis gerere constituit.

7. Re frumentaria comparata equitibusque delectis, iter in ea loca facere coepit, quibus in locis esse Germanos audie-

---

unten. Caesar's Worte erklären sich aus dem Ende des folgenden Capitels. — *quisque*, s. z. II. 31. p. 108. — *cognoscere* (s. z. I. 19.), als *Augenzeuge* in eigener Person erfahren und beobachten; *audire*, als *Ohrenzeug* durch *Hörensagen* kennen lernen; Nep. Att. 13. 7. — *pronuntiare* = *palam* i publicum efferre, daher auch von den Anordnungen und Befehlen des Feld herrn, V. 31. 33. Nep. Ages. 3. 4.; verschieden sind *enunciare* (s. z. I. 4. und *denunciare* (s. z. I. 36. p. 53.). — *rumor*, *Geräusch*, was *allgemein* gerede wird, das *allgemeine* Gespräch, *Gerücht*; *auditio*, häufig mit *levis* und *te nuis* verbunden, bezeichnet keine *allgemein* verbreitete Sage, sondern da *einzelne Gerede* der Leute. — *summae res*, s. z. I. 34. p. 50. — *consilia inir* s. z. III. 14. (viam und rationem *insistere*). — *ad*, *gemäfs*, drückt das *Ver hältnifs* aus, s. z. II. 26. —

Cap. 6. *occurrere*, s. z. I. 33. — *consuerant*, s. z. I. 14. 36. — *discedere*, s. z. I. 28. p. 39. — *postulassent*, Fut. exact., s. z. I. 13. p. 18. — *ab se*, von ihrer Seite, s. z. I. 39. p. 57. — *cliens*, s. z. I. 31. p. 44. *qui sunt* bezieht sich blofs auf die *Condrūsi*. — *pervenire*, bis zu einem *bestimmten Punkte* vordringen; ebenso *persequi*, bis zu einem *bestimmte Ziele* verfolgen, worüber s. z. II. 11. p. 90. — *principes*, die Häupter wie I. 30. p. 41. — *evocare*, Nep. Con. 5. 3., *zu sich entbieten*, so da man seinen Aufenthaltsort verlassen mufs; daher auch, wie oben II 20., zum Kriegsdienste auffodern, d. h. verlangen, dafs man seine Heimath verlasse und zur Armee stofse. — *dissimulo*, quod *est*; *simulo*, quo *non est*; c. 4. — *confirmare* (s. z. I. 33.) bezieht sich auf die Geneigthei der Gallier zur *rebellio* (III. 10.); *permulcere*, beschwichtigen, entsprich der *aufgeregten* Gemüthsstimmung. — *bellum gerere*, s. z. III. 28. —

Cap. 7. *comparare*, s. z. I. 37. II. 12.; sonst *providere*, III. 9. — *deligere*, s. z. I. 3. p. 6. — *loca* - *in locis*, s. z. I. 5. — *quibus in locis*, m

bat. A quibus quum paucorum dierum iter abesset, legati ab his veniunt, quorum haec fuit oratio: Germanos neque priores Populo Romano bellum inferre, neque tamen recusare, si lacessantur, quin armis contendant, quod Germanorum consuetudo haec sit a majoribus tradita: quicumque bellum inferant, resistere, neque deprecari: haec tamen dicere, venisse invitos, ejectos domo. Si suam gratiam Romani velint, posse iis utiles esse amicos: vel sibi agros attribuant, vel patiantur eos tenere, quos armis possederint. Sese unis Suevis concedere, quibus ne Dii quidem immortales pares esse possint: reliquum quidem in terris esse neminem, quem non superare possint.

8. Ad haec Caesar, quae visum est, respondit; sed exitus fuit orationis: Sibi nullam cum his amicitiam esse posse, si in Gallia remanerent: neque verum esse, qui suos fines tueri non potuerint, alienos occupare: neque ullos in Gallia vacare agros, qui dari, tantae praesertim multitudini, sine injuria

---

...detimentheit, s. z. I. 41. — *audiebat*, Imperfectum, wie I. 50. *reperiebat*, vgl. II. 4. III. 15. — *iter paucorum dierum*, wie c. 4. *tridui* via. — *iter*, ...ativ der *Entfernung*, s. z. I. 15. 21. — *ab his*, wo man zunächst ... ab *iis* erwartet hätte; allein *hic* wird, als auf das *Nähere* hindeu..., häufig von *den in Rede stehenden* gebraucht, die somit die *Haupt*...sonen sind; s. z. I. 35. II. 3., vergl. das folgende und 15. Cap. und II. — *haec fuit oratio*, s. z. I. 43. p. 67. (*hanc esse consuet.*). — *priores*, ...mparativ, wo wir im Deutschen den Superlativ haben, s. z. I. 24. p. — *recusare*, s. z. I. 31. p. 45. wo *quo minus* folgt; vergl. z. III. 22. — ...*in contendere*, I. 31. p. 45. — *consuetudo a majoribus tradita* etc. vergl. ... se ita a patribus didicisse etc. — *quicumque*, Bedeutung, s. z. II. ... Auslassung des *Demonstrativi* bei *quicumque*, s. z. I. 40. p. 62., vergl. ... 16. — *quicumque* wird, abweichend vom deutschen Sprachgebrauche, ...dem *Indicativ* verbunden, Krbs. Anlt. §. 297.; woher also hier der ...junctiv *inferant?* — *deprecari*, s. z. I. 9. — *domo*, s. z. I. 53. — *gratia*, ... I. 9. — *posse* und im Folg. *tenere* sc. *se*, s. z. I. 7. p. 11. — *attribu*... *patiantur*, *Auffoderungssätze*, s. z. I. 3. p. 6. — *possidere*, hier: *in Besitz nehmen*. — *sese*, s. z. I. 30. p. 43. — *unus*, im Plural, s. z. I. 32. p. — *concedere*, s. z. I. 7. p. 11. unten. — *pares esse posse*, Nep. Themist. ..., eine Art Pleonasmus (I. 3. 4. II. 18.), da das *Können*, *posse*, schon ...im *par*, *gewachsen*, enthalten ist; auch bei Cicero kommen Beispiele ...er Verbindung vor. — *quidem* nach *reliquum* giebt bloſsen Nachdruck: ...der *That*; etwas anderes wäre es, wenn es nach *terris* stünde. — *in* ...is, Plural, in allen *einzelnen* Ländern der Erde zusammen, auf dem ...zen *Erdball*. — *neminem*, an das Ende gestellt, s. z. I. 7. 18. II.

Cap. 8. *quae* sc. *respondere visum est* sc. *ei*. — *cum his*, s. z. c. 7. *remanerent*, obschon im Folgenden *potuerint*, *possint*, *velint*, *sint*, *pe*..., s. z. I. 7. p. 11., vergl. I. 40. p. 61. Caesar scheint hier das *Imper*...um deſswegen vorgezogen zu haben, weil er gebieterisch voraussetzt, ... diese Bedingung des *remanere nicht* eintreten werde; also ein ähnli...r Grund, wie I. 34. p. 50. *si opus esset*, obgleich *si quid ille se velit* ...ergeht; s. daselbst die Anmerkg. — *verus*, oft synonym mit *rectus*, ...s, *aequus*. — *occupare*, sc. *eos*, s. z. I. 7. p. 11. — *neque ullus*, s. z.

possint. Sed licere, si velint, in Ubiorum finibus consi quorum sint legati apud se et de Suevorum injuriis quera et a se auxilium petant: hoc se ab iis impetraturum.

9. Legati haec se ad suos relaturos dixerunt et re berata post diem tertium ad Caesarem reversuros: intere propius se castra moveret, petierunt. Ne id quidem Ca ab se impetrari posse dixit: cognoverat enim, magnam pa equitatus ab iis aliquot diebus ante praedandi frumentand caussa ad Ambivarĭtos trans Mosam missam. Hos exspect equites atque ejus rei caussa moram interponi arbitrabatur.

10. Mosa profluit ex monte Vosĕgo, qui est in finib Lingŏnum, et, parte quadam ex Rheno recepta quae appe latur Văhălis, insulam efficit Batăvorum, neque longius ab milibus passuum LXXX. in Oceanum transit. Rhenus aute oritur ex Lepontiis, qui Alpes incolunt, et longo spatio p fines Nantuātium, Helvetiorum, Sequănorum, Mediomatric rum, Tribŭcorum, Trevĭrorum citatus fertur et, ubi Ocea appropinquat, in plures diffluit partes, multis ingentibusq insulis effectis, quarum pars magna a feris barbarisque nati nibus incolitur, ex quibus sunt, qui piscibus atque ovis aviu vivere existimantur, multisque capitibus in Oceanum influit.

11. Caesar quum ab hoste non amplius passuum XI milibus abesset, ut erat constitutum, ad eum legati revertu tur: qui, in itinere congressi, magnopere, ne longius progr

---

III. 9. — *praesertim*, s. z. I. 16. p. 24. — *licere* sc. *iis*, s. z. I. 35. p. 52. *injuriae*, s. z. I. 14. p. 19. — *impetrare*, s. z. I. 9. —

Cap. 9. *haec se ad suos*, s. z. I. 13. 28. — *referre*, s. z. I. 47. II. — *propius se*, s. z. I. 46. — *castra movere*, s. z. I. 15. p. 21. — *aliq diebus ante*, s. z. I. 31. p. 46. — *ad* = contra, s. z. c. 2. — *moram int ponere*, Aufschub, Unterbrechung verursachen; vergl. I. 42. p. 65. c sam *interponere.* —

Cap. 10. *ex monte Vosego, qui,* = ex *eo* monte Vosego, *qui*, = *ea parte* montis Vosegi, *quae*, s. z. c. 1. u. 4.; denn der Vosegus ist ni bloſs in dem Gebiete der *Lingŏnes.* — *longius milibus*, s. z. I. 15. II. 7. 5. — *ab eo* sc. *Rheno*, d. h. von dem Punkte des Rheines, wo dessen A (Vahalis) sich mit der Mosa verbindet. — *Oceanus*, s. z. I. 1. p. 4. — *Lepont.* könnte auch *in* Lep. heiſsen; doch ist *ex* hier bezeichnender mit *oritur* in genauer Uebereinstimmung; *Lepontii* statt *fines* Lepontior s. z. III. 1. — *longo spatio*, *innerhalb*, wie der Ablativ häufig bei der zu stehen pflegt; s. z. I. 31. p. 46. — *effectis*, in dem gebildet werd also statt des *Praesens*, wie I. 27. p. 39. (nocte intermissa); vergl. I. p. 75. (sublevati). — *ferus barbarusque*, s. z. I. 31. p. 44. — *ex quibus* sc. *ii homines*, *qui - existimantur*, unter welche auch *jene* Leute gehö von denen man erzählt, etc.; also keine Ursache zu dem *Conjunctiv.* welchem zu I. 6. p. 9.; vergl. besonders Rmsh. Gr. §. 184. n. 2. p. 551 *vivere*, c. 5. — *caput*, hier *Mündung*, sonst *Ursprung*, VIII. 41. —

Cap. 11. *amplius passuum milibus*, s. z. c. 10. — *in itinere*, s. z. I. *p.* 22. — *agmen*, s. z. I. 15. p. 21. — *praemitteret* sc. *aliquem*, Auslass

derent, orabant. Quum id non impetrassent, petebant, uti ad eos equites, qui agmen antecessissent, praemitteret, eosque pugna prohiberet: sibique uti potestatem faceret, in Ubios legatos mittendi: quorum si principes ac senatus sibi jurejurando fidem fecisset, ea conditione, quae a Caesare ferretur, se usuros ostendebant: ad has res conficiendas sibi tridui spatium daret. Haec omnia Caesar eodem illo pertinere arbitrabatur, ut, tridui mora interposita, equites eorum, qui abessent, reverterentur: tamen sese non longius milibus passuum quatuor aquationis caussa processurum eo die dixit: huc postero die quam frequentissimi convenirent, ut de eorum postulatis cognosceret. Interim ad Praefectos, qui cum omni equitatu antecesserant, mittit, qui nunciarent, ne hostes proelio lacesserent et, si ipsi lacesserentur, sustinerent, quoad ipse cum exercitu propius accessisset.

12. At hostes, ubi primum nostros equites conspexerunt, quorum erat quinque milium numerus, quum ipsi non amplius DCCC equites haberent, quod ii, qui frumentandi caussa ierant trans Mosam, nondum redierant, nihil timentibus nostris, quod legati eorum paullo ante a Caesare discesserant atque

---

im Objects, wovon z. I. 6. 8. 9. 13. 40. — *prohibere*, s. z. I. 1. — *potestatem facere*, s. z. I. 40. p. 61. — *in Ubios*, entweder = in *fines* Ubiorum, oder *in* stände statt *ad*, wie das griechische εἰς bei Personen statt πρός. — *principes*, c. 6; *senatus*, III. 16. — *fides*, *Versprechen*, s. z. I. 19. p. 29. — *fecisset*, Fut. exact., s. z. c. 6. Warum aber *fecisset* der *Singular*, da doch *principes* vorhergeht? s. z. II. 26. III. 26. — *ea conditione etc.* ist oben zu I. 28. p 40. erklärt. — *ferretur*, Imperf. Conjunct. statt Conjunct. Fut. periphr., wie II. 17. p. 96. — *usuros - daret*, Abwechselung der *Behauptungs-* und *Aufforderungs*-Sätze in orat obliq., wie I. 36. p. 53. I. 42. p. 65. — *orabant-ostendebant*, Imperfecta der *lebendigen* Beschreibung, s. z. II. 24. — *tridui spatium*, c. 4. *tridui* viam. — *eodem illo* (welches *illud* schon c. 9. berührt wurde) *pertinere*, *ut*, ist oben I. 14. p. 20. erklärt. — *sese*, s. z. I. 30. p. 43. — *longius milibus* = longius *quam milia*, s. z. I. 15. II. 7. III. 5. — *convenire*. wie I. 30. p. 42. — *cognoscere de* alq. re, s. z. I. 19. vergl. z. I. 22. — *Praefecti* sc. *equitum*, III. 26. vergl. I. 39. p. 57. — *mittit*, *nunciarent*, s. z. I. 7. 15. 31., vergl. z. II. 31. Ueber die Folge der Tempp. *mittit - nunciarent* s. z. I. 7. — *nunciare*, nicht blos *Nachricht*, sondern zugleich auch *Befehl*, *Ordre* ertheilen; daher im Folg. nicht Accus. c. Inf., sondern *ne*; ebenso III. 5. *certiores facere*; siehe daselbst die Anmrkg. — *proelio lacessere*, s. z. I. 15. p. 22. — *sustinere*, s. z. I. 25., vergl. II. 6. (sustentare). — *quoad* mit Conjunct., weil die Sache noch ungewiſs, wenigstens blos *zukünftig* dargestellt wird, Rsch. II. §. 447. R. §. 184. III. Zumpt. §. 575. Krbs. §. 475. 4. Gtf. §. 233. 2. Sch. §. 84. 11. n. 2. — *accessisset*, Fut. exact., wie oben *fecisset*. —

Cap. 12. *ubi primum* = *ut primum* (quum primum II.-2.), wird wie das einfache *ut*, *nachdem*, construirt, s. z. I. 31. p. 46 (*ut* - vicerit). — *quorum erat quinque etc.*, eine Brachylogie, statt quorum *numerus* erat quinque milium *numerus*, vergl. z. III. 14. p. 124 (non absimili etc.). — *quum - haberent*, *während hingegen*, s. z. III. 17. — *non amplius sc. quam*, s. z. c. 11. — *nihil timentibus*, c. 4. inscios inopinantesque. — *discedere*,

is dies induciis erat ab eis petitus, impetu facto, celeri nostros perturbaverunt. Rursus resistentibus, consuetudi sua ad pedes desiluerunt, subfossisque equis compluribusq nostris dejectis, reliquos in fugam conjecerunt atque ita p territos egerunt, ut non prius fuga desisterent, quam in co spectum agminis nostri venissent. In eo proelio ex equitib nostris interficiuntur quatuor et septuaginta, in his vir f tissimus, Piso, Aquitānus, amplissimo genere natus, cuj avus in civitate sua regnum obtinuerat, amicus ab Sena nostro appellatus. Hic quum fratri intercluso ab hostib auxilium ferret, illum ex periculo eripuit: ipse equo vuln rato dejectus, quoad potuit, fortissime restitit. Quum circu ventus, multis vulneribus acceptis, cecidisset, atque id frat qui jam proelio excesserat, procul animum advertisset, incita equo se hostibus obtulit atque interfectus est.

13. Hoc facto proelio, Caesar neque jam sibi legat audiendos neque conditiones accipiendas arbitrabatur ab hi qui, per dolum atque insidias petita pace, ultro bellum int lissent: exspectare vero, dum hostium copiae augerent equitatusque reverteretur, summae dementiae esse judicab et, cognita Gallorum infirmitate, quantum jam apud eos hos tes uno proelio auctoritatis essent consecuti, sentiebat: quib

---

s. z. I. 28. p. 39. — *is dies*, s. z. I. 6. p. 10. — *induciis*, Dativ der *Besti mung*, s. z. I. 34. II. 17. 29. — *consuetudine sua*, s. z. II. 32. — *ad pe* (woher *pedibus* c. 2.), auch *in* pedes ist mit I. 27. se *ad pedes* projic zu vergleichen. — *subfossisque etc.*, mehrere Ablative mit einander verb den, wie II. 29. 33. Das *subfodere equos* war die Ursache, dafs die R herabgeworfen wurden (dijici), so wie weiter unten das *vulnerari* (e vulnerato dejectus). *Subfodere* (vergl. *subruere* II. 6.), *von unten hi* verwunden, d. h. *am Bauche*. — *complures nostri*, also nicht der Ge partitivus, s. z. I. 8. p. 13. — *in fugam conjicere*, s. z. II. 24. — *agm* s. z. I. 15. p. 21. — *vir fortissimus*, s. z. III. 20. — *amplus*, s. z. III. 8. I 3. — über die Construction von *nasci* und *gigni* s. Zmpt. §. 451. Kr §. 312. Rsch. II. §. 157. sq. — *in civitate*, s. z. I. 3. p. 6. — *regnum*, s. I. 2. — *amicus ab Senatu appellatus*, s. z. I. 3. p. 6. I. 43. p. 66. — *quum* bezeichnet wiederum den *Piso* als Hauptperson; s. z. I. 35. II. IV. 1. — *ex periculo eripere*, s. z. I. 4. p. 8. *proelio excedere*, s. z. II. 25. *procul*, hier nicht: *in* der Ferne, sondern *aus* der Ferne. — *animum ad tere*, s. z. I. 24., vergl. zu I. 19. — *incitare*, s. z. I. 22. —

Cap. 13. *neque jam* statt *jam neque*, s. z. III. 9. — *conditio*, s. z. I. 40. 42. II. 32. — *ab his*, s. z. c. 7., mit dem Nebenbegriffe *talis*, wes gen *qui* mit Conjunct.; s. z. I. 27. 29. II. 38. — *per dol. atque insid.*, z. I. 14 (*per* vim). *Dolus*, List, Tücke; *insidiae*, Hinterlist, Nachstellun vergl. III. 8. 18. über die Synonyma bei Cäsar. — *ultro*, I. 42. p. 65. *dementia* ist nicht, wie zu I. 40. p. 59. bemerkt wurde, ganz gleich *amentia*; *dementia* nämlich heifst *Unverstand*, *Unbesonnenheit*, *Kopflosigke* *amentia* aber *Albernheit*, *Verstandeslosigkeit*, *Blödsinn*, *Wahnsinn*. — *infir tas*, s. z. c. 5. — *auctoritas*, s. z. I. 17; vergl. III. 23. magna cum auc ritate. — *quibus* = iis *igitur*, s. z. I. 44. p. 68 (quod = *nam* hoc).

onsilia capienda nihil spatii dandum existimabat. His itutis rebus et consilio cum Legatis et Quaestore comcato, ne quem diem pugnae praetermitteret, opportuna res accidit, quod postridie ejus diei mane eadem et dia et simulatione usi Germani, frequentes, omnibus ipibus majoribusque natu adhibitis, ad eum in castra runt; simul, ut dicebatur, sui purgandi caussa, quod a, atque esset dictum et ipsi petissent, proelium pridie nisissent; simul ut, si quid possent, de induciis fallendo trarent. Quos sibi Caesar oblatos gavisus, illos retineri t; ipse omnes copias castris eduxit equitatumque, quod ri proelio perterritum esse existimabat, agmen subsequi it.

14. Acie triplici instituta et celeriter VIII milium itinere ecto, prius ad hostium castra pervenit, quam, quid ager, Germani sentire possent. Qui, omnibus rebus subito erriti et celeritate adventus nostri et discessu suorum, e consilii habendi neque arma capiendi spatio dato, perbatur, copiasne adversus hostem educere, an castra

---

ti *et Quaestor*, vergl. I. 52. — *dies pugnae*, ein Tag, an dem man reffen liefern *kann*. — *postridie ejus diei*, s. z. I. 23. — *adhibere*, s. z. . — *dicebatur*, Imperf., man gab es *allenthalben* als Ursache vor; die rgehenden Imperff. *arbitrabatur*, *judicabat*, *sentiebat*, *existimabat*, en die *feste, anhaltende* Ueberzeugung aus. — *sui purgandi*, Singular-, obgleich *sui* ein Plurale ist; s. z. III. 6. — *contra*, *a t q u e*, B. C. 1., s. z. I. 28. p. 40. — *proelium comittere*, s. z. I. 22. — *de* umschreibt Object, s. z. I. 42. — *quos sibi*, s. z. I. 13. 28. — *offerri* mit dem Negriffe des Zufalls, s. z. II. 21. — *i l l o s retineri*, s. z. c. 2 (import. — *recens*, s. z. I. 31. p. 47. — *agmen*, s. z. I. 15. p. 21. — *s u b sequi*, rtlich: sich an den *Zug eng* anschliefsen (vergl. subesse I. 25. III. sonst von der *Zeit: unmittelbar* darauf folgen, *sogleich* aufbrechen. gens erzählt hier Caesar Alles, so weit möglich, zu seinem Vortheile. dem Berichte anderer Schriftsteller trug *Cato* im Senate darauf an, Caesar für diese Verletzung des Völkerrechts den Germanen ausget würde, damit die Strafe solcher Schuld nicht auf den Römischen falle.

ap. 14. *triplex acies*, vergl. III. 24. — *instituere aciem*, s. z. I. 22. — *conficere*, s. z. II. 12. — *prius ad castra etc.* ähnlich III. 26. — *omnibus*, s. z. III. 17. — *adventus*, c. 4. *aditus*. — *consilium habere*, einen *rath* halten; s. z. I. 18. — *perturbari*, so sehr in Verwirrung gera- dafs man das Bewufstseyn verliert, dafs man *nicht mehr weifs* was m ist; es ist also in dem Verbum nebst der eigentlichen Bedeutung der Begriff des *nescire*, *dubitare* enthalten; so II. 15. *conferre* = con- *et tradere*; vergl. III. 26. *per* munitiones *dejicere*; Nep. Paus. 5. 2 git = fugiens *venit*; solche Verba nennt man *Praegnantia*; Rmsh. . 3. §. 205. 5. Aehnlich folgt B. C. I. *quominus* auf *stare* per Afraund III. 70. ebenfalls *quominus* auf *succurrebant*; unten VII. 85. *ne difficultatibus*. — *copiasne - educere* ist als der *wichtigere* Fall mit üngtem *ne* vorausgesetzt; die beiden Fälle, welche mit *an* nachfolgen, n eben dadurch als minder wichtig bezeichnet; Rmsh. gr. §. 174.

defendere, an fuga salutem petere, praestaret. Quorum tim quum fremitu et concursu significaretur, milites nostri pri tini diei perfidia incitati in castra irruperunt. Quorum q celeriter arma capere potuerunt, paullisper nostris restiteru atque inter carros impedimentaque proelium commiserun at reliqua multitudo puerorum mulierumque (nam cum om bus suis domo excesserant Rhenumque transierant) pass fugere coepit; ad quos consectandos Caesar equitatum mi

15. Germani, post tergum clamore audito, quum su interfici viderent, armis abjectis signisque militaribus relic se ex castris ejecerunt: et, quum ad confluentem Mosae Rheni pervenissent, reliqua fuga desperata, magno num interfecto, reliqui se in flumen praecipitaverunt, atque timore, lassitudine, vi fluminis oppressi perierunt. Nostri

---

p. 501. — *salutem petere*, s. II. 24. fugam petere; III. 3. contendere salutem. — *fremitus*, vergl. II. 24. und II. 11. strepitus. — *pristini diei p fidia*, ein Genitiv, wie in III. 18. superiorum dierum cunctatio; III. superiorum dierum exercitatio; die Sache selbst ist c. 12. erzählt. *priscus*, *vorzeitlich*, d. h. in *alter*, früher Zeit, ist wohl zu unterschei von *pristinus*, *vormalig*, *vorig*, was also noch in unsere Zeit fällt; eben wie: *vorigen* Tages, *vorige* Nacht, *pristina* nox; B. C. I. 74. pristina laetiti wo ebenfalls *pristinus* statt *pridianus* steht. Man unterscheide ferner: anti *quus*, der Vorzeit angehörig, *alterthümlich*; *vetus*, was nicht mehr neu is *alt*; *vetustus*, was lange in der Vorzeit gedauert hat, *altväterisch*, dah ganz besonders von *Sachen*. — *quorum qui*; *quorum* bezieht sich auf di vorhergehende *castra*; durch *castra (hostium)* können aber ganz natürlic per Synecdochen (continens pro contento) *copiae* (hostium), *milites* (ho tium), *hostes* verstanden werden, wie man unter *auxilia* die *copiae* auxilia versteht; also an unserer Stelle *quorum qui* = *quorum* h o s t i u m q Rmsh. §. 103. 1. b. $\beta$. Zmpt. §. 676. Gtf. §. 265. — *paullisper*, *eine kle Weile lang*, zu unterscheiden von *parumper*, *auf eine kleine Weile*, z. parumper conticescimus, paullisper tacemus. Ferner merke man *paull ein Weniges*, *ein wenig*, und *paullo*, *um ein Weniges*. — *inter carros im dimentaque*, vergl. I. 26. Ueber *carrus* s. z. I. 3. p. 5., über *impedime* z. I. 24. — *proelium committere*, s. z. I. 22. — *domo*, s. z. I. 53. p. 78. ver z. I. 20. — *excedere*, constr., s. z. II. 25. Vergl. z. I. 44. — *passim*, s. I. 39. p. 57. — *consectari*, s. z. III. 19.

Cap. 15. *signa militaria*, Feldzeichen überhaupt, so wie I. 22. *insign* die Waffen-Zierrathen überhaupt; übrigens werden die germanisch Feldzeichen wahrscheinlich auch aus dem Thierreiche entlehnt gewes seyn, wie die Römischen, s. z. I. 25. p. 36.; an feine Arbeit und Prac darf man jedoch nicht denken, denn Tacitus Germ. 6. sagt von unser Vorfahren in Bezug auf das Kriegswesen: nulla cultus (künstliche Au schmückung) jactatio, scuta tantum lectissimis coloribus distinguu paucis loricae: vix uni alterive cassis aut galea; erst ganz spät wurd bei den Deutschen prachtvolle Waffen und Rüstungen einheimisch. *relictis*, s. z. I. 45. — *confluens* mit dem *Genitiv*, oder Plural *confluent* mit dem Namen der sich vereinigenden Flüsse gewöhnlich nicht im G nitiv, sondern in *ebendemselben* Casus, bedeutet den *Ort* des Zusamme flusses zweier oder mehrerer Flüsse. *Confluens* *M o s a e et Rheni*, d. h. d Stelle, wo sich der oben c. 10 erwähnte Arm des Rheines, *Vahalis* genau mit der *Maas* vereinigt. — *desperare*, constr., s. z. I. 40. II. 24. — D *Ablativi timore, lassitudine, vi fluminis* können entweder a l l e auf die Fra

unum omnes incolumes, perpaucis vulneratis, ex tanti belli timore, quum hostium numerus capitum CDXXX milium fuisset, se in castra receperunt. Caesar his, quos in castris retinuerat, discedendi potestatem fecit: illi supplicia cruciatusque Gallorum veriti, quorum agros vexaverant, remanere se apud eum velle dixerunt. His Caesar libertatem concessit.

16. Germanico bello confecto, multis de caussis Caesar statuit, sibi Rhenum esse transeundum: quarum illa fuit justissima, quod, quum videret, Germanos tam facile impelli, ut in Galliam venirent, suis quoque rebus eos timere voluit, quum intelligerent, et posse et audere Populi Romani exercitum Rhenum transire. Accessit etiam, quod illa pars equitatus Usipĕtum et Tenchthĕrorum, quam supra commemoravi praedandi frumentandique caussa Mosam transisse neque proelio interfuisse, post fugam suorum se trans Rhenum in fines Sigambrorum receperat seque cum iis conjunxerat. Ad quos quum Caesar nuncios misisset, qui postularent, eos,

---

[illegible] von *oppressi* abhängen; besser aber möchte die Verbindung so [illegible], dafs sich *vi fluminis* zunächst an *oppressi* auf die Frage *wodurch* [illegible]liefst, die Ablativi *timore*, *lassitudine* hingegen als Ablativi der *Ursache* [illegible] I. III. 15. 29.) stehen: *Schrecken* und *Erschöpfung* allein waren *Ursache*, [illegible] sie von dem *reissenden Strome* (vi fluminis) fortgerissen wurden. Ueber [illegible] s. z. I. 39. p. 56., vergl. z. II. 12. über pavor. Zu bemerken ist [illegible]lich noch das Asyndeton zwischen den Ablativen; s. z. I. 18. 48. vergl. [illegible] 16. Das Vorhergehende *atque ibi* ist, wie sonst *ibique*, Nep. Alc. 7. 1., [illegible] vielem Nachdrucke gesetzt: *und da*, d. i. *doch da*. — *ex timore in* [illegible]*ra se recipere*, ebenfalls eine Art *Zeugma*, wie II. 12. p. 91., wo[illegible]t s. d. Anmrkg. — *Quum - fuisset*, entw. blos: *da*, in Bezug auf [illegible]*i belli*, oder: *obgleich*, in Bezug auf *incolumes*; über beide Bedeutun[illegible] s. z. I. 26. — *host. numerus cap. CDXXX milium fuisset*, eine *Bra*[illegible]*logie*, welche oben c. 12. erklärt ist. — *caput*, s. z. I. 29. — *in castris* [illegible]*inere*, s. z. I. 40. p. 61. — *discedere*, s. z. I. 28. — *potestatem facere*, [illegible] z. I. 40. p. 61. — *supplicia*, s. z. I. 31. p. 47. *cruciatusque*, s. z. I. 31. [illegible] 46. II. 31. — *cruciatus Gallorum*, ein bemerkenswerther Genitivus [illegible]*jecti*: Martern *von Seiten* jener Gallier etc. — *vereri*, s. z. c. 5. — [illegible]*ere*, s. z. I. 14. — *se apud eum*, s. z. I. 13. 28. (Stellung). — *concedere*, [illegible] z. I. 7. —

Cap. 16. *Germanicum bellum*, s. z. III. 18. p. 128. — *statuere*, s. z. I. [illegible] p. 30. — *illa - quod*, nicht *quoniam*, s. z. I. 35. — *suae res*, ihre [illegible]*ene* (suus = proprius, s. z. I. 18. II. 5.) *Person*, *Habe*, *bürgerliche* [illegible]*ständigkeit* und *Verfassung*, vergl. z. I. 30. p. 42. (florentissimis rebus). — *timere* mit dem Dativ. Zmpt. §. 414. Rmsh. §. 123. Krbs. §. 281. §. 334. [illegible]t. §. 188. Gtf. §. 167. Aug. Gtf. II. §. 30. Sch. §. 81. 6. Rsch. II. [illegible] 112. Vergl. Nep. Lys. 2. 3. consulerent suis rebus. — *quum*, *wenn*, ist [illegible]gen der Verbindung mit dem Accus. mit d. Infin. hier mit dem *Con*[illegible]*ctiv* *intelligerent* verbunden, obgleich der Sinn der Partikel diese Con[illegible]struction nicht erfodert, worüber s. z. I 1. p. 3. — in *intelligerent* liegt [illegible] Begriff des *Futuri*, so wie in dem vorhergehenden *timere*; s. z. c. 11. — *accedit*, *quod*, s. z. III. 13. p. 123. — *supra*, c. 9. 11. — *interesse proe*[illegible]. Nep. Arist. 32. Timol. 4. 1. Att. 13. 7. Krbs. Anlt. §. 188. Grmm. §. 334. Aug. Gtf. II. §. 27. Gtf. §. 201. f. u. 206. e. Rmsh. §. 121. 2. Zmpt. §. 415. Sch. §. 77. 5. n. 1. §. 81. 6. Rsch. II. §. 111. V. — *qui postularent*,

qui sibi Galliaeque bellum intulissent, sibi dederent, r
derunt: Populi Romani imperium Rhenum finire: si, se
Germanos in Galliam transire, non aequum existimare
sui quidquam esse imperii aut potestatis trans Rhenu
tularet? Ubii autem, qui uni ex transrhenanis ad Ca
legatos miserant, amicitiam fecerant, obsides dederant,
nopere orabant, ut sibi auxilium ferret, quod gravi
Suevis premerentur; vel, si id facere occupationibus reip
prohiberetur, exercitum modo Rhenum transportaret:
ad auxilium spemque reliqui temporis satis futurum:
esse nomen atque opinionem ejus exercitus, Ariovisto
et hoc novissimo proelio facto, etiam ad ultimas Germa
nationes, uti opinione et amicitia Populi Romani tuti ess
sint. Navium magnam copiam ad transportandum exe
pollicebantur.

**17.** Caesar his de caussis, quas commemoravi, R
transire decreverat; sed navibus transire, neque satis
esse arbitrabatur, neque suae neque Populi Romani dig

---

nach *mittere*, s. z. c. 11. — *sibi dederent*, ohne *ut*, s. z. I. 43. II.
5. — *dedere*, ausliefern, vergl. z. II. 15. — *imperium*, vergl. z. I. 31
die *Ausdehnung* der römischen *Oberherrschaft*, aber ja nicht das r
*Reich* oder *Gebiet*; denn in dieser Bedeutung wird das Wort i
erst von den späteren Schriftstellern der Kaiser-Zeiten gebraucht; n
in diesem Sinne gut lateinisch *orbis Romanus*; eben so verhält es
dem Worte *ditio*. — *quidquam*, s. z. I. 19. 40. und oben c. 2. — *su*
hängt von *esse* ab, und eben so wenig von *quidquam*, als I. 21. p.
*consilii* von *quid*. — *potestas*, vergl. z. I. 18. p. 27., der Inbegriff
*setzmäſsigen* Rechte (bei Magistratspersonen die übertragene Gew
Hinsicht eines *Civil*-Amtes), *imperium*, die Oberhoheit; man kann
wo *potestatem* haben, ohne *imperium* zu besitzen. — *uni* = soli, s.
— *unus ex*, s. z. I. 26. II. 6. — *miserant*, *fecerant*, *dederant*, ein *A*
wie c. 15; s. z. I. 18. 28. — *orabant*, unten *pollicebantur*, warum das
*fectum*? Vergl. c. 13. dicebatur — *occupationes* ist z. I. 16. p. 23.
vergl. c. 22. — *reipublicae*, genit. objecti, s. z. I. 20. 30. II. 15. —
*portare* Rhenum oder *trans* Rhenum, s. z. I. 12. — *spes reliqui t*
s. z. III. 18. — *nomen*, vergl. z. I. 31. II. 28. III. 9. — *opinio*, s.
III. 25. — *ejus exercitus*, zwei Genitivi, von welchen der erstere v
zweiten regiert wird; s. z. I. 4. 18. III. 8.; *ejus* = Caesaris; s
p. 28., wo *ejus* fugae im Nominativ nicht *ea* fuga, sondern *ejus* fu
umgekehrt I. 39. p. 42. terrae Galliae im Nomin. nicht terra
sondern terra Galli*a*. — *novissimus*, s. z. I. 15. p. 21. — *proeliu*
c. 13., Nep. Them. 9. 3. Timol. 5. 1. Chabr. 1. 1. Hann. 10. 5., s
mit proelium *committere*, worüber zu I. 22.; eben so *pugnam* facer
Arist. 2. 1. Con. 5. 2. vergl. *bellum facere*, III. 29. IV. 22. — *ad*
I. 1. p. 4. — *Germanorum n a t i o n e s*, die einzelnen *Stämme* der Ge
über *natio* s. z. I. 53. — *opinio et amicitia Pop. Rom.*, ein Genitiv,
jedem der beiden Substantiva auf besondere Art regiert wird: *opi*
Rom. = die hohe, ehrfurchtvolle Meinung *von* dem Röm. Volke;
Pop. Rom. = die Freundschaft *des* Röm. Volkes, das freundsch
Verhältniſs *mit* und *zu* dem Röm. Volke; *possint*, Abweichung von
herigen consecutio tempp.; s. z. I. 7. 14. — Aehnliches erklären d
*cipes* Gallorum dem Caesar in Bezug auf *Ariovistus* I. 31. p. 47.

...stituebat. Itaque, etsi summa difficultas faciundi pontis proponebatur propter latitudinem, rapiditatem altitudinemque fluminis, tamen id sibi contendendum, aut aliter non transducendum exercitum, existimabat. Rationem pontis hanc instituit. Tigna bina sesquipedalia, paullum ab imo praeacuta, dimensa ad altitudinem fluminis, intervallo pedum duorum inter se jungebat. Haec quum machinationibus immissa in flumen defixerat fistucisque adegerat, non sublicae modo derecta ad perpendiculum, sed prona ac fastigata, ut secundum naturam fluminis procumberent: iis item contraria bina, ad eundem modum juncta, intervallo pedum quadragenum, ab inferiore parte, contra vim atque impetum fluminis conversa statuebat. Haec utraque insuper bipedalibus trabibus immissis, quantum eorum tignorum junctura distabat, binis utrimque fibulis ab extrema parte, distinebantur: quibus disclusis atque in contrariam partem revinctis, tanta erat operis firmitudo atque ea rerum natura, ut, quo major vis aquae se incitavisset,

*Die Brücke erbaute er auf folgende Weise. Zwei andert-halb Schuh dicke Balken, welche knapp unten recht scharf zugespitzt und nach der Höhe des Flusses bemessen waren, stellte er zusammen in einer Entfernung von zwei Schuh. Und wenn nun diese mit Maschinen in den Flufs gesenkt, in den Grund eingefügt, und mit Rammen (Katzen) hineingetrieben waren (und zwar nicht nach Art eines gewöhnlichen Tragbalkens in senkrechter Richtung, sondern vorwärts gebeugt und schräg, so dafs sie nach der natürlichen Strömung des Flusses sich neigten); so liefs er diesen gegenüber stromabwärts (ab* **inferiore parte***) in einer Entfernung von 40 Schuh zwei andere einsenken, welche in derselben Art beisammen standen, aber gegen die Strömung und den Anlauf des Flusses gerichtet waren. Die beiden Balken der sich in der oberen und unteren Linie gegenüberstehenden Tragbalkenpaare wurden dadurch auseinander gehalten, dafs man oben darüber her zwischen die hinein* **Quer**-*Balken einzwängte von zwei Schuh Breite (denn gerade so weit standen jene Tragbalken auseinander) und dieselben mit den Tragbalken selbst auf beiden Seiten ganz aufsen durch zwei Klammern verknüpfte. Da diese hierdurch auseinander und im Gegentheil auch wieder zusammen gehalten wurden, so war die Festigkeit des Baues*

hoc artius illigata tenerentur. Haec directa materia
contexebantur et longuriis cratibusque consternebant
nihilo secius sublicae et ad inferiorem partem fluminis
agebantur, quae, pro pariete subjectae et cum omn
conjunctae, vim fluminis exciperent: et aliae item supra
mediocri spatio, ut, si arborum trunci sive naves de
operis essent a barbaris missae, his defensoribus earum
vis minueretur, neu ponti nocerent.

*nach der natürlichen Beschaffenheit der Dinge so
dafs, mit je gröfserer Gewalt das Wasser daherstürz
Balken desto stärker in einander befestigt blieben.
Balkenjoche wurden nun mittelst horizontal darauf
ter Balken unter sich verbunden und mit langen Stang
Flechtwerk bedeckt. Obschon auf diese Weise für die
keit des Werkes hinlänglich gesorgt schien, so
dennoch ferner an der untern Seite Balken
eingeschlagen, welche, gleichsam wie eine Mauer si
schliefsend und mit dem ganzen Werke verbunden,
walt des Flusses hemmten; endlich wurden noch
in einiger Entfernung oberhalb der Brücke
bracht, damit, wenn die Feinde Bäume oder Schiffe de
herabschwimmen liefsen, um den Bau zu zerstören,
den Schutz dieser Balken die Gewalt jener Massen
chen würde, und sie der Brücke nicht schaden könn*

---

Cap. 17. *arbitrabatur - statuebat - existimabat*, Imperff. zur Bez
der *Festigkeit* seiner Ansicht und seiner Meinung. — *dignitas*,
p. 14.; hier: *Majestät.* — Ueber den Genitiv *dignitatis* bei *esse* s.
p. 31. unt. — *proponebatur* sc. ab iis qui rei notitiam habebant. —
*tendere*, I. 31., mit aller möglichen Kraftanstrengung zu bewirken
s. z. I. 44 (contentio). — ratio, s. z. II. 19. 22. — *instituere ration*
instituere aciem, vergl. *insistere* viam, III. 12. 14. — *bina*, ni
weil solche zwei Pfähle nicht blos *einmal*, sondern von dem *galli*
zum *germanischen* Rheinufer ziemlich vielmal, wenigstens mehrm
Grund des Flusses eingesenkt wurden; über die *Distributiva* s. z.
*tigna sesquipedalia*, i. e. quod ad crassitudinem attinet, = anderth
*dicke* Pfähle oder Balken; so B. C. II. 10. bipedalia. — *ab imo pra*
am unteren Ende *recht* scharf gespitzt; jedoch nicht so, dafs
spitzung weit gegen das obere Ende sich verlor, sondern *kna*
*recht scharf gespitzt*, defswegen *paullum ab imo.* — *dimensa ad*
*nem fluminis*, d. h. sie waren nach der Tiefe des Flusses bemesse
Nähe des Ufers oder überhaupt an *seichteren* Stellen waren sie
tief eingesenkt (eingerammt), als an den Stellen, wo das Wa
und die Strömung des Flusses heftig war; am oberen über die
fläche hervorragenden Ende waren diese Tragbalken natürlich gan
so dafs ihre Endpunkte eine ganz richtige, nicht schiefe Horiz
bildeten. — *jungebat ea intervallo pedum duorum*, d. h. allemal bei

[illegible] zusammen, sie standen aber dennoch nicht knapp aneinander, [illegible] zwei *Fuſs* weit voneinander. — *quum - defixerat*, *Indicativ*, *alle-* [illegible], s. z. I. 1.; daher auch die Imperfecta *jungebat*, *statuebat*, *etc.* [illegible] *defixerat*, immiserat in flumen et defixerat. — *machinationes* [illegible] II. 30.) gehört nicht sowohl zu *immittere*, als zu *defigere*; von den [illegible], *Zurüstungen*, wodurch dem einzusenkenden Balken jedesmal [illegible] Richtung gegeben wurde, sind zu unterscheiden die *fistucae*, [illegible], *Katzen*, wie man sie auch noch bei uns hat, d. h. Maschinen, [illegible] deren Bewegung ein *Klotz*, welchen man *Bär* nennt, in die Höhe [illegible] wird, um dann mit groſser Gewalt auf den untergelegten Gegen-[illegible] herabzustürzen und denselben auf diese Weise in die Erde einzusen-[illegible] (einzurammen); dieses *einrammen* (*eintreiben*) wird durch das Verbum [illegible] bezeichnet. Dasselbe geschah aber hier nicht, wie bisher und [illegible] gewöhnlich war, *senkrecht* (derecta ad perpendiculum) in der Art, [illegible] man gewöhnlich auch jetzt noch die *Brückenpfeiler* (sublicae modo) [illegible] zu errichten pflegt, sondern *vorwärts gelehnt* (*prona*) nach der [illegible] des flieſsendenden Wassers und etwas *schräg* oder *schief* (*fasti-*[illegible]), so wie die *Dachgiebel der Häuser* (*fastigia*) in *sanftschräger* Rich-[illegible] laufen. Nachdem so von der *gallischen* bis zur *germanischen* Seite [illegible] Rheins *eine* Linie solcher Tragbalken-Paare gebildet und eingesenkt [illegible], so muſste natürlich entweder weiter unten oder weiter oben *parallel* [illegible] dieser *einen* Tragbalken-Linie eine *zweite* auf eben dieselbe Weise [illegible]) errichtet werden, und zwar in einer so groſsen Entfernung, als die [illegible] selbst *breit* werden sollte. Caesar errichtete diese *gegenüberstehende* [illegible]) *zweite* Linie nicht weiter oben, sondern *weiter unten* (*ab inferiore* [illegible] sc. *fluminis*), und zwar 40 *Fuſs weiter unten*, denn so *breit* sollte die [illegible] werden. Nur in einem Punkte war die Einsenkung der Tragbalken [illegible] *zweiten*, *unteren* Linie von der Einsenkung in der *ersten*, *oberen* [illegible] verschieden; die Richtung der Balken war nämlich zwar ebenfalls [illegible] senkrecht, sondern *schräg* (*fastigata*), aber dennoch nicht *vorwärts* (*prona*), sondern *rückwärts*, nicht *nach* dem Laufe des Wassers, sondern [illegible] die Strömung (*contra vim atque impetum fluminis*). Die *obere* (erste) [illegible] der Tragbalken und diese *untere* (zweite) ganz parallel laufende [illegible] er nun durch *Querbalken*, welche wenigstens 40 Schuh lang seyn [illegible]; er brauchte also eben so viel solche Querbalken, als die *obere* [illegible] die *untere* Tragbalken-Linie *bina tigna* hatte; diese *bina tigna* stan-[illegible], wie wir gehört, jedesmal *zwei Schuh* weit voneinander, daher waren [illegible] vierzig Schuh langen *Querbalken*, welche mit dem *oberen Ende* in der [illegible] und mit dem *unteren* Ende in der *unteren* Linie jedesmal zwischen [illegible] bina tigna eingezwängt (immissa) wurden, ebenfalls *zwei Schuh breit* [illegible] eorum i. e. binorum *tignorum junctura distabat*). Um aber auch [illegible] bewirken, daſs diese zwei Schuh dicke und vierzig Schuh lange Quer-[illegible] recht fest zwischen den bina tigna hielten, waren sie nicht blos [illegible] so dick, daſs sie nicht hindurch abwärts fallen konnten, sondern man [illegible] sie auch sowohl in der *oberen* als *unteren* Tragbalken-Linie jedesmal [illegible] den bina tigna auf beiden Seiten (*utrimque*) durch *zwei Klammern* (*binis* [illegible]) *ganz aussen* (*ab extrema parte*) verknüpft; auf diese Weise nun [illegible] die zwei Trag-Balken eines jeden Brückenjoches 1) durch die *Ein-*[illegible] der Querbalken (*immissae trabes*) *von innen auseinander* gehalten ([illegible], *discludebantur*), 2) aber durch die Verknüpfung vermittelst [illegible] *Klammern* (*fibulae*) *von aussen* (*in contrariam partem*) wiederum *fest* [illegible], *fest zusammen* gehalten; durch feste Verbindung der *Tragbal-*[illegible]-Paare mit den *Querbalken* in der *oberen* und *unteren* Reihe wurde ganz [illegible] natürlich die daraus entstehende Brücke ebenfalls fest; so geschah es, [illegible], wenn der Andrang des Wassers auf die oben im Fluſse stehenden, [illegible] nach der Richtung des Stromlaufes sich neigenden Trag-Balken [illegible] drückte, eben dadurch der die beiden Paare von Tragbalben mit einander verbindende Querbalken fester in jene eingeschoben und eingezwängt wurde ([illegible] illigata tenebantur); denn das entgegengesetzte Paar Tragbalken [illegible] der unteren Reihe leistete seiner *entgegengesetzten Richtung* wegen [illegible] so viel *Gegendruck*, als von der oberen Seite her *Druck* entstand; *quibus disclusis ac revinctis* geht also auf die bina tigna eines jeden Paares

Tragbalken, *illigata tenerentur* hingegen auf das *Ganze*, d. h. *Tragb*- und *Querbalken*, durch deren *enge Verbindung* die Brücke entstand fest hielt. Obgleich also auf diese Weise, und zum Theil auch noch durch, dafs die Bedeckung der Brücke recht solid war, ein grofser G von Festigkeit entstand, womit die Gewalt der Wellen unschädlich gem wurde, so wurden dennoch (*nihilo secius*) noch *zwei* fernere Vorrichtun an dem ganzen Bauwerke angebracht: 1) sublicae *ad inferiorem par* fluminis *oblique* agebantur, d. h. an der *Aussenseite* der *unteren* Reihe Tragbalken, welche bekanntlich *schräg gegen den Stromlauf* gerich waren, wurde ebenfalls *schräg* (*oblique*) und *gegen den Stromlauf* e Reihe Pfähle (*sublicae*) eingerammt (*agebantur*), und eng mit der gan unteren Tragbalken-Linie verbunden, so dafs sie sich *wie eine Schu Mauer* gegen den Andrang der Wellen *eng* an das Ganze anschlofs (s *jectae;* s. z. I. 25. III. 27. *subesse*). II.) aliae (sublicae) item *supra ponte* mediocri spatio etc., d. h. auf eben dieselbe Weise und in eben derselben geg den Strom gerichteten Stellung wurden etwas oberhalb der *oberen* Reih der Tragbalken (*supra pontem mediocri spatio*) dünnere Balken in das Be des Flusses, wahrscheinlich den einzelnen Tragbalken-Paaren gegenübe eingesenkt, um als Schutz gegen solche Massen zu dienen, welche d Feinde möglichen Falls zum Zwecke der Zertrümmerung der Brü stromabwärts hätten senden können. — Nun noch einige sprachliche Be merkungen! *Derectus*, *herabgerichtet*, *herabgesenkt*, *senkrecht*, ist gar wo zu unterscheiden von *directus*, welches die *gerade* Linie in der Ausdehnu der *Länge* oder *Breite* bezeichnet, z. B. directa via, ein Weg, der in ein *geraden ununterbrochenen* Linie fortgeht = via *recta*; daher weiter unt *directa* materia, Balken, welche man in *geraden* Linien der *Länge* na über die Brücke legte. In dem Ausdrucke *ad perpendiculum* (Senkble heifst *ad gemäfs*, vergl. z. c. 5; barbarisch wäre das Adv. *perpendiculariter* eben so gut sagt man: *ad lineam*, oder auch *ad perpendiculum et lineam* oder endlich *ad pares angulos;* figürlich heifsen diese Ausdrücke *äufserst genau* und *abgemessen*, z. B. rem agere. Der Zusatz *prona* ist an unserer Stelle sehr bezeichnend, und stimmt mit *secundum naturam flum.* gan genau überein, denn um die vorwärts gehende Strömung zu bezeichnen sagt man im Lateinischen z. B. *pronus rivus*, *pronum flumen*. — *contrarius* s. z. II. 18. — Warum pedum *quadragenum* und nicht p. *quadraginta?* Ueber diese zusammengezogene Adjectivform, welche besonders gerne be *Numeralia Distributiva* vorkommt (III. 17. *duum milium*), s. Rmsh. §. 27. Zmpt. §. 51. Krbs. §. 30. 7. Gtf. §. 24. 6. Sch. §. 20. 6. Rsch. I. p. 90. n. Aug. Gtf. I. §. 92. b. — *intervallo* ist hier so wie weiter oben ein absolute Ablativ, worüber s. z. I. 18. p. 28. Eben so weiter unten *binis utrimque fibulis*, was man durchaus nicht mit dem Verbum *distinebantur* verbinde darf. — *insuper* heifst hier nicht: *oben darauf*, sondern wie häufig blo *darüber her;* man wird sich also nicht verleiten lassen, wegen des G brauches von dieser Partikel zu glauben, dafs die Querbalken nicht zw *schen*, sondern *oben über* die Tragbalken gelegt worden seyen; dies sie man auch aus dem Verbum *immittere*, welches nicht heifst *imponere*, *d. rauflegen*, sondern: *hineinschieben*, *hineintreiben*; das Ende des Querbalke wurde von den zwei Tragbalken *eng* und *fest gepackt*. — Der Satz *quantum* eorum junctura distabat ist durchaus als Parenthese anzusehen u in Gedanken ganz genau mit *bipedalibus*, als dessen Erklärung, zu verbi den; *quantum* aber steht hier, wie oft, statt *nam tantum*, Nep. Milt. 7. R. §. 195. Z. §. 798. Krbs. §. 410. Gtf. §. 143. 5. Sch. §. 95. 28. Rsch. I §. 316. — *illigata teneri*, s. z. I. 15. 48. — *materia* und *materies*, s. z. I 29. — Was bedeutet *con* in *contexere* und *consternere?* s. z. I. 47. — *secius* Compar., von dem adv. *secus*, *anders*, z. B. non secus *ac*, non secus *quam* = *ebenso*; mit diesem Compar. ist gleichbedeutend *minus*, daher da häufige *neque eo secius* (Nep. Eum. 5. I.) = neque eo *minus*. — *obliquus* s. z. II. 8. p. 88. — *pro pariete*, wie I. 26. p. 37. *pro* vallo, vergl. z. III 18. p. 127. *pro* perfuga. — *excipere*, figürlich, s. z. I. 25. p. 36. — *quae exciperent*, *Conjunctiv*, wie beim Relativum nach *mitto* etc., worüber s z. c. 11. — *mediocri spatio*, absoluter *Umstands*-Ablativus, s. z. I. 18. p. 28 — *naves dejiciendi operis* verbindet Zumpt. §. 764. unmittelbar mit einander

18. Diebus decem, quibus materia coepta erat comportari, omni opere effecto, exercitus transducitur. Caesar, ad utramque partem pontis firmo praesidio relicto, in fines Sugambrorum contendit. Interim a compluribus civitatibus ad eum legati veniunt, quibus pacem atque amicitiam petentibus liberaliter respondit obsidesque ad se adduci jubet. At Sugambri ex eo tempore, quo pons institui coeptus est, fuga comparata, hortantibus iis, quos ex Tenchthëris atque Usipetibus apud se habebant, finibus suis excesserant suaque omnia exportaverant, seque in solitudinem ac silvas abdiderant.

19. Caesar paucos dies in eorum finibus moratus, omnibus vicis aedificiisque incensis frumentisque succisis, se in fines Ubiorum recepit; atque iis auxilium suum pollicitus, si a Suevis premerentur, haec ab iis cognovit: Suevos, posteaquam per exploratores pontem fieri comperissent, more suo concilio habito, nuncios in omnes partes dimisisse, uti de oppidis demigrarent, liberos, uxores suaque omnia in silvas deponerent atque omnes, qui arma ferre possent, unum in

---

…e, „*dazu bestimmt*, das Werk der Brücke niederzustürzen, also ein …iv der *näheren Bestimmung* (vergl. z. III. 2. 19.) namentlich zur Be…mung des *Zweckes*; ebenso V. 8. naves, quas *sui* quisque *commodi* fece… und B. C. I. 82. *impediendae rei* - legiones educunt, wo man aber auch *Dativ* annehmen kann. Man darf jedoch auch geradezu eine Ellipse des . *causa* statuiren, da es manche Stellen anderer Schriftsteller giebt, die auf diese Weise erklärt werden können; Rmsh. gr. §. 169. 2. n. 4. 143. vergl. §. 108. n. 2. Gtf. §. 180. n. 3. Aug. Gtf. II. §. 451. Krbs. …4. 8. Sch. §. 94. 8. n. 7. Daher hat auch oben c. 1. eine gute …chrft, statt bellandi *caussa*, blofs *bellandi*. — Diese *naves* und *arborum* …ei könnte man mit *einem* Worte *moles* nennen; s. z. III. 12. — Von dem …rte *barbarus* hat man sich besonders zu merken, dafs es nicht blofs … *Nichtgriechen* und *Nichtrömer* bezeichnet, sondern überhaupt die Be…tung *Feind* hat. — *neu* = *neve*, nicht *neque*, s. z. I. 26. p. 38. —

Cap. 18. *quibus* sc. *diebus*, *innerhalb*, s. z. I. 31. p. 46. Ungewöhnlicher gewifsermassen durch Attraction des Ablativi entstanden, ist der Ab… *diebus decem*, *nach zehn Tagen*; ebenso III. 23 *paucis diebus*, *quibus*; …6. und B. C. I. 48. II. 32. Zmpt. §. 478. Rmsh. §. 148. B. und C. n. 1. … n. 3. Gtf. §. 215. A. n. 5. Rsch. II. §. 172. n. 2. p. 181. — *coepta erat*, . I. 47. — *materia*, s. z. c. 17. — *comportare*, vergl. z. III. 9. — *prae*…*um*, s. z. I. 8. p. 12. — *contendere*, s. z. I. 7. — *complures*, s. z. I. 8. — …*aliter*, s. z. II. 5. p. 85. — *fugam comparare*, die Flucht *schleunigst* …*nkstelligen*; über *comparare* s. z. II. 12. I. 37. — excedere, s. z. I. 44. …5. — *abdere in silvas*, s. z. II. 28. p. 105. colligere in paludes, und II. conjicere in locum; III. 24. in aciem colligere. —

Cap. 19. *paucos dies*, s. z. I. 26. vergl. c. 1. u. 4. — *morari*, s. z. I. 39. — *aedificiaque*, s. z. I. 5. p. 8. — *frumenta*, *Plural*, s. z. III. 9. — *auxilium* …*m*, zur Bezeichnung der *Zuneigung* und *Freundschaft*, s. z. I. 53. — …*oscere ab* statt *ex*, vergl. I. 22. — *more suo*, III. 23. p. 182. consuetu… . — *concilio habito*, s. z. I. 18. p. 26. Ueber die Verbindung mehrerer …tivi s. z. II. 29. 33. — *dimittere*, s. z. III. 23; vergl. c. 4. 34. V. 49. …mere. — *nuncios dimittere*, *ut*, s. z. c. 11. nunciarent, *ne*. — *oppidum*, I. 5. p. 8. — *demigrare*, s. z. c. 4. — *in silvas deponere*, s. z. c. 18. ab… in silvas, V. 3., wie *collocare* cum Accus., worüber z. I. 51. II. 30.

locum convenirent: hunc esse delectum medium fere re- num earum, quas Suevi obtinerent: hic Romanorum advent exspectare atque ibi decertare constituisse. Quod ubi Cae comperit, omnibus his rebus confectis, quarum rerum cau transducere exercitum constituerat, ut Germanis metum i ceret, ut Sigambros ulcisceretur, ut Ubios obsidione libera diebus omnino X et VIII trans Rhenum consumtis, satis ad laudem et ad utilitatem profectum arbitratus, se in Galli recepit pontemque rescidit.

20. Exigua parte aestatis reliqua, Caesar, etsi in his lo- cis, quod omnis Gallia ad septemtriones vergit, maturae su hiemes, tamen in Britanniam proficisci contendit, quod om bus fere Gallicis bellis hostibus nostris inde subministra auxilia intelligebat: et, si tempus anni ad bellum gerend deficeret, tamen magno sibi usui fore arbitrabatur, si mo insulam adisset, genus hominum perspexisset, loca, port aditus cognovisset: quae omnia fere Gallis erant incogni Neque enim temere praeter mercatores illo adit quisqua

---

— *deligere*, s. z. I. 3. p. 6. — *medium* ist Apposition zu *hunc* sc. *locum* der Genitiv *regionum earum* ist wie VI. 13. regio *totius Galliae media* habe- tur, als eine Art Genitivus *partitivus* anzusehen, oder wie I. 34. p. 4 unten, geradezu von *medius* abhängig. — *exspectare* sc. *eos*, s. z. I. 7. p. 11 — *decertare*, s. z. I. 44. — *ubi*, wie *ubi primum* c. 12.; *quod* ist hier eigent- liches Relat., also *quod ubi* hier etwas ganz Anderes, als III. 23. — *omni- bus his rebus*, nicht, wie gewöhnlich, *his omnibus reb.* (s. z. I. 1.), we auf *his* mit folgendem *quarum* der Nachdruck liegt; auch hier ist *his*, nich *is*, gebraucht, zur *nachdrücklichen* Bezeichnung der *Hauptsache*, wie so der *Hauptpersonen*; s. z. I. 35. II. 3. IV. 1. 7. — *rebus, quarum reru* s. z. I. 6. — *ut - ut - ut*, vergl. I. 19. *quod - quod - quod* und daselb d. Anmrkg. — *ut* ist hier *erklärend*, s. z. 1. 36. p. 52. — *ulcisci*, s. z. III 16. — *omnino*, s. z. I. 6. — *ad*, *in Bezug*, s. z. I. 25. II. 26. — *ponte rescindere*. s. z. I. 7. vergl. III. 14 (abscindo u. abscido). —

Cap. 20. *exiguus*, s. z. II. 21. — *etsi*, s. z. I. 46. — *in his locis*, waru nicht ohne *in?* vergl. z. III. 20. p. 129. — *omnis Gallia ad septemtrione vergit*, vergl. I. 1. und 16. — *omnis Gallia*, *geographisch*, nicht *ethnogra phisch*, s. z. I. 1. — *maturus* (vergl. z. I. 7. p. 10.) hier: *zu früh*. *ga früh* (Nep. Att. 2. 1.), indem die Begriffe der *Zeit* und des *Raumes* (z. I I. 3. *angustus, zu eng*) oft *relativ* genommen werden; vergl. I. 33. p. 4 *maturrime*. — *proficisci*, auch von Seeoperationen, s. z. III. 14. — *conten dere*, s. z. I. 7. Dürfte *proficisci* auch fehlen? — *Gallicum bellum*, s. III. 18. p. 128. *Veneticum* bellum. — *Gall. bellis*, ohne *in*, s. z. I. 13. bell Cassiano. — *subministrare, heimlich, unter der Hand* zukommen lassen, ve schaffen, besorgen; ähnlich Nep. Phoc. 2. 3. *subornare*; s. z. I. 16. p. 2 — *intelligere*, *gar wohl*, *ganz bestimmt wissen*, s. z. I. 20. p. 31. Die *Im perfecta intelligebat*, *arbitrabatur* sind c. 18. erklärt. — *tempus anni*, c. 2 mit entgegengesetztem Sinne, eine dictio *media*, wie *aetas*, worüber z. I 16. — *magni usui esse*, c. 25; s. über *usus* z. I. 30. p. 42. vergl. 1. 50. — *genus*, entweder die *Raçe*, oder wahrscheinlicher = *gens*, wie Nep. Reg 2. 1. *genus* Macedonum. — *perspicere* genus hominum, sich eine *deutlich* Vorstellung von einem Volke und dessen *Nationalität* verschaffen. — *adisse etc.*, Fut. exact. conj., s. z. I. 13. — *omnia fere*, *so ziemlich* Alles, s. z. I

ipsis quidquam, praeter oram maritimam atque eas gionts, quae sunt contra Gallias, notum est. Itaque, evocatis ad se undique mercatoribus, neque quanta esset insulae gnitudo, neque quae aut quantae nationes incolerent, neque qui essent ad majorem navium multitudinem idonei portus, reperire poterat.

21. Ad haec cognoscenda, prius quam periculum faceret, neum esse arbitratus C. Volusenum, cum navi longa praetit. Huic mandat, uti, exploratis omnibus rebus, ad se, m primum revertatur: ipse cum omnibus copiis in Mos proficiscitur, quod inde erat brevissimus in Britanniam ijectus. Huc naves undique ex finitimis regionibus et m superiore aestate ad Veneticum bellum fecerat classem t convenire. Interim, consilio ejus cognito et per mercas perlato ad Britannos, a compluribus ejus insulae civibus ad eum legati veniunt, qui polliceantur obsides dare e imperio Populi Romani obtemperare. Quibus auditis, aliter pollicitus hortatusque, ut in ea sententia permanent, eos domum remittit et cum his una Commium, quem

---

p. 41. — *non temere* = *non facile*, Nep. Att. 20. 2. Zmpt. §. 280. — = in Britanniam, s. z. I. 25. 42. 51. — *quisquam*, s. z. I. 19, 40. IV. · *ora*. der am Meere gelegene *Theil eines Landes*, die *Küste*, *Seeküste*; mehr als *litus*, welches blofs das *Gestade*, den *Strand* bezeichnet, n man *ripa*, das Ufer eines *Flufses*, wohl zu unterscheiden hat. — s, s. z. I. 44. — *Galliae*, *Plural*, da Gallien bekanntlich nicht blofs vielen Völkerschaften bewohnt, sondern, wie Caesar selbst I. 1. berichauch *geographisch* in *drei* Haupttheile zerfiel, von welchen der *eine* insbesondere *Gallia* genannt wurde. — *evocare*, s. z. I. 6. — *quae* *uantae*, s. z. II. 4. — *nationes*, s. z. I. 53. — *incolere*, s. z. I. 1. — *belli habere*, s. z. I. 39. p. 57. — *instituta*, s. z. I. 1. p. 3.; hier wohl besonders vom *Militärwesen zu* verstehen. — *ad multitudinem*, *in Be-* I. 25. II. 26.), *in Betreff*, d. h. wenn es sich von einer *grofsen* Anzahl fe, von einer *ganzen Flotte* handelt; *idoneus* scheint also hier, wie g und sogleich im folg. Cap., *absolut* gebraucht zu seyn; s. z. II. 17. . — *majores naves*, c. 24., wahrscheinlich *naves longae*, s. z. III. 9. — *re*, s. z. I. 29.

'ap. 21. *periculum facere*, einen Versuch machen, mit dem Nebenffe des *Schwierigen* und *Gefahrvollen*, denn *pericula* (Nep. Dio. 5. 2. . 4. 3.) sind *gefahrvolle Unternehmungen;* daher periculum summae n facere, Alles auf's Spiel setzen. Doch wird periculum facere ali- auch ohne besonderen Nebenbegriff gebraucht, und in der Bedeutung: *lie Probe stellen*. — *navis longa*, s. z. III. 9. — *mandare*, s. z. I. 30. — it (B. C. III. 42.), er hatte erbauen *lassen*, Rmsh. §. 162. 4. Zmpt. 2. *Veneticum bellum*, III. 9., wie III. 18. — *complures*, wie c. 18. — *nt*, *qui polliceantur*, wie II. 35. mitterentur, qui pollicerentur. — *dare*, *daturos esse*, s. z. II. 32. p. 108. unt. — *liberaliter*, s. z. c. 18. — *anere*, s. z. III. 8. — *quibus auditis*, *Ablativus absolutus*, nicht als *Da-* mit *pollicitus* zu verbinden; *quibus* bezieht sich auf die *Personen der* *ndten*, und da *eos* ebendieselben bezeichnet, so ist hier ein Beispiel Ablat. absol. statt Particip. *conjunctum*, wovon s. I. 40. p. 61. und III. — *pollicitus hortatusque*. Verbindung zweier Verba von verschiedener tion; s. z. I. 6. p. 10. Bei *pollicitus* mufs man den *Dativ eis* suppliren,

ipse, Atrebatibus superatis, regem ibi constituerat, cuj
virtutem et consilium probabat et quem sibi fidelem
arbitrabatur, cujusque auctoritas in iis regionibus magni l
batur, mittit. Huic imperat, quas possit, adeat civ
horteturque, ut Populi Romani fidem sequantur; seque
riter eo venturum nunciet. Volusenus, perspectis regio
quantum ei facultatis dari potuit, qui navi egredi ac se
baris committere non auderet, quinto die ad Caesarem r
titur; quaeque ibi perspexisset, renunciat.

22. Dum in his locis Caesar navium parandarum c
moratur, ex magna parte Morinorum ad eum legati vene
qui se de superioris temporis consilio excusarent, quod ho
barbari et nostrae consuetudinis imperiti bellum Populo
mano fecissent, seque ea, quae imperasset, facturos po
rentur. Hoc sibi satis opportune Caesar accidisse arbitr
quod neque post tergum hostem relinquere volebat, n
belli gerendi propter anni tempus facultatem habebat, n
has tantularum rerum occupationes sibi Britanniae antep
das judicabat, magnum his obsidum numerum imperat.
bus adductis, eos in fidem recepit. Navibus circiter L
onerariis coactis contractisque, quot satis esse ad duas t
portandas legiones existimabat, quidquid praeterea na

---

s. z. I. 35. p. 52., bei *hortatus* aber den *Accusativ eos*; s. z. I. 14. — *persönliche* Tapferkeit, s. z. I. 28. 47. II. 15.; *consilium*, vergl. z. vir et *consilii* magni et *virtutis*. — *auctoritas*, s. z. I. 17. p. 24. — *possit*, vergl. I. 7. quam maximum potest. — *imperat*, *adeat*, ohne u I. 43. II. 10. III. 5. — *fides* (s. z. I. 19.), hier: *Schutz*; *sequi*, sich an eng anschliefsen, *sich demselben ergeben*; also *fidem sequi*, V. 20 unter Eines Schutz begeben, se in fidem permittere, II. 3., entsprich *in fidem recipere*, II. 15. vergl. Nep. Epam. 6. 1. amicitiam sequi. — *qui - auderet*, *Conjunctiv*, wie II. 33. p. 209. contra eos, qui *jaceren* I. 27. p. 38. qui - perfugi*ssent*; vergl. besonders Rmsh. p. 610. s nebstdem noch z. I. 36. p. 53. Caesar will dem *Volusenus* kein D seines unerschrockenen Muthes setzen. — *facultas*, die *Möglichkei* I. 38. p. 55. — *navi egredi*, Constr., s. z. I. 44. vergl. z. II. 25. — c *tere*, s. z. II. 3. — *perspexisset*, *renunciat*, statt *perspexerit*, nach de Regel, nach welcher auf das Praesens hist. das *Imperf.* folgt, w s. z. I. 7. — Was heifst *perspicere?* s. z. c. 20. Was *renunciare?* s. z

Cap. 22. *in his locis*, s. z. c. 20. — *morari*, c. 19. — *superioris t consilium*, ähnlich III. 19. p. 128. superr. pugnarum exercitatio. — *b et imperitus*, s. z. I. 44. p. 70. — *consuetudinis* Romanae *imperiti*, i. e. Populum Romanum non modo erga dediticios humanitatem exercer et eos a vicinorum injuriis tutos praestare solitum. — *bellum facer* III. 29. vergl. z. c. 16. *proelium facere.* — *imperasset*, vergl. c. 6. po sent. — *satis*, s. z. I. 43. p. 66. — *volebat*, *habebat*, *judicabat*, Imp der lebendigen Beschreibung, s. z. II. 24. 29. — *anni tempus*, vox s. z. c. 20. — *facultas*, s. z. c. 21. — *occupationes*, Plural, s. z. I. 23. — *quibus* sc. *obsidibus adductis*, *eos* sc. *Morinos*; also kein *unregel* gebrauchter Ablativus absolutus, worüber vergl. z. c. 21. — *in recipere*, vergl. z. c. 21. — *naves onerariae*, s. z. III. 9. — *co*

m habebat, Quaestori, Legatis Praefectisque distribuit. ccedebant XVIII onerariae naves, quae ex eo loco ab passuum VIII vento tenebantur, quo minus in eumortum pervenire possent. Has equitibus distribuit; n exercitum Q. Titurio Sabino et L. Aurunculejo Cottae, , in Menapios atque in eos pagos Morinorum, ab quieum legati non venerant, deducendum dedit. P. Sul-Rufum, Legatum, cum eo praesidio, quod satis esse atur, portum tenere jussit.

. His constitutis rebus, nactus idoneam ad navitempestatem, tertia fere vigilia solvit equitesque iorem portum progredi et naves conscendere et se ssit: a quibus quum id paullo tardius esset adminis- ipse hora diei circiter quarta cum primis navibus am attigit atque ibi in omnibus collibus expositas copias armatas conspexit. Cujus loci haec erat natura: ontibus angustis mare continebatur, uti ex locis supe-

-

, s. z. I. 15. p. 21. — *ab milibus*, s. z. I. 43. p. 66. besonders II. — *tenere* = *retinere*, s. z. I. 31. p. 45. Daher folgt auch *quo* rüber ebenfalls p. 45. — *pervenire*, s. z. c. 6. — *pagus*, s. z. I. — *non venerant*, nachdrückliche Stellung der Partikel *non*. . III. 17. vergl. z. II. 31. — *deducere* mit der Beifügung des Besortes durch *in*, wie B. C. II. 19. in arcem deducere; s. z. I. 31. das *Gerundivum deducendum* R. §. 171. I. 3. Zmpt. §. 653. Krbs Gtf. §. 229. n. 3. Sch. §. 93. 5. n. 2. — *praesidium*, s. z. I. 8. — to. — *tenere* = *obtinere*, s. z. I. 31. p. 42. unt. u. z. III. 14. — 23. *nancisci*, s. z. I. 9. — *vigilia*, s. z. I. 12. p. 17. — *solvere*, . *naves*, oder *ancoras*, was auch bei Caesar gewöhnlicher (abei 28. steht sogar naves (als Nominativ) solverunt. — *ulterior portus* 8. *superior portus* genannt; ein fernerer Landungsplatz an der Küste wird c. 36. durch *paullo infra* bezeichnet. Zur deutlichen ng nehme man an, Caesar selbst fahre aus dem V. 2. angeführ- *Itius* aus; dann liegt *ulterior* oder *superior portus* östlich von ; durch jenes *paullo infra* aber wird irgend ein Hafen bezeichnet, von *Itius* aus eine *westlichere* Lage hatte. — *administrare*, s. z. III. 9. — *hora quarta*, s. z. I. 12. p. 17. — *natura*, s. z. II. 5. — *natura*, s. z. I. 43. — *contineri*, s. z. I. 1. p. 3. vergl. III. 1. Die ie an dieser Stelle ist, zu wissen, was *angusti* montes sind. Diese en, wenn man vom *Plural* ausgeht, Berge bedeuten, welche sich *inander* anschliefsen, so dafs man *gar nicht* oder doch *kaum* zwiselben hindurch kommen kann; solche Berge sind also nicht an ich, sondern blofs *gegen einander* angusti; an diese darf man denken. Was heifst also im *Singular mons angustus?* Nicht an- : ein *spitziger*, ein *schroffer* Berg, dessen *Höhe* fast *senkrecht* über e desselben steht; liegen nun die Berge *knapp* am Ufer, was *tineri* bezeichnet wird, und sind ihre *Höhen* oder *Gipfel* recht fast *senkrecht*, so sind diejenigen, welche sich auf denselben leicht im Stande, auf jene zu schiefsen, die das Ufer berühren ten wollen; sind die Berge zwar am Ufer, aber nicht schroff g. sondern *schief*, so ist der Gipfel viel weiter vom Ufer entfernt, die sich darauf befinden, sind nicht so leicht oder auch je nach a gar nicht im Stande, bis auf das äufserste Ufer ihre Geschofse

rioribus in litus telum adjici posset. Hunc ad egrediendu
nequaquam idoneum arbitratus locum, dum reliquae naves
convenirent, ad horam nonam in ancoris exspectavit. Inter
Legatis Tribunisque militum convocatis, et quae ex Voluse
cognosset, et quae fieri vellet, ostendit, monuitque (ut
militaris ratio, maxime ut maritimae res postularent, ut qua
celerem atque instabilem motum haberent), ad nutum et a
tempus omnes res ab iis administrarentur. His dimissis
ventum et aestum uno tempore nactus secundum, dato sign
et sublatis ancoris, circiter milia passuum VII ab eo loc
progressus, aperto ac plano litore naves constituit.

24. At barbari, consilio Romanorum cognito, praemis

---

vorwärts zu schleudern. Dafs aber *angustus spitzig* heifsen könne, ge
schon aus der Verwandtschaft dieses Begriffes mit dem Begriffe *eng* h
vor, und wird durch VII. 73. bestätigt, wo *angustius fastigium* das
*verengende, sich ausspitzende* Ende (nach Unten) bedeutet; daher sa
man auch sagitta angusta, ein *spitziger* Pfeil. Anders *Ramshorn*, welch
Gr. §. 206. p. 693. montes angusti *active* erklärt und übersetzt: *dicht*
*liegende, beschränkende Berge.* — *adjici*, s. z. II. 21. — *nequaquam*, VI
77. B. C. III. 109., *keineswegs*, ist etwas schwächer als *haudquaquam*; beid
sind eigentlich Ablativi fem. von quisquam; man supplirt *ratione*, *via*. Den
*nequequam* kommt *neutiquam* am nächsten = *utique non*, *gar nicht*, beso
ders in stark verneinenden Antworten. — *dum - convenirent*, warum Co
junctiv? R. §. 184. III. Krbs. §. 475. 4. Zmpt. §. 575. Gtf. §. 233. Anz. Gtf
II. § 261. 573. Sch. §. 84. 11. Rsch. II. §. 446; vergl. c. 11. *quoad*. — *a*
*horam* = *usque ad h.*, s. z. I. 44. Was ist *hora nona?* s. z. I. 12. p. 1
— *in ancoris exsp.*, vergl. B. C. III. 28. 102. B. Afr. 63. in ancoris Caes
commoratus. — *Legati*, s. z. c. I. 47. p. 72. — *Tribuni militum*, I. 39. —
*cognoscere ex*, s. z. I. 22. p. 32. — *monuitque - administrarentur*, ohne u
s. z. I. 43. II. 10. III. 5. — *ut - postularent* ist nicht *vergleichend*, sonder
*erklärend* (s. z. II. 19. 23. III. 4.), *wie es ja* die wohlbedachte und *pünkt*
*liche* Ordnung des Kriegswesens überhaupt, und insbesondere das Seewes
(das Kriegswesen *zur See*, der *Seekrieg*) durchaus verlange, da demselbe
eine schnelle und unstäte Beweglichkeit eigen sey, da dasselbe ein
solchen Beweglichkeit ausgesetzt sey. — *ut qui*, wie *quippe qui*, und q
allein, mit folgendem Conjunctiv, giebt den *erklärenden* Grund der Meinu
einer Anderen gemäfs an; s. z. I. 36. p. 53. — *ad tempus*, genau zu de
*bestimmten* Zeit. — *aestus*, s. z. II. 28. — *uno tempore*, s. z. I. 22. — *secu*
*dus*, von *sequor*, heifst: *folgend*, also dem *Range* nach der *zweite*; die
*abgeleitete* Bedeutung des *Ranges* hat hier jedoch nicht Statt, sonder
vielmehr die materielle Bedeutung des *Ortes* und der *örtlichen Richtung*
*secundo flumine* iter facere, die Fahrt machen, indem der Flufs folgt
*stromabwärts* schiffen, VII. 59. ventus *secundus*, der Wind, welcher *folg*
nicht entgegen strebt (ex adverso; adversus), sondern das Schiff in seine
Laufe *vorwärts* treibt und unterstützt, der *günstige* Wind; aestus *secund*
die durch ihre *Richtung günstige Fluth*; hieraus entspringt dann die figü
liche Bedeutung: *glücklich*, welche sogar einen Comparativ und Superlati
zuläfst, wie I. 14. secundiores res; II. 9. secundius proelium, entgege
gesetzt dem *adversus*. — *apertum ac planum litus*, ein ebenes Ufer *oh*
*Hindernisse* (apertum), s. z. II. 19. p. 97. vergl. über die Synonyma zu II
8. p. 117. sq. — *naves constituere*, s. z. I. 13. p. 18. Der Ablativ *aperto a*
*plano litore* ist also nicht auf die Frage *wo* gesetzt, sondern ein blofs
Umstandscasus, worüber s. z. I. 18. p. 28.

Cap. 24. *barbari*, s. z. c. 17. — *praemisso*, *Singular*, obgleich auch *essedari*

equitatu et essedariis, quo plerumque genere in proeliis uti consuerunt, reliquis copiis subsecuti, nostros navibus egredi prohibebant. Erat ob has caussas summa difficultas, quod naves propter magnitudinem, nisi in alto, constitui non poterant; militibus autem ignotis locis, impeditis manibus, magno et gravi armorum onere oppressis, simul et de navibus desiliendum et in fluctibus consistendum et cum hostibus erat pugnandum: quum illi aut ex arido, aut paullulum in aquam progressi, omnibus membris expediti, notissimis locis, audacter tela conjicerent et equos insuefactos incitarent. Quibus rebus nostri perterriti, atque hujus omnino generis pugnae imperiti, non eadem alacritate ac studio, quo in pedestribus proeliis consuerant, utebantur.

25. Quod ubi Caesar animum advertit, naves longas, quarum et species erat barbaris inusitatior et motus ad usum expeditior, paullum removeri ab onerariis navibus et remis incitari et ad latus apertum hostium constitui, atque inde fundis, sagittis, tormentis hostes propelli ac submoveri jussit: quae res magno usui nostris fuit. Nam et navium

---

...; vergl. z. III. 20. p. 129. comparato; besonders z. III. 5. p. 115. magni ... — *essedarii*, s. z. I. 3. p. 5. vergl. c. 33. — *plerumque*, zwischen ... und *genere*, ohne innere Ursache, gesetzt, da es doch eigentlich zu *consuerunt* gehört; vergl. I. 17. p. 25. quod necessario *rem* coactus enuncia... 8. p. 175. suis *privatim* rebus. — *plerumque consuerunt*, ein Pleonas... z. II. 18. p. 96. sq. — *consuevi*, s. z. I. 14. 36. — *reliquis copiis*, ... 53. p. 78 (equitatu). — *subsequi*, s. z. c. 13. — *navibus egredi*, ... I. 44. II. 25. — *in alto*, wie Nep. Them. 8. 7. *in salo*, d. h. *auf der See*, nicht in einem Hafen, nicht in der Nähe des Gestades, sondern in dem Theile des Meeres, welcher dem Hafen und dem Gastade gegenüber liegt, und wo in der Regel die Schiffe vor Anker liegen, wenn sie wegen der vom Ufer zurückfluthenden Wellen nicht landen können. — *ignotis locis*, *impeditis manibus* u. unten *notissimis locis*, Ablat. absol., ... I. 18. p. 28. — *impeditus*, s. z. I. 12. 24. — *quum - conjicerent*, *während ...gen*, s. z. c. 12. III. 17. — *ex arido*, παρὰ, *von - aus*, s. z. II. 3. 27. vergl. ... I. 52. II. 11. — *expeditus*, s. z. I. 49. — *telum*, s. z. II. 21. — *insue...tus*, abgerichtet, dressirt; also das *in intensivum*, nicht das *negativum*; umgekehrt ist es bei *insuetus*, ungewöhnt, z. B. Nep. Dio. 7. 3. und oben III. ...tritus. Das Verbum *insuefacere* u. *insuefieri* selbst mag wohl nicht vorkommen, dagegen ist sehr gebräuchlich als Neutrum *insuescere*, sich an Etwas gewöhnen. — *incitare*, s. z. I. 22. — *alacritas et studium*, s. z. I. 41. 46. p. 72.

Cap. 25. *animum advertere*, s. z. I. 24. p. 34. — *naves longae*, s. z. III. ... — *species*, s. z. II. 31. p. 107. — *ad usum*, *in Bezug auf*, s. z. I. 25. II. ... Ueber *usus navium* s. z. III. 9. — *expeditus*, s. z. I. 12. p. 17 (*impeditus*). — *ad latus*; was heifst hier *ad?* s. z. III. 29. *ad* hostem et *ad* utrumque latus. — *apertum latus*, s. z. I. 25. II. 23. vergl. z. II. 19. — *constituere*, s. z. c. 24. — *tormentum* (von torqueo, *drehen*). was *gedreht*, *gewunden* wird und werden mufs, eine *Maschine*, deren vollkommener Gebrauch eine Art *Winden* verlangt, des *Aufwindens* und *Aufdrehens* bedarf; insbesondere die Maschinen zum Abschleudern des *groben Geschützes*, *das grobe Geschütz* selbst; man zählt unter jene Maschinen ganz besonders die *balista* und *catapulta*; s. Kaercher's Hdzchngn Hft. II. Tab. II. Fig. 14. 15. Tab.

figura et remorum motu et inusitato genere tormentorun
moti barbari constiterunt, ac paullum modo pedem r
runt. Atque nostris militibus cunctantibus, maxime p
altitudinem maris, qui Decimae legionis aquilam fe
contestatus Deos, ut ea res legioni feliciter eveniret: D
inquit, commilitones, nisi vultis aquilam hostibus pr
ego certe meum Reipublicae atque Imperatori officium
stitero. Hoc quum magna voce dixisset, ex navi se pr
atque in hostes aquilam ferre coepit. Tum nostri, coh
inter se, ne tantum dedecus admitteretur, universi ex
desiluerunt: hos item ex proximis primis navibus quum
spexissent, subsecuti hostibus appropinquarunt.

**26.** Pugnatum est ab utrisque acriter; nostri t
quod neque ordines servare, neque firmiter insistere,
signa subsequi poterant, atque alius alia ex navi, qu
cumque signis occurrerat, se aggregabat, magno opere
turbabantur. Hostes vero, notis omnibus vadis, ubi ex
aliquos singulares ex navi egredientes conspexerant, in

---

VIII. Fig. 10 u. 11. Auch die zweite Hauptbedeutung dieses W
*Folter* (figürl. *Marter*) geht von dem Begriffe *drehen*, *winden*, *spann*
— *propellere*, wie I. 53. *profugere*. — *usus*, s. z. I. 30. p. 42. — *per*
s. z. II. 12. — *atque* zeigt den Uebergang von einem Hauptpunkt
andern an, Rmsh. §. 187. B. 4. Nep. Lys. 4. 1. Eum 10. 3. Vergl
17. — *cunctari*, s. z. I. 39. vergl. z. III. 18. — *qui aquilam ferebat*,
25. p. 36. — *contestari*, *in vollem Affecte (con*, s. z. I. 47.) Jeman
schwören, ihn beschwörend *bitten*, daher mit folgendem *ut*. — *ea r*
I. 29., sein eigenes Unternehmen, oder Caesar's Unternehmen übe
*res* wird nämlich ganz besonders von kriegerischen Unternehmung
braucht; s. z. I. 40. p. 62 (*rem* gerere) und III. 8. — *feliciter eveni*
I. 31. p. 45. I. 43. p. 66 (contingit). — *prodere*, *pflichtwidrig Preis*
verrathen, ausliefern; *tradere*, übergeben, ohne den Nebenbeg
*Pflichtwidrigen*. — *praestitero*, das *Fut. exact.* bekräftigt die Versi
und macht sie gewisser, indem die Sache in Zukunft als schon
vorgestellt wird; Rmsh. §. 164. 5. Gtf. §. 243. Aug. Gtf. II. §. 47
383. Sch. §. 89. 5. Zmpt. §. 511. Krbs. §. 453. 3. Rsch. II. §. 332. —
*voce*, mit *heftiger* Stimme; *alta* voce, mit *klarer*, *vernehmbarer* S
jenes bedeutet also mehr als dieses; V. 30. *clariore* voce. — *se pr*
s. z. I. 31. 27. p. 38. *aquilam ferre in hostes*, *in die Feinde hinein*
blofs *gegen sie*; eben so eigentlich auch signa inferre *in* host., w
s. z. I. 25. p. 36. — *cohortari*, s. z. II. 5. — *inter se*, s. z. II. 1. —
*tere*, s. z. III. 9. — *universi*, s. z. I. 1. — *item* = *eodem modo*, s. z
II. 19. — *proximae primae naves*, die nächsten Schiffe in der erste
oder vordersten Reihe; *primae naves* ist also der *eine Hauptbegriff*,
sen näherer Bestimmung *proximae* hinzutritt; s. z. II. 29. duplici a
muro. — *subsequi*, s. z. c. 13. —

Cap. 26. *ordines servare*, in Reihe und Glied bleiben, s. z. I
91. — Was bedeutet *sub* in *subsequi?* s. z. c. 13. — *alius alia ex nav*
I. 39. p. 57. — *quibuscumque* erfordert im Folgenden vor *se aggreg*
Demonstrativum; s. z. c. 7. — Ueber den *Indicativ occurrerat* bei
*cumque* vergl. ebenfalls c. 7. p. 143. — *notis omnibus vadis*, wie c. 2
tis locis. — *ex litore*, *von - aus*, s. z. II. 3. 27. — *egredientes co*
*Participium*, Gtf. §. 213. 6. n. Rmsh. §. 171. B. 1. Zmpt. §. 636. 

impeditos adoriebantur: plures paucos circumsistebant: latere aperto in universos tela conjiciebant. Quod quum advertisset Caesar, scaphas longarum navium, item latoria navigia militibus compleri jussit et, quos laboconspexerat, iis subsidia submittebat. Nostri, simul in constiterunt, suis omnibus consecutis, in hostes impefecerunt atque eos in fugam dederunt neque longius qui potuerunt, quod equites cursum tenere atque insucapere non potuerunt. Hoc unum ad pristinam fortunam ri defuit.

27. Hostes proelio superati, simul atque se ex fuga unt, statim ad Caesarem legatos de pace miserunt: les daturos, quaeque imperasset sese facturos, polliciti Una cum his legatis Commius Atrĕbas venit, quem a demonstraveram a Caesare in Britanniam praemissum. c illi, e navi egressum, quum ad eos oratoris modo Cae-

---

Sch. §. 86. 2. n. 2. Rsch. ll. §. 478. Aug. Gtf. ll. §. 76. — *ubi - rant*, *Plusquamperfectum*, da doch *ubi*, *ut*, *etc.* mit dem *Perfectum* en zu werden pflegen, worüber s. z. I. 31. p. 46. *ut* vicerit. Das *perfectum* ist an unserer Stelle das allein Richtige, weil nicht von Falle, sondern von *Wiederholungen* die Rede ist, weswegen auch das *Imperf. adoriebantur*. Derselbe Fall ist weiter unten mit quos tes conspex*erant* etc. vergl. Nep. Alcib. 1. 4. simul ac se remis*erat*, sonders Krbs. Anlt. §. 308. Krbs. Grm. §. 469. Zmpt. §. 507. — *equos*, s. z. I. 22. p. 32. — *impeditus*, s. z. I. 12. — *ab latere aperto*, I. 25. ll. 23. — Was heifst hier *ab?* s. z. I. 52. p. 77. ll. 11. — *in* dem obigen *singulares* entgegengesetzt; s. z. I. 1. — *animum ad-*, s. z. I. 24. — *scaphae longarum navium*, die zu den Kriegsschiffen igen Boote; *navigia speculatoria*, Späh- und Wachschiffe, welche waren und keine Schnäbel hatten. — *subsidium*, s. z. ll. 22. *subsidium ittere*, s. z. II. 6. — *simul* statt *simul atque*, B. C. I. 30. — *in fugam*, s. z. ll. 23. p. 101. — *neque* = nec tamen, V. 6. 8., Nep. Them. 10. Ages. 1. 4. Phoc. 2. 5. — *prosequi*, s. z. ll. 11. p. 90. — *cursum tenere*, l. c. 28. V. 5., wird von den Schiffern gesagt, wenn sie die den Schiffen bene Richtung auf der Fahrt behaupten, fest verfolgen. — *insulam*, c. 36. V. 8. 23., die Insel erreichen. Caesar hatte nach c. 23. vergl. 22. der *Reiterei* befohlen, in ulteriorem portum progredi et naves condere *et se sequi*; aus unserer Stelle sieht man nun, dafs es derselben glich wurde, den Befehl zu vollziehen, wovon der Grund c. 22. in Worten *vento tenebantur* angegeben ist. Das *Perfectum potuerunt*, woman bisher *potuerant* gegen die Hdschrften las, ist eben so zu erklä-, wie oben c. 4. p. 141. demigrav*erunt*, wofür man ebenfalls das *Plusperfectum* lesen wollte. — *ad pristinam fortunam*, s. z. I. 25. p. 35. er *pristinus* s. z. c. 14. p. 148.

Cap. 27. *se recipere ex fuga*, s. z. ll. 12. lll. 5. IV. 15. — *de pace*, s. I. 27. — *quae imperassent*, c. 6. postul*assent*. — *supra*, c. 21. — *demonstraveram*, *Plusquamperfectum*, wie ll. 24. *dixeram*. — *haec illi*, und weiunten *quorum illi*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *Quum - perferret* und ten *Quum petissent*. *obgleich*, s. z. I. 26. — *oratoris modo*, in der Eigenhaft eines *Gesandten*; denn *orator* heifst soviel als *legatus*, da ein Abgeter mit *mündlichen* Aufträgen, ein Gesandter, bei denen als *Sprecher* tritt, zu welchen er gesandt ist. Die Worte *oratoris modo* sind von

saris mandata perferret, comprehenderant atque in v
conjecerant: tum, proelio facto, remiserunt et in p
pace ejus rei culpam in multitudinem contulerunt et, p
imprudentiam ut ignosceretur, petiverunt. Caesar qu
quod, quum ultro in continentem legatis missis pac
se petissent, bellum sine caussa intulissent, ignoscere i
dentiae dixit obsidesque imperavit: quorum illi partem
dederunt, partem, ex longinquioribus locis arcessitam,
diebus sese daturos dixerunt. Interea suos remigrare in
jusserunt principesque undique convenere et se civita
suas Caesari commendare coeperunt.

28. His rebus pace confirmata, post diem IV,
est in Britanniam ventum, naves XVIII, de quibus
demonstratum est, quae equites sustulerant, ex su
portu leni vento solverunt. Quae quum appropinquare
tanniae et ex castris viderentur, tanta tempestas subito
est, ut nulla earum cursum tenere posset, sed aliae e
unde erant profectae, referrentur; aliae ad inferiorem p
insulae, quae est propius solis occasum, magno su

---

Gewicht, weil dadurch die Gefangennehmung des Commius als ei
letzung des Völkerrechts erscheint. Eben so Xenophon Anab. V. 7
*καὶ οἱ ἄνδρες ἀποθνήσκουσι, τρεῖς ὄντες, οἱ πρέσβεις, καταλευσθέντες.* ver
Pelop. 5. 1. — *culpam conferre*, s. z. I. 40. p. 62. — *imprudentia* (*imprud*
III. 29. IV. 4. *inscientia* und *inscitia*, s. z. III. 9.), *Unvorsichtigkeit*, wenn m
nicht vorsieht, wo Gefahr und Nachtheil zu fürchten ist, Nep. Epa
wenn man nicht bedenkt, welche Folgen eine Handlung haben kan
dabei, wie in diesem Falle, sogar die Foderungen der G -echtigk
berücksichtigt läfst; also *frevlerische Unbesonnenheit* (temei tas). —
*ceretur* sc. *sibi*; s. z. I. 35. p. 52. — *ultro*, s. z. I. 42. — *legatis m*
21. — *ignoscere*, sc. *se*; s. z. I. 7. p. 11. — *arcessitam*, durch welch
pus und welche Conjunction aufzulösen? Ueber *arcesso* s. z. I. 3
— *paucis diebus*, *innerhalb*, s. z. I. 31. p. 46. — *principes*, s. z. I. 3

Cap. 28. *His rebus pace confirmata*, *zwei* Ablativi, s. z. II. 29
*post diem quartum*, *quam*; vor *quam* ist *post* ausgelassen, wel
unserer Stelle schon vorausgeht, aber auch fehlen kann, wenn de
Ablativ vorhergeht, z. B. Nep. Arist. 1. 5. vergl. zu I. 31. p. 46
mensibus ante. Eben so steht postridie *quam* statt postero die, *qu*
*post* quam); Aug. Gtf. II. §. 265. Krbs. §. 355. Zmpt. §. 478. Rmsh
n. 1. Gtf. §. 215. n. 4. Rsch. II. §. 173. — *ventum est*, s. z. III. 23. —
c. 22. — *sustulerant*, B. C. III. 28., i. e. susceperant transportand
hatten die Reiter an Bord genommen. Uebrigens kann *sustuli* nur
herkommen, nicht von *suffero*, welches kein Perfectum noch Supin
— *superior portus* u. *ad infr. partem insulae etc.* ist z. c. 23. (*ulterior*
erklärt. — *leni vento*, *Umstands*-Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. — *solve*
z. c. 23. — *ex castris*, c. 26. *ex* litore. — *coorta*, s. z. III. 7. —
*tenere*, s. z. c. 26. — *proficisci*, von *Schiffen*, s. z. III. 14. — *referri*
lich: *wieder zurück* getrieben werden; vergl. I. 46. *rejicere*. — *pr*
z. I. 46. — *magno sui cum periculo*; über *cum* s. z. I. 20. multis c
rimis. Ganz besonders mufs *sui* bemerkt werden, als Genitiv Plu
Pronom. personale, wo man zunächst das Possessivum *suo* erwarte
*da in der* Regel der Genitiv der Pronomina personalia nur als (

b dejicerentur: quae tamen, ancoris jactis quum fluc-
mplerentur, necessario adversa nocte in altum pro-
continentem petierunt.

. Eadem nocte accidit, ut esset luna plena, qui dies
os aestus maximos in Oceano efficere consuevit: nos-
id erat incognitum. Ita uno tempore et longas naves,
Caesar exercitum transportandum curaverat, quasque
m subduxerat, aestus complebat; et onerarias, quae
as erant deligatae, tempestas afflictabat; neque ulla
acultas aut administrandi, aut auxiliandi, dabatur.

—

raucht und z. B. genau zwischen memoria *mea* und memoria
chieden wird; allein manchmal wird ein solcher Genitiv auch
gebraucht, wie umgekehrt die Possessiva in objectivem Sinne
n; s. besonders Zmpt. §. 424. Krbs. Grmm. §. 249. Gtf. §. 178.
13. n. 3. Rsch. II. §. 48. — *dejici* = *deferri*, c. 36. V. 8., von
lichen Wege abgebracht werden und auf einen Irrweg kommen;
ntheil von *cursum tenere*, worüber s. z. c. 26. Die Praepos. *de*
n unserer Stelle in *de*jicere nicht wörtlich zu nehmen in der
*von oben herab* (s. z. I. 32. p. 47.), sondern eher mit dem Ne-
des *Mifslichen* gebraucht, worüber s. z. II. 31. p. 108. — *neces-*
ecessario sive necessaria re coactae: s. z. I. 16. p. 24. Dieser
*Umstand* (necessaria res) ist in den Worten *quum fluctibus com-*
nthalten; diesem Uebelstande suchte man dadurch abzuhelfen, dafs
on der gefährlichen Küste entfernte und in die *hohe See (in altum,*
) segelte (*provehi*, *vorwärts* segeln; *proficisci*, *ab*segeln; vergl.
Gallien (*continentem*) zu erreichen. *Necessario* mufs also genau
m *provectae* und *continentem petierunt* verbunden werden; *adversa*
gen ist ein *Umstands*-Ablativ, worüber s. z. I. 18. p. 28., auf-
rch *obgleich. Nox adversa est* kann wörtlich und eigentlich
ie Nacht steht mir entgegen (s. z. I. 26. II. 26.), rückt mir ent-
*cht ein*, oder figürlich: die Nacht ist ungünstig, *mifslich* für
. c. 23. secundus.

9. *qui dies* = *dies*, *qui* (s. z. c. 1. *qui* fuit *annus*, vergl. Aug.
258.), ein *Tag*, *welcher*, oder genauer: eine *Zeit*, *welche*; nach
en Uebersetzung sollte man auch füglich *quae* dies erwarten,
der Bedeutung *Zeitfrist weiblichen* Geschlechts ist (vergl. z. I. 6.
dies), hingegen *männlichen* Geschlechts, wenn damit ein *be-*
*ag*, ein *Kalender-Tag* bezeichnet wird, was übrigens mit u[illegible]e-
nichts weniger als unverträglich ist, da ja auch die Alten die
rechnung des *Mond-Wechsels* auf *Tag* und *Stunde* kannten;
. propinqua die aequinoctii. — *maritimi aestus* macht *einen* Begriff;
richtig die unmittelbare Verbindung mit *maximos*; s. z. c. 25.
s. z. II. 28. — *Oceanus*, s. z. I. 1. Im *mittelländischen* Meere,
ie *Römer* gewöhnlich beschifften, ist Ebbe und Fluth wenig
— *consuevi*, s. z. I. 14. p. 20. — *uno tempore*, s. z. I. 22. —
*e et onerariae*, s. z. III. 9. — *transportandum curare*, s. z. c. 22.
*re*, V. 11. vergl. V. 1 (subductiones), heifst: die Schiffe durch
Winden aus dem Meere heraus *etwas in die Höhe (sub)* an das
en; das Gegentheil hievon ist *deducere*, V. 2., die Schiffe
von dem trockenen Gestade in das Meer schieben. Vergl. z. I.
*plebat*, *afflictabat*, *dabatur*, Imperfecta der lebendigeren Be-
; s. z. II. 24. 29. — In dem Ausdrucke naves *ad* ancoras deli-
e Schiffe liegen vor Anker, bedeutet *ad* die örtliche Richtung.
*e*, s. z. III. 12. — *neque ulla*, s. z. III. 9. neque ullus. — *facul-*
. 28. — *administrare* mit dem Nebenbegriff der *Ordnung*, s. z.

Compluribus navibus fractis, reliquae quum essent, funi
ancoris reliquisque armamentis amissis, ad navigandum i
tiles, magna, id quod necesse erat accidere, totius exerci
perturbatio facta est: neque enim naves erant aliae, qui
reportari possent; et omnia deerant, quae ad reficiendas
usui sunt et, quod omnibus constabat, hiemari in Gallia op
tere, frumentum his in locis in hiemem provisum non erat.

**30.** Quibus rebus cognitis, principes Britanniae,
post proelium factum ad ea quae jusserat Caesar facien
convenerant, inter se collocuti, quum equites et naves
frumentum Romanis deesse intelligerent et paucitatem milit
ex castrorum exiguitate cognoscerent, quae hoc erant eti
angustiora, quod sine impedimentis Caesar legiones tra
portaverat, optimum factu esse duxerunt, rebellione fa
frumento commeatuque nostros prohibere et rem in hiem
producere, quod, iis superatis aut reditu interclusis, nemin

---

II. 20. 22. III. 9. Vielleicht ist *administrare* hier ganz besonders von
Matrosen zu nehmen, *auxiliari* hingegen von den Leuten aller Art, wel
zum Helfen bereit gewesen wären. — *dare* = *concedere*, s. I. 14. 32
— *complures*, s. z. I. 8. — *armamenta*, s. z. III. 13. — *ad navigandum inut*
s. z. I. 25. *ad* pugnam impedimentum; II. 26. u. IV. 26. — *id quod*, Rm
§. 158. 1. u. §. 204. 4. b. Zmpt. §. 371. Aug. Gtf. II. §. 514. Nep. Alc. 6
Timol. 1. 2. Attic. 5. 4. — *neque erant* - *et deerent*, s. z. II. 25. — *qua*
*reficiendas eas usui sunt* sollte unserem Sprachgebrauche gemäfs e
heifsen: quae ad - *naves* usui *sunt*, oder mit Beibehaltung des *eas*
Veränderung des *Tempus:* quae ad - *eas* usui *erant*. Um einzusehen,
aber dennoch Caesar so schreiben konnte, wie oben im Texte steht,
ferne man in Gedanken beim Fortgange der Rede aus dem Vorherge
den den Zusatz *aliae*; vergl. c. 31. quae ad eas *res erant* usui: — *usui*
c. 25. s. z. I. 50. p. 76. — *his in locis*, s. z. c. 22. — *frumentum provisum* e
z. III. 9. — *non erat*, Stellung des *non*, s. I. 47. p. 73. — *in hiemem*,
*den Winter*; ähnlich dient *in* zur Bestimmung eines Termins, wie
p. 5. *in* tertium annum. —

Cap. 30. *proelium facere*, s. z. c. 16. — *deesse*, dürfte es auch
cer heifsen? s. z. III. 5. — *intelligere*, s. z. I. 20. — *exiguitas*, s. z. II
— *cognoscere ex aliqua re*, s. z. I. 19. 22 (*ab*). IV. 19. Hier cogn. *ex* a
*aliquid:* von Etwas auf Etwas Anderes schliefsen. — *hoc* - *quod*, s.
23. vergl. z. IV. 2. — *rebellio* s. z. III. 10. — *ducere*, wie das gr
ἡγεῖσθαι, *erachten*, *meinen*, wird blofs mit dem Infinitiv *esse* verbu
Wie übrigens das Wort zu dieser figürlichen Bedeutung komme, ist
ganz klar. Einige meinen, es seye, so wie *ponere* in ähnlicher Bedeu
von dem Bretspiele entlehnt, wo die Steine so wie man es für *gut*
*gezogen* werden (ducuntur); Andere dagegen behaupten, diese Bedeu
sey daher entnommen, dafs Jemand Etwas wie *ausgemacht*, wie
Eigenthum mit sich herumführt. Wieder Andere vergleichen mit *p*
und *ducere* den griech. Ausdruck τιθέναι ψῆφον, die Stimmen abgeben,
*zu einer gewifsen Ansicht bekennen*; vielleicht aber ist die Meinung d
nigen die richtigste, welche ganz besonders *ponere* in der Bedeutung
*sehen*, *dafür halten*, für einen *Rechnungsausdruck* erklären, hergenom
von den als Erleichterungsmittel beim Rechnen dienenden Steinchen,
man auf Tafeln zusammenstellte, auf welchen Rubriken für die E
Zehner u. s. w. angebracht waren. — *commeatus*, s. z. I. 34. p. 50. —

belli inferendi caussa in Britanniam transiturum con-

Itaque rursus conjuratione facta paullatim ex cas-
dere ac suos clam ex agris deducere coeperunt. At
tsi nondum eorum consilia cognoverat, tamen et ex
ivium suarum et ex eo, quod obsides dare inter-
fore id, quod accidit, suspicabatur. Itaque ad om-
subsidia comparabat: nam et frumentum ex agris
in castra conferebat et, quae gravissime afflictae
es, earum materia atque aere ad reliquas reficiendas
et, quae ad eas res erant usui, ex continenti com-
bebat. Itaque, quum id summo studio a militibus
aretur, duodecim navibus amissis, reliquis ut navi-
node posset, effecit.

Dum ea geruntur, legione ex consuetudine una fru-
ı missa, quae appellabatur Septima, neque ulla ad
s belli suspicione interposita, quum pars hominum
remaneret, pars etiam in castra ventitaret, ii, qui
s castrorum in statione erant, Caesari renunciarunt,
majorem, quam consuetudo ferret, in ea parte

—

z. I. 1. 9. 15. — *producere*, verstärktes *ducere*, s. z. I. 16. —
, s. z. I. 23. 48. —
: *deducere*, nicht blofs *educere*, s. z. II. 33. IV. 22. — *etsi*,
— *eventus*, s. z. II. 22. vergl. III. 8. *eventus navium*, der *Her-*
*Vor*gang, *Vor*fall mit seinen Schiffen. Vergl. B. C. II. 5. —
, s. z. I. 38. p. 55. Ueber die Sache vergl. c. 27. 30. — *ad*, *in*
*en*, worüber s. z. c. 29. *ad* navigandum; oder *ad* steht geradezu
, worüber z. 1. 21. 46. — *casus*, s. z. II. 31. III. 5. 13. — *sub-*
II. 22. — *comparare*, s. z. II. 12. I. 37. — *comportare*, s. z.
*nferre* und *comportare*, s. z. I. 16. Uebrigens ist hier *conferebat*
tatt *conferri jubebat*; s. z. c. 21. facere. Alle diese Imperfecta
Lebhaftigkeit der Erzählung (s. z. II. 24. 29.) oder bezeich-
*nausgesetzte* Bemühung. — *materia*, s. z. III. 29. — *quae ad eas*
*nt*, vergl. z. c. 29. — *studium*, s. z. I. 19. p. 29. I. 46. p. 72. —
, s. z. c. 29. — *reliquis ut*, Stellung, s. z. I. 43. p. 66. denos
119. jam *ut*. —
. *ex consuetudine una* gehört eng zusammen; Caesar pflegte
*eine* Legion auf Proviantirung auszuschicken. — *appellabatur*
bt den deutlichen Beweis, dafs *Septima* als wirkliches nomen
gesehen werden mufs; daher hiefsen z. B. die Soldaten dieser
*imani*. Wer behauptet, hier sollte eigentlich *erat* stehen, der
*ue ulla*, vergl. c. 29. — *ad id temp.* = *usque ad* id tempus,
n Augenblick. — *suspicio interponitur*, von dem Augenblicke
:helten) Unterwerfung bis jetzt war kein Verdacht eingetreten;
nenhang dieser Zeit hatte kein Verdacht getrennt, *es war kein*
*zwischen gekommen*; vergl. c. 9. und I. 42. und z. V. 6. fidem
— *quum remaneret*, *da*, *weil*, s. z. I. 26. *ventitare*, Frequen-
z. II. 29. — *pro portis*, *örtlich*, mit dem Nebenbegriffe des
ras bei *ante* nicht der Fall ist; s. z. I. 26. p. 37. *pro* vallo.
also: Hannibal *pro* portis? — *consuetudo fert*, die Gewohnheit

videri, quam in partem legio iter fecisset. Caesar id, erat, suspicatus, aliquid novi a barbaris initum consilii, c tes, quae in stationibus erant, secum in eam partem ] cisci, duas ex reliquis in stationem succedere, reliquas a et confestim sese subsequi jussit. Quum paullo longi castris processisset, suos ab hostibus premi atque aegre tinere et conferta legione ex omnibus partibus tela co animum advertit. Nam quod, omni ex reliquis partibus messo frumento, pars una erat reliqua, suspicati hostes, nostros esse venturos, noctu in silvis delituerant: tum spersos, depositis armis in metendo occupatos, subito ad paucis interfectis, reliquos incertis ordinibus perturbave simul equitatu atque essedis circumdederant.

33. Genus hoc est ex essedis pugnae: primo per o partes perequitant et tela conjiciunt atque ipso terrore e rum et strepitu rotarum ordines plerumque perturbant quum se inter equitum turmas insinuaverint, ex essedis liunt et pedibus proeliantur. Aurigae interim paullatin

---

*bringt mit sich*, eigentlich: *bringt hervor*, wie annus fert fructus, aetas fert magnos homines, elegantissimum poetam, Nep. Att. 12. *videri*, passive, s. z. ll. 18. lll. 26. — *in ea parte*, *quam in pari* s. z. I. 6. *novi consilii*, s. z. I. 9. p. 14. — *consilium inire*, s. z. c. *succedere*, constr., s. z. ll. 6. Was bedeutet hier die Praepos. *sub?* c. 13. *subsequi*. — *armari*, Medium. — aegre sustinere, ll. 6. *aegre sustentatum est*; über *sustinere* s. I. 25. — *conferta legione*, vergl. confertissima acie, also ein Ablativus zur Bezeichnung des Umst worüber s. z. I. 18. p. 28. Daher sind alle Vermuthungen und Ver rungen dieser Stelle unnöthig, selbst diejenige nicht ausgenommen, haben will: *in conf. legionem*. — *telum*, s. z. ll. 21. — *animum adv* s. z. 1. 24. — *dispersos subito odorti*, vergl. I. 40. p. 61. — *occup aliqaa re*, Nep. Alcib. 8. 1. Hann. 7. 1. — *incertis ordinibus* = cum o incerti essent, *non servarentur*, *non consisterent*; vergl. z. ll. 11. o turbantur.

Cap. 33. *ex essedis pugna*, wie I. 18. p. 27. soror ex matre. *essĕdum* s. z. I. 3. Die Präpos. *ex* heifst hier *von - aus*, wie ll. 3. Warum *primo*, nicht *primum*? s. z. I. 31. — *perequitare*, hier uneige gebraucht von dem Fahren auf den essedis. — *terror equorum*, der Schr welchen die Pferde erregen; terror ist also hier nicht *das Gefühl des Schr* sondern das *Schrecknifs* selbst, welches das Gefühl veranlafst; vergl Att. 9. 4. — *strepitus*, s. z. ll. 11. — *ipso* gehört sowohl zu *terrore strepitu*. Dieses Pronomen hat übrigens hier nicht seine eigentliche B tung, sondern die abgeleitete: *allein*; eben so häufig das griech. statt *μόνος*; vergl. B. C. I. 56. *ipsa* multitudine; lll. 49. *ipsa* spes; Bedeutung von *ipse* schliefst sich eng an den Gebrauch desselbe wornach es heifst: *selbst, im Gegensatz aller Anderen*, worüber s. §. 157. 1. e. Sch. gr. §. 95. 4. Rsch. ll. §. 273. — *perturbare ordines* stärktes *turbare* ord., worüber s. c. 32. — *quum - insinuaverint*, Conju wie im Griech. der Optativ, zur Angabe *wiederholter* Ereignisse, 25. p. 35. quum ferrum se *inflexisset*. Also hier: *jedesmal wenn si* zwischen die Reiterhaufen hinein gewunden, gedrängt haben. E VI. 18. adoleverint; VI. 27. reclinaverint u. conciderint. Vergl. d. An z. c. 1. manserint. — *pedibus*, s. z. c. 2. p. 139. — *ex proelio excede*

excedunt atque ita currus collocant, ut, si illi a mul- hostium premantur, expeditum ad suos receptum . Ita mobilitatem equitum, stabilitatem peditum in praestant ac tantum usu quotidiano et exercitatione , uti in declivi ac praecipiti loco incitatos equos sus- brevi moderari ac flectere et per temonem percurrere go insistere et inde se in currus citissime recipere it.

Quibus rebus, perturbatis nostris novitate pugnae, opportunissimo Caesar auxilium tulit: namque ejus hostes constiterunt, nostri se ex timore receperunt. o, ad lacessendum et ad committendum proelium esse tempus arbitratus, suo se loco continuit et, npore intermisso, in castra legiones reduxit. Dum ntur, nostris omnibus occupatis, qui erant in agris

—

*expeditus*, s. I. 49. — Was heifst hier *praestare*? s. z. I. 2. *s quotidianus*, das immerwährende, fast tägliche Wiederkehren lerselben Sache; *exercitatio*, die absichtliche Uebung in dersel- und *exercitatio* unterscheiden sich also gerade so, wie *ausüben* nterschieden sind; über *usus* s. z. I. 39. — *declivis*, II. 18., *ab-* zeichnet die *schräge* Richtung *von oben herab*; *acclivis*, *sich* zeichnet die *schräge* Richtung *von unten hinauf*; wenn sich aber Richtung, welche durch declivis bezeichnet wird, *allmählich* ich *in die Länge* streckt, so heifst dies *proclivis*. Von *declivis*, ist zu unterscheiden *praeceps*, *jäh*, *abschüssig*; von *acclivis*, *sich* nterscheide man *arduus*, *steil*, *schroff*. — *incitatus equus*, s. z. erc. — *sustinere equos incitatos*, *zurückhalten*, *anhalten*; sie waren s solcher equi incitati gewachsen; s. z. I. 25. p. 36 (sustinere e). — *brevi*, gewöhnlich statt *brevi tempore*, welches I. 40. p. 62. nicht immer in der Bedeutung der *Zeit* gebraucht, sondern nser- deutsches *kurz*, statt *breviter*: *ohne viele Umstände*, *leicht*, bezeichnet *örtlich*, wie hier, ein *Bewegen durch* einen Ort *hin*, lben; von der Zeit gebraucht bezeichnet es eine *Dauer*. — s. z. I. 14. 36. — Viermalige Wiederholung des *et*, ein *Poly-* orüber s. z. I. 19. —

. *Quibus rebus, perturbatis nostris novitate pugnae*, ein bemer- s Beispiel der Häufung der Ablativi; eben so am Ende des *bus magna multitudine coacta*. s. z. II. 29. 33. — *Quibus rebus*, *ls*-Ablativ: da sich die Sachen so verhielten (wie sie c. 32. d) und die Römer zugleich durch die ungewöhnte Art des Bestürzung und Nachtheil kamen. — *novitas pugnae* wie V. *enus* pugnae, die den Römern *unbekannte*, *ungewöhnte* Art des über *novus* s. z. I. 31. p. 47. — Bei *auxilium tulit* ist eben so , wie bei *lacessendum* der Accusativus ausgelassen; vergl. z. c. s hortatusque. — *se recipere ex timore*, s. z. c. 15. — *committere* z. I. 22. — *alienus*, s. z. I. 15. — *suo se*, Stellung, s. z. I. 13. *ntinere loco*, vergl. castris tenere oder continere, s. z. I. 40. *m geruntur*, warum *Praesens?* Rmsh. §. 184. III. 1. Zmpt. §. Grmm. §. 448. 3. Anlt. §. 247. 329. Gtf. §. 245. n. 3. Aug. Gtf. sch. II. §. 364. Die ganze Stelle bezieht sich übrigens auf die den Worte: quum pars hominum in agris remanerent. — *con- ures dies*, Accus., wie I. 40. p. 61. multos menses. Ueber die Verbindung zweier Adjectiva bei *einem* Subst. s. z. c. 25. —

reliqui, discesserunt. Secutae sunt continuos complures di
tempestates, quae et nostros in castris continerent et host
a pugna prohiberent. Interim barbari nuncios in omnes part
dimiserunt paucitatemque nostrorum militum suis praedic
verunt et, quanta praedae faciendae atque in perpetuum s
liberandi facultas daretur, si Romanos castris expulissen
demonstraverunt. His rebus celeriter magna multitudine p
ditatus equitatusque coacta, ad castra venerunt.

35. Caesar, etsi idem, quod superioribus diebus acc
derat, fore videbat, ut, si essent hostes pulsi, celerita
periculum effugerent; tamen nactus equites circiter trigin
quos Commius Atrĕbas, de quo ante dictum est, secu
transportaverat, legiones in acie pro castris constituit. Co
misso proelio, diutius nostrorum militum impetum host
ferre non potuerunt ac terga verterunt. Quos tanto spat
secuti, quantum cursu et viribus efficere potuerunt, complur
ex iis occiderunt; deinde, omnibus longe lateque afflictis i
censisque, se in castra receperunt.

36. Eodem die legati, ab hostibus missi ad Caesare
de pace, venerunt. His Caesar numerum obsidum, que
antea imperaverat, duplicavit eosque in continentem addu
jussit, quod, propinqua die aequinoctii, infirmis navibus
hiemi navìgationem subjiciendam non existimabat. Ipse, id

---

*continuus* wird im Deutschen durch ein *Adverbium* gegeben; s. z. II. 19.
— *complures*, s. z. I. 8. — *quae continerent prohiberent*, Conjunctiv w
gen des versteckt liegenden *tales*; s. z. c. 21. II. 33. I. 27. 29. besond
Aug. Gtf. II. §. 321. 559. Rmsh. Gr. §. 184. p. 555. — *prohibere*, s. z. I
9. 15. — *dimittere*, s. z. III. 23. — *praedicare*, s. z. I. 39. p. 56. — *facul*
praedae, s. z. I. 38. p. 55. vergl. *copia* frumenti, I. 28. p. 39. — *sui li*
*randi*, obgleich sensu *plurali*; s. z. c. 13. III. 6. — *dare* = concedere;
z. I. 14. 32. 52. — *cogere*, s. z. I. 15. — *ad* = *contra*, so III. 18. ebenfa
*ad* castra. —

Cap. 35. *etsi*, c. 31. — *videre*, s. z. II. 5. — *nancisci*, s. z. I. 9
*ante*, nämlich c. 21. 27. — *pro castris*, s. z. c. 32. *pro* portis. — *acies*,
z. I. 22. — *diutius*, nachdrücklich vorangestellt, wie I. 26. p. 37. — *ter*
*vertere*, s. z. III. 19. — *tanto spatio - quantum*, s. z. II. 11. p. 91; m
verfolgte sie *innerhalb* eines *so grofsen* Raumes, *als* durch angestrengt
Lauf und unter Aufbietung aller Kräfte möglich war. *Tanto spatio* = p
oder intra tantum spatium; s. z. c. 10. longo spatio. — *occidere*, s. z.
16. 17. — *omnia affligere*, Alles, was man antrifft, *von Grund aus* verderb
daher *res afflictae*, wenn es auf's Aeufserste gekommen ist, Nep. Con. 2.

Cap. 36. *de pace*, s. z. I. 27. — *propinqua die aequinoctii*; was hei
hier *dies?* s. z. c. 29. — *aequinoctium*, die *Herbstgleiche*, am 14. Septemb
da die Sonne, gleichweit von den beiden Polen entfernt, Tag und Nac
in zwölf gleich lange Stunden theilt; dieser Zeitpunkt des Jahres
gewöhnlich mit Stürmen verbunden und den Schiffern gefährlich. — *inf*
*mis navibus*, *Umstands*-Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. — *naves infirmae*, *besch*
*digte* Schiffe, denen man sich nicht *vertrauen* kann; daher auch die figü
Bedeutung von *infirmus*, worüber s. z. c. 5. infirmitas. — *navigatio hie*

tempestatem nactus, paullo post mediam noctem naves solvit, quae omnes incolumes ad continentem pervenerunt; ex his onerariae duae eosdem quos reliquae portus capere potuerunt et paullo infra delatae sunt.

37. Quibus ex navibus quum essent expositi milites circiter CCC atque in castra contenderent, Morini, quos Caesar Britanniam proficiscens pacatos reliquerat, spe praedae adducti, primo non ita magno suorum numero circumsteterunt si sese interfici nollent, arma ponere jusserunt. Quum orbe facto sese defenderent, celeriter ad clamorem hominum circiter milia VI convenerunt. Qua re nunciata, Caesar ex castris equitatum suis auxilio misit. Interim nostri impetum hostium sustinuerunt atque amplius horis quatuor fortissime pugnaverunt et, paucis vulneribus acceptis, complures ex iis occiderunt. Postea vero quam equitatus noster in conspectum venit, hostes abjectis armis terga verterunt magnusque eorum numerus est occisus.

38. Caesar postero die T. Labienum Legatum cum iis legionibus, quas ex Britannia reduxerat, in Morinos, qui rebellionem fecerant, misit. Qui quum propter siccitates paludum, quo se reciperent, non haberent, quo perfugio superiore anno fuerant usi, omnes fere in potestatem Labieni venerunt. At Q. Titurius et L. Cotta, Legati, qui in Menapiorum fines legiones duxerant, omnibus eorum agris vastatis,

---

...*ihr*, die Schifffahrt und *ihr Schicksal* wird dem Winter und dessen ... *ausgesetzt*. *Hiems* ist eigentlich *Regenwetter* (ὕει, pluit), dann die ...zeit, wo gewöhnlich anhaltende Regengüsse und *Stürme* sind: *Win-*...; daher auch manchmal bloſs statt *tempestas*; Nep. Att. 10. 6. — *non* ...*mabat*, und unten *non potuerunt*, Stellung, s. c. 29. provisum *non* ... — Warum das *Imperfectum* existimabat? s. z. c. 13. 17. — *idoneus*, ...olut, s. z. II. 17. p. 95. — *media nox*, die wie vielte vigilia? s. z. I. 12. ... *solvere*, s. z. c. 23. — *pervenire*, s. z. c. 6. — *capere*, s. z. c. 26. — ... hier: *sondern*; s. z. II. 25. p. 103. vergl. III. 19. p. 128. wo *ac* ebenfalls ...dern heiſst. — *deferri*, s. z. c. 28. —

Cap. 37. *contendere*, s. z. I. 7. — *circumsteterunt*, sc. *eos*, s. z. c. 21. ...itus hortatusque. — *sese*, s. z. I. 30. p. 43. — Wie werden die Verba ... *malle*, *nolle* und *cupere* construirt? s. Krbs. Anlt. §. 435. sq. — *orbis*, 25., eine in gefahrvollen Augenblicken bei den Römern übliche *kreis-...mige* Stellung; atque ita, sagt Sallustius, ab omnibus partibus simul ...ti et instructi hostium vim sustentabant. — *ad clamorem*, *sogleich* bei dem ...schrei; Nep. Att. 10. 2. *ad* adventum, sogleich bei der Ankunft, und so ...fig *ad* famam. — *impetum sustinere*, s. z. I. 25. p. 36. — *amplius horis quatuor*, s. z. III. 5. — *complures ex iis*, s. z. I. 8. vergl. pauci de nostris 15 p. 21. — *occidere*, s. c. 35. — *terga vertere*, c. 35. —

Cap. 38. *Legatus*, s. z. I. 47. — *in Morinos*, s. z. III. 1. in Nantuates, ...it dem Nebenbegriffe von *contra*. — *rebellio*, s. z. c. 30. — *siccitates*, ...ural, s. z. I. 16. p. 23. — *quo* = *in quas*, s. z. c. 1. III. 16. — *non habeo*, ...o *me recipiam*, s. z. III. 16. — *omnes fere*, s. z. I. 30. — *vastare*, s. z.

frumentis succisis, aedificiis incensis, quod Menapii se om in densissimas silvas abdiderant, se ad Caesarem recepe Caesar in Belgis omnium legionum hiberna constituit. duae omnino civitates ex Britannia obsides miserunt, reliq neglexerunt. His rebus gestis, ex literis Caesaris dierum supplicatio a Senatu decreta est.

---

# LIBER QUINTUS.

## ARGUMENTUM.

### I. EXPEDITIO SECUNDA CAESARIS IN BRITANNIAM.

Cap. 1. Apparatus navium. Iter Caesaris in Illyricum. Pac Pirustarum. 2—8. Adventus Caesaris in Gallia; contentiones T virorum compositae. Dumnorix interfectus. Iter in Britanniam. Britanni fugati. 10. 11. Classis Caesaris tempestate afflicta et parata. 12—14. Britanniae et incolarum descriptio. 15—22. ( sivellaunus Britannorum dux post varios casus subactus; trans Caesaris per Tamesin. Trinobantium et complurium civitatum ditio. 23. Reditus Caesaris in Galliam.

### II. BELLUM AMBIORIGIS.

Cap. 24. 25. Exercitus Romanus propter frumenti inopi latius distributus. Tasgetius interfectus. 26—37. Ambiorigis Cativolci defectio; castra Q. Titurii Sabini Legati oppugnata. manorum calamitas, relictis castris. 38—43. Hiberna Q. Cicer ab Eburonibus, adjunctis Nerviis, oppugnata; constantia Q. Cic nis. 44. Egregia virtus T. Pulfionis et L. Vareni. 45—52. Obs adventu Caesaris soluta. Belgae victi. 53. 54. Receptus Indutioı in Treviros, omissa oppugnatione T. Labieni; hiberna Caesa motus in omni fere Gallia, in primis in Senonibus.

### III. MOTUS TREVIRORUM COMPRESSI.

Cap. 55. 56. Motus in Treviris. Germanorum sollicitatio. ( getorix hostis judicatus. 57. Munita castra Labieni. 58. Interfe Indutiomarus. Gallia quietior.

Quae hoc libro narrantur, gesta sunt L. Domitio Ahenoba App. Claudio Pulchro Coss., a. U. 700. a. Ch. 54.

1. Lucio Domitio, Appio Claudio Coss., discedens hibernis Caesar in Italiam, ut quotannis facere consuerat, gatis imperat, quos legionibus praefecerat, uti quamplurii

---

I. 11. — *abdere in silvas*, s. z. c. 18. 19. — *duae omnino*, s. z. I. ( *ex literis*, *gemäfs*, s. z. II. 35. — *supplicatio*, s. z. II. 35. —
Cap. 1. *consuerat*, s. z. I. 14. 36. — *Legatus*, s. z. I. 47. — *quam*

... hieme naves aedificandas veteresque reficiendas cura... Earum modum formamque demonstrat. Ad celeritatem ...andi subductionesque paullo facit humiliores, quam qui... in nostro mari uti consuevimus; atque id eo magis, quod ...pter crebras commutationes aestuum minus magnos ibi ...ctus fieri cognoverat: ad onera et ad multitudinem ju...mentorum transportandam paullo latiores, quam quibus in ...liquis utimur maribus. Has omnes actuarias imperat fieri, ...m ad rem multum humilitas adjuvat. Ea, quae sunt usui ... armandas naves, ex Hispania apportari jubet. Ipse con...ntibus Galliae citerioris peractis in Illyricum proficiscitur, ...d a Pirustis finitimam partem provinciae incursionibus ...tari audiebat. Eo quum venisset, civitatibus milites imperat ...mque in locum convenire jubet. Qua re nunciata, Pirustae ...tos ad eum mittunt, qui doceant, nihil earum rerum ...lico factum consilio, seseque paratos esse demonstrant, ...ibus rationibus de injuriis satisfacere. Accepta oratione ...m, Caesar obsides imperat eosque ad certam diem adduci ...et: nisi ita fecerint, sese bello civitatem persecuturum

... *possent*, s. z. I. 7. — *curare*, mit dem *Gerundivum*, s. z. IV. 22. — ... *navium*, der *Maafsstab*, nach welchem die Schiffe erbaut, namentlich ... *grofs* oder *klein* werden sollten; vielleicht ist im Folgenden beson... *omnes actuarias* imperat fieri eine Bestimmung des *modus*; ... *humiliores* et *latiores* werden mufsten, bezieht sich sowohl auf ... *modus*, als auf ihre *forma*, ihre *Gestalt*, welche durch *das Verhält*... *einzelnen Theile* zu einander entsteht. Also auch hier keine bedeu...se Synonyma (s. z. III. 8. 18.), obgleich in einer ganz ähnlichen ... III. 13. nur das Wort *modus* ohne Verbindung mit *forma* gebraucht — *subductio* ist durch die Erklärung von *subducere*, z. IV. 29., klar. — ...re, machen *lassen*, s. z. IV. 21. — *Quam quibus* = quam *eae sunt*, ...us; oder = quam *eas* (sc. faciunt), quibus, wo dann die Auslassung Demonstrativi wegen der Verschiedenheit des Casus zu bemerken ist; II. 14. 16. vergl. I. 40. p. 62. quibuscumque; vergl. z. II. 21. quam — *nostrum mare*, ἡ καθ' ἡμᾶς θάλασσα, s. z. I. 1. p. 4. — *eo magis* - *quod*. I. 47. — *commutatio*, s. z. III. 6. *commutare*. — *aestus*, s. z. II. 28. ...*mentum*, s. z. I. 3. — *ad* - *transportandam*; was ist eigentlich die ...utung des *ad* mit *Gerund.*? s. z. I. 43. p. 67. — *actuariae naves* (von ...e, *treiben*), Schnellsegler, Treibschiffe, ohne grofse Anzahl Ruder...s, welche durch Ruder und Segel zugleich getrieben wurden. — ... *ad rem*, zu welchem Zwecke, Behufe. — *sunt usui*, s. IV. 29. — ...re, s. z. III. 13. — *ex Hispania* erhielt Caesar nicht blofs *spartum*, ...mengras, woraus seit dem zweiten Punischen Kriege die Schiffsseile das ganze Tauwerk gefertigt wurde, sondern namentlich auch Metalle ... Art. — *conventus*, s. z. I. 54. p. 80. — *citerior Gallia*, was gleich im ...ng des Cap. *Italia*, s. z. II. 1. — *vastare*, s. z. I. 11. — *audiebat*, s. z. ... II. 4. 12. 15. — *publicum consilium*, s. z. I. 16. p. 23. — *mittunt*, *doceant*, s. z. I. 7. 15. 32. vergl. z. II. 31. Im Folgenden ist *demonstrant* ...er legatos zu Pirustae zu ziehen, wie oben *mittunt*. — *sese*, s. z. I. — *paratus* - *satisfacere*, s. z. I. 44. — *accipere*, einer Sache, einer ...tellung sein Ohr leihen, Entschuldigungen annehmen; I. 41. accepta ...sfactione; Nep. Hann. 2. 4. libenter accipere. — *certa dies*, warum ...inimum? s. z. I. 6. p. 10. — *nisi ita fecerint*; dürfte hier nicht auch

demonstrat. His ad diem adductis, ut imperaverat, ar
inter civitates dat, qui litem aestiment poenamque consti
**2.** His confectis rebus conventibusque peractis, in cit
rem Galliam revertitur atque inde ad exercitum proficisc
Eo quum venisset, circuitis omnibus hibernis, singulari m
tum studio, in summa omnium rerum inopia, circiter
ejus generis cujus supra demonstravimus naves et long
XXVIII invenit instructas, neque multum abesse ab eo, qu
paucis diebus deduci possent. Collaudatis militibus atque i
qui negotio praefuerant, quid fieri velit, ostendit atque omn
ad portum Itium convenire jubet, quo ex portu commodiss
mum in Britanniam transmissum esse cognoverat, circit
milium passuum XXX a continenti. Huic rei quod satis es
visum est militum reliquit: ipse cum legionibus expedit
IV et equitibus DCCC in fines Trevirorum proficiscitu
quod hi neque ad concilia veniebant, neque imperio pareba
Germanosque transrhenanos sollicitare dicebantur.
**3.** Haec civitas longe plurimum totius Galliae equita
valet magnasque habet copias peditum, Rhenumque, ut sup
demonstravimus, tangit. In ea civitate duo de principatu int
se contendebant, Indutiomārus et Cingetŏrix: ex quibus alte
simul atque de Caesaris legionumque adventu cognitum es
ad eum venit; se suosque omnes in officio futuros neque
amicitia Populi Romani defecturos confirmavit; quaeque

---

*si non* stehen? vergl. I. 35. p. 52. *si non* impetraret, sese - non neglectur
— *inter civitates dat* erfodert eigentlich noch einen Dativ; vergl. II. 1.
sides inter se dare. — *qui - aestiment - constituant*, *Absichts*sätze, wie o
bei mittunt, qui doceant. — *lis*, Streit, Streitigkeit, besonders *vor Ger*
dann die *Streitsache* selbst. *Litem aestimare*, den Betrag einer Streitsac
eines Schadens, einer dem Schaden entsprechenden *Strafe* oder *Genugthu*
bestimmen; Nep. Cim. Milt. 7. 6.

Cap. 2. *studium*, s. z. I. 46. — *in inopia*, s. z. I. 33. p. 49. — *cu*
*supra demonstravimus* entweder statt cujus sc. *generis naves* supra dem
stravimus, also ähnlich der Auslassung I. 27. p. 32. in M. Crassi sc. e
*citu*, worüber besonders Rmsh. §. 205. 1., oder als eine Art *Attracti*
statt *quod* sc. *genus* supra demonstr. Gtf. §. 142. 3. — *naves longae*,
III. 9. — *non multum abest*, quin, s. z. III. 18. p. 127. neque longius ab
*quin*. — *paucis diebus*, s. z. I. 31. p. 46. — *deducere*, καθέλκειν, s. z.
29. *collaudare*, s. z. I. 47. p. 74. conclamare. — *portus Itius*, vergl. z. IV.
— Wiederholung in dem Worte *portu* s. z. I. 6. — *huic rei* bezeichnet
Vorhaben, nach Britannien zu schiffen; s. z. I. 29. — *reliquit - proficisc*
s. z. II. 5. p. 85. *ponit - reliquit*. — *legiones expeditae*, *ohne Gepäck*,
I. 49. — *concilium*, s. z. I. 18. — *imperio parere*, sich der Oberherrsch
(der Römer) unterwerfen und den jedesmaligen Befehlen gehorsam se
s. z. I. 31. — *sollicitare*, s. z. III. 8. p. 118. —

Cap. 3. *plurimum totius Galliae eq. valet*, s. z. I. 3. Aug. Gtf. II. §.
Rmih. Gr. §. 150. not. 2. p. 290. — *supra*, III. 11. — *principatus*, s.
2. 17. — *contendere*, s. z. I. 7. 13. 31. — *in officio esse*, und weiter un
*in officio continere*, s. z. III. II. IV. 1. — *deficere*, s. z. II. 10. III. 5. —

...tris gererentur, ostendit. At Indutiomārus equitatum ...tumque cogere, iisque, qui per aetatem in armis esse ... poterant, in silvam Arduennam abditis, quae ingenti ...gnitudine per medios fines Treverorum a flumine Rheno ... initium Remorum pertinet, bellum parare instituit. Sed ...tea quam nonnulli principes ex ea civitate, et familiari... Cingetorigis adducti et adventu nostri exercitus perterriti, ... Caesarem venerunt et de suis privatim rebus ab eo petere ...perunt, quoniam civitati consulere non possent: Indutio...rus, veritus, ne ab omnibus desereretur, legatos ad Cae... mittit; sese iccirco ab suis discedere atque ad eum ...re noluisse, quo facilius civitatem in officio contineret, ... omnis nobilitatis discessu plebs propter imprudentiam ...retur. Itaque esse civitatem in sua potestate, seque, si ...sar permitteret, ad eum in castra venturum et suas civi...sque fortunas ejus fidei permissurum.

4. Caesar, etsi intelligebat, qua de caussa ea diceren...tur, quaeque eum res ab instituto consilio deterreret, tamen, ...

---

...tatum, s. z. II. 16. — *abdere in silvam*, s. z. IV. 38. Rsch. II. p. 220. — ... *medios fines*, s. z. I. 24. in colle medio. — *ad initium* = *usque ad*, ... z. I. 44. p. 69. — *pertinere*, s. z. I. 1. p. 3. — *de suis privatim rebus* ist ... Folg. dem *civitati* entgegengesetzt; diese Häuptlinge konnten aus ...lei Interesse, in doppelter Eigenschaft mit Caesar verhandeln; ein... als diejenigen, welche an der Spitze der öffentlichen Verwaltung zu ... und das Volk zu repräsentiren pflegten, also im *Namen und zum* ... *des Staates* (civitati consulere); dann aber auch in der Eigenschaft ... Privatleute, als besonders begüterte Bürger, welchen das Schicksal ... Landes schon ihres eigenen Privat-Interesses wegen nicht gleichgül...seyn konnte, d. h. *privatim* = *conditione privatorum*, wie I. 17. p. 24. ...sehr nun die Stellung des *privatim* zwischen *suis* und *rebus* von der ...schen Wortstellung abweichen mag, so ist sie doch nichts weniger ... auffallend, sondern von Seiten des Verstandes gerechtfertigt, da es ... Sinne nach ganz genau zu *suis* = *propriis* gehört, von Seiten des ...inischen Sprachgebrauchs, besonders Caesar's, Etwas Gewöhnliches. ...gl. z. B. IV. 24. quo *plerumque* genere; c. 6. omnibus *primo* precibus; ... 17. p. 25. necessario *rem* coactus, und sogleich cap. 4. quaeque *eum* res; ... 14. horridiore sunt *in pugna* adspectu, und umgekehrt; s. Bmrkg. z. I. ... p. 58. Wir können daher Krebs nicht beistimmen, welcher Grmm. §. ... 8. suae *privatim* res als ein Beispiel anführt, in welchem das Adver...bium an der Stelle eines Adjectivi stehe; vergl. Zmpt. §. 262. n. — *con...lere alicui; c. aliquem; c. in aliquem; c. aliquem aliquid* od. *de aliqua re?* ...msh. §. 123. und 131. 3. b. Gtf. §. 167. und §. 211. b. Aug. Gtf. II. §. 29. ...bs. Grmm. §. 281. und 334. Anlt. §. 178. 188. Rsch. II. §. 112. Sch. §. ... 6. Zmpt. §. 415. Was heifst *boni; aequi* consulere? s. Aug. Gtf. II. §. ...7. n. 3. Gtf. §. 190. 3. Zmpt. §. 444. Rmsh. §. 109. n. 3. — *quoniam*, s. z. ... 35. — *deserere*, s. z. I. 45. — *legatos mittit*, sc. *dicentes*; s. z. I. 30. p. ... — *sese*, s. z. I. 30. p. 48. — *discessu*, Ablativ der Ursache und *Veran...lassung*, s. z. II. 1. III. 15. 29. — *imprudentia*, s. z. I. 27. — *labitur*, qui ... officio decedit, in eo non continetur; figürlich wie unser: *straucheln*. — ...*fortunae*, s. z. I. 11. III. 12. — *permittere fidei* s. z. II. 3. —

Cap. 4. *etsi*, s. z. I. 46. — *propinquis ejus omnibus*, Stellung s. z.

demonstrat. His ad di
inter civitates dat, qui
2. His confectis
rem Galliam reverti
Eo quum venisset,
tum studio, in s
ejus generis cu
XXVIII invenit
paucis diebus
qui negotio p
ad portum It
mum in Br
milium pas
visum est
IV et eq
quod hi
German
3.
valet n
demor
se co
simu
ad
am

...tur, omnibus a... Indutiomārum ad s... His adductis, in ii... quos nominatim evocaverat ... est, uti in officio per... principibus Trevirorum ad s... Cingetorigi conciliavit: quod quum ... intelligebat, tum magni interesse arbi... inter suos quam plurimum valere ... voluntatem perspexisset. Id factum ... Indutiomarus, suam gratiam inter suos minui ... inimico in nos animo fuisset, multo gravius ... exarsit.

5. His rebus constitutis Caesar ad portum Itium cum ... pervenit. Ibi cognoscit, LX naves, quae in Meldis ... erant, tempestate rejectas, cursum tenere non potuisse ... atque eodem, unde erant profectae, revertisse: reliquas para... ad navigandum atque omnibus rebus instructas invenit. ... totius Galliae equitatus convenit, numero milium ... principesque omnibus ex civitatibus: ex quibus per... paucos, quorum in se fidem perspexerat, relinquere in Gallia, ...

---

1. I. Gallia omnis. — evocare, s. z. IV. 6. — consolatus, in Bezug auf die ... Stellung solcher, dem Indutiomarus so theuren Geifseln. — in officio per... manere, s. z. III. 11. — permanere in aliqua re, s. z. III. 8. p. 118. — nihil ... s. z. IV. 17. — principibus convocatis, hos, unregelmäfsiger Ablativus ... absol., worüber s. z. I. 40. p. 61. — singulatim, s. z. III. 2. p. 112. — con... ciliare, durch Walken vereinigen, fest zusammenwalken, eng und innig ver... einigen; sibi aliq. conc. sich Einen zum Freunde machen, Einen gewinnen. — ... tum - tum, warum nicht tum - tum? s. z. II. 4. p. 84. — merito, s. z. ... 14. p. 19. — Worin bestand das meritum des Cingetorix? — intellige... (s. z. I. 20. p. 31.) - arbitrabatur, warum das Imperfectum? s. z. IV. ... 17. — auctoritas, s. z. I. 17. — valere, s. z. I. 40. p. 63. — egregia volu... tas, s. z. I. 19. p. 29. — perspicere, s. z. IV. 20. — id factum, - suam gratiam minui, eine durch Streben nach Deutlichkeit erzeugte Fülle des Ausdrucks, etwas stärker als IV. 32. Caesar id, quod erat, suspicatus aliquid - iri ...tum; vergl. besonders I. 5. p. 8. I. 13. p. 18. und daselbst die Anmrkgen. — gratiam mufs mit inter suos, und dieses Letztere durchaus nicht mit minui verbunden werden. Ueber gratia s. z. I. 9. — qui - fuisset vergl. z. IV. 21. qui navi egredi non auderet; Rmsh. gr. p. 609. sq. Weiter unten c. 33. qui - cogitasset; c. 44. qui - appropiquarent. — dolor, s. z. I. 20. p. 31.

Cap. 5. portus Itius, c. 2. — pervenire, s. z. IV. 6. — cursum tenere, s. z. IV. 26. — profectae, warm nicht prevectae? s. z. IV. 28. — revertor, s. z. I. 31. p. 43. Aug. Gtf. II. §. 472. n. — convenire, s. z. I. 30. p. ... Was ... ist locus in dem Ausdrucke obsidum loco? s. z. I. 18. p. 27. ... obsidum numero. — quum ipse abesset, Conjunctiv zur Bezeichnung ... einer ... und Erwartung; s. z. I. 47. p. 73. unt. I. 23. p. 33. Die Par... tikel dum bezeichnet einen Zeitpunkt, der hier in die Zukunft fällt, und ... dann, wenn, regiert also keinen Conjunctiv; s. z. I. 1. p. 3. Der Co...njunctivi hat hier, wie häufig, die Bedeutung des Futuri:

reliquos obsidum loco secum ducere, decreverat; quod, quum ipse abesset, motum Galliae verebatur.

6. Erat una cum ceteris Dumnŏrix Aeduus, de quo ab nobis antea dictum est. Hunc secum habere in primis constituerat, quod eum cupidum rerum novarum, cupidum imperii, magni animi, magnae inter Gallos auctoritatis, cognoverat. Accedebat huc, quod jam in concilio Aeduorum Dumnŏrix dixerat, sibi a Caesare regnum civitatis deferri: quod dictum Aedui graviter ferebant, neque recusandi aut deprecandi caussa legatos ad Caesarem mittere audebant. Id factum ex suis hospitibus Caesar cognoverat. Ille omnibus primo precibus petere contendit, ut in Gallia relinqueretur; partim, quod insuetus navigandi mare timeret; partim, quod religionibus sese diceret impediri. Postea quam id obstinate sibi negari vidit, omni spe impetrandi ademta, principes Galliae sollicitare, sevocare singulos hortarique coepit, uti in continenti remanerent; metu territare, non sine caussa fieri, ut Gallia omni nobilitate spoliaretur: id esse consilium Caesaris, ut, quos in conspectu Galliae interficere vereretur, hos omnes in Britanniam transductos necaret: fidem reliquis interponere, jusjurandum poscere, ut, quod esse ex usu Galliae

---

s. z. II. 17. IV. 11. Dürfte man an dieser Stelle nicht auch *dum* statt *quum* sagen? vergl. Aug. Gtf. II. §. 521.

Cap. 6. *antea*, I. 3. 18. sqq. — *cupidus rerum novarum*, ebenso I. 18. — *imperium*, s. z. I. 31; *regnum*, s. z. I. 2. p. 4. — *magni animi* sc. s. z. I. 18. p. 26. unt. — *cupidum - cupidum* und *magni - magnae*, eine Anaphora; s. z. I. 14. p. 19. — *accedit, quod*, s. z. III. 13. — *concilium*, s. z. I. 18. p. 26. — *civitas*, Vaterland, *Mitbürger*, s. z. I. 3. p. 6. — *deferre*, s. z. II. 4. p. 84. — *recusare*, s. z. I. 44. p. 69. — *neque - aut*, wie III. 14. 28. neque - *vel*. — *deprecari*, s. z. I. 9. p. 13. — *cognoscere*, s. z. I. 22. — *omnibus primo precibus*, s. z. c. 3. suis *privatim* rebus. — Warum nicht *primum?* s. z. I. 31. — *petere contendit*, s. z. I. 7. — *insuetus*, d. *Genitiv*, R. §. 169. 2. und §. 107. 3. Zmpt. §. 659. 436. Krbs. §. 491. Gtf. §. 225. 1. u. 184. Sch. §. 94. 3. §. 76. 14. Rsch. II. §. 464. §. 74. *quod timeret*, Conjunctiv zur Bezeichnung der Meinung und des *Vorgebens*, nicht der Wirklichkeit; s. c. 5. quum abesset. — *quod diceret impediri*, statt *quod, ut dicebat, impediretur*, eine *Attraction*, wie I. 39. 57. quam necessariam esse dicerent; s. daselbst die Anmerkg. — *religionibus*, überhaupt: *durch religiöse Gründe*, *Bedenklichkeiten*; was darunter insbesondere zu verstehen sey, ob Weissagungen oder Gelübde, oder Opfer, die er zu bringen hatte, läfst sich nicht bestimmen. Manchmal bedeutet *religio* besonders den *Eid*; vielleicht dürfte auch hier diese Bedeutung statt haben; vergl. Nep. Dio. 8. 5. Ages. 2. 5. — *impetrare*, s. z. I. 9. — *sollicitare*, s. z. III. 8. — *territare*, Frequentativum, s. z. II. 29. Das Wort ist hier prägnant statt territare *et dicere* gebraucht; s. z. IV. 14. *non sine*, s. z. I. 44. p. 68. — *nobilitas*, wie c. 3., s. z. I. 2. p. 4. — , s. z. IV. 5. p. 141. — *necare*, s. z. III. 16. 17. — *interponere*, wie *intermittere* (s. z. I. 38. p. 55.), Etwas zwischen Etwas schieben; dadurch kann nun entweder eine *Trennung* (wie c. 11. *intercesserant* bella) entstehen, wenn nämlich die beiden Dinge früher und *bisher* verbunden waren, oder

intellexissent, communi consilio administrarent. Haec a co pluribus ad Caesarem deferebantur.

7. Qua re cognita, Caesar, quod tantum civitati Aed dignitatis tribuerat, coercendum atque deterrendum, quib cumque rebus posset, Dumnorĭgem statuebat; quod long ejus amentiam progredi videbat, prospiciendum, ne qu sibi ac rei publicae nocere posset. Itaque dies circiter XX in eo loco commoratus, quod corus ventus navigationem imp diebat, qui magnam partem omnis temporis in his locis fl consuevit, dabat operam, ut in officio Dumnorĭgem contine nihilo tamen secius omnia ejus consilia cognosceret: tand idoneam nactus tempestatem milites equitesque conscend in naves jubet. At, omnium impeditis animis, Dumnŏrix c equitibus Aeduorum a castris, insciente Caesare, domum di cedere coepit. Qua re nunciata, Caesar, intermissa profectio

---

auch eine *Verbindung* bewirkt werden, wenn es den beiden *bisher getren ten* Dingen an einem *Bindungsmittel* gefehlt hat. Unter diesen letzten F gehört der Ausdruck *se interponere*, Nep. Att. 2. 4; 9. 5., den Vermitt spielen, in das Mittel treten; und *fidem* (od. *jusjurandum*) *alicui interpon* wie hier bei Caesar, d. h. durch sein *Ehrenwort* (*fides*, s. z. I. 19.) ei Anderen näher treten, sein Ehrenwort, seine Ehre zum Pfande (*der Ve einigung*) geben; man sagt übrigens auch fidem alicui *dare*, od. *obligar* Unter den ersten Fall mit vorherrschendem Begriffe der *Trennung* geh der Ausdruck: *moram interponere*, IV. 9., und wohl auch *causam interp nere*, als Vorwand gebrauchen, I. 42. — *territare*, *interponere*, *posce* Infin. historici, s. z. I. 16. 32. — *jusjurandum poscere*, *ut*, vergl. I. p. 45., wo auf *jurejurando obstringere* der *Accusativ mit d. Infin.* ganz r tig als *Erklärung* des Inhaltes des Eides folgt. An unserer Stelle sch *ut* gebraucht zu seyn, weil der Gedanke des *Planes*, des *Vorhabens* v herrscht; vergl. *certiorem facere* mit folg. Conjunctiv, III. 5; dann IV u. unt. c. 11. — *ex usu*, s. z. I. 30. p. 42. — *intellexissent*, welches Temp s. z. I. 13. p. 18. — *commune consilium*, ein gemeinschaftlicher Plan, welchem ein Jeder seine eigene Rolle erhalten und das ihm Uebertrag *ausführen*, zu Stande bringen sollte, d. h. *administrare*, s. z. II. 20 III. 9. p. 118. — *complures*, s. z. I. 8. — *deferre*, nicht *referre*, s. z. I

Cap. 7. *Caesar tantum dignitatis tribuerat*, Caesar hatte den Aed im Angesichte von ganz Gallien dadurch, daſs er ihretwegen mit A -istus (I. 33.) Krieg anfieng, eine solche *Bedeutsamkeit*, ein solches *sehen* (*dignitas*, s. z. I. 9. p. 14.) geschenkt, daſs er die politischen V hältnisse und *Bewegungen* in diesem Staate als Losung und Muster ganz Gallien betrachten konnte, also nicht gleichgültig ansehen durft *quibuscumque - posset*, woher der Conjunctiv? s. z. IV. 7. p. 143. — *ame* s. z. I. 40. p. 59. IV. 13. — *longius*, s. z. II. 33. p. 109. indiligentius *commorari*, drückt das *längere* (*con*) Verweilen aus, jedoch ohne Nebenbegriff der *Unschlüssigkeit*; s. z. I. 39. p. 56. — *magnam partem* I. 40. p. 61. multos menses. — *omne tempus*, jede *Jahreszeit*, eine seltene Bedeutung des Wortes *tempus* = *ὥρα*. — *in his locis*, s. z. III. 129. — *consuevi*, s. z. I. 14. — *in officio continere*, s. z. III. 11. p. *cognoscere*, s. z. I. 19. — *idoneus*, absolut, s. z. I. 17. p. 95. — *mi* z. I. 25. 39. — *impeditus animus*, man hat den Kopf voll, man we Geschäften und Gedanken nicht wohin und wo hinaus; vergl. p. 17. — *insciens*, I. 19. p. 29., wer Etwas nicht *bemerkt*; *insci* *Etwas nicht kennt*, nicht *weiſs*, *unwissend*, z. B. Socrates se omnium *inscium* fingebat et *rudem*. — intermittere, s. z. I. 38. — *insequi*, s. z.

atque omnibus rebus postpositis, magnam partem equitatus ad eum insequendum mittit retrahique imperat: si vim faciat neque pareat, interfici jubet: nihil hunc se absente pro sano facturum arbitratus, qui praesentis imperium neglexisset. Ille enim revocatus resistere ac se manu defendere suorumque fidem implorare coepit, saepe clamitans, liberum se liberaeque civitatis esse. Illi, ut erat imperatum, circumsistunt atque hominem interficiunt; at Aedui equites ad Caesarem omnes revertuntur.

8. His rebus gestis, Labieno in continente cum tribus legionibus et equitum milibus duobus relicto, ut portus tueretur et rem frumentariam provideret, quaeque in Gallia gererentur, cognosceret consiliumque pro tempore et pro re caperet, ipse cum quinque legionibus et pari numero equitum, quem in continenti relinquebat, solis occasu naves solvit et,

---

7. — Hat *imperare* hier seine *regelmäfsige* Construction? s. Rmsh. §. 4. *) u. §. 181. 1. Zmpt. §. 617. Rsch. II. p. 382. Krbs. §. 501. II. §. 236. n. 3. Sch. §. 87. 4. n. 4. Aug. Gtf. II. §. 64. §. 296. §. 438. — hunc = cum = talem, so dafs durch *hic* der Erwähnte mehr herausgehoben wird; Nep. Dat. 6. 2. Eum. 5. 2. Ages. 3. 6.; sogleich im Folg. wird wieder mit *ille* fortgefahren. — *qui - neglexissent*, warum Conjunctiv? c. 4. qui - *fuisset*. — *absens*, s. z. I. 32. — *pro sano*, s. z. III. 18. *pro* Wessen Geschlechtes ist also *sano* an unserer Stelle? Ueber die Bedeutung von *sanus* vergl. z. I. 40. p. 59. I. 42. p. 65. — *enim* dient häufig bei Fragen zur ernsthaften Bejahung: *allerdings*, *wirklich*. Eben diese Bedeutung der Partikel findet auch hier statt, obgleich hier weder gefragt noch geantwortet wird. Man pflegt diesen häufigen Gebrauch von *enim* (C. I. 81.) durch eine passende Ellipse zu erklären. Ganz bemerkenswerth ist folgendes Beispiel aus Livius XXII, 25: Quum, laeta civitate, unus nihil nec famae nec literis crederet: tum M. Metilius, Tribunus plebis, id *enim* ferendum esse negat, d. i. das sey *in der That* länger auszuhalten; vergl. Rmsh. Gr. §. 187. p. 565. — *fides*, s. z. I. p. 29. — *saepe clamitare*, ein Pleonasmus, s. z. II. 18. p. 97. Rmsh. p. 706. Aug. Gtf. II. p. 396. Nep. Alcib. 4. 4. *subducere* se *clam*. Ueber Frequentativa s. z. II. 29. — *esse liberae civitatis*, Nep. Them. 9. 1. 1. 2. Zmpt. §. 448. Rmsh. §. 108. 2. Krbs. §. 257. Gtf. §. 188. Sch. 8. Rsch. II. §. 64. Aug. Gtf. II. §. 40. 417. — *liberum se liberae civ.*, eine *Epizeuxis*, wenn *ein* oder *mehrere* Wörter mit einer gewissen ...keit nach einander wiederholt werden. — *circumsistunt atque hominem interficiunt*, eine Wortstellung, durch welche nicht blofs *interficiunt* als die Haupthandlung bezeichnet wird, sondern auch *hominem* mit *interficiunt* verbunden mehr Bedeutung erhält. *Homo* nämlich steht hier, wie häufig, im *verächtlichen* Sinne: *der Treulose.* — *ad Caesarem omnes*, Stellung von es, wie c. 4. propinquis ejus *omnibus*; Rmsh. Gr. p. 635. —

Cap. 8. *rem frumentariam* (s. z. I. 37.) *providere*, s. z. III. 9. p. 119. VI. 10. besonders Gtf. §. 167. n. 2. — *cognoscere*, s. z. I. 19. — *pro re*, den Umständen *gemäfs*, s. z. III. 9. p. 119. *pro* magnit. Die Praep. *pro* wird sogleich wiederholt; warum? s. z. II. 10. p. 89. — *tempus*, griech. καιρός, die von den Zeitumständen herbeigeführte *Lage*, Nep. 5. 1., vergl. oben z. I. 15. p. 22. — *res*, die *Verhältnisse*, s. z. I. 44. *quem - relinquebat*; das Pronomen *quem* bezieht sich auf ein ausgelas... *ci*, s. z. II. 4. 16. Das Imperfectum *relinquebat* ist hier wie c. 9. richtig gebraucht; er hatte diese Leute noch nicht zurückgelassen,

leni Africo provectus, media circiter nocte vento intermi[sso] cursum non tenuit et longius delatus aestu orta luce s[ub] sinistra Britanniam relictam conspexit. Tum rursus aest[us] commutationem secutus remis contendit, ut eam part[em] insulae caperet, qua optimum esse egressum superiore aest[ate] cognoverat. Qua in re admodum fuit militum virtus laud[anda], qui vectoriis gravibusque navigiis, non intermisso remig[andi] labore, longarum navium cursum adaequarunt. Accessum [est] ad Britanniam omnibus navibus meridiano fere temp[ore], neque in eo loco hostis est visus, sed, ut postea Caesar [ex] captivis comperit, quum magnae manus eo convenisse[nt], multitudine navium perterritae (quae cum annotinis priv[atis]que, quas sui quisque commodi fecerat, amplius DCCC [uno] erant visae tempore), a litore discesserant ac se in super[iora] loca abdiderant.

9. Caesar, exposito exercitu et loco castris idoneo ca[pto], ubi ex captivis cognovit, quo in loco hostium copiae co[nse]dissent, cohortibus X ad mare relictis et equitibus CCC, [qui] praesidio navibus essent, de tertia vigilia ad hostes cont[endit]

---

weil er selbst noch nicht abgereist war; er war im *Begriffe* sie zurück zu lassen; also eine Art Imperfectum des *Conatus*, s. z. I. 40. p. 62. I. ... p. 67. — *naves solvere*, s. z. IV. 23. — *pro v ectus*, nicht *pro f ectus*, s. z. ... 28. Das *proficisci*, *abs*egeln, liegt schon in den Worten: *naves solutae*. — *media nox*, welche *vigilia?* s. z. I. 12. p. 17. — *vento intermisso*, s. z. I. ... p. 55. vergl. nocte *intermissa*, I. 27. p. 39. — *cursum tenere*, s. z. IV. 26. — *longius*, Comparativ, s. z. II. 33. — *d e ferri* s. z. IV. 28. 36. — *aestus*, ... II. 28. — *s u b sinistra*, linker Seits, links *hin*; vergl. I. 21. sub m... Nep. Milt. 5. 3. sub montis radicibus, wo jedoch an beiden Stellen ... durch *wo?* als *nach welcher Richtung?* gefragt wird. Am füglichsten ... gleicht man den zu II. 11. p. 91. erläuterten Gebrauch von *sub* bei ... bestimmungen. Uebrigens mufs man sub sinistra mit *relictam* und ... mit *conspexit* verknüpfen. — *rursus*, s. z. II. 19. — *c o m mutatio*, s. z. ... (*commutare*). — *contendere*, s. z. I. 7. — *capere insulam*, s. z. IV. 2... *qua*, s. z. I. 6. p. 9. — *virtus*, s. z. I. 28. 47. II. 15. — *naves longae*, ... III. 9. p. 118. Von den naves *vectoriae* (= onerariae) bekommt man d... c. 1. eine Vorstellung. — *adaequare*, s. z. II. 32. — *accessum est*, s. z. ... 23 (*ventum est*). — *omnibus navibus*, dürfte auch mit der Praepos. ... verbunden werden; vergl. I. 53. secuti *equitatu*. — *est visus*, passivisch ... z. III. 26. — *q u u m c o n v e n i s s e n t*, *obgleich*, s. z. I. 26. — *manus*, ... II. 2. — *q u a e amplius octingentae erant visae*, warum nicht *quarum*? ... Krbs. Anlt. §. 156. — *sui quisque commodi*, was für ein Genitiv? s. z. ... 17. operis dejiciendi. — Ueber die Stellung von *quisque* Zmpt. §. 796. K... §. 396. Anlt. §. 530. Gtf. §. 136. 8. Sch. Gr. §. 106. 9. Rmsh. §. 157. 4. ... — *facere*, machen *lassen*, s. z. IV. 21. — *amplius*, sc. *quam*, s. z. I. 1... 7. III. 5. — *unus*, s. z. I. 22. — *in loca abdiderant*, Accusativ, vergl. ... in silvam Arduennam. —

Cap. 9. *loco castris idoneo capto*, vergl. z. II. 17. p. 95. — *ubi*, v... IV. 12. *ubi* primum. — *copiae*, s. z. III. 20. — *considere*, s. z. I. 21. — ... *mare*, s. z. I. 2. p. 4. *ad* Hispaniam. — *qui - essent*, Conjunctiv, wie ... *mittere*, worüber z. I. 7. 15. 31. — *de tertia vigilia*, s. z. I. 12. p. 17. ... *ad* = *contra*, s. z. I. 46. — contendere, s. I. 7. — *eo minus - quod*, s. ...

eo minus veritus navibus, quod in litore molli atque
o deligatas ad ancoram relinquebat; et praesidio navibus
trium praefecit. Ipse, noctu progressus milia passuum
er XII, hostium copias conspicatus est. Illi equitatu
essedis ad flumen progressi, ex loco superiore nostros
bere et proelium committere coeperunt. Repulsi ab
itu se in silvas abdiderunt, locum nacti egregie et
a et opere munitum, quem domestici belli, ut videbatur,
a jam ante praeparaverant: nam crebris arboribus suc-
omnes introitus erant praeclusi. Ipsi ex silvis rari pro-
abant, nostrosque intra munitiones ingredi prohibebant.
ilites legionis VII, testudine facta et aggere ad muni-
adjecto, locum ceperunt eosque ex silvis expulerunt,
s vulneribus acceptis. Sed eos fugientes longius Caesar
qui vetuit, et quod loci naturam ignorabat, et quod,
a parte diei consumta, munitioni castrorum tempus
ui volebat.

10. Postridie ejus diei mane tripartito milites equitesque
peditionem misit, ut eos, qui fugerant, persequerentur.
liquantum itineris progressis, quum jam extremi essent
ospectu, equites a Q. Atrio ad Caesarem venerunt, qui

— *vereri navibus*, wie IV. 16. timere suis rebus. — *litus molle*, ein
*nft erhebendes* Gestade; *litus molle atque apertum*, IV. 23. litus aper-
*planum*, vergl. z. II. 19. p. 97. und über die Synonyma bei Caesar
18. — *deligare ad ancoram*, s. z. IV. 29. quae *ad* ancor*as* erant de-
; an unserer Stelle ist der Singular ancor*am*, wie B. Alex. 20., zu
en und als *allgemeiner* Ausdruck zu nehmen, so wie B. C. II. 34.
cogitabat. — *relinquebat*, gerade wie c. 8. quem in cont. relin-
— *praesidio navibus praefecit*, vergl. z. II. 29. Man sagt also eben
im *Nominativ* praesidium *navibus*, als praesidium *navium*, obgleich
itz zu Sallust. Cat. p. 150. sq. läugnet. B. C. I. 41. 85. II. 23. III.
gl. weiter unten c. 20. frumentum exercitui. Rmsh. §. 116. — *equi-*
z. I. 53. — *essĕdum*, s. z. I. 3. p. 5. — *committere proelium*, s. z.
— *abdere in silvas*, vergl. c. 8. — *nancisci*, s. z. I. 9. — *egregius*,
19. 28. — *natura*, s. z. II. 15. — *opus*, s. z. I. 8. 49. II. 19. — An
Bedeutung von *domus* mufs man bei *domesticus* denken? — Hier
eder ein *Verhau*, ungefähr wie II. 17. vergl. V. 21. — *rarus*, nicht
a *Raume* beisammen, *einzeln*; es wird aber auch *von der Zeit* ge-
, dann heifst es *selten*; dem *rarus* ist *creber* entgegengesetzt; s. c. 12. —
*narc*, s. z. II. 7. p. 87. — *munitiones*, vergl. z. III. 3. p. 113. Sogleich
. wird munitio in der eigentlichen Bedeutung der Substantiva auf
ucht, worüber s. z. I. 44. p. 69. possessio. — *prohibebant*, Imperf.
atus, s. z. c. 8. — *testudo*, s. z. I. 24. — *agger*, s. z. II. 12. —
vergl. c. 8. — *prosequi*, s. z. II. 5. 11. — *vetare*, vergl. z. c. 7.
. — *velle*, wie construirt? s. z. IV. 37. —
. 10. *postridie ejus diei*, s. z. I. 23. — *tripartito*, s. z. I. 25. bipar-
*milites*, s. z. I. 25. 39. p. 35. 58. — *prospicere* (Nep. Datam. 3. 3.
*ofugere* I. 53.), in *die Ferne* blicken; daher *prospectus*, der Blick,
icht *in die Ferne*, die Grenzen des Gesichtkreises; dagegen *con-*
der *Anblick in der Nähe*. — *extremi*, die hintersten Reihen, die

nunciarent, superiore nocte, maxima coorta tempestate,
omnes naves afflictas atque in litore ejectas esse; quod
ancorae funesque subsisterent, neque nautae gubernator
vim pati tempestatis possent: itaque ex eo concursu n
magnum esse incommodum acceptum.

11. His rebus cognitis Caesar legiones equitatu
revocari atque itinere desistere jubet; ipse ad naves re
tur: eadem fere, quae ex nunciis literisque cognoverat,
perspicit, sic ut amissis circiter XL navibus reliquae
refici posse magno negotio viderentur. Itaque ex legi
fabros delegit et ex continenti alios arcessiri jubet; La
scribit, ut, quam plurimas posset, iis legionibus, quae
apud eum, naves instituat. Ipse, etsi res erat multae
ac laboris, tamen commodissimum esse statuit, omnes

---

*letzte Abtheilung* von den *tripartito* ziehenden Schaaren. — *qui nunci*
vergl. c. 9. qui praesidio *essent*. Dürfte man hier nicht auch *nunc*
*runt* lesen? s. z. II. 31. p. 107. qui dix*erunt*; vergl. Hisp. 27. — 
s. z. III. 7. — *prope*, s. z. I. 30. p. 41. — *naves ejectae sunt* kann zw
heifsen, entweder: die Schiffe *sind* ausgeworfen *worden*, oder: die
*sind* ausgeworfen. Welche von beiden Uebersetzungen stimmt m
Ablativ *in litore* überein? Welche von beiden wird namentlich de
gefodert, weil die *Imperfecta subsisterent* und *possent*, nicht die *Plu*
*perfecta substitissent* und *potuissent* folgen? Darf man also hier
Enallăge Imperfecti pro Plusquamperfecto (s. z. I. 34. p. 50.) denk
*subsistere*, *festhalten*, *aushalten*, *hemmen*, ist hier statt *sustinere* (s. z
p. 36.), und kann in dieser Bedeutung einen Accusativ des Obje
sich haben. — *nautae gubernatoresque*, s. z. III. 9. — *incommodum*, s.

Cap. 11. *cognoscere ex*, s. z. I. 19. vergl. I. 22. — *coram*, s. z
p. 48. — *perspicere*, s. z. IV. 20. — *reliquae tamen*, s. z. I. 32. p.
*magno negotio*, ein Ablativus *modi*, wie magno opere, pari modo u
liche. In dem Subst. *negotium* liegt der Nebenbegriff des *Schwi*
s. z. I. 45. — Was heifst *faber* und *fabrĭcor*? Obgleich alle rön
Soldaten beim Bau von Thürmen, Brücken, bei den Befestigun
Belagerungs-Arbeiten aller Art Hand anlegen mufsten, so war doc
Legion eine Anzahl *Werkleute* (*fabri*) besonders beigegeben, welch
dem Befehl des *Praefectus fabrûm* standen und diejenigen Arbeit
richten mufsten, zu welchen die Geschicklichkeit der gemeinen S
nicht hinreichte; vergl. B. C. I. 24. — *deligere*, s. z. I. 3. p. 6. —
die Abwechselung der *Zeiten*: *delegit* - *jubet*, s. z. c. 2. *reliquit* - *pr*
*tur*; vergl. c. 49. — *arcessiri*, s. z. I. 31. p. 44. — *scribit*, *ut*, s. z
certiores facit, *intermitterent*; IV. 11. nunciarent, *ne* lacesserent. —
*plur. poss.*, s. z. I. 7. quam max. potest. — *iis legionibus* ist der Ab
*instrumenti*; s. z. I. 8. p. 12. legione militibusque. — *quae sunt*, In
wo man durchaus den Conjunctiv erwartete, da derselbe sogar n
zu II. 3. p. 83. aufgestellten Regel nur schwer erklärt werden kann
auch manche hier *sint* lesen. Eben derselbe Fall ist VII. 58. qui
*sunt*; s. Rmsh. Gr. p. 619. Am füglichsten könnte unsere Stelle
2. p. 112. verglichen werden, wo auf einen *Indicativ* ähnlicher Art
cess*erat*) sogleich ein *Conjunctiv* (impend*erent*) folgt; vergl. auch
accep*erant*. — *opera*, *Werkthätigkeit*, in Bezug auf die *Fertigkeiten*
che dabei in Anspruch genommen werden (daher auch artes o
*Handwerke* bedeuten), dann überhaupt: *mühevolle* Arbeit; *labor*, erm
Anstrengung der *Kraft*; vergl. z. III. 8. 18. über die *Synonyma* bei
*Wie* unterscheidet sich *opus* von *opera*? — *subducere*, s. z. IV.

…ci et cum castris una munitione conjungi. In his rebus …er dies decem consumit, ne nocturnis quidem tempori… ad laborem militum intermissis. Subductis navibus castris… egregie munitis, easdem copias quas ante praesidio …ibus relinquit: ipse eodem, unde redierat, proficiscitur. … quum venisset, majores jam undique in eum locum copiae …nnorum convenerant, summa imperii bellique admini…ndi communi consilio permissa Cassivellauno, cujus fines …ritimis civitatibus flumen dividit, quod appellatur Tamĕsis, …i circiter milia passuum LXXX. Huic superiore tempore … reliquis civitatibus continentia bella intercesserant: sed … adventu permoti Britanni hunc toti bello imperioque …fecerant.

12. Britanniae pars interior ab iis incolitur, quos natos … insula ipsa memoria proditum dicunt: maritima pars ab … qui praedae ac belli inferendi caussa ex Belgis transierant; … omnes fere iis nominibus civitatum appellantur, quibus … ex civitatibus eo pervenerunt et bello illato ibi reman-

---

…itio, s. z. c. 9. — *ad laborem intermittere,* ebenso c. 40. nulla pars nocturni …ris *ad* laborem *intermittitur.* In dieser Ausdrucksweise hat man sich …lei zu bemerken: *Erstens: nocturnum tempus intermittitur*, die Nacht… *geht nicht ohne Unterbrechung fort*, die Nachtzeit wird *nicht ohne Un…ung angewendet, benutzt*; über *intermittere* s. z. I. 38. p. 55.; *zwei…: ad* heifst hier, wie in ähnlichen Verbindungen, *in Rücksicht auf*, *in … auf*, worüber s. z. I. 25. p. 35. Eine ganz andere Bewandtnifs hat … dem Ausdrucke tempus reliquum, tempus nullum *ab* labore *inter…r*, z. B. VII. 24. B. C. I. 32. Während nämlich in der Verbindung …mittere *ad* laborem das Verbum intermittere heifst: *unterbrechen*, … hat es in der Verbindung mit *ab* die Bedeutung: *abbrechen*, und im …ivo: *abstehen*, *ablassen*, gerade wie man z. B. sagt: *ab* opere *deceditur*. — …gie, c. 9. — *praesidio navibus relinq.* vergl. c. 9. — *summa*, s. z. I. 41. — …rium, der *Oberbefehl* im *Kriege*, die *Leitung* desselben, s. z. IV. 16. p. 150. … I. 31. p. 45. vergl. II. 4. p. 48. Am Ende des Cap. *imperio praeficere*, … die *Spitze* der Leitung stellen, den *höchsten Oberbefehl* übertragen. …brigens scheint *toti bello imperioque* ein ἓν διὰ δυοῖν statt *totius belli im…io* zu seyn; s. z. I. 44. — *administrare bellum*, s. z. III. 28. p. 135. — …*mune consilium*, c. 6. — *permittere*, s. z. II. 3. — *flumen*, *quod appel…r*, dürfte auch anders construirt werden, worüber s. z. II. 1. p. 81. — …*a*, Accusativ der *Entfernung*, s. z. I. 15. 21. — *intercedere alicui cum …o* ist I. 43. p. 67. im *freundlichen*, hier im *feindlichen* Sinne gebraucht, … dieses oft die Bedeutung von *cum* ist, worüber s. z. I. 31. p. 44. …er die Bedeutung von *inter* in diesen und ähnlichen Fällen s. z. c. 6, …ponere. — *permotus*, s. z. II. 12. —

Cap. 12. *memoria prodere* und *memoriae prodere*, wie zu unterschei…? s. z. I. 13. p. 19. *memoriae prodere aliquid*, Etwas *für* das Andenken …eichnen; *memoria prodere aliquid*, Etwas durch das Andenken fort…nzen; Rmsh. Gr. p. 71. — *ex Belgis* = ex *finibus* Belgarum, s. z. III. … — *omnes fere*, s. z. I. 30. — *civitatibus*, wiederholt, s. z. I. 6. — *ex* …mt mit *orti* besser überein, als *in*; vergl. z. IV. 10. *ex* Lepontiis, und bei *natus*, *prognatus etc.*, worüber s. z. II. 29. — *quibus orti ex etc.*, zu übersetzen: *aus welchen* sie ihren Ursprung haben, *und aus*

serunt atque agros colere coeperunt. Hominum est inf multitudo creberrimaque aedificia, fere Gallicis consimil pecorum magnus numerus. Utuntur aut aere, aut talis ferr ad certum pondus examinatis, pro nummo. Nascitur plumbum album in mediterraneis regionibus, in mariti ferrum; sed ejus exigua est copia: aere utuntur import Materia cujusque generis, ut in Gallia, est, praeter fag atque abietem. Leporem et gallinam et anserem gustare, non putant; haec tamen alunt animi voluptatisque ca Loca sunt temperatiora, quam in Gallia, remissioribus goribus.

13. Insula natura triquetra, cujus unum latus est c tra Galliam. Hujus lateris alter angulus, qui est ad Canti quo fere omnes ex Gallia naves appelluntur, ad orient solem, inferior ad meridiem spectat. Hoc latus tenet circ milia passuum D. Alterum vergit ad Hispaniam atque o dentem solem, qua ex parte est Hibernia, dimidio minor,

---

*welchen* sie dahin gekommen sind; Rmsh. Gr. p. 475. — *agros colere*, verg z. I. 1. *incolere*. — *creber*, s. z. c. 9. rarus. — *consimilis*, s. z. I. 47. — pec s. z. III. 29. — *tali ferrei*, Stückchen Eisen, geformt wie die Würfel. — *ad pondus, nach, gemäfs*, s. z. IV. 5. — *mediterraneae regiones*, opp. de re gionibus *maritimis;* kann man also das *mittelländische* Meer *mediterr* nennen? vergl. z. I. 1. p. 4. Was hiefse z. B. lacus *mediterranea?* — exigu s. z. II. 21. Widerspricht *exigua* nicht dem *Grund*begriffe von *copia?* u-I. 28. p. 39. — *importatus*, vergl. IV. 2. p. 139. — *materia*, s. z. III. 2. — *quisque*, s. z. II. 31. p. 108. — *gustare*, kosten, verkosten, eigentlich: de *Geschmack* von Etwas Geniefsbarem *untersuchen*, wie wir im Deutsch sagen: eine Speise *versuchen*; dagegen *vesci*, *Nahrung* zu sich nehm sowohl feste als flüfsige. Von *gustare*, wo der Gedanke der *Geschmac Probe*, des *Versuchens* vorherrscht, ist zu unterscheiden *libare*, eine *kl Portion* von Etwas, sowohl Flüfsigem als Festem, in den Mund nehm eine *kleine Portion* geniefsen. — *fas*, s. z. I. 50. p. 76. — *animus* (s. z. 10. p. 29. sq.) bezeichnet die *Seele*, in so fern sie *empfindet* und *fühlt*, so fern sie *will* und *begehrt*, daher die Bedeutung: *Begierde*, *Lust*, z. animo obsequi, sich seiner Neigung und Lust überlassen; animum exple seine Lust befriedigen; vincere animum, seine Begiede, seine Lust b zwingen, also *animi causa*, wie VII. 77., *zu ihrer Lust*. — *loca*, den Be wohnern und ihren Sitten, wovon bisher die Rede war, entgegengesetz die *Gegenden* und was mit ihnen nothwendig verbunden ist: ihre *Lage* ihr *Clima*. Der Lateiner nimmt also bei diesem Gebrauche von *locus*, wo für man auch *regio* oder *tractus* sagen dürfte, keine Rücksicht auf d *eigentliche Ursache* des Klima's, d. h. er nimmt keine Rücksicht auf d *astronomische* Lage und *Neigung*, *inclinatio coeli*, *κλίμα*, wodurch die Ne gung der Erde gegen den *Pol* vom *Aequator* aus bezeichnet wird; un dennoch richtet sich ja *Wärme* und *Witterung* einer Gegend nach dem jede maligen Grade dieser Neigung. — *frigora*, Plural, s. z. I. 16. p. 23. *remissis*, s. z. II. 15. vergl. I. 44. p. 69. stipendium remittitur.

Cap. 13. *natura*, s. z. II. 15. Unsere geographischen Kenntnisse zeig übrigens hinlänglich, wie mangelhaft und zum Theil falsch der folgen Bericht des Caesar ist. — *contra*, s. z. I. 44. p. 68. — *quo* = *ad* que locum od. *ad* quod sc. Cantium, s. z. III. 16. — *appellere*, s. z. III. 12. *ex Gallia naves*, unmittelbare Verbindung, s. z. I. 18. p. 27. sororem matre, vergl. z. III. 17. p. 126. — *qua ex parte*, *von* welcher Gegend au

tur, quam Britannia; sed pari spatio transmissus, x Gallia, est in Britanniam. In hoc medio cursu est quae appellatur Mona; complures praeterea minores e insulae existimantur: de quibus insulis nonnulli runt, dies continuos XXX sub bruma esse noctem. iil de eo percontationibus reperiebamus, nisi certis ex nensuris breviores esse, quam in continenti, noctes nus. Hujus est longitudo lateris, ut fert illorum opinio, ilium. Tertium est contra septemtriones, cui parti st objecta terra; sed ejus angulus lateris maxime ad iam spectat: huic milia passuum DCCC in longitusse, existimatur. Ita omnis insula est in circuitu vicies milium passuum.

—

an nicht *est*, sondern eher porrigitur, extenditur oder ein ähnrbum erwarten sollte; indessen kommt der Ausdruck *ex hac parte*, r Seite, nicht selten vor. — *aestimare*, Etwas ganz Anderes als ;, s. z. II. 17. p. 96. — *pari spatio*, *atque*, s. z. I. 28. p. 40. tiv *pari spatio* gehört als Eigenschafts-Ablativ zu dem Substantiv s. — *medius cursus*, s. z. I. 24. in *medio* colle. — *cursus*, die Schiffe, wie IV. 26. Nep. Milt. 1. 6.; daher die *Seereise*, der Seereise, die *Seestrafse*, gerade wie *iter* nicht blofs die *Handlung* ns, sondern auch den *Raum* bezeichnet, welchen man betritt: , der *Weg*. — *objectus*, VI. 37. B. C. III. 79. 100. Ueber *com*z. I. 8. — *de quibus insulis - scripserunt*, *dies - esse noctem*, eine öhnlichen *lateinischen* Sprachgebrauche widersprechende, mehr *deutschen* Ausdrucksweise übereinkommende Construction, statt: ins. dies - esse noctem, nonnulli scripserunt, wie z. B. c. 12. *quos* emoriae proditum dicunt; III. 23. *qui* - habere existimabantur, : *de quibus* - existimabatur. Rmsh. §. 195. 2. not. Krbs. Grmm. . Anlt. §. 461. Aug. Gtf. II. §. 284. Rsch. II. §. 317. — Wiederon *insulis* nach dem Relativum, s. z. I. 6. — *dies continuos*, s. z. · *sub*, s. z. II. 11. p. 91. — *bruma* proprie significat diem *brevis*iam *brevissima* in *breumam* vel *brumam* eodem fere modo contracquo *infirmus* in *imus*. *Bruma* ist die *Sonnenwende des Winters*, e Alten selbst bald auf den 26. Dezember bald auf den 17. desnats bestimmten; im Allgemeinen bedeutet das Wort: *der tiefe* die *Sonnenwende des Sommers* heifst *solstitium*, ohne den Zusatz statt *bruma* kann man nicht *solstitium hibernum* sagen, welches ı ist. Den Solstitien ist das *aequinoctium* entgegengesetzt, worüIV. 36. — *percontatio*, s. z. I. 39. p. 56. — *reperiebamus*, wir uffinden, Imperfectum zur Bezeichnung des *Möglichen*, wie II. 14; vergl. auch z. I. 50. p. 76. — *nisi - videbamus* steht hier nicht ungewöhnlichen *nisi quod* videbamus: *aufser dafs*. Eben manchmal soviel als *nisi si*. — *mensura ex aqua*, ein Maafs aus *x* mit seinem Substantivo bezeichnet also den *Stoff*, die *Materie*; 7. p. 126. und vergl. B. C. III. 49. cortex *ex* arboribus, und III. *ex* arboribus. Vielleicht hat aber dennoch Caesar nicht so ge-, sondern certis ex aquae mensuris, so dafs *ex* mit dem Verbum zu verbinden wäre, welches übrigens, wie *reperiebamus*, auch *blofsen* Ablativ des *Mittels* verbunden werden kann. Uebrigens iesen *certis mensuris* die *Wasseruhren* (clepsydrae) bezeichnet. — *lateris - milium*, ungefähr wie IV. 12. p. 145. quorum erat quinm numerus; vergl. IV. 15. — *fert opinio*, vergl. IV. 32. fert . — *septemtriones*, s. z. I. 1. p. 4. — *milia passuum esse*, *existima*-

14. Ex his omnibus longe sunt humanissimi, qui
tium incolunt, quae regio est maritima omnis neque
tum a Gallica differunt consuetudine. Interiores ple
frumenta non serunt, sed lacte et carne vivunt pellibu
sunt vestiti. Omnes vero se Britanni vitro inficiunt,
caeruleum efficit colorem, atque hoc horridiore sunt in p
adspectu: capilloque sunt promisso atque omni parte cor
rasa, praeter caput et labrum superius. Uxores habent
duodenique inter se communes et maxime fratres cum fi
bus parentesque cum liberis; sed, si qui sunt ex his
eorum habentur liberi, quo primum virgo quaeque deduct

15. Equites hostium essedariique acriter proelio
equitatu nostro in itinere conflixerunt, tamen ut nostri
nibus partibus superiores fuerint atque eos in silvas colle
compulerint: sed compluribus interfectis, cupidius inse
nonnullos ex suis amiserunt. At illi, intermisso sp
imprudentibus nostris atque occupatis in munitione castro
subito se ex silvis eiecerunt impetuque in eos facto, qui
in statione pro castris collocati, acriter pugnaverunt: dua
que missis subsidio cohortibus a Caesare, atque his pr

---

*tur*, wie manchmal auch *dicitur, fertur etc.* mit dem Accus. c. Inf. ve
den werden; s. z. I. 1. p. 3. unten. — *omnis insula*, s. z. I. 1. Galli
*nis.* — *milium passuum*, zwei Genitivi, von welchen der Eine den An
regiert; s. z. I. 4. 18. III. 8. IV. 16.

Cap. 14. *humanus*, s. z. IV. 3. — *quae regio*, wie IV. 1. p. 138.
res. — Nachdrückliche Stellung des *omnis*, s. z. I. 1. vergl. z. I. 7.
6. — *Gallica consuetudo* = Gallorum consuetudo, Adjectivum statt Gen
des Substantivi; s. z. I. 36. III. 5. Rmsh. Gr. p. 667. — *interiores ple*
nicht Genit. partitivus, s. z. II. 4. — *frumenta, Plural*, s. z. III. 9. — *v*
bei Plinius *glastum* genannt, ist ein *blaugrüner* Farbenstoff, welch
sonders aus der *Isätis*, *Waid*, einer Färberpflanze, gewonnen wird.
es kam, dafs man im Latein. diese Farbe mit eben demselben
nannte, welches *Glas* bedeutet, ist ungewifs. — Stellung von *in p*
s. c. 3. — *deni duodenique*, warum *Distributiva?* s. z. I. 15. — *maxim*
meisten, in den meisten Fällen, *meistens;* vergl. z. I. 40. p. 63. u
*nasci ex aliquo*, s. z. II. 29. — *quo* = *ad quos*, s. z. III. 16. — *ded*
s. z. II. 33. p. 109. —

Cap. 15. *essedarii*, IV. 33. — *in itinere*, s. z. I. 15. — *tamen*
*ita* tamen, *ut*; also *ut* = *ita* ut, VII. 55. B. C. I. 45. III. 56. 84. 8
Rmsh. Gr. p. 688. sq. — *omnibus partibus*, vergl. z. III. 17. omnibus
— Warum *fuerint - compulerint*, nicht *essent - compellerent?* Zmpt. §
Gtf. §. 160. n. 1. Sch. §. 92. 3. n. 1. Krbs. §. 457. 3. Anlt. §. 285.
§. 183. III. Rsch. II. §. 337. — *complures*, s. z. I. 7. — *cupidius*, *allzu*
II. 33. — *insequi*, s. z. II. 11. — *spatium*, wie Nep. Eum. 12. 3., vo
*Zeit*; über *intermittere*, s. z. I. 38. II. 25. — *imprudens*, s. z. III. 29.
— *occupari in re*, s. z. IV. 32. — *munitio*, s. z. c. 9. — *pro c*
s. z. IV. 35. — *atque hic* = atque hic *quidem*, so wie *et* = *et quid*
z. I. 47. p. 73; vergl. c. 18. *atque hoc* aegre, *und zwar* mit Mühe;
*neque eam* plenissimam; Rmsh. §. 157. 1. g. Zmpt. §. 699. Krbs. §
Gtf. §. 259. Rsch. II. §. 267. Aug. Gtf. II. §. 217. vergl. oben c. 1.

um duarum, quum hae, perexiguo intermisso loci spatio se, constitissent, novo genere pugnae perterritis nostris, medios audacissime perruperunt, seque inde incolumes erunt. Eo die Q. Laberius Durus, Tribunus militum, icitur. Illi, pluribus immissis cohortibus, repelluntur.

16. Toto hoc in genere pugnae, quum sub oculis om- ac pro castris dimicaretur, intellectum est, nostros ter gravitatem armaturae, quod neque insequi cedentes nt, neque ab signis discedere auderent, minus aptos ad hujus generis hostem; equites autem magno cum alo proelio dimicare, propterea quod illi etiam consulto mque cederent et, quum paullum ab legionibus nostros rissent, ex essedis desilirent et pedibus dispari proelio nderent. Equestris autem proelii ratio et cedentibus et sentibus par atque idem periculum inferebat. Accedebat ut numquam conferti, sed rari magnisque intervallis, iarentur stationesque dispositas haberent atque alios alii

---

gis; III. 14. Im folg. c. 18. atque hoc aegre. B. C. I. 27. II. 2. III. i der ersten Cohorte jeder Legion befanden sich immer die tapfersten probtesten Soldaten. — *exiguus*, s. z. II. 21. — *novum genus pugnae*, s. 34. — *per medios*, wie I. 24. in *medio* colle. — *eo die* ist entweder h zu nehmen, oder *dies* bedeutet wie das französische *jour*: *Schlacht*, , indem häufig *dies* überhaupt für dasjenige gesetzt wird, was an ge vorgieng; vergl. Nep. Att. 4. 5. — *im mittere* = contra, adver- d aliquem mittere. —

p. 16. *pro castris*, s. c. 16. — *insequi*, s. z. III. 11. — *ab signis* re, s. z. I. 25. p. 36. — *minus*, Litötes, s. z. I. 37. — *aptus*, von ralteten apio (ἄπτω), anheften, heifst: mit Etwas eng verknüpft, dasselbe anschliefsend, *passend*, *tauglich*, *geschickt*, *abgerichtet* zu z. B. aptus ad nutus heriles, ein Sclave, der so zum Dienste ab- et ist, dafs er auf den Wink seines Herren geht; daher aptus ad eneris hostem, ein Soldat, der just so in den Waffen *geübt*, zum *bgerichtet* ist, um sich mit der Art Feinde in ein Treffen einlassen en; das Gegentheil von *aptus* ist *ineptus*, der zu Etwas nicht taugt, gar: der zu Nichts taugt. Von *aptus* ist *idoneus*, *geeignet*, *gelegen*, r zu unterscheiden. Der *idoneus* läfst sich gebrauchen, kann ge- werden, der *aptus* hingegen gebraucht sich selbst; *idoneaus* ad n aliquod bedeutet Jemanden, der zu einem Geschäfte abgerichtet kann; *aptus* ad negotium bezeichnet denjenigen, der bereits zu schäfte abgerichtet ist. Was ist daher für ein Unterschied zwi- doneus arti cuilibet und aptus arti cuilibet? An unserer Stelle die Römischen Soldaten *minus apti* ad hujus generis hostem ge- sind sie deswegen auch *minus idonei* ad hujus gen. hostem? — Die ng der Präpos. *ad* in dieser Construction ist z. IV. 20. erläutert. — *um periculo*, s. z. I. 20. — *pedibus*, s. z. IV. 2. — *dispar proelium* *par proelium* entgegengesetzt; *par* proelium (Nep. Them. 3. 3.) ein Treffen, wo beide Partheien mit *gleicher Kraft*, *Muth* und reiten, so dafs Nichts entschieden wird. — *contendere*, s. z. I. 7. I. 44. p. 70. — *ratio*, die *wesentliche* Einrichtung, s. z. II. 19. — *ut*, s. z. III. 13. — *confertus*, s. z. I. 24. — *rarus* s. z. c. 9. — *ntervallis*, wie IV. 17., ein *Umstands*-Ablativ, worüber s. z. I. 18. *dispositas habere*, s. z. I. 15. p. 21. — *disponere*, vergl. IV. 4. —

deinceps exciperent integrique et recentes defatigatis cederent.

17. Postero die procul a castris hostes in collibus stiterunt rarique se ostendere et lenius, quam pridie, no equites proelio lacessere coeperunt. Sed meridie, q Caesar pabulandi caussa tres legiones atque omnem equita cum C. Trebonio Legato misisset, repente ex omnibus tibus ad pabulatores advolaverunt, sic, ut ab signis legi busque non absisterent. Nostri, acriter in eos impetu fa repulerunt, neque finem sequendi fecerunt, quoad sub confisi equites, quum post se legiones viderent, praeci hostes egerunt: magnoque eorum numero interfecto, ne sui colligendi, neque consistendi, aut ex essedis desili facultatem dederunt. Ex hac fuga protinus, quae und convenerant, auxilia discesserunt: neque post id tem umquam summis nobiscum copiis hostes contenderunt.

18. Caesar, cognito consilio eorum, ad flumen Tam in fines Cassivellauni exercitum duxit; quod flumen omnino loco pedibus, atque hoc aegre, transiri potest. quum venisset, animum advertit, ad alteram fluminis ri magnas esse copias hostium instructas: ripa autem erat ac sudibus praefixis munita; ejusdemque generis sub aqua

---

*alios alii*, vergl. II. 26. aliis alii. — *deinceps*, s. z. III. 29. — *exci freundlich* aufnehmen, *ablösen;* also nicht in dem zu I. 25. p. 36. erkl Sinne. — *integri et recentes defatigatis*, s. z. III. 4. — *succedere*, s. 6., besonders z. I. 24. p. 35. —

Cap. 17. *proelio lacessere*, s. z. I. 15. — *ad pabulatores advol.*, v 46. *ad* nostros *ad*equitare. — *sic*, *uti - absisterent*, d. h. so kühn, da sich nicht einmal von den zum Schutze der Fourageurs aufgestellten gionen und Cohorten entfernt hielten, sondern sogar diese anzugreif Begriffe waren; *signa* sind an unserer Stelle entweder die *wirk Feldzeichen der Legionen*, oder, was ich vorziehe, die *Cohorten*, *Ma* etc. nach der Erklärung z. I. 25. p. 36. — *repulerunt* sc. *eos*, wie Cäsar besonders häufig das Object ausgelassen wird, worüber s. z. 8. 9. 13. 40. — *finem facere*, wie construirt? s. z. I. 33. — *sequi*, sta sequi (s. z. II. 11. p. 90.). Ebenso VII. 47. — *quoad*, wie construirt? IV. 11. vergl. Rsch. II. §. 447. a. — *subsidium*, s. z. II. 22. — *sui collig* s. z. III. 6. — *dederunt facult.* sc. *iis*, s. z. I. 35. p. 52. — *facultas*, s. 38. p. 55. — *dare* = concedere, s. z. I. 14. — Dafs nach zwei vorh gangenen *neque* nun *aut* folgt, geschieht aus guten Gründen, un durchaus keine Unregelmäfsigkeit; s. III. 14. — *ex fuga*, Nep. Ages. *sogleich mit*, *sogleich nach*, also von der *Zeit*, da die Präpos. *ex* eigen vom Orte gebraucht wird. — *auxilia*, s. z. IV. 14. p. 148. — *disce* s. z. I. 28. — *summae copiae*, ihre *ganze*, *vereinigte* Truppenmenge, z. I. 41. p. 64. *summa* belli, und z. I. 34. p. 50. *summae* res. — *conte* ist hier ganz an seinem Platze, s. z. I. 7. —

Cap. 18. *uno omnino loco*, s. z. I. 6. *omnino* itinera duo. — *pe* c. 16. — *atque hoc*, s. z. c. 15. *atque* his. — *animum adverto*, s. z. *ad*, *längs*, s. z. I. 1. p. 4. — *instruere copias*, wie instruere aciem, v *ber* s. z. I. 22. — *acutae sudes praefixae*, zwei Adjectiva zugleich un

…fixae sudes flumine tegebantur. His rebus cognitis a captivis perfugisque, Caesar praemisso aquitatu confestim legiones subsequi jussit. Sed ea celeritate atque eo impetu milites ierunt, quum capite solo ex aqua exstarent, ut hostes impetum legionum atque equitum sustinere non possent ripasque dimitterent ac se fugae mandarent.

19. Cassivellaunus, ut supra demonstravimus, omni deposita spe contentionis, dimissis amplioribus copiis, milibus circiter quatuor essedariorum relictis, itinera nostra servabat paullulumque ex via excedebat, locisque impeditis ac silvestribus sese occultabat atque iis regionibus, quibus nos iter facturos cognoverat, pecora atque homines ex agris in silvas compellebat: et, quum equitatus noster liberius praedandi vastandique caussa se in agros effunderet, omnibus viis notis semitisque essedarios ex silvis emittebat et magno cum peri-

…mittelbar mit einem Substantivo verbunden, wie II. 29. IV. 25. *acutae* od. *praeacutae sudes*, scharfgespitzte Pfähle, *praefixae*, welche vom Ufer aus mit ihren Spitzen *hervorstanden*, den Saum des Ufers unbesteigbar machten; eben solche Pfähle oder *Palisaden* waren auch *versteckt* in das Beet des Flusses *hinunter* (*defixae*) eingeschlagen, um den Durchgang durch die Strömung zu verhindern; man sehe also wohl auf die Bedeutung von den Praepositionen *prae* und *de*. Ferner unterscheide man *sudes* und *stipites*. Jenes sind *geschnittene*, *gezimmerte* Pfähle, *Pallisaden*; die *stipites* aber sind *ungezimmerte Baumäste*, *Prügel*; VII. 73. V. 40. B. C. I. 27. sudes stipitesque praeacuti. — *tegebantur*, nicht sie *wurden*, sondern sie *waren bedeckt*; s. z. I. 38. p. 55. muniebatur. Warum das *Imperfectum?* s. z. II. … — *cognoscere a captivis*, vergl. IV. 19. haec *ab* iis cognovit. — *perfugae*, s. z. III. 18. — *confestim* (festino, eilen) = sine mora, *unverzüglich*, *schleunig*, *alsbald; statim*, *stehenden Fufses*, *sogleich auf der Stelle;* …= in loco, an Ort und Stelle, *alsobald*, *sogleich*; *protenus* = porro …, sofort, in Einem weg*; subito*, *urplötzlich; repente*, ohne dafs man …merkt, unvermerkt; vergl. z. III. 8. subitus. — *subsequi*, s. z. IV. 13. …, *obgleich*, s. z. I. 26. — *sustinere*, s. z. I. 25. p. 36. — *dimittere*, vergl. … 19; hier in dem *abgeleiteten* Sinne: *fahren lassen*, *auf Etwas verzichten*, … *abtreten*, z. B. occasionem, Nep. Them. 3. 3; tempus rei gerendae, Nep. Alcib. 8. 6., vergl. Caes. G. II. 21. V. 57. — *se fugae mandare*, s. z. II. 24.

Cap. 19. Die Worte *ut supra demonstravimus* gehen nicht auf den Cassivellaunus, von welchem im Bisherigen Nichts dieser Art gesagt worden, sondern auf das Folgende: *omni deposita spe contentionis*; das *supra* bezieht sich übrigens auf das Ende des 17. Cap. — *contentio*, s. z. … 44. p. 70. — *ampliores copiae*, die *beträchtlichere* Anzahl der Truppen; …er *amplus* s. z. III. 8. vergl. z. IV. 3. — *servare* für *observare*, das Simplex statt des Compositi; s. z. I. 39. p. 57. tenere statt *retinere*; I. 40. p. … tenere statt *continere*; III. 5. p. 115. scindere statt *rescindere*. — *excedere*, constr., s. z. II. 25. I. 44. — Was sind *impediti* loci? s. z. I. 12. p. … Warum ist bei diesem Ablativ und sogleich bei *iis regionibus* die Praepos. *in* ausgelassen? s. z. I. 41. locis apertis; vergl. besonders Rmsh. … p. 280. Schulgramm. p. 187. Zu *quibus* statt *in* quibus oder *per* quas vgl. I. 27. p. 38 (*quo* = *ubi*). — Wem sind die loci *silvestres* entgegengesetzt? s. z. II. 19. — *quum - effunderent*, der griech. Uebersetzer hat: …δὴ διασπείροιντο; warum den Optativ? Was heifst hier *quum?* s. z. I. … p. 35. IV. 33. Zur Erklärung des Verbi *effundere* vergl. das, was z. I. p. 68. über das Simplex *fundere* gesagt ist. — *vastare*, s. z. I. 11. — …ber den blofsen Ablativ *viis*, *semitis*, ohne *in* s. z. I. 21. p. 32. — mag-

invenit refectas. His deductis, quod et captivorum magi
numerum habebat et nonnullae tempestate deperierant na
duobus commeatibus exercitum reportare instituit. Ac
accidit, uti ex tanto navium numero, tot navigationibus,
que hoc neque superiore anno ulla omnino navis, q
milites portaret, desideraretur: at ex iis, quae inanes ex c
tinenti ad eum remitterentur, prioris commeatus expo
militibus, et quas postea Labienus faciendas curaverat num
LX, perpaucae locum caperent; reliquae fere omnes rej
rentur. Quas quum aliquamdiu Caesar frustra exspectas
ne anni tempore a navigatione excluderetur, quod aequin
tium superat, necessario angustius milites collocavit ac, sum
tranquillitate consecuta, secunda inita quum solvisset v
lia, prima luce terram attigit omnesque incolumes na
perduxit.

24. Subductis navibus concilioque Gallorum Sama
brivae peracto, quod eo anno frumentum in Gallia pro
siccitates angustius provenerat, coactus est aliter, ac su
rioribus annis, exercitum in hibernis collocare legiones
in plures civitates distribuere: ex quibus unam in Mori
ducendam C. Fabio Legato dedit; alteram in Nervios Q.
ceroni; tertiam in Essuos L. Roscio; quartam in Remis c
T. Labieno in confinio Trevirorum hiemare jussit; tres
Belgio collocavit: his M. Crassum, Quaestorem, et L. M

---

*cere naves*, wem entgegengesetzt? s. z. IV. 29. — *deperire*, gan:
Grunde gehen; vergl. I. 43. *deperdere*. — *commeatus*, hier in seiner ei
*lichen* Bedeutung, worüber s. z. I. 34. — *tot navigationibus*, vergl. I
p. 42. florentissimis rebus; s. z. I. 18. p. 28. — *faciendum curare*, s. z
22. — *postea*, d. h. später, als die *erste* Flotte ausgerüstet wurde,
welcher Caesar nach Britannien übersetzte, und von welcher eine be
tende Anzahl Schiffe durch Sturm zu Grunde gegangen war; vergl. c
und 11. — *locum capere*, s. z. IV. 26. *locus*, ein *bestimmter* Ort, der
ihrer *Bestimmung*, wie *tempus* manchmal statt tempus finitum, statu
z. B. IV. 23. ad tempus. — *anni tempus*, s. z. IV. 20. — *excludere*. VII
11. tempore exclusus; VI. 31. tempore *exclusus* et repentino adventu
*hibitus*; Herod. I. 31. ἐκκληϊόμενοι δὲ τῇ ὥρῃ οἱ νεηνίαι. — *aequinoctium*,
IV. 36. — *subesse*, s. z. I. 25. III. 27. — *necessario*, s. z. I. 16. — 
*quillitas*, s. z. III. 15. — *inita vigilia*, s. z. II. 2. III. 7. inita aestat
*vigilia*, und *prima luce*, s. z. I. 12. p. 17. — *solvere*, s. z. IV. 23. — 
*ducere*, vergl. II. 11. *persequi*, und IV. 20. *perspicere*. —

Cap. 24. *subducere naves*, s. z. IV. 29. — *concilium*, s. z. I. 18. p
— *siccitates* s. z. I. 16. p. 23. — *frumentum anguste provenit*, B. C. III
re frumentaria *anguste* utebatur; vergl. B. C. III. 2. ut *anguste* t
portare posset„ und im vorigen Cap. *angustius* collocare. — *aliter*, a
z. I. 28. — *in plures*, warum nicht complures? s. z. I. 8. — *ducendum*
wie c. 23. faciendum curare. — *Legatus*, s. z. I. 47. — *in Morinos*,
*vios*, *etc.*, s. z. III. 1. — *unam*, *alteram*, *tertiam*, s. z. I. 1. u. 31. p
*de altera parte tertia*. — *Quaestor*, s. z. I. 52. — *proxime*, s. z. I. 4

Plancum et C. Trebonium, Legatos, praefecit. Unam ...em, quam proxime trans Padum conscripserat, et ...rtes quinque in Eburōnes, quorum pars maxima est inter ...am ac Rhenum, qui sub imperio Ambiorĭgis et Cativolci ...t, misit. His militibus Q. Titurium Sabinum et L. Aurun...leium Cottam, Legatos, praeesse jussit. Ad hunc modum ...ibutis legionibus facillime inopiae frumentariae sese mederi ... existimavit: atque harum tamen omnium legionum ...a (praeter eam, quam L. Roscio in pacatissimam et ...issimam partem ducendam dederat) milibus passuum ... continebantur. Ipse interea, quoad legiones collocasset ...que hiberna cognovisset, in Gallia morari constituit.

25. Erat in Carnutibus summo loco natus Tasgetius, ...us majores in sua civitate regnum obtinuerant. Huic Cae...r, pro ejus virtute atque in se benevolentia, quod in omnibus ...llis singulari ejus opera fuerat usus, majorum locum resti...uerat. Tertium jam hunc annum regnantem inimici palam, ...ultis etiam ex civitate auctoribus, eum interfecerunt. De...tur ea res ad Caesarem. Ille veritus, quod ad plures ...tinebat, ne civitas eorum impulsu deficeret, L. Plancum ...m legione ex Belgio celeriter in Carnūtes proficisci jubet ...que hiemare; quorumque opera cognoverit Tasgetium inter...ctum, hos comprehensos ad se mittere. Interim ab omnibus Legatis Quaestoreque, quibus legiones tradiderat, certior ...ctus est, in hiberna perventum locumque hibernis esse ...itum.

---

...rium, s. z. IV. 16. I. 2. — *ad hunc modum*, c. 27. II. 31. III. 13. B. C. ...63. — *pacatus*, vergl. z. I. 6. pacare. — *contineri*, s. z. I. 1. p. 3. — ...*ad*, s. z. IV. 11. — *collocare*, vergl. z. III. 4. An dieser Stelle ist ...*locare* eben so *prägnant*, wie IV. 21. *facere*. — *cognovisset*, welches ...pus? s. z. I. 13. p. 18. Paſst an unserer Stelle die z. IV. 5. p. 142. ...gebene Erklärung von cognoscere? — *morari*, s. z. I. 39. —

Cap 25. Was heiſst *locus* in dem Ausdrucke *summo loco natus* und ...ter unten in *majorum locum*? s. z. I. 18. p. 27. unt. vergl. Nep. Eum. 1. ... — *civitas*, *Vaterland*, s. z. c. 20. — *regnum obtinere*, c. 20. — *pro*, *nach* ...*dienst*, *zur Vergeltung*, s. z. I. 14. p. 20. vergl. z. I. 42. p. 65. — Mit ... Ausdrucke *alicui maj. locum restituere* vergl. I. 18. p. 27. *aliquem in* ...um restituere. — *hunc* kann entweder mit *tertium annum* verbunden, ...er damit *Tasgetius* bezeichnet werden; in diesem letzteren, wahrschein...h richtigeren Falle muſs man das nachfolgende *eum* nach IV. 2. p. 139. ...portatis *his* erklären; vergl. Rmsh. Gr. §. 172. p. 480. §. 158. 2. g. p. ...l. — *palam*, s. z. I. 16. p. 23. — *ex civitate* = ex civibus, aus der Mitte ...r *Mitbürger*; s. z. I. 3. p. 6. — *auctor sum alicujus rei*, Nep. Pelop. 3. 3. ...gl. z. I. 17. p. 24. auctoritas. — *deferri*, s. z. I. 47. II. 17. — *vereri*, ... IV. 5. — *deficere*, s. z. III. 5. II. 10. — *quorum opera* - *hos*, s. z. IV. ...p. 139. — *Legati*, s. z. I. 47. *Quaestor*, s. z. I. 52. Caesar's Quaestor ...r *M. Crassus*; s. c. 24. — *perventum*, wie im folg. Cap. *ventum est*, ...über s. z. III. 23. Ueber *pervenire* s. z. IV. 6. —

**26.** Diebus circiter XV, quibus in hiberna ventum
initium repentini tumultus ac defectionis ortum est ab
biorĭge et Cativolco: qui quum ad fines regni sui S
Cottaeque praesto fuissent, frumentumque in hiberna com
tavissent, Indutiomāri Trevĭri nunciis impulsi, suos con
verunt, subitoque oppressis lignatoribus magna manu c
oppugnatum venerunt. Quum celeriter nostri arma cepi
vallumque ascendissent atque, una ex parte Hispānis equi
emissis, equestri proelio superiores fuissent, desperata
hostes ab oppugnatione suos reduxerunt. Tum suo more
clamaverunt, uti aliqui ex nostris ad colloquium prodi
habere sese, quae de re communi dicere vellent, q
rebus controversias minui posse sperarent.

**27.** Mittitur ad eos colloquendi caussa C. Arpine
Eques Romanus, familiaris Q. Titurii, et Q. Junius ex Hisp
quidam, qui jam ante missu Caesaris ad Ambiorĭgem vent
consueverat; apud quos Ambiŏrix ad hunc modum loc
est: Sese pro Caesaris in se beneficiis plurimum ei con
debere, quod ejus opera stipendio liberatus esset, quod A
tŭcis finitimis suis pendere consuesset: quodque ei et filiu
fratris filius ab Caesare remissi essent, quos Aduatŭci, o
dum numero missos, apud se in servitute et catenis tenuiss
neque id, quod fecerit de oppugnatione castrorum, aut ju

---

Cap. 26. *diebus circ.* XV., *quibus*, s. z. IV. 18. vergl. Rmsh
§. 148. n. p. 283. — *repentinus*, s. z. III. 8. — *tumultus*, s. z. III. 10.
— *ab*, *von Seiten*, s. z. I. 39. p. 57. — *ad fines*, wie c. 22 *ad* mar
*regnum* auch der District, *das Land selbst*, über welches man *regnum*
I. 2.) hat; anders ist es bei *imperium*, worüber s. z. IV. 16. — *compo*
s. z. I. 16. p. 23. und III. 9. — *nuncii*, *wiederholte*, *häufige* Botschaft,
I. 39. p. 56. voces. — *manus*, s. z. II. 2. Warum fehlt *cum?* s. z. I. 2
— *oppugnare*, s. z. I. 44. — *desperata re*, s. z. II. 24. desperatis reb
*res*, das Unternehmen, vergl. z. I. 40. p. 62. — *suo more*, s. z. II. 19.
I. 50. instituto suo. — *conclamare*, s. z. I. 47. — aliqui, der Plura
aliquis, heifst: *Einige*, *gleichviel welche*, wie c. 54. aliquos principe
Genitiv, Dativ und Ablativ dieses Pluralis sind nicht sehr gebräuc
Davon unterscheide man: 1) *quidam*, Einige, Gewifse; 2) *nonnulli*,
Wenige; 3) *aliquot*, Einige, und zwar Mehrere. Doelcke p. 185.
*habere sese*. *quae - vellent*, vergl. I. 30. p. 43. sese habere etc.

Cap. 27. *ex Hispania quidam*, s. z. III. 17. p. 126. — *missu* und c
vergl. z. I. 19. p. 29. injussu, welches auch sogleich c. 28. vorkom
*ventitare*, Frequentativum, s. z. II. 29. — *consuevi*, s. z. I. 14. 36.
*hunc modum*, s. c. 24. — *sese*, s. z. I. 30. p. 43. — *pro beneficiis*, ve
25. *pro* benevolentia. — *stipendium*, s. z. I. 36. — *ei et filius etc.*, ve
11. liberi *eorum*, und daselbst die Anmrkg. p. 15. — Die Bedeutun
*numero* obsidum erklärt sich aus dem, was zu I. 26. p. 38. über den
druck *numero habere* gesagt ist. Vergl. c. 5. obsidum *loco*. — *tenere*,
= *κατέχειν*, retinere, s. z. III. 14. IV. 22. — *quod fecerit*, eine A
chung von der bisherigen consecutio temporum; s. z. I. 7. p. 11. I.
*20*. — *de oppugn. cast.*, s. z. I. 42. p. 64. — *oppugnatio*, s. z. I. 44.

luntate sua fecisse, sed coactu civitatis; suaque esse
di imperia, ut non minus haberet juris in se multitudo,
ipse in multitudinem. Civitati porro hanc fuisse belli
n, quod repentinae Gallorum conjurationi resistere non
t: id se facile ex humilitate sua probare posse, quod
leo sit imperitus rerum, ut suis copiis Populum Ro-
ı superare posse confidat: sed esse Galliae commune
um; omnibus hibernis Caesaris oppugnandis hunc esse
diem, ne qua legio alterae legioni subsidio venire
; non facile Gallos Gallis negare potuisse, praesertim
de recuperanda communi libertate consilium initum
ir. Quibus quoniam pro pietate satisfecerit, habere
e rationem officii pro beneficiis Caesaris; monere,
iturium pro hospitio, ut suae ac militum saluti con-
magnam manum Germanorum conductam Rhenum
e; hanc affore biduo. Ipsorum esse consilium, velintne
quam finitimi sentiant, eductos ex hibernis milites aut
ronem aut ad Labienum deducere, quorum alter milia
a circiter L, alter paullo amplius ab his absit. Illud
ceri et jurejurando confirmare, tutum iter per fines
turum; quod quum faciat, et civitati sese consulere,

---

a. — *imperia*, Plural, vergl. I. 31. p. 46. Ueber *imperium* IV. 16.
im *in aliquem*, vergl. z. I. 43. p. 67. *in* eos facta. — *non minus*,
z. I. 30. p. 42. — *civitas*, *Mitbürger*, s. z. I. 2. p. 4. I. 3. p. 6. —
, s. z. IV. 3. — *probare*, s. z. I. 3. p. 6. — *imperitus rerum*, s. z.
70. — *suis copiis*, s. z. I. 8. p. 12. ea legione militibusque. —
z. III. 20. p. 129. sq. — *superare* sc. *se*, was Andere vor superare
hinzufügen; vergl. jedoch z. I. 31. p. 46. posse sustinere, und
weiter unten: *daturum* sc. *se*. — *commune consilium*, s. z. c. 6. —
*constituere*, vergl. I. 6. 42. — *alterae legioni*, statt alt*eri*, eine
hzunahmende Form des Dativus, Nep. Eumen. 1. 6. Ebenso VI.
II. 7. null*o* statt null*i*; ferner Nep. Timol. 3. 2. tot*ae* statt tot*i*.
88. Z. §. 140. Krbs. §. 127. 3. Gtf. §. 54. n. 1. Sch. Gr. §. 41. 2.
*Gallis*, vergl. z. c. 7. *liberum* se *libera*eque civ. — *praesertim*, s.
p. 24. Man bemerke die Stellung von *praesertim*, welches bei
arkem Nachdrucke auch *nach* quum gesetzt wird. — *pro* = ratio-
, s. z. I. 42. — *pietas*, Nep. Ages. 4. 2. Con. 5. 2. *Pius*, pflicht-
esinnt gegen die, mit welchen man durch die Bande der *Natur*,
er *Wohlthaten* verbunden ist; in Bezug auf Gott: *fromm*; in Be-
die Eltern, Geschwister und Wohlthäter: *liebevoll*, *dankbar*; in
f das Vaterland: *patriotisch*. — *officium*, s. z. I. 40. p. 62. u. 63.
III. 11. IV. 1. Hier: *Verbindlichkeit*. Die Praepos. *pro* vor *bene-*
t also in ihrer eigentlichen Bedeutung. Ueber *beneficium* vergl. z.
*monere*, *orare*, ein Asyndĕton; vergl. I. 18. 48. IV. 16. — *pro*
is *Gemäſsheit*, *bei* ihrer Gastfreundschaft; vergl. z. II. 31. p. 108.
s. z. I. 42. p. 65. I. 48. p. 74. — *consulere*, s. z c. 3. — *manus*,
. — *conducere*, s. z. II. 1. vergl. I. 4. p. 8. — *biduo*, *innerhalb*, s.
. 46. — *ipsorum esse consilium*, wie I. 64 neque suum *judicium*
ratoris esse. — *educere*, nicht *de*ducere; s. z. II. 33. IV. 22. Aber
ganz richtig *de*ducere. — *milia passuum*, Accusativ der Entfernung,

quod hibernis levetur, et Caesari pro ejus meritis gr referre. Hac oratione habita, discedit Ambiŏrix.

28. Arpineius et Junius, quae audierunt, ad Le deferunt. Illi repentina re perturbati, etsi ab hoste ea bantur, non tamen negligenda existimabant: maximequ re permovebantur, quod, civitatem ignobilem atque hu Eburŏnum sua sponte Populo Romano bellum facere a vix erat credendum. Itaque ad consilium rem deferunt naque inter eos exsistit controversia. L. Aurunculeius pluresque Tribuni militum et primorum ordinum Centu nihil temere agendum neque ex hibernis injussu Ca discedendum existimabant: quantasvis magnas etiam Germanorum sustineri posse munitis hibernis, docebant: esse testimonio, quod primum hostium impetum, multis vulneribus illatis, fortissime sustinuerint: re frumentari premi: interea et ex proximis hibernis et a Caesare co tura subsidia: postremo, quid esse levius aut turpius, auctore hoste, de summis rebus capere consilium?

---

s. z. I. 15. 21. — *paullo*, s. z. IV. 14. — *gratiam referre*, s. z. I. *discedere*; s. z. I. 28.

Cap. 28. *deferre*, s. z. I. 47. II. 17. — *repentinus*, s. z. III. 8. — rum ist *ab hoste* vorausgestellt? — *etsi*, s. z. I. 46. — *permovere*, s 12. — *ignobilis* = non nobilis; nobilis aber ist = *noscibilis*, de kennt; bei Personen: durch ihre *Abkunft* oder *Thaten*; bei *Völkersch* durch *Kraft*, *Bedeutung* und *Nationaltugenden*. Also *civitas ignob humilis*, eine so *bedeutungslose* und *untergeordnete* Völkerschaft. Ueb *milis* s. z. IV. 3. vergl. c. 27. — *sua sponte*, s. z. I. 9. — *bellum* s. z. III. 29. — *audere*, nicht *conari*; s. z. I. 18. audacia. I. 7. con *consilium*, s. z. I. 18. p. 26. — *exsistere* hier in seiner *eigentlichen* l tung, Nep. Alcib. 3. 3; wie also von *esse* unterschieden? *Exstare* ein *dauerndes* Daseyn haben, existiren. — *complures*, s. z. I. 8. — *rum ordinum Centuriones*, I. 40. p. 58. omnium ordinum Centuriones, I. 39. — *temere*, s. z. I. 40. p. 59. — *injussu*, s. z. I. 19. p. 29. vergl c. 27. — *discedere*, s. z. I. 28. — *quantasvis magnas* = tam m quantas vel cogitatione tua vis eas esse. Eben so dürfte es heifsen *tumvis* oder *quamvis magnas*, weil in solchen Verbindungen diese Pa ihre Grundbedeutung behalten: *wie sehr du nur willst*. Rmsh. §. 19 1. Rsch. II. §. 433. Solche Umschreibungen des äufsersten Super sind nicht selten; vergl. Nep. Timol. 3. 3. quam minime multa v servitutis. — *copiae*, s. z. III. 20. — *sustinere*, besonders im folg. im sustinere, s. z. I. 25. p. 36. — Warum *munitis hibernis* und nicht *munitis*? — *docebant*, s. z. I. 43. p. 67. Ueber das Imperf. *existima* z. IV. 13. 17. Ueber das Imperfectum *permovebantur* s. z. II. 24. 29. der *Umstand*, wie häufig; vergl. über *res* als allgemeine Angabe d. B z. I. 29. II. 5. 17. — *ultro vulneribus illatis* darf ja nicht mit I. 42. *ultro citroque*, *auf beiden Seiten*, zusammengestellt werden; *ultro* hier: *darüber hinaus*, *noch weiter*, *sogar*, *überdies*, *noch obendrein*; entsteht dann auch die p. 65. bemerkte Bedeutung: *ohne Veranlassun selbst*. — *res frumentaria*, I. 37. — *quid esse*, der Accus. c. Infin. i Frage, wie I. 14. p. 19. sq. num deponere *posse*; s. daselbst d. An vergl. Rmsh. Gr. p. 616. Aug. Gtf. II. §. 340. Beispiele des entgegen *ten Falles* kommen im folg. Cap. vor. — *auctor*, s. z. c. 25; vergl. — *summae res*, s. z. I. 34.

29. Contra ea Titurius, sero facturos, clamitabat, quum majores hostium manus adjunctis Germanis convenissent, aut quum aliquid calamitatis in proximis hibernis esset acceptum: brevem consulendi esse occasionem; Caesarem arbitrari profectum in Italiam: neque aliter Carnutes interficiundi Tasgetii consilium fuisse capturos, neque Eburones, si ille adesset, tanta cum contemtione nostri ad castra venturos esse: non hostem auctorem, sed rem spectare; subesse Rhenum; magno esse Germanis dolori Ariovisti mortem et superiores nostras victorias: ardere Galliam, tot contumeliis acceptis sub populi Romani imperium redactam, superiore gloria rei militaris exstincta. Postremo, quis hoc sibi persuaderet, sine certa re Ambiorigem ad ejusmodi consilium descendisse? suam sententiam in utramque partem esse tutam: si nil sit durius, nullo cum periculo ad proximam legionem perventuros; si Gallia omnis cum Germanis consentiat, unam esse in celeritate positam salutem. Cottae quidem atque eorum,

---

Cap. 29. *sero*, Adv. von dem Adj. *serus*, nicht: *spät*, sondern: *zu spät*; Compar. *serius*, *viel zu spät*; vergl. B. C. III. 8. Ueber diese Beengung der Begriffe des *Raumes* und der *Zeit* s. z. IV. 20. p. 156. maturus, u. parum II. 18. — *clamitare*, vergl. c. 7. p. 179. — *quum - convenissent*, welches Tempus? s. z. I. 13. p. 18. Warum der Conjunctiv? Was heifst hier *quum*? vergl. c. 5. p. 176. — quum - abesset. — *manus*, s. z. II. 2. — *calamitas*, s. z. I. 12. — *arbitrari*, sc. *se*, wie c. 27. superare. — *aliter*, s. z. II. 29. — Um einzusehen, warum zuerst *fuisse* capturos und dann venturos *esse* gesetzt ist, löse man die orat. *obliqua* in die *recta* auf: neque aliter Carnutes consilium *cepissent* (nicht caperent), neque Eburones, si ille *adesset*, ad castra *venirent* (nicht venissent); vergl. das zu I. 34. p. 50. Gesagte, wie man die orat. obliqua so auflöst: si opus esset, venissem. — *tanta cum contemtione*, vergl. z. I. 17. p. 25. quanto *cum* periculo. — Warum *contemtio nostri* und nicht *contemtio nostra*? Welcher Unterschied ist zwischen beiden Ausdrucksweisen? s. z. IV. 28. p. 164. magno *sui* cum periculo. Was heifst pars *nostri* und was pars *nostra*? Was endlich pars *nostrum*? Wie hat an unserer Stelle *nostri* im Nominativ? Rmsh §. 157. 2. Zumpt. §. 431. Rsch. II. §. 260. Gtf. §. 172. 182. sq. Aug. Gtf. II. §. 116. n. Mdv. §. 392. Anlt. §. 144. Sch. §. 76. 13. 3. §. 47. — *auctor*, vergl. c. 28. — *subesse*, s. z. I. 25. III. 27. — *dolor*, s. z. I. 20. — *Ariovisti mors* mufs wahrscheinlich in Folge des I. 53. Erzählten erfolgt seyn. — *contumelia*, vergl. I. 14. III. 13. — *imperium*, s. z I. 31. p. 45. — *redigere*, s. z. I. 45. vergl. z. II. 27. IV. 3. — *quis persuaderet*, vergl. c. 28. quid *esse* levius. Der Sinn ist: Kein Mensch könne doch wohl glauben! Doch s. I. 43. quis pati *posset*? und weiter unten in uns. Cap. quem *haberet* exitum, wo man recht gut *quem habiturum* exitum sagen könnte. *Haberet*, Imperfectum, steht also daselbst statt *habiturum esset*, wie das Imperf. Conj. oft in der abhängigen Rede die Bedeutung des Futuri hat, worüber s. z. II 17. IV. I. — *certa res*, ein bestimmter Umstand, eine bestimmte, sichere *Veranlassung*. — *descendere*, vergl. VI. 16. VII. 33. 78. B. C. I. 9. — *in utramque partem*, i. e. in bonam atque malam partem, *für beide Fälle*. Anders im folg. Cap. *in utramque partem disput.*, eine Besprechung, Verhandlung beider Ansichten und Meinungen; statt des barbarischen *pro et contra*. — *tutus*, nicht sowohl *neutral: sicher*, *gesichert*, als vielmehr *activisch: sicher stellend*, *vorsichtig*, wie auch das griech. *ἀσφαλής*. — *nil durius*, vergl. I.

qui dissentirent, consilium quem haberet exitum? in
non praesens periculum, at certe longinqua obsidione
esset pertimescenda.

**30.** Hac in utramque partem disputatione habita,
a Cotta primisque ordinibus acriter resisteretur, Vinci
quit, si ita vultis, Sabinus, et id clariore voce, ut
pars militum exaudiret: neque is sum, inquit, qui grav
ex vobis mortis periculo terrear: hi sapient, et si g
quid acciderit, abs te rationem reposcent: qui, si per te
perendino die cum proximis hibernis conjuncti comm
cum reliquis belli casum sustineant, non reiecti et r
longe ab ceteris aut ferro aut fame intereant.

**31.** Consurgitur ex consilio; comprehendunt utrum
orant, ne sua dissensione et pertinacia rem in summum
culum deducant: facilem esse rem, seu maneant, seu
ficiscantur, si modo unum omnes sentiant ac probent;
in dissensione nullam se salutem perspicere. Res disput
ad mediam noctem perducitur. Tandem dat Cotta per
manus; superat sententia Sabini. Pronunciatur, prima

---

32. — *salus*, s. z. I. 48. — *quidem* nach *Cottae* giebt blofs Nach
etwa unser deutsches: *denn.* — *at*, s. z. I. 43.

Cap. 30. *primi ordines* = primorum ordinum *Centuriones*, wie
Hat man bei *vincite* an *Waffen* zu denken? — *et id*, s. z. c. 15.
— *clariore voce*, s. z. IV. 25. magna, alta voce. Der Comparativ verst
*exaudire*, VI. 39. Nep. Dio. 9. 4., aus der *Ferne* hören; barbari
exaudire in der Bedeutung: *erhören*, z. B. preces; in diesem Sin
man accipere, obsequi, oder preces ratas habere. — *is sum*, *qui*
Rmsh. §. 176. 3. Z. §. 556. 557. Krbs. §. 477. Anlt. §. 345. Gtf. §. 2
§. 84. 14. 2. Rsch. ll. §. 409. Aug. Gtf. ll. §. 252. Im Folg. li
Hauptnachdruck auf *hi*, d. h. *diese da*, die Soldaten. Das Prono
bezeichnet also hier nicht blofs die Hauptperson, der *Vorstellun*
(s. z. ll. 3. p. 83.), sondern ist δεικτικῶς vom *Orte* gebraucht. — *si*
*quid acciderit*, ein Euphemismus, wie I. 18. p. 28. I. 48. p. 75. —
*vor dir*, was dich angeht; s. z. I. 42. p. 65. vergl. ll. 20. p. 99. *per*
16. p. 95. per aetatem. Anders c. 33. *per se.* — *si liceat - sustinea*
*tereant*, Abweichung vom *deutschen* Sprachgebrauche, welcher in
Fällen das *Imperfectum* Conjunctivi fodert; Sabinus gebraucht das
*sens*, weil er die *Möglichkeit*, mit seiner Meinung zu siegen, noc
aufgiebt; das Gegentheil würde durch das *Imperfectum* Conj. bez
werden; Krbs. Anlt. §. 250. Obgleich aber Sabinus den Fall der M
*keit* voraussetzt, so ist der Ausschlag dennoch sehr *ungewifs*, dahe
der *Indicativ* nach *si*, sondern der *Conjunctiv.* Ueber den *Modus*
*Bedingungssätzen* s. Z. §. 524. R. §. 193. Krbs. §. 468. 4. 5. Gtf.
Rsch. ll. §. 383. Sch. §. 84. 6. u. vergl. Nep. Thrasyb. 1. 1. — *cas*
ll. 31. lll. 5. 13. vergl. Vlll. 34. — *sustinere*, s. z. I. 25. Verschied
*suscipere*, worüber s. z. I. 33. p. 49. —

Cap. 31. *consurgitur*, und im vorigen Cap. *resistitur*, wie *vent*
lll. 23. — *deducere*, s. z. ll. 31. — *seu - seu* mit *Conjunctiv*, warun
I. 23. p. 33. *unum* = *unum idemque*, s. I. 22. — *ad* = usque ad, I.
*manus dare*, Nep. Ham. 1. 4. — *pronunciare*, s. z. IV. 5. — *prim*
*s. z. I. 12. p. 17.* — *ituros*, sc. se, c. 27. daturum. — *sua quisque*, St

ituros: consumitur vigiliis reliqua pars noctis, quum sua quisque miles circumspiceret, quid secum portare posset, quid ex instrumento hibernorum relinquere cogeretur. Omnia excogitantur, quare nec sine periculo maneatur et languore militum et vigiliis periculum augeatur. Prima luce sic ex castris proficiscuntur, ut quibus esset persuasum, non ab hoste sed ab homine amicissimo Ambiorige consilium datum, longissimo agmine maximisque impedimentis.

32. At hostes, posteaquam ex nocturno fremitu vigiliisque de profectione eorum senserunt, collocatis insidiis bipartito in silvis opportuno atque occulto loco, a milibus passuum circiter duobus, Romanorum adventum exspectabant: et, quum se major pars agminis in magnam convallem demisisset, ex utraque parte ejus vallis subito se ostenderunt, novissimosque premere et primos prohibere ascensu atque iniquissimo nostris loco proelium committere coeperunt.

33. Tum demum Titurius, ut qui nihil ante providisset, trepidare et concursare cohortesque disponere; haec tamen ipsa timide atque ut eum omnia deficere viderentur: quod plerumque iis accidere consuevit, qui in ipso negotio consilium capere coguntur. At Cotta, qui cogitasset, haec posse in itinere accidere, atque ob eam caussam profectionis auctor non fuisset, nulla in re communi saluti deerat, et in appellandis cohortandisque militibus imperatoris et in pugna militis officia praestabat. Quumque propter longitudinem agminis

---

s. z. V. 8. — *miles*, s. z. I. 39. p. 58. — *omnia*, *quare*, s. z. I. 33. p. 48. — *ut qui* ist hier von anderer Art, als c. 33; man mufs nämlich zwischen *ut*, welches sich streng auf *sic* bezieht, also *vergleichend* und nicht *erklärend* ist, und zwischen *qui* ein *ii* od. *homines* denken, in der Bedeutung von *tales*; daher der folgende Conjunctiv. — *persuasum mihi est*, s. z. III. 2. — *consilium datum* erklärt das Wort *auctor* c. 29. 28. — *long. agm. etc.*, *Umstands*-Ablativi, worüber s. z. I. 18. p. 28. — *agmen*, s. z. I. 15. — *impedimenta*, s. z. I. 24. —

Cap. 32. *fremitus*, II. 24. IV. 33. — *de profectione*, s. z. I. 42. — *insidiae*, vergl. z. IV. 16. p. 146. — *bipartito*, s. z. I. 25. — *a milibus*, s. z. I. 43. p. 66. II. 7. p. 87. — *novissimus*, s. z. I. 15. — *prohibere*, s. z. I. 2. p. 8. — *iniquus*, wie I. 15. p. 21. alienus. — *proelium committere*, s. z. I. 22. —

Cap. 33. *tum demum*, ἐνταῦθα δή, s. z. I. 17. — *timide*, sc. *faciebat*, Rmsh. lr. §. 205. p. 685. — *ut qui* - *providisset*, und im Folgenden *Cotta*, *qui cogitasset*, s. z. IV. 23. — Was heifst *con* in *concursare*? s. z. I. 48. *concurrere* und I. 29. vergl. auch c. 50. wo *concursare* von *Mehreren* gebraucht wird. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *atque ut* = atque *ita* ut; s. z. c. 15. tamen *ut*. — *deficere*, s. z. II. 1. III. 8. — *consuevi*, s. z. I. 14. An unserer Stelle ist in *plerumque consuerit* ein Pleonasmus, wie c. 7. in saepe clamitans. — *negotium*, s. z. I. 45. — *profectio*, s. z. II. 11. — *auctor*, s. z. c. 25. — *deesse alicui*, s. z. I. 36. p. 53. — *salus*, s. z. I. 42. 48. — *appellare*, B. C. II. 35. *nomine* appellare; vergl. VII. 40. — *cohortari*, s. z. II. 5. — *minus facile*,

minus facile per se omnia obire et, quid quoque loco faciendum esset, providere possent, jusserunt pronunciare, ut impedimenta relinquerent atque in orbem consisterent. Quod consilium etsi in ejusmodi casu reprehendendum non est, tamen incommodo accidit: nam et nostris militibus spem minuit et hostes ad pugnam alacriores effecit, quod non sine summo timore et desperatione id factum videbatur. Praeterea accidit, quod fieri necesse erat, ut vulgo milites ab signis discederent, quaeque quisque eorum carissima haberet, ab impedimentis petere atque abripere properaret, clamore ac fletu omnia complerentur.

34. At barbaris consilium non defuit: nam duces eorum tota acie pronunciare jusserunt, ne quis ab loco discederet: illorum esse praedam atque illis reservari, quaecumque Romani reliquissent: proinde omnia in victoria posita existimarent. Erant et virtute et numero pugnando pares: nostri, tamen etsi ab duce et a fortuna deserebantur, tamen omnem spem salutis in virtute ponebant et, quoties quaeque cohors procurreret, ab ea parte magnus hostium numerus cadebat. Qua

---

vergl. I. 16. p. 23. I. 47. p. 72. minus. — *per se*, *sie für sich allein*, also verschieden von *per se* I. 42. p. 65. und *per te* c. 30. — *pronunciare*, s. c. 31. — *jusserunt pronunciare*, nicht - *ari*, wie im folg. Cap.; s. z. II. 5. — *pronunciare*, *ut*, wie im folg. Cap. mit *ne*, s. z. III. 5. certiorem facere; vergl. z. IV. 11. V. 6. 11. — *impedimenta relinquere*, s. z. I. 24. p. 34. — *orbis*, s. z. IV. 37. — *etsi*, s. z. I. 46. — *alăcer*, s. z. I. 41. — *non sine*, s. z. I. 44. vergl. I. 19. p. 30. sine offensione. — *timor*, s. z. I. 39. p. 56. — *summo* gehört nicht bloſs zu *timore*, sondern auch zu *desperatione*; s. z. III. 5. — *vulgo*, s. z. I. 39. p. 57. — *ab signis discedere*, s. z. II. 25. — *properaret*, *clamore*, ein Asyndĕton, s. z. I. 18. IV. 16.

Cap. 34. *barbari*, s. z. IV. 17. — *tota acie*, I. 39. p. 57. totis castris; was deutet die Auslassung der Praepos. *in* an? s. z. I. 41. locis apertis vergl. z. I. 35. in consulatu. — *pron. jusserunt*, *ne*, s. z. c. 33. — *reliquissent*, welches Tempus? s. z. I. 13. p. 18. — *proinde*, VII. 50. 66., ist hier in seiner ersten und eigentlichen Bedeutung gebraucht: *demnach*, *daher*. Etwas Anderes ist *perinde*: *ebenso*, *gleichfalls*. Näher stehen sich beide Wörter in der Verbindung mit *ac* od. *ac si*, od. *si* und *quasi*. Beide heiſsen dann: *ebenso*, *als* od. *als wenn*; doch mit folgendem Unterschiede: *proinde* ist nicht bloſs vergleichend, sondern enthält auch eine aus dem Vorhergehenden gezogene *Folgerung*; *perinde* ist bloſs vergleichend und führt einen Satz gleichsam als Beispiel ein. — *erant et virtute et numero pugnando pares* heiſst: beide Theile waren vermöge ihrer persönlichen Tapferkeit und Anzahl im Stande, sich mit einander zu messen; das Miſsverhältniſs war in beiden Rücksichten zusammengenommen nicht zu groſs; dennoch hatte man auf Seiten der Römer die Ueberzeugung, daſs persönliche Tapferkeit hier allein den Ausschlag geben müsse. — *tamen etsi* - *tamen*, s. z. I. 30. p. 42. besonders Aug. Gtf. II. §. 314. Rmsh. Gr. §. 191. p. 595. — *dux*, s. z. III. 21. — *fortuna*, s. z. I. 11. — *salus*, s. z. I. 48. 42. — *quoties procurreret*, warum Conjunctiv? s. z. IV. 33. p. 168. vergl. jedoch I. 48. p. 75. hi, si quid *erat* durius, etc., und sogleich c. 35. quum procurrerat. — Ueber *pro* in *procurrere* s. z. I. 53. *profugere*. — *ab ea parte*, *von* - *aus*, s. z. I. 52. p. 77. Vielleicht bedeutet *ab* auch hier eher den Punkt

re animadversa Ambiŏrix pronunciari jubet, ut procul tela conjiciant neu propius accedant et, quam in partem Romani impetum fecerint, cedant: levitate armorum et quotidiana exercitatione nihil iis noceri posse: rursus se ad signa recipientes insequantur.

35. Quo praecepto ab iis diligentissime observato, quum quaepiam cohors ex orbe excesserat atque impetum fecerat, hostes velocissime refugiebant. Interim eam partem nudari necesse erat et ab latere apĕrto tela recipi. Rursus, quum in eum locum, unde erant progressi, reverti coeperant, et ab iis, qui cesserant, et ab iis, qui proximi steterant, circumveniebantur; sin autem lŏcum tenere vellent, nec virtuti locus relinquebatur, neque ab tanta multitudine conjecta tela a confertis vitari poterant. Tamen tot incommodis conflictati, multis vulneribus acceptis, resistebant et, magna parte diei consumta, quum a prima luce ad horam octavam pugnaretur,

---

..., als *von* ..., *vro aus*; vergl. c. 35. *ab* latere aperto, und c. 13. *ex* ea parte. — *procul*, hier nicht: *in* der Ferne, sondern: *aus* der Ferne; s. c. 36. — ..., s. z. II. 21. Heifst *con* in *conjicere* *zusammen*? vergl. z. II. 16. p. ... — *neu* = neve, nicht neque; s. z. I. 26. — *fecerint*, s. z. I. 17. p. 25. ...*verint*; I. 31. p. 47. enunciata sint; I. 44. p. 70. interfecerit. — *cedant* ... *ab ea* (parte). — *levitate armorum etc.*, was für Ablativi? s. z. II. 1. III. ... od. auch z. I. 18. p. 28. Diese Worte, so wie *iis*, müssen übrigens ... die *Eburonen*, nicht auf die Römer, bezogen werden. — *quotidiana* ...*tio*, s. z. IV. 33. — *ad signa*, s. z. I. 25. II. 25. — *insequi*, s. z. II. II. p. 90.

Cap. 35. *diligenter*, vergl. II. 33. indiligentius, u. s. z. II. 5. III. 21. — ..., *wenn*, *jedesmal wenn*, dürfte hier, wie I. 25., auch mit dem Con... verbunden werden; vergl. c. 34. *quoties*. — *quispiam* und *quidam* ... die Stelle des unbestimmten Artikels *ein*, doch mit folgendem Unterschiede: *quidam* bezeichnet *Einen*, den man in Gedanken von den übrigen trennt, aber *namentlich* im Sinne hat, ohne sich jedoch in eine ...re Bestimmung einzulassen; *quispiam* hingegen trennt nicht *ein* Individuum von den Uebrigen, hebt keines derselben hervor, sondern zeigt ..., dafs man sich unter der ganzen Gattung *jedes* Individuum nach Belieben denken könne. Also cohors *quaepiam*, allemal eine von den mehreren Cohorten, gleichviel welche; cohors *quaedam*, blofs eine, von Caesar namentlich gedachte, Cohorte. Eben so philosophus *quispiam* mihi dixit: ... sagte mir *einmal* ein Philosoph, *ich weifs nicht welcher*; philos. *quidam* mihi dixit: es sagte mir ein *gewifser* Philosoph, *den ich nun nicht nennen ... oder nicht nennen mag*. *Aliquis* steht dem *quispiam* näher, als dem *quidam*; vergl. z. c. 26. Ueber ähnliche Pronom. s. z. II. 31. p. 108. — ...*tes*, c. 33. — *ab latere aperto*, s. z. I. 25. p. 36. II. 23. p. 101. Die Präpos. ... ist c. 34. *ab* ea parte erklärt. — *eam partem*, sc. copiarum; d. h. derjenige Theil des römischen Heeres, welcher ex orbe excesserat, war nun nicht mehr von den früher Nebenstehenden gedeckt und konnte von der Flanke (ab latere) angegriffen werden. — *telum*, II. 21. — *rursus*, s. z. II. 19. — ...*um tenere* = ex orbe non excedere. — *tamen* steht III. 10. an der *vierten* Stelle; hier, ebenso gegen die Regel, an der *ersten*; so beginnt Cicero ...en Brief an Einen seiner Freunde (ad Divv. 9. 19.) mit den Worten: *Tamen* a malitia non discedis? Diese Stellung von *tamen*, zum Zwecke des Nachdruckes gewählt, ist jedoch äufserst selten. Eine ähnliche, doch nicht ... so auffallende Stelle ist III. 21. — *quum pugnaretur*, I. 26. p. 37.

[illegible] committebant. Tum [illegible] primum pilum duxerat, v[illegible] utrumque femur tragula tra[illegible] ordinis, fortissime pugnans, [illegible] subvenit, interficitur: L. Cotta, [illegible] ordinesque adhortans, in adversum [illegible]

36. His rebus permotus Q. Titurius, quum pro[illegible] suos cohortantem conspexisset, interpreten[illegible] Pompeium, ad eum mittit, rogatum, ut sibi mil[illegible] parcat. Ille appellatus respondit: si velit secum [illegible] liceret: sperare, a multitudine impetrari posse, quod [illegible]tum salutem pertineat; ipsi vero nihil nocitum iri, eam rem se suam fidem interponere. Ille cum Cott[illegible] communicat, si videatur, pugna ut excedant et cum [illegible]rige una colloquantur: sperare, ab eo de sua ac salute impetrare posse. Cotta se ad armatum host[illegible]rum negat atque in eo constitit.

37. Sabinus, quos in praesentia Tribunos militum se habebat et primorum ordinum Centuriones, se se[illegible] et, quum propius Ambiorigem accessisset, jussus a[illegible]jicere, imperatum facit, suisque, ut idem faciant, [illegible] Interim, dum de conditionibus inter se agunt lo[illegible] consulto ab Ambiorige instituitur sermo, paullatim [illegible]ventus interficitur. Tum vero suo more victoriam co[illegible] atque ululatum tollunt, impetuque in nostros facto perturbant. Ibi L. Cotta pugnans interficitur cum parte militum, reliqui se in castra recipiunt, un[illegible] egressi: ex quibus L. Petrosidius aquilifer, quum ma[illegible]

[illegible] pugnatum sit, und daselbst die Anmrkg. — *a prima luce* [illegible] 12. p. 17. — *primus pilus*, II. 25. — *vir fortis*, s. z. I. 53 [illegible]. s. I. 17. — *ejusdem ordinis* sc. Centurio, d. h. er wa[illegible] [illegible]o primi pili. — *dum subvĕnit*, s. z. IV. 34. — *Legatus* [illegible], Abtheilungen, *Centurien*, vergl. VI. 40. ex inferioribu[illegible] res ordd. und V. 44. primis ordinibus, und so eben vorh[illegible] — *adhortari*, s. z. II. 5. p. 84. sq. — *adversus*, s. z. I. 26 p. 36. *permotus*, s. z. II. 12. — *procul*, s. c. 34. — *cohort*[illegible] s. z. IV. 26. *appellatus*, s. z. c. 33. — *impetrare*, s. z. I. [illegible] 48. 42. — *interponere fidem*, s. z. V. 6. — *pugna ut*, I. [illegible]t. — *excedere*, s. z. II. 25. — *sperare* u. *impetrare*, s. z. c[illegible] *negare*, s. z. I. 8. — [illegible]p. 37. *in praesentia*, s. z. I. 15. p. 22. — *Tribuni militum* [illegible], s. z. I. 46. — *jussus*, s. z. III. 6. — *dum agunt*, wie [illegible] [illegible]it. — *agere*, s. z. I. 13. — *conclāmo*, s. z. I. 47. *victoriam c*[illegible] Brachylogie (II. 28.) statt conclamant, victoriam *partam esse* *vasa* conclamare, d. h. conclamare, ut vasa colligantur.

titudine hostium premeretur, aquilam intra vallum projecit, ipse pro castris fortissime pugnans occiditur. Illi aegre ad noctem oppugnationem sustinent: noctu ad unum omnes, desperata salute, se ipsi interficiunt. Pauci ex proelio elapsi incertis itineribus per silvas ad T. Labienum Legatum in hiberna perveniunt atque eum de rebus gestis certiorem faciunt.

38. Hac victoria sublatus Ambiŏrix statim cum equitatu in Aduatŭcos, qui erant ejus regno finitimi, proficiscitur; neque noctem neque diem intermittit peditatumque se subsequi jubet. Re demonstrata, Aduatucisque concitatis, postero die in Nervios pervenit hortaturque, ne sui in perpetuum liberandi atque ulciscendi Romanos pro iis, quas acceperint, injuriis occasionem dimittant: interfectos esse Legatos duo magnamque partem exercitus interisse demonstrat; nihil esse negotii, subito oppressam legionem, quae cum Cicerone hiemet, interfici; se ad eam rem profitetur adjutorem. Facile hac oratione Nerviis persuadet.

39. Itaque confestim dimissis nunciis ad Ceutrŏnes, Grudios, Levăcos, Pleumoxios, Geidŭnos, qui omnes sub eorum imperio sunt, quam maximas manus possunt, cogunt

---

...*bere*, s. z. II. 11. vergl. IV. 26. 32. — *aquilifer*, s. z. I. 25. p. 36. — ...*ere*; s. z. I. 27. p. 38. — *pro castris*, s. z. II. 8. IV. 32. vergl. 35. — ... die Soldaten, wie c. 34. *illorum* esse praedam, im Gegensatze der Be-...ber, der *wichtigsten* Personen. — *ad noctem*, s. z. IV. 32. *ad* id ...; s. ebendaselbst auch über *aegre sustinere.* — *oppugnatio*, s. z. I. ... — *ad unum omnes*, καθ’ἕνα πάντες, oder *omnes ad unum*, oder auch bloſs ...*um*, καθ’ἕνα, mit Auslassung des *omnes*, vom Ersten bis zum Letzten, ... ohne Ausnahme. — *desperare*, s. z. I. 40. II. 24. — *se ipsi*, nicht *ipsos*, ...h. §. 157. 1. c. Zmpt. §. 696. Krbs. §. 403. Sch. Gr. §. 95. 4. Rsch. II. ... sq. Gtf. §. 134. §. 136. Aug. Gtf. II. §. 89. n. — *pauci*, s. z. I. 15. — *pervenire*, s. z. IV. 6. —

Cap. 38. *sublatus*, s. z. I. 15. p. 21. — *statim*, s. z. c. 18. p. 189. — *reg-...m*, s. z. c. 26. — *noctem intermittere*, s. z. I. 26. p. 37. I. 38. p. 55. — *neque ...tem neque diem*, s. z. I. 38. p. 56. — *subsequi*, s. z. IV. 13. — *res*, die ...ge der Dinge, das *Vorgefallene*, vergl. z. I. 44. — *concitare* und *incitare* ...rd besonders von den Pferden gesagt; vergl. z. I. 22. p. 32. IV. 33. — *...stero die*, warum nicht *postera?* s. z. IV. 29. p. 165. — *hortaturque* sc. ..., s. z. I. 6. — *sui liberandi*, s. z. III. 6. IV. 13. 34. — *ulcisci*, s. z. III. ... — *pro*, s. z. I. 30. poenas *pro* injuriis repetere. — *injuria*, s. z. I. 14. 19. — *dimittere*, s. z. c. 18. p. 189. — *duo*, III. 33., statt *duos*, ist nicht wohl eine seltenere, ungewöhnliche Form, als vielmehr die bei den ...sten Schriftstellern gewöhnliche, statt welcher später *duos* häufiger ge-...cht wurde; eben so ist es mit *ambo* und *ambos.* — *nihil esse negotii*, ... 17. neque quidquam esse negotii. Ueber *negotium* s. z. I. 45. — *subito*, ... III. 8. — *Q. Cicero*, des Redners und Staatsmannes M. T. Cicero ein-...r Bruder, Einer von Caesars *fünf* Legaten, c. 40. 43. 48. VI. 36. —

Cap. 39. *confestim*, s. z. c. 18. p. 189. — *dimittere*, Etwas ganz An-...res, als im vorherg. Cap.; vergl. IV. 19. — *imp. sunt*, vergl. IV. 29. quae ...i *sunt*, p. 166. und c. 40. opus *sunt.* — *quam maximas possunt*, s. z. I. 7.

et de improviso ad Ciceronis hiberna advolant, nondum ad eum fama de Titurii morte perlata. Huic quoque accidit, quod fuit necesse, ut nonnulli milites, qui lignationis munitionisque caussa in silvas discessissent, repentino equitum adventu interciperentur. His circumventis, magna manu Eburōnes, Nervii, Aduatŭci, atque horum omnium socii et clientes, legionem oppugnare incipiunt: nostri celeriter ad arma concurrunt, vallum conscendunt. Aegre is dies sustentatur, quod omnem spem hostes in celeritate ponebant atque, hanc adepti victoriam, in perpetuum se fore victores confidebant.

**40.** Mittuntur ad Caesarem confestim ab Cicerone litterae magnis propositis praemiis, si pertulissent. Obsessis omnibus viis, missi intercipiuntur. Noctu ex ea materia, quam munitionis caussa comportaverant, turres admodum CXX excitantur incredibili celeritate: quae deesse operi videbantur, perficiuntur. Hostes postero die, multo majoribus copiis coactis, castra oppugnant, fossam complent. Ab nostris eadem ratione qua pridie resistitur: hoc idem deinceps reliquis fit diebus. Nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur: non aegris, non vulneratis, facultas quietis datur: quaecumque ad proximi diei oppugnationem opus sunt,

---

*manus*, s. z. II. 2. — *cogere*, s. z. I. 4. 15. — *advolare ad*, wie I. 46 *adequitare ad*; s. daselbst d. Anmrkg. — *huic quoque accid.* sc. idem, quod modo Sabino acciderat et Cottae, ut lignatores opprimerentur; s. c. 26. — *munitio*, s. z. c. 9. p. 181. — *discedere*, in ganz eigentlicher Bedeutung, s. z. I. 28. — Der Conjunctiv *discessissent* soll nach Rmsh. Gr. §. 166 p. 417. sq. das *Zufällige* bezeichnen, und durch unser *gerade*, *eben* angedeutet werden; ebenso VI. 28. quam conspex*erint*. — *repentinus*, s. z. III. 8. — *intercipere*, nicht blofs: *unterwegs auffangen*, *wegnehmen*, sondern auch *mit List* und *unvermuthet* überfallen; endlich sogar: *zu Grunde richten*, wie Nep. Iphicr. 2. 3. — *magna manu*, ohne *cum*, s. z. I. 53. p. 79. equitatu persequi. — *clientes*, s. z. I. 31. p. 44. — *oppugnare*, s. z. I. 44. — *ad arma concurrere*, s. z. I. 48. — *aegre is dies sustentatur*, s. z. II. 6. aegre eo die sustentatum est; vergl. z. IV. 32. p. 168. u. oben c. 37. — *adepti*, wie aufzulösen? Ueber *adipiscor* s. z. I. 9. —

Cap. 40. *si pertulissent*, Wechsel der Subjecte, s. z. I. 18. 27. 44. Welches Tempus ist *pertulissent?* s. z. I. 13. p. 18. *perferre*, an den *Ort der Bestimmung* bringen; vergl. *pervenire*, IV. 6. und VIII. 9. tela permittere. — *materia*, s. z. IV. 17. III. 29. — *turres*, c. 43. s. z. II. 12. — *admodum*, wie hier, bei Zahlangaben, heifst: *so ziemlich vollständig*, *im Ganzen.* Dieses *excitantur* turres ist klar; nicht so das weiter unten folgende *contabulantur* (s. VII. 22.), welches wohl am besten dahin erklärt wird, dafs man die einzelnen Thürme durch Bretter und Balken u. sich vereinigt denkt. — *opus*, s. z. I. 8. p. 13. — *deinceps*, s. z. III. 29. *deinceps reliquis diebus* ist kein Pleonasmus; vergl. z. III. 8. über Synonyma bei Caesar; Rmsh. Gr. p. 706. §. 206. C. — *ad laborem intermitt.*, s. z. I. 25. p. 35. und oben c. 11. p. 182. sq. — *facultas*, s. z. I. 38. p. 55. — *dare*, I. 14. 32. 52. — *quicumque*, s. z. IV. 7.

omparantur: multae praeustae sudes, magnus muralium ı numerus instituitur; turres contabulantur, pinnae que ex cratibus attexuntur. Ipse Cicero, quum tenuis- aletudine esset, ne nocturnum quidem sibi tempus ad ı relinquebat, ut ultro militum concursu ac vocibus rcere cogeretur.

l. Tunc duces principesque Nerviorum, qui aliquem is aditum caussamque amicitiae cum Cicerone habe- colloqui sese velle dicunt. Facta potestate, eadem, mbiörix cum Titurio egerat; commemorant, omnem armis Galliam, Germanos Rhenum transisse, Caesaris rumque hiberna oppugnari. Addunt etiam de Sabini Ambiorigem ostentant fidei faciundae caussa: errare unt, si quidquam ab his praesidii sperent, qui suis

—

– *proximi diei oppugnatio*, s. z. IV. 14. pristini diei perfidia. — hier von der Vergangenheit oder Zukunft? s. z. I. 44. — *oppug-* 37. — *comparare*, s. z. I. 37. II. 12. — *sudes*, s. z. c. 18. p. 188. *zeustae*, nämlich ad robur et duritiem et simul ad acumen; VII. *um*, I. 24. Hier *murale* pilum, i. e. quod de muro dejicitur, ut es hostes deturbentur, also wahrscheinlich besonders schwer und I. 82. — *instituitur*, *Singular*, obschon das *erste* Subject ein *Plu-* s. z. II. 26. III. 26. IV. 11. — *attexuntur* i. e. texuntur ex cratibus oricaeque, eaque affiguntur ad castrorum Romanorum vallum. ingegen meinen, *ex cratibus* gehöre blofs zu *loricae*, so dafs das *attexuntur* ebenfalls blofs von den letzteren zu verstehen und zu ı anderes, z. B. *affiguntur*, per Zeugma (s. z. II. 12.) zu denken *nnae*, eigentlich die Flofsfedern der Fische, sind an den Mauern stehenden Hervorragungen, meist zum Schutze der Vertheidiger , *Schiefsscharten*; solche brachten nun die Römer an dem Walle Thürmen ihres *Winterlagers* an, und zogen *rings herum* ein *Ge-*s Flechtwerk, welches die dahinter befindlichen Vertheidiger, *Panzer*, beschützte, *loricae*. Was hier von einem *Lager* erzählt richtet Curtius IX. 4. 30. von einer festen Stadt: non *pinnae* sicut igium oppidi distinxerant, sed *perpetua lorica* obducta transitum — *quum - uteretur*, *obgleich*, s. z. I. 26. — *ultro*, s. z. c. 28. — ıral, s. z. I. 39. p. 56. —

41. *principes*, I. 30. p. 41. — *aliquem*, irgend welchen, nicht einen gewifsen, zuversichtlicheren, bestimmteren; vergl. z. c. *itus*, s. z. I. 43. p. 67. — Warum *sermo*, nicht *oratio?* — *causa* ein bestimmtes, *gegründetes* Freundschafts-*Verhältnifs*; so I. 43. ısa necessitudinis; vergl. I. 47. colloquendi *causa*. — *sese*, s. z. I. — *potestatem facere*, s. z. I. 40. p. 61. — *agere*, c. 37. — *de* ı, s. z. I. 42. — *ostentare* (Intensivum, II. 29.) passum capillum, equitatum omnibus locis, VII. 55. Hier: sie zeigen, *deuten* hin Ambiorix, dessen Gegenwart bei ihnen nur deswegen möglich sey, in dem Gebiete der Eburonen stationirten römischen Truppen ıfgerieben seyen. In dem Verbum *ostentare* liegt übrigens an un- lle der Nebenbegriff der *Prahlerei* durchaus nicht; sie mögen eine *wichtige* Miene dazu gemacht haben. — *fides*, s. z. I. 19.— und *licere illis* bezeichnet ebendieselben Leute, nämlich Cicero Soldaten im Winterlager; vergl. z. c. 37. *illi* sustinent. Auch *ab* ıit die zwar entfernteren, aber, wenn sie herbeikommen könnten, *tigen* Römer bezeichnet werden, verdient bemerkt und mufs

rebus diffidant; sese tamen hoc esse in Ciceronem Populumque Romanum animo, ut nihil nisi hiberna recusent atque hanc inveterascere consuetudinem nolint: licere illis incolumibus per se ex hibernis discedere et, quascumque in partes velint, sine metu proficisci. Cicero ad haec unum modo respondit: Non esse consuetudinem Populi Romani, ullam accipere ab hoste armato conditionem: si ab armis discedere velint, se adjutore utantur legatosque ad Caesarem mittant: sperare se, pro ejus justitia, quae petierint, impetraturos.

42. Ab hac spe repulsi Nervii vallo pedum XI et fossa pedum XV hiberna cingunt. Haec et superiorum annorum consuetudine a nostris cognoverant et, quosdam de exercitu nacti captivos, ab his docebantur: sed, nulla ferramentorum copia, quae sunt ad hunc usum idonea, gladiis cespites circumcidere, manibus sagulisque terram exhaurire cogebantur. Qua quidem ex re hominum multitudo cognosci potuit: nam minus horis tribus decem milium in circuitu munitionem pedum quindecim perfecerunt: reliquisque diebus turres ad altitudinem valli, falces testudinesque, quas iidem captivi docuerant, parare ac facere coeperunt.

---

nach der Anmrkg. zu I. 35. p. 52. vergl. z. ll. 3. erklärt werden. — *quidquam*, vergl. I. 19. p. 30. priusquam *quidquam*; I. 40. IV. 2. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *suis*, vorangestellt, = propriis; vergl. I. 11. 18. ll. 5. — *recusa*, s. z. I. 44. — *inveterascere*, vergl. ll. 1. — *licere illis incolumibus discedere*, VI. 35. quibus licet jam esse fortunatissimis, Rmsh. §. 168. n. 8. Zmpt. §. 601. Gtf. §. 156. n. 4. Aug. Gtf. ll. §. 59. Rsch. ll. §. 115. Krbs. §. 228. b. Sch. §. 75. 6. — *dis cedere*, blofs *ab*ziehen, s. z. I. 28. — *per se*, s. z. c. 30. — *quicumque*, s. z. IV. 7. 26. vergl. Rmsh. Gr. p. 359. sq. — *ullam*, auch nur irgend eine, möge sie heifsen und seyn, wie sie wolle. Dieses Nachdruckes wegen ist das Wort auch vorangestellt; vergl. sine *ullo* z. I. 7. 44. — *conditio*, s. z. I. 28. 40. 42. ll. 32. — *utantur*, *mittant*, Conjunctiv der *Auffoderung*, und zwar Praesens, obgleich das Praeteritum *respondit* vorhergeht; s. z. I. 3. p. 6. persuadet - occuparet. Ebenso IV. 7. haec *fuit* oratio: nil *attribuant*, vel *patiantur*. — *pro ejus justitia*; s. z. ll. 31. Die *justitia*, der *intemperantia* entgegengesetzt (s. z. I. 19. p. 29.), ist ohne *Leidenschaft* und *Rachsucht*, entfernt von *gefühlloser Grausamkeit*; zugleich verleiht sie *billigen Ansprüchen* Gehör; also an unserer Stelle: *Rechtsgefühl*. — *petierint*, Conj. fut. exacti, s. z. I. 17. 31. —

Cap. 42. *vallo ped. XI.*, sc. in altitudinem. — *fossa ped. XV.*, sc. in latitudinem. — *superiorum annorum consuetudo*, s. z. ll. 17. eorum dierum consuetudine itineris nostri. Das Wort *consuetudo* mag hier eher die ursprüngliche, als die zu I. 47. p. 73. bemerkte Bedeutung haben. *Annus* heifst hier: *Feldzug*, wie c. 44. — *exercitus*, die *römische* Armee, vorzugsweise so genannt, s. z. lll. 20. copiae. — *nulla copia*, s. z. I. 18. p. 28. — *idoneus*, s. z. c. 16. — *cognoscere ex re aliquid*, s. z. IV. 30. p. 166. — *minus horis tribus*, s. z. I. 15. ll. 7. lll. 5. — *ad altit.*, was heifst hier *ad?* s. z. IV. 5. p. 142. — *falces*, s. z. lll. 14. p. 124. — *testudo*, hier nicht jene zu I. 24. erklärte *Schlachtordnung*, auch *phalanx* genannt, welche auch ll. 6. vorkommt, sondern ein aus Holz verfertigtes bewegliches Schutzdach; ebenso B. C. ll. 2; s. Kärcher's Hdzchngen. Hft. ll. Tab. VII. Fig. 2; vergl. *vineae* ll. 12. — Wie sind *parare* und *facere* zu unterscheiden?

**43.** Septimo oppugnationis die, maximo coorto vento, erventes fusili ex argilla glandes fundis et fervefacta jacula ı casas, quae more Gallico stramentis erant tectae, jacere eperunt. Hae celeriter ignem comprehenderunt et venti agnitudine in omnem castrorum locum distulerunt. Hostes, aximo clamore insecuti, quasi parta jam atque explorata ictoria, turres testudinesque agere et scalis vallum ascenere coeperunt. At tanta militum virtus atque ea praesentia nimi fuit, ut, quum ubique flamma torrerentur maximaque elorum multitudine premerentur suaque omnia impedimenta atque omnes fortunas conflagrare intelligerent, non modo demigrandi caussa de vallo decederet nemo, sed paene ne espiceret quidem quisquam; ac tum omnes acerrime fortissimeque pugnarent. Hic dies nostris longe gravissimus fuit; ed tamen hunc habuit eventum, ut eo die maximus hostium umerus vulneraretur atque interficeretur, ut se sub ipso allo constipaverant recessumque primis ultimi non dabant. aullum quidem intermissa flamma et quodam loco turri lacta et contingente vallum, tertiae cohortis Centuriones ex o, quo stabant, loco recesserunt suosque omnes removerunt; utu vocibusque hostes, si introire vellent, vocare coeperunt, uorum progredi ausus est nemo. Tum ex omni parte lapiibus conjectis deturbati turrisque succensa est.

**44.** Erant in ea legione fortissimi viri Centuriones, qui jam primis ordinibus appropinquarent, T. Pulfio et L. Varēnus. Hi perpetuas inter se controversias habebant, quinam

Cap. 43. *coorior*, s. z. III. 7. — *insequi*, s. z. II. 11. — *exploratus*, III. p. 128. VI. 5. VII. 20. — *testudd. agere*, s. z. II. 12. — *fortunae*, Plural, I. 11. — *intelligere*, s. z. I. 20. — *demigrare*, s. z. IV. 4. — *nemo* *quisquam* an das Ende der Satztheile gestellt; ebenso weiter unten est *nemo*; s. z. I. 7. 18. II. 6. — *ac*, wie III. 19. p. 128, *sondern*; enso *et* IV. 36; s. daselbst die Anmrkg. — *hic dies* und *eo die*, s. z. c. p. 187. — *eventus*, vergl. II. 22. IV. 31. und III. 8. fortunae *exitus*. — *b vallo*, vergl. I. 21. *sub* monte. — *ut constipaverant - dabant*, s. z. II. p. 98. II. 23. III. 4. — *paullum*, s. z. IV. 14. — *intermittere*, s. z. I. 38. 25. — *quo stabant*, s. z. I. 27. p. 38. in eo loco, *quo* tum essent. — es, Plural, s. z. c. 40. — *si*, s. z. I. 8. II. 9. — *quorum* erklärt Rmsh. §. 188. p. 568. für *sed eorum*; s. z. I. 44. — *deturbati turrisque succensa* *t*, vergl. c. 40. multae praeustae sudes, magnus muralium pilorum nuerus institu*itur* (Singular), u. daselbst die Nchweisgen.

Cap. 44. *fortissimi viri*, c. 35. viro forti, s. z. I. 53. — *primi ordines*, z. c. 35. cohortes *ordines*que. — *qui appropinquarent*, warum der *Conctiv?* Entweder nach I. 6. p. 9. quibus domo exire *possent*, welche Erirungsart ich vorziehe, da die *bestimmte* Angabe der Namen, also auch r *Personen*, erst *folgt*; oder nach IV. 1. p. 138. quod fac*iant*, wie Rmsh. §. 166. p. 416. sq., was ich jedoch nicht billige. Noch eher würde ich ere Stelle mit IV. 21. p. 158. qui - aud*eret* susammenstellen; s. daselbst Anmrkg. — *quinam*, statt *uter*, so wie manchmal alius statt alter, und

anteferretur, omnibusque annis de loco summis sim
bus contendebant. Ex iis Pulfio, quum acerrime ad
tiones pugnaretur, Quid dubitas, inquit, Varene? aut
locum probandae virtutis tuae spectas? hic, hic di
nostris controversiis judicabit. Haec quum dixisset, pr
extra munitiones, quaeque pars hostium confertissima
est, in eam irrumpit. Ne Varenus quidem tum vallo
continet, sed omnium veritus existimationem subseq
mediocri spatio relicto. Pulfio pilum in hostes immittit
unum ex multitudine procurrentem transjicit, quo per
et exanimato, hunc scutis protegunt hostes, in illum
versi tela conjiciunt neque dant progrediendi facult
Transfigitur scutum Pulfioni et verutum in balteo defi
Avertit hic casus vaginam, et gladium educere conanti
tram moratur manum; impeditum hostes circumsistunt.
currit inimicus illi Varenus et laboranti subvenit. Ad
se confestim a Pulfione omnis multitudo convertit: illum v
transfixum arbitrantur. Varenus gladio rem comminus
atque uno interfecto reliquos paullum propellit, dum cup
instat, in locum dejectus inferiorem concidit. Huic r

---

nullus statt neuter; s. Rmsh. §. 159. n. 1. Aug. Gtf. ll. §. 459. Krbs. §
Eine Hdschrft hat *quisnam;* falsch. Ueber den Unterschied der F
Pronomina *quis* und *qui* s. d. Nachweisg z. ll. 4. p. 83. — *omnibus*
könnte vielleicht soviel seyn, als *omni tempore.* Allein so wie *dies* (s
15. p. 187. vergl. c. 43.) für das an dem Tage Vollbrachte zu s
pflegt, so scheint hier, wie c. 42., *annus* statt res eo anno gesta, u
hier von *Soldaten* die Rede ist, statt *expeditio*, *Feldzug*, zu steh
*simultas* (v. *simul*), heimliche, zurückgehaltene Feindschaft und Eifer
gespanntes Verhältnifs, Mifsverständnifs; die *simultas* ist der Kei
*offenen* Feindschaft, *inimicitia*, und zum Hasse, *odium;* Nep. Dio. 3.
17. 1. — *contendere*, s. z. I. 7. 13. 31. — *locus*, *Rang*, s. z. I. 18. p.
20. p. 31. Dann *locus*, *Gelegenheit*, s. z. I. 40. p. 62., Nep. Paus.
Lys. 4. 1. Dat. 1. 3. Pelop. 2. 1. — *munitiones*, vergl. z. III. 3. — *con*
s. z. I. 24. — *ne - quidem*, hier: *auch* - nicht. Die starke Kraft
Partikeln, z. B. VII. 20. ne orbis quidem terrarum possit resistere,
an unserer Stelle; war ja doch Varenus, wie Caesar selbst sagt, e
*fortis;* ebenso B. C. ll. 33. *ne* Varus *quidem.* — *vallo continere*, vergl
tris continere, I. 40. p. 61. u. daselbst d. Anmrkg. — *vereri*, s. z. IV
*omnium existimatio*, die öffentliche Meinung; ebenso I. 20. existimatio
— *subsequi*, s. z. IV. 13. — *pilum*, I. 24. — *immittere pilum*, VI. 8.
oben c. 15. immittere cohortes. — *quo percusso et exanimato*, *hunc*
unregelmäfsiger Ablat. absolutus, worüber s. z. I. 40. III. 14. V. 4.
— *universi*, s. z. I. 1. — *facultatem dare*, wie *potestatem facere*,
*verūtum*, ein Wurfspiefs, mit einer 5 Zoll langen Eisenspitze (cuspis
einem 3½ Fufs langen Schafte (hastile). — *conari*, s. z. I. 7. — *m*
s. z. I. 39. — *impeditus*, s. z. I. 12. p. 17 — *ad*, s. z. I. 21. 46. —
*se*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *comminus*, s. z. I. 52. — *rem gerere*,
I. 40. III. 8. IV. 25. — *paullum*, s. z. IV. 14. — *propellere*, s. z.
*profugere.* — *dum*, s. z. c. 5. — *cupidius*, Comparativ, s. z. ll. 33. –
*jici*, s. z. IV. 28. vergl. ll. 31. *deduci.* — *rursus*, s. z. ll. 19. Hier so

circumvento fert subsidium Pulfio atque ambo incolumes, compluribus interfectis, summa cum laude sese intra munitiones recipiunt. Sic fortuna in contentione et certamine utrumque versavit, ut alter alteri inimicus auxilio salutique esset, neque dijudicari posset, uter utri virtute anteferendus videretur.

45. Quanto erat in dies gravior atque asperior oppugnatio, et maxime quod, magna parte militum confecta vulneribus, res ad paucitatem defensorum pervenerat, tanto crebriores litterae nunciique ad Caesarem mittebantur: quorum pars deprehensa in conspectu nostrorum militum cum cruciatu necabantur. Erat unus intus Nervius, nomine Vertĭco, loco natus honesto, qui a prima obsidione ad Ciceronem perfugerat suamque ei fidem praestiterat. Hic servo spe libertatis magnisque persuadet praemiis, ut litteras ad Caesarem deferat. Has ille in jaculo illigatas effert et Gallus inter Gallos sine ulla suspicione versatus ad Caesarem pervenit. Ab eo de periculis Ciceronis legionisque cognoscitur.

---

lich statt *e contrario*, wie Curt. IX. 2. 9. relegatos in ultimum paene rerum humanarum persequi terminum et eruere arduum videbatur. *Rursus* (auf der andern Seite aber) avaritia gloriae et insatiabilis cupido famae nihil invium, nihil remotum videri sinebat. — *ambo*, beide, zwei zusammengenommen; *uterque*, jeder von beiden, beide, wo der Begriff der trennenden Unterscheidung, nicht der Gedanke der *Vereinigung*, wie hier, vorherrscht. *complures*, s. z. I. 8. — *summa cum laude*, vergl. I. 20. multis *cum* lacrimis. — *sese*, s. z. I. 30. p. 43. — *fortuna*, s. z. I. 11. — *contentio*, s. z. I. 44. p. 70. vergl. z. I. 7. p. 10. Warum *certamen* und nicht *pugna?* — *alter alteri* und *uter utri*, vergl. z. I. 48. p. 74. und z. II. 20. singuli singulis; Nep. Dio. 4. 1. ne *alteruter alterum* praeoccuparet. —

Cap. 45. *in dies*, s. z. III. 23. — *et maxime* = et maxime *quidem*, s. z. II. 4. — *paucitas defensorum*, wie c. 43. venti *magnitudo*, s. z. I. 8. p. 13. operis *munitio*. — *creber*, s. z. c. 9. p. 181. rarus. *Creber*, opp. *rarus*, dicht, ohne Zwischenräume, was sich häufig wiederholt, z. B. literae, nuncii; dagegen *frequens*, opp. infrequens, pauci, singuli, vollzählig, zahlreich, z. B. frequens conventus, senatus, dann auch passivisch, z. B. frequens via, theatrum, was zahlreich besucht wird. — *pars necabantur*, Plural, s. z. II. 6. und II. 23. pars coeperunt. — *cum cruciatu*, warum nicht blofser Ablativ? s. z. I. 20. p. 30. und I. 17. p. 25. — *cruciatus*, s. z. I. 31. und II. 31. — *necare*, s. z. III. 16. 17. — *unus* = quidam mit dem Nebenbegriffe der *ausgeschlossenen Mehrheit*; vergl. II. 25. *uni* militi, und B. C. II. 27. una valle. — *locus*, vergl. c. 25. summo loco natus, und c. 44. de loco. Ueber *honestus* s. z. I. 53. — *prima obsidio*, s. z. I. 24. medius collis. Die Praeposition *ab*, eigentlich *von - weg*, oder *von - aus* (s. z. I. 52. II. 11.), bedeutet hier: *gleich auf*, *gleich nach*, statim post, wie griech. *ἀπό* statt *εὐθὺς ἀπό*. Also hier: gleich nach dem Beginn der Belagerung. — *perfugere*, nicht *profugere*, da der Ort ganz bestimmt angegeben ist; vergl. z. c. 40. perferre; und z. III. 18. über *perfuga*. — *suamque ei* und *has ille*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *fidem praestare*, was Nep. Att. 4. 4. fidem *praebere*. — *deferre*, s. z. II. 17. p. 96. und vergl. z. II. 33. IV. 22. über deducere. Warum also sogleich *effert*? vergl. z. c. 27. eductos deducere. — *Gallus inter Gallos*, s. z. c. 27. Gallos Gallis negare potuisse. — *sine ulla*, s. z. I. 7. 44. — *versari*, s. z. II. 24. — *pervenire*, s. z. IV. 6. vergl. oben perfugere. — *cognoscere*, s. z. I. 19. Ebenfalls mit *ab* statt des gewöhnlicheren *ex* I. 22. IV. 19.

46. Caesar, acceptis litteris hora circiter undecima diei, statim nuncium in Bellovăcos ad M. Crassum Quaestorem mittit, cujus hiberna aberant ab eo milia passuum XXV. Jubet media nocte legionem proficisci celeriterque ad se venire. Exiit cum nuncio Crassus. Alterum ad C. Fabium Legatum mittit, ut in Atrebatium fines legionem adducat, qua sibi iter faciundum sciebat. Scribit Labieno, si rei publicae commodo facere possit, cum legione ad fines Nerviorum veniat: reliquam partem exercitus, quod paullo aberat longius, non putat exspectandam; equites circiter quadringentos ex proximis hibernis cogit.

47. Hora circiter tertia ab antecursoribus de Crassi adventu certior factus, eo die milia passuum viginti progreditur. Crassum Samarobrīvae praeficit legionemque attribuit, quod ibi impedimenta exercitus, obsides civitatum, litteras publicas frumentumque omne, quod eo tolerandae hiemis caussa devexerat, relinquebat. Fabius, ut imperatum erat, non ita multum moratus, in itinere cum legione occurrit. Labienus, interitu Sabini et caede cohortium cognita, quum omnes ad eum Trevirorum copiae venissent, veritus, ne, si ex hibernis

---

Cap. 46. *hora undecima* und *media nocte*, s. z. I. 12. p. 17. — *Quaestor*, s. z. I. 52. — *milia*, Accusativ der Entfernung, s. z. I. 49. — *cum nuncio*, sogleich nach erhaltenem Befehle; ebenso oft *cum* prima luce, *sogleich* mit Anbruch des Tages, *cum* primo sole, *cum* diluculo; *cum* dicto oder *cum* dictis, (sogleich) auf das Wort. Hierher rechne ich auch, wenn z. B. Virgilius Georg. II. 424. sagt: tellus sufficit gravidas *cum vomere* fruges, d. h. die Erde bringt reiche Fülle der Frucht *sogleich nach* der Pflügung. Rsch. II. §. 156. p. 164. — *Legatus*, s. z. I. 47. — *ut ducat*, von dem in *alterum* enthaltenen *nuncium* abhängig; s. z. IV. 11. p. 145, wo auf *nunciare* nicht Accus. c. Inf., sondern *ne* c. Conj. folgt. — *adducat* sc. ad *se*; er sollte im Lande der Atrebaten *zu ihm stoſsen.* — *qua*, s. z. I. 6. — *sciebat* sc. Caesar, Imperfectum, s. z. IV. 13. 17. Im 47. Cap. heiſst es: Fabius in itinere cum legione occurrit. — *reipublicae commodo*, ebenso VI. 33. *Dativ* oder *Ablativ*? vergl. z. I. 18. p. 28. Heiſst *res publica* hier die *Republick*? — *si possit*, Praesens, vergl. I. 8. si conentur, u. z. V. 30. si per te liceat. Die Lesart der meisten Handschriften si posset vertheidigt Rmsh. Gr. §. 195. p. 623. und Aug. Gtf. II. §. 341. — *scribit - veniat*, vergl. z. III. 5. certiores facit - intermitterent. — *paullo*, s. z. IV. 14. — *cogere*, s. z. I. 4. 15. —

Cap. 47. *hora tertia*, s. z. I. 12. p. 17. — *attribuit* sc. *ei*, wie IV. 32; s. z. I. 35. p. 52. reddere sc. *iis*. — *impedimenta*, s. z. I. 24. — *litterae publicae*, sein Amts-Archiv, seine Kriegskanzelei; er war ein *publicus*, worüber s. z. I. 17. p. 24. sq. — *tolerare*, vergl. I. 28. p. 39. famen tolerare. — *devehere*, s. z. I. 43. p. 66. — *relinquebat*, Imperfectum, s. z. c. 8. p. 179. — *non ita multus*, ganz wenig, non ita magnus, ganz klein, Nep. Pelop. 2. 3. Paus. 1. 2; haud ita longe abesse, gar nicht weit weg seyn, Ages. 4. 5. de Regg. 3. 4. neque ita multo post, ganz bald darauf; Litŏtes, s. z. I. 11. Rmsh. §. 203. IV. 2. Etwas stärker als *non* ist *haud*, worüber s. Rmsh. §. 172. 1. Zmpt. §. 277. Sch. Gr. §. 101. 14. — *morari*, s. z. I. 39. — *occurrit*, sc. *ei*; s. weiter oben *attribuit*. — *ad*, s. z. I. 21. 46. II. 1. — *profectio*,

...que similem profectionem fecisset, hostium impetum sus-...re non posset, praesertim quos recenti victoria efferri ...ret, litteras Caesari remittit, quanto cum periculo legionem hibernis educturus esset: rem gestam in Eburonibus per-...ribit: docet, omnes equitatus peditatusque copias Trevirorum ...a milia passuum longe ab suis castris consedisse.

48. Caesar, consilio ejus probato, etsi, opinione trium ...gionum dejectus, ad duas redierat, tamen unum communis ...utis auxilium in celeritate ponebat. Venit magnis itineribus ... Nerviorum fines. Ibi ex captivis cognoscit, quae apud ...ceronem gerantur quantoque in periculo res sit. Tum ...dam ex equitibus Gallis magnis praemiis persuadet, uti ...Ciceronem epistolam deferat. Hanc Graecis conscriptam ...teris mittit, ne, intercepta epistola, nostra ab hostibus con-...ia cognoscantur. Si adire non possit, monet, ut tragulam ...m epistola, ad amentum deligata, intra munitiones castro-...m abjiciat. In litteris scribit, se cum legionibus profectum ...leriter affore: hortatur, ut pristinam virtutem retineat. ...allus periculum veritus, ut erat praeceptum, tragulam mittit. ...ec casu ad turrim adhaesit, neque ab nostris biduo ani-...dversa, tertio die a quodam milite conspicitur, demta ad ...ceronem defertur. Ille perlectam in conventu militum re-...tat maximaque omnes laetitia afficit. Tum fumi incendiorum

———

...s. II. 11. — *fecisset*, welches Tempus? s. z. I. 13. p. 18. — *sustinere*, ... I. 25. p. 36. — *praesertim quos* statt praes. *quum* eos; Rmsh. §. 182. §. 194. p. 610. Aug. Gtf. II. §. 322. Krbs. §. 480. Anlt. §. 348. Gtf. §. ... Zmpt. §. 564. Rsch. II. §. 408. Sch. §. 84. 16. — *recens*, s. z. I. 31. — ...*ri*, VIII. 19. 29. B. C. I. 45. III. 79; vergl. z. I. 15. sublatus. Ueber ... andere Bedeutung von *afferri* s. z. I. 46. p. 72. — Ueber die Bedeutung *Passivi* in *efferri*, s. z. I. 38. p. 55. muniebatur. — *remittere*, c. 49. *re-*...e, vergl. z. I. 46. p. 72. rejicere. — *quanto cum periculo*, s. z. I. 17. p. ... — *educere*, vergl. c. 27. — *perscribere*, genau, vollkommen beschrei-...; die Praepos. *per* in der Compos. bezeichnet das Durchgehen von einem ...e zum andern; s. Nep. Alcib. 5. 1. pertimescere, in grofse Furcht ...then, ganz in Furcht gerathen. — *tria milia*, Accus., s. c. 46. Der ...tz *longe* ist überflüfsig und kommt nur noch VII. 16. und B. C. II. 37. dieselbe Weise vor. — *considĕre*, s. z. I. 21. —

Cap. 48. *etsi*, s. z. I. 46. — *dejici*, s. z. I. 8. — *opinio tr. legg.* ist z. ... p. 87. erklärt; vergl. *spes* Venetici belli III. 18. p. 128. auxiliorum VI. 7. ejus diei opinio B. C. I. 47. — *redierat ad duas legiones*, er ...te sich mit *zwei* Legionen begnügen, mufste sich an *sie* halten; B. C. ...3. pilis missis ad gladios *redierunt*, mufsten sich auf den Säbel beschrän-... — *magna itinera*, s. z. II. 12. — *cognoscere ex*, vergl. c. 45. — *deferre*, ... 45. — *Graecae literae*, s. z. I. 29. p. 40. — *nostra ab hostibus consilia*, ...ung, s. z. V. 3. p. 175. — *ad am. deligatae*, s. z. IV. 29. p. 165. *ad* ...ras deligare. — *munitiones castrorum*, vergl. z. III. 3. — *pristinus*, s. z. ...14., vergl. IV. 26. pristina virtus. — *ad turrim adhaerere*, s. z. I. 46. ...2. — *neque* = *nec tamen*, s. z. IV. 26. — *biduo*, wie lange, s. z. III. 5. ...*er legere*, s. z. c. 47. perscribere. — *procul*, s. z. c. 36. —

procul videbantur, quae res omnem dubitationem adventus legionum expulit.

49. Galli, re cognita per exploratores, obsidionem relinquunt, ad Caesarem omnibus copiis contendunt: eae erant armatae circiter milia LX. Cicero, data facultate, Gallum ab eodem Verticōne, quem supra demonstravimus, repetit, qui litteras ad Caesarem referat: hunc admonet, iter caute diligenterque faciat: perscribit in litteris, hostes ab se discessisse omnemque ad eum multitudinem convertisse. Quibus litteris circiter mediam noctem Caesar allatis suos facit certiores, eosque ad dimicandum animo confirmat: postero die luce prima movet castra, et, circiter milia passuum quatuor progressus, trans vallem magnam et rivum multitudinem hostium conspicatur. Erat magni periculi res, cum tantis copiis iniquo loco dimicare. Tum, quoniam liberatum obsidione Ciceronem sciebat, eoque omnino remittendum de celeritate existimabat, consedit et quam aequissimo potest loco castra communit. Atque haec, etsi erant exigua per se, vix hominum milium VII, praesertim nullis cum impedimentis,

---

Cap. 49. *ad Caes.*, s. c. 17. *ad* eum Trev. cop. — *contendere*, s. z. I. 7. — *omnibus copiis*, I. 26. *cum* omn. cop., s. z. I. 24. p. 34. — *eae erant armatae circ. mil.*, sie insgesammt waren bewaffnet und beliefen sich auf 60 Tausend Mann; vergl. II. 4. p. 84. hos posse conficere *armata* milia centum. Es ist also an unserer Stelle kein *Genitiv*-Verhältnifs; eben so c. 8. p. 180. *quae* amplius *octingentae* erant visae, s. d. Anmrkg. — *facultas*, *Gelegenheit, Möglichkeit*; s. z. I. 38. — *repetere*, iterum petere, und *referre*, iterum ferre; vergl. z. c. 47. remittere literas. — *rep.*, *qui* mit *Conj.*, wie *mittit*, *qui*, worüber s. z. I. 7. 15. 31. — *diligenter*, s. z. II. 5. p. 85. und z. III. 21. — *perscribere*, s. z. c. 47. — *in literis*, warum nicht der blofse Ablativ ohne Praeposition? Welcher Unterschied ist zwischen: haec res eo libro explicatur, und haec res *in* eo libro explicatur? s. Krbs. Anlt. § 2[illegible]; vergl. z. I. 35. *in* consulatu. — *discedere*, s. z. I. 18. p. 28. — *circiter*, als Praeposition, s. z. I. 50. circiter meridiem. — Ueber die auffallende Stellung des Wortes *Caesar* zwischen quibus literis etc. allatis, s. z. c. [illegible] nostra *ab hostibus* consilia; c. 54. adventus in Galliam Caesaris; II. 11. hac re statim Caesar per specul. cognita; VII. 1. indictis inter se principes Galliae conciliis; vergl. VII. 16. 77. 80. VIII. 3. 15. B. C. III. 11. 39. 52. 63. — *animo confirmare*, wofür auch geradezu blofs *confirmare* stehen könnte, ist zu unterscheiden von animos confirmare, was öfter, z. B. I. 33. p. 48., vorkommt; s. daselbst die Anmerkung. In diesem letzteren Ausdrucke heifst nämlich *animus: Gemüth*; an unserer Stelle aber: *Muth*, *ermuthigende Worte und Vorstellungen*, und *animo* ist derselbe Ablativ, wie z. B. in dem Ausdrucke *fide* confirmare. — *castra movere*, s. z. I. 15. p. 21. — *iniquus* und *aequus*, s. z. I. 15. p. 21. — *cum tant. cop.*, feindlich, s. z. I. 31. p. 44. — *tum*, τότε μὲν οὖν, *da nun, für den Zeitpunkt und diese Umstände.* — *sciebat* und *existimabat*, Imperfecta, s. z. IV. 13. 17. — *eoque* = eaque de caussa; vergl. z. I. 23. eo - quod; III. 16. IV. 8. eo - quo. — *remittere*, s. z. I. 44. II. 15. — *considĕre*, s. z. I. 21. — *quam aeq. potest*, s. z. I. 7. — *communire*, s. z. I. 8. — *atque*, s. z. IV. 25. p. 162. — *etsi*, s. z. I. 46. — *exiguus*, s. z. II. 21. — *per se*, an und für sich schon, bei *Personen*: für sich allein, wie VI. 13. — *castra hominum milium VII.*, wie I. 5.

tamen angustiis viarum, quam maxime potest, contrahit, eo consilio, ut in summam contemtionem hostibus veniat. Interim, speculatoribus in omnes partes dimissis, explorat, quo commodissimo itinere vallem transire possit.

**50.** Eo die, parvulis equestribus proeliis ad aquam factis, utrique sese suo loco continent; Galli, quod ampliores copias, quae nondum convenerant, exspectabant; Caesar, si forte timoris simulatione hostes in suum locum elicere posset, ut citra vallem pro castris proelio contenderet; si id efficere non posset, ut, exploratis itineribus, minore cum periculo vallem rivumque transiret. Prima luce hostium equitatus ad castra accedit proeliumque cum nostris equitibus committit. Caesar consulto equites cedere seque in castra recipere jubet; simul ex omnibus partibus castra altiore vallo muniri portasque obstrui atque in his administrandis rebus quam maxime concursari et cum simulatione timoris agi jubet.

**51.** Quibus omnibus rebus hostes invitati copias transducunt aciemque iniquo loco constituunt; nostris vero etiam de vallo deductis, propius accedunt et tela intra munitionem ex omnibus partibus conjiciunt; praeconibusque circummissis pronunciari jubent, seu quis Gallus seu quis Romanus velit ante horam tertiam ad se transire, sine periculo licere; post id tempus non fore potestatem: ac sic nostros contemserunt, ut, obstructis in speciem portis singulis ordinibus cespitum,

---

*trium mensium cibaria*, und I. 25. 38. tridui viam; vergl. III. 2. Die Genitivi *hominum milium* haben im Nominativ *hominum milia*, nicht *homines mile*; also hängt ein Genitiv von einem anderen Genitivo ab, worüber s. z. I. 4. 18. III. 8. IV. 16. — *praesertim*, *noch dazu*, s. z. I. 16. p. 24. — *mult. cum imped.*, wie mult. *cum* lacr. I. 20. — *angustiis viarum*, statt *angustis viis* (vergl. z. c. 45. paucitas defensorum), dadurch, dafs er die Strafsen des Lagers (deren jedes Lager 8 hatte) recht schmal zog. — *in contemtionem venire*, s. z. I. 18. — *hostibus*, *bei* den Feinden, s. z. I. 31. p. 43. — *dimittere*, s. z. IV. 19.

Cap. 50. *parvula equestria proelia*, zwei Adjectiva, s. z. II. 29. IV. 25. — *ad aquam*, s. z. IV. 29. und IV. 25. p. 161. — *utrique*, s. z. I. 53. p. 78. — *loco continere*, s. z. c. 44. vallo continere. — *amplus*, s. z. IV. 3. p. 140. III. 8. p. 117. — *si forte*, s. z. II. 31. Was heifst hier *si?* s. z. I. 8. II. 9. vergl. VII. 55. und Rmsh. Gr. §. 174. p. 497. — *timoris simulatio*, vergl. z. I. 40. p. 62. Warum nicht *dissimulatio*? s. z. IV. 6. — *pro castris*, s. z. II. 8. IV. 32. 35. — *proelio contendere*, vergl. z. I. 31. p. 45. *armis* contendere. — *minore cum periculo*, vergl. z. I. 17. p. 25. — *prima luce*, s. z. I. 12. p. 17. — *ad castra accedere*, s. z. I. 46. — *committere proelium*, s. z. I. 22. — *administrare*, von den unter Leitung und Befehl Stehenden, s. z. II. 20. 22. III. 9. — *concursare*, s. z. c. 33. — *timor*, s. z. I. 39. —

Cap. 51. *aciem constituere*, s. z. I. 20. — *iniquus locus*, s. z. I. 15. p. 21. — *pronunciare*, s. z. IV. 5. — *seu - seu*, s. z. I. 23. — *tertia hora*, s. z. I. 12. p. 17. — *sine periculo*, weil man umgekehrt sagt: *cum* periculo; s. z. I. 19. p. 30. — *potestas*, s. z. I. 40. p. 61. — *ac* oder *atque*, steigernd, s. z. III. 17. — *in speciem*, s. z. I. 51. II. 31. — *ea*, Demonstrativum von

quod ea non posse introrumpere videbantur, alii vallum manu scindere, alii fossas complere inciperent. Tum Caesar, omnibus portis eruptione facta equitatuque emisso, celeriter hostes dat in fugam, sic, uti omnino pugnandi caussa resisteret nemo; magnumque ex eis numerum occidit atque omnes armis exuit.

**52.** Longius prosequi veritus, quod silvae paludesque intercedebant, neque etiam parvulo detrimento illorum locum relinqui videbat, omnibus suis incolumibus copiis, eodem die ad Ciceronem pervenit. Institutas turres, testudines munitionesque hostium admiratur: producta legione cognoscit, non decimum quemque esse relictum militem sine vulnere. Ex his omnibus judicat rebus, quanto cum periculo et quanta cum virtute res sint administratae: Ciceronem pro ejus merito legionemque collaudat: Centuriones singulatim Tribunosque militum appellat, quorum egregiam fuisse virtutem testimonio Ciceronis cognoverat. De casu Sabini et Cottae certius ex captivis cognoscit. Postero die concione habita rem gestam proponit, milites consolatur et confirmat: quod detrimentum culpa et temeritate Legati sit acceptum, hoc aequiore animo ferendum docet, quod, beneficio Deorum immortalium et virtute eorum expiato incommodo, neque hostibus diutina laetatio neque ipsis longior dolor relinquatur.

**53.** Interim ad Labienum per Remos incredibili celeritate de victoria Caesaris fama perfertur, ut, quum ab hibernis Ciceronis milia passuum abesset circiter LX, eoque post horam nonam diei Caesar pervenisset, ante mediam noctem

---

*qua*, worüber s. z. I. 6. — *vallum scindere*, s. z. III. 5. — *omnibus portis*, allgemeine Ortangabe, s. z. I. 41. Unten c. 58. duabus portis. — *in fugam dare*, s. z. II. 23. — *resisteret nemo*, Stellung; s. z. c. 43. — *armis exuere*, vergl. III. 6. p. 116.

Cap. 52. *prosequi*, s. z. II. 11. — *locus est*, oder *relinquitur*, es ist die Möglichkeit, die Gelegenheit übrig; vergl. z. c. 44. Die Construction des Satzes ist also folgende: neque *occasionem* (locum, c. 44. p. 208.) videbat relinqui detrimento illorum (hostium) *vel* parvulo oder *quamvis* parvulo. — *omnibus incolumibus cop.*, s. z. I. 18. p. 28. — *pervenire*, s. z. IV. 6. — *testudo*, s. z. c. 42. — *admirari*, s. z. I. 32. — *decimus quisque*, vergl. z. I. 45. antiquissimum quodque. — *quanto cum periculo*, s. z. I. 17. p. 25. — *administrare*, s. z. II. 20. 22. III. 9. — *pro merito*, vergl. 27. *pro beneficiis* und *pro pietate*. — *collaudare*, s. z. c. 2. — *singulatim*, d. h. Einen nach dem Andern, s. z. III. 2. Damit stimmt das Verbum *appellare*, *namentlich ansprechen*, ganz überein; vergl. z. c. 33. — *egregius*, s. z. I. 19. p. 29. — *casus*, s. z. II. 31. p. 108. vergl. z. III. 5. 13. — *cognoscere ex*, s. z. c. 45. *ab eo cognoscitur*. — *postero die*, warum nicht Femininum? s. z. IV. 29. — *confirmare*, s. z. c. 49. — *Legatus*, s. z. I. 47. — *beneficium*, s. z. I. 33. — *incommodum*, s. z. I. 13. —

Cap. 53. *quum*, obgleich, s. z. I. 26. — *milia*, Accusativ, s. z. c. 46. *hora nona*, s. z. I. 12. p. 17. — *ad portas*, vor den Thoren; vergl. z. IV.

ad portas castrorum clamor oriretur, quo clamore significatio victoriae gratulatioque ab Remis Labieno fieret. Hac fama ad Trevĭros perlata, Indutiomărus, qui postero die castra Labieni oppugnare decreverat, noctu profugit copiasque omnes in Trevĭros reducit. Caesar Fabium cum legione sua remittit in hiberna, ipse cum tribus legionibus circum Samarobrīvam trinis hibernis hiemare constituit et, quod tanti motus Galliae exstiterant, totam hiemem ipse ad exercitum manere decrevit. Nam illo incommodo de Sabini morte perlato, omnes fere Galliae civitates de bello consultabant, nuncios legationesque in omnes partes dimittebant et, quid reliqui consilii caperent atque unde initium belli fieret, explorabant nocturnaque in locis desertis concilia habebant. Neque ullum fere totius hiemis tempus sine sollicitudine Caesaris intercessit, quin aliquem de consiliis ac motu Gallorum nuncium acciperet. In his ab L. Roscio Legato, quem legioni XIII praefecerat, certior est factus, magnas Gallorum copias earum civitatum, quae Armorĭcae appellantur, oppugnandi sui caussa convenisse: neque longius milia passuum VIII ab hibernis suis abfuisse; sed nuncio allato de victoria Caesaris discessisse, adeo, ut fugae similis discessus videretur.

54. At Caesar, principibus cujusque civitatis ad se evo-

---

29. p. 165. — Das Verbum *orior*, dessen Infinitiv *oriri*, nicht *ori*, heifst, hat, obgleich es bald nach der dritten bald nach der vierten Conjugation gebildet wird, bei Cicero, Caesar und Nepos (s. Timol. 3. 3.) im Imperf. Conj. nur *orirer*. — *clamor, quo clamore*, s. z. I. 6. — *quo fieret*, nämlich der *Absicht* der Remer gemäfs. Der Conjunctiv hängt also vom Relativum ebenso wie bei *mittitur*, *qui* ab, worüber s. z. I. 7. 15. 31. — *gratulatio*, s. z. I. 53. — *ab Remis*, *von Seiten*, s. z. I. 39. p. 57. — *oppugnare*, s. z. I. 44. — *profugere*, s. z. I. 53. — *trina castra*, s. z. I. 53. p. 79. vergl. B. C. I. 74. und I. 19. — *trinis hibernis*, steht nicht auf die Frage *wo?* s. z. I. 18. p. 28. — *motus*, s. z. III. 10. — *exsisto*, s. z. c. 28. — *totam hiemem*, s. z. I. 40. p. 61. multos menses. — *ad exercitum*, vergl. z. I. 1. p. 4. — *incommodum*, s. z. I. 13. — *de Sab. morte*, s. z. I. 42. — *perferre*, vergl. z. c. 40. p. 204. Der Ausdruck *perfertur aliquid* ist übrigens hier, wie manchmal, statt *fama* ejus rei vel *nuntius* perfertur. — *omnes fere*, s. z. I. 30. p. 41. — Warum *in* locis desertis, und nicht ohne die Praepos. *in?* vergl. z. I. 41. und besonders III. 20. *in* his locis. — *concilium*, s. z. I. 18. p. 26. Sogleich im folgenden de consiliis, nicht conciliis, d. h. über ihre *Plaene*, *Absichten*. — *neque ullus*, s. z. III. 9. — *neque ullum temp. intercessit*, *quin*, c. 55. nullum tempus intermiserunt, *quin*; vergl. z. III. 18. V. 2. *non multum abest*, *quin*. Die Conjunct. *quin* steht hier statt *quo non*, was ebenfalls stehen könnte; s. Nep. Att. 20. 1. und 2. — *aliquem nuncium*, und nicht *quemquam*, da durch die beiden Negationen *neque ullum* und *quin* eine Bejahung hervorgebracht wird. So sagt man z. B. sine *ullo* labore hoc perfeci, aber umgekehrt: hoc *non* sine *aliquo* labore perfeci, weil *non sine* ein starkes *cum* ist. Doelcke p. 173. sq. — *in his*, *unter anderen* (*Nachrichten*). — *quae appellantur*, Indicativ, s. z. II. 3. III. 2. V. 11. — *longius milia*, sc. *quam*, s. z. I. 15. vergl. z. c. 47. tria milia *longe*. — *discedere*, s. z. I. 28.

Cap. 54. *principes*, s. z. I. 30. p. 41. — *evocare*, s. z. IV. 6. — *alias*

catis, alias territando, quum se scire, quae fierent ciaret, alias cohortando, magnam partem Galliae tenuit. Tamen Senŏnes, quae est civitas in primis magnae inter Gallos auctoritatis, Cavarīnum, quem apud eos regem constituerat (cujus frater Moritasg ventu in Galliam Caesaris, cujusque majores regnu nuerant), interficere publico consilio conati, quum ill sensisset ac profugisset, usque ad fines insecuti, regno do expulerunt: et, missis ad Caesarem satisfaciundi caussa le quum is omnem ad se senatum venire jussisset, dicto audi non fuerunt. Tantum apud homines barbaros valuit, repertos aliquos principes belli inferendi, tantamque om voluntatum commutationem attulit, ut, praeter Aeduo Remos, quos praecipuo semper honore Caesar habuit, alt pro vetere ac perpetua erga Populum Romanum fide, alt pro recentibus Gallici belli officiis, nulla fere civitas fuer non suspecta nobis. Idque adeo haud scio mirandumne sit quum compluribus aliis de caussis, tum maxime, quod hi qui virtute belli omnibus gentibus praeferebantur, tantum se

---

- *alias*, s. z. II. 29. — *denunciare*, *drohend* ankündigen; s. z. I. 36. p. 53. — *cohortari*, s. z. II. 5. — *in officio tenere*, s. z. III. 11. IV. 1. — tamen, an der *ersten* Stelle, s. z. c. 35. p. 201. — *quae est civitas*, s. z. II. 34. quae sunt maritimae civitates; vergl. z. II. 1. Belgas, *quam* tertiam partem; III. 19. *quod* nomen; IV. 1. *qui* fuit annus. — *firmus*, handfest, *kräftig*; vergl. z. c. 20. und IV. 36. infirmae naves. — *auctoritas*, s. z. I. 17. — *adventu in Galliam Caesaris*, eine nachläſsigere Wortstellung statt Caesaris in Galliam adventu; vergl. z. c. 3. p. 175. — *regnum*, s. z. I. 2. p. 4. vergl. z. c. 26. — *publicum consilium*, vergl. c. 25. multis etiam ex civitate auctoribus, und c. 6. *commune* consilium. — *conari*, s. z. I. 7. — *praesensisset* sc. id; s. z. I. 9. p. 13. impetrarent sc. *hoc*. — *profugere*, s. z. I. 53. — *insequi*, s. z. II. 11. — *satisfacere*, s. z. I. 41. — *senatus*, s. z. III. 16. — *dicto audientem esse*, s. z. I. 39. — *barbarus*, s. z. I. 31. p. 44. — *aliqui*, Plural, s. z. c. 26. — *princeps rei* = auctor rei; vergl. z. I. 12. II. 3. und besonders z. II. 14. — *commutatio*, s. z. III. 6. — *honore aliquem habere*, vergl. z. I. 26. loco habere. — *pro*, vergl. z. c. 27. — *fides*, s. z. I. 19. — *vetus*, s. z. IV. 14. p. 148. — *recens*, s. z. I. 31. — *Gallicum bellum*, s. z. III. 18. p. 128. — *officia*, s. z. I. 43. — *off. Gall. belli*, vergl. z. c. 42. super. *annorum* consuetudo. — *ut - fuerit*, warum nicht *esset?* s. z. c. 15. p. 186. — *non suspectus*, *ein* Begriff, s. Krbs. Anlt. §. 526. Doch kann man *suspecta* auch als bloſses *Participium* (nicht als Adjectivum) ansehen und hier auflösen: quae suspecta non esset; s. Aug. Gtf. II. §. 316. — *fere*; s. z. I. 30. p. 41. — *haud scio mirandum ne sit*, ich meine, man braucht sich nicht zu wundern, es braucht uns nicht zu befremden; Rmsh. §. 173. II. n. 2. Gr. §. 174. p. 499. Zumpt. §. 721. Krbs. §. 485. 10. Gtf. §. 267. c. und 264. b. Sch. §. 65. 5. Rsch. II. §. 515. Sch. Gr. §. 100. 12. Aug. Gtf. II. §. 308. Ueber *haud* s. z. c. 47. — *adeo* sowohl in der Mitte als am Anfang einer Wortverbindung heiſst häufig mit besonderem Nachdrucke: *nun*, *aber in der That*, *doch*. — *quum - tum*, s. z. II. 4. — *complures*, s. z. I. 8. — *maxime*, s. z. I. 40. Ende. — *quod hi*, c. 41. si quidquam ab *his* sperent, qui diffidant. — *se ejus*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *opinio*, nicht die Meinung, öffentliche *Meinung* selbst, sondern die *Geltung* in der öffentlichen Meinung. — *de-*

ejus opinionis deperdidisse, ut a Populo Romano imperia perferrent, gravissime dolebant.

55. Trevĭri vero atque Indutiomărus totius hiemis nullum tempus intermiserunt, quin trans Rhenum legatos mitterent, civitates sollicitarent, pecunias pollicerentur, magna parte exercitus nostri interfecta multo minorem superesse dicerent partem. Neque tamen ulli civitati Germanorum persuaderi potuit, ut Rhenum transiret, quum se bis expertos dicerent Ariovisti bello et Tenchthērorum transitu; non esse amplius fortunam tentandam. Hac spe lapsus Indutiomārus, nihilo minus copias cogere, exercere, a finitimis equos parare, exsules damnatosque tota Gallia magnis praemiis ad se allicere coepit. Ac tantam sibi jam iis rebus in Gallia auctoritatem comparaverat, ut undique ad eum legationes concurrerent, gratiam atque amicitiam publice privatimque peterent.

56. Ubi intellexit ultro ad se veniri, altera ex parte Senŏnes Carnūtesque conscientia facinoris instigari, altera Nervios Aduatŭcosque bellum Romanis parare, neque sibi voluntariorum copias defore, si ex finibus suis progredi coepisset: armatum concilium indicit (hoc more Gallorum est initium belli), quo lege communi omnes puberes armati convenire consuerunt; qui ex iis novissimus convenit, in conspectu multitudinis omnibus cruciatibus affectus necatur. In eo con-

---

*perdere*, s. z. I. 43. — *a populo Rom.*, von Seiten des römischen Volkes; die Praepos. *ab* mufs mit dem Verbum *perferre* verbunden werden; vergl. z. I. 20. p. 31. *a* Caesare accidisset. Ueber *imperia*, Plural, s. z. I. 31. p. 46. — *dolere*, vergl. z. II. 2. und I. 31. p. 47. dolor. Was den Gedanken unserer Stelle betrifft, so mufs damit c. 29. verglichen werden, wo es heifst: ardere Galliam, tot contumeliis acceptis sub Pop. Rom. imperium redactam, *superiore gloria rei militaris exstincta.* —

Cap. 55. *null. temp. interm.*, *quin*, s. z. c. 53. — *sollicitare*, s. z. III. 8. — *persuadere*, wie im Passivo construirt? s. z. III. 2. p. 113. — *persuadeo, ut*, s. z. I. 2. — *tentare*, s. z. I. 14. — *hac spe lapsus*, wie spe dijectus, I. 8. p. 13, oder V. 42. hac spe *repulsi* Nervii. — *cogere*, s. z. I. 4. — *tota Gallia*, s. z. c. 34. p. 200. tota acie. VII. 24. toto muro; B. C. III. 1. tota Italia; Nep. Praef. §. 5. Chabr. 1. 3. tota Graecia; Rmsh. §. 147. Zmpt. §. 481. sq. Gtf. §. 169. n. 3. Krbs. §. 344. Anlt. §. 76. Sch. §. 82. 5. n. 1. Rsch. II. §. 175. Aug. Gtf. II. 23. n. 2. §. 402. — *auctoritas*, s. z. I. 17. — *concurrere*, s. z. I. 48. — *gratia atque amicitia*, vergl. I. 36. p. 52. — *publice privatimque*, s. z. I. 16. p. 23. vergl. V. 3. de suis *privatim* rebus. —

Cap. 56. *ultro*, s. z. I. 42. p. 65. vergl. z. V. 28. 40. — *veniri*, vergl. z. III. 23. ventum est. — *Senŏnes*, vergl. c. 54. Zu *Carnūtes* vergl. c. 25. — *facinus*, s. z. I. 40. p. 62. sq. — *coepisset*, welches Tempus? s. z. I. 13. *constituisset*. — *concilium*, s. z. I. 18. — *quo* = *ad quod* sc. *concilium*; s. z. I. 25. 42. III. 16. IV. 1. — *lege communi*, vergl. IV. 19. more suo. — *convenire*, s. z. I. 30. p. 42. — *consuerunt*, s. z. I. 14. 36. — *novissimus*, s. z. I. 15. Warum das *Adjectivum* und nicht Adverbium? s. z. II. 19. 21. IV. 33. — *convenit*, vergl. VI. 37. quam in partem quisque *conveniat*. — *cruciatus*, s. z. I. 31. II. 31. — *necare*, s. z. III. 16. 17. — *factionis princeps*, VI. 12.,

cilio Cingetorĭgem, alterius principem factionis, gene
suum (quem supra demonstravimus, Caesaris secutum fi
ab eo non discessisse) hostem judicat bonaque ejus publ
His rebus confectis, in concilio pronunciat, arcessitum
Senonibus et Carnutibus aliisque compluribus Galliae ci
tibus, huc iter facturum per fines Remorum eorumque a
populaturum ac prius, quam id faciat, Labieni castra opp
naturum: quae fieri velit, praecipit.

57. Labienus, quum et loci natura et manu munitissi
castris sese teneret, de suo ac legionis periculo nihil time
ne quam occasionem rei bene gerendae dimitteret, cogita
Itaque a Cingetorĭge atque ejus propinquis oratione Indu
māri cognita, quam in concilio habuerat, nuncios mitti
finitimas civitates equitesque undique evocat: iis certum d
conveniendi dicit. Interim prope quotidie cum omni equi
Indutiomārus sub castris ejus vagabatur, alias ut situm c
rorum cognosceret, alias colloquendi aut territandi cau
equites plerumque omnes tela intra vallum conjicieb
Labienus suos intra munitiones continebat timorisque opi
nem, quibuscumque poterat rebus, augebat.

58. Quum majore in dies contemtione Indutiomārus
castra accederet, nocte una, intromissis equitibus omni
finitimarum civitatum, quos arcessendos curaverat, tanta d
gentia omnes suos custodiis intra castra continuit, ut n

---

vergl. I. 31. p. 43. principatum tenere. — *factio*, s. z. I. 31. — *fidem* s
s. z. IV. 21. — *quem demonstr. discessisse*, vergl. c. 13. de quibus in
— *hostem judicat*, *prägnant*, statt hostem judicandum curat, wie ei
Handschriften haben; über die verba *praegnantia* s. z. IV. 14. V. (
*pronunciare*, s. z. IV. 5. — *arcesso*, s. z. I. 31. vergl. I. 44. p. 68. rog
et arcessitum. — *complures*, s. z. I. 8. — *huc* = *ad has*, sc. *civitates*;
*eo* statt ad eas stehen kann; s. z. I. 25. 42. 51. *Huc*, und nicht *eo*, sc
Caesar deswegen zu gebrauchen, weil dadurch das *Haupt*ziel bezeic
werden soll; denn *hic* pflegt die *Haupt*person zu bezeichnen; vergl.
35. II. 3. IV. 1. 19. — *populare*, s. z. I. 11. — *oppugnare*, s. z. I. 44.

Cap. 57. *loci natura et manu munitus*, III. 23., sonst gewöhnlich
natura et *opere* munitus, wie z. B. c. 21. Ueber *natura* s. z. II. 1
*castris tenere*, s. z. I. 40. p. 61. — *de periculo*, *in Betreff*; s. c. 53. inc
modum *de* Sabini morte. — Zwischen *timebat* und *ne* ist ein Asynde
worüber s. z. I. 18. 48. IV. 16. — *rem gerere*, s. z. I. 40. p. 62. —
*mittere*, s. z. c. 18. — *cogitare*, s. z. I. 33. — *propinquus*, s. z. I. 11. p.
sq. — *concilium*, s. z. I. 18. — *evocare*, s. z. IV. 6. und vergl. c. 54. —
*certum diem*, warum nicht das *Femininum*, wie I. 30? vergl. z. IV. 2
*dicere*, s. z. I. 6. 42. — *prope*, s. z. I. 30. p. 41. — *alias - alias*, s. c. 5
*equites plerumque omnes*, IV. 24. quo *plerumque* genere; s. z. c. 9. p.
privatim. — *tela conjicere*, s. z. c. 34. p. 201. — *munitiones*, s. z. III. 3
*timoris opinio*, s. z. III. 17. 18., wo Aehnliches von dem Legaten *Sab*
erzählt wird. — *augebat*, Imperf. des *conatus*, s. z. I. 40. p. 62. I. 43. -

Cap. 58. *majore contemtione*, s. z. I. 18. imperio. — *in dies*, s. z.
23. — *ad castra accedere*, s. z. I. 46. — *arcesso*, s. z. I. 31. — *curare*,
*Gerund.*, s. z. IV. 22. — *diligentia*, s. die Nachweisung z. c. 35. — *enunci*

se ea res enunciari aut ad Treviros perferri posset. In-
ex consuetudine quotidiana Indutiomarus ad castra
it atque ibi magnam partem diei consumit; equites tela
iunt et magna cum contumelia verborum nostros ad pug-
evocant. Nullo ab nostris dato responso, ubi visum est,
esperum dispersi ac dissipati discedunt. Subito Labienus
is portis omnem equitatum emittit; praecipit atque inter-
proterritis hostibus atque in fugam conjectis (quod fore,
accidit, videbat), unum omnes petant Indutiomarum; neu
quem prius vulneret, quam illum interfectum viderit,
mora reliquorum spatium nactum illum effugere nolebat:
proponit iis, qui occiderint, praemia: submittit cohor-
titibus subsidio. Comprobat hominis consilium fortuna
num unum omnes peterent, in ipso fluminis vado depre-
s Indutiomarus interficitur caputque ejus refertur in
: redeuntes equites, quos possunt, consectantur atque
unt. Hac re cognita, omnes Eburonum et Nerviorum,
convenerant, copiae discedunt; paulloque habuit post
ctum Caesar quietiorem Galliam.

4. — *perferre*, s. z. c. 53. — *ex*, *gemäſs*, s. z. II. 35. — *magna*
*ntum.*, s. z. I. 20. — *contumelia*, s. z. I. 14. p. 19. — *ubi visum est*,
*pus*, wie Nep. Ages 3. 4. — *sub* c. Accus., s. z. II. 11. — *vesperum*,
26. 50. — Das Wort hat weder in der Form der *zweiten* noch in
der *ersten* Declination einen *Genitiv* und *Dativ*. — *dispersus et dissipa-*
nach verschiedenen Gegenden hin *getrennt* und *einzeln zerstreut*; II.
versus ac dissipatus; also keine ganz gleichbedeutenden Synonyma;
I. 8. 18. — *discedere*, wie c. 53. — *subito*, s. z. III. 8. — *duabus portis*,
. 19. 6.; oben c. 51. omnibus portis; vergl. V. 19. omnibus viis notis
que, und daselbst die Nachweisung. Warum also der *bloſse* Ablativ?
*ecipit atque interdicit*, ist oben z. c. 22. erklärt. — Was bedeutet *pro*
*erritis*? s. z. I. 27. 53. — *in fugam conjicere*, s. z. II. 23. — *conjicere*,
16. — Mit welcher Conjunction und in welchem Tempus müssen
rticipien *proterritis* - *conjectis* aufgelöst werden? — *quod fore vide-*
varum das Imperfectum? s. z. IV. 13. 17. Was heiſst *videre*? s. z.
. 85. — Ueber die Construction von *petere* s. Rmsh. §. 123. Krbs. §.
nkt. §. 188. Sch. §. 81. 6. Zmpt. §. 393. Gtf. §. 167. und 212. Rsch.
12. Aug. Gtf. II. §. 30. — *neu* oder *neve*, nicht *neque*, s. z. I. 26. —
*uem*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *viderit*, Conj. fut. exacti, s. z. I. 17.
*mora reliquorum* sc. Gallorum, qui erant cum Indutiomaro; die
erung und Beschäftigung, welche die übrigen Gallier den sie ver-
len Römern machen könnten. *Mora* ist der Ablativ der Ursache oder
assung; vergl. z. II. 1. III. 15. 29. Diese mora trat nicht wirklich
elchen Artikel muſs man also im Deutschen gebrauchen? vergl. I.
79. neque ejus *calamitate* quidquam fortuna deminuerat. — *nancisci*,
9. Wie wird das Participium aufgelöst? — *spatium* kann hier so-
vom *Orte* als von der *Zeit* verstanden werden; vergl. z. c. 15. —
*fugere nolebat*, Constr., s. z. IV. 37. — *qui occiderint*, Conjunctiv,
7. 1. p. 138. faciant. — *submittere subsidio*, vergl. z. II. 6. — *homo*,
53. Man fasse hier den Gegensatz *homo* und *fortuna* wohl in's
— *vadum*, I. 6. — *consectari*, s. III. 19. — *occidere*, s. z. III. 17. —
s. z. III. 20. — *discedere*, s. c. 53. — *paullo*, s. z. IV. 14. —

# LIBER SEXTUS.

## ARGUMENTUM.

### I. MOTUS IN OMNI FERE GALLIA, TITURIO CAESO.

Cap. I. Romanorum copiae in Gallia auctae. 2. 3. Motus Trevirorum. Nervii oppressi. Concilium Lutetiae Parisiorum. 4. Senones et Carnutes pacati. 5. 6. Menapii subacti. 7. 8. *Treviri* ab Labieno dolo et ratione victi.

### II. EXPEDITIO CAESARIS IN SUEVOS.

Cap. 9. Iter Caesaris in Germaniam. Ubiorum legatio sui purgandi caussa. 10. Receptus Suevorum in ultimos fines suos. 11—20. Mores Gallorum. 21—24. Germanorum. 25. Hercynia silva. 26—28. Genera ferarum in Hercynia silva memoranda.

### III. POENA AMBIORIGIS ET EBURONUM.

Cap. 29—31. Reditus Caesaris in Galliam. Ambiorix oppressus. Cativolci regis mors. 32—34. Partito exercitu Eburonum fines devastati. 35—42. Castra Romana a Sigambris oppugnata; periculum Romanorum, qui frumentandi caussa castris egressi; Romanorum terror adventu Caesaris sublatus. 43. Eburones denuo *vexati*. 44. Quaestio de conjuratione Senonum instituta; Acconis *supplicium*; hiberna Caesaris; iter in Italiam.

Quae hoc libro narrantur, gesta sunt Cn. Domitio Calvino, M. Valerio Messala Coss., a. U. 701. a. Ch. 53.

**1.** Multis de caussis Caesar majorem Galliae motum exspectans, per M. Silanum, C. Antistium Reginum, T. Sextium, Legatos, delectum habere instituit: simul ab Cn. Pompejo Proconsule petit, quoniam ipse ad Urbem cum imperio Reipublicae caussa remaneret, quos ex Cisalpina Gallia

---

Cap. 1. *motus*, s. z. III. 10. — *Legatus*, s. z. I. 47. — *Proconsul*, s. Feldbausch's Einleitungen z. Corn. Nepos §. 182. — Dem Cn. Pompejus war seit dem Jahre 55. vor Chr. das Proconsulat von Spanien auf 5 Jahre zuerkannt; er nahm aber seinen Aufenthalt nicht in dieser Provinz, sondern blieb, unter dem Vorwande, als erheische dieses das Wohl des Staates (rei publicae causa), mit seinem Heere und als Oberbefehlshaber desselben (cum imperio, s. z. IV. 16. p. 150.) *vor* (oder *bei, ad*, nicht aber in) Rom, denn keinem römischen Feldherrn, dem eine Provinz zugetheilt und der im Besitze einer *Militär*gewalt war (qui erat cum *imperio*) war es gestattet, Rom selbst zu betreten oder sich sogar längere Zeit daselbst aufzuhalten, ausgenommen wenn er einen Triumpf hielt. Pompejus hatte dieses Heer, mit welchem er nun in der Nähe von Rom stand, als *Consul* im verflossenen Jahre gebildet, indem man ihm die Erlaubnifs ertheilte, überall Truppenaushebungen (delectus) zu veranstalten. So war es auch gekommen, dafs er aus Gallia citerior oder cisalpina, was zu Caesars Provinz gehörte, Leute erhalten und als *Consul in seiner Machtvollkommenheit* zu seinen Fahnen hatte schwören lassen (consulis sacramento *rogare*). *Caesar* wünscht also jene Leute aus Cisalpina wieder zurück. —

onsulis sacramento rogavisset, ad signa convenire et ad se roficisci juberet: magni interesse etiam in reliquum tempus l opinionem Galliae existimans, tantas videri Italiae facultes, ut, si quid esset in bello detrimenti acceptum, non odo id brevi tempore resarciri, sed etiam majoribus adaugeri piis posset. Quod quum Pompejus et rei publicae et amitiae tribuisset, celeriter confecto per suos delectu, tribus te exactam hiemem et constitutis et adductis legionibus, uplicatoque earum cohortium numero, quas cum Q. Titurio miserat, et celeritate et copiis docuit, quid Populi Romani isciplina atque opes possent.

2. Interfecto Indutiomāro ut docuimus, ad ejus propinquos a Trevĭris imperium defertur. Illi finitimos Germanos ollicitare et pecuniam polliceri non desistunt: quum a proxi-

---

*nsulis sacramentum*, der Eid, welchen der *Consul als solcher*, nicht aber Individuum, von den Rekruten sich leisten zu lassen befugt ist; so fs die Verbindlichkeit der Soldaten gegen ihn auch nur während der uer seines Consulates besteht. — *Rogare,* wofür man auch *adigere* sagen nn, heifst: *förmlich und feierlich* zum Kriegsdienste *aufrufen* und sich klären lassen, num velint jurati nomen dare militiae; dann überhaupt: *Armee stofsen lassen. Sacramento* ist also Ablativus instrumenti. Unter *ramentum* versteht man ganz eigentlich den *Eid der Treue*, indem man h dadurch einem Andern vollkommen hingiebt, weihet (sacrare). Allmeinere Bedeutung hat *jusjurandum*, welches, wie das spätere *juramen*-, den *Eid* überhaupt bezeichnet. — *ad signa convenire*, sich zu ihren hnen versammeln, Manipeln bilden; s. z. I. 25. ll. 25. — *ad opinionem*, *Bezug auf*, s. z. I. 25. ll. 26. — *opinio*, vergl. z. c. 44. omnium existiatio. Der Genitiv *Galliae* ist *subjectiv*; umgekehrt IV. 16. p. 150. opinio p. Romani, wo der Genitiv *objective* steht. — *ad augere*, vergl. z. I. 31. 44. *ad*amare, heifst nicht blofs *vermehren* und *kräftigen*, sondern: bis einem *recht grofsen* Grade von *Vollkommenheit* und *Vollständigkeit* bringen. *resarciri* ist ganz eigentlich *id* i. e. detrimentum acceptum das Sub-; nicht so bei *adaugeri*, wozu man denken mufs: *id*, quod ex detrinto accepto restat; also eine Art Zeugma oder vielmehr συνεζευγμένον, runter man jedoch eigentlich den Fall versteht, wenn *mehreren* Subjec*ein* Prädicat oder Attribut gemeinschaftlich gemacht ist, obgleich dasbe dem Sinne nach nur zu *einem* der *mehreren* Subjecte pafst; s. d. chweisung z. ll. 12. p. 91. — *rei publicae et amicitiae tribuisset* sc. *ei* od. *sari*, wie V. 47. der Dativus ebenfalls ausgelassen ist; wie müssen also Dativi *rei publicae* und *amicitiae* erklärt und übersetzt werden? s. z. I. p. 31. Divitiaco. — *constituere legionem*, wie wir sagen: ein Regint *bilden*. — *constituere*, *fest begründen*, bezeichnet den Vollzug aller jenigen Dinge, welche zum Fortbestehen einer Sache durchaus nöthig d; also hier bei Bildung der Legionen die Ausscheidung der Leute aus Armee des Pompejus, ihre Vereinigung in Manipeln und Cohorten, e vollständige Bewaffnung, die Uebergabe der Feldzeichen, die Ernenng der Offiziere u. s. w. — *quas cum* (*unter Anführung*) *Q. Titurio* *bino*) *amiserat*, wie V. 36. und 37. erzählt worden ist. — *disciplina*, s. I. 40. p. 60. Hier überhaupt: *die römische Wehrverfassung*, *das strenge mische Militärsystem*. —

Cap. 2. *ut docuimus*, V. 58. — *propinqui*, s. z. I. 11. — *imperium defer*-, vergl. ll. 4. V. 11. summa imperii permissa Cassivelauno; über *imperium* z. ll. 3. IV. 16. — *sollicitare*, s. z. lll. 8. — *non desistunt*, V. 55. —

mis impetrare non possent, ulteriores tentant. Inventis nonnu
civitatibus, jurejurando inter se confirmant obsidibusque
pecunia cavent: Ambiorĭgem sibi societate et foedere adj
gunt. Quibus rebus cognitis, Caesar, quum undique bell
parari videret, Nervios, Aduatŭcos, Menapios, adjunctis c
rhenanis omnibus Germanis, esse in armis, Senŏnes ad im
ratum non venire et cum Carnutibus finitimisque civitati
consilia communicare, a Trevĭris Germanos crebris legationib
sollicitari; maturius sibi de bello cogitandum putavit.

3. Itaque nondum hieme confecta, proximis quatu
coactis legionibus, de improviso in fines Nerviorum conten
et prius, quam illi aut convenire aut profugere posse
magno pecoris atque hominum numero câpto atque ea prae
militibus concessa vastatisque agris, in deditionem venire atq
obsides sibi dare coegit. Eo celeriter confecto negotio, rurs
in hiberna legiones reduxit. Concilio Galliae primo vere,
instituerat, indicto, quum reliqui, praeter Senŏnes, Carn
tes Trevĭrosque, venissent, initium belli ac defectionis h
esse arbitratus, ut omnia postponere videretur, concili
Lutetiam Parisiorum transfert. Confines erant hi Senonib
civitatemque patrum memoria conjunxerant; sed ab hoc con

---

*impetrare*, s. z. I. 9. — *tentare*, vergl. z. I. 14. — *confirmare aliquem* (ver
V. 49. animo confirmare), Jemanden Kraft und Muth einflöfsen, *in ein*
*Entschlufse befestigen*, Nep. Dio. 8. 3. conjuratione confirmare, Lysand. I
fide (data) confirmare. Man mufs also an unserer Stelle den Accusativ
suppliren, wie dies häufig bei *inter se* der Fall ist; s. z. II. 1. V. 1;
weiter unten c. 8. u. 40. — *de pecunia*, s. z. V. 53. *de* Sabini morte.
*cavere*, VII. 2., eine verhindernde Versicherung geben, sich wegen ei
Sache verbindlich machen, z. B. pecuniam cavere, vom Schuldner, welc
sich durch eine Handschrift förmlich als Schuldner bekennt und zur Rü
zahlung verbindlich macht; an unserer Stelle umschreibt also, wie V.
*de* morte Sabini, die Präpos. *de* das Object und statt *de pecunia* kön
recht gut der blose Accusativ *pecuniam* stehen. Die Trevirer geben a
durch Geisseln Bürgschaft, dafs sie das versprochene Geld bezahlen w
den. — *societas* und *foedus*, wie verschieden? vergl. über die Synony
bei Caesar z. III. 8. 18. — *cisrhenani Germani*, vergl. II. 4. So wie nämli
in uralten Zeiten Gallier nach Germanien gewandert waren und sich d
niedergelassen hatten, besonders im südlichen Deutschlande; ebenso wa
auch *germanische* Schaaren nach *Gallien* gezogen und hatten dort i
Wohnsitze genommen, besonders am Ober- und Niederrhein, in Belg
und auf der Insel, welche der Rhein, die Waal mit der Maas, und
Ocean bilden. — *ad imperatum*, vergl. IV. 23. *ad* nutum et *ad* temp
V. 20. *ad* numerum. — *consilia communicare*, nicht blofs: die Plane einan
gegenseitig mittheilen, sondern: *gemeinschaftliche Sache machen.* — *creb*
s. z. V. 9. rarus, u. V. 45. — *cogitare de aliqua re*, s. z. I. 33. —

Cap. 3. *cogere*, s. z. I. 4. 15. — *contendere*, s. z. I. 7. — *profuge*
s. z. I. 53. — *pecus*, s. z. III. 29. — *vastare*, s. z. I. 11. — *deditio*, s. z.
13. — *rursus*, s. z. II. 19. — *concilium*, s. z. I. 18; vergl. I. 30. — *prim*
*ver*, wie medius collis, I. 24. — *ut instituerat*, vergl. c. 44. V. 1. — *patr*
*memoria*, I. 40. p. 59. — *civit. conjunxerant* mufs eng mit *Senonibus* verb

fuisse existimabantur. Hac re pro suggestu pronunciata, die cum legionibus in Senŏnes proficiscitur magnisque us eo pervenit.

Cognito ejus adventu, Acco, qui princeps ejus conrat, jubet in oppida multitudinem convenire; conantibus, quam id effici posset, adesse Romanos nunciatur; rio sententia desistunt legatosque deprecandi caussa ad m mittunt; adeunt per Aeduos, quorum antiquitus fide civitas. Libenter Caesar petentibus Aeduis dat excusationemque accipit; quod aestivum tempus instani, non quaestionis, esse arbitrabatur. Obsidibus imperatis , hos Aeduis custodiendos tradit. Eodem Carnūtes obsidesque mittunt, usi deprecatoribus Remis, quorum ı clientela: eadem ferunt responsa. Peragit concilium equitesque imperat civitatibus.

Hac parte Galliae pacata, totus et mente et animo m Trevirorum et Ambiorĭgis insistit. Cavarīnum cum a Senŏnum secum proficisci jubet; ne quis aut ex racundia, aut ex eo, quod meruerat, odio civitatis exsistat His rebus constitutis, quod pro explorato

—

len. — *abesse*, constr., s. z. I. 36. p. 53. — *pro suggestu*; vergl. z. 57. *pro* castris; denn die Redensarten *pro* suggestu, *pro* rostris, ione dicere erklären sich nur dann, wenn man an den Begriff des *tens* denkt. — *pronunciare*, s. z. IV. 5. — *magna itinera*, s. z. II. 12. 4. *princeps*, s. z. V. 54. — *oppidum*, s. z. I. 5. — *conari*, s. z. I. *squam posset*, *adesse nunciatur*; warum nicht *possit?* vergl. z. I. ersuadet - occu*paret*. — Ueber die Construction des *nuntiatur* mit *sativ* c. Inf., wie I. 38., s. z. I. 1. quam Gallos obtinere dictum V. 13. milia passuum esse, *existimatur*. — *necessario*, s. z. I. 16. rgl. I. 17. p. 25. *necessario* rem coactus enunc. — *deprecari*, s. z. *adire*, vergl. V. 41. sermonis aditus, und I. 43. Was heifst hier *ntiquitus*, s. z. II. 4. — *in fide esse*, II. 14., vergl. fidem sequi, IV. 21. *ibus Aeduis* entweder der Ablativus absolutus, oder ein Dativus, reipublicae et amicitiae tribuisset. — *veniam dare*, Nachsicht hatatten, dafs Etwas geschieht, ist weniger als *ignoscere*, d. h. keine von Etwas nehmen wollen, vergeben und vergessen, namentlich mgen, besonders zwischen pares; *condonare*, Etwas zu Gute halten, von dem, welcher als Richter ein Recht hat, Etwas zu verlanes aber schenkt, dahingestellt seyn läfst. — *accipere*, s. z. V. 1. *tis belli*, *non quaestionis*, Genitiv, vergl. z. V. 7. p. 179. liberae esse, u. z. I. 21. sui consilii esse. Eigentlich ist an unserer Stelle chylogie, indem man das Substantivum *tempus* zu den Genitiven len mufs; vergl. z. III. 14. p. 124. IV. 15. p. 149. — *arbitrabatur*, tum, s. z. IV. 13. 17. — *obsidibus imperatis*, *hos*, unregelmäfsiger absolutus, wie I. 40. III. 14. V. 4. — *custodiendos tradere*, vergl. 2. curare. — *clientela*, s. z. I. 31. p. 44. — *peragere*, vergl. IV. 6. —

5. *pacare*, s. z. I. 6. — *et mente et animo*, s. z. I. 19. II. 15. und . p. 129. — *insistere*, vergl. z. III. 14. p. 123. — *bellum Trevirorum*, 0. p. 41. — *civitas*, *Mitbürger*, s. z. I. 3. p. 6. — *motus*, vergl. z. - *exsisto*, s. z. V. 28. — *pro explorato habere*, III. 18. p. 128. V. 43.

habebat, Ambiorĭgem proelio non esse concertaturum, r
ejus consilia animo circumspiciebat. Erant Menapii pro
Eburōnum finibus, perpetuis paludibus silvisque muniti
uni ex Gallia de pace ad Caesarem legatos numquam mis
Cum iis esse hospitium Ambiorĭgi sciebat: item, per Tr
venisse Germanis in amicitiam, cognoverat. Haec pri
detrahenda auxilia existimabat, quam ipsum bello laces
ne, desperata salute, aut se in Menapios abderet, aut
transrhenanis congredi cogeretur. Hoc inito consilio,
exercitus impedimenta ad Labienum in Trevĭros mittit
que legiones ad eum proficisci jubet: ipse cum legio
expeditis quinque in Menapios proficiscitur. Illi, nulla c
manu, loci praesidio freti, in silvas paludesque confu
suaque eodem conferunt.

6. Caesar, partitis copiis cum C. Fabio Legato
Crasso Quaestore, celeriterque effectis pontibus, adit tr
tito, aedificia vicosque incendit, magno pecoris atque hom
numero potitur. Quibus rebus coacti Menapii legatos ad
pacis petendae caussa mittunt. Ille obsidibus acceptis ho
se habiturum numero confirmat, si aut Ambiorĭgem aut
legatos finibus suis recepissent. His confirmatis rebus, C
mium Atrebătem cum equitatu custodis loco in Men
relinquit; ipse in Trevĭros proficiscitur.

7. Dum haec a Caesare geruntur, Trevĭri, magnis c
peditatus equitatusquae copiis, Labienum cum una leg
quae in eorum finibus hiemabat, adoriri parabant: jamq
eo non longius bidui* via aberant, quum duas venisse leg
missu Caesaris cognoscunt. Positis castris a milibus pas

---

— *proelio concertare*, vergl. armis contendere, z. I. 31. p. 45. — *un*
Plural, s. z. I. 32. — *de pace*, s. z. I. 27. — *per Treviros*, vergl. c.
Aeduos. — *Germanis*, Dativ, vergl. z. I. 31. p. 43. — *sciebat*, *existi*
Imperfecta, s. z. IV. 13. 17. — *bello lacessere*, s. z. I. 15. — *des*
constr., s. z. I. 40. ll. 24. — *salus*, s. z. I. 42. 48. — *abdere in*
Accusativ, s. z. IV. 18. 19. — Hat der Ausdruck *congredi cum aliqu*
dieselbe Bedeutung, wie I. 39. p. 56? — *inito consilio*, vergl. z. ll.
7. *inita* aestate. — *impedimenta*, s. z, I. 24. — *legiones expeditae*,
49. — *manus*, s. z. ll. 2. — *cogere*, s. z. I. 5. 15. — *praesidium*, s.

Cap. 6. *Legatus*, s. z. I. 47. — *Quaestor*, s. z. I. 52. — *tri*
vergl. z. I. 25. — *aedificia vicosque*, s. z. I. 5. p. 8. — *pecus*, verg
— Wie dürfte man kürzer statt *pacis petendae causa* sagen? vergl.
*habere loco vel numero alicujus*, s. z. I. 26. — *recepissent*, welches T
s. z. I. 13. — *custodis loco*, s. z. V. 5. — Ueber den *Commius* s. IV.

Cap. 7. *dum*, s. z. IV. 34. — *longius* sc. *quam*. Was für ein
ist also *via?* s. z. I. 15. ll. 7. lll. 5. Ueber den Genitiv *bidui* via
38. p. 55. — *quum cognoscunt*, warum Indicativ? s. d. Nachweisu
40. p. 60. oben. — *missu*, s. z. I. 27. p. 194. — Was heifst *a* vor

XV auxilia Germanorum exspectare constituunt. Labienus, hostium cognito consilio, sperans, temeritate eorum fore aliquam dimicandi facultatem, praesidio cohortium quinque impedimentis relicto, cum XXV cohortibus magnoque equitatu contra hostem proficiscitur et, M. passuum intermisso spatio, castra communit. Erat inter Labienum atque hostem difficili transitu flumen ripisque praeruptis: hoc neque ipse transire in animo habebat, neque hostes transituros existimabat. Augebatur auxiliorum quotidie spes. Loquitur in consilio palam, quoniam Germani appropinquare dicantur, sese suas exercitusque fortunas in dubium non devocaturum et postero die prima luce castra moturum. Celeriter haec ad hostes deferuntur, ut ex magno Gallorum equitatus numero nonnullos Gallicis rebus favere natura cogebat. Labienus noctu, tribunis militum primisque ordinibus coactis, quid sui sit consilii, proponit et, quo facilius hostibus timoris det suspicionem, majore strepitu et tumultu, quam Populi Romani fert consuetudo, castra moveri jubet. His rebus fugae similem profectionem efficit. Haec quoque per exploratores ante lucem, in tanta propinquitate castrorum, ad hostes deferuntur.

8. Vix agmen novissimum extra munitiones processerat, quum Galli, cohortati inter se, ne speratam praedam ex manibus dimitterent; longum esse, perterritis Romanis, Germanorum auxilium exspectare; neque suam pati dignitatem, ut tantis copiis tam exiguam manum, praesertim fugien-

---

s. z. I. 4. 3. II. 7. — *auxilia*, s. z. IV. 14. p. 148, I. 49. — *facultas*, s. z. I. 8. — *intermittere*, s. z. I. 38. II. 25. — *communire*, s. z. I. 8. — Unter *...men difficili transitu* ist *die Mosel* verstanden. — *spes auxiliorum*, was für in Genitiv? vergl. z. III. 18. p. 128. und IV. 16. spes reliqui temporis. — Was heifst hier *consilium?* s. z. I. 18. — *palam*, s. z. V. 25. — *fortunae*, Plural, V. 43. — *devocare*, vergl. z. II. 31. *deduci*. — *postero die*, warum nicht *postera?* s. z. IV. 29. — *prima luce*, vergl. z. I. 12. p. 17. — *castra movere*, s. z. I. 15. — *deferre*, s. z. I. 47. p. 74. II. 17. p. 96. — *ut - cogebat*, *wie denn* natürlicher Weise aus der grofsen Anzahl der gallischen ...eiter Einige für die Gallier günstig gesinnt seyn mufsten; V. 27. non ...cile Gallos Gallis negare potuisse. Ueber das *ut* an unserer Stelle s. z. I. 8. IV. 3. V. 43. B. C. III. 49. 53. besonders z. IV. 23. p. 160. — *primi ordines*, V. 28. 23. Etwas anderes V. 35. p. 202. V. 44. p. 207. — *quid sui sit consilii*, s. z. I. 21. p. 31. — *timor*, s. z. I. 39. — *strepitus et tumultus*, Geräusch und verwirrender Lärmen II. 11.; also keine müssigen Synonyma; s. III. 8. 18. — *fert consuetudo*, s. z. IV. 32. V. 13. — *profectio*, s. z. II. 11. — *in tanta propinq.*, s. z. I. 33. p. 49. *in* tanto imperio. —

Cap. 8. *agmen novissimum*, s. z. I. 15. — *munitiones*, s. z. III. 3. — *...um - non dubitant*, vergl. z. c. 7. quum cognoscunt. — *cohortati inter se*, vergl. z. c. 2. inter se confirmant. — *dimittere*, s. z. V. 18. — *longus*, zu ...nge, s. z. IV. 20. p. 156. maturus; vergl. z. V. 29. sero. — *tantis copiis*, s. z. I. 8. p. 12. ea legione. — *exiguus*, s. z. II. 21. — *manus*, s. z. II. 2. — *...peditus*, s. z. I. 12. p. 17. und z. V. 7. p. 178. — *locus iniquus*, s. z.

tem atque impeditam, adoriri non audeant, flumen transi
iniquo loco proelium committere non dubitant. Quae
suspicatus Labienus, ut omnes citra flumen eliceret, ea
usus simulatione itineris, placide progrediebatur. Tum, p
missis paullum impedimentis atque in tumulo quodam c
catis, Habetis, inquit, milites, quam petistis, faculta
hostem impedito atque iniquo loco tenetis: praestate eam
nobis ducibus virtutem, quam saepenumero Imperatori p
stitistis: adesse eum et haec coram cernere, existimate. S
signa ad hostem converti aciemque dirigi jubet et, pa
turmis praesidio ad impedimenta dimissis, reliquos equite
latera disponit. Celeriter nostri clamore sublato pila in h
immittunt. Illi, ubi praeter spem, quos fugere credeb
infestis signis ad se ire viderunt, impetum modo ferre
potuerunt ac primo concursu in fugam conjecti prox
silvas petiverunt: quos Labienus equitatu consectatus, ma
numero interfecto, compluribus captis, paucis post di
civitatem recepit: nam Germani, qui auxilio veniebant,
cepta Trevĭrorum fuga, sese domum contulerunt. Cum
propinqui Indutiomāri, qui defectionis auctores fue
comitati eos, ex civitate excessere. Cingetorĭgi, quem

---

I. 15. p. 21. — *proelium committere*, s. z. I. 22. Die vorhergehenden Ac
tivi cum Infinitivo hängen von dem in *cohortati* enthaltenen Verbum di
ab; s. z. I. 11. p. 15. — Welche Bedeutungen und Constructione
Verbi *dubitare* hat man sich zu bemerken? s. z. II. 2. 23. — Die Tre
des Verbi *cognoscunt* von dem weiter oben stehenden *Galli*, welche
deutschen Sprachgebrauche aus sehr schwerfällig erscheint, nennt
Hyperbăton; s. z. II. 17. p. 96. — *simulatio itineris*, s. z. I. 40. p. 62.
hieſse *dissimulatio?* s. z. IV. 6. — *paullum*, nicht *paullo*, s. z. IV.
*impedimenta*, s. z. I. 24. — *tumulus*, s. z. I. 43. — *facultas*, s. z. I.
*locus impeditus*, wie III. 28., ein Ort, an welchem das Heer sich
entfalten, nicht seine ganze Kraft gebrauchen kann; s. z. I. 12.
Anders V. 21., wo *impeditus schwer zugänglich* heiſst. — *tenere*, *κατ*
III. 14. IV. 22. — *duces - Imperator*, s. z. III. 21. — *coram*, s. z. I.
*signa convertere*, s. z. I. 25. p. 36. II. 25. — *acies*, s. z. I. 20. — *dim*
wie *discedere*, s. z. I. 28. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *ad*, örtliche
tung; vergl. z. IV. 29. p. 165. — *pilum*, I. 24. — *immittere*, s. z.
p. 208. — *ubi - viderunt*, vergl. z. IV. 26. — *praeter spem*, s. z. III.
*infestis signis*, was für ein Ablativ? s. z. I. 18. Ist *signum* hier im e
*lichen* Sinne zu nehmen? s. z. I. 25. p. 36. — *ad se*, s. z. I. 46. — *im*
*modo ferre non potuerunt, schon, sogar* den ersten Sturm konnten sie
aushalten; c. 35. manus erat nulla, quae parvam *modo* timoris ca
afferret, es war keine einzige feindliche Schaar da, welche *auch nur*
schwache Veranlassung zur Furcht hätte geben können; an beiden S
dürfte man die Partikel *modo* auch mit *vel* vertauschen. Was heiſt
als *Zeit*partikel? s. z. I. 6. — *in fugam conjicere*, s. z. II. 23. — *p*
constr., s. z. V. 58. — *equitatu consectari*, warum nicht *cum?* vergl. z.
p. 79. — *consectari*, s. z. III. 18. p. 129. — *complures*, s. z. I. 8. —
*post diebus*, s. z. I. 31. p. 46. — *recipere*, s. z. II. 15. I. 5. 32. — *se*
*z. I. 30. p. 43.* — *defectionis auctor*, vergl. c. 4. *princeps* consilii. —

initio permansisse in officio demonstravimus, principatus atque imperium est traditum.

9. Caesar, postquam ex Menapiis in Treviros venit, duabus de caussis Rhenum transire constituit: quarum erat altera, quod auxilia contra se Treviris miserant; altera, ne Ambiorix ad eos receptum haberet. His constituis rebus, paullum supra eum locum, quo ante exercitum transduxerat, facere pontem instituit. Nota atque instituta ratione, magno militum studio, paucis diebus opus efficitur. Firmo in Treviris praesidio ad pontem relicto, ne quis ab iis subito motus oriretur, reliquas copias equitatumque transducit. Ubii, qui ante obsides dederant atque in deditionem venerant, purgandi sui caussa ad eum legatos mittunt, qui doceant, neque ex sua civitate auxilia in Treviros missa, neque ab se fidem laesam: petunt atque orant, ut sibi parcat, ne communi odio Germanorum innocentes pro nocentibus poenas pendant: si amplius obsidum velit, dare pollicentur. Cognita Caesar caussa reperit, ab Suevis auxilia missa esse, Ubiorum satisfactionem accepit, aditus viasque in Suevos perquirit.

10. Interim paucis post diebus fit ab Ubiis certior, Suevos omnes unum in locum copias cogere atque iis nationibus,

---

*manere*, s. z. III. 8. — *officium*, s. z. III. 11. IV. 1. — *principatus atque imperium*, s. z. I. 2. — Ueber die *propinqui Indutiomari* s. c. 2; über den *Cingetorix* s. V. 3. 56. —

Cap. 9. Dieses Cap. schliefst sich unmittelbar an c. 6. an. — *auxilia*, s. z. c. 5. — *miserant*, Wer? — Bemerkenswerth ist auch der Gebrauch des Reflexivi in *contra se*, wo man eher *ipsum* erwartet hätte; s. Rmsh. Gr. § 158. p. 348. — *quo* = *in quo* = ubi, s. z. I. 27. — *ante*, IV. 17. Es läfst sich nicht genau ausmitteln, an welcher Stelle Caesar beide Male die Brücke über den Rhein schlug. — *facere*, s. z. IV. 21. — *instituere*, vergl. z. IV. 17. p. 152. — *nota atque instituta ratione*, Ablativ der *Art* und *Weise*; II. 19. consuetudine sua. — *magno militum studio*, Umstands-Ablativ, s. z. I. 18. — *studium*, s. z. I. 46. p. 72. — *paucis diebus*, *innerhalb*, s. z. I. 31. p. 46. — *opus*, s. z. I. 8. p. 13. — *praesidium*, s. z. I. 8. p. 12. Aehnlich drückt sich Caesar IV. 18. aus. — *ab iis*, s. z. I. 39. p. 57. *a* Tribunis. — *subito*, warum nicht *repente?* s. z. III. 8. — *motus*, s. z. III. 10. — *orirer*, s. z. V. 53. — Warum *equitatus* von den *reliquis copiis* unterschieden? s. z. I. 11. — *Ubii*, s. IV. 16. — *deditio*, s. z. II. 13. — *purgandi sui*, s. z. III. 6. sui colligendi. — *mittunt*, *qui* mit Conjunctiv, s. z. I. 7. 15. 31. — *auxilia*, s. c. 5. — *fides*, s. z. I. 19. IV. 21. fidem sequi. — *odium Germanorum*, ein subjectiver oder objectiver Genitiv? s. z. I. 39; vergl. c. 5. odium civitatis. Was für ein Ablativ ist *odio*? s. z. II. 1. III. 15. 29. — *poenas pendere*, vergl. z. I. 30. p. 42. — *amplius obsidum*; erwartet man hier eigentlich *amplius*? vergl. z. I. 15. p. 23. vergl. z. III. 5. u. 6. p. 115. — *dare pollicentur*, s. z. II. 32. p. 108. *facere* dixerunt. — *cognoscere caussam*, s. z. I. 19. — *satisfactio*, s. z. I. 41. — *accipere*, s. z. V. 1. — *in Suevos*, s. z. III. 1. — *accepit - perquirit*, Wechsel der Tempora, s. z. II. 5. V. 2. —

Cap. 10. *paucis post diebus*, s. z. I. 31. p. 46. — *ab Ubiis fit certior*, vergl. V. 45. *ab* eo cognoscitur. — *cogere*, s. z. I. 5. 15. — *natio*, s. z. I.

quae sub eorum sint imperio, denunciare, uti auxilia peditatus equitatusque mittant. His cognitis rebus rem frumentariam providet, castris idoneum locum deligit, Ubiis imperat, ut pecora deducant suaque omnia ex agris in oppida conferant, sperans, barbaros atque imperitos homines, inopia cibariorum adductos, ad iniquam pugnandi conditionem posse deduci: mandat, ut crebros exploratores in Suevos mittant, quaeque apud eos gerantur, cognoscant. Illi imperata faciunt et paucis diebus intermissis referunt, Suevos omnes, posteaquam certiores nuncii de exercitu Romanorum venerint, cum omnibus suis sociorumque copiis, quas coegissent, penitus ad extremos fines sese recepisse: silvam esse ibi infinita magnitudine, quae appellatur Bacēnis, hanc longe introrsus pertinere et, pro nativo muro objectam, Cheruscos ab Suevis, Suevosque ab Cheruscis, injuriis incursionibusque prohibere: ad ejus initium silvae Suevos adventum Romanorum exspectare constituisse.

**11.** Quoniam ad hunc locum perventum est, non alienum esse videtur, de Galliae Germaniaeque moribus, et quo differant hae nationes inter sese, proponere. In Gallia non solum in omnibus civitatibus atque in omnibus pagis partibusque, sed paene etiam in singulis domibus factiones sunt: earumque factionum principes sunt, qui summam auctoritatem

---

53. p. 78. — *imperium*, s. z. I. 31. p. 45. — *denunciare*, *ernstlich und unter Drohungen* ankündigen; s. z. I. 36. p. 53. — *auxilia*, s. z. c. 5. — *res frumentaria*, s. z. I. 37. — *providere*, s. z. I. 23. III. 9. — *idoneus*, absolut, s. z. II. 17. — *deligere*, s. z. I. 3. — *pecus*, s. z. III. 29. — *deducere*, s. z. II. 33. IV. 22. — *oppidum*, s. z. I. 5. — *barbarus atque imperitus*, s. z. I. 44. — *cibaria*, vergl. z. I. 5. — *iniquus*, vergl. z. I. 15. — *conditio*, s. z. I. 28. Also: eine für sie ungünstige *Stellung*, *Lage* in Bezug auf einen Kampf; vergl. Nep. Att. 2. 4. neque *conditionem aequam* haberet, und sich ihm keine *günstige Gelegenheit* (facultas) darbot. — *deduci*, s. z. II. 31. — *mandare*, vergl. z. I. 30. — *crebri exploratores*, vergl. z. V. 45. — *referre*, s. z. I. 47. II. 17. — *Suevos omnes*, Stellung, s. z. I. 1. — *extremi fines*, s. z. I. 24. medius collis. — *sese*, s. z. I. 30. — *quae appellatur*, Indicativ, s. z. II. 3. qui incol*unt*, II. 4. qui appell*antur*; III. 2. V. 11. — *introrsus*, einwärts, hineinwärts, II. 18. Hier: *landeinwärts*. — *pertinere*, s. z. I. 1. p. 3. — *pro muro*, *gleichsam wie*, s. z. III. 18. V. 7. — *prohibere*, constr., s. z. I. 1. — *ad initium*, III. 28., s. z. IV. 25. *ad* latus. —

Cap. 11. *perventum est*, s. z. III. 23. — *pervenire*, s. z. IV. 6. — *mores*, vergl. z. II. 15. — *nationes*, d. h. die *einzelnen* Völkerschaften Galliens von den Völkerschaften Germaniens, doch kommt das Wort *natio* auch in dem allgemeineren Sinne vor, so dafs man hier nicht nationes Galliae den nationibus Germaniae entgegensetzen mufs, sondern recht gut eine natio Galliae und natio Germaniae im *Collectiv*sinne annehmen darf, wie z. B. c. 16. *natio* est *omnis* Gallorum admodum dedita religionibus. — *sese*, s. z. I. 30. — *civitas*, s. z. I. 2. — *pagus*, s. z. I. 12. Ueber die Wiederholung der Präpos. *in* s. z. I. 34. 37. II. 10. — *paene*, s. z. I. 30. — *factio*, s. z. I. 31. p. 43. — Ueber die Wiederholung desselben Substantivi

eorum judicio habere existimantur, quorum ad arbitrium judiciumque summa omnium rerum consiliorumque redeat. Idque ejus rei caussa antiquitus institutum videtur, ne quis ex plebe contra potentiorem auxilii egeret: suos enim quisque opprimi et circumveniri non patitur, neque, aliter si faciat, ullam inter suos habet auctoritatem. Haec eadem ratio est in summa totius Galliae: namque omnes civitates in partes divisae sunt duas.

12. Quum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes erant Aedui, alterius Sequăni. Hi quum per se minus valerent, quod summa auctoritas antiquitus erat in Aeduis magnaeque eorum clientelae, Germanos atque Ariovistum sibi adjunxerant eosque ad se magnis jacturis pollicita-

---

*factiones* nach dem Pronomen s. z. I. 6. — *princeps*, s. z. I. 12. — *qui habere existimantur*, s. z. V. 13. — *summus*, s. z. I. 19. p. 29. — *auctoritas*, s. z. I. 17. — *judicio*, Ablativ, s. z. II. 19. — *arbitrium*, s. z. I. 36. — *summa rerum*, vergl. II. 4. totius belli summa; I. 34. p. 50. summae res. — *redire ad*, auf Etwas beschränkt werden, sich in *einem* Punkte vereinigen, Jemanden anheimgestellt seyn; ebenso B. C. I. 4. — *quorum* bezieht sich nicht auf *eorum* (d. h. der Theilnehmer der factiones), sondern auf *qui - existimantur*, und hat den Nebenbegriff von *talis*, daher der Conjunctiv *redeat*, s. z. I. 27. II. 33. IV. 21. 34. Also: qui eo modo summam auctoritatem habere existimantur, ut summa omnium rerum ad eos redire possit atque valeat; vergl. c. 23. magistratus, qui ei bello praesint, *ut* vitae necisque habeant potestatem, deliguntur. — *antiquitus*, s. z. II. 4. — *instituere*, s. z. I. I. instituta. — *egere*, hier wie B. C. III. 32. in seiner eigentlichen Bedeutung: *ermangeln*, *entbehren*, mit dem Nebenbegriffe des *Nothwendigen*, nicht: bedürfen. — *suos quisque*, Stellung, s. z. V. 8. — *si faciat - habet* dürfte wohl auch, wie bisher alle Ausgaben, aber *gegen* die meisten Handschriften, haben, im Pluralis *faciant - habent* ausgedrückt werden, wie häufig bei *quisque* der Pluralis steht; s. z. I. 39. p. 57. II. 6. Seltener, und bei Cicero fast gar nicht, kommen diese Beispiele vor, wo *quisque* oder ähnliche Collectiva zuerst mit dem *Singular* (hier: patitur) und dann mit dem *Plural* verbunden werden; vergl. Aug. Gtf. II. §. 498. p. 402. Otto z. Cic. de Finn. II. 1. p. 79. Auch c. 15. las man bisher *habent* statt *habet*, welches die meisten Handschriften geben. Vergl. B. C. I. 69. nemo erat adeo fugiens laboris, quin occurrendum *putaret*, wo eine Handschrift *putarent* giebt; B. C. I. 79. nulli excedere licebat, quin *exciperentur*, wo die meisten Handschriften wirklich den Plural haben; vergl. B. C. III. 81. Ramsh. Gr. §. 96. p. 153. sq. — *si* mit *Conjunctiv*, s. z. V. 30. — *neque - ullus*, s. z. III. 9. — *in summa totius Galliae*, in den *allgemeinen* politischen Verhältnissen von ganz Gallien *überhaupt*; s. über *summa* z. I. 41. — *totus*, s. z. I. 1. —

Cap. 12. *quum*, *damals als*, s. z. I. 40. p. 59. — *Aedui* und *Sequani*, wie I. 31. ausführlich erzählt ist. — *per se*, c. 13., s. z. V. 49. p. 212. — *minus*, s. z. I. 47. p. 72. I. 37. minus facile. — *valere*, s. z. I. 40. — *antiquitus*, s. z. II. 4. — *auctoritas summa in Aeduis est*, in dem Volke der Aeduer vereinigt sich das höchste und einflufsreichste Ansehen; die Hauptmacht liegt in ihren Händen; Nep. Eumen. 12. 2. *in* quo uno *esset* tantum, ut - non possent; vergl. Milt. 8. 4. *in* Miltiade erat humanitas, comitas; Phoc. 4. 4. *in* hoc tantum *fuit* odium. — *clientela*, s. z. c. 4. — *jacturae*, *Opfer*, B. C. III. 112. „sind in Bezug auf die *Gebenden* ebendasselbe, was in Bezug auf die *Empfangenden praemia* heifst; daher sagt Ariovistus I. 44. transisse Rhenum sese, non sua sponte, sed rogatum et arcessitum a Gallis; non

tionibusque perduxerant. Proeliis vero compluribus factis secundis atque omni nobilitate Aeduorum interfecta, tantum potentia antecesserant, ut magnam partem clientium ab Aeduis ad se transducerent obsidesque ab iis principum filios acciperent et publice jurare cogerent, nihil se contra Sequănos consilii inituros; et partem finitimi agri, per vim occupatam, possiderent Galliaeque totius principatum obtinerent. Qua necessitate adductus Divitiăcus, auxilii petendi caussa Romam ad Senatum profectus, infecta re redierat. Adventu Caesaris facta commutatione rerum, obsidibus Aeduis redditis, veteribus clientelis restitutis, novis per Caesarem comparatis (quod hi, qui se ad eorum amicitiam aggregaverant, meliore conditione atque aequiore imperio se uti videbant), reliquis rebus eorum, gratia, dignitate amplificata, Sequăni principatum dimiserant. In eorum locum Remi successerant: quos quod adaequare apud Caesarem gratia intelligebatur, ii, qui propter veteres inimicitias nullo modo cum Aeduis conjungi poterant,

---

sine magna spe magnisque *praemiis* domum propinquosque reliquisse; *sedes* habere in Gallia *ab ipsis concessas* u. s. w.; vergl. auch die Darstellung des Divitiacus I. 31. — *perducere*, nicht blofs: auf ihre Seite bringen, sondern: *bis in ihr eigenes Land versetzen*; vergl. IV. 6. *pervenire*. — *proelia complura secunda*, *zwei* Adjectiva in unmittelbarer Verbindung, s. z. II. 29. IV. 25. — *complures*, s. z. I. 8. — *nobilitas*, s. z. I. 2. vergl. I. 31. — *cliens*, s. z. I. 31. — *obsides principum filios accipere*, I. 31. p. 45. obsides dare nobilissimos civitatis, und p. 46. obsides nobilissimi cujusque liberos poscere. — *principes*, s. z. I. 30. — *publice jurare cogere*, I. 31. p. 45. jurejurando civitatem obstringere. Ueber *publice* s. z. I. 16. — *per vim*, s. z. I. 14. — *occupare*, s. z. I. 38. 39. — *principatus*, s. c. 8. — *necessitas*, s. z. II. 11. 22. — *profectus, redierat*, er hatte sich *zwar* nach Rom begeben, kam *aber* u. s. w. Nep. Milt. 7. 6. capitis *absolutus*, pecunia multatus est. Wenn der Hauptsatz zum Particip. in einem Adversativverhältnifs steht, so wird er durch *aber* angeknüpft. Rmsh. §. 171. II. 5. n. 1. — Die Sache selbst fiel ungefähr 72. v. Chr. vor, und Cicero machte damals Bekanntschaft mit Divitiacus. — *infectus* = *non* factus, *non* effectus, Nep. Milt. 7. 5., zu unterscheiden von *infectus*, Part. des Verbi *inficio* (V. 14.); s. z. III. 26. p. 133. *intritus*. — *adv. Caes. facta commut. rerum*, Verbindung der Ablative, s. z. II. 29. 33. — *commutatio*, s. z. III. 6. — *res*, s. z. I. 30. p. 42. IV. 16. — *vetus*, s. z. IV. 14. — *novus*, s. z. I. 31. — *per Caesarem*, vergl. c. 4. *per* Aeduos; c. 5. *per* Trevĭros. — *aggregare ad*, s. z. I. 46. — *conditio*, s. z. I. 28. — *imperium*, nicht activisch, sondern *passivisch*, wie Nep. Cim. 2. 4. imperii acerbitas. So heifst *opinio* bald dasjenige quod quis opinatur, bald dasjenige quod homines de eo opinantur; s. z. c. 1. p. 221. und c. 24. Volcae Tectosăges summam habent laudis bellicae opinionem; vergl. Rmsh. §. 206. A. 2. not. Gr. p. 693. — *gratia et dignitas*, s. z. I. 9. V. 7. — *amplificare*, vergl. z. III. 8. IV. 3. amplus. Sollte nicht statt des Singular *amplificata* der Plural *amplificatis* stehen? s. z. III. 20. p. 129. auxiliis equitatuque *comparato*. — *dimittere*, s. z. V. 18. — *succedere*, Nep. Epam. 7. 3. constr., s. z. II. 6. — *adaequare*, s. z. I. 48. — *conjungi*, Passivum oder *Medium*? — *se Remis in clientelam dicabant*, c. 13. sese in servitutem dicant nobilibus, vergl. c. 5. venisse Germanis in amicitiam. *Dicare* se alicui, sich Jemanden *ganz* ergeben, ist noch etwas stärker, als se *dare* alicui, worüber s. z. II. 15; *dicatur* enim *perpetuo*, *datur ad tempus*. Mehr als

Remis in clientelam dicabant. Hos illi diligenter tuebantur.
ta et novam et repente collectam auctoritatem tenebant. Eo
um statu res erat, ut longe principes haberentur Aedui,
ecundum locum dignitatis Remi obtinerent.

**13.** In omni Gallia eorum hominum, qui in aliquo sunt
umero atque honore, genera sunt duo: nam plebes paene
ervorum habetur loco, quae per se nihil audet et nullo
dhibetur consilio. Plerique, quum aut aere alieno, aut mag-
itudine tributorum, aut injuria potentiorum premuntur, sese
 servitutem dicant nobilibus: in hos eadem omnia sunt jura,
uae dominis in servos. Sed de his duobus generibus alterum
st Druïdum, alterum Equitum. Illi rebus divinis intersunt,
acrificia publica ac privata procurant, religiones interpretan-
ur. Ad hos magnus adolescentium numerus disciplinae caussa
oncurrit, magnoque ii sunt apud eos honore. Nam fere de
mnibus controversiis publicis privatisque constituunt; et, si

---

*icare* ist *dedicare* (s. z. I. 44. *dependere*), und wird ganz besonders von
enjenigen Dingen gebraucht, quae ad deorum cultum proxime pertinent,
t signa, tabulae, aedes, arae, templa. — *hos illi*, Stellung, s. z. I. 13.
8. — *diligenter*, s. z. II. 5. III. 21. — *repente*, s. z. III. 8. — *tenere*, κατέχειν,
I. 14. IV. 22. — *eo statu*, Ablativ der Eigenschaft, s. Rmsh. §. 140. 1. Z.
471. Gtf. §. 186. Krbs. §. 320. Sch. §. 80. 9. Rsch. II. §. 159. Vielleicht
önnte so auch die Redensart *magno periculo esse* (ohne *in*) erklärt werden,
orüber s. z. IV. 2. p. 139. — Warum *secundus* und nicht *alter?* s. z. I. 31.
46. —

Cap. 13. *in aliquo sunt* *numero* *atque honore* dürfte auch ohne die
räposition *in* der blofse Ablativ (der *Eigenschaft*) seyn, wie c. 12. *eo*
*tatu* res erat und sogleich unten: ii *numero* impiorum habentur, und c. 21.
eorum numero ducunt, worüber z. I. 26. Vergl. jedoch c. 23. *in* proditorum
umero ducuntur, und c. 32. *in* hostium numero duceret, und zu II. 26.
o *in* loco res esset. — *plebes*, ältere Form des syncopirten *plebs*, hat
 Genitivo sowohl *plebis* nach der *dritten* als *plebei* (und dafür contrahirt
*ebi*) nach der *fünften* Declination; so dafs man sagt: tribunus *plebis*,
*ebei*, *plebi*. — *paene* und *fere*, s. z. I. 30. — *per se*, vergl. z. c. 12. —
*llo*, statt nulli, s. z. V. 27. — *adhibere*, s. z. I. 20. — *consilium*, nicht
*ncilium*, warum? s. z. I. 18. p. 26. — *plerique*, s. z. I. 8. p. 13. — *mag-*
*udo tributorum*, s. z. V. 45. paucitas defensorum. — *sese*, s. z. I. 30. p.
. — *in hos* und *in servos*, s. z. I. 43. p. 67. Hier ist das Pronomen *hic*
 Bezug auf die zunächst Genannten des gemeinen Volkes gesetzt; im
lgenden sed de *his* und ad *hos* bezeichnet das Pronomen *hic* die *Wichtig-*
*it der Hauptperson*; s. z. I. 35. II. 3. IV. 1. 19. — *interesse*, constr., s. z.
. 16. Was die Bedeutung des Wortes betrifft, so mag sie ungefähr die-
lbe seyn, wie c. 21. *praeesse* rebus divinis; vergl. VII. 87. accelerat Caesar,
 proelio *intersit*. — *publicus*, s. z. I. 16. 17. — *procurare*, Nep. Att. 15.
, heifst nicht blofs: in eines Andern Namen und in dessen Auftrag Etwas
sorgen, sondern wird als stehender und eigentlicher Ausdruck der *stell-*
*tretenden* und *vermittelnden* Dienstleistung des *opfernden* Priesters gebraucht,
 engeren Sinne de sacrificiis avertendi mali causa institutis, Nep. Them.
8. — *religiones*, s. z. V. 6. VI. 37, alle mit der Glaubenslehre und dem
erglauben verknüpften Vorstellungen und Vorfälle, omina, portenta,
odigia, somnia, ritus, caerimoniae, etc. Daher auch c. 16. fast aus-
hliefslich mit dem Begriffe: *Aberglauben*. — *adolescens*, s. z. I. 47. —
*ud eos*, nicht adolescentes, sondern überhaupt *Gallos*. — *admittere facinus*,

quod est admissum facinus, si caedes facta, si de haereditate, de finibus controversia est, iidem decernunt; praemia poenasque constituunt; si qui aut privatus aut populus eorum decreto non stetit, sacrificiis interdicunt. Haec poena apud eos est gravissima. Quibus ita est interdictum, ii numero impiorum ac sceleratorum habentur; iis omnes decedunt, aditum eorum sermonemque defugiunt, ne quid ex contagione incommodi accipiant: neque iis petentibus jus redditur, neque honos ullus communicatur. His autem omnibus Druidibus praeest unus, qui summam inter eos habet auctoritatem. Hoc mortuo, si qui ex reliquis excellit dignitate, succedit: at, si sunt plures pares, suffragio Druïdum allegitur, nonnumquam etiam de principatu armis contendunt. Hi certo anni tempore in finibus Carnūtum, quae regio totius Galliae media habetur, considunt in loco consecrato. Huc omnes undique, qui controversias habent, conveniunt eorumque decretis judiciisque parent. Disciplina in Britannia reperta atque inde in Galliam translata esse existimatur: et nunc, qui diligentius eam rem cognoscere volunt, plerumque illo discendi caussa proficiscuntur.

14. Druïdes a bello abesse consuerunt neque tributa una cum reliquis pendunt; militiae vacationem omniumque rerum

---

s. z. III. 9. — *facinus*, s. z. I. 40. — *si qui*, s. z. I. 48. p. 75. vergl. z. II. 4. — *aut privatus aut populus*, entw. ein einzelner Bewohner oder eine ganze *Völkerschaft*, *Stammgenossenschaft*, populus, δῆμος; denn *populus* ist allemal: *Völkerschaft*, Theil eines gröfseren, gemeinschaftlichen *Stammvolkes*, *gens*; vergl. z. I. 53. natio; daher schon *populus Romanus*, als einzelner Theil *italischer* Bevölkerung; ja *populus* steht tropisch überhaupt von einer *zahlreicheren Menge*, z. B. populus fratrum, Justin. X. 1. 7. — *stare decreto*, dem Beschlusse Folge leisten, dabei beharren, sich nicht davon trennen; vergl. I. 36. manere in aliqua re, und III. 8. permanere in re; Krbs. Anlt. §. 217. 3. Was heifst stare *ab aliquo*? Rmsh. §. 150. 1. p. 192. Zmpt. §. 304. b. Sch. Gr. §. 103. 4. *Mihi stat (sententia)*, ich bin fest entschlossen, Nep. Att. 21. 6. — *interdicere*, constr., s. z. I. 46. Es ist der Dativ *ei* ausgelassen, vergl. z. V. 47. attribuit, u. z. II. 14. 16. V. 8., wo das Demonstrativum ausgelassen ist, obgleich das Relativum nicht in demselben Casus steht. — *defugere*, vergl. oben zu *dedicare* und I. 43. *deperdere*. — *incommodum*, vergl. z. I. 13. — *neque ullus*, s. z. III. 9. — *his omnibus*, Stellung, s. z. I. 1. — *par*, gleich in Bezug auf *Kraft*, *Gröfse* und *Würde*; *aequalis*, gleich in Bezug auf *Zeit* und *Alter*; *similis* bezieht sich auf *Gestalt*, *Character* und *Sitten*. — *allegitur* sc. *praeses*, er wird von den Druiden selbst *gewählt*, und so ihr Collegium, welchem es an der Hauptperson fehlt, vervollständigt; *allegere* nämlich heifst eigentlich: zu den *vorhandenen* Mitgliedern *hinzu*wählen. — *quae regio*, IV. 1. 3. 29. — *medius*, mit Genitiv, s. z. I. 34. und besonders z. IV. 19. — *reperire*, s. z. I. 29. — *et nunc*, auch jetzt noch, statt et nunc *quidem*; s. z. I. 47. — *diligenter*, sorgfältig und genau, s. z. II. 5. III. 21. — *illo*, wie *eo*, = in illum locum, illam terram; s. z. I. 25. 42. 51. —

Cap. 14. *abesse ab*, s. z. I. 36. — *consuerunt*, s. z. I. 14. 36. — sun

habeat immunitatem. Tantis excitati praemiis, et sua sponte multi in disciplinam conveniunt, et a parentibus propinquisque mittuntur. Magnum ibi numerum versuum ediscere dicuntur: itaque annos nonnulli vicenos in disciplina permanent. Neque fas esse existimant, ea litteris mandare, quum in reliquis fere rebus publicis privatisque rationibus Graecis utantur litteris. Id mihi duabus de caussis instituisse videntur; quod neque in vulgum disciplinam efferri velint, neque eos, qui discant, litteris confisos minus memoriae studere, quod fere plerisque accidit, ut praesidio litterarum diligentiam in perdiscendo ac memoriam remittant. In primis hoc volunt persuadere, non interire animas, sed ab aliis post mortem transire ad alios: atque hoc maxime ad virtutem excitari putant, metu mortis neglecto. Multa praeterea de sideribus atque eorum motu, de mundi ac terrarum magnitudine, de rerum natura, de Deorum immortalium vi ac potestate disputant et juventuti tradunt.

15. Alterum genus est Equitum. Hi, quum est usus atque aliquod bellum incidit (quod ante Caesaris adventum fere quotannis accidere solebat, uti aut ipsi injurias inferrent aut illatas propulsarent), omnes in bello versantur: atque eorum ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos

---

sponte, s. z. I. 9. — *vicenos*, warum *Distributivum*? s. z. I. 15. — *fas*, s. z. I. 50. — *literae*, und *Graecae literae*, s. z. I. 29. — *quum*, *obgleich*, s. z. I. 28. — *fere*, s. z. III. 18. — *rationes*, ganz wie I. 29. Berechnungen, Verzeichnisse, Akten jeder Art. — *efferri*, s. z. I. 46. — *velint*, Conjunctiv, s. z. IV. 1. p. 138. quod faciant. — *velle*, constr., s. z. IV. 37. — *praesidio*, Ablativ, s. z. II. 1. III. 15. 29. — *perdiscere*, vergl. z. IV. 20. II. 18. *percipere*, und z. V. 87. *perscribere*. — *remittere*, s. z. I. 44. II. 15. — *animas*, liest *animos*, in Uebereinstimmung *aller* Handschriften; denn *anima* ist der Athem, das Lebensprinzip, die *Seele*, als *lebendes Wesen*; *animus* hingegen bezeichnet den Geist und die Seele, als ein *höheres Vermögen*; *animus* est, quo sapimus; *anima* est, qua vivimus. — *virtus*, s. z. I. 47. — *mundus ac terrae*, *die Welt und der Erdball* (oder die einzelnen Länder zusammengenommen, vergl. z. IV. 7. p. 143.). — *res*, alles Erschaffene, die ganze Welt; also *rerum natura*, *das Wesen der Dinge*, die Kräfte und eigenthümlichen Bestimmungen Alles dessen, was zum Weltall gehört. Die Weltweisheit der Römer unterschied diese *res* in *res divinae*, d. h. Gegenstände der *Natur*, als Wirkungen der *Gottheit* betrachtet, und *res humanae*, d. h. die Verhältnisse und Pflichten der *Menschen*. — Ueber *natura* s. z. II. 15. — *vis*, die unwiderstehliche Gewalt und *Allmacht*; *potestas*, die *Macht*, die *Kraft* eines jeden Gottes. Ueber *potentia* und *potestas* s. z. 18. — *disputare*, über eine Meinung Gründe und Gegengründe vorbringen und gegen einander abwägen. — *tradere*, s. z. I. 40. p. 60. —

Cap. 15. *quum*, s. z. V. 35. p. 201. — *usus*, IV. 2., s. z. I. 30. p. 42. vergl. I. 50. p. 76. — *aut injurias inferre aut illatas propulsare*, I. 1. quum suis finibus eos prohibent aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt; I. 14. quod bellum non intulerint, sed defenderit; und unten c. 23. quum bellum civitas, aut illatum defendit, aut infert. — *versari*, s. z. II. 24. — *...olus*, s. z. III. 8. IV. 3. — *ambacti*, III. 22. soldurii; VII. 40. clientes.

circum se ambactos clientesque habet. Hanc unam gratiam potentiamque noverunt.

16. Natio est omnis Gallorum admodum dedita religionibus; atque ob eam caussam, qui sunt affecti gravioribus morbis quique in proeliis periculisque versantur, aut pro victimis homines immolant aut se immolaturos vovent, administrisque ad ea sacrificia Druidibus utuntur; quod, pro vita hominis nisi hominis vita reddatur, non posse aliter Deorum immortalium numen placari arbitrantur: publiceque ejusdem generis habent instituta sacrificia. Alii immani magnitudine simulacra habent, quorum contexta viminibus membra vivis hominibus complent, quibus succensis circumventi flammis exanimantur homines. Supplicia eorum, qui in furto, aut in latrocinio, aut in aliqua noxa sint comprehensi, gratiora Diis immortalibus esse arbitrantur: sed, quum ejus generis copia deficit, etiam ad innocentium supplicia descendunt.

17. Deum maxime Mercurium colunt: hujus sunt plurima simulacra, hunc omnium inventorem artium ferunt, hunc

---

Man nimmt daher an, dafs entweder *clientesque* an unserer Stelle eine blofse Erklärung von *ambacti* ist, wie manchmal *que* dem Worte der Erklärung angehängt wird und so einen Pleonasmus oder ein *ἓν διὰ δυοῖν* zu bilden scheint, oder es werden an unserer Stelle die *ambacti* und *soldurii* als Freunde und Begleiter *in Leben und Tod* von denjenigen unterschieden, die mit diesen Kriegs-Häuptlingen überhaupt in einem mehr lockern Verbande der *Hörigkeit* (clientela) standen. Ueber *cliens* s. z. I. 31. — *habet*, s. z. c. 11. — *gratia*, s. z. I. 9. —

Cap. 16. *natio*, s. z. c. 11. — *omnis*, s. z. I. 1. — *religiones*, s. z. c. 13. — *graviores morbi*, Conjunctiv, s. z. c. 19. *illustriore* loco. — *pro*, s. z. I. 31. p. 43. — *administer*, vergl. z. c. 13. *procurare*. — *pro vita hominis nisi hominis* etc., Epizeuxis, s. z. V. 7. — *nisi*, *nicht anders als*, s. z. III. 8. p. 118. Ist also *aliter* durchaus nothwendig? — *numen deorum*, der Wink, der *Wille*, die *Stimmung* der Götter; manchmal bezeichnet das Wort auch die *Gottheit* selbst, nicht so hier. — *publice*, s. z. I. 16. Dies Wort mufs mit *instituta* verbunden werden; über *habere* und *tenere* mit dem part. perf. s. z. I. 15. 48. Vergl. c. 11. antiquitus *institutum*. — *immanis*, s. z. IV. 1. — *simulacrum*, wörtlich: ein Bild, welches dem ähnlich ist, was es vorstellen soll; besonders wird es, wie hier, von *Götterbildern* gesagt, welche den Gottheiten, die sie darstellen sollen, nach allen ihren Attributen ähnlich sind, Nep. Ages. 4. 7. *Imago* ist jedes Bild, welches einem Gegenstande in irdischen Stoffen oder in der Phantasie nachgebildet ist; *statua*, ein in Masse gearbeitetes Bild, welches Gestalt und Körper ausdrückt und aufgestellt ist: *Bildsäule*, *Standbild*. Es wird nur von *Menschen*bildern gesagt; *signum* wird hauptsächlich von den Bildnissen und Figuren gebraucht, welche durch den *Meifsel*, durch *Gufs* oder *Weben* entstanden sind, und welche sich in ihrer Gröfse weniger auszeichnen. — *supplicium*, s. z. I. 31. — *qui - sint comprehensi*, Conjunctiv, s. z. IV. 1. p. 137. manser*int*; und im folg. Cap. ceper*int* und superaver*int*. — *quum deficit*, c. 15. quum est usus. — *copia*, s. z. I. 28. — *descendere*, VII. 33. 78. B. C. I. 9. — *aliquis* = alius quis, Rmsh. Gr. §. 160. p. 373.

Cap. 17. *deum* ist nicht Accus. sing., sondern die bei diesem Worte gewöhnliche Form des *Genitivus Pluralis*; vergl. z. IV. 17. p. 154. — Ueber diesen Genitivus partitivus, von *maxime* abhängig, vergl. z. I. 3. V. 3.

viarum atque itinerum ducem, hunc ad quaestus pecuniae mercaturasque habere vim maximam arbitrantur. Post hunc, Apollinem et Martem et Jovem et Minervam: de his eamdem fere quam reliquae gentes habent opinionem; Apollinem morbos depellere, Minervam operum atque artificiorum initia tradere; Jovem imperium coelestium tenere; Martem bella regere. Huic, quum proelio dimicare constituerunt, ea, quae bello ceperint, plerumque devovent. Quae superaverint animalia capta immolant; reliquas res in unum locum conferunt. Multis in civitatibus harum rerum exstructos tumulos locis

---

plurimum posse. — *iter* ist (s. z. I. 15.) in der Regel ein Abstractum, der *Gang*, den man macht, die *Reise; via* aber ein Concretum, der *Weg*, auf dem man geht. Dabei kann man auch an unserer Stelle stehen bleiben, oder so erklären: *viarum atque itinerum dux*, ein Wegweiser, der theils die *gangbaren Strafsen und Pfade* (vias), theils, wo diese ausgehen, die blofsen *Richtungen* angiebt. — *quaestus mercaturasque*, Plural, s. z. II. 22. — *mercatura* permutandis distrahendisque *mercibus* constat; *quaestus* vel ex *pecunia* vel ex *opera* lucrum pecuniarium spectat. — Ueber *ad* s. z. I. 25. II. 26. — Die Wiederholung des Pronomens *hunc* ist eine Art *Anaphŏra*; s. z. I. 19. p. 28. Rmsh. Gr. §. 202. p. 652. sq. — *et - et - et*, *Polysyndĕton*, s. z. IV. 33. p. 169. — *fere*, s. z. III. 18. — *reliquae g e n t e s*, nicht *nationes* oder *populi*, s. z. c. 13. populus, u. z. I. 53. — *opera et artificia*, *Handwerke und Künste*; man unterscheide *opera*, *ae*, *f.*, die *Werkthätigkeit* (s. z. V. 11.) von *opus*, *eris*, *n.*, das *Werk*, welches man durch die operam hervorbringt (daher auch *Befestigungswerk*, I. 8. u. graecarum artium opera, griechische *Kunstwerke*); häufig wird aber *opus* in solchen Verbindungen gebraucht, dafs es, wie an unserer Stelle, den Zusatz *faciundum* (nicht *factum*) erfodert, und dann geradezu statt *opificium*, *Handwerk* gesetzt wird; von *opificium*, Ausübung eines *Handwerks*, unterscheidet sich *artificium*, Ausübung einer *Kunst*, nur dem Grade nach; von *artificium*, *Ausübung* einer Kunst, *Kunsttrieb*, unterscheidet sich *ars* selbst, d. h. die Kunst*fertigkeit*, die *Geschicklichkeit*. — *tradere*, s. z. c. 14. — *initium* bezeichnet den Anfang als *Abstractum*, als blofsen Anfangs*punkt* (ἀρχή oder στοιχεῖον); *principium* dagegen *in concreto* als denjenigen *Theil* des Ganzen, welcher den übrigen Theilen bei *Dingen* voransteht, und bei *Handlungen* vorangeht. Mit *initium* wird nur *zeitlich* der Anfang gemacht, mit *principium* aber zugleich *materiell* der Grund gelegt. Daraus entwickelt sich die für den Gebrauch noch wichtigere Bestimmung, dafs *initium* den Anfang bezeichnet, insofern er durch das Nachfolgende verdrängt wird, *principium* dagegen, insofern er dem Nachfolgenden zur Grundlage dient; Roma *initio* quatuor portas habuit, weil es späterhin weit mehr Thore gab; *principio* würde bedeuten, dafs Rom *gleich Anfangs* vier Thore gehabt, *und auch in der Folge behalten habe*. Die *initia philosophiae* (oder artificiorum) sind die *Anfangsgründe* der Philosophie, über die der Schüler bei weiterem Studium *hinwegkommt*; die principia sind die *Grundlagen*, auf denen die ganze Philosophie *selbst* (nicht das Studium derselben) beruht, und auf die man immer wieder zurückkommen mufs. — *imperium*, s. z. I. p. 45. — *tenere*, *κατέχειν*, s. z. II. 14. IV. 22. — *quum - constituerunt*, s. z. c. 15. quum est usus. — *quae ceperint - superaverint*, Conjunctivi, s. z. c. 16. qui *sint* comprehensi. Uebrigens ist *ceperint* als Conjunctivus *fut. exacti* anzusehen; s. z. I. 17. II. Was den Sinn der Stelle betrifft, so unterscheide man folgendermassen: *vor* der Schlacht geloben sie ihrem Kriegsgotte als Geschenke alles was sie erbeuten werden (quae ceperint); *nach* der Schlacht sondern sie dann das Ueberwältigte (quae superaverint) in zwei Theile: 1) Thiere, welche sie opfernd schlachten, und 2) andere leblose Gegenstände, welche sie dem Gotte blofs weihen. — *conferre*, s. z. I. 16. — *locis consecratis*,

consecratis conspicari licet: neque saepe accidit, ut neglecta quispiam religione aut capta apud se occultare aut posita tollere auderet; gravissimumque ei rei supplicium cum cruciatu constitutum est.

18. Galli se omnes ab Dite patre prognatos praedicant, idque ab Druidibus proditum dicunt. Ob eam caussam spatia omnis temporis non numero dierum sed noctium finiunt; dies natales et mensium et annorum initia sic observant, ut noctem dies subsequatur. In reliquis vitae institutis hoc fere ab reliquis differunt, quod suos liberos, nisi quum adoleverint, ut munus militiae sustinere possint, palam ad se adire non patiuntur, filiumque puerili aetate in publico, in conspectu patris, assistere, turpe ducunt.

19. Viri quantas pecunias ab uxoribus dotis nomine acceperunt, tantas ex suis bonis, aestimatione facta, cum dotibus communicant. Hujus omnis pecuniae conjunctim ratio habetur fructusque servantur: uter eorum vita superarit,

---

varum ohne *in*, da doch c. 13. *in* loco consecrato steht? s. z. I. 41. locis apertis. — *quispiam*, vergl. z. V. 35. — *religio*, V. 6., das *bindende Verhältnifs* des *Gelübdes* (devovent). — *audere*, nicht *conari*; s. z. I. 7. 18. — *cruciatus*, s. z. I. 31. II. 31. Was heifst hier *supplicium?* s. z. I. 31. —

Cap. 18. *prognatus a b*, s. z. II. 29. *ex* Cimbris prognati; vergl. z. IV. 12. p. 146. Die Hinzufügung *patre* ist in Bezug auf die *Kinder* (Gallier) gesetzt, und kein gewöhnlicher Zusatz zu dem Namen *Dis* od. *Plato* an und für sich. — *praedicare*, s. z. I. 39. — *prodere*, vergl. z. V. 12. p. 18[illegible] — *spatium*, von der Zeit, s. z. V. 15. — *sed noctium* sc. *numero*, s. z. I. 17. 21. 22. 28. 31. 32. — *finire*, gewöhnlicher *definire*; Simplex statt Compositum; s. z. III. 5. scindere. — *subsequi*, s. z. IV. 13. — *institutum*, s. z. I. 1. — *fere*, *ungefähr*, wenn man nicht ganz genau sprechen will oder nicht kann; manchmal auch als Ausdruck der Bescheidenheit. — *ut* = *ita* ut, s. z. V. 15. — *sustinere*, s. z. I. 25. vergl. z. II. 6. 14. sustentare und z. I. 33. suscipere. — *palam*, s. z. I. 16. p. 23. — *adire ad aliquem*, zu Jemanden hinzutreten, Nep. Them. 7. 1. und 4. Dio. 8. 1. Hann. 2. 2; *adire aliquem*, Jemanden angehen, sich an ihn wenden, mit ihm eine Verhandlung pflegen; ebenso adire maximos labores, summa pericula, nicht *ad* max. lab., Nep. Timol. 5. 2. Timoth. 4. 3; s. d. Nachweisung z. I. 16. p. 72. adequitare *ad.* — *puerili aetate*, Ablativ, vergl. c. 12. *eo tum statu* res erat; Nep. Milt. 1. 1. cum *ea* esset *aetate*; Timoth. 3. 1. quum esset magno natu. — *in publico in conspectu patris assistere*, in einer öffentlichen Versammlung an der Seite seines Vaters erscheinen; Verbindung mehrerer Ablativi, s. z. II. 29. 33. — *turpis*, *unanständig*, ist dem *honestus* oder *decorus*, *anständig*, entgegengesetzt; gewöhnlicher bezeichnen jedoch diese Wörter das *sittlich* Gute und Schlechte; Nep. Praef. §. 3. 6. — *ducere*, s. z. IV. 30. —

Cap. 19. Welcher Unterschied ist zwischen *quanta pecunia* od. *quantae pecuniae*, und *quantum pecuniae?* vergl. z. III. 3. p. 113. tantum repentini periculi. — Wegen des Pluralis *pecunias* vergl. Nep. Att. 7. 3. auch Cim. 1. 3. — *rationem habere*, nicht in der häufig vorkommenden Bedeutung: *berücksichtigen*, sondern: *Rechnung führen*; vergl. z. I. 29. ratio confecta; man bemerke noch: rationem dare und reddere, Rechnung ablegen; rationem accipere, sich die Rechnung ablegen lassen; rationem cognoscere, die Rechnung prüfen; rationem repetere, die Rechnung oder Rechenschaft

ad eam pars utriusque cum fructibus superiorum temporum pervenit. Viri in uxores sicuti in liberos vitae necisque habent potestatem: et, quum pater familiae, illustriore loco natus, decessit, ejus propinqui conveniunt et, de morte si res in suspicionem venit, de uxoribus in servilem modum quaestionem habent et, si compertum est, igni atque omnibus tormentis excruciatas interficiunt. Funera sunt pro cultu Gallorum magnifica et sumtuosa; omniaque, quae vivis cordi fuisse arbitrantur, in ignem inferunt, etiam animalia: ac paullo supra hanc memoriam servi et clientes, quos ab iis dilectos esse constabat, justis funeribus confectis, una cremabantur.

20. Quae civitates commodius suam rem publicam administrare existimantur habent legibus sanctum, si quis quid de re publica a finitimis rumore ac fama acceperit, uti ad

---

fodern. — *hujus omnis*, Stellung, s. z. I. 1. — *superare* = superstitem esse oder supervivere. — *fructus*, Nep. Att. 6. 4. — *uter eorum*, *ad eum*, Masculinum, als das vorzüglichere Geschlecht, Rmsh. Gr. §. 159. p. 357. vergl. z. II. 7. vicis aedificiisque, *quos*. — *uterque* und *ambo*, s. z. V. 44. p. 209. — *in uxores*, vergl. z. c. 13. *in* hos. — *vitae necisque potestas*, c. 20. und I. 16. p. 24. Was für ein Genitiv? Warum nicht *mortis* statt *necis*? vergl. z. III. 16. 17. necare. — *quum decessit*, vergl. z. c. 15. quum est usus. — *familiae*, s. z. I. 50. — *illustris*, im Lichte befindlich, durch glänzende Verdienste und mächtigen Einfluſs ausgezeichnet, angesehen, erhaben, erlaucht; *clarus*, ausgezeichnet durch *Thaten*, *Geburt*, *Amt* und *Talent*; *celeber*, *berühmt* (eigentlich *viel besucht*), von dem viel gesprochen wird; *nobilis* (vergl. z. 5.), kenntlich, bekannt, besonders durch vornehme Abstammung und den Ruhm der Vorfahren. An unserer Stelle bemerke man auch den Gebrauch des *Comparativs*, welcher sogar vermindert: *von einiger Maaſsen angesehener Abkunft*; vergl. c. 16. *gravioribus* morbis und Rmsh. §. 154. Gr. p. 311. — *locus*, s. z. V. 25. — *propinqui*, s. z. I. 11. p. 15. — *de morte - res*, wie V. 53. incommodum *de* Sabini morte; also: der Hergang des Todes, der Todes*fall*. — *in suspicionem venire*, verdächtig werden, Nep. Paus. 4. 1; s. z. I. 18. p. 28. in spem venire. — *in servilem modum* = in *servorum* modum, s. z. I. 36. fraternum nomen; III. 5. V. 13. Der modus *quaestionis* (gerichtliche, besonders *criminelle* Untersuchung) de *servis* od. *servorum* bei den Römern bestand darin, daſs der Ankläger verlangen konnte, daſs die Sclaven des Angeklagten durch die *Folter* (*tormenta*, s. z. IV. 25.) zum Geständniſs der Wahrheit gebracht werden sollten. — Zu *excruciatus* vergl. z. I. 31. II. 31. — *pro cultu*, nach dem Grade des Luxus, vergl. IV. 3. ut est captus; *pro*, s. z. I. 51. — *cultus*, s. z. I. . — *cordi esse*, vergl. z. I. 33. curae esse. — *paullo*, s. z. IV. 14. — *haec memoria*, so weit sich diejenigen erinnern können, welche *jetzt* noch leben; das *jetzige* Zeitalter; über *memoria* s. z. I. 13. und II. 4. patrum memoria und *nostra (haec)* memoria. — *clientes*, s. z. I. 31. und oben z. c. 15. ambacti clientesque. —

Cap. 20. *commode*, in Ordnung und Zusammenhang, wohlgeordnet, ἁρμόστως; vergl. VII. 6. in *commodiorem* statum venisse. — *habere sanctum*, vergl. z. c. 16. instituta habent sacrificia. — *sancire*, heiligen, unter den unmittelbaren Schutz der Götter stellen; daher un*verbrechlich*, *unverletzlich* machen, dann überhaupt: *festsetzen*; *sanctus* ist also hier Participium statt *sancitus*; über das Adject. *sanctus* s. z. III. 9. — *rumor*, s. z. IV. 5. p. 142., das *Gerücht*, mit dem Nebenbegriffe des *plötzlichen* und *ungewissen* Ursprunges; *fama*, die *allgemein* verbreitete, *bestimmte* Sage; vergl. über die

magistratum deferat, neve cum quo alio communicet: q saepe homines temerarios atque imperitos falsis rumori terreri et ad facinus impelli et de summis rebus consil capere cognitum est. Magistratus, quae visa sunt, occult quaeque esse ex usu judicaverint, multitudini produnt re publica nisi per concilium loqui non conceditur.

**21.** Germani multum ab hac consuetudine differu nam neque Druides habent, qui rebus divinis praesint, ne sacrificiis student. Deorum numero eos solos ducunt, q cernunt et quorum aperte opibus juvantur, Solem et V canum et Lunam: reliquos ne fama quidem acceperunt. V omnis in venationibus atque in studiis rei militaris consis ab parvulis labori ac duritiae student. Qui diutissime impub

---

Synonyma bei Caesar z. III. 8. 18. — *magistratus*, s. z. I. 19. — *def* s. z. I. 47. II. 17. — *neve*, nicht *neque*, s. z. I. 26. — *temerarius*, s. z. I p. 46. — *terreri - impelli*, Medium, durch *lassen* zu übersetzen, s. z. II III. 10. — *facinus*, s. z. I. 40. — Ueber den leichtfertigen Charakter Gallier s. III. 8. u. d. Nachweisung. — *summae res*, s. z. I. 34. — *quae sunt* sc. *occultare*, vergl. z. IV. 8. quae visum est. — *ex usu*, s. z. I. 50 *judicaverint*, Conjunctiv, s. z. c. 16. comprehensi *sint*. — *nisi*, vergl. 16. — *per concilium loqui*, dadurch, daſs man eine Versammlung abh Nep. Con. 3. 3. *per* literas agere, dadurch, daſs man schreibt.

Cap. 21. *qui praesint*, Conjunctiv, wie c. 11. *quorum* ad arbitr. red c. 23. magistratus, *qui* prae*sint*; also: mit der *Bestimmung*, die Ober sicht zu führen. Anders Rmsh. Gr. §. 184. p. 550, welcher unsere St behandelt, wie z. B. I. 6. erant itinera duo, *quibus possent*. Was an u rer Stelle richtig *praeesse* genannt ist, scheint Caesar c. 13. durch Verbum *interesse* haben bezeichnen wollen. — *studere sacrificiis*, sich und gar, ausschlieſslich, dem Opferdienste widmen; weiter unten: stu rei militaris, die ununterbrochene Beschäftigung mit den Waffen; u 22. Germani agriculturae non student, d. h. sie betreiben den Acke nicht mit groſsem Fleiſs und Eifer; nicht aber: sie treiben gar ke Ackerbau. Die Germanen hatten zwar Priester und Priesterinnen, hatten öffentlichen und Hausgottesdienst; aber einen besondern Prie stand, wie die Druiden der Gallier, eine Abgeschlossenheit der Prie geschlechter und Vorzüge derselben, eine förmliche Priesterkaste, we das Volk in den Fesseln einer drückenden und blutigen Hierarchie gefa hielt, hatten und kannten sie durchaus nicht. Nebst dieser ersten we lichen Verschiedenheit, die in den Einrichtungen der Gallier und Germ statt fand, erwähnt Caesar noch eine zweite, nämlich, daſs die Reli der Germanen selbst nur eine rohe Art von Naturdienst war (Vereh der Sonne, des Mondes, Feuers, der Erde u. s. w.), während die Reli der Gallier schon in einen ausgebildeteren Götterdienst übergegangen als dessen Lehrer, Anordner und Verwalter die Druidenkaste sich allge geltend machte. Dieser Naturdienst der Germanen scheint in spä Zeit durch einen anderen entwickelteren und mannigfaltigeren Dienst drängt worden zu seyn, der von Osten her sich nach Germanien verbre und später durch das Christenthum verdrängt wurde. — *numero - du* s. z. c. 13. Ueber *ducere* s. z. c. 18. — *opes*, ein Concretum, die Fülle Hilfsmittel (zum Leben), die auf das Leben der Geschöpfe mächtig wirkenden Gaben der Götter. — Ueber die Stellung von *aperte* s. z. p. 175. — *et - et*, vergl. c. 17. Apoll. *et* Mart. *et* Jov. *et* Min. — vergl. z. I. 40. p. 63. — *in venationibus*, nicht *in venatione*, s. z. I. 16. p *IV. 1.* — *ab parvulis*, vergl. z. IV. 1. p. 138. a pueris. — *labor*, Strap

permanserunt, maximam inter suos ferunt laudem: hoc ali staturam, ali hoc vires nervosque confirmari, putant. Intra annum vere vicesimum feminae notitiam habuisse, in turpissimis habent rebus; cujus rei nulla est occultatio, quod et promiscue in fluminibus perluuntur et pellibus aut parvis rhenonum tegimentis utuntur, magna corporis parte nuda.

**22.** Agriculturae non student, majorque pars victus eorum in lacte, caseo, carne consistit: neque quisquam agri modum certum aut fines habet proprios; sed magistratus ac principes in annos singulos gentibus cognationibusque homi-

---

nd Ausdauer in der Strapatze; s. z. IV. 2. p. 139. V. 11. p. 182. — *ferre audem*, ebenso c. 28., wie Nep. Att. 5. 2. ferre pietatis *fructum*; würde nan im Griechischen an unserer Stelle φέρειν oder φέρεσθαι gebrauchen? Ganz andere Bedeutung hat *ferre* in dem Ausdruck fert consuetudo; s. z. V. 32. V. 13. — *quae res*, die Geschlechtsverschiedenheit; s. z. I. 29. narum rerum. — Mit dem was über die Kleidung der Germanen gesagt wird, mufs durchaus IV. I. p. 138. und Tacitus Germ. 17. verglichen weren, welcher sagt: gerunt et ferarum pelles; eligunt feras, et detracta elamina spargunt maculis pellibusque beluarum, quas exterior Oceanus tque ignotum mare gignit; nec alius feminis, quam viris habitus. Caesar's Vorte *parva rhenönum tegimenta* weifs man nicht genau zu erklären; Einige erstehen darunter kleine Rennthierpelze; Andere sagen, *rheno* heifse nicht *Rennthier*, sondern ein eigenes *Pelzkleid*, auch *mastruca* genannt, welches nur die Schultern und die Brust bis zum Nabel bedeckte, also einen grofsen Theil des Körpers *unbedeckt* liefs (magna corporis parte *nuda*). Caesar's Bemerkung, dafs die Germanen grofsentheils nackt giengen, scheint auf einem Irrthume oder einer Täuschung zu beruhen; denn es widerspricht dieselbe schon der blofsen Möglichkeit und aller Erfahrung; die *Lappen*, *Samojeden* und *Kamtschadalen* ziehen sich so warm als möglich an, um sich gegen die Ungunst der Witterung zu schirmen; dieselbe Sorgfalt dürfen wir den alten Germanen zutrauen, besonders da sie frostig waren, sich nach den Berichten anderer Schriftsteller warm wuschen und badeten und ganze Tage lang, wie Tacitus erzählt, am Heerde und Feuer sich wärmten. Eine Kleidung eines ganzen Volkes aber, wo nur die Schulter durch einen kurzen Mantel bedeckt, der übrige Körper aber durchaus unverhüllt ist, empört so sehr das Schamgefühl der Menschen, dafs man dergleichen nur von den fast thierischen Söhnen der Wüsten Afrika's und der Urwälder Amerika's erwarten darf. Der nicht geringe Grad von sittlicher Stärke und Gefühl, den alle alten Schriftsteller an unseren Vorfahren rühmen, widerstreitet aber einer solchen Blöfse. Die Germanen schienen sich wohl nur den *Römern nudi* und *intecti*, indem die Römer *für ihr heifses Klima* sich sehr warm kleideten und es sie in Germanien immer gewaltig fror; daher staunten sie, wenn sie die Germanen, die leichter als sie gekleidet waren, dort nicht vor Kälte erstarren sahen. Endlich lernten die Römer die Germanen nur im Kriege kennen, im Kampf in der Schlacht, und da war es wirklich die Eigenthümlichkeit unserer Vorfahren, dafs sie nackt giengen, d. h., dafs sie bis auf das *sagum* und den Schild und die nothwendige Verhüllung der Scham durchaus blofs giengen. — *magna parte nuda*, Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. —

Cap. 22. *agriculturae non studere*, s. z. c. 21. — *victus*, s. z. I. 1. vergl. V. 1. — *magistratus*, s. z. I. 19. — *principes*, s. z. I. 30. — *in annos sing.* s. z. IV. 29. p. 166. *in* hiemes. — *gens*, nicht in der z. c. 13. bemerkten Bedeutung, sondern: *Geschlecht*, im Gegensatz von *familia*, welches eine Unterabtheilung der *gens* ist, indem diese letztere eine grofse Anzahl *familias* in sich fassen kann. — *qui - coierint*, Conjunctiv, s. z. IV. 1. p.

num, qui una coierint, quantum et quo loco visum est,
attribuunt atque anno post alio transire cogunt. Eju
multas afferunt caussas; ne, assidua consuetudine c
studium belli gerendi agricultura commutent; ne latos
parare studeant potentioresque humiliores possessionibu
pellant; ne accuratius ad frigora atque aestus vitandos
ficent; ne qua oriatur pecuniae cupiditas, qua ex re facti
dissensionesque nascuntur; ut animi aequitate plebem c
neant, quum suas quisque opes cum potentissimis ae
videat.

23. Civitatibus maxima laus est, quam latissimas ci
se vastatis finibus solitudines habere. Hoc proprium vi
existimant, expulsos agris finitimos cedere, neque quemq
prope audere consistere: simul hoc se fore tutiores arbi
tur repentinae incursionis timore sublato. Quum bellum ci
aut illatum defendit aut infert, magistratus, qui ei 
praesint, ut vitae necisque habeant potestatem, delig
In pace nullus est communis magistratus, sed prin
regionum atque pagorum inter suos jus dicunt controve
que minuunt. Latrocinia nullam habent infamiam, quae 
fines cujusque civitatis fiunt; atque ea juventutis exerc
ac desidiae minuendae caussa fieri praedicant. Atque
quis ex principibus in concilio dixit, se ducem fore; qui

---

137. sq. manserint; und oben z. c. 16. — *alio*, in alium locum, wi
= in quem locum; s. z. III. 16. — *consuetudo*, s. z. I. 47. p. 73. — c
vergl. z. I. 40. p. 62. — *possessio*, s. z. I. 44. — *ad-vitandos*, nicht v
*causa*, s. z. I. 43. p. 67. V. 1. — *frigora u. aestus*, Plural, s. z. I.
*aestus*, vergl. z. II. 28. — *factio*, s. z. I. 31. — *aequitas animi*, *Gleic
ruhige Zufriedenheit*, ganz ähnlich Nep. Thrasyb. 4. 2. quum ei Myti
multa milia jugerum darent, Nolite, oro vos, inquit, id mihi dare,
multi invideant, plures etiam concupiscant. Quare ex istis nolo am
quam centum jugera, quae et meam *animi aequitatem* et vestram vo
tem indicent. — *animi aequitate plebem continere*, durch Erhaltung der
gen Zufriedenheit die Masse des Volks in Ordnung halten; vergl. d.
druck castris continere, z. I. 40. p. 61. — *quum*, hier wie I. 1.
prohibent. Woher also der Conjunctiv *videat?* — *suas quisque*, ve
11. s. z. V. 8. p. 180. — *cum potentissimis*, brachylogisch (s. z. II.
14.) statt cum potentissimorum *copiis* oder *opibus*. — *aequare*, cons
Rmsh. §. 123. Zmpt. §. 388. n. 1. Aug. Gtf. II. §. 378. Rsch. II. §. 1
Sch. §. 78. 3. Krbs. §. 296. Gtf. §. 207. —

Cap. 23. *quam latissimas etc.*, vergl. IV. 3. — *repentinus*, s. z.
— Woher kommt *sublato?* s. z. IV. 28. p. 164. — *quum bellum civita
illatum defendit, aut infert*, s. z. c. 15. vergl. I. 44; besonders über
*dere*. — *aut - aut*, s. z. I. 19. — *magistratus*, s. z. I. 19. — *praesint*,
junctiv, s. z. c. 21. Rmsh. Gr. §. 193. p. 608. — *vitae necisque potes
z. c. 19. — *ut - habeant*, vergl. z. c. 11. quorum redeat. — *deligere*
I. 3. — *regio et pagus*, s. z. I. 12. p. 17. — *praedicare*, s. z. c. 18. —
*cilium*, s. z. I. 18. p. 26. vergl. V. 56. — *caussa*, die Sache, um w
*es sich* handelt; vergl. z. I. 4. und oben c. 19. de morte si *res* in

velint, profiteantur; consurgunt ii, qui et caussam et hominem probant suumque auxilium pollicentur atque ab multitudine collaudantur: qui ex iis secuti non sunt, in desertorum ac proditorum numero ducuntur omniumque iis rerum postea fides derogatur. Hospitem violare, fas non putant; qui quaque de caussa ad eos venerint, ab injuria prohibent sanctosque habent; iis omnium domus patent victusque communicatur.

24. Ac fuit antea tempus, quum Germanos Galli virtute superarent, ultro bella inferrent, propter hominum multitudinem agrique inopiam trans Rhenum colonias mitterent. Itaque ea, quae fertilissima sunt, Germaniae loca circum Hercyniam silvam (quam Eratostheni et quibusdam Graecis fama notam esse video, quam illi Orcyniam appellant), Volcae Tectosăges occupaverunt atque ibi consederunt. Quae gens ad hoc tempus iis sedibus sese continet summamque habet justitiae et bellicae laudis opinionem: nunc quoque in eadem

---

venit. — *homo*, s. z. I. 43. 53. — *probare*, vergl. VII. 63. omnes Vercingetorigem *probant* Imperatorem. — *collaudare*, s. z. V. 52. — *in - numero ducere*, s. z. c. 13. — *desertor* ist mit *transfuga* (s. z. III. 18.) verwandt, *Ausreisser*, welcher ans Feigheit aus der Nähe des Kampfplatzes flieht; *proditor* (s. z. IV. 25. prodere) ein *Verräther*, ist mit *perfuga* verwandt; nur kann der *proditor* Verrath üben, ohne seine Parthei zu verlassen; der *perfuga* aber verläſst die Seinigen wirklich. — *omniumque iis rerum*, Stellung, s. z. V. 3. p. 175. — *fides*, s. z. I. 19. — *derogare*, ist in der römischen Rechtssprache, aus welcher es hier entlehnt ist, von *abrogare* verschieden; dieses bedeutet nämlich mit dem Accus. *legem*: ein bereits eingeführtes Gesetz wieder völlig aufheben; *derogare* aber: bloſs einen Theil des Gesetzes abschaffen, das Gesetz in seiner Wirksamkeit beschränken; also alicui *fidem derogare* überhaupt: kein Zutrauen zu Jemanden haben. — *hospit. viol. etc.* vergl. z. I. 47. p. 74. — *fas*, s. z. I. 50. — *quaque de causa* statt *quacumque* de causa, wie manchmal *quisque* statt *quicumque*, Nep. Pelop. 2. 1. — *venerint*, vergl. z. c. 16. qui *sint* comprehensi. — *prohibere*, constr., s. z. I. 1. Hier muſs *eos* supplirt werden, obgleich das Relativum nicht in ebendemselben Casus steht; s. z. II. 14. 16. V. 8. — *injuria*, s. z. I. 14. p. 19. — *sanctus*, s. z. III. 9. —

Cap. 24. *ac*, s. z. IV. 25. — *ultro*, s. z. I. 42. p. 65. — *loca*, Gegenden, Ortschaften; *loci*, einzelne *Oerter*, besonders *Stellen* in Schriften. — *Eratosthenes*, geboren zu Cyrene 276 v. Chr., gestorben 192 v. Chr., berühmt als Sprachforscher, Astronom, *Geograph*, war Vorsteher der Bibliothek zu Alexandria unter dem Könige Ptolemaeus Euergetes. Das folgende *et quibusdam* heist: und *noch einigen anderen* Griechen. — *fama*, s. z. c. 20. — *video*, i. e. scio, literarum usu cognovi (vergl. z. II. 5.), von Kenntniſs und Ansicht, die man durch historische Nachrichten gewonnen hat, daher es auch manchmal statt *constat*, *es ist bekannt*, gesetzt wird. Dabei ist der Gebrauch des Praesens *video* zu bemerken, indem dasselbe dann gesetzt wird, wenn das Subject Etwas aus Anderer Erzählung und Bericht erwähnt; während das Perfectum *vidi* und *vidimus* dann gesetzt wird, wenn man dasjenige Historische erwähnt, was man selbst miterlebt und angesehen hat. Welcher Unterschied ist also zwischen: video enim utrumque Imperatorem cecidisse, und vidi enim utrumque cadere? — *considĕre*, hier überhaupt: *sich niederlassen*; vergl. z. I. 21. Ueber die Sache selbst s. z. c. 2. p. 222. — *ad hoc tempus*, s. z. IV. 32. p. 167. — *justitia*, s. z. V. 41.

inopia, egestate, patientia, qua Germani, permanent, eodem victu et cultu corporis utuntur; Gallis autem Provinciae propinquitas et transmarinarum rerum notitia multa ad copiam atque usus largitur. Paullatim assuefacti superari multisque victi proeliis ne se quidem ipsi cum illis virtute comparant.

**25.** Hujus Hercyniae silvae, quae supra demonstrata est, latitudo novem dierum iter expedito patet: non enim aliter finiri potest, neque mensuras itinerum noverunt. Oritur ab Helvetiorum et Nemĕtum et Rauracorum finibus, rectaque fluminis Danubii regione pertinet ad fines Dacorum et Anartium: hinc se flectit sinistrorsus, diversis ab flumine regio-

---

— *opinio*, s. z. c. 1. und V. 54. p. 216. — *inopia*, *Hülf- und Mittellosigkeit*, ist dem Grade nach etwas weniger als *egestas*, *Dürftigkeit*; einen etwas milderen Begriff als beide hat *paupertas*; denn *pauper*, πένης, wird derjenige genannt, welcher blofs das *Nothwendige* zum Lebensunterhalte hat, während *egenus* (woher *egestas*), πτωχός, dürftig, denjenigen bezeichnet, welchem es an dem *nothwendigsten* Unterhalte fehlt, und unter *inops* oder *indigens* (woher *indigentia*), ἄπορος, der *unbemittelte*, *hülflose* verstanden wird. — *patientia*, eigentlich die *Duldsamkeit*, *Ertragung*, z. B. des Hungers, der Kälte, der Strapatzen, dann überhaupt: *Enthaltsamkeit*, *Genügsamkeit*, mit *duritia* verwandt, und dem *Luxus* und der *Genufssucht* entgegengesetzt; daher wird z. B. das System des berühmten Philosophen *Diogenes* von Horatius *patientia* genannt; vergl. Nep. Alcib. 11. 4. Eumen. 1. 3. Ages. 7. 4. Dieser *patientia*, *inopia* und *egestas* steht im Folgenden entgegen: multa ad *copiam* atque *usus largiri*, Vieles und *Reichliches* (*largiri*) für den Unterhalt (*copia*, s. z. I. 38.) und die *verschiedenen* Bedürfnisse (*usus*, s. z. I. 30. p. 42.) des Lebens verschaffen. Was bedeutet der Plural *usus?* s. z. I. 18. II. 22. — *permanere*, vergl. III. 8. p. 118. — Der Ablativ *qua* ist durch *Attraction* von der Präposition *in* bei *eadem inopia etc.* regiert, ungefähr wie I. 27. p. 38. in eo loco, *quo* tum essent; vergl. Nep. Cim. 3. 1. incidit *in* eandem invidiam, *quam* pater, statt: *in* quam; Rmsh. §. 150. 5. n. 2. Zmpt. §. 778. Gtf. §. 262. c. Aug. Gtf. II. §. 251. n. Otto z. Cic. Finn. Excurs. VIII. p. 407.; vergl. zu V. 2. *cujus* supra demonstr. — *victus et cultus*, s. z. I. 1. — *Gallis autem* i. e. qui Gallia non excesserunt. — *transmarinus* erklärt sich aus demjenigen, was z. I. 1. p. 4. über *mare nostrum* gesagt ist. Ueber den Nachtheil des Handelsverkehrs vergl. I. 1. II. 15. IV. 2. — *assuefacti superari*, vergl. IV. 2. remanere assuefaciunt, und über die Constr. von *paratus* I. 44. — *multis proeliis*, was für ein Ablativ? vergl. z. IV. 2. equestribus proeliis. — *ne se quidem ipsi* sollte genau genommen heifsen: ne *ipsi* quidem *se*; doch vergl. z. III. 6. p. 116. — *se - ipsi*, warum nicht se - ipsos? vergl. z. II. 25. und V. 37. — *virtus*, s. z. I. 28. p. 40; vergl. z. I. 47. — Weiter oben *largitur*, Singular, s. z. c. 28. differt. —

Cap. 25. *iter*, in seiner *Grund*bedeutung, s. z. I. 15. In welchem Casus steht das Wort hier, und von welchem Worte hängt derselbe ab? s. z. I. 8. p. 12. milia passuum decem - perducit, und I. 38. quum tridui *viam* processisset, woselbst man auch die Erklärung des Genitivi *novem dierum* findet. — *expedito*, *für* Jemand, der gut zu Fufs ist und keine Last zu tragen hat; s. z. I. 49; griech. εὔζωνος. — *finire*, s. z. c. 18. — *mensura*, vergl. V. 13. — *oriri ab*, vergl. z. V. 12. *ex*, und sogleich im Folg. — *rectus*, s. z. IV. 17. p. 154. derectus. — *regio* steht hier wie im Folg. in seiner *Grund*bedeutung. — *pertinere*, s. z. I. 1. — *diversis ab flumine regionibus*, indem sich seine Richtungen von dem Laufe des Flufses trennen oder entfernen. Was für ein Ablativ? s. z. I. 18. p. 28. Vergl. II. 23. p.

ibus, multarumque gentium fines propter magnitudinem attingit: neque quisquam est hujus Germaniae, qui se aut adisse ad initium ejus silvae dicat, quum dierum iter LX processerit, aut quo ex loco oriatur, acceperit; multaque in ea genera ferarum nasci constat, quae reliquis in locis visa non sint: ex quibus, quae maxime differant ab ceteris et memoriae prodenda videantur, haec sunt.

**26.** Est bos cervi figura, cujus a media fronte inter aures unum cornu exsistit, excelsius magisque directum his, quae nobis nota sunt, cornibus. Ab ejus summo, sicut palmae, rami quam late diffunduntur. Eadem est feminae marisque natura, eadem forma magnitudoque cornuum.

**27.** Sunt item, quae appellantur Alces. Harum est con-

---

II. *diversae* legiones, und II. 24. *diversos* dissipatosque. — *hujus Germaniae* e. hujus Germaniae *partis*; s. z. IV. 1. p. 137. IV. 4. p. 141. und IV. 10. mari, quo. — Ueber den Genitiv vergl. V. 7. p. 179. esse liberae civitatis. — *adire ad*, s. z. c. 18. — *est*, *qui dicat*, Conjunctiv, s. z. I. 6. p. 9. quibus ussent. Uebrigens mufs hier der Conjunctivus noch besonders als *potentialis* betrachtet werden; vergl. z. I. 13. transirent, und I. 19. p. 30. — *enus*, Raçe, s. z. IV. 20. p. 156. — *visa non sint*, Conjunctiv, wie im Folg. *differant* und *videantur*, s. z. IV. 1. p. 138. faciant. Rmsh. Gr. §. 166. 416. Aug. Gtf. II. §. 320. Ueber die *passive* Bedeutung von *videri* s. z. 18. III. 26. Ueber die Stellung des *non* s. z. I. 47. p. 73. visa *non* est. *memoriae* prodere, s. z. V. 12. —

Cap. 26. *bos*, jedes gröfsere Thier, welches Geweihe und gespaltene Hufe hat und von Gräsern lebt, daher der Elephant *bos Luca* genannt wird. *Bos cervi figura*, nach dem Urtheile der Naturforscher das *Rennthier*, wiewohl die Angabe von *einem* Horne ungenau ist. Das Geweih des Rennthieres ist an den Spitzen *schaufel*förmig; daher wollte man im Folg. *palmae* als den Nominativus plur. in der Bedeutung *Ruderschaufeln* erklären; nimmt man dagegen *palmae* als den Genitivus Sing. an, so kann derselbe von dem vorhergehenden *summo* oder von dem nachfolgenden *rami* abhängig gedacht werden. Der Palmbaum hat keine eigentlichen Aeste und Zweige, sondern das *breite* Blatt setzt sich unmittelbar an dessen Schafte an. — *media fronte;* was heifst hier die Präpos. *ab?* s. z. I. 52. II. 11. Was heifst *media frons*? s. z. I. 24. medius collis. Verschieden von dieser Construction ist im Folg. ab ejus *summo*, welches den *substantivisch* gebrauchten Nominativ *summum* voraussetzt, eine Abweichung, die sich gewöhnlich nur die Dichter erlauben; vergl. VII. 73. scrobes fodiebantur, paulatim angustiore *ad infimum* fastigio. Huc teretes stipites *ab summo* praeacuti demittebantur. — *exsistere*, s. z. V. 28. — *directus*, s. z. IV. 17. p. 154. — *quam late*, *recht* weit, eine seltene, aber gut lateinische, Verbindung der verstärkenden Partikel *quam* mit dem *Positiv*; s. B. C. I. 55. *quam* magnum numerum, und B. Hisp. c. 33. coenam *quam* opimam. Mit diesem Sprachgebrauche läfst sich am füglichsten derjenige verbinden, wornach *quam* auch zu andern Partikeln, z. B. per, sane, admodum, oppido, nimis, valde gesetzt und dadurch die Bedeutung derselben verstärkt wird. — *eadem natura*, dieselbe natürliche Beschaffenheit, besonders in dem Puncte, dafs auch das *weibliche* Rennthier ein *Geweih* hat. Ueber *natura* s. z. II. 15. —

Cap. 27. *Alces*, wahrscheinlich *Ellendtthiere*, wiewohl manche von den Angaben Caesars, z. B. die Gelenklosigkeit der Beine, und die Art sie zu fangen, von neueren Naturforschern als gänzlich ungegründet erkannt worden sind. Caesar scheint bei dieser ganzen Sache den unvollständigen und mangelhaften Berichten gefolgt zu seyn, die ihm durch den dritten,

similis capreis figura et varietas pellium; sed magnitudine paullo antecedunt mutilaeque sunt cornibus et crura sine nodis articulisque habent; neque quietis caussa procumbunt, neque, si quo afflictae casu conciderint, erigere sese aut sublevare possunt. His sunt arbores pro cubilibus: ad eas se applicant, atque ita, paullum modo reclinatae, quietem capiunt: quarum ex vestigiis quum est animadversum a venatoribus, quo se recipere consuerint, omnes eo loco aut ab radicibus subruunt aut abscidunt arbores tantum, ut summa species earum stantium relinquatur. Huc quum se consuetudine reclinaverint, infirmas arbores pondere affligunt atque una ipsae concidunt.

28. Tertium est genus eorum, qui Uri appellantur. Hi sunt magnitudine paullo infra elephantos: specie et colore et figura tauri. Magna vis eorum est et magna velocitas: neque homini, neque ferae, quam conspexerint, parcunt. Hos studiose foveis captos interficiunt. Hoc se labore durant homines adolescentes atque hoc genere venationis exercent;

---

vierten Mann zugekommen waren. Der Name stammt nicht von *elend*, sondern von *Ellend*, die Kraft, die Stärke; auch der Name *alces* scheint dies zu bedeuten, denn im Griech. heifst *ἀλκή* die Stärke, und Pausanias, ein griech. Schriftsteller, nennt diese Thiere *ἄλκαι*. Der Ausdruck *mutilae cornibus* heifst: die Geweihe des Elenn sind vorn abgestumpft, nicht so vollkommen astig und zackig und aufgesetzt, wie beim Hirschen; die platten Geweihe des Elenn haben kurze Stämme und endigen sich in eine kurze Schaufel. — *consimilis*, s. z. II. 11. — Welcher Unterschied ist zwischen *caprea* und *capra*? — *varietas pellium*, nach den verschiedenen Jahreszeiten, *wechselnd* zwischen *schwärzlich* und *aschgrau*. Dasselbe ist auch der Fall bei den *Rehen*, die im Winter mehr grau, im Sommer dagegen bräunlich aussehen. Varietas pellium kann dem Worte nach auch *gesprenkelte* Farbe der Felle heifsen; an unserer Stelle widerstreitet aber der Sinn. — *procumbere*, ausgestreckt hinliegen, wie z. B. die Rinder; daher *procumbit* humi bos; was heifst also *pro?* s. z. I. 27. p. 38. — *sese*, s. z. I. 30. p. 43. — *pro cubilibus*, *als* Lager, s. z. VI. 16.; vergl. Rmsh. Gr. §. 120. 1. n. p. 206. — *quo* = in quem locum, s. z. III. 16. IV. 1. — *consuerint*, s. z. I. 14. 36. — *subruere*, s. z. II. 6. — *ab*, *von - aus*, s. z. c. 26. — *species*, (s. z. I. 51. II. 31.) der blofse *Anschein*, der Wirklichkeit entgegengesetzt; *summa species*, die Art, wie sich der *oberste Theil* eines Gegenstandes dem Auge darbietet, *das Aussehen am obersten Theile.* — *consuetudine*, was für ein Ablativ? s. z. II. 19. — *reclinaverint*, Conjunctiv, wie im Vorhergehenden si - conciderint, vergl. z. IV. 1. qui manserint. —

Cap. 28. *species*, *εἶδος*, das *äufsere Ansehen* überhaupt, sogar in Bezug auf *Farbe*; *figura*, *σχῆμα*, *τύπος*, die Bildung, *Gestalt*, besonders in Beziehung der *Gröfse*; *forma*, *μορφή*, die *Gestalt*, in Bezug auf das Verhältnifs der einzelnen Theile untereinander. Ueber *facies* und *vultus* s. z. I. 39. — *conspexerint*, wie c. 27. reclinaverint; vergl. Rmsh. Gr. §. 166. p. 418. und oben zu V. 39. p. 204. discessissent. — *labor*, s. z. V. 11. — *hoc se*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *homines adolescentes*, Rmsh. Gr. §. 152. n. 1. p. 301. Verbindung des *genus* und der *species*; so ventus aquilo Nep. Milt. I. 5; 2. 4. und oben III. 7. mare Oceanus; so sagt man auch gut lateinisch besonders in der Umgangssprache *homo nemo*; dagegen soll die Ausdrucksweise *vir juvenis* ganz fehlerhaft seyn. Auch II. 30. liest man besser *hominibus* Gallis, als *omnibus* Gallis. Ueber *adolescens* und *juvenis* s. z. I.

et, qui plurimos ex his interfecerunt, relatis in publicum cornibus, quae sint testimonio, magnam ferunt laudem. Sed assuescere ad homines et mansuefieri ne parvuli quidem excepti possunt. Amplitudo cornuum et figura et species multum a nostrorum boum cornibus differt. Haec studiose conquisita ab labris argento circumcludunt atque in amplissimis epulis pro poculis utuntur.

**29.** Caesar, postquam per Ubios exploratores comperit, Suevos sese in silvas recepisse, inopiam frumenti veritus, quod, ut supra demonstravimus, minime omnes Germani agriculturae student, constituit, non progredi longius: sed, ne omnino metum reditus sui barbaris tolleret, atque ut eorum auxilia tardaret, reducto exercitu, partem ultimam pontis, quae ripam Ubiorum contingebat, in longitudinem pedum CC rescindit; atque in extremo ponte turrim tabulatorum quatuor constituit, praesidiumqne cohortium XII pontis tuendi caussa ponit magnisque eum locum munitionibus firmat. Ei loco praesidioque C. Volcatium Tullum adolescentem praefecit: ipse, quum maturescere frumenta inciperent, ad bellum Ambiorigis profectus, per Arduennam silvam, quae est totius Galliae maxima atque ab ripis Rheni finibusque Trevirorum ad Nervios pertinet, milibusque amplius D in longitudinem patet, L. Minucium Basilum cum omni equitatu praemittit,

---

II. — *exercere*, s. z. I. 48. — *in publicum*, ἐς τὸ κοινὸν, in die öffentliche Volksversammlung, vor die Volksgemeinde und diejenigen, welche an der Spitze derselben stehen; vergl. Nep. Alcib. 3. 5. Timoth. 1. 2. — *quae sint*, Conjunctiv, s. z. V. 49. — *ferre laudem*, s. z. c. 21. — *assuesco*, vergl. z. IV. 1. — *ne parvuli quidem excepti*, *nicht einmal*, *wenn man sie ganz jung auffangt*; diese Worte enthalten auch die zum Hauptverbum *possunt* nöthige Verneinung; dafs das Verbum *excipere* ein *Jagd*ausdruck ist, wurde zu I. 25. p. 36. bemerkt. Uebrigens ist in diesem Satze auf einmal ein Wechsel des Subjects, worüber s. z. I. 18. 27. 44. — *amplitudo*, Umfang, *figura*, Gestalt, *species*, das ganze Aussehen. Auf diese *drei* Subjecte folgt dennoch das Verbum im *Singular*, weil alle *drei* Subjecte zusammengenommen nur den *einen* Gesammtbegriff der *Beschaffenheit* der Hörner bezeichnen; Aug. Gtf. II. §. 215. n. 1. Rmsh. Gr. §. 96. 2. a. p. 156. und vergl. I. 1. p. 3 Matrŏna et Sequăna divid*it* und z. VI. 8. princ. atque imperium *est* traditum. — *ab labris*, oben am Rande; vergl. über die Präpos. *ab* z. I. 52. p. 77. — *amplus*, *prächtig*, vergl. z. III. 8. — *pro poculis*, *als* Pokale, vergl. z. c. 27. *pro* cubilibus. —

Cap. 29. *vereor*, s. z. IV. 5. — *supra*, c. 22. — *minime*, s. z. I. 1. — *studere*, s. z. c. 21. — *auxilia*, s. z. I. 49. — *rescindere*, s. z. I. 7. — *extremus pons*, wie c. 26. *media* frons. — *turris tabulatorum quatuor*, s. z. II. 12. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *adolescens*, s. z. I. 47. — *frumenta*, Plural, s. z. II. 22. — *bellum Ambiorigis*, c. 5. — Ist *totius Galliae* als *Partitiv*-Genitiv von *maxima* abhängig, oder als Genitivus *possessivus* anzusehen? s. Aug. Gtf. II. § 419. n. 1. Rmsh. Gr. §. 105. n. 1. p. 172. — *pertinere*, s. z. I. 1. — *amplius milibus*, s. z. I. 15. II. 7. III. 5. Vergl. c. 25. *iter* patet. — *si possit*, vergl. V. 46. si reipublicae commodo facere possit; doch hat an

si quid celeritate itineris atque opportunitate temporis proficere possit; monet, ut ignes fieri in castris prohibeat, ne qua ejus adventus procul significatio fiat: sese confestim subsequi dicit.

**30.** Basĭlus, ut imperatum est, facit; celeriter contraque omnium opinionem confecto itinere multos in agris inopinantes deprehendit; eorum indicio ad ipsum Ambiorigem contendit, quo in loco cum paucis equitibus esse dicebatur. Multum quum in omnibus rebus tum in re militari potest fortuna. Nam sicut magno accidit casu, ut in ipsum incautum atque etiam imparatum incideret, priusque ejus adventus ab hominibus videretur, quam fama ac nuncius adventus afferretur: sic magnae fuit fortunae, omni militari instrumento, quod circum se habebat, erepto, rhedis equisque comprehensis, ipsum effugere mortem. Sed hoc eo factum est, quod, aedificio circumdato silva (ut sunt fere aedificia Gallorum, qui vitandi aestus caussa plerumque silvarum ac fluminum petunt propinquitates), comites familiaresque ejus angusto in loco paullisper equitum nostrorum vim sustinuerunt. His pugnantibus, illum in equum quidam ex suis intulit: fugientem silvae texerunt. Sic et ad subeundum periculum, et ad vitandum, multum fortuna valuit.

**31.** Ambiŏrix copias suas judicione non conduxerit, quod

---

unserer Stelle *si* eine etwas verschiedene Bedeutung; s. z. I. 8. II. 9. — *iter*, s. z. I. 15. — *ejus adventus* hat im Nominativ nicht *is* adventus, sondern *ejus* adventus; s. z. I. 18. p. 28. ejus fugae. — *procul*, s. z. V. 34. — *confestim*, s. z. V. 18. — *subsequi*, s. z. IV. 13. — *subsequi dicit*, vergl. z. II. 32. facere dixerunt. —

Cap. 30. *omnium opinio*, s. z. II. 3. Wie dürfte man statt *contra op.* sagen? s. z. III. 3. 9. — *conficere iter*, s. z. II. 12. p. 91. — Von *inopinus* heifst das Passivum *inopinatus* und *necopinatus*, oder bei Dichtern und den Schriftstellern der silbernen Zeit *inopinus*; das Adverb. davon heifst nicht *inopinate*, sondern blofs *necopinato*, wofür man auch *ex improviso*, *ex insperato* sagen kann; vergl. z. III. 29. p. 135. imprudens, und z. IV. 4. p. 141. inscios inopinantesque. — *ad*, s. z. I. 21. 46. — *contendere*, s. z. I. 7. vergl. z. III. 3. contendere ad salutem. — *pauci*, s. z. I. 15. — *quumtum*, s. z. II. 4. — *fortuna*, s. z. I. 11. — *videri*, passive, s. z. II. 18. III. 26. — *fama*, s. z. c. 20. — *fama ac nuncius affertur*, vergl. z. V. 40. — Man bemerke auch die Wiederholung des Wortes *adventus*; vergl. z. I. 6. Sogleich steht auch das Wort *aedificia* zweimal; vergl. IV. 4. — *ipse*, s. z. IV. 33. p. 168. — *eo - quod*, s. z. I. 23. p. 33. — *fere*, s. z. III. 18. — *petere*, constr., s. z. V. 58. — *familiaris*, s. z. I. 19. — *paullisper*, s. z. IV. 11. p. 148. — *sustinere*, s. z. I. 25. p. 36. — *quidam ex suis*, Warum das Reflexivum? s. Krbs. Anlt. §. 128. 3. — *ad subeund. et ad vitand.*, s. z. I. 25. p. 35. *ad* pugnam; vergl. II. 26. IV. 20. *Subeundum* sc. a Basilo; *vitandum* sc. ab Ambiorige. —

Cap. 31. *judicio*, aus Vorbedacht, absichtlich, wie Nep. Att. 15. 3. non inertia sed judicio fugisse reipublicae procurationem. Was für ein Ablativ? s. z. I. 50. instituto suo. — *conducere*, s. z. II. 1. — *tempore exclusus*, s. z.

proelio dimicandum non existimarit, an tempore exclusus et repentino equitum adventu prohibitus, quum reliquum exercitum subsequi crederet, dubium est: sed certe, dimissis per agros nunciis, sibi quemque consulere jussit: quorum pars in Arduennam silvam, pars in continentes paludes profugit; qui proximi Oceănum fuerunt, hi insulis sese occultaverunt, quas aestus efficere consuerunt: multi, ex suis finibus egressi, se suaque omnia alienissimis crediderunt. Cativolcus, rex dimidiae partis Eburōnum, qui una cum Ambiorĭge consilium inierat, aetate jam confectus, quum laborem aut belli aut fugae ferre non posset, omnibus precibus detestatus Ambiorĭgem, qui ejus consilii auctor fuisset, taxo, cujus magna in Gallia Germaniaque copia est, se exanimavit.

**32.** Segni Condrusique, ex gente et numero Germanorum, qui sunt inter Eburōnes Trevĭrosque, legatos ad Caesarem miserunt, oratum, ne se in hostium numero duceret, neve omnium Germanorum, qui essent citra Rhenum, unam esse caussam judicaret: nihil se de bello cogitavisse, nulla Ambiorĭgi auxilia misisse. Caesar, explorata re quaestione captivorum, si qui ad eos Eburōnes ex fuga convenissent, ad se ut reducerentur, imperavit: si ita fecissent, fines eorum

---

s. z. V. 23. p. 192. VII. 11. — *repentinus*, s. z. III. 8. — *quum*, s. z. I. 26. quum non potuissent. — *subsequi*, s. z. IV. 13. — *certe*, wenigstens, ohne Zweifel, freilich, unterscheidet sich von *certo*, gewiſs, sicherlich. — *dimittere*, s. z. IV. 19. — *sibi quemque*, Stellung, s. z. V. 8. — *consulere*, constr., s. z. V. 3. — *paludes* nicht die Sümpfe selbst, sondern die sumpfigen, durch Sümpfe geschützten und deshalb unzugänglichen (impeditae) *Gegenden*. — *profugere*, s. z. I. 53. — *proximus*, constr., s. z. I. 46. — *Oceanus*, s. z. I. 1. p. 4. — *hi* wäre eigentlich nicht nothwendig; s. z. V. 54. p. 216. quod *hi*, und z. IV. 2. p. 139. importatis *his*. — *insulis* ist der Ablativus *instrumenti*, weil Caesar darunter, wie der Zusatz *quas aestus efficere solet* beweist, *Dünen* versteht, deren sich die Flüchtlinge als einer bergenden Wand bedienten. — *aestus*, s. z. II. 28. Warum der Plural? s. z. I. 16. p. 23. frigora. — *consuerunt*, s. z. I. 14. 36. — *egredi ex*, s. z. I. 44. vergl. II. 25. — *aetate confectus*, s. z. II. 4. p. 84. — *labor*, s. z. V. 11. und IV. 2. p. 139. — *consilii auctor*, s. z. V. 54. p. 216. *princeps* belli inferendi. — Der ganze letzte Satz ist ein wahres Muster einer richtigen und schönen Periode; vergl. Rmsh. Gr. §. 199. p. 643. —

Cap. 32. *gens*, s. z. c. 13. — *in host. numero ducere*, s. z. c. 13. — *neve*, s. z. I. 26. — *unus*, s. z. I. 22. — *causa*, s. z. I. 4. p. 7., ist hier nicht so viel als culpa (Nep. Epam. 8. 1.), sondern überhaupt: *Lage*, *Verhältniſs*, besonders ein *rechtliches*, manchmal auch: eine *miſsliche*, *peinliche* Lage, z. B. IV. 4. in eadem *causa* fuerunt Usipĕtes. — *nihil*, s. z. II. 20. — *cogitare*, constr., s. z. I. 33. — *auxilia*, s. z. I. 49. — *nihil - nulla*, ein *Asyndĕton*, s. z. I. 18. 48. IV. 16. — *explorata re quaestione*, Verbindung der Ablativi, s. z. II. 29. 33. — *quaestio*, vergl. z. c. 19. — *ex fuga*, Nep. Ages. 4. 6., *von* der Flucht; die Praepos. *ex* bezeichnet die *unmittelbare* Folge und setzt *Flucht* und *Rettung* in unmittelbare Folge; s. z. V. 17. — *convenire*, s. z. I. 30. p. 42; vergl. V. 56. Aehnliches steht I. 27. obsides, arma, servos, qui ad eos perfugissent, proposcit. — *imperare*, constr., s.

se violaturum negavit. Tum copiis in tres partes distributis, impedimenta omnium legionum Aduatŭcam contulit. Id castelli nomen est. Hoc fere est in mediis Eburōnum finibus, ubi Titurius atque Aurunculeius hiemandi caussa consederant. Hunc quum reliquis rebus locum probabat, tum quod superioris anni munitiones integrae manebant, ut militum laborem sublevaret. Praesidio impedimentis legionem XIV reliquit, unam ex iis tribus, quas proxime conscriptas ex Italia transduxerat. Ei legioni castrisque Q. Tullium Ciceronem praeficit ducentosque equites attribuit.

**33.** Partito exercitu, T. Labienum cum legionibus tribus ad Oceănum versus in eas partes, quae Menapios attingunt, proficisci jubet: C. Trebonium cum pari legionum numero ad eam regionem, quae Aduatŭcos adjacet, depopulandam mittit: ipse cum reliquis tribus ad flumen Scaldim, quod influit in Mosam, extremasque Arduennae partes ire constituit, quo cum paucis equitibus profectum Ambiorĭgem audiebat. Discedens, post diem septimum sese reversurum, confirmat: quam ad diem ei legioni, quae in praesidio relinquebatur, frumentum deberi sciebat. Labienum Treboniumque hortatur, si rei publicae commodo facere possint, ad eam diem revertantur; ut, rursus communicato consilio exploratisque hostium rationibus, aliud belli initium capere possent.

---

z. V. 7. — *fecissent*, welches Tempus? s. z. I. 13. — *eorum se*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *negare*, s. z. I. 8. — *impedimenta* s. z. I. 24. — *castellum*, s. z. I. 8. — *fere*, *so ziemlich*, s. z. c. 18. — *medii fines*, s. z. I. 24. — *consīdĕre*, s. z. I. 21. — *quum - tum*, s. z. II. 4. — *reliquae res*, vergl. z. III. 17. p. 126. omnibus rebus. Was für ein Ablativ? s. z. II. 1. III. 15. 29. — *labor*, s. z. V. 11. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *unus ex*, s. z. I. 26. II. 6. — *Cicero*, s. z. V. 39. — *attribuit* sc. *ei*; vergl. z. V. 47. —

Cap. 33. *ad - versus*, VII. 8. B. Afr. 8. 23. 62. Hisp. 10. 11. Statuendum tamen non est, *versus* cum *ad* vel *in* junctum abundare, quum potius harum praepositionum vim accuratius definiat, easque quasi corrigat. Rmsh. Gr. §. 137. p. 248. Zmpt. §. 303. Gtf. §. 126. 16. — *Oceanus*, s. z. I. 1. p. 4. — *adjacere*, constr., Rmsh. §. 122. Zmpt. §. 386. Krbs. §. 288. Gtf. §. 206. Sch. Gr. §. 77. 2. Rsch. II §. 125; vergl. Nep. Timoth. 2. 1. — *depopulari*, s. z. I. 11. — *quod influit*, vergl. V. 11. und z. II. 1. Belgas, *quam* und II. 34. *quae* sunt mar. civ. — *quo*, s. z. III. 16. — *pauci*, s. z. c. 30. — *audiebat*, *Imperfectum*, s. z. I. 50. reperiebat; II. 4. 12. 15. — *discedere*, s. z. I. 28. — Warum *diem septimum* und nicht Femininum *septimam*? Und dennoch sogleich im folg. *quam* ad diem und ad *eam* diem, und wieder umgekehrt c. 35. *quem* ad diem? s. z. IV. 29. p. 165. — *post diem septimum* sc. inchoatum, also nicht am *achten*, sondern *siebenten* Tage; denn Caesar sagt c. 35. dies appetebat septimus, quem *ad* diem Caesar ad impedimenta legionemque reverti constituerat. Ebenso Nep. Arist. 3. 3. post annum quartum; vergl. Zmpt. §. 476. — *sese*, s. z. I. 30. p. 43. — *in praesidio relinqui*, wie c. 38., an dem *besetzten Orte selbst* zurückgelassen werden; s. z. I. 8. p. 12. — Warum das *Imperfectum relinquebatur?* s. z. V. 8. p. 179. — *sciebat*, *Imperfectum*, s. z. IV. 13. 17. — *si - possint*, Praesens, s. c. 29. und z. V. 46., wo auch der Ablativ *commodo* erklärt ist. — *rursus*, s. z. II. 19.

**34.** Erat, ut supra demonstravimus, manus certa nulla, non oppidum, non praesidium, quod se armis defenderet; sed omnes in partes dispersa multitudo. Ubi cuique aut vallis abdita, aut locus silvestris, aut palus impedita, spem praesidii aut salutis aliquam offerebat, consederant. Haec loca vicinitatibus erant nota magnamque res diligentiam requirebat, non in summa exercitus tuenda (nullum enim poterat universis ab perterritis ac dispersis periculum accidere), sed in singulis militibus conservandis; quae tamen ex parte res ad salutem exercitus pertinebat. Nam et praedae cupiditas multos longius evocabat, et silvae incertis occultisque itineribus confertos adire prohibebant. Si negotium confici stirpemque hominum sceleratorum interfici vellet, dimittendae plures manus diducendique erant milites: si continere ad signa manipulos vellet, ut instituta ratio et consuetudo exercitus Romani postulabat, locus ipse erat praesidio barbaris, neque ex occulto insidiandi et dispersos circumveniendi singulis deerat audacia. At in ejusmodi difficultatibus, quantum diligentia provideri poterat, providebatur; ut potius in nocendo aliquid omitteretur, etsi omnium animi ad ulciscendum ardebant, quam cum aliquo militum detrimento noceretur. Caesar ad finitimas civitates nuncios dimittit, omnes ad se evocat spe praedae, ad diripiendos Eburōnes, ut potius in silvis Gallorum vita, quam legionarius miles, periclitetur; simul ut, magna multitudine circumfusa, pro tali facinore, stirps ac nomen civitatis tollatur. Magnus undique numerus celeriter convenit.

---

Cap. 34. Warum herrscht von *erat* bis fast zu Ende des Kapitels das Imperfectum vor? vergl. Rmsh. Gr. §. 164. p. 390. s. z II. 24. 29. — *manus*, s. z. I. 2. — *supra*, c. 31. — *certus*, s. z. II. 11. — Warum *nulla* an das Ende gestellt? s. z. I. 7. 18. besonders II. 6. — *oppidum*, s. z. I. 5. — *praesidium*, wie c. 5. — *erat, quod — defenderet*, s. z. I. 6. erant itinera duo, *quibus* exire possent. — *silvestris*, s. z. II. 19. p. 97. — *impeditus*, s. z. V. 21. VII. 19. und oben c. 8. — *praesidium*, in der *ersten* Bedeutung, s. z. 1. 8. — *salus*, s. z. I. 48. — *loca*, s. z. c. 24. — *vicinitates*, soviel als *vicini*, diejenigen, welche in der Nachbarschaft dieser Gegenden lebten, Nep. Alcib. 10. 4.; s. z. I. 4. indicium. — *diligentia*, s. z. I. 40. p. 59. — *summa exercitus*, B. C. I. 67., das *Ganze* des Heeres im Gegensatze gegen die einzelnen Soldaten; über *summa* s. z. I. 41. — *universus*, s. z. I. 1. — *accidere ab*, vergl. z. I. 20. p. 31. — Eben dieselbe *allgemeine* Ausdrucksweise, ohne Beifügung eines *bestimmenden Pronomens*, wie hier und im folg. *confertos*, ist auch oben V. 35. p. 201. neque ab tanta multitudine conjecta tela *a confertis* vitari poterant. — *quae tamen ex parte res*, Stellung, s. z. V. 3. — *longius*, Comparativ, s. z. II. 33. — *evocare*, hier tropisch; vergl. z. IV. 6. — *incertis occultisque itineribus*, Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. — *confertus*, s. z. I. 24. — *dimittere*, s. z. III. 23. — *signa*, s. z. I. 25. — *instituta ratio*, c. 9. ita atque *instituta* ratione, die bisher *gewöhnliche* Art. — *barbarus*, s. z. V. 17. — *audacia*, s. z. I. 18. — *in diff.*, s. z. I. 33. p. 49. *in* tanto imperio. — *cum aliquo detrimento*, vergl. z. V. 53. p. 215. *aliquem* nuncium, und

35. Haec in omnibus Eburōnum partibus gerebantur diesque appetebat septimus, quem ad diem Caesar ad impedimenta legionemque reverti constituerat. Hic, quantum in bello fortuna possit et quantos afferat casus, cognosci potuit. Dissipatis ac perterritis hostibus, ut demonstravimus, manus erat nulla, quae parvam modo caussam timoris afferret. Trans Rhenum ad Germanos pervenit fama, diripi Eburōnes, atque ultro omnes ad praedam evocari. Cogunt equitum duo milia Sigambri, qui sunt proximi Rheno, a quibus receptos ex fuga Tenchthēros atque Usipětes supra docuimus: transeunt Rhenum navibus ratibusque XXX milibus passuum infra eum locum, ubi pons erat perfectus praesidiumque ab Caesare relictum: primos Eburōnum fines adeunt, multos ex fuga dispersos excipiunt, magno pecoris numero, cujus sunt cupidissimi barbari, potiuntur. Invitati praeda longius procedunt: non hos palus, in bello latrociniisque natos, non silvae morantur: quibus in locis sit Caesar, ex captivis quaerunt; profectum longius reperiunt omnemque exercitum discessisse cognoscunt. Atque unus ex captivis, Quid vos, inquit, hanc miseram ac tenuem sectamini praedam, quibus licet jam esse fortunatissimis? Tribus horis Aduatŭcam venire potestis: huc omnes suas fortunas exercitus Romanorum contulit: praesidii tantum est, ut ne murus quidem cingi possit, neque quisquam egredi extra munitiones audeat. Oblata spe, Germani, quam nacti erant praedam, in occulto relinquunt; ipsi Aduatŭcam contendunt, usi eodem duce, cujus haec indicio cognoverant.

---

besonders z. V. 41. *aliquem* aditum. — *legionarius*, s. z. II. 27. — *pro tali facinore*, vergl. I. 30. p. 42. *pro* veteribus injuriis, und I. 14. *pro scelere*. — *nomen*, s. z. II. 18. gente ac *nomine*.

Cap. 35. *quem ad diem*, s. z. c. 33. — *impedimenta*, s. z. I. 24. — *reverti*, s. z. V. 5. — *casus*, vergl. z. II. 31. — *quae - afferret*, wie c. 31. quod - defenderet; und besonders wie c. 25. est, qui dicat; mit dem Nebenbegriffe des *Könnens*. — *ultro*, s. z. V. 28. — *cogere*, s. z. I. 4. 15. — *proximi Rheno*, vergl. c. 31. — *ex fuga*, s. z. c. 32. — *supra docuimus*, s. IV. 16. — *naves ratesque*, s. I. 12. — *triginta milibus*, Ablativ der Entfernung, s. z. I. 15. 21. — *praesidium*, s. z. I 8. vergl. oben c. 9. — *primos* wird im Deutschen durch ein Adverbium gegeben; s. z. II. 19. 21. IV. 32. — *adire*, constr., s. z. c. 18. — *excipere*, s. z. c. 28. — *pecus*, s. z. III. 29. — *longius*, wie c. 34. — *non - non*, s. z. I. 19. quod - quod. — *morari*, s. z. I. 39. — *quibus in locis*, vergl. z. III. 20. *in* his locis. — *quaerere*, constr., s. z. II. 4. I. 32. — *unus ex*, s. z. I. 26. II. 6. — *quibus licet esse fortunatissimis*; s. z. V. 41. — *tribus horis*, *innerhalb*, s. z. I. 31. p. 46. — *fortunae*, s. z. c. 7. — *tantum*, s. z. II. 8. — *cingi*, sc. militibus. — *nancisci*, s. z. I. 9. — *contendere*, s. z. c. 30. — *cujus haec indicio*, Stellung, s. z. V. 5. *privatim*. —

**36.** Cicero, qui per omnes superiores dies praeceptis Caesaris summa diligentia milites in castris continuisset ac ne calonem quidem quemquam extra munitionem egredi passus esset, septimo die diffidens, de numero dierum Caesarem fidem servaturum, quod longius eum progressum audiebat neque ulla de reditu ejus fama afferebatur; simul eorum permotus vocibus, qui illius patientiam paene obsessionem appellabant, si quidem ex castris egredi non liceret; nullum ejusmodi casum exspectans, quo, novem oppositis legionibus maximoque equitatu, dispersis ac paene deletis hostibus, in milibus passuum lll offendi posset; quinque cohortes frumentatum in proximas segetes misit, quas inter et castra unus omnino collis intererat. Complures erant in castris ex legionibus aegri relicti; ex quibus qui hoc spatio dierum convaluerant, circiter CCC sub vexillo una mittuntur: magna praeterea multitudo calonum, magna vis jumentorum, quae in castris subsederat, facta potestate, sequitur.

**37.** Hoc ipso tempore et casu Germani equites interveniunt protinusque eodem illo, quo venerant, cursu ab decumana porta in castra irrumpere conantur: nec prius sunt visi, objectis ab ea parte silvis, quam castris appropinquarent,

---

Cap. 36. *qui - continuisset - esset*, s. z. V. 33. Cotta, qui cogit*asset*. — *praeceptis*, Ablativ, s. z. ll. 19. — *diligentia*, s. z. I. 40. p. 59. — *in castris continere*, s. z. I. 40. p, 61. — *de*, *in Betreff*, s. z. I. 27. 40. — *fides*, s. z. I. 19. — *audiebat*, Imperfectum, wie c. 33. — *permotus*, s. z. ll. 12. — *voces*, Plural, s. z. I. 39. p. 56. — *illius*, nicht *ejus*, nachdrücklicher, und im *Gegensatze* der anders meinenden Soldaten; vergl. V. 34. *illorum* esse praedam; V. 37. *illi* sustinent; V. 41. licere *illis*. — *patientia*, nicht wie c. 31., sondern: *Geduld*, *Langmuth*. — *paene obsessio* gehört zusammen, also ein Adverbium, wo man ein Adjectivum erwartete; Aug. Gtf. ll. §. 160. §. 468. Krbs. Grmm. §. 540. 8.; Doelcke p. 78. 6. vergl. z. V. 3. p. 175. suis *privatim* rebus, und Benecke z. Cic. Catil. ll. §. 27. p. 174. und z. Justin. ll. 12. 3. p. 56. — Warum *paene*, und nicht *fere?* s. z. I. 30. — *siquidem*, εἰ δή, *da ja*, *sintemal*, wollen Einige genau unterscheiden von *si quidem*, *wenn nämlich*, *wenn anders*; doch ohne Grund. — *ex castris egredi*, s. z. I. 44. ll. 25. — *novem opp. legg.*, vergl. c. 33. — *in tribus milibus*, *innerhalb* des Raumes von 3000 Schritten oder drei Milien; die Praeposition *in* dürfte auch fehlen; vergl. z. IV. 10. longo spatio. Doch steht auf die Frage *innerhalb* nicht blofs bei *Raum*bestimmungen, sondern auch bei *Zeit*angaben die Präpos. *in* mit dem Ablativ. — *unus omnino*, vergl. I. 6. *omnino* itinera duo. — *collis*, s. z. I. 43. — *complures*, s. z. I. 8. — *vexillum*, *Fähnlein*, das Feldzeichen einer *geringeren* Anzahl Soldaten, z. B. der Reiterei, der Bundesgenossen, der Veteranen, und hier: der abziehenden Reconvalescenten; zu unterscheiden von *signum*, die *Fahne* der *Legion*; s. z. I. 25. und Kaercher's Hdzchngen Hft. ll. Tab. 3. Figg. 7. 13. 15. Eine andere Art *vexillum* s. ll. 20. — *jumentum*, s. z. I. 3. — *potestatem facere*, s. z. I. 40. p. 61. —

Cap. 37. *hoc ipso tempore et casu*, gerade in dem Augenblicke, *und zwar* durch Zufall; vergl. über *et* z. I. 47. — *protinus*, s. z. V. 18. — *porta decumana*, s. ll. 24. Was heifst hier *ab?* s. z. I. 52. — *conari*, s. z. I. 7.

usque eo, ut, qui sub vallo tenderent mercatores, recipiendi sui facultatem non haberent. Inopinantes nostri re nova perturbantur, ac vix primum impetum cohors in statione sustinet. Circumfunduntur ex reliquis hostes partibus, si quem aditum reperire possent. Aegre portas nostri tuentur, reliquos aditus locus ipse per se munitioque defendit. Totis trepidatur castris, atque alius ex alio caussam tumultus quaerit; neque quo signa ferantur, neque quam in partem quisque conveniat, provident. Alius capta jam castra pronunciat; alius, deleto exercitu atque Imperatore, victores barbaros venisse contendit: plerique novas sibi ex loco religiones fingunt Cottaeque et Titurii calamitatem, qui in eodem occiderint castello, ante oculos ponunt. Tali timore omnibus perterritis, confirmatur opinio barbaris, ut ex captivo audierant, nullum esse intus praesidium. Perrumpere nituntur seque ipsi adhortantur, ne tantam fortunam ex manibus dimittant.

---

— *videri*, passive, s. z. II. 18. III. 26. — *ab ea parte*, s. z. V. 43. — *usque* bezeichnet eine ununterbrochene Dauer, und *eo* oder das verstärkte *adeo* giebt den Punkt an *wie weit*; folgt die Negation *non*, so bedeutet *usque eo non: so wenig*, Nep. Dio. 4. 5., folgt *ut*, so wird eine Folge angegeben: *so sehr, dafs*, Nep. Chabr. 1. 3.; folgt *quoad*, so gehet es auf die Zeit: *so lange, bis, als*, Nep. Epam. 9. 3. — *sub vallo*, V. 43., *unmittelbar* am Walle, aber *aufserhalb* des Lagers; vergl. I. 21. *sub* monte. — *tendere*, σκηνοῦν, mit und ohne *tabernaculum*, wird von allen gesagt, die im Lager leben, *campirend*; vergl. B. C. III. 85. detendere. Man hat hier an wirkliche *Kaufleute* zu denken, nicht an sogenannte *Marketender*; an jene verkauften z. B. die Soldaten ihre Beute. — *recipiendi sui*, s. z. III. 6. sui collig., IV. 13. 34. — *facultas*, s. z. I. 32. — *inopinans*, s. z. c. 30. — *nova res*, Nep. Dat. 6. 4. über *novus* s. z. I. 31. p. 47. — *cohors in statione*, vergl. z. I. 18. p. 27. soror ex matre. — *sustinere*, s. z. I. 25. p. 36. — *si - possent*, s. z. I. 8. p. 13. Ueber die consecutio temp. circumfund*untur* - poss*ent*, s. z. I. 7. vergl. IV. 21. — *reperire*, s. z. I. 29; vergl. I. 53. — *per se*, s. z. V. 33. 49. — *munitio*, s. z. V. 9. p. 181. — *locus munitioque defendit*, Singular, s. z. c. 28. differt. — *totis castris*, s. z. V. 55. — *quaerere*, constr., s. z. c. 35. — *tumultus*, s. z. I. 40. besonders zu II. 11. — *quo*, s. z. III. 16. — *signa ferre*, s. z. I. 25. II. 25. — *ferantur* und *conveniat*, prägnant, mit dem Nebenbegriffe des *Müssens*, vergl. z. c. 34. defenderet, und überhaupt über die Verba praegnantia z. IV. 14. V. 6. — *convenire*, s. z. V. 56. — *provident*, wie V. 33. — *alius ex alio* darf mit dem z. I. 39. IV. 26. angedeuteten Sprachgebrauche verglichen aber nicht verwechselt werden. Hier: *der Eine fragt den Andern*, nicht: der Eine fragt den, der Andere den. Dies ist mehr der Fall im Folgenden: *alius* pronunciat, *alius* contendit; vergl. Gtf. §. 269. II. n. 2. und z. V. 44. p. 209. uter utri. — *pronunciare*, vergl. z. IV. 5. — *victor*, Apposition, s. z. I. 31. — *barbari*, s. z. IV. 11. *plerique*, s. z. I. 8. — *religiones*, s. z. V. 6. — *novae religiones*, Bedenklichkeiten, die ihnen bisher gar nicht in den Sinn gekommen waren; wie im Obigen *nova res*, eine Sache, an die sie gar nicht gedacht hatten. — *Cotta atque Titurius*, vergl. c. 32. und V. 28. sq. — *calamitas*, s. z. I. 12. — *occiderint*, Conjunctiv, zur Bezeichnung der *fremden* Vorstellung und Aussage; vergl. z. I. 23. p. 33. — *tali timore etc.* Verbindung der Ablativi, s. z. II. 29. 33. — *barbaris*, Dativ, s. z. c. 5. — *opinio* hier in seiner eigentlichen Bedeutung: grundlose, ungewisse Vermuthung, *Wahn*; dagegen ist *sententia* eine aus Gründen gefafste Ansicht von einer Sache. —

**38.** Erat aeger in praesidio relictus P. Sextius Baculus, qui primum pilum ad Caesarem duxerat, cujus mentionem superioribus proeliis fecimus, ac diem jam quintum cibo caruerat. Hic, diffisus suae atque omnium saluti, inermis ex tabernaculo prodit: videt imminere hostes atque in summo rem esse discrimine: capit arma a proximis atque in porta consistit. Consequuntur hunc Centuriones ejus cohortis, quae in statione erat: paullisper una proelium sustinent. Relinquit animus Sextium, gravibus acceptis vulneribus: aegre per manus tractus servatur. Hoc spatio interposito, reliqui sese confirmant tantum, ut in munitionibus consistere audeant speciemque defensorum praebeant.

**39.** Interim confecta frumentatione milites nostri clamorem exaudiunt: praecurrunt equites, quanto res sit in periculo cognoscunt. Hic vero nulla munitio est, quae perterritos recipiat: modo conscripti atque usus militaris imperiti ad Tribunum militum Centurionesque ora convertunt: quid ab his praecipiatur, exspectant. Nemo est tam fortis, quin rei novitate perturbetur. Barbari, signa procul conspicati, oppugnatione desistunt: redisse primo legiones credunt, quas longius discessisse ex captivis cognoverant: postea, despecta paucitate, ex omnibus partibus impetum faciunt.

**40.** Calones in proximum tumulum procurrunt: hinc celeriter dejecti se in signa manipulosque conjiciunt: eo magis timidos perterrent milites. Alii, cuneo facto ut celeriter

---

*praesidium*, s. z. I. 8. — *se ipsi*, s. z. 5. 37. p. 203. — *adhortari*, s. z. II. 5. — *fortuna*, s. z. I. 11. — *dimittere*, s. z. V. 18. —

Cap. 38. *in praesidio*, s. z. c. 33. — *P. Sext. Baculus*, II. 25. III. 5. — *primus pilus*, s. II. 25. — *ad Caesarem*, *bei*, s. z. I. 30. p. 42. u. I. 31. p. 43. — *superiora proelia*, vergl. II. 25. III. 5. — *salus*, s. z. I. 48. — *inermis*, s. z. I. 40. p. 60. — *Centuriones*, s. I. 40. — *paullisper*, s. z. IV. 14. — *sustinere*, s. z. I. 25. — *animus* blofs der *Athem*, nicht das *Leben*; s. z. c. 34. anima. — *confirmare*, s. z. V. 49. — *audere*, s. z. I. 7. — *species defensorum*, s. z. c. 27. *species* earum stantium. —

Cap. 39. *exaudire*, s. z. V. 30. — *hic*, eigentlich *Ort*-Partikel, aber von Zeit und *Umständen*: bei *so bewandten* Umständen, *hier nun*, manchmal mit *jam* und *nunc* verbunden; griech. ἐνταῦθα; Nep. Milt. 3. 3. Them. 3. 3.; 5. 1. Eum. 4. 3.; 5. 1. — *vero*, unser: *vollends*, *erst*, Rmsh. S. 189. III. 3. Nep. Epam. 1. 2.; 2. 5. Con. 2. 3. — *quae recipiat*, s. z. c. 34. quod defenderet. — *perterritos* und *conscripti*, allgemein, wie c. 34. universis ab perterritis. — *modo*, s. z. I. 6. nuper. — *usus militaris*, vergl. I. 40. p. 57. — *quin*, s. z. III. 18. V. 2. 53. — *rei novitas*, vergl. c. 37. re nova, und IV. 34. *novitas* pugnae. — *procul*, s. z. V. 34. — *oppugnatio*, s. z. I. 44. — *primo*, s. z. I. 31. — *discedere*, s. z. I. 28. — *ex captivis cognoscere*, s. z. V. 45. 52. — *despecta*, im Sinne des *Imperfecti*, s. z. I. 48. IV. 10.

Cap. 40. *calones*, II. 24. — *tumulus*, s. z. I. 43. — *procurrere*, s. z. I. 37. p. 38. — *in signa*, nicht blofs *gegen*, sondern *hinein*. — *signa*, s. z. I. 25. — *cuneus*, eine Schlachtreihe von verschiedener Formirung,

perrumpant, censent, quoniam tam propinqua sint castra; et, si pars aliqua circumventa ceciderit, at reliquos servari posse confidunt: alii, ut in jugo consistant atque eumdem omnes ferant casum. Hoc veteres non probant milites, quos sub vexillo una profectos docuimus. Itaque inter se cohortati, duce C. Trebonio, Equite Romano, qui eis erat praepositus, per medios hostes perrumpunt incolumesque ad unum omnes in castra perveniunt. Hos subsecuti calones equitesque eodem impetu militum virtute servantur. At ii, qui in jugo constiterant, nullo etiam nunc usu rei militaris percepto, neque in eo, quod probaverant, consilio permanere, ut se loco superiore defenderent, neque eam, quam prodesse aliis vim celeritatemque viderant, imitari potuerant; sed se in castra recipere conati iniquum in locum demiserunt. Centuriones, quorum nonnulli ex inferioribus ordinibus reliquarum legionum virtutis caussa in superiores erant ordines hujus legionis transducti, ne ante partam rei militaris laudem amitterent, fortissime pugnantes

---

bald ein dichtgedrängter Phalanx (s. z. I. 24.), bald eine wirklich *keilförmige* Stellung, oder auch blofs ein *längliches* Viereck; man bildete denselben gewöhnlich, um die feindliche Stellung zu durchbrechen. — *alii censent, ut perrumpant*, Andere waren der Meinung, man müsse hindurchbrechen, also soviel als *perrumpendum esse.* Man bemerke die Verschiedenheit der Subjecte bei den beiden Verbis *censent* und *perrumpant*; man kann recht gut sagen *censeo, ut perrumpas* oder *perrumpat* etc., dürfte man aber auch sagen *censeo, ut perrumpam?* — *si*, hier wie manchmal statt *etiamsi*, Nep. Phoc. 1. 4. — *pars aliqua*, nicht *quaedam*; s. z. V. 35. — *at*, s. z. I. 43. p. 68. — *casus*, vergl. z. II. 31. III. 5. 13. — *docuimus*, c. 36. *inter se cohortari*, s. z. c. 2. p. 222. — *cohortari*, s. z. II. 5. — *medii hostes*, s. z. I. 24. — *ad unum omnes*, s. z. V. 37. — *subsequi*, s. z. IV. 13. — eodem *impetu militum virtute*, mehrere Ablativi dürfen zusammen kommen, s. z. II. 29. 33. Hängen hier beide Ablativi von ebendemselben Verbo ab? — *etiam nunc*, *immer noch*, für *etiam tum*, wenn man vom *deutschen* Sprachgebrauche ausgeht, Nep. Hann. 4. 3. Der eigentliche Unterschied beider Ausdrucksweisen ist: bei *etiam nunc* setzen sich der Erzähler und Leser selbst in die Vergangenheit, und sehen dieselbe gleichsam als gegenwärtig an; *etiam tum*, dem deutschen Sprachgebrauche angemessener, läfst uns von unserer Gegenwart aus das Vergangene als vergangen ansehen; vergl. Nep Paus. 3. 5. Zumpt. §. 285. — *usus rei militaris*, wie c. 39. usus militaris imperiti. — *probare*, s. z. c. 23. — *permanere*, s. z. c. 24. — *ut*, erklärend, vergl. z. I. 36. p. 52. — *prodesse*, welches Tempus? vergl. z. II. 9. p. 89. quod *esse*; sie hatten mit angesehen, wie jenen nützlich *war*, nicht: wie jenen nützlich *gewesen war*. — *vis*, vergl. Nep. Thrasyb. 1. 4. vires vimque pugnantium. — *poterant*, Imperfectum der lebendigeren Beschreibung, s. z. II. 24. 29. — *iniquus*, s. z. I. 15. — *conari*, s. z. I. 7. — *se recipere* — *demiserunt* erfordert eigentlich noch ein *se*; vergl. z. c. 2. p. 222. inter se; mit der Auslassung des *se* als Subject des Accus. c. Inf. (s. z. I. 31. p. 46.) darf unser Fall nicht verglichen werden; man mufs sich eher an die Auslassung des Objects überhaupt erinnern, worüber s. z. I. 40. p. 60. unt. — *demiserunt*, Perfectum, nicht Plusquamperfectum, wie fast alle Ausgaben haben; vergl. z. IV. 26. p. 163. potuerunt. — *ordines*, Centurien, s. z. V. 35. p. 202. V. 44. p. 207. — *virtus*, s. z. I. 28. 47. II. 15. — Was heifst *con* in *concidere?* vergl. Nep. Pelop. 2. 4.; s. z. I. 47. über *con.* — *horum*

conciderunt. Militum pars, horum virtute submotis hostibus, praeter spem incolumis in castra pervenit; pars a barbaris circumventa periit.

41. Germani, desperata expugnatione castrorum, quod nostros jam constitisse in munitionibus videbant, cum ea praeda, quam in silvis deposuerant, trans Rhenum sese receperunt. Ac tantus fuit etiam post discessum hostium terror, ut ea nocte, quum C. Volusenus missus cum equitatu ad castra venisset, fidem non faceret, adesse cum incolumi Caesarem exercitu. Sic omnium animos timor praeoccupaverat, ut, paene alienata mente, deletis omnibus copiis equitatum tantum se ex fuga recepisse dicerent, neque, incolumi exercitu, Germanos castra oppugnaturos fuisse contenderent. Quem timorem Caesaris adventus sustulit.

42. Reversus ille, eventus belli non ignorans, unum, quod cohortes ex statione et praesidio essent emissae, quaestus, ne minimo quidem casui locum relinqui debuisse, multum fortunam in repentino hostium adventu potuisse judicavit;

---

*irtute submotis host.*, zwei Ablativi, s. z. II. 29. 33. — *praeter spem*, s. z. III. 3. 9. — *pervenire*, s. z. IV. 6. — Wäre es unlateinisch, *periit* unmittelbar mit *a barbaris* zu verbinden? s. z. I. 20. p. 31. — *barbari*, s. z. IV. 17. —

Cap. 41. *desperare*, s. z. I. 40. II. 24. — *expugnatio*, s. z. I. 38. p. 55; *oppugnatio* ist der *Sturm*, der *Angriff*; *obsidio* und *obsessio*, die Einschließung; vergl. B. C. III. 9. — *ac* vor *tantus*, s. z. IV. 25. vergl. z. III. 17. — *discessus*, s. z. I. 28. — Ueber *terror* vergl. auch z. IV. 33. — *fides*, s. z. I. 19. Zu fidem *facere* vergl. Nep. Ages. 8. 3. — *faceret*, prägnant, vergl. z. c. 34. defenderet. — Ueber die Stellung *adesse cum incol. etc.* vergl. z. V. 3. besonders z. V. 49. 54. — *timor*, s. z. I. 39. — *paene*, nicht *fere*, s. z. I. 30. — *alienantur*, homines, amici, die Leute, unsere Freunde trennen sich, *weichen* von uns, *verlassen* uns, Nep. Alcib. 5. 1; daher an unserer Stelle *mens alienatur*, der Verstand, die *Ueberlegung verläfst* uns. Ganz richtig gebraucht Caesar hier *mens*, und eben so richtig gleich vorher *animus*; vergl. z. III. 19. p. 129. und VI. 5. — *se ex fuga recipere*, s. z. I. 12. III. 5. IV. 15. — *incolumi exercitu*, s. z. I. 18. p. 28. — *quem* = hunc ..., s. z. I. 44. —

Cap. 42. *reversus*, s. z. V. 5. — *eventus*, Plural, s. z. I. 16. — *eventus*, s. z. II. 22. III. 8. IV. 31. — *praesidium*, s. z. c. 33. Die Worte *ex statione et praesidio* sind dem Sinne nach so viel als *ex castris*. — *essent immissae*, Conjunctiv, s. z. c. 37. occiderint. — *casus*, wie c. 35. Statt *casui* haben die meisten Handschriften und Ausgaben die alte Form *casu*, worüber vergl. z. II. 23. p. 101. — *locus relinquitur*, s. z. V. 52. — *debere*, s. z. I. 1. Der ganze Satz *ne minimo quidem casui - debuisse* hängt nicht von *judicavit* ab, sondern von dem Verbum *dicendi*, welches in *questus* enthalten ist, worüber s. z. I. 11. 30. Caesar bedauerte, dafs man die Cohorten ausgeschickt hatte, *indem er bemerkte* (dicens), man hätte dem Zufall gar keinen Spielraum lassen sollen; dennoch *war er auch der Meinung* (judicavit), dafs das Schicksal bei dem Vorfalle überhaupt seine Macht gezeigt, und namentlich auch den Römern anfangs in sofern eine Wohlthat zugedacht habe, als es (das Schicksal) die Feinde, welche bereits beim römischen Lager angekommen gewesen, fast wiederum davon weggetrieben hätte; c. 39. barbari signa procul conspicati etc. — *fortuna multum potest*, c. 35.

multo etiam amplius, quod paene ab ipso vallo portisque castrorum barbaros avertisset. Quarum omnium rerum maxime admirandum videbatur, quod Germani, qui eo consilio Rhenum transierant, ut Ambiorigis fines depopularentur, ad castra Romanorum delati, optatissimum Ambiorigi beneficium obtulerunt.

43. Caesar, rursus ad vexandos hostes profectus, magno coacto numero ex finitimis civitatibus, in omnes partes dimittit. Omnes vici atque omnia aedificia, quae quisque conspexerat, incendebantur: praeda ex omnibus locis agebatur: frumenta non solum a tanta multitudine jumentorum atque hominum sonsumebantur, sed etiam anni tempore atque imbribus procubuerant; ut, si qui etiam in praesentia se occultassent, tamen iis, deducto exercitu, rerum omnium inopia pereundum videretur. Ac saepe in eum locum ventum est, tanto in omnes partes diviso equitatu, ut modo visum ab se Ambiorigem in fuga captivi nec plane etiam abisse ex conspectu contenderent, ut, spe consequendi illata atque infinito labore suscepto, qui se summam ab Caesare gratiam inituros putarent, paene naturam studio vincerent, semperque paullum ad summam felicitatem defuisse videretur, atque ille latebris ac silvis aut saltibus se eriperet et noctu occultatus alias regiones partesque

---

— *in*, vergl. z. I. 33. *in* imperio. — *repentinus*, s. z. III. 8. — *quarum omnium rerum*, s. z. I. 29. Dieser Genitivus partitivus hängt von *maxime* ab; s. z. c. 17. I. 3. p. 6. V. 3. — *admirari*, s. z. 1, 32. — *depopulari*, s. z. I. 11. — *deferri*, s. z. IV. 28. p. 165. —

Cap. 43. *rursus*, s. z. II. 19. — *vexare*, s. z. I. 14. — *cogere*, s. z. I. 5. 15. — *coacto numero*, *dimittit* sc. *eum* oder *eos* (Aug. Gtf. II. §. 4[illegible]. Rmsh. Gr. §. 205. p. 681.), ein unregelmäſsiger Ablat. absolutus, s. z. I. 40. III. 14. V. 4. VII. 4. B. C. III. 21. — *dimittere*, s. z. III. 23. — *vici atque aedificia*, s. z. I. 5. — *frumenta*, s. z. III. 9. — *jumentum*, s. z. I. 3. — *procumbere*, vergl. z. c. 27. — *in praesentia*, s. z. I. 15. — *deducere*, s. z. II. 33. IV. 22. — *inopia* (c. 24.), Ablativ, s. z. II. 1. III. 15. 29. — *ventum est*, s. z. III. 23. — *in eum locum* = *conditionem*, *statum*, s. z. I. 18. II. [illegible] — *modo*, vergl. z. c. 39. — *videri*, passive, s. z. II. 18. III. 26. — *Ambiorigem in fuga*, vergl. z. c. 37. cohors in statione. — *nec plane etiam*, und *sogar noch nicht völlig*; *plane* ist also soviel als *omnino*, und *etiam* gehört als steigernde Partikel zu *nec*, wie manchmal *etiam* sogar zu *et* gesetzt wird. — *ut*, s. z. V. 15. — *labor*, s. z. V. 11. — *qui - putarent*, s. z. V. [illegible] — *ab Caesare*, s. z. I. 39. p. 57. — *gratia*, s. z. I. 9; vergl. Nep. Alc. 9, 5. — *natura*, die Summe aller einem Menschen von der Natur verliehenen *Kräfte*; s. z. II. 15. — *studium*, s. z. I. 19. 46., *Eifer und Anstrengung*. — *paullum*, s. z. IV. 14. — *deesse ad*, vergl. z. I. 25. p. 35. IV. 26. p. 163. — *silva*, *Wald*, *Waldung* überhaupt; *saltus*, der wilde *Forst*, der waldige *Berg*, Nep. Hann. 3. 3. und 4.; *nemus*, fast dasselbe wie *saltus*, nur mit dem Nebenbegriffe des *Freundlichen*, *Erquicklichen*, also zunächst mit *lucus*, *Hain*, verbunden. — *se eriperet*, wie I. 4. p. 8. se eripuit sc. *periculo* oder *e manibus*, wie I. 53. VII. 46. Die Ablativi *latebris etc.* stehen auf die Frage *wodurch*. — *occultari*, *Medium*, nicht Passivum.

petaret, non majore equitum praesidio, quam quatuor, quibus solis vitam suam committere audebat.

44. Tali modo vastatis regionibus, exercitum Caesar [illegible]rum cohortium damno Durocortŏrum Remorum reducit, concilioque in eum locum Galliae indicto, de conjuratione enŏnum et Carnūtum quaestionem habere instituit; et de Accōne, qui princeps ejus consilii fuerat, graviore sententia ronunciata, more majorum supplicium sumsit. Nonnulli idi[illegible]m veriti profugerunt; quibus quum aqua atque igni ter[illegible]isset, duas legiones ad fines Trevirorum, duas in Lingobus, sex reliquas in Senŏnum finibus Agedĭci in hibernis llocavit; frumentoque exercitui proviso, ut instituerat, in aliam ad conventus agendos profectus est.

---

# LIBER SEPTIMUS.

## ARGUMENTUM.

### BELLUM VERCINGETORIGIS.

Cap. 1. Nova consilia Gallorum de bello. 2. 3. Bellum a Carntibus susceptum. 4. 5. ab Arvernis, auctore Vercingetorige. 6. Periculosum iter Caesaris ad exercitum. 7. 8. Arverni oppressi. 9. Gergovia a Vercingetorige oppugnata. 10. Iter Caesaris ad ferendum auxilium. 11—13. Vellaunodunum, Genabum, Noviodunum Caesare capta; iter ad Avaricum. 14. 15. Biturigum oppida praeter Avaricum a Gallis incensa. 16. 17. Inopia Romanorum ad Avaricum. 18—21. Vercingetorix proditionis insimulatus, absolutus. 22. Gallorum in defendendo oppido studium. 23. Muri Gallici. 24. 25. Agger Romanus incensus; eruptio Gallorum repressa. 26. Consilium Gallorum, clam profugiendi ex oppido, clamore muliebri impeditum. 27. 28. Avaricum expugnatum. 29—31. Bellum ab Vercingetorige continuatum. 32. 33. Motus in Aeduis a Caesare compositi. 34. 35. Exercitus Romanus trans Elaver expositus; pars copiarum in Senones et Parisios missa. 36.

---

petere, s. z. V. 58. — *non majore praesidio*, s. z. I. 18. p. 28. — *committere*, s. z. II. 3. —

Cap. 44. *vastare*, s. z. I. 11. — *damno*, Ablativ, wie rei publicae commodo V. 46. — *concilium*, s. z. I. 18. p. 26. — *quaestio*, s. z. c. 19. — *princeps consilii*, s. z. II. 14. und V. 54. — *gravior sententia*, im Sinne des verstärkten *Positivus*; *pronunciare*, s. z. IV. 5. — *more majorum supplicium sumere*, s. z. I. 31. p. 47. — *profugere*, s. z. I. 53. — *aqua atque igni interdicere*, Constr., s. z. I. 46. — *ad fines*, s. z. I. 1. p. 4. — *exercitui frumentum providere*, Constr., s. z. III. 9. Rmsh. Gr. §. 127. p. 218. — *ut instituerat*, vergl. oben c. 3. und VII. 1. ut *constituerat*, V. 1. ut quotannis facere consuerat. — *conventus*, s. z. I. 53. —

**Castra Caesaris ad Gergoviam. 37—40. Novae turbae in Aeduis, auctoribus Convictolitane et Litavico; Litavicus, qui subsidium ab Aeduis Caesari missum sollicitaverat, oppressus. 41. Romanorum castra interim oppugnata; aegre defensa. 42. 43. Aeduorum defectio. 44—51. Impetus Romanorum in Gergoviam; clades. 52. 53. Oratio Caesaris ad milites; obsessio Gergoviae soluta. 54—56. Bellum ab Aeduis susceptum; exercitus Caesaris per Ligerim transductus. 57—62. Labieni res feliciter in Parisiis gestae. 63. 64. Vercingetorix totius Galliae Imperator. 65. Caesaris cura ad omnes casus. 66. 67. Vercingetorix equestri proelio superatus. 68. 69. Alesia, in quam Vercingetorix, facto proelio, se contulerat, [illegible]. 70. Nova clades Gallorum equitatui virtute Germanorum [illegible]. 71. Equitatus a Vercingetorige dimissus; omnis Gallia ad bellum evocata. 72—74. Caesaris munitiones contra oppidanos et hostes exteriores. 75. 76. Subsidium Gallorum comparatum. 77. 78. Inopia Gallorum Alesiae. Critognati oratio. Mandubii ex oppido expulsi. 79. 80. Subsidium a Romanis repulsum. 81. 82. Castra Romana utraque ex parte oppugnata; Galli magno detrimento victi. 83—88. Nova consilia Gallorum; impetus in castra Romana ex colle, qui est ad septem triones; eruptio ex oppido; Romanorum labor; victoria. 89. 90. Deditio oppidi, Aeduorum, Arvernorum; hiberna. Supplicatio Romae.**

Quae hoc libro narrantur, gesta sunt, Cn. Pompejo Magno III., Q. Metello Scipione Coss., a. U. 702. a. Ch. 52.

1. Quieta Gallia, Caesar, ut constituerat, in Italiam ad conventus agendos proficiscitur. Ibi cognoscit de Clodii caede: de senatusque consulto certior factus, ut omnes juniores

---

Cap. 1. *conventus agere*, wie VI. 44. — *cognoscere*, hier nicht im gerichtlichen Sinne. Welche von den z. I. 19. bemerkten Bedeutungen pafst also hierher? s. z. c. 12. Hat *cognoscere de re* I. 35. dieselbe Bedeutung wie hier? — Im Jahre 52. vor Chr. war *Clodius*, jener unerbittliche Feind des Cicero, von *Milo* ermordet worden. Die Unruhen, welche *vor* diesem Ereignisse durch jene beiden Männer und ihre Partheien waren erregt worden, hörten auch *nach* demselben nicht auf, sondern wurden vielmehr mit gesteigerter Erbitterung fortgesetzt, so dafs es nicht einmal zu einer regelmäfsigen Consulwahl kommen konnte und der Staat längere Zeit durch *Interreges* verwaltet werden mufste. Endlich ertheilte der Senat durch förmlichen Beschlufs dem *Interrex*, den *Volkstribunen*, und dem *Pompejus*, welcher als Proconsul von Spanien sich vor Rom befand (s. z. VI. 1.), unumschränkte Vollmacht, mittelst der Formel: viderent, ne quid detrimenti res publica caperet; und Pompejus erhielt zugleich den Auftrag, in ganz Italien zur Erhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit Truppen zu werben. Zu diesem Behufe stellte daher auch Caesar in seiner Provinz, besonders im cisalpinischen Gallien oder Oberitalien, Truppenaushebungen an. — *Senatus consultum*, s. z. I. 43. p. 67. — *juniores Italiae*, zum Unterschiede von den *seniores*, sind die wehrfähigen Bewohner Italiens zwischen dem 17. und 46. Lebensjahre. Der Ausdruck *ut - conjurarent* giebt den Inhalt des Senatus consultum an; die Conjunction *ut* ist also erklärend; vergl. z. I. 36. Diese waffenfähige Mannschaft wurde in jenen stürmischen und gefahrvollen Zeiten nicht Mann für Mann, sondern in Masse in Eid genommen; dies bezeichnet das Verbum *conjurare* i. e. *simul* jurare, entgegengesetzt

Italiae conjurarent, delectum tota provincia habere instituit. Eae res in Galliam Transalpinam celeriter perferuntur. Addunt ipsi et affingunt rumoribus Galli, quod res poscere videbatur, retineri urbano motu Caesarem neque in tantis dissensionibus ad exercitum venire posse. Hac impulsi occasione, qui jam ante se Populi Romani imperio subjectos dolerent, liberius atque audacius de bello consilia inire incipiunt. Indictis inter se principes Galliae conciliis silvestribus ac remotis locis queruntur de Accōnis morte; hunc casum ad ipsos recidere posse demonstrant; miserantur communem Galliae fortunam; omnibus pollicitationibus ac praemiis deposcunt, qui belli initium faciant et sui capitis periculo Galliam in libertatem vindicent. Ejus in primis rationem esse habendam dicunt, priusquam eorum clandestina consilia efferantur, ut Caesar ab exercitu intercludatur. Id esse facile, quod neque legiones, absente Imperatore, audeant ex hibernis egredi, neque Imperator sine praesidio ad legiones pervenire possit:

---

dem *sacramento rogare*, worüber s. z. VI. 1. Der Feldherr steckte dabei auf dem Capitolium eine Fahne auf mit der Auffoderung: qui rem publicam vult salvam esse, me sequatur. Ein ähnlicher Fall wird B. C. lll. 102. erzählt. — *tota provincia*, ohne die Präpos. *in*, s. z. V. 55. Das Wort *provincia* ist hier nicht in dem engeren Sinne von Gallia Provincia (I. 19.) zu verstehen, sondern ganz allgemein zur Bezeichnung aller jener Districte, welche *Caesar's* Provinz ausmachten; s. z. I. 10. p. 15. und vergl. V. 1. p. 173. a Pirustis finitimam partem *provinciae* incursionibus vastari audiebat. — *eae res - perferuntur*, s. z. V. 53. p. 215. — *rumor*, s. z. IV. 5. VI. 20. Ist *rumoribus* der *Dativ* oder der *Ablativ?* — *urbanus*, vergl. z. I. 39. Urbs. — *in tantis diss.*, vergl. z. I. 33. p. 49. *in* tanto imperio. — *qui se imperio subjectos dolerent;* vergl. z. V. 54. p. 217. quod hi qui virtute belli omnibus gentibus praeferebantur, tantum se ejus opinionis deperdidisse, ut a Populo Romano imperia perferrent, gravissime dolebant. Der Gebrauch des Conjunctivs *qui dolerent* ist derselbe wie V. 4. p. 176. *qui fuisset*, woselbst s. d. Nachwsg. — *dolere*, s. z. ll. 2. I. 31. p. 47. — *consilia inire*, s. z. IV. 5. — *indictis inter se principes Galliae conciliis*, Stellung von *principes Galliae*, s. z. V. 49. p. 212. — *concilium*, s. z. I. 18. p. 26. — *silv. ac rem. locis*, ohne *in*, s. z. I. 41. und vergl. z. V. 53. p. 215. nocturna *in* locis desertis concilia habebant. — *silvestris*, vergl. z. ll. 19. p. 97. — *queruntur de Acconis morte; hunc casum ad ipsos recidere posse demonstrant;* vergl. V. 6. non sine causa fieri, ut Gallia omni nobilitate spoliaretur: id esse consilium Caesaris, ut, quos in conspectu Galliae interficere vereretur, hos omnes in Britanniam transductos necaret. — *casus*, s. z. ll. 31. p. 108. — *miserari*, s. z. I. 39. p. 57. — *fortuna*, s. z. I. 11. — *pollicitationes et praemia*, s. z. lll. 18. p. 127. — *deposcere*, *mit Ungestümm und Trotz*, *dringend* fodern, auffodern, herausfodern; über diese Bedeutung der Präpos. *de* vergl. die Anmerkung z. I. 9. p. 13. — Die Conjunctivi *faciant* und *vindicent* sind von *qui* abhängig, indem vor demselben das Pronomen demonstr. in der Bedeutung von *talis* ausgelassen ist; nebstdem liegt aber hier in dem Conjunctiv der Nebenbegriff des *Können's* und der *Auffoderung.* — *suus*, vorgesetzt, s. z. I. 11. ll. 5; in der Bedeutung von *proprius*, s. z. I. 18. — *caput*, Leben und bürgerliche Selbstständigkeit, Nep. Timoth. 4. 3. — *vindicare in libertatem*, s. z. lll. 16. — *rationem habere*, s. z. VI. 19. p. 236. — *eorum consilia*, statt *ipsorum*, s. z. I. 11. p. 15. liberi *eorum*. —

postremo in acie praestare interfici, quam non veterem belli gloriam libertatemque, quam a majoribus acceperint, recuperare.

**2.** His rebus agitatis, profitentur Carnūtes, se nullum periculum communis salutis caussa recusare, principesque ex omnibus bellum facturos pollicentur, et, quoniam in praesentia obsidibus inter se cavere non possint, ne res efferatur, ut jurejurando ac fide sanciatur, petunt, collatis militaribus signis (quo more eorum gravissimae cerimoniae continentur), ne, facto initio belli, ab reliquis deserantur. Tum, collaudatis Carnutibus, dato jurejurando ab omnibus, qui aderant, tempore ejus rei constituto, ab concilio disceditur.

**3.** Ubi ea dies venit, Carnūtes, Cotuāto et Conetoduno ducibus, desperatis hominibus, Genăbum dato signo concurrunt civesque Romanos, qui negotiandi caussa ibi constiterant, in his C. Fusium Citam, honestum Equitem Romanum, qui rei frumentariae jussu Caesaris praeerat, interficiunt bonaque eorum diripiunt. Celeriter ad omnes Galliae civitates fama perfertur: nam, ubi major atque illustrior incidit res, clamore per agros regionesque significant; hunc alii deinceps excipiunt

---

*efferri*, s. z. I. 46. — *egredi ex*, s. z. I. 44. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *pervenire*, s. z. IV. 6. — *vetus*, s. z. IV. 14. —

Cap. 2. *profiteri*, freimüthig und *laut* äufsern; vergl. z. IV. 5. pronunciare. — *princeps*, s. z. I. 12. p. 18. II. 3. p. 82; vergl. princeps concilii z. II. 14. V. 54. — *bellum facere*, s. z. III. 29. — *quoniam*, s. z. I. 35. — *in praesentia*, s. z. I. 15. p. 22. — *obsidibus cavere*, vergl. z. VI. 2. p. 22. — *efferri*, s. z. c. 1. — *fides*, vergl. z. V. 6. fidem interponere, jusjurandum poscere. — *sancire*, s. z. VI. 20. — *jusjurandum*, s. z. VI. 1. — *collatis militaribus signis*, indem sie ihre Feldzeichen zusammenstellten und alsdann schwuren; die Gallier hielten nämlich ihre Versammlungen (concilia) bewaffnet, V. 56. und weiter unten c. 21. Zu *signa militaria* vergl. IV. 15. — *quo more eorum gravissimae cerimoniae continentur*, eine Sitte derselben, welche als der ernsteste feierliche Religionsgebrauch angesehen wird, in welcher der ernsteste feierliche Religionsgebrauch liegt. Man bemerke die Bedeutung von *contineri re* = *positum esse in re*, manchmal auch ea re servari, ex ea pendere, und unterscheide davon *contineri in re* = intra rem coërceri. Von *cerimonia*, *feierlicher Religionsgebrauch* und die dadurch an den Tag gelegte *Achtung* und *Verehrung*, unterscheide man *ritus*, die *feststehende*, *hergebrachte Sitte* besonders in Bezug auf *heilige*, aber auch auf *profane* Dinge; *religio* ist *Gewissenhaftigkeit* gegen *Gott*, *Ehrfurcht*, *Verehrung*. — *quo more*, s. z. IV. 1. p. 138. quae res. — *deserere*, s. z. I. 45. — *collaudare*, s. z. V. 52. — *disceditur*, wie *ventum est*, worüber s. z. III. 23. —

Cap. 3. *ea dies*, nicht *is* dies, s. z. IV. 29 — *concurrere*, s. z. I. 48. — *negotiari* wurde gesagt von denjenigen Römern, welche entweder ihre Kapitalien in den Provinzen auf Zinsen ausliehen, was von Vielen als ein sehr ergiebiger Erwerbszweig behandelt wurde, oder in den Provinzen Getreide aufkauften und es zum Verkaufe nach Rom schafften. Daher der Name *negotiator*; vergl. c. 42. B. C. III. 102. 103. — *honestus*, s. z. I. 53. — *res frumentaria*, vergl. z. I. 37. — *jussu*, s. z. I. 19. p. 29. — *fama*, s. z. VI. 20. — *illustris*, vergl. z. VI. 19. — *deinceps*, s. z. III. 29. — *gesta*

et proximis tradunt; ut tum accidit. Nam, quae Genăbi oriente sole gesta essent, ante primam confectam vigiliam in finibus Arvernorum audita sunt; quod spatium est milium circiter CLX.

4. Simili ratione ibi Vercingetŏrix, Celtilli filius, Arvernus, summae potentiae adolescens (cujus pater principatum Galliae totius obtinuerat et ob eam caussam, quod regnum appetebat, ab civitate erat interfectus), convocatis suis clientibus, facile incendit. Cognito ejus consilio ad arma concurritur: ab Gobanitione, patruo suo, reliquisque principibus, qui hanc tentandam fortunam non existimabant, expellitur ex oppido Gergovia: non destitit tamen atque in agris habet delectum egentium ac perditorum. Hac coacta manu, quoscumque adit ex civitate, ad suam sententiam perducit: hortatur, ut communis libertatis caussa arma capiant: magnisque coactis copiis adversarios suos, a quibus paullo ante erat ejectus, expellit ex civitate. Rex ab suis appellatur; dimittit quoquo versus legationes; obtestatur, ut in fide maneant. Celeriter sibi Senŏnes, Parisios, Pictŏnes, Cadurcos, Turŏnos, Aulercos, Lemovīces, Andes reliquosque omnes, qui Oceănum attingunt, adjungit: omnium consensu ad eum defertur imperium. Qua oblata potestate, omnibus his civitatibus obsides imperat, certum numerum militum ad se celeriter adduci jubet; armorum quantum quaeque civitas domi quodque ante tempus efficiat, constituit: in primis equitatui studet. Summae diligentiae summam imperii severitatem addit; magnitudine supplicii dubitantes cogit: nam, majore commisso delicto, igni atque omnibus tormentis necat: leviore de caussa auribus desectis, aut singulis effossis oculis, domum remittit,

---

*essent*, Conjunctiv der *indirecten Frage*. — *prima vigilia*, vergl. z. I. 12. p. 17. — *milium* sc. *passuum*, s. z. I. 15. —

Cap. 4. *potentia*, s. z. I. 18. — *adolescens*, s. z. I. 47. — *principatus*, s. z. I. 2. 17. — *Galliae totius*, i. e. Celticae, s. z. I. 1. — *regnum*, s. z. I. 2. — *appetere*, s. z. I. 43. — *civitas*, Mitbürger, s. z. I. 3. p. 6. — *clientes*, s. z. I. 31. vergl. VI. 15. — *convoc. clientibus facile incendit* sc. *eos*, also ein unregelmäſsiger Ablativus absolutus, worüber s. z. I. 40. p. 61. — *principes*, s. z. I. 30. — *tentare fortunam*, s. z. I. 14. — *oppidum*, s. z. I. 5. — *non destitit - atque habet*, Wechsel der Tempora, s. z. II. 5. V. 2. — *egentes* (s. z. VI. 21.) *ac perditi*, armes und *liederliches* Volk. — *cogere*, s. z. I. 5. 15. — *manus*, s. z. II. 2. — *adire*, s. z. VI. 18. — *dimittere*, vergl. z. IV. 19. — *quoquoversus*, s. z. III. 23. — *manere in re*, s. z. I. 36. — *in fide*, vergl. VI. 4. in fide esse. — *ad eum defertur imperium*, s. z. II. 4. p. 84; und über *imperium* z. I. 40. — *offerri*, s. z. IV. 13. p. 147; vergl. z. II. 21. p. 99. fors. — *potestas*, s. z. I. 18. — *omnibus his*, des Nachdruckes und der Deutlichkeit wegen *gegen* die Regel, welche I. 1. beobachtet ist; ebenso IV. 19. p. 156. — *efficere*, s. z. II. 4. conficere. — *diligentia*, s. z. I. 40; vergl. z. II. 5. III. 21. — *supplicium*, s. z. I. 31. — *delictum*, s. z. I. 40. p. 63. — *tormenta*, s. z. IV. 25. — *necare*, s. z. III. 16. 17. —

ut sint reliquis documento et magnitudine poenae per reant alios.

5. His suppliciis celeriter coacto exercitu, Lucter Cadurcum, summae hominem audaciae, cum parte copia in Rutēnos mittit: ipse in Bituriges proficiscitur. Ejus ventu Bituriges ad Aeduos, quorum erant in fide, leg mittunt subsidium rogatum, quo facilius hostium co sustinere possint. Aedui de consilio Legatorum, quos Ca ad exercitum reliquerat, copias equitatus peditatusque subs Biturigibus mittunt. Qui quum ad flumen Ligĕrim venis quod Bituriges ab Aeduis dividit, paucos dies ibi m neque flumen transire ausi, domum revertuntur Legati nostris renunciant, se Biturigum perfidiam veritos revert quibus id consilii fuisse cognoverint, ut, si flumen transis una ex parte ipsi, altera Arverni se circumsisterent. Id de caussa, quam Legatis pronunciarunt, an perfidia ad fecerint, quod nihil nobis constat, non videtur pro esse ponendum. Bituriges eorum discessu statim se Arvernis conjungunt.

6. His rebus in Italiam Caesari nunciatis, quum ille urbanas res virtute Cn. Pompeji commodiorem in sta pervenisse intelligeret, in Transalpinam Galliam profectus Eo quum venisset, magna difficultate afficiebatur, qua rat ad exercitum pervenire posset. Nam, si legiones in Provin arcesseret, se absente in itinere proelio dimicaturas intellige si ipse ad exercitum contenderet, ne iis quidem, qui eo tem pacati viderentur, suam salutem recte committi videbat.

7. Interim Lucterius Cadurcus, in Rutēnos mis eam civitatem Arvernis conciliat. Progressus in Nitiobr et Gabălos, ab utrisque obsides accipit et, magna co manu, in Provinciam Narbōnem versus eruptionem fa

---

Cap. 5. *audacia*, s. z. I. 18. — *homo*, vergl. z. V. 7. — *sustinere*, I. 25. p. 36. — Was heifst *de* in *de consilio?* vergl. die Ausdrücke de de consuetudine, de sententia, de compacto. — *Ligerim*, s. z. Ararim. — *morari*, s. z. I. 39. — *revertisse*, s. z. I. 31. V. 5. — s. z. II. 20. — *ponere*, s. z. IV. 30. ducere. Zu *pro certo* vergl. d. An kung z. V. 7. p. 179. pro sano. — *statim*, s. z. V. 18. —

Cap. 6. Die *virtus Cn. Pompeji* bestand bei dieser Gelegenheit d dafs er in der bekannten Sache des Milo wegen Ermordung des Cl das Gericht durch angeordnete Wachen um die Rednerbühne und i Stadt leitete und das ausbrechende Gewitter der Staatsunruhen und teiungen dämpfte. — *commodus*, s. z. V. 46. — *pervenire*, s. z. IV. *arcessere*, s. z. I. 31. — *contendere*, s. z. I. 7. — *salus*, s. z. I. 42. 4 *committere*, s. z. II. 3. — *videre*, vergl. z. II. 5. —

Cap. 7. *conciliare*, s. z. V. 4. — *cogere manum*, s. c. 4. — conte

contendit. Qua re nunciata, Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit, ut Narbōnem proficisceretur. Eo quum venisset, timentes confirmat, praesidia in Rutēnis provincialibus, Volcis Arecomĭcis, Tolosatibus, circumque Narbōnem, quae loca erant hostibus finitima, constituit: partem copiarum ex Provincia supplementumque, quod ex Italia adduxerat, in Helvios, qui fines Arvernorum contingunt, convenire jubet.

8. His rebus comparatis, represso jam Lucterio et remoto, quod intrare intra praesidia periculosum putabat, in Helvios proficiscitur; etsi mons Cevenna, qui Arvernos ab Helviis discludit, durissimo tempore anni, altissima nive iter impediebat: tamèn discussa nive sex in altitudinem pedum atque ita viis patefactis, summo militum labore ad fines Arvernorum pervenit. Quibus oppressis inopinantibus, quod se Cevenna, ut muro, munitos existimabant, ac ne singulari quidem umquam homini eo tempore anni semitae patuerant, equitibus imperat, ut, quam latissime possint, vagentur et quam maximum hostibus terrorem inferant. Celeriter haec fama ac nunciis ad Vercingetorĭgem perferuntur: quem perterrĭti omnes Arverni circumsistunt atque obsecrant, ut suis fortunis consulat neu se ab hostibus dirĭpi patiatur, praesertim quum videat, omne ad se bellum translatum. Quorum ille precibus permotus castra ex Biturigibus movet in Arvernos versus.

9. At Caesar, biduum in iis locis moratus, quod haec de Vercingetorĭge usu ventura opinione praeceperat, per causam supplementi equitatusque cogendi ab exercitu dis-

---

s. z. I. 7. — *omnibus consiliis antevertendum*, *ut proficisceretur*, durch jede nur mögliche Planfassung ihm zuvorzukommen, und dadurch zu bewirken, dafs er selbst früher nach Narbo komme. Das Wort *antevertere* ist also prägnant gebraucht statt *antevertere et efficere;* vergl. z. c. 16. occurrebatur, ut - iretur. Andere hingegen sagen, *antevertere* heifse hier: *vorziehen*, und omn. *consiliis* sey der *Dativ*. — *confirmare*, s. z. I. 32. 33. — *praesidium*, s. z. I. 9. — *looa*, s. z. VI. 24. — *in Helvios convenire*, vergl. z. I. 30. ad Caes. *con*venire. —

Cap. 8. *comparare*, s. z. II. 12. I. 37. — *summo labore*, s. z. I. 18. p. 28. — *inopinans*, s. z. VI. 30. — *semĭta* ist, insofern *iter* oder *via* (s. z. VI. 17. p. 235.) einen *Fahrweg*, eine *Landstrafse* bedeuten, von einem *Fufswege*, *Fufspfade* zu verstehen; ist von Städten die Rede, so bedeutet *via* eine *Hauptstrafse*, *semĭta* hingegen einen *engeren* Weg, eine *Gasse*. — *fama*, s. z. VI. 20. — *fortunae*, s. VI. 35. — *consulere*, constr., s. z. V. 3. — *neu* = *neve*, nicht *neque*, s. z. I. 26. — *praesertim quum*, s. z. V. 27. — *quorum ille*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *castra movere*, s. z. I. 15. — *in - versus*, s. z. VI. 33.

Cap. 9. *in iis locis*, s. z. III. 20. *in his locis*. — *morari*, s. z. I. 39. — *usu venire* = usui se offerre = *accidere;* vergl. Nep. Alcib. 4. 5; 6. 3. Ages. 8. 2. Han. 12. 3. Att. 16. 4. Die Formel *usu evenire* ist nicht lateinisch. — *per causam*, B. C. III. 24. 76. 87., aus dem Grunde, *wegen;* manchmal bedeutet diese Ausdrucksweise auch: *unter dem Vorwande*. — *cogere*, s. z.

cedit; Brutum adolescentem iis copiis praeficit; hunc monet, ut in omnes partes equites quam latissime pervagentur: daturum se operam, ne longius triduo ab castris absit. His constitutis rebus, omnibus suis inopinantibus, quam maximis potest itineribus, Viennam pervenit. Ibi nactus recentem equitatum, quem multis ante diebus eo praemiserat, neque diurno neque nocturno itinere intermisso, per fines Aeduorum in Lingŏnes contendit, ubi duae legiones hiemabant; ut, si quid etiam de sua salute ab Aeduis iniretur consilii, celeritate praecurreret. Eo quum pervenisset, ad reliquas legiones mittit, priusque omnes in unum locum cogit, quam de ejus adventu Arvernis nunciari posset. Hac re cognita, Vercingetŏrix rursus in Biturĭges exercitum reducit atque, inde profectus Gergoviam, Boiorum oppidum, quos ibi Helvetico proelio victos Caesar collocaverat Aeduisque attribuerat, oppugnare instituit.

**10.** Magnam haec res Caesari difficultatem ad consilium capiendum afferebat: si reliquam partem hiemis uno in loco legiones contineret, ne, stipendiariis Aeduorum expugnatis, cuncta Gallia deficeret, quod nullum amicis in eo praesidium videret positum esse: sin maturius ex hibernis educeret, ne ab re frumentaria duris subvectionibus laboraret. Praestare visum est tamen, omnes difficultates perpeti, quam, tanta contumelia accepta, omnium suorum voluntates alienare. Itaque cohortatus Aeduos de supportando commeatu, praemittit ad Bojos, qui de suo adventu doceant hortenturque, ut in

---

I. 5. 15. — *discedere*, s. z. I. 28. — *adolescens*, s. z. I. 47. — *longius triduo*, s. z. I. 15. II. 7. III. 5. — *inopinans*, s. z. c. 8. — *quam maximis potest*, s. z. I. 7. — *magna itinera*, s. z. II. 12. — *nancisci*, s. z. I. 9. — *recens*, vergl. z. I. 31. p. 47., *jung*, *frisch*, *kräftig*. — *neque diurno neque nocturno itinere intermisso*, vergl. z. I. 26. p. 37. und z. I. 38. p. 56. nocturnis diurnisque. — *in Lingones*, s. z. III. 1. in Nantuates. — *contendere*, s. z. I. 7. — *si quid - consilii*, Trennung des Zusammengehörigen, s. z. I. 40. p. 58. — *consilium inire*, s. z. IV. 5. — *cogit - posset*, Folge der Zeiten, s. z. I. 7. vergl. IV. 21. VI. 33. — *priusquam*, constr., s. z. I. 53. II. 12. III. 18. IV. 4. — *rursus*, s. z. II. 19; mit *reducere* verbunden bildet dieses Wort eine Art Pleonasmus; vergl. z. V. 7. p. 179. saepe clamitare. — *quos - collocaverat* ist I. 28. erzählt. — *oppidum*, s. z. I. 5. — *oppugnare*, s. z. I. 41.

Cap. 10. *diffic. ad - capiendum*, s. z. I. 25. p. 35. V. 11. p. 183. — *difficultas*, eine schwierige Lage, welche ihn *fürchten* machte; daher im Folg. *ne - deficeret - laboraret*. — *stipendiarii*, s. z. I. 36; vergl. das Ende des vorigen Cap. — *expugnare*, s. z. I. 38. p. 55. — *cunctis*, s. z. I. 1. — *deficere*, vergl. z. III. 5. p. 115. *in eo* i. e. Caesare; *videret* sc. Gallia. — *laborare ab*, s. z. III. 26. p. 133. — *res frumentaria*, s. I. 37. — *duris subvectionibus*, welcher Ablativ? s. z. I. 18. Ueber *subvectio* s. z. I. 16. p. 23. I. 22. p. 32. — *tamen*, Stellung, s. z. III. 10. V. 35. 54. — *contumelia*, s. z. I. 14. III. 13. — *alienare*, vergl. z. VI. 41. — *cohortari*, s. z. II. 5. — *commeatus*, s. z. I. 34. — *praemittit*, *qui doceant*, Conj., s. z. I. 7. 15. 31. —

fide maneant atque hostium impetum magno animo sustineant. Duabus Agedĭci legionibus atque impedimentis totius exercitus relictis, ad Bojos proficiscitur.

**11.** Altero die quum ad oppidum Senŏnum Vellaunodūnum venisset, ne quem post se hostem relinqueret, quo expeditiore re frumentaria uteretur, oppugnare instituit idque biduo circumvallavit: tertio die, missis ex oppido legatis de deditione, arma proferri, jumenta produci, DC obsides dari jubet. Ea qui conficeret, C. Trebonium Legatum relinquit: ipse, ut quam primum iter conficeret, Genăbum Carnūtum proficiscitur, qui, tum primum allato nuncio de oppugnatione Vellaunodūni, quum longius eam rem ductum iri existimarent, praesidium Genăbi tuendi caussa, quod eo mitterent, comparabant. Huc biduo pervenit; castris ante oppidum positis, diei tempore exclusus, in posterum oppugnationem differt, quaeque ad eam rem usui sint, militibus imperat; et, quod oppidum Genăbum pons fluminis Ligĕris continebat, veritus, ne noctu ex oppido profugerent, duas legiones in armis excubare jubet. Genabenses, paullo ante mediam noctem silentio ex oppido egressi, flumen transire coeperunt. Qua re per exploratores nunciata, Caesar legiones, quas expeditas esse jusserat, portis incensis, intromittit atque oppido potitur, perpaucis ex hostium numero desideratis, quin cuncti vivi caperentur, quod pontis atque itinerum angustiae multitudini fugam intercluserant. Oppidum diripit atque incendit, praedam militibus donat, exercitum Ligĕrim transducit atque in Biturĭgum fines pervenit.

**12.** Vercingetŏrix, ubi de Caesaris adventu cognovit,

---

*in fide manere*, s. z. c. 4. — *sustinere*, s. z. I. 25. p. 36. — *impedimenta*, s. z. I. 21. — *ad*, s. z. I. 46. —

Cap. 11. *quo*, s. z. I. 14. vergl. z. V. 53. — *oppugnare*, s. z. I. 38. — *biduo*, innerhalb, s. z. I. 31. p. 46. — *de deditione*, s. z. I. 27. — *jumentum*, s. z. I. 3. — *qui conficeret*, Conj., wie c. 10. qui doceant. — *Legatus*, s. z. I. 47. — *iter conficere*, s. z. II. 12. Zu *ut quam primum iter conficert* denke man: *Gergoviam adversus Vercingetorigem*. — *res ducitur*, s. z. I. 16. p. 23. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *comparare*, s. z. II. 12. I. 37. — *huc*, s. z. V. 56. p. 218. — *excludi tempore*, s. z. V. 23. VI. 31. — *oppugnatio*, s. z. VI. 41. — *usui esse*, s. z. IV. 29. p. 166. — *pons flum. Ligeris oppidum Genabum continet*, d. h. die Brücke hält die Stadt fest, *schliefst sich fest an die Stadt an*, macht den Schlufs der Stadt selbst. — *profugere*, s. z. 1. 53. — *egredi*, constr., s. z. I. 44. — *legiones expeditae*, s. z. I. 49; vergl. z. I. 24. — *perpaucis desideratis*, *quin*, ebenso wie man sagen würde non multum aberat, *quin* cuncti caperentur; s. z. III. 8. V. 2; vergl. z. V. 53. Rmsh. Gr. §. 185. p. 558. — *itinerum angustiae*, s. z. I. 40. p. 62. — *transducere*, constr., s. z. I. 12. —

Cap. 12. *de adventu cognoscere*, wie c. 1. de caede cognoscere. —

oppugnatione desistit atque obviam Caesari proficiscitur. Ille oppidum Bitur̆igum, positum in via, Noviodūnum oppugnare instituerat. Quo ex oppido quum legati ad eum venissent, oratum, ut sibi ignosceret suaeque vitae consuleret; ut celeritate reliquas res conficeret, qua pleraque erat consecutus, arma proferri, equos produci, obsides dari jubet. Parte jam obsidum tradita, quum reliqua administrarentur, Centurionibus et paucis militibus intromissis, qui arma jumentaque conquirerent, equitatus hostium procul visus est, qui agmen Vercingetor̆igis antecesserat. Quem simul atque oppidani conspexerunt atque in spem auxilii venerunt, clamore sublato arma capere, portas claudere, murum complere coeperunt. Centuriones in oppido quum ex significatione Gallorum novi aliquid ab his iniri consilii intellexissent, gladiis destrictis portas occupaverunt, suosque omnes incolumes receperunt.

**13.** Caesar ex castris equitatum educi jubet proeliumque equestre committit: laborantibus jam suis Germanos equites circiter CD submittit, quos ab initio secum habere instituerat. Eorum impetum Galli sustinere non potuerunt atque in fugam conjecti, multis amissis, se ad agmen receperunt: quibus profligatis, rursus oppidani perterriti comprehensos eos, quorum opera plebem concitatam existimabant, ad Caesarem perduxerunt seseque ei dediderunt. Quibus rebus confectis, Caesar ad oppidum Avar̆icum, quod erat maximum munitissimumque in finibus Bitur̆igum atque agri fertilissima regione, profectus est; quod, eo oppido recepto, civitatem Bitur̆igum se in potestatem redacturum confidebat.

**14.** Vercingetŏrix, tot continuis incommodis Velaunodūni, Genăbi, Noviodūni acceptis, suos ad concilium convocat.

---

*oppugnatione*, sc. Gergoviae; s. c. 9. — *ignoscere*, s. z. VI. 4. — *suae (ipsorum) vitae consulere*, c. 8. suis fortunis consulere. — *administrare*, s. z. V. 50. — *pauci*, s. z. I. 15. — *qui - conquirerent*, vergl. c. 10. qui doceant. — *in spem venire*, s. z. I. 18. — *murum complere* sc. defensoribus, *besetzen*. — *Centuriones in oppido*, vergl. z. I. 18. p. 27. soror ex matre. — *novum consilium*, vergl. z. I. 9. novae res. — *consilium inire*, s. z. IV. 5. — *gladius destrictus*, s. z. I. 25. — *occupare*, s. z. I. 38. p. 55. — *receperunt*, i. e. reduxerunt ex oppido in castra. —

Cap. 13. *committere proelium*, s. z. I. 22. — *sustinere*, s. z. I. 25. p. 36. — *in fugam conjicere*, s. z. II. 23. — *agmen*, s. z. I. 15. p. 21. — *concitare*, vergl. z. V. 38. Das Wort *opera* steht hier im übeln Sinne, und ist unser *Umtriebe*; Nep. Alcib. 6. 4. Lys. 1. 3. — *se dedere*, s. z. II. 15. — *ager*, s. z. I. 2. p. 5. — *civitas*, s. z. I. 2. p. 4. — *in potestatem redigere*, vergl. I. 45. in provinciam redigere, und z. II. 13. in deditionem redigere; über *redigere* noch besonders z. II. 27. IV. 3.

Cap. 14. *concilium*, s. z. I. 18. p. 26. — *alia ratione*, *atque*, s. z. I

ocet, longe alia ratione esse bellum gerendum, atque tea sit gestum: omnibus modis huic rei studendum, ut bulatione et commeatu Romani prohibeantur: id esse facile, od equitatu ipsi abundent, et quod anni tempore subleitur: pabulum secari non posse: necessario dispersos hostes aedificiis petere: hos omnes quotidie ab equitibus deleri sse. Praeterea salutis caussa rei familiaris commoda negenda; vicos atque aedificia incendi oportere hoc spatio, Boja quoquo versus, quo pabulandi caussa adire posse eantur. Harum ipsis rerum copiam suppetere, quod, orum in finibus bellum geratur, eorum opibus subleventur; manos aut inopiam non laturos, aut magno cum periculo gius ab castris progressuros: neque interesse, ipsosne erficiant, impedimentisne exuant, quibus amissis bellum i non possit. Praeterea oppida incendi oportere, quae non nitione et loci natura ab omni sint periculo tuta; ne suis t ad detrectandam militiam receptacula, neu Romanis propo- ad copiam commeatus praedamque tollendam. Haec si via aut acerba videantur, multo illa gravius aestimare bere, liberos, conjuges in servitutem abstrahi, ipsos inter- ; quae sit necesse accidere victis.

---

p. 40. — *prohibere*, constr., s. z. I. 1. — *necessario*, s. z. I. 16. — *hos* es, vergl. z. c. 4. — *salutis* mit dem Nebenbegriffe *communis*, wie ausklich c. 2. steht. — *vici atque aedificia*, s. z. I. 5. — *hoc spatio - quo*, ετον, ὅσον, innerhalb eines so weiten Umkreises, als etc.; der Ablativ it also auf die Frage *innerhalb*, wie IV. 35. spatio tanto. — *a Boia*, - *aus*, s. z. I. 52. ll. 11. — *quoquo versus*, s. z. lll. 23. — *harum ipsis* m., Stellung, s. z. I. 17. p. 25. necessario rem coactus enunciaret. — ia s. z. VI. 24. — *magno cum periculo*, s. z. I. 17. p. 25. — *longius*, Comtiv, s. z. ll. 33. — *ipsos ne - impedimentis ne*, es seye im Grunde rlei, ob sie die Römer geradezu niedermachten oder ihr Gepäcke nderten, wenn sie sich nämlich, um Lebensmittel zu holen, weit von m Lager entfernen würden. Der Gebrauch des doppelten *ne* statt *ne* - oder *utrum* - *an* ist selten und hauptsächlich nur bei Dichtern gewöhn-; s. Rmsh. §. 173. lll. n. 2. Gr. §. 174. p. 503. Aug. Gtf. ll. §. 234. n. 2. s. §. 484. num. 3. Zmpt. §. 554. Sch. Gr. §. 100. 23. p. 580. — *impedita*, s. z. I. 24. — *geri non possit*, regelmäfsig, obgleich die Lesart r Handschrift *posse* auch zuläfsig wäre; s. z. I. 31. p. 45. I. 40. p. 60. 4. p. 71. — *munitio et loci natura*, s. z. V. 47. — *natura*, s. z. ll. 15. — s *ab*, B. C. ll. 5. lll. 26., weil man sagt tueri *ab* aliquo incommodo, defendere *ab* aliqua re, worüber s. z. I. 11. 31. — *ne - neu*, *damit* r - *noch*, B. C. I. 64. und B. C. ll. 28., wo *ne - neu - neu* steht. An rer Stelle haben die meisten Handschriften und Ausgaben nicht *ne* - neu, lern *neu - neu*, was ich für unlateinisch und ohne ähnliches Beispiel e, obgleich Rmsh. Gr. §. 180. V. 2. p. 531. gar keinen Anstofs daran et. — *copia*, s. z. I. 28. p. 39. — *commeatus*, s. z. I. 34. — *tollere* gl. z. VI. 23.), hier: *auf die Seite schaffen*; daher auch *tollere* cibos, Speisen *abtragen*. — *gravius aestimare*, Verbindung des Verbi *aestimare* dem *Adverbio*, wie manchmal, aber selten; vergl. z. c. 39. Zu *aestie* mufs das Subject *ipsos* ergänzt werden; s. z. I. 7. 23. —

**15.** Omnium consensu hac sententia probata, uno die amplius XX urbes Biturigum incenduntur. Hoc idem fit in reliquis civitatibus. In omnibus partibus incendia conspiciuntur; quae etsi magno cum dolore omnes ferebant, tamen hoc sibi solatii proponebant, quod se, prope explorata victoria, celeriter amissa recuperaturos confidebant. Deliberatur de Avarico in communi consilio, incendi placeret, an defendi. Procumbunt omnibus Gallis ad pedes Bituriges, ne pulcherrimam prope totius Galliae urbem, quae et praesidio et ornamento sit civitati, suis manibus succendere cogerentur; facile se loci natura defensuros dicunt, quod, prope ex omnibus partibus flumine et palude circumdata, unum habeat et perangustum aditum. Datur petentibus venia, dissuadente primo Vercingetorige, post concedente et precibus ipsorum et misericordia vulgi. Defensores oppido idonei deliguntur.

**16.** Vercingetŏrix minoribus Caesarem itineribus subsequitur et locum castris deligit, paludibus silvisque munitum, ab Avarico longe milia passuum XVI. Ibi per certos exploratores in singula diei tempora, quae ad Avaricum agerentur, cognoscebat et, quid fieri vellet, imperabat: omnes nostras pabulationes frumentationesque observabat, dispersosque, quum longius necessario procederent, adoriebatur magnoque incommodo afficiebat: etsi, quantum ratione provideri poterat,

---

Cap. 15. *probare*, vergl. z. VI. 23. p. 241. — *unus*, s. z. I. 22. — *magno cum dolore*, s. z. I. 17. p. 25. — *hoc sibi*, Stellung, s. z. 13. 28. — *explorata victoria*, vergl. z. VI. 5. — *prope*, s. z. I. 30. — *procumbere*, s. z. VI. 27. p. 244. — *omnibus Gallis ad pedes*, s. z. I. 27. p. 38; vergl. z. IV. 12. p. 146. — *suis manibus*, Stellung, s. z. I. 11. II. 5. — *unum et perang.* = unum et perangustum *quidem*, s. z. I. 47; vergl. Rmsh. Gr. §. 152. p. 300. — *veniam dare*, s. z. VI. 4. — *primo*, s. z. I. 31. p. 44. — *concedere*, s. z. I. 7. p. 11. — *precibus et misericordia*, was für Ablativi? s. z. II. 1. III. 15. 29. — *misericordia vulgi*, c. 28., ist das Mitleid, die Theilnahme, welche die übrigen Gallier (vulgus, omnes Galli) gegen die Bituriger an den Tag legten; *vulgi* ist also der Genitiv des Subjecti, ja nicht Genitivus objecti, also nicht so viel als *erga* vulgum. — *idoneus*, absolut, nicht mit *oppido* zu verbinden; s. z. II. 17. — *deligere*, s. z. I. 3. und vergl. c. 16., wo es auch mit dem *Dativ* verbunden ist.

Cap. 16. *minora itinera*, vergl. z. II. 12. itinera *magna*. — *subsequi*, s. z. IV. 13. — *longe*, vergl. z. V. 47. — *milia*, Accusativ der Entfernung, s. z. I. 15. 21. 49; vergl. Aug. Gtf. II. §. 55. Rmsh. §. 136. 2. Gr. p. 244. Rsch. II. §. 148. a. — *certus*, vergl. z. II. 11. — *in singula diei tempora*, *für jeden* Zeitabschnitt des Tages liefs er sich eine *besondere* Nachricht bringen, einen besonderen Rapport erstatten; vergl. *in annos singulos*, V. 22. — *necessario*, s. z. I. 16. Der Comparativ *longius* ist im Sinne eines *nachdrücklichen* Positivs gesetzt: *etwas weiter*. — *incommodum*, vergl. z. I. 13. — *occurrere*, s. z. I. 33; hier: *verhindernd bewirken*, *aus Vorsicht die Maafsregel treffen*, worauf dann ganz richtig *ut* folgt; das Verbum *occurrere* ist also praegnant gebraucht, wie II. 15. conferre, III. 26. dejicere,

ab nostris occurrebatur, ut incertis temporibus diversisque itineribus iretur.

17. Castris ad eam partem oppidi positis, Caesar, quae intermissa a flumine et a palude aditum, ut supra diximus, angustum habebat, aggerem apparare, vineas agere, turres duas constituere coepit: nam circumvallare loci natura prohibebat. De re frumentaria Boios atque Aeduos adhortari non destitit: quorum alteri, quod nullo studio agebant, non multum adjuvabant; alteri non magnis facultatibus, quod civitas erat exigua et infirma, celeriter, quod habuerunt, consumserunt. Summa difficultate rei frumentariae affecto exercitu, tenuitate Boiorum, indiligentia Aeduorum, incendiis aedificiorum, usque eo, ut complures dies milites frumento caruerint et, pecore e longinquioribus vicis adacto, extremam famem sustentarent, nulla tamen vox est ab iis audita, Populi Romani majestate et superioribus victoriis indigna. Quin etiam Caesar quum in opere singulas legiones appellaret et, si acerbius inopiam ferrent, se dimissurum oppugnationem

---

IV. 14. perturbari. Andere meinen, *ut* stehe hier statt *ita ut*, worüber s. z. V. 15. — *diversus*, vergl. z. VI. 25. —

Cap. 17. *pars intermissa a flumine et a palude*, der vom Flusse und Sumpfe abgetrennte, der von beiden *freie* Theil des dortigen Terrains; c. 15. heifst es nämlich: prope ex omnibus partibus flumine et palude circumdata. Wörtlich heifst der Ausdruck an unserer Stelle: auf der Seite des Flufses und auf der des Sumpfes dazwischen geschoben, *abgebrochen*, nicht *mit denselben zusammenhängend;* weiter unten c. 23. steht *intermissis* ganz absolut in der Bedeutung: *getrennt*, wo man hinzudenken mufs: *von einander;* über *intermittere* s. z. I. 38. p. 55. — *agger*, s. z. II. 12. — *vineas agere, turres constituere*, s. z. II. 12. — *studium*, s. z. I. 19. 46. — *non magnis facultatibus*, welcher Ablativ? s. z. I. 18. p. 28. — *exiguus*, s. z. II. 21. *infirmus*, s. z. V. 54. p. 216. firmus. — Der Ausdruck *summa diff. rei frum. affecto exercitu* bedeutet überhaupt nur, dafs es dem Heere sehr schwer wurde, Getreide zu erhalten, und die Umstände, durch welche diese Schwierigkeit bewirkt wurde, sind angegeben in den folgenden Ablativen (s. z. I 18. p. 28.): *tenuitate - indiligentia - incendiis*, so dafs sich *usque eo* unmittelbar an *affecto exercitu* anschliefst. — Zur Erklärung von *indiligentia* s. z. II. 5. und III. 21. — *usque eo, ut*, s. z. VI. 37. p. 252. — *complures*, s. z. I. 8. — *caruerint*, Perfectum Conj. nach *ut;* s. z. V. 15. p. 187. und vergl. II. 21. III. 15. An unserer Stelle ist dieses Perfectum jedoch aus zwei Rücksichten wohl zu bemerken und sogar auffallend. Erstens nämlich enthält der Sinn der Stelle mehr den Begriff der *Dauer*, weswegen man eher das Imperfectum *carerent* erwarten sollte; zweitens wäre dieses Imperfectum auch deswegen zu erwarten, weil sogleich darauf ebenfalls das Imperfectum *sustentarent* folgt; unsere Stelle ist demnach als eine Abweichung zu betrachten, von welcher sich nicht leicht andere, kritisch sichere Beispiele finden werden; vergl. jedoch Rmsh. Gr. §. 192. p. 661., welcher sagt, an unserer Stelle sey *caruerint referirend*, als vorübergehender Zustand; *sustentarent* aber *beschreibend*, als länger dauernder Zustand. — *longinquus*, vergl. z. I. 47. p. 73. — *pecus*, s. z. III. 29. — *vicus*, s. z. I. 5. — *ab his*, s. z. I. 39. p. 57. *a* Tribunis. — *in opere* sc. *faciendo*, bei den Belagerungsarbeiten; vergl. z. VI. 17. p. 235. — *appellare*, vergl. z. V. 33. — *acerbius*, Comparativ, s. z. II. 33. — *inopia*, s. z. VI. 24. p.

diceret; universi ab eo, ne id faceret, petebant: sic se complures annos illo imperante meruisse, ut nullam ignominiam acciperent, numquam infecta re discederent: hoc se ignominiae laturos loco, si inceptam oppugnationem reliquissent: praestare, omnes perferre acerbitates, quam non civibus Romanis, qui Genăbi perfidia Gallorum interissent, parentarent. Haec eadem Centurionibus Tribunisque militum mandabant, ut per eos ad Caesarem deferrentur.

18. Quum jam muro turres appropinquassent, ex captivis Caesar cognovit, Vercingetorĭgem consumto pabulo castra movisse propius Avarĭcum, atque ipsum cum equitatu expeditisque, qui inter equites proeliari consuessent, insidiandi caussa eo profectum, quo nostros postero die pabulatum venturos arbitraretur. Quibus rebus cognitis, media nocte silentio profectus, ad hostium castra mane pervenit. Illi celeriter per exploratores adventu Caesaris cognito, carros impedimentaque sua in arctiores silvas abdiderunt, copias omnes in loco edito atque aperto instruxerunt. Qua re nunciata, Caesar celeriter sarcinas conferri, arma expediri jussit.

---

242. — *dimittere*, s. z. V. 18. — *oppugnatio*, s. z. VI. 41. — *universus*, s. z. I. 1. — *illo imperante*, nicht *eo* oder *ipso*, da *ille* ganz besonders gebraucht wird, wenn man den Nebenbegriff der *Hochachtung* und *Verehrung*, des Löblichen und Preiswürdigen in den Gedanken einflechten will; Rmsh. §. 157. 1. b. Zmpt. §. 701. und §. 127. Gtf. §. 138. 3. 4. Sch. §. 47. F. n. 1; so könnte vielleicht auch V. 37. p. 203. erklärt werden. — *merere* sc. *stipendia*, Nep. Cat. 1. 2; in dieser Verbindung und Bedeutung wird regelmäfsig nur die *active* Form *merere* gebraucht; die *Medial*form *mereri* heifst: *Etwas thun*, wodurch man *sich* ein Recht auf Etwas erwirbt oder Anderen das Recht giebt, Etwas über uns zu verfügen; daher *male, bene* de aliquo *mereri*, sich um Jemanden verdient machen. — *ignominia* heifst jede durch Wort oder That an den Tag gelegte *Beschimpfung*, sie mag *verdient* seyn oder *nicht*; so wurde auch die von Caesar rechtmäfsig ausgesprochene *Rüge* ignominia genannt; *contumelia* ist die entschieden *unrechtmäfsige* Schmach; s. z. I. 14. III. 13. — *infecta re*, s. z. V. 12. p. 230. — *discedere*, s. z. I. 28. — *ignominiae loco*, *als* Schmach, wie V. 5. obsidum *loco* (vergl. z. V. 27.), als Geiseln. — *praestare*, *perferre*, *quam non - parentarent* sollte im Vergleich mit c. 10. heifsen *parentare*; denn dort heifst es: praestare, perpeti, quam - *alienare*. Mit unserer Stelle kommt Nep. Ham. 1. 5. und Eum. 11. 4. überein; man mufs nach *quam* ein *ut* hinzudenken, welches auch geradezu gesetzt werden dürfte; so steht manchmal *quam* oder *ut* statt *quam si* oder *ut si*. — Ist *parentare* hier eigentlich oder bildlich gebraucht? — *mandare*, s. z. I. 30. — *deferre*, s. z. I. 47. II. 17. —

Cap. 18. *cognoscere ex* und *ab*, s. z. I. 19. V. 18. 21. 45. 52. — *castra movere*, s. z. I. 15. — *propius*, mit Accus., s. z. I. 46. — *expediti* (s. z. I. 49), *qui inter equites proeliari consuessent*. sind von Caesar selbst I. 48. genauer bezeichnet. — *consuevi*, s. z. I. 14. 36. — *insidiae*, vergl. z. IV. 18. — *carri impedimentaque*, s. z. I. 2. 24. — *abdere in* mit *Accus.*, s. z. IV. 18. — *locus apertus*, s. z. II. 19. — *instruere copias*, s. z. V. 18. — *copiae*, s. z. III. 20. V. 42. — *sarcinae conferuntur*, vergl. z. I. 24.

**19.** Collis erat, leniter ab infimo acclivis: hunc ex omnibus fere partibus palus difficilis atque impedita cingebat, non latior pedibus L. Hoc se colle, interruptis pontibus, Galli fiducia loci continebant, generatimque distributi in civitates omnia vada ac saltus ejus paludis certis custodiis obtinebant, sic animo parati, ut, si eam paludem Romani perrumpere conarentur, haesitantes premerent ex loco superiore: ut, qui propinquitatem loci videret, paratos prope aequo Marte ad dimicandum existimaret; qui iniquitatem conditionis perspiceret, inani simulatione sese ostentare cognosceret. Indignantes milites Caesar, quod conspectum suum hostes ferre possent, tantulo spatio interjecto, et signum proelii exposcentes, edocet, quanto detrimento et quot virorum fortium morte necesse sit constare victoriam: quos quum sic animo paratos videat, ut nullum pro sua laude periculum recusent, summae se iniquitatis condemnari debere, nisi eorum vitam sua salute habeat cariorem. Sic milites consolatus, eodem die reducit in castra; reliquaque, quae ad oppugnationem oppidi pertinebant, administrare instituit.

---

Cap. 19. *collis*, s. z. I. 43. — *ab infimo*, s. z. VI. 26. — *acclivis*, s. z. IV. 18. — *palus difficilis atque impedita*, ein Sumpf, durch welchen man *schwer oder gar nicht* kommen konnte; *difficilis* und *impeditus* sind Synonyma, doch will *impeditus* mehr sagen, als *difficilis*; vergl. über die Synonyma bei Caesar z. III. 8. 18; und über *impeditus* z. I. 12., besonders z. V. 21., (andere VI. 8.) und unten c. 57. paludem, quae illum omnem locum magnopere impediret. Das Wort *difficilis* kommt in derselben Bedeutung, wie hier, auch B. C. I. 68. III. 37. vor. — *cingebat*, Imperfectum, s. z. II. 24. 28. — *non latior pedibus quinquaginta* = non lat. *quam pedes* quin., s. z. I. 15. II. 7. III. 5. — *hoc se*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *colle - continere*, vergl. z. I. 40. p. 61. castris tenere. — *fiducia*, Ablativ, s. z. II. 1. III. 15. 29. — *generatim - in civitates*, s. z. I. 51. p. 77. — *civitas*, eine ganze *Bevölkerung*, ein *Volksstamm*, s. z. I. 2. p. 4. — *omnia vada ac saltus ejus paludis*, alle etwas *festeren* und mit *Gebüsche bedeckten* Stellen jener Sumpfgegend; über *saltus* s. z. VI. 43. — *certae custodiae*, vergl. c. 16. *certi* exploratores. — *animo paratus*, vergl. z. V. 49. *animo* confirmare. — *conari*, s. z. I. 7. — *per*, *von - aus*, s. z. II. 3. 27. — *ut*, *qui propinquitatem - cognosceret:* da der Sumpf, welcher den Hügel umgab, nur 50 Fufs breit, und also die Entfernung, in welcher die Gallier den Römern gegenüber standen, nicht bedeutend war, so mufste Jeder, der nur diese Nähe bedachte, glauben, die Feinde seyen, ohne einen grofsen Vortheil auf ihrer Seite zu haben (prope aequo Marte), zum Kampfe mit den Römern bereit; wenn man aber die Ungleichheit der Lage, in welcher beide Heere sich befanden (iniquitatem conditionis), näher erkannte, so mufste die Zuversicht der Gallier als eitle Prahlerei (inanis simulatio) erscheinen, da es ihnen leicht war, in ihrer gesicherten Stellung den Römern zu trotzen. — Das *ut*, wovon *existimaret* und *cognosceret* abhängen, steht statt *ita ut*, s. z. V. 15. — *aequo Marte* soviel als *pari proelio* (vergl. z. V. 16.), denn *Mars* ist nicht blofs der Gott des Krieges, sondern auch das Symbol des *Kriegsglückes*; daher auch die Ausdrücke secundo, dubio Marte. — *sese*, s. z. I. 28. p. 43. *Sese* ist hier *Object*; das Subject *eos* ist ausgelassen, wie c. 14. — *salus*, *Person*, s. z. I. 42. p. 65. —

**20.** Vercingetŏrix, quum ad suos redisset, proditionis insimulatus, quod castra propius Romanos movisset, quod cum omni equitatu discessisset, quod sine imperio tantas copias reliquisset, quod ejus discessu Romani tanta opportunitate et celeritate venissent; non haec omnia fortuito aut sine consilio accidere potuisse; regnum illum Galliae malle Caesaris concessu quam ipsorum habere beneficio: tali modo accusatus ad haec respondit: Quod castra movisset, factum inopia pabuli, etiam ipsis hortantibus: quod propius Romanos accessisset, persuasum loci opportunitate, qui se ipsum munitione defenderet: equitum vero operam neque in loco palustri desiderari debuisse, et illic fuisse utilem, quo sint profecti: summam imperii se consulto nulli discedentem tradidisse, ne is multitudinis studio ad dimicandum impelleretur: cui rei propter animi mollitiem studere omnes videret, quod diutius laborem ferre non possent. Romani si casu intervenerint, fortunae, si alicujus indicio vocati, huic habendam gratiam, quod et paucitatem eorum ex loco superiore cognoscere et virtutem despicere potuerint; qui, dimicare non ausi, turpiter se in castra receperint. Imperium se ab Caesare per proditionem nullum desiderare, quod habere victoria posset, quae jam esset sibi atque omnibus Gallis explorata: quin etiam ipsis remittere, si sibi magis honorem tribuere, quam ab se salutem accipere videantur. Haec ut intelligatis, inquit, a me sincere pronunciari, audite Romanos milites. Producit servos, quos in pabulatione paucis ante diebus exceperat et fame vinculisque excruciaverat. Hi, jam ante edocti, quae inter-

---

Cap. 20. *propius*, constr., s. z. I. 46. — *castra movere*, s. z. I. 15. — Wiederholung des *quod*, s. z. I. 19. — *regnum*, s. z. I. 4. — *beneficium*, s. z. I. 33. Die Ablativi *concessu* und *beneficio* sind wie I. 7. p. 11. ejus voluntate. — *persuasum* sc. *accessisse*, oder *id fecisse*. Die Conjunction *quod* hat hier den Sinn, welcher z. I. 13. erklärt ist. — *persuadere*, constr., s. z. III. 2. p. 113. Das Participium *persuasus* setzt die Form *persuadeor* voraus; beides ist höchst selten. — *munitio*, die natürliche Festigkeit. — *defenderet*, praegnant, wie VI. 34 — *se ipsum* ist unregelmäfsig; man sollte *se ipsa* erwarten; s. z. V. 37. vergl. unten c. 28. 70. — *neque - et*, s. z. II. 25. — *summa imperii*, s. z. V. 11. p. 183. — *cui rei*, allgemeiner Ausdruck, s. z. I. 29. — *fortuna*, s. z. I. 11. — *si alicujus*, s. z. I. 14. 19. — Wie unterscheidet sich *aliquis* von *quidam*? s. z. V. 35. — *habere gratiam*, s. z. I. 35. — *proditio*, vergl. z. VI. 23. p. 241. — Stellung des Adj. *nullum*, s. z. I. 18. II. 6. — *explorata victoria*, III. 18. V. 42. — *remittere* sc. *imperium*, die ihm übertragene Obergewalt wieder zurückstellen, sie ihres Gehorsams gegen ihn entbinden; man mufs nämlich das ihm übertragene *imperium* als ein *beneficium* ansehen; B. C. II. 32. vestrum vobis beneficium remitto. — Ueber *imperium* s. z. I. 2. — *si videantur* sc. *sibi*, wenn sie der Meinung seyen, s. z. II. 11. — *pronunciare*, vergl. c. 2. *profiteri*. — *paucis ante diebus*, s. z. I. 31. p. 46. — *excipere*, vergl. z. VI. 28. p. 245. — *legionarius*

ogati pronunciarent, milites se esse legionarios dicunt: fame et inopia adductos clam ex castris exisse, si quid frumenti et pecoris in agris reperire possent: simili omnem exercitum nopia premi, nec jam vires sufficere cuiquam, nec ferre peris laborem posse: itaque statuisse Imperatorem, si nihil oppugnatione oppidi profecisset, triduo exercitum deducere. laec, inquit, a me, Vercingetŏrix, beneficia habetis, quem roditionis insimulatis, cujus opera sine vestro sanguine tanum exercitum victorem fame paene consumtum videtis; quem, rpiter se ex hac fuga recipientem, ne qua civitas suis finius recipiat, a me provisum est.

**21.** Conclamat omnis multitudo et suo more armis conrepat; quod facere in eo consuerunt, cujus orationem aprobant; summum esse Vencingetorĭgem ducem, nec de ejus ide dubitandum; nec majore ratione bellum administrari posse. tatuunt, ut decem milia hominum delecta ex omnibus copiis n oppidum submittantur, nec solis Biturigibus communem alutem committendam censent; quod penes eos, si id oppilum retinuissent, summam victoriae constare intelligebant.

**22.** Singulari militum nostrorum virtuti consilia cujusque nodi Gallorum occurrebant, ut est summae genus solertiae tque ad omnia imitanda et efficienda, quae ab quoque traantur, aptissimum. Nam et laqueis falces avertebant, quas

---

..., s. z. II. 27. III. 21. — *inopia*, s. z. VI. 24. p. 242. — *reperire*, s. z. I. 23. — *si - possent*, s. z. I. 8. p. 13. — *opus*, s. z. I. 8. p. 13; hier: alle die vielen Anstrengungen, welchen sich ein römischer Soldat unterziehen mufste. — *ferre* sc. *eos* oder *quemquam*. — *profecisset*, welches Tempus? s. z. I. 13. constituisset. — *triduo*, nach drei Tagen, s. z. IV. 18. — *deducere*, s. z. II. 33. IV. 22. V. 27. — *a me*, von meiner Seite, wie c. 17. *ab* ... — *victor exercitus*, s. z. I. 31. — *se ex fuga recipere*, s. z. II. 12. III. 5. IV. 15. VI. 41. B. C. III. 102. Ueber *ex fuga* vergl. z. V. 17. —

Cap. 21. *conclāmo*, vergl. z. V. 37. — *facere in eo*, s. z. II. 32. — *fides*, s. z. I. 19. — *ratio* = consilium, prudentia, diligentia. — *administrare bellum*, s. z. III. 28. — *statuunt*, *ut*, vergl. VI. 40. censent, *ut* perrumpant. — *deligere*, s. z. I. 3. — *submittere*, vollständiger *subsidium submittere*, s. z. II. 6. — *committere*, s. z. II. 3. — *quod penes - intelligebant*; weil sie wohl einsahen, dafs, wenn sie die Stadt behaupteten, der Sieg im Ganzen auf ihre Rechnung geschrieben werden würde. *Eos* nach *penes* bezieht sich also auf die *Bituriges*, nicht aber per synesin auf *decem milia hominum*; zu *penes* vergl. Nep. Eum. 11. 3. *penes* quem summa imperii erat; zu *summa victoriae* vergl. B. C. I. 82. — *constare*, Praesens statt Fut., s. z. II. 32. vergl. c. 20. statuisse, deducere. — *intelligere*, s. z. I. 20.

Cap. 22. Caesar kehrt hier zu der im 17. Cap. angefangenen Beschreibung der Belagerung von Avaricum zurück. — *virtus*, s. z. I. 28. 47. — *ut est*, erklärend, s. z. IV. 23. p. 160. *ut* - postularent. — *genus*, s. z. IV. 5. — *tradere*, vergl. z. I. 40. p. 60. — *tradantur*, Conjunctiv, vergl. z. IV. 1. p. 138. faciant, und z. VI. 25. p. 243. — *aptus*, s. z. V. 16. — *laqueis falces avertebant* = falces murales (s. z. III. 14. p. 124.) laqueis capiebant et sic avertebant a muro, ne ei infigerentur. — *destinare* (III. 14.) = laqueo

quum destinaverant, tormentis introrsus reducebant; et ag
rem cuniculis subtrahebant, eo scientius, quod apud
magnae sunt ferrariae atque omne genus cuniculorum no
atque usitatum est. Totum autem murum ex omni p
turribus contabulaverant atque has coriis intexerant.
crebris diurnis nocturnisque eruptionibus aut aggeri ig
inferebant, aut milites occupatos in opere adoriebantur
nostrarum turrium altitudinem, quantum has quotidi
agger expresserat, commissis suarum turrium malis, adae
bant; et apertos cuniculos praeusta et praeacuta materi
pice fervefacta et maximi ponderis saxis morabantur, m
busque appropinquare prohibebant.

**23.** Muris autem omnibus Gallicis haec fere forma
Trabes directae perpetuae in longitudinem, paribus interv

---

prehensas figere, firmiter tenere, ne possint muro immitti. Als Gegen
gegen *Sturmböcke* und *Sicheln* bediente man sich verschiedener Ma
Man bedeckte namentlich 1) die Mauern an den gefährlichsten Stelle
Matratzen und wollenen Decken, um die Heftigkeit des Stofses zu s
chen; 2) man fieng, wie hier, die Köpfe der Sturmböcke mit *Schl*
(laqueis) auf und zog dieselben so seitwärts; 3) man packte sie mit
*zen Zangen*, welche spitzige Zähne hatten und *Wölfe* hiefsen, und zo
Sturmböcke durch Seile, an welchen die *Zangen* befestigt waren, a
Seite oder in die Höhe; dies scheinen die *tormenta* zu seyn, von we
im Folg. die Rede ist. 4) Man liefs Walzen und grofse Steinmassen
die Maschine herabrollen; vergl. c. 84. 86. — *quum - destinaverant*,
V. 35. p. 201. quum - excesserat; vergl. z. IV. 33. p. 168. quum insi
rint. — *tormentum* (s. z. IV. 25.) hier: *Winden, Kloben, Flaschenzüge* u
oder vielleicht *blofse Stricke, Seile*. — *aggerem cuniculis subtraheba*
cuniculis ductis efficiebant, ut agger, in quo turres a Romanis erigeb
subsideret, turribusque impositis subtraheretur; B. C. II. lapides ex
*subducere*. Ueber *sub* s. z. I. 16. p. 23. — *ferrariae* und *cuniculi*, s.
21. — *murum turribus contabulare* = cingere murum contabulatis turr
vergl. z. V. 40. p. 205. sq. — *diurnis nocturnisque*, s. z. I. 38. — *in*
vergl. z. c. 20. — *occupari in re*, s. z. IV. 32. — *agger exprimit turr*
agger, basis turrium, dum altior in dies fit, facit, ut et turres su
*exprimere*, dem *deprimere* entgegengesetzt, ist ein Kunstausdruck: 
*bringen*, *heben*, z. B. das Wasser in Wasserwerken. — *agger quoti*
= tantum aggeris, quantum quotidie egerebatur seu jaciebatur. *Mal*
die *langen Balken*, aus welchen die Thürme aufgebaut und zusammeng
wurden; *committere* heifst: diese Balken aufeinander fügen, wodur
Thürme immer höher wurden. Die Stelle heifst also: in dem Maaf
der tägliche Erdaufwurf die Thürme der Römer erhob, suchten au
Gallier die ihrigen durch aufgesetzte und eingefügte Balken gleich
zu machen. — *adaequare*, constr., s. z. I. 48. Ueber das Imperf. des 
s. z. I. 40. p. 62. I. 43. — *apertos cuniculos morari*, die Ausgänge und
nungen der Minen sperren; wenn nämlich die Minen bis zu Ende g
und *durchstochen* wurden, damit die sich darin befindenden Soldaten
mehr heraussteigen konnten. — *materia*, s. z. III. 29. — *praeustus*, s.
40. — *praeacutus*, s. z. IV. 17. p. 152. — Insofern unser Wort *Mau*
aus *Steinen*, *Ziegeln*, *Erde* und *Lehm* aufgeführte *Bauwerk* bedeutet,
es *murus*, besonders auch wenn einzelne Theile des Ganzen genannt w
*moenia* aber bedeutet die *Mauer* als *Sicherheitsmittel* und *Schutzwehr*.

Cap. 23. *muris omnibus Gallicis*, *zwei* Adjectiva, s. z. II. 29. IV.
*fere*, s. z. III. 18. VI. 18. — *directus*, s. z. IV. 17. p. 154. — *binos*

istantes inter se binos pedes, in solo collocantur; hae revin-
ciuntur introrsus et multo aggere vestiuntur. Ea autem, quae
iximus, intervalla grandibus in fronte saxis effarciuntur.
fis collocatis et coagmentatis alius insuper ordo adjicitur,
t idem illud intervallum servetur, neque inter se contingant
abes, sed paribus intermissae spatiis, singulae singulis saxis
terjectis arcte contineantnr. Sic deinceps omne opus con-
xitur, dum justa muri altitudo expleatur. Hoc quum in
eciem varietatemque opus deforme non est, alternis trabi-
s ac saxis, quae rectis lineis suos ordines servant; tum
utilitatem et defensionem urbium summam habet oppor-
nitatem, quod et ab incendio lapis et ab ariete materia
fendit, quae, perpetuis trabibus pedes quadragenos plerum-
e introrsus revincta, neque perrumpi neque distrahi potest.

---

duos, vergl. z. I. 15. IV. 17. p. 154. — *grandibus in fronte saxis*,
ellung, s. z. V. 3. suis *privatim* rebus. — *in fronte* heifst: *vorn*, nach
ssen zu, da wo die Fronte der Mauer hingeht; entgegengesetzt dem
*rorsus* oder *intus*. — *ut servetur* = *ita* ut serv., s. z. V. 15. — *intermis-*
, s. z. c. 17. — *deinceps*, s. z. III. 29. — *dum*, constr., s. z. IV. 23. —
*speciem varietatemque*, *für*, *in Bezug auf* den Anblick und die Abwech-
lung zwischen Stein- und Holzmassen; man bemerke diese seltenere Be-
tung der Präpos. *in*; ebenso im Folg. *ad* utilit., worüber s. z. I. 25. —
- *tum*, s. z. II. 4. — *deforme non est*, es sieht *gar nicht* übel aus;
die Stellung der Conj. *non* s. z. I. 47. III. 17. IV. 22. — *alternis trabi-*
*ac saxis*, welcher Ablativ? s. z. I. 18. p. 28. — *trabes ac saxa suos*
*servant*, die Balken und Steinmassen halten sich genau in der Lage
jedesmaligen *Schichte* (ordo). — *aries*, II. 32. — *defendere*, constr.,
I. III. 31. — *materia*, s. z. III. 29. — *perpetuis trabibus*, ein Ablativ,
oben *alternis trabibus*, also nicht von *revincta* abhängig; also:
die *Balken fortlaufen, wie lange? pedes quadragenos*, *allemal* 40
— Zum klaren Verständnisse dieses Kapitels nun folgende Ueber-
ung: Alle Mauern der gallischen Städte sind in der Regel folgender-
fsen gebildet. Zuerst werden Balken aus *einem* Stücke in gerader Linie
Länge nach in gleichen Entfernungen, immer zwei Schuh von einander,
izontal auf den Boden gelegt; diese werden nach innen zu (durch
erbalken) verklammert und mit vielem Erdschutte belegt. Die so eben
ähnten Zwischenräume werden an der vorderen Seite der Mauer,
lche nach aussen zu geht, mit grofsen Felsstücken ausgefüllt. Wenn
e Sachen so hingelegt und fest mit einander in Eins verbunden sind,
wird darüber hin eine andere Reihe hinzugefügt, und zwar in der Art,
eben jener vorher erwähnte Zwischenraum beibehalten wird, die
ken aber sich nicht berühren, sondern dafs sie durch gleiche Zwischen-
me getrennt, indem nach jedem Balken ein Felsstück eingeschoben
d, dennoch ganz fest zusammengehalten werden. So wird der Reihe
h Lage auf Lage gefügt, bis die Mauer die gehörige Höhe erreicht.
Das ganze Bauwerk nimmt sich dann für das Auge und in Betreff
Mannigfaltigkeit gar nicht übel aus, indem Balken und Steine regel-
fsig abwechseln und sich in gerader Linie genau in der Lage der jedes-
ligen Schichte halten; auf der anderen Seite aber hat diese Bauart in
ehung der Brauchbarkeit und Vertheidigung der Städte sehr grofse
theile, weil die Steinmassen vor Brand, die Balken aber vor dem Widder
uerstürmer) schützen und weder durchbrochen noch auseinander geris-
werden können, da sie gewöhnlich nach innen zu fest verbunden wer-
und die Balken selbst 40 Fufs lang fortlaufen.

24. His tot rebus impedita oppugnatione, milites,
toto tempore luto, frigore et assiduis imbribus tardar
tamen continenti labore omnia haec superaverunt et
XXV aggerem, latum pedes CCCXXX, altum pedes l
exstruxerunt. Quum is murum hostium paene conti
et Caesar ad opus consuetudine excubaret militesque
taretur, ne quod omnino tempus ab opere intermitt
paullo ante tertiam vigiliam est animadversum, fumare
rem, quem cuniculo hostes succenderant: eodemque t
toto muro clamore sublato duabus portis ab utroque
turrium eruptio fiebat. Alii faces atque aridam materi
muro in aggerem eminus jaciebant, picem reliquasq
quibus ignis excitari potest, fundebant; ut, quo primum
reretur aut cui rei ferretur auxilium, vix ratio iniri
Tamen, quod instituto Caesaris duae semper legion
castris excubabant pluresque partitis temporibus erant in
celeriter factum est, ut alii eruptionibus resisterent, alii
reducerent aggeremque interscinderent, omnis vero ex
multitudo ad restinguendum concurreret.

25. Quum in omnibus locis, consumta jam reliqu
noctis, pugnaretur semperque hostibus spes victoriae
tegraretur, eo magis, quod deustos pluteos turrium v

---

Cap. 24. *milites*, s. z. III. 19. — *diebus viginti quinque*, *innerh*
I. 31. p. 46. — *aggerem exstruere*, s. z. II. 12. — *consuetudine*, s.
— *cohortari*, s. z. II. 5. — *tempus ab opere intermittitur*, s. z.
*tertia vigilia*, vergl. z. I. 12. p 17. — *toto muro*, s. z. V. 55. tot
— *duabus portis*, s. z. V. 58. p. 219. — *ab utroque latere*, s. z. I. 5
*a* dextro cornu. Wovon hängt der Genitiv *turrium* ab? — *fiebat*,
s. z. II, 24. 29. — *eminus*, vergl. z. I. 52. p. 77. — *quo* = in quen
s. z. III. 16. — *rationem inire*, eine Maafsregel treffen, sich entsc
vergl. z. III. 14. rationem insistere, IV. 17. rationem instituere
consilia inire. — *instituto*, wie oben *consuetudine*. — *pro castris*, s
IV. 32. 35. — *esse in opere*, vergl. z. IV. 32. occupari *in* re, und N
II. 3. in colloquio esse. — *opus*, s. z. c. 20. — *turres reducere*, ve
12. Die Thürme konnten nämlich auf Rädern oder Walzen den
der feindlichen Stadt näher gebracht, also auch wiederum zurückg
werden. — *aggerem interscindere*, den Damm durchstechen, damit
Feuer nicht dem ganzen Damme mittheilen kann; vergl. z. II. 9
interscindere, und *rescindere*, I. 7., und besonders scindere vallu
— *concurrere*, s. z. I. 48.

Cap. 25. *plutei* könnten an unserer Stelle blofse *Bretter* b
doch ist es wahrscheinlicher, dafs darunter auch hier, wie a
Stellen dieses Buches, *Schutzbretter*, *Schutzwände*, *Brustwehren* v
sind, die oben an den Thürmen angebracht waren. Eine and
gewöhnliche Art der *plutei* waren abgesonderte, mit keinen
Maschinen verbundene *Brustwehren*, welche nicht aus Brettern b
sondern in der Art eines Gewölbes aus *Weiden* geflochten und mi
bedeckt wurden; solche hatten *drei* kleine Räder, eines in der M
anderen zwei an den beiden Hinterenden, so dafs man sie dr
führen konnte wohin man wollte. Hinter diesen Brustwehren

...ec facile adire apertos ad auxiliandum animum advertebant, ...mperque ipsi recentes defessis succederent, omnemque ...alliae salutem in illo vestigio temporis positam arbitrarentur: ...cidit, inspectantibus nobis, quod, dignum memoria visum, ...ntermittendum non existimavimus. Quidam ante portam ...pidi Gallus, qui per manus sevi ac picis traditas glebas ...ignem e regione turris projiciebat, scorpione ab latere ...xtro transjectus exanimatusque concidit. Hunc ex proximis ...us jacentem transgressus eodem illo munere fungebatur: ...dem ratione ictu scorpionis exanimato altero, successit ...rtius et tertio quartus; nec prius ille est a propugnatoribus ...cuus relictus locus, quam, restincto aggere atque omni ...rte summotis hostibus, finis est pugnandi factus.

26. Omnia experti Galli, quod res nulla successerat, ...stero die consilium ceperunt ex oppido profugere, hortante ...jubente Vercingetorige. Id silentio noctis conati non magna ...ctura suorum sese effecturos sperabant, propterea quod ...que longe ab oppido castra Vercingetorigis aberant et palus ...rpetua, quae intercedebat, Romanos ad insequendum tar...bat. Jamque hoc facere noctu apparabant, quum matres ...miliae repente in publicum procurrerunt flentesque, pro...ctae ad pedes suorum, omnibus precibus petierunt, ne se ...communes liberos hostibus ad supplicium dederent, quos

---

...nders die Schleuderer und Bogenschützen, und suchten die Belagerten ...m Walle zu vertreiben; vergl. B. C. II. 9. — *aperti*, nicht mehr durch ...*plutei* gedeckt, *blofsgestellt*, wie *aperto* latere, s. z. I. 25. II. 23. — ...*m advertere*, s. z. I. 24. — *recentes defessis*, vergl. z. III. 4. integris ...bus, und über *recens* besonders oben z. c. 9. recens equitatus. — *in illo* ...., in diesem *wichtigen*, *entscheidenden* Augenblicke; über dieses *ille* s. z. ...17. — *inspectare*, Frequent., s. z. II. 29. — *memoria*, s. z. I. 13. p. 19. *quidam*, s. z. V. 35. Die Einschiebung zwischen *quidam* und *Gallus* ist ...chtlich. — *per manus tradere*, διὰ χειρῶν, vergl. VI. 38. per manus ...here. — *ignis e regione turris*, unmittelbare Verbindung, s. z. I. 16. p. ... — *projicere*, *vorwärts* schleudern; vergl. z. I. 27. — *scorpio*, später ...h *manubalista*, *Handbaliste*, genannt, war, im Gegensatz des groben ...schützes (s. z. IV. 25. p. 161.), eine kleinere Kriegsmaschine, die ...eine, sehr fein zugespitzte *Pfeile* und *Steine* schleuderte, welche tief ...wundeten; daher vielleicht der Name. — *ab lat. dextro*, s. z. I. 52. 77. — *concidere*, V. 44. — *unus*, s. z. V. 45. — *finem facere*, s. z. I. 33.

Cap. 26. *consilium ceperunt*, *profugere*, ebenso c. 71. consilium ...pit, *dimittere*, wo man beide Male den Genitivus Gerundii erwartete; ...r Ausdruck *consilium capere* ist also so behandelt, wie z. B. das Verbum ...*stituere* behandelt werden mufs; vergl. Nep. Lys. 3. 1. Ages. 3. 4. Hann. ... 1. Dat. 11. 1. Pelop. 3. 2. — *profugere*, s. z. I. 53. — *silentio* und ...*tura*, Ablativi, s. z. I. 18. p. 28. — *tardare ad insequendum*, s. d. Nachwsg. ...e. 10. diffic. *ad* consil. cap. — *insequi*, s. z. II. 11. — *apparabant*, *quum* ...*petierunt*, warum der Indicativ? Krbs. Anltg. §. 326. u. §. 252. 262. — ...*tres familiae*, s. z. I. 50. — *projectae ad pedes*, s. z. I. 27. IV. 12. und ...en c. 15. — *omnibus precibus*, unter allen *nur möglichen* Bitten, ebenso

ad capiendam fugam naturae et virium infirmitas im
Ubi eos in sententia perstare viderunt, quod plerum
summo periculo timor misericordiam non recipit, con
et significare de fuga Romanis coeperunt. Quo timo
territi Galli, ne ab equitatu Romanorum viae prae
rentur, consilio destiterunt.

**27.** Postero die Caesar, promota turri directisq
ribus, quae facere instituerat, magno coorto imb
inutilem hanc ad capiendum consilium tempestatem ar
quod paullo incautius custodias in muro dispositas
suos quoque languidius in opere versari jussit et, q
vellet, ostendit. Legiones intra vineas in occulto e
cohortatur, ut aliquando pro tantis laboribus fructum
riae perciperent: his, qui primi murum ascendissent,
proposuit militibusque signum dedit. Illi subito ex
partibus evolaverunt murumque celeriter compleveru

**28.** Hostes re nova perterriti, muro turribusque
in foro ac locis patentioribus cuneatim constiterun
animo, ut, si qua ex parte obviam contra veniret
instructa depugnarent. Ubi neminem in aequum loc
demittere sed toto undique muro circumfundi viderun
ne omnino spes fugae tolleretur, abjectis armis ultima

---

V. 6. VI. 30; vergl. z. II. 20. omnia. — *ne se host. ad supplicium*
vergl. I. 51. ne se in servitutem Romanis traderent. — *supplicium*
31. — *quos*, obgleich auch auf die Weiber bezogen; s. z. II. 7.
genden bezieht sich *naturae* (s. z. II. 15.) infirmitas besonders
Weiber; *virium* infirmitas besonders auf die Kinder. — *fug. impe*
oben *ad* inseq. tardare. — *conclamare*, vergl. c. 21. — *de fuga*, U
bung des *Objects*, s. z. I. 42. —

Cap. 27. *opera*, vergl. z. c. 20., die von Caesar gegen
*gerichteten* Verschanzungen und die auf denselben aufgestellten u
sie geschützten (Thürme) Schutzdächer und Kriegsmaschinen. —
s. z. III. 7. — *versari*, s. z. II. 24. — *intra vineas*, innerhalb der Stu
d. i. unter denselben, so dafs sie geschützt waren und nicht von
den gesehen werden konnten. Diefs Letztere ist noch besonders au
durch die beigesetzten Worte *in occulto*. — *expeditae*, die bereits
päcke bei Seite gelegt und, blofs die Waffen tragend, zum Kam
waren; s. z. I. 24. 49. — *cohortari*, s. z. II. 5. — *ut - percipe*
sollten zu geniefsen *suchen*, sie sollten es dahin zu bringen *suche*
fsen zu *können*, zu *dürfen*; also Imperf. des *Conatus*, s. z. I. 4
I. 43. — *ascendissent*, welches Tempus? s. z. I. 13. — *his, qui*,
qui; vergl. z. IV. 7. p. 143. IV. 19. p. 156. — *subito*, im vor
*repente*, s. z. III. 8. —

Cap. 28. *res nova*, s. z. VI. 37. p. 252. — *cuneatim*, vergl.
*obviam contra*, *feindlich entgegen*, kein Pleonasmus, so wenig
p. 43. secreto in occulto. — *aciem instruere*, s. z. I. 22. — *d*
vergl. z. I. 44. decertare. — *in aequum locum*, hier wörtlich
*ebenen* Boden der Stadt; nicht in der abgeleiteten Bedeutung, w
15. p. 21. — *demittere*, *von oben herab*, nämlich der Mauer, s. z.
*toto muro*, s. z. V. 55. — *petere*, constr., s. z. V. 58. — *pars, qua*

partes continenti impetu petiverunt: parsque ibi, quum angusto portarum exitu se ipsi premerent, a militibus, pars, jam egressa portis, ab equitibus est interfecta: nec fuit quisquam, qui praedae studeret. Sic et Genabensi caede et labore operis incitati, non aetate confectis, non mulieribus, non infantibus pepercerunt. Denique ex omni eo numero, qui fuit circiter XL milium, vix DCCC, qui primo clamore audito se ex oppido ejecerant, incolumes ad Vercingetorigem pervenerunt. Quos ille, multa jam nocte, silentio ex fuga excepit (veritus, ne qua in castris ex eorum concursu et misericordia vulgi seditio oriretur), ut, procul in via dispositis familiaribus suis principibusque civitatum, disparandos deducendosque ad suos curaret, quae cuique civitati pars castrorum ab initio obvenerat.

29. Postero die concilio convocato consolatus cohortatusque est, ne se admodum animo demitterent neve perturbarentur incommodo: non virtute, neque in acie vicisse Romanos, sed artificio quodam et scientia oppugnationis, cujus rei fuerint ipsi imperiti: errare, si qui in bello omnes secundos rerum proventus exspectent: sibi numquam placuisse, Avaricum defendi, cujus rei testes ipsos haberet; sed factum imprudentia Biturigum et nimia obsequentia reliquorum, uti hoc incommodum acciperetur: id tamen se celeriter majoribus commodis sanaturum. Nam, quae ab reliquis Gallis civita-

---

*-rent, est interfecta*, man bemerke die Abweichung des Numerus; s. z. VI. 41. p. 229. — *se ipsi* s. z. V. 37. — *milites* den *equitibus* entgegengesetzt, s. z. I. 25. 39. — *fuit, qui studeret*, s. z. I. 52. p. 77. insilirent. — *labor operis*, die Mühen und Strapatzen bei Errichtung der Thürme, Aufwerfung des Walles etc. Die *caedes Genabensis*, das Blutbad zu Genabum, ist c. 3. erzählt; vergl. c. 17. p. 270. civibus Romanis, qui Genabi perfidia Gallorum interissent, parentarent. — *aetate confectus*, s. z. VI. 31. und vergl. unten c. 57. — *non - non - non*, s. z. I. 19. p. 28. — *denique*, französ. enfin, *kurz, mit einem Worte*, s. z. I. 17. p. 24. — *qui fuit - milium* sc. *numerus*, s. z. IV. 12. p. 145. und IV. 15. — *quos ille*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *multa nocte*, s. z. I. 22. 26. — Welcher Ablativ ist *multa nocte?* s. z. I. 18. p. 28. — *ex fuga*, s. z. V. 17. VI. 32., *sogleich* als sie fliehend ankamen, noch auf dem Wege; vergl. *ex itinere* I. 15. p. 22. — *excipere*, auffangen, aufgreifen, Halt machen lassen, *in Empfang nehmen*; s. z. c. VI. 28. — *misericordia vulgi*, s. c. 15. — *oriretur*, s. z. V. 53. — *ut = ita ut, in der Weise*, dafs, s. z. V. 15. — *deducere*, s. z. V. 27. — *curare*, s. z. IV. 22. — *ad suos, quae pars castrorum obvenerat = ad suos in eam partem, quae obvenerat*, eine Art Attraction, vergl. IV. 1. ea hieme, qui fuit annus, IV. 4. ad Rhenum, quas regiones. — Die Einrichtung des Lagers ist c. 19. erwähnt: generatim *in* civitates distributi; vergl. c. 36.

Cap. 29. *concilium*, nicht *consilium*, s. z. I. 18. p. 26. — *se animo demittere*, s. z. V. 49. *animo* confirmare. Ueber *demittere* s. z. I. 32. p. 47. — *vicisse*, s. z. I. 26. — *incommodum*, s. z. I. 13. Warum *in* acie und nicht blofs acie? s. Krbs. Anlt. §. 224. 3; vergl. unten c. 64. — *proventus*, wie c. 81., allgemein statt *eventus*; anders B. C. II. 38. — *imprudentia*, s. z. IV. 27.

ad capiendam fugam naturae [illegible] conjuncturum atque Ubi eos in sententia persi[illegible] ejus consensui n[illegible] summo periculo timor mise[illegible] atque se prope jam et significare de fuga Rom[illegible]. ab iis communis territi Galli, ne ab equita[illegible] institueerent, quo [illegible]rentur, consilio destiterunt. [illegible] possent.

27. Postero die Caes[illegible] ingrata Gallis, et m[illegible]ribus, quae facere instit[illegible] tanto accepto incon[illegible] inutilem hanc ad capiend[illegible] et conspectum multi[illegible] quod paullo incautius [illegible] et praesentire existim[illegible] suos quoque languidius [illegible] Avaricum, post[illegible] vellet, ostendit. Legion[illegible] reliquorum imperator[illegible] cohortatur, ut aliquand[illegible] sic hujus ex contrario [illegible]riae perciperent: his, [illegible] augebatur: simul in[illegible] proposuit militibusqu[illegible] reliquis adjungendis civit[illegible] partibus evolaverunt [illegible] castra munire institueru[illegible]

28. Hostes re[illegible] homines insueti laboris, ut in foro ac locis [illegible] et perferenda existim[illegible] animo, ut, si qu[illegible] instructa depugna[illegible] demittere sed toto [illegible] ne omnino spes f[illegible]

---

[illegible] angelegentliche Bemühung, s. [illegible] efficere, die Vereinigung v[illegible] zu Stande bringen; verg[illegible] [illegible], bei dessen Uebereinstimm[illegible] [illegible] Ablativus (s. z. I. 18.) an; Ande[illegible] [illegible] statt consensui, wie auch e[illegible] V. 6. VI. 30; vergl. [illegible] s. I. 52. Wenn es der Ablativ ist, vergl. I. 51. ne se in[illegible] [illegible] ergänzt werden, was mit 31. — quos, obglei[illegible] s. z. VI. 32. attribuit. — prope, s. genden bezieht si[illegible] coactum habere. — impetrare, s. Weiber; virium [illegible] durchaus die Construction des I[illegible] oben ad inseq. [illegible] s. z. I. 25. p. 36. — bung des Obje[illegible] [illegible]tes, s. z. I. 11. — et maxime, s. [illegible] Cap. 27. [illegible] demittere. — in occultum abdere gerichteten Ver[illegible] integra, vor dem Unfall, als die Din[illegible] sie geschützten [illegible] waren, als man sich noch nicht s. z. III. 7. [illegible] vergl. III. 4. viribus integris. — primo, s. d. i. unter [illegible] erwähnt. — deserere, s. z. I. 45. — ut - s den gesch[illegible] s. z. I. 17. — in dies, s. z. III. 23. p. durch die [illegible] 62. — in spem venire, s. z. I. 18. — castra päcke bei [illegible] s. V. 6. — Der Zusatz homines ins. lab. waren; s. z. I. [illegible] Menschen, die doch sonst an gar keine St[illegible] sollten zu [illegible] und perferri sind von einander unterschied[illegible] fsen zu [illegible]; oder sich ohne Widersetzlichkeit gefallen I. 48. — [illegible] durchmachen; das Erstere bezeichnet b[illegible] qui; [illegible] aber die Ausdauer; also auch hier keine n[illegible] repente, [illegible] s. 18. und vergl. I. 16. conferri et comportari Cap. [illegible] IV. 22. cogere et contrahere; V. 22. adoriri et opp[illegible] obviam [illegible] VIII. 12. inflare et imitare; in unserem Ca[illegible] p. 48 [illegible] 23 conjungere et implicare und confirmare et [illegible] vergl. [illegible] man von pat. das entgegengesetzte eben [illegible] unthätig verhält; von ferre und 15. p. 21 [illegible] mühsam, unter Anstrengung aller totum [illegible]

ı est pollicitus, Vercingetŏrix animo
itates adjungeret, atque earum prin-
:ibusque. alliciebat. Huic rei idoneos
rum quisque aut oratione subdola aut
›osset. Qui Avarĭco expugnato refu-
.iendosque curat. Simul ut deminutae
ır, imperat certum numerum militum
quam ante diem in castra adduci velit;
·, quorum erat permagnus in Gallia
:t ad se mitti jubet. His rebus celeriter
·perierat, expletur. Interim Teutomătus,
rex Nitiobrĭgum, cujus pater ab Senatu
appellatus, cum magno equitum suorum
ex Aquitania conduxerat, ad eum pervenit.
Avarĭci complures dies commoratus sum-
·iam frumenti et reliqui commeatus nactus,
bore atque inopia refecit. Jam prope hieme
ı ipso anni tempore ad gerendum bellum
ıd hostem proficisci constituisset, sive eum
·ilvisque elicere sive obsidione premere posset;
ıı principes Aeduorum veniunt, oratum, ut
·ssario tempore civitati subveniat: summo esse
rem; quod, quum singuli magistratus antiquitus
regiam potestatem annum obtinere consuessent,
ratum gerant et se uterque eorum legibus creatum

*animo laborare*, mit allen seinen *Gedanken* und *Bestrebungen* n; über *animus* s. z. III. 19. — *alliciebat*, Imperfectum des z. c. 27. — *huic rei deligebat*, und *idoneus* absolut, wie oben *ligere*, s. z. I. 3. — *quorum orat. subd. aut amic. quisque capi* h deren verschmitzte Reden oder freundliches, zutrauliches Jedermann leicht einnehmen lassen konnte, mochte. — *expug-* . 38. p. 55. — *deminuere*, s. z. I. 53. — *quem* = quantum; s. z. *m ante diem*, Femininum, s. z. IV. 29. — *sagittarii*, vergl. z. *Senatu amicus erat appellatus*, vergl. I. 43. p. 66. — *et quos* = *ques*; c. 55. quique convenerant statt *iisque*, qui conv.; B. C. ıe secuti sunt statt *iisque*, qui sec.; vergl. über diese Auslas- monstr. z. II. 14. 16. V. 8. — *conducere*, s. z. II. 1. —
*complures*, s. z. I. 8. — *commorari*, vergl. z. I. 39. — *copia*, — *commeatus*, s. z. I. 34. — *nancisci*, s. z. I. 9. — *ex labore* em *commorari complures dies*, dagegen *ex inopia* der *copia fru- inopia* s. z. VI. 24. — *ad hostem*, *gegen*, s. z. I. 46. — Hängt t. *posset* von *sive* - *sive* ab? s. z. I. 23. p. 33. Uebrigens vergl. em *sive* Dasjenige, was I. 8. p. 13. zu *si* - *possent* gesagt ist. *rincipes Aed. venerunt*, s. z. I. 30. p. 41. — *necessarium tempus*, *edrängte* Zeit, Umstände; vergl. z. II. 11. 22. necessitas. — z. IV. 16. — *quod*, nicht *quia* oder *quoniam*, s. z. I. 35. — *uli?* s. z. I. 15. — *magistratus*, s. z. I. 19. Dieser *summus agistratus* ist I. 16. p. 24. genauer angegeben. — *antiquitus*,

esse dicat. Horum esse alterum Convictolitănem, florentem et illustrem adolescentem; alterum Cotum, antiquissima familia natum, atque ipsum hominem summae potentiae et magnae cognationis; cujus frater Valetiăcus proximo anno eumdem magistratum gesserit: civitatem omnem esse in armis, divisum senatum, divisum populum; suas cujusque eorum clientelas. Quod si diutius alatur controversia, fore, uti pars cum parte civitatis confligat; id ne accidat, positum in ejus diligentia atque auctoritate.

**33.** Caesar, esti a bello atque hoste discedere detrimentosum esse existimabat, tamen, non ignorans quanta ex dissensionibus incommoda oriri consuessent, ne tanta et tam conjuncta Populo Romano civitas, quam ipse semper aluisset omnibusque rebus ornasset, ad vim atque ad arma descenderet, atque ea pars, quae minus sibi confideret, auxilia a Vercingetorĭge arcesseret, huic rei praevertendum existimavit; et quod legibus Aeduorum his, qui summum magistratum obtinerent, excedere ex finibus non liceret, ne quid de jure aut de legibus eorum deminuisse videretur, ipse in Aeduos proficisci statuit, senatumque omnem, et quos inter controversia esset, ad se Decetiam evocavit. Quum prope omnis civitas eo convenisset, docereturque, paucis clam convocatis, alio loco, alio tempore, atque oportuerit, fratrem a fratre renunciatum, quum leges duo ex una familia, vivo utroque, non solum magistratus creari vetarent, sed etiam in senatu esse prohiberent: Cotum imperium deponere coegit; Convictoli-

---

s. z. II. 4. — *consuevi*, s. z. I. 14. 36. — *legibus*, gemäfs, *übereinstimmend*; s. z. II. 19. — *leges*, s. z. I. 1. p. 3. II. 3.; vergl. I. 45. suis legibus uti. — *florere*, Nep. Eum. 1. 2. quum Macedones *florerent*. — *illustris*, s. z. VI. 19. — *adolescens*, s. z. I. 47. — Bezieht sich das Adj. *magnus* bei *cognatio* auf die *Zahl?* — *proximus*, s. z. I. 44. — *civitatem omnem*, Stellung, s. z. I. 1. — *civitas*, s. z. I. 2. — *senatus*, s. z. III. 16. — *suas cujusque*, Stellung, s. z. V. 8. — *clientelae*, s. z. I. 31. p. 44. und IV. 15. — *quod si*, s. z. I. 14. — *diligentia*, s. z. c. 29. — *auctoritas*, s. z. I. 17. — *divisum - divisum*, s. z. V. 7. p. 179. liberum se liberaeque civit. und z. V. 6. cupidum - cupidum.

Cap. 33. *existimabat*, Imperfectum, s. z. IV. 13. 17. — *non ignorans*, eine Litŏtes, s. z. I. 11. *descendere*, vergl. z. VI. 16. — *consuevi*, s. z. I. 14. 36. — *minus*, s. z. I. 16. 47. — *arcesso*, s. z. I. 31. — *legibus*, s. z. c. 32. — *excedere ex*, s. z. II. 25. — Wie unterscheiden sich *jus* und *leges?* s. z. I. 1. II. 3. — *deminuere*, s. z. I. 53. — *in Aeduos*, s. z. III. 1. — *senatus*, s. z. III. 16. — *quos inter*, eine *Anastrŏphe*, hier nicht des Nachdruckes, sondern des Wohlklanges und der *Abwechselung* wegen; Rmsh. §. 206. B. 1. Gtf. §. 274. n. Aug. Gtf. II. §. 581. — *evocare*, s. z. IV. 6. — *docereturque*, Wechsel des Subjects, s. z. I. 18. 27. 44. — *alius*, *atque*, s. z. I. 28. — *fratrem a fratre* i. e. Cotum a Valetiaco, c. 32. — *renunciatum* sc. *magistratum*, in dem Sinne, wie die Römer zu sagen pflegen: *renunciare Consulem*, *Praetorem* u. dgl. — *quum*, *da doch*, s. z. I. 26. p. 37. — *duo*.

tavem, qui per sacerdotes, more civitatis intromissis magistratibus, esset creatus, potestatem obtinere jussit.

**34.** Hoc decreto interposito cohortatus Aeduos, ut controversiarum ac dissensionum obliviscerentur atque, omnibus omissis his rebus, huic bello servirent, eaque, quae meruissent, praemia ab se, devicta Gallia, exspectarent, equitatumque omnem et peditum milia X sibi celeriter mitterent, quae in praesidiis rei frumentariae caussa disponeret, exercitum in duas partes divisit; IV legiones in Senŏnes Parisiosque Labieno ducendas dedit; VI ipse in Arvernos, ad oppidum Gergoviam secundum flumen Elăver duxit: equitatus partem illi attribuit, partem sibi reliquit. Qua re cognita Vercingetŏrix, omnibus interruptis ejus fluminis pontibus, ab altera Elavĕris parte iter facere coepit.

**35.** Quum uterque utrique esset exercitus in conspectu fereque e regione castris castra poneret, dispositis exploratoribus, necubi effecto ponte Romani copias transducerent, erat in magnis Caesari difficultatibus res, ne majorem aestatis partem flumine impediretur; quod non fere ante autumnum Elăver vado transiri solet. Itaque, ne id accideret, silvestri loco castris positis, e regione unius eorum pontium, quos

---

s. z. V. 38. — *unus*, s. z. I. 22. — *imperium*, s. z. I. 2. — *potestas*, nicht *potentia*, s. z. I. 18. —

Cap. 34. *interponere*, s. z. V. 6. p. 177. — *cohortari*, s. z. II. 5. — *omnibus his*, Stellung, s. z. IV. 19. und oben c. 4. — *servire*, vergl. Nep. Ham. 1. 3. *paci serviendum* putavit, Epam. 2. 4. Att. 6. 5. vergl. oben IV. 5. rumoribus servire. — *hoc bellum*, δεικτικῶς (s. z. V. 30.), der *gegenwärtige* Krieg. — *meruissent*, welches Tempus? s. z. I. 13. Warum die *active* und nicht die *Medial*form dieses Verbi? s. z. c. 17. — *devincere*, s. z. I. 40. defatigare. — *Gallia*, s. z. c. 4. — *mitterent*, *quae - disponerent*, Conjunctiv, s. z. I. 7. 15. 31. — *in praesidiis* scheint ganz *örtlich* zu nehmen zu seyn; s. z. VI. 33. Andere meinen, *in praesidiis* seye soviel als *praesidiorum loco*, *tamquam praesidia*, zur Bedeckung des Proviantes. — *disponere*, s. IV. 4. — *ducendum dare*, s. z. IV. 22. curare. — *ad*, s. z. I. 46. — *secundum*, s. z. II. 18. — *interrumpere pontes*, vergl. z. II. 9. *interscindere* pontem. — *ab altera parte*, s. z. VI. 37. —

Cap. 35. *uterque utrique*, s. z. V. 44. p. 209. uter utri, vergl. Rsch. II. §. 312. n. — *uterque* von *ambo* verschieden, s. z. V. 45. — *e regione*, hier mit dem *Dativ* verbunden, hat in der Regel den *Genitiv* bei sich; c. 36. 61. — *necubi* = *ne alicubi*, *damit nicht irgendwo*, kommt bei Caesar nur an dieser Stelle und auch bei andern Schriftstellern nicht gar häufig vor; vergl. Rmsh. Gr. §. 160. p. 371. — *in magnis Caesari diff.*, Stellung, s. z. V. 3. 49. 54. — Der Dativ *Caesari* kann im Deutschen durch *bei* gegeben werden; s. z. I. 31. III. 29. V. 49. VI. 5. Also: die Lage der Dinge bei Caesar (oder *Caesar's Lage*) war mit der grofsen Bedenklichkeit verbunden, er möchte durch den Flufs zurückgehalten werden; der Satz mit *ne* ist also unmittelbar von *difficultatibus* abhängig, wie oben c. 10; s. daselbst d. Anmrkg. — *majorem partem*, s. z. I. 40. p. 61. multos menses. — *fere*, in der Regel, im Allgemeinen, s. z. III. 18. p. 128. — *vado transire*, s. z. I. 6. p. 10. — *silvestris*, vergl. z. II. 19. Der *blofse* Ablativ bezeichnet die Unbestimmtheit; s. z. I. 41. — *rescindere*, s. z. c. 34. interrumpere. — *curare*, s. z. IV. 22.

Vercingetŏrix rescindendos curaverat, postero die cum duabus legionibus in occulto restitit; reliquas copias cum omnibus impedimentis, ut consueverat, misit, captis quartis quibusque cohortibus, uti numerus legionum constare videretur. His, quam longissime possent, progredi jussis, quum jam ex diei tempore conjecturam caperet, in castra perventum, iisdem sublicis, quarum pars inferior integra remanebat, pontem reficere coepit. Celeriter effecto opere legionibusque transductis, et loco castris idoneo delecto, reliquas copias revocavit. Vercingetŏrix, re cognita, ne contra suam voluntatem dimicare cogeretur, magnis itineribus antecessit.

**36.** Caesar ex eo loco quintis castris Gergoviam pervenit, equestrique proelio eo die levi facto, perspecto urbis situ, quae, posita in altissimo monte, omnes aditus difficiles habebat, de expugnatione desperavit; de obsessione non prius agendum constituit, quam rem frumentariam expedisset. At Vercingetŏrix, castris prope oppidum in monte positis, mediocribus circum se intervallis separatim singularum civitatum copias

---

— *in occulto*, s. z. I. 31. p. 43. — *impedimenta*, s. z. I. 24. — *consuevi*, s. z. I. 14. 36. — *captis quartis quibusque cohortibus:* Caesar zog mit *sechs* Legionen neben den Feinden her, welche sich auf der anderen Seite des Flusses befanden und ihn so scharf beobachteten, dafs er nicht ohne ihr Wissen einen Uebergang versuchen konnte. Um aber dennoch seine Feinde zu täuschen, schlug er sein Lager in einem Gehölze auf und blieb des Morgens beim Aufbruch seiner Truppen mit *zwei* Legionen zurück, um mit diesen, wenn die Feinde so wie die übrigen *vier* Legionen der Römer vorwärts gezogen wären, unbemerkt eine Brücke zu schlagen. Doch liefs er nicht geradezu zwei vollkommene Legionen bei sich zurück bleiben, weil dieses den auflauernden Feinden leicht würde aufgefallen seyn; im Gegentheil, er liefs jene *sechs* Legionen als *sechs* ganze Corps alle bei einander, und begnügte sich damit, dafs er aus jeder derselben eizelne Cohorten herausnahm (capere) und zwar allemal die *vierte* Cohorte; sechs Legionen hatten zusammeu 60 Cohorten, aus dem vierten Theile derselben, welcher 15 Cohorten betrug, bildete er vorübergehend für seinen damaligen Zweck *zwei Legionen*, welche freilich nicht vollständig waren, es aber auch nicht zu seyn branchten. — *uti numerus legionum* (nicht *duarum*, sondern *sex*) *constare videretur*, damit es scheine, die Anzahl der Legionen des römischen Heeres sey wie vorher, nämlich *sechs volle* Legionen. — *his - jussis*, vergl. z. III. 6. jussi sunt. — *perventum*, s. z. III. 23. ventum est. — *pars inferior (sublicarum)*, nicht der untere Theil jedes *einzelnen* Brückenpfeilers, sondern die untere *Reihe* der Brückenpfeiler. — *locum castris idoneum deligere*, s. z. II. 17. — *magna itinera*, s. z. II. 12. —

Cap. 36. *ex*, s. z. II. 3. 27. — *quintis castris*, am *fünften* Tage, nachdem das Heer *viermal* unterwegs Lager geschlagen hatte, lagerte es sich zum *fünften* Male am Ziele des Marsches; also eine uneigentliche Ausdrucksweise, wie *castra movere etc.*, worüber s. z. I. 15.; vergl. z. VI. 33. p. 249. post diem septimum. — *pervenire*, s. z. IV. 6. — *equestri proelio levi*, *zwei* Adjectiva, s. z. II. 29. IV. 25. — *perspicere situm urbis*, vergl. IV. 20. genus hominum *perspicere*. — *expugnatio*, die Einnahme durch Sturm; s. z. VI. 41. und vergl. II. 12. und B. C. III. 55. *expugnare*. — *desperare*, constr., s. z. I. 40. II. 24. — *rem frumentariam expedire* = rem frumentariam providere. — *expedivisset*, welches Tempus? s. z. I. 15. —

collocaverat; atque omnibus ejus jugi collibus occupatis, qua despici poterat, horribilem speciem praebebat: principesque earum civitatum, quos sibi ad consilium capiendum delegerat, prima luce quotidie ad se jubebat convenire, seu quid communicandum seu quid administrandum videretur: neque ullum fere diem intermittebat, quin equestri proelio, interjectis sagittariis, quid in quoque esset animi ac virtutis suorum, periclitaretur. Erat e regione oppidi collis sub ipsis radicibus montis, egregie munitus atque ex omni parte circumcisus; quem si tenerent nostri, et aquae magna parte et pabulatione libera prohibituri hostes videbantur; sed is locus praesidio ab iis non nimis firmo tenebatur: tamen silentio noctis Caesar ex castris egressus, prius quam subsidio ex oppido veniri posset, dejecto praesidio potitus loco, duas ibi legiones collocavit, fossamque duplicem duodenum pedum a majoribus castris ad minora perduxit, ut tuto ab repentino hostium incursu etiam singuli commeare possent.

**37.** Dum haec ad Gergoviam geruntur, Convictolitānis Aeduus, cui magistratum assignatum a Caesare demonstravimus, sollicitatus ab Arvernis pecunia, cum quibusdam adolescentibus colloquitur, quorum erat princeps Litavīcus atque ejus fratres, amplissima familia nati adolescentes. Cum iis

---

qua *despici poterat* sc. in castra Romana; vergl. c. 45. — *de* in *despicere*, s. z. I. 32. p. 47. — *qua*, s. z. I. 6. p. 9. — *principes*, s. z. I. 30. — *quos sibi*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *deligere*, s. z. I. 3. p. 6. — *convenire ad*, s. z. I. 30. — *seu - seu*, s. z. I. 23. p. 33. Woher an unserer Stelle der Conjunctiv? — *administrare*, s. z. II. 20. 22. III. 9. V. 50. — *neque - intermittebat*, *quin - periclitaretur*, vergl. II. 8. p. 87. quotidie tamen equestribus proeliis, quid hostis virtute posset et quid nostri auderent, sollicitationibus periclitabatur. — Man bemerke die Trennung zwischen *in quoque* und *suorum*; s. z. I. 40. p. 58. — *sub radicibus*, s. z. I. 21. sub monte, vergl. V. 43. *sub* vallo. — *ex omni parte*, vergl. z. V. 13. qua *ex* parte. — *circumcisus*, ἀπότομος, *steil*. — *prohibere*, constr., s. z. I. 1. p. 3. — *hostes*, Accusativ, von *prohibituri* abhängig. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *non nimis firmus*, *eben nicht gar* stark und fest, eine Litŏtes, worüber s. z. I. 11; vergl. Nep. Alcib 7. 1. — *tenere*, s. z. III. 14. IV. 22. Ueber das *Imperfectum* s. z. II. 24. 29. — *tamen* ist nicht dem *sed* entgegengestellt, sondern bildet den Gegensatz zu *egregie munitus* und circumcisus und zu dem Gedanken, dafs nebstdem noch eine Besatzung auf dem Hügel lag. Der Sinn der Stelle ist also folgender: Es war der Stadt gegenüber, gerade unten am Berge, ein Hügel. Konnten diesen die Römer wegnehmen, so schien es, würde dem Feinde grofsen Theils das Wasser und die freie Fourragierung abgeschnitten werden. Zwar war dieser Posten ausnehmend befestigt und das Terrain war auf allen Seiten abgeschnitten, allein er war nicht sonderlich stark besetzt; daher brach Caesar etc. — *egredi*, constr., s. z. I. 44. — *duodenum*, s. z. IV. 17. p. 154. quadragenum, — *tuto ab*, s. z. c. 14. — *repentinus*, s. z. III. 8. — *commeare*, vergl. z. I. 34. commeatus.

Cap. 37. *dum*, s. z. IV. 34. — *sollicitare*, s. z. III. 8. — *adolescens*, s. z. I. 47. — *quorum erat princeps Litavicus atque ejus fratres*, Singular

praemium communicat hortaturque, ut se liberos et imperio natos meminerint: unam esse Aeduorum civitatem, quae certissimam Galliae victoriam distineat; ejus auctoritate reliquos contineri; qua transducta, locum consistendi Romanis in Gallia non fore: esse nonnullo se Caesaris beneficio affectum, sic tamen, ut justissimam apud eum caussam obtinuerit; sed plus communi libertati tribuere: cur enim potius Aedui de suo jure et de legibus ad Caesarem disceptatorem, quam Romani ad Aeduos, veniant? Celeriter adolescentibus et oratione magistratus et praemio deductis, quum se vel principes ejus consilii fore profiterentur, ratio perficiendi quaerebatur, quod civitatem temere ad suscipiendum bellum adduci posse non confidebant. Placuit, uti Litavīcus decem illis milibus, quae Caesari ad bellum mitterentur, praeficeretur atque ea ducenda curaret, fratresque ejus ad Caesarem praecurrerent. Reliqua, qua ratione agi placeat, constituunt.

38. Litavīcus, accepto exercitu, quum milia passuum circiter XXX ab Gergovia abesset, convocatis subito militibus, lacrimans, Quo proficiscimur, inquit, milites? Omnis noster equitatus, omnis nobilitas interiit: principes civitatis, Eporedŏrix et Virdumārus, insimulati proditionis, ab Romanis indicta caussa interfecti sunt. Haec ab ipsis cognoscite, qui ex ipsa

---

des Verbums, obgleich unter den Subjecten auch ein *Plurale* vorkommt; vergl. z. II. 26. III. 26. p. 134. IV. 11. p. 145. V. 40. p. 205. V. 43. p. 207. An unserer Stelle ist der Singular um so weniger auffallend, als das Verbum zunächst und zwar *vor* Litavicus steht, der hier die Hauptperson ist. — *amplus*, s. z. III. 8. p. 117. — *nasci*, constr., s. z. IV. 12. p. 146. und vergl. z. II. 29. *ex* Cimbris prognati. — *praemium* ist das im Anfange des Cap. erwähnte Geld, womit die Arverner den Convictolitanis auf ihre Seite zu bringen suchten; *praemium communicare* heifst nicht: den Anderen jetzt schon einen Theil der Summe übermachen, sondern: *denselben eine Mittheilung in Bezug auf die zu hoffende Belohnung machen*; vergl. VI. 2. *communicare* consilia, und besonders V. 36. ille cum Cotta saucio communicat. — *imperio natus*, Dativ der Bestimmung; s. I. 34. II. 17. 29. IV. 12. — *distinere*, hier *verhindern*; vergl. z. II. 5. p. 85. Was bedeutet der *Conjunctiv distineat?* s. z. I. 13. 19; und vergl. z. III. 23. p. 132. diduci. — *auctoritas*, s. z. I. 17. — *transducere* (ähnlich weiter unten *deducere*), sc. a societate Romana ad Gallos. — *causam* oder *rem obtinere*, zu seinem guten Rechte gelangen, ein aus der Rechtssprache entlehnter Ausdruck, welcher eigentlich heifst: den Prozefs gewinnen; vergl. c. 85. B. C. I. 72. III. 111. — *sed - tribuere*, sc. *se*, s. z. I. 7. 23. — *jus* und *leges*, s. z. II. 3. p. 83; über *leges* besonders z. I. 1. — *de*, s. z. I. 27. — *magistratus*, wie I. 19. p. 29. a magistratu. — *princeps consilii*, der sich an die Spitze des Unternehmens stellt; vergl. z. II. 14. V. 54. — *profiteri*, s. z. c. 2. — *ducendum curare*, vergl. z. c. 34. —

Cap. 38. *milia - abesse*, Accus. der Entfernung, s. z. I. 49. — *subito*, s. z. V. 18. p. 189. — *omnis - omnis*, s. z. c. 32. divisum - divisum. — *nobilitas*, s. z. I. 2. — *indicta caussa*, vergl. z. VI. 12. p. 230. *infecta re*, und z. I. 4. p. 7. causam dicere. — *cognoscere ab*, s. z. V. 45. — *ex ipsa*

caede fugerunt: nam ego, fratribus atque omnibus meis propinquis interfectis, dolore prohibeor, quae gesta sunt, pronunciare. Producuntur ii, quos ille edocuerat, quae dici vellet, atque eadem, quae Litavīcus pronunciaverat, multitudini exponunt: Omnes equites Aeduorum interfectos, quod collocuti cum Arvernis dicerentur; ipsos se inter multitudinem militum occultasse atque ex media caede profugisse. Conclamant Aedui et Litavīcum, ut sibi consulat, obsecrant. Quasi vero, inquit ille, consilii sit res ac non necesse sit nobis Gergoviam contendere et cum Arvernis nosmet conjungere. An dubitamus, quin, nefario facinore admisso, Romani jam ad nos interficiendos concurrant? Proinde, si quid est in nobis animi, persequamur eorum mortem, qui indignissime interierunt atque hos latrones interficiamus. Ostendit cives Romanos, qui ejus praesidii fiducia una erant. Continuo magnum numerum frumenti commeatusque diripit, ipsos crudeliter excruciatos interficit: nuncios tota civitate Aeduorum dimittit, eodem mendacio de caede equitum et principum permovet: hortatur, ut simili ratione, atque ipse fecerit, suas injurias persequantur.

---

*caede*, und weiter unten *ex media caede*, sogleich in dem Augenblicke, als man sie ermordete; über dieses *ex* vergl. z. V. 17. — *propinqui*, s. z. I. 11. p. 15. — *pronunciare*, s. z. c. 2. — *profugere*, s. z. I. 53. — *conclāmo*, s. z. c. 21. — *ut sibi consulat*, *obsecrant*, sie beschwören ihn, er möge ihnen einen *Plan* an die Hand geben; *sibi consulat*, könnte auch heifsen, er möge für sie oder sich oder für Beide Sorge tragen; dafs aber die erstere Erklärung an unserer Stelle die allein richtige ist, geht aus dem Folgenden hervor: *quasi vero consilii sit res*, gerade als ob die Umstände zu einer *weiteren Berathung und Plan-Fassung* Zeit liefsen. Ueber *consulere* s. z. V. 3. — *quasi vero*, *gerade als ob*, bezeichnet den unmittelbaren Einwurf gegen *Anderer* Behauptung, indem man ihnen *spöttisch*, *in einem Tone der Befeindung* in die Rede fällt. — *contendere*, *eiligst* aufbrechen, s. z. I. 7. — *dubitare*, *quin*, s. d. Nachweisung z. II. 2. 23. — *facinus admittere*, s. z. III. 9. p. 119. — *concurrere*, s. z. I. 48. — *proinde*, s. z. V. 34. — *persequi* (s. z. II. 11.), *ahnden*, *Rache* nehmen wegen Etwas. Die natürlichste Verbindungsart ist *persequi poenam* oder *poenas*, auf der Bestrafung, auf der Rache *fest* und ohne *Unterlafs fortan* bestehen; von dieser Construction ist dann erst abgeleitet: mortem persequi, injurias persequi i. e. mortis poenas, injuriarum poenas. — *latrones*, *Raubmörder*, welche aus dem *Hinterhalte* losstürzen und Andere *ohne Scheu* angreifen; an unserer Stelle ist dieses Wort mit vielem Nachdrucke gewählt und den *hostibus justis*, wie manchmal, entgegengesetzt, d. h. einem solchen Feinde, der die entgegengesetzte Parthei nur in *offenem*, *ehrlichem* Kampfe zu besiegen, nicht aber *meuchelmörderisch zu erwürgen* sucht. — *ejus praesidii fiducia*, im Zutrauen auf *diese* Bedeckung, d. h. des Litavicus und seines Heeres. — *tota civitate*, s. z. V. 55. — *dimittere*, IV. 19. — *similis*, *atque*, s. z. I. 28. — *suae injuriae*, im *passiven* Sinne: das *von ihnen erduldete*, das *ihnen zugefügte* Unrecht, und so immer, wenn *injuria* mit den Pronom. possessivis verbunden ist; s. z. IV. 28. p. 164. magno *sui* cum periculo. Anders ist es, wenn *injuria* mit einem *Genitiv* verbunden ist; dieser kann nämlich entweder *Objecti* oder *Subjecti* seyn, wie z. B. I. 30. p. 42. der Fall ist in: pro veteribus *Helvetiorum injuriis Populi Romani*, s. daselbst d. Anmrkg.

39. Eporedŏrix Aeduus, summo loco natus adolesce
summae domi potentiae, et una Virdumărus, pari aeta
gratia, sed genere dispari, quem Caesar, sibi ab Divi
traditum, ex humili loco ad summam dignitatem perdu
in equitum numero convenerant, nominatim ab eo ev
His erat inter se de principatu contentio, et in illa magi
tuum controversia alter pro Convictolitāne, alter pro
summis opibus pugnaverant. Ex iis Eporedŏrix, cognito
vīci consilio, media fere nocte rem ad Caesarem defert:
ne patiatur, civitatem pravis adolescentium consiliis ab
citia Populi Romani deficere, quod futurum provideat,
tot hominum milia cum hostibus conjunxerint, quorum sa
neque propinqui negligere neque civitas levi momento
mare posset.

40. Magna affectus sollicitudine hoc nuncio Caesar,
semper Aeduorum civitati praecipue indulserat, nulla int
sita dubitatione legiones expeditas quatuor equitatu
omnem ex castris educit: nec fuit spatium tali tempo
contrahenda castra, quod res posita in celeritate vide
C. Fabium Legatum cum legionibus II castris praesidio
quit. Fratres Litavīci quum comprehendi jussisset,
ante reperit ad hostes profugisse. Adhortatus milite

---

Cap. 39. *summo loco natus*, s. z. V. 25. — *adolescens*, s. z. I.
*potentia*, s. z. I. 18. — *gratia*, s. z. I. 9. — *dignitas*, vergl. z. V
*perducere*, *bis zu;* vergl. V. 40. und 53. *per*ferre. — *in equitum nu*
qui Caesari ab Aeduis auxilio erant missi. — *evocare*, s. z. IV. 6. –
*cipatus*, s. z. I. 2. — *contentio*, vergl. z. I. 44. p. 70; hier mit dem
begriffe der *Eifersucht;* vergl. z. I. 7. contendere. — *illa magist. contr*
c. 32. 33. — *alter - alter - pugnaverant*, *Plural*, wie I. 39. p. 57. ali
causa pete*bant;* s. daselbst die Anmerkung. Auch an unserer Stelle
einige Handschriften den *Singular* pugnaver*at.* — *deficere*, vergl. z.
III. 5. — *non levi momento aestimare*, eigentlich: mit schwerem Gewic
messen, daher: *hoch anschlagen*; so ist auch c. 14. *gravius* aestim
fassen; *momentum*, eigentlich *movimentum*, ist nämlich eigentlich
wegung und der *Ausschlag*, welchen man beim Abwägen eines
standes an dem *Zünglein* der Waage beobachtet; vergl. c. 85. B. C
und 21. III. 70.

Cap. 40. *praecipue indulgere*, s. z. I. 40. p. 63. — *interponere du*
*nem*, Unschlüssigkeit eintreten lassen; vergl. IV. 9. interponere mo
*legiones expeditae*, s. z. I. 49. — *equitatus*, s. z. II. 11. — *spatium*,
15. — *tali tempore*, in einer solchen Lage, *unter solchen Umständen*
Milt. 5. 1. hoc *in* tempore; man sollte auch an unserer Stelle die P
*in* erwarten; s. z. I. 15. p. 22. — *ad contrahenda castra* = ad cas
*gustioribus finibus* circumvallanda. Nam quod pauci relinquebantu
tractior esse circummunitio debebat. Cujus rei praetermissio, ut
intelligitur, castris periculum attulit; vergl. c. 41. u. s. V. 49.
angustiis viarum castra contrahit. — *videbatur* sc. *ei*, *er glaubte*,
11. — *Legatus*, s. z. I. 47. — *castris praesidio relinquere*, s. z. II. 29
z. V. 9. p. 181. praesidio navibus praeficere. — *paulo ante profugi*

sario tempore itineris labore permoveantur, cupidissimis ibus, progressus milia passuum XXV, agmen Aeduorum spicatus, immisso equitatu, iter eorum moratur atque impedit interdicitque omnibus, ne quemquam interficiant. Eporedorigem et Virdumarum, quos illi interfectos existimabant, inter equites versari suosque appellare jubet. Iis cognitis et Litavici fraude perspecta, Aedui manus tendere, deditionem significare et projectis armis mortem deprecari incipiunt. Litavicus cum suis clientibus, quibus more Gallorum nefas est, etiam in extrema fortuna deserere patronos, Gergoviam profugit.

41. Caesar, nunciis ad civitatem Aeduorum missis, qui suo beneficio conservatos docerent, quos jure belli interficere potuisset, tribusque horis noctis exercitui ad quietem datis, castra ad Gergoviam movit. Medio fere itinere equites, ab Fabio missi, quanto res in periculo fuerit, exponunt; summis copiis castra oppugnata demonstrant: quum crebro integri defessis succederent nostrosque assiduo labore defatigarent, quibus propter magnitudinem castrorum perpetuo esset eisdem in vallo permanendum; multitudine sagittarum atque omnis generis telorum multos vulneratos: ad haec sustinenda magno usui fuisse tormenta: Fabium discessu eorum, duabus relictis portis, obstruere ceteras pluteosque vallo addere et se in posterum diem similem ad casum parare. His rebus cognitis,

Caesar eos comprehendi jussisset. — *profugere*, s. z. I. 53. — *ad-tari*, s. z. II. 5. — *necessarium tempus*, s. z. I. 16. p. 24. — *cupidus*, gl. I. 41. *cupiditas* belli gerendi. — *immittere*, s. z. V. 44. und V. 15. ittere cohortes. — *iter*, nicht agmen, s. z. I. 15. p. 21. — *morari*, s. z. . — *versari*, s. z. II. 24. — *appellare*, s. z. V. 33. — *manus tendere* s. II. 13. p. 93; vergl. c. 47. 48. B. C. III. 98. — *deditionem signi-re*, vergl. II. 13. und oben c. 26. *de* fuga significare. — *deprecari*, z. I. 9. p. 13. — *clientes*, *quibus - nefas est*, *deserere patronos*, s. z. VI. p. 233. — *nefas*, s. z. I. 50. — *in extrema fortuna*, vergl. II. 25. in trema spe salutis. — *deserere*, s. z. I. 46. — *profugere*, vergl. über *pro-gus* z. III. 18. p. 127. —

Cap. 41. *conservare*, s. z. II. 12. — *docerent*, Conjunctiv, s. z. I. 7. 15. — *jure*, *gemäſs*, s. z. II. 19. — *castra movere*, s. z. I. 15. — *ad*, s. z. 46. — Warum quanto res in periculo *fuerit*, und nicht *esset?* — *summae piae*. s. z. V. 17. — *oppugnare*, s. z. I. 38. — *integri defessis succedunt*, z. III. 4. — *defatigare*, s. z. I. 40. p. 61. — *quibus - eisdem*, giebt die klärung der ungemein groſsen Kampf-Anstrengung; *qui* also statt *m ii*, worüber z. V. 47., oder wie IV. 21. p. 158. qui - auderet. Das ronomen *idem* ist hier nachdrücklich gesetzt: *ebendieselben Leute*, und ine Verbindung mit dem Pronomen Relativum ist eben so wenig auffal-lend, als die so häufige Verbindung desselben mit dem Demonstrativum, z. B. *hoc idem* postero die factum est. — *telum*, s. z. II. 21. — *sustinere*, s. z. I. 25. p. 36. — *tormenta*, s. z. IV. 25. — *discessu eorum*, s. z. I. 11. p. 15. liberi *eorum*. — *plutei*, s. z. c. 25. — *summo studio*, Ablativ, s. z. I. 18. p 28. — *pervenire*, s. z. IV. 6. —

Caesar summo studio militum ante ortum solis in cas
pervenit.

**42.** Dum haec ad Gergoviam geruntur, Aedui, pri
nunciis ab Litavīco acceptis, nullum sibi ad cognoscend
spatium relinquunt. Impellit alios avaritia, alios iracun
et temeritas, quae maxime illi hominum generi est inn
ut levem auditionem habeant pro re comperta. Bona civi
Romanorum diripiunt, caedes faciunt, in servitutem abstrah
Adjuvat rem proclinatam Convictolitānis plebemque ad furor
impellit, ut, facinore admisso, ad sanitatem pudeat reve
M. Aristium Tribunum militum, iter ad legionem facient
data fide ex oppido Cabillōno educunt: idem facere cog
eos, qui negotiandi caussa ibi constiterant. Hos continuo iti
adorti, omnibus impedimentis exuunt; repugnantes diem n
temque obsident; multis utrimque interfectis, majorem n
titudinem ad arma concitant.

**43.** Interim nuncio allato, omnes eorum milites
potestate Caesaris teneri, concurrunt ad Aristium; nihil p
lico factum consilio demonstrant; quaestionem de bonis dire
decernunt; Litavīci fratrumque bona publicant; legatos
Caesarem sui purgandi gratia mittunt. Haec faciunt recu
randorum suorum caussa: sed, contaminati facinore et ca
compendio ex direptis bonis, quod ea res ad multos pe

---

Cap. 42. *primis nunciis acceptis*, c. 38. nuncios tota civitate Ae
rum dimittit. — *spatium*, s. z. V. 15. — *ad cognoscendum*, um sich d
*sorgfältige Prüfung* in Kenntnifs der Sache zu setzen, die Wahrheit
zusehen; vergl. über *cognoscere* z. I. 19. — *iracundia et temeritas*, v
z. I. 31. p. 46. hominem *iracundum et temerarium*; doch ist *temeritas*
mehr: *Unbesonnenheit*, welche sogleich im Folg. genauer erklärt ist
*illud hominum genus* sind die *Galli*, über deren Character s. z. III. 8. I
Zu *genus* vergl. IV. 20. genus hominum perspicere, und besonders z
3. — *levis auditio*, s. z. IV. 5. — *abstrahunt* sc. *ipsos*, s. z. I. 6. 8.
*res proclinata* = quae ad *interitum* vergit, die Sache, welche ohne
bereits schlecht stand; also ist auch *adjuvare* in malam partem zu neh
gerade wie wir im Deutschen sagen: das Uebel *begünstigen*, *befördern*
*furor* und *sanitas*, s. z. I. 40. p. 59. I. 42. p. 65. — *facinus admittere*,
III. 9. — *data fide*, mit sicherem Geleite, unter sicherem Abzuge;
*fides* s. z. I. 19. — *idem facere* = *exire*, welches in dem vorhergehe
*educunt* enthalten ist. — *negotiandi causa*, s. z. c. 3. — *continuo iti*
Ablativ, s. z. I. 18. p. 28: indem sie ihnen auf der Stelle nachfolg
bisher las man gegen die Handschriften cont. *in* itinere. — *diem noctem*
s. z. I. 38. — *concitare*, s. z. c. 13. An unserer Stelle hat jedoch
Verbum mehr den Begriff von *congregare*; in der Stelle c. 13. ist es
gegen mehr Synonymum von *sollicitare*, worüber s. z. III. 8. —

Cap. 43. *eorum milites*, vergl. c. 41. discessu *eorum*. — *concur*
s. z. I. 48. — *publicum consilium*, s. z. V. 1. 54. — *quaestio*, s. z. VI. 1
*purgare*, I. 28; vergl. I. 41. satisfacere. — *compendium*, vergl. B. C.
32. Der Zusatz *ex* bonis direptis ist entweder *Umschreibung* des Ge
(*s. z.* III. 14. 17.), oder man mufs ein Participium *factum* oder *facien*

et timore poenae exterriti, consilia clam de bello cipiunt civitatesque reliquas legationibus sollicitant. metsi Caesar intelligebat, tamen, quam mitissime legatos appellat: nihil se propter inscientiam levita- vulgi gravius de civitate judicare neque de sua in benevolentia deminuere. Ipse, majorem Galliae motum ns, ne ab omnibus civitatibus circumsisteretur, con- at, quemadmodum ab Gergovia discederet ac rursus exercitum contraheret; ne profectio, nata ab timore nis, similis fugae videretur.

Haec cogitanti accidere visa est facultas bene geren- Nam, quum in minora castra operis perspiciendi misset, animadverit collem, qui ab hostibus tenebatur, hominibus, qui superioribus diebus vix prae multi- erni poterat. Admiratus quaerit ex perfugis caussam, magnus ad eum quotidie numerus confluebat. Con- iter omnes, quod jam ipse Caesar per exploratores rat, dorsum esse ejus jugi prope aequum; sed hoc et angustum, qua esset aditus ad alteram oppidi huic loco vehementer illos timere, nec jam aliter uno colle ab Romanis occupato, si alterum amisis- in paene circumvallati atque omni exitu et pabulatione

en. Der Zwischensatz *quod ea res* (sc. diripuisse bona Roma- inde compendium fecisse) *ad multos pertinebat (Viele waren näm- betheiligt)*, dieser Zwischensatz giebt den Grund an, warum icht Ernst war mit dem was kurz vorher steht: *quaestionem de tis decernunt.* — *consilia inire*, s. z. IV. 5. Wie nachdrücklich gesetzt ist, sieht man, wenn man mit unserer Stelle V. 25. : hunc *palam*, *multis etiam ex civitate auctoribus*, interfecerunt. *re*, s. z. III. 8. — *tametsi - tamen*, s. z. I. 30. V. 34. — *intelligere*, — *nihil - neque* sc. *quidquam.* — *inscientia*, s. z. III. 9. p. 119. an unserer Stelle ist ohngefähr soviel als *temeritas* oder *impru-* z. IV. 27. p. 164. — *deminuere*, s. z. I. 53. Beide Infinitivi nd *deminuere* sind im Sinne der *nächsten* Zukunft, also eigentlich *Futuri* gesetzt; s. V. 6. Dumnŏrix dixerat, sibi a Caesare regnum *eferri*; vergl. II. 4. — *motus*, s. z. III. 10. — *discederet* und *con-* prägnant, wie VI. 34. defenderet. — *omnem exercitum*, i. e. suas i copias; vergl. c. 34. — *profectio*, s. z. II. 11. —

44. *facultas accidit*, es bietet sich eine *gute*, eine *günstige* Ge- dar; *facultas*, s. z. I. 38. 32; *accidere*, vergl. z. I. 31. p. 45. — s, s. z. I. 40. p. 62. — *nudare*, c. 70. vergl. II. 6. — *admiratus usam*, s. z. I. 32. p. 47. ejus rei quae causa esset miratus ex siit. — *perfuga*, s. z. III. 18. — Stellung des Adverbii *quotidie*, 49. 54. — *dorsum jugi prope aequum erat*, *sed hoc silvestre et qua esset aditus etc.*, d. h. der *Rücken* des Hügels oder der *Höhe* war ganz *eben* (aequum), aber der *Hügel selbst* (*hoc*) war auf e nach der anderen Seite der Stadt mit Wald und Gesträuch nd schroff. — Ueber *qua* s. z. I. 6. — *silvestris*, s. z. II. 19. — s. z. IV. 23. — *timore*, s. z. IV. 16. — *uno colle ab Romanis* wie c. 36. erzählt ist. — *amisissent*, welches Tempus? s. z. I. 13.

interclusi viderentur: ad hunc muniendum omnes a getorige evocatos.

45. Hac re cognita Caesar mittit complures turmas eo de media nocte: iis imperat, ut paullo tum omnibus in locis pervagarentur. Prima luce magnum rum impedimentorum ex castris mulorumque produ iis stramenta detrahi, mulionesque cum cassidibus, specie ac simulatione, collibus circumvehi jubet. Hi addit equites, qui latius ostentationis caussa vagarentur circuitu easdem omnes jubet petere regiones. Haec ex oppido videbantur, ut erat a Gergovia despectus i neque tanto spatio, certi quid esset, explorari pot gionem unam eodem jugo mittit et paullo progress riore constituit loco silvisque occultat. Augetur Gallis

---

— *interclusi viderentur*, in der Bedeutung des Futuri, s. z. II. — Ueber *quin* s. z. III. 18. V. 2; vergl. I. 4. atque abest suspici *intercludere*, constr., s. z. I. 23. 48. —

Cap. 45. *complures*, s. z. I. 8. — *de media nocte*, s. z. I. 12 *omnibus in locis*, an allen *einzelnen* Punkten; daher die Praepos haben einige Handschriften den blofsen Ablativ; vergl. c. 55. *omnes loci* sind jedoch nur gegen die Seite hin zu verstehen, wo Verschanzung auf Befehl des Vercingetorix aufgeführt wurde; im Vorhergehenden *eo* und weiter unten *eodem jugo* auf das En Cap. ad *hunc* mun. zu beziehen. Caesar wollte nämlich dafs er viele von seinen Leuten nach dem Orte hinschickte, wo eine neue Verschanzung anlegten, die ganze Aufmerksamkeit auf *diesen* Ort lenken, und dadurch bewirken, dafs die feindlich auf den Hügeln vor der Stadt (vergl. c. 36.) von Mannschaft würden. — *impedimenta*, Packpferde, s. z. I. 24. — *stramenta*, n *Decken*, sondern: *Tragsättel*, *Packsättel*, auf welchen man ni konnte. Man merke die seltene, bei Caesar wohl nirgendwo an kommende, Construction des Verbi *detrahere* mit *ex* statt des gew *de;* bei anderen Schriftstellern, selbst bei *Cicero*, ist diese Ve weise häufiger. — *equitum species et simulatio*, Aussehen und Ve als wären sie Reiter; vergl. I. 51. wo auf dieselbe Weise *ad s* braucht ist. — Warum *simulatio* und nicht *dissimulatio?* s. z. *circumvehi*, ganz richtig das *Medium;* doch vergl. Nep. 2. 1. *ci* Peleponnesum, woraus man sieht, dafs dieses Verbum auch *Accusativo* verbunden werden kann; vergl. z. I. 38. *circumdare.* s. z. I. 15. — *qui - vagarentur*, Conjunctiv, wie bei *mitto*, *qui*, s. z. I. 7. 15. 31. — *circuitu*, vergl. I. 41. — *petere*, constr., s. — *haec*, diese Bewegungen, diese Manöuvers. — *videri*, passive 18. III. 26. — *ex*, s. z. II. 3. 27. — *ut - erat*, s. z. VI. 7. p. cogebat; vergl. z. IV. 3. *ut* est captus. — *despectus*, vergl. z. *a Gerg.*, s. z. I. 52. *a* destro cornu, und vergl. II. 11. — *tanto s* Ablativ wie c. 14. hoc spatio. — *eodem jugo*, dem *eo* im Anfange und dem *illo* im Folg. entsprechend, soviel als *in* oder *versus* ide so wie *quo* statt *in quem etc.;* vergl. z. V. 14. *quo* virgo deducta wenig jedoch diese Construction der Pronomina Demonstrativa Relativi auffallen kann, so sehr ist diese Behandlung des S *jugum* zu bemerken; wenn daher an unserer Stelle blofs *eodem* stände, so wäre dieselbe weniger auffallend. — *paullo*, s. z. I *inferiore loco* dürfte eher *in* inf. loco heifsen; doch vergl. z. c. und z. VI. 17. — *silvis occultare*, wie VI. 31. p. 247. insulis se o

...nes illo ad munitionem copiae transducuntur. Vacua ...stium Caesar conspicatus, tectis insignibus suorum ...sque signis militaribus, raros milites, ne ex oppido ...verterentur, ex majoribus castris in minora transducit ...sque, quos singulis legionibus praefecerat, quid fieri ostendit: in primis monet, ut contineant milites, ne pugnandi aut spe praedae longius progrediantur: quid ...s loci habeat incommodi, proponit: hoc una celeritate vitari: occasionis esse rem, non proelii. His rebus ex... signum dat et ab dextera parte alio ascensu eodem ...e Aeduos mittit.

... Oppidi murus ab planitie atque initio ascensus, recta ... si nullus amfractus intercederet, MCC passus aberat: ...d huic circuitus ad molliendum clivum accesserat, id ...m itineris augebat. A medio fere colle in longitudinem, ...ura montis ferebat, ex grandibus saxis sex pedum ..., qui nostrorum impetum tardaret, praeduxerant Galli ..., inferiore omni spatio vacuo relicto, superiorem partem ...usque ad murum oppidi densissimis castris compleverant ...s, dato signo, celeriter ad munitionem perveniunt, ...e transgressi trinis castris potiuntur. Ac tanta fuit in capiendis celeritas, ut Teutomătus, rex Nitiobrĭgum, in tabernaculo oppressus, ut meridie conquieverat, ...e corporis parte nudata, vulnerato equo, vix se ex ... praedantium militum eriperet.

---

... 256. latebris ac silvis se eripere. — *Gallis*, Dativ, s. z. I. 31. ... 5. p. 224. — *munitio*, s. z. V. 9. p. 181. — *insignia*, s. z. I. 22. ...vergl. IV. 15. *signa militaria*. — *rarus*, s. z. V. 9. 45. — *Legatus*, ... 47; vergl. I. 52. — *longius*, Comparativ, s. z. II. 33. — *iniquitas* ...vergl. II. 22. iniquitas rerum. — *quid - incommodi*, Trennung, s. z. ... *unus*, vergl. z. I. 32. — *ab parte*, s. z. I. 52. — *alio ascensu*, ... Ablativ, ohne *in*, wie dies bei *via*, *iter etc.* gewöhnlich ist; s. z. I. ... —

... 46. *regio*, vergl. VI. 25; *recta regione*, gerade *aufwärts*. — *abesse* ...*cus*. d. Entfernung; s. c. 38. — *quidquid huic* sc. *ascensui*, qui fit ...*gione*. Von *quidquid* ist der *Genitiv circuitus* abhängig; einen *circui*-... 45. I. 41.) mufste man manchen, damit man weniger steil empor ...gen brauchte. — *clivus*, s. z. I. 43; *clivum mollire*, den Abhang, die ...mildern. — *medio colle*, ohne *in*, wie c. 45. inferiore loco; über ...str. von *medius* s. z. I. 24. — *natura fert*, vergl. *fert* consuetudo, ... V. 7. 18. Ueber *natura* s. z. II. 15. — *murus sex pedum* sc. in alti... — *qui - tardaret*, Conjunctiv, wie bei *mitto*, *qui*, worüber s. z. — *densissima castra* sc. inter se, d. h. dicht *nebeneinander* stehende ... — *milites*, s. z. III. 19. — *munitio*, s. z. V. 9. — *trina castra*, das ...e Lager der Feinde, s. z. I. 53. V. 53; vergl. c. 36. — *ac tanta* ..., vergl. z. V. 51. — *subito*, s. z. III. 8. V. 18. — *ut conquieverat*, ..., *just so*, wie er eingeschlafen war, nämlich *superiore corporis parte* ...; über dieses *ut* s. z. II. 19. p. 98; vergl. II. 23. III. 4. — *nudare*, ... z. I. 25. p. 35. nudus. — *se ex manibus eripere*, vergl. VI. 43. p. 256.

47. Consecutus id, quod animo proposuerat
receptui cani jussit legionisque Decimae, quacum era
natus, signa constitere. At reliquarum milites legion
exaudito tubae sono, quod satis magna vallis inte
tamen ab Tribunis militum Legatisque, ut erat a
praeceptum, retinebantur: sed, elati spe celeris vi
hostium fuga superiorumque temporum secundis pro
adeo arduum sibi existimabant, quod non virtute
possent; neque prius finem sequendi fecerunt, qu
oppidi portisque appropinquarent. Tum vero ex
urbis partibus orto clamore, qui longius aberant,
tumultu perterriti, quum hostem intra portas esse
rent, sese ex oppido ejecerunt. Matres familiae
vestem argentumque jactabant et pectoris fine pr

---

Cap. 47. Ist der Ausdruck *animo proposuerat* vollständig
Casus ist *animo?* Welche Bedeutung hat hier *animus*? Was i
id, quod animo proposuerat Caesar? — *quacum erat concionatus*,
an welche er, der Imperator selbst, eine Anrede gehalten hat
vom weiteren Verfolgen der Feinde abzumahnen; zu den übrige
sprachen in derselben Absicht die Legaten und Tribunen; allein
dieser Obersten hatten nicht den Erfolg bei ihren Soldaten
Caesar's Worte bei der zehnten Legion hatten; die Soldaten di
machten nämlich Halt; jene der Tribunen und Legaten aber l
von dem Sturme ihres Muthes fortreissen. Um nun einzuseh
kam, dafs Caesár gerade zu der *zehnten* Legion sprach, so
wissen, dafs er diese Legion ganz besonders und vor allen übrige
I. 40. p. 63., dafs er sich wahrscheinlich bei diesem Sturme an
dieser Legion befand; überdiefs konnte es auch Zufall seyn, d
als der Sturm aufhören sollte, gerade bei der zehnten Legi
ebenso II. 21. Caesar, necessariis rebus imperatis, ad cohortan
*quam in partem fors obtulit, decucurrit et ad legionem Decimam*
Construction des Verbi *concionari* mit der Präpos. *cum* ist wohl
ken, da man gewöhnlich nicht so, sondern concionari *apud*
*apud* milites sagt; doch ist diese Verbindung mit *cum* dem
lateinischen Sprache durchaus nicht zuwider, da man ja im I
sogar sagt: orationem *cum multitudine* habere. — *signa*, s. z.
p. 58. Ueber das obige *receptui canere* vergl. z. II. 20. p. 98. s
— *at - tamen - sed*; diese drei Conjunctionen müssen hier wol
gefafst werden; die erste, *at*, bildet den Gegensatz des Ben
reliquae legiones gegen das der Decima legio; *tamen* hat sei
punkt in den Worten *non exaudito tubae sono* (wie muf
Participium aufgelöst werden?); *sed* bildet den Gegensatz zu
welches das Imperfectum des *Conatus* (I. 40. p. 62.) ist: di
gaben sich alle *Mühe*, sie zurückzuhalten; *allein* diese liefse
ihrem Eifer fortreissen. — *satis*, vergl. z. I. 43. p. 66. III. 13
*elati*, *angefeuert*; vergl. B. C. I. 45. III. 59. 79. und z. V.
victoria efferri. — *secundum proelium*, c. 53. und unten c. 62. s
s. z. IV. 23. — *nihil quod non possent*, Conjunctiv, vergl. z.
nihil erat, quo tolerarent. — *virtus*, s. z. I. 28. 47. II. 15. — *f*
s. z. I. 33. — *sequi* = *insequi*, s. z. V. 17. — *prius quam appr*
warum *Indicativ?* vergl. z. I. 53. pervenerunt. — *ex partibus*
27. — *longius*, s. z. c. 16. — *repentinus*, s. z. III. 8. — *tumul*
11. VI. 7. — *sese*, s. z. I. 30. p. 43. — *matres familae*, s. z. I
*muro* und *de muris demissae*, s. z. I. 32. — vestis und *argentum*

ssis manibus obtestabantur Romanos, ut sibi parcerent,
u, sicut Avarici fecissent, ne mulieribus quidem atque
fantibus abstinerent. Nonnullae, de muris per manus de-
ssae, sese militibus tradebant. L. Fabius, Centurio legionis
II, quem inter suos eo die dixisse constabat, excitari se
aricensibus praemiis, neque commissurum, ut prius quis-
am murum ascenderet, tres suos nactus manipulares atque
iis sublevatus murum ascendit. Eos ipse rursus singulos
eptans in murum extulit.

48. Interim ii, qui ad alteram partem oppidi, ut supra
nonstravimus, munitionis caussa convenerant, primo exau-
o clamore, inde etiam crebris nunciis incitati, oppidum ab
manis teneri, praemissis equitibus, magno concursu eo
itenderunt. Eorum ut quisque primus venerat, sub muro
isistebat suorumque pugnantium numerum augebat. Quo-
m quum magna multitudo convenisset, matres familiae,
ae paullo ante Romanis de muro manus tendebant, suos
testari et more Gallico passum capillum ostentare liberos-
e in conspectum proferre coeperunt. Erat Romanis nec loco
c numero aequa contentio: simul, et cursu et spatio pug-
e defatigati, non facile recentes atque integros sustinebant.

---

Collectivbedeutung zur Bezeichnung des Mannigfaltigen *der ganzen*
*ttung*; so VI. 23. hospit*em* violare, und V. 12. lepor*em* et gallin*am* et
*erem* gustare; also hier: *Kleidungen aller Art und Silberwerk;* vergl.
sh. Gr. §. 203. p. 659. — *jactare*, s. z. I. 18. p. 25. — *pectoris fine* =
tore *tenus;* so B. Afr. per mare umbilici *fine* ingressi. — *passis*
*ibus*, vergl. c. 40. manus tendere. — *neu* = neve, nicht *neque*, s. z. I.
und vergl. z. VII. 14. ne - neu. Uebrigens wird es wohl nicht nöthig
n, dafs man mit Rmsh. Gr. §. 205. p. 687. unsere Stelle folgender
afsen umschreibt: neu *facerent*, sicut Avarici fecissent, *ut* ne mulieribus
dem abstinerent. — *abstinere*, s. z. I. 22. p. 33; vergl. VIII. 44. — *per*
*nus*, nicht wie oben c. 25. und VIII. 15., sondern: *an den Händen*, d.
o, dafs die oben Stehenden sie an den Händen hinabliefsen. — *Avari-*
*sia praemia*, praemia, a Caesare ad Avaricum suis militibus pro-
ita, oben c. 28; vergl. z. V. 14. *Gallica* consuetudo. — *nancisci*, s. z.
9. — *rursus*, s. z. II. 19. Mit dieser Partikel stimmt das Frequentativum
*eptare* überein. Ganz ähnlich erzählt Xenophon Anab. V. 2. 15. Ἀγασίας
Φιλόξενος, καταθέμενοι τὰ ὅπλα, ἐν χιτῶνι μόνον ἀνέβησαν (sc. εἰς τὰ
ωρώματα καὶ τὰς θύρσεις), καὶ ἄλλος ἄλλον εἷλκε καὶ ἄλλος ἀναβεβήκει. —
Cap. 48. *munitio*, wie c. 45. — *crebri nuntii*, s. z. V. 45. — *tenere*,
έχειν, III. 14. IV. 22. — *concursus*, vergl. z. I. 48. *concurrere* — *conten-*
*e*, s. z. I. 7. — *ut venerat, augebat*, Plusquamperfectum und Imper-
tum, s. z. IV. 26. p. 163. ubi conspexer*ant*. — *primus*, s. z. II. 19. —
*b muro*, verg. z. V. 43. VI. 37. *sub* vallo. — *matres familiae*, c. 47. —
*manis*, Dativ, s. z. III. 29. p. 135. — *de muro* und *manus tendere*, c. 47.
*passus capillus*, s. z. I. 51. p. 77. — *erat Romanis non aequa contentio*,
Römer hatten einen ungleichen, ungünstigen Kampf; vergl. VI. 10.
228. iniqua pugnandi conditio und oben c. 19. iniquitas conditionis. —
*atium pugnae* giebt der griech. Uebersetzer durch μακροχρόνιος μάχη;
z. V. 15. p. 186. intermisso *spatio*. — *defatigatus*, s. z. c. 41. — *recen-*

49. Caesar, quum iniquo loco pugnari hostiumque au copias videret, praemetuens suis, ad T. Sextium Legat quem minoribus castris praesidio reliquerat, mittit, ut co tes ex castris celeriter educeret et sub infimo colle ab de latere hostium constitueret: ut, si nostros loco dep vidisset, quo minus libere hostes insequerentur, terr Ipse paullum ex eo loco cum legione progressus, ubi stiterat, eventum pugnae exspectabat.

50. Quum acerrime comminus pugnaretur, hostes et numero, nostri virtute confiderent, subito sunt Aedui ab latere nostris aperto, quos Caesar ab dextra parte ascensu, manus distinendae caussa, miserat. Hi similit armorum vehementer nostros perterruerunt: ac, tametsi tris humeris exsertis animadvertebantur, quod insigne p esse consuerat, tamen id ipsum sui fallendi caussa milit hostibus factum existimabant. Eodem tempore L. F Centurio, quique una murum ascenderant, circumventi a interfecti de muro praecipitantur. M. Petreius, eju legionis Centurio, quum portas excidere conatus esset, a titudine oppressus ac sibi desperans, multis jam vulne acceptis, manipularibus suis, qui illum secuti erant, Quo inquit, me una vobiscum servare non possum, vestrae qu certe vitae prospiciam, quos cupiditate gloriae adduct periculum deduxi. Vos, data facultate, vobis consulite. S in medios hostes irrupit, duobusque interfectis reliq

---

*tes atque integri*, s. z. c. 41. — *sustinere*, s. z. I. 25. p. 36. — *non* Litŏtes, vergl. z. lll. 13. non satis, und *minus* facile ll. 1. —

Cap. 49. *iniquus*, s. z. I. 15. — *metuere alicui*, s. z. IV. 16. — *L* s. z. I. 47. — *praesidio relinquere*, vergl. z. c. 40. — *mittit*, *ut*, s. z. p. 49. — *sub colle*, vergl. c. 48. *sub* muro. — *infimus collis*, s. z. I. *ab dextro latere*, vergl. z. I. 52. p. 77. — *vidisset*, welches Tempus I. 13. — *quo minus etc.* - *terreret* = terreret hostes, *ut eo* minus insequerentur; s. z. I. 14. p. 20. unten. — *insequi*, s. z. ll. ll. — e s. z. ll. 22.

Cap. 50. *comminus*, s. z. 1. 52. — *quum hostes numero et loc* vergl. V. 34. erant et virtute et numero pugnando pares: nostri omnem spem salutis in virtute ponebant. — *videri*, s. z. ll. 18. lll. *ab latere*, wie c. 49. — *latus apertum*, s. z. ll. 23. Die Verbindung *nostris* apertum, wobei *nostris* ein Dativus *incommodi* ist, bezeichn Gegend, die Flanke, ubi ad nostros adiri poterat. Nicht auf dieses sondern auf die *Aedui*, d. h. das Aedische Hilfskorps des Caesar, b sich dann sogleich *quos* Caesar miserat, was c. 45. am Ende erzäl — *manus distinere*, vergl. c. 37. — *tametsi - tamen*, s. z. V. 34. — e sc. ex sago. — *consuevi*, s. z. I. 14. 36. — *sui fallendi*, s. z. lll. 6. s ligendi. — *desperare*, constr., s. z. I. 40. ll. 24. — *qui illum secut* man eher *cum* erwartet hätte; vom Standpunkte des *später* erzäh Caesar. — *certe*, s. z. VI. 31. — *prospicere*, constr., s. z. I. 23. — *de* s. z. ll. 31. — *consulere*, constr., s. z. V. 3. — *medii hostes*, s. z. I.

rta paullum submovit. Conantibus auxiliari suis, Frustra, quit, meae vitae subvenire conamini, quem jam sanguis resque deficiunt: proinde hinc abite, dum est facultas, sque ad legionem recipite. Ita pugnans post paullulum cidit ac suis saluti fuit.

51. Nostri, quum undique premerentur, XLVI Centunibus amissis, dejecti sunt loco: sed intolerantius Gallos equentes legio X tardavit, quae pro subsidio paullo aequiore o constiterat. Hanc rursus XIII legionis cohortes excepet, quae, ex castris minoribus eductae, cum T. Sextio gato ceperant locum superiorem. Legiones, ubi primum nitiem attigerunt, infestis contra hostes signis constiterunt. rcingetŏrix ab radicibus collis suos intra munitiones reduxit. die milites sunt paullo minus DCC desiderati.

52. Postero die Caesar concione advocata temeritatem piditatemque militum reprehendit, quod sibi ipsi judicavisnt, quo procedendum aut quid agendum videretur, neque gno recipiendi dato constitissent, neque ab Tribunis militum gatisque retineri potuissent: exposito, quid iniquitas loci sset, quid ipse ad Avarĭcum sensisset, quum, sine duce sine equitatu deprehensis hostibus, exploratam victoriam

---

llum, s. z. IV. 14. — *deficere*, constr. s. z. ll. 10. lll. 5. — *proinde*, z. V. 34. — *post paullulum*, c. 60. und B. C. I. 20. post paullo; Rmsh. 18. C. n. I. A. Zmpt. §. 476. Krbs. §. 354. Gtf. §. 251. n. 6. Rsch. ll. 172 — *concidere*, s. z. V. 44. VI. 40. — *salus*, s. z. I. 48. —

Cap. 51. *intolerantius insequi*, wie c. 16. longius procedere; also: mit fser Heftigkeit und auf dem Fufse verfolgen. Das Adv. *intoleranter* ist nämlich: *unerträglich stark*, *heftig*, u. s. w. — *pro subsidio*, s. z. lll. *pro* perfuga und vergl. VI. 27. *pro* cubilibus. — *rursus*, s. c. 47. — pere, s. z. V. 16. — *ubi primum*, s. z. IV. 12. — *infestis signis*, vergl. 8. p. 226. — Ist *contra hestes* aus Grund zwischen *infestis* und *signis* tellt? — *intra*, s. z. ll. 4. p. 83. — *paullo minus* sc. *quam*, s. z. I. 15. —

Cap. 52. *postero die*, s. z. VI. 7. — *sibi ipsi*, s. z. V. 37. Der Dativ ist unser: *für sich*, wie B. C. I. 1. und 76. lll. 20. IV. 12. *sibi* consilium ere und sumere. — *signum recipiendi* statt sig. *se* oder *sui recipiendi*; nso I. 48. si quo erat celerius *recipiendum*, wo man ebenfalls ein *se* zudenken mufs, aber ja nicht hinzusetzen darf; B. C. lll. 46. ad recindum sc. *se*, und B. C. lll. 25. quibus *committendum* existimabat sc. *se*; gl. dagegen B. G. lll. 4. und Vlll. 15. *sui* recipiendi facultas, und oben 0. *sui* fallendi causa. Dieser Sprachgebrauch hängt ganz genau mit en Fällen zusammen, in welchen das Gerundium nicht active, sondern sive Bedeutung hat; z. B. Nep. Att. 9. 2. spes *restituendi* nulla erat, i. e. *restitueretur*, *cum restitui posse*; Rmsh. §. 169. n. 3. Zmpt. §. 658. Gtf. 24. ll. 3. Krbs. §. 494. 7. Rsch. ll. §. 467. n. 2. — *exposito*, ein imperller Ablativus absolutus, Rmsh. §. 171. lll. 3. Aug. Gtf. ll. §. 443. n. Krbs. §. 507. 5. Zmpt. §. 647. Gtf. §. 230. ll. 3. 4. Sch. §. 80. 12. n. 3. h. ll. §. 476. n. 4. p. 465. — *iniquitas loci*, c. 49. iniquus locus, und z. 8. non aequa contentio. — *sentire*, wie weiter unten am Ende des Cap. c. 53. 59., nicht *fühlen*, *wahrnehen*, sondern *eine Ansicht* (sententiam) n, *einsehen*. Caesar bezieht sich hier auf dasjenige, was oben c. 18.

dimisisset, ne parvum modo detrimentum in contentio
ter iniquitatem loci accideret. Quanto opere eoru
magnitudinem admiraretur, quos non castrorum mu
non altitudo montis, non murus oppidi tardare p
tanto opere licentiam arrogantiamque reprehender
plus se, quam Imperatorem, de victoria atque ex
sentire existimarent: nec minus se in milite mod
continentiam, quam virtutem atque animi magn
desiderare.

**53.** Hac habita concione et ad extremum orat
firmatis militibus, ne ob hanc caussam animo permo
neu, quod iniquitas loci attulisset, id virtuti hostiu
rent; eadem de profectione cogitans, quae ante
legiones ex castris eduxit aciemque idoneo loco
Quum Vercingetŏrix nihilo magis in aequum locum
deret, levi facto equestri proelio atque eo secundo,
exercitum reduxit. Quum hoc idem postero die feci
ad Gallicam ostentationem minuendam militumqu
confirmandos factum existimans, in Aeduos castra m
tum quidem insecutis hostibus, tertio die ad flumi
pontem refecit atque exercitum transduxit.

**54.** Ibi a Virdumāro atque Eporedorĭge Aedu

---

und 19. erzählt ist. — *explorata victoria*, s. z. VI. 5. — *dimitt*
18. — *contentio*, s. z. I. 44. — *ne parvum modo*, damit auch n
damit nicht *selbst* ein kleiner u. s. w.; vergl. z. VI. 8. p. 226.
66. 76. — *quanto opere* und *tanto opere*, s. z. I. 13. magno ope
heifst hier *animus* in dem Ausdrucke animi magnitudo? Vergl.
5. 1. Regg. 3. 5. und Epam. 3. 1. fortis manu, animo maximo.
s. z. I. 32. — *non - non - non*, s. z. I. 19. — *in milite*, vergl.
Nerviis, und z. VI. 12. p. 229. *in* Aeduis. — *modestia* und *con*
der *licentia* und *arrogantia* entgegengesetzt; es fragt sich: u
Mit diesem ganzen Cap. verdient I. 40. verglichen zu werden.

Cap. 53. *confirmare*, s. z. I. 32. 33. — *animo permoveri*,
c. 29. animo se demittere und deficere, und c. 40. labore *pe*
*ne - neu*, vergl. z. c. 14. — *profectio*, s. z. II. 11. — *cogitare*,
I. 33. Am Ende des 43. Cap. heifst es: consilia inibat, quem
ab Gergovia discederet ac rursus omnem exercitum contrahe
*fectio*, nata ab timore defectionis, *similis fugae videretur*. — *aci*
oder *constituere*, s. z. I. 22. — *idoneus*, s. z. II. 17. — *in aeq*
wie c. 28. = in planitiem. — *leve equestre proelium*, zwei Adje
II. 29. — *atque eo*, s. z. V. 15. p. 186. atque hic. — *secundus*,
— *postero die*, wie c. 52. — *ad - minuendam* bezeichnet nicht
*Absicht*, als die *Rücksicht*; s. z. I. 25. p. 35. magno *ad* pugn
mento. — *Gallica ostentatio*, vergl. z. c. 47. Avaricensia praemi
*movere*, s. z. I. 15. *ad flumen* sollte eher nach dem gewöhnlich
gebrauche, welchen auch Caesar zu beobachten pflegt, *in* flum
der Gebrauch der Präpos. *ad*, welche hier die *Nähe* bezeichne
am besten ein, wenn man sich im Zusammenhange mit dem v
den *castra movit* ein *progressus* oder ein ähnliches Participium

latus, discit, cum omni equitatu Litavīcum ad sollicitandos Aeduos profectum: opus esse, et ipsos antecedere ad confirmandam civitatem. Etsi multis jam rebus perfidiam Aeduorum perspectam habebat, atque horum discessu admaturari defectionem civitatis existimabat: tamen eos retinendos non censuit, ne aut inferre injuriam videretur aut daret timoris aliquam suspicionem. Discedentibus his breviter sua in Aeduos merita exponit: quos et quam humiles accepisset, compulsos in oppida, multatos agris, omnibus ereptis copiis, imposito stipendio, obsidibus summa cum contumelia extortis; et quam in fortunam, quamque in amplitudinem deduxisset, ut non solum in pristinum statum redissent, sed omnium temporum dignitatem et gratiam antecessisse viderentur. His datis mandatis, eos ab se dimittit.

55. Noviodūnum erat oppidum Aeduorum, ad ripas Ligĕris opportuno loco positum. Huc Caesar omnes obsides Galliae, frumentum, pecuniam publicam, suorum atque exer-

---

Cap. 54. *appellare*, *ansprechen*; vergl. z. V. 33. — *sollicitare*, s. z, III. 8. — *confirmare*, s. z. I. 33. — *civitas*, *Mit*bürger, s. z. I. 2. — *etsi*, s. z. I. 46. — *perspectum habere*, s. z. I. 15. 48. — *admaturare*, vergl. z. VI. 1. adaugere. — *ne daret aliquam suspicionem*, auch nicht den *geringsten* Verdacht; vergl. V. 41. *aliquem* aditum, und VI. 34. *aliquem* nuncium; sollte blofs ganz *allgemein* und ohne weiteren Nachdruck gesagt werden: damit er *keinen* Verdacht etc., so würde sich Caesar der gewöhnlicheren Ausdrucksweise bedienen: ne *quam* suspic. dare vid.; vergl. Krbs. Anlt. 131. und z. I. 14. p. 19. si *ali*cujus. — *merita in Aeduos*, s. z. I 43. p. 67. Senatus consulta *in* Aeduos. — *quos*, nicht von *quis*, sondern von *qui*, in der Bedeutung von *qualis*; anders II. 4. IV. 20. quae et quantae. Mit unserer Stelle verdient sprachlich verglichen zu werden Nep. Timol. 2. 2. *quem* et ex *quanto* regno ad *quam fortunam* detrusisset, und Datam 5. 1. a *quanto* bello ad *quam parvam* rem principem ducum misisset. — *humilis*, s. z. IV. 3., ist im Folg. der *amplitudo* entgegengesetzt. — *mulctare* oder *multare* wird eigentlich und vorzüglich von der *Geldstrafe*, dann aber auch von jeder Strafe, die in einem *Verluste* besteht, gebraucht. — *copiae*, hier nicht, wie manchmal, der *Vorrath* der Lebensmittel (I. 31. II. 10. IV. 4. Afr. 36.), sondern *ihre Armee*; denn die Aeduer hatten, wie I. 31. und VI. 12. ausführlich erzählt ist, mehrere Niederlagen erlitten und den Ruin ihrer ganzen Armee erlebt, was natürlich das stipendium imponere, obsides extorquere etc. zur Folge hatte. — *stipendium*, s. z. I. 36. — *contumelia*, s. z. I. 14. VII. 17. — *fortuna*, hier mit *conditio* (I. 28.) synonym, die *vom Schicksal gegebene Lage*, *Lage* überhaupt. — *pristinus*, s. z. IV. 14. p. 148. — *omnium temporum dignitas*, ihr Ansehen *in allen früheren Zeiten*; vergl. z. III. 19. p. 128. superiorum pugnarum exercitatio. — *dignitas et gratia*, würdevolles Ansehen und Einflufs. Ueber *dignitas* s. z. V. 7. p. 178. und unten z. c. 56; über *gratia* s. z. I. 9. vergl. I. 20. 43. VI. 12. 15. — *antecessisse* sc. ex eo inde tempore ad hunc usque diem; also soviel wie antecessisse *et antecedere*. Man bemerke übrigens die ungewöhnlichere Verbindung: *suam* oder *aliorum dignitatem antecedere*, zu einer gröfseren Würde gelangen, während die gewöhnlichere Structur heifst: *alios* (oder wo möglich *se*) *dignitate antecedere*. — *mandare*, s. z. I. 30. —

Cap. 55. *ad ripas*, Plural, s. z. I. 37. p. 54. — *huc - huc*, s. z. I. 19. — *huc*, vergl. z. V. 56. — *pecunia publica*, die Kriegs-Kasse; s. z. V. 47.

citus impedimentorum magnam partem contulerat: huc magnum numerum equorum, hujus belli caussa in Italia atque Hispania coemtum, miserat. Eo quum Eporedŏrix Virdumarusque venissent et de statu civitatis cognovissent, Litavīcum Bibracte ab Aeduis receptum, quod est oppidum apud eos maximae auctoritatis, Convictolitānem magistratum magnamque partem senatus ad eum convenisse, legatos ad Vercingetorĭgem de pace et amicitia concilianda publice missos: non praetermittendum tantum commodum existimaverunt. Itaque, interfectis Noviodūni custodibus quique eo negotiandi aut itineris caussa convenerant, pecuniam atque equos inter se partiti sunt; obsides civitatum Bibracte ad magistratum deducendos curaverunt; oppidum, quod ab se teneri non posse judicabant, ne cui esset usui Romanis, incenderunt; frument[um] quod subito potuerunt navibus avexerunt, reliquum flumine atque incendio corruperunt; ipsi ex finitimis regionibus copias cogere, praesidia custodiasque ad ripas Ligĕris disponere, equitatumque omnibus locis, injiciendi timoris caussa, ostentare coeperunt, si ab re frumentaria Romanos excludere aut adductos inopia ex Provincia excludere possent. Quam ad spem multum eos adjuvabat, quod Liger ex nivibus creverat, ut omnino vado non posse transiri videretur.

---

literae publicae. — *impedimenta*, s. z. I. 24. — *hoc bellum*, der *gegenwärtige* Krieg, s. z. VI. 19. p. 237. haec memoria, und oben c. 34. — *cognoscere de statu*, s. z. c. 1. cognoscere de caede. — Warum *Bibracte* und nicht Bibract*i?* Zmpt. §. 63. b.; vergl. I. 23. VIII. 2. und weiter unten c. 90. — *magistratus*, s. z. c. 33. — *senatus*, s. z. III. 16. — *ad eum convenire*, s. z. I. 30. *ad* Caesarem *convenerunt*. — *de pace*, s. z. I. 27. — *conciliare*, vergl. z. V. 4. — *publice*, s. z. I. 16; vergl. VI. 12. p. 230. *publice* jurare. — *negotiari*, s. z. c. 3. — *itineris caussa*, weil sie der Weg und ihre Reise dahin führte; über *iter* s. z. I. 15. — *deducere*, s. z. II. 33. IV. 22. — *curare*, constr., s. z. IV. 22. — *teneri*, wie c. 48. — *usui esse*, s. z. IV. 29. — *quod - potuerunt* = *quantum* potuerunt sc. avehere. — *cogere*, s. z. I. 15. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *ad ripas*, s. z. III. 29. ad utrumque latus. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *omnibus locis*, allenthalben; vergl. z. c. 45. omnibus *in* locis, u. s. z. I. 41. locis apertis. — *si ab frum. excludere aut adductos inopia ex Provincia excludere posse[nt]*, eine offenbar verdorbene Stelle, welche man dem Sinne nach bestim[mt] ganz richtig so verbessern wollte: *et adductos inopia in Provinciam repell[ere] possent*; dafs nämlich diefs offenbar unsere Stelle besagen will und mu[ß,] leuchtet aus c. 59. klar hervor, wo man die Wünsche der Gallier a[uf] folgende Weise bezeichnet findet: Galli in colloquiis interclusum itine[re] et Ligeri Caesarem, inopia frumenti coactum, in Provinciam contendis[se] (*schleunigst* aufbrechen) confirmabant; ebenso c. 66. fugere in Provincia[m] Romanos Galliaque excedere; und eben daselbst quo facilius subsidiu[m] Provinciae ferri posset. — *si - possent*, s. z. I. 8. p. 13. — Die Wieder[-]holung des Verbi *excludere* ist an unserer Stelle wirklich schwerfällig, doch liefse sie sich durch den Sprachgebrauch Caesar's entschuldigen; vergl. z. I. 44. p. 70. IV. 4. p. 141. occupare. — Man bemerke auch de[n] *Ausdruck excludere ab re frum.*, wofür Caesar gewöhnlich *inter*cludere *mi[t]*

56. Quibus rebus cognitis, Caesar maturandum sibi cen-
t, si esset in perficiendis pontibus periclitandum, ut prius,
am essent majores eo coactae copiae, dimicaret. Nam, ut
nmutato consilio iter in Provinciam converteret, ut nemo
ı tum quidem necessario faciundum existimabat, quum
amia atque indignitas rei et oppositus mons Cevenna via-
nque difficultas impediebat, tum maxime, quod abjuncto
bieno atque iis legionibus, quas una miserat, vehementer
ıebat. Itaque, admodum magnis diurnis atque nocturnis
ıeribus confectis, contra omnium opinionem ad Ligerim
rvenit; vadoque per equites invento, pro rei necessitate
portuno, ut brachia modo atque humeri ad sustinenda
na liberi ab aqua esse possent, disposito equitatu, qui
ı fluminis refringeret, atque hostibus primo aspectu per-

---

*ohne* die Präpos. *ab* gebraucht; I. 23. B. C. I. 72. 43. VII. 59. — *ad*
s, *in Bezug auf*, s. z. II. 26. — *vado*, s. z. I. 6. —
Cap. 56. *si esset - periclitandum*, für den Fall, dafs er den Aufbau
Brücken mit der Gefahr eines feindlichen Angriffes unternehmen müfste.
Ueber *periclitari* s. z. I. 14. p. 20. — *cogere copias*, s. z. I. 15. — *com-
are*, *ganz und vollkommen* ändern; s. z. III. 6. — *nemo non*, verschieden
*non nemo*, s. z. I. 11. p. 16. Ebenso *nihil non* verschieden von *non nihil*;
;l. III. 17. p. 126. — *necessario*, s. z. I. 16. — *quum - tum*, s. z. II. 4.
*nfamia atque indignitas rei*, die nothwendige *Schande* und *Würdelosig-*
eines solchen Rückzuges; entgegengesetzt der *gloria* Caesaris und der
*itas* und *majestas* populi Romani; unten c. 66. *dignitate* spoliatum iri,
*dignitas* die Achtung bezeichnet, in welcher bisher die Römer in Gal-
wegen ihrer *Tapferkeit* standen; vergl. oben c. 54. — *impediebat*, Imper-
ım, s. z. II. 24. 29. Ferner bemerke man den *Singular*, obschon mehrere
jecte vorhergehen; vergl. VI. 28. p. 245. amplitudo etc. differt. — *tum*
*ime* sc. *impediebat*, d. h. ganz besonders hielt ihn davon der Umstand ab,
er u. s. w. Es fragt sich nun blofs, auf welche Weise der Satz *ut - iter*
*erteret* mit dem Verbum *impediebat* in Verbindung steht. Dafs *ut* von
*diebat* regiert werde, ist unmöglich, da dieses Verbum *quo minus* oder
ıstens *ne* u. *quin* auf sich folgen läfst. Daher unterliegt es keinem Zweifel,
*ut* an unserer Stelle *gesetzt dafs* bedeute, und von *impediebat* unab-
;ig sey. Also: Denn *gesetzt dafs*, *für den Fall dafs* er seinen Marsch
ıck nach der römischen Provinz richten *wollte*, so standen ihm etc. im
;e; das *Imperfectum Conjunctivi* hat nämlich häufig die Bedeutung eines
*tri*; vergl. z. II. 17. IV. 11. V. 29. p. 197. — *abjunctus* = *non* conjunc-
Die Sache ist c. 34. erwähnt. — *timere*, s. z. IV. 16. — *magna itinera*,
II. 12. Man bemerke die unmittelbare Verbindung von *zwei* Adjecti-
; s. z. II. 29. IV. 25. — *diurnus nocturnusque*, s. z. I. 38. dies noctesque.
*onficere*, s. z. II. 12. — *contra opin.*, s. z. III. 8. 9. — *omnium opinio*,
;l. z. II. 3. — *Ligerim*, s. z. c. 5. — *pro*, in Betracht, im Verhältnifse;
;l. z. I. 42. p. 65. und VI. 19. *pro* cultu. — *rei necessitas*, s. z. c. 32. —
*ponere*, s. z. IV. 4. — Wenn man über Flüsse sicher setzen wollte, so
lte man, wenn man eine Furth gefunden, die beste Reuterei in zwei
ınnen in's Wasser, zwischen welchen das Fufsvolk sammt dem Gepäcke
ıbergehen mufste. Denn so wurde von oben her die Gewalt des Was-
gebrochen, und diejenigen Leute, welche etwa dennoch vom Strome
:erissen wurden, konnten von der unteren Reutercolonne aufgefangen
len. Aehnlich machte es Caesar IV. 17. mit den schief eingerammten
en beim Aufbau der Brücke. — *qui - refringeret*, Conjunctiv, vergl.

turbatis, incolumem exercitum transduxit: frumentumque in agris et pecoris copiam nactus, repleto iis rebus exercitu, iter in Senŏnas facere instituit.

57. Dum haec apud Caesarem geruntur, Labienus eo supplemento, quod nuper ex Italia venerat, relicto Agedĭci, ut esset impedimentis praesidio, cum quatuor legionibus Lutetiam proficiscitur. Id est oppidum Parisiorum, positum in insula fluminis Sequănae. Cujus adventu ab hostibus cognito, magnae ex finitimis civitatibus copiae convenerunt. Summa imperii traditur Camulogēno Aulerco, qui, prope confectus aetate, tamen propter singularem scientiam rei militaris ad eum est honorem evocatus. Is quum animum advertisset, perpetuam esse paludem, quae influeret in Sequănam, atque illum omnem locum magnopere impediret, hic consedit nostrosque transitu prohibere instituit.

58. Labienus primo vineas agere, cratibus atque aggere paludem explere atque iter munire conabatur. Postquam id difficilius confieri animadvertit, silentio e castris tertia vigilia egressus, eodem, quo venerat, itinere Melodūnum pervenit. Id est oppidum Senŏnum, in insula Sequănae positum, ut paullo ante Lutetiam diximus. Deprehensis navibus circiter L celeriterque conjunctis, atque eo militibus impositis, et rei novitate perterritis oppidanis, quorum magna pars erat ad bellum evocata, sine contentione oppido potitur. Refecto ponte, quem superioribus diebus hostes resciderant, exercitum transducit et secundo flumine ad Lutetiam iter facere coepit. Hostes, re cognita ab iis, qui a Melodūno profugerant, Lutetiam incendunt pontesque ejus oppidi rescindi

---

c. 46. tardaret. — *pecus*, s. z. III. 29. — *nancisci*, s. z. I. 9. — *Senonas*, s. z. I. 26. p. 38. Lingon*as*. —

Cap. 57. *dum*, s. z. IV. 34. — *Labienus*, vergl. c. 34. — *impedimenta*, s. z. I. 24. — *summa imperii*, s. z. I. 41. II. 4. p. 84. — *confectus aetate*, wie c. 28. — *animum advertere*, s. z. I. 24. — *paludem, quae influeret*, vergl. z. I. 8. p. 12. — *impedire locum*, vergl. z. VI. 8. locus impeditus. — *considĕre*, s. z. I. 21. VI. 24. — *prohibere*, constr., s. z. I. 9. 15. —

Cap. 58. *primo*, s. z. I. 31. — *vineas agere*, s. z. II. 12. — *crates*, IV. 17. V. 40. und unten c. 81. — *agger*, s. z. II. 12. — *conari*, s. z. I. 7. — *difficilius*, Comparativ, vergl. z. c. 16. — *confieri*, eine recht seltene Form statt *confici*; über *conficere* s. z. II. 4. — *egredi ex*, s. z. I. 44. — *tertia vigilia*, s. z. I. 12. p. 17. — *itinere*, ohne *in*, s. z. I. 21. — *eo imponere* = *in eas* impon.; vergl. z. II. 30. p. 107. in muros collocare, und z. I. 51. p. 77. eo imposuerunt. — *rei novitas*, vergl. z. IV. 34. novitas pugnae, und VI. 37. p. 252. novae religiones. — *evocare*, s. z. IV. 6. — *contentio*, s. z. I. 44. — *rescindere*, s. z. I. 7. — *secundo flumine*, s. z. IV. 23. — *ad*, s. z. I. 46. III. 29. — *cognoscere ab*, s. z. V. 45. — *profugere*, s. z. I. 53.; vergl. z. III. 18. profugus. — *contra*, s. z. I. 44. — *considĕre*, s. z. I. 21. VI. 24.

jubent: ipsi profecti a palude, in ripis Sequănae, e regione Lutetiae, contra Labieni castra considunt.

**59.** Jam Caesar a Gergovia discessisse audiebatur; jam de Aeduorum defectione et secundo Galliae motu rumores afferebantur, Gallique in colloquiis, interclusum itinere et Ligĕri Caesarem, inopia frumenti coactum, in Provinciam contendisse confirmabant. Bellovăci autem, defectione Aeduorum cognita, qui ante erant per se infideles, manus cogere atque aperte bellum parare coeperunt. Tum Labienus, tanta rerum commutatione, longe aliud sibi capiendum consilium, atque antea senserat, intelligebat: neque jam, ut aliquid acquireret proelioque hostes lacesseret, sed ut incolumem exercitum Agedĭcum reduceret, cogitabat. Namque altera ex parte Bellovăci, quae civitas in Gallia maximam habet opinionem virtutis, instabant; alteram Camulogēnus parato atque instructo exercitu tenebat: tum legiones, a praesidio atque impedimentis interclusas, maximum flumen distinebat. Tantis subito difficultatibus objectis, ab animi virtute auxilium petendum videbat.

**60.** Itaque sub vesperum consilio convocato, cohortatus, ut ea, quae imperasset, diligenter industrieque administrarent, naves, quas a Melodūno deduxerat, singulas Equitibus Roma-

---

Cap. 59. *jam - jam*, Anaphora, s. z. I. 19. — *Caesar - audiebatur*, vergl. z. V. 13. milia esse, existimatur. — *secundus motus*, tropisch, wie c. 53., s. z. IV. 23. — *motus*, s. z. III. 10. — *intercludere*, vergl. z. c. 55; über die Constr. s. z. I. 23. 48. — *iter*, s. z. I. 15. — *Ligeri*, s. z. c. 5. — *cotendere*, s. z. I. 7. und oben z. c. 55. — *confirmare*, vergl. z. II. 15. — *per se*, *für sich allein schon*, s. z. V. 33. p. 200; vergl. z. V. 49. — *manus cogere*, s. z. II. 2. — *bellum parare*, vergl. z. III. 29 — *commutatio*, vergl. c. 56. commutare. — *aliud - atque*, s. z. I. 28. p. 40. — *sentire*, s. z. c. 52. — *intelligere*, s. z. I. 20. p. 31. — *proelio lacessere*, s. z. I. 15; vergl. IV. 34. *ad* proelium lacessere. — *cogitare*, vergl. z. I. 33. p. 49. — *Bellovaci*, *quae civitas*, s. z. II. 1. Belgas, *quam* tertiam partem, und II. 4. *quae* sunt marit. civitates, vergl. z. IV. 1. — *opinio virtutis*, s. z. V. 54. p. 216. VI. 1. p. 221. VI. 12. p. 230. Ueber die Sache selbst vergl. II. 4. Diese Bellovaken bedrohten die Römer unter Labienus von Norden; dagegen hatten die Aeduer unter Camulogenus die südliche Richtung (alteram partem) besetzt und drohten ebenfalls dem Labienus. Ueber tenere s. z. III. 14. — *exercitus paratus et instructus*, ein *schlagfertiges* und mit *Allem ausgerüstetes* Heer; also keine lästigen Synonyma; s. z. III. 8. 18. und oben c. 30. — *a praesidio* sc. quod Agedici erat relictum, oder besser *Agedicum* selbst, da *praesidium* auch *locale* Bedeutung hat; s. z. VI. 33; vergl. über die Sache oben c. 57. — *maximum flumen* i. e. Sequăna, s. 57. — *distinere*, s. z. II. 5. — *animi virtus*, vergl. c. 52. animo magnitudo. — *virtus*, s. z. I. 47. p. 73. — *videre*, s. z. II. 5. —

Cap. 60. *sub vesperum*, s. z. II. 11. — *vesperum*, s. z. I. 26. 50. V. 58. — *consilium*, nicht concilium, s. z. I. 18. p. 26. — *cohortari*, s. z. II. 5. — *imperasset*, welches Tempus? s. z. I. 13. — *diligenter*, vergl. z. V. 35. — *industrie*, *unermüdet*, mit rastloser Thätigkeit und Ertragung aller Strapatzen; s. z. I. 40. p. 59. — *administrare*, s. z. V. 50. — *deducere*,

nis attribuit et prima confecta vigilia quatuor milia passuum secundo flumine silentio progredi ibique se exspectari jubet. Quinque cohortes, quas minime firmas ad dimicandum esse existimabat, castris praesidio relinquit: quinque ejusdem legionis reliquas de media nocte cum omnibus impedimentis adverso flumine magno tumultu proficisci imperat. Conquirit etiam lintres: has, magno sonitu remorum incitatas, in eamdem partem mittit. Ipse post paullo silentio egressus cum tribus legionibus eum locum petit, quo naves appelli jusserat.

**61.** Eo quum esset ventum, exploratores hostium, ut omni fluminis parte erant dispositi, inopinantes, quod magna subito erat coorta tempestas, ab nostris opprimuntur: exercitus equitatusque, Equitibus Romanis administrantibus, quos ei negotio praefecerat, celeriter transmittitur. Uno fere tempore sub lucem hostibus nunciatur, in castris Romanorum praeter consuetudinem tumultuari et magnum ire agmen adverso flumine, sonitumque remorum in eadem parte exaudiri et paullo infra milites navibus transportari. Quibus rebus auditis, quod existimabant tribus locis transire legiones, atque omnes, perturbatos defectione Aeduorum, fugam parare, suas quoque copias in tres partes distribuerunt. Nam, et praesidio e regione castrorum relicto, et parva manu Metiosēdum versus missa, quae tantum progrederetur, quantum naves processissent, reliquas copias contra Labienum duxerunt.

---

s. z II. 33. — *prima vigilia*, s. z. I. 12. p. 17. — *vigilia conficitur* = finitur; ebenso Afr. 83. dies *confectus*, i. e. finitus; vergl. z. II. 4. — *secundo flumine* und weiter unten *adverso flum.*, s. z. IV. 23. — *firmus*, vergl. z. I. 54; ebenso B. C. III. 88. firma cohors. Was bedeutet die Präpos. *ad?* s. z. II. 26. — *praesidio relinquere*, s. z. II. 29. und vergl. oben z. c. 40. — *de med. nocte*, s. z. I. 12. p. 17. — *impedimenta*, s. z. I. 28. — *magno tumultu* und unten *magno sonitu*, Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. — *tumultus*, s. z. II. 11. — *imperare*, constr. s. z. V. 7. p. 179. — *linter*, s. z. I. 12. — *incitari*, vergl. z. V. 38. — *post paullo*, s. z. c. 50. — *petere*, constr., s. z. V. 58. — *quo*, s. z. III. 16. — *naves appelluntur*, s. z. III. 12. —

Cap. 61. *ut - erant dispositi*, s. z. II. 19. p. 98. — *omni parte*, ohne *in*, s. z. I. 41. locis apertis, u. c. 45. — *disponere*, vergl. c. 56. — *inopinans*, s. z. VI. 30. — *subito*, s. z. III. 8. V. 18. — *coorior*, s. z. III. 7. — *exercitus equitatusque*, s. z. I. 48. II. 11. — *Equites Romani*, nicht equites, römische *Ritter*, nicht *Reiter*; ebenso c. 65. — *administrare*, vergl. z. c. 60. — *unus*, s. z. I. 22. — *sub lucem*, s. z. c. 60. *sub* vesperum, und vergl. z. I. 12. p. 17. — *praeter consuet.*, s. z. III. 3. 9. — *tumultuari*, an unserer Stelle, setzt eine *active* Form *tumnltuare* voraus, die jedoch *selbst* nicht vorzukommen scheint. — *agmen*, s. z. I. 15. — *adverso flumine*, wie c. 60. — *exaudire*, s. z. V. 30. — *paullo*, s. z. IV. 14. — *milites*, s. z. III. 19. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *manus*, s. z. II. 2. — *tantum - quantum*, s. z. II. 8. p. 88. — *missa*, *quae progrederetur*, Conjunctiv, s. z. I. 7. 15. 31. — *processissent*, welches Tempus? s. z. I. 13. Welche *Zeit*-Bedeutung hat also das Imperfectum *progrederetur*? s. z. II. 17. IV. 11. —

62. Prima luce et nostri omnes erant transportati, et ostium acies cernebatur. Labienus, milites cohortatus, ut ae pristinae virtutis et tot secundissimorum proeliorum emoriam retinerent, atque ipsum Caesarem, cujus ductu epenumero hostes superassent, praesentem adesse existiarent, dat signum proelii. Primo concursu ab dextro cornu, i Septima legio constiterat, hostes pelluntur atque in fugam njiciuntur: ab sinistro, quem locum Duodecima legio teneit, quum primi ordines hostium transfixi pilis concidissent, men acerrime reliqui resistebant, nec dabat suspicionem gae quisquam. Ipse dux hostium Camulogēnus suis aderat que eos cohortabatur. At, incerto etiam nunc exitu victoriae, uum Septimae legionis Tribunis esset nunciatum, quae in inistro cornu gererentur, post tergum hostium legionem stenderunt signaque intulerunt. Ne eo quidēm tempore quisuam loco cessit, sed circumventi omnes interfectique sunt. Eamdem fortūnam tulit Camulogēnus. At ii, qui praesidio contra castra Labieni erant relicti, quum proelium commisum audissent, subsidio suis ierunt collemque ceperunt, eque nostrorum militum victorum impetum sustinere potueunt. Sic, cum suis fugientibus permixti, quos non silvae montesque texerunt, ab equitatu sunt interfecti. Hoc negotio confecto, Labienus revertitur Agedĭcum, ubi impedimenta otius exercitus relicta erant: inde cum omnibus copiis ad Caesarem pervenit.

63. Defectione Aeduorum cognita, bellum augetur. egationes in omnes partes circummittuntur: quantum gratia, ctoritate, pecunia valent, ad sollicitandas civitates nituntur.

---

Cap. 62. *prima luce*, vergl. z. I. 12. p. 17. — *acies*, s. z. I. 22. — *cerbatur*, man *konnte* sehen, vergl. z. II. 5. 6. III. 14. V. 13; oder Impertum der Beschreibung; s. z. II. 24. 29. — *cohortari*, s. z. II. 5. — *istinus*, s. z. IV. 14. p. 148. — *secundissima proelia*, wobei besonders der *perlativ* zu bemerken ist, s. z. IV. 23. — *memoria*, s. z. I. 13. p. 19. — *ctu*, s. z. I. 19. p. 29. injussu. — *praesentem adesse*, vergl. I. 32. p. 48. sentis Ariovisti crudelitatem, velut si coram adesset, horrere. — *ab tro cornu*, s. z. I. 52. p. 77. — *in fugam conjicere*, s. z. II. 23. — *tenere*, *ἔχειν*, III. 14. IV. 22. — *pilum*, I. 24. — *concidere*, s. z. V. 44. VI. 40. *quisquam*, Stellung an das Ende, s. z. I. 7. 18. II. 6. — *adesse suis*, s. z. 36. p. 53. abesse. — *etiam nunc*, s. z. VI. 40. — *exitus victoriae*, vergl. 29. und 81. proventus. — *signa inferre*, s. z. I. 25. II. 25. — *fortunam rre* = perferre; vergl. dagegen z. VI. 21. p. 239. fructum ferre. — *esidio contra castra Labieni erant relicti*, c. 61. reliquas copias contra bienum duxerunt. — *proelium committere*, s. z. I. 22. — *neque* = neque uen, s. z. IV. 26. p. 163. — *milites victores*, s. z. I. 31. Ebenso ist in *fugientibus* das letztere Wort *Apposition*. — *impetum sustinere*, s. z. 25. p. 36. — *impedimenta*, s. z. I. 24. Ueber die Sache vergl. c. 57. —

Cap. 63. *gratia*, wie c. 54. — *auctoritas*, s. z. I. 17. p. 24. — sollici-

Nacti obsides, quos Caesar apud eos deposuerat, horum supplicio dubitantes territant. Petunt a Vercingetorĭge Aedui, ad se veniat rationesque belli gerendi communicet. Re impetrata contendunt, ut ipsis summa imperii tradatur; et, re in controversiam deducta, totius Galliae concilium Bibracte indicitur. Eodem conveniunt undique frequentes. Multitudinis suffragiis res permittitur: ad unum omnes Vercingetorĭgem probant Imperatorem. Ab hoc concilio Remi, Lingŏnes, Trevĭri abfuerunt: illi, quod amicitiam Romanorum sequebantur; Trevĭri, quod aberant longius et ab Germanis premebantur: quae fuit caussa, quare toto abessent bello et neutris auxilia mitterent. Magno dolore Aedui ferunt, se dejectos principatu; queruntur fortunae commutationem et Caesaris in se indulgentiam requirunt, neque tamen, suscepto bello, suum consilium ab reliquis separare audent. Inviti, summae spei adolescentes, Eporedŏrix et Virdumārus, Vercingetorĭgi parent.

**64.** Ille imperat reliquis civitatibus obsides: denique ei rei constituit diem: huc omnes equites, XV milia numero, celeriter convenire jubet: peditatu, quem ante habuerit, se fore contentum dicit, neque fortunam tentaturum aut in acie dimicaturum; sed, quoniam abundet equitatu, perfacile esse

---

*tare*, s. z. III. 8. — *niti*, constr., Krbs. Anlt. §. 210. 3. Grm. §. 326. Zmpt. §. 466. vergl. §. 614. a. — *obsides*, vergl. c. 55. Caesar Noviodunum obsides Galliae contulerat. — *nancisci*, s. z. I. 9. — *horum*, nachdrücklich, s. z. IV. 2. p. 139. importatis *his*. — *supplicium*, s. z. I. 31. Will Caesar sagen, sie hätten diese Geifseln *wirklich* hingerichtet? Vergl. I. 53. p. 79. neque ejus *calamitate* quidquam deminuerat. — *petunt*, *veniat et communicet*, Auslassung des *ut*, s. z. I. 43. II. 10. III. 5. — *communicare rationes*, vergl. communicare consilia, VI. 2. — *impetrare*, s. z. I. 9. — *contendere*, darauf bestehen, s. z. I. 7. — *summa imperii*, wie c. 57. — *concilium*, s. z. I. 18. p. 26. — *eodem* = *ad id* (concilium), vergl. V. 56. quo = ad quod (concilium). — *frequens*, s. z. V. 45. — *permittere*, s. z. II. 3. — *ad unum omnes*, s. z. V. 37. — *probare*, vergl. VI. 23. p. 241. — *Imperator*, s. z. III. 21. — *abesse*, s. z. I. 36. p. 53. — *amicitiam sequi*, vergl. IV. 21. fidem sequi. — *dolor*, s. z. I. 20. — *principatus*, s. z. I. 2. besonders I. 17. p. 25. — *dejici*, vergl. z. I. 8. p. 13. — *commutatio*, s. z. III. 6. — *indulgentia*, vergl. z. I. 40. p. 63. indulgere. — *requirere*, *zurück* wünschen, desiderare, amissum sentire. — *audere*, s. z. I. 7. — *adolescens*, s. z. I. 47. —

Cap. 64. *ei rei*, Dativ, s. z. I. 34. p. 49. colloquio. Man bemerke die allgemeine Ausdrucksweise: *ei rei* = obsidibus tradendis; s. II. 17. p. 96. ei rei = equitatui. Die Partikel *denique* ist hier etwas sonderbar gebraucht und möchte am besten zu übersetzen seyn: *wirklich auch*; vergl. z. c. 35. — *huc* kann sich hier nicht auf einen *Ort* beziehen, da im zunächst Vorhergehenden kein Ort genannt ist; es mufs also genommen werden in der Bedeutung *ad haec* oder *praeterea*, wie es namentlich häufig mit accedere, addere und adjicere verbunden wird; sogleich weiter unten *huc* addit, vergl. B. C. I. 39. III. 4. 15. 16. — *fortunam tentare*, s. z. I. 14. — *in acie*, s. z. c. 29. — *neque - aut* hat gar nichts Auffallendes; *neque* steht nämlich hier statt *et non*; gerade so V. 6. p. 177. V. 17. p. 188. und III. 14. p. 123. *neque - vel*. — *perfacile esse factu*, s. z. I. 3. p. 6. — *prohibere*, constr.,

facto, frumentationibus pabulationibusque Romanos prohibere: aequo modo animo sua ipsi frumenta corrumpant aedificiaque incendant, qua rei familiaris jactura perpetuum imperium libertatemque se consequi videant. His constitutis rebus, Aeduis Segusianisque, qui sunt finitimi Provinciae, X milia peditum imperat: huc addit equites DCCC. His praeficit fratrem Eporedorĭgis bellumque inferre Allobrogibus jubet. Altera ex parte Gabălos proximosque pagos Arvernorum in Helvios, item Rutēnos Cadurcosque ad fines Volcarum Arecomicorum depopulandos mittit. Nihilo minus clandestinis nunciis legationibusque Allobrŏgas sollicitat, quorum mentes nondum ab superiore bello resedisse sperabat. Horum principibus pecunias, civitati autem imperium totius Provinciae pollicetur.

65. Ad hos omnes casus provisa erant praesidia cohortium duarum et viginti, quae ex ipsa coacta Provincia ab L. Caesare Legato ad omnes partes opponebantur. Helvii, sua sponte cum finitimis proelio congressi, pelluntur et, C. Valerio Donotauro, Cabūri filio, principe civitatis, compluribusque aliis interfectis, intra oppida murosque compelluntur.

---

s. z. I. 1. — *aequus animus*, s. z. VI. 22. p. 240. animi aequitas. — *sua ipsi*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *frumenta*, Plural, s. z. III. 9. — *imperium*, vergl. I. 17. p. 25. *principatus* Galliae und Gallorum quam Romanorum *imperia* perferre, satius esse. — *consequi*, *Praesens* Infin. statt Fut., wie auch im Deutschen, zur Erhöhung der *Lebhaftigkeit;* vergl. VI. 9. *dare pollicentur;* VI. 29. p. 246. *subsequi* dicit, vergl. z. II. 32. facere dixerunt, und oben z. c. 43. — *videre*, vergl. z. II. 5. — *pagus*, s. z. I. 12. p. 17. — *item*, s. z. I. 36. II. 19. — *depopulari*, s. z. I. 11. — *nihilo minus*, vergl. z. IV. 17. p. 154. nihilo secius. — *Allobrogas,* wie c. 56. Senonas. — *sollicitare,* wie c. 63. — *quorum mentes nondum ab superiore bello resedisse sperabat*, I. 6. p. 10. Allobrogibus sese persuasuros, quod nondum bono animo in Populum Romanum viderentur, existimabant; vergl. daselbst die Anmerkung zu *nuper* p. 9. Es waren *jetzt*, da Vercingetorix spricht, *eilf* Jahre seit jenem Aufstande der Allobrogen. Das Verbum *residēre* ist hier figürlich von dem Sturme der Leidenschaft und des Aufruhrs gebraucht; eigentlich sagt man mare, ventus residet. An unserer Stelle dürfte daher eher *animi* (als Sitz der *Leidenschaften*, I. 19.) als mentes stehen; doch vergl. z. III. 19. — Man bemerke die Verbindung von *sperare* mit dem Infin. *Perfecti;* Krbs. Anlt. §. 442. —

Cap. 65. *ad hos omnes casus*, *gegen*, *für* all diese *möglichen* Fälle, vergl. c. 41. 79; eigentlich auch hier: *in Rücksicht auf*, wie II. 26. — *hos omnes*, Stellung, s. z. I. 1. — *praesidia 22 cohortium provisa erant*, eine schützende Macht, eine *Reserve* von 22 Cohorten war aufgstellt, war *in Bereitschaft;* über *praesidium* s. z. I. 8; über *providere* s. d. Nachweisung z. VI. 44. frumento proviso. — *cogere*, s. z. I. 15. — *Legatus*, s. z. I. 47. — *L. Caesar*, vergl. B. C. I. 8. Afr. 89. — *ad omn. partes*, *gegen* alle *Seiten hin;* vergl. IV. 29., wo *ad* ebenfalls, doch in anderer Art, die *örtliche Richtung* bezeichnet. — *sua sponte*, s. z. I. 9. p. 13. — *congredi*, vergl. z. VI. 5. — *complures*, s. z. I. 8. — *intra oppida murosque*, ein ἓν διὰ δυοῖν, statt intra oppidorum muros; s. z. I. 7. 44. Ueber oppidum s. z.

Allobrŏges, crebris ad Rhodănum dispositis praesidiis, cum cura et diligentia suos fines tuentur. Caesar, quod equitatu superiores esse intelligebat et, interclusis on itineribus, nulla re ex Provincia atque Italia sublevari p trans Rhenum in Germaniam mittit ad eas civitates, qu perioribus annis pacaverat, equitesque ab his arcessit et armaturae pedites, qui inter eos proeliari consueverant. I adventu, quod minus idoneis equis utebantur, a Tribun litum reliquisque, sed et Equitibus Romanis atque ev equos sumit Germanisque distribuit.

66. Interea, dum haec geruntur, hostium copiae e vernis equitesque, qui toti Galliae erant imperati, conve Magno horum coacto numero, quum Caesar in Sequăn extremos Lingŏnum fines iter faceret, quo facilius subs Provinciae ferri posset, circiter milia passuum X ab Ro trinis castris Vercingetŏrix consedit: convŏcatisque ad

---

I. 5. — *creber*, s. z. V. 45. — *ad Rhodanum* bezeichnet ebenfalls liche Richtung: *längs*. Damit stimmt das Verbum *disponere* übe z. IV. 4. — *magna cum cura*, s. z. I. 17. p. 25. — *cura et dili* *Sorgfalt und Pünktlichkeit*, eben so wenig eine müſsige Verbindu Synonyma, als *industria* und *diligentia* es sind; s. oben z. c. 60. — *gere*, s. z. I. 20. p. 31. — *itinera intercluduntur Caesari* und *Caesa cluditur itineribus*; s. z. I. 23. p. 33. I. 48. p. 74. — *iter*, s. z. I. 15. *Prov.*, s. z. II. 3. 27. — *pacare*, vergl. z. I. 6. Caesar, welcher l das erinnert, was im vierten Buche erzählt ist, ertheilt sich hien Lob, das er nicht verdiente, indem er sich durchaus jene germa Völkerschaften nicht unterworfen hatte; diese Hülfvölker, welche Germanien erhielt, stieſsen nicht aus Gehorsam und Unterthänig ihm, sondern bloſs aus Kriegs- und Plünderungs-Lust; vergl. VI. *arcesso*, s. z. I. 31. — *levis armaturae pedites, qui inter equites* *consueverant*, sind I. 48. genauer beschrieben. — *consuevi*, s. z. I. 14 *minus idoneis equis*, vergl. z. IV. 2. p. 139. *prava* jumenta, vergl. z. p. 187. aptus. — *Equites*, s. z. c. 60. — Die Worte *sed et*, welche allen Handschriften stehen, stören durchaus den Sinn der Stell denke sie hinweg und verbinde *reliquisque Equitibus* mit einande auch der griech. Uebersetzer gethan hat: Τῶν τε μυριάρχων καὶ τῶν Ἱππέων Ῥωμαίων ἵππους. Man bemerke dabei: 1) Die Tribuni m wurden zum Theil aus den wirklichen Equitibus Romanis geno 2) wenn Jemand aus dem Stande der Plebejer Tribunus militum so wurde er eben dadurch in den Ritterstand erhoben. — *evocati* diejenigen Soldaten, welche bereits die gesetzmäſsige Zeit hi gedient hatten, aber freiwillig, dem Feldherrn zu Liebe, auf Auffoderung wieder Dienste nahmen. Sie standen in groſsen waren von Schanzarbeiten, Wachen u. dgl. frei und den Centurio Range und Solde gleich gestellt; Mancher von ihnen mochte da Pferd besitzen, welches er damals den germanischen Hülfschaaren ten muſste; vergl. B. C. I. 3. 17. 27. 85. III. 53. 88. 91. Afr. 76. —

Cap. 66. *milia passuum*, Accusativ, wie I. 49. — *trina castra*, 46. *considĕre*, s. z. I. 21. VI. 24. Der *bloſse* Ablativ *trinis castris* nicht auf die Frage *wo*, sondern *auf welche Weise?* — *concilium*, *consilium*: d. h. er lieſs die Reiter-Obersten aus den drei Theilen de sen allgemeinen Lagers *zusammen* kommen, ohne jedoch eine *Ber*

lium praefectis equitum, venisse tempus victoriae demonstrat: fugere in Provinciam Romanos Galliaque excedere: id sibi ad praesentem obtinendam libertatem satis esse; ad reliqui temporis pacem atque otium parum profici: maioribus enim coactis copiis reversuros neque finem belli facturos. Proinde agmine impeditos adoriantur. Si pedites suis auxilium ferant atque in eo morentur, iter confici non posse; si, id quod magis futurum confidat, relictis impedimentis, suae saluti consulant, et usu rerum necessariarum et dignitate spoliatum iri. Nam de equitibus hostium, quin nemo eorum progredi modo extra agmen audeat, ne ipsos quidem debere dubitare. Id quo majore faciant animo, copias se omnes pro castris habiturum et terrori hostibus futurum. Conclamant equites, sanctissimo jurejurando confirmari oportere, ne tecto recipiatur, ne ad liberos, ne ad parentes, ne ad uxorem aditum habeat, qui non bis per agmen hostium perequitarit.

67. Probata re atque omnibus ad jusjurandum adactis, postero die in tres partes distributo equitatu, duae se acies ab duobus lateribus ostendunt: una a primo agmine iter impedire coepit. Qua re nunciata, Caesar suum quoque equitatum, tripartito divisum, contra hostem ire jubet. Pugnatur una tunc omnibus in partibus: consistit agmen: impedimenta inter le-

---

zum Zwecke zu haben; s. z. I. 18. p. 26. — *parum*, s. z. lll. 18. — *finem facere*, s. z. I. 33. — *proinde*, s. z. V. 34. — *agmine impeditos*, durch ihren Marsch an dem ungestörten Gebrauche ihrer Kräfte gehindert, zur Schlacht nicht bereit, nicht expediti, worüber s. z. I. 49. VI. 25. und über *impeditus* z. I. 12. p. 17. Es dürfte wohl auch *in* agmine heifsen, wie einige Ausgaben und Handschriften haben und wie namentlich lll. 24. steht: impeditos *in* agmine et sub sarcinis und ll. 10. impeditos *in* flumine aggressi; dann ist aber *in* agmine nicht von *impeditus* abhängig; vergl. c. 70. multitudine se ipsi impediunt. — *iter conficere*, s. z. ll. 12. — *id quod*, s. z. IV. 29. — *consulere*, s. z. c. 12. — *salus*, s. z. I. 42. — *dignitas*, s. z. c. 56. — *de equitibus*, *was* die Reiter *betreffe*, s. z. I. 40. p. 62. — *modo*, s. z. VI. 8. und vergl. z. c. 52. 76. — *dubitare*, constr., s. z. ll. 2. p. 82. — *pro castris*, s. z. ll. 8. p. 87. — *conclamo*, s. z. I. 47. — *sanctus*, s. z. lll. 9. — *jusjurandum*, vergl. z. VI. 1. — *ne - ne - ne - ne*; Anaphŏra, s. z. I. 19. — *aditum habere*, vergl. V. 41. p. 205. — *perequitare per*, vergl. IV. 33. —

Cap. 67. *adigere jusjur.*, vergl. z. VI. I. p. 221. — *ab lat.* und *ab agm.*, s. z. I. 52. p. 77. — *primum agmen*, s. z. I. 15. p. 21. — Man bemerke den Unterschied zwischen *agmen* und *iter*, welche hier mit einander verbunden sind, wie ll. 17. p. 96 iter agminis. — *tripartito*, s. z. I. 25. bipartito. — *tunc*, *in ebendemselben Augenblicke*, ist lebhafter als *tum*, *damals*, *dann*, und bezeichnet mehr die schnelle, rasche Folge; ganz anders, als in unserer Stelle, ist daher der Sinn V. 38. at hostes - proelium committere coeperunt. *Tum* demum Titurius etc. Doch ist die Unterscheidung beider Partikeln häufig recht schwer; daher auch selten die Handschriften übereinstimmen. — *omnibus in partibus*, an allen *einzelnen* Punkten, s. z. c. 45 — *consistit agmen: impedimenta - recipiuntur*, i. e. milites fiunt *expediti*, worüber s. z. I. 49. vergl. z. I. 24. p. 34. — *inter*, vergl. z. ll. 9. — *co*

giones recipiuntur. Si qua in parte nostri laborare aut gravius premi videbantur, eo signa inferri Caesar aciemque converti jubebat: quae res et hostes ad insequendum tardabat et nostros spe auxilii confirmabat. Tandem Germani ab dextro latere, summum jugum nacti, hostes loco depellunt: fugientes usque ad flumen, ubi Vercingetŏrix cum pedestribus copiis consederat, persequuntur compluresque interficiunt. Qua re animadversa, reliqui, ne circumvenirentur, veriti, se fugae mandant. Omnibus locis fit caedes: tres nobilissimi Aedui capti ad Caesarem perducuntur: Cotus, praefectus equitum, qui controversiam cum Convictolitāne proximis comitiis habuerat; et Cavarillus, qui post defectionem Litavīci pedestribus copiis praefuerat; et Eporedŏrix, quo duce ante adventum Caesaris Aedui cum Sequănis bello contenderant.

68 Fugato omni equitatu, Vercingetŏrix copias suas, ut pro castris collocaverat, reduxit: protinusque Alesiam, quod est oppidum Mandubiorum, iter facere coepit; celeriterque impedimenta ex castris educi et se subsequi jussit. Caesar, impedimentis in proximum collem deductis duabusque legionibus praesidio relictis, secutus quantum diei tempus est passum, circiter tribus milibus hostium ex novissimo agmine interfectis, altero die ad Alesiam castra fecit. Perspecto urbis situ, perterritisque hostibus, quod equitatu, quo, maxima parte exercitus, confidebant, erant pulsi, adhortatus ad laborem milites, Alesiam circumvallare instituit.

69. Ipsum erat oppidum in colle summo, admodum edito loco, ut, nisi obsidione, expugnari posse non videretur. Cujus

---

*signa inferri* = *in eam* sc. *partem*, wie VI. 13. illo = in illam terram. Ueber *signa inferre* s. z. I. 25. vergl. z. II. 25. — *convertere aciem*, vergl. z. II. 25. signa *convertere*. Ueber *acies* s. z. I. 22. — *tardare ad inseq.*, s. z. c. 26. p. 277. Ueber *insequi* s. z. II. 11. — *confirmare*, vergl. z. I. 32. 33. — *ab dex. latere*, s. z. I. 52. p. 77. — *usque ad flumen*, i. e. *Ararim*. — *considĕre*, s. z. I. 21. VI. 24. — *complures*, s. z. I. 8. — *se fugae mandare*, vergl. z. II. 33. — *omnibus locis*, ohne *in*, vergl. V. 51. und 58. omnibus portis, u. s. z. VI. 17. VII. 1. 45. — *Cotus* und *Convictolitanis*, c. 32. 33. — *proximus*, s. z. I. 44. p. 70. — *Litavici defectio*, c. 38. — *Eporedorix* ist eine andere Person, als der c. 38. 39. 54. erwähnte Eporedorix. — *ante adventum Caes.* sc. *in Galliam*; vergl. VI. 12. quum Caesar in Galliam venit. — *bello contendere*, s. z. I. 7. —

Cap. 68. *ut - colloc.*, vergl. z. II. 19. p. 98. — *pro castris*, s. z. II. 8. p. 87. — *protinus*, s. z. V. 18. p. 189. — *Ales.*, *quod est opp.*, vergl. z. II. 1. Belgas, *quam* tert. partem. — *impedimenta*, s. z. I. 24. und besonders oben c. 45. — *subsequi*, s. z. IV. 13. — *educere* uud *deducere*, s. z. V. 27. p. 195. — *quantum diei tempus est passum*, vergl. II. 11. p. 91. quantum fuit diei spatium. — *novissimum agmen*, und *castra facere*, s. z. I. 15. p. 21. *perspicere situm urb.*, vergl. z. IV. 20. p. 156. — *labor*, s. z. IV. 2. VI. 21.

Cap. 69. *obsidio*, s. z. VI. 41. — *expugnare*, s. z. I. 38. p. 55. —

ollis radices duo duabus ex partibus flumina subluebant.
nte id oppidum planities circiter milia passuum III in lon-
itudinem patebat: reliquis ex omnibns partibus colles, me-
ocri interjecto spatio, pari altitudinis fastigio, oppidum ciu-
ebant. Sub muro, quae pars collis ad orientem solem spec-
bat, hunc omnem locum copiae Gallorum compleverant
ssamque et maceriam sex in altitudinem pedum praeduxe-
nt. Ejus munitionis, quae ab Romanis instituebatur, circui-
s XI milium passuum tenebat. Castra opportunis locis erant
osita ibique castella XXIII facta; quibus iu castellis inter-
u stationes disponebantur, ne qua subito eruptio fieret: haec
dem noctu excubitoribus ac firmis praesidiis tenebantnr.

**70.** Opere instituto, fit equestre proelium in ea planitie,
am, intermissam collibus, III milia passuum in longitudinem
tere supra demonstravimus. Snmma vi ab utrisque conten-
tur. Laborantibus nostris Caesar Germanos submittit le-
ionesque pro castris constituit, ne qua subito irruptio ab hos-
um peditatu fiat. Praesidio legionum addito, nostris animus
getur: hostes, in fugam conjecti, se ipsi multitudine impe-

---

*bluere*, B. C. III. 97., *unten*, am *unteren* Theile bespülen. Die beiden
isse hiefsen *Lutosa* (la Loze) und *Osera* (le Lozerin). Das *Imperf. sub-
bant*, so wie im Folg. *patebat -cingebant* u. s. w. ist z. II. 24. 29. erklärt;
rgl. Rmsh. Gr. §. 164. p. 391. sq. — *collis*, s. z. I. 43. — *sub muro*,
rgl. z. V. 43. VI. 37. *sub* vallo. — *quae pars collis* bezieht sich auf keinen
benhügel, sondern auf jenen Haupthügel, auf welchem die Stadt selbst
g. Mit der etwas breiten Ausdrucksweise, *quae pars - spectabant*, *hunc
nem locum* vergl. man c. 28. p. 279. ad *suos*, *quae pars* castrorum obve-
at. Demnach könnte man an unserer Stelle, mit dem deutschen Sprach-
brauche übereinstimmender, sagen: copiae Gallorum *omnem sub muro
um ejus partis collis* -compleverant, *quae* spectabat ad orientem
em. — *fossa et maceria*, vergl. I. 8. *murum* fossamque perducit, und
elbst die Anmrkg. — *praeducere*, *vor sich hin* aufführen, also zu ihrem
utze. — *XI. milium passuum* sc. *spatium*. — Der *Plural opportunis locis*
tet auf den Umstand hin, dafs Caesar sein Lager nicht zusammenge-
ngt an einem engen Orte aufgeschlagen hatte, sondern dafs sich das-
be *fortlaufend* um den Hügel erstreckte, auf welchem Alesia lag; also
r *castra* mehr in seiner ursprünglichen, zu I. 15. bemerkten Bedeutung:
*tlaufende*, *ununterbrochene* Verschanzung. — *castella*, s. z. I. 8. p. 12. —
*stella*, *quibus in castellis*, s. z. I. 6. p. 9. Mit unserer Stelle vergl.
C. III. 43. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *subito*, s. z. III. 8. V. 18. — *ne
eruptio fieret*, vergl. c. 70. ne qua *irruptio* fiat. Allein an beiden
llen ist die Conjunction *ne* verschieden zu fassen; c. 70. nämlich hängt
selbe unmittelbar von *constituit* ab und bezeichnet geradezu die *Absicht*;
unserer Stelle hingegen hängt *ne* dem Sinne nach von einem zu ergän-
den Verbo *timendi* ab, z. B. quum *vererentur*; vergl. z. c. 10. p. 264.
cuncta Gallia deficeret. — *praesidium*, s. z. I. 8. — *tenere*, *κατέχειν*, III.
IV. 22. —

Cap. 70. *opus*, s. z. I. 8. p. 13. — *intermissus*, s. z. c. 17. — *contendere*,
z. I. 7; vergl. II. 9. — *submittere*, vergl. z. II. 6. — *pro castris*, und
iter unten *pro vallo*, s. z. II. 8. — *praesidio legionum addito etc.*, vergl.
7. p. 87. quorum adventu etc. — *in fugam conj.*, vergl. z. II. 23. —

diunt atque angustioribus portis relictis coarctantur. Ge
acrius usque ad munitiones sequuntur. Fit magna c
nonnulli, relictis equis, fossam transire et maceriam t
scendere conantur. Paullum legiones Caesar, quas pro
constituerat, promoveri jubet. Non minus, qui intra m
tiones erant, Galli perturbantur; veniri ad se confestim e
timantes ad arma conclamant; nonnulli perterriti in oppid
irrumpunt. Vercingetŏrix portas jubet claudi; ne castra
dentur. Multis interfectis, compluribus equis captis, G
mani sese recipiunt.

**71.** Vercingetŏrix, priusquam munitiones ab Rom
perficiantur, consilium capit, omnem ab se equitatum n
dimittere. Discedentibus mandat, ut suam quisque eorum
vitatem adeat, omnesque, qui per aetatem arma ferre
sint, ad bellum cogant; sua in illos merita proponit, ob
taturque, ut suae salutis rationem habeant, neu se, de c
muni libertate optime meritum, hostibus in cruciatum ded
quod si indiligentiores fuerint, milia hominum delecta LX
una secum interitura demonstrat; ratione inita, frumentu

---

*se ipsi*, s. z. V. 37. — *se multitudine impedire*, vergl. oben c. 66. ag
impediti. — *coarctantur*, sie drängten sich zusammen, es entstan
grofses Gedränge, *angustioribus portis* (sc. in maceria) *relictis*, da
blofs die allzu schmalen Thore der eigenen Verschanzung zum Entr
übrig waren, da sie sich selbst den Weg dadurch abgeschnitten
doch schwierig gemacht hatten, dafs sie an ihrer eigenen Verschanzu
enge Oeffnungen angebracht hatten; Lat.: quum ipsis nulla nisi per ang
res portas se recipiendi data esset facultas. Zu *relinquere* vergl. V. 19.
c. 41. duabus *relictis* portis, u. c. 42. nullum sibi spatium *relinquunt*. — *ang*
Compar., s. z. II. 33. — *munitiones*, im Gegensatze des *Lagers* selbst;
z. III. 3. p. 113. — *relinquere*, vergl. z. I. 45. p. 71. — *conari*, s. z.
p. 10. — *paullum*, nicht *paullo*, s. z. IV. 14. — *Galli*, *qui intra muni*
*erant*, i. e. *remanserant*, d. h. diejenigen Gallier, welche innerhal
mit Graben und Mauer (maceria) umschlossenen Raumes geblieben
nicht zum Kampfe mit den Römern in die freie Ebene vorgerückt w
— *confestim*, s. z. V. 18. — *ad*, s. z. I. 46. — *conclamare ad arma*,
I. 69. Ueber *con*clamare s. z. I. 47. und vergl. z. V. 37. — *ne castra n*
*tur* i. e. ne omnes castrorum copiae in oppidum confugiant et Ro
castra tradantur. — *complures*, s. z. I. 8. —

Cap. 71. *consilium capit*, *dimittere*, statt *dimittendi*, s. z. c. 2
*priusquam - perficiantur*, Conjunctiv, wie II. 12. priusquam reciperen
auch z. III. 18. p. 128. — *adire*, constr., s. z. VI. 18. — *per aetatem*,
II. 16. p. 95. — *cogere*, s. z. I. 15. — *merita in aliq.*, vergl. z. I. 43.
*in* eos. — *salus*, s. z. I. 42. vergl. I. 48. — *rationem habere*, vergl.
19. — *mereri optime de aliquo*, s. z. c. 17. — *hostibus in cruciatum d*
vergl. I. 51. p. 77. Romanis *in* servitutem dare. — *dedere*, s. z. II. 1
*quod si*, s. z. I. 14. p. 19. — *indiligentiores* sc. in mandatis suis perfici
in auxiliis mittendis. Ueber *indiligens* s. z. II. 5. III. 21; über den
*parativ* s. z. VI. 44. VII. 16. — *fuerint*, Conj. fut. exacti; s. z. I. 17. 3
*deligere*, s. z. I. 3. — *rationem inire*, nicht = *modum excogitare*,
Maafsregel treffen; sondern: eine *Berechnung* veranstalten, vorneh
ebenso kann *rationem habere* in eigentlicher und uneigentlicher B

ique dierum XXX habere, sed paullo etiam longius tolerare posse parcendo. His datis mandatis, qua erat nostrum opus intermissum, secunda vigilia silentio equitatum dimittit; frumentum omne ad se referri jubet; capitis poenam iis, qui non paruerint, constituit: pecus, cujus magna erat ab Mandubiis compulsa copia, viritim distribuit; frumentum parce et paullatim metiri instituit; copias omnes, quas pro oppido collocaverat, in oppidum recipit. His rationibus auxilia Galliae exspectare et bellum administrare parat.

72. Quibus rebus ex perfugis et captivis cognitis, Caesar haec genera munitionis instituit. Fossam pedum XX derectis lateribus duxit, ut ejus fossae solum tantumdem pateret, quantum summa labra distabant. Reliquas omnes munitiones ab ea fossa pedes CD reduxit; id hoc consilio: quoniam tantum esset necessario spatium complexus nec facile totum opus corona militum cingeretur, ne de improviso aut noctu ad munitiones

---

ung gebraucht werden, worüber s. z. VI. 19; vergl. c. 76. *numerum* inire. — *exigue*, wie wir sagen: *knapp*, d. h. *spärlich*, *kaum*; vergl. z. II. 21. *exiguitas*. — *frumentum dierum trig.*, welcher *Genitiv?* s. z. I. 5. III. 2. — *longius*, s. z. IV. 1. p. 138. — *tolerare*, wie unser *aushalten*, absolut; man sage *obsessionem*; vergl. z. V. 47. p. 210. — *tolerare posse*, vergl. z. I. 31. 46. non posse sustinere. — *qua erat nostrum op. etc.*, wo die römische Verschanzung noch eine Lücke hatte. Ueber *qua* s. z. I. 6. p. 9; über *intermissus* s. z. c. 17. und vergl. c. 70. — *vigilia*, s. z. I. 12. p. 17. — *dimittere* = in varias circum regiones mittere; s. z. IV. 19. — In *constituere poenam* liegt der Gedanken des Futuri simplicis; daher *paruerint* das Fut. exactum conj., wie oben *fuerint*. Warum aber der Conjunctiv? s. z. V. 1. manserint, und IV. 2. ceperint. — *pecus*, s. z. III. 29. — *pro oppido*, s. c. 70. *pro* castris und *pro* vallo. — *his rationibus*, bei diesen Vorsichtsmaßregeln und Berechnungen. — *auxilia*, s. z. I. 24. — *bellum administrare*, vergl. z. c. 21., wo auch *ratio* mit diesem Ausdrucke verbunden ist. —

Cap. 72. *perfuga*, s. z. III. 18. — *cognoscere ex* und *ab*, s. z. V. 45. — *pedum XX*, i. e. in latitudinem et altitudinem. — *derectis lateribus*, Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. — *derectus*, nicht *directus*, s. z. IV. 17. p. 154. — *fossam, ut ejus fossae*, s. z. I. 6. Dieser Graben lief um den Hügel herum, auf welchem die Stadt Alesia lag; er war von allen Belagerungswerken, welche Caesar anlegte, der Stadt am nächsten; von diesem Graben bis zu den übrigen Werken, namentlich bis zu den weiter unten erwähnten zwei anderen Gräben, liefs Caesar einen Zwischenraum von 400 Fufs. Um aber die Beschreibung aller dieser Werke recht zu verstehen, mufs man sich nicht in die Stellung Caesars selbst denken, sondern *Alesia* zum Standpunkt der Betrachtung nehmen. — *id hoc cons.*, nachdrückliche Setzung des Pronom. *id*, gerade wie III. 13. p. 122. *hac* re etc., wo in den meisten Ausgaben gegen die Handschriften *hac* fehlt. *tantum spatium* i. e. omnem urbis Alesiae ejusque collis ambitum. — *necessario*, s. z. I. 16. p. 24. — *nec facile*, Litŏtes, wie *non* facile, worüber s. z. I. 11. und oben z. c. 48. Ueber dieses *nec* vergl. z. IV. 26. — Die Conjunctivi *essent* complexus und *cingeretur* sind durch die enge Verbindung mit *ne - advolaret etc.* bedingt, weswegen es auch ganz unrichtig ist, die Worte von *quoniam* bis *cingeretur* in eine Parenthese einzuschliefsen, wie dies in allen Ausgaben der Fall ist. — *cingeretur*, prägnanter Conjunctiv, wie VI. 34. defenderet, und VI. 35. afferret. — *advolare ad*,

hostium multitudo advolaret, aut interdiu tela in nostros, operi destinatos, conjicere possent. Hoc intermisso spatio, duas fossas, XV pedes latas, eadem altitudine perduxit: quarum interiorem, campestribus ac demissis locis, aqua ex flumine derivata complevit. Post eas aggerem ac vallum XII pedum exstruxit; huic loricam pinnasque adjecit, grandibus cervis eminentibus ad commissuras pluteorum atque aggeris, qui ascensum hostium tardarent; et turres toto opere circumdedit, quae pedes LXXX inter se distarent.

**73.** Erat eodem tempore et materiari et frumentari et tantas munitiones fieri necesse, deminutis nostris copiis, quae longius ab castris progrediebantur: ac nonnumquam opera nostra Galli tentare atque eruptionem ex oppido pluribus portis summa vi facere conabantur. Quare ad haec rursus opera addendum Caesar putavit, quo minore numero militum munitiones defendi possent. Itaque truncis arborum aut admodum firmis ramis abscisis, atque horum delibratis ac praeacutis cacuminibus, perpetuae fossae, quinos pedes altae, ducebantur. Huc illi stipites demissi et ab infimo revincti, ne revelli possent,

---

wie I. 46. *ad*equitare *ad.* — *telum*, s. z. II. 21. — *operi destinatos*, Dativ der Bestimmung, vergl. z. IV. 12. induciis. Um die Bedeutung des Verbi *destinare* an unserer Stelle richtig aufzufassen, vergleiche man III. 14., wo das Wort im *eigentlichen* Sinne gebraucht ist. — Was heifst hier *opus*? vergl. z. c. 22. milites occupatis in *opere* adoriebantur. — *hoc interm. spatio* i. e. *CCCC pedum.* — *perducere*, *ganz herum* ziehen; vergl. über *per*ferre z. V. 40. und *per*ducere in etwas verschiedener Bedeutung VI. 12 p. 230. — *campestribus locis*, ohne *in*, s. z. I. 41. — *demissus*, opp. *editus*, B. C. III. 49. — *agger ac vallum*, B. C. III. 63., der *Erdaufwurf* und der mit Palisaden und Flechtwerk befestigte *Wall*; also keine müssigen Synonyma; s. z. III. 8. 18. Ueber *agger* vergl. d. Nachweisung z. c. 58. — *XII. pedum* sc. in latitudinem et altitudinem. — *lorica et pinnae*, s. z. V. 40. p. 205. An unserer Stelle scheint *lorica* die ununterbrochene Reihe der im Folg. erwähnten *plutei* zu seyn; über diese s. z. c. 25. p. 276. und vergl. c. 41. p. 298. — *cervi*, Baumstämme, welche sich in zwei gabelförmig nach der Art eines *Hirsch*geweihes gestaltete Aeste endigten. — *commissura*, vergl. c. 22. p. 274. committere malos. — *qui - tardarent*, vergl. c. 56. qui refringeret. — *toto opere*, s. z. V. 34. 55. — *turres*, s. z. II. 12. p. 92. — *quae distarent*, Conjunctiv, s. z. IV. 21. p. 158. qui auderet.

Cap. 73. *idem*, s. z. I. 22. unus. — *materiari*, vergl. z. III. 29. materia. — *de*minuere, nicht *di*minuere, s. z. I. 53. p. 79. — *longius*, Comparativ, s. z. c. 16. — *progrediebantur*, warum das *Imperfectum?* — *tentare*, vergl. z. I. 14. p. 20. — *pluribus portis*, s. z. V. 51. 58. — *conari*, s. z. I. 7. — *rursus*, s. z. II. 19. Stellung dieses Adverbii, s. z. V. 3. 49. 54. Das Substant. *opera* gehört nämlich zu *ad haec*, und das Gerundium *minuendum* steht, wie häufig bei Caesar, absolut; vergl. z. I. 6. prohibere. — *minore mil. numero*, Ablativ des Werkzeugs; vergl. z. I. 8. ea legione. — *abscidere*, nicht *abscindere*, s. z. III. 14. p. 124. — *praeacutus*, s. z. IV. 17. p. 152. — Warum *quinos* pedes und nicht *quinque?* s. z. I. 15. — *stipites*, s. z. V. 18. — *ab infimo*, und sogleich *ad infimum* und *ab summo*, s. z. VI. 26. — In dem Ausdruck *ab* infimo bedeutet *ab* (s. z. I. 52.) mehr blofs die *Stelle*, *wo*, in dem folg. *ab ramis* bedeutet die Präpos. dagegen ganz eigentlich:

ab ramis eminebant. Quini erant ordines, conjuncti inter se atque implicati; quo qui intraverant, se ipsi acutissimis vallis induebant. Hos cippos appellabant. Ante hos, obliquis ordinibus in quincuncem dispositis, scrobes trium in altitudinem pedum fodiebantur, paullatim angustiore ad infimum fastigio. Huc teretes stipites feminis crassitudine, a summo praeacuti et praeusti, demittebantur ita, ut non amplius digitis quatuor ex terra eminerent: simul, confirmandi et stabiliendi caussa, singuli ab infimo solo pedes terra exculcabantur: reliqua pars scrobis ad occultandas insidias viminibus ac virgultis integebatur. Hujus generis octoni ordines ducti ternos inter se pedes distabant. Id ex similitudine floris lilium appellabant. Ante haec taleae, pedem longae, ferreis hamis infixis, totae in terram infodiebantur mediocribusque intermissis spatiis omnibus locis disserebantur, quos stimulos nominabant.

---

*von - aus.* Also: sie ragten über die Erde *von* dem Punkte *aus* hervor, wo die Aeste anfiengen, oder kürzer: sie ragten mit den Aesten hervor. — *quini erant ordines* sc. in unaquaque fossa, d. h. in jedem Graben dieser Art wurden fünf solche Palisaden-*Reihen* eingesenkt. — *quo* = *in quos* sc. stipitum ordines; über *quo* s. z. III. 16. — *se ipsi*, s. z. V. 37. — Welcher casus ist *vallis?* Wie hat dies Wort im Nomin. Sing.? Ebenso c. 82. se ipsi stimulis *induebant;* an beiden Stellen ist *induere* = implicare, irretire. — *ante hos*, d. h. weiter gegen die Stadt, und etwas entfernter von den übrigen römischen Werken. — *obliquus*, s. z. II. 8. — Man fasse den Unterschied zwischen *scrobes*, *einzelne* Gruben, Löcher, und den obigen *perpetuae fossae*, *fortlaufende* Gräben, wohl in's Auge. Diese Löcher wurden in der Art gegraben, dafs eine Anzahl derselben jedesmal eine schiefe Linie oder Reihe, diese einzelnen schiefen Reihen unter sich aber eine *Quincunx* bildeten, d. h. über's Kreuz giengen. — *paullatim angust. ad inf. fastigio* ist z. IV. 23. p. 160. erklärt. — *praeustus*, s. z. V. 40. p. 205. — *amplius digitis quatuor*, entweder statt amplius *quam* digitos quatuor, oder statt amplius *quam* digit*is* quatuor; s. z. I. 15. II. 7. III. 5. — *singuli pedes*, d. h. *allemal* in *jeder* Grube *ein* Fufs der Höhe, und zwar der unterste, wurde mit Erde ausgeschüttet und dieselbe eingestampft, so dafs noch *zwei* Shuhe der Höhe in jedem Loche übrig blieben, welche Vertiefung dem eindringenden Feinde um so mehr zur Falle werden konnte, als man darüber hin Gesträuch und Reisig deckte. Im Vorhergehenden bemerke man die Synonyma *confirmare et stabilire*, *befestigen und haltbar machen;* vergl. z. c. 30. — *id - appellabant*, *Singular*, nicht Plural, wie im Vorherg. *hos* cippos appellabant, und im Folg. *quos* stimulos nominabant. Daher ist der Sinn unserer Stelle gewifs nicht: sie nannten die *einzelnen* Gruben Lilien, sondern: solche *allemal* in der Form einer Quincunx verbundenen *acht* Reihen zusammen, d. h. das *Ganze* nannten sie *lilium.* Dieser *Singular lilium* wird alsdann im collectiven Sinne (wie c. 47. p. 295. vestis und argentum) zu nehmen seyn, also statt *lilietum*, ein Lilien*beet*. Dies setzt nun freilich voraus, dafs die *einzelnen* scrobes *lilia* genannt wurden; und wirklich kann man die Aehnlichkeit dieser Fanggruben mit der Lilie darin finden, dafs sie sich, wie die Lilie, unten enger, nach dem Rande zu allmählich erweiterten, und in ihrer Mitte der Pfahl emporstand, wie in der Lilie der Griffel. — *ante haec*, d. h. der Stadt und dem Hügel um Etwas näher. Uebrigens waren alle diese cippi, lilia und stimuli in dem Raume angebracht, welchen Caesar zwischen dem der Stadt am nächsten liegenden Graben und den zwei weiter zurück

**74.** His rebus perfectis, regiones secutus quam potuit aequissimas pro loci natura, XIV milia passuum complexus, pares ejusdem generis munitiones, diversas ab his, contra exteriorem hostem perfecit, ut ne magna quidem multitudine, si ita accidat ejus discessu, munitionum praesidia circumfundi possent: neu cum periculo ex castris egredi cogatur, dierum XXX pabulum frumentumque hăbere omnes convectum jubet.

**75.** Dum haec ad Alesiam geruntur, Galli, *concilio* principum indicto, non omnes, qui arma ferre possent, ut censuit Vercingetŏrix, convocandos statuunt, sed certum numerum cuique civitati imperandum; ne, tanta multitudine confusa, nec moderari, nec discernere suos, nec frumentandi rationem habere possent. Imperant Aeduis atque eorum clientibus, Segusiānis, Ambivarētis, Aulercis Brannovicibus, milia XXXV; parem numerum Arvernis, adjunctis Eleuthĕris Cadurcis, Gabălis, Velaunis, qui sub imperio Arvernorum esse consuerunt; Senonibus, Sequănis, Biturigibus, Santŏnis, Rutēnis, Carnutibus, duodena milia; Bellovăcis X; totidem Lemovicibus; octona Pictonibus et Turŏnis et Parisiis et Helviis; Suessionibus, Ambiānis, Mediomatrĭcis, Petrocoriis, Nerviis, Morĭnis, Nitiobrigibus, quina milia: Aulercis Ceno-

---

laufenden Gräben leer gelassen hatte. — *ferreis hamis infixis*, Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. — *omnibus locis*, s. z. c. 45. —

Cap. 74. *sequi*, sich an Etwas halten; vergl. z. IV. 21. p. 158. — *aequus*, nicht im eigentlichen Sinne, wie c. 53., sondern in der uneigentlichen Bedeutung, worüber vergl. z. I. 15. — *aequissimus pro loci natura*, vergl. c. 56. vado pro rei necessitate opportuno. — *diversus*, nach der *entgegengesetzten* Richtung; vergl. z. II. 23. p. 101. Die bisher beschriebenen Verschanzungswerke des Caesar waren nämlich gegen die *Stadt* und den daselbst befindlichen Feind gerichtet; diese, welche er nun erwähnt, giengen gegen die von Vercingetorix abgeschickte *Reiterei* und die von derselben gesammelten Truppen, welche (c. 71.) als Entsatzheer den Bewohnern von Alesia zu Hülfe eilten und täglich erwartet werden mufsten, i. e. contra exteriorem hostem. — *si ita accidat ejus discessu*, für den Fall, dafs ein Angriff gegen ihn *von aufsen* statt finden sollte, *ejus discessu*, bei dem stattgefundenen Abzuge der feindlichen Reiterei aus der Stadt, d. h. in der Absicht, um als Entsatzheer zurückzukehren und den Caesar anzugreifen. Doch könnte sich grammatisch der Genitiv *ejus* auch auf *Caesar selbst* beziehen, da er manchmal das Pronomen Demonstrativum gebraucht, wo der strengen Regel nach das Reflexivum statt haben sollte; s. z. I. 11. p. 15. *eorum* liberi. In diesem Falle würde dann *ejus discessu* bedeuten: wenn *er selbst* sich gegen die andere Seite hin, d. h. gegen die Stadt richten müfste; oder: wenn er selbst, z. B. durch Noth u. a. gedrängt, nach einer anderen Seite hin einen Ausfall machen müfste. — *neu* = *neve*, s. z. I. 26. — *egredi*, constr., s. z. I. 44. — *cum periculo ex castris egredi* = ex castris egredi et *cum* periculo *quidem*. — *frumentum dierum etc.*, Genitiv, s. z. I. 5. p. 9. — *convectum habere*, s. z. I. 15 coactum habere. —

Cap. 75. *dum*, s. z. IV. 34. — *concilio princ. indicto* - *statuunt* muss mit c. 71. verglichen werden. — *concilium*, s. z. I. 18. p. 26. — *clientes*, s. z. I. 31. — *sub imperio*, vergl. z. I. 31. p. 45. — *consuevi*, s. z. I. 14. 36.

mānis totidem; Atrebatibus IV; Bellocassis, Lexoviis, Aulercis Eburonibus, terna; Raurăcis et Bojis bina; universis civitatibus, quae Oceanum attingunt, quaeque eorum consuetudine Armorĭcae appellantur (quo sunt in numero Curiosolites, Rhedŏnes, Ambibāri, Calētes, Osismii, Lemovīces, Venĕti, Unelli), sex. Ex his Bellovăci suum numerum non contulerunt, quod se suo nomine atque arbitrio cum Romanis bellum gesturos dicerent, neque cujusquam imperio obtemperaturos: rogati tamen ab Commio, pro ejus hospitio duo milia miserunt.

76. Hujus opera Commii, ita ut antea demonstravimus, fideli atque utili superioribus annis erat usus in Britannia Caesar: quibus ille pro meritis civitatem ejus immunem esse jusserat, jura legesque reddiderat atque ipsi Morĭnos attribuerat. Tanta tamen universae Galliae consensio fuit libertatis vindicandae et pristinae belli laudis recuperandae, ut neque beneficiis neque amicitiae memoria moverentur omnesque et animo et opibus in id bellum incumberent, coactis equitum VIII milibus et peditum circiter CCXL. Haec in Aeduorum finibus recensebantur numerusque inibatur: praefecti constituebantur: Commio Atrebati, Virdumāro et Eporedorĭgi, Aeduis, Vergasillauno Arverno, consobrino Vercingetorĭgis, summa imperii traditur. His delecti ex civitatibus attribuuntur, quorum consilio bellum administraretur. Omnes alacres et fiduciae pleni ad Alesiam proficiscuntur: neque erat omnium quisquam, qui aspectum modo

---

— Warum *duodena* milia und nicht *duodecim?* s. z. I. 15. — *Oceănus*, s. z. I. 1. p. 4. — *consuetudine*, s. z. II. 19. — *suo nomine*, vergl. z. I. 18. p. 27. — *arbitrium*, s. z. I. 36. — *quod - dicerent*, Conjunctiv durch Attraction, s. z. I. 39. p. 57. quam necess. esse *dicerent*, und V. 6. p. 177. quod *diceret* impediri. — *pro hospitio*, *in Anbetracht* des gastfreundlichen Verhältnisses; s. z. I. 42. —

Cap. 76. *ut antea demonstr.*, vergl. IV. 21. — *quibus ille*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — Warum *ille?* vergl. z. c. 50. p. 296. qui *illum* secuti erant. — *civitas*, Vaterland, s. z. I. 3. p. 6. — *pro*, zur Vergeltung, s. z. VI. 34. — *jura legesque*, s. z. II. 3. p. 83. — *universus*, s. z. I. 1. — *vindicare*, s. z. III. 16. — *pristinus*, s. z. V. 14. — *pristina belli laus*, vergl. V. 54. p. 217. quod hi qui virtute belli omnibus gentibus praeferebantur, tantum se ejus opinionis deperdidisse, ut a Populo Romano imperia perferrent, gravissime dolebant; vergl. auch VII. 1. p. 259. — *animus*, s. z. III. 19. p. 129. — Warum *in* id bellum *incumbere?* Krbs. Anlt. §. 188. Vergl. VI. 5. totus et mente et animo in bellum Trevirorum insistit. — *cogere*, s. z. I. 15. — *numerum inire*, eine Zählung veranstalten, die Zahl genau untersuchen; vergl. oben c. 71. rationem inire. — *summa imperii*, s. z. II. 4. p. 84. — *deligere*, s. z. I. 3. — *bellum administrare*, s. z. III. 28. und oben c. 71. — *alacer*, s. z. I. 41. — Welcher Unterschied ist unter proficiscuntur Alesiam und prof. *ad* Alesiam? s. z. c. 79. — *quisquam*, Stellung, s. z. I. 7. 18. II. 6. — erat,

tantae multitudinis sustineri posse arbitrarētur; praesertim ancipiti proelio, quum ex oppido eruptione pugnaretur, foris tantae copiae equitatus peditatusque cernerentur.

77. At ii, qui Alesiae obsidebantur, praeterita die, qua suorum auxilia exspectaverant, consumto omni frumento, inscii, quid in Aeduis gereretur, concilio coacto, de exitu fortunarum suarum consultabant. Apud quos variis dictis sententiis, quarum pars deditionem, pars, dum vires suppeterent, eruptionem censebant, non praetereunda videtur oratio Critognāti, propter ejus singularem ac nefariam crudelitatem. Hic, summo in Arvernis ortus loco et magnae habitus auctoritatis, Nihil, inquit, de eorum sententia dicturus sum, qui turpissimam servitutem deditionis nomine appellant; neque hos habendos civium loco neque ad concilium adhibendos, censeo. Cum iis mihi res sit, qui eruptionem probant: quorum in concilio, omnium vestrum consensu, pristinae residere virtutis memoria videtur. Animi est ista mollitia, non virtus, inopiam paullisper ferre non posse. Qui se ultro morti offerant, facilius reperiuntur, quam qui dolorem patienter ferant. Atque ego hanc sententiam probarem (nam apud me tantum dignitas potest), si nullam, praeterquam vitae nostrae, jacturam fieri viderem; sed in consilio capiendo omnem Galliam respiciamus, quam ad nostrum auxilium concitavimus. Quid, hominum milibus LXXX uno loco interfectis, propinquis consanguineisquè nostris animi fore existimatis, si paene in ipsis cadaveribus proelio decertare cogentur? Nolite hos vestro auxilio exspoliare, qui vestrae

---

*qui - arbitraretur*, Conjunctiv, s. z. I. 6. p. 9. — *modo*, s. z. VI. 8. p. 226. — *ancipiti proelio*, Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. Ueber *anceps* proelium, welches hier *eigentlich* zu verstehen ist, s. z. I. 26. — *copiae equitatus* etc. s. z. II. 10. p. 89. —

Cap. 77. *auxilia*, s. z. I. 49. — *in Aeduis*, s. z. III. 1. in Nantuatibus — *concilium*, nicht consilium, wie oben c. 66. — *exitus*, vergl. III. 8. IV. 31. — *fortunae*, s. z. VI. 7. — *deditio*, s. z. II. 13. p. 93. sq. und II. 15. se dedere. — *pars censebant*, Plural, s. z. V. 45. — *summo ortus loco*, s. z. V. 25. p. 193. — *summae auctoritatis haberi*, eben derselbe Genitiv der Eigenschaft, welcher häufig mit dem Verbum *esse* verbunden wird, z. B. V. 54. esse auctoritatis magnae, grofses Ansehen *besitzen*, *geniefsen*; Rmsh. §. 108. besonders n. 3. Aug. Gtf. II. §. 40. Krbs. §. 257. Anlt. §. 150. Zmpt. §. 426. Rsch. II. §. 63. n. Gtf. §. 186. Sch. §. 76. 12. — *habeo civium loco*, s. z. VI. 13. in aliquo sunt *numero*, und oben z. c. 17. ignominiae loco. — *adhibere*, s. z. I. 20. — *iste* in der entgegengesetzten Bedeutung des *ille*, worüber z. c. 17. — *virtus*, der *mollitia animi* entgegengesetzt, vergl. z. II. 15. — *paullisper*, s. z. IV. 14. — *atque*, s. z. III. 17. V. 51. — *dignitas* sc. eorum, qui ita censuerunt; s. z. I. 9. p. 14. — *propinqui consanguineique*, s. z. I. 11. p. 15. — *decertare*, s. z. I. 44. 50. — *hos, qui neglexerint*, warum der *Conjunctiv*? s. z. V. 4. qui fuisset. — *ad diem*, s. z. II. 5., und

salutis caussa suum periculum neglexerint; nec stultitia ac temeritate vestra aut imbecillitate animi, omnem Galliam prosternere et perpetuae servituti addicere. An, quod ad diem non venerunt, de eorum fide constantiaque dubitatis? Quid ergo? Romanos in illis ulterioribus munitionibus animine caussa quotidie exerceri putatis? Si illorum nunciis confirmari non potestis, omni aditu praesepto, his utimini testibus, appropinquare eorum adventum; cujus rei timore exterriti diem noctemque in opere versantur. Quid ergo mei consilii est? Facere, quod nostri majores, nequaquam pari bello Cimbrorum Teutŏnumque, fecerunt; qui in oppida compulsi ac simili inopia subacti, eorum corporibus, qui aetate inutiles ad bellum videbantur, vitam toleraverunt neque se hostibus tradiderunt. Cujus rei si exemplum non haberemus, tamen libertatis caussa institui et posteris prodi, pulcherrimum judicarem. Nam quid illi simile bello fuit? Depopulata Gallia, Cimbri, magnaque illata calamitate, finibus quidem nostris aliquando excesserunt atque alias terras petierunt; jura, leges, agros, libertatem nobis reliquerunt: Romani vero quid petunt aliud, aut quid volunt, nisi invidia adducti, quos fama nobiles potentesque bello cognoverunt, horum in agris civitatibusque considere, atque his aeternam injungere servitutem? Neque enim umquam alia conditione bella gesserunt. Quod si ea, quae in longinquis nationibus geruntur, ignoratis: respicite

---

vergl. z. V. 20. *ad* numerum, und IV. 23. *ad* tempus. — *ulteriores munitiones* sind die c. 74. erwähnten munitiones contra *exteriorem* hostem. — *animi caussa*, s. z. V. 12. p. 184. — *illorum*, d. h. des *entfernten* Entsatzheeres; *his*, d. h. die Römer; vergl. über diese Pronom. z. II. 3. p. 83. — *adventum; cujus rei*, warum nicht bloſs *cujus?* s. z. I. 29. II. 17. p. 96. — *diem noctemque*, s. z. I. 38. — *versari in*, wie *occupari in* (IV. 32.); vergl. z. II. 24. — *opus*, s. z. c. 17. vergl. z. II. 19. p. 98. — *quid ergo mei consilii est?* was ist denn also mein Rath? vergl. z. I. 21. p. 31. quid sui consilii sit. Welcher Unterschied findet Statt zwischen hoc est mei consilii und hoc meum consilium est? vergl. z. V. 27. p. 195. ipsorum esse consilium. — *nequaquam*, s. z. IV. 23. — *pari bello*, Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. — *par bellum*, ein Krieg, welcher diesem mit den Römern gleich kommt; nicht bedeutender und gefährlicher ist, als dieser; vergl. z. VI. 13. p. 232. Was könnte aber *par* bellum *überhaupt* heiſsen? s. z. V. 16. p. 187. — *qui compulsi* = *ii enim*, vergl. z. I. 45. *quam* bello *victam*. — *aetate inutilis ad bellum*, vergl. II. 16. p. 95. — *vitam tolerare*, καρτερεῖν, das Leben fristen, ausdauern; B. C. III. 49. 58. *equos* tolerare, die Pferde mit Mühe erhalten, retten: vergl. z. I. 28. famem tolerare. — *depopulare*, s. z. I. 11; vergl. II. 4. p. 83. omni Gallia vexata. — *calamitas*, s. z. I. 12. — *quidem*, s. z. V. 29. Mit dieser Partikel verbinde man genau das folgende *aliquando*, welches hier eben den nachdrücklichen Sinn hat, wie in der Verbindung *tandem aliquando*. Also: sie sind denn doch wenigstens wieder einmal abgezogen. — *excedere*, constr., s. z. I. 44. II. 25. — *petere*, constr., s. z. V. 58. — *jura, leges*, wie c. 76. Uebrigens ist hier ein Asyndĕton, worüber s. z. I. 18. 48. — *considĕre*, s. z. VI. 24. — *quod si*, s. z. I. 14. — longinquus,

finitimam Galliam, quae in provinciam redacta, jure et legibus commutatis, securibus subjecta, perpetua premitur sevitute.

78. Sententiis dictis, constituunt, ut, qui valetudine aut aetate inutiles sunt bello, oppido excedant atque omnia prius experiantur, quam ad Critognāti sententiam descendant: illo tamen potius utendum consilio, si res cogat atque auxilia morentur, quam aut deditionis aut pacis subeundam conditionem. Mandubii, qui eos oppido receperant, cum liberis atque uxoribus exire coguntur. Hi, quum ad munitiones Romanorum accessissent, flentes omnibus precibus orabant, ut se, in servitutem receptos, cibo juvarent. At Caesar, dispositis in vallo custodiis, recipi prohibebat.

79. Interea Commius reliquique duces, quibus summa imperii permissa erat, cum omnibus copiis ad Alesiam perveniunt et, colle exteriore occupato, non longius M passibus ab nostris munitionibus considunt. Postero die equitatu ex castris educto, omnem eam planitiem, quam in longitudinem III milia passuum patere demonstravimus, complent pedestresque copias paullum ab eo loco abditas in locis superioribus

---

s. z. I. 47. — *in nationibus*, vergl. oben *in Aeduis.* — *in provinciam redigere*, s. z. I. 45. — *commutare*, s. z. III. 6. — *secures*, insignia Consulum, et Proconsulum, qui cum imperio provinciam administrabant; also: securibus subjecta, d. h. der römischen Oberhoheit, der unerbittlichen römischen Härte unterworfen. Der wörtliche, deutsche Ausdruck: dem römischen *Beile* unterworfen, wäre dem lateinischen nicht ganz entsprechend, wenigstens hätte er den gar zu grellen Nebenbegriff des *Henker*beils, was in Caesar's Worten nicht liegt, obgleich Critognatus den Zustand der röm. Provinz mit grellen Farben schildert. —

Cap. 78. *valetudo*, wie *aetas* (II. 16.), eine vox media: Gesundheitsumstände. *Gute* Gesundheit heifst: *firma*, *bona*, *optima* valetudo. — *inutiles sunt*, *wofür* Andere den Conj. *sint* haben; s. z. V. 11. p. 182. B. C. I. 5. *quique* consulares *sunt;* vergl. Rmsh. Gr. §. 195. p. 619. Rsch. II. §. 388. p. 376. — *excedant* - *experiantur*, Wechsel der Subjecte; s. z. I. 18. 27. 44. — *constituunt*, *ut experiantur*, vergl. z. VI. 40. p. 254. censent, *ut perrumpant*. — *descendere*, vergl. VI. 16. — *auxilia*, s. z. I. 49. — *pacis conditio*, vergl. II. 15. — *omnibus precibus*, wie c. 26. —

Cap. 79. *ad Alesiam*, nicht blofs *Alesiam*, *bis vor* Alesia, ebenso I. 7. *ad* Genĕvam pervenit; vergl. c. 76. *ad* Alesiam proficiscuntur. Rmsh. Gr. §. 134. n. 2. p. 239. Aug. Gtf. II. §. 144. Rsch II. §. 200. — *collis exterior*, einer von jenen Hügeln, welche nach c. 69. ex omnibus partibus, mediocri interjecto spatio, pari altitudinis fastigio, oppidum (Alesiam) cingebant. Dieser eine Hügel von den mehreren wird *exterior* genannt in Beziehung auf die Stellung Caesars, dessen Verschanzungen bekanntlich um die Stadt herum liefen und alles Uebrige der Umgegend von ihr trennten; dieser *exterior* ist also *interior* collis entgegengesetzt, auf welchem die Festung Alesia selbst lag. — *longius*, vergl. z. V. 47. und oben c. 16. longe. — *longius M passibus*, s. d. Nachweisung z. c. 73. non amplius digitis quatuor. — *consīdĕre*, s. z. I. 21. — *planities etc.* ist c. 69. erwähnt; dieser *planities* sind sogleich im Folg. *loca superiora*, d. h. einzelne Punkte auf dem collis exterior, entgegengesetzt. — *paullum*, s. z. IV. 14. Die Worte *paullum ab eo loco abditas* müssen ganz eng mit einander verbunden

constituunt. Erat ex oppido Alesia despectus in campum. Concurritur, his auxiliis visis: fit gratulatio inter eos atque omnium animi ad laetitiam excitantur. Itaque productis copiis ante oppidum considunt et proximam fossam cratibus integunt atque aggere explent seque ad eruptionem atque omnes casus comparant.

**80.** Caesar, omni exercitu ad utramque partem munitionum disposito, ut, si usus veniat, suum quisque locum teneat et noverit, equitatum ex castris educi et proelium committi jubet. Erat ex omnibus castris, quae summum undique jugum tenebant, despectus; atque omnium militum intenti animi pugnae proventum exspectabant. Galli inter equites raros sagittarios expeditosque levis armaturae interjecerant, qui suis cedentibus auxilio succurrerent et nostrorum equitum impetus sustinerent. Ab his complures de improviso vulnerati proelio excedebant. Quum suos pugna superiores esse Galli confiderent et nostros multitudine premi viderent, ex omnibus partibus et ii, qui munitionibus continebantur, et ii, qui ad auxilium convenerant, clamore et ululatu suorum animos confirmabant. Quod in conspectu omnium res gerebatur, neque recte ac turpiter factum celari poterat: utrosque et laudis cupiditas et timor ignominiae ad virtutem excitabant. Quum a meridie prope ad solis occasum dubia victoria pug-

---

werden; da aber der Ausdruck *se abdere in locum* eine prägnante Bedeutung hat: sich nach einem anderen Orte hin *begeben* und geheim halten, so mufs *paullum ab eo loco* mit der Bedeutung der *Ortsveränderung*, nicht mit der des *Geheimhaltens* verbunden werden. Uebrigens ist *ab eo loco* soviel als *ab planitie*, quam equitatu compleverant. — *concurrere*, s. z. I. 48. — *ante oppidum* heifst nicht: *knapp* oder *unmittelbar* vor der Festung, sondern: in dem Zwischenraum, welchen Caesar zwischen der Stadt und seinem ersten, der Festung am nächsten laufenden (proxima) Graben frei gelassen hatte. — *crates atque agger*, vergl. c. 58. —

Cap. 80. *disponere*, s. z. IV. 4. — *utraque pars munitionum*, sowohl die *Circum*vallationslinie um die Festung (c. 72. 73.), als auch die *Contra*vallationslinie gegen den *exterior* hostis (c. 74.) — *usus*, das *Bedürfnifs*, s. z. I. 30. — *proelium committere*, s. z. I. 22. — *ex omnibus castris* = ex omnibus castrorum partibus. — *summum undique jugum*, vergl. z. VI. 36. paene obsessio. Welche *castra* und welches *jugum* sind hier zu verstehen? — *proventus*, s. z. c. 29. — *rarus*, s. z. V. 9. — *expeditus*, s. z. I. 49. — *interjicere*, c. 36., vergl. z. II. 16. p. 95. und III. 24. *conjicere*. — *qui - succurrerent*, Conjunctiv, s. z. I. 7. 15. 31. — *sustinere*, s. z. I. 25. p. 36. — *complures*, s. z. I. 8. — *proelio excedere*, s. z. II. 25. — *esse confiderent*, Infin. Präs. mit der Bedeutung des Futuri; s. z. c. 43. p. 291. — *munitionibus continere*, vergl. z. I. 40. p. 61. castris continere. — *confirmabant*, Imperf. des Conatus, s. z. I. 40. p. 62. I. 43. — *animum confirmare*, vergl. z. I. 32. 33. — *rem gerere*, s. z. I. 40. p. 62. — *recte ac turpiter factum*, brachylogisch, statt recte *factum* ac turpiter *factum*. — *ignominia*, vergl. z. c. 17. — Warum der Plural *excitabant?* vergl. dagegen z. VI. 2 — *dubia victoria*, vergl. z. c. 19. aequo Marte. — *confertis turmi*

naretur, Germani una in parte confertis turmis in hostes impetum fecerunt eosque propulerunt: quibus in fugam conjectis, sagittarii circumventi interfectique sunt. Item ex reliquis partibus nostri, cedentes usque ad castra insecuti, sui colligendi facultatem non dederunt. At ii, qui ab Alesia processerant, moesti, prope victoria desperata, se in oppidum receperunt.

81. Uno die intermisso, Galli, atque hoc spatio magno cratium, scalarum, harpagonum numero effecto, media nocte silentio ex castris egressi ad campestres munitiones accedunt. Subito clamore sublato, qua significatione, qui in oppido obsidebantur, de suo adventu cognoscere possent, crates projicere, fundis, sagittis, lapidibus nostros de vallo deturbare, reliquaque, quae ad oppugnationem pertinent, administrare. Eodem tempore, clamore exaudito, dat tuba signum suis Vercingetŏrix atque ex oppido educit. Nostri, ut superioribus diebus suus cuique locus erat definitus, ad munitiones accedunt: fundis, librilibus sudibusque, quas in opere disposuerant, ac glandibus Gallos perterrent. Prospectu tenebris ademto, multa utrimque vulnera accipiuntur; complura tormentis tela conjiciuntur. At M. Antonius et C. Trebonius,

---

z. IV. 32. conferta legione, I. 24. p. 34. confertissima acie und phalange facta. Woher aber diese Germani in exercitu Caesaris? s. c. 13. — *propellere*, was bedeutet *pro?* s. z. I. 27. und II. 7. *propugnare*, besonders I. 23. p. 101. *profligare* und *prosternere*. — *in fugam conjicere*, s. z. II. 23. — *item*, s. z. I. 43. — *insequi*, s. z. II. 11. — *sui colligendi*, s. z. III. 6. IV. 13. 34. — *moestus*, s. z. I. 32. — *prope*, s. z. I. 30. — *desperare*, constr., s. z. I. 40. II. 24. —

Cap. 81. *Galli*, Stellung, vergl. c. 17. im Anfang, und besonders zu V. 49. vergl. V. 54. Wer sind diese *Galli?* Was für ein Lager ist im Folg. bezeichnet? — *spatium*, s. z. V. 15. — Was bedeutet der *Ablativ?* s. z. IV. 35. spatio tanto. — Verbindung mehrerer Ablativi, s. z. II. 29. 33. — *egredi*, constr., s. z. I. 44. — *campestres munitiones* i. e. munitiones contra *exteriorem* hostem (c. 74.). — *qua - de suo adventu cognoscere possent*, vergl. V. 53. quo clamore significatio victoriae gratulatioque ab Remis Labieno fieret. — Die Bedeutung von *adventus* an unserer Stelle erklärt sich aus dem vorhergehenden *ad* munitiones accedunt, welcher Ausdruck in derselben Bedeutung II. 13. vorkommt. — *crates projicere*, sich durch Ausbreitung von Flechtwerk Bahn machen; vergl. c. 79. fossam cratibus integunt. — *quae ad opp. pertinent*, vergl. II. 12. quae ad oppugnandum usui erant; über oppugnare und oppugnatio s. z. VI. 41. — *administrare*, sich thätig mit der Herrichtung einer Sache beschäftigen; vergl. z. IV. 29. — *exaudire*, s. z. V. 30. — *dat suis signum atque - educit* sc. *eos*; s. z. I. 6. p. 10. IV. 21. p. 157. — *ut - erat definitus*, s. z. II. 19. p. 98. *ut - constituerant*. — *librilia*, Steine, welche nicht geschleudert werden konnten, sondern ihrer Gröſse wegen durch *Schwung* (librare) geworfen werden muſsten. — *sudes*, s. z. V. 18. — *glandes*, vergl. V. 43; gewöhnlich waren diese *Kugeln* aus *Blei*; so wahrscheinlich hier, da kein weiterer Zusatz dabei steht. — *in opere*, s. z. I. 8. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *prospectus*, s. z. V. 10. p. 181. — *complura*, s. z. I. 8. — *telum*, s. z. II. 21. — *tor-*

Legati, quibus eae partes ad defendendum obvenerant, qua ex parte nostros premi intellexerant, iis auxilio ex ulterioribus castellis deductos submittebant.

82. Dum longius ab munitione aberant Galli, plus multitudine telorum proficiebant: posteaquam propius successerunt, aut se ipsi stimulis inopinantes induebant, aut in scrobes delapsi transfodiebantur, aut ex vallo ac turribus transjecti pilis muralibus interibant. Multis undique vulneribus acceptis, nulla munitione perrupta, quum lux appeteret, veriti, ne ab latere aperto ex superioribus castris eruptione circumvenirentur, se ad suos receperunt. At interiores, dum ea, quae a Vercingetorige ad eruptionem praeparata erant, proferunt, priores fossas explent, diutius in iis rebus administrandis morati, prius suos discessisse cognoverunt, quam munitionibus appropinquarent. Ita, re infecta, in oppidum reverterunt.

83. Bis magno cum detrimento repulsi Galli, quid agant, consulunt: locorum peritos adhibent: ab his superiorum castrorum situs munitionesque cognoscunt. Erat a septemtrionibus collis, quem propter magnitudinem circuitus opere circumplecti non potuerant nostri, necessarioque paene iniquo loco et leniter declivi castra fecerant. Haec C. Antistius

---

*...ta*, s. z. IV. 25. — *Legatus*, s. z. I. 47. — *ad defendendum*, warum nicht defendendi *causa*? s. z. I. 43. p. 67. — *qua ex parte*, vergl. z. V. 13. — *...riora castella*, die *entfernteren* Redouten, welche nicht in *der* Linie der Verschanzungswerke, nicht in *jener* Gegend waren, wo damals just der Kampf statt fand. — *deducere*, s. z. II. 33. IV. 22. V. 27. —

Cap. 82. *dum aberant*, warum nicht dum ab*sunt?* s. z. IV. 34. — *...gius*, Comparativ, s. z. c. 16. — *succedere*, s. z. I. 24. II. 6. — *se ipsi* ... *induere*, wie c. 73. — *inopinans*, s. z. VI. 30. — *ex*, s. z. II. 3. 27. — *...llum ac turres*, s. z. II. 12. — *pilum murale*, s. z. V. 40. p. 205; vergl. ... III. 14. falces murales. — *ab latere aperto*, vergl. z. II. 23. p. 101. und besonders über die Bedeutung der Präpos. *ab* s. z. I. 52. II. 11. — *superiora castra*, so wie im folg. Cap., die gegen die höher gelegene Festung gerichteten Verschanzungen, welche ebenfalls höher lagen, während die Verschanzungen gegen den hostis exterior (c. 74.) niederer lagen, und daher c. 81. und 83. munitiones *campestres* genannt werden. Diese superiora *Romanorum* castra waren also gegen den hostis interior i. e. in oppido inclusus, oder, wie sogleich folgt, gegen die *interiores*, d. h. die Garnison von Alesia. — *fossae*, Plural, der ausgedehnte, fortlaufende Graben, welcher zunächst an der Festung von Caesar gezogen und der Besatzung der Festung bei einem Ausfalle der *nächste* (*priores*) war; über diesen Plural s. z. II. 22. und besonders oben c. 69. castra opportunis locis. — *...rius, quam appropinquarent*, warum der Conjunctiv? vergl. z. c. 47. 71. — *infecta re*, s. z. VI. 12. — *reverterunt*, s. z. I. 31. V. 5. —

Cap. 83. *mag. cum detrim.*, s. z. I. 17. p. 25. — *adhibere*, zuziehen, ... ad consilium; vergl. z. I. 20. — *cognoscere ab*, s. z. V. 45. — *a septemtrionibus*, s. z. I. 1. p. 4. — *opere circumplecti*, wie c. 72. — *necessario*, ... z. I. 16. — Wozu gehört *paene?* s. über diese Partikel z. I. 30. — *locus iniquus*, s. z. I. 15. — *leniter declivis*, s. z. II. 8. p. 88. — *declivis*, s. z. ...

Reginus et C. Caninius Rebilus, Legati, cum duabus legionibus, obtinebant. Cognitis per exploratores regionibus, duces hostium LX milia ex omni numero deligunt earum civitatum, quae maximam virtutis opinionem habebant; quid, quoque pacto agi placeat, occulte inter se constituunt; adeundi tempus definiunt, quum meridies esse videatur. Iis copiis Vergasillaunum Arvernum, unum ex quatuor ducibus, propinquum Vercingetorĭgis, praeficiunt. Ille ex castris prima vigilia egressus, prope confecto sub lucem itinere, post montem se occultavit militesque ex nocturno labore sese reficere jussit. Quum jam meridies appropinquare videretur, ad ea castra, quae supra demonstravimus, contendit: eodemque tempore equitatus ad campestres munitiones accedere et reliquae copiae sese pro castris ostendere coeperunt.

84. Vercingetŏrix ex arce Alesiae suos conspicatus, ex oppido egreditur; a castris longurios, musculos, falces reliquaque, quae eruptionis caussa paraverat, profert. Pugnatur uno tempore omnibus locis acriter atque omnia tentantur: quae minime visa pars firma est, huc concurritur. Romanorum manus tantis munitionibus distinetur nec facile pluribus locis occurrit. Multum ad terrendos nostros valuit clamor, qui post tergum pugnantibus exstitit, quod suum periculum in aliena vident virtute constare: omnia enim plerumque, quae absunt, vehementius hominum mentes perturbant.

---

8. III. 25. IV. 33. — *deligere*, s. z. I. 3. — *virtutis opinio*, s. z. V. 54. VI. 1. 12. — Ist *quoque* nach *quid* eine Partikel? — *occulte*, vergl. z. I. 31. p. 43. — *unus ex*, s. z. I. 26. II. 6. — *egredi*, constr., s. z. I. 44; vergl. z. II. 25. — *conficere iter*, s. z. II. 12. — *contendere*, s. z. I. 7. — *pro castris*, s. z. II. 8. p. 87. — *sese*, s. z. I. 30. p. 43.

Cap. 84. *arx*, vergl. z. I. 38. p. 56. — *a castris*, wofür Andere gegen die Handschriften *e* castris; allein *ab* ist hier *von - aus*, also von seinem Lager *aus gegen* die Römer; s. z. I. 52. — Die *castra* Vercingetorigis sind c. 69. und 70. genau und bestimmt erwähnt. — *musculus*, kleine Gallerien, unter deren Schutz man den Graben des Platzes mit Steinen, Holz und Erde ausfüllte und die Erde eben und fest machte; besonders auch um die turres ambulatoriae ohne Hindernifs gegen die Mauer einer Stadt vorrücken zu können; vergl. B. C. III. 80. und besonders II. 10., wo ein solcher musculus von besonderer Gröfse genau beschrieben wird; Kaercher's Handzeichnungen Heft II. Tab. 10. Fig. 9. — *falces*, vergl. z. c. 22. und z. III. 14. p. 124. — *unus*, s. z. I. 22. — *omnibus locis*, s. z. c. 45. — *tentare*, s. z. I. 14. — *minime*, unregelmäfsige Stellung, s. z. V. 3. 49. 54. — *manus*, s. z. II. 2. — *distinere*, s. z. II. 5. — *nec facile*, wie c. 48. — *post tergum pugnantibus*, vergl. z. c. 50. ab latere *nostris* aperto. — *exsisto*, s. z. V. 28. — Die *aliena* (aliorum) *virtus* ist die Tapferkeit derjenigen Römer, welche im Rücken der vorderen Linie unter Geschrei (clamor) und Bedrängnifs kämpften; von dieser Tapferkeit der hinteren Linie hieng es ab, welches Schicksal jene vordere Linie haben, d. h. ob ihre eigene Gefahr zunehmen oder abnehmen würde. Was hier und c. 21. B. C. III. 89. *constare* heifst, wird c. 86. II. 3. B. C. II. 5. durch *consistere* bezeichnet. —

**85.** Caesar idoneum locum nactus, quid quaque in parte geratur, cognoscit, laborantibus auxilium submittit. Utrisque ad animum occurrit, unum illud esse tempus, quo maxime contendi conveniat. Galli, nisi perfregerint munitiones, de omni salute desperant: Romani, si rem obtinuerint, finem laborum omnium exspectant. Maxime ad superiores munitiones laboratur, quo Vergasillaunum missum demonstravimus. Exiguum loci ad declivitatem fastigium magnum habet momentum. Alii tela conjiciunt; alii testudine facta subeunt; defatigatis in vicem integri succedunt. Agger, ab universis in munitionem conjectus, et ascensum dat Gallis, et ea, quae in terram occultaverant Romani, contegit: nec jam arma nostris nec vires suppetunt.

**86.** His rebus cognitis Caesar Labienum cum cohortibus sex subsidio laborantibus mittit: imperat, si sustinere non possit, deductis cohortibus eruptione pugnet; id, nisi necessario, ne faciat. Ipse adit reliquos; cohortatur, ne labori

---

Cap. 85. *nancisci*, s. z. I. 9. — *idoneus*, absolut, s. z. II. 17. Warum idoneus und nicht *aptus?* s. z. V. 16. — *ad animum occurrit*, seltener als *animo occurrit* oder das absolute *occurrit* i. e. in mentem venit. Auch hier merke man das, was z. III. 19. über *animus* und *mens* gesagt ist. — Warum *illud* tempus und nicht *hoc* tempus? vergl. z. c. 17. und s. V. 37. 41. VI. 36. — Mufs *maxime* mit *quo* oder mit *contendi* verknüpft werden? — *contendere*, s. z. I. 7. und vergl. z. I. 44. contentio. — *desperare*, constr., s. z. I. 40. II. 24. — *rem obtinere*, s. z. c. 37. — Warum *laborum omnium* und nicht umgekehrt *omnium laborum*? s. z. I. 1. — *superiores munitiones*, s. z. c. 82. *superiora* castra. — *quo*, s. z. III. 16. — *demonstravimus*, c. 83. — *exiguum loci fastigium*, die geringe *Abdachung* des Ortes, die geringe *Neigung* des Hügels *ad declivitatem*, zur Abschüssigkeit; also = *declivitatis lenitas*, die *unbedeutende* Abschüssigkeit des Hügels, auf welchem die Römer unter Anführung des C. Antistius Reginus und C. Caninius Rebilus standen; diese war dennoch von *grofser* Bedeutung; wäre nämlich der Hügel abschüssiger gewesen, so würden die Feinde nicht so leicht an demselben hinauf vorgerückt seyn. Unsere Stelle ist also ganz genau zu verbinden mit c. 83. paene iniquo loco et *leniter declivi* castra fecerant. Zu *fastigium* vergl. II. 8. p. 88. leniter fastigatus. — *habet*, hier praesens *historicum*. — *momentum*, s. z. c. 30. — *telum*, s. z. II. 21. — *testudine facta subire*, s. z. I. 24. II. 6. — *defatigatus*, wie c. 48. — *agger*, s. z. II. 12. p. 92. — *ab universis*, von Allen zusammen ohne eine Ausnahme; s. z. I. 1. — *in munitionem*, *auf* Alles, was die Römer, um den Zugang zu ihrem Lager zu erschweren, veranstaltet hatten, namentlich auf die Gräben, lilia, stimulos u. s. w.; denn diese sind bezeichnet durch die Worte: ea quae in terram occultaverant Romani. — *ascensus*, die *Möglichkeit* des ascensus, wie *aditus* = *potestas* oder *facultas* adeundi; s. z. I. 43. — *occultare in terram* verschieden von occultare in terr*a*; vergl. z. IV. 18. abdere in silv*as*, und z. c. 79. über die prägnante Bedeutung von abdere (und occultare). —

Cap. 86. *sustinere*, s. z. I. 25. p. 36; vergl. z. II. 6. sustentare. — *si possit*, s. z. V. 46. VI. 29. 33. — *deductis cohortibus eruptione pugnare*, wenn er die Gallier an jenem Orte nicht aufhalten könne, die Cohorten in einen *anderen* Ort führen (*de*ducere) und einen Ausfall versuchen, um auf diese Weise die Aufmerksamkeit der Gallier auch dorthin zu wenden und so ihre Kraft zu theilen und zu schwächen. — *nisi*, s. z. VI. 16. —

succumbant; omnium superiorum dimicationum fructu eo die atque hora docet consistere. Interiores, desp campestribus locis propter magnitudinem munitionum, praerupta ex ascensu tentant: huc ea, quae parave conferunt: multitudine telorum ex turribus propugn deturbant: aggere et cratibus fossas explent, aditus exped falcibus vallum ac loricam rescindunt.

87. Caesar mittit primo Brutum adolescentem cohortibus sex, post cum aliis septem C. Fabium Leg postremo ipse, quum vehementius pugnarent, integros sidio adducit. Restituto proelio ac repulsis hostibus quo Labienum miserat, contendit; cohortes quatu proximo castello deducit; equitum se partem sequi, p circumire exteriores munitiones et ab tergo hostes a jubet. Labienus, postquam neque aggeres neque fossa hostium sustinere poterant, coactis undequadraginta co bus, quas ex proximis praesidiis deductas fors obtulit, sarem per nuncios facit certiorem, quid faciundum exis Accelerat Caesar, ut proelio intersit.

88. Ejus adventu ex colore vestitus cognito, quo i in proeliis uti consueverat, turmisque equitum et coho visis, quas se sequi jusserat, ut de locis superioribus declivia et devexa cernebantur, hostes proelium commi Utrimque clamore sublato, excipit rursus ex vallo

---

*necessario*, s. z. I. 16., und über den Ablativ z. I. 18. p. 28. — *adire*, c s. z. VI. 18. — *cohortari*, s. z. II. 5. — Ganz auf dieselbe Weise Caesar seine Soldaten an c. 27. — *interiores*, s. z. c. 82. — *tentare* I. 14. Die Worte *ex ascensu* dürfen nicht mit *tentare* verbunden w sondern gehören unmittelbar zu *praeruptus*, und locus ex ascensu ruptus ist soviel als locus *inde* praeruptus *ubi* ascenditur. — *huc*, z. V. 6. — *ea quae paraverant*, *conferunt*, vergl. c. 84. a castris - p — *propugnare*, s. z. II. 7. — *vallum ac lorica*, s. c. 72. — *rescindere*, z. III. 5. scindere vallum. —

Cap. 87. *primo*, s. z. I. 31. — *adolescens*, s. z. I. 47. Welcher ob *Decimus* oder *Marcus*, hier zu verstehen sey, ist ungewiſs. — *res proelium*, cum qui propemodum fuerant victi, se colligunt et pr instaurant; s. z. I. 53. — *castellum*, wie c. 69. — *deducere*, s. z. II. *cogere*, s. z. I. 15. — *praesidium*, s. z. VI. 33. — *fors offert*, s. z. II. *proelio interesse*, s. z. VI. 13. —

Cap. 88. *insigne in proeliis* verbinde man unmittelbar mit ein d. h. sein purpurnes paludamentum, welches er, als Auszeichnung, gewöhnlich, sondern bloſs bei den Treffen zu tragen pflegte; über vergl. z. II. 20. und VII. 50. — *videri*, passive, s. z. II. 18. III. 26. — *cernebantur*, wie oben c. 45. *ut* erat despectus, also: wie man de jenen höher gelegenen Punkten all dieses auf dem Abhange und im übersehen konnte; über dies *ut* s. z. IV. 23. p. 160. — Ueber das fectum des *Möglichen* s. z. II. 6. III. 14. V. 13. — *de*, *von oben* *κατά*, s. z. I. 32. — *proelium committere*, s. z. I. 22. — *excipere*, ab abwechseln, sich unmittelbar anschlieſsen und *folgen*. Die natürl

bus munitionibus clamor. Nostri, omissis pilis, gladiis gerunt. Repente post tergum equitatus cernitur: cohorliae appropinquant: hostes terga vertunt: fugientibus es occurrunt: fit magna caedes. Sedulius, dux et prin- Lemovicum, occiditur: Vergasillaunus Arvernus vivus ga comprehenditur: signa militaria LXXIV ad Caesarem untur: pauci ex tanto numero se incolumes in castra iunt. Conspicati ex oppido caedem et fugam suorum, rata salute, copias a munitionibus reducunt. Fit protinus, e audita, ex castris Gallorum fuga. Quod nisi crebris diis ac totius diei labore milites essent defessi, omnes um copiae deleri potuissent. De media nocte missus atus novissimum agmen consequitur: magnus numerus ır atque interficitur, reliqui ex fuga in civitates discedunt.

89. Postero die Vercingetŏrix, concilio convocato, id llum suscepisse non suarum necessitatum sed communis atis caussa, demonstrat; et quoniam sit fortunae ceden-, ad utramque rem se illis offerre, seu morte sua Ro- satisfacere, seu vivum tradere velint. Mittuntur de

---

uction wäre die des Partic. conjuncti statt Ablat. absol *clamore sub-* - *utrimque*, von beiden Seiten derjenigen, welche wirklich in jenem licke den Kampf begannen; diesen nun gerade im Kampfe begriffsind entgegengesetzt qui erant in vallo et munitionibus, i. e. in s atque praesidiis. — *rursus*, vergl. z. V. 44. — *ex*, s. z. II. 3. 27. *tere pila*, sich des Pilum's, der stärksten Wurfwaffe des römischen lkes, nicht bedienen. An unserer Stelle scheint die Ursache davon u liegen, dafs die Römer, als *unten* stehende, diese schwere Waffe die Feinde, welche *oben* standen, gar nicht gebrauchen konnten; I. 52. wo die Hitze des Gefechtes den Gebrauch dieser Waffe nicht e; es heifst dort: ita nostri acriter in hostes impetum fecerunt, hostes repente celeriterque procurrerant, ut spatium pila in hostes ndi non daretur. Was heifst pila emittere und *mittere?* s. II. 23. I. *gladiis rem gerere*, s. z. I. 52. comminus gladiis pugnatum est. *rem gerere* s. z. I. 40. III. 8. IV. 25. — *terga vertere*, s. z. III. 19. *nte*, s. z. III. 8. — Im Folgenden sind Asyndĕta, worüber s. z. I. IV. 16. — *signa militaria*, s. z. IV. 15. — *referre*, s. z. I. 29. — s. z. I. 15. — *protinus*, s. z. V. 18. — *quod nisi*, s. z. I. 14. quod si. *ra subsidia*, häufige Absendung der einzelnen Cohorten u. s. w. als *ppen;* über *subsidium* s. z. II. 22. — *milites*, nämlich *Romani*, den allorum entgegengesetzt; s. z. III. 19. III. 20. V. 42. — *essent de-* wofür man *fuissent* defessi verbessern wollte, wird gewöhnlich als allage Imperfecti pro Plusquamperfecto angesehen und so erklärt, 40. p. 60 sublevarent, vergl. Zmpt. §. 525. Ich bin jedoch der Meidafs man hier nicht von dem Adjectivum *defessus* ausgehen darf, *essent defessi* als wirkliches Plusquamperfectum von dem Deponens *r* ansehen mufs; s. Struve, Lat. Decl. und Conjug. p. 238. — *de cte*, s. z. I. 12. p. 17. — *novissimum agmen*, s. z. I. 15. — *ex fuga unt*, s. z. VI. 32. — *discedere*, s. z. I. 28. —

p. 89. *concilium*, wie c. 66. 29. — *id se*, Stellung, s. z. I. 13. 28. — *s*, vergl. z. I. 11. p. 15. necessarii. — *se offerre*, Auslassung des 's, wie c. 19. — *seu - seu*, constr., s. z. I. 23. p. 33. Woher also

his rebus ad Caesarem legati. Jubet arma tradi, principes produci. Ipse in munitione pro castris consedit: eo duces producuntur. Vercingetŏrix deditur, arma projiciuntur. Reservatis Aeduis atque Arvernis, si per eos civitates recuperare posset, ex reliquis captivis toto exercitu capita singula praedae nomine distribuit.

**90.** His rebus confectis in Aeduos proficiscitur; civitatem recipit. Eo legati ab Arvernis missi, quae imperaret, se facturos pollicentur. Imperat magnum numerum obsidum. Legiones in hiberna mittit: captivorum circiter XX milia Aeduis Arvernisque reddit: T. Labienum duabus cum legionibus et equitatu in Sequănos proficisci jubet: huic M. Sempronium Rutilum attribuit: C. Fabium et L. Minucium Basĭlum cum duabus legionibus in Remis collocat, ne quam ab finitimis Bellovăcis calamitatem accipiant. C. Antistium Reginum in Ambivarētos, T. Sextium in Bituriges, C. Caninium Rebĭlum in Rutenos cum singulis legionibus mittit. Q. Tullium Ciceronem et P. Sulpicium Cabillōni et Matiscōne in Aeduis ad Arărim, rei frumentariae caussa, collocat. Ipse Bibracte hiemare constituit. His rebus literis Caesaris cognitis, Romae dierum XX supplicatio indicitur.

---

der Conjunctiv? — *satisfacere*, vergl. z. I. 41. — *tradere* und *prodere*, s. z. IV. 25. — *de his rebus*, s. z. I. 27. — *principes*, s. z. I. 30. — *pro castris*, s. z. II. 8. p. 87. — *pro castris in munitione*, vergl. III. 3. und 6. castra munitionesque. — *dedere*, s. z. II. 15. — *arma projiciuntur*, man streckt die Waffen; vergl. II. 15. omnibus armis ex oppido collatis. — *si posset*, s. z. I. 8. — *toto exercitu*, s. z. V. 55. — *capita*, s. z. I. 29. II. 33. —

Cap. 90. *recipere*, s. z. II. 15. I. 5. 32. — *imperaret* mit der Bedeutung des Futuri; s. z. II. 17. IV. 11. Auch *imperasset* sagt Caesar in eben derselben Verbindung. Welches von beiden drückt die Ergebenheit am meisten aus? — *calamitas*, s. z. I. 12. — *Ararim*, s. z. I. 12. p. 16. — *Bibracte*, s. z. c. 55. — *his rebus etc.*, Verbindung mehrerer Ablativi, s. z. II. 29. 33. — *supplicatio*, s. z. II. 35. —

# INCERTI AUCTORIS, AULI HIRTII
## UT VIDETUR
# COMMENTARIORUM CAESARIS
# DE BELLO GALLICO
## LIBER OCTAVUS.

---

### ARGUMENTUM.

### I. PRAEFATIO A. HIRTII.

### II. RES GESTAE C. JULII CAESARIS A. VIII. PROCONSULATUS.

Cap. I. Nova conjuratio Gallorum. 2. 3. Receptio Biturigum. 4. 5. Carnutes debellati; 6—22 Bellovaci. 23. Commius Atrebas insidiis petitus. 24. 25. Exercitus Romanus in plures partes divisus; fines Ambiorigis iterum vexati. T. Labienus in Treviros missus. 26—29. Lemonum a Dumnaco, Andium duce, oppugnatum. Dumnacus victus. 30. C. Caninius Drappetem et Lucterium persequitur. 31. Carnutes et finitimae civitates in fidem receptae. 32. 33. Drappetis et Lucterii fuga in oppidum Uxellodunum, quod obsidetur. 34. 35. Drappes et Lucterius, frumentum et commeatum adducturi, ex oppido egressi a C. Caninio Legato repulsi. 36. Drappes captus. 37. 38. Uxellodunum operibus inclusum; de Gutruato supplicium sumtum. 39—43. Adventus Caesaris ad Uxellodunum; oppidani ab aqua prohibiti; opera Romanorum incensa; fons oppidi cuniculis intercisus. 44. Uxelloduni deditio; poena oppidanorum; Drappetis mors; Lucterius prehensus. 45. Treviri a Labieno victi. 46. Aquitania in fidem recepta; hiberna. 47. 48. Commius victus.

### III. ANNUS IX. PROCONSULATUS.

Praefatiuncula auctoris. 49. Caesaris indulgentia in Gallos. 50. Ejus iter in Italiam, Antonium ut in petitione sacerdotii adjuvet. 51. Caesar magnifice exceptus. 52. 53. Iter in ulteriorem Galliam. Labienus Galliae Togatae praefectus. Initia belli civilis. 54. 55. Legiones, a Caesare per caussam belli Parthici deductae, Pompejo traditae.

Quae in hoc libro capp. 1—48 narrantur, gesta sunt Ser. Sulpicio Rufo, M. Claudio Marcello Coss., a. U. 703. a. Chr. 51.; quae vero capp. 49—55 narrantur, gesta sunt L. Aemilio Paullo, C. Claudio Marcello Coss., a. U. 704. a. Chr. 50.

Coactus assiduis tuis vocibus, Balbe, quum quotidiana mea recusatio non difficultatis excusationem, sed inertiae videretur deprecationem habere, difficillimam rem suscepi. Caesaris nostri commentarios rerum gestarum Galliae, non comparandos superioribus atque insequentibus ejus scriptis, contexui novissimumque imperfectum ab rebus gestis Alexandriae confeci usque ad exitum non quidem civilis dissensionis, cujus finem nullum videmus, sed vitae Caesaris. Quos utinam qui legent scire possint, quam invitus susceperim scribendos, quo facilius caream stultitiae atque arrogantiae crimine, qui me mediis interposuerim Caesaris scriptis. Constat enim inter omnes, nihil tam operose ab aliis esse perfectum, quod non horum elegantia commentariorum superetur: qui sunt editi, ne scientia tantarum rerum scriptoribus deesset; adeoque probantur omnium judicio, ut praerepta, non praebita,

---

C. Cornelius Balbus, aus Gades (Cadix), auf den Vorschlag des C. Cornelius Lentulus von Pompejus mit dem römischen Bürgerrechte beschenkt, ein vertrauter und einflufsreicher Freund Caesar's und Cicero's. *excusatio difficultatis*, eine Entschuldigung, in welcher man als Grund die Schwierigkeit angiebt, oder besser: eine Entschuldigung, welche die Schwierigkeit an die Hand giebt, welche in der Schwierigkeit begründet ist; *difficultatis* ist also kein Genitivus objecti, sondern ein Gen. *subjecti*, wie sogleich *inertiae deprecatio* ebenfalls subjective zu nehmen ist: eine Ablehnung, welche von der Trägheit herkommt, in ihr den Grund hat. — *Caesaris nostri rerum gestarum Galliae* gehört zusammen und hängt von *commentarios* so ab, dafs man zuerst *commentarios rerum gestarum* (kurzer Abrifs der Kriegsthaten) verbindet, dann mit *rerum gestarum* den subjectiven Genitiv *Caesaris nostri* und endlich den objectivischen Genitiv der näheren Bestimmung *Galliae* (in Bezug Galliens, in Gallien) verknüpft; vergl. c. 48. nullas habet *Galliae* magnopere res gestas. Man bemerke also an unserer Stelle die Verbindung mehrerer Genitivi mit einander, worüber s. z. II. 17; besonders aber beobachte man die gleichzeitige Verbindung des Genitivus objecti und subjecti, worüber s. z. I. 30. p. 42. — *superiora* scripta Caesaris sind die *sieben* obigen Bücher de bello Gallico, *insequentia* ejus scripta sind die weiter unten folgenden tres libri de bello civili; *novissimus imperfectus liber* ist das am Ende unvollendete dritte Buch de bello civili; in diesem Ausdrucke ist also *novissimus* liber nicht das *letzte Buch*, sondern der *letzte Theil* des (dritten) Buches, welcher nicht von Caesar vollendet und abgefafst (imperfectus), sondern von Hirtius hinzugefügt wurde; vergl. z. I. 15. novissimum agmen und z. II. 18. collis infimus apertus; welcher Unterschied ist also zwischen novissimus imperfectus liber und novissimus *atque* imperfectus liber? — *conficere*, vollständig machen, s. z. II. 4. p. 84. Obgleich jedoch Hirtius sagt, er habe Caesar's Geschichte bis zu dessen Tode fortgeführt, so besitzen wir wenigstens keine so vollkommene Fortsetzung von ihm. Unter *res gestae Alexandriae* hat man den unmittelbar auf des Pompejus Besiegung und Tod erfolgten Krieg mit den Aegyptiern (bellum Alexandrinum) zu verstehen

facultas scriptoribus videatur. Cujus tamen rei major nostra, quam reliquorum, est admiratio: ceteri enim, quam bene atque emendate, nos etiam, quam facile atque celeriter eos perfecerit, scimus. Erat autem in Caesare quum facultas atque elegantia summa scribendi, tum verissima scientia suorum consiliorum explicandorum. Mihi ne illud quidem accidit, ut Alexandrino atque Africano bello interessem: quae bella quamquam ex parte nobis Caesaris sermone sint nota, tamen aliter audimus ea, quae rerum novitate aut admiratione nos capiunt, aliter, quae pro testimonio sumus dicturi. Sed ego nimirum, dum omnes excusationis caussas colligo, ne cum Caesare conferar, hoc ipso crimen arrogantiae subeo, quod me judicio cujusquam existimem posse cum Caesare comparari. Vale.

---

1. Omni Gallia devicta, Caesar quum a superiore aestate nullum bellandi tempus intermisisset militesque hibernorum quiete reficere a tantis laboribus vellet, complures eodem tempore civitates renovare belli consilia nunciabantur conjurationesque facere. Cujus rei verisimilis caussa afferebatur, quod Gallis omnibus cognitum esset, neque ulla multitudine, in unum locum coacta, resisti posse Romanis; nec si diversa bella complures eodem tempore inissent civitates, satis auxilii, aut spatii, aut copiarum habiturum exercitum Populi Romani ad omnia persequenda: non esse autem alicui civitati sortem incommodi recusandam, si tali mora reliquae possent se vindicare in libertatem.

2. Quae ne opinio Gallorum confirmaretur, Caesar M. Antonium Quaestorem suis praefecit hibernis: ipse cum equitatus praesidio pridie Kal. Januarias ab oppido Bibracte

---

J. 707. nach E. der Stadt). — *facultas*, sc. ejus historiae perscribendae retractandae; über facultas s. z. III. 9. — *consilium*, στρατήγημα, vergl. I. 40. p. 61. — *quamquam - sint nota*, obgleich sie uns *immerhin bekannt seyn mögen*. Der Conjunctiv *sint*, welcher von *quamquam* an und für sich nicht abhängig ist, beruht auf dem Sinne der Rede. Ueber quamquam s. z. I. 46. — *pro testimonio*, *als* Zeugnifs, *als* quellenmäfsige, authentische Nachricht; über dieses *pro* s. z. III. 18. V. 7. — *nimirum* (= mirum ni), freilich, offenbar, in der That, allerdings; *scilicet* (= scire licet), versteht sich, natürlich. Beide Partikeln werden ganz besonders bei ironischen Wendungen gebraucht. —

Cap. 1. *a superiore aestate*, *seit* dem Sommer des vorigen Jahres *ohne Unterbrechung*; denn selbst den Winter hindurch waren die Gallier, wie im siebten Buche erzählt ist, nicht ruhig geblieben. — *neque - neque*, auf der einen Seite nicht, - auf der anderen aber auch nicht. — *spatium*, s. z. V. 15. — *alicui*, warum nicht *cuiquam* oder *ulli?* s. z. VII. 54. —

proficiscitur ad legionem XIII, quam non longe a finibus Aeduorum collocaverat in finibus Biturigum, eique adjungit legionem XI, quae proxima fuerat. Binis cohortibus ad impedimenta tuenda relictis, reliquum exercitum in copiosissimos agros Biturigum inducit: qui, quum latos fines et complura oppida haberent, unius legionis hibernis non potuerunt contineri, qnin bellum pararent conjurationesque facerent.

3. Repentino adventu Caesaris accidit, quod imparatis disjectisque accidere fuit necesse, ut sine timore ullo rura colentes prius ab equitatu opprimerentur, quam confugere in oppida possent: namque etiam illud vulgare incursionis signum hostium, quod incendiis aedificiorum intelligi consuevit, Caesaris id erat interdicto sublatum: ne aut copia pabuli frumentique, si longius progredi vellet, deficeretur; aut hostes incendiis terrerentur. Multis hominum milibus captis, perterriti Biturîges, qui primum adventum effugere potuerant Romanorum, in finitimas civitates, aut privatis hospitiis confisi, aut societate consiliorum, confugerant. Frustra: nam Caesar magnis itineribus omnibus locis occurrit nec dat ulli civitati spatium de aliena potius quam de domestica salute cogitandi: qua celeritate et fideles amicos retinebat et dubitantes terrore ad conditiones pacis adducebat. Tali conditione proposita, Biturîges, quum sibi viderent clementia Caesaris reditum patere in ejus amicitiam, finitimasque civitates sine ulla poena dedisse obsides atque in fidem receptas esse, idem fecerunt.

4. Caesar militibus pro tanto labore ac patientia, qui brumalibus diebus, itineribus difficillimis, frigoribus intolerandis, studiosissime permanserant in labore, ducenos sestertios, Centurionibus II milia nummum praedae nomine condonanda

---

Cap. 2. *potuerunt*, warum das *Perfectum?* s. z. IV. 26. VI. 40. Andere haben hier das *Plusquamperfectum potuerant.* —

Cap. 3. Die Stellung *incursionis signum hostium* statt des gewöhnlicheren *incursionis hostium signum* darf nicht stören; s. z. V. 54. p. 216 adventus in Galliam Caesaris, und z. V. 49. p. 212. — *signum intelligitur*, man nimmt bestimmt und allgemein als Zeichen an; eine etwas harte und sonst ungewöhnliche Ausdrucksweise. — *id*, eine Art Epanalepsis (s. z. III. 22.); vergl. z. VII. 72. — *deficeretur* sc. Caesar, so dafs *copia* Ablativ ist; B. C. lll. 64. quum aquilifer a viribus *deficeretur*, vergl. B. C. lll. 40. defectis defensoribus; über die Construction dieses Verbi s. z. ll. 10. und besonders lll. 5. —

Cap. 4. Zweihundert Sestertii machen ungefähr 19 fl. 6 kr.; *duo milia nummum* hingegen 191 fl. *Nummus* ohne weiteren Zusatz ist nämlich so viel als sestertius. Ueber den Genitiv *nummum* s. z. VI. 17. und IV. 11. Ueber die Sesterzen-Rechnung s. Rmsh. §. 156. 3. n. 5. Krbs. §. 388. Gtf. ll. §. 230. sq. Aug. Gtf. ll. §. 590. Sch. §. 45. 7. n. 5. — *praedae nomine*,

pollicetur; legionibusque in hiberna remissis ipse se recipit die XL Bibracte. Ibi quum jus diceret, Bitŭriges ad eum legatos mittunt, auxilium petitum contra Carnutes, quos intulisse bellum sibi querebantur. Qua re cognita, quum non amplius X et VIII dies in hibernis esset commoratus, legiones XIV et VI ex hibernis ab Arări ducit; quas ibi collocatas, explicandae rei frumentariae caussa, superiore commentario demonstratum est. Ita cum duabus legionibus ad persequendos Carnūtes proficiscitur.

5. Quum fama exercitus ad hostes esset perlata, calamitate ceterorum ducti Carnūtes, desertis vicis oppidisque, quae tolerandae hiemis caussa constitutis repente exiguis ad necessitatem aedificiis incolebant (nuper enim devicti complura oppida dimiserant), dispersi profugiunt. Caesar erumpentes eo maxime tempore acerrimas tempestates quum subire milites nollet, in oppido Carnūtum Genăbo castra ponit atque in tecta partim Gallorum, partim quae, conjectis celeriter stramentis tentoriorum integendorum gratia, erant inaedificata, milites contegit: equites tamen et auxiliarios pedites in omnes partes mittit, quascumque petisse dicebantur hostes: nec frustra: nam plerumque magna praeda potiti nostri revertuntur. Oppressi Carnūtes hiemis difficultate, terrore periculi,

---

wie VII. 89. — *condonanda pollicetur*, er verspricht, es *sollen* geschenkt werden; II. 31. statuisset, esse *conservandos*. — *explicare* rem frumentariam, die Getreide-Zufuhr erleichtern, also = *expedire*; VII. 36. B. C. I. 78. III. 75. Afr. 34. — *superiore commentario*, nämlich VII. 90. —

Cap. 5. *oppida*, hier ganz in der eigentlichen Bedeutung; s. z. I. 5. — *ad necessitatem* = *propter* necessitatem oder ejus *ratione habita*; vergl. B. C. III. 84. milites electi *ad* pernicitatem, unter Berücksichtigung der Behendigkeit. — *nuper devicti* i. e. in bello cum Vercingetorige gesto. — *dimittere*, aufgeben, verlassen; s. z. V. 18. vergl. VI. 12. VII. 17. B. C. I. 73. III. 73. — *partim quae* = *partim in ea tecta, quae*; s. z. II. 16. p. 95. mulieres, *qui*que. — Man unterscheide 1) *tecta Gallorum*, 2) die Hütten, welche daselbst gebaut worden waren (quae inaedificata erant sc. illo loco), indem man schnell Stroh über die Zelte geworfen hatte, um diese dadurch besser zu bedecken. Die Darstellung ist jedoch unklar, so wie der Ausdruck milites in tecta *contegere* kaum lateinisch seyn mag, da es offenbar äuſserst hart ist, *contegere* als Verbum praegnans zu behandeln und durch *colligere* in tecta iisque contegere zu erklären; vergl. jedoch z. II. 15. conferre, III. 26. per munitiones dejicere, IV. 14. perturbari, und VII. 79. abdere. Ich bin daher der Ueberzeugung, daſs man statt *contegit* lesen muſs *collegit*, und zwar 1) weil die Verwechselung zwischen *conlegit* und *contegit* sehr leicht ist, 2) aber, weil durch die Leseart *collegit* ein klarer Gegensatz gegen das Folgende hervorgebracht wird, nämlich: equites - *in omnes partes* mittit. Daſs aber *colligere in tecta* gesagt werden könne, erhellet aus der Vergleichung ähnlicher Stellen, z. B. II. 28. p. 105. — Das Verbum *inaedificare* scheint an unserer Stelle, wie B. C. II. 16. zu bedeuten: *hart daran anbauen*; ähnlich unten c. 9; aber B. C. I. 27. hat es die Bedeutung: *verbauen*, *zubauen*, *verschütten*.

quum tectis expulsi nullo loco diutius consistere auderent, nec silvarum praesidio tempestatibus durissimis tegi possent, dispersi, magna parte amissa suorum, dissipantur in finitimas civitates.

6. Caesar tempore anni difficillimo quum satis haberet convenientes manus dissipare, ne quod initium belli nasceretur; quantumque in ratione esset, exploratum haberet, sub tempus aestivorum nullum summum bellum posse conflari: C. Trebonium cum II legionibus, quas secum habebat, in hibernis Genăbi collocavit; ipse, quum crebris legationib... Remorum certior fieret, Bellovăcos, qui belli gloria Gall... omnes Belgasque praestabant, finitimasque his civitates, duc... Correo Bellovăco et Commio Atrebăte, exercitus compar... atque in unum locum cogere, ut omni multitudine in fin... Suessiŏnum, qui Remis erant attributi, facerent impression... pertinere autem non tantum ad dignitatem sed etiam ad salu... tem suam judicaret, nullam calamitatem socios optime de re publica meritos accipere; legionem ex hibernis evoca... rursus XI, literas autem ad C. Fabium mittit, uti in fine... Suessiŏnum legiones II, quas habebat, adduceret, alteramqu... ex duabus ab T. Labieno arcessit. Ita, quantum hibernoru... opportunitas bellique ratio postulabat, perpetuo suo labore in vicem legionibus expeditionum onus injungebat.

7. His copiis coactis, ad Bellovăcos proficiscitur, castris que in eorum finibus positis, equitum turmas dimittit i... omnes partes ad aliquos excipiendos, ex quibus hostiu... consilia cognosceret. Equites officio functi renunciant, pauc... in aedificiis esse inventos atque hos, non qui agroru... colendorum caussa remansissent, namque esse undique dili...

---

Cap. 6. *habere exploratum*, eigentlich: *ganz genau wissen*, hi... aber blofs: *der festen Meinung seyn.* Der Ausdruck *quantum in ratio... esset* (so viel man vernünftiger Weise vermuthen oder berechnen konnte) mufs verglichen werden mit der häufigeren Ausdrucksweise: quantum i... me est, so weit meine Kräfte reichen; *ratio*, die Berechnung, Schlufs-ziehung, ist der historischen Gewifsheit der Erfahrung (usus) entgegen-gesetzt. — *sub tempus*, s. z. II. 11. p. 91. — *tempus aestivorum*, die Zeit *in* welcher man die aestiva bezieht. Wenn der Zusammenhang diese Be-deutung nicht durchaus erfoderte, so könnte *tempus aestivorum* auch die Zeit bedeuten, welche man in den aestivis zubringt; vergl. III. 2. die... hibernorum. — *bellum summum* = gravissimum oder difficillimum, d... Hauptkrieg, wie z. B. der im VII. Buche erzählte des Vercingetorix; vergl. z. I. 34. p. 50. summae res. Man bemerke auch die unmittelbare Verbindung *nullum summum bellum*; s. z. II. 29. IV. 25. — *duce* und nicht *ducibus*, s. z. VII. 37. —

Cap. 7. *ad aliquos excip.*, nicht ad *quosdam* exc., s. z. V. 26. und V. 35. — *atque hos*, s. z. V. 15. p. 186. — *in silva*, *impedita circumdata*

genter demigratum, sed qui speculandi gratia essent remissi. A quibus quum quaereret Caesar, quo loco multitudo esset Bellovacorum, quodve esset consilium eorum, inveniebat, Bellovăcos omnes, qui arma ferre possent, in unum locum convenisse; itemque Ambiānos, Aulercos, Calētos, Velliocasses, Atrebătas locum castris excelsum, in silva, impedita circumdata palude, delegisse; omnia impedimenta in ulteriores silvas contulisse; complures esse principes belli auctores, sed multitudinem maxime Correo obtemperare, quod ei summo esse odio nomen Populi Romani intellexissent; paucis ante diebus ex his castris Atrebătem Commium discessisse ad auxilia Germanorum adducenda, quorum et vicinitas propinqua, et multitudo esset infinita: constituisse autem Bellovăcos, omnium principum consensu, summa plebis cupiditate, si, ut diceretur, Caesar cum tribus legionibus veniret, offerre se ad dimicandum, ne miseriore ac duriore postea conditione cum toto exercitu decertare cogerentur: si majores copias adduceret, in eo loco permanere, quem delegissent; pabulatione autem, quae propter anni tempus quum exigua tum disjecta esset, et frumentatione et reliquo commeatu ex insidiis prohibere Romanos.

8. Quae Caesar consentientibus pluribus quum cognovisset, atque ea, quae proponerentur, consilia plena prudentiae longeque a temeritate barbarorum remota esse judicaret, omnibus rebus inserviendum statuit, quo celerius hostis, contempta suorum paucitate, prodiret in aciem: singularis enim virtutis veterrimas legiones VII, VIII et IX habebat; summae spei delectaeque juventutis XI, quae, octavo jam stipendio functa, tamen collatione reliquarum nondum eamdem vetustatis ac virtutis ceperat opinionem. Itaque consilio advocato, rebus iis, quae ad se essent delatae, omnibus expositis, animos multitudinis confirmat. Si forte hostes trium legionum numero

---

palude; man verbinde *circumdata* mit *silva*, so ist *impedita palude* der Ablativ auf die Frage *womit*. Was heifst denn *impedita palus?* s. z. VII. 19. — *pabulatio disjecta*, eine ausgedehnte, so zu sagen *zersplitterte* Fouragirung, welche nur an zerstreuten Orten möglich, also mit weiter Zerstreuung der Soldaten verbunden ist; c. 10. aedificia disjecta = non continuata, non multa uno loco, sed passim exstructa; c. 3. disjecti = nondum collecti, und III. 20. disjecti = sparsi, palantes, welches dem Ausdrucke unserer Stelle zu Grunde liegt. —

Cap. 8. *omnibus rebus*, s. z. III. 17. V. 15. — *collatione reliquarum*, i. e. si cum reliquis compararetur. — *opinio virtutis*, s. z. II. 8. III. 25. V. 54. VI. 12. — *consilium*, ein Kriegsrath seiner Officiere, nach dessen Beendigung er sich an die gesammelten Soldaten (multitudo) richtet; s. z. I. 18.

posset elicere ad dimicandum, agminis ordinem ita constituit, ut legio VII, VIII, IX ante omnia irent impedimenta; deinde omnium impedimentorum agmen (quod tamen erat mediocre, ut in expeditionibus esse consuevit) cogeret Undecima, ne majoris multitudinis species accidere hostibus posset, quam ipsi depoposcissent. Hac ratione paene quadrato agmine instructo, in conspectum hostium, celerius opinione eorum, exercitum adducit.

9. Quum repente instructas velut in acie certo gradu legiones accedere Galli viderent, quorum erant ad Caesarem plena fiduciae consilia perlata, sive certaminis periculo, sive subito adventu, seu exspectatione nostri consilii, copias instruunt pro castris, nec loco superiore decedunt. Caesar, etsi dimicare optaverat, tamen, admiratus tantam multitudinem hostium, valle intermissa, magis in altitudinem depressa, quam late patente, castra castris hostium confert. Haec imperat vallo pedum XII muniri coronisque loriculam pro ratione ejus altitudinis inaedificari: fossam duplicem pedum quinum denum lateribus derectis deprimi; turres crebras excitari in altitudinem III tabulatorum, pontibus transjectis constratisque conjungi, quorum frontes viminea loricula munirentur, ut hostis a duplici fossa duplici propugnatorum ordine defenderetur: quorum alter ex pontibus, quo tutior altitudine esset, hoc audacius longiusque tela permitteret; alter, qui propior

---

p. 26. concilium. — *expeditiones*, hier, wie oft, die einzelnen Züge, welche im Laufe eines Krieges, der im Ganzen ebenfalls expeditio genannt werden kann, vom Standquartiere aus unmittelbar gegen den Feind unternommen wurden; vergl. V. 10. und unten c. 34. — *species*, s. z. II. 31. p. 107. — *depoposcissent*, c. 7. constituisse, si Caesar cum tribus legionibus veniret, offerre se ad dimicandum. — *quadratum agmen*, der Zug, in welchem die einzelnen Legionen und Cohorten so gestellt sind, dafs sie zusammen *eine Figur mit vier rechten Winkeln* bilden; diese Figur brauchte also nicht gerade ein wirkliches Viereck, sondern konnte auch ein rechtwinkliches Parallelogramm seyn. An unserer Stelle bildete der Kern der Armee des Caesar just ein solches Parallelogramm; dann folgten die impedimenta, und hinter diesen als Schlufs (agmen cogere) die eilfte Legion; diese appendix der impedimenta und der eilften Legion verursachten eine kleine Abweichung von jener regelmäfsigen Figur; daher sagt Caesar nicht quadrato agmine, sondern paene quadrato agmine. Warum führte aber Caesar seine Armee in dieser Form? Um schlagfertig zu seyn, er mochte auf welch immer einer Seite angegriffen werden.

Cap. 9. *castra castris conferre* = propinqua e regione ponere, B. C. III. 79. Ebenso B. Alex. 37. castra oppido conferre. — *coronis (valli) loricula inaedificatur*, es wird über den oberen Rand des Walles hin eine Brustwehr erbaut; vergl. z. V. 40. p. 205. und z. VII. 72. p. 314. — *latera derecta*, nicht directa, s. z. VII. 72. p. 313. — *turres excitantur etc*, und im folg. *viminea loricula* erklärt sich aus Allem dem, was zu V. 40 bemerkt ist. — *frons pontis*, derjenige Rand der Brücke, welcher den Feinden zugekehrt ist. — *defendere*, abwehren, zurückstofsen, s. z. I. 44. p. 69. — *permittere*, s. z.

hostem in ipso vallo collocatus esset, ponte ab incidentibus telis tegeretur. Portis fores altioresque turres imposuit.

10. Hujus munitionis duplex erat consilium. Namque et operum magnitudinem et timorem suum sperabat fiduciam barbaris allaturum: et, quum pabulatum frumentatumque longius esset proficiscendum, parvis copiis castra munitione ipsa videbat posse defendi. Interim crebro paucis utrimque procurrentibus, inter bina castra palude interjecta, contendebatur: quam tamen paludem nonnumquam aut nostra auxilia Gallorum Germanorumque transibant, acriusque hostes insequebantur; aut vicissim hostes, eamdem transgressi, nostros longius submovebant. Accidebat autem quotidianis pabulationibus, id quod accidere erat necesse, quum raris disjectisque ex aedificiis pabulum conquireretur, ut impeditis locis dispersi pabulatores circumvenirentur: quae res etsi mediocre detrimentum jumentorum ac servorum nostris afferebat, tamen stultas cogitationes incitabat barbarorum; atque eo magis, quod Commius, quem profectum ad auxilia Germanorum arcessenda docui, cum equitibus venerat: qui tamen etsi numero non amplius erant quingenti, tamen Germanorum adventu barbari inflabantur.

11. Caesar, quum animum adverteret, hostem complures dies castris, palude et loci natura munitis, se tenere; neque oppugnari castra eorum sine dimicatione perniciosa nec locum munitionibus claudi, nisi a majore exercitu, posse: literas ad Trebonium mittit, ut, quam celerrime posset, legionem XIII, quae cum T. Sextio Legato in Biturigibus hiemabat, arcesseret, atque ita cum III legionibus quam magnis itineribus ad se veniret: ipse equites in vicem Remorum ac Lingŏnum reliquarumque civitatum, quorum magnum numerum evocaverat, praesidio pabulationibus mittit, qui subitas hostium incursiones sustinerent.

---

V. 40. p. 204. — *portae* sc. *castrorum*. — Das Verbum *imposuit* pafst, seiner eigentlichen Bedeutung nach, nur zu *turres*, und kann auf *fores* (Thorflügel) nur vermöge der allgemeineren Bedeutung *an Etwas anbringen* bezogen werden. —

Cap. 10. *timorem suum* i. e. *simulationem* suam timoris. — *rarus*, s. z. V. 9. — *disjecta aedificia*, s. z. c. 7. — *impeditis locis dispersi*, hierhin und dorthin zerstreut, da man, wegen der Unzugänglichkeit des Terrains, nicht in Masse und Reihe und Glied ausziehen konnte. Ueber *impeditus* s. z. V. 8. p. 226. — *eo magis*, *quod*, s. z. I. 47. — *docui*, c. 7. — *qui erant quingenti*, s. z. V. 8. p. 180. *quae* amplius - erant visae. — *tamen etsi* - *tamen*, s. z. V. 34. —

Cap. 11. *quam magnis itineribus*, s. z. VI. 26. *quam* late. — *evocare*, s. z. IV. 6. —

**12.** Quod quum quotidie fieret ac jam consuetudine diligentia minueretur, quod plerumque accidit diuturnitate, Bellovăci, delecta manu peditum, cognitis stationibus quotidianis equitum nostrorum, silvestribus locis insidias disponunt; eodemque equites postero die mittunt, qui primum elicerent nostros insidiis, deinde circumventos aggrederentur. Cujus mali sors incidit Remis, quibus ille dies fungendi muneris obvenerat. Namque ii, quum repente hostium equites animum advertissent ac numero superiores paucitatem contemsissent, cupidius insecuti, a peditibus undique sunt circumdati: quo facto perturbati, celerius, quam consuetudo fert equestris proelii, se receperunt, amisso Vertisco, principe civitatis, praefecto equitum: qui quum vix equo propter aetatem posset uti, tamen, consuetudine Gallorum, neque aetatis excusatione in suscipienda praefectura usus erat, neque dimicari sine se voluerat. Inflantur atque incitantur hostium animi secundo proelio, principe et praefecto Remorum interfecto, nostrique detrimento admonentur, diligentius exploratis locis stationes disponere ac moderatius cedentem insequi hostem.

**13.** Non intermittit interim quotidiana proelia in conspectu utrorumque castrorum, quae ad vada transitusque fiebant paludis. Qua contentione Germani, quos propterea Caesar transduxerat Rhenum, ut equitibus interpositi proeliarentur, quum constantius universi paludem transissent, paucisque resistentibus interfectis pertinacius reliquam multitudinem essent insecuti: perterriti non solum ii, qui aut comminus opprimebantur, aut eminus vulnerabantur, sed etiam, qui longius subsidiari consueverant, turpiter refugerunt; nec prius finem fugae fecerunt, saepe amissis superioribus locis, quam se aut in castra suorum reciperent, aut nonnulli, pudore coacti, longius profugerent. Quorum periculo sic

---

Cap. 12. *diligentia*, s. z. II. 5. III. 21. I. 40. — *elicere insidiis*, *durch hinterlistiges Angreifen* und Necken die Römer zum Gefechte anreitzen und aus ihrer Stellung zu verführen suchen. — *fungendi muneris*, vergl. z. II. 7. potiundi oppidi. — *aetas*, s. z. II. 16. p. 95. —

Cap. 13. *intermittit* sc. Caesar. — *qui longius subsidiari consueverant*, diejenigen Schaaren, welche sich nicht in die Schlachtlinie zu stellen und den ganzen Kampf in der Nachbarschaft des Feindes mitzumachen, sondern von einer weiteren Entfernung her (longius) Hülfe zu leisten (subsidiari) pflegten, wenn diejenigen, die den Kampf begonnen hatten, in schwieriger Lage waren. — *prius quam - se reciperent*, Conjunctiv mit dem Nebenbegriff des *Könnens*, s. z. VII. 82. — *pudore coacti longius profugere*, landflüchtig werden, weil man sich vor Schaam nicht zu den Seinigen zu kommen

nnes copiae sunt perturbatae, ut vix judicari posset, utrum cundis parvulis rebus insolentiores an adversis mediocribus nidiores essent.

14. Compluribus diebus iisdem in castris consumtis, um propius accessisse legiones et C. Trebonium Legatum gnovissent: duces Bellovacorum, veriti similem obsessio-m Alesiae, noctu dimittunt eos, quos aut aetate aut viribus feriores, aut inermes habebant, unaque reliqua impedimenta. uorum perturbatum et confusum dum explicant agmen nagna enim multitudo carrorum etiam expeditos sequi Gallos nsuevit), oppressi luce, copias armatorum pro suis instruunt stris, ne prius Romani persequi se inciperent, quam longius men impedimentorum suorum processisset. At Caesar ne-ue resistentes neque cedentes tanto collis ascensu lacessendos dicabat; neque non usque eo legiones admovendas, ut scedere ex eo loco sine periculo barbari, militibus instan-bus, non possent. Ita, quum palude impedita a castris ostra dividerentur, quae transeundi difficultas celeritatem sequendi tardare posset; atque id jugum, quod trans palu-em paene ad hostium castra pertineret, mediocri valle a stris eorum intercisum animum adverteret: pontibus palude nstrata, legiones transducit celeriterque in summam pla-tiem jugi pervenit, quae declivi fastigio duobus ab lateribus uniebatur. Ibi legionibus instructis, ad ultimum jugum venit, aciemque eo loco constituit, unde tormento missa la in hostium cuneos conjici possent.

15. Barbari, confisi loci natura, quum dimicare non cusarent, si forte Romani subire collem conarentur, paul-timque copias distributas dimittere non auderent, ne di-ersi perturbarentur, in acie permanserunt. Quorum pertinacia esar cognita, viginti cohortibus instructis castrisque eo loco etatis, muniri jubet castra. Absolutis operibus, legiones

---

traut. — *secundae parvulae res*, unbedeutende Vortheile, *adversae medio-s*, unwichtige Unfälle; Verbindung zweier Adject., s. z. II. 29. — *olentiores - timidiores*, doppelter Comparativ, vergl. Rmsh. §. 154. 3. apt. §. 690. Gtf. §. 165. 4. Aug. Gtf. II. §. 524. sq. Rsch. II. §. 230. Sch. §. 94. 16. —

Cap. 14. *similis obsessio Alesiae* = obsessio similis *obsessioni* Alesiae; rgl. z. III. 14. p. 124. non absimili forma muralium falcium. — *tanto collis censu*, da man so hoch den Hügel hinan steigen mufste; s. über den blativ z. I. 18. p. 28. — *milites*, opp. *barbaris*, s. z. III. 19. — *palus impe-ta*, s. z. c. 7. — *pertinere*, s. z. I. 1. p. 3. — *declivis*, s. z. IV. 33. — *ob. ab lat.*, s. z. I. 52. — *muniebatur*, s. z. I. 38. p. 55. —

Cap. 15. *castris metatis, muniri jubet castra*, Ablativus absolutus, s. z.

pro vallo instructas collocat: equites frenatis equis in stationibus disponit. Bellovăci, quum Romanos ad insequendum paratos viderent, neque pernoctare sine periculo aut diutius permanere sine cibariis eodem loco possent, tale consilium sui recipiendi inierunt. Fasces, uti consederant (namque in acie sedere Gallos consuesse, superioribus commentariis declaratum est), stramentorum ac virgultorum, quorum summa erat in castris copia, per manus inter se traditos, ante aciem collocaverunt, extremoque tempore diei signo pronuntiato uno tempore incenderunt. Ita continens flamma copias omnes repente a conspectu texit Romanorum. Quod ubi accidit, barbari vehementissimo cursu refugerunt.

**16.** Caesar, etsi discessum hostium animum adverterat, non poterat, incendiis oppositis; tamen id consilium quum fugae caussa initum suspicaretur, legiones promovet, turmas mittit ad insequendum: ipse veritus insidias, ne forte in eodem loco subsistere hostis atque elicere nostros in locum conaretur iniquum, tardius procedit. Equites quum intrare fumum et flammam densissimam timerent, ac, si qui cupidius intraverant, vix suorum ipsi priores partes adverterent equorum; insidias veriti; liberam facultatem sui recipiendi Bellovacis dederunt. Ita fuga, timoris simul calliditatisque plena, sine ullo detrimento milia non amplius X progressi hostes, loco munitissimo castra posuerunt. Inde, quum saepe in insidiis equites peditesque disponerent, magna detrimenta Romanis in pabulationibus inferebant.

**17.** Quod quum crebrius accideret, ex captivo quodam comperit Caesar, Correum, Bellovacorum ducem, fortissimorum milia VI peditum delegisse equitesque ex omni numero M, quos in insidiis eo loco collocarat, quem in locum, propter copiam frumenti ac pabuli, Romanos pabulatum missuros suspicaretur. Quo cognito consilio, Caesar legiones plures, quam solebat, educit; equitatumque, qui consuetudine pabulatoribus mittere praesidia consuerat, praemittit. Huic interponit auxilia levis armaturae: ipse cum legionibus, quam potest maxime, appropinquat.

---

I. 40. p. 61. — *frenatis equis*, Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. — *neque - aut*, s. z. VII. 64. — *cibaria*, s. z. I. 5. p. 9. — *sui recipiendi*, s. z. III. 6. sui colligendi. — *uti consederant*, s. z. II. 19. p. 98. Ueber *considere* s. z. I. 21. *superioribus commentariis* ist Nichts hievon erwähnt. — *per manus*, s. z. VII. 47. — *inter se tradere*, s. z. II. 1. — *tegere ab*, vergl. *defendere ab* und *tueri ab*, VII. 14. —

*Cap. 16. discessum animum advertere*, s. z. I. 24. — *turmae* sc. *equitum*, *c. 18. 19.* VI. 7. —

*Cap. 17. auxilia*, Hilfvölker, Hilftruppen, s. z. I. 24. —

18. Hostes in insidiis dispositi, quum sibi delegissent mpum ad rem gerendam, non amplius patentem in omnes artes passibus M, silvis undique impeditissimis aut altissimo amine munitum, velut indagine hunc insidiis circumdederunt. Explorato hostium consilio, nostri, ad proeliandum nimo atque armis parati, quum subsequentibus legionibus ullam dimicationem recusarent, turmatim in eum locum evenerunt. Quorum adventu quum sibi Correus oblatam ccasionem rei gerendae existimaret, primum cum paucis s ostendit atque in proximas turmas impetum fecit. Nostri onstanter incursum sustinent insidiatorum; neque plures in num locum conveniunt, quod plerumque equestribus proeis quum propter aliquem timorem accidit, tum multitudine sorum detrimentum accipitur.

19. Quum dispositis turmis in vicem rari proeliarentur, eque ab lateribus circumveniri suos paterentur, erumpunt eteri, Correo proeliante, ex silvis. Fit magna contentione liversum proelium. Quod quum diutius pari Marte iniretur, aullatim ex silvis instructa multitudo procedit peditum, uae nostros cogit cedere equites: quibus celeriter subveniunt vis armaturae pedites, quos ante legiones missos docui, rmisque nostrorum interpositi constanter proeliantur. Pugatur aliquamdiu pari contentione: deinde, ut ratio postulabat roelii, qui sustinuerant primos impetus insidiarum, hoc ipso unt superiores, quod nullum ab insidiantibus imprudentes ceperant detrimentum. Accedunt propius interim legiones, rebrique eodem tempore et nostris et hostibus nuncii afferuntur, Imperatorem instructis copiis adesse. Qua re cognita, raesidio cohortium confisi nostri, acerrime proeliantur, ne, i tardius rem gessissent, victoriae gloriam communicasse um legionibus viderentur. Hostes concidunt animis atque ineribus diversis fugam quaerunt. Nequidquam: nam quibus

---

Cap. 18. *silvae impeditae*, vergl. d. Nachweisung z. c. 7. — *indāgo* est *rarum inquisitio*, quum appositis retibus hominibusque omnes silvarum itus ac viae custodiuntur, ne qua feris effugium pateat. — *incursus*, z. II. 20. — *quod* (nämlich dafs plures in unum locum conveniunt) *quum* enn) *accidit*, *tum* (dann) accipitur. Zu propter *aliquem* timorem vergl. VI. 34. p. 249. cum *aliquo* detrimento. —

Cap. 19. *in vicem*, *so dafs man sich ablöste*, IV. 1. VII. 85. — *rarus*, z. V. 9. — *erumpunt ceteri* sc. equites nostri, dum primae, quae accesrant, turmae impetum Correi sustinent, proeliantis ex silvis. — *diversum oelium*, s. z. II. 23. p. 101. *diversae* legiones. — *pari Marte*, vergl. z. VII. . — *docui*, c. 17. — *impetus insidiarum* = imp. *insidiatorum*, wie häufig ustodiae = custodes. — *imprudens*, s. z. V. 15. — *instructis copiis*, ohne s, z. I. 24. — *praesidio cohortium* sc. levis armaturae peditum. —

difficultatibus locorum Romanos claudere voluerant, iis ipsi tenebantur: victi tamen perculsique, majore parte amissa, quo fors tulerat, consternati profugiunt, partim silvis petitis, partim flumine; qui tamen in fuga a nostris acriter insequentibus conficiuntur, quum interim nulla calamitate victus Correus excedere proelio silvasque petere, aut, invitantibus nostris ad deditionem, potuit adduci, quin fortissime proeliando compluresque vulnerando cogeret elatos iracundia victores in se tela conjicere.

**20.** Tali modo re gesta, recentibus proelii vestigiis ingressus Caesar, quum victos tanta calamitate existimaret hostes, nuncio accepto, locum castrorum relicturos, quae non longius ab ea caede abesse plus minus octo milibus dicebantur, tametsi flumine impeditum transitum videbat, tamen exercitu transducto progreditur. At Bellovăci reliquaeque civitates, repente ex fuga paucis, atque his vulneratis, receptis, qui silvarum beneficio casum evitaverant, omnibus adversis, cognita calamitate, interfecto Correo, amisso equitatu et fortissimis peditibus, quum adventare Romanos existimarent, concilio repente cantu tubarum convocato, conclamant, legati obsidesque ad Caesarem mittantur.

**21.** Hoc omnibus probato consilio, Commius Atrebas ad eos profugit Germanos, a quibus ad id bellum auxilia mutuatus erat. Ceteri e vestigio mittunt ad Caesarem legatos, petuntque, ut ea poena sit contentus hostium, quam, si sine dimicatione inferre integris posset, pro sua clementia atque humanitate numquam profecto esset illaturus: afflictas opes equestri proelio Bellovacorum esse; delectorum peditum multa milia interisse; vix refugisse nuncios caedis; tamen magnum, ut in tanta calamitate, Bellovăcos eo proelio com-

---

*conficere*, s. z. II. 4. p. 84. — Die in *nulla* calam. liegende Negation gehört hauptsächlich zum Verbum *adduci potuit;* also: man konnte ihn nicht dazu bringen, daſs er nicht immer fort die Römer zum Kampfe reizte. Die Partikel *quum* schlieſst sich mit ihrem Satze eng an das Vorhergehende an, bedeutet *während*, und hat, da dies eigentlich der Hauptsatz seyn sollte, den *Indicativ* bei sich; Krbs. Anlt. §. 326. n.; s. z. VII. 26. —

Cap. 20. *plus minus* = circiter, ungefähr, beiläufig, eine seltene Ausdrucksweise; häufiger ist plus minusve. — *tametsi* (tamen etsi) - *tamen*, s. z. c. 10. I. 30. p. 42. — *ex fuga recipere*, s. z. VII. 28. — *atque his*, s. z. V. 15. — *casus*, s. z. II. 31. — *omnibus adversis*, Ablativ, s. z. I. 18. p. 28. Wessen Geschlechtes ist hier *omnibus?* — *amisso*, Singular, s. z. III. 20. p. 129. comparato, und VI. 12. p. 230. amplificata. —

Cap. 21. *integri*, s. z. VII. 30. p. 280. re integra. — *pro sua clementia*, s. z. II. 31. p. 108. — *humanitas*, s. z. I. 47. — *ut in tanta calamitate*, *in wie weit* bei einem so groſsen Unglück noch von Vortheil die Rede seyn kann; über dieses *ut* s. z. IV. 3. —

ıdum esse consecutos, quod Correus, auctor belli, concitor multitudinis, esset interfectus; numquam enim senatum ıtum in civitate, illo vivo, quantum imperitam plebem, tuisse.

**22.** Haec orantibus legatis, commemorat Caesar, eodem npore superiore anno Bellovăcos ceterasque Galliae civies suscepisse bellum; pertinacissime hos ex omnibus in ıtentia permansisse neque ad sanitatem reliquorum deditione ıe perductos: scire atque intelligere se, causam peccati illime mortuis delegari; neminem vero tantum pollere, ut, itis principibus, resistente senatu, omnibus bonis repugıtibus, infirma manu plebis bellum concitare et gerere sset: sed tamen se contentum fore ea poena, quam sibi i contraxissent.

**23.** Nocte insequenti legati responsa ad suos referunt, sides conficiunt. Concurrunt reliquarum civitatum legati, ae Bellovacorum speculabantur eventnm. Obsides dant, perata faciunt, excepto Commio, quem timor prohibebant, jusquam fidei suam committere salutem. Nam superiore ıo T. Labienus, Caesare in Gallia citeriore jus dicente, um Commium comperisset sollicitare civitates et conjuraıem contra Caesarem facere, infidelitatem ejus sine ulla fidia judicavit comprimi posse. Quem quia non arbitrabatur atum in castra venturum, ne tentando cautiorem faceret, Volusĕnum Quadratum misit, qui eum per simulationem loquii curaret interficiendum. Ad eam rem delectos idoneos tradit Centuriones. Quum in colloquium ventum esset et, convenerat, manum Commii Volusenus arripuisset, Cenio, vel ut insueta re permotus, vel celeriter a familiaribus hibitus Commii, conficere hominem non potuit; graviter nen primo ictu gladio caput percussit. Quum utrimque gladii ıtricti essent, non tam pugnandi quam diffugiendi fuit orumque consilium: nostrorum, quod mortifero vulnere mmium credebant affectum; Gallorum, quod, insidiis cogis, plura, quam videbant, extimescebant. Quo facto stasse Commius dicebatur, numquam in conspectum cujusım Romani venire.

---

Cap. 22. *ad sanitatem*, s. z. I. 42. — *bonus*, s. z. I. 17. p. 25. — Cap. 23. *obsides conficere*, s. z. II. 4. p. 84. Weiter unten conficere inem in ganz anderer Bedeutung. — *convenit*, s. z I. 36. p. 53. — *ut* :ta *re permotus* = permotus re, *ut* erat insueta, *so wie ihm denn* die ıe ungewohnt war; über dieses *ut* s. z. IV. 23. p. 160. —

**24.** Bellicosissimis gentibus devictis, Caesar, quum videret, nullam jam esse civitatem, quae bellum pararet, quo sibi resisteret, sed nonnullos ex oppidis demigrare, ex agris diffugere, ad praesens imperium evitandum: plures in partes exercitum dimittere constituit; M. Antonium Quaestorem cum legione XI sibi conjungit; C. Fabium Legatum cum cohortibus XXV mittit in diversissimam Galliae partem, quod ibi quasdam civitates in armis esse audiebat, neque C. Caninium Rebĭlum, Legatum, qui in illis regionibus praeerat, satis firmas II legiones habere existimabat. T. Labienum ad se evocat, legionemque XII, quae cum eo fuerat in hibernis, in Togatam Galliam mittit, ad colonias civium Romanorum tuendas; ne quod simile incommodum accideret decursione barbarorum, ac superiore aestate Tergestinis accidisset, qui repentino latrocinio atque impetu eorum erant oppressi. Ipse ad vastandos depopulandosque fines Ambiorĭgis proficiscitur, quem perterritum ac fugientem quum redigi posse in suam potestatem desperasset, proximum suae dignitatis esse ducebat, adeo fines ejus vastare civibus, aedificiis, pecore, ut odio suorum Ambiŏrix, si quos fortuna fecisset reliquos, nullum reditum propter tantas calamitates haberet in civitatem.

**25.** Quum in omnes partes finium Ambiorĭgis aut legiones aut auxilia dimisisset atque omnia caedibus, incendiis, rapinis vastasset, magno numero hominum interfecto aut capto: Labienum cum duabus legionibus in Trevĭros mittit, quorum civitas, propter Germaniae vicinitatem quotidianis exercitata bellis, cultu et feritate non multum a Germanis differebat, neque imperata umquam, nisi exercitu coacta, faciebat.

**26.** Interim C. Caninius, Legatus, quum magnam multitudinem convenisse hostium in fines Pictŏnum literis nunciisque Duratii cognosceret, qui perpetuo in amicitia Romanorum

---

Cap. 24. *diversissima pars Galliae*, der ganz entgegengesetzte Theil von Gallien, also das *südliche* Gallien (z. B. Aquitanien); denn Caesar befand sich im *nördlichen.* — *in illis regionibus praeesse*, s. z. V. 20. — *latrocinium*, s. z. VII. 38. p. 287. latrones. — *vastare et depopulare*, s. z. I. 11. — *proximum suae dignitatis* esse ducebat, fines Ambiorigis vastare; nam dignitatis ipsius erat, vivum capere Ambiorigem. Man nehme übrigens *proximum* für ein Adverbium, im Gegensatze von *primum*, und verbinde den Genitiv durchaus mit *esse*; also: er hielt zunächst Folgendes für eine Ehrensache; über *dignitas* s. z. VII. 56. p. 301. — *vastare*, prägnant, statt vastare *et vacuefacere.* —

Cap. 25. *auxilia*, wie c. 17. — *cultus et feritas*, der geringe Grad der Gesittigung und die wilde Tapferkeit; vergl. z. I. 31. p. 44. homines *feri* ac *barbari.*

manserat, quum pars quaedam civitatis ejus defecisset, oppidum Lemŏnum contendit. Quo quum adventaret ue ex captivis certius cognosceret, multis hominum mili- s a Dumnăco, duce Andium, Duratium clausum Lemŏni pugnari, neque infirmas legiones hostibus committere deret: castra munito loco posuit. Dumnăcus, quum appro- iquare Caninium cognovisset, copiis omnibus ad legiones nversis, castra Romanorum oppugnare instituit. Quum mplures dies in oppugnatione consumsisset et, magno orum detrimento, nullam partem munitionum convellere tuisset, rursus ad obsidendum Lemŏnum redit.

27. Eodem tempore C. Fabius Legatus complures itates in fidem recipit, obsidibus firmat, literisque C. Ca- ii Rebĭli fit certior, quae in Pictonibus gerantur. Quibus bus cognitis, proficiscitur ad auxilium Duratio ferendum. Dumnăcus, adventu Fabii cognito, desperata salute, si dem tempore coactus esset et Romanum externum sustinere ostem et respicere ac timere oppidanos, repente eo ex loco um copiis recedit: nec se satis tutum fore arbitratur, nisi umen Ligĕrim, quod erat ponte propter magnitudinem nseundum, copias transduxisset. Fabius, etsi nondum in nspectum venerat hostibus neque se cum Caninio con- nxerat, tamen doctus ab iis, qui locorum noverant naturam, tissimum credidit, hostes perterritos eum locum, quem tebat, petituros. Itaque cum copiis ad eumdem pontem tendit, equitatumque tantum procedere ante agmen imperat gionum, quantum quum processisset, sine defatigatione uorum in eadem se reciperet castra. Consequuntur equites stri, ut erat praeceptum, invaduntque Dumnăci agmen et, gientes perterritosque sub sarcinis in itinere aggressi, magna eda, multis interfectis, potiuntur. Ita, re bene gesta, se cipiunt in castra.

28. Insequenti nocte Fabius equites praemittit, sic para-

---

Cap. 26. *legiones hostibus committere*, die Legionen in einen Kampf dem Feinde einlassen; *con* ist hier in derselben Art gebraucht, wie in gredi, worüber s. z. I. 39. Von der hier statt findenden Bedeutung des bi *committere* ist der Ausdruck *proelium committere* erst abgeleitet und entlich soviel als *committere milites in proelium* oder *proelio*, als Ablativ. Ausdruck rem proelio committere B. C. III. 71. heifst: die Sache dem icksal der Schlacht *anheim*stellen (s. z. II. 3.), und darf mit unserer lle durchaus nicht verglichen werden; vergl. Aug. Gtf. II. §. 378. n. 1. *opiae* und *legiones*, s. z. III. 20. V. 42. —
Cap. 27. *flumen Ligerim*, *quod*, s. z. II. 1. 34. — *potissimum credere*, das *Wahrscheinlichste* halten. — *tantas*, s. z. II. 8. p. 88. —

tos, ut confligerent atque omne agmen morarentur, dum consequeretur ipse. Cujus praeceptis ut res gereretur, Q. Atius Varus, Praefectus equitum, singularis et animi et prudentiae vir, suos hortatur, agmenque hostium consecutus, turmas partim idoneis locis disponit, partim equitum proelium committit. Consistit audacius equitatus hostium, succedentibus sibi peditibus, qui, toto agmine subsistentes, equitibus suis contra nostros ferunt auxilium. Fit proelium acri certamine: namque nostri, contemtis pridie superatis hostibus, quum subsequi legiones meminissent, et pudore cedendi, et cupiditate per se conficiendi proelii, fortissime contra pedites proeliantur; hostesque, nihil amplius copiarum accessurum credentes, ut pridie cognoverant, delendi equitatus nostri nacti occasionem videbantur.

29. Quum aliquamdiu summa contentione dimicaretur, Dumnăcus instruit aciem, quae suis esset equitibus in vicem praesidio. Tum repente confertae legiones in conspectum hostium veniunt. Quibus visis perculsae barbarorum turmae, perterritae acies hostium, perturbato impedimentorum agmine, magno clamore discursuque passim fugae se mandant. At nostri equites, qui paullo ante cum resistentibus fortissime conflixerant, laetitia victoriae elati, magno undique clamore sublato, cedentibus circumfusi, quantum equorum vires ad persequendum dextraeque ad caedendum valent, tantum eo proelio interficiunt. Itaque amplius milibus XII aut armatorum, aut eorum, qui timore arma projecerant, interfectis, omnis multitudo capitur impedimentorum.

30. Qua ex fuga, quum constaret, Drappēten Senŏnem (qui, ut primum defecerat Gallia, collectis undique perditis hominibus, servis ad libertatem vocatis, exsulibus omnium civitatum adscitis, receptis latronibus, impedimenta et commeatus Romanorum interceperat), non amplius hominum II milibus ex fuga collectis, Provinciam petere unaque consilium cum eo Lucterium Cadurcum cepisse, quem superiore commentario, prima defectione Galliae, facere in Provinciam impetum voluisse, cognitum est: Caninius Legatus cum

---

Cap. 28. *per se*, s. z. V. 33. p. 200. — *videri*, s. z. II. 11. —
Cap. 29. *in vicem*, s. c. 19. —
Cap. 30. *prima defectione*, vergl. VII. 7., beim *Anfang* des Abfalles, und nicht beim ersten Abfalle. — *infamiam capere de aliqua re*, einen Schimpf auf sich laden, ist hier mit *de* statt des gewöhnlicheren *ex* verbunden. — *perditi homines*, s. z. VII. 4. —

onibus II ad eos persequendos contendit, ne de detrimento timore Provinciae magna infamia, perditorum hominum ociniis, caperetur.

**31.** C. Fabius cum reliquo exercitu in Carnūtes ceteras proficiscitur civitates, quarum eo proelio, quod cum nnăco fecerat, copias esse accisas sciebat: non enim dubi-t, quin recenti calamitate submissiores essent futurae; vero spatio ac tempore, eodem instante Dumnăco, ent concitari. Qua in re summa felicitas celeritasque in iendis civitatibus Fabium consequitur. Nam Carnūtes, saepe vexati numquam pacis fecerant mentionem, datis libus, veniunt in deditionem; ceteraeque civitates, positae timis Galliae finibus, Oceano conjunctae, quae Armorĭcae llantur, auctoritate adductae Carnūtum, adventu Fabii numque imperata sine mora faciunt. Dumnăcus, suis us expulsus, errans latitansque solus extremas Galliae ones petere est coactus.

**32.** At Drappes unaque Lucterius, quum legiones Ca-mque adesse cognoscerent, nec se sine certa pernicie, equente exercitu, putarent Provinciae fines intrare posse, am liberam vagandi latrociniorumque faciendorum facul-n haberent, consistunt in agris Cadurcorum. Ibi, quum erius apud suos cives, quondam integris rebus, multum isset, semperque auctor novorum consiliorum magnam barbaros auctoritatem haberet, oppidum Uxellodūnum, l in clientela fuerat ejus, natura loci egregie munitum, pat suis et Drappetis copiis oppidanosque sibi conjungit.

**33.** Quo quum confestim C. Caninius venisset animad-retque, omnes oppidi partes praeruptissimis saxis esse tas, quo, defendente nullo, tamen armatis ascendere difficile, magna autem impedimenta oppidanorum videret, si clandestina fuga subtrahere conarentur, effugere non equitatum, sed ne legiones quidem possent, tripartito rtibus divisis, trina excelsissimo loco castra fecit, a qui-paullatim, quantum copiae patiebantur, vallum in oppidi itum ducere instituit.

---

ap. 31. *numquam pacis fecerant mentionem*, d. h. niemals seit der n allgemeinen Empörung, welche im siebenten Buche erzählt ist; das Benehmen der Carnuten in *früherer* Zeit s. VI. 4. —
ap. 32. *integris rebus*, s. z. c. 21. —
ap. 33. *non modo - sed ne - quidem*, s. z. II. 17. III. 4. — *trina* , s. z. I. 53. V. 53. — *in opp. circuitum* = *versus* opp. circuitum. —

**34.** Quod quum animum adverterent oppidani, mi rimaque Alesiae memoria solliciti similem casum obsess vererentur, maximeque ex omnibus Lucterius, qui fort illius periculum fecerat, moneret, frumenti rationem habendam: constituunt omnium consensu, parte ibi r copiarum, ipsi cum expeditis ad importandum frume proficisci. Eo consilio probato, proxima nocte, duobus bus armatorum relictis, reliquos ex oppido Drappes et terius educunt; ii, paucos dies morati, ex finibus Cadurc qui partim re frumentaria sublevare eos cupiebant, p prohibere, quo minus sumerent, non poterant, ma numerum frumenti comparant: non numquam autem e tionibus nocturnis castella nostrorum adoriuntur. Qua causam C. Caninius toto oppido munitiones circumdare tatur, ne aut opus effectum tueri non possit aut pl locis infirma disponat praesidia.

**35.** Magna copia frumenti comparata, considunt Dr et Lucterius non longius ab oppido X milibus, unde pau frumentum in oppidum supportarent. Ipsi inter se prov partiuntur: Drappes castris praesidio cum parte cop restitit; Lucterius agmen jumentorum ad oppidum ad Dispositis ibi praesidiis, hora noctis circiter X, silves angustisque itineribus frumentum importare in oppidum tuit. Quorum strepitum vigiles castrorum quum sens exploratoresque missi, quae agerentur, renunciassent, Ca celeriter cum cohortibus armatis ex proximis castellis i mentarios sub ipsam lucem impetum fecit. Ii, repentino perterriti, diffugiunt ad sua praesidia: quae nostri ut runt, acrius contra armatos incitati, neminem ex eo n vivum capi patiuntur. Effugit inde cum paucis Lucteri se recipit in castra.

---

Cap. 34. *periculum facere*, s. z. IV. 21; hier: die Gefahr jen rigen Schicksals von Alesia veranlassen, sich derselben unte Lucterius war nämlich dadurch, dafs er sich in Uxellodunum w Veranlassung dieser Blocade. — *expeditiones*, s. z. c. 8. — *toto* entweder alter Dativ statt *toti* opp., s. z. V. 27. p. 195., oder als so aufzufassen, wie VII. 72. p. 314. *toto opere* turres circumdedit. - *tatur*, er nahm Anstand, mit dem Nebenbegriffe eines Verbi t daher im Folg. *ne*, worüber s. z. VII. 69. p. 311. Eben dieser l wird auch c. 37. erwähnt in den Worten: externo hoste deleto timore antea augere praesidia et munitione oppidanos circumdar *bitus* erat. —

Cap. 35. *provincia* dicitur pro quovis *munere*; proprie enim P et consules provincias sortiebantur; s. z. c. 39. — *ad sua praesidi* cos, qui ipsis praesidio erant, zu ihrer Bedeckung. —

**36.** Re bene gesta, Caninius ex captivis comperit, parm copiarum cum Drappete esse in castris a milibus n amplius XII. Qua re ex compluribus cognita, quum elligeret, fugato duce altero, perterritos reliquos facile primi posse: magnae felicitatis esse arbitrabatur, neminem caede refugisse in castra qui de accepta calamitate nuncium appeti perferret. Sed in experiundo quum periculum nuln videret, equitatum omnem Germanosque pedites, summae locitatis homines, ad castra hostium praemittit: ipse legion unam in trina castra distribuit, alteram secum expeditam cit. Quum propius hostes accessisset, ab exploratoribus, os praemiserat, cognoscit, castra eorum, ut barbarorum t consuetudo, relictis locis superioribus, ad ripas fluminis e demissa; at Germanos equitesque imprudentibus omnibus improviso advolasse et proelium commisisse. Qua re cogta legionem armatam instructamque adducit. Ita, repente nnibus ex partibus signo dato, loca superiora capiuntur. uod ubi accidit, Germani equitesque, signis legionis visis, hementissime proeliantur: confestim cohortes undique imtum faciunt, omnibusque aut interfectis aut captis, magna aeda potiuntur: capitur ipse eo proelio Drappes.

**37.** Caninius, felicissime re gesta, sine ullo paene militis lnere, ad obsidendos oppidanos revertitur; externoque hoste leto, cujus timore antea augere praesidia et munitione ppidanos circumdare prohibitus erat, opera undique imperat lministrari. Venit eodem cum cuis copiis postero die C. Faus partemque oppidi sumit ad obsidendum.

**38.** Caesar interim M. Antonium Quaestorem cum cortibus XV in Bellovăcis reliquit, ne qua rursus novorum nsiliorum ad capiendum bellum facultas daretur: ipse relias civitates adit, obsides plures imperat, timentes omnium imos consolatione sanat. Quum in Carnūtes venisset, quorum

---

Cap. 36. *a milibus*, s. z. I. 43. II. 7. — *magnae felicitatis arbitraur* wollte man verändern und *in*felicitatis lesen; mit Unrecht! Der Sinn Caninius, welcher natürlich gerne alle Kräfte des Feindes aufgerieben te, glaubte den Drappes jetzt mit desto geringerer Gefahr überfallen können, da ihn noch keine Nachricht von dem Unglücke des Lucterius utsam gemacht hatte; die Besiegung des Drappes und der Seinigen aber, wie der Erfolg lehrte, an und für sich leicht. — *legionem expem ducere*, s. z. II. 19. p. 97. — *fert consuetudo*, s. z. IV. 32. — *impru-*, s. z. II. 29. IV. 4. und vergl. z. VI. 30. inopinans. —
Cap. 37. *prohibitus erat*, c. 34. cunctatur. — *sumere ad obsidendum*, VII. 81. *ad* defendendum obvenerant, und B. C. III. 80. *ad* diripiendum essit; gut lateinische Ausdrucksweise statt der gewöhnlichen Contion mit dem Gerundivum ohne *ad*, worüber s. z. IV. 22. —

consilio in civitate superiore commentario Caesar ex initium belli esse ortum, quod praecipue eos propter scientiam facti timere animum advertebat, quo celerius tatem metu liberaret, principem sceleris illius et concita belli, Gutruātum, ad supplicium deposcit: qui, etsi ne c quidem suis se committebat, tamen celeriter, omnium quaesitus, in castra perducitur. Cogitur in ejus suppl Caesar contra naturam suam, maximo militum concursu ei omnia pericula et detrimenta belli, a Gutruato ac referebant, adeo ut verberibus exanimatum corpus feriretur.

**39.** Ibi crebris literis Caninii fit certior, quae de Dra et Lucterio gesta essent, quoque in consilio perma oppidani. Quorum etsi paucitatem contemnebat, tamen tinaciam magna poena esse afficiendam judicabat, ne un Gallia, non defuisse vires sibi ad resistendum Romani constantiam, putaret; neve hoc exemplo ceterae civi locorum opportunitate fretae, se vindicarent in libert quum omnibus Gallis notum sciret, reliquam esse unam tem suae provinciae; quam si sustinere potuissent, n ultra periculum vererentur. Itaque Q. Calēnum Le cum legionibus duabus relinquit, qui justis itineribus se sequeretur; ipse cum omni equitatu quam potest cel ad Caninium contendit.

**40.** Quum contra exspectationem omnium Caesar

---

Cap. 38. *quorum* *c o n s i l i o* *in civitate* wollte man ändern in: *in civitate e t consilio*, doch mit Unrecht, da aus dem Anfang des si Buches hervorgeht, dafs in der That der ganze Empörungs-Krie *auf den Rath* (consilio) sondern blofs *im Staate* (in civitate) der C ausgebrochen war; alle Gallier waren an und für sich schon zum entschlossen, da erklärten die Carnuten blos, dafs sie ihren heimat Boden zum ersten Schauplatze des Krieges widmen wollten; dafs ihrem Lande die Empörung zuerst ausbrach, geschah zwar nicht au Rath, es geschah aber auch nicht *zufällig* (fortuito), sondern *ab* (consilio). Hält man diese Bedeutung von *consilio* fest, so enthält Stelle durchaus keine Schwierigkeit, und heifst: *in deren Heim* *s i c h t l i c h* die Empörung begonnen oder zuerst ausgebrochen war. die Stellung von *consilio* wird man sich aber nicht aufhalten, wer Stellen wie die zu V. 3. und V. 49. verzeichneten vergleicht. — S Namens *Gutruatus* sollte man nach VII. 3. eher *Cotuatus* erwarten.

Cap. 39. *sua provincia*, die Zeit seiner militärischen *Verwaltun* besser: *Kriegführung*. Das Wort *provincia* wird eigentlich von einem aufserhalb Italiens gesagt, welches durch *Eroberung*, *Vermächtni* zum Römerreiche gekommen und demselben tributbar geworden dann überhaupt von einem Lande, welches gewesene Consuln und Prät Statthalter zur Verwaltung bekam; endlich von jeder vom Staate au *genen* Amtsverrichtung, besonders der *Obliegenheit Krieg zu führ* *dadurch* dem röm. Reiche neue Provinzen zu gewinnen; Nep. Alcib.

dūnum venisset oppidumque operibus clausum animum ad-erteret, neque ab oppugnatione recedi videret ulla conditione osse, magna autem copia frumenti abundare oppidanos, ex erfugis cognosset: aqua prohibere hostem tentare coepit. lumen infimam vallem dividebat, quae totum paene montem ngebat, in quo positum erat praeruptum undique oppidum xellodūnum. Hoc flumen averti loci natura prohibebat; sic im in imis radicibus montis ferebatur, ut nullam in partem epressis fossis derivari posset. Erat autem oppidanis diffi-lis et praeruptus eo descensus, ut, prohibentibus nostris, e vulneribus ac periculo vitae neque adire flumen, neque duo se recipere possent ascensu. Qua difficultate eorum gnita, Caesar, sagittariis funditoribusque dispositis, tor-entis etiam quibusdam locis contra facillimos descensus llocatis, aqua fluminis prohibebat oppidanos, quorum omnis ostea multitudo aquatum unum in locum conveniebat.

41. Sub ipsum enim oppidi murum magnus fons aquae rorumpebat, ab ea parte, quae fere pedum CCC intervallo minis circuitu vacabat. Hoc fonte prohiberi posse oppida-s quum optarent reliqui, Caesar unus videret, e regione us vineas agere adversus montem et aggeres struere coepit, gno cum labore et continua dimicatione. Oppidani enim, co superiore decurrentes, eminus sine periculo proeliabantur ultosque pertinaciter succedentes vulnerabant; ut tamen n deterrerentur milites nostri vineas proferre atque operibus corum vincere difficultates. Eodem tempore tectos cuniculos vineis agunt ad caput fontis, quod genus operis sine ullo riculo et sine suspicione hostium facere licebat. Exstruitur ger in altitudinem pedum IX, collocatur in eo turris X bulatorum, non quidem quae moenibus aequaret (id enim llis operibus effici poterat), sed quae superaret fontis fasti-um. Ex ea quum tela tormentis jacerentur ad fontis aditus, c sine periculo possent adaquari oppidani, non tantum cora atque jumenta, sed etiam magna hominum multitudo i consumebatur.

42. Quo malo perterriti oppidani cupas sevo, pice,

Cap. 41. *ut tamen*, s. z. V. 15. — *tectos cuniculos ab vineis agunt*, sie en unter der Erde hin Minen gegen die Stadt, und zwar von dem akte an, wo sie die Schutzdächer errichtet hatten, mit deren Hülfe nicht ls sie selbst bei ihrem Werke geschützt, sondern auch die Feinde an der bachtung und Wahrnehmung desselben gehindert wurden — *fontis tigium*, diejenige Höhe des Berges, wo, unmittelbar unter der Mauer Stadt, die Quelle hervorflofs. —

scindulis complent: eas ardentes in opera provolvunt. Eodem tempore acerrime proeliantur, ut ab incendio restinguendo dimicatione et periculo deterreant Romanos. Magna repente in ipsis operibus flamma exstitit. Quaecumque enim per locum praecipitem missa erant, ea, vineis et aggere suppressa, comprehendebant id ipsum, quod morabatur. Milites contra nostri, quamquam periculoso genere proelii locoque iniquo premebantur, tamen omnia paratissimo sustinebant animo: res enim gerebatur et excelso loco et in conspectu exercitus nostri; magnusque utrimque clamor oriebatur. Ita quam quisque poterat maxime, insignis quo notior testatiorque virtus ejus esset, telis hostium flammaeque se offerebant.

43. Caesar quum complures suos vulnerari videret, ex omnibus oppidi partibus cohortes montem ascendere et, simulatione moenium occupandorum, clamorem undique jubet tollere. Quo facto perterriti oppidani, quum, quid agerent in locis reliquis, essent ignari, suspensi revocant ab impugnandis operibus armatos murisque disponunt. Ita nostri finem proelii facto celeriter opera flamma comprehensa partim restinguunt partim interscindunt. Quum pertinaciter resisterent oppidani et, jam magna parte suorum siti amissa, in sententia permanerent, ad postremum cuniculis venae fontis intercisae sunt atque aversae. Quo facto exhaustus repente perennis exaruit fons tantamque attulit oppidanis salutis desperationem, ut id non hominum consilio sed deorum voluntate factum putarent. Itaque, necessitate coacti, se tradiderunt.

44. Caesar, quum suam lenitatem cognitam omnibus sciret neque vereretur, ne quid crudelitate naturae videretur asperius fecisse, neque exitum consiliorum suorum animad-

---

Cap. 42. *poterat - offerebant*, Singular und Plural, s. z. VI. 11. p. [illegible] auch an unserer Stelle haben einige, doch nicht die meisten und besten Handschriften den Singular *offerebat*. — Diese Stelle wird übrigens in allen Ausgaben so gelesen, daſs *insignis* (unter Tilgung des Comma) unmittelbar mit *maxime* verbunden und als gen. masculini auf *quisque* bezogen werden muſs; wodurch eben nur mit Noth in die verrenkte Structur ein natürlicher Sinn gebracht werden kann; ich beziehe daher *insignis* als Adjectivum, nicht als Prädicat, auf *virtus*, und übersetze: ein Jeder bietet sich, so sehr er nur immer konnte, den Geschossen der Feinde dar, damit seine *ausgezeichnete* Tapferkeit desto bekannter und bewährter werden möchte. Daſs aber *insignis* weit von *virtus* getrennt ist, kann bei einem Schriftsteller wie Hirtius gar nicht auffallen. —

Cap. 43. *muris disponere*, bloſser Ablativ, wo man eher *in muris* erwartet hätte. Vielleicht: *allenthalben* auf den Mauern; s. z. I. 41. *locis apertis*, und z. VII. 55. p. 300. omnibus locis, und z. VII. 45. omnibus in locis; vergl. jedoch z. IV. 2. p. 139. eodem vestigio. — *interscindere*, vergl. z. VII. 24. p. 276. *inter*scindere aggerem. —

erteret, si tali ratione diversis in locis plures consilia inisent; exemplo supplicii deterrendos reliquos existimavit. Itaque mnibus, qui arma tulerant, manus praecidit; vitam concessit, uo testatior esset poena improborum. Drappes, quem captum sse a Caninio docui, sive indignatione et dolore vinculorum, ive timore gravioris supplicii, paucis diebus se cibo abstinuit tque ita interiit. Eodem tempore Lucterius, quem profugisse x proelio scripsi, quum in potestatem venisset Epasnacti Arerni (crebro enim mutandis locis multorum fidei se committeat, quod nusquam diutius sine periculo commoraturus videbatur, uum sibi conscius esset, quam inimicum deberet Caesarem abere), hunc Epasnactus Arvernus, amicissimus Populi Romani, ine dubitatione ulla vinctum ad Caesarem deduxit.

45. Labienus interim in Trevīris equestre proelium seundum facit; compluribusque Trevīris interfectis, et Germanis, ui nulli adversus Romanos auxilia denegabant, principes eorum ivos in suam redegit potestatem; atque in iis Surum Aeduum, ui et virtutis et generis summam nobilitatem habebat solusque x Aeduis ad id tempus permanserat in armis.

46. Ea re cognita Caesar, quum in omnibus Galliae paribus bene res gestas videret judicaretque, superioribus aestivis alliam devictam et subactam esse, Aquitaniam numquam pse adisset, sed per P. Crassum quadam ex parte devicisset, um II legionibus in eam partem est profectus, ut ibi extremum empus consumeret aestivorum: quam rem, sicut cetera, celeiter feliciterque confecit: namque omnes Aquitaniae civitates egatos ad eum miserunt obsidesque ei dederunt. Quibus rebus estis, ipse cum equitum praesidio Narbōnem profectus est, xercitum per Legatos in hiberna deduxit: quatuor legiones in elgio collocavit cum M. Antonio et C. Trebonio et P. Vatinio et . Tullio, Legatis: duas in Aeduos misit, quorum in omni Gallia ummam esse auctoritatem sciebat: duas in Turŏnis ad fines arnūtum posuit, quae omnem regionem conjunctam Oceano ontinerent: duas reliquas in Lemovīcum fines, non longe ab rvernis, ne qua pars Galliae vacua ab exercitu esset. Paucos

---

Cap. 44. *plures consilia ineunt*, mehrere Völkerschaften schmieden lane (d. h. gegen Caesar); vergl. IV. 5. de summis saepe rebus consilia neunt. — *exemplum supplicii*, vergl. z. I. 31. p. 46. — *improbus*, s. z. I. 17.

Cap. 46. *in Turonis ad fines Carnutum posuit*; *duas reliquas in Lemovicum fines.* Man verbinde 1) unmittelbar posuit ad fines Carnutum, wozu ann die weitere Angabe in Turonis folgt; 2) bemerke man, dafs *ponere n* mit *Accus.* andeutet: *in die Sache hinein;* Rsch. II. §. 206. n. p. 220; ergl. über *collocare in* mit *Accus.* z. II. 30. — *conventus*, s. z. I. 54. p. 80.

dies ipse in Provincia moratus, quum celeriter omnes conventus percucurrisset, publicas controversias cognovisset, bene meritis praemia tribuisset (cognoscendi enim maximam facultatem habebat, quali quisque animo in rem publicam fuisset totius Galliae defectione, quam sustinuerat fidelitate atque auxiliis Provinciae illius), his rebus confectis, ad legiones in Belgium se recipit hibernatque Nemetocennae.

47. Ibi cognoscit, Commium Atrebătem proelio cum equitatu suo contendisse. Nam, quum Antonius in hiberna venisset civitasque Atrebătum in officio maneret, Commius, qui post illam vulnerationem, quam supra commemoravi, semper ad omnes motus paratus suis civibus esse consuesset, ne consilia belli quaerentibus auctor armorum duxque deesset, parente Romanis civitate, cum suis equitibus se suosque latrociniis alebat, infestisque itineribus commeatus complures, qui comportabantur in hiberna Romanorum, intercipiebat.

48. Erat attributus Antonio Praefectus equitum, C. Volusĕnus Quadratus, qui cum eo hiemaret. Hunc Antonius ad persequendum hostium equitatum mittit. Volusenus autem ad eam virtutem, quae singularis in eo erat, magnum odium Commii adjungebat, quo libentius id faceret, quod imperabatur. Itaque dispositis insidiis, saepius ejus equites aggressus, secunda proelia faciebat. Novissime, quum vehementius contenderetur ac Volusenus, ipsius intercipiendi Commii cupiditate, pertinacius eum cum paucis insecutus esset, ille autem fuga vehementi Volusenum longius produxisset; repente omnium suorum invocat fidem atque auxilium, ne sua vulnera, perfidia interposita, paterentur inulta; conversoque equo se a ceteris incautius permittit in Praefectum. Faciunt idem omnes ejus equites paucosque nostros convertunt atque insequuntur. Commius incensum calcaribus equum jungit equo Quadrati lanceaque infesta medium femur ejus magnis viribus transiicit. Praefecto vulnerato, non dubitant nostri resistere et conversi hostem pellere. Quod ubi accidit, complures hostium, magno nostrorum impetu perculsi, vulnerantur et partim in fuga proteruntur partim

---

Cap. 47. *officium*, s. z. III. 11. IV. 1. — *motus*, s. z. III. 10. — *infestis itineribus*, durch feindselige Streifereien. —

Cap. 48. *quo libentius id faceret* = *ita ut eo lib. id faceret*, ein höchst seltener Gebrauch des *quo*, welches gewöhnlich die *Absicht*, nicht die *Folgerung* bezeichnet. — *perfidia interposita*, hinter dem Schilde der Treulosigkeit, indem man ihm durch Treulosigkeit allein nahe kam und ihn nur auf diese Weise zu verwunden vermochte. Die Sache ist oben *c. 23.* erzählt; vergl. z. c. 52. interposita Sen. auctoritate und z. V. 6

ercipiuntur. Quod ubi malum dux equi velocitate evitavit, aviter vulneratus Praefectus, ut vitae periculum aditurus viretur, refertur in castra. Commius autem, sive expiato suo lore, sive magna parte amissa suorum, legatos ad Antonium ttit, seque et ibi futurum, ubi praescripserit, et ea facturum, ae imperaverit, obsidibus datis firmat. Unum illud orat, ut nori suo concedatur, ne in conspectum veniat cujusquam omani. Quam postulationem Antonius quum judicaret ab justo sci timore, veniam petenti dedit, obsides accepit.

---

Scio, Caesarem singulorum annorum singulos commenrios confecisse: quod ego non existimavi mihi esse facienm, propterea quod insequens annus, L. Paullo C. Marcello ss., nullas res Galliae habet magno opere gestas. Ne quis men ignoraret, quibus in locis Caesar exercitusque eo temre fuissent, pauca scribenda conjugendaque huic commenrio statui.

---

49. Caesar, in Belgio quum hiemaret, unum illud prositum habebat, continere in amicitia civitates, nulli spem aut usam dare armorum: nihil enim minus volebat, quam sub cessu suo necessitatem sibi aliquam imponi belli gerendi, quum exercitum deducturus esset, bellum aliquod relineretur, quod omnis Gallia libenter sine praesenti periculo sciperet. Itaque, honorifice civitates appellando, principes aximis praemiis afficiendo, nulla onera nova imponendo, dessam tot adversis proeliis Galliam, conditione parendi mere, facile in pace continuit.

50. Ipse, hibernis peractis, contra consuetudinem in Itam quam maximis itineribus est profectus, ut municipia et lonias appellaret, quibus M. Antonii, Quaestoris sui, comendaret sacerdotii petitionem. Contendebat enim gratia quum enter pro homine sibi conjunctissimo, quem paullo ante praeserat ad petitionem, tum acriter contra factionem et potenm paucorum, qui M. Antonii repulsa Caesaris decedentis

---

rponere fidem. — *nulla Galliae res gesta*, ein Genitiv wie im Anfange es Buches p. 330. —

Cap. 49. *conditione parendi meliore*, auf *parendi* liegt der Nachdruck; r da die Lage, welche sie sich durch Gehorsam sicherten, eine vorilhaftere war; über *conditio* s. z. I. 28. —

Cap. 50. *contra consuetudinem*, denn Caesar reiste sonst jedes Jahr on *beim Anfang* des Winters nach Italien. — *appellare*, ansprechen, anhen, namentlich auch bittweise, überhaupt sich *persönlich* an Jemanden

convellere gratiam cupiebant. Hunc etsi augurem prius factum, quam Italiam attingeret, in itinere audierat: tamen non minus justam sibi caussam municipia et colonias adeundi exis-

---

wenden; vergl. z. VII. 54. — Die *municipia* und *coloniae* sind der Stadt Rom und den eigentlichen römischen Bürgern entgegengesetzt. Man merke sich daher im Allgemeinen Folgendes: 1) *Municipia*, deren Bewohner *Municipes* hiefsen, lebten unter selbstgewählten Obrigkeiten (Duumviri, Collegium Decurionum) entweder nach römischen oder nach eigenen Gesetzen; in jenem Falle hatten sie das römische Bürgerrecht nach seinem weitesten Umfange und hiefsen municipia *cum* suffragio, im letzteren Falle aber hatten sie das römische Bürgerrecht nicht und hiefsen municipia *sine* suffragio; ihre Bewohner konnten also zu keiner Staatswürde in Rom gelangen; ihnen stand blofs der Weg zu militärischen Ehrenstellen offen. 2) *Coloniae*, deren Bewohner *Coloni* hiefsen, waren entweder aus ursprünglich römischen Bürgern, oder aus den übrigen Bewohnern des römischen Reiches genommen; schon im ersteren Falle waren ihre Rechte sehr beschränkt; denn sie hatten kein Stimmrecht in Rom und konnten zu keinen öffentlichen Würden der römischen Republick gelangen; dagegen erhielten sie dennoch von Rom aus ihre Gesetze, und hatten blofs das Recht, ihre Obrigkeiten selbst zu wählen. Waren diese coloni aber aus den übrigen Bewohnern des röm. Reiches genommen, so war ihre Einschränkung und Abhängigkeit von Rom noch gröfser. — Hätte nun dieses Verhältnifs der *municipia* und *coloniae* auch noch zu Caesar's Zeiten bestanden, so hätten diese Ortschaften und Gemeinden dem Caesar in Unterstützung des *M. Antonius* bei der Bewerbung um das Augurat nicht behülflich seyn können; allein seit d. J. d. St. 663 war es anders geworden; in Folge des Bundesgenossen-Krieges hatten die municipia und coloniae durch die lex Julia das römische Bürgerrecht zuerst nur in beschränkterem, bald nachher aber im vollen Sinne erhalten; sie stimmten also zu Rom in den Comitien, in welchen *zu Caesar's Zeiten* auch die *Augures* erwählt wurden. Uebrigens hatten in jenen Zeiten, welche an unserer Stelle berührt werden, nicht blofs die Municipia et coloniae das römische Bürgerrecht erhalten, sondern auch alle übrigen Städte *Italiens*, welche unter die Socii gerechnet wurden. Man merke sich also für die Zeiten der Republick neben den municipes und coloni 3) die *Socii* (civitates foederatae), *Verbündete*, die, unter römischer Aufsicht, ihre innere Verfassung behielten, aber ihren Schutzherren, den Römern, Tribut und Hilfstruppen liefern mufsten. Einige derselben hatten mehr, Andere weniger Vorrechte. Am vortheilhaftesten war die Lage derjenigen, welche a) das *Jus Latii* oder die *Latinitas* besafsen, welches die Anwartschaft auf das röm. Bürgerrecht (civitas) in sich schlofs, und diejenigen, welche b) das *Jus Italicum* hatten, wodurch sie blofs zu einem *mäfsigen* Tribute verpflichtet waren. Endlich 4) die *Dediticii*, *Unterthanen*, verloren ihre eigene innere Verfassung und wurden von Rom aus durch abgeschickte Obrigkeiten regiert; dahin gehören also die provinciae mit ihren Bewohnern, und die sogenannten *Praefecturae*, d. h. kleinere Districte oder einzelne Städte, welche unter einem römischen *Praefectus* standen. — Unter dem *sacerdotium* ist das *auguratus* verstanden, welchen Cicero *amplissimum* sacerdotium nennt. Das Collegium der Augures bestand unter *Numa* aus *drei*, späterhin aus neun, und unter *Sulla* aus *fünfzehn* Personen, unter welchen der vornehmste Augur Maximus oder Magister Collegii Augurum genannt wurde. In das Collegium aufgenommen werden hiefs *cooptari*, und der Eintritt in dasselbe *inaugurari*; die Glieder des Collegiums selbst hatten die Wahl vorzunehmen; doch war durch die lex Domitia vom J. d. St. 649 auch die Wahl der Augures, so wie der Sacerdotes überhaupt, dem in den Comitiis versammelten Volke übergeben worden, und obgleich die lex Cornelia de sacerdotiis die alte Einrichtung wieder herstellte, so bewirkte dennoch der Volkstribun Labienus i. J. 691, die fernere Vollziehung der lex Domitia, welcher gemäfs auch damals, als M. Antonius augur werden wollte, das

mavit, ut iis gratias ageret, quod frequentiam atque officium uum Antonio praestitissent; simulque se et honorem suum in equentis anni commendaret petitione, propterea quod inso-nter adversarii sui gloriarentur, L. Lentulum et C. Marcel-m Coss. creatos, qui omnem honorem et dignitatem Caesaris spoliarent; ereptum Sergio Galbae Consulatum, quum is ulto plus gratia suffragiisque valuisset, quod sibi conjunctus familiaritate et necessitudine legationis esset.

51. Exceptus est Caesaris adventus ab omnibus muni-piis et coloniis incredibili honore atque amore: tum primum im veniebat ab illo universae Galliae bello. Nihil relinque-tur, quod ad ornatum portarum, itinerum, locorum omnium, a Caesar iturus erat, excogitari posset. Cum liberis omnis ultitudo obviam procedebat: hostiae omnibus locis immola-ntur: tricliniis stratis fora templaque occupabantur, ut vel spectatissimi triumphi laetitia praecipi posset. Tanta erat agnificentia apud opulentiores, cupiditas apud humiliores.

52. Quum omnes regiones Galliae Togatae Caesar per-currisset, summa cum celeritate ad exercitum Nemetocennam diit: legionibusque ex omnibus hibernis ad fines Trevirorum ocatis, eo profectus est ibique exercitum lustravit. T. Labi-um Galliae Togatae praefecit, quo majore commendatione nciliaretur ad Consulatus petitionem. Ipse tantum itinerum ciebat, quantum satis esse ad mutationem locorum, propter lubritatem, existimabat. Ibi quamquam crebro audiebat, La-enum ab inimicis suis sollicitari, certiorque fiebat, id agi

---

lk selbst ihn zu wählen oder zu verwerfen hatte. — *gratia*, persönlicher nflufs, s. z. I. 9. — *decedere*, soviel als das häufig vorkommende decedere *provincia*. Da Caesar nun ohnehin seine Macht als Proconsul nieder-gen mufste (decedere), so wollten ihn seine Feinde auch um seinen stigen *persönlichen* Einflufs bringen. — *frequentia*, ihr zahlreiches Er-scinen bei den Comitien, in welchen Antonius zum Augur gewählt rde; *officium*, der Dienst, den sie dem Antonius dadurch erwiesen, sie seinetwegen bei den Comitien erschienen und namentlich für ihn mmten; s. z. I. 43. p. 67. — *honor suus*, seine eigene Ernennung zum nsul, oder vielleicht auch blofs: seine *Würde* und sein *Ansehen*, wie gleich im Folgenden. Caesar wollte sich nämlich selbst im folgenden hre um das Consulat bewerben, nachdem er schon früher i. J. 695. (mit bulus) Consul gewesen war. — *Lentulus* und *Marcellus* waren für d. J. 5. gewählt; Caesar wollte sich um das Consulat für d. J. 706. bewerben. *Sergius Galba* Caesaris in Gallia Legatus fuit, III. 1; cum vero deinde nsulatum peteret, repulsam tulit propter Caesaris amicitiam. — *neces-udo*, wie c. 53., gratia et amicitia, quae alterum nobis obstringit; vergl. 43. p. 67. und z. I. 11. necessarius. — *legatio*, munus Legati. —

Cap. 52. *conciliaretur* sc. Gallia Togata, damit Oberitalien durch die mühungen des Labienus (majore commendatione) noch mehr für Caesar d seine Bewerbung um das Consulat gewonnen würde; über *conciliare* z. V. 4. — *ad mutat.*, in Bezug auf, *zum Zwecke* der Ortveränderung;

paucorum consiliis, ut, interposita Senatus auctoritate, 
parte exercitus spoliaretur; tamen neque de Labieno cr
quidquam, neque, contra Senatus auctoritatem ut aliqu
ceret, potuit adduci; judicabat enim, liberis sententiis P
Conscriptorum caussam suam facile obtineri. Nam C.
Tribunus plebis, quum Caesaris caussam dignitatemque
dendam suscepisset, saepe erat Senatui pollicitus, si
timor armorum Caesaris ' ederet, et, quoniam Pompe
minatio atque arma non minimum terrorem foro inferre
cederet uterque ab armis exercitusque dimitteret, fore e
liberam et sui juris civitatem. Neque hoc tantum pollicit
sed etiam per se discessionem facere coepit (quod ne
Consules amicique Pompeji jusserunt), atque ita rem
rando discesserunt.

53. Magnum hoc testimonium Senatus erat univers
veniensque superiori facto. Nam Marcellus proximo anno,
impugnaret Caesaris dignitatem, contra legem Pompeji et
retulerat ante tempus ad Senatum de Caesaris provinciis
tentiisque dictis, discessionem faciente Marcello, qui sibi o

---

s. z. VII. 23. p. 275. — *sollicitare*, s. z. III. 8. — *interposita - auct*
indem man sich des Ansehens des Senates als eines Deckmantels be
vergl. oben c. 48. perfidia interposita. Uebrigens ist hier Senatus 
tas wörtlich zu nehmen, und nicht in dem Sinne, welcher z. I. 43
erklärt ist. — *liberis sententiis*, wenn nur immer die Stimmen ohne
blofs nach Ueberzeugung abgegeben würden. — *causam obtinere*, 
VII. 37. — *terrorem f o r o inferre*, das ganze Volk und besond
*Richter* durch Schreckmittel niederhalten; diefs hatte Pompejus nam
in dem zu VII. 6. berührten Prozesse des Milo gethan. — *per se*,
sich allein, so weit es ihm möglich war, im Gegensatze der C
welche sich weigerten, die Sache zur Abstimmung zu bringen.
dieses *per* s. z. V. 33. p. 200. V. 49. p. 212. — *discessionem* (sc. S
*facere coepit*, i. e. rogavit Senatum, num placeret, ut et Caesar e
pejus exercitus dimitterent: multi enim eo rem trahebant, ut solus
ab armis discederet. Der Ausdruck *discessio Senatus* heifst *Abstimm*
*Senate*, und erklärt sich aus Folgendem: Wenn kein Hindernifs
Weg trat, hielt der gerade fungirende Consul den Vortrag an de
(referre ad Senatum), und fragte dann die einzelnen Mitglieder nac
bestimmten Rangordnung um ihr Gutachten (rogare sententiam od
sulere singulos). Dieses Gutachten wurde dann entweder in 
Worten ausgesprochen (dicere sententiam, censere) oder auch i
förmlichen Rede ertheilt. Hierauf wiederholte der Vorsitzende d
schiedenen Meinungen (pronuntiare sententias), und liefs bei wi
Fällen zur schnelleren Entscheidung sämmtliche Senatoren in zwei 
zusammen treten (discessionem facere) unter der Formel: qui hoc c
illuc transite; qui alia omnia, in hanc partem. Daher von den Se
selbst die zwei Ausdrücke: pedibus ire in alicujus sententiam, oder
dere in alia omnia. — Was nun im Texte folgt, ist verdorben, de
aber ist: Die Consuln suchten umsonst zu verhindern, dafs der Sen
für den Vorschlag des Curio entscheide; denn der gröfste Theil des
trat dem Curio bei. —

Cap. 53. *lege Pompeji et Crassi* war dem Caesar früher seine

dignitatem ex Caesaris invidia quaerebat, Senatus frequens in alia omnia transiit. Quibus non frangebantur animi inimicorum Caesaris, sed admonebantur, quo majores pararent necessitudines, quibus cogi posset Senatus id probare, quod ipsi constituissent.

54. Fit deinde S. C., ut ad bellum Parthicum legio una a Cn. Pompejo altera a C. Caesare mitterentur: neque obscure hae duae legiones uni Caesari detrahuntur. Nam Cn. Pompejus legionem Primam, quam ad Caesarem miserat, confectam ex delectu provinciae Caesaris, eam tamquam ex suo numero dedit. Caesar tamen, quum de voluntate adversariorum suorum se exspoliari nemini dubium esset, Cn. Pompejo legionem remisit, et suo nomine XV, quam in Gallia citeriore habuerat, ex S. C. jubet tradi. In ejus locum XIII legionem in Italiam mittit, quae praesidia tueatur, ex quibus praesidiis XV deducebatur. Ipse exercitui distribuit hiberna; C. Trebonium cum legionibus quatuor in Belgio collocat; C. Fabium cum totidem in Aeduos deducit. Sic enim existimabat, tutissimam fore Galliam, si Belgae, quorum maxima virtus, et Aedui, quorum auctoritas summa esset, exercitibus continerentur. Ipse in Italiam profectus est.

55. Quo quum venisset, cognoscit, per C. Marcellum Consulem legiones duas, ab se remissas, quae ex S. C. deberent ad Parthicum bellum duci, Cn. Pompejo traditas atque in Italia retentas esse. Hoc facto, quamquam nulli erat dubium, quidnam contra Caesarem pararetur, tamen Caesar omnia patienda esse statuit, quoad sibi spes aliqua relinqueretur, jure potius disceptandi, quam belli gerendi. Contendit — —

---

alterschaft in Gallien auf fünf Jahre verlängert worden. Marcellus hatte aber vor Ablauf dieser Zeit im Senate den Antrag gemacht, daſs ein Nachfolger Caesars ernennt werden sollte. Der Plural *provinciis* ist richtig, da Caesar Proconsul von Gallia transalpina, Gallia cisalpina, und von Illyricum war. — *invidia Caesaris*, ein Objects-Genitiv, nicht Caesar's Haſs, sondern der Haſs und die Partheiwuth Anderer *gegen* Caesar. — *quo majores*, vergl. c. 48. *quo* libentius. — *necessitudo*, s. z. c. 50. —

Cap. 54. *confecta ex delectu provinciae Caesaris legio*, vergl. z. VI. 1. und B. C. I. 2. besonders 4. — *neque obscure* = neque *tamen* obscure; s. z. IV. 26. — *de vol.* = *secundum*, oder *ex* vol. — *suo nomine*, für seine Rechnung, seiner Seits. — *praesidia*, local, s. z. VII. 34. —

Cap. 55. Um einen unmittelbaren Uebergang von dem Inhalte dieses Buches zum ersten Buche vom bürgerlichen Kriege zu haben, fülle man die Lücke folgendermaaſsen aus: per literas contendit ab Senatu, ut etiam Pompejus se imperio abdicaret, seque idem facturum promisit; sin minus, se neque sibi neque patriae defuturum. —

# C. JULII CAESARIS

# COMMENTARII

## DE BELLO CIVILI.

### LIBER PRIMUS.

#### ARGUMENTUM.

Cap. 1. Causa et origo belli civilis. De litteris Caesaris ad Senatum non refertur, obstantibus Lentulo Cos. et Scipione. 2. Caesar jubetur exercitum dimittere. 3. Senatus Pompejo aperte favet coactus, refragantibus Tribunis plebis. 4. Pompejus se Caesari offensum ostendit 5. S. C. Videant Coss. Praetores, Tribuni plebis, ne quid R. P. detrimenti capiat. 6. Provinciae Pompejanis commissae. Tota Italia delectus habentur. 7. Caesar, de militum voluntate certus 8—10. Ariminum tendit. Tribunos plebis convenit, pacem servare tentat. 11. Iniqua conditione Pompeji rejecta occupat Arretium, Pisaurum, Fanum, Anconam, 12. Iguvium; toto Piceno delectum habet. 13. Auximo potitur.

Cap. 14. Roma trepidat; Pompejus ex Urbe excedit; Lentulus aperto aerario fugit, gladiatores Caesaris Capuae armat. 15. Caesar Asculum recipit; ex delectibus Pompejanis suas cohortes auget. 16. Corfinii obsidet Domitium, qui 17. frustra a Pompejo auxilium petit. 18. Sulmonenses Caesari portas aperiunt. 19. Corfinii trepidatur. 20. Domitius fugam moliens impeditur. 21. 22. De tradendo oppido agitur. 23. Eo tradito Pompeji duces Caesar dimittit; milites sacramento adigit; in Apuliam transit. 24. Pompejus ipse Brundisium fugit, copias contrahit, servos, pastores armat. Pompejanorum cohortes ad Caesarem transeunt, qui rursus de pace cum Pompejo coram agere cupit. 25. Hunc Caesar Brundisii obsidet, 26. colloquium recusantem.

Cap. 27. Pompejus Dyrrhachium transjicit. 28. Brundisini se Caesari reddunt. 29. Hic Hispaniam confirmare statuit. 30. 31. E Sardinia Cottam Valerius, e Sicilia Catonem Curio ejicit, Tuberoni in Africa resistit Varus.

Cap. 32. Caesar Romae in Senatu de pace agit; legatos ad Pompejum mitti suadet. 33. Legationem nemo suscipit. Caesar in Galliam ulteriorem abit. 34. Domitii suasu Massilia portas Caesari claudit, qui 35. frustra eam a bello dehortatur. 36. Domitius Massiliam pervenit; hanc Caesar oppugnare parat; 37. Pyrenaeos saltus occupat. 38. Afranius et Petrejus, Pompeji Legati, Hispaniam obtinent. 39—42. Cum iis certatur pluribus proeliis. 43—52. potis-

ıum ad Ilerdam bellum geritur. 53. Res Afranii et Petreji prore gestae, Romam nunciatae, Pompejanorum partes firmant. . 55. Caesar strenue resistit. 56. 57. Pugna ad Massiliam. 58. Prorro Bruti proelio, 59. nunciato Caesari ad Ilerdam, fortuna tatur. 60. Hispaniae populi, Oscenses, Calagurritani, alii, decunt ab Afranio. 61—63. Caesar, Sicoris parte aversa, Afranium Petrejum terret. 64—70. Cum his prospere pugnat. 71—73. Afranis parcit, misericordia motus, sine proelio iis se potiturum rans. 74. Agitur cum Caesare de Afranii et Petreji vita. Pax etur coitura. 75. 76. Petrejus Caesarianos per inducias receptos rfide trucidari curat. 77. Caesar contra Pompejanos salvos dimit-. 78. Afraniani, omnis generis inopia pressi, castra relinquunt. —83. in itinere impediuntur a Caesare. 84. omnibus rebus obsi colloquium petunt. 85. Afranium reprehendit Caesar. 86. 87. mittitur exercitus; duces libere abeunt.

1. Literis a C. Caesare Consulibus redditis, aegre ab iis petratum est, summa Tribunorum plebis contentione, ut in natu recitarentur; ut vero ex literis ad Senatum referretur, npetrari non potuit. Referunt Consules de re publica in civite. L. Lentulus Consul Senatui reique publicae se non deturum pollicetur, si audacter ac fortiter sententias dicere lint: sin Caesarem respiciant atque ejus gratiam sequantur, t superioribus fecerint temporibus, se sibi consilium captum neque Senatus auctoritati obtemperaturum; habere se ıoque ad Caesaris gratiam atque amicitiam receptum. In ındem sententiam loquitur Scipio: Pompejo esse in animo, i publicae non deesse, si Senatus sequatur; sin cunctetur,

---

Cap. 1. *literae a Caesare*, unmittelbare Verbindung; s. z. I. 18. p. 27. ror ex matre. Die Bedeutung der Präpos. *ab* ist ohngefähr dieselbe, ie VII. 17. nulla vox *ab* his est audita; man könnte füglich statt a Caere sagen: *Caesaris*; ähnlich dient die Praepos. *ex* zur Umschreibung des enitivs, worüber s. z. III 17. p. 126; vergl. Krbs. §. 246. — Der Inhalt eses Schreibens des Caesar ist in der Anmerkung z. VIII. 55. angegeben; rgl. auch VIII. 52. — *impetrare*, s. z. I. 9. — *summa - contentione*, Abtiv, s. z. I 18. p. 28. — *ad Senatum referre*, s. z. VIII. 52. und vergl. ep. Eum. 12. 1. ad consilium retulit, d. h. er trug dem Kriegsrathe vor. wie man immer referre ad Senatum sagte, nie aber *ferre* ad Sen., enso sagte man in der Regel nicht *re*ferre ad Populum, sondern gewöhnh und fast ohne Ausnahme *ferre* ad Pop., d. h. dem Volke in öffentlicher ersammlung der Comitien einen Vorschlag machen, vortragen. — *ex teris ad Senatum refero*, ich mache einen Vortrag an den Senat, *ausehend* von dem Briefe, *veranlaſst* durch den Brief und dessen *Inhalt*; *ex* teris darf also hier nicht allgemein ausgedrückt werden: dem Briefe *mäſs*, und unsere Stelle ist verschieden von G. II. 35. *ex* literis Caesaris pplicatio decreta est. — *referunt de re publica in civitate*, sie halten nen Vortrag über die dermalige *öffentliche* Lage der Dinge *im Vaterland*; es ist die einzige Erklärungsart, wodurch die Worte *in civitate* einen nn erhalten können, obgleich die Schwerfälligkeit des Ausdruckes *res blica in civitate* in die Augen springt; weſswegen auch die meisten erausgeber den Zusatz *in civitate* für unächt halten. — *non deesse*, Litötes,

atque agat lenius, nequidquam ejus auxilium, si postea velit, Senatum imploraturum.

**2.** Haec Scipionis oratio, quod Senatus in Urbe habebatur Pompejusque aderat, ex ipsius ore Pompeji mitti videbatur. Dixerat aliquis leniorem sententiam, ut primo M. Marcellus, ingressus in eam orationem, non oportere ante de ea re ad Senatum referri, quam delectus tota Italia habiti et exercitus conscripti essent; quo praesidio tuto et libere Senatus, quae vellet, decernere auderet; ut M. Calidius, qui censebat, ut Pompejus in suas provincias proficisceretur, ne qua esset armorum causa; timere Caesarem, abreptis ab eo duabus legionibus, ne ad ejus

---

s. z. G. I. 11; vergl. z. G. I. 36. p. 53. abesse. — *sequi*, s. z. IV. 21. p. 158. fidem sequi. — *gratia*, s. z. G. I. 9. p. 14. — *se sibi*, Stellung, s. z. G. I. 13. 28. Ueber den *Dativ sibi* s. z. VII. 52. p. 297. — *Senatus auctoritas*, s. z. VIII. 52. — *in candem sent.*, s. z. G. I. 45. — *lenius*, dem obigen *audacter ac fortiter* entgegengesetzt; über den Compar. s. z. II. 33. —

Cap. 2. Der Versammlungsort des Senates war entweder eine von den *Curien*, z. B. Curia Hostilia, Pompeja, Julia, u. a., oder ein dazu bestimmter Saal (Senaculum) in einem Tempel, z. B. im Capitolium, templum Concordiae, Honoris, Apollinis, Bellonae u. a. Das templum *Bellonae* war *extra* Urbem; man hielt an diesem Orte gewöhnlich nur dann die Senats-Versammlung, wenn man fremde Gesandte, und namentlich solche römische Feldherren in die Versammlung zulassen wollte, welchen eine Provinz zugetheilt und welche im Besitze einer *Militär*gewalt waren; denn solchen war es nicht gestattet, so lange sie cum imperio waren, Rom selbst zu betreten oder sich sogar längere Zeit daselbst aufzuhalten: s. z. VI. 1. p. 220. In eben dieser Lage war Pompejus in der Eigenschaft als Proconsul von Spanien und Africa. Da nun der Senat diesmal nicht extra Urbem gehalten wurde, so konnte Pompejus nicht beiwohnen; dennoch war er in der Nähe der Stadt; aus beiden Ursachen war es ganz natürlich und zu erwarten, dafs seine Ansichten nichts desto weniger in der Versammlung ausgesprochen würden, und zwar auf das Bestimmteste ausgesprochen würden, weil seine Anhänger unter den Senatoren in der unmittelbarsten Berührung mit ihm standen. — *Senatus in Urbe habebatur* und *Pompejus aderat* sind zwei an und für sich ganz verschiedene und sogar entgegengesetzte Dinge; dennoch sind sie durch *que* mit einander verbunden, da sie in Bezug auf die *eine* Wirkung *gleichartig* sind; s. z. G. II. 17. p. 95. — *adesse* = ad Urbem esse, vergl. VI. 1. *ad* Urbem remanere. — Pompejus hatte früher *Julia*, die Tochter Caesar's, zur Gemahlin; diese war jedoch a. U. 700. gestorben, und Pompejus hatte sich mit *Cornelia*, der Tochter dieses Scipio, vermählt. — *lenior sententia*, den *graves sententiae* entgegengesetzt, wie am Ende dieses Cap. — *aliquis*, ganz allgemein: *der Eine und der Andere;* vergl. z. V. 26. p. 194. — *ut - ut - ut*, Anaphŏra, s. z. G. I. 19. — *ut* = velut = exempli gratia, *namentlich (nämlich)*. — *ut primo*, namentlich *sogleich im Anfange*; nicht *primum*: s. z. G. I. 31. — *ingreditur in eam orationem*, er läfst sich genau und in das Einzelne der Rede des Scipio ein. — *tota Italia*, s. z. V. 55. — *quo praesidio*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. — *vellet - auderet*, im Sinne der Zukunft, s. z. G. II. 17. IV. 11. — *censeo, ut*, s. z. VI. 40. und constituo, ut, VII. 78. — *armorum* sc. capiendorum, was aber nach dem Geiste des röm. Sprachgebrauches durchaus nicht nothwendig ist, da *arma* in der höheren Schreibart sogar geradezu statt *bellum* stehen kann. — *timere Caesarem etc.*: zur richtigen Auffassung dieser Stelle bemerke man zweierlei: 1) *ne videretur* heifst hier nicht: es möche *scheinen*, *als ob* Pompej., sondern: es möchte *sich zeigen*, dafs Pompej. Das Verbum *videri* bringt hier, wie

ericulum reservare et retinere eas ad Urbem Pompejus videetur; ut M. Rufus, qui sententiam Calidii paucis fere mutas rebus sequebatur; hi omnes, convicio L. Lentuli Consulis orrepti, exagitabantur. Lentulus sententiam Calidii pronuniaturum se omnino negavit. Marcellus, perterritus conviciis, sua sententia discessit. Sic vocibus Consulis, terrore praesens exercitus, minis amicorum Pompeji, plerique compulsi, initi et coacti Scipionis sententiam sequuntur: uti ante certam iem Caesar exercitum dimittat; si non faciat, eum adversus rem ublicam facturum videri. Intercedit M. Antonius, Q. Cassius, ribuni plebis. Refertur confestim de intercessione Tribunorum, icuntur sententiae graves; ut quisque acerbissime crudelisimeque dixit, ita quam maxime ab inimicis Caesaris collaudatur.

3. Misso ad vesperum Senatu, omnes, qui sunt ejus orinis, a Pompejo evocantur. Laudat Pompejus atque in poserum confirmat: segniores castigat atque incitat. Multi undique

---

äufig bei den besten Schriftstellern, besonders Cicero, in die Darstellung er unbezweifelten, faktischen Sache den gemilderten Ton bescheidener ussage; manchmal ist es sogar ganz überflüſsig; Zmpt. §. 751. Rmsh. . 204. 6. — 2) Bemerke man den Gebrauch des Pronominis Demonstrativi den Worten *ab eo* und *ad ejus*, wo man nach dem gewöhnlicheren prachgebrauche das Reflexivum *se* und *suus* erwarten dürfte. Es ist nämch auch hier der Fall, daſs die Meinung eines Dritten in der Art angehrt wird, daſs man denselben nicht als selbstdenkende Person darstellt, ndern daſs man, in gröſserer Berücksichtigung des Angeredeten, selbst s Erzähler spricht oder sogar eine, von allen diesen verschiedene Person s Erzähler auftreten läſst; s. z. G. I. 5. p. 9. una cum *iis;* I. 6. p. 10. s ire; I. 11. p. 15. *eorum* liberi; I. 14. p. 19. *eo* invito; vergl. ganz esonders Rmsh. Gr. §. 158. p. 350. — *abreptis - legionibus* mit folgendem *s*, ein unregelmäſsiger Ablat. absol.; s. z. I. 40. p. 61. — Die Sache des *ripere legiones* ist VIII. 54. erzählt. — *reservare*, zum *eigenen* Gebrauche fbewahren; *retinere* überhaupt: nicht abziehen lassen; s. z. VII. 30. — *omnes*, vergl. z. IV. 19. VII. 4. — *exagitare*, vergl. z. II. 29. Hier in r allgemeinen Bedeutung von vexare, *miſshandeln.* — *pronunciare*, s. z. . 5. Hier: sententias *pronunciare*, vom Präsidenten des Senats, die Anchten der einzelnen Senatoren zum Zwecke der förmlichen Abstimmung nt und öffentlich aussprechen und wiederholen; vergl. z. VIII. 52. — *go*, s. z. G. I. 8. Das Adverb. *omnino* gehört zu der *Negation* im Verbum. *voces*, s. z. G. I. 39. p. 56. — *terror*, s. z. IV. 33. — *praesens exerc.*, e. qui cum Pompejo erat. — *plerique*, s. z. G. I. 8. p. 13. — *certa dies*, arum *Femininum?* s. z. G. I. 6. p. 10. und IV. 29. p. 165. — *si non*, s. z. I. 35. p. 52. und vergl. z. V. I. p. 173. — *intercedit*, Singular, s. z. VII. . p. 285. — *confestim*, s. z. V. 18. — *collaudare*, s. z. V. 52. —

Cap. 3. *mittere Senatum*, die Senats-Sitzung schlieſsen, stehender sdruck; also Simplex statt Compositum (*di*mittere); vergl. z. III. 5. indere. — *vesperum*, s. z. G. I. 26. 50. V. 58. — Der römische Senat ist n *ordo*, so wie die *Equites* (Ritter) einen *ordinem* bilden, während der ebs die Eigenschaft eines *ordinis* im strengen Sinne des Wortes nicht kam. — *omnes* sc. Pompejani. — *evocare* (s. z. IV. 6.) i. e. extra Urbem, i erat Pompejus. — *laudat atque confirmat* sc. *eos;* s. z. G. I. 9. impetrent. — *confirmare*, vergl. z. G. I. 33. — Im Allgemeinen und Ganzen r Pompejus mit dem Benehmen seiner Anhänger für diesmal zufrieden;

ex veteribus Pompeji exercitibus spe praemiorum atque ordinum evocantur: multi ex duabus legionibus, quae sunt traditae a Caesare, arcessuntur: completur Urbs et ejus comitium Tribunis, Centurionibus, evocatis. Omnes amici Consulum, necessarii Pompeji atque eorum, qui veteres inimicitias cum Caesare gerebant, in Senatum coguntur, quorum vocibus et concursu terrentur infirmiores, dubii confirmantur, plerisque vero libere decernendi potestas eripitur. Pollicetur L. Piso Censor, sese iturum ad Caesarem, item L. Roscius Praetor, qui de his rebus eum doceant; sex dies ad eam rem conficiendam spatii postulant. Dicuntur etiam a nonnullis sententiae, ut legati ad Caesarem mittantur, qui voluntatem Senatus ei proponant.

4. Omnibus his resistitur, omnibusque oratio Consulis, Scipionis, Catonis opponitur. Catonem veteres inimicitiae Caesaris incitant et dolor repulsae. Lentulus aeris alieni magnitudine et spe exercitus ac provinciarum et regum appellandorum largitionibus movetur, seque alterum fore Sullam inter suos gloriatur, ad quem summa imperii redeat. Scipionem eadem

---

er wünscht jedoch für die Zukunft noch mehr; daher sucht er besonders diejenigen unter ihnen, welche nicht entschieden genug waren (*segniores*), anzuspornen, indem er ihnen sein Mifsfallen über ihre Schüchternheit zu erkennen giebt (castigat). Das Verbum *castigare*, züchtigen, bezeichnet sowohl den Tadel mit Worten, als auch die körperliche Bestrafung, aber immer mit dem Nebenbegriffe der Absicht einer Besserung. Die *segnitia*, *Schläfrigkeit*, bezeichnet den Mangel an Energie; der *segnis* handelt nach dem Sprüchwort: komm ich heute nicht, so komm ich morgen; ihm ist der *promtus* entgegengesetzt, welcher gleich bei der Hand ist. — *spe ordinum*, die Hoffnung auf eiue Offizierstelle, die Hoffnung auf Avancement; über *ordines* s. z. V. 35. VI. 40. — *evocantur*, Passivum, s. z. VI. 20. p. 238 — *sunt traditae*, wie weiter oben qui *sunt* ejus ord., durch das Praesens historicum im Hauptsatze veranlafst; vergl. V. 11. p. 182. quae sunt apud eum, und IV. 29. p. 166. quae usui sunt. — *arcesso*, s. z. G. I. 31. p. 44 — *comitium* bezeichnet hier den so benannten, zunächst für die Comitia curiata bestimmten Platz auf dem Forum. — *evocati*, s. z. VII. 65. p. 308 — *necessarii*, s. z. G. I. 11. p. 15. — Ueber den *Censor* und *Prätor* s. Feldbausch's Einleitungen in den Corn. Nep. §. 184. §. 181. — *L. Piso* war der Eidam des Caesar. — *qui - doceant*, Construction des Conjunctivi nach *qui*, wie wenn *eunt* oder *mittuntur* als Verbum des Hauptsatzes vorher gieng. — *sex dies - spatii*, Trennung; s. z. G. I. 40. p. 58. Man bemerke auch die Wendung *sex dies spatii*, wofür man nach dem gewöhnlicheren Sprachgebrauche *spatium sex dierum* sagen würde; Rmsh. Gr. §. 106. n. 5. p. 176 Aug. Gtf. II. §. 416. n. 3. —

Cap. 4. *dolor*, vergl. z. G. I. 20. p. 31. — *M. Porcius Cato*, nachher *Uticensis* genannt, hatte sich zwei Jahre vorher um das Consulat beworben, war aber durchgefallen. — *regum appellandorum largitiones*, Bestechungen von Seiten derjenigen, welche König genannt werden wollten; Bestechungen, welche er zu hoffen hatte, wenn er als einflufsreicher Mann den fremden Dynasten zum Ehrentitel eines *Königs* verhelfen würde; vergl. G. I. 35. p. 51. wo Caesar ausdrücklich sagt, Ariovistus sey zu dieser Gnade des römischen Volkes durch ihn gelangt. — *alter Sulla*, s. Feld-

pes provinciae atque exercituum impellit, quos se pro neces-itudine partiturum cum Pompejo arbitratur; simul judiciorum netus, adulatio atque ostentatio sui et potentium, qui in re ublica judiciisque tum plurimum pollebant. Ipse Pompejus, b inimicis Caesaris incitatus et quod neminem secum digni-ate exaequari volebat, totum se ab ejus amicitia averterat et um communibus inimicis in gratiam redierat, quorum ipse naximam partem illo affinitatis tempore injunxerat Caesari. imul infamia duarum legionum permotus, quas ab itinere siae Syriaeque ad suam potentiam dominatumque converte-at, rem ad arma deduci studebat.

5. His de caussis aguntur omnia raptim atque turbate;

---

ausch's Einleitungen in den Corn. Nep. §. 194—197. — *summa imperii*, z. G. I. 41. p. 64. II. 23. p. 101. und vergl. z. VI. 11. p. 229. quorum ad rbitrium judiciumque summa omnium rerum consiliorumque redeat. Ueber *mperium* vergl. z. II. 3. p. 83. — *pro necess.*, in Anbetracht seiner so engen Verbindung mit Pompejus, welcher dessen Tochter Cornelia zur Gemahlin hatte. Ueber *pro* s. z. VII. 56; über *necessitudo* s. z. I. 43. — *judiciorum netus:* er war nämlich der gesetzwidrigen Amtsbewerbung (ambitus) ange-klagt. — *adulatio sui*, warum nicht *sua?* s. z. IV. 28. p. 164. — *adulatio ui et potentium*, die Schmeicheleien, schmeichlerischen Vorspiegelungen, lie er sich selbst und der Eitelkeit der Vornehmen machte; *ostentatio ui et potentium*, das Grofsthun mit seiner eigenen Person und Wichtigkeit und mit der Freundschaft und Unterstützung von Seiten der Vornehmen. — *tum*, nicht *tunc*, s. z. VII. 65. — *velle*, constr., s. z. IV. 37. — *dignitas*, z. G. I. 9. und besonders z. V. 7. und VII. 54. — *communes inimici*, welche bisher sowohl gegen Caesar als gegen Pompejus gearbeitet hatten, a beide bis in die letzten Zeiten dadurch eng mit einander verbunden ewesen, dafs Pompejus die Tochter Caesar's, *Julia*, zur Gemahlin gehabt atte (s. z. c. 1.); dies die *affinitas*; vergl. z. G. I. 11. p. 15. necessarii. — *injungere*, tamquam onus et *molestiam*; vergl. VIII. 49. — *infamia dua-um legionum*, der üble Ruf *in Betreff* jener bekannten zwei Legionen; die ache ist VIII. 54. erzählt und oben c. 2. berührt. Nach einem Senats-eschlusse nämlich hatte sowohl Pompejus als Caesar eine Legion aus hrem jedesmaligen Heere *zu einem Kriege mit den Parthern* abgeben ollen. Pompejus wufste es aber durch seine Winkelzüge und Anmaafsun-en so einzurichten und dahin zu bringen, dafs er für seine Person eine us der Provinz Caesar's ausgehobene, bereits dem Caesar zugeschickte egion, *als eine von den seinigen*, hergab; überdiefs mufste dann Caesar elbst, für seine eigene Person, noch eine fernere Legion von denjenigen, welche er in Gallien bei sich hatte, nach Rom absenden. So hatte eigent-ich Caesar *zwei*, Pompejus aber *gar keine* Legion verloren. Ueberdiefs wurden diese zwei Legionen nicht zu dem vorgegebenen Zwecke des Krie-es mit den Parthern benutzt, sondern Pompejus hielt sie bei sich, ad Urbem. — Ueber den Genitiv *legionum* und *Asiae* s. z. G. I. 5. p. 9. und 18. p. 28. — *potentia*, s. z. G. I. 18. Noch mehr als *potentia* ist *domina-us*, *unbedingte Allgewalt*; denn *dominus* war bei den Römern derjenige, welcher geradezu über Etwas verfügen konnte, ohne durch irgend Etwas arin beschränkt zu werden; daher im politischen Sinne sogar = *Tyrann*; ergl. z. G. I. 2. p. 4. regnum, und Nep. Regg. 1. 2. ex iis, qui *dominatum* nperio tenuerunt, excellentissimi fuerunt Persarum Cyrus et Darius. Von *ominatus*, *Stand* oder *Zustand* eines dominus, unterscheide man *dominatio*, *Handlung*, *Thätigkeit* des dominus, Nep. Milt. 3. 4. — Wie unterscheidet ich rem ad arma *deduci* studebat von rem - *deducere* studebat? Krbs. nlt. §. 383. und §. 436. —

nec docendi Caesaris propinquis ejus spatium datur; nec Tribunis plebis sui periculi deprecandi, neque etiam extremi juris intercessione retinendi, quod L. Sulla reliquerat, facultas tribuitur, sed de sua salute septimo die cogitare coguntur; quod illi turbulentissimi superioribus temporibus Tribuni plebis octavo denique mense suarum actionum respicere ac timere consuerant. Decurritur ad illud extremum atque ultimum S. C., quo, nisi paene in ipso Urbis incendio atque in desperatione omnium salutis, latorum audacia numquam ante discessum est: Dent operam Consules, Praetores, Tribuni plebis, quique Consulares sunt ad Urbem, ne quid res publica detrimenti capiat.

---

Cap. 5. *spatium datur*, G. III. 4. tempus datur; über *spatium* s. z. V. 15. VII. 48. — *sui periculi*, nicht per. *sui*, und so weiter unten *sua salute*, s. z. G. I. 11. II. 5. — *deprecari*, s. z. G. I. 9. p. 13. — *extremum jus Tribunorum plebis* war das Recht der Volkstribunen, *einen Senats-Beschluß durch ihr Veto zu entkräften*; die Ausübung dieses Rechtes geschah *durch* die *intercessio*; selbst *L. Sulla* (vergl. c. 4.), welcher die Rechte des Volkes und seiner Stellvertreter und Beschützer auf alle mögliche Weise einschränkte, um die Gewalt der Aristokraten zu heben, hatte doch wenigstens dieses *extremum* jus den Volkstribunen gelassen. — *facultas tribuitur*, G. III. 4. fac. dabatur. — *cogitare*, constr., s. z. G. I. 33. — *salus*, s. z. G. I. 42. p. 65. — *septimo die*, von dem Tage an, an welchem Caesar's Brief den Consuln war übergeben worden. — *illi*, jene *bekannte*, vergl. z. VII. 17. 25; oder: jene *früheren*, vergl. z. VII. 50. — *denique*, vergl. z. G. I. 17. — Die *Volkstribunen* traten ihr Amt allemal am 10. Dezember an, die Consuln aber am 1. Januar. Die Consule waren aber jedesmal schon fünf bis sechs Monate vor dem 1. Januar erwählt (consules designati), also zu der Zeit, da die Volkstribunen des *laufenden* Jahres ihr Amt *sieben* bis *acht* Monate geführt hatten. Je nach den Persönlichkeiten dieser Consules designati, je nach den Verhältnissen, in welchen sie mit denselben standen, hatten die abtretenden Volkstribunen ein gutes oder böses Loos zu erwarten; denn die Volkstribunen konnten nach Verlauf ihrer Amtszeit von den Consuln über ihre Amtsführung (actiones) zur Rechenschaft gezogen werden. — *consuerant*, s. z. G. I. 14. 36. — *illud*, s. z. VII. 25. — *extremum atque ultimum*, das *Aeußerste* und *Letzte*; *extremum*, über das man nicht weiter kommen kann; *ultimum*, das Letzte, auf das Nichts Anderes mehr folgen kann. — *Senatus Consultum*, s. z. G. I. 44. — *quo* = *ad* quod, s. z. V. 46. — *nisi*, s. z. III. 8. — *paene*, s. z. G. I. 30. — *omnium salutis*, Genitivi regieren einander, ihre Stellung, s. z. G. I. 4. 18. III. 8. IV. 16. VI. 29. — *latores* sind die *Antragsteller*, abgeleitet von dem Ausdrucke *ferre* legem, ein Gesetz *in Antrag*, *in Vorschlag* bringen. — *audacia*, s. z. G. I. 7. 18. — *discessum est*, hier figürlich gebraucht, erklärt sich durch die Anmerkung zu VIII. 52. über die Art der Senatsverhandlungen. — *Consules, Praetores, Tribuni plebis*, die ständigen Häupter der Verwaltung des Staates. — *qui - sunt*, *Indicativ*, s. z. VII. 78. — *Consulares*, nicht *wirkliche* Consuln, sondern solche, die diese Würde schon bekleidet, nun aber als *Proconsuln* Provinzen zur Verwaltung, und eine Armee zu ihrer Verfügung erhalten hatten, weſswegen sie sich dann bloſs *in der Nähe* der Stadt, nicht aber *in derselben* aufhalten durften; s. z. c. 1; daſs übrigens damit besonders *Pompejus* (s. z. c. 1.) bezeichnet wurde, ist klar. — *S. C.* heiſst nicht *Senatus Consulta*, als Nominativus pluralis, sondern *Senatus Consulto* als *Ablativus*. Man unterscheide also: 1) *decurritur ad illud extr. S. C.*, man lieſs sich bis zum Vorschlag, bis zur Anwendung jenes letzten und wichtigsten Sen. Consultum verleiten; 2) *haec Sen. Consulto perscribuntur*, diesen Inhalt, diesen Beschluſs brachte

Iaec S. C. perscribuntur a. d. VIII. Idus Ianuarias. Itaque uinque primis diebus, quibus haberi Senatus potuit, qua ex ie consulatum iniit Lentulus, biduo excepto comitiali, et de nperio Caesaris et de amplissimis viris, Tribunis plebis, graissime acerbissimeque decernitur. Profugiunt statim ex Urbe Tribuni plebis seseque ad Caesarem conferunt. Is eo tempore rat Ravennae exspectabatque suis lenissimis postulatis reponsa, si qua hominum aequitate res ad otium deduci posset.

6. Proximis diebus habetur Senatus extra Urbem. Pomejus eadem illa, quae per Scipionem ostenderat, agit; Senatus irtutem constantiamque collaudat; copias suas exponit; legioes habere sese paratas decem; praeterea cognitum compertumue sibi, alieno esse animo in Caesarem milites neque iis posse ersuaderi, uti eum defendant aut sequantur saltem. De requis rebus ad Senatum refertur: tota Italia delectus habeanur; Faustus Sulla Propraetor in Mauritaniam mittatur; pecunia ti ex aerario Pompejo detur. Refertur etiam de rege Iuba, t socius sit atque amicus: Marcellus vero passurum se in

---

an wirklich durch ein *förmliches* Senatus Consultum in Ausführung, dem die wirkliche Abfassung desselben und sein förmlicher Erlafs von atten gieng. Mit einem Worte: man unterscheide zwischen dem *Entschlufs*, elcher durch *decurritur* bezeichnet wird, und zwischen der *Ausführung* sselben und der wirklichen Abfassung des S. C., welches durch *haec rscribuntur* ausgedrückt wird. — *quinque primis diebus, quibus*, heifst nicht: den fünf Tagen, *an* welchen, sondern: *innerhalb* der fünf ersten Tage, *nerhalb* welcher. Am ersten Januar hatte Lantulus sein Consulat angeeten, am *sechsten* war jener Senatsbeschlufs förmlich erlassen worden; m ersten bis zum sechsten waren also fünf Tage verlaufen; der dritte d vierte Januar waren dies comitiales (biduum comitiale), d. h. Tage, welchen Volksversammlung gehalten wurde, und keine Senats-Versammng Statt fand; also hatten *innerhalb* jener fünf Tage nur am *ersten*, *eiten* und *fünften* Januar Senatsversammlungen gehalten werden können, d dennoch wurde ein so wichtiges Decret schon am *sechsten* erlassen, i. a. d. VIII. Idus Januarias. Caesar will das Unbedachtsame, Ueberte, Stürmische und Leidenschaftliche der ganzen Sache klar vor Augen llen. — *qua ex die*, *seitdem*, nicht: seit welchem *Tage*, denn *dies* ist r generis feminini; s. z. IV. 29. — *imperium Caes.*, die Macht und *litärische* Befugnifs des Caesar als *Proconsul.* — *amplus*, s. z. G. III. 8. rgl. z. IV. 3. — Der ausdrückliche Zusatz *Tribunis plebis* hat ein ganz sonderes Gericht; denn die Person dieser Vertheidiger der Volksrechte r heilig und unverletzlich (sacrosanctus). — *profugere*, s. z. G. I. 53. *lenissimis postulatis*, Dativ, von dem Substant. *responsa* abhängig, da s Verbum *respondere* mit einem Dativ verbunden wird; vergl. z. G. I. p. 8. domum reditionis und Rush. Gr. §. 116. n. 2. p. 199. — *si - posset*, rgl. z. G. I. 8. p. 13. —

Cap. 6. *Senatus extra Urbem*, s. z. c. 2. — *agere*, s. z. G. I. 13. — *laudare*, s. z. V. 52. — *persuadeo*, constr., s. z. G. III. 2. — *sequi*, vergl. I. 74. — *referre ad Sen.*, s. z. c. 1. — *tota Italia*, s. z. V. 55. — *habean- - mittatur*, Auffoderungssätze, mit ausgelassenem *ut*, s. z. G. I. 43. II. III. 5. — *in Mauritaniam*, um die dortigen Könige *Bocchus* und *Bogudes* n Caesar's Parthei abzubringen. Dies war bei *Juba*, König von Numien, nicht nöthig; derselbe war nämlich schon längst ein Freund des *mpejus* und ein Feind des Volkstribunen Curio. — *aerarium*, s. z. c. 14.

praesentia negat. De Fausto impedit Philippus, Tribunus
bis. De reliquis rebus S. C. perscribuntur, provinciae pri
decernuntur, duae Consulares, reliquae Praetoriae: Sci
obvenit Syria, L. Domitio Gallia. Philippus et Marcellus
vato consilio praetereuntur, neque eorum sortes dejiciu
In reliquas provincias Praetores mittuntur, neque exspe
quod superioribus annis acciderat, ut de eorum imperi
Populum feratur, paludatique, votis nuncupatis, exeunt,
ante id tempus acciderat numquam. Consules ex Urbe

---

— *socius atque amicus*, vergl. die Nachweisung z. c. 4. regum appe
rum. — *in praesentia*, s. z. G. I. 15. — *negare*, s. z. G. I. 8. — *pr*
s. z. G. I. 17. Die Verwaltung der Provinzen wurde der römische
fassung gemäfs nur gewesenen Consuln oder Prätoren übertragen; a
neuer Machtstreich! um so mehr und um so auffallender, als noc
diente ehemalige Consuln vorhanden waren, welchen die Auszei
und der Vortheil einer Provinz-Verwaltung bisher noch nicht zu
geworden war, z. B. L. Marcius Philippus, eine von dem Trib. pleb
schiedene Person, ein Verwandter von Caesar, welcher zugleich
Corn. Lentulus Marcellinus schon *sieben* Jahre vorher Consul gewes
Was nun den Unterschied der provv. *Consulares* und *Praetoriae* ange
merke man Folgendes: Die Verwaltung der Provinzen im Allge
geschah bis zum Jahre 149. v. Chr. durch *Prätoren*, welche eig
dieses Amt ernannt wurden, also von dem *Prätor* zu Rom, od
römischen Justitzminister, wohl zu unterscheiden sind; seit jen
aber geschah besagte Verwaltung in der Regel durch die *abgege*
*Consuln* und *Prätoren* (*Pro*consules et *Pro*praetores). In dieser H
gab es also provv. *Proconsulares* oder *Consulares*, und *Praetoriae* od
*praetoriae*, wovon die ersteren gewöhnlich die wichtigeren und sc
geren, die letzteren hingegen die kleineren und ruhigeren wa
*privato consilio*, i. e. non publico, d. h. man erklärte beide Männe
nicht durch einen *förmlichen Beschlufs* für unwürdig, man übergi
aber doch, und dies aus Veranlassung der Intriguen und Kabal
Pompejaner; dies ist auch der Sinn der folgenden Worte: *neque*
*sortes dejiciuntur* sc. in urnam, man liefs sie gar nicht mitloosen, w
doch die lex Sempronia de ordinandis provinciis (123. v. Chr.) vero
dafs der Senat alljährlich blofs die zwei consularischen und sechs präto
Provinzen zu bestimmen, aber die zur Verwaltung derselben Berec
sich unter einander durch das Loos oder sonst auf eine Art zu verg
hatten. Die Macht des Senates war also schon hierin beschränk
erstreckte sich blofs noch dahin, dafs derselbe für das zur *bürg*
Verwaltung Nothwendige in der jedesmaligen Provinz zu sorge
(ornare provinciam); die *Militärgewalt* aber, d. h. das *imperium* u
damit verbundenen Rechte und Auszeichnungen konnten nur in den C
des Volkes ertheilt werden. Hatte das Volk einem zur Verwaltu
Provinz Berechtigten dieses *imperium* wirklich bewilligt, so ver
derselbe *Opfer* und *Gelübde* auf dem Capitolium (vota nuncupar
reiste dann *sogleich* mit seinem Gefolge *in einem feierlichen Aufzu*
im *Feldherrngewande* (paludamentum) aus Rom in die Provinz. Di
pejanische Parthei hatte sich also zwei Verletzungen der Verfass
Schulden kommen lassen: 1) An der Stelle der verdienten und
rechtigten ehemaligen Consuln wurden *Prätores* (i. e. Propraetores)
*tretene* Prätoren, in die Provinzen geschickt; 2) früher mochte wo
schon ein oder das andere Mal dieser Fall eingetreten seyn; ma
aber doch immer die Uebertragung des *imperium* an solche Perso
Seiten des Volkes abgewartet und zu erwirken gesucht (quod supe
annis acciderat); nun aber zogen diese ohnediefs unrechtmäfsig er

…scuntur, lictoresque habent in Urbe et Capitolio privati, …ntra omnia vetustatis exempla. Tota Italia delectus haben…r, arma imperantur, pecuniae e municipiis exiguntur, e fanis …lluntur, omnia divina humanaque jura permiscentur.

**7.** Quibus rebus cognitis, Caesar apud milites concion…r. Omnium temporum injurias inimicorum in se commemorat, quibus deductum ac depravatum Pompejum queritur, in…dia atque obtrectatione laudis suae, cujus ipse honori et dig…tati semper faverit adjutorque fuerit. Novum in re publica …troductum exemplum queritur, ut Tribunitia intercessio armis …taretur atque opprimeretur, quae superioribus annis armis

---

…rwalter der Provinzen, *unter Anmaafsung des imperium*, prunkvoll aus …m nach ihren Stationen ab, ohne sich um das Volk und die Verfassung …ch im Geringsten zu kümmern: dieser Fall war bisher in der römischen …schichte noch nie vorgekommen (quod ante id tempus acciderat n…am). — *ferre ad* Pop., s. z. c. 1. — *Consull. ex Urbe proficisc.*, auffallend, …n in der Regel durften sich die Consuln in Friedenszeiten nicht ein…al …e Nacht über von Rom entfernen. — *privati*, Leute ohne Amt hatten …s Auszeichnung der höchsten Aemter und Würden, das Anzeichen höher… …walt, nämlich Lictores, welche für alle *höheren* Magistratus besti… …ren, mit Ausnahme der Censoren. Sie dienten denselben theils als …renbegleitung, in welchem Falle sie mit Ruthenbündeln (fasces) auf …n Schultern hinter einander vor dem Magistratus einhergiengen, … die …rbeigehenden auf die gehörige Ehrfurchtsbezeigung aufmerksam … …chen (submovere, animadvertere), theils zur Vollziehung der den …theilten zuerkannten Strafe. Diese Anmaafsung der *privati* war u… …fallender, da sie sich dieselbe sogar *in Urbe et Capitolio* erlaubten … …ustas, s. z. IV. 17. vetustus. — *arma imperantur*, vergl. II. 18. — … …ia, s. z. VIII. 50. — *fanum*, jede heilige Stätte; *sacellum*, ein heilige… …e Dach; *aedes*, ein Gotteshaus: schon durch seine Bestimmung heilig; …*plum*, ein durch die Augures geweihter Bezirk, wo Auspizien ange…llt, und der Senat gehalten werden kann; *delubrum*, der um das tem… …ndliche heilige Raum. — *divina jura*, das *natürliche* Recht; *huma*… …s, das *positive* Recht, die Verfassung; vergl. z. VI. 14. p. 233. res hu…nae et divinae. —

Cap. 7. *concionari apud*, s z. VII. 47. — *omnium temporum inj*… …*nicorum*, s. z. G. II. 17. p. 95. eorum dierum consuetudo itineris n… …rcitus. Ueber den Sinn eines von *injuria* abhängigen Genitivs s. z. … p. 287. sune injuriae. — *deducere* sc. ex altera animi sententia in alte… …gl. VII. 37. p. 286. transducere und deducere. — *novus*, s. z. G. I. … 47. und vergl. z. IV. 34. — *novum in re publica*, im römischen Staate… …ben ganz ungewöhnlich, mufs unmittelbar mit einander verbunden …rden; daher der *Ablativ*. — *ut*, s. z. G. I. 36. — *armis notare*, durch …ffengewalt beschimpfen, bezeichnet den Umstand, dafs man den Volks… …ibunen im Vertrauen auf das *nahe Heer* des Pompejus das jus inte… …nis verkümmerte, c. 5. *Notare*, eigentlich *kenntlich machen*, wird … …s in malam partem gebraucht, und diefs von der Sitte der Ce… …geleitet, welche in ihrem Sitten-Protokolle über die römischen … …n Zeichen der Unzufriedenheit bei dem Namen des Betreffen… …a anbrachten (nota censoria). — *armis* restituta erat, d. h. Po… …te während seines und des Crassus Consulat den Tribunen ihre … …lla aufgehobenen Rechte wieder zurückgegeben, war aber d… …m blofs defswegen im Stande, weil ihn seine *mit den Waffen* err… …schiedenen Siege in der Macht und öffentlichen Achtung so hoch …ten. — *Sulla*, vergl. c. 5. — *dona* i. e. jus intercessionis, quod …

esset restituta. Sullam, nudata omnibus rebus Tribunitia potestate, tamen intercessionem liberam reliquisse: Pompejum, qui amissa restituisse videatur, dona etiam, quae ante habuerit, ademisse. Quotiescumque sit decretum, darent Magistratus operam, ne quid res publica detrimenti caperet (qua voce et quo S. C. Populus Romanus ad arma sit vocatus), factum in perniciosis legibus, in vi Tribunitia, in secessione populi, templis locisque editioribus occupatis. Atque haec superioris aetatis exempla expiata Saturnini atque Gracchorum casibus docet. Quarum rerum illo tempore nihil factum, ne cogitatum quidem; nulla lex promulgata, non cum populo agi coeptum, nulla secessio facta. Hortatur, cujus Imperatoris ductu novem annis rem publicam felicissime gesserint plurimaque proelia secunda fecerint, omnem Galliam Germaniamque pacaverint, ut ejus existimationem dignitatemque ab inimicis defendant. Conclamant legionis XIII, quae aderat, milites (hanc enim initio tumultus evocaverat; reliquae nondum convenerant,) sese

---

Tribunis plebis reliquerat, *donaverat.* — *Magistratus*, c. 5. Consules, Praetores, Tribuni plebis, quique Consulares sunt ad Urbem; über das Wort s. z. G. I. 19. — *vox*, der Aufruf, *die Proclamation.* — *in pern. legg.*, s. z. G. I. 33. II. 25. Man bemerke auch die Anaphŏra *in* - *in* - *in*, worüber s. z. G. I. 19. — *templis occupatis*, wie z. B. von Tib. Gracchus; unter den *locis editioribus* kann man namentlich das Capitolium verstehen, welches mehrmal der Schauplatz revolutionärer Auftritte gewesen war, namentlich in der Geschichte der Gracchen und des Volkstribuns *Saturninus*, welcher eben daselbst i. J. 654. oder v. Ch. 100. getödtet wurde. — Die Partikel *atque* dient zur *nachdruckvollen* Fortsetzung der Rede; vergl. z. IV. 25. — *casus*, s. z. G. II. 31. — Mit *docet* schliefst die Anführung der *Rede* des Caesar, und der *Erzähler* fährt fort und macht die Bemerkung *quarum rerum etc.*, daher auch *illo* tempore und nicht *hoc*, vom Standpunkte des *später* Erzählenden; s. z. c. VII. 50. Es ist also an unserer Stelle gar kein unregelmäfsiger Uebergang der oratio obliqua in die or. recta; vergl. jedoch z. G. I. 7. p. 11. mittunt - dicerent. — *agere*, vergl. c. 5. Ueber *cum* s. z. VII. 47. concionari *cum.* — *nulla lex promulgata* bezieht sich im Vorigen auf *in perniciosis legibus*, wenn man durch Gewalt und Drohungen Gesetze durchzusetzen wufste; *non cum populo agi coeptum* bezieht sich auf die Worte *in vi Tribunitia*, wenn aufrührerische Volkstribunen an der Spitze der plebs sich die ganze Leitung der Staats-Angelegenheiten anmaafsten, ohne die übrigen Stände des Populus Romanus zu berücksichtigen, also blofs mit dem Volke verhandelten.; *nulla secessio facta* bezieht sich auf *in secessione populi.* — *novem annis*, innerhalb, s. z. G. I. 31. p. 56; vergl. auch z. G. III. 5. horis sex. — *rem publicam gerere*, im Namen und zum Besten der Allgemeinheit handeln, thätig seyn. — *plurima proelia secunda*, zwei Adjectiva, s. z. G. II. 29. IV. 25. — *pacare*, s. z. G. I. 6. Diese Behauptung Caesar's ist in Bezug auf Gallien nicht *ganz* wahr, da dieses Land, nach den *neun* Jahren von Caesar's Proconsulat, beim Ausbruche des bürgerlichen Krieges zwischen ihm und Pompejus zwar mehr als früher, aber nicht gänzlich, noch weniger aber sicher der römischen Oberhoheit gehorchte. Was ferner *Germanien* betrifft, so kann man geradezu die Falschheit dieser Behauptung Caesar's historisch darthun; vergl. z. VII. 65. p. 308. — *defendere*, constr., s. z. VII. 14. *tutari ab.* — *conclamare*, s. z. G. I. 47. — *tumultus*, s. z. G. I. 40. — *evocare*

aratos esse, Imperatoris sui Tribunorumque plebis injurias lefendere.

8. Cognita militum voluntate, Ariminum cum ea legione roficiscitur ibique Tribunos plebis, qui ad eum confugerant, onvenit; reliquas legiones ex hibernis evocat et subsequi jubet. o L. Caesar adolescens venit, cujus pater Caesaris erat Leatus. Is, reliquo sermone confecto, cujus rei caussa venerat, abere se a Pompejo ad eum privati officii mandata, demontrat: velle Pompejum se Caesari purgatum, ne ea, quae rei ublicae caussa egerit, in suam contumeliam vertat; semper e rei publicae commoda privatis necessitudinibus habuisse otiora: Caesarem quoque pro sua dignitate debere et studium t iracundiam suam rei publicae dimittere neque adeo graviter asci inimicis, ne, quum illis nocere se speret, rei publicae oceat. Pauca ejusdem generis addit cum excusatione Pompeji onjuncta. Eadem fere atque eisdem rebus Praetor Roscius git cum Caesare sibique Pompejum commemorasse demonstrat.

9. Quae res etsi nihil ad levandas injurias pertinere videantur: tamen, idoneos nactus homines, per quos ea, quae ellet, ad eum perferrentur, petit ab utroque, quoniam Pompeji mandata ad se detulerint, ne graventur sua quoque ad

---

V. 6.) sc. ex hibernis. — *paratus*, s. z. G. I. 44. — *sesc.*, s. z. G. I. . p. 43. —

Cap. 8. *voluntas*, s. z. G. I. 19. p. 29. — *convenire aliquem*, s. z. G. 27. p. 38. I. 36. p. 53. — *evocare ex hibernis*, kürzer c. 7. — *subsequi*, . IV. 13. — *adolescens*, s. z. G. I. 47. — *L. Caesar*, vergl. VII. 65. — *atus*, s. z. G. I. 47. — *conficere*, s. z. VII. 60. — *sermo*, eine Rede *nigfachen* Inhaltes, besonders *das Gespräch*; *oratio*, die zusammengende, kunstmäſsig geordnete Rede, die mündliche oder schriftliche rstellung, *der Vortrag*. — *mandata privati officii*, Aufträge, hervorgengen von dem (früher zwischen beiden bestandenen) *engen Privaterhältniſs*. veranlaſst durch ihre frühere *enge Verbindung*; denn dieſs ist r eigentliche und allgemeinste Sinn des Wortes *officium*, welches erkommt von *obficere* i. e. *apte*, *accomodate* facere, atque ita ut alterius el rei vel personae rationem habeas; woher denn zunächst die Bedeutung: *lebesdienst*. und wie V. 27. *Verbindlichkeit*. Der *Genitiv* kann also an serer Stelle, wie p. 330. in den Worten excusatio difficultatis und deprestio inertiae, *subjectiv* genommen werden; nimmt man ihn *objectiv*, so uſs er übersetzt werden: *in Rücksicht auf*. — *velle - purgatum*, Krbs. 501. 4. Aug. Gtf. II. §. 76. Zmpt. §. 610. Gtf. §. 213. b. Rmsh. §. 171. I. Rsch. II. §. 478. C. p. 467. Sch. §. 93. 3. n. 3. — *purgare*, vergl. G. I. . p. 39. und z. I. 31. p. 43. und I. 41. satisfacere. — *contumelia*, s. z. G. 14. III. 13. — *necessitudines*, s. z. c. 4. und VIII. 53. — *pro sua dign.*, *Anbetracht* seiner persönlichen Würde, d. h. um sich keine Blöſsen zu eben; s. z. VII. 56. p. 301. — *suus*, s. z. G. I. 18. II. 5. — *studium* (s. z. . I. 19.) sc. in semet ipsum atque suos; *iracundia*, sc. in Pompejanos. — *mittere*, s. z. G. I. 20. p. 31. — *nocere speret*, Infin. *Praesentis*, s. z. G. . 32. VI. 9. 29. VII. 43. 64; in der Stelle VII. 64. ist *sperare* mit dem fin. *Perfecti* verbunden. — *pauci*, *Einige* Wenige, s. z. G. I. 15. — *eisdem bus* = eisdem *argumentis*; vergl. c. 2. paucis fere mutatis rebus. —

eum postulata deferre, si parvo labore magnas controversias tollere atque omnem Italiam metu liberare possint. Sibi semper rei publicae primam fuisse dignitatem vitaque potiorem; doluisse se, quod populi Romani beneficium sibi per contumeliam ab inimicis extorqueretur ereptoque semestri imperio in Urbem retraheretur, cujus absentis rationem haberi proximis comitiis Populus jussisset; tamen hanc jacturam honoris sui rei publicae caussa aequo animo tulisse: quum literas ad Senatum miserit, ut omnes ab exercitibus discederent, ne id quidem impetravisse: tota Italia delectus haberi, retineri legiones duas, quae ab se simulatione Parthici belli sint abductae; civitatem esse in armis. Quonam haec omnia nisi ad suam perniciem pertinere? Sed tamen ad omnia se descendere paratum atque omnia pati rei publicae caussa. Proficiscatur Pompejus in suas provincias, ipsi exercitus dimittant; discedant in Italia omnes ab armis; metus e civitate tollatur; libera comitia atque omnis res publica Senatui Populoque Romano permittatur. Haec quo facilius certisque conditionibus fiant et jurejurando sanciantur, aut

---

Cap. 9. *nancisci*, s. z. G. I. 9. — *deferre*, s. z. G. I. 47. II. 17. — *si - possint*, vergl. z. c. 5. — *rei publicae dignitas*, s. z. VII. 54. und vergl. IV. 17. VI. 8. VII. 66. 77. und unten c. 32. — *dolere*, s. z. G. III. 2. — *beneficium*, s. z. G. I. 33. — *per* contum., auf eine beschimpfende Weise, s. z. G. I. 14. *per* vim. — *extorqueretur - retraheretur*, Wechsel der Subjecte, s. z. G. I. 18. 27. 44. — *imperium*, s. z. c. 5. de imperio Caesaris; es fehlte nämlich noch ein halbes Jahr an der vollen Zeit, welche dem Caesar für sein Proconsulat in Gallien war bestimmt worden. Man nahm aber nicht blofs hierauf keine Rücksicht, sondern respectirte nicht einmal den *wohlwollenden* Beschlufs des Volkes, wornach Caesar sich um das Consulat bewerben durfte, ohne in Rom anwesend zu seyn (Populi Romani beneficium). — *rationem habere*, nicht wie VI. 19. — *proximus*, hier nicht von der Vergangenheit, sondern von der *Zukunft*; s. z. G. I. 44. — Die *comitia* sind hier die zur Consulwahl bestimmte Volksversammlung — *miserit - sint abductae - proficiscatur*, diese Tempora stimmen wohl mit den im Anfang des Cap. gebrauchten *detulerint - graventur etc.* überein, nicht so mit denen in der Mitte *retraheretur - jussisset*; s. z. G. I. 7. p. 11. — *omnes*, könnte hier genauer *uterque* heifsen; vergl. z. V. 44. quinam. — *tota Italia*, wie c. 2. — *simulatione Parthici belli*, vergl. z. c. 4. infamia duarum legionum. — Warum *simulatione* und nicht *dis*simulatione? s. z. IV. 6. — *quonam - pertinere*, nicht pertinerent; s. z. G. I. 14. p. 20. posse. — *pertinere*, s. z. G. I. 14. p. 20. eodem pertinere, und IV. 11. p. 145. Im Anfang unseres Cap. heifst *pertinere:* Einflufs, Wirksamkeit auf Etwas haben. — *sed tamen*, s. z. G. III. 10. — *omnia*, s. z. G. II. 20. — *descendere*, V. 29. — *paratus*, constr., s. z. G. I. 44. — *pati*, s. z. VII. 30. — *Pompejus - in provincias*, Plural, s. z. c. 2. — *ipsi*, *jeder für sich*; s. z. IV. 33. — *metus*, s. z. G. I. 39. — *libera comitia* i. e. in quibus *libere deliberari* potest; *libera res publica*, i. e. quae nullius dominatu coercetur; *libera* mufs nämlich auch zu *res publica* gezogen werden; über diesen Gebrauch der Adjectiva s. z. G. III. 5. — *permittere*, s. z. G. II. 3. — *certus*, s. z. G. II. 11. — *conditio* nicht *Bedingung*, sondern *Grundlage*, s. z. G. I. 28. 40. 42. II. 32. — Aus *quo* (= *ut* eo), welches zu *facilius* gehört, mufs *ut* herausgenommen und mit *certisque etc.* verbunden werden, wie häufig aus vorhergehendem *se* ein *ut* supplirt werden mufs; vergl. III. 66. *quo* liberius ac sine periculo

pse propius accedat aut se patiatur accedere: fore, uti per col-oquia omnes controversiae componantur.

**10.** Acceptis mandatis Roscius cum L. Caesare Capuam pervenit ibique Consules Pompejumque invenit. Postulata Cae-aris renunciat. Illi deliberata re respondent scriptaque ad eum nandata per eos remittunt, quorum haec erat summa: Caesar n Galliam reverteretur, Arimino excederet, exercitus dimit-eret: quae si fecisset, Pompejum in Hispanias iturum. Interea, uoad fides esset data, Caesarem facturum, quae polliceretur, on intermissuros Consules Pompejumque delectus.

**11.** Erat iniqua conditio, postulare, ut Caesar Arimino xcederet atque in provinciam reverteretur; ipsum et provin-ias et legiones alienas tenere: exercitum Caesaris velle dimitti; electus habere: polliceri, se in provinciam iturum, neque, ante uem diem iturus sit, definire, ut, si peracto Caesaris Consu-atu Pompejus profectus non esset, nulla tamen mendacii reli-gione obstrictus videretur: tempus vero colloquio non dare, neque accessurum polliceri, magnam pacis desperationem affe-ebat. Itaque ab Arimino M. Antonium cum cohortibus V Ar-etium mittit: ipse Arimini cum duabus legionibus substitit ibique electum habere instituit: Pisaurum, Fanum, Ancōnam singulis ohortibus occupat.

**12.** Interea certior factus, Iguvium Thermum Praetorem

---

tc. — *sancire*, s. z. VI. 20. — *per colloquia*, s. z. VI. 20. p. 238. per oncilium. —

Cap. 10. *mandare*, s. z. G. I. 30. — *pervenire*, vergl. z. IV. 6. — *re-nunciare*, s. z. G. I. 10. — *per eos*, *Plural*, auffallend gegen den *Singular enunciat*, findet seine Erklärung in Roscius *cum* L. Caesare; über dieses *cum* s. z. G. I. 17. — *summa*, s. z. G. I. 41. — *haec f. summa*, s. z. G. I. 3. — *excedere*, constr., s. z. G. II. 25. — *exercitus*, Plural, s. z. G. III. 9. — si *fecisset*, welches Tempus? s. z. G. I. 13. und vergl. G. I. 36. si id on *fecisset*. — *Hispanias*, Plural, vergl. z. IV. 20. Galliae; s. d. geogr. nhang. — *fides*, s. z. G. I. 19. — Man bemerke die enge Verbindung *onsules Pompejumque*, wie am Anfang des Cap.; über *que* s. z. G. II. 4. 17.

Cap. 11. *legiones alienae* i. e. ab Caesare abreptae, vergl. c. 2. — *elle*, constr., s. z. IV. 37. — *ante diem* sc. *confectum* brauchten die Römer ewöhnlich von Terminen und vom Datum, statt *die*, Rmsh. Gr. §. 137. n.; doch kann man unsere Stelle füglich ganz wörtlich übersetzen. — *aesaris Consulatus* ist das Consulat des Caesar, welches er erst im folgen-en Jahre zu bekleiden wünschte; *si* ist also statt *etiam si*, *wenn sogar*, z. VI. 40. — *religio*, s. z. VII. 2. Hier nicht die Gewissens*verbindlichkeit*, ondern die Gewissens*verletzung*, und der Genitiv *mendacii* bedeutet: *durch*, *n Hinsicht* einer Lüge; anders c. 76. religio jurisjurandi, die Gewissens-*erbindlichkeit*, welche der Eid auferlegt. Das Verbum *obstringere* heifst hier icht *verbindlich machen*, sondern *verwickeln*, eigentlich *festhalten*; ebenso II. 32. celere obstringere. — *ab* Arimino, wie VII. 43. 59. *a* Gergovia; VII. 58. 0. 80. und unten c. 25. 78; vergl. z. VII. 79. *ad* Alesiam. —

Cap. 12. *Praetor*, auch hier nicht der römische Justizminister (s. z. . 6.), sondern ein blofser Befehlshaber mit Militärgewalt (qui praeest

cohortibus quinque tenere, oppidum munire omniumque esse Iguvinorum optimam erga se voluntatem, Curionem cum tribus cohortibus, quas Pisauri et Arimini habebat, mittit. Cujus adventu cognito, diffisus municipii voluntate Thermus, cohortes ex urbe educit et profugit, milites in itinere ab eo discedunt ac domum revertuntur. Curio omnium summa voluntate Iguvium recipit. Quibus rebus cognitis, confisus municipiorum voluntatibus Caesar, cohortes legionis XIII ex praesidiis deducit Auximumque proficiscitur: quod oppidum Attius cohortibus introductis tenebat, delectumque toto Piceno circummissis Senatoribus habebat.

13. Adventu Caesaris cognito, Decuriones Auximi ad Attium Varum frequentes conveniunt: docent, sui judicii rem non esse; neque se neque reliquos municipes pati posse, C. Caesarem, Imperatorem bene de re publica meritum, tantis rebus gestis, oppido moenibusque prohiberi: proinde habeat rationem posteritatis et periculi sui. Quorum oratione permotus Attius Varus, praesidium, quod introduxerat, ex oppido educit ac profugit. Hunc ex primo ordine pauci Caesaris consecuti milites consistere cogunt: commisso proelio, deseritur a suis Varus; nonnulla pars militum domum discedit; reliqui ad Caesarem perveniunt: atque unà cum iis deprehensus L. Pupius, primi pili Centurio, adducitur, qui hunc eumdem ordinem in exercitu Cn. Pompeji antea duxerat. At Caesar milites Attianos collaudat, Pupium dimittit, Auximatibus agit gratias seque eorum facti memorem fore pollicetur.

14. Quibus rebus Romam nunciatis, tantus repente terror invasit, ut, quum Lentulus Consul ad aperiendum aerarium

---

cum imperio); vergl. c. 6. in reliquas prov *Praetores* mittuntur. — *voluntas*, vergl. z. c. 8. — *municipium*, s. z. VIII. 50. — *profugere*, s. z. G. I. 53. — *recipere*, s. z. G. I. 5. 32. — *ex praesidiis*, aus den Orten, in welche er Besatzung (praesidia) gelegt hatte; über praesidium s. z. G. I. 8. und VI. 33. VII. 24. — *deducere*, s. z. V. 27. — *toto Piceno*, s. z. c. 2. tota Italia.

Cap. 13. *Decuriones* (municipiorum), s. z. VIII. 50. p. 356. — *frequens* s. z. V. 45. — *convenire ad*, s. z. G. I. 30. — *res mei judicii est*, s. z. VII. 77. u. I. 41. — Der Gegenstand des *judicium* ist die Sache des Caesar und Pompejus. — *neque* = neque *tamen*, s. z. IV. 26. — *bene mereri*, s. z. VII. 17. — *oppidum moeniaque*, s. z. VII. 65. oppida murique. — *proinde*, s. z. V. 54. — *posteritas* = fama apud posteros. — *praesidium*, s. z. G. I. 8. — *educere*, nicht *deducere*, s. z. V. 27. — *profugere*, s. z. G. I. 53. — *ordo* = centuria, s. z. V. 30. VI. 7. — *pauci*, s. z. G. I. 15. — *committere proelium*, s. z. I. 22. VIII. 26. — *deserere*, s. z. G. I. 45. — *discedere*, s. z. G. I. 28. — *primi pili Centurio*, G. II. 25. und III. 5. — *hic idem ordo* = primus pilus; vergl. V. 35. qui primum pilum ducit. — *collaudare*, wie c. 2. — *gratias agere*, s. z. G. I. 35. —

Cap. 14. *terror invasit*, absolut, wie II. 29. timor incessit, vergl. III.

venisset, ad pecuniam Pompejo ex S. C. proferendam, protinus, aperto sanctiore aerario, ex Urbe profugeret: Caesar enim adventare, jam jamque et adesse ejus equites falso nunciabantur. Hunc Marcellus collega et plerique Magistratus consecuti sunt. Cn. Pompejus, pridie ejus diei ex Urbe profectus, iter ad legiones habebat, quas a Caesare acceptas in Apulia hibernorum caussa disposuerat. Delectus intra Urbem intermittuntur: nihil citra Capuam tutum esse omnibus videtur. Capuae primum sese confirmant et colligunt delectumque colonorum, qui lege Julia Capuam deducti erant, habere instituunt; gladiatoresque, quos ibi Caesar in ludo habebat, ad forum productos Lentulus liberati confirmat atque iis equos attribuit et se sequi jussit: quos postea, monitus ab suis, quod ea res omnium judicio reprehendebatur, circum familias conventus Campani custodiae caussa distribuit.

---

4. 101. Alex. 7. und unten c. 25. *defenderet* ohne Object, so wie II. 20. reciperet, II. 25. ut diriperet, III. 65. munire jussit und tueri non poterat, III. 112. dimisit; s. z. G. I. 6. prohibere und I. 40. p. 60. sq. superarint. — *repente* und *protinus*, s. z. V. 18. — *ex S. C.*, s. c. 6. — Sämmtliche römische Staatseinkünfte flofsen in die *Staatskasse*, *aerarium*, zu Rom, deren Vorsteher die *Quaestoren* unter der Oberaufsicht des Senats waren; dieselbe befand sich in dem Tempel des Saturnus, allwo sich auch das Staatsarchiv befand, und hatte zwei Abtheilungen, und zwar die eine zur Bestreitung der gewöhnlichen, die andere zur Bestreitung ganz aufserordentlicher Bedürfnisse; diese letztere Abtheilung wurde *aerarium sanctius* genannt. In der römischen Kaiserzeit unterschied man zwischen der wirklichen Staatskasse, *aerarium*, und der *kaiserlichen* Schatzkammer, *fiscus*, welchen die Kaiser auch aerarium *suum* nannten. Das Wort *fiscus* kam aber defswegen zu dieser abgeleiteten Bedeutung, weil man bei den Römern das Geld in *fiscos*, *Weidenkörbe*, wie bei uns in Säcke, fafste. — *et* vor *adesse*, s. z. G. I. 15. — *magistratus*, s. z. c. 7. — *plerique*, s. z. G. II. 4. V. 14. — *pridie ejus diei*, s z. G. I. 23. — *Pomp. ex Urbe prof.* ist ungenau und allgemein gesprochen statt *ex suburbio*; denn Pompejus war nicht *in Urbe*, sondern *ad Urbem*; vergl. z. c. 2. — *iter habere*, III. 1. 106. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *confirmare*, s. z. G. I. 32. 33. — C. J. Caesar hatte in seinem ersten Consulate mittelst eines Gesetzes (lex agraria Julia) die Landschaft *Campanien*, deren Hauptstadt *Capua* war, an 20,000 Bürger, welche drei oder mehr Kinder hatten, vertheilt, und diese so verpflanzten Bürger sind die hier genannten *Coloni*. — *ludus* heifst nicht blofs die Schule überhaupt, sondern namentlich diejenige Schule, in welcher vornehme Römer Gladiatoren in grofser Anzahl unterhielten und abrichten liefsen, um sie bei den zur Belustigung des Volkes zu gebenden Kampfspielen auftreten zu lassen. — *ad forum produco*, ich führe vor *den Richterstuhl*, vor welchem man erscheinen mufste, wenn man Sclaven die Freiheit schenken wollte; *libertati confirmo aliquem* = ei concedo et promitto, ut libertate fruatur, oder eum libertati *addico* idque confirmo, ich sichere ihn der Freiheit zu, ich versichere ihn der Freiheit; *confirmare* ist also hier verbum praegnans; s. z. VI. 35. 37. — *quos* = eos *autem*; s. z. G. I. 44. — *conventus Campanus*, s. z. G. I. 54. p. 80. — *custodiae causa*, nicht *ut costodirent*, sondern *ut custodirentur*; man fürchtete nämlich, sie möchten sich dennoch auf Caesar's Seite schlagen, defswegen vertheilte man sie zerstreuend so, dafs je zwei auf eine Familie jenes conventus Camp. kamen. Ueber jene *passive* Bedeutung von *custodia* s. z. VI. 12. p. 230. opinio und imperium. —

15. Auximo Caesar progressus omnem agrum Picenum percurrit. Cunctae earum regionum praefecturae libentissimis animis eum recipiunt exercitumque ejus omnibus rebus juvant. Etiam Cingulo, quod oppidum Labienus constituerat suaque pecunia exaedificaverat, ad eum legati veniunt quaeque imperaverit, se cupidissime facturos pollicentur. Milites imperat; mittunt. Interea legio XII Caesarem consequitur. Cum his duabus Asculum Picenum proficiscitur. Id oppidum Lentulus Spinther decem cohortibus tenebat: qui, Caesaris adventu cognito, profugit ex oppido, cohortesque secum abducere conatus, a magna parte militum deseritur. Relictus in itinere cum paucis, incidit in Vibullium Rufum, missum a Pompejo in agrum Picenum confirmandorum hominum caussa: a quo factus Vibullius certior, quae res in Piceno gererentur, milites ab eo accipit, ipsum dimittit. Item ex finitimis regionibus quas potest contrahit cohortes ex delectibus Pompejanis: in iis Camerino fugientem Ulcillem Hirrum cum sex cohortibus, quas ibi in praesidio habuerat, excipit: quibus coactis XIII efficit. Cum iis ad Domitium Ahenobarbum Corfinium magnis itineribus pervenit Caesaremque adesse cum legionibus duabus nunciat. Domitius per se circiter XX cohortes Alba, ex Marsis et Pelignis, et finitimis ab regionibus coegerat.

16. Recepto Asculo expulsoque Lentulo, Caesar conquiri milites, qui ab eo discesserant, delectumque institui jubet: ipse, unum diem ibi rei-frumentariae caussa moratus, Corfinium contendit. Eo quum venisset, cohortes quinque, praemissae a Domitio ex oppido, pontem fluminis interrumpebant, qui erat ab oppido milia passuum circiter III. Ibi cum antecursoribus Caesaris proelio commisso, celeriter Domitiani a ponte repulsi se in oppidum receperunt. Caesar, legionibus transductis, ad oppidum constitit juxtaque murum castra posuit.

---

Cap. 15. *ager Picenus*, s. z. G. I. 2. p. 5. — *omnis* und *cunctus*, s. z. G. I. 1. — *praefectura*, s. z. VIII. 50. — *imperaverit*, s. z. G. I. 17. p. 25 superaverint, und z. I. 31. p. 47. si enuntiata sint. — *decem cohortibus*, s. z. G. I. 8. ea legione - militibusque. — *tenere*, IV. 22. — *deserere*, s. z. G. I. 45. — *item*, s. z. G. 36. — *in iis*, s. z. V. 53. — *in praesidio habere*, in Garnison liegen haben; vergl. z. VII. 34. in praesidiis disponere. — *excipere*, s. z. VII. 28. — *efficere*, s. z. VII. 4. — *magna itinera*, s. z. G. II. 12. — *Domitius*, c. 6. —

Cap. 16. *recipere*, vergl. z. G. I. 5. 32. — *flumen* i. e. *Aternus*. — *interrumpere*, vergl. z. G. II. 9. VII. 24. interscindere. — *erat ab* statt des gewöhnlicheren *aberat*. Accusativ *milia*, s. z. G. I. 49. — *castra ponere*, s. z. G. I. 15. —

17. Re cognita, Domitius ad Pompejum in Apuliam peritos regionum, magno proposito praemio, cum literis mittit, qui petant atque orent, ut sibi subveniat: Caesarem duobus exercitibus et locorum angustiis facile intercludi posse frumentoque prohiberi. Quod nisi fecerit, se cohortesque amplius XXX, magnumque numerum Senatorum atque Equitum Romanorum in periculum esse venturum. Interim suos cohortatus tormenta in muris disponit certasque cuique partes ad custodiam urbis attribuit: militibus in concione agros ex suis possessionibus pollicetur, quaterna in singulos jugera et pro rata parte Centurionibus evocatisque.

18. Interim Caesari nunciatur, Sulmonenses, quod oppidum a Corfinio VII milium intervallo abest, cupere ea facere, quae vellet; sed a Q. Lucretio, Senatore, et Attio Peligno prohiberi, qui id oppidum VII cohortium praesidio tenebant. Mittit eo M. Antonium cum legionis Octavae cohortibus quinque. Sulmonenses, simul atque nostra signa viderunt, portas aperuerunt universique et oppidani et milites obviam gratulantes Antonio exierunt: Lucretius et Attius de muro se dejecerunt. Attius ad Antonium deductus petit, ut ad Caesarem mitteretur. Antonius cum cohortibus et Attio eodem die, quo profectus erat, revertitur. Caesar eas cohortes cum exercitu suo conjunxit Attiumque incolumem dimisit. Caesar tribus primis diebus castra magnis operibus munire et ex finitimis municipiis frumentum comportare reliquasque copias exspectare instituit. Eo triduo legio VIII ad eum venit, cohortesque ex novis Galliae delectibus XXII equitesque ab rege Norico circiter CCC. Quorum adventu altera castra ad alteram oppidi partem ponit. His castris Curionem praefecit: reliquis diebus oppidum vallo castellisque circumvenire instituit. Cujus operis maxima parte effecta, eodem fere tempore missi ad Pompejum revertuntur.

---

Cap. 17. *mittit, qui*, s. z. G. I. 7. 15. 31. — *quod nisi*, vergl. z. G. I. 14. *quod si* — *cohortes amplius* 30., s. z. G. I. 15. II. 7. — *cohortari*, s. z. G. II. 5. — *disponere in muris*, vergl. z. VIII. 43. — *tormentum*, s. z. IV. 25. — *pro rata parte*, nach Verhältnifs ihres Ranges und ihrer Ansprüche; die Centurionen bezogen nämlich den doppelten Sold der milites, und ebenso die *evocati*, worüber s. z. VII. 65. —

Cap. 18. *Sulmonenses, quod oppidum*, s. z. G. II. 34. und V. 54. VII. 59. — *qui - tenebant*, *Indicativ*, s. z. G. II. 3. III. 2. V. 11. — *signa*, s. z. G. I. 25. II. 25. — *universi*, s. z. G. I. 1. — *petit, ut mitteretur*, s. z. G. I. 3. p. 6. persuadet - occuparet. — *opus*, s. z. G. I. 8. — *municipium*, s. z. VIII. 50. — *eo triduo*, *während* jener drei Tage; s. z. G. I. 31. p. 46. — *Galliae delectus*, Genitiv, s. z. p. 330. — Dieser *rex Noricus* ist weiter nicht bekannt; vergl. jedoch G. I. 53. — *castellum*, s. z. G. I. 8. — *circumvenire* = cingere. — *efficere* = absolvere; vergl. z. VII. 4. *conficere*. — missi, c. 17.

19. Literis perlectis Domitius dissimulans in concilio pronunciat, Pompejum celeriter subsidio venturum, hortaturque eos, ne animo deficiant, quaeque usui ad defendendum oppidum sint, parent: ipse arcano cum paucis familiaribus suis colloquitur consiliumque fugae capere constituit. Quum vultus Domitii cum oratione non consentiret atque omnia trepidantius timidiusque ageret, quam superioribus diebus consuesset, multumque cum suis consiliandi caussa secreto praeter consuetudinem colloqueretur, concilia conventusque hominum fugeret: res diutius tegi dissimularique non potuit. Pompejus enim rescripserat, sese rem in summum periculum deducturum non esse, neque suo consilio aut voluntate Domitium se in oppidum Corfinium contulisse: proinde, si qua facultas fuisset, ad se cum omnibus copiis veniret. Id ne fieri posset, obsidione atque oppidi circummunitione fiebat.

20. Divulgato Domitii consilio, milites, qui erant Corfinii, prima vesperi secessionem faciunt: atque ita inter se per Tribunos militum Centurionesque atque honestissimos sui generis colloquuntur: obsideri se a Caesare; opera munitionesque prope esse perfectas; ducem suum Domitium, cujus spe atque fiducia permanserint, projectis omnibus, fugae consilium capere: debere se suae salutis rationem habere. Ab his primo Marsi dissentire incipiunt eamque oppidi partem, quae munitissima videretur, occupant: tantaque inter eos dissensio exsistit, ut manum conserere atque armis dimicare

---

Cap. 19. *dissimulare*, s. z. IV. 6. — *in concilio* sc. omnium = in concione; doch möchte sich hier auch die Lesart *consilio* ohngefähr so vertheidigen lassen, wie zu VIII. 8. p. 335. geschehen ist. — *pronunciare*, s. z. IV. 5. — *animo deficere*, s. z. VII. 30. — Aus *ne* mufs für das Verbum *parent* ein *ut* genommen werden, was sich von selbst versteht; vergl. G. I. 21. *uti* retinerent, *neu* perturbarentur hostiumque (*ut*) impetum sustinerent; vergl. c. 9. *quo*. — *arcano*, vergl. z. G. I. 31. *secreto* in occulto; doch ist *arcano* noch mehr als *secreto*. — *pauci*, s. z. G. I. 15. Warum nicht mit dem Genitivus partitivus? vergl. z. II. 4. und V. 14. plerique. — *vultus*, s. z. G. I. 39. — *trepidantius timidiusque*, Compar., s. z. G. II. 33. — *consuessent*, s. z. G. I. 14. 36. — *praeter*, s. z. G. III. 39. — *concilium*, s. z. G. I. 18. p. 26. — *deducere*, s. z. G. II. 31. — *proinde*, s. z. V. 34. — *fac. fuisset* statt *facta esset*, wie G. III. 9. ab iis *fuit* initium retin. Sili. Welches Tempus ist *fuisset?* s. z. G. I. 13. —

Cap. 20. *prima vesperi* sc. *hora*. — *honestus*, s. z. G. I. 54. — *opera munitionesque*, der ganze Belagerungsapparat (s. z. VII. 27.) und die Circumvallationslinie. — *projicere*, προϊέναι, προδοῦναι, preifsgeben, im Stiche lassen, deserere (G. I. 45.); vergl. c. 30. und G. II. 15. — *debere*, s. z. G. I. 11. — *salus*, s. z. G. I. 42. 48. — *primo*, nicht *primum*, s. z. G. I. 31. — *Marsi*, c. 15. — *videretur*, *Conjunctiv*, s. z. G. I. 23. p. 33. existimarent, und z. I. 27. p. 38. qui perfugissent. Man bemerke auch das *Imperfectum* in Vergleich mit *occupant*; vergl. z. c. 18. mitteretur. — *occupare*, s. z. G. I. 38. p. 55. — *exsisto*, s. z. V. 28. — *conari*, beginnen, im

nentur: post paullo tamen, internunciis ultro citroque issis, quae ignorabant, de L. Domitii fuga cognoscunt. aque omnes uno consilio Domitium productum in publicum rcumsistunt et custodiunt, legatosque ex suo numero ad aesarem mittunt; sese paratos esse portas aperire quaeque nperaverit facere et L. Domitium vivum in ejus potestatem adere.

21. Quibus rebus cognitis Caesar, etsi magni interesse bitrabatur, quam primum oppido potiri cohortesque ad se castra transducere, ne qua aut largitionibus aut animi conrmatione aut falsis nunciis commutatio fieret voluntatis, quod epe in bello parvis momentis magni casus intercederent; men veritus, ne militum introitu et nocturni temporis centia oppidum diriperetur, eos, qui venerant, collaudat que in oppidum dimittit; portas murosque asservari jubet. pse iis operibus, quae facere instituerat, milites disponit, on certis spatiis intermissis, ut erat superiorum dierum consuetudo, sed perpetuis vigiliis stationibusque, ut contingant ter se atque omnem munitionem expleant: Tribunos militum Praefectos circummittit atque hortatur, non solum ab uptionibus caveant, sed etiam singulorum hominum occultos itus asservent. Neque vero tam remisso ac languido animo uisquam omnium fuit, qui ea nocte conquieverit: tanta erat mma rerum exspectatio, ut alius in aliam partem mente que animo traheretur, quid ipsis Corfiniensibus, quid Doitio, quid Lentulo, quid reliquis accideret, qui quosque entus exciperent.

22. Quarta circiter vigilia Lentulus Spinther de muro

---

griffe seyn; s. z. G. I. 7. — *post paullo*, vergl. z. VII. 50. 60. — *de ga*, s. z. G. I. 42. und vergl. V. 53. — *legatos* sc. *dicentes*, s. z. G. I. 30. — *sese*, s. z. G. I. 30. p. 43. — *paratus*, constr., s. z. G. I. 44. —

Cap. 21. *animi confirmatio*, vergl. z. V. 49. animo confirmare. — *commutatio*, s. z. G. III. 6. — *voluntas*, s. z. G. I. 19. — *momentum*, s. z. VII. . — *nocturni temporis licentia*, Genitiv, vergl. z. G. III. 19. superiorum gnarum exercitatio. — *licentia*, mit einem bösen Nebenbegriffe, die *gebundene*, *ungebührliche* Freiheit im Betragen, *Zügellosigkeit; libertas*, e Freiheit als Zustand des freien Menschen oder Bürgers, sodann die eistens daraus erfolgende Gesinnung, die *Freimüthigkeit*. — *collaudare*, z. V. 2. und 52. — *asservare* = observare custodiendo. — *iis operibus*, ne *in*, s. z. VIII. 43., vergl. dagegen oben c. 17. *in* muris. — *sup. dierum nsuetudo*, s. z. G. II. 17. — *remissus animus*, vergl. z. G. II. 15. — Ueber n Conj. *conquieverit* vergl. z. G. I. 52. p. 77. insilirent; über das *Perfecm* s. z. VII. 17. caruerit. — *mens atque animus*, s. z. G. III. 19. — *quid - id* etc., Anaphora, s. z. G. I. 19. — *acciderel - exciperent*, Imperf. simplex att periphrasticum, s. z. V. 29. — Welcher Casus ist *eventus*? Ueber *qui* rgl. z. G. II. 4. — *excipere*, erhaschen, vergl. z. VII. 28. —

Cap. 22. *quarta vigilia*, s. z. G. I. 12. p. 17. — *de muro*, s. z. G. I.

cum vigiliis custodibusque nostris colloquitur, velle, si sibi fiat potestas, Caesarem convenire. Facta potestate, ex oppido mittitur, neque ab eo prius Domitiani milites discedunt, quam in conspectum Caesaris deducatur. Cum eo de salute sua orat atque obsecrat, sibi ut parcat, veteremque amicitiam commemorat Caesarisque in se beneficia exponit, quae erant maxima; quod per eum in collegium Pontificum venerat, quod provinciam Hispaniam ex Praetura habuerat, quod in petitione Consulatus ab eo erat sublevatus. Cujus orationem Caesar interpellat: se non maleficii caussa ex provincia egressum, sed uti se a contumeliis inimicorum defenderet; ut Tribunos plebis ea re ex civitate expulsos in suam dignitatem restitueret; ut se et Populum Romanum, paucorum factione oppressum, in libertatem vindicaret. Cujus oratione confirmatus Lentulus, uti in oppidum reverti liceat, petit; quod de sua salute impetraverit, fore etiam reliquis ad suam spem solatio: adeo esse perterritos nonnullos, ut suae vitae durius consulere cogantur. Facta potestate discedit.

23. Caesar, ubi illuxit, omnes Senatores Senatorumque

---

32. — *Lentulus*, vergl. c. 15. — *velle*, s. z. G. I. 31. p. 46. sustinere. — *convenire*, wie c. 8. — *potestas*, s. z. I. 40. p. 61. *mittitur*, vergl. z. c. 3. mittere Senatum. — *prius quam deducatur*, Conjunctiv mit dem Nebenbegriffe des *Könnens;* s. z. VII. 71. perficiantur. — *salus*, s. z. G. I. 42. 48. — *orare cum*, vergl. z. VII. 47. concionari *cum.* — *sibi*, warum vorgestellt? Vergl. auch G. III. 4. vix ut. — *beneficium*, s. z. G. I. 33. — *quod*, nicht *quia*, s. z. G. I. 35. — Höher als die *Augures* (s. z. VIII. 50) standen die *Pontifices*, deren Anzahl von *einem*, durch *Numa* eingesetzten, nachmals auf *vier*, dann auf *acht*, und unter *Sulla* auf *fünfzehn* vermehrt wurde, zu welchen später *C. J. Caesar* noch den *sechzehnten* hinzufügte. Sie hatten, als Oberpriester, die Aufsicht über den ganzen religiösen Cultus und dessen Diener, ordneten die religiösen Feierlichkeiten an, besorgten das Calender-Wesen, und entschieden über Rechtshändel, die mit der Religion in Verbindung standen (Jus Pontificium). Der Vorsteher dieses Collegiums, *Pontifex Maximus* genannt, führte insbesondere die Aufsicht über die heiligen Gebräuche der Vesta, besorgte die Einweihung der Priester, und verfertigte in den älteren Zeiten auch die öffentlichen Jahrbücher (Annales maximi). Er bekleidete sein Amt auf Lebenszeit, bewohnte mit dem Opferkönige (Rex Sacrificulus) die *regia domus*, und durfte sich nicht ausserhalb Italien entfernen. In Bezug auf die Art der Wahl verhielt es sich gerade so wie bei den *Augures*. Sämmtliche Pontifices trugen die *toga praetexta* und als Hauptschmuck eine kegelförmige Mütze von Fellen, *Galerus* genannt. — *ex Praetura*, *sogleich nach*, s. z. V. 17. VII. 38. und z. II. 3. p. 82. Ueber die Sache vergl. oben z. c. 6. — *maleficium*, vergl. z. G. I. 7. — *egredi*, constr., s. z. G. I. 44. — *defendere*, constr., s. z. G. I. 11. 31. 44. — *contumelia*, s. z. G. I. 14. III. 13. — *ea re*, Ablativ der *Ursache;* s. z. G. II. 1. — *dignitas*, s. z. VII. 54. — *factio*, s. z. G. I. 31. — *vindicare in libert.*, s. z. G. III. 16. — *impetrare*, s. z. G. I. 9. — *salus*, s. z. G. I. 42. 48. — *ad* vor *spem*, s. z. I. 25. II. 26. — *esse ad spem solatio* = esse ita solatio, ut et ipsi spem concipiant sc. salutis. — *durius* sc. *justo;* s. z. G. II. 33. — *consulere*, constr., s. z. VII. 12. Der ganze Ausdruck ist euphemistisch; vergl. V. 30. si gravius quid. —

beros, Tribunos militum Equitesque Romanos ad se produci ıbet. Erant Senatorii ordinis L. Domitius, P. Lentulus pinther, L. Vibullius Rufus, Sex. Quinctilius Varus, Quaestor, . Rubrius: praeterea filius Domitii aliique complures adolesntes et magnus numerus Equitum Romanorum et Decurioım, quos ex municipiis Domitius evocaverat. Hos omnes roductos a contumeliis militum conviciisque prohibet: pauca ud eos loquitur, quod sibi a parte eorum gratia relata non t pro suis in eos maximis beneficiis. Dimittit omnes incolues. Sestertium sexagies, quod advexerat Domitius atque in ıblicum deposuerat, allatum ad se ab Duumviris Corfiniensis, Domitio reddit, ne continentior in vita hominum quam pecunia fuisse videatur, etsi eam pecuniam publicam esse nstabat datamque a Pompejo in stipendium. Milites Domiınos sacramentum apud se dicere jubet atque eo die castra ovet justumque iter conficit, septem omnino dies ad Corfiım commoratus, et per fines Marrucinorum, Frentanorum, arinatium, in Apuliam pervenit.

24. Pompejus, iis rebus cognitis, quae erant ad Corfiım gestae, Luceria proficiscitur Canusium atque inde Brunsium. Copias undique omnes ex novis delectibus ad se gi jubet; servos, pastores armat atque his equos attribuit: iis circiter CCC equites conficit. L. Manlius Praetor Alba m cohortibus sex profugit, Rutilius Lupus Praetor Tarraa cum tribus: quae procul equitatum Caesaris conspicatae, i praeerat Vibius Curius, relicto Praetore, signa ad Curium ansferunt atque ad eum transeunt. Item reliquis itineribus nnullae cohortes in agmen Caesaris, aliae in equites incidunt.

---

Cap. 23. *Senatorius ordo*, s. z. c. 3. — *complures*, s. z. G. I. 8. — *olescens*, s. z. G. I. 47. — *municipium*, s. z. VIII. 50. — *evocare*, s. z. IV. — Die Verbindung des Verbi *prohibere* mit *ab* findet eigentlich nur in r Bedeutung von *defendere ab* statt, wie V. 21. VI. 23; sonst wird der ısse Ablativ gesetzt, wie G. I. 1. 9. 15. — *loquitur apud*, s. z. VII. 47. *quod - relata non sit*, nicht Accus. c. Inf., weil in *loqui* der Begriff s *Tadels*, *Vorwurfs*, nicht der des verbi dicendi, vorherrscht. — *referre atiam*, s. z. G. I. 35. — *pro*, s. z. VI. 34. — *benef. in aliquem*, vergl. z. I. 54. meritum in aliq. — Ueber die Rechnung mit Sestertien s. d. Nachisung z. VIII. 4. — *in publicum deponere* = in publicum proferre et ponere; daher der Accus. und nicht der Ablat.; vergl. z. VII. 79. abdere, d z. G. II. 16. 29. 30. conjicere, colligere, collocare in locum. — *in blicum*, s. z. VI. 28. — *duumviri Corfinienses*, s. z. VIII. 50. — *publica unia*, non *privata* Domitii. — *sacramentum*, s. z. VI. 1. — *castra movere*, z. G. I. 15. — *conficere*, s. z. G. II. 12. — *pervenire*, s. z. IV. 6. —
Cap. 24. *ad*, bei, s. z. G. I. 30. — *conficere*, s. z. G. II. 4. — *signa*, z. G. I. 25. II. 25. — *item*, s. z. G. I. 43. — *reliquis itineribus*, ohne *in*, z. G. I. 21. — *agmen*, der Hauptzug (vergl. z. G. I. 15.), hier ungefähr

Reducitur ad eum deprehensus ex itinere Cn. Magius, Cremona, Praefectus fabrum Cn. Pompeji, quem Caesar ad eum remittit cum mandatis: quoniam ad id tempus facultas colloquendi non fuerit, atque ad se Brundisium sit venturus, interesse rei publicae et communis salutis, se cum Pompejo colloqui; neque vero idem profici longo itineris spatio, quum per alios conditiones ferantur, ac si coram de omnibus conditionibus disceptetur.

25. His datis mandatis, Brundisium cum legionibus sex pervenit, veteranis tribus, reliquis, quas ex novo delectu confecerat atque in itinere compleverat: Domitianas enim cohortes protinus a Corfinio in Siciliam miserat. Reperit, Consules Dyrrhachium profectos cum magna parte exercitus, Pompejum remanere Brundisii cum cohortibus viginti (neque certum inveniri poterat, obtinendine Brundisii caussa ibi remansisset, quo facilius omne Hadriaticum mare, extremis Italiae partibus regionibusque Graeciae, in potestate haberet atque ex utraque parte bellum administrare posset; an inopia navium ibi restitisset), veritusque, ne Italiam ille dimittendam non existimaret, exitus administrationesque Brundisini portus impedire instituit: quorum operum haec erat ratio. Qua fauces erant angustissimae portus, moles atque aggerem ab utraque parte litoris jaciebat, quod his locis erat vadosum mare. Longius progressus, quum agger altiore aqua contineri non posset, rates duplices, quoquo versus pedum triginta,

---

soviel als *exercitus*, welchem gewöhnlich die *equites* entgegengesetzt werden; vergl. z. G. I. 48. II. 11. — *ex itinere*, s. z. G. I. 15. — *Praefectus fabrum*, vergl. z. V. 11. — *Cremona* sc. oriundus, ein seltener Sprachgebrauch; vergl. III. 71. — *mandare*, s. z. G. I. 30. — *ad id tempus*, s. z. IV. 32. — *facultas*, s. z. G. I. 38. — Statt *ad se*, welches hier durchaus nicht pafst, lese man *ipse*. — *interesse*, vergl. z. G. II. 5. — *idem - ac*, s. z. G. I. 28. — *coram*, s. z. G. I. 32. —

Cap. 25. Die *veteranae tres legiones* sind die XII. XIII. und VIII. — *protinus*, s. z. V. 18. — *extremis Italiae partibus regionibusque Graeciae*, allgemeine Ortangabe, ohne die Praepos *in*, *längs* der äufsersten Theile Italiens und der verschiedenen Districte von Griechenland. Dieser Zusatz ist eine Erklärung des *omne* bei *Hadr. mare*, womit im Folg. genau die Worte *ex utraque parte* übereinstimmen. — *bellum administrare*, s. z. G. III. 28. 29. — *dimittere*, s. z. V. 18. — *administratio portus*, die Verwaltung des Haafens, die mit der Verwaltung zusammenhängende Erledigung der Geschäfte, und die davon abhängige Abfahrt und Einfahrt der Schiffe. — *moles atque agger*, s. z. G. III. 12. — *altiore aqua*, Ablativ, s. z. G. I. 18 p. 28. — *rates duplices*, *Doppelfloefse*, vergl. z. G. I. 12. und bemerke, dafs dieses Wort gewöhnlicher ein *Plurale* als ein Singulare ist, in Bezug auf die einzelnen Flofsbalken, deren eine grofse Anzahl zu einem bedeutenden Flofse erfodert werden. Diese *Doppelfloefse* waren immer ein vollkommenes Quadrat, da alle vier Seiten unter sich gleich, nämlich 30 Fufs lang waren. — *quoquo versus*, s. z. G. III. 23. — *e regione molis*.

regione molis collocabat. Has quaternis ancoris ex quatuor gulis destinabat, ne fluctibus moverentur. His perfectis llocatisque alias deinceps pari magnitudine rates jungebat; as terra atque aggere integebat, ne aditus atque incursus l defendendum impediretur; a fronte atque ab utroque latere atibus ac pluteis protegebat: in quarta quaque earum turres norum tabulatorum excitabat, quo commodius ab impetu vium incendiisque defenderet.

26. Contra haec Pompejus naves magnas onerarias, quas portu Brundisino deprehenderat, adornabat. Ibi turres cum rnis tabulatis erigebat easque, multis tormentis et omni enere telorum completas, ad opera Caesaris appellebat, ut tes perrumperet atque opera disturbaret. Sic quotidie utrimue eminus fundis, sagittis reliquisque telis pugnabatur. Atque aec ita Caesar administrabat, ut conditiones pacis dimittenas non existimaret. Ac tametsi magnopere admirabatur, lagium, quem ad Pompejum cum mandatis miserat, ad se on remitti; atque ea res saepe tentata etsi impetus ejus conliaque tardabat: tamen omnibus rebus in eo perseverandum itabat. Itaque Caninium Rebilum Legatum, familiarem ecessariumque Scribonii Libonis, mittit ad eum colloquii

---

n der *Richtung* des Dammes aus, also: *in derselben Linie* mit dem Damme; er *regio* s. z. VI. 25. VII. 46. — Wie unterscheidet sich *quaternis* ancoex *quatuor* angulis von *singulis* ancoris ex *quatuor* angulis? — *destinare* = firmiter tenere; s. z. VII. 22. — *deinceps*, s. z. G. III. 29. — *agger*, z. G. II. 12. Hier nicht *Damm*, sondern *das Allerlei*, was man sonst zu nem Damme brauchte. Die Flöfse, welche sich unmittelbar an die oles anschlofsen, wurden mit Erde, Steinen und besonders mit Faschinen bedeckt, dafs der Schritt und das Uebertreten von der *moles* auf die *löfse* leicht, und das schnelle Vorwärtsstürmen zum Zwecke der Vertheigung nicht schwierig, nicht mit Hindernissen verbunden war. Ueber *inrsus* s. z. G. II. 20. — *crates*, opus plexile ex viminibus, *Schutzwände aus echtwerk*, wie V. 40. pinnae loricaeque ex cratibus attexuntur, woselbst d. Anmerkung. Ganz anders ist *crates* zu fassen IV. 17. wo es mit *conrnere*, und VII. 81., wo es mit *projicere* verknüpft ist. An unserer Stelle hält das Wort zum Theil schon seine Erklärung durch die Verbindung it den *pluteis*, worüber s. z. VII. 25. — *turres*, s. z. G. II. 12. — *defenret* sc. *eas*, s. z. c. 14. — Ueber die *Imperfecta* in diesem Cap. s. z. G. 24. 29. —

Cap. 26. *naves magnae onerariae*, *zwei* Adjectiva, s. z. G. II. 29. IV. . — *naves onerariae*, s. z. G. III. 9. — *terna tabulata*, nicht *trina*, vergl. G. III. 15. binae ac ternae. — Die Präpos. *cum* ist hier auf eine etwas gene und seltene Weise zur Bezeichnung der Beschaffenheit und der nstände gebraucht; man würde eher, wie im vorigen Cap., den Genitiv *rnorum tabulatorum* passend finden. Aehnlich sagt Livius irgendwo porcus *m* humano capite. — *tormenta*, s. z. IV. 25. — *telum*, s. z. G. II. 21. — *l*, s. z. G. I. 46. — *opera*, s. z. G. I. 8. 49. II. 19. und vergl. z. VII. 17. — *appello navem*, s. z. G. III. 12. — *eminus*, s. z. G. I. 52. comminus. — *tque*, wie *et* (s. z. G. I. 47.), statt *atque quidem*; s. z. V. 15. atque hic. — *administrare*, vergl. z. G. II. 20. 22. III. 9. V. 50. — *dimittere*, vergl.

caussa: mandat, ut Libonem de concilianda pace hortetur; in primis, ut ipse cum Pompejo colloqueretur, postulat: magnopere sese confidere demonstrat, si ejus rei sit potestas facta, fore, ut aequis conditionibus ab armis discedatur: cujus rei magnam partem laudis atque existimationis ad Libonem perventuram, si illo auctore atque agente ab armis sit discessum. Libo, a colloquio Caninii digressus, ad Pompejum proficiscitur: paullo post renunciat, quod Consules absint, sine illis de compositione agi non posse. Ita saepius rem frustra tentatam Caesar aliquando dimittendam sibi judicat et de bello agendum.

27. Prope dimidia parte operis a Caesare effecta, diebusque in ea re consumtis novem, naves, a Consulibus Dyrrhachio remissae, quae priorem partem exercitus eo deportaverant, Brundisium revertuntur. Pompejus, sive operibus Caesaris permotus, sive etiam quod ab initio Italia excedere constituerat, adventu navium profectionem parare incipit: et, quo facilius impetum Caesaris tardaret, ne sub ipsa profectione milites oppidum irrumperent, portas obstruit, vicos plateasque inaedificat, fossas transversas viis praeducit atque ibi sudes stipitesque praeacutos defigit. Haec levibus cratibus terraque inaequat; aditus autem atque itinera duo, quae extra murum ad portum ferebant, maximis defixis trabibus, atque eis praeacutis, praesepit. His paratis rebus, milites silentio naves conscendere jubet; expeditos autem ex evocatis, sagittariis funditoribusque raros in muro turribusque disponit. Hos certo signo revocare constituit, quum omnes milites

---

z. c. 25. und unten c. 73. dimittere *spem.* — *conditiones pacis* sind nicht *Bedingungen* zum Frieden, sondern *Versuche*, den Frieden herzustellen, zu Stande zu bringen; vergl. z. c. 9. — *dimitt. non existimaret*, Stellung des *non*, s. z. G. II. 31. p. 107. — *tametsi - tamen*, s. z. G. I. 30. V. 34. — *admirari*, vergl. z. G. I. 32. — *impetus ejus*, das schnelle, rasche, ungehinderte Vorwärtsschreiten des Caesar. — *omnibus rebus*, s. z. VIII. 8. — *necessarius*, s. z. G. I. 11. — *conciliare*, s. z. V. 4. — *si sit - facta*, fut. exact., s. z. G. I. 17. 31. — *fit potestas*, s. z. G. I. 40. p. 61. — *auctor*, s. z. V. 25. — *agere*, s. z. G. I. 13. — *aliquando*, s. z. VII. 77. p. 319. — *de bello*, s. z. G. I. 42. —

Cap. 27. *profectio*, s. z. G. II. 11. — *sub*, s. z. G. II. 11. — *obstruit - tardaret - irrumperent*, s. z. G. I. 3. persuadet - occuparet. — *vicus*, ein Stadtviertel, ein ganzes Quartier der Stadt; vergl. z. G. I. 5; *platea* hingegen eine blofse *Strafse*; vergl. z. VII. 8. — *inaedificare*, s. z. VIII. 5. — *praeducere*, vergl. z. VII. 69. — *transversus*, s. z. G. II. 8. — *sudes et stipites*, s. z. V. 18. — *praeacutus*, vergl. z. IV. 17. — *cratibus terraque inaequat*; Aehnliches erzählt Caesar VII. 73. reliqua pars *viminibus ac virgultis* integebatur. — *atque eis*, s. z. V. 15. — *evocati*, s. z. VII. 65. — *expeditus*, vergl. z. G. I. 49. VI. 25. — *rarus*, s. z. V. 9. — *quum*, wenn, wie construirt? Warum also der *Conjunctiv conscendissent?* vergl. z. G. III.

res conscendissent; atque iis expedito loco actuaria navigia inquit.

28. Brundisini, Pompejanorum militum injuriis atque ius Pompeji contumeliis permoti, Caesaris rebus favebant. ique, cognita Pompeji profectione, concursantibus illis que in ea re occupatis, vulgo ex tectis significabant: per os re cognita, Caesar scalas parari militesque armari jubet, quam rei gerendae facultatem dimittat. Pompejus sub ctem naves solvit. Qui erant in muro custodiae caussa colcati, eo signo, quod convenerat, revocantur notisque itineius ad naves decurrunt. Milites, positis scalis, muros ascenınt; sed moniti a Brundisinis, ut vallum caecum fossasque veant, subsistunt et, longo itinere ab his circumducti, ad rtum perveniunt duasque naves cum militibus, quae ad moles lesaris adhaeserant, scaphis lintribusque deprehendunt, prehensas excipiunt.

29. Caesar, etsi ad spem conficiendi negotii maxi... sebabat, coactis navibus mare transire et Pompejum sequi, ius quam ille sese transmarinis auxiliis confirmaret: tamen us rei moram temporisque longinquitatem timebat, quod, nibus coactis navibus, Pompejus praesentem facultatem sequendi sui ademerat. Relinquebatur, ut ex longinquioribus gionibus Galliae Picenique et a freto naves essent exspectane. Id propter anni tempus longum atque impeditum videtur. Interea veterem exercitum, duas Hispanias confirmari narum altera erat maximis beneficiis Pompejo devincta),

---

quum - incitavisset. — *locus expeditus*, in quo nulla exeundi sunt impenenta; vergl. z. VI. 8. locus impeditus. — *actuaria navigia*, s. z. V. 1. —

Cap. 28. *injuria et contumelia*, s. z. G. I. 14. — *concursare*, Intensivum, . G. II. 29. — *occupari in re*, s. z. IV. 32. — *vulgo*, s. z. G. I. 39. — s. z. G. II. 3. 27. — *rem gerere*, s. z. G. I. 40. III. 8. — *facultas*, s. z. I. 38. — *dimittere*, wie c. 26. — *sub noctem*, nicht *nocte*, s. z. c. 27. *convenit*, s. z. G. I. 36. II. 19. vergl. z. I. 27. — *itineribus*, ohne *in*, s. G. I. 21. — *scapha*, s. z. IV. 26. — *linter*, s. z. G. I. 12. 53. — *excipere*, . VI. 28. und VII. 28. —

Cap. 29. *ad*, s. z. G. I. 25. II. 26. — *conficere*, s. z. G. II. 4. 11. — *rere*, s. z. G. I. 15. — *ille sese*, Stellung, s. z. G. I. 13. 28. — *priusquam* *firmaret*, Conjunctiv, mit dem Nebenbegriffe des *Können's*; s. z. VIII. — *insequi*, s. z. G. II. 11. — *fretum*, nicht die Brandung überhaupt, ht eine Meerenge im Allgemeinen, sondern vorzugsweise und namentk die *Sicilische Meerenge*. — Welcher Unterschied ist zwischen *essent pectandae* und *exspectarentur?* Ueber die Co... *relinquitur*, *ut*, s. z. V. . — *longus*, s. z. VI. 8. — *impeditus*, s. z. G. . 24. — *vetus exercitus* sc. mpeji, qui exercitus erat in Hispania. — *duas Hispanias*, c. 10. III. 73., das geogr. Verzeichnifs. — *confirmare*, s. z. VI. 2. — *altera* i. e. *citerior*. Die *beneficia Pompeji* sind Verdienste, welche sich Pompejus durch die terdrückung der Unruhen des Sertorius um jenen Theil von Hispanien erbben hatte. — *nolle*, *constr.*, s. z. IV. 37. —

auxilia, equitatum parari, Galliam Italiamque tentari, se absente, nolebat.

30. Itaque in praesentia Pompeji insequendi rationem omittit; in Hispaniam proficisci constituit; Duumviris municipiorum omnium imperat, ut naves conquirant Brundisiumque deducendas curent. Mittit in Sardiniam cum legione una Valerium Legatum; in Siciliam Curionem Propraetorem cum legionibus quatuor; eumdem, quum Siciliam recepisset, protinus in Africam transducere exercitum jubet. Sardiniam obtinebat M. Cotta, Siciliam M. Cato, Africam sorte Tubĕro obtinere debebat. Caralitāni, simul ad se Valerium mitti audierunt, nondum profecto ex Italia, sua sponte ex oppido Cottam ejiciunt. Ille perterritus, quod omnem provinciam consentire intelligeret, ex Sardinia in Africam profugit. Cato in Sicilia naves longas veteres reficiebat, novas civitatibus imperabat. Haec magno studio agebat. In Lucānis Brutiisque per Legatos suos civium Romanorum delectus habebat: equitum peditumque certum numerum a civitatibus Siciliae exigebat. Quibus rebus paene perfectis, adventu Curionis cognito, queritur in concione, sese projectum ac proditum a Cn. Pompejo, qui, omnibus rebus imparatissimus, non necessarium bellum suscepisset et, ab se reliquisque in Senatu interrogatus, omnia sibi esse ad bellum apta ac parata confirmavisset. Haec in concione questus ex provincia fugit.

31. Nacti vacuas ab imperiis Sardiniam Valerius, Curio Siciliam, cum exercitibus eo perveniunt. Tubĕro, quum in Africam venisset, invenit in provincia cum imperio Attium

Cap. 30. *in praesentia*, s. z. G. I. 15. — *ratio*, die Maaſsregel, s. z. VII. 24. — *duumviri* und *municipia*, s. z. VIII. 50. — *deducere*, s. z. V. — *curare*, constr., s. z. IV. 22. — *Legatus*, s. z. G. I. 47. — *quum*, wenn wie c. 27. — *recepisset*, welches Tempus? s. z. G. I. 13. — *recipere*, s. z. G. I. 5. 82. II. 15. — *protinus*, s. z. V. 18. — *sorte*, Ablativ, s. z. G. II. 1 — Ueber die Verloosung der Provinzen s. z. c. 6. p. 368. — *debebat*, vergl. z. G. I. 4. oportebat. — *simul*, s. z. IV. 26. — *profecto*, Ablativus absolutus ohne bestimmte Angabe des Subject's, vergl. z. VII. 52. exposito. — *sua sponte*, s. z. G. I. 9. — *quod - intelligeret*, Conjunctiv, weil er einsehen mochte; s. z. c. 20. — *profugere*, s. z. G. I. 53. — *naves longae*, s. z. G. III. 9. Ueber die Verbindung mehrerer Genitivi s. z. c. 26. — *cives Romani* waren in jenen Gegenden diejenigen freien Bewohner, die dieſs seyn wollten, und zwar nach der *lex Julia*, wovon z. VIII. 50. — *projicere et prodere*, s. z. c. 20. — *omnibus rebus*, in jeder Rücksicht; vergl. c. 26. —

Cap. 31. *nancisci*, s. z. G. I. 9. — *imperium*, militärische Besatzung und Verwaltung; vergl. z. c. 5. imperium Caesaris, und z. c. 6. p. 368. — Wie G. III. 7., eben so fehlt hier vor *Africam* die Präpos. *in* in zwei Handschriften; s. daselbst die Anmerkung. — *cum imperio* ist derjenige, cui potestas belli gerendi data est; *in imperio* ist derjenige, qui habet *jus* prehensionis; animadversionis, coërcitionis, in provincia etiam jus

rum, qui ad Auxĭmum, ut supra demonstravimus, amissis
ortibus, protinus ex fuga in Africam pervenerat atque
a sua sponte vacuam occupaverat, delectuque habito duas
iones effecerat, hominum et locorum notitia et usu ejus
vinciae nactus aditus ad ea conanda, quod paucis ante
is ex Praetura eam provinciam obtinuerat. Hic venientem
cam navibus Tuberonem portu atque oppido prohibet
ue affectum valetudine filium exponere in terram patitur,
sublatis ancoris excedere eo loco cogit.

32. His rebus confectis, Caesar, ut reliquum tempus
bore intermitteretur, milites in proxima municipia dedu-
ipse ad Urbem proficiscitur. Coacto Senatu injurias ini-
orum commemorat, docet, se nullum extraordinarium
orem appetisse, sed exspectato legitimo tempore Consula-
eo fuisse contentum, quod omnibus civibus pateret: latum
decem Tribunis plebis, contra dicentibus inimicis, Catone

---

riom, atque alia multa, quae ratio magistratus postulat. Doch ist
er Unterschied nicht immer von den römischen Schriftstellern genau
cksichtigt. — *supra*, c. 13. — *ex fuga*, s. z. VII. 28. VI. 32. — *Africa
sua sponte vacua* sc. *imperio*, Africa war durch sich selbst ohne eine
ste Regierungsbehörde, Africa erklärte sich selbst als in diesem Zu-
de befindlich, da es ihm frei gestanden hätte und sogar seine Pflicht
esen wäre, den für dasselbe bestimmten neuen Statthalter *Tubero*
rwarten und selbst *vor* dessen Ankunft dennoch die Verwaltung als
h ihn geschehend zu betrachten und fortzusetzen. — *occupare* = sibi
icare, in Besitz nehmen; vergl. G. I. 3. — *efficere*, s. z. G. II. 4. con-
e, und VII. 4. — *notitia et usu*, Ablativi, s. z. G. II. 1. — *usus pro-
ciae*, der frühere Aufenthalt in dieser Provinz; vergl. z. G. III. 8. uti
i. — *ex Praetura*, wie c. 22. — *nancisci*, s. z. G. I. 9. — aditus, wie
4., s. z. G. I. 43. V. 41. — *navibus*, ohne *cum*, wie G. II. 7. 19. omni-
copiis, während G. I. 26. *cum* omnibus copiis steht; s. z. G. I. 24. cum
is. — *prohibere*, vergl. z. c. 23. — *afficere*, in einen gewifsen Zustand
gen, hier in malam partem: *belästigen*, *hindern*, *schwächen*; ähnlich
G. 17. afficere difficultate. — *valetudo*, s. z. VII. 78. — *exponere in
am*, nicht in terra, vergl. z. c. 23. in publicum deponere. — *sublatis*,
welchem Verbo? s. z. IV. 23. und *Struve* lat. Declin. und Conjug. p.
sq. — *ancoras tollere*, vergl. z. IV. 23. solvere und p. 160. in ancoris.
*xcedere ex*, s. z. G. II. 25. —

Cap. 32. *intermittere a labore*, s. z. V. 11. — *municipia*, s. z. VIII. 50.
*educere*, s. z. G. II. 33. IV. 22. V. 27. — *ad Urbem*, vergl. z. VII. 79.
Alesiam. — *legitimum tempus* besteht darin, dafs seit Caesar's *erstem
sulate*, a. U. 695. a. Chr. 59., bereits *zehn* Jahre verflossen waren. —
m, vergl. z. c. 5. latores. — *pristinus*, vergl. z. IV. 14. — *prist. consue-
ne*, Ablativ, s. z. G. II. 19. — *decem Tribuni plebis*, mit Nachdruck:
*immig von allen zehn Tr.*; bei dem Entstehen dieser Volks-Repräsen-
en wurden nämlich nur *zwei* gewählt; bald aber wurde die Anzahl
elben auf *fünf*, und seit 458. auf *zehn* vermehrt. Ursprünglich und
zu Sulla's Zeiten waren sie auf das *jus intercessionis* (s. z. c. 5.) be-
änkt; bald aber verfuhren sie, im Vertrauen auf ihre Unverletzlichkeit,
iffsweise, und zwar mit so glücklichem Erfolge, dafs sie nicht blofs
Plebejern überhaupt völlige Gleichheit der Rechte mit den Patriciern,
ern namentlich sich einen überwiegenden Einflufs auf die Lenkung der

vero acerrime repugnante et, pristina consuetudine, (
mora dies extrahente, ut sui ratio absentis haberetu
Consule Pompejo: qui si improbasset, cur ferri passus
sin probasset, cur se uti Populi beneficio prohib
Patientiam proponit suam, quum de exercitibus dimi
ultro postulavisset; in quo jacturam dignitatis atque l
ipse facturus esset. Acerbitatem inimicorum docet, qu
ab altero postularent, in se recusarent atque omnia per
mallent, quam imperium exercitusque dimittere. Injui
eripiendis legionibus praedicat: crudelitatem et insolen
circumscribendis Tribunis plebis, conditiones a se l
expetita colloquia et denegata commemorat. Pro quibu
orat ac postulat, ut rem publicam suscipiant atque una
administrent; sin timore defugiant, illis se oneri non f
et per se rem publicam administraturum. Legatos ad Pon
de compositione mitti oportere: neque se reformidare

---

Staatsgeschäfte durch Sitz und Stimme (seit 131) erkämpften. Dal
wir hier, wie die Volkstribunen alle mit einem und demselben V(
auftreten und denselben auch durchsetzen. — *dicendi mora*, die Ver
*durch* das Sprechen; was für ein *Genitiv?* s. z. G. I. 5. trium
und z. G. III. 2. dies hibernorum, und III. 18. 19. Ueber die Art
rathung im Senate ist das Nöthige z. VIII. 52. gesagt; man n
unsere Stelle nur noch Folgendes: Jeder Senator hatte, wenn dei
stand der Berathung vom Präsidenten (Consul) vorgetragen war
ciare, c. 2.), das Recht, nicht blofs seine Stimme geradezu und k
geben, sondern auch seine Meinung (sententia) durch eine aus
Rede zu begründen und in derselben über alle möglichen Gegens
öffentlichen Staatslebens ohne Beschränkung zu sprechen. Wenn
einzelner Senator oder eine ganze Parthei im Senate die Beschlu
über irgend einen Gegenstand verhindern, wenigstens verschieben
so machten solche Leute von diesem Rechte den ungezügeltsten (
oder vielmehr Mifsbrauch, indem sie immer fort Reden hielten,
nenuntergang herbeikam; in diesem Augenblick nämlich hörte die
sitzung auf, wenigstens konnte dann kein gültiger Beschlufs gefafst
Diesen Kunstgriff nannte man *diem dicendo eximere, consumere*,
*extrahere.* — *ratio haberetur*, Rücksicht genommen werden sol
im Sinne des *Futuri*, wie oft das Imperf. Conjunct. gebraucht wi
G. II. 17. IV. 11. und vergl. z. V. 29. p. 197. haberet. Ebendaselb
29.) findet man auch die Nachweisung über den Gebrauch der Co
*cur passus esset-prohibuisset.* — *Populi beneficium*, vergl. z. G. :
*patientia*, s. z. VI. 24. 36. — *de exercitt.*, s. z. G. I. 42. *de* coll
*ultro*, s. z. G. I. 42. — *dignitas* (c. 8.) *atque honor*, zwei sehr v(
Begriffe, seine persönliche Würde und seine mit Ehre und Macht
dene Stellung als Proconsul von Gallien: vergl. z. VIII. 51. p. 8
die Synonyma bei Caesar z. G. III. 8. 18. — *facturus esset*, sol
nicht fact. *fuisset* erwarten? vergl. z. G. I. 40. p. 63. collaturus
*malle*, constr., s. z. c. 37. Warum zuerst *permisceri*, passive, u
*permittere*, active? vergl. oben c. 4. deduci studebat — *praedicare*, s. z. G
56. IV. 34. C. III. 106. — *in crip. legg.*, s. z. c. 4. p. 365. — *circu*
aliquem, i. e. coercere, ne suo jure suaque libertate possit uti. U
Sache selbst s. c. 5. — *pro quib. reb.*, s. z. VI. 34. — *timore*, Abla
G. II. 1. und V. 19. — *denegare* und *defugere*, s. z. G. I. 42. —

Senatu paullo ante Pompejus dixisset, ad quos legati tterentur, iis auctoritatem attribui, timoremque eorum, i mitterent, significari: tenuis atque infirmi haec animi leri: se vero, ut operibus anteire studuerit, sic justitia et quitate velle superare.

33. Probat rem Senatus de mittendis legatis; sed, qui tterentur, non reperiebantur, maximeque timoris caussa › se quisque id munus legationis recusabat. Pompejus enim cedens ab Urbe in Senatu dixerat, eodem se habiturum co, qui Romae remansissent et qui in castris Caesaris fuisst. Sic triduum disputationibus excusationibusque extrahitur. bjicitur etiam L. Metellus Tribunus plebis ab inimicis Caeis, qui hanc rem distrahat reliquasque res, quascumque ere instituerit, impediat. Cuius cognito consilio, Caesar, stra diebus aliquot consumtis, ne reliquum tempus omittat, ectis iis, quae agere destinaverat, ab Urbe proficiscitur que in ulteriorem Galliam pervenit.

34. Quo cum venisset, cognoscit, missum in Hispaniam Pompejo Vibullium Rufum, quem paucis ante diebus Corio captum ipse dimiserat: profectum item Domitium ad cupandam Massiliam navibus actuariis septem, quas, Igilii in Cosāno a privatis coactas, servis, libertis, colonis suis npleverat: praemissos etiam legatos Massilienses domum, biles adolescentes, quos ab Urbe discedens Pompejus erat hortatus, ne nova Caesaris officia veterum suorum beneficion in eos memoriam expellerent. Quibus mandatis acceptis, ssilienses portas Caesari clauserant: Albĭcos, barbaros mines, qui in eorum fide antiquitus erant montesque supra ssiliam incolebant, ad se vocaverant: frumentum ex fini-

---

. V. 33. 49. VII. 59. — *tenuis atque infirmus animus*, eine *armselige* und *rache* Denkungsart, Gemüthsstimmung. — Man bemerke die Unbeständkeit im Gebrauch der Tempora *dixisset* - *studuerit* u. a. m.; s. z. c. 9. *superare*, absolut, s. z. G. I. 40. p. 61. —

Cap. 33. *reperio, qui* c. Conj., s. z. G. I. 6. III. 22. — *pro se quisque*, vergl. G. II. 25. — *discedere*, s. z. G. I. 28. — *habere loco*, s. z. VI. 13. — *ahere*, wie c. 32. — *subjicere*, i. q. subornare, Jemanden *heimlich*, *er der Hand*, vorschieben. Ueber *sub* s. z. G. I. 16. — *distrahat*, Conctiv, wie nach *mitto*, *qui*; s. z. G. I. 7. 15. 31. — *instituerit*, eigentlich t. exactum, da in *impediat* der Begriff der Zukunft liegt; s. z. G. I. 17. — *infectus*, s. z. VI. 12. — *ulterior Gallia*, s. z. G. I. 7. —

Cap. 34. *Corfinio* ist mit *dimiserat* zu verknüpfen, wie III. 105. *heso* mit *tolli*. — Die Sache selbst ist c. 23. erzählt. — *naves actuariae*, c. 27. — *coloni sui* sind diejenigen Leute, welchen Domitius von seinen sitzungen im Cosanischen Gebiete Ländereien geschenkt hatte. — *adoles-s*, s. z. G. I. 47. — *officium*, s. z. G. I. 43. und oben c. 8. — *vetus*, s. IV. 14. — *in fide esse*, s. z. IV. 21. fidem sequi. — *antiquitus*, s. z. G.

timis regionibus atque ex omnibus castellis in urbem com rant: armorum officinas in urbe instituerant: muros, cla portas reficiebant.

35. Evocat ad se Caesar Massiliensium quindecim pri cum his agit, ne initium inferendi belli ab Massiliensibus tur: debere eos Italiae totius auctoritatem sequi potius, unius hominis voluntati obtemperare; reliquaque, quae ad e sanandas mentes pertinere arbitrabatur, commemorat. ( orationem legati domum referunt; atque ex auctoritate Caesari renunciant: intelligere se, divisum esse Pop Romanum in partes duas; neque sui judicii neque su esse virium, decernere, utra pars justiorem habeat caus principes vero esse earum partium Cn. Pompejum et C. sarem, patronos civitatis; quorum alter agros Volcarum comicorum et Helviorum publice iis concesserit: alter victos Sallyas attribuerit vectigaliaque auxerit. Quare pa eorum beneficiis parem se quoque voluntatem tribuere d et neutrum eorum contra alterum juvare, aut urbe aut tibus recipere.

36. Haec dum inter eos aguntur, Domitius na Massiliam pervenit atque ab iis receptus urbi praefi Summa ei belli administrandi permittitur. Ejus imperio cl quoquo versus dimittunt: onerarias naves, quas ubique po deprehendunt atque in portum deducunt: parum clav materia atque armamentis instructis ad reliquas arm

---

II. 4. — *castellum*, vergl. G. III. 1. — *urbs*, s. z. G. I. 5. — *refic* Imperf. des Conatus, s. z. G. I. 40. p. 62. —

Cap. 35. *agere cum aliquo*, s. c. 22. orare cum aliquo. — *ab* *von Seiten*, s. z. G. I. 39. — *auctoritas*, s. z. G. I. 17. — *sanare* vergl. z. G. I. 42. sana mens. — *ex auct.*, *gemäfs*, s. z. G. II. 35. — *ritas*, die Ermächtigung. — *renunciare*, s. z. G. I. 10. — *neque* = *tamen*, s. z. IV. 26. — *mei judicii est*, s. z. c. 13. — *caussa*, s. z. — *civitas*, *Vaterland*, s. z. G. I. 3. p. 6. — *publice*, s. z. G. I. 16. *concess.*, s. z. G. I. 5. 11. 14. eo invito. — *vectigal*, s. z. G. I. 18. - s. z. VI. 13. — *voluntas*, s. z. c. 8. —

Cap. 36. *dum*, s. z. IV. 34. — *agere*, s. z. G. I. 13. — *navibu* c. 31. und vergl. z. G. III. 12. — *ab iis*, in Bezug auf *Massilia*, eine sis; s. z. G. II. 11. equitatum - *his*, und z. III. 17. p. 126. auctore nolebant. — *summa*, s. z. G. I. 41. — *bellum administrare*, s. z. G. 29. — *permittere*, s. z. G. II. 3. — *ejus imperio*, Ablativ, s. z. I. 18. — *quoquo versus*, s. z. G. III. 23. — *dimittere*, s. z. G. III. 28. — *on* *naves*, s. z. G. III. 9. — *deducere*, *κατάγειν*. ganz besonders vom Ein *in den Hafen* gewöhnlich. — *parum*, s. z. G. III. 18. — *materia*, s. z. 29. — *armamenta* und *armare*, s. z. G. III. 13. Der Ausdruck *in* pafst eigentlich nur zu *armamenta*, weniger zu *clavi*, fast gar ni *materia*; allein solche Verbindungen kommen häufig vor und werden ma genannt; vergl. VIII. 9. p. 337. imposuit, und z. V. 40. VI. 1. — sen Geschlechtes ist *instructis?* Verbindung mehrerer Ablativi, s. z.

reficiendasque utuntur: frumenti quod inventum est, in publicum conferunt: reliquas merces commeatusque ad obsidionem urbis, si accidat, reservant. Quibus injuriis permotus Caesar, legiones tres Massiliam adducit; turres vineasque ad oppugnationem urbis agere, naves longas Arelāte numero duodecim facere instituit. Quibus effectis armatisque diebus triginta, a qua die materia caesa est, adductisque Massiliam, his D. Brutum praeficit: C. Trebonium Legatum ad oppugnationem Massiliae relinquit.

37. Dum haec parat atque administrat, C. Fabium Legatum cum legionibus tribus, quas Narbōne circumque ea loca hiemandi canssa disposuerat, in Hispaniam praemittit, celeriterque Pyrenaeos saltus occupari jubet, qui eo tempore ab L. Afranio Legato praesidiis tenebantur: reliquas legiones, quae longius hiemabant, subsequi jubet. Fabius, ut erat imperatum, adhibita celeritate, praesidium ex saltu dejecit magnisque itineribus ad exercitum Afranii contendit.

38. Adventu L. Vibullii Rufi, quem a Pompejo missum in Hispaniam demonstratum est, Afranius et Petrejus et Varro, Legati Pompeji, quorum unus tribus legionibus Hispaniam citeriorem, alter a saltu Castulonensi ad Anam duabus legionibus, tertius ab Ana Vettōnum agrum Lusitaniamque pari numero legionum obtinebat, officia inter se partiuntur, uti Petrejus ex Lusitania per Vettōnes cum omnibus copiis ad Afranium proficiscatur; Varro cum iis, quas habebat, legionibus omnem ulteriorem Hispaniam tueatur. His rebus constitutis, equites auxiliaque toti Lusitaniae a Petrejo, Celtibēris,

---

29. 33. — Aehnliches wird G. IV. 31. erzählt. — *frumenti quod*, vergl. G. II. 16. navium quod ubique fuerat. — *invenire*, nicht *reperire*, s. z. G. . 29. *in publicum*, s. z. c. 23. — *conferre*, s. z. G. I. 16. — *commeatus*, s. z. G. I. 34. — *si*, constr., s. z. V. 30. — *Massiliam adducit*, vergl. G. . 46. *adequitare ad.* — *turres vineasque agere*, s. z. G. II. 12. — *obsidio* und *oppugnatio*, s. z. VI. 41. — *naves longae*, s. z. G. III. 9. — *Arelate*, Ablativ, s. z. VII. 55. Bibracte. — *diebus trig.*, innerhalb, s. z. G. I. 31. p. 46. — *a qua die*, warum Femininum? s. z. IV. 29. — *quibus effectis etc.*, *tis*, ein unregelmäfsiger Ablat. absolutus; s. z. G. I. 40. p. 61. —

Cap. 37. *dum*, constr., s. z. IV. 34. — *administrare*, s. z. G. III. 9. V. 50. — *Legatus*, s. z. G. I. 47. — *ea loca*, Neutrum, s. z. VI. 24. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *Pyrenaei saltus*, s. z. VI. 43. — *praesidium*, s. z. G. I. 8. — *longe*, s. z. V. 47. VII. 16. — *subsequi*, s. z. IV. 13. — *adhibere*, zu Etwas nehmen, anwenden, z. B. vestem adhibere ad ornatum corporis; vergl. II. 8. III. 26; ganz falsch ist also der Gebrauch des Wortes, wenn man es als gleichbedeutend mit *uti* und *usurpare* gebraucht. — *magna itinera*, s. z. G. II. 12. — *ad*, s. z. G. I. 46. — *contendere*, s. z. G. I. 7. —

Cap. 38. *Vib. Rufus*, c. 34. — *Hispania citerior*, s. z. G. III. 23. — *unus - alter - tertius*, s. z. G. I. 1. und z. I. 31. p. 46. — *ad*, s. z. G. I. 11. — *ager*, s. z. G. I. 2. — *per Vettones*, s. z. G. III. 1. in Nantuates. — *pertinere*, s. z. G. I. 1. und ebendaselbst auch über das *ad Oceanum*. —

Cantăbris, barbarisque omnibus, qui ad Oceanum pertinent, ab Afranio imperantur. Quibus coactis, celeriter Petrejus per Vettōnes ad Afranium pervenit. Constituunt communi consilio bellum ad Ilerdam, propter ipsius loci opportunitatem, gerere.

39. Erant, ut supra demonstratum est, legiones Afranii tres, Petreji duae, praeterea scutatae citerioris provinciae et cetratae ulterioris Hispaniae cohortes circiter octoginta, equitum utriusque provinciae circiter quinque milia. Caesar legiones in Hispaniam praemiserat, ad sex milia auxilia peditum, equitum tria milia, quae omnibus superioribus bellis habuerat, et parem ex Gallia numerum, quem ipse paraverat, nominatim ex omnibus civitatibus nobilissimo et fortissimo quoque evocato; hinc optimi generis hominum ex Aquitānis montanisque, qui Galliam Provinciam attingunt: audierat, Pompejum per Mauritaniam cum legionibus iter in Hispaniam facere confestimque esse venturum: simul a Tribunis militum Centurionibusque mutuas pecunias sumsit: has exercitui distribuit. Quo facto duas res consecutus est, quod pignore animos Centurionum devinxit et largitione redemit militum voluntates.

40. Fabius finitimarum civitatum animos literis nunciisque tentabat. In Sicŏri flumine pontes effecerat duos, inter se distantes milia passuum quatuor. His pontibus pabulatum mittebat; quod ea, quae citra flumen fuerant, superioribus diebus consumserat. Hoc idem fere atque eadem de caussa Pompejani exercitus duces faciebant, crebroque inter se

---

Cap. 39. *supra*, c. 34. — *scutatae* cohortes, Cohorten, deren Soldaten *schwere* Schilde, *scuta*, trugen; *cetratae* coh., deren Soldaten kleine, leichte Schilde aus Leder, *cetrae*, hatten; ebenso c. 55. Vergl. Kärcher's Handzeichnungen Hft. II. Tab. IV. Fig. 12. 18. — *legiones*, c. 37., im Gegensatze des equitatus und der auxilia. — *ad*, s. z. G. I. 15. 31. — Um einzusehen, warum es heifst *milia auxilia* und nicht milia auxiliorum, construire man so: quae miserat *auxilia peditum*, *ad sex milia* sc. numero; vergl. VII. 64. omnes equites XV. milia numero, und C. III. 4. sagittarios tria milia numero habebat; vergl. jedoch z. II. 18. — *ex Gallia*, s. z. G. III. 17. p. 126. — *nominatim evocare*, G. III. 20., s. z. IV. 6. — *hinc* = inde = *deinde*. — Der Genitiv *optimi generis hominum* hängt von dem Partitivsinne des vorigen Satzes *nobilissimo - evocato* ab; vergl. jedoch III. 4. hue Thessalos ac reliquarum gentium et civitatum adjecerat. — Der Satz *audierat - venturum* ist eine Art Parenthese. — *confestim*, s. z. V. 18. — *pignus*, sc. pecuniae mutuae, quam a Caesare recepturi erant. — *redimere*, s. z. G. I. 37. — *voluntas*, s. z. G. I. 19. 20. —

Cap. 40. *animum tentare*, durch einzelne Versuche die Stimmung wankend machen suchen; Nep. Epam. 4. 1. abstinentia tentata est; vergl. über *tentare* z. G. I. 14. — *his pontibus* ist weiter gar nichts als ein Ablativus des *Mittels*, so wie weiter unten *suo ponte* und *ulteriore ponte*, und c. 55. *eodem ponte*. Aehnlich ist c. 70. jugis und III. 68. munitionibus ebenfalls entweder der Ablativ des Mittels oder wenigstens der *allgemeinen unbestimmten* Ortsangabe; s. z. G. I. 41. — *hoc idem*, s. z. VII. 41. p. 289.

questribus proeliis contendebant. Huc quum quotidiana con-uetudine congressae pabulatoribus praesidio proprio legiones abianae duae flumen transissent, impedimentaque et omnis quitatus sequeretur: subito vi ventorum et aquae magnitudine ons est interruptus et reliqua multitudo equitum interclusa. uo cognito a Petrejo et Afranio ex aggere atque cratibus, uae flumine ferebantur, celeriter suo ponte Afranius, quem ppido castrisque conjunctum habebat, legiones quatuor quitatumque omnem transjecit duabusque Fabianis occurrit gionibus. Cujus adventu nunciato, L. Plancus, qui legionibus raeerat, necessaria re coactus, locum capit superiorem versamque aciem in duas partes constituit, ne ab equitatu rcumveniri posset. Ita, congressus impari numero, magnos npetus legionum equitatusque sustinet. Commisso ab equi-bus proelio, signa duarum legionum procul ab utrisque onspiciuntur, quas C. Fabius ulteriore ponte subsidio nostris iserat, suspicatus fore id, quod accidit, ut duces adversario-um occasione et beneficio fortunae ad nostros opprimendos terentur: quarum adventu proelium dirimitur ac suas uterque giones reducit in castra.

41. Eo biduo Caesar cum equitibus nongentis, quos sibi raesidio reliquerat, in castra pervenit. Pons, qui fuerat tem-estate interruptus, paene erat refectus; hunc noctu perfici ssit. Ipse cognita locorum natura ponti castrisque praesidio ex cohortes relinquit atque omnia impedimenta, et postero ie omnibus copiis triplici instructa acie, ad Ilerdam proficis-itur et sub castris Afranii constitit: et ibi paullisper sub

— *congredi*, sich mit Jemanden verbinden; s. z. VI. 5. p. 224. — *consue-tudine*, s. z. G. II. 19. p. 97. — *praesidio proprio*, Dativ der Bestimmung nd des Endzweckes: *zur* eigenen Bedeckung, oder *als* eigene Bedeckung. on diesem Dativ hängt der andere Dativ *pabulatoribus* ab, und zwar auf e Frage: *für wen?* Ueber die *unmittelbare* Verbindung von zwei Dativen z. V. 9. p. 181. — *agger et crates*, momit die Brücke bedeckt war; IV. 7. haec longuriis *cratibusque* consternebantur; über *crates* s. z. c. 25. — *onjunctum habere*, s. z. G. I. 15. — *necessarius*, s. z. G. I. 16. — *diversus*, ach zwei Richtungen; s. z. G. II. 23. 24. Von *diversus* und nicht vom erbum ist der *Accusativ* in duas partes abhängig. — *legiones* von *equitatus* u unterscheiden; s. z. G. II. 11. An unserer Stelle sind beide ganz be-onders zu trennen, da im Folg. sogleich ausdrücklich von dem proelium b *equitibus* commissum die Rede ist. — *sustinere*, s. z. G. I. 25. — *com-mittere proelium*, s. z. G. I. 22. — *ulterior* = superior. —

Cap. 41. *eo biduo*, wie c. 18. — Ueber den *Ablativ biduo* s. z. IV. 18. — *pervenire*, s. z. IV. 6. — *natura*, s. z. G. II. 15. und über *cognoscere* z. G. I. 19. — *omnibus copiis*, ohne *cum*, s. z. c. 31. — *triplex acies*, c. 64. G. I. 49. IV. 14. — *ad Ilerdam*, s. z. VII. 79. — *proficiscitur - constitit*, Abwechselung des Tempus, s. z. G. II. 5. V. 2. — *paullisper*, s. z. IV. 14. — *sub*, s. z. V. 43. VI. 37. Das Lager des Afranius befand sich nämlich

Cantăbris, barbarisque omni [illegible]
ab Afranio imperantur. Qui[illegible]
Vettōnes ad Afranium perven[illegible]
bellum ad Ilerdam, propter ip[illegible]

39. Erant, ut supra den[illegible]
tres, Petreji duae, praeterea [illegible]
cetratae ulterioris Hispaniae c[illegible]
tum utriusque provinciae circit[illegible]
nes in Hispaniam praemiserat. [illegible]
equitum tria milia, quae omnib[illegible]
et parem ex Gallia numerum, [illegible]
ex omnibus civitatibus nobilissi[illegible]
hinc optimi generis hominum [illegible]
Galliam Provinciam attingunt: [illegible]
ritaniam cum legionibus iter [illegible]
esse venturum: simul a Tri[illegible]
mutuas pecunias sumsit: ha[illegible]
duas res consecutus est, qu[illegible]
devinxit et largitione redemit [illegible]

40. Fabius finitimarum [illegible]
que tentabat. In Sicŏri flum[illegible]
se distantes milia passuum [illegible]
mittebat; quod ea, quae ci[illegible]
diebus consumserat. Hoc id[illegible]
Pompejani exercitus duce[illegible]

---

Cap. 39. *supra*, c. 34. — *sc*[illegible]
*schwere* Schilde, *scuta*, trugen; *c*[illegible]
Schilde aus Leder, *cetrae*, hatten [illegible]
zeichnungen Hft. II. Tab. IV. Fig. [illegible]
satze des equitatus und der au[illegible]
einzusehen, warum es heifst [illegible]
construire man so: quae miserat [illegible]
vergl. VII. 64. omnes equites XV[illegible]
tria milia numero habebat; vergl. [illegible]
III. 17. p. 126. — *nominatim evocar*[illegible]
= *deinde*. — Der Genitiv *optimi g*[illegible]
sinne des vorigen Satzes *nobilissimo* [illegible]
Thessalos ac reliquarum gentium [illegible]
*audierat - venturum* ist eine Art Pa[illegible]
*pignus*, sc. pecuniae mutuae, quam [illegible]
s. z. G. I. 37. — *voluntas*, s. z. G. I. 1[illegible]

Cap. 40. *animum tentare*, durch [illegible]
wankend machen suchen; Nep. Epam. 4[illegible]
über *tentare* z. G. I. 14. — *his pontibus* [illegible]
tivus des *Mittels*, so wie weiter unten [illegible]
c. 55. *eodem ponte*. Aehnlich ist c. 70. [illegible]
ebenfalls entweder der Ablativ des Mittels o[illegible]
*unbestimmten* Ortsangabe; s. z. G. I. 41. — [illegible]

...r oppidum Ilerdam et proximum collem, ... atque Afranius habebant, planities circiter ...m: atque in hoc fere medio spatio tumulus ... quem si occupasset Caesar et communisset, ... et commeatu omni, quem in oppidum ...rclusurum adversarios confidebat. Hoc ... ex castris educit, acieque in locis idoneis ...nis antesignanos procurrere atque occu...ubet. Qua re cognita, celeriter, quae in ...rant Afranii cohortes, breviore itinere ad ...n locum mittuntur. Contenditur proelio ...mulum Afraniani venerant, nostri repel... submissis subsidiis, terga vertere seque ...ecipere coguntur.

...at pugnae militum illorum, ut magno ...urrerent, audacter locum caperent, ordines ...re servarent, rari dispersique pugnarent: ...edem referre et loco excedere non turpe Lusitanis reliquisque barbaris genere quo... facti: quod fere fit, quibus quisque in locis ..., uti multum earum regionum consuetudine tamen ratio nostros perturbavit, insuetos ...gnae: circumiri enim sese ab aperto latere, ...gulis, arbitrabantur; ipsi autem suos ordines ...b signis discedere, neque sine gravi caussa ...m ceperant, dimitti censuerant oportere. Ita... antesignanis, legio, quae in eo cornu consti... tenuit atque in proximum collem sese recepit. ..., paene omni acie perterrita, quod praeter ...etudinemque acciderat, cohortatus suos, legio-

..., s. z. G. I. 43. — *communisset*, welches Tempus? ...tuisset. — *commeatus*, s. z. G. I. 34. — *intercludere*, *aciem instruere*, s. z. G. I. 22. — *in loc.*, s. z. VII. 1. ...*us*, s. z. II. 17. — *procurrere*, s. z. G. II. 7. *propug-* ... z. G. II. 8. — *itinere*, ohne *in*, s. z. G. I. 21. — *ad* ...*cupandi caussa*, s. z. G. I. 43. p. 67. — *contendere*, *submittere*, s. z. G. II. 6. 22. — ...*vare*, s. z. G. II. 11. vergl. IV. 26. 32. — *rarus*, ...nstr., s. z. G. II. 25. I. 44. — *turpis*, s. z. VI. 18. IV. 1. p. 188. — *genus quoddam*, eine gewisse ...z. G. III. 18. — *moveri*, einen Einfluſs erleiden. Caesar's Leuten war diese Art des Kampfes ...erwirrung. — *insuetus*, constr., s. z. V. 6. — *dimittere*, s. z. V. 18. — Ueber die Ab-... (*dimitti*) s. z. c. 32. ...8. 9. — *cohortari*, s. z. G. II. 5. —

nem Nonam subsidio ducit: hostem, insolenter atque acriter nostros insequentem, supprimit rursusque terga vertere seque ad oppidum Ilerdam recipere et sub muro consistere cogit. Sed Nonae legionis milites, elati studio, dum sarcire acceptum detrimentum volunt, temere insecuti fugientes, in locum iniquum progrediuntur et sub montem, in quo erat oppidum positum Ilerda, succedunt. Hinc se recipere quum vellent, rursus illi ex loco superiore nostros premebant. Praeruptus locus erat, utraque ex parte derectus; ac tantum in latitudinem patebat, ut tres instructae cohortes eum locum explerent et neque subsidia a lateribus submitti neque equites laborantibus usui esse possent. Ab oppido autem declivis locus tenui fastigio vergebat in longitudinem passuum circiter CD. Hac nostris erat receptus; quod eo, incitati studio, inconsultius processerant. Hoc pugnabatur loco, et propter angustias iniquo et quod sub ipsis radicibus montis constiterant, ut nullum frustra telum in eos mitteretur: tamen virtute et patientia nitebantur, atque omnia vulnera sustinebant. Augebatur illis copia, atque ex castris cohortes per oppidum crebro submittebantur, ut integri defessis succederent. Hoc idem Caesar facere cogebatur, ut, submissis in eumdem locum cohortibus, defessos reciperet.

46. Hoc quum esset modo pugnatum continenter horis quinque nostrique gravius a multitudine premerentur, consumtis omnibus telis, gladiis destrictis impetum adversus montem in cohortes faciunt, paucisque dejectis reliquos sese convertere cogunt. Submotis sub murum cohortibus ac nonnulla parte propter terrorem in oppidum compulsis, facilis est nostris receptus datus. Equitatus autem noster ab utroque

---

*insequi*, s. z. G. II. 11. — *rursus*, nicht *iterum*, s. z. G. II. 19. — *terga vertere*, s. z. G. II. 23. — *ad Ilerd.*, wie c. 41. — *sub muro*, s. z. G. V. 43. VI. 37. — *elatus*, vom heftigen Sturme der Leidenschaft fortgerissen; s. z. V. 47. p. 211. — *studium*, innere Lust, Begierde (zum Kampfe); vergl. G. III. 17. — *iniquus*, s. z. G. I. 15. — *sub montem succedere*, s. z. G. II. 6. I. 24. — *derectus*, s. z. IV. 17. — *tantum*, s. z. G. II. 8. — *fastigium*, s. z. G. II. 8. IV. 17. fastigatus, und z. VII. 85. — *declivis*, s. z. IV. 33. — *inconsultius*, Compar., s. z. VI. 44. VII. 16. — *ut* = *ita* ut, s. z. V. 15. — *frustra*, Stellung, s. z. V. 3. 49. 54. Könnte *frustra* nicht an der Stelle des Adjectivi stehen? s. z. VI. 36. *paene* obsessio. — *niti*, constr., s. z. VII. 62. — *sustinere*, vergl. z. G. I. 24. — *omnia*, s. z. G. II. 20. VII. 26. — *copia*, vergl. z. G. I. 48. — *integri defessis*, s. z. G. III. 4. 19. VII. 25. — *hoc idem*, wie c. 13. — *recipere*, s. z. VII. 12. und vergl. V. 16. excipere. —

Cap. 46. *horis quinque*, Ablativ, s. z. G. III. 5. — *telum*, vergl. z. G. II. 21. Was hier? — *destringere*, s. z. G. I. 25. — *dejicere*, niederschmettern; G. II. 27. — *nonnulla parte - compulsis*, Plural, s. z. G. II. 23. p. 101. pars -

latere, etsi dejectis atque inferioribus locis constiterat, tamen summum in jugum virtute connititur atque, inter duas acies perequitans, commodiorem ac tutiorem nostris receptum dat. Ita vario certamine pugnatum est. Nostri in primo congressu circiter LXX ceciderunt, in his Q. Fulginius ex primo hastato legionis XIV, qui propter eximiam virtutem ex inferioribus ordinibus in eum locum pervenerat. Vulnerantur amplius DC. Ex Afranianis interficiuntur T. Caecilius, primi pili Centurio, et praeter eum Centuriones quatuor, milites amplius ducenti.

47. Sed haec ejus diei praefertur opinio, ut se utrique superiores discessisse existimarent; Afraniani, quod, quum esse omnium judicio inferioribus viderentur, comminus tam diu stetissent et nostrorum impetum sustinuissent et initio locum tumulumque tenuissent, quae caussa pugnandi fuerat, et nostros primo congressu terga vertere coegissent: nostri autem, quod, iniquo loco atque impari congressi numero, quinque horis proelium sustinuissent, quod montem gladiis destrictis ascendissent, quod ex loco superiore terga vertere adversarios atque coegissent in oppidum compulissent. Illi eum tumulum, pro quo pugnatum est, magnis operibus munierunt praesidiumque ibi posuerunt.

48. Accidit etiam repentinum incommodum biduo, quo haec gesta sunt. Tanta enim tempestas cooritur, ut, numquam illis locis majores aquas fuisse, constaret: tum autem ex omnibus montibus nives proluit ac summas ripas fluminis

---

coeperunt. — *dare*, s. z. G. I. 14. 32. — *varius*, s. z. G. II. 22. — *nostri circiter septuaginta*, s. z. V. 8., wo *qui* mit ebendemselben Casus auf gleiche Weise verbunden ist. — *in his*, s. z. V. 53. — *primus hastatus*, s. d. Anhang *über die römische Legion*. — *virtus*, s. z. G. II. 15. — *ordo*, vergl. z. V. 30. VI. 7. und ebenfalls den Anhang *über die röm. Legion*. — *pervenire*, s. z. IV. 6. — *amplius*, s. z. G. I. 15. — *primi pili Centurio*, wie c. 13. —

Cap. 47. *praefertur opinio* sc. ab iis = prae re ferunt opinionem, allenthalben ist man der Meinung. Der Genitiv *ejus diei* ist zu übersetzen: *in Rücksicht auf*, und *dies* hat hier eine gewähltere Bedeutung, wovon s. z. V. 15. Ueber *opinio* vergl. z. G. II. 8. III. 17. V. 54. VI. 1. 12. — *ut*, erklärend, s. z. G. I. 36. — *quum*, s. z. G. I. 26. — *comminus*, s. z. G. I. 52. — *quod - stetissent*, Conjunctiv, s. z. G. I. 19. 23. — Vor *tam diu* mufs aus jenem *quum* ein *tamen* ergänzt werden. Dürfte dasselbe auch wirklich gesetzt werden? Vergl. z. G. I. 26. — *sustinere*, s. z. G. I. 25. — *initio* = ante pugnam. — *quod - quod - quod*, s. z. G. I. 19. — *iniquus*, s. z. G. I. 15. Ueber den Ablativ s. z. G. I. 18. p. 28. — *quinque horis*, c. 46. — Wer sind die *illi?* — *opus* und *praesidium*, s. z. G. I. 8. —

Cap. 48. *biduo, quo*, s. z. IV. 18. — *cooriri*, s. z. G. III. 7. — *illis locis*, ohne *in*, s. z. VI. 17. VII. 1. — *tum*, τότε μὲν οὖν, s. z. V. 49. — *nives proluit* sc. tempestas, das *Regenwetter*, die *Ueberschwemmung*, machte den Schnee schmelzen und schwemmte ihn von allen Bergen herab, trat über die Ufer des Flufses, d. h. machte, dafs der Flufs austrat u. s. w. — Der

superavit, pontesque ambo, quos C. Fabius fecerat, uno die interrupit. Quae res magnas difficultates exercitui Caesaris attulit. Castra enim, ut supra demonstratum est, quum essent inter flumina duo, Sicŏrim et Cingam, spatio milium XXX, neutrum horum transiri poterat, necessarioque omnes his angustiis continebantur. Neque civitates, quae ad Caesaris amicitiam accesserant, frumentum supportare; neque ii, qui pabulatum longius progressi erant, interclusi fluminibus, reverti: neque maximi comitatus, qui ex Italia Galliaque veniebant, in castra pervenire poterant. Tempus autem erat anni difficillimum, quo neque frumenta in hibernis erant neque multum a maturitate aberant: ac civitates exinanitae, quod Afranius paene omne frumentum ante Caesaris adventum Ilerdam convexerat; reliqui si quit fuerat, Caesar superioribus diebus consumserat: pecora, quod secundum poterat esse inopiae subsidium, propter bellum finitimae civitates longius removerant: qui erant pabulandi aut frumentandi caussa progressi, hos levis armaturae Lusitāni peritique earum regionum cetrati citerioris Hispaniae consectabantur, quibus erat proclive transnare flumen, quod consuetudo eorum omnium est, ut sine utribus ad exercitum non eant.

49. At exercitus Afranii omnium rerum abundabat copia. Multum erat frumentum provisum et convectum superioribus temporibus: multum ex omni provincia comportabatur: magna copia pabuli suppetebat. Harum rerum omnium facultates sine ullo periculo pons Ilerdae praebebat et loca trans flumen integra, quo omnino Caesar adire non poterat.

50. Hae permanserunt aquae dies complures. Conatus est Caesar reficere pontes: sed nec magnitudo fluminis per-

---

*Plural nives* ist ungefähr wie G. I. 16. frigora. — *ambo*, s. z. V. 45. — *supra*, c. 40. 41. Doch kommt daselbst Nichts genaues hierüber vor. — *angustiae*, s. z. G. I. 39. p. 58. — *supportare*, s. z. G. I. 16. *sub*vehere, und I. 40 *sub*ministrare. — *comitatus*, c. 51. 54., Transporte von Kriegsbedürfnissen, Soldaten und Proviant. — *frumenta*, Plural, s. z. G. III. 9. — *neque multum* = neque *tamen* multum; s. z. IV. 26. — *pecora*, s. z. G. III. 29. Ueber die Constr. *pecora*, *quod - subsid.*, s. d. Nachweisung z. c. 18. Sulmonenses, *quod* oppidum. — *cetrati*, werden c. 39. besonders der Hisp. *ulterior* zugeschrieben; daraus folgt aber durchaus nicht, dafs es in der *citerior* Hisp. gar keine *cetrati* gab. — *proclivis*, hier figürlich; seine eigentliche Bedeutung ist z. IV. 33. erklärt. —

Cap. 49. *providere*, constr., s. z. G. III. 9. Was heifst frumento providere? — *facultas*, s. z. G. I. 38. — *integer* nominatur, qui ita est, ut fuit; hier entweder in Bezug auf die Ueberschwemmung, oder in Rücksicht der Benutzung. — *quo*, s. z. G. III. 16. V. 46. —

Cap. 50. *complures*, s. z. G. I. 8. — *conari*, s. z. G. I. 7. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *ad ripam*, s. z. G. I. 1. p. 4. — *perfici* sc. eos (pontes);

nittebat, neque ad ripam dispositae cohortes adversariorum erfici patiebantur: quod illis prohibere erat facile, tum ipsius uminis natura atque aquae magnitudine, tum quod ex totis ipis in unum atque angustum locum tela jaciebantur; atque rat difficile, eodem tempore rapidissimo flumine opera per- cere et tela vitare.

51. Nunciatur Afranio, magnos comitatus, qui iter habe- ant ad Caesarem, ad flumen constitisse. Venerant eo sagit- arii ex Rutēnis, equites ex Gallia cum multis carris magnisque npedimentis, ut fert Gallica consuetudo. Erant praeterea ujusque generis hominum milia circiter sex cum servis berisque; sed nullus ordo, nullum imperium certum, quum uo quisque consilio uteretur atque omnes sine timore iter acerent, usu superiorum temporum atque itinerum licentia. Erant complures honesti adolescentes, Senatorum filii et ordi- is Equestris; erant legationes civitatum; erant Legati Cae- aris. Hos omnes flumina continebant. Ad hos opprimendos um omni equitatu tribusque legionibus Afranius de nocte roficiscitur imprudentesque ante missis equitibus aggreditur. Celeriter tamen sese Galli equites expediunt proeliumque ommittunt. Hi, dum pari certamine res geri potuit, magnum ostium numerum pauci sustinuere; sed, ubi signa legionum

---

z. c. 14. und besonders z. G. I. 7. 23. — *natura - magnitudine*, Ablativ, z. G. II. 1. III. 15. — *natura*, s. z. G. II. 15. — *tum - tum*, s. z. G. II. 4. — *totus*, s. z. G. I. 1. — *atque* = atque *quidem*, s. z. V. 15. — *idem*, ie *unus*, G. I. 22. — *rap. flumine*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. —

Cap. 51. *iter habere*, c. 14. — *ad flumen*, s. z. IV. 29. VII. 65. — *carrus*, z. G I. 3. — *impedimenta*, s. z. G. I. 24. — *fert consuetudo*, s. z. IV. 32. . 13. VI. 7. — *Gallica cons.*, s. z. G. III. 18. p. 128. VII. 47. V. 14. — *cum rvis liberisque* mufs entweder in *libertisque* verändert oder *liberis* als blativ von *liberi, die Kinder* (nicht: *die Freien*) betrachtet werden *Cujus- ue generis* homines sind nämlich nicht *Soldaten von allen Waffengattungen*, ndern *Menschen der verschiedensten Art*, *mit Sclaven und Kindern*, welche ch dem Zuge, der Caravane, angeschlossen hatten, und, wie wir sagen, it Sack und Pack folgten; Vergl G. III. 17. magnaque praeterea multi- ado undique ex Gallia perditorum hominum latronumque convenerant, uos spes praedandi studiumque bellandi ab agricultura et quotidiano abore revocabat. Damit stimmt dann an unserer Stelle das Folgende echt gut überein, indem es heifst: *nullus ordo*, *nullum imperium certum* c. — *nullum imperium certum*, s. z. G. II. 11. — *suus*, s. z. G. II. 5. — *onsilio uti*, sich an einen Plan, an einen Endzweck halten. — *licentia*, s. c. 21. Ueber den *Ablativ* s. z. G. II. 1. III. 15. — *honestus*, s. z. G. I. 53. — *adolescens*, s. z. G. I. 47. — *ordo Equestris*, c. 23 Senatorius ordo. — *rant - erant - erant*, s. z. G. I. 19. — *hos omnes*, s. z. IV. 19. VII. 4. 34. — *de nocte*, s. z. G. I. 12. p. 17. *imprudens*, s. z. V. 15. — *ante missis*, ergl. z. G. I. 21. p. 32. — *se expediunt* = fiunt expediti; s. z. G. I. 49. . 19.; unten II. 4. steht *naves expedire*. — *proelium committere*, s. z. G. I. 2. — *par certamen*, Reiter gegen Reiter; s. z. V. 16. — *rem gerere*, s. z. . I. 40. p. 62. — *momentum*, s. z. VII. 39. — *ad sal.*, s. z. G. I. 25. II. 26.

appropinquare coeperunt, paucis amissis, sese in montes proximos conferunt. Hoc pugnae tempus magnum attulit nostris ad salutem momentum: nacti enim spatium se in loca superiora receperunt. Desiderati sunt eo die sagittarii circiter CC, equites pauci, calonum atque impedimentorum non magnus numerus.

52. His tamen omnibus annona crevit: quae fere res non solum inopia praesentis sed etiam futuri temporis timore ingravescere consuevit. Jamque ad denarios L in singulos modios annona pervenerat et militum vires inopia frumenti deminuerat, atque incommoda in dies augebantur; et tam paucis diebus magna erat rerum facta commutatio ac se fortuna inclinaverat, ut nostri magna inopia necessariarum rerum conflictarentur, illi omnibus abundarent rebus superioresque haberentur. Caesar iis civitatibus, quae ad ejus amicitiam accesserant, quo minor erat frumenti copia, pecus imperabat; calones ad longinquiores civitates dimittebat, ipse praesentem inopiam, quibus poterat subsidiis, tutabatur.

53. Haec Afranius Petrejusque et eorum amici plenius etiam atque uberiora Romam ad suos perscribebant. Multa rumor fingebat, ut paene bellum confectum videretur. Quibus literis nunciisque Romam perlatis, magni domum concursus ad Afranium, magnae gratulationes fiebat: multi ex Italia ad Cn. Pompejum proficiscebantur: alii, ut princip

---

— *nancisci*, s. z. G. I. 9. — *spatium*, s. z. V, 15. VII. 48. — *pauci*, s. z. G. I. 15. —

Cap. 52. *tamen*: dem war nun wie ihm wolle, die Getreide-Theuerung, die Theurung überhaupt, nahm zu; vergl. über *tamen* z. G. I. 32. p. — *annona*, von *annus*, der Vorrath für ein Jahr an diesjährigen Feldfrüchten und anderen Lebensmitteln, und in sofern von der Gröfse des Vorrathes der Marktpreis abhängt, auch: *Getreidepreis*, *Marktpreis*; daher auch annonam *levare*, der Theuerung abhelfen. Diesem *levari* ist das *ingravescere*, drückend zunehmen, entgegengesetzt. — *quae res*, nicht bloß *quae*, ohne *res*, s. z. G. I. 29. — *fere*, s. z. G. III. 18. — Die Genitive *praesentis* und *futuri temporis* sind von derselben Art, als wie G. III. superiorum pugnarum exercitatio. — *consuevi*, s. z. G. I. 14. 36. — *ad* 50., während sonst in wohlfeilen Zeiten die Römer den Modius aus Sicilien um *drei* Denare erhielten. — *deminuere*, s. z. G. I. 53. — *in dies*, s. z. G. III. 23. — *paucis diebus*, s. z. G. I. 31. p. 46. — *ut*, ohne Bezug auf das vorhergehende *tam*, = *ita* ut, s. z. V. 15. — *ejus amic.*, nicht *suam*, vom Standpunkte des *Erzählers*; s. z. G. I. 11. liberi *eorum*. — *quo minor*, s. z. G. I. 51. p. 76. *quo* minus. — *longinquus*, vergl. z. G. I. 47. — *dimittere*, s. z. G. III. 23. — *tutari aliquid* = *tutum* reddere aliquid, ut sine periculo = periculum rei tollere vel deminuere. —

Cap. 53. *perscribere*, vergl. z. V. 47. und oben c. 5. — *rumor*, s. z. VI. 20. — *conficere*, s. z. VII. 60. — *domum concursus*, s. z. G. I. 5. *domum reditionis*. — *gratulatio*, s. z. G. I. 53. — *princeps*, s. z. G. I. 12. II. 3. — *novissimus*, s. z. G. I. 15.

alem nuncium attulisse, alii, ne eventum belli exspectasse aut ex omnibus novissimi venisse viderentur.

54. Quum in his angustiis res esset atque omnes viae ab Afranianis militibus equitibusque obsiderentur nec pontes perfici possent, imperat militibus Caesar, ut naves faciant, cujus generis eum superioribus annis usus Britanniae docuerat. Carinae primum ac statumina ex levi materia fiebant: reliquum corpus navium, viminibus contextum, coriis integebatur. Has perfectas carris junctis devehit noctu milia passuum a castris XXII, militesque his navibus flumen transportat continentemque ripae collem improviso occupat. Hunc celeriter, prius quam ab adversariis sentiatur, communit. Huc legionem postea transiicit; atque ex utraque parte pontem institutum biduo perficit. Ita comitatus, et qui frumenti caussa processerant, tuto ad se recipit et rem frumentariam expedire incipit.

55. Eodem die equitum magnam partem flumen transjecit, qui, inopinantes pabulatores et sine ullo dissipatos timore aggressi, quam magnum numerum jumentorum atque hominum intercipiunt; cohortibusque cetratis subsidio missis, scienter in duas partes sese distribuunt; alii, ut praedae praesidio sint; alii, ut venientibus resistant atque eos propellant: unamque cohortem, quae temere ante ceteras extra aciem procurrerat, seclusam ab reliquis circumveniunt atque interficiunt incolumesque cum magna praeda eodem ponte in castra revertuntur.

56. Dum haec ad Ilerdam geruntur, Massilienses, usi L. Domitii consilio, naves longas expediunt, numero XVII, quarum erant XI tectae. Multa huc minora navigia addunt,

---

Cap. 54. *milites equitesque*, s. z. G. I. 25. 39. 48. II. 11. — *imperare*, constr., s. z. V. 7. — *cujus generis*, Attraction, vergl. z. V. 2. — *usus Britanniae*, vergl. z. c. 31. usus provinciae. — Caesar's zwei Expeditionen nach Britannien sind IV. 20—37. u. V. 1—24. erzählt. — *carinae etc.*, s. z. G. III. 13. — *primum* nicht *primo*, s. z. G. I. 31. — *materia*, s. z. G. III. — *priusquam* mit Conjunct., s. z. c. 22. — *communire*, s. z. G. I. 8. — *biduo*, *innerhalb*, s. z. G. I. 31. — *comitatus*, s. z. c. 48. — *expedire rem frum.*, s. z. VII. 36. —

Cap. 55. *transjicere*, vergl. z. G. I. 35. p. 51. *transducere*. — *inopinans*, s. z. VI. 30. — *quam magnum*, s. z. VI. 26. — *intercipere*, s. z. G. 39. — *cetratae coh.*, s. z. c. 39. — *scienter* = perite et ex re militari; Nep. Praef. 1. commode scienterque. — *sese*, s. z. G. I. 30. — *eodem ponte*, Ablativ, s. z. c. 4. —

Cap. 56. *usi consilio*, vergl. z. G. I. 5. p. 9. — *naves longae*, s. z. G. III. 9. — *expedire*, vergl. z. c. 51. — *naves tectae* s. *constratae* (II. 4.), Kriegsschiffe mit Verdecken, sind entgegengesetzt den *navibus apertis*, welche blos am Vorder- und Hintertheile verdeckt waren. Jenes Verdeck der *tectae* sollte den Soldáten einen festeren Standpunkt im Kampfe geben

ut ipsa multitudine nostra classis terreatur: magnum numerum sagittariorum, magnum Albicorum, de quibus supra demonstratum est, imponunt atque hos praemiis pollicitationibusque incitant. Certas sibi deposcit naves Domitius atque has colonis pastoribusque, quos secum adduxerat, complet. Sic, omnibus rebus instructa classe, magna fiducia ad nostras naves procedunt, quibus praeerat D. Brutus. Hae ad insulam, quae est contra Massiliam, stationes obtinebant.

57. Erat multo inferior navium numero Brutus; sed delectos ex omnibus legionibus fortissimos viros antesignanos, Centuriones Caesar ei classi attribuerat, qui sibi id muneris depoposcerant. Ii manus ferreas atque harpagones paraverant, magnoque numero pilorum, tragularum reliquorumque telorum se instruxerant. Ita cognito hostium adventu suas naves ex portu educunt, cum Massiliensibus confligunt. Pugnatum utrimque est fortissime atque acerrime; neque multum Albici nostris virtute cedebant, homines asperi et montani, exercitati in armis: atque ii, modo digressi a Massiliensibus, recentem eorum pollicitationem animis continebant; pastoresque indomiti, spe libertatis excitati, sub oculis domini suam probare operam studebant.

58. Ipsi Massilienses, et celeritate navium et scientia gubernatorum confisi, nostros eludebant impetusque eorum excipiebant; et, quoad licebat latiore uti spatio, producta longius acie, circumvenire nostros, aut pluribus navibus adoriri singulas, aut remos transcurrentes detergere, si possent, contendebant; quum propius erat necessario ventum, a

---

und nebstdem die Ruderer während des Treffens vor den Geschossen der Feinde schützen. — *huc*, s. z. VII. 64. — *magnum-magnum*, Anaphŏra, s. z. G. I. 19. — *ipse*, s. z. IV. 33. — *supra*, c. 34. — *praemia pollicitt.*, s. z. G. III. 18. — *deposcere*, s. z. VII. 1. — *coloni et pastores Domitii*, s. z. c. 34. — *ad*, s. z. G. I. 46. — *ad insul.*, s. z. G. I. 1. p. 4. IV. 29. — *contra*, s. z. G. I. 44. —

Cap. 57. *Centuriones* ist nicht das Object zu *attribuerat*, sondern das Praedicat zu *viros*; Rmsh. Gr. §. 130. 6. — *deligere*, s. z. G. I. 3. — *manus ferreae*, s. z. G. III. 13. copulae. — *harpăgo* erat contus, unco ferreo praefixus. Inserviebant harpagōnes vel muris diruendis; ut VII. 81., vel navibus attrahendis. Die *manus ferreae* scheinen nicht an Stangen sondern blos an Ketten angebracht gewesen zu seyn, während die *harpagōnes*, wahrscheinlich stärker als die manus ferreae, unseren Feuerhacken nahe kommen mochten. — *tragula*, s. z. G. I. 26. V. 48. — *telum*, s. z. G. II. 21. — *educunt*, *cum*, Asyndeton, s. z. G. I. 18. 48. — *exercitatus*, s. z. G. I. 36. 39. — *modo*, s. z. G. I. 6. — *digredi*, s. z. G. I. 28. — *recens*, nicht *novus*, s. z. G. I. 31. VII. 9. — *dominus*, s. z. c. 4. — *opera*, vergl. z. V. 11. —

Cap. 58. *gubernator*, s. z. G. III. 9. — *eludere aliquem* = ejus conata irrita reddere; *excipere aliquid*, sich vor Etwas schützen, sichern, s. z. G. III. 13. — *quoad*, constr., s. z. IV. 11. — Welcher Casus ist *transcurrentes*? — *contendere*, s. z. G. I. 7. — *quum*, *wenn*, s. z. G. I. 1. — *necessario*, wenn

entia gubernatorum atque artificiis ad virtutem montanorum ıfugiebant. Nostri, quod minus exercitatis remigibus miıque peritis gubernatoribus utebantur (qui repente ex oneiis navibus erant producti, neque dum etiam vocabulis namentorum cognitis), tum etiam gravitate et tarditate rium impediebantur: factae enim subito ex humida materia a eumdem usum celeritatis habebant. Itaque, dum locus mminus pugnandi daretur, aequo animo singulas binis naıus objiciebant atque iniecta manu ferrea et retenta utraque ve, diversi pugnabant atque in hostium naves transscendent; et, magno numero Albicorum et pastorum interfecto, rtem navium deprimunt; nonnullas cum hominibus capiunt; liquas in portum compellunt. Eo die naves Massiliensium ım iis, quae sunt captae, intereunt novem.

59. Hoc primum Caesari ad Ilerdam nunciatur; simul, erfecto ponte, celeriter fortuna mutatur. Illi, perterriti virıte equitum, minus libere, minus audacter vagabantur; alias, n longo ab castris progressi spatio, ut celerem receptum aberent, angustius pabulabantur, alias longiore circuitu: ıstodias stationesque equitum vitabant, aut, aliquo accepto etrimento aut procul equitatu viso, ex medio itinere proiectis ırcinis fugiebant. Postremo et plures intermittere dies et, raeter consuetudinem omnium, noctu constituerant pabulari.

---

nicht anders gieng; vergl. z. G. I. 16. — *remiges*, s. z. G. III. 9. — Die njunction *dum*, *während*, verändert ihre Bedeutung und bekommt die deutung eines Adverbiums, *noch*, nach Negationen: *nondum* oder *haudm*, noch nicht, *nequedum* od. *necdum*, *und noch nicht*, *auch noch nicht*, *llusdum*, noch Keiner, *nihildum*, noch Nichts; Zumpt §. 732. a. Die Beutung von *nequedum* wird an unserer Stelle erhöht durch die Partikel *am*, *sogar*. — *vocabula armam.*, z. B. funes, rudentes, vela, antemnae, pulae, manus ferreae, harpagōnes u. s. w. — *non eumdem usum celer. bere*, nicht dieselbe Handhabung in Bezug auf Schnelligkeit gestatten, glich machen; vergl. z. G. III. 9. usus navium. — *dum*, constr., s. z. . IV. 23. Hier ganz natürlich der Conjunctiv, weil die Sache *ihrem unsche gemäſs* erst eintreten *sollte*, noch nicht eingetreten *war*; vergl. . III. 18. priusquam *sit* concessum. — *locus*, s. z. V. 44. — *dare*, s. z. G. 14. — *diversi* = ad utramque navem *versi*; vergl. über *diversus* z. G. . 23. 24. u. oben z. c. 40.

Cap. 59. *hoc primum-nunciatur*, dies war die *erste* günstige Wenng, von welcher Caesar just vor Ilerda Nachricht erhielt; zugleich bend aber auch er sich in einer günstigeren Lage; *primum* ist nicht Adrbium sondern hängt mit *hoc* zusammen, ebenso wie häufig die Wörter *e idem* mit einander verbunden sind. — *alias-alias*, s. z. G. II. 29. — *gustius* = magis angusto spatio s. magis exiguo circuitu. — *aliquod trim.*, irgend ein, auch der geringste Verlust; s. z. V. 41. VI. 34. — *ex nere*, vom Marsche *ablassend*, s. z. G. I. 15. — *medius*, s. z. G. I. 24. — *rojicere*, vergl. z. c. 20. — *praeter*, s. z. G. III. 8. 9. — *intermittere*, s. G. I. 38. —

60. Interim Oscenses et Calagurritāni, qui erant cum Oscensibus contributi, mittunt ad eum legatos seseque imperata facturos pollicentur. Hos Tarraconenses et Iacetāni et Ausetāni et paucis post diebus Illurgavonenses, qui flumen Ibērum attingunt, insequuntur. Petit ab his omnibus, ut se frumento juvent: pollicentur atque omnibus undique conquisitis jumentis in castra deportant. Transit etiam cohors Illurgavonensis ad eum, cognito civitatis consilio, et signa ex statione transfert. Magna celeriter commutatio rerum. Perfecto ponte, magnis quinque civitatibus ad amicitiam adiunctis, expedita re frumentaria, exstinctis rumoribus de auxiliis legionum, quae cum Pompejo per Mauritaniam venire dicebantur, multae longinquiores civitates ab Afranio desciscunt et Caesaris amicitiam sequuntur.

61. Quibus rebus perterritis animis adversariorum, Caesar, ne semper magno circuitu per pontem equitatus esset mittendus, nactus idoneum locum, fossas pedum triginta in latitudinem complures facere instituit, quibus partem aliquam Sicŏris averteret vadumque in eo flumine efficeret. His paene effectis, magnum in timorem Afranius Petrejusque perveniunt, ne omnino frumento pabuloque intercluderentur, quod multum Caesar equitatu valebat. Itaque constituunt ipsi iis locis excedere et in Celtiberiam bellum transferre. Huic consilio suffragabatur etiam illa res, quod ex duobus contrariis generibus, quae superiore bello cum L. Sertorio steterant civitates, victae nomen atque imperium absentis timebant; quae in amicitia manserant, Pompeji magnis affectae beneficiis, eum diligebant: Caesaris autem in barbaris erat nomen obscurius.

---

Cap. 60. *contributa* civitas cum alia civitate = ei attributa, cum ea conjuncta, ut ab ea, tamquam majore et ampliore, pendeat. Gewöhnlich wird jedoch dieses Wort mit dem Dativo oder *ad* u. *in* c. Accus. verbunden. — *sese*, s. z. G. I. 30. — *paucis post diebus*, s. z. G. I. 31. p. 46. — *insequi*, vergl. z. G. II. 19. Warum also nicht blos *sequuntur?* — *jumentum*, s. z. G. I. 3. — *deportare*, s. z. IV. 4. *demigrare*. — *commutatio*, s. z. G. III. 6. Die Auslassung des Hilfszeitworts *est* stimmt mit der Schnelligkeit des erzählten Vorfalles wohl überein. — *expedire* rem frum., s. z. VII. 36. — *per Mauritaniam*, c. 39. — *sequi*, s. z. IV. 21. —

Cap. 61. *quibus rebus etc.*, Verbindung der Ablativi, s. z. G. II. 29. 33. — *nancisci*, s. z. G. I. 9. — *idoneus*, s. z. G. II. 17. — *complures*, s. z. G. I. 8. — *quibus averteret*, Conjunctiv, wie nach *mitto*, *qui*, worüber s. z. G. I. 7. 15. 31. — *aliquis*, nicht *quidam*, s. z. V. 35. u. vergl. z. c. 59. — *pervenire in timor.*, vergl. z. G. I. 18. venire in spem. — *ipsi* im Gegensatze des Caesar, bei welchem man nach dem bisherigen Stande der Dinge eine solche Noth eher hätte erwarten sollen. — *superius bellum* sc. Sertorii cum Romanis, s. z. G. III. 23. — *ex duobus generibus*, *quae - steterant*, *victae* = ex duobus generibus *civitatum eae*, quae - stet., victae etc. — *stare*, s. z. VI. 13. — *absentis*, sc. Pompeji. — *imperium*, s. z. c. 5. p. 367. — *Caesaris*-

ac magnos equitatus magnaque auxilia exspectabant et suis
is bellum in hiemem ducere cogitabant. Hoc inito consi-
, toto flumine Ibēro naves conquirere et Octogĕsam adduci
bent. Id erat oppidum positum ad Ibērum, miliaque pas-
um a castris aberat viginti. Ad eum locum fluminis, navi-
is junctis, pontem imperant fieri legionesque duas flumen
cŏrim transducunt castraque muniunt vallo pedum duodecim.

**62.** Qua re per exploratores cognita, summo labore mi-
um Caesar, continuato diem noctemque opere in flumine
ertendo, huc jam deduxerat rem, ut equites, etsi difficulter
que aegre fiebat, possent tamen atque auderent flumen
nsire; pedites vero tantummodo humeris ac summo pectore
stare, et quum altitudine aquae tum etiam rapiditate fluminis
transeundum impedirentur. Sed tamen eodem fere tempore
ns in Ibēro prope effectus nunciabatur et in Sicŏri vadum
periebatur.

**63.** Jam vero eo magis illi maturandum iter existimabant.
ique, duabus auxiliaribus cohortibus Ilerdae praesidio re-
tis, omnibus copiis Sicŏrim transeunt et cum duabus legi-
ibus, quas superioribus diebus transduxerant, castra con-
igunt. Relinquebatur Caesari nihil, nisi uti equitatu agmen
versariorum male haberet et carperet; pons enim ipsius
ignum circuitum habebat, ut multo breviore itinere illi
Ibērum pervenire possent. Equites ab eo missi flumen
nseunt et, quum de tertia vigilia Petrejus atque Afranius
stra movissent, repente sese ad novissimum agmen osten-

---

m. Trennung, s. z. G. I. 40. p. 58. — *hinc* i. e. ex Celtiberia. — *equi-*
*s*, Plural, wie G. III. 9. exercitus. — *suus*, s. z. G. I. 15. p. 21. alienus.
*bellum ducere*, s. z. G. III. 28. — *in hiemem*, anders als IV. 29. — *co-*
*re*, s. z. G. I. 33. III. 24. — *toto flumine*, s. z. V. 55. tota Gallia. —
*quirere*, nicht *conquiri*, s. z. G. II. 5. Dennoch sogleich *adduci*, ein
chsel wie c. 32. permisceri u. dimittere. — *milia passuum*, Accusativ, s.
. I. 49. — *imperare*, constr., s. z. V. 7. —

Cap. 62. *diem noctemque*, s. z. G. I. 38. — *opus*, s. z. VII. 17. 20. —
welchem Worte hängt *in flumine avertendo* zusammen? — *exstare* sc.
sent. — *quum-tum*, s. z. G. II. 4. — *impediri ad*, s. z. G. I. 25. V. 11.
*sed tamen*, s. z. G. III. 10. — *eodem tempore-et*, s. z. G. I. 37. —
*ctus* sc. ab Afranio. — *reperiebatur* u. *nunciabatur*, Imperfecta, s. z. II.
29. —

Cap. 63. *omnibus copiis*, ohne *cum*, s. z. c. 31. — *agmen*, s. z. G. I.
— *male habere aliquem* = facere, ut aliquis male habeat, i. e. vexare.
*pons circuitum habet* kann heifsen: sie macht einen Umweg *möglich*,
r *nöthig*; hier das Letztere; s. z. c. 58. usum habere, u. vergl. G. III.
facilem aditum habere. — *itinere*, ohne *in*, s. z. G. I. 21. — *de tert.*
, s. z. G. I. 12. p. 17. — *castra movere*, s. z. G. I. 15. — *repente*, s. z.
III. 8. — *noviss. agmen*, s. z. G. I. 15. — *morari*, transitive, s. z. G. I.
—

dolere, hostem ex manibus dimitti, bellum
longius duci: Centuriones Tribunosque militum a
obsecrare, ut per eos Caesar certior fieret, ne labo
periculo parceret: paratos esse sese, posse et auder
ire flumen, qua transductus esset equitatus. Quor
et vocibus excitatus Caesar, etsi timebat tantae m
flumini exercitum objicere, conandum tamen atque
dum judicat. Itaque infirmiores milites ex omnibu
deligi jubet, quorum aut animus aut vires videl
tinere non posse: hos cum legione una praesidio
linquit: reliquas legiones expeditas educit magnoq
jumentorum in flumine supra atque infra constituto

---

Cap. 64. *cernebatur* mit folg. Accus. c. Infin., wie c. 7
aquatores premi; s. z. VI. 4. — *novissimus*, s. z. G. I. 15.
*nostri proelio*, ein anderer Genitiv, als G. I. 30. bellum *Helve*
selbst d. Anmerkg. — *extremum agmen* (s. z. G. I. 15.) *sustinet*,
Reihen des Zuges *stellen sich zur Gegenwehr* und werden j
(da sie dem Angriffe nicht gewachsen waren) manchmal ge
*rumpitur*); würden sie sich nicht zur Gegenwehr gestellt, so
nigst davon gemacht haben, so wären sie wahrscheinlich r
worden. Ueber *sustinere* s. z. G. I. 25. p. 36. An unserer S
noch zu bemerken, dafs dies Verbum absolut ohne Accusati
wie häufig, z. B. c. 71. III. 94., und dafs man von dieser ers
des Wortes die zweite wohl zu unterscheiden hat, welche eb
vorkommt, nehmlich: nicht blos Gegenwehr leisten, sond
*halten*, wie es namentlich sogleich weiter unten gebraucht i
z. G. II. 29. — *signa inferre*, s. z. G. I. 25. II. 25. — *unio*
etwas ganz anderes als *omnes* coh.; s. z. G. I. 1. Wem ist
gegengesetzt? — *dein rursus* ist kein Pleonasmus; eben so
*inde deinceps*, worüber s. z. G. III. 29.; über *rursus* s. z.

exercitum. Pauci ex his militibus, vi fluminis abrepti, ab equitatu excipiuntur ac sublevantur: interiit tamen nemo. Transducto incolumi exercitu, copias instruit triplicemque aciem ducere incipit. Ac tantum fuit in militibus studii, ut, milium VI ad iter addito ad vadum circuitu, magnaque fluminis mora interposita, eos, qui de tertia vigilia exissent, ante horam diei nonam consequerentur.

65. Quos ubi Afranius procul visos cum Petrejo conspexit, nova re perterritus locis superioribus constitit aciemque instruit. Caesar in campis exercitum reficit, ne defessum proelio obiiciat. Rursus conantes progredi insequitur et moratur. Illi necessario maturius, quam constituerant, castra ponunt: suberant enim montes atque a milibus passuum quinque itinera difficilia atque angusta excipiebant. Hos montes intra se recipiebant, ut equitatum effugerent Caesaris, praesidiisque in angustiis collocatis exercitum itinere prohiberent, ipsi sine periculo ac timore Ibērum copias transducerent: quod fuit illis conandum atque omni ratione efficiendum. Sed totius diei pugna atque itineris labore defessi, rem in posterum diem distulerunt. Caesar quoque in proximo colle castra ponit.

66. Media circiter nocte iis, qui adaquandi caussa longius a castris processerant, ab equitibus correptis, fit ab his certior Caesar, duces adversariorum silentio copias castris

---

s. z. G. I. 3. — *excipere*, s. z. VI. 28. — *nemo*, Stellung, s. z. G. I. 7. 18. II. 60. — *ducere aciem trip.* erklärt sich aus dem Ausdrucke agmen ducere. — *ac tantum*, wie VI. 41., s. z. IV. 25. — *tantum studii*, s. z. G. III. 3. — *studium*, s. z. G. I. 41. — *ad vadum circuitus* ist eine unmittelbare Verbindung (s. z. G. I. 18. p. 27.): der Umweg vom Lager bis zur Furth (vadum); *fluminis mora* ist die durch den beschwerlichen Uebergang über den Fluss bewirkte Verzögerung; vergl. z. c. 32. p. 388. dicendi mora. — *moram interponere*, s. z. IV. 9. — *de tert. vig.* u. *hora nona*, s. z. G. I. 12. p. 17. —

Cap. 65. *visus*, s. z. G. III. 26. Das Particip. *Perfecti* scheint hier, wie G. I. 48. sublevatus u. VI. 39. despectus, im Sinne des *Imperfectum* gesetzt zu seyn; also: er erblickte sie, als man sie in der Ferne sah, sehen konnte. Ebenso steht das Part. *Perfecti* manchmal im Sinne des *Praesens*; s. z. G. I. 27. IV. 10. — *novus*, s. z. VI. 37. *novae* religiones. — *constitit - instruit*, Wechsel der Tempora, s. z. G. II. 5. 13. V. 2. 11. u. oben c. 41. u. unten c. 70. — *aciem instruere*, s. z. G. I. 22. — *rursus*, s. z. G. II. 9. — *conari*, s. z. G. I. 7. — *insequi*, s. z. G. II. 11. — *morari*, s. z. G. I. 32. — *castra ponere*, s. z. G. I. 15. — *subesse*, s. z. G. I. 25. III. 27. — *a milibus*, s. z. G. II. 7. — *iter angustum*, s. z. G. I. 40. p. 62. angustiae itinerum. — *excipere*, unmittelbar auf Etwas folgen; vergl. z. V. 16. p. 188. — *recipiebant*, Imperf. des *Conatus*; s. z. I. 40. p. 62. I. 43. — *praesidium*, s. z. G. I. 8. — *prohibere*, s. z. c. 23. — *iter*, s. z. G. I. 15. — *hos montes intra*, wie III. 5. saxa inter u. G. VI. 36. quas inter; Nep. Con. 2. 2. Chabr. 3. 1. Paus. 4. 4. Rmsh. §. 150. n. 8. Zmpt. §. 424. Krbs. §. 519. Gtf. §. 251. 5. — *totius diei*, Genitiv, s. z. G. III. 18. 19. — *in posterum d.*, nicht in posteram; s. z. G. III. 23. —

educere. Quo cognito signum dari jubet et vasa militari more conclamari. Illi, exaudito clamore, veriti, ne [illegible] impediti sub onere confligere cogerentur aut ne ab equitatu Caesaris in angustiis tenerentur, iter supprimunt copiasque in castris continent. Postero die Petrejus cum paucis equitibus occulte ad exploranda loca proficiscitur. Hoc idem fit ex castris Caesaris. Mittitur L. Decidius Saxa cum paucis, qui loci naturam perspiciat. Uterque idem suis renunciat, quinque milia passuum proxima intercedere itineris campestris; inde excipere loca aspera et montuosa: qui prior has angustias occupaverit, ab hoc hostem prohiberi, nihil esse negotii.

**67.** Disputatur in consilio ab Petrejo atque Afranio et tempus profectionis quaeritur. Plerique censebant, ut noctu iter facerent: posse prius ad angustias veniri, quam sentiretur. Alii, quod pridie noctu conclamatum esset in castris Caesaris, argumenti sumebant loco, non posse clam exiri; circumfundi noctu equitatum Caesaris atque omnia loca atque itinera obsideri: nocturnaque proelia esse vitanda, quod perterritus miles in civili dissensione timori magis, quam religioni, consulere consuerit: at lucem multum per se pudorem omnium oculis, multum etiam Tribunorum militum et Centurionum praesentiam afferre: quibus rebus coerceri milites et in officio contineri soleant. Quare omni ratione esse interdiu perrumpendum: etsi aliquo accepto detrimento, tamen

---

Cap. 66. *signum* sc. abeundi. — *vasa conclamare*, III. 38. s. z. V. 37. victoriam conclamare; vergl. z. VII. 70. — *exaudire*, s. z. V. 30. — *impeditus sub onere*, vergl. G. II. 17. sub sarcinis u. z. I. 24. — *in castris cont.*, s. z. G. I. 40. p. 61. — *hoc idem*, s. z. c. 13. — *ex*, s. z. G. II. 3. 27. — *renunciare*, s. z. G. I. 10. — *qui* von Zweien, s. z. V. 44. p. 207. quinam. — *negotium*, vergl. z. G. III. 15. —

Cap. 67. *disputare*, s. z. VI. 14. — *consilium*, s. z. G. I. 18. p. 26. — *profectio*, s. z. G. II. 11. — *censeo, ut*, s. z. VI. 40. — *sentiretur*, Conjunct. mit dem Nebenbegriff des *Könnens*, s. z. c. 22. 54. — *pridie noctu*, am vorigen Tage bei Nacht, ist eben so wenig auffallend als *cras mane*, u. weiter unten prima luce postridie. — *loco*, *als*, s. z. VII. 17. — *circumfundi* u. *obsideri*, im Sinne des Futuri, s. z. VII. 43. 64. — *timori consulere*, thun was die Furcht eingiebt. Ueber *religio* (hier in Bezug auf das sacramentum, s. z. VI. 1) s. z. V. 6. — *consulere*, constr., s. z. V. 3. — Die Worte *in civili dissensione* sind mit Nachdruck hinzugesetzt und bedeutend *bei Bürgerkriegen*, wo jedenfalls theilweise die heiligsten Bande der Freundschaft und des Vaterlandes zerrissen werden, wo die Partheisucht herrscht und die bindende Heiligkeit des Eides ohnehin nicht geachtet wird d. i. religioni non consulitur. — *consuevi*, s. z. G. I. 14. 36. — *per se*, s. z. V. 33. u. vergl. V. 49. VII. 59. — *pudor* hier im eigentl. Sinne; vergl. jedoch z. G. I. 40. p. 63. — *in officio cont.*, s. z. G. III. 11. vergl. IV. 1. — *etsi-accepto - tamen*, Rmsh. §. 171. II. 4. n. Zmpt §. 642. Gtf. §. 228. n. 1 Aug. Gtf. II. §. 316. 2. n. Rsch. II. §. 486. Krbs §. 507. 8. — *aliquod*

...a exercitus salva, locum, quem petant, capi posse. ... evicit in consilio sententia et prima luce postridie con...unt proficisci.

68. Caesar, exploratis regionibus, albente coelo, omnes ...as castris educit; magnoque circuitu nullo certo itinere ...ercitum ducit: nam, quae itinera ad Ibērum atque Octo...sam pertinebant, castris hostium oppositis tenebantur. Ipsi ...ant transscendendae valles maximae ac difficillimae; saxa multis locis praerupta iter impediebant; ut arma per manus necessario traderentur militesque inermi sublevatique alii ab aliis magnam partem itineris conficerent. Sed hunc laborem recusabat nemo, quod eum omnium laborum finem fore existimabant, si hostem Ibēro intercludere et frumento prohibere potuissent.

69. Ac primo Afraniani milites visendi causa laeti ex castris procurrebant contumeliosisque vocibus prosequebantur, nec non necessarii victus inopia coactos fugere atque ad Ilerdam reverti: erat enim iter a proposito diversum contrariamque in partem iri videbatur. Duces vero eorum suum consilium laudibus ferebant, quod se castris tenuissent, multumque eorum opinionem adjuvabat, quod sine jumentis impedimentisque ad iter profectos videbant, ut, non posse diutius inopiam sustinere, confiderent. Sed, ubi paullatim retorqueri agmen ad dextram conspexerunt, jamque primos superare regionem castrorum animum adverterunt, nemo erat adeo tardus aut

---

*...trimentum*, wie c. 59. u. VI. 34. — *summa exercitus*, s. z. VI. 34. p. 249. — *evincere*, vergl. V. 30. vincere. —

Cap. 68. *itinere* ohne *in*, s. z. G. I. 21. — *difficilis*, III. 37., s. z. VII. 19. — *ut*, s. z. V. 15. — *per manus*, s. z. VII. 25. 47. — *traderentur - conficerent*, Conjunctiv mit dem Nebenbegriffe des *Müssens*, s. z. G. I. 31. *pararentur* u. V. 22. penderet. — *inermus*, s. z. G. I. 40. — *sublevatus*, s. z. G. I. 48. — *conficere*, s. z. G. II. 12. — *nemo*, Stellung, wie c. 64. — *potuissent*, wie c. 10. fecisset. —

Cap. 69. *ac*, wie c. 64. — *primo*, s. z. G. I. 31. — *visere*, *besehen*, *sich ansehen*, besonders wenn von Etwas Auffallendem und Merkwürdigem die Rede ist; daher auch *res visenda*: eine *sehenswerthe* Sache; *videre*, *sehen*, ohne sich gerade genau nach Allem mit dem Blicke zu erkundigen; *visitare*, von visere, jene genauere Ansicht und Erkundigung oft wiederholen. — *prosequi*, anders als G. II. 5. — *nec non* od. *neque non* brauchen die besseren Schriftsteller nur in Beziehung auf ein anderes *nec* od. *neque*, oder am Anfange einer Periode; in der Bedeutung *ingleichen*, *auch*, kommt es selten und nur bei Späteren vor; Rmsh. Gr. §. 179. p. 528. Man will daher an unserer Stelle dieses *nec non* streichen und dafür *nostros* lesen, welches mit *prosequebantur* zu verbinden wäre. — *ad Ilerd.*, s. z. c. 41. — *ferre laudibus* = *efferre* laud., Nep. Lys. 4. 2. Att. 1. 3; 10. 6. Eum. 8. 8; also Simplex statt Compos.; s. z. G. I. 39. 40. III. 5. — *castris*, c. 66. in castris. — *opinio*, s. z. VI. 37. — *ad iter proficisci*, sich auf den Weg machen. — *videre* mit Particip., s. z. IV. 26. — *posse sustinere* sc. *eos*, wie G. I. 31. p. 46. non posse sustinere sc. *se*. — *animum advertere*,

fugiens laboris, quin statim castris exeundum atque occurrendum putaret. Conclamatur ad arma atque omnes copiae, paucis praesidio relictis cohortibus, exeunt rectoque ad Ibērum itinere contendunt.

**70.** Erat in celeritate omne positum certamen, utri prius angustias montesque occuparent: sed exercitum Caesaris viarum difficultates tardabant; Afranii copias equitatus Caesaris insequens morabatur. Res tamen ab Afranianis huc erat necessario deducta, ut, si priores montes, quos petebant, attigissent, ipsi periculum vitarent, impedimenta totius exercitus cohortesque, in castris relictas, servare non possent, quibus, interclusis exercitu Caesaris, auxilium ferri nulla ratione poterat. Confecit prior iter Caesar atque, ex magnis rupibus nactus planitiem, in hac contra hostem aciem instruit. Afranius, quum ab equitatu novissimum agmen premeretur et ante se hostem videret, collem quemdam nactus, ibi constitit. Ex eo loco quatuor cetratorum cohortes in montem, qui erat in conspectu omnium excelsissimus, mittit. Hunc magno cursu concitatus jubet occupare, eo consilio, ut ipse eodem omnibus copiis contenderet et, mutato itinere, jugis Octogĕsam perveniret. Hunc quum obliquo itinere cetrati peterent, conspicatus equitatus Caesaris, in cohortes impetum facit: nec minimam partem temporis equitum vim cetrati sustinere potuerunt, omnesque ab eis circumventi in conspectu utriusque exercitus interficiuntur.

**71.** Erat occasio bene gerendae rei. Neque vero id Caesarem fugiebat, tanto sub oculis accepto detrimento, perterritum exercitum sustinere non posse, praesertim circumdatum undique equitatu, quum in loco aequo atque aperto confligeretur: idque ex omnibus partibus ab eo flagitabatur.

---

s. z. G. I. 24. — *nemo erat - quin*, s. z. V. 53. — *tardus*, nicht so stark als *segnis*, worüber s. z. c. 3. p. 364. — *putaret*, Singular, s. z. VI. 11. p. 229. VIII. 42. — *occurrere*, G. I. 33. Hier absolut ohne *Dativ*; s. z. G. I. 25. — *conclamare ad arma*, s. z. VII. 70. — *contendere*, s. z. G. I. 7. —

Cap. 70. *certamen erat positum*, wie G. III. 14. reliquum erat certamen positum in virtute. — *servare* = *conservare*; s. c. 69. z. ferre. — *ex rupibus*, s. z. V. 17. — *nancisci*, s. z. G. I. 9. — *contra host.*, s. z. G. I. 44. — *confecit - instruit*, s. z. c. 65. — *novissimum agmen*, s. z. G. I. 15. — *cetrati*, s. z. c. 39. — *concitare*, s. z. G. I. 22. u. vergl. IV. 12. incitatus equus. — *eodem*, s. z. VII. 45. *eodem* jugo. — *omnibus copiis*, ohne cum, s. z. c. 31. — *jugis*, Ablativ, s. z. c. 40. his pontibus. — *obliquus*, s. z. G. II. 8. —

Cap. 71. *rem gerere*, s. z. G. I. 40. — *sub oculis* (sc. omnium), *offenkundig*; vergl. c. 57. sub oculis domini. — *perterr. exercit.* sc. Afranianum. — *sustinere*, Widerstand leisten, s. z. c. 64. — *locus aequus et apertus*, s. z. G. II. 19. — *idque* i. e. ut res gereretur. — *concurrebant* sc. *dicentes*, s. z.

Concurrebant Legati, Centuriones, Tribunique militum, ne dubitaret proelium committere; omnium esse militum paratissimos animos: Afranianos contra multis rebus sui timoris signa misisse, quod suis non subvenissent, quod de colle non decederent, quod vix equitum incursus sustinerent, collatisque in unum locum signis, conferti, neque ordines neque signa servarent. Quod si iniquitatem loci timeret, datum iri tamen aliquo loco pugnandi facultatem, quod certe inde decedendum esset Afranio nec sine aqua permanere posset.

**72.** Caesar in eam spem venerat, se sine pugna et sine vulnere suorum rem conficere posse, quod re frumentaria adversarios interclusisset: cur etiam secundo proelio aliquos ex suis amitteret? cur vulnerari pateretur optime de se meritos milites? cur denique fortunam periclitaretur? praesertim quum non minus esset Imperatoris, consilio superare, quam gladio. Movebatur etiam misericordia civium, quos interficiendos videbat: quibus salvis atque incolumibus rem obtinere malebat. Hoc consilium Caesaris a plerisque non probabatur: milites vero palam inter se loquebantur, quoniam talis occasio victoriae dimitteretur, etiam quum vellet Caesar sese non esse pugnaturos. Ille in sua sententia perseverat et paullulum ex eo loco digreditur, ut timorem adversariis minuat. Petrejus atque Afranius, oblata facultate, in castra

---

G. I. 11. 30. p. 42. — *concurrere*, s. z. G. I. 48. — *dubitare*, Bedeutung und Construction, s. z. G. II. 2. 23. — *proelium committere*, s. z. VIII. 26. — *quod - quod - quod*, s. z. G. I. 19. — *multis rebus*, vergl. z. c. 8. eisdem rebus. — *suus timor*, s. z. G. I. 11. II. 5. — *decedere*, s. z. G. I. 28. — *incursus*, s. z. G. II. 20. — *collatis etc.*, ganz ähnlich G. II. 25. Aus der Vergleichung beider Stellen wird man klar einsehen, dafs das Particip. *collatis* nicht durch *obgleich* sondern eher durch *weil, da*, aufgelöst werden mufs. — *ordines servare*, s. z. G. II. 11. IV. 32. 33. und besonders IV. 26., wo man auch klar sieht, was es heifse: *signa non servare*. — *quod si*, s. z. G. I. 14. — *iniquitas loci*, vergl. z. VI. 10. *iniqua* conditio pugnandi. — *tamen*, Stellung, s. z. G. III. 10. V. 35. 54. — *aliquo loco*, nicht *quodam*, s. z. V. 41. VI. 34. — *certe*, nicht *certo*, s. z. VI. 31. —

Cap. 72. *in spem venire*, s. z. G. I. 18. — Wiederholung der Praepos. *sine*; s. z. G. III. 23. p. 132. Aehnlich, aber kürzer sagt Caesar G. III. 24. sine ullo vulnere victoria potiri. — *conficere*, s. z. G. II. 4. — *secundus*, s. z. IV. 23. — *etiam sec. proelio*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. — *aliquos* nicht *aliquot*, s. z. V. 26. — Warum in diesen Fragen nicht der Acc. c. Inf.? s. z. c. 32. cur passus esset. — *mereri*, s. z. VII. 17. — *denique*, s. z. G. I. 17. u. vergl. z. II. 33. — *fortunam periclitari*, mehr als *fortunam tentare* od. *experiri*, s. z. G. I. 14. — *praesertim quum*, s. z. V. 27. — *consilium*, s. z. G. I. 40. p. 61. ratione et consilio. Vergl. ebendaselbst über den absoluten Gebrauch von *superare*. — *interficiendos*, vergl. z. VIII. 4. condonanda pollicetur. — *rem obtinere*, s. z. VII. 37. — *vellet*, statt Fut. periphrast., s. z. V. 29. — *sese*, s. z. G. I. 30. — *digredi*, s. z. G. I. 28. —

sese referunt. Caesar, praesidiis montibus dispositis, omni ad Ibērum intercluso itinere, quam proxime potest hostium castris castra communit.

73. Postero die duces adversariorum perturbati, quod omnem rei frumentariae fluminisque Ibēri spem dimiserant, de reliquis rebus consultabant. Erat unum iter, Ilerdam si reverti vellent; alterum, si Tarracōnem peterent. Haec consiliantibus eis, nunciatur, aquatores ab equitatu premi nostro. Qua re cognita, crebras stationes disponunt equitum et cohortium alariarum legionariasque interjiciunt cohortes, vallumque ex castris ad aquam ducere incipiunt, ut intra munitionem, et sine timore et sine stationibus, aquari possent. Id opus inter se Petrejus atque Afranius partiuntur, ipsique perficiendi operis caussa longius progrediuntur.

74. Quorum discessu liberam nacti milites colloquiorum facultatem vulgo procedunt, et, quem quisque in castris notum aut municipem habebat, conquirit atque evocat. Primum agunt gratias omnes omnibus, quod sibi perterritis pridie pepercissent, eorum se beneficio vivere: deinde Imperatoris fidem quaerunt, rectene se illi sint commissuri; et, quod non ab initio fecerint armaque cum hominibus necessariis et consanguineis contulerint, queruntur. His provocati

---

*adversariis*, Dativ, s. z. VII. 35. — *montibus disponere*, ohne *in*, s. z. VIII. 43. — *communire*, s. z. G. I. 8. —

Cap. 73. *spes fluminis Iberi*, wie zu übersetzen? vergl. z. G. III. 18. IV. 16. VI. 7. — *dimittere*, s. z. c. 28. 72. — *nunciatur*, mit Acc. c. Inf., s. z. c. 64. cernebatur. — *creber*, s. z. V. 45. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *alarius*, s. z. G. I. 51. — *interjicere*, vergl. G. III. 24. auxiliis in mediam aciem conjectis. — *sine* wiederholt, wie c. 72. — *opus*, s. z. VII. 17. vergl. VII. 20. —

Cap. 74. *vulgo*, s. z. G. I. 39. — *municeps*, s. z. VIII. 50. An unserer Stelle ist nebstdem über *municeps* Ebendasselbe zu bemerken, was zu G. I. 3. p. 6. über civitas und civis bemerkt ist. — *gratias agere*, s. z. G. I. 35. — *omnes omnibus*, s. z. V. 7. liberum liberaeque. — *eorum beneficio*, s. G. I. 53. sortium beneficio. — *eorum se*, Stellung, s. z. G. I. 13. 28. — *fidem quaerunt*, *rectene se illi sint commiss.* ist ebendieselbe Construction wie G. I. 39. p. 58. *rem frumentariam*, ut satis commode supportari posset, timebant. An unserer Stelle ist nehmlich *illi* eher = *fidei*, als = *Imperatori*; der Ausdruck se *fidei* alicujus committere od. permittere ist nehmlich ein ganz gewöhnlicher; s. z. G. II. 3. — *facere* = se ejus fidei committere. Das Verbum *facere*, wie das Deutsche *thun*, vertritt nicht selten die Stelle eines vorausgehenden Zeitwortes, wodurch dann gewöhnlich der Gedanke allgemeiner wird, wie an unserer Stelle namentlich noch durch den absoluten Gebrauch *fecerint ohne Object.*; vergl. Nep. Chabr. 3. 4; 4. 3. Epam. 4. 4; 7. 4; Eum. 2. 3. — *armaque*, s. z. G. II. 25., hat hier einen *adversativen* Sinn, da eine Negation vorausgeht. Aus der Unbekanntheit der Abschreiber mit dieser Bedeutung des *que* entstanden verschiedene jedoch *durchaus unnöthige* Verbesserungsversuche unserer Stelle, unter welchen die Leseart armaque *quod* cum etc. die beste ist. — *homo*, s. z. G. I. 48. 53. — *necessarii et consanguinei*, s. z. G. I. 11. — Was bedeutet *cos* in

sermonibus, fidem ab Imperatore de Petreji atque Afranii vita petunt, ne quod in se scelus concepisse neu suos prodidisse videantur. Quibus confirmatis rebus, se statim signa translaturos confirmant legatosque de pace primorum ordinum Centuriones ad Caesarem mittunt. Interim alii suos in castra invitandi caussa adducunt; alii ab suis adducuntur, adeo ut una castra jam facta ex binis viderentur: compluresque Tribuni militum et Centuriones ad Caesarem veniunt seque ei commendant. Idem hoc fit a principibus Hispaniae, quos illi evocaverant et secum in castris habebant obsidum loco. Ii suos notos hospitesque quaerebant, per quem quisque eorum aditum commendationis haberet ad Caesarem. Afranii etiam filius adolescens de sua ac parentis sui salute cum Caesare per Sulpicium Legatum agebat. Erant plena laetitia et gratulatione omnia; eorum, qui tanta pericula vitasse, et eorum, qui sine vulnere tantas res confecisse videbantur: magnumque fructum suae pristinae lenitatis omnium judicio Caesar ferebat consiliumque ejus a cunctis probabatur.

75. Quibus rebus nunciatis Afranio, ab instituto opere discedit seque in castra recipit; sic paratus, ut videbatur, ut, quicumque accidisset casus, hunc quieto et aequo animo ferret. Petrejus vero non deserit sese; armat familiam; cum

---

conferre arma? s. z. G. I. 39. congredi u. z. VI. 5., u. vergl. VIII. 9. C. III. 72. den Ausdruck castra castris conferre. — Man bemerke die Verschiedenheit der consecutio tempp. in *pepercissent - fecerint - contulerint*; s. z. c. 9. — Ueber die verschiedenen Bedeutungen von *fides*, s. z. G. I. 19. — *scelus in se concipere*, vergl. G. III. 9. *admittere* in se facinus. — *neu*, s. z. G. I. [illegible] — *prodere*, s. z. IV. 25. — *confirmare*, *sicher* u. *fest* zusagen, s. z. G. II. 15. — *statim*, s. z. VI. 18. — *de pace*, s. z. G. I. 27. — *legatos-Centuriones*, s. z. G. I. 30. legati - principes civitatum. — *ordines*, s. z. V. [illegible] VI. 7. — *invitare* heifst hier nicht blos *einladen*, sondern: *bewirthen*, *tractiren*, *gastfreundlich aufnehmen*; daher auch der gut lateinische Ausdruck *se invitare*, sich gütlich thun, sich's schmecken lassen. — *alii - alii*, der *eine Theil* von Caesar's Leuten, und der *andere Theil* derselben. — *una castra*, s. z. G. I. 32. p. 47. — *bina castra*, die zei *beiderseitigen*, *bisherigen*, *gleichzeitig bestehenden* Lager; vergl. Rmsh. §. 156. n. 3. c. u. die Schweg. über die Distributiva z. G. I. 15. — *complures*, s. z. G. I. 8. — *evocare*, s. z. IV. 6. — *loco*, s. z. VII. 17. — *per quem - haberet*, Conjunctiv, s. z. IV. 1. p. 137. manserint. — *aditus commend.*, s. z. V. 41. aditum sermonis habere. — *salus*, s. z. G. I. 42. — *agere cum. al.*, s. z. G. I. [illegible] — *per* bezeichnet die Vermittelung, s. z. G. I. 42. p. 65. — *videbantur* [illegible] *sibi*, s. z. G. II. 11. — *fructum ferre*, s. z. VI. 21. — *pristinus*, s. z. IV. 4. — *cuncti*, s. z. G. I. 1. —

Cap. 75. *sic paratus* sc. *animo*; s. z. VII. 19. VIII. 28. — *casus*, s. z. G. II. 31. — *hunc*, nachdrücklich, s. z. IV. 2. p. 139. importatis *his*. — *accidisset*, Tempus, s. z. G. I. 13. — *ferret*, im Sinne des *Futuri*, s. z. G. II. 17. IV. 11. — *deserere*, s. z. G. I. 45. Eben so wie *se* deserere sagt man auch *sibi* deesse. — *sese*, s. z. G. I. 30. — *familia*, s. z. G. I. 4. —

hac et praetoria cohorte cetratorum barbarisque equi paucis, beneficiariis suis, quos suae custodiae caussa ha consuerat, improviso ad vallum advolat, colloquia mil interrumpit, nostros repellit ab castris: quos deprehe interficit. Reliqui coeunt inter se et, repentino periculo territi, sinistras sagis involvunt gladiosque destringunt ita se a cetratis equitibusque defendunt, castrorum pro quitate confisi; seque in castra recipiunt et ab iis cohort quae erant in statione ad portas, defenduntur.

76. Quibus rebus confectis, flens Petrejus mani circumit militesque appellat, neu se, neu Pompejum abse

---

*praetoria cohors*, s. z. G. l. 40. — *cetrati*, s. z. c. 39. — *pauci* nicl Genit. partitivus, s. z. G. l. 15. — *beneficiarii* milites, qui beneficio vacationem a duriore militiae labore habebant. Est ergo genus hone militiae; lll. 88. — *custodia*, vergl. z. c. 14. p. 375. unten. — *ad vol* s. z. G. l. 46. — *repentinus*, s. z. G. lll. 8. — *destringere*, s. z. G. l. *defendere*, constr., s. z. G. l. 11. 31. — *ad portas*, s. z. V. 53. —

Cap. 76. Zwischen *appellat* u. *obsecrat* scheint kein Asyndeton 18. 48.) zu seyn; beide sind mit einander durch das erste *neu* verbu welches daher unserem Sprachgebrauche gemäfs statt *neve* = ne*que* so dafs *ve* = *que* die beiden Verba *appellat* u. *obsecrat* mit einande knüpft, *ne* aber die beschwörende Bitte des Petrejus beginnt und ganz natürlich *neu* zur Fortsetzung hat. Ueber *ve* und *que* vergl. Sc zu Horat. Epist. ll. 1. 69. p. 52. Passow u. Dilthey zu Tacit. Germ. Mit einem Worte: *neu* (= *neve*) ist an unserer Stelle nicht *trennen* dern *verbindend.* Daher ist unsere Stelle auch durchaus nicht im W spruche mit der zu Vll. 14. p. 267. aufgestellten Behauptung, inde jener Stelle von einer solchen Verbindung wie hier keine Rede seyn und überdies der Sinn der Partikeln *ne* - *neu* daselbst ein ganz an ist als an unserer Selle; dort heifst nehmlich *ne* - *neu*, *damit* weder - hier aber *bittend: es möge* weder - noch. B. G. l. 35. heifst es haec quae ab eo postularet: primum *ne* - transduceret; deinde (*ut*) — ol redderet Sequanisque permitteret, ut - illis liceret; *neve* Aeduos in lacesseret, *neve* his sociisve eorum bellum inferret; auch diese Stelle mit Vll. 14. nicht verglichen werden, da auch sie nicht die *Absicht* dern das *Verlangen* ausdrückt und, was das Wesentliche ist, die b *neve* durch das vorhergegangene *ne* vorbereitet und natürlich sind; so häufig auf *ut* ein *neve* oder *neu*, wie G. ll. 21. V. 34. Vll. 8. B. C. lll. 112. Ebenso Sallust. Cat. 51. 43. ita censeo: publicandas eorum pec ipsos in vinculis habendos per municipia, *neu* quis - referat, *neve* cu pulo agat; auch diese Stelle hat mit Vll. 14. keine Aehnlichkeit und ganz mit der vorhergehenden B. G. l. 35. zusammen. In den Ger *publicandos* u. *habendos* liegt nehmlich der Sinn von (censeo) *ut* pub tur u. habeantur; daher *neu* - *neve* die natürliche u. *verbindende* Fortset ist. Mit dieser unserer Ansicht stimmen endlich alle übrigen Beispiel Caesar überein, z. B. V. 22. imperat Cassivellauno, *ne* Mandubrati Trinobantibus noceat. Warum hier nicht *neu* - neu? Weil von Verbin mit Vorhergehendem gar keine Spur ist. Ebenso Vll. 53. confirmati litibus, *ne* permoverentur, *neu* - tribuerent; oben c. 64. *ne* labori su periculo parceret; u. ganz mit Vll. 14. übereinstimmend oben c. 74. - petunt, *ne* quod in se scelus concepisse *neu* suos prodidisse vide c. 86. *ne* quid eis noceatur, *neu* quis invitus - cogatur, cavetur; lll militibus commendavit, *ne* qui eorum violarentur, *neu* quid sui desid rent.; B. G. I. 26. nuncios misit, *ne* eos frumento *neve* alia re juva VI. 32. oratum, *ne* se in hostium numero duceret *neve* omnium Ger

peratorem suum, adversariis ad supplicium tradant, obsent. Fit celeriter concursus in Praetorium. Postulat, ut ent omnes, se exercitum ducesque non deserturos neque odituros, neque sibi separatim a reliquis consilium capturos. inceps in haec verba jurat ipse; idem jusjurandum adigit ranium; subsequuntur Tribuni militum Centurionesque; nturiatim producti milites idem jurant. Edicunt, penes em quisque sit Caesaris miles, ut producatur: productos lam in Praetorio interficiunt. Sed plerosque hi, qui recepent, celant noctuque per vallum emittunt. Sic terror oblatus ducibus, crudelitas in supplicio, nova religio jurisjurandi, em praesentis deditionis sustulit mentesque militum convrtit, et rem ad pristinam belli rationem redegit.

77. Caesar, qui milites adversariorum in castra per mpus colloquii venerant, summa diligentia conquiri et reitti jubet: sed ex numero Tribunorum militum Centurioimque nonnulli sua voluntate apud eum remanserunt, quos e postea magno in honore habuit: Centuriones in ampliores dines, Equites Romanos in Tribunitium restituit honorem.

---

m unam esse causam judicaret; VII. 29. consolatus est, *ne* se admodum imo demitterent *neve* perturbarentur; B. C. III. 73. hortatus est, *ne* ea, ae accidissent, graviter ferrent, *neve* his rebus terrerentur; III. 112. taretur, *ne* negotio desisteret *neve* animo deficeret; s. Elberling observv. tt. ad B. C. p. 133. sq. — *tradere ad supplicium*; vergl. G. I. 51. ne se servitutem Romanis traderent. — *supplicium*, s. z. G. I. 31. — *praetom*, s. d. Anhang *über das röm. Lager*. — *sibi consil. capere*, s. z. c. 1. *princeps*, s. z. G. II. 3. — *jurare in verba*, schwören, *wie man Einem sagt*, d. h. nach einer bestimmten Formel mit bestimmtem Inhalte. — s VII. 67. adigere *ad* jusjur. heifst, das ist hier mit Auslassung des *ad* s aliquem jusjurandum adigere, und zwar nach der zu G. I. 38. p. 55. wähnten Regel in Bezug der Verba, welche mit *ad*, circum, praeter u. ns zusammengesetzt sind; vergl. besonders Rmsh. Gr. §. 129. p. 226. enso sagt man auch *in sua verba aliquem jusjurandum adigere*, Jemanden wören lassen wie man ihm vorsagt, vergl. II. 18; daher *jurisjurandi ctio*, die Beeidigung; endlich sagt man auch *jurejurando* (= *ad* jusandum) aliquem adigere. — *terror* od. *metus offertur*, *objicitur*, man st Einem *plötzlich*, *unverhofft* Schrecken ein; dies die eigentliche Betung von *ob*. — *nova religio*, eine ganz neue, ganz unerwartet eingegene Verbindlichkeit. — *deditio*, s. z. G. II. 13. — *sustulit*; s. z. IV. 28. 23. — *pristinus*, s. z. IV. 14. —

Cap. 77. *per* bei *Zeitangaben* heifst *während*, *über*, *hindurch*, usonders bei Plautus heifst der Ausdruck *per tempus* auch soviel als *in pore* d. i. *zur rechten Zeit*. — *summa diligentia*, vergl. z. G. II. 28. *dilitissime* conservavit. — *suus*, s. z. G. II. 5. — *in hon. habere*, s. z. VI. p. 231. *in* aliquo numero. u. besonders V. 45. p. 216. honore habere, I. 26. loco habere. — *ordines*, s. z. V. 44. primi ordines. — *amplus*, s. z. III. 8. — *Equites Romani* sind die so eben erwähnten *Tribuni militum*, welchen s. z. VII. 65. p. 308. Ebenso wie an unserer Stelle wechselt sar zwischen den Ausdrücken *Tribuni militum* u. *Equites Romani* G. III. 1. 10. Unsere Stelle hat also denselben Sinn, als wenn es hiefse: Trios restituit in honorem. — *restituere* pafst eigentlich nur zu dem letzteren

78. Premebantur Afraniani pabulatione, aquabantur aegre, frumenti copiam legionarii nonnullam habebant (quod dierum XXII ab Ilerda frumentum jussi erant efferre), cetrati auxiliaresque nullam, quorum erant et facultates ad parandum exiguae et corpora insueta ad onera portanda: itaque magnus eorum quotidie numerus ad Caesarem perfugiebat. In his erat angustiis res; sed ex propositis consiliis duobus explicitius videbatur, Ilerdam reverti, quod ibi paullulum frumenti reliquerant: ibi se reliquum consilium explicaturos confidebant. Tarrăco aberat longius: quo spatio plures rem posse casus recipere intelligebant. Hoc probato consilio ex castris proficiscuntur. Caesar, equitatu praemisso, qui novissimum agmen carperet atque impediret, ipse cum legionibus subsequitur. Nullum intercedebat tempus, quin extremi cum equitibus proeliarentur.

79. Genus erat hoc pugnae. Expeditae cohortes novissimum agmen claudebant, pluresque in locis campestribus subsistebant: si mons erat ascendendus, facile ipsa loci natura periculum repellebat, quod ex locis superioribus, qui antecesserant, desuper suos ascendentes protegebant. Quum vallis aut locus declivis suberat, neque ii, qui antecesserant

---

Theil des Satzes, nicht so zu *Centuriones in ampliores ordines*, wozu bes... das Verbum *promovere* od. *attollere* passen würde; s. jedoch z. c. 36. ... 390. instruere. — ,

Cap. 78. *pabulatione*, Ablativ der *Rücksicht*, des *Bezuges*. — *frumenti dierum XXII*, s. z. G. I. 5. trium mensium. — *jussus sum*, s. z. G. I. 6. — *legionarii*, s. z. G. II. 27. — *cetrati*, s. z. c. 39. — *facultas*, die sich darbietende Möglichkeit, *Quelle*; s. z. G. I. 38. — *exiguus*, s. z. G. II. ... — Wie wird *insuetus* gewöhnlich construirt? s. z. V. 6. — *ad*, s. z. G. ... 25. II. 26. — *quotidie*, Stellung, s. z. V. 3. 49. 54. — *perfugere*, s. z. G. III. 18. perfuga, u. vergl. z. G. I. 53. *profugere*. — *angustiae*, figürlich, ... z. G. I. 39. p. 58. — *res*, s. z. V. 38. — *explicitus* = expeditus, sowie ... Folg. *explicaturos* statt expedituros; s. z. VIII. 4. — *quo spatio*, innerhalb ... s. z. G. I. 31. p. 46. — *recipere*, III. 51., — admittere, obnoxium s. ... positum esse. — *casus*, s. z. G. II. 31. III. 5. — *novissimum agmen*, s. z. G. I. 15. — *carpere*, c. 36. 68. — *subsequi*, s. z. IV. 13. — *quin*, s. z. V. 53. —

Cap. 79. *expeditus*, s. z. G. I. 49. — *pluresque - subsistebant*, d. h. ... lange die schlagfertig marschirenden Cohorten des Afran. Hintertrabes ... flachem, ebenem Terrain waren, leisteten sie kräftigen Widerstand ... hielten den Angriff der Caesar. Reiterei aus, *weil sie derselben an Zahl überlegen war*. Man merke also wohl, was den bisherigen Auslegern des Caesar entgangen ist, dafs *plures* nicht Accusativ sondern Nominativ ... näheren Bestimmung des *Subjectes* ist; ganz ähnlich c. 51. hi, dum pari certamine res geri potuit, magnum hostium numerum *pauci* sustinuerunt, wo *sustinere* dieselbe Bedeutung hat, wie hier *subsistere*, worüber s. z. V. 10. p. 182. — *in loc. camp.*, nicht bloser Ablativ, weil es heifst: in den *einzelnen* ebenen Districten; s. z. V. 53. *in* locis desertis, vergl. z. VI. II. VII. 1. — *natura*, s. z. G. II. 15. — *desuper*, s. z. G. I. 52. — *quum*, wenn jedesmal wenn, s. z. V. 35. vergl. z. IV. 33. — *declivis*, s. z. IV. 23. —

rantibus opem ferre poterant, equites vero ex loco su-iore in aversos tela conjiciebant: tum magno erat in peri-o res. Relinquebatur, ut, quum ejusmodi locis esset propinquatum, legionum signa consistere juberent magnoque etu equitatum repellerent, eo submoto, repente incitati su sese in valles universi demitterent atque, ita transgressi, sus in locis superioribus consisterent. Nam tantum ab itum suorum auxiliis aberant, quorum numerum habebant gnum, ut eos, superioribus perterritos proeliis, in medium iperent agmen ultroque eos tuerentur: quorum nulli ex ere excedere licebat, quin ab equitatu Caesaris exciperentur.

**80.** Tali dum pugnatur modo, lente atque paullatim ceditur crebroque, ut sint auxilio suis, subsistunt: ut n accidit. Milia enim progressi quatuor, vehementiusque ragitati ab equitatu, montem excelsum capiunt ibique una nte contra hostem castra muniunt, neque jumentis onera ponunt. Ubi Caesaris castra posita tabernaculaque consti-a, et dimissos equites pabulandi caussa, animum adver-unt, sese subito proripiunt hora circiter sexta ejusdem i et, spem nacti morae, discessu nostrorum equitum, iter ere incipiunt. Qua re animum adversa, Caesar relictis le-nibus subsequitur, praesidio impedimentis paucas cohortes inquit: hora decima subsequi pabulatores, equitesque re-cari, jubet. Celeriter equitatus ad quotidianum itineris of-um revertitur: pugnatur acriter ad novissimum agmen, eo, ut paene terga convertant: compluresque milites, etiam

---

esse, s. z. G. I. 25. III. 27. — *aversus*, s. z. G. I. 26. II. 8. — *relinq.*, *ut*, . V. 19. — *incitatus cursu*, vergl. c. 70. — *universi*, s. z. G. I. 1. — *sistere*, s. z. G. II. 11. — *ut-reciperent-tuerentur*, d. Conjunctiv drückt *Müssen* aus; s. z. G. I. 31. V. 22. Was heifsen hier *auxilia?* Vergl. z. II. 22. subsidium. — *ultro*, s. z. V. 28. — *exciperentur*, Plural, s. d. bwsg. z. c. 69. putaret u. vergl. besonders z. VIII. 42. — *nulli - quin*, s. G. III. 18. V. 2. VII. 11. —

Cap. 80. *tali - subsistunt*, *allgemein:* während man auf diese Weise upft, kommt man nicht weit vorwärts. Darauf folgt die Erwähnung damaligen *einzelnen* Falles; so ist *tum accidit* auch II. 4. III. 68. u. VII. 3. gebraucht. — *peragitare*, s. z. G. II. 29. exagitare. — *frons*, der dere Theil, G. II. 8. VIII. 9.; *una* frons, der vordere Theil *allein; una te* ist ein Ablativ der *allgemeinen* Ortsbestimmung: blos *längs* der vor-en Linie des Lagers. — *contra*, s. z. G. I. 44. — *animum advertere*, s. . I. 24. — *hora sexta*, s. z. G. I. 12. p. 17. — *spes morae*, s. z. G. III. — *nancisci*, s. z. G. I. 9. — *discessu*, Ablativ, s. z. G. III. 29. — *re-te legiones*, der Reiterei entgegengesetzt, welche zum Fouragiren eschickt worden war; ebenso werden c. 40. die *legiones* genau vom *tatus* unterschieden. — Ueber den Ablativ ohne *cum* s. z. c. 31. — *cium itineris*, das Geschäft, die eigenthümliche Bestimmung *während* Marsches; s. z. G. III. 18. 19. — *paene*, s. z. G. I. 30. — *terga con-ere*, s. z. G. III. 19. — *complures*, s. z. G. I. 8. — *milites - centurr.*,

... sub castris instruunt. Caesar ab opere ... equitatum omnem convenire jubet, aciem ... opinionem enim militum famamque omnium ... defugisse, magnum detrimentum afferebat. ... e caussis, quae sunt cognitae, quo minus di... et, movebatur; atque hoc etiam magis, quod ... itas, etiam in fugam coniectis adversariis, non mul... summam victoriae juvare poterat: non enim amplius ... milibus duobus ab castris castra distabant. Hinc duas ... s acies occupabant; tertia vacabat, ad incursum atque ... petum militum relicta. Si proelium committeretur, propinquitas castrorum celerem superatis ex fuga receptum dabat. ... de caussa constituerat, signa inferentibus resistere, prior ... elio non lacessere.

83. Acies erat Afraniana duplex legionum quinque; ... um in subsidiis locum alariae cohortes obtinebant: Caesaris ... ex: sed primam aciem quaternae cohortes ex quinque ... nibus tenebant; has subsidiariae ternae et rursus aliae ... m suae cujusque legionis subsequebantur; sagittarii ... itoresque media continebantur acie; equitatus latera cin... ... Tali instructa acie, tenere uterque propositum vide... ... r; Caesar nisi coactus proelium non committere; ille, ut ... ra Caesaris impediret. Producitur tamen res aciesque ad ... occasum continentur; inde utrique in castra discedunt. ... ero die munitiones institutas Caesar parat perficere; illi ... m fluminis Sicŏris tentare, si transire possent. Qua re

... sub castr., s. z. V. 43. VI. 37. — *aciem instruere*, s. z. G. I. 22. — ... *militum* sc. de Caesare. — *fama omnium* = fama Caesaris *apud* ...; ebenso III. 36. 56; vergl. z. VII. 56. p. 301. infamia atque indignitas — *defugere*, s. z. V. 13. p. 232. u. vergl. z. c. 81. *demorari*. — *affe*... Imperf. des *Möglichen*, s. z. G. II. 5. 6. III, 14. V. 13. — *causae cog*... s. c. 72. 81. — *movebatur, quo minus - vellet*; man denke statt ... dem darin liegenden Sinne gemäfs *prohibebatur*; also ist *moveri* ... ex media und hier in *malam* partem gebraucht; s. Krbs Anlt. §. 439. ... s. z. G. I. 25. II. 26. — *summa victoriae*, die für ihn günstige *Ent*... *des Krieges überhaupt*; s. z. VII. 21. — *ab castris castra*, Epizeuxis, ... 7. VI. 16. — *hinc* = ex *his* castrorum locis. — *incursus*, s. z. G. ... — *signa inferre*, s. z. G. I. 25. —

... 83. Jede Legion hatte 10 Cohorten, Afranius also hatte 50 Co... von denen 25 in der ersten und 25 in der zweiten Schlachtlinie ... die dritte Schlachtreihe wurde von den Hilfsvölkern (alariae s. z. c. 73.) gebildet. Caesar hatte ebenfalls *fünf* Legionen od. ... ten, welche jedoch in *drei* Schlachtlinien aufgestellt waren; in ... Linie standen *zwanzig* Cohorten (von jeder Legion 4 Cohorten); ... iten 15 Cohorten (von jeder Legion 3 Cohorten); in der *dritten* 15 Cohorten; zusammen 50 Cohorten od. 5 Legionen. Dabei war ... Einrichtung so, dafs immer die Coho... ... *einer und derselben* ... der *zweiten* u. *dritten* Linie hinter den ... rten *ebenderselben*

animum adversa, Caesar Germanos levis armaturae eq
que partem flumen transjicit crebrasque in ripis cu
disponit.

84. Tandem, omnibus rebus obsessi, quartum jai
sine pabulo retentis jumentis, aquae, lignorum, fı
inopia, colloquium petunt et id, si fieri possit, ser
militibus loco. Ubi id a Caesare negatum et, palam si
qui vellent, concessum est, datur obsidis loco Caesaı
Afranii. Venitur in eum locum, quem Caesar delegit
diente utroque exercitu, loquitur Afranius: Non es
ipsis aut militibus succensendum, quod fidem erga I
torem suum Cn. Pompejum conservare voluerunt, se
jam fecisse officio satisque supplicii tulisse, perpessos o
rerum inopiam: nunc vero, paene ut feras, circumı
prohiberi aqua, prohiberi ingressu, neque corpore d
neque animo ignominiam ferre posse: itaque se vict
fiteri: orare atque obsecrare, si qui locus misericord
linquatur, ne ad ultimum supplicium progredi necesse h
Haec quam potest demississime atque subiectissime

85. Ad ea Caesar respondit: Nulli omnium has
vel querimoniae vel miserationis minus convenisse: ı

---

Legion (in der *ersten* Linie) aufgestellt, nicht aber die Cohort
Legionen mit einander vermengt waren. — *in subsidiis* ist keine ni
stimmung von *tertium locum*, also unregelmäfsige Stellung; vergl
49. 54. Ueber die Bedeutung des Ausdrucks *in subsidiis* s. z. V
praesidiis. — *Caesaris* sc. acies; wir: *die* des Caesar; s. z. G. I. 1
28. 31. 32. — *media acie contineri*, vergl. z. G. III. 24. auxiliis in
aciem conjectis. — *committere*, Infinitiv, s. z. VII. 26. Ferner ist
*propositum* erklärend, wie III. 30; vergl. z. G. I. 36. — *nisi*, s.
Was bedeuten hier die *opera* Caesaris? Vergl. z. VII. 27. — *ad* -
s. z. IV. 32. — *utrique*, s. z. G. I. 53. p. 78. — *si-possent*, s. z. G
*animum advertere*, s. z. G. I. 24. — *disponere*, s. z. IV. 4. —

Cap. 84. *omnibus rebus*, s. z. G. III. 17. vergl. z. V. 15. — *li*
G. III. 29. — *et id*, s. z. V. 15. atque hic. — *obsidis loco*, s. z.
— *venitur*, s. z. G. III. 23. — *fides*, s. z. G. I. 19. — Statt des
*luerunt* erwartet man den Conjunctiv; s. jedoch z. G. II. 3. III.
Der Indicativ, meint Rmsh. Gr. §. 195. p. 620., drückt hier verg
tigend weit stärker die standhafte Treue aus, als *voluerint*; ve
Gtf. II. §. 573. p. 482. — *supplicium*, vergl. z. c. 81. — *prohiberi* -
Anaphŏra, s. z. G. I. 14. V. 6. cupidum - cupidum. — *ingressus* ı
*Hineingehen*, sondern *das Einhergehen*. — *ignominia*, s. z. VII. 17. -
s. z. G. I. 48. u. vergl. z. II. 4. — *locus - relinquitur*, die *Möglichk*
*übrig*, *es kann statt finden*; s. z. G. I. 40. p. 62. — *misericordia*,
II. 14. — *ultimum*, s. z. c. 5. p. 366. — *supplicium*, s. z. G. I.
Ausdruck ad ult. supplicium *progredi* kann von demjenigen gesagt
welcher die Todesstrafe über Jemanden verhängt; hier jedoch
sondern: sich der äufsersten und letzten Strafe, sich dem härteste
sale (hier: des *Selbstmordes*) unterziehen, sich dasselbe gefallen l

Cap. 85. *minus* sc. quam Afranio et Petrejo. — *miseratio*, ver
I. 39. p. 57. miserari. — *se* sc. officium suum praestitisse, u. so

aim omnes suum officium praestitisse; se, qui etiam bona
onditione, et loco et tempore aequo, confligere noluerit, ut
uam integerrima essent ad pacem omnia; exercitum suum,
ui, injuria etiam accepta suisque interfectis, quos in sua
otestate habuerit, conservarit et texerit; illius denique exer-
itus milites, qui per se de concilianda pace egerint: qua
re omnium suorum vitae consulendum putarint. Sic om-
ium ordinum partes in misericordia constitisse; ipsos duces
pace abhorruisse, eos neque colloquii neque induciarum
ra servasse, et homines imperitos et per colloquium
ceptos crudelissime interfecisse. Accidisse igitur his,
uod plerumque hominibus nimia pertinacia atque arro-
antia accidere soleat, uti eo recurrant et id cupidissime
etant, quod paullo ante contemserint. Neque nunc se illorum
militate neque aliqua temporis opportunitate postulare, qui-
us rebus opes augeantur suae; sed eos exercitus, quos con-
ra se multos jam annos aluerint, velle dimitti. Neque enim
ex legiones alia de caussa missas in Hispaniam septimam-
ue ibi conscriptam, neque tot tantasque classes paratas,
que submissos duces, rei militaris peritos: nihil horum
pacandas Hispanias, nihil ad usum provinciae provisum,
uae propter diuturnitatem pacis nullum auxilium desidera-
t; omnia haec jam pridem contra se parari, in se novi ge-
eris imperia constitui, ut idem ad portas urbanis praesidia

---

ig. — *bona conditio*, vergl. z. VI. 10. *iniqua* conditio pugnandi. Ueber d.
lativ s. z. G. I. 18. p. 28. — *integer*, s. z. VII. 30. re integra. — *suis*
*erfectis*, c. 76. 77. — *conservare*, vergl. z. G. II. 12. — *illius exercitus*
t im Nominativ nicht ille *exercitus*, sondern *illius* i. e. Afranii exercitus;
s. G. I. 18. p. 28. ejus fugae. Ueber *ille* vergl. z. VI. 36. — *per se*, s.
V. 35. 49. VII. 59. Die Sache c. 74. — *conciliare*, s. z. V. 4. — *consulere*,
ntr., s. z. VII. 12. — *omnes ordines* sc. utriusque exercitus, Alle ohne
nterschied des Ranges. — *ipse*, s. z. IV. 33. — Was es heifse *colloquii*
*ra non servare*, die durch eine veranstaltete Unterredung entstandenen
echte und Verbindlichkeiten mit Füfsen treten, dies sieht man aus G. I.
wo man *per fidem* mit *per colloquium* an unserer Stelle vergleichen
n. — *induciae* nicht im *strengen* Sinne des Wortes, sondern so wie die
che c. 75. erzählt ist. — *accidisse his*, nicht *iis*, s. z. IV. 19. p. 156. —
*rtinacia - arrogantia*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. Ebenso *humilitate* u.
*ortunitate*, weder bei ihrer dermaligen Schwäche u. Erniedrigung, noch
ch bei sonst irgend einer günstigen Gelegenheit, möge sie heifsen wie
e wolle. Ueber *aliqua* vergl. z. V. 41. VI. 34. — *postulare*, *quibus rebus*
= postulare *res*, quibus etc.; vergl. z. IV. 1. quae res. — *multos annos*,
s. G. I. 40. p. 61. multos menses. — *submittere*, vergl. z. G. I. 16. *sub-*
*ere*. — *dux*, s. z. G. III. 21. — *pacare*, s. z. G. I. 6. — *Hispaniae*, Plu-
l, s. z. c. 29. — *usus provinciae* (Hispaniae), das dermalige Bedürfnifs der
mischen Provinz Spanien; über *usus* s. z. G. I. 30. — *omnia haec*, s.
IV. 19. VII. 4. 34. omnibus his. — *ut* erklärt die *novi generis imperia*. —
m i. e. Pompejus. — *ad portas* für das gewöhnlichere *ad Urbem*. —
*esidia urbanis rebus*, Dativ von einem Substantivum abhängig, s. z. V.
vergl. oben c. 41. u. II. 23. III. 36. — *praesidium*, s. z. G. I. 8. Vergl.

rebus et duas bellicosissimas provincias absens tot annos obtineat: in se jura magistratuum commutari, ne ex Praetura et Consulatu, ut semper, sed per paucos probati et electi in provincias mittantur: in se aetatis excusationem nihil valere, quod superioribus bellis probati ad obtinendos exercitus evocentur: in se uno non servari, quod sit omnibus datum semper Imperatoribus, ut, rebus feliciter gestis, aut cum honore aliquo aut certe sine ignominia domum revertantur exercitumque dimittant. Quae tamen omnia et se tulisse patienter et esse laturum; neque nunc id agere, ut ab illis abductum exercitum teneat ipse, quod tamen sibi difficile non sit, sed ne illi habeant, quo contra se uti possint. Proinde, ut esset dictum, provinciis excederent exercitumque dimitterent: id sit factum, nociturum se nemini: hanc unam atque extremam pacis esse conditionem.

86. Id vero militibus fuit pergratum et jucundum, ut ex ipsa significatione potuit cognosci; ut, qui aliquid victi incommodi exspectavissent, ultro praemium missionis ferrent. Nam, quum de loco et tempore ejus rei controversia inferretur, et voce et manibus universi ex vallo, ubi constiterant, significare coeperunt, ut statim dimitterentur; neque omni interposita fide firmum esse posse, si in aliud tempus differretur. Paucis quum esset in utramque partem verbis disputatum

---

über die Sache z. c. 4. infamia dnarum legionum. — *duas provincias*, s. z. c. 2. in suas prov. — *tot annos*, d. h. seit dem Jahr 700. d. St.; Caesar spricht dieses im Februar des Jahres 705. d. St. Pompejus verwaltete nehmlich diese Provinzen durch *Legaten*, welche jedoch in sonstigen Fällen ebenfalls in der Provinz waren, selbst wenn der Proconsul gegenwärtig war. — *ne ex Praetura et Consulatu* hat zum Subjecte *magistratus* aus dem vorhergehenden magistratuum; über dieses Wort s. z. G. I. 19. Die ganze hier erwähnte Sache ist z. c. 6. p. 368. erklärt. — *Praet.*, s. z. c. 22. — *in se aetatis excus. nihil valere* wird durch c. 3. erklärt: multi undique ex veteribus Pompeji exercitibus spe praemiorum atque ordinum evocantur u. s. w. Dies Alles geschah aus feindseligen Absichten gegen den Caesar (in se); Pompejus suchte nehmlich ein möglichst grofses Heer zu erhalten (obtinere exercitus), um Caesar unterdrücken zu können. — *rem gerere*, s. z. G. I. 40. — *certe*; s. z. VI. 31. — *honore aliquo*, s. z. G. III. 16. — *proinde*, s. z. V. 34. Die Verba *esset* - *excederent* - *dimitterent* weichen von dem Tempus der übrigen Verba in diesem Cap. ab; vergl. z. c. 9. — *conditio*, vergl. z. G. II. 32. —

Cap. 86. *ut*, s. z. V. 15. — *ultro*, s. z. V. 28. — *missio*, vergl. z. c. 8. mittere. — *ejns rei* i. e. missionis; s. z. G. I. 29. — *significare* = significatione *orare* s. *rogare*; daher im Folg. *ut*, und hierauf erst der Accus. c. Infin., welcher von der *eigentlichen* Bedeutung des Verbi *significare* abhängt. — *statim*, s. z. V. 18. — *neque* vor *omni* ist mit Nachdruck gesetzt in der Bedeutung von *auch nicht*, *nicht einmal*, wie nicht selten; also: auch wenn man ihnen das heiligste Versprechen mache, nicht einmal dann sey die Sache sicher u. zuverläfsig. — *omnis*, s. z. G. II. 20. *omnis* - *fides*, s. z. G. I. 19. — *fidem interponere*, s. z. V. 6. — *in utramque partem*,

huc deducitur, ut ii, qui habeant domicilium aut possesnes in Hispania, statim, reliqui ad Varum flumen dimittur: ne quid eis noceatur, neu quis invitus sacramentum ere cogatur a Caesare, cavetur.

87. Caesar ex eo tempore, dum ad flumen Varum vetur, se frumentum daturum pollicetur: addit etiam, ut, id quisque eorum in bello amiserit, quae sint penes milites s, iis, qui amiserint, restituatur: militibus, aequa facta stimatione, pecuniam pro iis rebus dissolvit. Quascumque stea controversias inter se milites habuerunt, sua sponte Caesarem in jus adierunt. Petrejus atque Afranius, quum ipendium ab legionibus paene seditione facta flagitaretur, jus illi diem nondum venisse dicerent, Caesar ut cognosret, postulant; eoque utrique, quod statuit, contenti fuerunt. rte circiter tertia exercitus eo biduo dimissa, duas legiones as antecedere, reliquas subsequi jussit, ut non longo inter spatio castra facerent; eique negotio Q. Fufium Calēnum gatum praeficit. Hoc ejus praescripto ex Hispania ad Vam flumen est iter factum atque ibi reliqua pars exercitus missa.

---

# LIBER SECUNDUS.

## ARGUMENTUM.

Cap. 1. 2. C. Trebonius Massiliam oppugnat. 3. 4. Nasidius m classe adventans animum incolis addit, sed 5 — 7. hi navali elio superati et 8 — 11. machinas magnae molis, a Trebonio structas, diruere frustra adorti 12. 13. inducias petunt et impent; 14. obtentas violant, erumpunt, opera Trebonii disjiciunt. His cito reparatis 16. territi ad easdem deditionis conditiones urrunt.

Cap. 17. Interim M. Varro in ulteriore Hispania, cognitis re, quae in Italia gestae sunt, in amicitiam Caesaris inclinat; mox

---

s Anlt. §. 541. — *disputare*, s. z. VI. 14. — *quid*, adverbial, s. z. G. I. p. 60. — *sacramentum dicere*, s. z. VI. 1. —

Cap. 87. Wessen Geschlechtes ist *eorum?* — *militibus*, *seinen* Soldaten; gl. z. G. III. 19. — *ad Caes. adire*, s. z. VI. 18. — *in jus*, vor Gericht, den Richterstuhl; also jus = locus ubi jus dicitur, daher auch die sdrücke in jus vocare, aliquem in jure conspicere. — *cujus illi*, Stellung, z. G. I. 13. 28. — *cujus - dicerent*, Conjunctiv durch Attraction, s. z. I. 39. p. 57. — *cognoscere* sc. de ea re; über das Verbum s. z. G. I. 19. *utrique*, Plural, s. z. G. I. 53. — *eo biduo*, s. z. c. 41. —

hunc ad Massiliam detineri audit et 18. defensionem parat, a 19. 20. desertus ab omnibus ad Caesarem transit, qui 21. omn Hispanos sibi devincit.

Cap. 22. Massilienses quoque se dedunt. 23 — 37. Curi Caesaris Legatus, ad Uticam bene rem gerit contra Varum, me 38—42. proelio temere commisso ad Bagradam, a Varo et Sabu Jubae Praefecto, superatus interficitur. 43. 44. Exercitus reliqui partim in Siciliam se recipiunt, partim Varo se dedunt; mult Juba necat.

**1.** Dum haec in Hispania geruntur, C. Trebonius Leg tus, qui ad oppugnationem Massiliae relictus erat, duab ex partibus aggerem, vineas, turresque ad oppidum age instituit. Una erat proxima portui navalibusque; altera a partem, qua est aditus ex Gallia atque Hispania ad id ma quod adigit ad ostium Rhodăni. Massilia enim fere ex trib oppidi partibus mari alluitur; reliqua quarta est, quae ad tum habeat a terra. Hujus quoque spatii pars ea, quae a arcem pertinet, loci natura et valle altissima munita, longu et difficilem habet oppugnationem. Ad ea perficienda ope C. Trebonius magnam jumentorum atque hominum multitu dinem ex omni Provincia vocat: vimina materiamque co portari jubet. Quibus comparatis rebus, aggerem in altitu dinem pedum octoginta exstruit

**2.** Sed tanti erant antiquitus in oppido omnium rerum ad bellum apparatus tantaque multitudo tormentorum, a

---

Cap. 1. *oppugnatio*, s. z. VI. 41. — *ad*, s. z. G. I. 46. — *turris* etc s. z. G. II. 12. — *portui*, vergl. z. G. I. 52. equitatui. — *duabus ex partib* von zwei *Punkten* aus, in zwei verschiedenen *Richtungen*, in zwei *Lini* Die eine dieser *Richtungen* oder *Linien* zog sich nahe am Hafen und d Schiffswerfte hin, die andere *Linie* zog sich längs derjenigen *Seite* h auf welcher man sich aus Spanien und Gallien jenem Theile ( mittelländischen Meeres nähert, in welchen sich der Rhodanus ergief der Rhodanus ergiefst sich nehmlich auf der westlichen Seite von Mas in das Meer. Der kurze Sinn dieser Stelle ist also: Trebonius füh seine Belagerungswerke auf der *östlichen* und *westlichen* Seite von Mas auf. — *qua*, s. z. G. I. 6. — *id mare*, *quod*, vergl. z. IV. 1. a mari, q — *mare adigit ad ost. Rhod.*, das Meer *drängt sich*, *wogt* gegen, *fl* bei der Mündung des Rhodanus; diese Auslassung des *se* ist nicht selt s. z. G. III. 12. minuente aestu. — *fere*, s. z. VI. 32. p. 248. — *quae beat*, Conjunctiv, s. z. IV. 1. manserint. — *aditum habere*, wie G. III. 25. Ueber *habere*, s. z. I. 63. — *ab*, s. z. G. I. 52. — *ad arc.*, bezeich die *örtliche Richtung*, s. z. IV. 29; *pertinere*, in einer gewissen Richt seyn; s. z. G. I. 1. — *materia*, s. z. G. III. 29. — *comparare* u. *comp tare*, s. z. G. III. 9. —

Cap. 2. *antiquitus*, s. z. G. II. 4. — *tormenta*, s. z. IV. 25., wo a von der *balista* die Rede ist. — Man bemerke den Gebrauch von *nul* zum Unterschiede von *non*. An unserer Stelle müfste *non*, wenn ni *nullus* gebraucht wäre, beim Verbum *possent* stehen, und der Satz wü heifsen: so dafs die aus Weiden u. a. zusammengeflochtenen Schutzdäc die Gewalt derselben nicht aushalten konnten. Da aber *nullus* gebrau

eorum vim nullae contextae viminibus vineae sustinere possent. Asseres enim pedum duodecim, cuspidibus praefixi atque hi maximis balistis missi, per quatuor ordines cratium in terra defigebantur. Itaque pedalibus lignis, conjunctis inter se, porticus integebantur; atque hac agger inter manus proferebatur. Antecedebat testudo pedum LX, aequandi loci caussa, facta item ex fortissimis lignis, convoluta omnibus rebus, quibus ignis jactus et lapides defendi possent. Sed magnitudo operum, altitudo muri atque turrium, multitudo tormentorum omnem administrationem tardabat. Tum crebrae per Albicos eruptiones fiebant ex oppido, ignesque aggeri et turribus inferebantur, quae facile nostri repellebant milites magnisque ultro illatis detrimentis, eos, qui eruptionem fecerant, in oppidum rejiciebant.

3. Interim L. Nasidius, ab Cn. Pompejo cum classe navium sedecim, in quibus paucae erant aeratae, L. Domitio Massiliensibusque subsidio missus, freto Siciliae, imprudente

---

ist, so ist der Sinn folgender: so dafs von den Schutzdächern *durchaus keines*, *kein einziges* - konnte. — *vineae*, s. z. G. II. 12. — *asseres* sunt ligna tenuiora, quam trabes esse solent, *starke Stangen*. — *atque hi*, s. z. IV. 2. p. 139. import. *his*, u. vergl. über *atque* z. V. 15. — *crates*, s. z. VII. 81. — *ordines cratium* sind (vier) *Schichten* von Flechtwerk, mit welchen die vineae oder porticus bedeckt waren. Ebendieselbe Bedeutung wie hier hat das Wort *ordo* V. 51. *ordines cespitum*, Schichten von Rasen; *ordo* ist nehmlich dasjenige was in einer steten Verbindung auf einander folgt, z. B. ordo arborum, eine Allee. — *per ordines - defigebantur* = per ordines acti - defigebantur; vergl. z. G. III. 26. se per munitiones dejicere. — *defigebantur*, nehmlich von der Besatzung von Massilia; dagegen *integebantur* u. *proferebantur*, nehmlich von den Belagerern, d. h. den Leuten des Trebonius. — *pedalis*, vergl. G. III. 13. pedalibus *in latitudinem*. — *porticus*, eine fortgesetzte Reihe von *vineae*, oder *vineae*, welche sich in die Länge ausdehnten, d. h. ein auf den Seiten und oben bedeckter Gang, Galerie der Franzosen, hinten und vorn geöffnet; vergl. z. VII. 84. musculus; dagegen ist *testudo* blos ein auf Balken ruhendes Dach, *ohne Seitenbedeckung*; s. z. V. 42. — *hac*, eigentlich *örtlich*, wie V. 51. *ea;* hier aber im uneigentlichen Sinne, für *hoc modo*, *hac ratione*, auf diese Weise. — *inter manus* scheint statt *per manus* zu stehen, worüber s. z. VII. 25. und VIII. 15.; vergl. z. VII. 47.; es dürfte daher dieser Ausdruck füglich mit unserem *unter der Hand* verglichen werden. — *aequare locum* = fossas complere. — *omnes*, alle *möglichen*, s. z. G. II. 20. — *defendere*, s. z. G. I. 44. p. 69. — *administratio* sc. oppugnationis; vergl. c. 12. administratio belli (s. z. G. III. 28.), u. c. dexteram partem operis administrabat; oben I. 25. administratio portus. — *creber*, s. z. V. 45. — *ignes*, Plural, s. z. G. I. 16. frigora. — *ultro*, s. z. V. 28. —

Cap. 3. *paucae*, s. z. G. I. 15. — *aeratus* heifst sowohl dasjenige, was mit Erz überzogen als auch dasjenige, was zum Theil aus Erz gemacht ist. Wahrscheinlich sind an unserer Stelle *naves aeratae* Schiffe, die grofsentheils mit *Erzblech* belegt waren; besonders war dies bei dem *rostrum* der Fall; s. z. G. III. 13.; vergl. IV. 31. materia et aere. — *fretum*, s. z. I. 29. Der Ablativ ist zur *allgemeinen* Bezeichnung des Ortes, der *Richtung* gebraucht, wie gewöhnlich bei *mare* der Fall ist; z. B. Nep. Timoth. 2. 2. ut *mari* duces essent; vergl. z. I. 40. his pontibus. — *imprudens*, s. z. G.

atque inopinante Curione, pervehitur: appulsisque Messānam navibus, atque inde propter repentinum terrorem principum ac senatus fuga facta, ex navalibus eorum unam deducit. Hac adjuncta ad reliquas naves, cursum Massiliam versus perficit; praemissaque clam navicula, Domitium Massiliensesque de suo adventu certiores facit eosque magnopere hortatur, ut rursus cum Bruti classe, additis suis auxiliis, confligant.

4. Massilienses, post superius incommodum, veteres ad eumdem numerum ex navalibus productas naves refecerant summaque industria armaverant (remigum gubernatorumque magna copia suppetebat), piscatoriasque adjecerant atque contexerant, ut essent ab ictu telorum remiges tuti: has sagittariis tormentisque compleverunt. Tali modo instructa classe, omnium seniorum, matrum familiae, virginum precibus et fletu excitati, ut extremo tempore civitati subvenirent, non minore animo ac fiducia, quam ante dimicaverant, naves conscendunt. Communi enim fit vitio naturae, ut invisis, latitantibus atque incognitis rebus magis confidamus vehementiusque exterreamur: ut tum accidit. Adventus enim L. Nasidii summa spe et voluntate civitatem compleverat. Nacti idoneum ventum ex portu exeunt et Tauroenta, quod est castellum Massiliensium, ad Nasidium perveniunt ibique naves expediunt, rursusque se ad confligendum animo confirmant et consilia communicant. Dextra pars Massiliensibus attribuitur, sinistra Nasidio.

5. Eodem Brutus contendit, aucto navium numero. Nam

---

III. 29. IV. 4. — *inopinans*, s. z. VI. 30. — *Curio*, vergl. I. 31. — *appellere*, s. z. G. III. 12. — *unam*, nehmlich *navem*, was sich aus appulsis *navibus* leicht versteht. — Wen hat man unter *eorum* zu verstehen? —

Cap. 4. *superius*, I. 58. — *incommodum*, s. z. G. I. 13. — *ad eumdem numerum*, s. z. V. 20. u. vergl. oben I. 42. *ad* eandem magnitud. — *armare*, s. z. G. III. 13. — *remiges et gubernatores*, s. z. G. III. 9. — *copia*, s. z. G. I. 16. — *contegere*, vergl. III. 24. u. z. I. 56. tecta navis. — *tutus ab*, s. z. VII. 14. — *matr. familiae*, s. z. G. I. 50. — *tempus*, s. z. V. 8. p. 178. — *extremus*, s. z. I. 5. u. vergl. G. III. 5. *extremus* casus i. e. quo acerbior nullus esse potest, und besonders G. II. 25. in extremis suis rebus u. VII. 40. in extrema fortuna. Es dürfte daher an unserer Stelle recht füglich die Praepos. *in* beim Ablativ stehen; s. z. G. I. 15. 33. — *invisus*, was man *bisher noch nicht* gesehen hat; s. z. G. III. 26. intritus; *latitans*, was dicht verhüllt, verborgen liegt; *incognitus*, was man überhaupt noch nicht erfahren, noch nicht mitgemacht hat; vergl. auch z. IV. 5. audire u. cognoscere. Es sind also auch hier keine müſsigen Synonyma; s. z. G. III. 8. 18. VII. 30. — *voluntas*, s. z. G. I. 19. u. vergl. G. I. 41. summa alacritas et cupiditas belli gerendi. Also: *Willenskraft*, *Regsamkeit*, *Begeisterung*. — *idoneus*, s. z. G. II. 17. — *quod est cast.*, s. z. G. II. 1. u. oben I. 18. Salmon. *quod.* — *naves expedire*, s. z. I. 51. — *animo confirmare*, s. z. V. 49. — *consilia communicare*, s. z. VI. 2. u. vergl. z. VII. 37. —

d eas, quae factae erant Arelāte per Caesarem, captivae Massiliensium accesserant sex. Has superioribus refecerat diebus atque omnibus rebus instruxerat. Itaque suos cohortatus, quos integros superavissent, ut victos contemnerent, plenus spei bonae atque animi adversus eos proficiscitur. Facile erat, ex castris C. Trebonii atque omnibus superioribus locis prospicere in urbem, ut omnis juventus, quae in oppido remanserat, omnesque superioris aetatis, cum liberis atque uxoribus publicisque custodiis, aut ex muro ad coelum manus tenderent, aut templa Deorum immortalium adirent et ante simulacra projecti victoriam ab Diis exposcerent: neque erat quisquam omnium, quin in ejus diei casu suarum omnium fortunarum eventum consistere existimaret. Nam et honesti ex juventute et cujusque aetatis amplissimi, nominatim evocati atque obsecrati, naves conscenderant; ut, si quid adversi accidisset, ne ad conandum quidem sibi quidquam reliqui fore viderent; si superavissent vel domesticis opibus vel externis auxiliis, de salute urbis confiderent.

6. Commisso proelio, Massiliensibus res nulla ad virtutem defuit: sed memores eorum praeceptorum, quae paullo ante ab suis acceperant, hoc animo decertabant, ut nullum aliud tempus ad conandum habituri viderentur, et, quibus in pugna vitae periculum accideret, non ita multo se reliquorum civium fatum antecedere existimarent, quibus, urbe capta, eadem esset belli fortuna patienda. Diductisque nostris paullatim navibus, et artificio gubernatorum mobilitati navium locus dabatur et, si quando nostri facultatem nacti ferreis manibus injectis navem religaverant, undique suis laborantibus succurrebant. Neque vero conjuncti Albĭcis comminus

---

Cap. 5. *Arelate*, s. z. VII. 55. Bibracte. — *cohortari*, s. z. G. II. 5. — *integer*, s. z. VII. 30. u. vergl. unten c. 42. — *proficisci*, vergl. z. G. III. 4. — *prospicere*, s. z. V. 10. — *ut*, s. z. G. I. 43. p. 67. *ut* tenuissent; vergl. c. 32. — *adire*, constr., s. z. VI. 18. — *se projicere ante*, vergl. z. G. I. 27. p. 38. IV. 12. — *simulacrum*, s. z. VI. 16. — *exposcere*, vergl. z. VII. 1. deposcere. — *quin*, s. z. V. 53. — *casus*, der Gang und Ausschlag des Schicksals; s. z. G. III. 13. Mit *dies* vergl. z. V. 15. — *suarum omnium*, Stellung, Krbs Anlt. §. 536. — *fortunae*, Plural, s. z. VI. 7. — *eventus*, s. z. G. II. 22. III. 8. IV. 31. — *consistere*, s. z. VII. 84. — *honestus*, s. z. G. I. 53. — *amplus*, s. z. G. III. 8. — *ut*, s. z. V. 15. — *reliqui fore*, vergl. z. G. II. 26. nihil reliqui facere. — *videre*, s. z. G. II. 5. — *domesticae opes*, G. II. 10. domesticae copiae rei frumentariae.

Cap. 6. *deesse ad*, s. z. G. I. 25. u. besonders IV. 26. — *decertare*, s. z. G. I. 44. 50. — *non ita multus*, s. z. V. 47. — *fatum*, s. z. G. I. 39. p. 57. — *artificium*, vergl. z. VI. 17. — *locus datur*, s. z. G. I. 40. p. 62. I. 6. — *ferreae manus*, s. z. I. 57. — *vis - telorum*, getrennte Stellung, s. z. G. I. 40. p. 58. — *vis - inferebant*, Plural, s. z. G. III. 17. convenerant.

pugnando deficiebant; neque multum cedebant virtute nostris: simul ex minoribus navibus magna vis eminus missa telorum multa nostris de improviso imprudentibus atque impeditis vulnera inferebant: conspicataeque naves triremes duae navem D. Bruti, quae ex insigni facile agnosci poterat, duabus ex partibus sese in eam incitaverant: sed tantum, re provisa, Brutus celeritate navis enisus est, ut parvo momento antecederet. Illae adeo graviter inter se incitatae conflixerunt, ut vehementissime utraeque ex concursu laborarent; altera vero praefracto rostro tota collabefieret. Qua re animum adversa, quae proximae ei loco ex Bruti classe naves erant, in eas impeditas impetum faciunt celeriterque ambas deprimunt.

7. Sed Nasidianae naves nullo usui fuerunt celeriterque pugna excesserunt: non enim has aut conspectus patriae aut propinquorum praecepta ad extremum vitae periculum adire cogebant. Itaque ex eo numero navium nulla desiderata est, ex Massiliensium classe quinque sunt depressae, quatuor captae, una cum Nasidianis profugit: quae omnes citeriorem Hispaniam petiverunt: at ex reliquis una praemissa Massiliam hujus nuncii perferendi gratia, quum jam appropinquaret urbi, omnis sese multitudo ad cognoscendum effudit ac, re cognita, tantus luctus excepit, ut urbs ab hostibus capta eodem vestigio videretur. Massilienses tamen nihilo secius ad defensionem urbis reliqua apparare coeperunt.

8. Est animadversum ab legionariis, qui dexteram partem operis administrabant, ex crebris hostium eruptionibus, magno sibi esse praesidio posse, si pro castello ac receptaculo turrim ex latere sub muro fecissent, quam primo ad

— *imprudens*, s. z. G. III. 29. IV. 4. — *impeditus*, s. z. G. I. 24. — *insigne*, s. z. G. II. 20. — *agnoscere*, anerkennen, wieder erkennen, was man früher erkannt hat, *Etwas als Etwas Bekanntes erkennen*; *cognoscere*, kennen lernen, erkennen, von einem Gegenstande eine deutliche und richtige Vorstellung bekommen (s. z. G. I. 19.); *dignoscere*, Etwas an bereits bekannten Merkmalen und Kennzeichen unterscheiden, z. B. curvo rectum. — *se incitare*, vergl. z. G. I. 22. admittere equum. — *momentum*, s. z. VII. 29. — *utraeque*, s. z. G. I. 53. — *ambo*, s. z. V. 45. —

Cap. 7. *nullo*, Dativ, s. z. V. 27. VI. 13. — *excedere*, constr., s. z. G. II. 25. — *profugere*, s. z. G. I. 53. — *citerior Hisp.*, s. z. G. III. 23. — *perferre*, s. z. V. 40. — *excipere*, s. z. VII. 88. — *eodem vestigio*, in anderer Bedeutung, als IV. 2. p. 139; s. daselbst die Anmerk., u. vergl. VII. 25. — Ueber *secus* u. *secius* s. z. IV. 17. p. 154. An unserer Stelle wird gewöhnlich *sequius* gdschrieben, eine ältere Form eines und desselben Wortes; ebenso verhalten sich zusammen *cum* u. *quum*, acipenser und *aquipenser*, eculeus u. *equuleus*, tesca u. *tesqua*, bei welchen ebenfalls die Formen mit *c* üblicher waren. —

Cap. 8. *administrare*, s. z. c. 2. — *pro*, s. z. VI. 27. *pro* cubilibus. — *castellum*, s. z. G. I. 8. — *ex* bezeichnet den *Stoff*; s. z. V. 13. p. 185. Wie

pentinos incursus humilem parvamque fecerunt. Huc se
ferebant: hinc, si qua major oppresserat vis, propugna-
nt: hinc ad repellendum et prosequendum hostem procur-
bant. Patebat haec quoquo versus pedes triginta, sed
rietum crassitudo pedes quinque: postea vero, ut est rerum
nnium magister usus, hominum adhibita solertia, inventum
t, magno esse usui posse, si haec esset in altitudinem
rris elata. Id hac ratione perfectum est.

9. Ubi turris altitudo perducta est ad contabulationem;
m in parietes instruxerunt ita, ut capita tignorum extremâ
rietum structura tegerentur, ne quid emineret, ubi ignis

---

t also *latere* im Nominativ? — *sub muro*, s. z. V. 43. — *primo*, s. z.
I. 31. — *ad*, s. z. VII. 65. — *repentinus*, s. z. G. III. 8. — *incursus*, s.
G. II. 20. — *propugnare* u. *procurrere*, s. z. G. II. 7. — *prosequi*, s. z.
II. 11. — *quoquo versus*, s. z. G. III. 23. -- *usus*, s. z. G. I. 39. p. 57.—
:c - *turris*, Trennung, s. z. G. I. 40. u. vergl. über die unregelmäfsige
llung überhaupt z. V. 3. 49. 54. —

Cap. 9. Zum Verständnifs dieses Cap. mag wohl am besten folgende
bersetzung verhelfen, wozu man Kärcher's Hdzchngn nehme, Hft II.
b. 14. Fig. 4—6.: Nachdem die Höhe des Thurmes bis zum *Boden des*
*:en Stockwerkes* gebracht worden war, so fügte man diesen Boden so in
*äufseren Thurmwände* hinein, dafs die *Balkenköpfe* von dem äufseren
a der Wände zugedeckt wurden, damit Nichts hervorragte, wo das
ndliche Feuer hätte hängen bleiben können. Auf dieses Gebälke (diesen
den des ersten Stockwerkes) bauten sie mit Backsteinen so weit (in die
he), als das (über den Arbeitern stehende) Schutzdach und der be-
kte Gang es möglich machten (Fig. α), und über diesen Ort (d. h. über
Mauern, an denen man fortbaute) legten sie zwei *einander durchkreu-*
*de* Balken (Fig. β), nicht weit von der äufseren Mauerwand, um auf
sen (Querbalken) dasjenige Gebälke hinaufzuheben (suspendĕre = tol-
e), welches das Thurmdach werden sollte; auf diese zwei Balken
ten sie (*parallel* mit den Thurmwänden) *quer hin in rechten Winkeln*
ehrere andere) Balken und verbanden sie mit einander durch Bretter
er *directo transversus*, s. z. G. II. 8. u. vergl. Fig. δ, wo das blose *trans-*
*sus*, u. Fig. γ, wo das directo transversus deutlich vorgestellt ist, so
: Fig. 6. die ganze Gestalt des Gebälkes darstellt). Diese Balken
chten sie etwas länger und liefsen sie über die äufseren Thurm-
nde hervorragen (Fig. ε), um Etwas zu haben, woran man vorn
ab Decken hängen konnte, um feindliche Geschofse abzuhalten und
schädlich zu machen, so lange man (nach Wegnahme des nicht mehr
länglich hohen Schirmdaches) die Wände zwischen den zusammenge-
ten Balken (contignatio) aufführen mufste, und dieses oberste Gebälke
leckten sie oben mit Backsteinen und Lehm, damit das feindliche Feuer
:hts schaden konnte; darüber hin legten sie Lappenwerk, damit kein
bes Geschütz das Holzwerk durchbrechen und keine Steine von Kata-
:ten das Mauerwerk von Backsteinen (oben) auseinanderschmettern
chten. Aus Ankertauen verfertigten sie drei Decken, so lang als die
urmwände (so lang als die Thurmwand breit war) und vier Fufs breit,
l liefsen sie an drei Seiten, die dem Feinde zugekehrt waren, herab-
igen, indem sie dieselben an der um den Thurm herum hervorstehen-
ı Balken befestigten; sie hatten nehmlich an anderen Orten die Er-
ırung gemacht, dafs blos diese Art der Bedeckung weder durch ge-
hnliche Geschofse noch durch das grobe Geschütz durchstofsen werden
nnte. — Nachdem der bereits fertige Theil des Thurmes auf diese Weise
leckt und gegen jeden feindlichen Schufs gesichert war, so führte man

hostium adhaeresceret. Hanc insuper contignationem, quantum tectum plutei ac vinearum passum est, laterculo astruxerunt supraque eum locum duo tigna transversa injecerunt non longe ab extremis parietibus, quibus suspenderent eam contignationem, quae turri tegimento esset futura: supraque ea tigna directo transversas trabes injecerunt easque axibus religaverunt. Has trabes paullo longiores atque eminentiores, quam extremi parietes erant, effecerunt, ut esset, ubi tegimenta praependere possent ad defendendos ictus ac repellendos, quum inter eam contignationem parietes exstruerentur: eamque contabulationem summam lateribus lutoque constraverunt, ne quid ignis hostium nocere posset: centonesque insuper injecerunt, ne aut tela tormentis missa tabulationem perfringerent, aut saxa ex catapultis lateritium discuterent. Storias autem ex funibus ancorariis tres, in longitudinem parietum turris, latas quatuor pedes fecerunt easque ex tribus partibus, quae ad hostes vergebant, eminentibus trabibus circum turrim praependentes religaverunt: quod unum genus tegi-

---

die Schutzdächer (auf Rädern oder Walzen) zu anderen Belagerungsarbeiten fort; das Dach des Thurmes aber begannen sie insbesondere (per se ipsum) vermittelst Winden (prehensiones) vom ersten Stockwerke aufwärts zu heben und hinaufzuschrauben, und dort hoben sie es so weit über die Thurmmauer in die Höhe, als die herabhängenden Matten es zulieſsen. Hinter diesen Bedeckungen verborgen und geschützt bauten sie weiter an den Wänden mit Backsteinen fort und machten sich durch abermaliges Hinaufschrauben des Daches durch Winden Platz, um weiter fort zu bauen. Als es Zeit zum zweiten Stockwerke zu seyn schien, brachten sie wiederum, wie beim ersten Male, Balken an, die von Auſsen durch die Seitenwände (latera) gedeckt waren, und von diesem Stockwerk aus schraubten sie wieder ein oberes Gebälk in die Höhe und hiengen wieder Matten auf. So errichteten sie geschützt und ohne alle Beschädigung und Gefahr sechs Stockwerke und lieſsen, wo es gut schien, beim Bauen Oeffnungen, um durch dieselbe das Geschütz abzuschieſsen. — Man vergleiche nun bei Kärcher l. l. Fig. 4, 5, 6, und zwar besonders Fig. 5., welche das Schutzdach vorstellt, unter welchem Caesar's Leute den Thurm aufzuführen begannen. Fig. 4. stellt den aus sechs Stockwerken bestehenden Thurm selbst dar. Was das Einzelne betrifft, so stellen Fig. 5. *c.* und Fig. 4. *c.* capita tignorum dar, quae extrema parietum structura teguntur; Fig. 4. *d.* sind die contabulationes. Fig. 5. *e.* tectum vineae. Fig. 4. *f.* storiae ex funibus anc. factae; *g.* centones; *h.* lutus; *i.* lateres; *k.* crates. — Man merke nun noch Folgendes: *contabulatio* bezeichnet eigentlich das *Bretterwerk* eines Stockes, oder den aus Balken und darüber gelegten Brettern zusammengefügten Boden; *contignatio* hingegen ist die *Zusammenfügung* der Balken zu einem Boden oder Dache, dann aber auch, mit contabulatio gleichbedeutend, das zusammeugefügte *Bretterwerk* selbst. — *adstruere contignationem laterculo* = laterculo structo munire contign.; das Adverbium *insuper* heiſst *darüber hin*, und *quantum* (so hoch als) bezieht sich auf ein fehlendes *tantum.* — *pluteus*. s. z. VII. 25. u. vergl. oben z. c. 2. — *axis* = *assis*, ein Brett; daher trabes axibus religare, Bretter oder Bohlen über die Balken legen *und fest machen*; stärker als die *axes* od. *asses* sind die *asseres*. — *extremus paries* = extrema parietis pars, so wie im Folg. *contabulatio summa* = summa contabulationis pars; s. z. G.

menti aliis locis erant experti nullo telo neque tormento transjici posse. Ubi vero ea pars turris, quae erat perfecta, tecta atque munita est ab omni ictu hostium, pluteos ad alia opera abduxerunt: turris tectum per se ipsum prehensionibus ex contignatione prima suspendere ac tollere coeperunt: ubi, quantum storiarum demissio patiebatur, tantum elevabant. Intra haec tegimenta abditi atque muniti parietes lateribus exstruebant, rursusque alia prehensione ad aedificandum sibi locum expediebant. Ubi tempus alterius contabulationis videbatur, tigna item, ut primo, tecta extremis lateribus instruebant exque ea contignatione rursus summam contabulationem storiasque elevabant. Ita tuto ac sine ullo vulnere ac periculo sex tabulata exstruxerunt fenestrasque, quibus in locis visum est, ad tormenta mittenda in struendo reliquerunt.

**10.** Ubi ex ea turri, quae circum essent, opera tueri se posse confisi sunt, musculum pedes IX longum, ex materia bipedali, quem a turri lateritia ad hostium turrim murumque perducerent, facere instituerunt: cujus musculi haec erat forma. Duae primum trabes in solo aeque longae, distantes inter se pedes quatuor, collocantur inque eis columellae pedum in altitudinem quinque defiguntur. Has inter se capreolis molli fastigio conjungunt, ubi tigna, quae musculi tegendi caussa ponant, collocentur. Eo super tigna bipedalia injiciunt eaque laminis clavisque religant. Ad extremum musculi tectum

---

Z. 24. — *cento*, eigentlich ein aus verschiedenen alten Lappen zusammengeflicktes Kleidungsstück, dann besonders eine alte zusammengestoppelte Decke; *storĕa* aber, oder *storia*, eine Decke überhaupt, besonders aus Stroh, Hanf, Binzen u. s. w. — *munitus ab*, s. z. VII. 14. tutus *ab*. — *tectum per se ipsum*, im Gegensatze des nun vollendeten Baues des Thurmes, das Dach *allein*, das Dach *noch ganz besonders*; s. z. V. 33. 49. VII. 59. — *extremis lateribus instruere*, wie am Anfang in parietes instruxerunt ita, ut capita tignorum extremâ parietum structura tegerentur. — *tormentum*, s. z. IV. 25. Bedeutet das Wort hier *das grobe Geschütz?* vergl. c. 11. III. 51. 56. Der ganze Ausdruck *tormenta mittere* kann recht gut heifsen: das grobe Geschütz *in Bewegung setzen*, *spielen lassen*. — *relinquere*, s. z. VII. 70. —

Cap. 10. *musculus*, s. z. VII. 84. — *materia*, s. z. G. III. 29. — *bipedalis*, vergl. G. III. 13. pedales *in latitudinem* trabes, u. oben c. 2. — *quem - perducerent*, in der *Absicht*, mit dem *Plane*, ihn soweit auszudehnen; vergl. mitto, *qui* c. *Conj.*, G. I. 7. — Was heifst hier *ad?* s. z. IV. 32. Was bedeutet *per* in *perducere?* s. z. V. 53. — Man legte zuerst zwei gleich lange Balken auf den Boden, vier Fufs von einander, und in dieselbe fügte man fünf Fufs hohe Pfosten. Diese verband man unter einander durch nicht sehr schräg anlaufende Dachsparren (capreoli), um die Balken, welche die Galerie decken sollten, darauf zu legen. Diese Balken, welche sie darüber hin legten u. durch Klammern und Nägel befestigten, waren zwei Fufs breit. Am äufsersten Ende des Daches u. der nach der Länge hin gelegten Balken befestigten sie viereckige Latten

trabesque extremas quadratas regulas, quatuor patentes digitos defigunt, quae lateres, qui super musculo struantur, contineant. Ita fastigato atque ordinatim structo, ut trabes erant in capreolis collocatae, lateribus lutoque musculus, ut ab igni, qui ex muro jaceretur, tutus esset, contegitur. Super lateres coria inducuntur, ne canalibus aqua immissa lateres diluere posset. Coria autem, ne rursus igni ac lapidibus corrumpantur, centonibus conteguntur. Hoc opus omne, tectum vineis, ad ipsam turrim perficiunt, subitoque, inopinantibus hostibus, machinatione navali, phalangis subiectis, ad turrim hostium admovent, ut aedificio jungatur.

11. Quo malo perterriti subito oppidani saxa, quam maxima possunt, vectibus promovent praecipitataque muro in musculum devolvunt. Ictum firmitas materiae sustinet; et, quidquid incidit, fastigio musculi elabitur. Id ubi vident, mutant consilium: cupas, taeda ac pice refertas, incendunt easque de muro in musculum devolvunt. Involutae labuntur, delapsae ab lateribus longuriis furcisque ab opere removentur. Interim sub musculo milites vectibus infima saxa turris hostium, quibus fundamenta continebantur, convellunt. Musculus ex turri lateritia a nostris telis tormentisque defenditur: hostes ex muro ab turribus summoventur: non datur libera muri defendendi facultas. Compluribus jam lapidibus

---

(regulas), vier Zoll breit, um die Backsteine, womit die Galerie bedeckt werden sollte, zusammen zu halten. Nachdem auf diese Weise der Giebel errichtet und Alles in der gehörigen Ordnung gebaut war, d. h. übereinstimmend (*ut*) mit der Lage der Balken auf den Dachsparren, so wurde die Galerie mit Backsteinen und Lehm bedeckt, um vor den Feuerbränden, die man etwa von der Mauer herabwerfen konnte, verwahrt zu sey. Ueber die Backsteine wurden noch Häute gezogen, damit man kein Wasser in Rinnen herableiten und auf diese Weise die Ziegel losspülen konnte; ferner wurden diese Häute mit (nassem) Lappenwerk (centones) bedeckt, damit auch sie vom Feuer nicht beschädigt werden möchten. Dies ganze Werk, von andern Schutzdächern umgeben, vollendeten sie ganz nahe am Thurme, plötzlich aber, ohne dass die Feinde so Etwas vermutheten, brachten sie dasselbe an den Thurm der Feinde, um es an das Mauerwerk desselben anzuschliessen, und dies zwar durch dieselbe künstliche Bewegung, wodurch man Schiffe vorwärts bringt, indem sie nehmlich Walzen unter die Galerie schoben. — In Kärcher's Hdzchngn Hft *II.* Taf. X. Fig. 9. findet man eine genaue Zeichnung dieser Maschine. — *leni fastigio*, *in sanfter Erhebung*, dürfte auch *leni fastigio* heissen, vergl. G. II. 8; über d. Ablativ s. z. G. I. 18. p. 28. — *super* - *injicere* muss es mit einander verbunden werden; *super* ist nehmlich hier Adverbium und heisst: *oben, oben darauf; eo* = in hos capreolos. — *fastigato atque structo* impersoneller Ablat. absolutus; s. z. G. I. 24. u. VII. 52. —

Cap. 11. Mit welchem Verbum muss der *Ablativ muro* verbunden werden? — *cupas etc.*, vergl. VIII. 42. — *involutae* sc. in musculum, *bei dem Aufsturz* auf das Dach rollten sie wieder darüber hinunter. — *contineri*

ea, quae suberat, turri subductis, repentina ruina pars
jus turris concidit, pars reliqua consequens procumbebat.

12. Tum hostes, turris repentina ruina commoti, ino-
inato malo turbati, Deorum ira perculsi, urbis direptione
erterriti, inermes cum infulis sese porta foras universi pro-
piunt; ad Legatos atque exercitum supplices manus tendunt.
ua nova re oblata, omnis administratio belli consistit mili-
sque, aversi a proelio, ad studium audiendi et cognoscendi
runtur. Ubi hostes ad Legatos exercitumque pervenerunt,
iversi se ad pedes projiciunt: orant, ut adventus Caesaris
spectetur: captam suam urbem videre, opera perfecta,
rim subrutam; itaque ab defensione desistere: nullam
oriri moram posse, quo minus, quum venisset, si imperata
u facerent, ad nutum e vestigio diriperentur. Docent, si
mino turris concidisset, non posse milites contineri, quin
e praedae in urbem irrumperent urbemque delerent. Haec
que ejusdem generis complura, ut ab hominibus doctis,
agna cum misericordia fletuque pronunciantur.

13. Quibns rebus commoti Legati milites ex opere de-
ucunt, oppugnatione desistunt, operibus custodias relinquunt.

---

z. VII. 2. — *defendere*, s. z. G. I. 44. — *subesse*, s. z. I. 65. — *con-*
*quens* = contiguus. —

Cap. 12. *commotus*, s. z. G. II. 12. — *inopinatus*, s. z. VI. 30. — *per-*
*llere*, ganz zu Boden werfen, so erschüttern, dafs die Folgen lange fort-
auern, zu Grunde richten, stürzen, *bestürzen;* dagegen bedeutet *percutere*,
urch und durch erschüttern, doch so dafs man sich wieder erholen kann,
*ederschlagen.* — *direptio*, die *mögliche* Einnahme und Plünderung; s. z.
I. 53. calamitas. — *infulas* trugen eigentlich blos die Priester, als zu
ott Flehende; dann aber wurden sie überhaupt als Zeichen des Flehens
braucht. — *foras*, *hinaus*, *heraus*, im Sinne der *Bewegung*; *foris*, *draufsen*,
*fserhalb eines Ortes*, *auswärts*, im Sinne der *Ruhe*. Man sieht beide Wörter
r Casus eines alten Adjectivi *forus* an, und supplirt bei dem Ablativ
*ris* das Substantivum *partibus*, bei *foras* aber partes. — Was bedeutet
in *oblata?* s. z. I. 76. — *novus*, s. z. VI. 37. — *administratio belli*, s. z.
III. 28. 29. — *audire et cognoscere*, vergl. z. IV. 5. — *projicere se ad*
*des*, s. z. G. I. 27. IV. 12. VII. 15. 26. u. oben c. 5. se *ante* simulacra
ojicere. — *videre* sc. *se*, s. z. G. I. 31. p. 46. — Ueber die Bedeutung von
*dere* vergl. z. G. II. 5. — *subruere*, vergl. z. G. II. 6. VII. 69. *sub*lucre.
*si non* u. *nisi*, s. z. G. I. 35. V. 1. — *ut*, s. z. IV. 3. u. vergl. z. IV. 23.
160. — Die Bewohner von Massilia, einer griechischen Pflanzstadt,
anden, als der griechischen Literatur kundig, im Rufe feiner Bildung
d grofser Gewandtheit, i. e. erant homines docti. Man mufs nehmlich
*ctus* u. *eruditus* wohl von einander unterscheiden. *Doctus*, der einen
*ssenschaftlichen* Unterricht genossen hat, der einer Wissenschaft mächtig
; *eruditus* ist blos derjenige, welcher aus dem Stande natürlicher Roh-
it und Unwissenheit heraufgebildet wurde, *der Gebildete*; dem *doctus* ist
*doctus* entgegengesetzt, dem *eruditus* hingegen *rudis* u. *barbarus*. — *mise-*
*ordia* hat hier die Bedeutung von *miseratio*, I. 85; oder man denke zu
*sericordia* den Genit. *audientium* — *pronunciare*, s. z. IV. 5. —

Cap. 13. In dem Ausdrucke *ex opere* bezeichnet *opus* die Verschan-
ng u. besonders den Thurm der *Massilier;* durch das folgende *operibus*

Induciarum quodam genere misericordia facto, adventus Caesaris exspectatur: nullum ex muro, nullum a nostris mittitur telum: ut re confecta, omnes curam et diligentiam remittunt. Caesar enim per literas Trebonio magnopere mandaverat, ne per vim oppidum expugnari pateretur; ne gravius permoti milites et defectionis odio et contentione sui et diutino labore omnes puberes interficerent: quod se facturos minabantur: aegreque tunc sunt retenti, quin oppidum irrumperent, graviterque eam rem tulerunt, quod stetisse per Trebonium, quo minus oppido potirentur, videbatur.

14. At hostes sine fide tempus atque occasionem fraudis ac doli quaerunt; interjectisque aliquot diebus, nostris languentibus atque animo remissis, subito meridiano tempore, quum alius discessisset, alius ex diutino labore in ipsis operibus quieti se dedisset, arma vero omnia reposita contectaque essent, portis se foras erumpunt; secundo magnoque vento ignem operibus inferunt. Hunc sic distulit ventus, ut uno tempore agger, plutei, testudo, turris, tormenta flammam conciperent et prius haec omnia consumerentur, quam, quemadmodum accidisset, animum adverti posset. Nostri, repentina fortuna permoti, arma, quae possunt, arripiunt: alii ex castris sese incitant: fit in hostes impetus; sed muro sagittis tormentisque fugientes persequi prohibentur. Illi sub murum se recipiunt ibique musculum turrimque lateritiam

---

hingegen werden die Werke der *Römer* bezeichnet. — *misericordia*, Abl[illegible] wie weiter unten *odio etc.*, s. z. G. II. 1. — *nullum - nullum*, s. z. V. [illegible] cupidum. — *ut*, s. z. G. III. 18. *ut* explor. vict. — *remittere*, s. z. G. [illegible] 44. — *diligentia*, s. z. G. III. 21. — *per literas*, Nep. Con. 3. 3., s. z. [illegible] 20. *per* concilium. — *odium defectionis* = odium in Massilienses prop[ter] defectionem sc. a Caesare; über d. Genitiv s. z. G. I. 5. u. III. 19. 2[illegible]. — Wie unterscheidet sich contemtio *sui* von cont. *sua?* s. z. IV. 28. *sui* p[illegible] culum. — *diutinus*, nicht blos lang, sondern *langwierig*, was länger w[ährt] als man wünscht; dagegen *diuturnus*, lang dauernd, von langer Dauer i[n] Hinsicht des Zeitraums. — *quin*, s. z. VII. 11. — *oppidum irrumpere* [illegible] gewöhnlicher *in* opp. irrump.; man vergl. *invadere*, welches ebenso c[on]struirt wird. — *stat per me*, es steht in meiner Gewalt, es kommt bei [der] Sache auf mich an, ich kann es *verhindern*; daher *quo minus*. Man [be]merke besonders den Gebrauch der Praepos. *per*, welche bei *Pers[onen]* überhaupt eine *mitwirkende Thätigkeit*, affirmativ ein *Zugestehen*, *Einräu[men]*, *Erlauben*, negativ aber ein *Verhindern* bezeichnet; Zmpt §. 301. Rmsh. 187. Sch. Gr. §. 102. 27. Gtf. §. 126. 9. —

Cap. 14. *se dare*, s. z. G. II. 15. — *contegere arma*, vergl. G. II. [illegible] scutis tegimenta detrahere. — *portis*, Ablativ, s. z. V. 51. 58. — *se eru[m]pere*, eine auffallende und nicht nachahmungswerthe Verbindung; ver[gl.] Rmsh. Gr. §. 163. p. 384. not. Aug. Gtf. II. §. 472. — *secundus*, s. z. [illegible] 23. p. 160. — *unus*, s. z. G. I. 22. — *prius - quam*, getrennt, s. z. G. [illegible] 43. 53. — *haec omnia*, Stellung, s. z. G. I. 1. VI. 19. VII. 4. 34. — *a[ni]mum advertere*, s. z. G. I. 24. — *fortuna*, s. z. G. I. 11. — *muro*, Ablati[v] mit *prohibentur* zu verbinden; die Mauer der Stadt schützte die *fugien[tes]*

ere incendunt. Ita multorum mensium labor hostium per-
ia et vi tempestatis puncto temporis interiit. Tentaverunt
c idem Massilienses postero die: eamdem nacti tempesta-
n, majori cum fiducia ad alteram turrim aggeremque erup-
ne pugnaverunt multumque ignem intulerunt. Sed, ut
erioris temporis contentionem nostri omnem remiserant,
proximi diei casu admoniti, omnia ad defensionem para-
ant. Itaque, multis interfectis, reliquos infecta re in op-
um repulerunt.

15. Trebonius ea, quae sunt amissa, multo majore
lio militum administrare et reficere instituit. Nam, ubi
tos suos labores et apparatus male cecidisse viderunt in-
iisque per scelus violatis suam virtutem irrisui fore per-
uerunt, quod, unde agger omnino comportari posset, nihil
t reliquum: omnibus arboribus longe lateque in finibus
ssiliensium excisis et convectis, aggerem novi generis
ue inauditum ex lateritiis duobus muris, senum pedum
ssitudine, atque eorum murorum contignationem facere
tituerunt, aequa fere altitudine, atque ille congestitius ex
teria fuerat agger. Ubi aut spatium inter muros aut imbe-
litas materiae postulare videretur, pilae interponuntur,
nsversaria tigna injiciuntur, quae firmamento esse possint:
, quidquid est contignatum, cratibus consternitur cratesque
to integuntur. Sub tecto miles, dextera ac sinistra muro
ctus, adversus plutei objectui, operi quaecumque usui sunt,
e periculo supportat. Celeriter res administratur: diuturni
oris detrimentum solertia et virtute militum brevi recon-
iatur: portae, quibus locis videtur, eruptionis caussa in
ro relinquuntur.

16. Quod ubi hostes viderunt,, ea, quae diu longoque
tio refici non posse sperassent, paucorum dierum opera et

---

hinderte die *persequentes.* — *hoc idem*, s. z. I. 59. — *superioris temporis*,
nitiv, s. z. IV. 22. sup. temp. consilium. — *contentio*, s. z. G. I. 44. VII.
— *ut - ita*, s. z. G. I. 44. — *proximus*, s. z. G. I. 44. — *infecta re*, s.
VI. 12.

Cap. 15. *administrare*, s. z. G. II. 20. 22. — *tantus suus*, s. G. I.
— *agger*, s. z. G. II. 12. — *eorum* (i. e. duorum) *murorum con-*
*natio*, die Bedeckung des zwischen den beiden Mauern gelassenen
ischenraumes mit Balken und Brettern. — *aequus*, *atque*, s. z. G. I.
— *ille agger*, c. 1. — *ubi videretur*, Conjunctiv, s. z. IV. 1. faciant.
*adversus* = a fronte, s. z. G. II. 26. — *portae relinquuntur*, s. z.
10. —

Cap. 16. *quod ubi*, s. z. G. III. 23. IV. 19. — Der Umstand, dafs *non* mit
se und nicht mit *sperassent* verbunden ist, beweist, dafs hier das Verbum
*rare*, wie das griech. ἐλπίζειν, in der Bedeutung von *befürchten* gebraucht

labore ita refecta, ut nullus perfidiae neque eruptioni locus esset neque quidquam omnino relinqueretur, quo, aut vi militibus, aut igni operibus, noceri posset; eodemque exemplo sentiunt, totam urbem, qua sit aditus ab terra, muro turribusque circumiri posse, sic, ut ipsis consistendi in suis munitionibus locus non esset, quum paene inaedificata in muris ab exercitu nostro moenia viderentur ac tela manu conjicerentur, suorumque tormentorum usum, quibus ipsi magnam speravissent, spatio propinquitatis interire; parique conditione ex muro ac turribus bellandi data, virtute se nostris adaequare non posse intelligunt: ad easdem deditionis conditiones recurrunt.

17. M. Varro in ulteriore Hispania initio, cognitis iis rebus, quae sunt in Italia gestae, diffidens Pompejanis rebus, amicissime de Caesare loquebatur: praeoccupatum sese Legatione ab Cn. Pompejo, teneri obstrictum fide: necessitudinem quidem sibi nihilo minorem cum Caesare intercedere; neque se ignorare, quod esset officium Legati, qui fiduciariam operam obtineret, quae vires suae, quae voluntas erga Caesarem totius provinciae. Haec omnibus ferebat sermonibus, neque se in ullam partem movebat. Postea vero, quum Caesarem ad Massiliam detineri cognovit, copias Petreji cum exercitu Afranii esse conjunctas, magna auxilia convenisse, magna esse in spe atque exspectari et consentire omnem citeriorem provinciam, quaeque postea acciderant, de

---

ist. — *locus est*, s. z. G. I. 40. — *circumiri* = *circumcingi*; vergl. I. 18. vallo castellisque circum*venire*. — *locus non esset* = *futurus esset*, s. z. I. 72. vellet. Ueber den Unterschied des *Praesens* und des *Imperfecti* Conjunctivi s. z. V. 30. 46. *si*. — *inaedificare*, s. z. VIII. 5. — *moenia*, der *Mauerdamm*, wohl zu unterscheiden von *murus*, die *Stadtmauer*. — *quibus* sieht man füglich für den *Dativus*, nicht für den Ablativus an: für Etwas, für die Thätigkeit von Etwas hoffen, Etwas Gutes erwarten, so wie *timere rei*, für eine Sache Etwas Schlimmes erwarten. — *spatium propinquitatis* = spatium *propinquum*. — *par conditio pugnandi*, vergl. z. VI. 10. *iniqua* cond. pugn. — *se nostris*, Stellung, s. z. G. I. 13. 28. — *adaequare*, constr., s. z. G. II. 32. besonders Rmsh. Gr. §. 123; man unterscheide die beiden Bedeutungen dieses Verbi, *gleichmachen* und *gleichkommen*; hier findet die erstere statt wie z. B. G. III. 12.; daher *se* als *Object* zu nehmen ist; der Accus. des *Subjects* ist ausgelassen, wie G. II. 3. se suaque omnia. —

Cap. 17. *M. Varro*, I. 38. — *ulterior* Hisp., s. z. G. III. 23. — *res* vergl. z. V. 26. 38. — *Legatio* = munus Legati; vergl. z. G. I. 47. — *fides*, s. z. G. I, 19. — *necessitudo*, s. z. G. I. 43. — *intercedere*, s. z. V. 11. p. 183. — *quidem*, vergl. z. IV 7. — *neque*, s. z. IV. 26. — *non ignorare* Litötes, s. z. G. I. 11. — Welcher Unterschied ist zwischen *quod* esset officium und *quid* esset officium? Ueber die Bedeutung des Relativi an unserer Stelle s. z. G. I. 29. — *voluntas*, s. z. G. I. 19. — *sermo*, s. z. I. 8. — *ferre*, s. z. I. 69. — *magna* sc. *auxilia*. — *angustiae ad Ilerdam rei frum.*

istiis ad Ilerdam rei frumentariae, accepit, atque haec um latius atque inflatius Afranius perscribebat, se quoad motum fortunae movere coepit.

18. Delectum habuit tota provincia; legionibus completis us cohortes circiter triginta alarias addidit; frumenti rum numerum coegit, quod Massiliensibus, item quod nio Petrejoque mitteret; naves longas decem Gaditanis, cerent, imperavit; complures praeterea in Hispali facien-curavit; pecuniam omnem omniaque ornamenta ex fano ulis in oppidum Gades contulit; eo sex cohortes praecaussa ex provincia misit; Cajumque Gallonium, Equi- Romanum, familiarem Domitii, qui eo procurandae ditatis caussa venerat, missus a Domitio, oppido Gadibus fecit; arma omnia privata ac publica in domum Gallonii ulit; ipse habuit graves in Caesarem conciones. Saepe ribunali praedicavit, adversa Caesarem proelia fecisse, num numerum ab eo militum ad Afranium perfugisse; se certis nunciis, certis auctoribus, comperisse. Quibus s perterritos cives Romanos ejus provinciae sibi ad rem icam administrandam HS. CLXXX et argenti pondo XX a, tritici modios CXX milia pollicerit coegit. Quas Caeesse amicas civitates arbitrabatur, iis graviora onera in-ebat praesidiaque eo deducebat, et judicia in privatos lebat; qui verba atque orationem adversus rem publicam

---

Ueber *angustiae* s. z. G. I. 40. Ueber die Stellung der Worte s. z. 49. 54. — *perscribere*, s. z. V. 47. —

Cap. 18. *tota prov.*, s. z. V. 55. — *cohortes alariae*, s. z. I. 73. — *na-ngae*, s. z. G. III. 9. — *in Hispali*, eine völlige Unregelmäfsigkeit, ch. II. §. 199. Aug. Gtf. II. §. 144. u. besonders Rmsh. Gr. §. 148. p. velcher behauptet, *in* bedeute hier die *Gegend* von Hispalis. — *curare*, ., s. z. IV. 22. — *fanum*, s. z. I. 6. — *in oppidum Gades*, dürfte es in opp. *Gadium* heifsen? Rmsh. §. 147. C. n. 3. d. u. Gr. p. 281. Krbs ). 1. n. Gtf. §. 169. n. 3. Rsch. II. §. 203. Aug. Gtf. II. §. 144. — *dium*, s. z. G. I. 8. — *familiaris*, s. z. G. I. 19. — *procurare*, s. z. 3. Gehörte also die Erbschaft dem *Gallonius?* — *praedicare*, s. z. G. — Stellung der Worte *ab eo*, s. z. c. 17. ad Ilerdam. — *perfugere*, *profugere*, s. z. III. 18. perfuga. — *auctor*, der *Gewährsmann*; anders . — *rem publicam administrare*, s. z. I. 7. p. 370. rem publ. gerere. — die Rechnung mit Sestertien s. d. Nchwsg z. VIII. 4. — *modios* mit idem *milia*, obgleich man den Genitiv *modiorum* erwarten sollte, eine äfsigkeit; leichter lassen sich die z. I. 39. behandelten Stellen er-i; Rmsh. §. 157. n. 1. 6. Aug. Gtf. II. §. 463. Zmpt. §. 116. Krbs §. — *deducere*, s. z. IV. 22. — *judicium reddere* wird ganz eigentlich vom chen Praetor gesagt, insofern derselbe seine Jurisdiction ausübt. — *us rem publ.*, gegen den damaligen öffentlichen Zustand der Dinge, en besonders die Anmaafsungen des Pompejus veranlafst hatten. Ueber *blica* s. z. I. 1. — *habuissent*, Conjunct., s. z. G. I. 27. qui perfugissent. — erbum *habere* pafst eigentlich nur zu *orationem*; zu *verba* sollte *fecissent*

habuissent, eorum bona in publicum addicebat; provinciam omnem in sua et Pompeji verba jusjurandum adigebat. Cognitis iis rebus, quae sunt gestae in citeriore Hispania, bellum parabat. Ratio autem haec erat belli, ut se cum duabus legionibus Gades conferret, naves frumentumque omne ibi contineret: provinciam enim omnem Caesaris rebus favere cognoverat. In insula, frumento navibusque comparatis, bellum duci non difficile existimabat. Caesar, etsi multis necessariisque rebus in Italiam revocabatur, tamen constituerat, nullam partem belli in Hispaniis relinquere; quod magna esse Pompeji beneficia et magnas clientelas in citeriore provincia sciebat.

**19.** Itaque, duabus legionibus missis in ulteriorem Hispaniam cum Q. Cassio, Tribuno plebis, ipse cum sexcentis equitibus magnis itineribus progreditur edictumque praemittit, ad quam diem Magistratus principesque omnium civitatum sibi esse praesto Cordŭbae vellet. Quo edicto tota provincia pervulgato, nulla fuit civitas, quin ad id tempus partem senatus Cordŭbam mitteret; nullusve civis Romanus paullo notior, quin ad diem conveniret. Simul ipse Cordŭbae conventus per se portas Varroni clausit, custodias vigiliasque in turribus muroque disposuit. Cohortes duas, quae Colonicae appellabantur, quum eo casu venissent, tuendi oppidi caussa apud se retinuit. Iisdem diebus Carmonenses, quae est longe firmissima totius provinciae civitas, deductis tribus in arcem oppidi cohortibus a Varrone praesidio, per se cohortes ejecit portasque praeclusit.

**20.** Hoc vero magis properare Varro, ut cum legionibus quam primum Gades contenderet, ne itinere aut transjectu

---

gesetzt seyn; vergl. z. I. 77. — *in publicum*, s. z. VI. 28. u. oben 1. 23. — *jusjurandum adigere*, s. z. I. 76. — *bellum ducere*, s. z. I. 61. — *Hispaniae*, Plural, s. z. I. 10. 29. — *clienlela*, s. z. G. I. 31. —

Cap. 19. *cum*, unter Anführung, s. z. VI. 1. — *magna itinera*, s. z. G. II. 12. — *quam*, nicht *quem* diem, s. z. IV. 29. — *ad*, s. z. IV. 23. V. 29. — *quin*, s. z. V. 53. — *senatus*, s. z. G. III. 16. — *ve*, vergl. z. I. 76. — *conventus* = cives Romani, qui praeter indigenas seu inquilinos aliqua de caussa in oppidum convenerunt, ut ibi habitent, negotientur ibique commorentur; anders ist dieses Wort G. I. 54. V. 1. gebraucht; vergl. z. VI. 34. vicinitates. — *per se*, s. z. V. 33. 49. VII. 59. — *Colonicae* = collectae ex delectu in Romanorum Coloniis habito; über d. *Coloniae* s. z. VIII. 50. — *Carmon.*, *quae*, s. z. I. 18. Sulmon. Eben diese Attraction veranlafste die Unregelmäfsigkeit der Construction *praeclusit*, was eigentlich *praecluserunt* heifsen sollte; ein Anacolūthon; s. Aug. Gtf. II. §. 474. Rmsh. Gr. §. 206. p. 714. — *firma civitas*, s. z. V. 54. — *deducere*, s. z. c. 18. —

Cap. 20. *properare*, Inf. historicus, s. z. G. I. 16. 32. — *intercludere*,

eretur: tanta ac tam secunda in Caesarem voluntas
ie reperiebatur. Progresso ei paullo longius literae a
redduntur, simul atque sit cognitum de edicto Cae-
isensisse Gaditanos principes cum Tribunis cohortium,
ent ibi in praesidio, ut Gallonium ex oppido expel-
rbem insulamque Caesari servarent. Hoc inito consilio
visse Gallonio, ut sua sponte, dum sine periculo
excederet Gadibus; si id non fecisset, sibi consilium
: hoc timore adductum Gallonium Gadibus excessisse.
iitis rebus, altera ex duabus legionibus, quae Ver-
ppellabatur, ex castris Varronis, adstante et inspec-
o, signa sustulit seseque Hispălim recepit atque in
iorticibus sine maleficio consedit. Quod factum adeo
ventus cives Romani comprobaverunt, ut domum ad
ne hospitio cupidissime reciperet. Quibus rebus per-
Varro, quum, itinere converso, sese Italicam ven-
romisisset, certior ab suis factus est, praeclusas esse
Tum vero, omni interclusus itinere, ad Caesarem
aratum se esse, legionem, cui jusserit, tradere. Ille
Sex. Caesarem mittit atque huic tradi jubet. Tradita
Varro Cordŭbam ad Caesarem venit: relatis ad eum
cum fide rationibus, quod penes eum est pecuniae,
, quid ubique habeat frumenti ac navium, ostendit.
Caesar, concione habita Cordŭbae, omnibus gene-
ratias agit: civibus Romanis, quod oppidum in sua
studuissent habere; Hispānis, quod praesidia ex-
; Gaditānis, quod conatus adversariorum infregissent
in libertatem vindicassent; Tribunis militum Centu-
que, qui eo praesidii caussa venerant, quod eorum
sua virtute confirmassent: pecunias, quas erant in
n Varroni cives Romani polliciti, remittit; bona re-
, quos liberius locutos ac poenam tulisse cognoverat:

---

23. 48. — *secundus*, s. z. IV. 23. — *voluntas*, s. z. G. I. 19. —
*hortium*, nicht mit den *Tribunis militum* zu verwechseln; wahr-
sind darunter die ersten Centurionen der Besatzungscohorten zu
— *denunciare*, s. z. G. I. 36. V. 54. VI. 10. — *sua sponte*, s. z.
*si non*, s. z. G. I. 35. V. 1. — *sibi - capere*, s. z. I. 1. — *signa*
e signa convellere, s. z. G. I. 25. — *maleficium*, s. z. G. I. 7. p.
*iperet* sc. milites. — *mittit* sc. *dicentes*, s. z. G. I. 30. p. 42. —
*blicae*, Ausweis über das ihm anvertraute Staatseigenthum, z.
Getreide, Schiffe u. s. w. Die Worte *cum fide* müssen mit *relatis*
werden; über diese Stellung s. z. V. 3. 49. 54. —
21. *gratias agere*, s. z. G. I. 35. — *Hispanis* i. e. Carmonensibus.
*indicare*, s. z. G. III. 16. — *sese*, s. z. G. I. 30. — *in publicum*, zu
cken, zu *öffentlichen*, *allgemeinen* Zwecken, s. z. c. 18. — *pu-*

tributis quibusdam publicis privatisque praemiis reliq
posterum bona spe complet, biduumque Cordŭbae c
ratus Gades proficiscitur: pecunias monumentaque, q
fano Herculis collata erant in privatam domum, ref
templum jubet: provinciae Q. Cassium praeficit, huic
tuor legiones attribuit: ipse iis navibus, quas M. Varro
que Gaditāni jussu Varronis fecerant, Tarracōnem
diebus pervenit. Ibi totius fere citerioris provinciae leg
Caesaris adventum exspectabant. Eadem ratione priva
publice quibusdam civitatibus habitis honoribus, Tar
discedit pedibusque Narbōnem atque inde Massiliam pe
ibi, legem de Dictatore latam seseque Dictatorem dic
M. Lepido Praetore, cognoscit.

**22.** Massilienses, omnibus defessi malis, rei frume
ad summam inopiam adducti, bis proelio navali su
crebris eruptionibus fusi, gravi etiam pestilentia co
ex diutina conclusione et mutatione victus (panico enim
atque hordeo corrupto omnes alebantur, quod, ad huj
casus antiquitus paratum, in publicum contulerant), 
turri, labefacta magna parte muri, auxiliis provincia

---

*blica praemia*, Belohnungen im Namen des Staates, als dessen R
tant Caesar auftrat; *privata praemia*, Belohnungen, welche er al
seinen Anhängern ertheilte; ἐτίμησε καὶ ἰδίᾳ καὶ κοινῇ πολλούς.
er jetzt auf doppelte Weise einzelne Menschen auszeichnete, ebe
darauf ganze *Völkerschaften*, wie weiter unten erzählt wird, wo
Nachdruck auf *civitatibus* liegt. — Uebrigens ist an unserer Stell
*dam* nicht Ablativ sondern *Dativ* u. ist den *reliquos* entgegengeset
ähnliche Verbindung des Dativi u. Ablativi ist III. 32. universis i
pecuniis u. G. VI. 12. obsidibus Aeduis redditis. — *fecerant*, s. z
— *pedibus*, s. z. G. III. 12. — *lex de Dictatore lata et ipse Dictato*
als nehmlich Caesar nach all diesen herrlichen Thaten und als
Feldherr seiner eigenen Soldaten bald zurückzukehren schien, s
Alles und war bereit ihm huldigend entgegen zu kommen. Bei di
gemeinen Stimmung der Gemüther machte Marcus Aemil. Lepidus
Praetor, den *Vorschlag* (lex), die dem Volke (plebi) verhafste
dem Caesar zu geben und übertrug ihm selbst sogar ohne fö
Volksbeschlufs diese Würde. Das Volk erschrack und schwieg; 
tete Sulla's Zeiten. Als Caesar bald hierauf von Massilia aus n
kam, übernahm er auch wirklich diese Dictatur, leitete aber n
freundlich alle Angelegenheiten und legte nach eilf Tagen das Am
s. III. 1. 2. — Dies war die erste Dictatur Caesar's i. J. d. St. 705; in
wurde er dann zum zweiten Male zu dieser Würde berufen; in
wurde er Dictator perpetuus. Ueber den Dictator überhaupt ver
bausch's Einltgen in d. C. Nepos §. 179. —

Cap. 22. *omnia*, s. z. G. II. 20. — *pestilentia* ist mit *lues*, Se
*contagio*, Ansteckung, verwandt, und bedeutet eine *Krankheit*, d
*meines Verderben droht*; dagegen mufs *pestis*, welches nur Dicht
*pestilentia* setzen, mit *pernicies* u. *exitium* verglichen werden und
*grofses Verderben*, *höchst verderbliches Wesen* überhaupt. — *ex* be
hier, wie III. 18. 49. 78. 106., die Ursache u. Folge; vergl. z. 
*diutinus*, s. z. c. 13. — *ad*, s. z. VII. 6. — *antiquitus*, s. z. G.

uum desperatis, quos in Caesaris potestatem venisse erant, sese dedere sine fraude constituunt. Sed paucis iebus L. Domitius, cognita Massiliensium voluntate, s tribus comparatis, ex quibus duas familiaribus suis erat, unam ipse conscenderat, nactus turbidam tem-tem, est profectus. Hunc conspicatae naves, quae jussu consuetudine quotidiana ad portum excubabant, sub-ancoris, sequi coeperunt. Ex iis unum ipsius navigium tendit et fugere perseveravit auxilioque tempestatis ex aspectu abiit; duo, perterrita concursu nostrarum navium, se in portum receperunt. Massilienses arma tormentaque x oppido, ut est imperatum, proferunt; naves ex portu navalibusque educunt; pecuniam ex publico tradunt. Quibus rebus confectis, Caesar magis eos pro nomine et vetustate quam pro meritis in se civitatis conservans, duas ibi legiones praesidio relinquit, ceteras in Italiam mittit: ipse ad Urbem proficiscitur.

23. Iisdem temporibus C. Curio, in Africam profectus x Sicilia et jam ab initio copias P. Attii Vari despiciens, uas legiones ex quatuor, quas a Caesare acceperat, et quin-entos equites transportabat; biduoque et noctibus tribus avigatione consumtis appulit ad eum locum, qui appellatur quilaria. Hic locus abest a Clupeis passuum XXII milia abetque non incommodam aestate stationem et duobus minentibus promontoriis continetur. Hujus adventum L. aesar filius cum decem longis navibus ad Clupeam prae-olans, quas naves Uticae, ex praedonum bello subductas, Attius reficiendas hujus belli caussa curaverat, veritusque avium multitudinem ex alto refugerat appulsaque ad proxi-um littus trireme constrata et in littore relicta pedibus drumētum perfugerat (id oppidum C. Considius Longus ius legionis praesidio tuebatur): reliquae Caesaris naves

---

*perare*, constr., s. z. G. I. 40. II. 24. — *sese*, s. z. G. I. 30. — *dedere*, s. G. II. 15. — *paucis ante diebus*, s. z. G I. 31. p. 46. — *comparare*, s. IV. 18. — *consuetudine*, Ablativ, s. z. II. 19. — *ad portum*, in der chtung, in der Gegend, in der Nähe des Hafens; über *ad* s. z. IV. 25. . — *ancoras tollere*, wie ancoras solvere u. solvere allein; s. z. IV. 23. *contendere*, *Alles aufbieten*, s. z. G. I. 7. — *duo* sc. *navigia*, *perterrita*. *tradere*, s. z. IV. 25. — *pro*, *in Rücksicht*, s. z. G. I. 42. — *conservare*, z. G. II. 12. —

Cap. 23. *transportabat*, Imperfectum des Conatus, s. z. G. I. 40. p. 62. 43. — *milia*, Accusativ, s. z. G. I. 15. 21. — *contineri*, wie IV. 23. Von n zwei *promontoriis* heifst das Eine, östliche, prom. Mercurii, Cap Bon, s Andere hingegen prom. Appollinis, Cap Zibeeb. — *appellere navem*, z. III. 12. — *ex alto*, s. z. IV. 24. — *constrata navis*, s. z. c. 4. I. 56.

ejus fuga Adrumētum se receperunt. Hunc secutus M. Rufus Quaestor navibus duodecim, quas praesidio onerariis navibus Curio ex Sicilia eduxerat, postquam in littore relictam navem conspexit, hanc remulco abstraxit: ipse ad Curionem cum classe redit.

**24.** Curio Marcum Utĭcam navibus praemittit: ipse eodem cum exercitu proficiscitur biduique iter progressus ad flumen Bagrădam pervenit: ibi C. Caninium Rebĭlum Legatum cum legionibus relinquit; ipse cum equitatu antecedit ad castra exploranda Cornelia, quod is locus peridoneus castris habebatur. Id autem est jugum directum, eminens in mare, utraque ex parte praeruptum atque asperum, sed tamen paullo leniore fastigio ab ea parte, quae ad Utĭcam vergit. Abest directo itinere ab Utica paullo amplius passuum mile. Sed hoc itinere est fons, quo mare succedit longius, lateque is locus restagnat: quem si qui vitare voluerit, sex milium circuitu in oppidum perveniet.

**25.** Hoc explorato loco Curio castra Vari conspicit, muro oppidoque conjuncta, ad portam, que appellatur Bellica, admodum munita natura loci: una ex parte ipso oppido Utica, altera a theatro, quod est ante oppidum, substructionibus ejus operis maximis aditu ad castra difficili et angusto. Simul animadvertit, multa undique portari atque agi plenissimis viis, quae repentini tumultus timore ex agris in urbem conferantur. Huc equitatum mittit, ut diriperet atque haberet loco praedae. Eodemque tempore his rebus subsidio sexcenti equites Numĭdae ex oppido peditesque quadringenti mittuntur a Varo, quos auxilii caussa rex Juba paucis diebus ante Utĭcam miserat. Huic et paternum hospitium cum Pompejo

---

— *ejus fuga*, Ablativ, *bei* seiner Flucht; so häufig *adventu*, *discessu* u. a. m; vergl. I. 18. — *hunc* sc. Caesarem. — *navibus*, ohne *cum*, s. z. I. 41. —

Cap. 24. *Castra Cornelia*, ein Ort, welcher zum Andenken an das vom älteren Scipio im Punischen Kriege daselbst geschlagene Lager diesen Namen erhalten hatte. — *jugum directum*, ein *gerade hinlaufender* Bergrücken; was würde *d*erectum heifsen? s. z. IV. 17. — *leniore fastigio*, s. z. c. 10. — *passuum mile*, statt *passus mile*, s. Rmsh. §. 156. 3. 6. Zumpt §. 116. n. Krbs §. 352. 3. Gtf. §. 54. n. 3. Sch. §. 45. 5. n. 3. Rsch. I. p. 198. Aug. Gtf. II. §. 115. — *itinere*, Ablativ ohne *in*, s. z. G. I. 21. — *quo mare etc.*, d. h. die Quelle ergiefst sich in's Meer, das Meer selbst aber dringt in dem Bette derselben weiter in's Land hinein und überschwemmt dasselbe. —

Cap. 25. *aditu-difficili*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. Unter *ejus operis* mufs man *theatri* verstehen. Man bemerke die Verbindung mehrerer Ablativi; s. z. II. 29. 33. — *repentinus*, s. z. G. III. 8. — *tumultus*, vergl. z. G. I. 40. — *praedae loco habere*, als Beute ansehen und behandeln; über *loco* s. z. VII. 17. — *his rebus subsidio*, s. z. G. II. 20. — *intercedere*, s. z.

et simultas cum Curione intercedebat; quod Tribunus plebis legem promulgaverat, qua lege regnum Jubae publicaverat. Concurrunt equites inter se, neque vero primum impetum ostrorum Numĭdae ferre potuerunt: sed, interfectis circiter XX, reliqui se in castra ad oppidum receperunt. Interim, dventu longarum navium, Curio pronunciare onerariis naviius jubet, quae stabant ad Uticam numero circiter ducentae, e in hostium habiturum loco, qui non ex vestigio ad castra 'ornelia vela direxisset. Qua pronunciatione facta, temporis uncto sublatis ancoris omnes Uticam relinquunt et, quo nperatum est, transeunt: quae res omnium rerum copia omplevit exercitum.

**26.** His rebus gestis, Curio se in castra ad Bagrădam ecepit atque universi exercitus conclamatione Imperator apellatur: posteroque die Uticam exercitum ducit et prope ppidum castra ponit. Nondum opere castrorum perfecto, quites ex statione nunciant, magna auxilia equitum peditumue, ab rege missa, Uticam venire: eodemque tempore vis agna pulveris cernebatur et vestigio temporis primum agmen rat in conspectu. Novitate rei Curio permotus praemittit quites, qui primum impetum sustineant ac morentur: ipse, eleriter ab opere deductis legionibus, aciem instruit, equitesque ommittunt proelium et prius, quam plane legiones expliari et consistere possent, tota auxilia regis, impedita ac erturbata, quod nullo ordine et sine timore iter fecerant, n fugam se conjiciunt: equitatuque omni fere incolumi,

---

'. 11. — *simultas*, s. z. V. 44. — *promulgare legem* heifst bei den guten ateinern blos: einen Vorschlag (legem) vor dem Anfang der Comitien ekannt machen; in der späteren Zeit heifst es: ein Gesetz wirklich beannt machen, dasselbe in's Leben treten lassen. — *legem*, *qua lege*, s. . G. I. 5. — *publicare regnum* = Populo Romano regnum addicere. — *egnum*, s. z. V. 26. — *pronunciare jubet*, Infin. Activi, s. z. G. II. 5. — *ronunciare*, s. z. IV. 5. — *in loco habere*, s. z. VI. 13. —

Cap. 26. Der Name *Imperator* war ein bloser Ehrentitel, welchen nur erjenigen führen durfte, den seine eigenen Soldaten nach glücklichen nternehmungen so begrüfsten. So war z. B. Caesar in Bezug auf den ömischen Staat, welcher ihm das imperium verliehen hatte, *Proconsul* on Gallien, aber nicht *Imperator*; dieser Name hatte nur in Bezug der 'erbindung mit seiner Armee eine Bedeutung. — *auxilia*, s. z. G. I. 49. — *rimum agmen*, s. z. G. I. 15. — *novitas rei*, s. III. 63. *novus* adventus = *nopinatus* ad.; s. z. IV. 34. VI. 37. — *permotus*, s. z. G. II. 12. — *sustinere*, . z. I. 64. — *morari*, active, s. z. G. I. 39. — *aciem instruere*, s. z. G. I. 2. — *committere proelium*, s. z. G. I. 20. VIII. 26. — *plane*, s. z. G. III. 6. — *explicantur* legiones, acies, agmen, cum sic instruuntur, ut in jusam latitudinem ordines extendantur, neque eo modo consistunt, quo *in tinere* aut angustiis fuerunt; II. 26. III. 93. u. G. VIII. 14. oben I. 58. *roducere longius*, u. G. II. 25. p. 103. manipuli laxantur. — *consistere*, vrgl.

quod se per littora celeriter in oppidum recepit, magnum peditum numerum interficiunt.

27. Proxima nocte Centuriones Marsi duo ex castris Curionis cum manipularibus suis duobus et viginti ad Attium Varum perfugiunt. Hi seu vere, quam habuerant, opinionem ad eum perferunt, sive etiam auribus Vari serviunt (nam quae volumus, et credimus libenter; et, quae sentimus ipsi, reliquos sentire speramus), confirmant quidem certe, totius exercitus animos alienos esse a Curione: maxime opus esse, in conspectum exercitum venire et colloquendi dare facultatem. Qua opinione adductus Varus, postero die mane legiones ex castris educit: facit idem Curio atque, una valle non magna interjecta, suas uterque copias instruit.

28. Erat in exercitu Vari Sex. Quinctilius Varus, quem fuisse Corfinii supra demonstratum est. Hic, dimissus a Caesare, in Africam venerat; legionesque eas transduxerat Curio, quas superioribus temporibus Corfinio receperat Caesar; adeo ut, paucis mutatis Centurionibus, iidem ordines manipulique constarent. Hanc nactus appellationis caussam Quinctilius circumire aciem Curionis atque obsecrare milites coepit, ne primi sacramenti, quod apud Domitium atque apud se Quaestorem dixissent, memoriam deponerent, neu contra eos arma ferrent, qui eadem essent usi fortuna eademque in obsidione perpessi, neu pro iis pugnarent, a quibus contumelia perfugae appellarentur. Huc pauca ad spem largitionis addidit, quae ab sua liberalitate, si se atque Attium secuti essent, exspec-

---

z. G. II. 11. — *se in fugam conjicere*, s. z. G. II. 23. — *interficiunt* sc. equites Curionis; Wechsel des Subjects, s. z. G. I. 18. 27. 44. —

Cap. 27. *cum manip. suis duobus etc.*, nicht Genit. partititivus, s. z. I. 19. — *hubuerant*, Plusquamperfectum vom Standpunkte des *später* erzählenden Caesar; vergl. z. G. II. 24. — *auribus servire*, vergl. IV. 5. ad voluntatem ficta respondere. — *et*, s. z. I. 14. — *sentire*, s. z. VII. 52. — *confirmant quidem certe*, *kurz* sie geben ihm *wenigstens wirklich* die Versicherung; *quidem certe* kann also statt *saltem* angesehen werden; ebenso sagt Cicero irgendwo spero me tibi caussam probasse, cupio *quidem certe*. Auf ähnliche Weise wird *quidem* auch manchmal mit *profecto* verbunden, um die Bejahung zu verstärken. — *certe*, s. z. VI. 3. — *alienus*, vergl. z. VI. 41. — *maxime*, *vorzüglich* u. *hauptsächlich*. — *opinio*, s. z. VI. 37. — *unus*, s. z. V. 45. —.

Cap. 28. *supra*, I. 23. — *Corfinio*, Ablativ, s. z. I. 34. — *ordines*, s. z. V. 35. VI. 40. und V. 30. VI. 7. — *appellare*, s. z. V. 33. — *caussa*, die Lage (IV. 4.) und die mit derselben verknüpfte Gelegenheit und *Veranlassung*. — *nancisci*, s. z. I. 9. — *sacramentum*, s. z. VI. 1. — *dixissent* sc. Pompejo. — *ne - neu - neu*, s. z. I. 76. — *obsidio*, s. z. VI. 41. — *contumelia*, s. z. I. 14. III. 13. — *perfuga*, s. z. III. 18. — *huc*, s. z. VII. 61. — *ad spem* (sc. excitandam), *in Bezug auf*; s. z. I. 29. G. I. 25. II. 26. — *liberalitas*, s. z. G. I. 43. — *secuti essent*, Tempus, s. z. G. I. 13. — *sul-*

tare deberent. Hac habita oratione, nullam in partem ab exercitu Curionis fit significatio, atque ita suas uterque copias reducit.

29. Atque in castris Curionis magnus omnium incessit timor: nam is variis hominum sermonibus celeriter augetur: unusquisque enim opiniones fingebat et ad id, quod ab alio audierat, sui aliquid timoris addebat. Hoc ubi uno auctore ad plures permanaverat atque alius alii tradiderat, plures auctores ejus rei videbantur. Civile bellum; genus hominum, quod liceret libere facere, et sequi, quod vellet; legiones eae, quae paullo ante apud adversarios fuerant; nam etiam Caesaris beneficium mutaverat consuetudo, qua offerrentur municipia etiam diversis partibus conjuncta: neque enim ex Marsis Pelignisque veniebant, ut qui superiore nocte in contuberniis; commilitonesque nonnulli graviores sermones militum vulgo durius accipiebant: nonnulla etiam ab iis, qui diligentiores videri volebant, fingebantur.

30. Quibus de caussis consilio convocato, de summa rerum deliberare incipit. Erant sententiae, quae conandum omnibus modis castraque Vari oppugnanda censerent; quod, hujusmodi militum consiliis, otium maxime contrarium esse arbitrarentur: postremo praestare dicebant, per virtutem in pugna belli fortunam experiri, quam, desertos et circumventos ab suis, gravissimum supplicium pati. Porro erant, qui censerent, de tertia vigilia in castra Cornelia recedendum, ut, majore spatio temporis interjecto, militum mentes sanarentur; simul, si quid gravius accidisset, magna multitudine navium et tutius et facilius in Siciliam receptus daretur.

31. Curio, utrumque improbans consilium, quantum alteri sententiae deesset animi, tantum alteri superesse dice-

---

nullam *in partem fit significatio*, man erklärt sich für keine Seite; denn *significatio* est indicium *voluntatis* (s. z. G. I. 19.) per signa externa, I. 86. vergl. G. II. 33. significationem facere. — *nullus* hier statt *neuter*, Rmsh. Gr. §. 160. 1. u. 1. p. 367. — *uterque* i. e. Varus et Curio. —

Cap. 29. *atque*, s. z. IV. 25. — *incessit timor*, wie III. 44. 101. u. I. 14. terror invasit. — *unusquisque*, s. z. G. II. 31. — *ubi* mit Plusquamperfectum, s. z. IV. 26. — *auctor*, wie c. 18. — *plures*, nicht *complures*, s. z. G. I. 8. — Die Stelle von *Civile bellum* an, deren Inhalt ohne Zweifel eine nähere Angabe der Gründe war, welche die unzufriedenen Soldaten des Curio zu Umtrieben bewegten, ist so verdorben, dafs sich vor der Hand Nichts Sicheres darüber sagen läfst. —

Cap. 30. *consilium*, s. z. G. I. 18. p. 26. — *quod - arbitrarentur*, Conjunctiv, s. z. G. I. 19. 23. — *consiliis*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. — *contrarium*, was die *entgegengesetzte*, die *nicht gewünschte* Wirkung hat. — *mentes sanantur*, vergl. z. G. I. 42. — *si quid gravius*, dürfte auch blos *si quid* heifsen; s. z. G. I. 18. —

bat; hos turpissimae fugae rationem habere, illos etiam iniquo loco dimicandum putare. Qua enim, inquit, fiducia opere et natura loci munitissima castra expugnari posse confidimus? aut vero quid proficimus? si, accepto magno detrimento, ab oppugnatione castrorum discedimus? quasi non et felicitas rerum gestarum exercitus benevolentiam Imperatoribus et res adversae odia concilient. Castrorum autem mutatio quid habet, nisi turpem fugam et desperationem omnium et alienationem exercitus? Nam neque pudentes suspicari oportet, sibi parum credi, neque improbos scire sese timeri: quod illis licentiam timor augeat noster, studia deminuat. Quod si jam, inquit, haec explorata habere quae de exercitus alienatione dicuntur, quae quidem ego omnino falsa aut certe minora opinione esse confido: quanto haec dissimulare et occultare, quam per nos confirmari praestat? An non, uti corporis vulnera, ita exercitus incommoda sunt tegenda, ne spem adversariis augeamus? At etiam ut media nocte proficiscamur, addunt: quo majorem, credo, licentiam habeant, qui peccare conentur: namque hujusmodi res aut pudore aut metu tenentur, quibus rebus nox maxime adversaria est. Quare neque tanti sum animi, ut sine spe castra oppugnanda censeam; neque tanti timoris, ut ipse deficiam: atque omnia prius experienda arbitror, magnaque ex parte jam me una vobiscum de re judicium facturum confido.

32. Dimisso consilio, concionem advocat militum: commemorat, quo sit eorum usus studio ad Corfinium Caesar: ut magnam partem Italiae, beneficio atque auctoritate eorum, suam fecerit. Vos enim vestrumque factum, inquit, omnia deinceps municipia sunt secuta, neque sine caussa et Caesar amicissime de vobis et illi gravissime judicaverunt. Pompeju

Cap. 31. *et opere et natura loci munitus*, s. z. V. 57. — *quasi*, s. z. VI 38. — *pudentes* = qui *pudore* (s. z. G. I. 40.) *ducuntur*. — *parum*, s. z. III. 18. — *improbus*, s. z. G. I. 17. — *licentia*, s. z. I. 21. — *studium*, s. z. G. I. 19. — *deminuere*, s. z. G. I. 53. — *illis* = improbis; *his* = pudentibus; s. z. G. II. 3. — *quod si*, s. z. G. I. 14. — *exploratum habere*, s. z. VIII. 6. — *dissimulare*, s. z. IV. 6. — *dissimulare*, Inf. *Activi*, u. *confirmari* Infin. *Passivi*, s. z. I. 61. — *hujusmodi res*, solche meuterische Pläne; über *res* s. z. G. I. 29. — *teneri* = retineri, s. z. G. I. 31. p. 45. — *nox adversaria est*, s. z. IV. 28. p. 165. — *deficere*, vergl. VII. 30. — *atque*, s. z. I. 36. p. 171. et. — *judicium facturus sum*, ich *bin im Stande* ein Urtheil zu fällen. —

Cap. 32. *qui*, s. z. G. I. 29. — *auctoritas*, der *Nachdruck*, den sie Caesar's Sache gaben; vergl. z. III. 28. — *deinceps*, s. z. G. III. 29. — *municipia*, s. z. VIII. 50. — *graviter de aliquo judicare*, einer Person und ihren Handlungen *Wichtigkeit beilegen*, durch das Urtheil die Wichtigkeit der

enim, nullo proelio pulsus, vestri facti praejudicio demotus
talia excessit: Caesar me, quem sibi carissimum habuit,
ovinciamque Siciliam atque Africam, sine quibus Urbem
ue Italiam tueri non potest, vestrae fidei commisit. Ad-
t, qui vos hortentur, ut a nobis desciscatis. Quid enim
illis optatius, quam uno tempore et nos circumvenire et
nefario scelere obstringere? Aut quid irati gravius de
s sentire possunt, quam ut eos prodatis, qui se vobis
ia debere judicant; in eorum potestatem veniatis, qui se
vos periisse existimant? An vero in Hispania res gestas
aris non audistis? duos pulsos exercitus? duos superatos
es? duas receptas provincias? haec acta diebus quadra-
a, quibus in conspectum adversariorum venerit Caesar?
qui incolumes resistere non potuerunt, perditi resistant?
autem, incerta victoria Caesarem secuti, dijudicata jam
li fortuna, victum sequamini, quum vestri officii praemia
rcipere debeatis? Desertos enim se ac proditos a vobis
cunt et prioris sacramenti mentionem faciunt. Vosne vero
L. Domitium, an vos L. Domitius deseruit? Nonne extremam
pati fortunam paratos projecit ille? non sibi, clam vobis,
salutem fuga petivit? non, proditi per illum, Caesaris bene-
ficio estis conservati? Sacramento quidem vos tenere quî
potuit, quum, projectis fascibus et deposito imperio, privatus
et captus ipse in alienam venisset potestatem? Relinquitur
nova religio, ut, eo neglecto sacramento, quo nunc tenemini,
respiciatis illud, quod deditione ducis et capitis diminutione
sublatum est. At, credo, si Caesarem probatis, in me offen-
ditis, qui de meis in vos meritis praedicaturus non sum,
quae sunt adhuc et mea voluntate et vestra exspectatione
leviora; sed tamen sui laboris milites semper eventu belli

---

elben anerkennen. — *vestri facti praejudicium*, das in euerem Benehmen
iegende Vorurtheil gegen ihn. — *unus*, s. z. G. I. 22. — *sentire*, s. z. VII.
2. — *prodere*, s. z. IV. 25. — *in Hisp. res gestae*, abweichende Stellung (s.
. V. 3. 49. 54.) *des Nachdruckes wegen*, statt res *in Hispan.* gestae; s. z. c. 37. —
*iebus*, *quibus*, s. z. IV. 18. — *officium*, s. z. G. I. 40. V. 54. — *enim*, s. z.
. 7. p. 179. — *deserere*, s. z. G. I. 45. — *paratus*, constr., s. z. G I. 44.
*rojicere*, s. z. I. 20. — *nonne - non - non*, Krbs Anlt. §. 364. — *conservare*,
. z. G. II. 12. — *nova religio*, eine Gewissensbeunruhigung *eigener Art*,
n die man bisher nicht dachte; s. z. VI. 37. Der Ausdruck ist an unserer
telle ironisch. — *relinquitur ut*, s. z. V. 19. — *capitis diminutio*, die völlige
ufhebung der bürgerlichen Selbstständigkeit u. Freiheit; *caput* = hominis
tatus civilis, libertatis et civitatis jus, atque ipsa vita. Warum *di*minutio
. nicht *de*minutio? s. z. G. I. 53. Was unsere Stelle betrifft, so ist noch
esonders zu bemerken, dafs durch die *deditio ducis* die Soldaten selbst
*Kriegsgefangene* wurden u. dafs nach römischem Völker- u. Kriegsrechte
ler Kriegsgefangene eine *diminutio capitis* erlitt. — *probare aliquem*, mit
Jemanden zufrieden seyn; s. z. VI. 23. — *sed tamen*, s. z. G. III. 10. —

praemia petiverunt: qui qualis sit futurus, ne vos quidem dubitatis. Diligentiam quidem nostram, aut, quem ad finem adhuc res processit, fortunam cur praeteream? An poenitet vos, quod salvum atque incolumem exercitum, nulla omnino nave desiderata, transduxerim? quod classem hostium primo impetu adveniens profligaverim? quod bis per biduum equestri proelio superaverim? quod ex portu sinuque adversariorum ducentas naves onerarias abduxerim, eoque illos compulerim, ut neque pedestri itinere neque navibus commeatu juvari possint?' Hac vos fortuna atque his ducibus repudiatis, Corfiniensem ignominiam, an Italiae fugam, an Hispaniarum deditionem, an Africi belli praejudicia sequimini? Equidem me Caesaris militem dici volui; vos me imperatoris nomine appellavistis. Cujus si vos poenitet, vestrum vobis beneficium remitto: mihi meum restituite nomen, ne ad contumeliam honorem dedisse videamini.

33. Qua oratione permoti milites crebro etiam dicentem interpellabant, ut magno cum dolore infidelitatis suspicionem sustinere viderentur: discedentem vero ex concione universi cohortantur, magno sit animo neu dubitet proelium committere et suam fidem virtutemque experiri. Quo facto commutata omnium et voluntate et opinione, consensu suo constituit Curio, quum primum sit data potestas, proelio rem committere. Postero die productos eodem loco, quo superioribus diebus constiterat, in acie collocat: ne Varus quidem Attius dubitat copias producere, sive sollicitandi milites sive aequo loco dimicandi detur occasio, ne facultatem praetermittat.

34. Erat vallis inter duas acies, ut supra demonstratum

---

*ne - quidem*, wie c. 34; s. z. V. 44. — *diligentia*, s. z. G. I. 40. — *quem ad finem*, s. z. G. II. 19. p. 97. — *profligare*, s. z. G. II. 23. — *superare*, s. z. G. I. 40. p. 61. — *hac vos fortuna - sequimini?* Wollt ihr dies Glück und diese Feldherren verschmähen, wollt ihr euch so anschliefsen an die Schmach, welche die Parthei des Pompejus zu Corfinium erduldet hat, an die Flucht, welche eben diese Parthei in ganz Italien veranlafste, an die Besiegung und Unterwerfung von Spanien, welches ebenfalls dem Pompejus ergeben war, und an die unglückliche Zukunft eben dieser Parthei hier in Africa? — *velle*, constr., s. z. IV. 37. — *beneficium remitto*, s. z. VII. 20. —

Cap. 33. *ut*, s. z. V. 15. — *cohortari*, s. z. G. II. 5. — *dubitare*, constr., s. z. G. II. 2. 23. — *commutare*, s. z. G. III. 6. — *consensu suo*, nicht bloss voluntate *militum*; jetzt gab selbst Curio zu demjenigen seine Zustimmung, was c. 30. bereits Andere vorgeschlagen hatten. — *proelio rem committere*, s. z. VIII. 26. — *ne - quidem*, s. z. c. 32. — Stellung von *quidem*, Krüger Anlt. §. 521. — *sollicitare*, vergl. z. G. III. 8. — *aequus*, s. z. G. I. 15. — *sive - sive*, s. z. G. I. 23. Warum also hier der *Conjunctiv?* —

Cap. 34. *supra*, c. 27. — *non ita magnus*, s. z. V. 47. — *arduus*, s.

est, non ita magna, at difficili et arduo ascensu. Hanc uterque i adversariorum copiae transire conarentur, exspectabat, quo aequiore loco proelium committeret. Simul ab sinistro cornu Attii equitatus omnis et una levis armaturae interjecti mplures, quum se in vallem demitterent, cernebantur. Ad Curio equitatum et duas Marrucinorum cohortes mittit: rum primum impetum equites hostium non tulerunt, sed, nissis equis, ad suos refugerunt: relicti ab his, qui una currerant, levis armaturae circumveniebantur atque inter-ebantur ab nostris. Huc tota Vari conversa acies suos ere et concidi videbat. Tum Rebĭlus, Legatus Caesaris, m Curio secum ex Sicilia duxerat, quod magnum habere m in re militari sciebat, Perterritum, inquit, hostem vides, rio: quid dubitas uti temporis opportunitate? Ille unum ocutus, ut memoria tenerent milites ea, quae pridie sibi onfirmassent, sequi sese jubet et praecurrit ante omnes: deoque erat impedita vallis, ut in ascensu, nisi sublevati a suis, primi non facile eniterentur. Sed praeoccupatus animus Attianorum militum timore et fuga et caede suorum nihil de resistendo cogitabat, omnesque jam se ab equitatu circum-veniri arbitrabantur. Itaque prius, quam telum adjici posset ut nostri propius accederent, omnis Vari acies terga vertit seque in castra recepit.

35. Qua in fuga Fabius Pelignus quidam, ex infimis ordinibus de exercitu Curionis, primum agmen fugientium onsecutus, magna voce Varum nomine appellans requirebat: iti unus esse ex ejus militibus et monere aliquid velle ac icere videretur. Ubi ille, saepius appellatus, aspexit ac estitit et, quis esset aut quid vellet, quaesivit, humerum pertum gladio appetit paullumque abfuit, quin Varum iterficeret: quod ille periculum, sublato ad ejus conatum cuto, vitavit. Fabius, a proximis militibus circumventus, iterficitur. Hac fugientium multitudine ac turba portae ca-

IV. 33. — *si - conarentur*, s. z. G. I. 8. — *ab sin. cornu*, s. z. G. I. 52. I. 11. — *ad*, s. z. G. I. 46. — *ferre*, s. z. VII. 62. — *admittere equum*, s. G. I. 22. — *magnum usum in re mil. habere*, s. z. G. I. 40. — *ut*, erklä-end, s. z. G. I. 36. — *confirmare*, s. z. G. II. 15. — *sese*, s. z. G. I. 30. — *npeditus*, s. z. VI. 8. — *cogitare*, constr., s. z. G. I. 33. — *adjici*, s. z. G. I. 21. — *priusquam* mit Conjunctiv, s. z. I. 22. —

Cap. 35. *ordines*, s. z. V. 30. VI. 7. V. 35. VI. 40. — *primum agmen*, z. G. I. 15. — *magna voce*, s. z. IV. 25. — *nomine appellare*, s. z. V. 33. — *uti*, s. z. V. 15. — *unus ex*, s. z. G. I. 26. II. 6. — *humerus apertus* = udus = scuto non tectus; s. z. G. I. 25. p. 35. — *paullum abfuit, quin*, z. III. 18. V. 2. VII. 11. — *quod ille*, Stellung, s. z. G. I. 13. 28. — *mul-itudine ac turba*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. — *plures*, nicht complures, s.

strorum occupantur atque iter impeditur; pluresque in loco sine vulnere, quam in proelio aut in fuga, interea neque multum abfuit, quin etiam castris expellerentur nonnulli protinus eodem cursu in oppidum contenderunt. quum loci natura et munitio castrorum aditum prohib tum quod ad proelium egressi Curionis milites iis rebu digebant, quae ad oppugnationem castrorum erant Itaque Curio exercitum in castra reducit, suis omnibus p Fabium incolumibus, ex numero adversariorum circiter centis interfectis ac mile vulneratis: qui omnes, dis Curionis, multique praeterea, per simulationem vulneru castris in oppidum propter timorem sese recipiunt. animum adversa, Varus, et terrore exercitus cognito, natore in castris et paucis ad speciem tabernaculis re de tertia vigilia silentio exercitum in oppidum reducit.

36. Postero die Curio Uticam obsidere et vallo c munire instituit. Erat in oppido multitudo insolens diuturnitate otii: Uticenses pro quibusdam Caesaris in beneficiis illi amicissimi: conventus is, qui ex variis generi constaret: terror ex superioribus proeliis magnus. Itaque d deditione omnes palam loquebantur et cum P. Attio agebant ne sua pertinacia omnium fortunas perturbari vellet. Ha quum agerentur, nuncii praemissi ab rege Juba venerunt qui illum cum magnis copiis adesse dicerent et de custodi ac defensione urbis hortarentur: quae res eorum perterrit animos confirmavit.

37. Nunciabantur haec eadem Curioni, sed aliquam fides fieri non poterat: tantam habebat suarum rerum fi ciam: jamque Caesaris in Hispania res secundae in Afric nunciis ac litteris perferebantur. Quibus omnibus rebus s latus, nihil contra se regem nisurum existimabat. Sed, certis auctoribus comperit, minus quinque et viginti mili

---

z. G. I. 8. — Wiederholung der Praepos. *in* vor *fuga*; s. z. G. I. 34. 3 10. — *protinus*, s. V. 18. — *quum - tum*, s. z. G. II. 4. — *tum* sc. Curi milites impediebantur od. *prohibebantur*, *quod*. — *per simulationem*, 23. 43., vergl. z. VII. 9. *per* causam. — Der *buccinator* gab im *Lager*, der *buccina*, einem ehernen, hornförmigen Blasinstrumente, beim Anf jeder *vigilia* ein Zeichen. — *ad speciem*, s. z. G. I. 51. — *de tert.*, G. I. 12. p. 17. —

Cap. 36. *insolens*, vergl. z. I. 44. insuetus. — *diuturnitate*, Ablativ z. G. II. 1. — *pro*, s. z. V. 25. 52. — *conventus*, s. z. c. 19. — *genus*, ve z. IV. 20. — *agere*, s. z. G. I. 13. — *adesse*, vergl. I. 14. p. 375. —

Cap. 37. *Caesaris in Hisp. res secundae*, vergl. z. c. 32. in Hispania gestae Caesaris. — *secundus*, s. z. IV. 23. — *minus* sc. quam, s. z. G. I.

nge ab Utica ejus copias abesse, relictis munitionibus sese castra Cornelia recepit. Huc frumentum comportare, tra munire, materiam conferre coepit statimque in Siciliam it, uti duae legiones reliquusque equitatus ad se mittetur. Castra erant ad bellum ducendum aptissima, natura, loci munitione, et maris propinquitate et aquae et salis ia, cujus magna vis jam ex proximis erat salinis eo cona. Non materia multitudine arborum, non frumentum, s erant plenissimi agri, deficere poterat. Itaque omnium um consensu Curio reliquas copias exspectare et bellum ere parabat.

38. His constitutis rebus, probatisque consiliis, ex pers quibusdam oppidanis audit, Jubam, revocatum finitimo o et controversiis Leptitanorum, restitisse in regno; uram, ejus Praefectum, cum mediocribus copiis missum, cae appropinquare. His auctoribus temere credens, conum commutat et proelio rem committere constituit. Mula ad hanc rem probandam adjuvat adolescentia, magnido animi, superioris temporis proventus, fiducia rei bene rendae. His rebus impulsus, equitatum omnem prima cte ad castra hostium mittit, ad flumen Bagrădam, quibus eerat Sabūra, de quo ante erat auditum. Sed rex omnis copiis insequebatur et sex milium passuum intervallo Sabūra consederat. Equites missi nocte iter conficiunt, imudentesque atque inopinantes hostes aggrediuntur: Numĭdae im, quadam barbara consuetudine, nullis ordinibus passim nsederant. Hos oppressos somno et dispersos adorti, magm eorum numerum interficiunt; multi perterriti profugiunt. io facto, ad Curionem equites revertuntur captivosque ad m reducunt.

39. Curio cum omnibus copiis quarta vigilia exierat, hortibus quinque castris praesidio relictis. Progressus milia ssuum sex, equites convenit, rem gestam cognovit: ex

7. — *longe*, s. z. V. 47. VII. 16. — *comportare*, s. z. G. III. 9. — *materia*, s. G. III. 29. — *mittere, ut*, vergl. z. G. III. 5. certiorem facere, *ut*. — *um ducere*, s. z. G. III. 28. — *multitudine*, Ablativ, s. z. G. II. 1. —
Cap. 38. *perfuga*, s. z. G. III. 18. — *regnum*, s. z. V. 26. — *auctor*, s. c. 18. — *animi magnitudo*, s. z. VII. 52. 59. — *proventus*, s. z. VII. — *rem gerere*, s. z. G. I. 40. 62. — *prima nocte*, s. z. G. I. 24. — *ad*, s. c. 34. — *omnibus copiis*, ohne *cum*, s. z. I. 41. — *insequi*, s. z. G. II. — *considĕre*, s. z. G. I. 21. — *iter conficere*, s. z. G. II. 12. — *imprus*, s. z. V. 15. — *inopinans*, s. z. VI. 30. — *consuetudine*, s. z. G. II. — *nullis ordinibus*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. — *hos - eorum*, s. z. I. 54. p. 79. — *profugere*, s. z. G. I. 58. —

captivis quaerit, quis castris ad Bagrădam praesit? repondent, Sabūram. Reliqua studio itineris conficiundi quaerere praetermittit, proximaque respiciens signa, Videtisne, inquit, milites, captivorum orationem cum perfugis convenire? abesse regem, exiguas esse copias missas, quae paucis equitibus pares esse non potuerunt? Proinde ad praedam, ad gloriam properate, ut jam de praemiis vestris et de referenda gratia cogitare incipiamus. Erant per se magna, quae gesserant equites, praesertim quum eorum exiguus numerus cum tanta multitudine Numidarum conferretur; haec tamen ab ipsis inflatius commemorabantur, ut de suis homines laudibus libenter praedicant. Multa praeterea spolia praeferebantur, capti homines equitesque producebantur: ut, quidquid intercederet temporis, hoc omne victoriam morari videretur. Ita spei Curionis militum studia non deerant. Equites sequi jubet sese iterque accelerat, ut quam maxime ex fuga perterritos adoriri posset. At illi, itinere totius noctis confecti, subsequi non poterant atque alii alio loco resistebant. Ne haec quidem res Curionem ad spem morabatur.

40. Juba, certior factus a Sabura de nocturno proelio, duo milia Hispanorum et Gallorum equitum, quos suae custodiae caussa circum se habere consuerat, et peditum eam partem, cui maxime confidebat, Sabūrae submittit: ipse cum reliquis copiis elephantisque sexaginta lentius subsequitur, suspicatus, praemissis equitibus, ipsum affore Curionem. Sabūra copias equitum peditumque instruit atque his imperat, ut simulatione timoris paullatim cedant ac pedem referant: sese, quum opus esset, signum proelii daturum et, quod rem postulare cognovisset, imperaturum. Curio, ad superiorem spem addita praesentis temporis opinione, hostes fugere arbitratus copias ex locis superioribus in campum deducit.

---

Cap. 39. *convenire*, constr., s. z. G. I. 27. — *cum perfugis* sollte genau genommen heifsen: cum perfugarum *oratione*; vergl. Aug. Gtf. §. 560. — *par esse posse*, s. z. IV. 7. — *proinde*, s. z. V. 34. — *gratiam referre*, s. z. G. I. 35. — *per se*, s. z. V. 33. 49. — *praesertim quum*, s. z. V. 27. — *ut*, s. z. IV. 23. — *praedicare*, s. z. G. I. 39. — *homines equitesque*, s. z. G. I. 25. p. 35. — *morari*, s. z. G. I. 39. — *ex fuga*, s. z. VI. 32. VII. 28. — *accelerat - posset*, s. z. G. I. 3. p. 6. persuadet - occuparet. — *confectus*, s. z. G. II. 5. — *subsequi*, s. z. IV. 13. — *alii alio loco*, IV. 26. alius alia ex navi. — *ad spem morari*, s. z. I. 62. impedire *ad*, u. G. VII. 26. tardare *ad*. — *morabatur*, Imperf., s. z. G. III. 14. —

Cap. 40. *suus*, s. z. G. I. 18. II. 5. — *copiae equitum peditumque*, s. z. G. II. 10. — *esset*, Imperf., s. z. I. 72. — *praes. temp. opinio*, s. z. I. 47. —

**41.** Quibus ex locis quum longius esset progressus, confecto jam labore exercitu, sedecim milium spatio constitit. Dat suis signum Sabūra, aciem constituit et circumire ordines atque hortari incipit; sed peditatu dumtaxat procul ad speciem utitur, equites in aciem mittit. Non deest negotio Curio suosque hortatur, ut spem omnem in virtute reponant: ne militibus quidem, ut defessis, neque equitibus, ut paucis et labore confectis, studium ad pugnandum virtusque deerat: sed ii erant numero ducenti, reliqui in itinere substiterant. Hi quamcumque in partem impetum fecerant, hostes loco cedere cogebant; sed neque longius fugientes prosequi nec vehementius equos incitare poterant. At equitatus hostium ab utroque cornu circumire aciem nostram et aversos proterere incipit. Quum cohortes ex acie procucurrissent, Numĭdae integri celeritate impetum nostrorum effugiēbant rursusque ad ordines suos se recipientes circumibant et ab acie excludebant. Sic neque in loco manere ordinesque servare, neque procurrere et casum subire, tutum videbatur. Hostium copiae, submissis ab rege auxiliis, crebro augebantur: nostros vires lassitudine deficiebant: simul ii, qui vulnera acceperant, neque acie excedere neque in locum tutum referri poterant, quod tota acies equitatu hostium circumdata tenebatur. Hi, de sua salute desperantes, ut extremo vitae tempore homines facere consuerunt, aut suam mortem miserabantur aut parentes suos commendabant, si quos ex eo periculo fortuna servare potuisset. Plena erant omnia timoris et luctus.

**42.** Curio ubi, perterritis omnibus, neque cohortationes suas neque preces audiri intelligit, unam, ut miseris in rebus, spem reliquam salutis esse arbitratus, proximos colles capere universos atque eo signa inferri jubet. Hos quoque praeoccupat missus a Sabūra equitatus. Tum vero ad summam desperationem nostri perveniunt et partim fugientes ab equitatu interficiuntur partim integri procumbunt. Hortatur Curionem

---

Cap. 41. *spatio*, s. z. IV. 35. — *procul*, s. z. IV. 12. — *ad speciem*, wie c. 35. — *deesse*, III. 79. 93., s. z. G. I. 36. — *ad pugnandum* hängt nicht von *studium* sondern vom Verbum ab. — *prosequi*, s. z. G. II. 11. — *equos incitare*, vergl. G. I. 22. u. c. 34. — *aversus*, s. z. G. II. 8. — *quum procucurrissent*, Conjunctiv, s. z. G. I. 25. p. 35. — *integer*, s. z. G. III. 26. intritus. — *casus*, vergl. I. 78. — *deficere*, constr., s. z. G. III. 5. — *lassitudine* = *propter* lass., s. z. G. II. 1. — *miserari*, s. z. G. I. 39. — *potuisset*, Tempus, s. z. G. I. 13. —

Cap. 42. *ut*, s. z. IV. 3. 23. VI. 7. — *res*, s. z. V. 38. — *colles capere*, vergl. IV. 26. insulam capere. — *tum vero*, s. z. V. 33. 49. — *integer*, der seine Kräfte *(durch die Flucht)* noch nicht erschöpft hat, also sich noch

Cn. Domitius, Praefectus equitum, cum paucis equitibus circumsistens, ut fuga salutem petat atque in castra contendat; et se ab eo non discessurum pollicetur. At Curio, numquam se, amisso exercitu, quem a Caesare fidei commissum acceperit, in ejus conspectum reversurum confirmat atque ita proelians interficitur. Equites perpauci ex proelio se recipiunt: sed ii, quos ad novissimum agmen equorum reficiendorum caussa substitisse demonstratum est, fuga totius exercitus procul animadversa, sese incolumes in castra conferunt. Milites ad unum omnes interficiuntur.

43. His rebus cognitis, M. Rufus Quaestor, in castris relictus a Curione, cohortatur suos, ne animo deficiant. Illi orant atque obsecrant, ut in Siciliam navibus reportentur. Pollicetur magistrisque imperat navium, ut primo vespere omnes scaphas ad litus appulsas habeant. Sed tantus fuit omnium terror, ut alii adesse copias Jubae dicerent, alii cum legionibus instare Varum, jamque se pulverem venientium cernere; quarum rerum nihil omnino acciderat; alii classem hostium celeriter advolaturam suspicarentur. Itaque, perterritis omnibus, sibi quisque consulebat. Qui in classe erant, proficisci properabant: horum fuga navium onerariarum magistros incitabat: pauci lenunculi ad officium imperiumque conveniebant: sed tanta erat, completis litoribus, contentio, qui potissimum ex magno numero conscenderent, ut multitudine atque onere nonnulli deprimerentur, reliqui hoc timore propius adire tardarentur.

44. Quibus rebus accidit, ut pauci milites patresque familiae, qui aut gratia aut misericordia valerent, aut naves annare possent, recepti, in Siciliam incolumes pervenirent: reliquae copiae, missis ad Varum noctu legatorum numero Centurionibus, sese ei dediderunt: quorum cohortes militum postero die ante oppidum Juba conspicatus, suam esse praedicans praedam, magnam partem eorum interfici jussit; pau-

---

vertheidigen könnte und würde, wenn nicht Verzweiflung jedes Beginnen zernichtete. Das Verbum *procumbere* ist euphemistisch statt *interfici* gesetzt, bezeichnet aber desto stärker das *Gemetzel*; vergl. z. VI. 27. — *pauci*, s. z. G. I. 15. — *demonstratum est*, c. 39. — *ad unum omnes*, s. z. V. 37. —

Cap. 43. *animo deficere*, s. z. VII. 30. — *magister navis*, qui curam et administrationem navis habet. — *appulsum habere*, s. z. G. I. 15. contractum habere. — *itaque*, s. z. G. I. 52. — *consulere*, constr., s. z. V. 3. — *conscenderent*, sc. naves. —

Cap. 44. *familiae*, s. z. G. I. 50. — *legatorum numero*, *in der Eigenschaft* von Gesandten, *als* Gesandte; s. z. V. 27. u. vergl. z. IV. 27. oratoris modo. — *se dedere*, s. z. G. II. 15. — *fides*, Versprechen, s. z. G. I.

eos electos in regnum remisit. Quum Varus suam fidem ab eo laedi quereretur neque resistere auderet: ipse equo in oppidum vectus, prosequentibus compluribus Senatoribus, quo in numero erat Ser. Sulpicius et Licinius Damasippus, paucis diebus, quae fieri vellet Uticae, constituit atque imperavit; diebus aeque post paucis se in regnum cum omnibus copiis recepit.

---

# LIBER TERTIUS.

## ARGUMENTUM.

Cap. 1. Caesar Dictator res urbanas ordinat. 2. Consul Brundisium abit. 3—5. Pompejus ex oriente magnam vim colligit. 6—8. Caesar in Graeciam, parte classis amissa, transjicit, Bibulo incassum obstante. 9. M. Octavius, Pompeji Legatus, frustra Salonas oppugnat. 10. Caesar pacem tentat. 11—13. Captis Orico et Apollonia ad Apsum castra ponit. Dyrrachium Pompejus occupat. 14. 15. Bibulus mari portibusque Caesarem,. hic illum terra' prohibet. 16—19. Bibulus in classe moritur. Labienus, ad Pompejum transfuga, nisi Caesaris capite relato, componi-pacem posse negat.

Cap. 20—22. In Italia Coelii et Milonis motus horum caede sedantur.

Cap. 23. 24. Libo, Pompeji Legatus, Brundisinum portum frustra obsidet. 25—30. Reliquae Caesaris legiones aegre ab Antonio transvehuntur. 31—33. Scipio, detrimentis circa Amanum acceptis, ad Pompejum adducit exercitum, quem largitionibus et rapinis et vexatione Graecorum in officio tenet. Ephesinas pecunias aegre servat Caesar. 34. 35. Cassium in Thessaliam, Calvisium in Aetoliam, Domitium in Macedoniam mittit. 36—38. Huic oppositus Scipio male rem gerit. 39. 40. Pompeji filius Oricum et Lissum tentat. 41—51. Caesar Pompejum ad Dyrrhachium obsidet; uterque magnam bellandi scientiam prodit.

Cap. 52—56. Pluribus proeliis Pompejo devicto, Caesar per Fufium Aetoliam, Acarnaniam, Boeotiam occupat, Achaiae inhiat, quam Rutilius Lupus tuetur. 57. 58. Caesar denuo cum Scipione de pace agit, frustra. Pabuli inopia Pompejum premit. 59—71. Ad hunc Allobroges duo fratres, relicto Caesare, transeunt, ejus consilia Pompejo produnt, qui duplici clade Caesarem ad Dyrrhachium afficit. Labienus captivos trucidari jubet.

Cap. 72. Fiducia magna Pompejanis accedit. 73—81. Fugiens

---

39. Juba hatte also versprochen, sich an den Soldaten nicht zu vergehen, die sich dem Varus, als Repraesentant der pompejanischen Parthei, ergeben würden. — *neque*, s. z. IV. 26. — *prosequi*, s. z. G. II. 5. — *erat*, Singular, s. z. VII. 37. —

Caesar cum Domitio conjunctus Thessaliam occupat. 82. 83. Sequitur Pompejus. Victoriae quasi certi Pompejani de praemiis et honoribus et de persequendis inimicitiis agunt. 84—89. Proelium utrimque paratur. 90—100. Pugna ad Pharsalum, Pompejo fatalis; castra ejus, luxu plena, a Caesare capta. Domitius caesus. Pompejus fuga elabitur. 101. Cassius in Sicilia Caesaris classem incendit. 102. Fugientem Pompejum persequitur Caesar. 103. 104. Ille in Aegyptum se recipit, ubi ab Achilla, regio praefecto, et Septimio, Tribuno militum, interficitur. 105. Caesar Ephesiae pecuniae, a T. Ampio spoliandae, iterum auxilium affert. Portenta victoriae nunt.

Cap. 106—108. Caesar Alexandriam venit, de Pompeji nece cognoscit; controversias Ptolemaei et Cleopatrae dirimere parat. 109. Excitatur ab Achilla tumultus. Is Dioscoridem et Serapionem, regis legatos, interfici jubet. Rege potitur Caesar. 110—112. Achillas Caesarem adoritur. Fit pugna ad portum. Caesar naues incendit, ad Pharum milites exponit; pugnatur in urbe. Filia minor Ptolemaei ad Achillam transit e regia, oritur inter eos de principatu controversia. Pothinus, regni procurator, in parte Caesaris, clam cum Achilla agit et a Caesare interficitur. Haec initia belli Alexandrini.

1. Dictatore habente comitia Caesare Consules creantur Julius Caesar et P. Servilius: is enim erat annus, quo per leges ei Consulem fieri liceret. His rebus confectis, quum fides tota Italia esset angustior neque creditae pecuniae solverentur, constituit, ut arbitri darentur; per eos fierent aestimationes possessionum et rerum, quanti quaeque earum ante bellum fuissent, atque eae creditoribus traderentur. et ad timorem novarum tabularum tollendum minuendumque, qui fere bella et civiles dissensiones sequi consuevit,

---

Cap. I. *Dictator*, s. z. II· 22. — Warum ist *Dictatore* an den und nicht *nach Caesare* gestellt? — *per leges*, s. z. G. I. 42. II. *annus*, nehmlich d. J. 706. d. St., also das *zehnte* (wie es das Gesetz langte), seitdem er zum ersten Male in Verbindung mit *Bibulus* gewesen war, nehmlich seit d. J. 695. d. St. — *ei Consulem fieri* enthält eine Vermischung der *zwei* bei *licet* gewöhnlich vorkommenden Constructionen, nehmlich 1) licet *ei Consuli* fieri, u. 2) licet, *eum Consulem* fieri; Krbs §. 228. 6. Aug. Gtf. II. §. 59. §. 434; vergl. z. V. 41. — Conjunctiv, übersetzt Rmsh. Gr. §. 166. p. 417. durch: *wohl erlaubt* und glaubt, es liege in der beschränkenden Ausdruckweise eine ehrfurchtsvolle Rücksicht auf die Majestät des römischen Volkes, welches die Würde und Macht des Consulates ertheilte; vergl. z. IV. 1. faciant. Doch mag der Conjunctiv eher daher kommen, weil in *is* erat annus, quo die *Eigenschaft* dieses Jahres in Bezug auf Caesar enthalten ist, s. Krbs Anm. 345. — *fides angusta est*, der Credit ist *beschränkt*; vergl. I. 59. angustius pabulari u. III. 16. anguste uti frumento, u. über *fides* z. G. I. 19. — *possessiones*, Grundstücke; *res*, bewegliche Güter. — *novae tabulae*, *Rechnungs*bücher, neue *Schuld*bücher, in welchen die Posten der früher gemachten Schulden entweder ganz gestrichen oder geringer angesetzt wurden. — *minuendumque* dürfte statt minuendumve stehen; s. z. Man merke nehmlich folgende Regel: particula *que* annectit aliquid, quod sua sponte ex antecedentibus sequi videtur, part. *ve* autem, quae

bitorum tuendam existimationem esse aptissimum existi-
ıvit. Item, Praetoribus Tribunisque plebis rogationes ad
puium ferentibus, nonnullos, ambitus Pompeja lege dam-
tos illis temporibus, quibus in Urbe praesidia legionum
mpejus habuerat (quae judicia, aliis audientibus judicibus,
is sententiam ferentibus, singulis diebus erant perfecta),
integrnm restituit; qui se illi initio civilis belli obtulerant,
sua opera in bello uti vellet, proinde aestimans, ac si usus
et, quoniam sui fecissent potestatem: statuerat enim, hos
us judicio Populi debere restitui, quam suo beneficio videri
eptos, ne aut ingratus in referenda gratia aut arrogans
praeripiendo Populi beneficio videretur.

**2.** His rebus et feriis Latinis comitiisque omnibus per-
undis undecim dies tribuit, Dictaturaque se abdicat et ab
be proficiscitur Brundisiumque pervenit. Eo legiones duo-
im equitatumque omnem venire jusserat: sed tantum navium
erit, ut anguste quindecim milia legionariorum militum,
ingenti equites transportari possent. Hoc unum inopia

---

tentiam non tam addit quam *leniter opponit*, adjungit id, quod non
im exspectaveris; so Jahn z. Horat. Sat. II. 3. 157. p. 267; s. Ernesti
'acit. Annall. XIII. 25. — *fere*, s. z. VII. 35. — *consuevi*, s. z. G. I 14.
Pompejus hatte ein Gesetz gegeben, nach welchem ein strengeres Ver-
en gegen den *ambitus*, die unrechtmäſsige Bewerbung um Aemter,
ten wurde. Diese Strenge lag zum Theil in der Kürze sowohl der
Beendigung des ganzen Prozesses vorgeschriebenen Frist, als auch
den Partheien zum Sprechen bewilligten Zeit. Die gesetzliche Ein-
tung war nehmlich folgende: *Drei* Tage hindurch wurden die Zeugen
hört, dann sprachen an *einem* Tage der Ankläger und der Angeklagte,
ebendemselben Tage wurde auch das Urtheil gefällt. So konnte es
t geschehen, daſs mancher Richter, welcher an den vorigen Tagen
nicht oder nicht immer zugegen gewesen, doch am letzten Tage seine
me bei der Entscheidung der Sache gab, ohne von derselben genau
g unterrichtet zu seyn. Pompejus hatte aber dies Gesetz gegeben in
Zeit, wo er, alleiniger Consul, während des Prozesses gegen Milo,
Forum mit bewaffneter Mannschaft gegen alles Recht u. Herkommen
ellt hatte, d. h. illis temporibus, quibus in Urbe praesidia legionum
pejus habuerat; vergl. z. VII. 1. 6. — *proinde ac*, s. z. V. 34. — *po-
em sui facere*, s. z. G. I. 40. p. 61. —
Cap. 2. *feriae*, Ruhetage, wo keine Geschäfte betrieben werden, ge-
lich mit Gottesdienst verbunden. Feriae *Latinae* stammten aus den
n der Könige, und wurden zuerst nur einen Tag, nehmlich den 27.
, sodann nach der Vertreibung der Könige *drei* und *vier* Tage lang,
war zu Ehren des Jupiter Latialis gefeiert, als ein Fest des Friedens
der Eintracht der Römer und der zum latinischen Bunde gehörigen
er Italiens; es kamen deswegen zur festlichen Begehung dieser
r jedesmal Abgesandte besagter Volksstämme; der Ort der Feier war
Berg *Albanus*. Wollten die Consuln in's Feld ziehen, so nahmen sie
er Regel zuerst diese Feier vor. — *comitia omnia*, all die Comitien,
elchen die öffentlichen Beamten des obersten Ranges ernannt werden
sten. — *tantum*, s. z. G. II. 8. — *anguste* halte ich mit *exigue*, VII.
synonym; vergl. jedoch V. 23. *angustius* milites collocavit. — Zwischen
*tum* und *quingenti* ist ein Asyndeton; s. z. G. I. 18. 48. — *inopia navium*,
I. 25., der Ablativ der Ursache; s. z. G. II. 1. — *hoc unum*, dieser

navium Caesari ad conficiendi belli celeritatem defuit. Atque eae ipsae copiae hoc infrequentiores imponuntur, quod multi Gallicis tot bellis defecerant, longumque iter ex Hispania magnum numerum deminuerat, et grävis autumnus in Apulia circumque Brundisium, ex saluberrimis Galliae et Hispaniae regionibus, omnem exercitum valetudine tentaverat.

3. Pompejus, annuum spatium ad comparandas copias nactus, quod vacuum a bello atque ab hoste otiosum fuerat, magnam ex Asia Cycladibusque insulis, Corcyra, Athenis, Ponto, Bithynia, Syria, Cilicia, Phoenīce, Aegypto classem coegerat; magnam omnibus locis aedificandam curaverat; magnam imperatam Asiae, Syriae, regibusque omnibus et dynastis et tetrarchis et liberis Achajae populis pecuniam exegerat; magnam societates earum provinciarum, quas ipse obtinebat, sibi numerare coegerat.

4. Legiones effecerat civium Romanorum novem; quinque ex Italia quas transduxerat; unam ex Sicilia veteranam, quam, factam ex duabus, Gemellam appellabat; unam ex Creta et Macedonia, ex veteranis militibus, qui, dimissi a superioribus Imperatoribus, in iis provinciis consederant; duas ex Asia, quas Lentulus Consul conscribendas curaverat. Praeterea magnum numerum ex Thessalia, Boeotia, Achaja Epiroque, supplementi nomine, in legiones distribuerat. His Antonianos milites admiscuerat. Praeter has exspectabat cum Scipione ex Syria legiones duas; sagittarios ex Creta, Lacedaemŏne, Ponto atque Syria reliquisque civitatibus, tria

---

einzige Vortheil; über *deesse ad* s. z. IV. 26. — Caesar war in einer ungünstigen Lage; er konnte seine ganze Armee von 12 Legionen nebst der Reiterei nicht überschiffen; nebstdem war er schon deſswegen im Nachtheil, weil eben diese Armee nicht einmal vollständig war. Die Worte *atque eae ipsae copiae* beziehen sich also auf die *duodecim legiones et equitatus*, u. die Partikel *atque* steigert; s. z. III. 17. V. 31. — *deminuere*, s. z. G. I. 18. 53. — *ex*, s. z. V. 17. VII. 38. u. oben I. 22. ex Praetura. — *valetudo*, s. z. VII. 78. —

Cap. 3. *magnam - magnam etc.*, s. z. V. 6. — *omnibus locis*, ohne in, s. z. VII. 45. — *dynastae*, Beherrscher der kleineren Länder, waren weniger als *reges*; weniger als beide sind die *tetrarchae*, Beherrscher der unter *vier* Fürsten getheilten Länder. — *societates* sc. *publicanorum*, Gesellschaften solcher Leute, welche mit einander die Einkünfte einer Provinz gepachtet hatten; es waren dies gewöhnlich *Equites* Romani. —

Cap. 4. *efficere*, s. z. I. 15. — *Gemella*, die Zwillingslegion. — *consīdĕre*, s. z. VI. 24. — *Lentulus* war im *vorigen* Jahre Consul gewesen. — *Antoniani milites* sind Soldaten des *C. Antonius*, eines Unterbefehlshabers vom Caesar, der mit seinen Leuten in Illyricum in die Hände der Pompejaner gefallen war. Weiter unten c. 10. u. 67. spricht Caesar in der Art von diesem Vorfalle, als hätte er denselben schon früher ausführlich erzählt. — *cum Scip.*, s. z. VI 1. — *sagittarios - tria milia*, s. z. I. 39. — *Galli*

lia numero, habebat; funditorum cohortes sexcenarias duas; itum septem milia, ex quibus sexcentos Gallos Dejotărus duxerat, quingentos Ariobarzānes ex Cappadocia, ad eum- m numerum Cotys ex Thracia dederat et Sadalam filium serat. Ex Macedonia ducenti erant, quibus Rhascypŏlis prae- it, excellenti virtute: quingentos ex Gabinianis Alexandrīa, llos Germanosque, quos ibi A. Gabinius praesidii caussa ad regem Ptolemaeum reliquerat, Pompejus filius cum classe luxerat; octingentos, quos ex servis suis pastorumque rum coegerat: trecentos Tarcondarius Castor et Dorylāus Gallograecia dederant. Horum alter una venerat, alter um miserat. Ducenti ex Syria a Comagēno Antiŏcho, cui gna praemia Pompejus tribuit, missi erant; in his plerique potoxotae. Huc Dardănos, Bessos, partim mercenarios, tim imperio aut gratia comparatos, item Macedŏnas, essălos ac reliquarum gentium et civitatum adiecerat, at- e eum, quem supra demonstravimus, numerum expleverat.

5. Frumenti vim maximam ex Thessalia, Asia, Aegypto, ta, Cyrēnis reliquisque regionibus comparaverat: hiemare rrhachii, Apolloniae omnibusque oppidis maritimis con- uerat, ut mare Caesarem transire prohiberet: ejusque rei ussa omni ora maritima classem disposuerat. Praeerat gyptiis navibus Pompejus filius; Asiaticis D. Laelius et C. arius; Syriăcis C. Cassius; Rhodiis C. Marcellus cum C. ponio; Liburnicae atque Achaicae classi Scribonius Libo M. Octavius; toti tamen officio maritimo M. Bibulus prae- situs cuncta administrabat: ad hunc summa imperii re- ciebat.

6. Caesar, ut Brundisium venit, concionatus apud milites: uniam prope ad finem laborum ac periculorum esset per-

---

Gallograecos, aus Kleinasien; *Dejotarus* war ihr Tetrarch. — *ad*, s. z. I. 15. — *excellenti virtute* sc. homo od. vir; s. z. G. I. 18. — *Gabinius* te den König Ptolemaeus nach Besiegung des Archelaus wieder in sein ich eingesetzt. — *quos ex servis suis pastorumque suorum* muſs unmittel- mit einander verbunden werden, so daſs *ex servis suis* statt des Geni- partitivi, von *quos* abhängig, steht; man verbinde also *ex servis suis* nicht mit *coegerat*. — *Antiochus*, welchen Pompejus einem Theil von ien, Namens Comagēne, vorgesetzt hatte. — *reliquarum gentium*, Geni- s. z. I. 39. —

Cap. 5. *omni ora*, Ablativ, wie tota Gallia, V. 55. — *ora*, s. z. IV. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *cuncti*, s. z. G. I. 1. — *administrare*, s. z. II. 20. 22. III. 9. V. 50. — *summa imperii*, s. z. G. I. 41. II. 4. — *re- ere* = pertinere. — *omnibusque oppidis*, ohne *in*, Rmsh. Gr. §. 148. n. . 281. Rsch. II. §. 203. —

Cap. 6. *concionari apud*, s. z. VII. 47. — *expediti* = non impediti =

ventum, aequo animo mancipia atque impedimenta in Italia relinquerent; ipsi expediti naves conscenderent, quo major numerus militum posset imponi; omniaque ex victoria et ex sua liberalitate sperarent: conclamantibus omnibus, imperaret quod vellet; quodcumque imperavisset, se aequo animo esse facturos; pridie Nonas Januarias naves solvit, impositis, ut supra demonstratum est, legionibus septem. Postridie terram attigit. Cerauniorum saxa inter et alia loca periculosa quietam nactus stationem et portus omnes timens, quod teneri ab adversariis arbitrabatur, ad eum locum, qui appellatur Palaeste, omnibus navibus ad unam incolumibus, milites exposuit.

7. Erat Orici Lucretius Vespillo et Minucius Rufus cum Asiaticis navibus duodeviginti, quibus jussu D. Laelii praeerant; M. Bibulus cum navibus CX Corcyrae. Sed neque illi sibi confisi, ex portu prodire sunt ausi, quum Caesar omnino duodecim naves longas praesidio duxisset, in quibus erant constratae quatuor: neque Bibulus, impeditis navibus dispersisque remigibus, satis mature occurrit, quod prius ad continentem visus est Caesar, quam de ejus adventu fama omnino in eas regiones perferretur.

8. Expositis militibus, naves eadem nocte Brundisium a Caesare remittuntur, ut reliquae legiones equitatusque transportari possent. Huic officio praepositus erat Fufius Calenus Legatus, qui celeritatem in transportandis legionibus adhiberet. Sed serius a terra provectae naves, neque usae nocturna aura, in redeundo offenderunt. Bibulus enim, Corcyrae certior factus de adventu Caesaris, sperans, alicui se parti onustarum navium occurrere posse, inanibus occurrit et, nactus circiter triginta,

---

sine impedimentis. — *naves solvere*, vergl. z. IV. 23. — *supra*, c. 2. Wie grofs hätte die Anzahl dieser sieben Legionen seyn müssen, wenn dieselben vollzählig gewesen wären? — *saxa inter*, s. z. I. 65. — *omnibus ad unam*, s. z. V. 37. —

Cap. 7. *erat*, Singular, wie II. 44. — *Corcyra*, nicht die heutige Insel Corfu, sondern Corcyra nigra, der illyrischen Küste gegenüber. Warum aber der blose Genitivus? Rmsh. §. 147. C. n. 1. Zmpt. §. 398. n. 1. Kühner §. 339. Gtf. §. 169. n. 1. Sch. §. 282. 3. n. 1. Rsch. II. §. 195. — *omnino*, s. z. G. I. 5. — *praesidio ducere*, *als Bedeckung* bei der Landung mit sich führen; ebenderselbe Dativ wie in dem Ausdrucke praesidio relinquere. — *constratae*, s. z. I. 56. — *naves impeditae*, *nicht segelfertig;* vergl. z. G. I. 24. — *fama*, s. z. VI. 20. — *priusquam - perferretur*, warum Conjunctiv? s. z. I. 22. —

Cap. 8. *qui - adhiberet*, Conjunctiv, wie bei mitto, *qui;* s. z. G. I. 7. 15. 31. — *serius*, vergl. z. V. 29. — *provehi*, s. z. IV. 29. — *aura*, die *sanfte* Luft, also ein geringerer Grad der Luftbewegung; dagegen *ventus*, der Wind, ein höherer Grad der Bewegnng der Luft, sogar Sturm; vergl. IV. 28. lenis ventus. — *offendere* = rem non prospere gerere = in navigando haerere; vergl. c. 72. — *alicui se*, Stellung, s. z. G. I. 13. 28. —

eas indiligentiae suae ac doloris iracundia erupit omnesque endit; eodemque igne nautas dominosque navium interit, magnitudine poenae reliquos deterrere sperans. Hoc ffecto negotio, a Salōnis ad Orĭci portum stationes litora- omnia longe lateque classibus occupavit: custodiisque gentius dispositis, ipse gravissima hieme in navibus ex- abat, neque ullum laborem aut munus despiciens, neque sidium exspectans, si in Caesaris complexum venire posset.

9. Discessu Liburnarum ex Illyrico, M. Octavius cum quas habebat navibns Salōnas pervenit. Ibi concitatis Daltis reliquisque barbaris, Issam a Caesaris amicitia avertit: ventum Salōnis quum neque pollicitationibus neque de- iciatione periculi permovere posset, oppidum oppugnare tituit: est autem oppidum et loci natura et colle munitum: celeriter cives Romani, ligneis effectis turribus, iis sese nierunt et, quum essent infirmi ad resistendum propter icitatem hominum, crebris confecti vulneribus ad extre- m auxilium descenderunt, servosque omnes puberes libe- erunt et, praesectis omnium mulierum crinibus, tormenta cerunt. Quorum cognita sententia Octavius quinis castris idum circumdedit atque uno tempore obsidione et op-

---

um *alicui* und nicht cuidam? s. z. V. 41. VI. 34. — *indiligentia*, VII. s. z. G. I. 40. — *iracundia*, Zornmüthigkeit, *heftiger*, *wilder* Zorn; *ira*, ; ebenso *iratus*, zürnend, aber *iracundus*, zornig, zornmüthig. — , die *Erbitterung*, wird manchmal besonders von Dichtern wie *ira* ge- echt; vergl. z. G. I. 20. — *deterrere sperans*, s. z. IV. 21. dare, u. z. 43. 64. — *ad* = *usque ad*, s. z. G. I. 44. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *enter*, s. z. G. II. 5. III. 21. — *si - posset*, s. z. G. I. 8. — *in complexum* e = συμπλέκεσθαί τινι, od. ἐς συμπλοκὴν ἔρχεσθαί τινι od. τινος, mit and handgemein werden, ihm ein Treffen liefern. Doch ist dieser Aus- k höchst ungewöhnlich. Er lauerte also entweder blos auf Caesar's te, oder auch auf Caesar selbst, indem er ja nicht von allen Verhält- en und Absichten des Caesar unterrichtet seyn konnte.

Cap. 9. *Liburnae* (c. 5. Liburnica classis) sc. naves, leichte Fahrzeuge, nnt von ihren Erfindern, der Liburnern, einem illyrischen Volke. — Verständnifs der Sache nimmt man an, mit diesen Liburnischen Fahr- gen habe Scribonius Libo jene 15 Cohorten des Antonius (s. z. c. 4.) Pompejus gebracht. Diefs zu erzählen müfste also von Caesar ver- sen oder an einer Stelle des zweiten Buches geschehen seyn, die oren gegangen ist. Das Erstere scheint mir das Wahrscheinlichere zu , da diese Erzählung des Bürgerkrieges überhaupt häufig Spuren der zeigt. — *conventus*, s. z. I. 14. II. 19. — *denunciatio*, s. z. G. I. 36. 4. VI. 10 *denunciare*. — Um einzusehen, dafs es richtig heifst *sed* celer. icht heifsen darf *et* cel., denke man sich die Worte *est autem - munitum* ine Parenthese. Uebrigens heifst *loci natura et collis*, die Beschaffen- des Terrain's überhaupt und namentlich ein Hügel; ebenso II. 1. loci ra et valle altissima. — *effectis turribus*, *iis*, s. z. G. III. 14. p. 123. bus excitatis, tamen *has*. — *creber*, s. z. V. 45. — *vulneribus conficere*, G. II. 5. — *tormenta*, s. z. VII. 22. p. 274. — *quina castra*, s. z. G. . V. 53. u. oben z. I. 74. — *unus*, s. z. G. I. 22. — *obsidio* u. *oppug-*

pugnationibus eos premere coepit. Illi omnia perpeti para maxime a re frumentaria laborabant. Quare missis ad Ca sarem legatis, auxilium ab eo petebant: reliqua, ut potera per se incommoda sustinebant: et longo interposito spati quum diuturnitas oppugnationis negligentiores Octavian effecisset, nacti occasionem meridiani temporis, discess eorum, pueris mulieribusque in muro dispositis, ne qu quotidianae consuetudinis desideraretur, ipsi, manu fact cum iis, quos nuper maxime liberaverant, in proxima Octa castra irruperunt. His expugnatis, eodem impetu altera sa adorti, inde tertia et quarta et deinceps reliqua: omnibusq eos castris expulerunt et, magno numero interfecto, reliqu atque ipsum Octavium in naves confugere coegerunt. H fuit oppugnationis exitus. Jamque hiems appropinquabat, et tantis detrimentis acceptis, Octavius, desperata oppugnation oppidi, Dyrrhachium sese ad Pompejum recepit.

10. Demonstravimus, L. Vibullium Rufum, Pompej Praefectum, bis in potestatem pervenisse Caesaris atqu ab eo esse dimissum, semel ad Corfinium, iterum in His pania. Hunc pro suis beneficiis Caesar idoneum judicaverat, quem cum mandatis ad Cn. Pompejum mitteret; eumdemqu apud Cn. Pompejum auctoritatem habere intelligebat. Erat autem haec summa mandatorum, debere utrumque pertina ciae finem facere et ab armis discedere neque amplius for tunam periclitari: satis esse magna utrimque incommoda accepta, quae pro disciplina et praeceptis habere possent, ut reliquos casus timerent; illum Italia expulsum, amiss Sicilia et Sardinia duabusque Hispaniis, et cohortibus in Italia atque Hispania civium Romanorum centum atque tri ginta; se morte Curionis et detrimento Africani exercitu

---

*natio*, s. z. VI. 41. — *paratus*, constr., s. z. G. I. 44. — *omnia*, s. z. G. I. 20. — *laborare ab*, s. z. G. III. 26. VII. 10. — *per se*, s. z. V. 40. — *diuturnitas*, s. z. II. 13. diutinus. — *spatium*, s. z. V. 15. VII. 48. — *occasio meridiani temp.*, die günstige Gelegenheit, welche von der Mittagszeit dar geboten wurde; zu jener Zeit nehmlich entfernten sich die Belagerer ein wenig (discessu eorum), u. ruhten aus; vergl. II. 14. — *manus*, s. z. G. II. 2. — *nuper*, s. z. G. I. 6. Das Adv. *maxime* hat hier dieselbe Bedeutung, wie in den Ausdrücken cum maxime, tum maxime. — *expugnare*, s. z. G. I. 38. p. 55. — *inde* u. *deinceps*, s. z. G. III. 29. — *hiems appropinquabat*, Caesar war nehmlich nach c. 6. am 4. Januar aus Italien abgesegelt; nach der damaligen Kalender-Einrichtung, welche Caesar selbst zwei Jahre nachher verbesserte, war der Januar nicht unser Januar, sondern unser (des Julianischen Kalenders) *November*. —

Cap. 10. *demonstravimus*, I. 23. 34. — *pro*, s. z. G. I. 52. — *finem facere*, constr., s. z. G. I. 33. — *periclitari*, s. z. G. I. 14. — *amplius*, s. z. G. I. 15. p. 23. — *habere pro*, s. z. G. I. 44. — *ille*, s. z. VII. 50. — *duo*

», militumque deditione ad Corcyram. Proinde sibi ac ıublicae parcerent; quantum in bello fortuna posset, jam incommodis suis satis essent documento. Hoc unum esse ıus de pace agendi, dum sibi uterque confideret et pares › viderentur: si vero alteri paullum modo tribuisset for-, non esse usurum conditionibus pacis eum, qui superior :etur, neque fore aequa parte contentum, qui se omnia turum confideret: conditiones pacis, quoniam antea con-:e non potuissent, Romae ab Senatu et a Populo peti re: interea et rei publicae et ipsis placere oportere, si ıue in concione statim juravisset, se triduo proximo exer-n dimissurum: depositis armis auxiliisque, quibus nunc iderent, necessario Populi Senatusque judicio fore utrum-contentum. Haec quo facilius Pompejo probari possent, es suas terrestres urbiumque copias dimissurum.

11. Bibulus, his expositis Corcyrae, non minus neces-ım esse existimavit, de repentino adventu Caesaris Pom-m fieri certiorem, uti ad id consilium capere posset, ıuam de mandatis agi inciperet: atque ideo, continuato ɜ ac die itinere atque mutatis ad celeritatem jumentis, 'ompejum contendit, ut adesse Caesarem omnibus copiis iaret. Pompejus erat eo tempore in Candavia iterque ex edonia in hiberna Apolloniam Dyrrhachiumque habebat. re nova perturbatus majoribus itineribus Apolloniam re coepit, ne Caesar orae maritimae civitates occuparet.

---

niac, s. z. I. 10. 29. — *mil. ded. ad Corcyram*, s. z. c. 4. — *proinde*, s. z. . — *incommodum*, s. z. G. I. 13. — *uterque* u. *ambo*, s. z. V. 45. — nditionibus, vergl. z. G. I. 28. p. 40. — *conditiones conveniunt*, s. I. 36. u. oben I. 28. — *ab Sen. et a* Pop., Wiederholung der Prae-s. z. G. I. 34. 37. II. 10. — Was bedeutet der *Ablativ triduo*? s. z. 9. — *urbium copiae*, die Besatzungen, Garnisonen; *terrestres copiae*, concentrirte Landmacht. —

Cap. 11. *Bibulus* ist c. 8. erwähnt. Zu ihm, dem entschiedensten ejaner und erbitterten Feinde Caesar's, kam auf seiner Reise *Vibullius* ählte demselben zu Corcyra, wo er ihn traf, den Zweck seiner Sen-Kaum hatte *Bibulus* diese Mittheilung vernommen, als er einsah, ejus dürfe nicht blos von den Anträgen Caesar's durch Vibullius in nifs gesetzt sondern müsse auch ganz besonders davon benachrichtigt n, dafs Caesar nichts desto weniger eiligst gegen ihn ziehe, d. h. pentino adventu Caesaris Pompejum fieri certiorem, oder: ut adesse rem omnibus copiis nunciaret. *Bibulus* eilte deswegen mit der grösten engung zum Pompejus. — *repentinus*, s. z. G. III. 8. — *ad id*, s. z. 3. u. vergl. IV. 31. *ad* omnes casus. — *agere*, s. z. G. I. 13. — *in-*, Activum, wo man eigentlich *coeptum esset*, Passivum, hätte er-n sollen, worüber s. z. G. I. 47. Doch ist diese Abweichung nicht rflich; Nep. Epam. 10. 3. — *ad celerit.*, vergl. z. G. II. 26. u. C. I. 22. em. — *jumentum*, s. z. G. I. 3. — *omnibus copiis*, ohne *cum*, s. z. I. *iter habere*, I. 14. — *res nova*, s. z. IV. 34. VI. 37. — *ora maritima*,

At ille, expositis militibus, eodem die Orĭcum proficiscitur. Quo quum venisset, L. Torquatus, qui jussu Pompeji oppido praeerat praesidiumque ibi Parthinorum habebat, conatus portis clausis oppidum defendere, quum Graecos murum ascendere atque arma capere juberet, illi autem se contra imperium Populi Romani pugnaturos esse negarent; oppidani autem etiam sua sponte Caesarem recipere conarentur; desperatis omnibus auxiliis, portas aperuit et se atque oppidum Caesari dedidit incolumisque ab eo conservatus est.

12. Recepto Caesar Orĭco, nulla interposita mora, Apolloniam proficiscitur. Ejus adventu audito, L. Staberius, qui ibi praeerat, aquam comportare in arcem atque eam munire obsidesque ab Apolloniatibus exigere coepit. Illi vero daturos se negare, neque portas Consuli praeclusuros; neque sibi judicium sumturos contra, atque omnis Italia Populusque Romanus judicavisset. Quorum cognita voluntate, clam profugit Apollonia Staberius. Illi ad Caesarem legatos mittunt oppidoque recipiunt. Hos sequuntur Bullidenses, Amantini et reliquae finitimae civitates totaque Epīros et, legatis ad Caesarem missis, quae imperaret, facturos pollicentur.

13. At Pompejus, cognitis iis rebus, quae erant Orici atque Apolloniae gestae, Dyrrhachio timens, diurnis eo nocturnisque itineribus contendit. Simul et Caesar appropinquare dicebatur tantusque terror incidit ejus exercitui, quod properans noctem diei conjunxerat neque iter intermiserat, ut paene omnes in Epīro finitimisque regionibus signa relinquerent, cumplures arma projicerent, ac fugae simile iter videretur. Sed, quum prope Dyrrhachium Pompejus constitisset castraque metari jussisset, perterrito etiam tum exercitu, princeps Labienus procedit juratque, se eum non deserturum eumdemque casum subiturum, quemcumque ei fortuna tribuisset. Hoc idem reliqui jurant Legati: hos Tribuni militum Centurionesque sequuntur, atque idem omnis exercitus jurat. Caesar, praeoccupato itinere ad Dyrrhachium, finem prope-

---

s. z. IV. 20. — *conari*, s. z. G. I. 7. — *imperium*, s. z. G. I. 31. p. 4. Caesar, als Consul, repraesentirte das imperium Pop. Rom. — *negare*, s. z. G. I. 8. — *sua sponte*, s. z. G. I. 9. V. 28. VII. 65. — *conservare*, s. z. G. II. 12. Ist der Zusatz *incolumis* nothwendig? —

Cap. 12. *accipere*, s. z. G. I. 32. — *moram interponere*, s. z. IV. 9. — *praeesse*, s. z. V. 20. — *sibi jud. sum.*, s. z. VII. 52. sibi judicare. — *contra, atque*, IV. 13. — *voluntas*, s. z. G. I. 19. — *profugere*, s. z. G. I. 53. —

Cap. 13. *diurnis nocturnisque*, s. z. G. I. 38. — *et - tantusque*, s. z. G. 26. — *projicere*, vergl. z. G. I. 20. — *etiam tum*, s. z. VI. 40. — *princeps*

ii facit, castraque ad flumen Apsum ponit in finibus Apolatium, ut castellis vigiliisque bene meritae civitates tutae ınt praesidio; ibique reliquarum ex Italia legionum adtum exspectare et sub pellibus hiemare constituit. Hoc n Pompejus fecit et, trans flumen Apsum positis castris, copias omnes auxiliaque conduxit.

14. Calēnus, legionibus equitibusque Brundisii in naves ositis, ut erat praeceptum a Caesare, quantum navium ultatem habebat, naves solvit, paullumque progressus a tu litteras a Caesare accipit, quibus est certior factus, tus litoraque omnia classibus adversariorum teneri. Quo nito, se in portum recipit navesque omnes revocat. Una iis, quae perseveravit neque imperio Caleni obtemperavit, od erat sine militibus privatoque consilio administrabatur, lata Orĭcum atque a Bibulo expugnata est: qui de servis erisque omnibus ad impuberes supplicium sumit et ad um interficit. Ita exiguo tempore magnoque casu totius ercitus salus constitit.

15. Bibulus, ut supra demonstratum est, erat cum classe Orĭcum: et, sicuti mari portibusque Caesarem prohibebat, ipse omni terra earum regionum prohibebatur: praesidiis m dispositis omnia litora a Caesare tenebantur, neque andi atque aquandi neque naves ad terram religandi estas fiebat. Erat res in magna difficultate, summisque ustiis rerum necessariarum premebantur, adeo ut cogetur, sicuti reliquum commeatum, ita ligna atque aquam cyra navibus onerariis supportare: atque uno etiam tem- e accidit, ut, difficilioribus usi tempestatibus, ex pellibus, bus erant tectae naves, nocturnum excipere rorem cogetur: quas tamen difficultates patienter atque aequo animo ebant, neque sibi nudanda litora et relinquendos portus stimabant. Sed quum essent, in quibus demonstravi, an-

. G. II. 8. — *praeoccupato* sc. a Pompejo. — *praesidio* ist entweder ein ifsiger Zusatz fremder Hand, oder als Apposition zu *castellis vigiliisque* zu trachten. — *sub pellibus*, s. z. G. III. 29. — *conducere*, s. z. G. II. 1. —

Cap. 14. *legiones equitesque*, s. z. G. II. 12. — *imponere* mit Accus., s. G. I. 51. — *quantum*, s. z. G. I. 35. p. 52. — *navium facultatem habeo*, habe über die Schiffe zu disponiren; sie stehen mir zu Gebot. — *ere*, s. z. IV. 23. — *literae a Caesare*, unmittelbare Verbindung, s. z. I. — *deferri*, s. z. IV. 28. — *expugnare*, wie G. III. 15; s. z. G. I. 38. — = usque ad, wie in dem Ausdrucke *ad* omnes, worüber s. z. V. 37. — *gnus casus*, VI. 30., ein grofser Zufall. — *constitit*, s. z. VII. 84. —

Cap. 15. *angustiae*, s. z. G. I. 40. — *supportare*, s. z. G. I. 39. 48. — , s. z. G. I. 22. — *in quibus demonstravi*, Attraction, s. z. I. 54. u. G.

gustiis ac se Libo cum Bibulo conjunxisset, loquuntur ex navibus cum M. Acilio et Statio Murco, Legatis, q alter oppidi muris alter praesidiis terrestribus praeerat: se maximis de rebus cum Caesare loqui, si sibi ejus fa detur. Huc addunt pauca rei confirmandae caussa, compositione acturi viderentur. Interim postulant, ut duciae, atque ab iis impetrant: magnum enim, quod bant, videbatur, et Caesarem id summe sciebant cup profectum aliquid Vibullii mandatis existimabatur.

16. Caesar, eo tempore cum legione una profe recipiendas ulteriores civitates et rem frumentariam e dam, qua anguste utebatur, erat ad Buthrōtum, op Corcyrae. Ibi certior ab Acilio et Murco per litteras de postulatis Libonis et Bibuli, legionem relinquit Orĭcum revertitur. Eo quum venisset, evocantur illi loquium. Prodit Libo atque excusat Bibulum, quod cundia summa erat inimicitiasque habebat etiam priva Caesare, ex Aedilitate et Praetura conceptas; ob e colloquium vitasse, ne res maximae spei maximaeque ejus iracundia impedirentur. Pompeji summam esse semper voluntatem, ut componerentur atque ab armis deretur: sed potestatem ejus rei se nullam habere, p quod de concilii sententia summam belli rerumque Pompejo permiserint: sed, postulatis Caesaris cognitis, ros ad Pompejum atque illum reliqua per se acturum tantibus ipsis: interea manerent induciae, dum ab illo posset: neve alter alteri noceret. Huc addit pauca de et de copiis auxiliisque suis.

17. Quibus rebus neque tum respondendum Caesar existimavit, neque nunc, ut memoriae prodantur, satis putamus. Postulabat Caesar, ut legatos sibi ad Pompejum sine periculo mittere liceret; idque ipsi fore reciperent acceptos per se ad eum perducerent. Quod ad inducias pertineret, sic belli rationem esse divisam, ut illi classe naves auxiliaque sua impedirent, ipse ut aqua terraque eos pro-

V. 2. — *oppidi* i. e. Orici. — *praesidia terrestria*, c. 10. copiae terrestres. —

Cap. 16. *recipere*, s. z. c. 13. — *expedire rem frum.*, s. z. I. 54. — *angusto*, s. z. c. 2. — *per literas*, s. z. VI. 20. — *iracundia*, s. z. c. 8. — *ut componeretur*, *impersonell*, dafs Friede gestiftet werde. — *concilium*, s. z. I. 19. — *de*, s. z. VII. 5. — *summa belli*, s. z. G. II. 4. — *permittere*, s. z. G. II. 3. — *per se*, s. z. V. 33. 49. VII. 59. —

Cap. 17. *memoriae prodere*, s. z. V. 12. — *recipere*, c. 42., u. im Folg. *praestare*, für Etwas gut stehen. — *remittere*, nachgeben, von Etwas ab-

ret.: si hoc sibi remitti vellent, remitterent ipsi de ma-
is custodiis; si illud tenerent, se quoque id retenturum:
o minus tamen agi posse de compositione, ut haec non
tterentur; neque hanc rem esse impedimenti loco. Illi
e legatos Caesaris recipere, neque periculum praestare
n, sed totam rem ad Pompejum rejicere: unum instare
duciis, vehementissimeque contendere. Quos ubi Caesar
exit praesentis periculi atque inopiae vitandae caussa
m orationem instituisse neque ullam spem aut condi-
m pacis afferre, ad reliquam cogitationem belli sese
it.

18. Bibulus, multos dies terra prohibitus et graviore
o ex frigore ac labore implicitus, quum neque curari
t neque susceptum officium deserere vellet, vim morbi
ere non potuit. Eo mortuo, ad neminem unum summa
rii redit; sed separatim suam quisque classem ad ar-
m suum administrabat. Vibullius, sedato tumultu,
repentinus adventus Caesaris concitaverat, ubi primum,
s adhibito Libone et L. Luccejo et Theophane, quibus-
communicare de maximis rebus Pompejus consueverat,
andatis Caesaris agere instituit, eum ingressum in ser-
m Pompejus interpellavit et loqui plura prohibuit. Quid
, inquit, aut vita aut civitate opus est, quam beneficio
oris habere videbor? cujus rei opinio tolli non poterit,
m in Italiam, ex qua profectus sum, reductus existimabor.
o perfecto ab iis Caesar haec dicta cognovit, qui sermoni
rfuerunt: conatus tamen nihilo minus est, aliis rationibus
colloquia de pace agere.

19. Inter bina castra Pompeji atque Caesaris unum
en tantum intererat, Apsus, crebraque inter se colloquia
tes habebant; neque ullum interim telum per pactiones
oquentium transjiciebatur. Mittit P. Vatinium Legatum ad
m ipsam fluminis, qui ea, quae maxime ad pacem pertinere

---

n; vergl. z. VII. 20. — *de*, in Bezug, s. z. G. I. 27. 40. — *ut*, s. z. I. 9. — *unum*, absoluter Accusativ, wie oft *aliquid;* s. z. G. I. 40. II. *contendere*, s. z. VII. 63. —

Cap. 18. *ex*, Veranlafsung u. Folge, s. z. I. 1. — *deserere*, s. z. G. I. — *summa imperii*, s. z. G. II. 4. — *administrare*, s. z. G. III. 9. — *tu-s*, vergl. z. G. I. 40. — *adhibito*, Singular, s. z. IV. 24. — *ingredi in nem*, s. z. G. I. 45. — *sermo*, s. z. I. 8. — *ab iis Caesar haec*, Stel-, wie c. 12. recepto *Caesar* Orico; vergl. VII. 17. 81. u. z. V. 49. 54. *teresse*, constr., s. z. IV. 16. — *per colloquia*, s. z. VI. 21. — *agere*, G. I. 13. —

Cap. 19. *bina castra*, s. z. G. I. 53. V. 53. besonders z. C. I. 74. —

viderentur, ageret et crebro magna voce pronunciaret, liceretne civibus ad cives de pace legatos mittere, quod etiam fugitivis ab saltu Pyrenaeo praedonibusque licuisset: praesertim ut id agerent, ne cives cum civibus armis decertarent? Multa suppliciter locutus, ut de sua atque omnium salute debebat, silentioque ab utrisque militibus auditus. Responsum est ab altera parte, A. Varronem profiteri, se altero die ad colloquium venturum, atque una etiam, ubi utrimque admodum tuto legati venire et, quae vellent, exponere possent, certumque ei rei tempus constituitur. Quo quum esset postero die ventum, magna utrimque multitudo convenit, magnaque erat ejus rei exspectatio atque omnium intenti animi ad pacem esse videbantur. Qua ex frequentia T. Labienus prodit, submissa oratione loqui de pace atque altercari cum Vatinio incipit. Quorum mediam orationem interrumpunt undique subito tela immissa, quae ille obtectus armis militum vitavit. Vulnerantur tamen complures, in his Cornelius Balbus, M. Plotius, L. Tiburtius, Centuriones militesque nonnulli. Tum Labienus, Desinite ergo de compositione loqui: nam nobis, nisi Caesaris capite relato, pax esse nulla potest.

**20.** Iisdem temporibus Romae M. Coelius Rufus, Praetor, caussa debitorum suscepta, initio Magistratus tribunal

---

*creber*, s. z. V. 45. — *interim*, Stellung, s. z. V. 49. 54. — *per pact.*, durch, *vermöge*, *wegen* der Uebereinkunft. — *mittit* sc. Caesar; es schliefst sich dieser Satz noch an den letzten Satz des vorigen Cap. an. — *pertinere*, s. z. I. 9. — *magna voce*, s. z. IV. 25. — *pronunciare*, s. z. IV. 5. — *fugitivus*, s. z. G. III. 18. — *fugitivi ab saltu Pyr.*, eine unmittelbare Verbindung; s. z. G. I. 18. soror ex matre. Es sind diese *fugitivi* wahrscheinlich die Ueberreste des Heeres des *Sertorius* (s. z. G. III. 23), welchen, von den Pyrenäen verdrängt, Pompejus erlaubte, eine Stadt in Aquitanien zu gründen. — *saltus Pyr.*, s. z. VI. 43. — *praedones*, c. 101., die *cilicischen* Seeräuber, gegen welche früher ebenfalls Pompejus abgeschickt worden war; er hatte sie auch wirklich innerhalb 49 Tagen seit seiner Abreise aus Italien überwältigt. — *praedones* sind eigentlich Räuber aller Art, weswegen Nep. Them. 2. 3. genauer praedones *maritimi* sagt; der eigentliche Name für *Seeräuber* ist *piratae*, u. *latrones* (s. z. VII. 38) sind *Strafsenräuber*. — *ut - agerent*, besonders *in der Absicht*, um dahin zu wirken. — *decertare*, s. z. G. I. 44. — *ut*, s. z. IV. 23. — *profiteri* (vergl. z. VII. 2.), sich *förmlich* erklären. — Die Worte *atque una etiam*, *etc.* sind etwas verwickelt u. schwierig. Man nehme *constituitur* schon zu *una etiam*, und den Satz *ubi - possent* als dessen *Subject* an; dann ist besonders auch zu bemerken, das hier ausnahmsweise und gewissermafsen per zeugma *ubi* statt *quo* steht, welches zu *venire* erfordert wird, während *ubi* ganz richtig zu *exponere* pafst; vergl. umgekehrt *quo* z. G. I. 27. VI. 9. — *intentus*, s. z. G. III. 22. — *altercari* = interrogando et respondendo disputare; ohne nothwendigen Nebenbegriff des Haders u. Zwistes. — *ille* sc. Vatinius. — *in his*, s. z. V. 53. — *ergo*, *nun denn*, zur Bezeichnung des Affectes. — *nisi*, vergl. z. z. VI. 16. — *referre*, vergl. z. G. I. 29. — *nullus*, s. z. II. 2. —

Cap. 20. *M. Coelius Rufus*, I. 2. II. 43., bisher Caesar's Freund, von welchem er sich nun trennte, weil Caesar nicht ihn sondern den *C. Tre-*

suum juxta C. Trebonii, Praetoris Urbani, sellam collocavit et, si quis appellasset de aestimatione et de solutionibus, quae per arbitrium fierent, ut Caesar praesens constituerat, fore auxilio pollicebatur. Sed fiebat aequitate decreti et humanitate Trebonii, qui his temporibus clementer et moderate jus dicendum existimabat, ut reperiri non posset, a quibus initium appellandi nasceretur. Nam fortasse inopiam excusare et calamitatem aut propriam suam aut temporum queri et difficultates auctionandi proponere, etiam mediocris est animi; integras vero tenere possessiones, qui se debere fateantur, cujus animi aut cujus impudentiae est? Itaque, hoc qui postularet, reperiebatur nemo. Atque ipsis, ad quorum commodum pertinebat, durior inventus est Coelius et, ab hoc profectus initio, ne frustra ingressus turpem caussam videretur, legem promulgavit, ut sexies seni dies sine usuris creditae pecuniae solvantur.

21. Quum resisteret Servilius Consul reliquique Magistratus, et minus opinione sua efficeret, ad hominum excitanda studia, sublata priore lege, duas promulgavit; unam, qua mercedes habitationum annuas conductoribus donavit; alteram

---

*bonius* zum Prätor *urbanus* (major, maximus, honoratus) ernannte, was den Rufus um so mehr kränken konnte, da eigentlich das Loos zwischen ihm und dem Trebonius hätte entscheiden sollen; über den Praetor s. Fldbsch's Enltgn in d. C. Nep. §. 181. — Mit unserem Cap. mufs durchaus c. 1. genau verglichen werden. — *per arbitrium*, s. z. G. I. 4. per indicium. — *fierent*, Conjunctiv, s. z. IV. 1. — *decretum* sc. Caesaris, dessen Inhalt c. 1. angegeben ist. *Decretum* bezeichnet nehmlich nicht nur den *Beschlufs des ganzen Senates*, sondern auch den Ausspruch des einzelnen Senators und *höheren Beamten*, des *Dictator's*, Consul's u. Praetor's. Dagegen heifst *edictum* jede *Verordnung*, welche die höheren Beamte, besonders der *Praetor*, vermöge ihres Amtes bekannt machten. Von beiden unterscheide man *lex*, *Gesetz*, welches von Senat und Volk zugleich *in Uebereinstimmung* erlassen wird. — *humanitas*, s. z. G. I. 47. — *haec tempora*, *solche Zeitumstände.* — *inopia*, s. z. VI. 24. — *inopiam excusare* = inopia uti ad excusandum; so häufig morbum excusare; vergl. Krbs Anlt. §. 455. — *calamitas*, s. z. G. I. 12. — *queri*, constr., s. z. G. I. 39. p. 57. — *difficultates auctionandi* konnte kein Schuldner vorschützen, da Caesar ausdrücklich bestimmt hatte, die Gläubiger müfsten die Güter um den Preis der Schätzung selbst übernehmen. — *animus*, hier nicht *Gesinnung*, sondern *Muth*, *Keckheit*, *Frechheit.* — *nemo*, Stellung, s. z. G. I. 7. 18. II. 6. — *atque*, s. z. G. III. 17. V. 51. — *ipsis*, Dativ, s. z. VI. 5. — *legem promulgare*, s. z. II. 25. — *ut - solvantur*, statt *solverentur*, vergl. z. G. I. 34. p. 50. Man kann sich diese Abweichung an unserer Stelle auch so erklären, dafs man annimmt: es seyen hier gewissermafsen die Worte des Gesetzesvorschlages ganz genau eingereiht. Was jedoch den Inhalt dieser lex betrifft, so kann man denselben nur errathen, und nimmt ihn so an: es sollte die Hälfte der Schulden unverzinst in bestimmten Fristen an die Gläubiger bezahlt werden. Die Worte, wie sie im Texte stehen, sind nehmlich verdorben und unverständlich. —

Cap. 21. *resisteret*, Singular, s. z. VII. 36. — *efficeret*, Wechsel des Subjects, s. z. G. I. 18. 27. 44. — *studium*, vergl. z. G. I. 9. studere und

tabularum novarum; impetuque multitudinis in C. Trebonium facto et nonnullis vulneratis, eum de tribunali deturbavit. De quibus rebus Servilius Consul ad Senatum retulit, Senatusque Coelium ab re publica removendum censuit. Hoc decreto eum Consul Senatu prohibuit et concionari conantem de rostris deduxit. Ille, ignominia et dolore permotus, palam se proficisci ad Caesarem simulavit; clam, nunciis ad Milonem missis (qui, Clodio interfecto, eo nomine erat damnatus), atque eo in Italiam evocato, quod, magnis muneribus datis, gladiatoriae familiae reliquias habebat, sibi conjunxit atque eum in Thurinum ad sollicitandos pastores praemisit. Ipse quum Casilinum venisset, unoque tempore signa ejus militaria atque arma Capuae essent comprehensa et familia Neapŏli visa, atque proditio oppidi appareret, patefactis consiliis, exclusus Capua et periculum veritus, quod conventus arma ceperat atque eum hostis loco habendum existimabat, consilio destitit atque eo itinere sese avertit.

22. Interim Milo, dimissis circum municipia literis, ea, quae faceret, jussu atque imperio facere Pompeji, quae mandata ad se per Bibulum delata essent; quos ex aere alieno laborare arbitrabatur, sollicitabat. Apud quos quum proficere nihil posset, quibusdam solutis ergastulis, Cosam in agro Thurino oppugnare coepit. Eo quum a Q. Pedio Praetore cum legione** lapide ictus ex muro, periit: et

---

z. G. I. 10. p. 29. — *tabulae novae*, s. z. I. 1. — *ad Sen. referre*, s. z. I. 1. — *res publica*, die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten. — *decreto*, Ablativ, s. z. G. II. 19. — *prohibere*, s. z. I. 23. — *rostra*, die *Rednerbühne*. Den Grund der Benennung giebt Livius VIII. 14. an: Naves Antiatium, partim in navalia Romae subductae, partim incensae; *rostrisque earum suggestum*, in foro exstructum, adornari placuit: rostraque id templum (was heifst hier *templum?*) appellatum. — *ignominia*, s. z. VII. 17. — *Milo*, dessen Prozefs z. VII. 1. berührt ist, mufste in Folge desselben Italien verlassen, lebte in Massilia, u. war nun gegen Caesar erbittert, weil ihn derselbe nicht zurückgerufen hatte. Schon während des Prozesses hatte M. Coelius Rufus, als Trib. plebis, Parthei für Milo genommen. — *eo - evocato*, unregelmäfsiger Abl. absolutus, s. z. G. I. 40. p. 61. — *munera* sc. Gladiatoria, Fechterspiele, welche Milo *vor* seiner Verbannung mit ungeheurer Verschwendung gegeben hatte. — *familia Gladiatoria*, vergl. I. 14. ludus gladiatorius. Ueber *familia* s. z. G. I. 4. — *Thurinus* sc. ager, i. e. Thuriorum. — *sollicitare*, s. z. G. III. 8. — *unus*, s. z. G. I. 22. — *signa militaria*, s. z. IV. 15. — *ejus* sc. Milonis. — *familia* sc. gladiatoria. — *conventus*, s. z. I. 14. II. 19. — *loco habere*, s. z. VI. 13. u. oben z. II. 25. —

Cap. 22. *dimittere*, s. z. G. III. 23. — *municipia*, s. z. VIII. 53. — *facere* sc. *se*, s. z. G. I. 31. p. 46. — *per Bibulum*, will nicht sagen, dafs Bibulus mündlich selbst diese Aufträge mitgetheilt habe, sondern blos dafs Milo sie nicht unmittelbar von Pompejus erhalten habe. — *sollicitare*, s. z. G. III. 8. — *oppugnare*, s. z. G. I. 38. — Nach *cum legione* mufs Etwas ausgefallen seyn. — *ex*, s. z. G. II. 3. 27. — *initia*, vergl. z. VI. 17.

pelius, profectus, ut dictitabat, ad Caesarem, pervenit hurios: ubi, quum quosdam ejus municipii sollicitaret equibusque Caesaris Gallis atque Hispanis, qui eo praesidii ussa missi erant, pecuniam polliceretur, ab iis est interctus. Ita magnarum initia rerum, quae occupatione Magiratuum et temporum sollicitam Italiam habebant, celerem facilem exitum habuerunt.

23. Libo, profectus ab Orico cum classe, cui praeerat, vium quinquaginta, Brundisium venit insulamque, quae ntra Brundisinum portum est, occupavit; quod praestare bitrabatur, unum locum, qua necessarius nostris erat egress, quam omnium litora ac portus custodia clausos tueri. ic repentino adventu naves onerarias quasdam nactus inndit et unam frumento onustam abduxit, magnumque noris terrorem injecit et noctu, militibus et sagittariis in rram expositis, praesidium equitum dejecit et adeo loci pportunitate profecit, uti ad Pompejum literas mitteret, ives reliquas, si vellet, subduci et refici juberet: sua classe ixilia sese Caesaris prohibiturum.

24. Erat eo tempore Antonius Brundisii, qui, virtuti ilitum confisus, scaphas navium magnarum circiter sexanta cratibus pluteisque contexit, eoque milites delectos nposuit, atque eas in litore pluribus locis separatim disposit, navesque triremes duas, quas Brundisii faciendas cuverat, per caussam exercendorum remigum ad fauces portus odire jussit. Has quum audacius progressas Libo vidisset, perans intercipi posse, quadriremes quinque ad eas misit. uae quum navibus nostris appropinquassent, nostri veterani portum refugiebant: illi, studio incitati, incautius sequentur. Jam ex omnibus partibus subito Antonianae scaphae, gno dato, se in hostes incitaverunt, primoque impetu unam c his quadriremem cum remigibus defensoribusque suis perunt, reliquas turpiter refugere coegerunt. Ad hoc deimentum accessit, ut, equitibus per oram maritimam ab

---

*occupatione*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. u. s. G. II. 1. — *occup. Magistratuum*, Genitiv auf die Frage *wessen? occup. temporum*, Genitivus objecti auf die Frage *womit?* Vergl. z. IV. 16. p. 150. opin. et amic. Pop. omani. —

Cap. 23. *contra*, s. z. G. I. 44. — *qua*, s. z. G. I. 6. — *omnium* sc. eorum. — *exponere in terram*, s. z. I. 31. — *dejicere* sc. de loco = pellere. *subducere*, s. z. IV. 29. —

Cap. 24. *scaphae*, s. z. IV. 26. — *crates pluteique*, s. z. VII. 81. und esonders z. C. I. 25. — *eo* = in *eas*; s. z. G. I. 51. p. 77. — *per caussam*, z. VI. 9. — *ad*, s. z. G. I. 49. — *se incitare*, s. z. II. 6. — *accessit, ut*, z. G. III. 13. — *per*, s. z. IV. 33. — *ora*, s. z. IV. 20. —

Antonio dispositis, aquari prohiberentur. Qua necessitate et ignominia permotus Libo discessit a Brundisio obsessionemque nostrorum omisit.

**25.** Multi jam menses transierant et hiems jam praecipitaverat, neque Brundisio naves legionesque ad Caesarem veniebant: ac nonnullae ejus rei praetermissae occasiones Caesari videbantur, quod certe saepe flaverant venti, quibus necessario committendum existimabat: quantoque ejus amplius processerat temporis, tanto erant alacriores ad custodias, qui classibus praeerant; majoremque fiduciam prohibendi habebant et crebris Pompeji literis castigabantur, quoniam primo venientem Caesarem non prohibuissent, ut reliquos ejus exercitus impedirent: duriusque quotidie tempus ad transportandum lenioribus ventis exspectabant. Quibus rebus permotus Caesar Brundisium ad suos severius scripsit, nacti idoneum ventum ne occasionem navigandi dimitterent, sive ad litora Apolloniatium cursum dirigere atque eo naves ejicere possent. Haec a custodiis classium loca maxime vacabant, quod se longius portibus committere non auderent.

**26.** Illi adhibita audacia et virtute, administrantibus M. Antonio et Fusio Caleno, multum ipsis militibus hortantibus neque ullum periculum pro salute Caesaris recusantibus, nacti austrum naves solvunt atque altero die Apolloniam Dyrrhachiumque praetervehuntur. Qui quum essent ex con-

---

Cap. 25. *praecipitaverat* sc. *se*, s. z. II. 1. Was die *Zeit* selbst betrifft, so vergl. man z. c. 9. — *certe*, s. z. VI. 31. — *committendum*, s. z. VII. 52. recipiendi. — *ejus amplius temporis*, s. z. VI. 9. — *alacer*, s. z. G. I. 41. — *castigare*, s. z. I. 3. Dies Wort schliefst hier den Nebenbegriff der *Aufforderung* ein; daher im Folg. *ut*-imped. — *primo*, s. z. G. [illegible] Zu den Verbis *erant - praeerant - habebant - castigabantur - exspectabant* [illegible] als Subject *Pompejani*. — *lenioribus ventis*, Ablativ, s. z. G. I. [illegible] aufzulösen durch *da*, *während*, *weil*. Also: die Leute auf der [illegible] Flotte, welche auflauerten und die Ueberfahrt der Leute des C[illegible] verhindern bereit waren, erwarteten, dafs selbst das stürmisch[illegible] sie unterstützen würde; sie erwarteten nehmlich, es werde b[illegible] misches Wetter eintreten, während damals noch sanftere Winde [illegible] Das Gerund. *transportandum* ist entweder absolut sc. eos od. ex[illegible] Caesaris, oder passivisch zu nehmen, wie oben *committendum*. — [illegible] s. z. V. 18. — *sive*, ohne ein entsprechendes *zweites sive*, kann ste[illegible] *vel si*, *oder wenn*, *selbst wenn*; s. Ruhnken z. Terent. Andr. I. 2. 1[illegible] Rinsh. Gr. §. 180. n. 1. p. 530. Doch scheint statt *sive* das einfach[illegible] lesen u. wie II. 34. erklärt werden zu müssen. — *ejicere navem* in [illegible] c. 28., = appellere. Anders V. 10. naves in litore ejectae. — *se co*[illegible] sc. *mari*, sich in das Meer wagen. — *longius portibus*, im Sinne von l[illegible] *a portibus*, welches die gewöhnliche Ausdrucksweise ist; man vgl. [illegible] Ausdrücke longe hinc und longe inde. — *quod - auderent*, Conjunctiv [illegible] II. 31. quod - augeat - deminuat; s. z. G. I. 19. 23. —

Cap. 26. *adhibere*, s. z. I. 37. — *administrare*, vergl. z. G. I. 20.

nti visi, C. Coponius, qui Dyrrhachii classi Rhodiae prae-
t, naves ex portu educit et, quum jam nostri remissiore to appropinquassent, idem auster increbuit nostrisque esidio fuit. Neque vero ille ob eam caussam conatu desi- at, sed labore et perseverantia nautarum et vim tempe- is superari posse sperabat, praetervectosque Dyrrhachium gna vi venti nihilo secius sequebatur. Nostri, usi fortunae eficio, tamen impetum classis timebant, si forte ventus isisset. Nacti portum, qui appellatur Nymphaeum, ultra sum milia passuum tria, eo naves introduxerunt (qui por- ab africo tegebatur, ab austro non erat tutus), levius- tempestatis quam classis periculum aestimaverunt. Quo ul atque intus est itum, incredibili felicitate auster, qui biduum flaverat, in africum se vertit.

27. Hic subitam commutationem fortunae videre licuit. i modo sibi timuerant, hos tutissimus portus recipiebat: nostris navibus periculum intulerant, de suo timere co- antur. Itaque, tempore commutato, tempestas et nostros it, et naves Rhodias afflixit, ita ut ad unam omnes con- atae, numero sedecim, eliderentur et naufragio interirent ex magno remigum propugnatorumque numero pars ad pulos allisa interficeretur, pars ab nostris detraheretur: os omnes conservatos Caesar domum remisit.

28. Nostrae naves duae, tardius cursu confecto, in tem conjectae, quum ignorarent, quem locum reliquae issent, contra Lissum in ancoris constiterunt. Has, scaphis oribusque navigiis compluribus submissis, Otacilius Cras- qui Lissi praeerat, expugnare parabat: simul de deditione

—— *videri*, s. z. G. II. 18. III. 26. — *Coponius*, c. 5. — *praesidio fuit* rt sich aus folgenden Worten des Dio Cassius: χειμὼν γὰρ σφοδρὸς ιενος ἐκώλυσε τὴν ἐπίθεσιν. — *et vim - praetervectosque*, hier ent- hen sich *et - que*, wie c. 13., Rmsh. Gr. §. 179. 2. p. 518; vergl. ing obss. critt. p. 111. 123. Otto z. Cic. Finn. p. 261. — *magna vi* Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. — *secius*, s. z. II. 7. — *remittere*, s. z. 44. p. 69. — *milia tria*, Accusativ, s. z. G. I. 15. 21. — *eo* = *in* eum. G. I. 25. 42. 51. — *ab* vor africo u. austro bezeichnet die *Richtung*, *eite*; man denke also nicht an die Construction von *tutus*, worüber s. I. 14. — *tegebatur*, s. z. G. I. 38. muniebatur. — *levius aestimare*, vergl. I. 14. gravius aest. — *intro*, εἴσω, *hinein*, wird blos von der *Bewegung* aucht; *intus*, ἐντὸς, *drinnen*, in der Regel von der *Ruhe*, von einem *nde*, doch aber manchmal, besonders bei Plautus, von der *Bewegung* *ntro*. —

Cap. 27. *recipiebat - cogebantur*, Imperfecta, s. z. G. II. 24. 29. — , s. z. V. 29. — *de suo*, s. z. G. I. 42. — *ad unam omnes*, s. z. V. 37. *constratae*, s. z. I 56. — *conservare*, s. z. G. II. 12. —

Cap. 28. *nostrae naves duae* statt duae *ex nostris* od. *nostrarum navium* . I. 19. — *contra*, s. z. G. I. 44. — *in ancoris*, s. z. IV. 23. — *praeesse*,

eorum agebat et incolumitatem deditis pollicebatur. Harum altera navis ducentos viginti ex legione tironum sustulerat: altera ex veterana paullo minus ducentos. Hic cognosci licuit, quantum esset hominibus praesidii in animi firmitudine. Tirones enim, multitudine navium perterriti et salo nauseaque confecti, jurejurando accepto, nihil iis nocituros hostes, se Otacilio dediderunt: qui omnes, ad eum producti, contra religionem jurisjurandi in ejus conspectu crudelissime interficiuntur. At veteranae legionis milites, item conflictati et tempestatis et sentinae vitiis, neque ex pristina virtute remittendum aliquid putaverunt, sed, tractandis conditionibus et simulatione deditionis extracto primo noctis tempore, gubernatorem in terram navem ejicere cogunt; ipsi, idoneum locum nacti, reliquam noctis partem ibi confecerunt et luce prima, missis ad eos ab Otacilio equitibus, qui eam partem orae maritimae asservabant, circiter quadringentis, quique eos armati ex praesidio secuti sunt, se defenderunt et, nonnullis eorum interfectis, incolumes se ad nostros receperunt.

29. Quo facto, conventus civium Romanorum, qui Lissum obtinebant, quod oppidum iis antea Caesar attribuerat muniendumque curaverat, Antonium recepit omnibusque rebus juvit. Otacilius, sibi timens, oppido fugit et ad Pompejum pervenit. Expositis omnibus copiis Antonius, quarum erat summa veteranarum trium legionum uniusque tironum et equitum octingentorum, plerasque naves in Italiam remittit ad reliquos milites equitesque transportandos: pontones, quod est genus navium Gallicarum, Lissi relinquit, hoc consilio, ut si forte Pompejus, vacuam existimans Italiam, eo transjecisset exercitum, quae opinio erat edita in vulgus, aliquam Caesar ad insequendum facultatem haberet: nuncios-

---

s. z. V. 20. — *tollere*, s. z. IV. 28. — *minus ducentos*, s. z. G. I. 15. II. 7. III 5. — *quantum esset etc.*, vergl. G. I. 40. quantum haberet in se boni constantia. — *conficere*, s. z. G. II. 4. — *nihil iis nocit.*, Demonstrativum, s. z. I. 2. — *religio*, s. z. VII. 2. u. oben z. I. 11. — *neque - sed*, s. z. G. II 25; man dürfte diese Partikeln in dieser Verbindung wohl übersetzen: *nicht blos nicht - sondern im Gegentheil.* — *pristinus*, s. z. IV. 14. — *remitten*, s. z. G. I. 44. — *aliquid*, nicht *quidquam*, vergl. z. V. 58. u. d. Nchweg. z. I. 59. 67. aliquod detrim. — *navem ejicere*, s. z. c. 25. — *asservare*, s. z. I. 21. — *ad*, s. z. G. I. 46. — *quique* = iisque, qui; s. z. VII. 31. — *praesidium*, s. z. G. I. 8. —

Cap. 29. *conventus*, s. z. II. 19. — *oppido fugere* statt des gewöhnlicheren oppido *pro*fugere. — *Antonius*, Stellung, vergl. VII. 17. Caesar, u. z. VII. 81. Galli. — *summa*, mit doppeltem Genitiv, wie G. II. 29. capitum numerus etc. — *milites equitesque*, s. z. G. I. 25. 39. — *pontones, quod*, s. z. I. 18. Sulmon., *quod*, u. VII. 68. — *eo*, s. z. IV. 20. illo. —

ne ad eum celeriter mittit, quibus regionibus exercitum xposuisset et quid militum transvexisset.

**30.** Haec eodem fere tempore Caesar atque Pompejus ognoscunt: nam praetervectas Apolloniam Dyrrhachiumque aves viderant; ipsi iter secundum eas terra direxerant; sed, uo essent eae delatae, primis diebus ignorabant: cognitaque , diversa sibi ambo consilia capiunt: Caesar, ut quam primum cum Antonio conjungeret; Pompejus, ut venientibus in itiere se opponeret, si imprudentes ex insidiis adoriri posset, odemque die uterque eorum ex castris stativis a flumine Apso xercitum educunt; Pompejus clam et noctu, Caesar palam que interdiu. Sed Caesari circuitu majore iter erat longius, dverso flumine, ut vado transire posset: Pompejus, quia expedito itinere flumen ei transeundum non erat, magnis itineribus ad Antonium contendit; atque, eum ubi appropinquare ognovit, idoneum locum nactus, ibi copias collocavit, suosque mnes castris continuit ignesque fieri prohibuit, quo occultior sset ejus adventus. Haec ad Antonium statim per Graecos eferuntur. Ille, missis ad Caesarem nunciis, unum diem sese astris tenuit: altero die ad eum pervenit Caesar. Cujus adentu cognito, Pompejus, ne duobus circumcluderetur exercitibus, ex eo loco discedit, omnibusque copiis ad Asparagium Dyrrhachinorum pervenit atque ibi idoneo loco castra ponit.

**31.** His temporibus Scipio, detrimentis quibusdam circa montem Amānum acceptis, sese Imperatorem appellaverat. uo facto, civitatibus tyrannisque magnas imperaverat pecunias, item a publicanis suae provinciae debitam biennii pecuniam egerat et ab eisdem insequentis anni mutuam praeceperat, quitesque toti provinciae imperaverat. Quibus coactis, finimis hostibus Parthis post se relictis, qui paullo ante M. Cras-

---

*quam*, nicht *quandam*, s. z. V. 41. VI. 34. — *insequi*, s. z. G. II. 11. — *ibus regionibus*, ohne *in*, s. z. VI. 17. VII. 1. —

Cap. 30. *praetervectas etc.*, c. 26. — *videre*, s. z. G. II. 5. — *secundum s*, *in ebenderselben Richtung* mit den Schiffen, d. h. in ebendieselben genden; vergl. über *secundum* z. G. II. 18. VII. 34. u. unten c. 65. secundum mare. — *sibi consilia capere*, s. z. VII. 52. p. 297. — *ambo* u. *erque*, s. z. V. 45. — *si-posset*, s. z. G. I. 8. — *imprudens*, s. z. V. 15. *educunt*, Plural, wie bei *pars* u. s. w., s. z. VI. 11. — *educere*, s. z. G. . 33. — *ut-posset*, hängt ab von: iter erat longius. Der Ablativ *adverso flumine* (s. z. G. I. 18.) heifst: da vor ihm der Flufs war. Ueber *versus* s. z. G. II. 8. — *vado*, s. z. G. I. 6. — *magna itinera*, s. z. G. II. . — *ejus adv.*, s. z. c. 28. *iis* nocit. — *deferre*, s. z. G. I. 47. II. 17. — *omnibus copiis*, s. z. I. 31. —

Cap. 31. *Scipio*, I. 6. — *Imperator*, s. z. II. 26. — Ueber die *tyranni publicani* s. z. c. 3. — *Crassum-interfecerat*, i. J. 53. v. Chr.; das Jahr, n dem es sich in dieser Erzählung handelt, ist 705 d. St. oder 48.

sum, Imperatorem, interfecerant et M. Bibulum in obsidione habuerant, legiones equitesque ex Syria deduxerat: summaque in sollicitudine ac timore Parthici belli in provinciam quum venisset, ac nonnullae militum voces tum audirentur, sese, contra hostem si ducerentur, ituros, contra civem et Consulem arma non laturos, deductis Pergămum atque in locupletissimas urbes in hiberna legionibus, maximas largitiones fecit et confirmandorum militum caussa diripiundas iis civitates dedit.

**32.** Interim acerbissime imperatae pecuniae tota provincia exigebantur: multa praeterea generatim ad avaritiam excogitabantur. In capita singula servorum ac liberorum tributum imponebatur: columnaria, ostiaria, frumentum, milites, remiges, arma, tormenta, vecturae imperabantur: cujusmodi rei nomen reperiri poterat, hoc satis esse ad cogendas pecunias videbatur. Non solum urbibus, sed paene vicis castellisque singulis cum imperio praeficiebantur. Qui horum quid acerbissime crudelissimeque fecerat, is et vir et civis optimus habebatur. Erat plena lictorum et imperiorum provincia, differta praeceptis atque exactoribus, qui, praeter imperatas pecunias, suo etiam privato compendio serviebant; dictitabant enim, se, domo patriaque expulsos, omnibus necessariis egere rebus, ut honesta praescriptione rem turpissimam tegerent. Accedebant ad haec gravissimae usurae, quod in bello plerumque accidere consuevit, universis imperatis pecuniis: quibus in rebus prolationem diei donationem esse dicebant. Itaque aes alienum provinciae

---

v. Chr. — *M. Bibulum etc.*, d. h. zu der Zeit, als Bibulus nach des Crassus Tode Proconsul von Syrien war. — *legiones equitesque*, wie c. milites equitesque; s. z. G. II. 11. — *in soll.*, *bei* der (allgemein herrschenden) Besorgniſs u. s. w.; über *in* s. z. G. II. 1. — *provincia*, derjenige Theil Kleinasiens, welcher ausschliefslich die *römische Provinz Asia* genannt wurde, d. h. das ehemalige Reich von Pergămum, durch welches Scipio seinen Weg von Syrien aus nach Griechenland zum Pompejus nehmen mufste. — *contra Consulem*, vergl. c. 11. contra *imperium* Pop. Rom. —

Cap. 32. *tota provincia*, s. z. V. 55. tota Gallia. — *generatim*, *für alle Klassen und jedes Geschäft* wurden neue Steuern eingeführt. — *ad avar.*, s. z. G. II. 26. u. oben c. 11. *ad* celeritatem. — *cujusmodi* = cujuscunque modi. — *reperire*, s. z. G. I. 29. — *praeficiebantur* sc. praesides, wie c. [illegible] perfugerent sc. perfugae. Doch möchte es nicht unwahrscheinlich seyn, daſs Caesar *singulis singuli* geschrieben habe, da ja hierauf der Nachdruck liegt, daſs jede einzelne Ortschaft einen *besonderen* Landvogt erhielt. — *vicus*, s. z. G. I. 5. — *castellum*, s. z. G. I. 8. — *cum imperio*, s. z. I. 31. — *vir*, s. z. G. I. 53. — *imperia* (vergl. über d. Plural z. G. II. 22), s. z. G. I. 4. indicium, u. oben c. 20. arbitrium. — *praecepta*, *Zahlungsbefehle*. — *praescriptio honesta* = excusatio honesta = *nomen honestum*, quod praetexitur turpitudini. — *plerumque - consuerit*, s. z. G. V. 7. p. 178 *saepe* clamitare. — *universis* ist als *Dativus* von *imperatis* pec. abhängig. — *quibus in rebus*, vergl. z. IV. 34. quibus rebus. Ueber *in* s. z. G. I. 33. — *dies*, s. z. G. I. 7. — *in - conventus*, *auf* die *einzelnen* Gesellschaften und

biennio multiplicatum est. Neque minus ob eam caussam ibus Romanis ejus provinciae, sed in singulos conventus gulasque civitates, certae pecuniae imperabantur, mutuasque s ex SC. exigi dictitabant: publicanis, uti in sorte fecerant, equentis anni vectigal promutuum.

**33.** Praeterea Ephĕsi a fano Dianae depositas antiquitus cunias Scipio tolli jubebat, certaque ejus rei die constituta, um in fanum ventum esset, adhibitis compluribus Senatorii linis, quos advocaverat Scipio, literae ei redduntur a Pomjo, mare transisse cum legionibus Caesarem: properaret ad cum exercitu venire omniaque posthaberet. His literis acptis, quos advocaverat, dimittit, ipse iter in Macedoniam rare incipit paucisque post diebus est profectus. Haec res hesiae pecuniae salutem attulit.

**34.** Caesar, Antonii exercitu conjuncto, deducta Orĭco ione, quam tuendae orae maritimae caussa posuerat, tendas sibi provincias longiusque procedendum existimabat: quum ad eum ex Thessalia Aetoliaque legati venissent, praesidio misso pollicerentur, earum gentinm civitates imrata facturas, L. Cassium Longinum cum legione tironum, ie appellabatur Vigesima Septima, atque equitibus ducentis Thessaliam, C. Calvisium Sabinum cum cohortibus quinque ucisque equitibus in Aetoliam misit, maximeque eos (quod nt propinquae regiones), de re frumentaria ut providerent, rtatus est. Cn. Domitium Calvinum cum legionibus duabus, decima et Duodecima, et equitibus quingentis in Macedom proficisci jubet: cujus provinciae ab ea parte, quae Libera ellatur, Menedēmus, princeps earum regionum, missus atus, omnium suorum excellens studium profitebatur.

**35.** Ex his Calvisius, primo adventu summa omnium tolorum receptus voluntate, praesidiis adversariorum Calyne et Naupacto rejectis, omni Aetolia potitus est. Cassius

---

astädte, so wie oben *in* singula capita, unabhängig von *imponebantur*, st: *auf* die *einzelnen* Köpfe, *auf* jeden Kopf; vergl. I. 52. *in* modios. *onventus*, s. z. II. 19. — *sors* = *provincia*, quae *sorte* obvenit, i. e. a. — *facere in*, s. z. G. II. 32. —

Cap. 33. *fanum*, vergl. z. I. 6. — *Ephesi*, Genitiv, vergl. c. 105. *eso*, u. s. z. I. 34. — *antiquitus*, s. z. G. II. 4. — *certa die*, Femininum, IV. 29. — *adhibere*, s. z. G. I. 20. — *literae a Pomp.*, s. z. I. 1. —

Cap. 34. *tentare*, s. z. G. I. 14. — *praesidio misso*, wenn er ihnen eine atzung d. h. Bedeckung (gegen den Zorn des Pompejus) schicken würde. *egio appellatur*, vergl. z. IV. 32. — *de re frum.*, s. z. G. I. 42. Wie truirt Caesar gewöhnlich die Verba *prospicere* und *providere?* s. z. G. 6. — *studium*, s. z. G. I. 19. —

Cap. 35. *summa voluntas*, s. z. G. I. 19. p. 29. — *factio*, s. z. G. I. — *vetus*, s. z. IV. 14. — *adolescens*, s. z. G. I. 47.

in Thessaliam cum legione pervenit. Hic quum essent fa
duae, varia voluntate civitatum utebatur. Hegesarĕtos,
homo potentiae, Pompejanis rebus studebat, Petrejus, s
nobilitatis adolescens, suis ac suorum opibus Caesarem
juvabat.

36. Eodemque tempore Domitius in Macedoniam
et, quum ad eum frequentes civitatum legationes co
coepissent, nunciatum est, adesse Scipionem cum legi
magna et opinione et fama omnium: nam plerumque in
tate fama antecedit. Hic, nullo in loco Macedoniae m
magno impetu tetendit ad Domitium et, quum ab e
passuum viginti abfuisset, subito se ad Cassium Lo
in Thessaliam convertit. Hoc adeo celeriter fecit, u
adesse et venire nunciaretur. Et, quo iter expeditius f
M. Favonium ad flumen Haliacmŏnem, quod Macedo
Thassalia dividit, cum cohortibus octo praesidio impedi
legionum reliquit castellumque ibi muniri jussit. I
tempore equitatus regis Cotys ad castra Cassii advola
circum Thessaliam esse consueverat. Tum timore pert
Cassius, cognito Scipionis adventu, visisque equitibus
Scipionis esse arbitrabatur, ad montes se convertit, qui
saliam cingunt, atque ex his locis Ambraciam versus i
cere coepit. At Scipionem, properantem sequi, litera
consecutae a M. Favonio, Domitium cum legionibus
neque se praesidium, ubi constitutus esset, sine auxilio
nis tenere posse. Quibus literis acceptis, consilium
iterque commutat; Cassium sequi desistit, Favonio a
ferre contendit. Itaque die ac nocte continuato itinere a
pervenit, tam opportuno tempore, ut simul Domitiani ex
pulvis cerneretnr et primi antecursores Scipionis vide

---

Cap. 36. *frequentes*, nicht *crebrae*, s. z. V. 45. — *ad eum co*
s. z. G. I. 30. — *magna opinione*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28.;
Cap. qui *magna exspectatione* venisset. Die Worte magna sc.
opinio omnium bedeuten: die grofse Vorstellung u. Meinung von S
seinem Unternehmen, welche man allenthalben hatte; magna sc.
fama omnium heifst: der grofse Name des Scipio, die vielbe
Wichtigkeit, welche ihm Alle beilegten; der Genitiv *omnium* ist
beiden Beziehungen *subjectiv*; s. z. I. 82. p. 419, u. über *opinio* s.
8. III. 25. V. 54. VI. 1. 12. — *novitas*, vergl. z. IV. 34. — *nullo in*
keinem *einzelnen* Orte; s. z. V. 53. — *morari*, s. z. G. I. 39. — *qu*
*fuisset*, wie verschieden von quum ab*esset?* — *adesse et venire*, I.
ventare, jam jamque et adesse. — *praesidio relinquere*, s. z. c. 7. —
*lum*, s. z. G. I. 8. — *Cotys*, c. 4. — *advolare ad*, s. V. 17. — *sequ*
z. V. 17. — *praesidium*, s. z. VI. 33. VII. 34. — *commutare*, s. z.
— *contendere*, s. z. G. I. 7. — *industria*, s. z. VII. 60. —

Cassio industria Domitii, Favonio Scipionis celeritas, saem attulit.

**37.** Scipio, biduum castris stativis moratus ad flumen, od inter eum et Domitii castra fluebat, Haliacmŏnem tertio prima luce exercitum vado transducit et, castris positis, stero die mane copias ante frontem castrorum struit. Dotius tum quoque sibi dubitandum non putavit, quin, producegionibus, proelio decertaret. Sed, quum esset inter bina stra campus circiter milium passuum sex, Domitius castris ipionis aciem suam subjecit: ille a vallo non discedere rseveravit: attamen, aegre retentis Domitianis militibus, est ctum, ne proelio contenderetur; et maxime, quod rivus difilibus ripis, castris Scipionis subjectus, progressus nostrorum pediebat. Quorum studium alacritatemque pugnandi quum gnovisset Scipio, suspicatus fore, ut postero die aut invitus nicare cogeretur, aut magna cum infamia castris se contire, qui magna exspectatione venisset, temere progressus rpem habuit exitum et noctu, ne conclamatis quidem vasis, men transit atque in eandem partem, ex qua venerat, redit que prope flumen edito natura loco castra posuit. Paucis ebus interpositis, noctu insidias equitum collocavit, quo in co superioribus fere diebus nostri pabulari consueverant. Et, tum quotidiana consuetudine Q. Varus, Praefectus equitum omitii, venisset, subito illi ex insidiis consurrexerunt; sed stri fortiter eorum impetum tulerunt celeriterque ad suos isque ordines rediit atque ultro universi in hostes impetum cerunt. Ex his circiter octoginta interfectis, reliquis in fugam njectis, nostri duobus amissis in castra se receperunt.

---

Cap. 37. *castris stat.*, ohne *in*, s. z. IV. 2. u. vergl. z. G. I. 40. p. 61. tris tenere. — *vado*, s. z. G. I. 6. — *castra ponere*, s. z. G. I. 15. — *ias struere*, vergl. z. G. I. 20. aciem instruere; Simplex statt des npositi, s. z. G. III. 5. — *decertare*, s. z. G. I. 44. 50. — *bina castra*, c. 19. — *tum quoque*, in Bezug auf dasjenige, was c. 36. erzählt — *subjicere*, c. 56. 84. 85., *proxime* ad locum adducere; über *sub* s. z. I. 16. — *attamen*, *dennoch*, d. h. obgleich beide Heere so nahe gegen ander gerückt waren; dies ist nehmlich der Sinn des ganzen Satzes von bis *perseveravit*. — *est factum*, *ne cont.*; warum nicht *ut non?* weil im rhergehenden die *Absicht* des Scipio bezeichnet ist, keine Schlacht zu fern; vergl. Rmsh. Gr. §. 173. p. 485. Aug. Gtf. II. §. 539. Man könnte rigens das Verbum *factum est* in malam partem, d. h. in der Bedeutung *hüten* nehmen; dann paſste *ne* eben so gut auf dasselbe, als z. B. I. *quo minus* auf das Verbum *moveri*. — *et maxime*, s. z. V. 45. — *studium alacritas*, s. z. G. I. 41. — *castris continere*, s. z. G. I. 40. — *qui-veset* giebt den Grund der *magna infamia* an; was heiſst also *qui?* s. z. I. 45. — *exitus*, vergl. z. G. III. 8. — *vasa conclamare*, s. z. I. 66. — e, s. z. VII. 35. — *consurgere*, s. z. G. I. 47. conclamare. — *ferre*, s. z. I. 62. — *ultro*, s. z. G. I. 42. u. vergl. z. V. 28. —

38. His rebus gestis, Domitius, sperans Scipionem ad pugnam elici posse, simulavit, sese angustiis rei frumentariae adductum castra movere, vasisque militari more conclamatis, progressus milia passuum tria, loco idoneo et occulto omnem exercitum equitatumque collocavit. Scipio, ad sequendum paratus, equitatum magnamque partem levis armaturae ad explorandum iter Domitii et cognoscendum praemisit. Qui quum essent progressi primaeque turmae insidias intravissent, ex fremitu equorum illata suspicione, ad suos se recipere coeperunt: quique hos sequebantur, celerem eorum receptum conspicati, restiterunt. Nostri, cognitis insidiis, ne frustra reliquos exspectarent, duas nacti hostium turmas exceperunt (in his fuit M. Opimius, Praefectus equitum): reliquos omnes earum turmarum aut interfecerunt aut captos ad Domitium perduxerunt.

39. Deductis orae maritimae praesidiis Caesar, ut supra demonstratum est, tres cohortes Orici oppidi tuendi causa reliquit iisdemque custodiam navium longarum tradidit, quas ex Italia transduxerat. Huic officio oppidoque C. Acilius Legatus praeerat. Is naves nostras interiorem in partem post oppidum reduxit et ad terram deligavit, faucibusque portus navem onerariam submersam objecit et huic alteram conjunxit, super qua turrim effectam ad ipsum introitum portus opposuit et militibus complevit tuendamque ad omnes repentinos casus tradidit.

40. Quibus cognitis rebus, Cn. Pompejus filius, qui classi Aegyptiae praeerat, ad Oricum venit, submersamque navem remulco multisque contendens funibus adduxit: atque alteram navem, quae erat ad custodiam ab Acilio posita, pluribus aggressus navibus, in quibus ad libram fecerat turres, ut ex su-

Cap. 38. *angustiae*, s. z. G. I. 40. — *sequi*, s. z. V. 17. — *levis armatura* = levis armaturae *milites* s. *pedites*. — *fremitus*, ein dumpfes Getöse, das stärker u. schwächer seyn kann, vergl. G. II. 24. IV. 14; bei Pferden gewöhnlich mit *hinnitus* verbunden: das *Schnauben*; *strepitus*, das Rauschen, das *schallende* Geräusch oder Getöse, s. z. G. II. 11. VI. 7.; *crepitus*, das *Krachen*, *Prasseln*. — *cognitis insidiis*, weil denn doch einmal der Hinterhalt (*von den Feinden*) bemerkt war. — *excipere*, s. z. VI. 28. — *earum turmarum* i e. *primarum*, quae in insidias inciderant. —

Cap. 39. *ut supra* (c. 34.) *demonstratum est* bezieht sich auf *deductis - praesidiis*; es ist also blos die Stellung des Wortes *Caesar* zu merken; s. z. VII. 81. — *inter. in partem* sc. *portus*; dieser *interior pars* ist *initium* portus entgegengesetzt, i. e. *fauces* portus. — *post*, wie VII. 88., statt *pone*. — *ad*, s. z. IV. 31. —

Cap. 40. *ad Oric*, s. z. I. 41. — *contendere*, s. z. G. I. 7. — *ad libram*, entweder: *im Gleichgewicht*, so dafs jedes Schiff *zwei* Thürme hatte, entweder auf dem Vorder- und Hintertheil, oder auf beiden Seiten; oder

riore pugnans loco, integrosque semper defatigatis submittens, reliquis partibus simul ex terra scalis et classe moenia opli tentans, uti adversariorum manus diduceret, labore et ltitudine telorum nostros vicit: defectisque defensoribus, omnes scaphis excepti refugerant, eam navem expugnavit; lemque tempore ex altera parte molem tenuit naturalem ectam, quae paene insulam contra oppidum effecerat, qua tuor biremes, subjectis scutulis, impulsas vectibus in interem partem transduxit. Ita ex utraque parte naves longas gressus, quae erant deligatae ad terram atque inanes, quatuor his abduxit, reliquas incendit. Hoc confecto negotio, D. elium ab Asiatica classe abductum reliquit, qui commeatus llide atque Amantia importari in oppidum prohibebat: ipse, ssum profectus, naves onerarias triginta a M. Antonio retas intra portum aggressus omnes incendit: Lissum expugre conatus, defendentibus civibus Romanis, qui ejus conventus nt, militibusque, quos praesidii caussa miserat Caesar, duum moratus, paucis in oppugnatione amissis, re infecta le discessit.

41. Caesar, postquam Pompejum ad Asparagium esse gnovit, eodem cum exercitu profectus, expugnato in itinere pido Parthinorum, in quo Pompejus praesidium habebat, tio die in Macedoniam ad Pompejum pervenit, juxtaque m castra posuit et postridie, eductis omnibus copiis, acie tructa, decernendi potestatem Pompejo fecit. Ubi illum s locis se tenere animum advertit, reducto in castra exeru, aliud sibi consilium capiundum existimavit. Itaque poso die omnibus copiis, magno circuitu, difficili angustoque nere, Dyrrhachium profectus est, sperans, Pompejum aut rrhachium compelli aut ab eo intercludi posse, quod omm commeatum totiusque belli apparatum is eo contulisset:

Ausdruck bedeutet: *von gleicher Höhe, schnurgleich.* — *ut*, s. z. IV. 3. — *omnibus partibus*, ohne *in*, vergl. z. VII. 67. — *manus diducere*, s. z. III. 23. — *labor*, s. z. IV. 2. VI. 21. — *defectus*, s. z. VIII. 3.; man ke an den Ausdruck deficere *animo*, *viribus*, II. 43. G. VII. 30. — *exere*, s. z. VII. 28. — *tenere*, s. z. G. III. 14. — *contra*, s. z. G. I. 44. — *cerat*; diese *moles objecta*, dieser von der Natur vorgethürmte Damm, te sich seit der *frühesten* Zeit zu einer Art Insel gebildet; übrigens rfte hier füglich *efficiebat* stehen, das Imperfectum der Beschreibung; z. G. II. 24. 29. — *subjiciuntur scutulae*, vergl. II. 10. *phalangae* subjintur. — *expugnare*, s. z. G. I. 38. — *conventus*, s. z. II. 19. — *re infecta*, z. VI. 12. —

Cap. 41. *in itinere*, s. z. G. I. 15. — *aciem instruere*, s. z. G. I. 20. — *cernere*, s. z. G. I. 44. 55. decertare. — *potestatem facere*, s. z. G. I. 40. 61. — *is eo*, Stellung, s. z. G. I. 18. — *primo*, s. z. G. I. 31. — *diversus*,

ut accidit. Pompejus enim, primo ignorans ejus consilium, quod diverso ab ea regione itinere profectum videbat, angustiis rei frumentariae compulsum discessisse existimabat, postea per exploratores certior factus, postero die castra movit, breviore itinere se occurrere ei posse sperans. Quod fore suspicatus Caesar militesque adhortatus, ut aequo animo laborem ferrent, parva parte noctis itinere intermisso, mane Dyrrhachium venit, quum primum agmen Pompeji procul cerneret, atque ibi castra posuit.

42. Pompejus, interclusus Dyrrhachio, ubi propositum tenere non potuit, secundo usus consilio, edito loco, qui appellatur Petra aditumque habet navibus mediocrem atque eas a quibusdam protegit ventis, castra communit. Eo partem navium longarum convenire, frumentum commeatumque ab Asia atque omnibus regionibus, quas tenebat, comportari imperat. Caesar, longius bellum ductum iri existimans et de Italicis commeatibus desperans, quod tanta diligentia omnia litora Pompejanis tenebantnr, classesque ipsius, quas hieme in Sicilia, Gallia, Italia fecerat, morabantur, in Epirum rei frumentariae caussa Q. Titium et L. Canulejum Legatum misit; quodque hae regiones aberant longius, locis certis horrea constituit vecturasque frumenti finitimis civitatibus descripsit; item, Lisso Parthinisque et omnibus castellis quod esset frumenti, conquiri jussit. Id erat perexiguum, quum ipsius agri natura, quod sunt loca aspera et montuosa ac plerumque frumento utuntur importato, tum quod Pompejus haec providerat et superioribus diebus praedae loco Parthinos habuerat frumentumque omne conquisitum, spoliatis effossisque eorum domibus, per equites comportarat.

---

vergl. z. G. ll. 23. 24. — *regio*, vergl. z. Vl. 25. Vll. 46. — *videre*, vergl. z. G. ll. 5. — *discedere*, s. z. G. l. 28. — *ferre*, s. z. Vll. 62. — *parva intermisso*, Verbindung der Ablativi, s. z. G. ll. 29. 33. — *primum agmen*, s. z. G. l. 15. — *procul*, vergl. z. V. 34. —

Cap. 42. *secundus*, s. z. lV. 23. — *aditum habere*, s. z. I. 63. — *quibusdam*, s. z. V. 35. — *communire*, s. z. G. l. 8. — *imperare*, constr. s. z. V. 7. — *diligentia*, vergl. z. G. lll. 21. — *fecerat*, s. z. G. lV. 21. — *locis certis*, ohne *in*, s. z. Vl. 17. Vll. 1. — *describere* = *accurate scribere*; also *vecturas describere* = *singulis accurate* praescribere, quid et quantum vehant; ebenso Afr. 51. *pecunias describere* = *singulis accurate* praescribere, quid et quantum pendant. — *Lisso Parthinisque et omn. cast.* sehe ich nicht als Ablativ, sondern als *Dativ* an, welcher von *esset frum.* abhängig ist. — *quod frumenti*, s. z. G. l. 51. p. 76. lll. 16. navium quod ubique fuerat. — *praedae loco habere*, s. z. ll. 25.; wobei jedoch zu bemerken ist, dafs *praeda* nicht blos von Dingen und Thieren, sondern auch von *Menschen* gesagt wird. — *spoliare*, wie *rapere*, *gewaltsam rauben*; *privare*, gewisse Rechte und Ansprüche *entziehen*; *orbare*, Einen des Theuersten u. Liebsten, besonders der *Eltern*, *Kinder*, *Gatten* u. s. w. berauben. —

**43.** Quibus rebus cognitis, Caesar consilium capit ex loci ura. Erant enim circum castra Pompeji permulti editi ue asperi colles: hos primum praesidiis tenuit castellaque communiit. Inde, ut loci cujusque natura ferebat, ex calo in castellum perducta munitione, circumvallare Pompejum ituit: haec spectans, quod angusta re frumentaria utebatur, dque Pompejus multitudine equitum valebat, quo minore iculo undique frumentum commeatumque exercitui suppor- posset; simul, uti pabulatione Pompejum prohiberet equimque ejus ad rem gerendam inutilem efficeret: tertio, ut oritatem, qua ille maxime apud exteras nationes niti videır, minueret, quum fama per orbem terrarum percrebuisset, n a Caesare obsideri neque audere proelio dimicare.

**44.** Pompejus neque a mari Dyrrhachioque discedere bat, quod omnem apparatum belli, tela, arma, tormenta, ollocaverat, frumentumque exercitui navibus supportabat, ue munitiones Caesaris prohibere poterat, nisi proelio deare vellet, quod eo tempore statuerat non esse faciendum. nquebatur, ut, extremam rationem belli sequens, quam imos colles occuparet et quam latissimas regiones praesiteneret, Caesarisque copias, quam maxime posset, distit: id quod accidit. Castellis enim quatuor et viginti effectis, idecim milia passuum circuitu amplexus, hoc spatio pabutur; multaque erant intra eum locum manu sata, quibus rim jumenta pasceret. Atque ut nostri, qui perpetuas munes habebant, perductas ex castellis in proxima castella, quo loco erumperent Pompejani et nostros post tergum rirentur, timebant, ita illi interiore spatio perpetuas munies efficiebant, ne quo loco nostri intrare atque ipsos a tergo

---

Cap. 43. *ex*, s. z. G. II. 35. — *ferre*, s. z. IV. 32. V. 13. VI. 7. — sta *res frum.*, s. z. c. 16. — *valere*, s. z. G. I. 40. p. 63. — *frumentum* eatusque, s. z. G. I. 34. — *supportare*, s. z. G. I. 39. 48. — *rem gerere*, G. I. 40. — *fama*, s. z. VI. 20. —

Cap. 44. *nisi - vellet*, *es sey denn dafs*, oder: *ausgenommen* für den *dafs* (oder *wenn*) er u. s. w.; es dürfte also hier recht füglich nisi chen, worüber s. z. G. I. 31. p. 46. — *statuere* mit dem Gerund., vergl. . 31. statuisset, Ad. esse *conservandos*; vergl. z. VIII. 4. — *reling.*, *ut*, V. 19. — *extremus*, s. z. II. 4. — *ratio*, s. z. I. 30. — *distinere*, s. z. . 5. — *id quod*, s. z. IV. 29. — *castellum*, s. z. G. I. 8. — *circuitus*, Ausdehnen nach allen Seiten hin; der Ablativ ist hier eben so wenig llend, als c. 45. in dem Ausdruck circuitu occupare. — *spatio*, Abla-s. z. IV. 10. — *quibus - pasceret*, s. z. VIII. 48. quo. Der Conjunctiv hier noch den Nebenbegriff des *Könnens*; s. z. G. I. 13. 19. — *quae* der Standpunkt des Pompejus. — *quum erant - Pompejus mittebat*, mal *wenn* Caesar das Terrain des Pompejus erringen *sollte* u. *wollte*, kte Pom. u. s. w. Der *Indicativ* bei *quum* ist also ganz richtig, so

circumvenire possent. Sed illi operibus vincebant, quod
mero militum praestabant et interiore spatio minorem circ
habebant. Quae quum erant loca Caesari capienda, etsi
bere Pompejus totis copiis et dimicare non constituerat,
suis locis sagittarios funditoresque mittebat, quorum ma
habebat numerum, multique ex nostris vulnerabantur, ma
que incesserat timor sagittarum atque omnes fere milit
ex coactis, aut ex centonibus, aut ex coriis tunicas aut tegi
fecerant, quibus tela vitarent.

45. In occupandis praesidiis magna vi uterque nite
Caesar, ut quam angustissime Pompejum contineret; Pe
jus, ut quam plurimos colles quam maximo circuitu occu
crebraque ob eam caussam proelia fiebant. In his quum
Caesaris Nona praesidium quoddam occupavisset et m
coepisset, huic loco propinquum et contrarium collem
pejus occupavit nostrosque opere prohibere coepit: et,
una ex parte prope aequum aditum haberet, primum sa
riis funditoribusque circumjectis, postea levis armaturae m
multitudine missa tormentisque prolatis, munitiones imped
neque erat facile nostris uno tempore propugnare et m
Caesar, quum suos ex omnibus partibus vulnerari videre
cipere se jussit et loco excedere. Erat per declive rec
illi autem hoc acrius instabant neque regredi nostros pati
tur, quod timore adducti locum relinquere videbantur. D
eo tempore glorians apud suos Pompejus dixisse, non rec
se, quin nullius usus Imperator existimaretur, si sine m
detrimento legiones Caesaris sese recepissent inde, quo t
essent progressae.

46. Caesar, receptui suorum timens, crates ad extr
tumulum contra hostem proferri et adversas locari, intr
mediocri latitudine fossam, tectis militibus, obduci jussit lo

---

wie das *Imperf. mittebat*, s. z. V. 35.; Rmsh. Gr. p. 578. — *suis locis*,
*passenden* Punkten, wie I. 61.; über *suus* s. z. G. I. 15. Der Ablativ
Praepos. dient zur *allgemeinen* Ortangabe; s. z. G. I. 47. — *timor*
s. z. II. 29. — *coactum* (sc. opus) e lana aut pilis, arte densatis, τὸ
eine Matratze aus Haaren; *cento*, s. z. II. 9. —

Cap. 45. *praesidio*, wie c. 36. — *niti*, constr., s. z. VII. 63. —
s. z. V. 53. — *contrarius*, s. z. G. II. 18. — *opus*, s. z. G. I. 8. — *pro*
s. z. I. 23. — *impediebat*, Imperf., s. z. G. I. 40. p. 62. I. 43. —
z. G. I. 22. — *propugnare*, s. z. G. II. 7. — *recipere se jussit* sc. eos
G. I. 7. p. 11. — *declivis*, s. z. IV. 33. Das Neutrum *declive* ist
26. summum. — *recusare*, s. z. G. I. 44. — Darin, dafs Pompejus
blos von der legio *Nona* sondern von allen Legionen des Caesar sp
also erklärt, alle Legionen desselben würden ihren *Rückzug von D*
*chium* unter grofsem Verluste machen, eben darin liegt die Prahlere

Cap. 46. *crates*, s. z. I. 25. — *adversus*, s. z. G. II. 8. —

in omnes partes quam maxime impediri; ipse idoneis locis ditores instruxit, ut praesidio nostris se recipientibus essent. rebus completis, legionem reduci jussit. Pompejani hoc lentius atque audacius nostros premere et instare coepe- t, cratesque pro munitione objectas propulerunt, ut fossas sscenderent. Quod quum animadvertisset Caesar, veritus, non reducti sed rejecti viderentur, majusque detrimentum eretur, a medio fere spatio suos per Antonium, qui ei oni praeerat, cohortatus, tuba signum dari atque in hostes etum fieri jussit. Milites legionis Nonae subito conspirati conjecerunt et, ex inferiore loco adversus clivum incitati su, praecipites Pompejanos egerunt et terga vertere coe- unt: quibus ad recipiendum crates directae longuriique ecti et institutae fossae magno impedimento fuerunt. Nostri o, qui satis habebant sine detrimento discedere, complu- s interfectis, quinque omnino suorum amissis, quietissime receperunt, paulloque citra eum locum morati, aliis com- hensis collibus, munitiones perfecerunt.

47. Erat nova et inusitata belli ratio, quum tot ca- lorum numero tantoque spatio et tantis munitionibus et o obsidionis genere, tum etiam reliquis rebus. Nam, qui- nque alterum obsidere conati sunt, perculsos atque in- nos hostes adorti, aut proelio superatos aut aliqua offen- ne permotos continuerunt, quum ipsi numero militum itumque praestarent: caussa autem obsidionis haec fere e consuevit, ut frumento hostes prohibeantur. At contra egras atque incolumes copias Caesar inferiore militum nero continebat, quum illi omnium rerum copia abun- rent: quotidie enim magnus undique navium numerus con- niebat, quae commeatum supportarent, neque ullus flare ntus poterat, quin aliqua ex parte secundum cursum ha- rent. Ipse autem, consumtis omnibus longe lateque fru- ntis, summis erat in angustiis: sed tamen haec singulari

---

is sc. cratibus. — *obducere*, s. z. G. II. 8. — *instruere*, vergl. z. G. I. 20. *egionem* sc. *Nonam.* — *a medio ferre spatio*, ohngefähr *von* der Mitte Zwischenraumes *aus*, ohngefähr auf der Hälfte des Weges. — *conspi- s* (v. spira) = constipatus s. coarctatus. — *ad recipiendum*, s. z. VII. — *crates directae*, die Geflechte, welche jetzt *der Länge nach* über Weg lagen; über *directus* s. z. IV. 17. — *satis habere*, s. z. G. I. 15. — Cap. 47. *numero - spatio* u. s. w., Ablativ, wie *omnibus rebus* G. III. — *percellere*, s. z. II. 12. — *permotus*, s. z. G. II. 12. — *quum*, s. z. III. 17. IV. 12. 24. — *fere*, s. z. VII. 35. — *consuevi*, s. z. G. I. 14. — *ue ullus*, *quin*, s. z. G. III. 18. V. 2. — *aliqua*, nicht *nulla* od. *quaquam*, . V. 53. — *secundus*, s. z. IV. 23. — *cursus*, vergl. z. V. 13. — *sed*

patientia milites ferebant. Recordabantur enim, eadem superiore anno in Hispania perpessos labore et patientia maximum bellum confecisse: meminerant, ad Alesiam magnam se inopiam perpessos, multo etiam majorem ad Avaricum maximarum se gentium victores discessisse. Non, illis hordeum quum daretur, non legumina recusabant: pecus vero, cujus rei summa erat ex Epiro copia, magno in honore habebant.

48. Est etiam genus radicis inventum ab iis, qui fuerant cum Valerio, quod appellatur chara, quod admixtum lacte multum inopiam levabat. Id ad similitudinem panis efficiebant. Ejus erat magna copia. Ex hoc effectos panes, quum in colloquiis Pompejani famem nostris objectarent, vulgo in eos jaciebant, ut spem eorum minuerent.

49. Jamque frumenta maturescere incipiebant atque ipsa spes inopiam sustentabat, quod celeriter se habituros copiam confidebant: crebraeque voces militum in vigiliis colloquiisque audiebantur, prius se cortice ex arboribus victuros, quam Pompejum e manibus dimissuros. Libenter etiam ex perfugis cognoscebant, equos eorum vix tolerari, reliqua vero jumenta interisse; uti autem ipsos valetudine non bona, quum angustiis loci et odore tetro ex multitudine cadaverum et quotidianis laboribus, insuetos operum, tum aquae summa inopia affectos: omnia enim flumina atque omnes rivos, qui ad mare pertinebant, Caesar aut averterat aut magnis operibus obstruxerat. Atque, ut erant loca montuosa et ad specus angustiae vallium, has sublicis in terram demissis

---

*tamen*, s. z. G. III. 10. — *patientia*, s. z. VI. 24. — *labor*, s. z. IV. 1. ... 31. — *ad Alesiam*, VII. 14. sqq. — *ad Avaricum*, VII. 68. sqq. — *se* ... s. z. G. I. 35. — *quum*, s. z. IV. 32. — *non - non*, s. z. G. I. 19. — *pecus* ... s. z. G. III. 29. — *cujus rei*, s. z. G. I. 29. besonders II. 17. —

Cap. 48. *cum*, s. z. VI. 1. — *Valerius Flaccus*, von welchem c. ... noch einmal die Rede ist, hatte als Commandant der *zwanzigsten* Legion *früher* (daher das Plusquamp. *fuerat*) den Krieg gegen Mithridates in Asien mitgemacht. Von den damals noch übrigen Leuten jener Legion ist hier die Rede. — Die Verbindung des Verbi *admiscere* mit dem Ablativ ist höchst selten; die Regel u. der gewöhnliche Gebrauch verlangen den *Dativ*. — *vulgo*, s. z. G. I. 39. —

Cap. 49. *frumenta*, s. z. G. III. 9. — *ipse*, s. z. IV. 33. — *sustentare*, s. z. G. II. 6. 14. u. vergl. VII. 17. famem sustentare. — *cortex ex arb.*, s. z. V. 13. p. 185. — *vivere*, s. z. IV. 1. — *equos tolerari*, s. z. VII. 71. 71; vergl. noch z. G. III. 23. p. 132. diduci. — *jumentum*, s. z. G. I. 3. — *valetudo*, s. z. VII. 78. — *angustiis-odore*, Ablativ, s. z. G. II. 1. — *insuetus*, s. z. V. 6. — *opus*, s. z. VII. 7. 20. — *afficere*, s. z. I. 31. — *pertinere*, s. z. G. I. 1. u. oben z. II. 1. — *ut*, s. z. IV. 23. VI. 7. — Die Worte *et ad specus angustiae vallium* sind schwierig u. haben mehrere Versuche der Erklärung veranlaſst; keiner derselben genügt; ich schlage daher vor, de

aesepserat terramque aggesserat, ut aquam continerent. ique illi necessario loca sequi demissa ac palustria et puteos dere cogebantur: atque hunc laborem ad quotidiana opera clebant: qui tamen fontes a quibusdam praesidiis aberant ngius et celeriter aestibus exarescebant. At Caesaris exeris optima valetudine summaque aquae copia utebatur; m commeatus omni genere praeter frumentum abundabat: ibus quotidie melius succedere tempus majoremque spem aturitate frumentorum proponi videbant.

50. In novo genere belli novae ab utrisque bellandi tiones reperiebantur. Illi, quum animum advertissent ex nibus, nocte cohortes nostras ad munitiones excubare, siatio aggressi universas intra multitudinem sagittas conjiebant et se confestim ad suos recipiebant. Quibus rebus stri, usu docti, haec reperiebant remedia, ut alio loco nes facerent, alio excubarent.***

51. Interim certior factus P. Sulla, quem discedens stris praefecerat Caesar, auxilio cohorti venit cum legionis duabus, cujus adventu facile sunt repulsi Pompejani. eque vero conspectum aut impetum nostrorum tulerunt; imisque dejectis reliqui se verterunt et loco cesserunt. ed insequentes nostros, ne longius prosequerentur, Sulla vocavit. At plerique existimant, si acrius insequi voluisset, llum eo die potuisse finiri. Cujus consilium reprehendenm non videtur; aliae enim sunt Legati partes, aliae Impetoris: alter omnia agere ad praescriptum, alter libere ad mmam rerum consulere debet. Sulla, a Caesare castris lictus, liberatis suis, hoc fuit contentus, neque proelio certare voluit (quae res tamen fortasse aliquem reciperet sum), ne Imperatorias sibi partes sumsisse videretur. Pompejanis magnam res ad receptum difficultatem afferebat. Nam,

---

sdruck *ad specus* mit c. 14. *ad* impuberes zu vergleichen und das Ganze übersetzen: *Thäler, die so enge waren, daſs sie wahre Höhlen* (oder näle, Alex. c. 5. 6.) *bildeten.* — *quibus*, Neutrum, wie *quibus rebus*; *Dativ. videbant* sc. Caesaris *milites.* —

Cap. 50. *usus*, s. z. G. I. 39. — Die Worte *alio excubarent* sind, ohne den Handschriften zu stehen, hinzugefügt; doch ist immerhin noch eine cke; dies sieht man aus dem Anfang des folg. Cap. —

Cap. 51. Zu den Worten *auxilio venit* kann folgende Nachricht des etonius Caes. c. 68. passen: Denique *una* Sextae legionis cohors, *praesita castello*, quatuor Pompeji legiones per aliquot horas sustinuit, paene nis confisa multitudine hostilium sagittarum. — *prosequi*, s. z. G. II. . — *ad summam rerum*, dem Ganzen *gemäſs*, um welches es sich hanlt. Ueber *ad* s. z. V. 5.; über *summa* s. z. G. I. 41. — *tamen*, Stellung, z. V. 35. 54. — *reciperet*, Conjunctiv, s. z. G. II. 33. V. 4. — *recipere*,

ex iniquo progressi loco, in summo constiterant: si per declive sese reciperent, nostros ex superiore insequentes homines verebantur: neque multum ad solis occasum supererat temporis: spe enim conficiendi negotii prope in noctem rem duxerant. Ita, necessario atque ex tempore capto consilio, Pompejus tumulum quemdam occupavit, qui tantum aberat a nostro castello, ut telum tormentumve missum adigi non posset. Hoc consedit loco atque eum communiit omnesque ibi copias continuit.

52. Eodem tempore duobus praeterea locis pugnatum est: nam plura castella Pompejus pariter distinendae manus caussa tentaverat, ne ex proximis praesidiis succurri posset. Uno loco Volcatius Tullus impetum legionis sustinuit cohortibus tribus atque eam loco depulit; altero Germani, munitiones nostras egressi, compluribus interfectis, sese ad suos incolumes receperunt.

53. Ita uno die sex proeliis factis, tribus ad Dyrrachium, tribus ad munitiones, quum horum omnium ratio haberetur, ad duo milia numero ex Pompejanis cecidisse reperiebamus, evocatos Centurionesque complures. In eo numero Valerius Flaccus, L. filius, ejus, qui Praetor Asiam obtinuerat, signaque sunt sex militaria relata. Nostri non amplius viginti omnibus sunt proeliis desiderati. Sed in castello nemo fuit omnino militum, quin vulneraretur; quatuorque ex una cohorte Centuriones oculos amiserunt. Et, quum laboris sui periculique testimonium afferre vellent, milia sagittarum circiter triginta, in castellum conjecta, Caesari renumeraverunt: scutoque ad eum relato Scaevae Centurionis,

---

wie I. 78. — *aliquem*, nicht *quemdam*, s. z. V. 41. VI. 34. — *ad recp. dif.*, s. z. G. I. 25. II. 26. — *summum*, s. z. VI. 26. — *declivis*, s. z. IV. 33. — *ad occas.*, vergl. z. IV. *ad* id tempus. — *multum - temporis*, Trennung, s. z. G. I. 40. p. 58. — *ducere*, wie I. 61. *ducere* bellum. — *prope*, s. z. G. I. 31. *ex*, s. z. G. II. 35. Was heifst hier *tempus?* s. z. G. I. 15. p. 22. — *tormentum*, s. z. II. 9. — *adigi*, s. z. G. II. 21. — *consīdĕre*, s. z. G. I. 21. —

Cap. 52. *plura* (nicht *com*plura, s. z. G. I. 8.) mehr als *Eines*; *pariter*, *ebenso*, *auf gleiche Weise*, wie an dem Punkte, von welchem gerade vorher die Rede war. Andere meinen *pariter* heifse hier: *zugleich*, was jedoch eher *com*plura verlangen würde. — *distinere*, s. z. G. II. 5. — *praesidium*, wie c. 45. — *egredi*, constr., s. z. G. I. 44. — *sese*, s. z. G. I. 31. —

Cap. 53. *ad Dyrrh.*; während dieser Vorfälle in den Verschanzungen hatte Caesar die Stadt Dyrrhachium selbst angegriffen u. daselbst mit den Pompejanern gekämpft. — *rationem habere*, s. z. VI. 19. — *ad*, s. z. G. I. 15. 31. — *evocati*, s. z. VII. 65. — *Praetor*, s. z. I. 12. u. vergl. c. 48. — *referre*, u. im Folg. *renumerare*, s. z. G. I. 29. — *nostri - viginti*, gleicher Casus, s. z. I. 19. u. vergl. z. I. 39. — *omnibus proeliis*, *bloser* Ablativ, s. z. G. II. 8. — *quin*, s. z. V. 53. — *at*, s. z. IV. 23. — *de se*, vergl. z. VI.

sunt in eo foramina CXX. Quem Caesar, ut erat de us et de re publica, donatum milibus ducentis aeris, is ordinibus ad primum pilum se transducere pro- t: ejus enim opera castellum magna ex parte conser- sse constabat: cohortemque postea duplici stipendio, o, veste et aliis militaribus donis amplissime donavit.

Pompejus, noctu magnis additis munitionibus, re- iebus turres exstruxit et, in altitudinem pedum quin- ffectis operibus, vineis eam partem castrorum obtexit; ique intermissis diebus, alteram noctem subnubilam obstructis omnibus castrorum portis et ad impedien- jectis, tertia inita vigilia, silentio exercitum eduxit antiquas munitiones recepit.

Aetolia, Acarnania, Amphilŏchis per Cassium Lon- t Calvisium Sabinum, ut demonstravimus, receptis, ım sibi Achajam ac paullo longius progrediendum bat Caesar. Itaque eo Fufium Calēnum misit, et Q. ı et Cassium cum cohortibus adjungit. Quorum cog- entu Rutilius Lupus, qui Achajam, missus a Pom- btinebat, Isthmum praemunire instituit, ut Achaja prohiberet. Calēnus Delphos, Thebas, et Orcho-

—

se. — *mereri*, s. z. VII. 17. — Der Genitiv *aeris* bei einer Summe deutet *Kupfer*-Münze, welche nach *Pfunden* d. i. *asses* berechnet och lassen die Römer dieses Wort (*asses*) gewöhnlich aus u. setzen iv gewissermaafsen *absolut*. Das Gegentheil vom Genitiv *aeris* Genitive *nummúm* od. *sestertiúm*, welche *Silber*-Münze bezeichnen. henkte dem Scaeva also 200,000 *Asses*; 2½ Asses betrugen einen ; ein Sestertius betrug nicht ganz 6 Kreuzer (1 Groschen 7 Pfen- sisch); also betrug das Geschenk im Ganzen 8 Tausend nseres Geldes. — *octavi ordines* = ordines octavae *cohortis*. Nach ähnlichen Ordnung hätte Scaeva zuerst alle Hauptmannsstellen *Cohorte* u. dann erst noch alle Hauptmannsstellen aller übrigen bis zur ersten Centurie der ersten Cohorte durchlaufen müssen, an *primus pilus* nannte. Ueber ordines s. z. V. 35. VI. 40. und z. 7. — Warum das *Praesens transducere*? Was würde das *Futurum* — *pronunciare*, s. z. IV. 5. —

54. *alteram* noctem, in Bezug auf das obige *noctu*. — *nancisci*, 9. — Da Pompejus die vorderen Verschanzungen heimlich ver- d sich in seine alten, weiter zurückliegenden Verschanzungen hen wollte, so verrammelte er die Thore an jenen u. machte Bollwerke, um dem Feinde den Zugang zu erschweren. — *ad um* sc. eos, qui accederent, i. e. hostes. — *vigilia*, s. z. G. I. 12. s. z. IV. 14.), weil er diesen Standpunkt schon *längere* Zeit inne

55. *ut demonstravimus* liefert wiederum den Beweis von einer elleicht nach c. 50., oder von Eilfertigkeit in der Abfassung die- dung; wenigstens ist hievon im Vorigen nirgends die Rede ge- *Achaja*, d. i. *Griechenland*, als römische Provinz so genannt, aber der *Peloponnes*. — Statt *et Q.* Sabinum wird man wahr- *eique* Sab. lesen müssen, da dieser Sabinus ohne Zweifel der

mĕnum, voluntate ipsarum civitatum, recepit, nonnullas urbes per vim expugnavit, reliquas civitates, circummissis legationibus, amicitia Caesari conciliare studebat. In his rebus fere erat Fufius occupatus.

56. Omnibus deinceps diebus Caesar exercitum in aciem aequum in locum produxit, si Pompejus proelio decertare vellet, ut paene castris Pompeji legiones subjiceret: tantumque à vallo ejus prima acies aberat, uti ne in eam telum tormentumve adigi posset. Pompejus autem, ut famam et opinionem hominum teneret, sic pro castris exercitum constituebat, ut tertia acies vallum contingeret, omnis quidem instructus exercitus telis ex vallo abjectis protegi posset.

57. Haec quum in Achaja atque apud Dyrrhachium gererentur, Scipionemque in Macedoniam venisse constaret, non oblitus pristini instituti Caesar mittit ad eum A. Clodium, suum atque illius familiarem, quem, ab illo traditum initio et commendatum, in suorum necessariorum numero habere instituerat. Huic dat literas mandataque ad eum, quorum haec erat summa: Sese omnia de pace expertum: nihil adhuc arbitrari factum vitio eorum, quos esse auctores ejus rei voluisset, quod sua mandata perferre non opportuno tempore ad Pompejum vererentur. Scipionem ea esse aucto-

---

kurz vorher genannte *C. Calv.* Sabinus ist. — *voluntate*, s. z. G. I. 7. 44. — *civitates*, absichtlich, die Gesammtheit der Bürger; dagegen *urbes*, die *Städte* selbst, local; vergl. über jenes z. G. I. 2. 3., über dieses z. G. I. 5. — *conciliare*, s. z. V. 4. Der Ablativ *amicitia* ist adverbial, wie vorher *per vim*. — *occupari*, s. z. IV. 32. —

Cap. 56. *deinceps*, s. z. G. III. 29. — *subjicere*, wie c. 37. — *a vallo* sc. castrorum Pompeji. — *ejus prim. ac.* i. e. Caesaris. — *tantum abfuit*, Caesar war vom Lager des Pompejus *nur* so weit, *blos* so weit entfernt, dafs man ihn nicht vom Walle aus erreichen konnte; Caesar war also weit von seinem Lager aus vorwärts geschritten, während Pompejus von einem Treffen gar Nichts wissen wollte u. seine Truppen blos des Scheines wegen ein wenig vor sein Lager hervorführte, ut famam et opinionem hominum teneret; vergl. über diesen Ausdruck z. c. 36. Uebrigens könnte man *a vallo* auch auf *Caesar's* Lager beziehen; dann hat jedoch *tantum* seine *gewöhnliche* Bedeutung. — *tantum*, s. z. G. II. 8. — *uti ne* steht gewöhnlich verstärkend statt *ne*, im Sinne der *Verhütung*; unsere Stelle ist bemerkenswerth, da hier der Sinn der *Folge* und *Wirkung* vorherrscht, obgleich nicht geläugnet werden kann, dafs der Sinn der *Verhütung* zugleich mit eingeflochten ist; vergl. oben z. c. 37. factum est, *ne* proelio contenderetur, u. Rmsh. Gr. §. 193. p. 604. — *adigi*, s. z. G. II. 21. — *constituebat*, Imperfectum, s. z. G. I. 40. p. 61. u. I. 43. — *omnis quidem* gehört zusammen, im Gegensatze von *tertia acies*; vergl. über *quidem* z. V. 29. —

Cap. 57. *pristinum institutum*, *seine frühere Bestrebung*, eine gütliche Vereinigung zwischen ihm und dem Pompejus zu Stande zu bringen. — *familiaris*, s. z. G. I. 19. — *necessarii*, s. z. G. I. 11. — *mandata*, s. z. G. I. 30. — *de pace*, s. z. G. I. 27. — *auctor*, der Stifter. — *ejus rei*, s. z. G. I. 29. — *tempus non opportunum*, ungünstige Umstände und Verhältnisse, nach der Meinung derjenigen, welche Caesar absenden wollte; *ungünstig in Bezug* auf die hartnäckige Erbitterung des Pompejus. — *Scipio*, I. 4. —

ritate, ut non solum libere, quae probasset, exponere, sed etiam magna ex parte compellere atque errantem regere posset: praeesse autem suo nomine exercitui, ut, praeter auctoritatem, vires quoque ad coercendum haberet: quod si fecisset, quietem Italiae, pacem provinciarum, salutem imperii uni omnes acceptam relaturos. Haec ad eum mandata Clodius refert. Ac primis diebus, ut videbatur, libenter auditus, reliquis ad colloquium non admittitur, castigato Scipione a Favonio, ut postea confecto bello reperiebamus: infectaque re sese ad Caesarem recepit.

58. Caesar, quo facilius equitatum Pompejanum ad Dyrrhachium contineret et pabulatione prohiberet, aditus duos, quos esse angustos demonstravimus, magnis operibus praemunivit castellaque his locis posuit. Pompejus, ubi nihil profici equitatu cognovit, paucis intermissis diebus, rursus eum navibus ad se intra munitiones recipit. Erat summa inopia pabuli, adeo ut foliis ex arboribus strictis et teneris arundinum radicibus contusis equos alerent: frumenta enim, quae fuerant intra munitiones sata, consumserant et cogebantur, Corcyra atque Acarnania, longo interiecto navigationis spatio, pabulum supportare, quoque erat ejus rei minor copia, hordeo adaugere atque his rationibus equitatum tolerare. Sed, postquam non modo hordeum pabulumque omnibus locis herbaeque desectae sed etiam frondes ex arboribus deficiebant, corruptis equis macie, conandum sibi aliquid Pompejus de eruptione existimavit.

---

*suo nomine* i. e. non Pompeji nomine; er sey kein bloſser General des Pompejus, sondern *Proconsul* von Syrien und im Besitze eines eigenen Heeres. Ueber den Ausdruck vergl. z. G. I. 18. p. 27. — *imperium*, s. z. IV. 16. — *referre aliquid acceptum* oder *in acceptum* bedeutet *eigentlich:* in das Rechnungsbuch auf der Seite der Schuldner eine Summe als erhaltenes Anlehen eintragen, d. h. bemerken, daſs man dieselbe empfangen habe. Dann bedeutet dieser Ausdruck, wie hier, *uneigentlich* (mit dem Dativo): *Jemanden Etwas verdanken.* Das Gegentheil ist *expensum ferre*; das Rechnungsbuch selbst heiſst *tabulae accepti et expensi.* — *castigare*, s. z. I. 3. — *Favonius*, c. 36. — *reperiebamus*, Imperf., s. z G. I. 50. II. 4. 12. 15. — *infecta re*, s. z. VI. 12. —

Cap. 58. *demonstravimus*; Nirgends im Vorherg. ist hievon eine genaue Erwähnung geschehen; nur c. 41. kann im Allgemeinen hierher bezogen werden, od. c. 49. ut erant loca montuosa u. s. w. Aehnlich verhält es sich c. 55. — *his locis*, ohne *in*, vergl. z. VIII. 43. muris disponere. — *Corcyra atque Acarnania*, bloser Ablativ ohne Praeposition, bemerkenswerth, Rmsh. Gr. §. 147. p. 276. sq. Rsch. II. §. 195. n. Vergl. d. Nchwsg z. c. 7. Corcyrae, u. z. I. 31. — *quo minor*, s. d. Nchwsg z. I. 52. — *tolerare*, s. z. VII. 71. — *omnibus locis*, ohne *in*, s. z. V. 51. 58. — *frondes ex arboribus*, s. z. V. 13. — *postquam* mit dem Imperf. *deficiebant* heiſst: *nachdem, als nach und nach* oder *allmälig* auszugehen *anfieng*; dagegen würde *postquam - defecerunt* heiſsen: nachdem bereits vollständig der Vorrath zu Ende war; vergl. VII. 87. postquam - poterant; s. Rmsh. Gr. §. 189. V. p. 580. u. Ang. Gtf. Commentar z. d. Material. Excurs. II. p. 262. Doeleke Grmm. p. 195. — *de erupt.*, s. z. I. 20. —

59. Erant apud Caesarem ex equitum numero Allobrŏges duo fratres, Roscillus et Aegus, Adbucilli filii, qui principatum in civitate multis annis obtinuerat, singulari virtute homines, quorum opera Caesar omnibus Gallicis bellis optima fortissimaque erat usus. His domi ob has caussas amplissimos magistratus mandaverat atque eos extra ordinem in senatum legendos curaverat, agrosque in Gallia, ex hostibus captos, praemiaque rei pecuniariae magna tribuerat locupletesque ex egentibus fecerat. Hi propter virtutem non solum apud Caesarem in honore erant, sed etiam apud exercitum cari habebantur: sed, freti amicitia Caesaris et stulta ac barbara arrogantia elati, despiciebant suos stipendiumque equitum fraudabant et praedam omnem domum avertebant. Quibus illi rebus permoti universi Caesarem adierunt palamque de eorum injuriis sunt questi; et ad cetera addiderunt, falsum ab his equitum numerum deferri, quorum stipendium averterent.

60. Caesar neque tempus illud animadversionis esse existimans, et multa virtuti eorum concedens, rem totam distulit; illos secreto castigavit, quod quaestui equites haberent; monuitque, ut ex sua amicitia omnia exspectarent et ex praeteritis suis officiis reliqua sperarent. Magnam tamen haec res illis offensionem et contemtionem ad omnes attulit: idque ita esse quum ex aliorum objectationibus tam etiam ex domestico judicio atque animi conscientia intelligebant. Quo pudore adducti et fortasse non se liberari, sed in aliud tempus reservari, arbitrati, discedere ab nobis et novam tentare fortunam novasque experiri amicitias constituerunt: et cum paucis collocuti clientibus suis, quibus tantum facinus com-

---

Cap. 59. *principatus*, s. z. G. I. 2. 17. — *civitas*, s. z. G. I. 2. 3. — *multis annis*, Ablativ, s. z. I. 7. 46. 47. — *homines*, s. z. G. I. 53. — *omnibus bellis*, Ablativ, wie G. II. 8. proeliis equestribus. — *res pecuniaria*, wie *res* frumentaria. — *locup. ex egentibus*, s. z. G. II. 27. a. Ende. — Statt *stipendium equitum fraudabant* dürfte man dem gewöhnlicheren Sprachgebrauche gemäfs sagen: *stipendio equites fraudabant*. — *deferre*, s. z. G. I. 47. II. 17. —

Cap. 60. *neque - et*, s. z. G. II. 25. — *virtuti*, Dativ, s. z. G. I. 20. p. 31. — *rem distulit*, er wies die Sache u. eine Untersuchung derselben von sich ab, liefs sich nicht weiter ein. — *illos*, obgleich kurz vorher *eorum*; dies zur lebendigeren Hervorhebung des Gegensatzes gegen *rem totam*. — *secreto*, s. z. G. I. 31. — Der Dativ *quaestui* bei *habere* ist weiter Nichts als der Dativ der *Bestimmung*; s. z. G. I. 34. II. 17. 29. IV. 12. Rmsh. §. 120. 2. — *officia*, s. z. G. I. 43. V. 54. — *ad omnes*, vergl. z. G. III. 9. — *domesticum judicium* ist das Urtheil der öffentlichen Meinung *in ihrer Heimath*, *bei ihren eigenen Landsleuten*; vergl. G. II. 10. *domesticae* copiae, die Vorräthe in der Heimath. — *pauci*, s. z. G. I. 15. — *cliens*, s. z. G. I. 31. — *committere*, anvertrauen, Jemanden in ein Geheimnifs ein-

mittere audebant, primum conati sunt, Praefectum equitum, C. Volusenum, interficere (ut postea, bello confecto, cognitum est), ut cum munere aliquo perfugisse ad Pompejum viderentur. Postquam id difficilius visum est, neque facultas perficiendi dabatur, quam maximas potuerunt pecunias mutuati, proinde ac suis satisfacere et fraudata restituere vellent, multis coemtis equis, ad Pompejum transierunt cum iis, quos sui consilii participes habebant.

61. Quos Pompejus, quod erant honesto loco nati et instructi liberaliter magnoque comitatu et multis jumentis venerant virique fortes habebantur et in honore apud Caesarem fuerant, quodque novum et praeter consuetudinem acciderat, omnia sua praesidia circumduxit atque ostentavit: nam ante id tempus nemo aut miles aut eques a Caesare ad Pompejum transierat, quum paene quotidie a Pompejo ad Caesarem perfugerent, vulgo vero universi in Epiro atque Aetolia conscripti milites earumque regionum omnium, quae a Caesare tenebantur. Sed hi, cognitis omnibus rebus, seu quid in munitionibus perfectum non erat, seu quid a peritioribus rei militaris desiderari videbatur, temporibusque rerum et spatiis locorum et custodiarum viribus ac diligentia animadversa, prout cujusque eorum, qui negotiis praeerant, aut natura aut studium ferebat, haec ad Pompejum omnia detulerant.

62. Quibus ille cognitis, eruptionisque jam ante capto consilio, ut demonstratum est, tegimenta galeis milites ex

---

weihen, IV. 5. — *audere* und *conari*, s. z. G. I. 7. — *viderentur*, s. z. I. 72. vellet. — *postquam visum est*, *neque dabantur*, Wechsel des Tempus, und Gebrauch des *Imperfecti* nach *postquam* (s. z. c. 58.): *nachdem* oder *als* es schien und sich *fortan immerhin* die Möglichkeit nicht zeigen *wollte*. — *proinde ac*, s. z. V. 34. —

Cap. 61. *honestus*, s. z. G. I. 53. — *locus*, vergl. z. G. I. 18. II. 26. u. s. z. V. 44. — *nasci*, constr., s. z. IV. 12. — *liberaliter*, s. z. G. I. 43. — *magno comitatu*, bloser Ablativ, s. z. G. I. 24. 53. — *vir fortis*, s. z. G. I. 53. — *novus*, s. z. IV. 34. VI. 37. u. oben I. 76. — *praeter*, s. z. G. III. 3. 9. — *circumducere*, constr., s. z. G. I. 38. — *nemo*, *aut miles aut eques*, Niemand, war er *entweder* vom Fufsvolke *oder* von der Reiterei; besser: Kein Mann, *weder* vom Fufsvolke *noch* von der Reiterei. So theilen manchmal vorhergehende *Negationen* diesen Charakter auch den Conjunctionen *aut* u. *ve* mit. Aehnlich, doch nicht ganz gleich, ist der Sprachgebrauch c. 1. ne *aut* ingratus *aut* arrogans videretur; Rmsh. Gr. §. 180. n. 1. p. 532. Aug. Gtf. II. §. 508. — *quum*, s. z. G. III. 17. IV. 12. 24. — *vulgo*, s. z. G. I. 39. — *universi*, in Masse; s. z. G. I. 1. Ist also *vulgo universi* eine Tautologie? vergl. IV. 1. rursus in vicem. — *animadversa*, Ablat. *singularis*, obgleich auch zu Pluralibus gehörig; s. z. G. III. 20. comparato, u. vergl. VI. 12. — *tempora rerum*, die Zeit *für* jedes einzelne Geschäft. — *diligentia*, s. z. G. III. 21. — *natura*, vergl. z. G. II. 15. — *ferre*, s. z. IV. 32. —

Cap. 62. *ut demonstratum est*, c. 58. — *aggerem comport.*, s. z. G. II.

viminibus facere atque aggerem comportare jubet. His paratis rebus, magnum numerum levis armaturae et sagittariorum aggeremque omnem noctu in scaphas et naves actuarias imponit et de media nocte cohortes sexaginta, ex maximis castris praesidiisque deductas, ad eam partem munitionum ducit, quae pertinebant ad mare longissimeque a maximis castris Caesaris aberant. Eodem naves, quas demonstravimus aggere et levis armaturae militibus completas, quasque ad Dyrrhachium naves longas habebat, mittit et quid a quoque fieri velit praecipit. Ad eas munitiones Caesar Lentulum Marcellinum, Quaestorem, cum legione Nona positum habebat. Huic, quod valetudine minus commoda utebatur, Fulvium Postŭmum adjutorem submiserat.

**63.** Erat eo loco fossa pedum quindecim et vallus contra hostem in altitudinem pedum decem, tantumdemque ejus valli agger in latitudinem patebat. Ab eo, intermisso spatio pedum sexcentorum, alter conversus in contrariam partem erat vallus, humiliore paullo munitione: hoc enim superioribus diebus timens Caesar, ne navibus nostris circumvenirentur, duplicem eo loco fecerat vallum, ut, si ancipiti proelio dimicaretur, posset resisti. Sed operum magnitudo et continens omnium dierum labor, quod milia passuum in circuitu septemdecim munitione erat complexus, perficiendi spatium non dabat. Itaque contra mare transversum vallum, qui has duas munitiones contingeret, nondum perfecerat. Quae res nota erat Pompejo, delata per Allobrŏgas perfugas, magnumque nostris attulit incommodum. Nam, ut ad

---

12. — *levis armatura*, s. z. c. 38. — *naves actuariae*, s. z. V. 1. — *imponere* mit *Accus.*, s. z. G. I. 51. — *de med. nocte*, s. z. G. I. 12. — *pertinere*, s. z. II. 1. — Statt des Pluralis *pertinebant* erwartet man eigentlich den Singularis; vergl. jedoch c. 47. magnus navium numerus, *quae - supportabant.* — *ad eos mun.*, s. z. G. I. 1. p. 4. — *habere* mit Part. Perf., s. z. G. I. 15. — *valetudo*, s. z. VII. 78. —

Cap. 63. *vallus*, hier statt *vallum*, kommt VII. 73. in seiner eigentlichen Bedentung vor. — *anceps proelium*, s. z. G. I. 26. — Caesar hatte *drei* Verschanzungen aufgeführt; die *eine*, weiter unten *interior munitio* genannt, lief vom inneren Lande gegen und bis zum Meere, und war gegen die Pompejaner gerichtet, die ohnehin ringsum durch andere Verschanzungen Caesar's eingeschlossen waren; die *andere*, weiter unten *exterior vallus* genannt, lief ebenfalls vom inneren Lande gegen und bis zum Meere, war aber in ihrer ganzen Länge von der ersteren 600 Fuſs entfernt; die *dritte* Verschanzung, *transversus vallus*, lief längs des Gestades und verband die Endpunkte der zwei früheren Verschanzungen. Die *zwei letzteren* Wälle waren in der Absicht aufgeführt, um gesichert zu seyn, wenn Pompejus etwa von der See aus landend einen Angriff wagen sollte. — Man hält die Zahl *septemdecim* für falsch; doch läſst sich hierin keine genaue Bestimmung geben. — *spatium*, s. z. V. 15. VII. 48. — *contra*, s. z. G. I. 44. — *transversus*, s. z. G. II. 8. — *incommodum*, s. z. G. I. 13. — Statt *excuba-*

are nostrae cohortes Nonae legionis excubaverant, acces-
re subito prima luce Pompejani exercitus, novusque eorum
ventus exstitit. Simul navibus circumvecti milites in ex-
riorem vallum tela jaciebant, fossaeque aggere compleban-
r, et legionarii interioris munitionis defensores, scalis
motis, tormentis cujusque generis telisque terrebant; mag-
que multitudo sagittariorum ab utraque parte circumfun-
batur. Multum autem ab ictu lapidum, quod unum nostris
it telum, viminea tegimenta galeis imposita defendebant.
que, quum omnibus rebus nostri premerentur atque aegre
sisterent, animadversum est vitium munitionis, quod supra
monstratum est, atque inter duos vallos, qua perfectum
us non erat, per mare navibus expositi in adversos nostros
petum fecerunt atque ex utraque munitione dejectos terga
rtere coegerunt.

**64.** Hoc tumultu nunciato, Marcellinus cohortes sub-
lio nostris laborantibus submittit: quae, ex castris fugientes
nspicatae, neque illos suo adventu confirmare potuerunt,
que ipsae hostium impetum tulerunt. Itaque, quodcumque
debatur subsidio, id, corruptum timore fugientium, ter-
rem et periculum augebat: hominum enim multitudine
ceptus impediebatur. In eo proelio, quum gravi vulnere
set affectus Aquilifer et a viribus deficeretur, conspicatus
uites nostros, Hanc ego, inquit, et vivus multos per an-
s magna diligentia defendi, et nunc moriens eadem fide
aesari restituo. Nolite, obsecro, committere, quod ante in
ercitu Caesaris non accidit, ut rei militaris dedecus ad-
ittatur; incolumemque ad eum referte. Hoc casu aquila

---

*rant* haben die meisten Ausgaben die gewöhnliche und bessere Form *cubuerant*; Struve lat. Decln. u. Conjug. p. 226. — *exercitus*, Plural, s. G. III. 9. — Aus c. 62. u. aus dem, was sogleich folgt, sieht man, dafs rklich *zwei* Heere des Pompejns heranrückten. — *novus* = inopinatus; z. VI. 37. — Der ganze Satz von *Simul* bis *terrebant* zerfällt in *zwei* uptglieder, von welchen das *zweite* anfängt mit *et legionarii*. Aeltere sgaben haben die gute Leseart *simulque-et legionarii*, wo sich dann u. *et* entsprechen würden; s. z. c. 26. — *legionarii* sc. Pompeji; der nitiv *interioris munitionis* gehört zu *defensores* sc. Caesarianos. — *telum*, z. G. II. 21. — *omnibus rebus*, vergl. z. G. III. 17. V. 15. — *qua*, s. z. I. 6. — *per mare*, durch das Meer *begünstigt*, durch dasselbe gewisser-nfsen *unterstützt*. — *adversus*, s. z. G. I. 26. Einige wollen gegen die schrftn *aversos* lesen. —

Cap. 64. *tumultus*, s. z. C. I. 40. — *ex castris* gehört zu *fugientes*, u. *castra* sind hier locus, ubi excubaverant. Marcellinus schickte diese horten aus dem Lager der *neunten* Legion, *vetera castra*, c. 66., wohin Caesarianer auf ihrer Flucht just zu kommen strebten. — *confirmare*, z. VI. 2. — *defici*, s. z. c. 40. defectus. — Wozu gehört *hanc?* — *dili-ntia*, Gewissenhaftigkeit, s. z. G. I. 40. — *princeps prior* i. e. Centurio

conservatur, omnibus primae cohortis Centurionibus interfectis, praeter Principem priorem.

65. Jamque Pompejani, magna caede nostrorum, castris Marcellini appropinquabant, non mediocri terrore illato reliquis cohortibus: et M. Antonius, qui proximum locum praesidiorum tenebat, ea re nunciata, cum cohortibus duodecim descendens ex loco superiore cernebatur. Cujus adventus Pompejanos compressit nostrosque firmavit, ut se ex maximo timore colligerent. Neque multo post Caesar, significatione per castella fumo facta, ut erat superioris temporis consuetudo, deductis quibusdam cohortibus ex praesidiis, eodem venit. Qui, cognito detrimento, quum animadvertisset Pompejum extra munitiones egressum, castra secundum mare, ut libere pabulari posset nec minus aditum navibus haberet,

---

prioris principum centuriae; es waren nehmlich in dieser, so wie in jeder Cohorte, *zwei* centuriae *principum;* über die *principes* s. d. *Anhang über die röm. Legion.* —

Cap. 65. *reliquae cohortes*, quas Marcellinus in castris reliquerat; vergl. c. 64. — *cernebatur*, Imperfectum, s. z. G. II. 24. 29; vergl. VII. 62. — *per castella*, von einer Hauptverschanzung zur andern; also eine Art Telegraph. Die Bedeutung von *per* ist hier eben dieselbe, wie VII. 25. in dem Ausdrucke *per* manus; s. daselbst d. Anmkg. u. z. VII. 47; vergl. oben c. 43. ex castello in castellum. — In dem Satze von *Qui*, *cognito det.* bis *munire jussit* wollte man Schwierigkeiten finden, die durchaus nicht vorhanden sind. Man merke daher: 1) der Vordersatz schliefst sich mit *egressum*, welches von *animadvertisset* abhängt; 2) der Nachsatz beginnt mit *castra secundum mare*, welches unmittelbar zu verbinden ist mit *juxta Pompejum munire jussit;* die Worte *ut libere - posset nec minus - haberet* müssen als Parenthese angesehen werden. Ueber die getrennte Stellung von *castra* und *munire jussit* wundere man sich nicht; es kommen bei Caesar noch gedehntere Perioden vor; man vergleiche z. B. blos G. II. 8. u. 11. — Der Ausdruck *propositum tenere*, seinen Vorsatz, seine Absicht erreichen, kommt c. 42. ebenfalls vor. Was war denn nun der *nicht erreichte* Vorsatz des Caesar? Den Pompejus in seinem bisherigen Lager einzuschliefsen (c. 43.) und ihm die Zufuhr im höchsten Grade abzuschneiden (c. 58.). Wie vereitelte denn Pompejus diesen Plan des Caesar? Er verliefs sein bisheriges von Caesar umzingeltes Lager heimlich (c. 62.), erreichte zu Schiffe den schwächsten Theil der Verschanzungen des Caesar, trieb Caesar's Besatzung von dort hinweg, u. setzte sich selbst dort fest, so dafs Caesar's früher um des Pompejus Lager herumgezogene Verschanzung völlig unnütz war. Was that nun Caesar? Er gab seinen bisherigen Plan ganz und gar auf und verliefs ebenfalls dieses eine vetera castra und liefs in derselben Richtung, in welcher sich nun Pompejus längs des Meeres aufgestellt hatte, ganz nahe am *neuen* feindlichen Lager sein eigenes neues Lager befestigen. Aber warum denn gerade am Meere? Er hätte ja unmittelbar hinter Pompejus landeinwärts ebenfalls ganz nahe beim Feinde sein Lager aufschlagen können! Caesar wollte eben dieselben Vortheile, welche Pompejus hatte; er wollte sich so stellen, dafs ihm Lebensmittel besonders Futterung von der Landseite, von der Seeseite aber jede mögliche Unterstützung zukommen konnte. Was nehmlich diesen letztern Punkt, die Verbindung mit der See, betrifft, so war er bisher gegen Pompejus im Nachtheil gewesen; und in Bezug auf die Lebensmittel hatte er sich in seinem bisherigen Standpunkte ebenfalls schlimm befunden (c. 47.) — *jubeo* mit Inf. *act.*, s. z. G. II. 5. —

commutata ratione belli, quoniam propositum non tenuerat, juxta Pompejum munire jussit.

66. Qua perfecta munitione, animadversum est ab speculatoribus Caesaris, cohortes quasdam, quod instar legionis videretur, esse post silvam et in vetera castra duci. Castrorum hic situs erat. Superioribus diebus, Nona Caesaris legio quum se objecisset Pompejanis copiis atque opera, ut demonstravimus, circummuniret, castra eo loco posuit. Haec silvam quamdam contingebant neque longius a mari passibus quadringentis aberant. Post, mutato consilio quibusdam de caussis, Caesar paullo ultra eum locum castra transtulit: paucisque intermissis diebus eadem haec Pompejus occupaverat et, quod eo loco plures erat legiones habiturus, relicto interiore vallo, majorem adjecerat munitionem. Ita minora castra, inclusa majoribus, castelli atque arcis locum obtinebant. Item ab angulo castrorum sinistro munitionem ad flumen perduxerat, circiter passus quadringentos, quo liberius ac sine periculo milites aquarentur: sed is quoque, mutato consilio quibusdam de caussis, quas commemorari necesse non est, eo loco excesserat. Ita complures dies manserant castra: munitiones quidem integrae omnes erant.

67. Eo signo legionis illato, speculatores Caesari renuntiarunt. Hoc idem visum ex superioribus quibusdam castellis confirmaverant. Is locus aberat a novis Pompeji castris circiter passus quingentos. Hanc legionem sperans Caesar se opprimere posse, et cupiens ejus diei detrimentum sarcire, reliquit in opere cohortes duas, quae speciem munitionis praeberent: ipse diverso itinere, quam potuit occultissime, reliquas cohortes, numero tres et triginta, in quibus erat legio Nona, multis amissis Centurionibus, deminutoque militum numero, ad legionem Pompeji castraque minora duplici

---

Cap. 66. *quod* = *quantum*, s. z. c. 42. — *post*, s. z. c. 39. — *vetera castra* ist hier dasjenige Lager, welches nach c. 46. (am Ende) die *neunte Legion* des *Caesar* geschlagen hatte. — *castrorum* sc. veterum. — *ut demonstr.*, c. 45. u. 46. — *eadem haec* = castra *vetera*. — *relinquitur vallum*, man *läfst* den Wall *stehen*; so *relinquitur porta*, man läfst ein Thor, eine Oeffnung; s. z. II. 15. — *sed is quoque*, im Gegensatze zu dem Obigen: post - Caesar paullo ultra eum locum castra transtulit. —

Cap. 67. *eo* = in castra illa vetera, quae Caesaris Nona legio munierat. — *signum inferre*, s. z. G. I. 25. — Der Ablat. absolutus ist hier unregelmäfsig (s. z. G. I. 40); eigentlich sollte es heifsen *signum illatum* sc. esse. — *confirmaverant* sc. milites, qui in castellis erant; vergl. z. c. 32. praeficiebantur. — *opus*, s. z. VII. 7. 20. — *munitio*, s. z. V. 9. — *diversum iter*, ein Weg, der nach einer anderen Seite hin geht; s. z. G. II. 23. 24. — *deminuere*, s. z. G. I. 53. — *ad*, s. z. G. I. 46. — *castra minora* = ve-

acie eduxit. Neque eum prima opinio fefellit. Nam et pervenit prius, quam Pompejus sentire posset: et, tametsi erant munitiones castrorum magnae, tamen sinistro cornu, ubi erat ipse, celeriter aggressus Pompejanos ex vallo deturbavit. Erat objectus portis ericius. Hic paullisper est pugnatum, quum irrumpere nostri conarentur, illi castra defenderent, fortissime T. Pulfione, cujus opera proditum exercitum C. Antonii demonstravimus, e loco propugnante. Sed tamen nostri virtute vicerunt: excisoque ericio, primo in majora castra, post etiam in castellum, quod erat inclusum majoribus castris, irruperunt et, quod eo pulsa legio sese receperat, nonnullos ibi repugnantes interfecerunt.

68. Sed fortuna, quae plurimum potest, quum in reliquis rebus, tum praecipue in bello, parvis momentis magnas rerum commutationes efficit: ut tum accidit. Munitionem, quam pertinere a castris ad flumen supra demonstravimus, dextri Caesaris cornu cohortes, ignorantia loci, sunt secutae, quum portam quererent castrorumque eam munitionem esse arbitrarentur. Quod quum esset animadversum, conjunctam esse flumini, prorutis his munitionibus, defendente nullo, transscenderunt omnisque noster equitatus eas cohortes est secutus.

69. Interim Pompejus, hac satis longa interjecta mora, et re nunciata, Quintam legionem, ab opere deductam, subsidio suis duxit: eodemque tempore equitatus ejus nostris equitibus appropinquabat et acies instructa a nostris, qui castra occupaverant, cernebatur omniaque sunt subito mutata. Pompejana enim legio, celeris spe subsidii confirmata, ab decumana porta resistere conabatur atque ultro in nostros impetum faciebat. Equitatus Caesaris, quod angusto itinere per aggeres ascendebat, receptui suo timens, initium fugae faciebat. Dextrum cornu, quod erat a sinistro seclusum, terrore equitum animadverso, ne intra munitionem opprimere-

---

*tera*, a Pompejo antea occupata, post deserta. — *prius quam sentire posset*, s. z. II. 34. — *tametsi - tamen*, s. z. G. I. 30. V. 34. — *ericius* = transversariae ad portas trabes, aculeis confixae, eaeque versatiles. Ita vocabatur a bestiolae ita dictae aculeis. — *paullisper*, s. z. IV. 14. — *proditum demonstravimus*; auch dies wurde im Obigen nirgends erzählt; s. z. c. 4. Ueber ähnliche Lücken s. z. c. 55. 58. — *sed tamen*, s. z. G. III. 10. — *primo*, nicht *primum*, s. z. G. I. 31. —

Cap. 68. *momentum*, s. z. VII. 39. — *ignorantia*, vergl. z. G. III. 8 p. 119. — *quod quum*, s. z. II. 16. *quod* ubi. — *prorutis his munitionibus*, wie G. III. 26. —

Cap. 69. *acies instructa* sc. legionis Pompejanae. — *decumana porta*, G. II. 24. — *proruebat* sc. munitio; Imperf. der Beschreibung, s. z. G. II.

ex parte, qua proruebat, sese recipiebat, ac plerique s, ne in angustias inciderent, decem pedum munitionis ı fossas paecipitabant: primisque oppressis reliqui per m corpora salutem sibi atque exitum pariebant. Sinistro a milites, quum ex vallo Pompejum adesse et suos fu- cernerent, veriti, ne angustiis intercluderentur, quum ı et intus hostem haberent, eodem, quo venerant, re- a sibi consulebant, omniaque erant tumultus, timoris, e plena, adeo ut, quum Caesar signa fugientium manu enderet et consistere juberet, alii dimissis equis eundem ım co[illegible]icerent, alii ex metu etiam signa dimitterent, .e quisquam omnino consisteret.

70. His tantis malis haec subsidia succurrebant, quo ns omnis deleretur exercitus, quod Pompejus, insidias ns (credo, quod haec praeter spem acciderant ejus, qui lo ante ex castris fugientes suos conspexerat), munitio- s appropinquare aliquamdiu non audebat, equitesque ejus, stis portis atque his a Caesaris militibus occupatis, ad ıuendum tardabantur. Ita parvae res magnum in utramque em momentum habuerunt. Munitiones enim, a castris ad en perductae, expugnatis jam castris Pompeji, prope expeditam Caesaris victoriam interpellaverunt: eadem celeritate insequentium tardata, nostris salutem attulit.

71. Duobus his unius diei proeliis Caesar desideravit es DCCCCLX et notos Equites Romanos: Felginatem Tuti- m Gallum, Senatoris filium; C. Felginatem Placentia; ıranium Puteolis; M. Sacrativirum Capua; Tribunos mili- et Centuriones XXXII. Sed horum omnium pars magna, ıssis munitionibusque et fluminis ripis oppressa suorum ıre ac fuga, sine ullo vulnere interiit, signaque sunt aria XXXII amissa. Pompejus eo proelio Imperator est llatus. Hoc nomen obtinuit atque ita se postea salutari ns est; sed in litteris, quas scribere est solitus, neque

---

ı. Mit dem Ausdruck *ex parte* vergl. z. V. 13. qua *ex* parte. — *intus*, ɛ. 26. — *eodem, quo venerant, receptu* = eodem, quo venerant, ɔ se recipientes. — *dimittere equos* u. *signa*, *fahren lassen*, s. z. V. 18. nd dasselbe Verbum in ebendemselben Satze wiederholt, s. z. G. I. 7. 4. VII. 55. —
ap. 70. *hic tantus*, s. z. G. I. 42. — *angustis portis*, Ablativ, s. z. 18. p. 28. — *atque hic*, s. z. V. 15. — *tardari ad*, s. z. VII. 26. — *i*, s. z. G. II. 11. — *in utramque partem* i. e. Caesaris et Pompeji; ganz allgemein: zum Nutzen u. zum Schaden. —
ap. 71. *duobus proeliis*, c. 53. omnibus proeliis. — Ueber die Ablativi *ntia* u. s. w. s. z. I. 24. — *Imperator appellatus*, s. z. II. 26. — Sieg-

in fascibus insignia laureae praetulit. At Labienus, quum ab eo impetravisset, ut sibi captivos tradi juberet, omnes productos ostentationis, ut videbatur, caussa, quo major perfugae fides haberetur, commilitones appellans et magna verborum contumelia interrogans, solerentne veterani milites fugere, in omnium conspectu interficit.

**72.** His rebus tantum fiduciae ac spiritus Pompejanis accessit, ut non de ratione belli cogitarent, sed vicisse jam sibi viderentur. Non illi paucitatem nostrorum militum, non iniquitatem loci atque angustias, praeoccupatis castris, et ancipitem terrorem intra extraque munitiones, non abscissum in duas partes exercitum, quum altera alteri auxilium ferre non posset, caussae fuisse cogitabant. Non ad haec addebant, non ex concursu acri facto, non proelio dimicatum sibique ipsos multitudine atque angustiis majus attulisse detrimentum, quam ab hoste accepissent. Non denique communes belli casus recordabantur, quam parvulae saepe caussae vel falsae suspicionis, vel terroris repentini, vel objectae religionis magna detrimenta intulissent; quoties vel culpa ducis, vel Tribuni vitio, in exercitu esset offensum: sed, proinde ac si virtute vicissent neque ulla commutatio rerum posset accidere, per orbem terrarum fama ac literis victoriam ejus diei concelebrabant.

**73.** Caesar, ab superioribus consiliis depulsus, omnem sibi commutandam belli rationem existimavit. Itaque uno tempore praesidiis omnibus deductis et oppugnatione dimissa coactoque in unum locum exercitu, concionem apud milites habuit hortatusque est, ne ea, quae accidissent, graviter ferrent, neve his rebus terrerentur, multisque secundis proeliis unum adversum, et id mediocre, opponerent: habendam fortunae gratiam, quod Italiam sine aliquo vulnere cepissent,

---

reiche Feldherren pflegten ihre Briefe, besonders die amtlichen, und die *fasces*, welche von den Lictoren getragen wurden, mit dem Lorbeer zu schmücken. — *perfugae* = ipsi (Labieno), qui *perfuga* esset. — *contumelia*, s. z. G. I. 14. —

Cap. 72. *spiritus*, s. z. G. I. 33. — *cogitare*, constr., s. z. G. I. 8. — Dürfte *sibi* vor *viderentur* auch wegbleiben? s. z. G. II. 11. — *anceps*, s. 63. — *anceps terror* erklärt sich aus dem 69. Cap. — *intra extraque munit.*, Krbs Anlt. §. 541. — *abscissum*, nicht *abscisum*, s. z. G. III. 14. — Welcher Casus ist *causae?* — *sibique ipsos* sc. *milites nostros*, aus dem Genitiv am Anfang des Satzes zu entnehmen. Ueber *sibi ipsos* s. z. V. 37. — *multitudine*, im Vergleich mit den *angustiae*. — *religio objicitur*, es entstehen hemmende Bedenklichkeiten des Aberglaubens; s. z. V. 6. u. VI. 37. — *dux*, s. z. G. III. 21. — *proinde ac*, s. z. V. 34. —

Cap. 73. *dimittere oppugn.*, wie VII. 17. — *apud*, vergl. z. VII. 47. concionari. — *ne-neve*, s. z. I. 76. — *et id*, vergl. c. 70. atque his. — *gratiam habere*, s. z. G. I. 35. — sine aliquo, nicht sine *ullo;* s. z. G. I. 7.

s Hispanias, bellicosissimorum hominum peritissimis
ercitatissimis ducibus, pacavissent; quod finitimas
iasque provincias in potestatem redegissent: denique
debere, qua felicitate inter medias hostium classes,
ıon solum portibus sed etiam litoribus, omnes in-
essent transportati: si non omnia caderent secunda,
esse industria sublevandam: quod esset acceptum
i, ejus juri potius, quam suae culpae, debere tribui:
ıequum ad dimicandum dedisse, potitum esse hostium
xpulisse ac superasse pugnantes: sed, sive ipsorum
), sive error aliquis, sive etiam fortuna partam
ıentemque victoriam interpellavisset, dandam omni-
am, ut acceptum incommodum virtute sarciretur:
ɜsset, factum detrimentum in bonum verterent, uti
ıviam accidisset, atque ii, qui ante dimicare timuis-
o se proelio offerrent.

Hac habita concione, nonnullos Signiferos ignominia
: loco movit. Exercitui quidem omni tantus incessit
nodo dolor tantumque studium infamiae sarciendae,
aut Tribuni aut Centurionis imperium desideraret,
isque etiam poenae loco graviores imponeret labo-
.que omnes arderent cupiditate pugnandi: quum
etiam ordinis nonnulli, oratione permoti, manen-
ɔco et rem proelio committendam existimarent. Con-
aesar neque satis militibus perterritis confidebat,

—

44. p. 71; vergl. z. VII. 54. — *duae Hispaniae*, s. z. I. 10. —
*ibus*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. Diese duces sind namentlich
*Petrejus.* — *pacare*, s. z. G. I. 6. — Die *provv. frumentariae*
*u. Africa.* — In den Worten *si non omnia* gehört *non* zu *omnia.*
egt der Nachdruck auf *industria*, worüber s. z. G. I. 40. p. 59.
i. e. fortunae juri, d. h. dem Rechte, welches das Schicksal
inge und Menschen ausübt. — *dedisse se locum aequum* bezieht
uf das c. 56. Erzählte, sondern auf die allerletzten Vorfälle.
t: er habe das Seinige als Feldherr gethan, d. h. ihnen ein
errain für den Kampf verschafft; dafs sie nicht gesiegt hätten,
venigstens er nicht Schuld. Ueber *aequus* s. z. G. I. 15. — *in-*
s. z. G. I. 13. — *quod si esset*, *factum detrim. etc.* d. h. wenn
der Fall sey (dafs sie nehmlich mit Entschlossenheit alle Kräfte
ollten = operam dare et industriam exhibere), so sollten sie
dert sie dazu auf) den *erlittenen* (factum) Schaden sogar zum
num) werden lassen, u. selbst diejenigen, welche jüngst zag-
n, sollten muthig den Feinden entgegenstürmen. — *ad Gergov.*,
sqq. —

. *notare*, s. z. I. 7. — *ignominia*, s. z. VII. 17. — *locus*, Rang,
45. Gewöhnlich wurde der Verlust der Feldzeichen an den
t dem Tode bestraft. — *nemo aut - aut*, s. z. c. 61. — *rem*
*nittere*, s. z. VIII. 26. — *neque - que*, s. z. G. II. 25. — *relictis-*
*ibus etc.*, und da Caesar nun einmal die frühere Position mit

spatiumque interponendum ad recreandos animos putabat, relictisque munitionibus magnopere rei frumentariae timebat.

**75.** Itaque, nulla interposita mora, sauciorum modo et aegrorum habita ratione, impedimenta omnia silentio prima nocte ex castris Apolloniam praemisit ac conquiescere ante iter confectum vetuit. His una legio missa praesidio est. His explicitis rebus, duas in castris legiones retinuit, reliquas de quarta vigilia compluribus portis eductas eodem itinere praemisit; parvoque spatio intermisso, ut et militare institutum servaretur et quam serissime ejus profectio cognosceretur, conclamari jussit; statimque egressus et novissimum agmen consecutus celeriter ex conspectu castrorum discessit. Neque vero Pompejus, cognito consilio ejus, moram ullam ad insequendum intulit: sed eadem spectans, si itinere impeditos et perterritos deprehendere posset, exercitum e castris eduxit equitatumque praemisit ad novissimum agmen demorandum; neque consequi potuit, quod multum, expedito itinere, antecesserat Caesar. Sed, quum ventum esset ad flumen Genusum, quod ripis erat impeditis, consecutus equitatus novissimos proelio detinebat. Huic suos Caesar equites opposuit expeditosque antesignanos admiscuit quadringentos, qui tantum profecerunt, ut, equestri proelio commisso, pellerent omnes compluresque interficerent, ipsique incolumes se ad agmen reciperent.

**76.** Confecto justo itinere ejus diei, quod proposuerat Caesar, transductoque exercitu flumen Genusum, veteribus suis in castris contra Asparagium consedit militesque omnes intra vallum castrorum continuit equitatumque, per causam pabulandi emissum, confestim decumana porta in castra se recipere jussit. Simili ratione Pompejus, confecto ejusdem

---

den Verschanzungen verlassen und wenigstens den Vortheil der entschiedenen Sicherheit aufgegeben hatte, so besorgte er, er möchte (bei einer allenfalsigen *zweiten* Niederlage) so in die Klemme kommen, dafs er von aller Zufuhr abgeschnitten würde; daher fafste er den doppelten Plan: 1) nicht an dem Punkte zu verbleiben, 2) noch weniger aber sich in dieser Lage in ein entscheidendes Treffen einzulassen.

Cap. 75. *explicare*, vergl. z. VIII. 4. — *spatium*, s. z. V. 15. VII. 46. — *militare institutum* sc. vasa conclamandi; s. z. I. 66. — *servare*, vergl. z. I. 70. — *profectio*, s. z. G. II. 11. — *ejus* statt *sua*, s. z. I. 2. — *ad insequ.*, vergl. z. c. 70. tardar. *ad.* — *si* - *posset*, s. z. G. I. 8. — *impeditus itinere*, s. z. VII. 66. imped. agmine. — *exercitus* u. *equitatus*, s. z. G. II. 11. — *neque*, s. z. IV. 26. — *expedito itinere*, Ablativ, s. z. G. I. 18. p. 28. Est autem iter *expeditum*, in quo nulla fere occurrunt impedimenta; ebenso G. I. 6. — *impeditus*, s. z. I. 27. —

Cap. 76. *transducere*, constr., s. z. G. I. 35. — *castra contra Asparagium*, c. 30. 41. 42. 43. — *contra*, s. z. G. I. 44. — *considere*, vergl. z. G.

diei itinere, in suis veteribus castris ad Asparagium consedit, ejusque milites, quod ab opere, integris munitionibus, vacabant, alii lignandi pabulandique caussa longius progrediebantur, alii, quod subito consilium profectionis ceperant, magna parte impedimentorum et sarcinarum relicta, ad haec repetenda invitati propinquitate superiorum castrorum, depositis in contubernio armis, vallum relinquebant. Quibus ad sequendum impeditis, Caesar, quod fore providerat, meridiano fere tempore, signo profectionis dato, exercitum educit, duplicatoque ejus diei itinere, octo milia passuum ex eo loco procedit: quod facere Pompejus discessu militum non potuit.

77. Postero die Caesar, similiter praemissis prima nocte impedimentis, de quarta vigilia ipse egreditur, ut, si qua esset imposita dimicandi necessitas, subitum casum expedito exercitu subiret. Hoc idem reliquis fecit diebus. Quibus rebus perfectum est, ut, altissimis fluminibus atque impeditissimis itineribus, nullum acciperet incommodum. Pompejus enim, primi diei mora illata et reliquorum dierum frustra labore suscepto, quum se magnis itineribus extenderet et praegressos consequi cuperet, quarto die finem sequendi fecit atque aliud sibi consilium capiendum existimavit.

78. Caesari, ad saucios deponendos, stipendium exercitui dandum, socios confirmandos, praesidium urbibus relinquendum, necesse erat adire Apolloniam. Sed his rebus tantum temporis tribuit, quantum erat properanti necesse: timensque Domitio, ne adventu Pompeji praeoccuparetur, ad eum omni celeritate et studio incitatus ferebatur. Totius autem rei consilium his rationibus explicabat, ut, si Pompejus eodem contenderet, abductum illum a mari atque ab iis copiis, quas Dyrrhachii comparaverat, frumento ac commeatu abstractum, pari conditione belli secum decertare co-

---

I. 21. — *per caussam*, s. z. VII. 9. u. vergl. oben z. II. 35. — *decumana porta*, allgemeine Ortsangabe, s. z. V. 51. 58. — *ejus milites*, *alii - alii*; s. z. G. I. 8. p. 13. Helvetii - alii, u. z. G. I. 53. p. 78. sq. duae filiae, altera - altera. — *impediri ad*, wie c. 70. tardari *ad.* Der Satz *quod fore providerat* schliefst sich unmittelbar an *quibus impeditis* an; daher ist die Stellung des Wortes *Caesar* wohl zu bemerken; s. z. c. 39. — *sequi*, s. z. V. 17. —

Cap. 77. *expeditus exerc.* erhält seine Erklärung durch *praemissis impedimentis*; s. z. G. I 49. — *se extendere* = vel maximis itineribus progredi. —

Cap. 78. *tantum*, s. z. G. II. 8. — *quantum* sc. tribui. — *Domitius* war in *Macedonien*; c. 36. — *incitatus ferebatur*, vergl. IV. 10. Rhenus citatus fertur. — *tota res*, sein ganzes *Unternehmen*; s. z. V. 26. — *consilium explicare*, seinen Plan *in's Reine bringen*; dürfte auch *expedire* heifsen, i. e. impedimenta tollere. — *ut*, die *has rationes* erklärend, s. z. G. I. 36. — *par conditio belli*, im übeln Sinne; Beide hatten nehmlich gleich wenig

geret: si in Italiam transiret, conjuncto exercitu cum Domitio per Illyricum Italiae subsidio proficisceretur; sin Apolloniam Oricumque oppugnare et se omni maritima ora excludere conaretur, obsesso tamen Scipione, necessario illum sui auxilium ferre cogeret. Itaque praemissis nunciis ad Cn. Domitium Caesar scripsit et, quid fieri vellet, ostendit: praesidioque Apolloniae cohortibus quatuor, Lissi una, tribus Orici relictis, quique erant ex vulneribus aegri, depositis, per Epirum atque Acarnaniam iter facere coepit. Pompejus quoque, de Caesaris consilio conjectura judicans, ad Scipionem properandum sibi existimabat, si Caesar iter illo haberet, ut subsidium Scipioni ferret; si ab ora maritima Oricoque discedere nollet, quod legiones equitatumque ex Italia exspectaret, ipse ut omnibus copiis Domitium aggrederetur.

79. Iis de caussis uterque eorum celeritati studebat, et suis ut esset auxilio, et ad opprimendos adversarios ne occasioni temporis deesset. Sed Caesarem Apollonia a directo itinere averterat: Pompejus per Candaviam iter in Macedoniam expeditum habebat. Accessit etiam ex improviso aliud incommodum, quod Domitius, qui dies complures castris Scipionis castra collata habuisset, rei frumentariae caussa ab eo discesserat et Heracleam, quae est subjecta Candaviae, iter fecerat, ut ipsa fortuna illum objicere Pompejo videretur. Haec ad id tempus Caesar ignorabat. Simul, a Pompejo litteris per omnes provincias civitatesque dimissis de proelio ad Dyrrhachium facto, latius inflatiusque multo, quam res erat gesta, fama percrebuerat, pulsum fugere Caesarem, paene omnibus copiis amissis: haec itinera infesta reddiderat, haec civitates nonnullas ab ejus amicitia averterat. Quibus accidit rebus, ut pluribus dimissi itineribus a Caesare ad Domitium, et ab Domitio ad Caesarem, nulla ratione iter conficere possent. Sed Allobroges, Roscilli atque Aegi familiares, quos perfugisse ad Pompejum demonstravimus, conspicati in itinere exploratores Domitii, seu pristina sua

---

Vorräthe u. Hilfsmittel; vergl. z. I. 51. *par certamen*, u. z. VI. 10. *iniqua conditio pugnandi*. — *Scipio*, c. 36. — *ex vulnere*, in Folge, s. z. I. 1. — *iter habere*, I. 14. — Was ist Subject zu *nollet* und *exspectaret?* — *omnibus copiis*, ohne *cum*, s. z. G. I. 8. —

Cap. 79. *occasioni deesse*, s. z. c. 93. — *Apollonia*, die Nothwendigkeit, sich gegen Apollonia zu wenden. — *castra castris conferre*, s. z. VIII. 9. — *qui - habuisset*, Conjunctiv, s. z. IV. 21. p. 158. — *subjecta Candaviae*, vergl. z. c. 37. 56. *subjicere*, u. weiter unten c. 84. *subjicere se loco* = *prope ad eum accedere*. Ebenso Alex. 35. *subjecta Armenia regno Pharnacis* = *vicina*. — *ad id tempus*, s. z. IV. 32. — *haec - haec*, Anaphora, s.

dine, quod una in Gallia bella gesserant, seu gloria ncta, ut erant acta, exposuerunt et Caesaris pro- n et adventum Pompeji docuerunt. A quibus Domi- ior factus, vix quatuor horarum spatio antecedens, beneficio periculum vitavit et ad Aeginium, quod ctum oppositumque Thessaliae, Caesari venienti

Conjuncto exercitu, Caesar Gomphos pervenit, quod dum primum Thessaliae venientibus ab Epīro, quae cis ante mensibus ultro ad Caesarem legatos miserat, mnibus facultatibus uteretur, praesidiumque ab eo petierat. Sed eo fama jam praecurrerat, quam supra s, de proelio Dyrrhachino, quod multis auxerat Itaque Androsthenes, Praetor Thessaliae, quum se Pompeji comitem esse mallet, quam socium Caesaris adversis, omnem ex agris multitudinem servorum rum in oppidum cogit portasque praecludit et ad m Pompejumque nuncios mittit, ut sibi subsidio se confidere munitionibus oppidi, si celeriter suc- longinquam oppugnationem sustinere non posse. liscessu exercituum ab Dyrrhachio cognito, Larissam adduxerat: Pompejus nondum Thessaliae appro- t. Caesar, castris munitis, scalas musculosque ad m oppugnationem fieri et crates parari jussit. Qui- s effectis, cohortatus milites docuit, quantum usum ad sublevandam omnium rerum inopiam, potiri op- no atque opulento, simul reliquis civitatibus hujus emplo inferre terrorem, et id fieri celeriter, prius- uxilia concurrerent. Itaque, usus singulari militum eodem, quo venerat, die post horam nonam oppidum, moenibus, oppugnare aggressus, ante solis occasum vit et ad diripiendum militibus concessit; statimque

*demonstravimus*, c. 59. sq. — *consuetudine*, Ablativ, s. z. G. II. *etudo*, s. z. G. I. 47. —
0. *Gomphos*, *quod*, s. z. I. 18. — *venientibus*, Dativ, vergl. VII. tibus. — *legatos mittere*, *ut*, vergl. z. V. 33. pronunciare, *ut*, u. p. 42. gratulatum sc. *dicentes*. — *multis partibus*, wie c. 84., s. Was ist *Subject* zu *auxerat?* — *Praetor*, s. z. I. 12., hier: die keitliche Person, besonders insofern einer solchen auch Truppen stehen. — *malle*, constr., s. z. IV. 37. — *musculus*, s. z. VII. 84. II. 10. — *oppugnatio*, s. z. VI. 41. — *crates*, s. z. I. 25. u. vergl. — Die Infinitivi *inferre* u. *fieri* hängen, wie *potiri*, von *usum* — *exemplum*, vergl. z. G. I. 31. — *altissimis moenibus*, Ablativ, 18. p. 28; vergl. G. II. 12. p. 92. paucis defendentibus. — *ad* , s. z. VIII. 37. — *castra movere*, s. z. G. I. 15. —

ab oppido castra movit et Metropŏlim venit, sic ut nuncia expugnati oppidi famamque antecederet.

81. Metropolītae, primum eodem usi consilio, iisdem permoti rumoribus, portas clauserunt murosque armatis compleverunt: sed postea, casu civitatis Gomphensis cognito a captivis, quos Caesar ad murum producendos curaverat, portas aperuerunt. Quibus diligentissime conservatis, collata fortuna Metropolītum cum casu Gomphensium, nulla Thessaliae fuit civitas, praeter Larissaeos, qui magnis exercitibus Scipionis tenebantur, quin Caesari parerent atque imperata facerent. Ille, segetis idoneum locum in agris nactus, quae prope jam matura erat, ibi adventum exspectare Pompeji eoque omnem rationem belli conferre constituit.

82. Pompejus paucis post diebus in Thessaliam pervenit concionatusque apud cunctum exercitum suis agit gratias, Scipionis milites cohortatur, ut, parta jam victoria, praedae ac praemiorum velint esse participes: receptisque omnibus in una castra legionibus suum cum Scipione honorem partitur, classicumque apud eum cani et alterum illi jubet praetorium tendi. Auctis copiis Pompeji, duobusque magnis exercitibus conjunctis, pristina omnium confirmatur opinio et spes victoriae augetur adeo, ut, quidquid intercederet temporis, id morari reditum in Italiam videretur; et, si quando quid Pompejus tardius aut consideratius faceret, unius esse negotium diei, sed illum delectari imperio et Consulares Praetoriosque servorum habere numero, dicerent. Jamque inter se palam de praemiis ac Sacerdotiis contendebant, in annosque Consulatum definiebant; alii domos bonaque eorum, qui in castris

Cap. 81. *diligentissime conservare*, s. z. G. II. 28. — Metropolitûm = Μητροπολιτῶν = Metropolitarum, wie Dardanidûm, Lapithûm u. s. w. — *quin*, s. z. V. 53. — Ueber den *Plural parerent* u. *facerent* s. z. I. 63 . . . taret, wo *eine* Hdschrft ebenfalls den Plural hat. — Die Stelle *ille, segetis* u. s. w. hält man für verdorben, u. will so corrigiren: ille, idoneum locum in agris nactus, quia prope jam maturae erant segetes, ibi adventum u. s. w. Ich meine jedoch, dies sey unnöthig, und erkläre *segetis locus* für den Ort, wo sich eine Saatflur befand, deren Früchte fast ganz reif waren; nebstdem war aber jener Punkt auch in strategischer Hinsicht *idoneus* (s. z. G. II. 17.), *günstig* und *vortheilhaft*. —

Cap. 82. *concionari apud*, s. z. VII. 47. — *unus*, s. z. G. I. 82. — *classicum* ist eigentlich das *Hauptzeichen zum Treffen*, u. wurde von den Buccinatoren mit der buccina (s. z. II. 35.) gegeben; nebstdem wurde aber eben dieses classicum auch gegeben, wenn die Todesstrafe an einem Verbrecher vollzogen wurde; endlich gab man dieses Zeichen auch vor dem Praetorium (Gezelt des Feldherren), wenn der Imperator die Truppen zusammen berief, um ihnen einen allgemeinen Befehl zu ertheilen; dies ist an unserer Stelle gemeint; vergl. Livius XXVIII. 27. — *numero habere*, s. z. G. VI, 6, u. vergl. oben II. 44. — *contendere*, s. z. G. I. 7. — *fides*, s. z. G.

int Caesaris, petebant: magnaque inter eos in consilio fuit itroversia, oporteretne L. Hirri, quod is a Pompejo ad rthos missus esset, proximis comitiis Praetoriis absentis ionem haberi: quum ejus necessarii fidem implorarent Pomji, praestaret, quod proficiscenti recepisset, ne per ejus ttoritatem deceptus videretur; reliqui, in labore pari ac riculo, ne unus omnes antecederet, recusarent.

83. Jam de Sacerdotio Caesaris Domitius, Scipio, Spinrque Lentulus quotidianis contentionibus ad gravissimas borum contumelias palam descenderunt: quum Lentulus atis honorem ostentaret, Domitius urbanam gratiam dignatemque jactaret, Scipio affinitate Pompeji confideret. Polavit etiam L. Afranium proditionis exercitus Attius Rufus ud Pompejum, quod gestum in Hispania diceret. Et L. mitius in consilio dixit, placere sibi, bello confecto, ternas bellas dari ad judicandum iis, qui ordinis essent Senatorii lloque una cum ipsis interfuissent, sententiasque de sinlis ferrent, qui Romae remansissent, quique intra praesidia mpeji fuissent, neque operam in re militari praestitissent: am fore tabellam, qui liberandos omni periculo censerent; eram, qui capitis damnarent; tertiam, qui pecunia multant. Postremo omnes aut de honoribus suis, aut de praemiis cuniae, aut de persequendis inimicitiis agebant; nec, quibus tionibus superare possent, sed, quemadmodum uti victoria berent, cogitabant.

84. Re frumentaria praeparata confirmatisque militibus, satis longo spatio temporis a Dyrrhachinis proeliis intersso, quo satis perspectum habere militum animum videretur, tandum Caesar existimavit, quidnam Pompejus propositi t voluntatis ad dimicandum haberet. Itaque ex castris ex-

———

9. — *recipere*, s. z. c. 17. Ueber den Dativ s. Krbs Anlt. §. 188. Grmm. 534. Rmsh. §. 123. Aug. Gtf. II. §. 30. Rsch. II. p. 116. Sch. §. 81. 6. 286. — *per auctoritatem*, vergl. G. I. 46. p. 72. per fidem. — *pari* gehört t blos zu *labore* sondern auch zu *periculo*; s. z. G. III. 5. — *recusare*, str., s. z. G. I. 44. III. 22. — *quum*, s. z. G. III. 17. —

Cap. 83. *Sacerdotium Caesaris* i. e. dignitas et munus *Pontificis Maximi*; r diesen Pont. Max. s. z. I. 22. — Dieser *L. Domitius Ahenobarbus* (c. , ein Pompejaner, ist wohl von dem Anhänger Caesar's, Cn. Domitius vinus (c. 78. sqq.), zu unterscheiden. — *aetatis honor* = honor *propter* tem. — *urbana gratia* = gratia in Urbe; über *gratia* s. z. G. I. 9. *Scipionis affinitas Pompeji*, s. z. I. 4. p. 365. — Die Worte *quod - diceret* unklar; der Conjunctiv *diceret* mag mit G. I. 39. p. 57. *dicerent* gleiche ur haben. — *ordo Senat.*, s. z. I. 3. — *ferrent*, Aufforderung, wie G. II. convenirent. — *praesidia*, local, s. z. VI. 33. VII. 34. — *tabellam, qui* tabellam *eorum*, qui; s. z. G. II. 14. 16. V. 8. VII. 31. — *persequi*, s. II. 38. —

ercitum eduxit aciemque instruxit, primum suis locis, paulloque a castris Pompeji longius; continentibus vero diebus, ut progrederetur a castris suis collibusque Pompejanis aciem subjiceret. Quae res in dies confirmatiorem ejus exercitum efficiebat. Superius tamen institutum in equitibus, quod demonstravimus, servabat, ut, quoniam numero multis partibus esset inferior, adolescentes atque expeditos, ex antesignanis electos milites ad pernicitatem, armis inter equites proeliari juberet, qui quotidiana consuetudine usum quoque ejus generis proeliorum perciperent. His erat rebus effectum, ut equitum mille apertioribus etiam locis septem milium Pompejanorum impetum, quum adesset usus, sustinere auderent neque magnopere eorum multitudine terrerentur. Namque etiam per eos dies proelium secundum equestre fecit, atque Aegum Allobrogem ex duobus, quos perfugisse ad Pompejum supra docuimus, cum quibusdam interfecit.

85. Pompejus, quia castra in colle habebat, ad infimas radices montis aciem instruebat; semper, ut videbatur, spectans, si iniquis locis Caesar se subjiceret. Caesar, nulla ratione ad pugnam elici posse Pompejum existimans, hanc sibi commodissimam belli rationem judicavit, uti castra ex eo loco moveret semperque esset in itineribus: hoc sperans, ut, movendis castris pluribusque adeundis locis, commodiore frumenteria re uteretur: simulque in itinere ut aliquam occasionem dimicandi nancisceretur et insolitum ad laborem Pompeji exercitum quotidianis itineribus defatigaret. His constitutis rebus, signo jam profectionis dato, tabernaculisque detensis, animadversum est, paullo ante, extra quotidianam consuetudinem, longius a vallo esse aciem Pompeji progressam, ut non ini-

---

Cap. 84. *suis locis*, entweder wörtlich auf seinem *eigenen* Terrain oder figürlich: an *günstigen* Punkten; doch halte ich das Erstere für das allein Richtige. — *ut progred.* = *ita* ut, s. z. V. 15. — *subjicere*, s. z. 79. — *demonstravimus*, vergl. c. 75. — *multis partibus*, s. z. c. 80. — *ad pernicit.*, vergl. z. IV. 15. — *usum percipere*, Erfahrung bekommen; VI. 4. — *usus est* od. *adest*, s. z. IV. 2. VI. 15. — *apertus*, s. z. G. II. 19. — *sustinere*, s. G. I. 25. p. 36. —

Cap. 85. *instruebat*, Imperfectum, s. z. G. I. 40. p. 62. I. 43. — *si subjic.*, s. z. G. I. 8. — *se subjicere*, s. z. c. 79. — Die hier statt haben[de] Verbindung des Verbi *sperare* mit *ut* kommt sonst bei Caesar gar nicht, bei den übrigen latein. Schriftstellern hingegen höchst selten vor; Doederlein Synonym. III. p. 327. citirt Senec. Controvv. II. p. 281. Bip. Non speramus ut Flamininum judex probet, sed *ut* dimittat. — *insolitus ad laborem* eine schwerfällige Ausdrucksweise statt der gewöhnlicheren: *insuetus laboris* oder *pugnae* u. s. w.; s. z. I. 44. Eine Art Uebergangspunkt von dieser gewöhnlicheren zu unsrer ungewöhnlichen Ausdrucksweise bildet oben 78. der Ausdruck corpora insueta *ad* onera portanda. — *ut vider.* = *ita*

loco posse dimicari videretur. Tunc Caesar apud suos, m jam esset agmen in portis, Differendum est, inquit, in praesentia nobis et de proelio cogitandum, sicut semper oposcimus: animo simus ad dimicandum parati; non fa- occasionem postea reperiemus: confestimque expeditas ias educit.

86. Pompejus quoque, ut postea cognitum est, suorum nium hortatu statuerat proelio decertare. Namque etiam in silio superioribus diebus dixerat, priusquam concurrerent s, fore, uti exercitus Caesaris pelleretur. Id quum essent rique admirati, Scio me, inquit, paene incredibilem rem liceri; sed rationem consilii mei accipite, quo firmiore no in proelium prodeatis. Persuasi equitibus nostris, idque i se facturos confirmaverunt, ut, quum propius sit acces- , dextrum Caesaris cornu ab latere aperto aggrederentur, circumventa ab tergo acie, prius perturbatum exercitum lerent, quam a nobis telum in hostem jaceretur. Ita sine iculo legionum et paene sine vulnere bellum conficiemus. autem difficile non est, quum tantum equitatu valeamus. ul denunciavit, ut essent animo parati in posterum; et, oniam fieret dimicandi potestas, ut saepe cogitavissent, ne manuque reliquorum opinionem fallerent.

87. Hunc Labiēnus excepit, et, quum Caesaris copias spiceret, Pompei, consilium summis laudibus efferret, Noli, quit, existimare, Pompei, hunc esse exercitum, qui Galliam ermaniamque devicerit. Omnibus interfui proeliis, neque mere incognitam rem pronuncio. Perexigua pars illius ex- citus superest, magna pars deperiit: quod accidere tot

---

., s. z. V. 15. — *non iniquus*, Litŏtes, s. z. G. I. 11. — *tunc*, s. z. VII. — *agmen*, s. z. G. I. 15. — *in praesentia*, s. z. G. I. 15. — *cogitare*, str., s. z. G. I. 33. — *deposcere*, s. z. VII. 1. — *reperire*, s. z. G. I. 29. *expeditus*, s. z. G. I. 49. —

Cap. 86. *hortatu*, Ablativ, s. z. G. II. 19. — *consilium*, s. z. G. I. 18. 26. — *admirari*, s. z. G. I. 32. — *latus apertum*, s. z. G. II. 23. — *le-nes*, dem *equitatus* entgegengesetzt; s. z. G. II. 11. — *denunciare*, s. z. I. 36. p. 53. — *cogitare*, sich mit einem Plane, einer Vorstellung, einem nsche (hier die potestas dimicandi) beschäftigen u. darnach einen Plan, en *Entschlufs* fassen. Dagegen ist *usus* nicht blos der Entschlufs, son- n die *wirkliche Ausführung* desselben; s. z. G. I. 39. Die Stelle ist also folgende Weise zu übersetzen: Weil sie denn nun die Möglichkeit es Treffens erhielten, wie sie sich ja häufig mit derselben *in der Vor-llung beschäftigt hätten*, so sollten sie *durch die That selbst* und durch e persönliche Tapferkeit die gute Meinung und Erwartung *der ganzen npejanischen Parthei* (reliquorum) rechtfertigen u. nicht täuschen. —

Cap. 87. *excipere*, s. z. II. 7. — *laudibus efferre*, vergl. z. I. 69. — *rmaniamque*, vergl. z. I. 7. p. 370. pacare. — *omnibus interfui proeliis*, G. I. 21. V. 58. VI. 7. VII. 60. 62. — *pestilentia*, s. z. II. 22. — *exaudire*,

proeliis fuit necesse: multos autumni pestilentia in Italia consumsit, multi domum discesserunt, multi sunt relicti in continenti. An non exaudistis, ex iis, qui per caussam valetudinis remanserunt, cohortes esse Brundisii factas? Hae copiae, quas videtis, ex delectibus horum annorum in citeriore Gallia sunt refectae, et plerique sunt ex Coloniis Transpadanis: ac tamen, quod fuit roboris, duobus proeliis Dyrrhachinis interiit. Haec quum dixisset, juravit, se nisi victorem in castra non reversurum: reliquosque, ut idem facerent, hortatus est. Hoc laudans Pompejus idem juravit. Nec vero ex reliquis fuit quisquam, qui jurare dubitaret. Haec quum facta essent in consilio, magna spe et laetitia omnium discessum est: ac jam animo victoriam praecipiebant, quod de re tanta et a tam perito Imperatore nihil frustra confirmari videbatur.

88. Caesar, quum Pompeji castris appropinquasset, ad hunc modum aciem ejus instructam animum advertit. Erant in sinistro cornu legiones duae, traditae a Caesare initio dissensionis ex S. C., quarum una Prima, altera Tertia appellabatur. In eo loco ipse erat Pompejus. Mediam aciem Scipio cum legionibus Syriăcis tenebat. Ciliciensis legio, conjuncta cum cohortibus Hispānis, quas transductas ab Afranio docuimus, in dextro cornu erant collocatae. Has firmissimas se habere Pompejus existimabat. Reliquas inter aciem mediam cornuaque interjecerat, numeroque cohortes CX expleverat. Haec erant milia XLV, evocatorum circiter duo, quae ex beneficiariis superiorum exercituum ad eum convenerant; quae tota acie disperserat. Reliquas cohortes septem castris propinquisque castellis praesidio disposuerat. Dextrum cornu ejus rivus quidam impeditis ripis muniebat: quam ob caussam cunctum equitatum, sagittarios funditoresque omnes, in sinistro cornu objecerat.

---

s. z. V. 30. — *per causam*, s. z. II. 35. — *valetudo*, s. z. VII. 78. — *Coloniae*, s. z. VIII. 50. — *quod fuit roboris*, s. z. c. 42. — *nisi*, s. z. VI. 1[illegible] — *vero* ist hier nicht *adversativ* sondern *confirmativ: in der That*, *in Wahrheit*; Rmsh. §. 189. III. 3. Zmpt. §. 348. Sch. Gr. §. 105. 25. Aug. Gtf. II §. 131. u. besonders §. 243. Vergl. z. VI. 39. —

Cap. 88. *ad hunc modum*, s. z. V. 24. — *traditae a Caesare*, s. z. I. 4 p. 365. — *appellabatur*, s. z. c. 34. — *docuimus*, I. 86. 87. — *erant collocatae*, Plural, wie Nep. Phoc. 2. 2. Demosthenes *cum* ceteris erant expulsi; s. Rmsh. §. 95. 3. c. Zmpt. §. 375. Krbs §. 226. 2. Sch. §. 72. Gtf. §. 153. n. 2. Rsch. II. §. 15. Aug. Gtf. II. §. 498. n. — *firmus*, s. z. VII. 60. — *explere*, vergl. z. VII. 4. efficere. — *evocati*, s. z. VII. 65. — *beneficiarii*, s. z. I. 75. — *tota acie*, s. z. V. 34. — *disponere*, s. z. IV. 4. — *rivus quidam* i. e. Enīpeus (dreisilbig). —

Caesar, superius institutum servans, Decimam legi- lextro cornu, Nonam in sinistro collocaverat, tametsi hachinis proeliis vehementer attenuata. Huic sic )ctavam, ut paene unam ex duabus efficeret, atque teri praesidio esse jusserat. Cohortes in acie octo- stitutas habebat, quae summa erat milium XXII. duas castris praesidio reliquerat. Sinistro cornu , dextro P. Sullam, media acie Cn. Domitium prae- ipse contra Pompejum constitit. Simul, his rebus sis, quas demonstravimus, timens, ne a multitu- tum dextrum cornu circumveniretur, celeriter ex singulas cohortes detraxit atque ex his quartam quitatuique opposuit et, quid fieri vellet, ostendit , ejus diei victoriam in earum cohortium virtute Simul tertiae aciei totique exercitui imperavit, ne o concurreret: se, quum id fieri vellet, vexillo aturum.

Exercitum quum militari more ad pugnam cohorta- que in eum perpetui temporis officia praedicaret, in nmemoravit, testibus se militibus uti posse, quanto em petisset, quae per Vatinium in colloquiis, quae dium cum Scipione egisset, quibus modis ad Oricum ne de mittendis legatis contendisset: neque se um- ti militum sanguine neque rem publicam alterutro rivare voluisse. Hac habita oratione, exposcentibus t studio pugnae ardentibus, tuba signum dedit.

Erat Crastinus evocatus in exercitu Caesaris, qui anno apud eum primum pilum in legione Decima ir singulari virtute. Hic, signo dato, Sequimini me, anipulares mei qui fuistis, et vestro Imperatori,

*praeposuerat*, absolut; die Ablativi *sinistro*, *dextro cornu* und ergl. man mit tota acie c. 88. — *contra*, vergl. z. G. I. 44. — rtes, d. h. aus *jeder einzelnen* in der dritten Schlachtreihe auf- *egion* eine *Cohorte*; zusammen 6; vergl. c. 93. *quartam aciei*, erat *sex cohortium numero*, *signum dedit*. — *constare*, s. z. *injussu suo*, s. z. G. I. 19. p. 29. — In *imperavit* liegt ein Ver- ; daher der Accus. mit d. Infin. *se - daturum*; Zumpt §. 620. . 3. Rmsh. §. 205. 3. 6. — *vexillum*, s. z. G. II. 20. —

*cohortari*, s. z. G. II. 5. — *officium*, s. z. G. I. 40. 43. — *oris*, Genitiv, s. z. V. 54. p. 216. officia Gallici belli, u. oben *raedicare*, s. z. G. I. 39. — *per Vatinium*, c. 19. — *per Clodium*, *Libone*, c. 16. — *abuti*, verbrauchen, *nicht recht* gebrauchen; *rauch* mit einer Sache treiben; von Personen: *mifshandeln*. — *dare*, s. z. G. II. 20. —

*qui fuistis*, nicht *estis*; früher als er noch wirklicher *erster*

quam constituistis, operam date: unum hoc proelium super-est, quo confecto, et ille suam dignitatem, et nos nostram libertatem recuperabimus. Simul respiciens Caesarem, Faciam, inquit, hodie, Imperator, ut aut vivo mihi, aut mortuo, gratias agas. Haec quum dixisset, primus ex dextro cornu procucurrit, atque eum electi milites circiter centum et viginti voluntarii ejusdem centuriae sunt prosecuti.

92. Inter duas acies tantum erat relictum spatii, ut satis esset ad concursum utriusque exercitus: sed Pompejus suis praedixerat, ut Caesaris impetum exciperent, neve se loco moverent, aciemque ejus distrahi paterentur: idque admonitu C. Triarii fecisse dicebatur, ut primus excursus visque militum infringeretur aciesque distenderetur, atque in suis ordinibus dispositi dispersos adorirentur: leviusque casura pila sperabat, in loco retentis militibus, quam si ipsi immissis telis occurrissent: simul fore, ut duplicato cursu Caesaris milites exanimarentur et lassitudine conficerentur. Quod nobis quidem nulla ratione factum a Pompejo videtur, propterea quod est quaedam animi incitatio atque alacritas naturaliter innata omnibus, quae studio pugnae incenditur. Hanc non reprimere, sed augere Imperatores debent, neque frustra antiquitus institutum est, ut signa undique concinerent clamoremque universi tollerent: quibus rebus et hostes terreri et suos incitari existimaverunt.

93. Sed nostri milites, dato signo, quum infestis pilis procurrissent atque animadvertissent, non concurri a Pompejanis, usu periti ac superioribus pugnis exercitati sua sponte cursum represserunt et ad medium fere spatium constiterunt, ut ne consumtis viribus appropinquarent; parvoque intermisso temporis spatio ac rursus renovato cursu pi[lа]

---

*Hauptmann* der zehnten Legion war, waren diese Leute seine *manipulares* gewesen; jetzt war er dies nicht mehr, sondern Evocatus od. *Veteranus*. *prosequi*, s. z. G. II. 11. —

Cap. 92. *ut - neve*, s. z. I. 76. — *cursus duplicatur*, von Caesars Standpunkt bis in die Mitte zwischen den Schlachtreihen, u. von dieser Mitte aus bis zu des Pompejus Schlachtlinie. — *exanimari*, vergl. z. G. II. [...] — *alacritas innata*, s. z. G. I. 41. — *signa concinerent*, was ist Subject, *signa* oder ein ausgelassenes *tubicines?* Jenes Erstere, d. h. dafs *signa* diesem Ausdrucke *Subject* sey, behauptet Kritz zu Sall. Cat. 59. 1. p. [...] das Letztere hingegen vertheidigt Herzog z. Sall. Cat. p. 364. sq. —

Cap. 93. *infestis pilis*, vergl. den häufig vorkommenden Ausdruck [in]festis *signis*; s. z. VI. 8. p. 226. — *sua sponte*, s. z. G. I. 9. — *ad med. spatium*, [...] liche Richtung, s. z. IV. 29. u. IV. 25. *ad* latus. — *ut ne*, s. z. c. 56. — *rursus renovare*, *noch einmal* (rursus) *von Neuem* beginnen; keine Tautologie; ver[gl.] IV. 1. rursus in vicem. — *stringere*, s. z. G. I. 25. — *deesse*, s. z. G. I. [...]

unt celeriterque, ut erat praeceptum a Caesare, gladios erunt. Neque vero Pompejani huic rei defuerunt. Nam a missa exceperunt et impetum legionum tulerunt et es conservaverunt pilisque missis ad gladios redierunt. n tempore equites ab sinistro Pompeji cornu, ut erat atum, universi procucurrerunt omnisque multitudo sagit- um se profudit: quorum impetum noster equitatus non sed paullum loco motus cessit: equitesque Pompejani crius instare et se turmatim explicare aciemque nostram re aperto circumire coeperunt. Quod ubi Caesar animum tit, quartae aciei, quam instituerat sex cohortium nu- signum dedit. Illi celeriter procucurrerunt, infestisque tanta vi in Pompeji equites impetum fecerunt, ut n nemo consisteret omnesque conversi non solum loco erent, sed protinus incitati fuga montes altissimos pete- Quibus submotis, omnes sagittarii funditoresque destituti, es, sine praesidio, interfecti sunt. Eodem impetu cohortes um cornu, pugnantibus etiam tum ac resistentibus in Pompejanis, circumierunt eosque a tergo sunt adorti.

94. Eodem tempore tertiam aciem Caesar, quae quieta et se ad id tempus loco tenuerat, procurrere jussit. quum recentes atque integri defessis successissent, alii a tergo adorirentur, sustinere Pompejani non potu- atque universi terga verterunt. Neque vero Caesarem t, quin ab iis cohortibus, quae contra equitatum in acie collocatae essent, initium victoriae oriretur, ut in cohortandis militibus pronunciaverat. Ab his enim m equitatus est pulsus, ab iisdem factae caedes sagit- um atque funditorum, ab iisdem acies Pompejana a a parte erat circumita atque initium fugae factum. Sed ejus, ut equitatum suum pulsum vidit atque eam partem, axime confidebat, perterritam animum advertit, aliis

---

Den Ausdruck *rei* non deesse vergl. man mit c. 79. *occasioni* deesse. ier: die Sache, den Vorfall zu behandlen wissen, gefaſst seyn. — *conservare*, s. z. I. 71. — *redire*, s. z. V. 48. u. vergl. z. VI. 11. — , s. z. c. 61. — *paullum*, s. z. IV. 14. — *explicare*, s. z. II. 26. — *aciei etc.*, s. z. c. 89. — *consistere*, s. z. G. II. 11. — *omnesque*, , s. z. G. II. 25. III. 19. — *destituti*, bloſsgestellt, sc. ab equitibus; *e praesidio.* — *inermes*; tela enim profuderant. — *etiam tum*, s. z. —

p. 94. *ad id tempus*, s. z. IV. 32. — *neque fefellit, quin*, eine Construction, statt des Accus. c. Infin. — *ab iisdem initium fugae* würde nach dem gewöhnlichen Gebrauche dieser Redensart heiſsen: se Cohorten fiengen zuerst an zu fliehen, wie z. B. c. 96. a. Ende,

diffisus acie excessit protinusque se in castra equo contulit et iis Centurionibus, quos in statione ad praetoriam portam posuerat, clare, ut milites exaudirent, Tuemini, inquit, castra et defendite diligenter, si quid durius acciderit; ego reliquas portas circumeo et castrorum praesidia confirmo. Haec quum dixisset, se in praetorium contulit: summae rei diffidens et tamen eventum exspectans.

95. Caesar, Pompejanis ex fuga intra vallum compulsis nullum spatium perterritis dare oportere existimans, milites cohortatus est, ut beneficio fortunae uterentur castraque oppugnarent: qui, etsi magno aestu fatigati (nam ad meridiem res erat perducta), tamen, ad omnem laborem animo parati, imperio paruerunt. Castra a cohortibus, quae ibi praesidio erant relictae, industrie defendebantur, multo etiam acerrime Thracibus barbarisque auxiliis. Nam, qui acie refugerant milites et animo perterriti et lassitudine confecti, missis plerique armis signisque militaribus magis de reliqua fuga quam de castrorum defensione cogitabant. Neque vero diutius, qui in vallo constiterant, multitudinem telorum sustinere potuerunt; sed confecti vulneribus locum reliquerunt, protinusque omnes, ducibus usi Centurionibus Tribunisque militum, in altissimos montes, qui ad castra pertinebant, confugerunt.

96. In castris Pompeji videre licuit trichilas structas, magnum argenti pondus expositum, recentibus caespitibus tabernacula constrata, L. etiam Lentuli et nonnullorum tabernacula protecta edera; multaque praeterea, quae nimiam luxuriam et victoriae fiduciam designarent: ut facile aestimari posset, nihil eos de eventu ejus diei timuisse, qui non necessarias conquirerent voluptates. At hi miserrimo ac patien-

---

u. G. I. 18. p. 28. An unserer Stelle lehrt der Zusammenhang, dafs gerade der entgegengesetzte Sinn statt findet: just diese Cohorten bewirkten zuerst die Flucht der Pompejaner. — *exaudire*, s. z. c. 87. — *diligenter*, wie c. 64. 81. — *si quid durius*, s. z. G. I. 18. p. 28. — *summae rei* hat im Nominativ nicht summa *res* sondern summa *rei;* s. über die Bedeutung z. I. 67. u. 82. u. vergl. z. G. I. 34. p. 50. summae res. —

Cap. 95. *dare oportere*, wo man eher *dari* erwarten sollte; es ist jedoch blos der Subjects-Accusativ *se*, wie häufig besonders bei Caesar, ausgelassen. — *oppugnare*, s. z. VI. 41. — *paratus*, vergl. z. G. I. 44. — *industrie*, s. z. c. 73. — *confectus*, s. z. G. II. 5. — *mittere arma*, vergl. *mittere pila*; s. z. VII. 88. —

Cap. 96. *trichilae*, Lauben, besonders Weinlauben; *stratae*, in welchen Ruhepolster der Weichlichkeit hingelegt waren. Man vergleiche diesen Ausdruck mit dem nicht seltenen: coenaculum sternere sc. lectis, triclinia. — *L. etiam Lent.*, Stellung, Krbs Anlt. §. 521. — *qui-conquirerent*, Imperfectum, zur Bezeichnung ihrer *anhaltenden* Bestrebungen nach Lust u. Genufs; dies war überhaupt Etwas *charackteristisches* der Pompejaner;

rno exercitui Caesaris luxuriem objiciebant, cui semper
ia ad necessarium usum defuissent. Pompejus, jam quum
vallum nostri versarentur, equum nactus, detractis in-
ibus Imperatoriis, decumana porta se ex castris ejecit
inusque equo citato Larissam contendit. Neque ibi con-
t, sed eadem celeritate, paucos suos ex fuga nactus,
urno itinere non intermisso, comitatu equitum triginta
are pervenit navemque frumentariam conscendit: saepe,
icebatur, querens, tantum se opinionem fefellisse, ut, a
genere hominum victoriam sperasset, ab eo initio fugae
paene proditus videretur.

97. Caesar, castris potitus, a militibus contendit, ne,
raeda occupati, reliqui negotii gerendi facultatem di-
erent. Qua re impetrata, montem opere circumvenire
tuit. Pompejani, quod is mons erat sine aqua, diffisi ei
, relicto monte, universi jugis ejus Larissam versus se
pere coeperunt. Qua re animadversa Caesar copias suas
sit, partemque legionum in castris Pompeji remanere
it, partem in sua castra remisit; quatuor secum legiones
it commodioreque itinere Pompejanis occurrere coepit et,
gressus milia passuum sex, aciem instruxit. Qua re animad-
a, Pompejani in quodam monte constiterunt. Hunc montem
en subluebat. Caesar, milites cohortatus, etsi totius diei
inenti labore erant confecti, noxque jam suberat, tamen
itione flumen a monte seclusit, ne noctu aquari Pompejani
sent. Quo jam perfecto opere, illi de deditione, missis
tis, agere coeperunt. Pauci ordinis Senatorii, qui se cum
onjunxerant, nocte fuga salutem petierunt.

98. Caesar prima luce omnes eos, qui in monte conse-

---

Anlt. §. 254. 3. — *at hi*, *aber gerade* diese Leute; Nep. Praef. 4;
ich Bezeichnung des *Unwillens*, wie häufig beim Imperativ; Rmsh. §.
II. 4. Zmpt §. 348. Sch. §. 105. n. 28. Aug. Gtf. II. §. 244 u. 248. —
*ruum*, Stellung, s. z. G. III. 9. p. 119. jam ut. — *nancisci*, s. z. G. I.
*insignia imperatoria*, s. z. I. 6. p. 368. paludamentum. — *paucos suos*,
*suorum*, s. z. G. I. 15. — *ex fuga nancisci*, vergl. z. VII. 28. — *noc-*
*itinere non intermisso*, vergl. G. I. 26. p. 37. nullam partem noctis
e intermisso. — *prodere*, s. z. IV. 25. —
Cap. 97. So wie die Verba der Bewegung mit *contendere* bald ver-
en, bald ausgelassen werden (s. z. G. I. 7.), ebenso hier *contendere*
das Verbum *petere* od. *impetrare*, während V. 6. der Ausdruck voll-
ig ist; vergl. z. VII. 63. — *occupari in*, s. z. IV. 32. — *dimittere*, s.
18. — *opus*, s. z. G. I. 8. — *circumvenire*, wie I. 18. — *jugis* ist eine
esserung des von den Hdschrften gegebenen *juris*; der Ablativ *jugis*
irt sich aus der Anmrkg z. I. 40. pontibus; vergl. z. II. 3. — *in quo-*
*monte*, warum nicht *aliquo?* s. z. V. 35. — *subluere*, s. z. VII. 69. —
s. z. G. I. 46. — *subesse*, s. z. G. I. 25. III. 27. — *de deditione*, s. z.
. 27. —

derant, ex superioribus locis in planitiem descendere atque arma projicere jussit. Quod ubi sine recusatione fecerunt, passisque palmis, projecti ad terram, flentes ab eo salutem petierunt; consolatus consurgere jussit et, pauca apud eos de lenitate sua locutus, quo minore essent timore, omnes conservavit, militibusque suis commendavit, ne qui eorum violarentur, neu quid sui desiderarent. Hac adhibita diligentia ex castris sibi legiones alias occurrere et eas, quas secum duxerat, in vicem requiescere atque in castra reverti jussit; eodemque die Larissam pervenit.

99. In eo proelio non amplius ducentos milites desideravit; sed Centuriones, fortes viros, circiter triginta amisit. Interfectus est etiam fortissime pugnans Crastinus, cujus mentionem supra fecimus, gladio in os adversum conjecto. Neque id fuit falsum, quod ille, in pugnam proficiscens, dixerat; sic enim Caesar existimabat, eo proelio excellentissimam virtutem Crastini fuisse, optimeque eum de se meritum judicabat. Ex Pompejano exercitu circiter milia quindecim cecidisse videbantur: sed in deditionem venerunt amplius milia quatuor et viginti (namque etiam cohortes, quae praesidio in castellis fuerant, sese Sullae dediderunt): multi praeterea in finitimas civitates refugerunt, signaque militaria ex proelio ad Caesarem sunt relata CLXXX, et aquilae novem. L. Domitius, ex castris in montem refugiens, quum vires eum lassitudine defecissent, ab equitibus est interfectus.

100. Eodem tempore D. Laelius cum classe ad Brundisium venit; eademque ratione, qua factum a Libone antea demonstravimus, insulam objectam portui Brundisino tenuit. Similiter Vatinius, qui Brundisio praeerat, tectis instructisque scaphis elicuit naves Laelianas; atque ex his longius productis unam quinqueremem et minores duas in angustiis portus cepit; itemque per equites dispositos aqua prohibere classiarios

Cap. 98. *projicere*, s. z. I. 20. — *passis palmis*, G. II. 13; vergl. z. G. I. 51. — *projicere*, s. z. G. I. 27. — *salus*, s. z. G. I. 42. 48. — *consolatus* absolut, wie IV. 21. pollicitus hortatusque. — *conservare*, s. z. G. II. 12. — *ne-neu*, s. z. I. 76. — Welcher Casus, und welches Genus ist *sui?* — i *vicem*, s. z. IV. 1. —

Cap. 99. *amplius ducentos*, s. z. c. 28. — *supra*, c. 91. — *os adversum* wie V. 35. — *neque*, s. z. IV. 26. — *mereri*, s. z. VII. 17. — *dedere* u. *deditio*, s. z. G. II. 13. 15. — *aquila*, s. z. G. I. 25. Dagegen *signa militaria* s. z. G. IV. 15., Feldzeichen überhaupt, besonders der Cohorten, Centurien u. der Reiterei. — *lassitudine*, Ablativ, s. z. G. II. 1. — *deficere*, const s. z. G. III. 5. —

Cap. 100. *D. Laelius*, s. c. 5. — *ad Brund.*, s. z. I. 41. — *a Libone* s. c. 5. 23. — *similiter* bezieht sich auf das c. 24. Erzählte. — *classiarii*

instituit. Sed Laelius, tempore anni commodiore usus navigandum, onerariis navibus Corcyra Dyrrhachioque tm suis supportabat, neque a proposito deterrebatur, e ante proelium in Thessalia factum cognitum, aut minia amissarum navium aut necessariarum rerum inopia, ortu insulaque expelli potuit.

**101.** Iisdem fere temporibus Cassius cum classe Syrorum Phoenīcum et Cilīcum in Siciliam venit. Et, quum esset saris classis divisa in duas partes, et dimidiae parti praet P. Sulpicius Praetor Vibōne ad fretum, dimidiae M. ponius ad Messānam: prius Cassius ad Messānam naviadvolavit, quam Pomponius de ejus adventu cognosceret; urbatumque eum nactus, nullis custodiis, neque ordinibus is, magno vento et secundo completas onerarias naves a et pice et stupa reliquisque rebus, quae sunt ad inlia, in Pomponianam classem immisit atque omnes naves ndit quinque et triginta: e quibus erant viginti constratae: usque eo facto timor incessit, ut, quum esset legio esidio Messānae, vix oppidum defenderetur: et, nisi eo tempore quidam nuncii de Caesaris victoria per dispositos tes essent allati, existimabant plerique, futurum fuisse, mitteretur. Sed opportunissime nunciis allatis, oppidum defensum, Cassiusque ad Sulpicianam inde classem pros est Vibōnem, applicatisque nostris ad terram navibus pter eumdem timorem pari atque antea ratione egit. Sedum nactus ventum onerarias naves circiter quadraginta, eparatas ad incendium, immisit et, flamma ab utroque nu comprehensa, naves sunt combustae quinque. Quumque is magnitudine venti latius serperet, milites, qui ex veteis legionibus erant relicti praesidio navibus, ex numero rorum, ignominiam non tulerunt; sed sua sponte naves scenderunt et a terra solverunt, impetuque facto in Casam classem quinqueremes duas, in quarum altera erat sius, ceperunt: sed Cassius exceptus scapha refugit. Prae-

---

u einer Flotte Gehörigen; *classici*, *nautae* oder *nautici*, Schiffsleute; *navales*, die Matrosen als Corporation; vergl. z. G. III. 9. — *neque aut*, vergl. z. 61. —

Cap. 101. *Cassius*, c. 5. — *fretum*, s. z. I. 29. — *prius*, *quam cogret*, Conjunctiv, s. z. I. 22. 29. — *nullis custodiis neque ordinibus certis*, G. II. 11. p. 90. Ueber *nullus* in's besondere oben z. II. 2. — *secunventus*, s. z. IV. 23. — *esse ad incendia* sc. *excitanda*, wie manchmal pem statt ad spem *excitandam*. — *constratae*, s. z. I. 56. — *timor in*-, absolut, s. z. II. 29. — *quum esset*, s. z. G. I. 26. — *propter eum*-

terea duae sunt deprehensae triremes. Neque multo post de proelio facto in Thessalia cognitum est, ut ipsis Pompejanis fides fieret: nam ante id tempus fingi a Legatis amicisque Caesaris arbitrabantur. Quibus rebus cognitis, ex iis locis Cassius cum classe discessit.

**102.** Caesar omnibus rebus relictis persequendum sibi Pompejum existimavit, quascumque in partes ex fuga se recepisset, ne rursus copias comparare alias et bellum renovare posset: et, quantumcumque itineris equitatu efficere poterat, quotidie progrediebatur; legionemque unam minoribus itineribus subsequi jussit. Erat edictum Pompeji nomine Amphipŏli propositum, uti omnes ejus provinciae juniores, Graeci civesque Romani, jurandi caussa convenirent; sed utrum avertendae suspicionis caussa Pompejus proposuisset, ut quam diutissime longioris fugae consilium occultaret, an novis delectibus, si nemo premeret, Macedoniam tenere conaretur, existimari non poterat. Ipse ad ancoram una nocte constitit, et, vocatis ad se Amphipŏli hospitibus, et pecunia ad necessarios sumtus corrogata, cognito Caesaris adventu, ex eo loco discessit et Mytilēnas paucis diebus venit. Biduum tempestate retentus, navibusque aliis additis actuariis, in Ciliciam atque inde Cyprum pervenit. Ibi cognoscit, consensu omnium Antiochensium civiumque Romanorum, qui illic negotiarentur, arcem captam esse, excludendi sui caussa, nunciosque dimissos ad eos, qui se ex fuga in finitimas civitates recepisse dicerentur, ne Antiochīam adirent: id si fecissent, magno eorum capitis periculo futurum. Idem hoc L. Lentulo, qui superiore anno Consul fuerat, et P. Lentulo Consulari, ac nonnullis aliis acciderat Rhodi: qui, quum ex fuga Pompejum sequerentur atque in insulam venissent, oppido ac portu recepti non erant, missisque ad eos nunciis, ut ex iis locis discederent, contra voluntatem suam naves solverunt. Jamque de Caesaris adventu fama ad civitates perferebatur.

**103.** Quibus cognitis rebus, Pompejus, deposito adeundae Syriae consilio, pecunia societatis sublata et a quibusdam privatis sumta, et aeris magno pondere ad militarem usum in naves imposito, duobusque milibus hominum ar-

---

*dem timorem* = quia idem timor Caesarianis Vibone incesserat. s. z. VII. 28. — *ut*, s. z. V. 15. —

Cap. 102. *edictum*, s. z. c. 20. — *juniores*, s. z. VII. 1. — s. z. G. II. 17. -- *ad ancoram*, s. z. IV. 29. — *paucis diebus*, s. p. 46. — *actuariae naves*, s. z. V. 1. — *negotiari*, s. z. VII. 3.

Cap. 103. *adire*, constr., s. z. VI. 18. — *societatis*, s. z. c.

ios ex familiis societatum delegerat, partim a
bus coegerat, quosque ex suis quisque ad hanc
os existimabat, Pelusium pervenit. Ibi casu rex
maeus, puer aetate, magnis copiis, cum sorore
bellum gerens, quam paucis ante mensibus per
iaquos atque amicos regno expulerat; castraque
non longo spatio ab ejus castris distabant. Ad eum
misit, ut pro hospitio atque amicitia patris Alex-
peretur atque illius opibus in calamitate tegeretur.
eo missi erant, confecto legationis officio, liberius
bus regis colloqui coeperunt eosque hortari, ut
ium Pompejo praestarent neve ejus fortunam de-
In hoc erant numero complures Pompeji milites;
us exercitu acceptos in Syria, Gabinius Alexandrīam
at belloque confecto apud Ptolemaeum, patrem
querat.

His tunc cognitis rebus, amici regis, qui propter
us in procuratione erant regni, sive timore adducti,
praedicabant, sollicitato exercitu regio, ne Pom-
andrīam Aegyptumque occuparet, sive despecta
ia, ut plerumque in calamitate ex amicis inimici
iis, qui erant ab eo missi, palam liberaliter respon-
ique ad regem venire jusserunt: ipsi, clam con-
Achillan, Praefectum regium, singulari hominem
t L. Septimium, Tribunum militum, ad interficien-
ejum miserunt. Ab his liberaliter ipse appellatus

c. 14. — *partim quos* ist eine Nachläfsigkeit der Stellung;
bei dem zweiten *partim* ein *quos* hinzugefügt seyn, so wäre
g auszusetzen, als dies der Fall ist G. II. 1. partim *qui*-partim
*a*, im *weiteren* Sinne des Wortes; s. z. G. I. 4. — *pro*, s. z.
*is*, objectiv. — *Alexandriā recipere*, ebenso richtig, als man
recipere. — *calamitas*, s. z. G. I. 12. — Was hier von Pompejus
hlt wird, geschah im J. d. St. 705. oder i. J. 48. v. Chr. Un-
dieser Zeit waren in Aegypten immer Unruhen gewesen; so
lich der vorige König, *Ptolemaeus Aulētes*, flüchten müssen;
in Rom selbst Alles vergeblich versucht u. Zeit und Geld
te, reiste er nach Syrien und brachte durch ungeheure Be-
en *Gabinius*, Proconsul von Syrien, dahin, dafs derselbe gegen
les Volkes u. Senats sein Heer zu Gunsten des Auletes mar-
u. denselben wirklich i. J. 56. v. Chr. wieder in seine königl-
e einsetzte. Im J. 51. v. Chr. starb dann Ptolemaeus Auletes,
vier Kinder: Cleopatra, welche schon erwachsen war, Pto-
nysus, Arsinŏe, u. Ptolemaeus Neotĕros; durch Testament
ter aber besonders die Cleopatra u. den Ptolemaeus Dionysus
diese beiden bekriegten sich nun gerade damals, als Pompejus
vurde, im J. 48. v. Chr. —
. *sollicitare*, s. z. G. III. 8. — *Alexandriam Aegyptumque*,
nd *in Folge desselben ganz* Aegypten. — *ex amicis inimici*, s. z.
*sto*, s. z. V. 28. — *audacia*, s. z. G. I. 18. p. 26. — *liberaliter*,

et quadam notitia Septimii productus, quod bello prae[illegible] apud eum ordinem duxerat, naviculam parvulam con[illegible] cum paucis suis; et ibi ab Achilla et Septimio inte[illegible] Item L. Lentulus comprehenditur ab rege et in [illegible] necatur.

**105.** Caesar, quum in Asiam venisset, reperie[illegible] Ampium conatum esse tollere pecunias Ephĕso ex fano [illegible] ejusque rei causa Senatores omnes ex provincia ev[illegible] ut iis testibus in summa pecuniae uteretur; sed interp[illegible] adventu Caesaris profugisse. Ita duobus temporibus E[illegible] pecuniae Caesar auxilium tulit. Item constabat, Elĭde in [illegible] Minervae, repetitis atque enumeratis diebus, quo di[illegible] lium secundum fecisset Caesar, simulacrum Victoriae, [illegible] ante ipsam Minervam collocatum erat et ante ad simul[illegible] Minervae spectabat, ad valvas se templi limenque conv[illegible] Eodemque die Antiochīae in Syria bis tantus exercitus [illegible] et signorum sonus exauditus est, ut in muris armata [illegible] discurreret. Hoc idem Ptolemaïde accidit. Pergămi in o[illegible] ac reconditis templi, quo praeter sacerdotes adire fas n[illegible] quae Graeci ἄδυτα appellant, tympana sonuerunt. Item [illegible] libus in templo Victoriae, ubi Caesaris statuam consecra[illegible] palma per eos dies in tecto inter coagmenta lapidum e[illegible] vimento exstitisse ostendebatur.

**106.** Caesar, paucos dies in Asia moratus, quum [illegible]

---

s. z. G. II. 5. — *producere*, vergl. VIII. 48. — *bellum praedonum*, s. z. [illegible] 19. — *ordo*, s. z. V. 30. VI. 7. — *navicula parvula*, Pleonasmus, wie [illegible] *clamitare*; s. z. V. 7. — *necare*, s. z. G. III. 16. 17. — Nebst dem [illegible] herren *Achillas* gehörten zu den hier thätigen *amicis regis* der Finanz[illegible] *Pothinus*, u. *Theodotus* v. Samus, ein Sophist, u. Lehrer des Ptole[illegible] Dionysus. —

Cap. 105. *tollere-Epheso*, s. z. I. 34. — *fanum*, s. z. I. 6. — *evoca[illegible]*, s. z. IV. 6. — *profugere*, s. z. G. I. 53. — *duobus tempp.*, vergl. c. [illegible] — *quo die* = eo die, quo; s. z. IV. 1. — *repetere dies*, von einem Tage [illegible] anderen zurückgehen, *et enumerare*, u. dieselben der Genauigkeit weg[illegible] herzählen. — *simulacrum*, s. z. VI. 16. — *civitas*, s. z. G. I. 2. — *occult[illegible] et recondita*, die verhüllte (geheime) und innere (abgesonderte) Stelle [illegible] Heiligthums. Also der *Plural* des Neutrums der Adjectiva, in Verbin[illegible] mit einem Genitiv, um einen Theil eines Ganzen zu bezeichnen; eine be[illegible]sonders bei den Dichtern und späteren Prosaisten häufiger vorkom[illegible] Ausdrucksweise; Rmsh. Gr. §. 104. n. 4. p. 170. Aug. Gtf. II. §. [illegible] u. die Nchwsg z. VI. 26. summum. Uebrigens ist hier von dem Tempel des *Dionysos* zu Pergamum die Rede. — *quo*, s. z. G. II. 17. — *fas*, s. z. G. I. 50. — Die Worte *in tecto* mufs man sich hinwegdenken, da *pavimentum* eigentlich den *Fufsboden* bedeutet; will man jedoch *in tecto* in Schutz nehmen, so hat *pavimentum* blos die Bedeutung *Mauerwerk* überhaupt; doch erzählen andere glaubwürdige Striftsteller, dafs just aus dem *Fufsboden* unter der Statue des Caesar die Palme hervorgewachsen sey, worauf auch Caesar's Worte selbst hinzudeuten scheinen, indem er sagt *in templo*, *ubi* = in *eo* templi *loco*, *ubi*. —

Cap. 106. *Asia*, s. z. c. 31. — *Cypri* u. *Aegyptum*, unregelmäfsige Con-

pejum Cypri visum, conjectans, eum Aegyptum ;, propter necessitudines regni reliquasque ejus unitates, cum legionibus, una, quam ex Thessalia sserat, et altera, quam ex Achaja a Q. Fufio Leverat, equitibusque octingentis et navibus longis cem et Asiaticis paucis Alexandriam pervenit. In gionibus hominum tria milia CC; reliqui, vulneoeliis et labore ac magnitudine itineris confecti, on potuerant. Sed Caesar, confisus fama rerum infirmis auxiliis proficisci non dubitaverat atque i locum tutum fore existimabat. Alexandriae de orte cognoscit: atque ibi primum e navi egrediens militum audit, quos rex in oppido praesidii caussa et concursum ad se fieri videt, quod fasces ante- In hoc omnis multitudo majestatem regiam minui . Hoc sedato tumultu, crebrae continuis diebus a multitudinis concitationes fiebant, compluresque us urbis omnibus partibus interficiebantur.

Quibus rebus animadversis, legiones sibi alias ex i jussit, quas ex Pompejanis militibus confecerat: necessario Etesiis tenebatur, qui Alexandria navi- int adversissimi venti. Interim controversias regum m Romanum et ad se, quod esset Consul, perimans, atque eo magis officio suo convenire, quod Consulatu cum patre Ptolemaeo et lege et S. C. it facta, ostendit, sibi placere, regem Ptolemaeum rem ejus Cleopatram exercitus, quos haberent, t de controversiis jure apud se potius, quam inter lisceptare.

Erat in procuratione regni propter aetatem pueri us, eunuchus, nomine Pothinus. Is primum inter

. c. 58. — *visus*, s. z. G. II. 18. III. 26. — *iter habere*, G. I. *tudo regni*, die enge Verbindung des *Pompejus* mit jenem welche c. 103. bezeichnet ist mit den Worten: pro hospitio patris. — *ad*, s. z. G. I. 46. — *quod - anteferrentur*, Con- Bezeichnung der Ansicht der Alexandriner, welche ihre eigene keit dadurch beeinträchtigt glaubten, dafs ein römischer Con- mit den Insignien seiner Würde, worunter besonders die zwölf den Fasces gehörten, ihren Boden betrat; über *quod* s. z. — *praedicare*, s. z. G. I. 39. — *milites*, s. z. G. III. 19. — *nus*, bloser Ablativ, s. z. G. I. 41. —

*regum*, der königlichen Kinder, nehmlich Cleopatra und Dionysus; s. z. c. 103. —

*aetas*, s. z. G. II. 16. Nach Einigen war Ptolemaeus erst

suos queri atque indignari coepit, regem ad dicendam causam evocari: deinde adjutores quosdam, conscios sui, nactus ex regis amicis, exercitum a Pelusio clam Alexandriam evocavit atque eumdem Achillan, cujus supra meminimus, omnibus copiis praefecit. Hunc, incitatum suis et regis inflatum pollicitationibus, quae fieri vellet, literis nunciisque ed... In testamento Ptolemaei patris heredes erant scripti ex duobus filiis major, et ex duabus ea, quae aetate antecedebat. ... uti fierent, per omnes Deos perque foedera, quae ... fecisset, eodem testamento Ptolemaeus Populum Romanum obtestabatur. Tabulae testamenti unae per legatos ejus Romam erant allatae, ut in aerario ponerentur (hae quum propter publicas occupationes poni non potuissent, apud Pompejum sunt depositae), alterae, eodem exemplo, relictae atque ... signatae Alexandriae proferebantur.

**109.** De his rebus quum ageretur apud Caesarem ... maxime vellet pro communi amico atque arbitro controversias regum componere: subito exercitus regius equitatusque ... venire Alexandriam nunciatur. Caesaris copiae nequaquam erant tantae, ut eis, extra oppidum si esset dimicandum, confideret. Relinquebatur, ut se suis locis oppido teneret, consiliumque Achillae cognosceret. Milites tamen omnes in armis esse jussit, regemque hortatus est, ut ex suis necessariis, quos haberet maximae auctoritatis, legatos ad Achillam mitteret et, quid esset suae voluntatis, ostenderet. A quo missi Dioscorides et Serapion, qui ambo legati Romae fuerant, magnamque apud patrem Ptolemaeum auctoritatem habuerant,

---

13, nach andern 15 Jahre alt. — *causam dicere*, s. z. G. I. 4. — *conscii sui* ist entweder verdorben, oder es bedeutet: die um ihn, um sein Treiben und seine Plane ohnehin wufsten. — *supra*, c. 104. — *meminimus* hat hier nach Rmsh. Gr. §. 111. n. 2. p. 199. die Bedeutung: *erwähnen*. — Zu *ex duabus* setzt eine gute Hdschrft hinzu: *filiabus*, was um so mehr billigenswerth erscheint, als zu dem vorhergehenden *duobus* wirklich *filiis* hinzugesetzt ist, obgleich nicht geläugnet werden kann, dafs, wie Alex. 33., der Dativ u. Ablativ *filiis* auch *feminini* Gen. seyn kann. — *unae*, s. z. G. I. 32. — *aerarium*, s. z. I. 14. — *eodem exemplo*, in ebenderselben Copie, d. h. gleichlautend. Das *Original* heifst nehmlich *exemplar*. — *obsignare*, s. z. G. I. 39. —

Cap. 109. *pro*, s. z. G. III. 18. — *nequaquam*, s. z. IV. 23. — *suis locis*, s. z. c. 84. u. 44. — *oppido tenere*, bloser Ablativ, s. z. G. I. 40. p. 61. — *cognosceret*, Imperf. des Conatus, s. z. G. I. 40. p. 63. I. 43. — *necessarii*, s. z. G. I. 11. — *habere aliquem summae auctoritatis*, Jemanden für besonders wichtig und tüchtig halten, wie im Passivum haberi summae auctor. u. esse summae auctoritatis; es ist nicht nöthig viros od. homines hinzuzudenken, da diese Zusätze sogar beim Eigenschafts-*Ablativ* manchmal fehlen; s. z. G. I. 18. — Von was hängt der Genitiv *voluntatis* ab? s. z. G. I. 21. — *qui ambo*, wie verschieden von *quorum uterque?* vergl. s. V.

chillan pervenerunt. Quos ille, quum in conspectum ejus sent, prius, quam audiret, aut, cujus rei caussa missi *t*, cognosceret, corripi atque interfici jussit: quorum accepto vulnere occupatus, per suos pro occiso subla-*l*ter interfectus est. Quo facto, regem ut in sua pote-haberet, Caesar effecit, magnamque regium nomen suos auctoritatem habere existimans, et ut potius pri-aucorum et latronum quam regio consilio susceptum videretur.

10. Erant cum Achilla copiae, ut neque numero, ne-enere hominum, neque usu rei militaris contemnendae atur: milia enim viginti in armis habebat. Hae consta-x Gabinianis militibus, qui jam in consuetudinem drīnae vitae ac licentiae venerant, et nomen discipli-e Populi Romani dedidicerant uxoresque duxerant, ex plerique liberos habebant. Huc accedebant collecti ex nibus latronibusque Syriae Ciliciaeque provinciae fini-mque regionum. Multi praeterea capitis damnati ex-ue convenerant: fugitivisque omnibus nostris certus lexandriae receptus certaque vitae conditio, ut, dato ne, militum essent numero: quorum si quis a domino enderetur, concursu militum eripiebatur, qui vim suorum, l in simili culpa versabantur, ipsi pro suo periculo de-lebant. Hi regum amicos ad mortem deposcere; hi bona pletum diripere stipendii augendi caussa, regis domum dere, regno expellere alios, alios arcessere, vetere quodam andrini exercitus instituto, consueverant. Erant praeterea tum milia duo. Inveteraverant hi omnes compluribus andriae bellis, Ptolemaeum patrem in regnum reduxerant, li filios duos interfecerant, bella cum Aegyptiis ges-nt. Hunc usum rei militaris habebant.

— *occupari* = corripi s. arripi. — *magnamque - et*, s. z. c. 26. — , s. z. G. III. 9. — *et* vor latronum, s. z. V. 45. — *latrones*, s. z. 38. —
ap. 110. *ut*, vergl. z. V. 15. — *usus*, s. z. G. I. 39. — *Gabinius*, z. c. 103. — *in consuet. venire*, vergl. z. G. I. 18. — *licentia*, s. z. I. - *praedones*, s. z. c. 19. — *fugitivus*, s. z. G. III. 18. — *nomen dare*, als Soldat engagiren lassen; vergl. z. VI. 1. VII. 1. — *numero esse*, VI. 13. — *si* mit Conjunctiv, s. z. V. 30. 46. u. vergl. über diesen nctiv insbesondere z. IV. 1. — *vim suorum*, ein objectiver Genitiv, äufig bei *injuria*; s. z. G. I. 30. u. VII. 38. — *pro*, s. z. G. III. 18. *fendere*, s. z. G. I. 44. — *deposcere*, s. z. VII. 1. — *instituto*, Ablativ, G. II. 19. *Institutum*, die hergebrachte Art und Weise; s. z. G. I. 1. lerius Maximus sagt IV. 1. 15.: *Bibulus*, vir amplissimae dignitatis mmis honoribus functus, quum in Syria moraretur provincia, duos iae indolis filios suos a Gabinianis militibus occisos esse cognovit. —

**111.** His copiis fidens Achillas paucitatemque militum Caesaris despiciens occupabat Alexandriam, praeter eam oppidi partem, quam Caesar cum militibus tenebat, primo impetu domum ejus irrumpere conatus: sed Caesar, dispositis per vias cohortibus, impetum ejus sustinuit. Eodemque tempore pugnatum est ad portum; ac longe maximam ea res attulit dimicationem. Simul enim, diductis copiis, pluribus viis pugnabatur et magna multitudine naves longas occupare hostes conabantur, quarum erant quinquaginta auxilio missae ad Pompejum proelioque in Thessalia facto domum redierant. Illae triremes omnes et quinqueremes, aptae instructaeque omnibus rebus ad navigandum. Praeter has duae et viginti, quae praesidii caussa Alexandriae esse consueverant, constratae omnes: quas si occupavissent, classe Caesari erepta, portum ac mare totum in sua potestate haberent, commeatu auxiliisque Caesarem prohiberent. Itaque tanta est contentione actum, quanta agi debuit, quum illi celerem in ea re victoriam, hi salutem suam, consistere viderent. Sed rem obtinuit Caesar; omnesque eas naves et reliquas, quae erant in navalibus, incendit, quod tam late tueri tam parva manu non poterat, confestimque ad Pharum navibus milites exposuit.

**112.** Pharos est in insula turris, magna altitudine, mirificis operibus exstructa quae nomen ab insula accepit. Haec insula, objecta Alexandriae, portum efficit: sed a superioribus regibus in longitudinem passuum nongentorum in mare jactis molibus, angusto itinere et ponte cum oppido conjungitur. In hac sunt insula domicilia Aegyptiorum et vicus oppidi magnitudine: quaeque ubique naves imprudentia aut tempestate paullulum suo cursu decesserint, has more praedonum diripere consueverunt. Iis autem invitis, a quibus Pharos tenetur, non potest esse propter angustias navibus introitus in portum. Hoc tum veritus Caesar, hostibus in pugna occupatis, militibusque expositis, Pharon prehendit atque ibi praesidium posuit. Quibus est rebus effectum, uti tuto frumentum auxiliaque navibus ad eum supportari possent. Dimisit enim circum omnes propinquas regiones atque inde auxilia evocavit. Reliquis oppidi partibus sic est pugnatum,

---

Cap. 111. *haberent - prohiberent*, Imperf. des *Möglichen*, nach der *Vorstellung* dieser Aegyptier; s. z. G. II. 5. 6. III. 14. V. 13. — *rem obtinere*, s. z. VII. 37. —

Cap. 112. *dimisit*, ohne Angabe des Object's, das sich leicht hinzudenken läſst; s. z. G. I. 40. p. 60. sq. — *reliqua navalia*, im Gegensatz

ןuo proelio discederetur et neutri pellerentur (id efficie-
angustiae loci), paucisque utrimque interfectis, Caesar, maxime necessaria complexus, noctu praemunit. Hoc oppidi pars erat regiae exigua, in quam ipse habitandi initio erat inductus, et theatrum, conjunctum domui, arcis tenebat locum aditusque habebat ad portum et iqua navalia. Has munitiones insequentibus auxit diebus, muro objectas haberet, neu dimicare invitus cogeretur. n filia minor Ptolemaei regis, vacuam possessionem sperans, ad Achillan sese ex regia transjecit unaque a administrare coepit. Sed celeriter est inter eos de atu controversia orta, quae res apud milites largitiones magnis enim jacturis sibi quisque eorum animos con-t. Haec dum apud hostes geruntur, Pothinus, nutricius et procurator regni, in parte Caesaris, quum ad Achillan s mitteret hortareturque, ne negotio desisteret neve deficeret, indicatis deprehensisque internunciis, a Cae-st interfectus. Haec initia belli Alexandrini fuerunt.

---

*rtus*; also: reliqua loca, in quae naves intrare solent. — *ut-neu*, s. . — *filia minor*, s. z. c. 103. — *bellum administrare*, s. z. G. III. 28. *jacturae*, s. z. VI. 12. — *conciliabat*, Imperfectum, s. z. G. I. 41. 48. *arte Caesaris* = in parte *Urbis*, quam Caesar *tenebat*. —

# Die römische Legion

## I. Von der römischen Legion überhaupt.

Wenn man sich einen deutlichen Begriff von dem römischen *Kriegs*
im Ganzen verschaffen will, so ist es unerläfslich nothwendig, eine kla
und richtige Vorstellung von der römischen *Legion* zu besitzen; das
Uebrige hängt, als mehr oder minder wichtige Nebensache, von diesen
Hauptpunkte ab. Die Griechen übersetzen das Wort *legio* gewöhnl
durch *τάγμα*, so dafs sie in dem lateinischen Worte, das von dem Verbu
*legere* herkommt, mehr den Begriff der *Ordnung* und *Auswahl* als den d
*Menge* und *Anzahl* hervorheben. Die Grundbedeutung des Wortes leg
mag also seyn: *ein auserlesener* und *geordneter Heerhaufen.* Romulus s
sein Volk in *drei* Tribus oder *Zünfte* eingetheilt haben, deren jede ein Ob
haupt hatte, *Tribunus* genannt. [Jede Tribus theilte er in *zehn Curien*, d
das ganze röm. Volk in *dreifsig* Curien]. Aus jeder der *drei* Tribus heb
1000 Mann Fufsvolk und 100 Reiter aus, so dafs sein Heer, d. h. sei
*Legion*, aus 3000 Mann Fufsvolk u. 300 Reitern bestand. Obgleich Romul
durch die Umstände gezwungen, in dem Kriege mit den Antemnaten u
Caeninensern seine Armee, d. h. seine *Legion*, verdoppeln, d. h. eine zw
Legion od. eine zweite Armee gründen mufste, so blieb die Anzahl
Gröfse der Legion überhaupt dennoch unverändert; nun gab es nicht
*Eine*, sondern *zwei* Legionen, u. das Wort *legio* bedeutete jetzt nicht m
das *Ganze* der röm. Armee sondern blos einen *Theil* derselben. Unter
Regierung des Königs *Servius Tullius* soll die Anzahl des Fufsvolkes e
Legion auf 4000 erhöht worden seyn; von dieser Zeit bis in die späte
Zeiten des römischen Freistaates schwankte die Gröfse der Legion zwis
4000 u. 6000 je nach den Umständen u. dem Gutdünken der obersten
führer des römischen Heeres; die Anzahl der Reiterei, welche zu e
Legion gehörte, schwankte manchmal zwischen 300 u. 400; doch
hierin in den späteren Zeiten (z. B. des Caesar) eine völlige Aender
ein, von welcher weiter unten gesprochen werden wird; vergl. z. G.
11. p. 90.

## II. Die Eintheilung der röm. Legion, und die Art d Aufstellung derselben im Treffen.

Die röm. Legion, ein organisirter Körper, eine kleine Armee mit a
Waffengattungen, war, abgesehen von der Gröfse oder Anzahl, in

schiedenen Zeiten des römischen Staates sehr verschieden zusammengesetzt und geordnet. Je nach der verschiedenen Zusammensetzung oder nung war auch der Gebrauch und die Aufstellung der Legion im Treffen chieden; oder umgekehrt: die verschiedene Art der Aufstellung und Gebrauchs der Truppen in der Schlacht veranlafste zu verschiedenen en Verschiedenheiten in der Eintheilung und Zusammensetzung der Legion.

1) Die einzelne Unterabtheilung der röm. Legion in den *ältesten* Zeiten ohne Zweifel blos die *Centurie*, d. h. eine Abtheilung von 100 Mann, der *Manipulus*, ohngefähr dasjenige, was man jetzt in unsern Regimentern eine *Compagnie* nennt [1]. In ebendenselben Zeiten hatten die er in der Schlacht eine den macedonischen *Phalangen* (vergl. z. G. I. 85) ähnliche Stellung, d. h. die Legion oder die mehreren (gewöhnvier) Legionen waren in *einer* Mafse, in *geschlossenen* Gliedern *ohne Zwischenraum* aufgestellt, so dafs die einzelnen Manipeln durchaus t getrennt waren; s. Kaercher's Hdzchgn Hft II. Tab. V. Fig. 3 u. 5. Auf beiden Seiten dieser phalangitischen Schlachtlinie standen die er in einzelnen Abtheilungen, welche man *turmae* nannte.

2) Später marschirte die Legion *Manipel*weise auf, d. h. man beobete gewisse Zwischenräume zwischen den Manipeln. Wenn die er, was in den ältesten Zeiten oft geschah, die erste Linie formirten, dem Fufsvolk den Weg in den Feind zu bahnen, so konnten sie nach vollbrachtem Angriffe durch diese Zwischenräume der Manipeln ückziehen, und die Manipeln selbst schlossen sich dann gegenseitig er an einander an, so dafs die einzelnen Soldaten etwas mehr Raum ten und den Degen gebrauchen konnten; s. Kaercher's Hdzchngn Heft Tab. V. Fig. 4. unten. Diese *Manipeln*stellung mag ohngefähr zur t des Anfangs der Republik eingeführt worden seyn und dauerte bis Einführung der *mehrfachen* Schlachtordnung.

3) Diese *mehrfache* Schlachtordnung kam mit dem Anfang des fünften hunderts der Stadt Rom auf, d. h. seit jener Zeit bestand die Legion *fünf* verschiedenen Abtheilungen, welche wir Bataillons nennen können. waren dies die *Hastaten*, die *Principes*, die *Triarier*, die *Rorarier* und *Accensi*. Die *Hastaten*, aus der Altersklasse von 25—32 Lebensjahren, irten die *erste* Linie und waren mit *leichten* Wurfspiefsen (hastis) beffnet; die *Principes*, aus der Altersklasse von 32—40 Lebensjahren, forten die *zweite* Linie und hiefsen deswegen Principes, weil sie schwerere

---

1) Der röm. Dichter Ovidius giebt von diesem Worte u. seiner militischen Bedeutung die wirklich sonderbare Ableitung, dafs dasselbe anps von kleinen *Heubündeln* gebraucht worden sey, die man auf eine nge steckte; da dies die ersten Feldzeichen der Römer gewesen, so sey ekommen, dafs man eine kleinere Truppenabtheilung ebenfalls einen ipulus und die Einzelnen, welche dazu gehörten, *manipulares* genannt s. Ich meine, es sey weniger abentheuerlich, das Wort *manipulus* als Deminutivum von *manus* anzusehen, und zwar in derjenigen Bedeutung, welcher z. G. II. 2. die Rede ist. —

Waffen führten und gleichsam das Hauptcorps des ganzen Treffens bildeten; sie waren mit *pilis* d. h. mit *schweren* Wurfspiefsen bewaffnet; die *Triarier*, aus der Altersklasse von 40 — 45 Lebensjahren, hatten die *dritte* Linie in, woher sie auch ihren Namen erhielten; auch *Pilani* nannte man sie, weil sie früher ebenfalls *pila* hatten, die sie aber später mit langen, leichten Spiefsen vertauschten (Kaercher's Hdzchngn Hft II. Tab. III. Fig. 2. ein *Hastatus*, Fig. 3. ein *Princeps* und *Triarius*.); die Rorarii waren leichte Infanterie, welche in der späteren Zeit unter dem Namen *Velites* eine vollkommenere Einrichtung u. einen ausgedehnteren Gebrauch erhielt: die *Accensi* waren eigentlich ein *Depot*-Bataillon, welches der Legion folgte, und vielleicht als leichte Truppe diente. — Jedes der beiden ersten Bataillons zählte *fünfzehn* Manipeln, jeden Manipel von sechzig Gemeinen und *zwei* Centurionen (Hauptleuten). Die drei letzten Bataillons, hinter den Fahnen in Reserve aufgestellt, waren *zusammen* nur in *fünfzehn* *Ordines* eingetheilt, deren jeder drei *Vexilla*, immer ein Vexillum von jedem der drei letzen Bataillons, hatte; jeder solcher Ordo war also dreifach so stark, als ein Manipulus der zwei ersten Bataillons, nehmlich 186 Mann, für welche man 6 Centurionen annehmen mufs. Die einzelnen Manipeln und sonstige Unterabtheilungen aller dieser *fünf* Schlachtlinien waren 1) an *und für sich* nach der Manipularstellung aufgestellt; 2) *im Verhältniß zu einander* waren sie aber nicht so gestellt, dafs die einzelnen Manipeln der zweiten Linie in eben derselben Richtung hinter den einzelnen Manipeln der ersten Linie, sondern hinter den *Zwischenräumen* der einzelnen Manipeln der ersten Linie, und zwar in einer angemessenen Entfernung standen, so dafs sich die Manipeln der Principes durch die Zwischenräume in der Linie der Hastati, die Manipeln der Triarier hingegen durch die Zwischenräume in der Linie der Principes vorwärts begeben konnten. Ein Bild dieser Stellung giebt Kaercher's II. Hft. Tab. V. Fig. 5. Man nennt dieselbe die Quincuncial-Stellung, d. h. die Stellung nach einer Quincunx; die Reiterei war dabei auf den beiden Flügeln aufgestellt.

4) Zur Zeit des ersten punischen Krieges entstand (der Sage nach durch Regulus) eine verbesserte Quincuncialstellung, wovon Kaercher Tab. V. Fig. 6. eine Darstellung giebt, und welche fast während der ganzen Zeit der *drei* punischen Kriege dauerte. Diese Aenderung bestand darin, dafs 1) von nun an die *Leichtbewaffneten* als *ein* Corps vorn an der Schlachtlinie *vor den Hastaten* aufgestellt wurden, und dann die drei Hauptlinien der Hastati, Principes und Triarii folgten, welche Letzteren die ganze Schlachtreihe als Reserve schlossen; 2) bestand diese Aenderung darin, dafs jetzt das Bataillon der Hastati und das Bataillon der Prinzipes nicht 15 Manipeln (wie früher) sondern blos 10 Manipeln zählte, von welchen jedoch jeder Manipel nicht 60 Mann, wie früher, sondern 120 Mann hatte; das Bataillon der Triarier hatte ebenfalls blos 10 Manipeln, von welchen jedoch jeder nur 60 Mann enthielt. Wenn sich also die Legionen dem feindlichen Heere auf die Weite eines Pfeilschusses genähert hatten, so fingen die leichten Truppen den Angriff an und schossen ihre Pfeile

sen rückten die Hastaten näher, und wenn sie sich auf die Weite genähert hatten, so warfen sie ihre Wurfspiefse gegen zuletzt aber griffen sie zum Schwert. Wenn nun die leichten Hastaten den Feind nicht zum Weichen bringen konnten oder edränge kamen, so gab man für diese das Zeichen zum Rück- iesce Zeichen zogen sich die leichten Truppen sammt den rch die Zwischenräume der *zweiten* Linie zurück, und die ten nun vor und erneuerten das Gefecht, die Hastaten aber in einiger Entfernung hinter sie. Indem dies geschah, liefsen *rier* zur Erde nieder, setzten das linke Knie vor (Kärcher's ab. III. Fig. 17.), deckten sich mit ihren Schilden, u. steckten mit emporgehaltener Spitze vor sich in die Erde, so dafs ihre ung das Ansehen eines Walles bekam. Wenn aber auch die nöthigt wurden, sich gegen die Triarier zurückzuziehen, so in auch Diesen das Zeichen zum Angriffe gegeben. [Daher der *ad Triarios venit*, allgemein: *es ist mit einer Sache auf's Aeusserste* Sie marschirten also vor und vereinigten sich mit den Prin- istati, so dafs nunmehr die ganze Schlachtordnung eine einige bildete. Hier griffen sie den Feind, indem sie sich zuerst und sodann des Schwertes bedienten, mit demjenigen Feuer erfahrenen und unerschöpften Truppen eigen ist. Die leichten r, die sich hinter ihnen befanden, unterstützten ihren Angriff igten den Feind mit ihren Pfeilen und Wurfwaffen.

*Cohorten-Stellung*; Kärcher Tab. V. Fig. 7. Diese Stellung, *scheinlich* zu den Zeiten des *dritten* punischen Krieges in Auf- gründet sich auf die *verbesserte* Quincuncialstellung; es wur- ch hier die drei Hauptgattungen der Hastati, Principes und schieden; nur mit dem Unterschiede dafs jede dieser Linie ipeln sondern in gröfseren Abtheilungen aufgestellt, wurde, *orten* nennt, deren *fünf* in jeder Linie waren. Die Reiterei eiden Flügel ein und das Fufsvolk fängt an, mit seiner ersten Rechte zu formiren; die zweite Cohorte folgt in eben derselben ritte steht in der Mitte, dann folgt die vierte, und die fünfte Linke der ersten Linie. Diese fünf Cohorten machten das *rincipes* aus. Die *zweite Linie*, welche aus den *Hastaten* be- hre Stellung mit der sechsten Cohorte der ganzen Legion auf in; darauf folgte die siebente, die achte stand in der Mitte, e die neunte, und die zehnte Cohorte beschlofs die Linke.

ersten Angriff thaten gewöhnlich die *leichten* Truppen; Anfangs n einiger Entfernung vor der Fronte der ersten Linie; weil ihrem Zuge gar leicht Unordnung verursachen konnten, so sie nachmals in die *Zwischenräume* der ersten Linie, wo sie bindung mit den Hastaten den ersten Angriff versuchten. Den eil derselben pflegte man auch hinter die Triarier zu stellen, uppen, welche der Anzahl nach viel schwächer waren als die Principes, in ihrem Angriffe zu unterstützen.

Hinter dieser zweiten Linie standen die Schützen und Leichtbewaffneten u. s. w. Nach dieser kamen die Triarier, welche die *dritte* Linie bildeten. Ohne Zweifel entstanden alle diese Cohorten, indem man allemal zwei Manipel der Principes u. s. w. zusammenstiefs, so dafs eine Cohorte in dieser früheren Zeit nur 240—280 Mann enthielt, d. i. die Hälfte der Zahl der späteren Cohorten. Der eigentliche Unterschied dieser *ersten* Cohortenstellung von der unmittelbar darauffolgenden ist nun der, dafs in der *ersten* Cohortenstellung jede Cohorte blos aus Leuten [illegible] Gattung, also entweder blos aus Hastaten, oder blos aus Principes, oder blos aus Triariern bestand; dagegen war das Eigenthümliche

6) der *späteren* Cohortenstellung gerade das, dafs jede der zehn Cohorten einer Legion nicht blos aus *einer* Gattung Leuten sondern aus einem Manipel oder zwei Centurien Hastaten, einem zweiten Manipel oder zwei Centurien Principes, und einem dritten Manipel oder zwei Centurien Triarier zusammengesetzt wurde. Es standen also in jeder der *zehn* Cohorten die zwei Centurien *gleicher* Benennung *neben* einander, die Centurien verschiedener Benennung *hinter* einander. In Kärcher's Hdzchngn Heft I. Tab. XIV. Fig. 1—10. bedeuten die Numern 1—10. die 10 Cohorten der Legion; die Buchstaben *a. b. c.* die dreierlei Reihen der Manipeln; es sind ihrer also drei mal zehn; die kleinen Vierecke rechts und links von jedem Striche bedeuten die jedesmaligen zwei Centurien, aus welchen jeder Manipulus besteht; im Ganzen sind also 60 Centurien in der Legion. Nun gehe man in jeder Linie, sowohl der Hastati, als der Principes, und Triarii, von der Rechten zur Linken, so steht auf der äufsersten Linken die *zehnte* Cohorte, auf der äufsersten Rechten aber die *erste* Cohorte [3]. Diese erste Cohorte soll nun genauer betrachtet werden; man s. Fig. 3; sie ist von oben nach unten in *drei* Manipeln, und jeder dieser drei Manipeln von der Rechten zur Linken in zwei Centurien abgetheilt; bei jeder Centurie war *ein* Centurio, also bei jedem Manipel *zwei* Centurionen; der Manipel der Triarier steht zuletzt, ist aber dem Range nach der Erste. Also ist

*A.* der erste Manipel der Triarier;
*B.* der erste Manipel der Principes;
*C.* der erste Manipel der Hastaten;
*A.* 1. die erste Centurie des ersten Manipels der Triarier;
*A.* 2. die zweite Centurie des ersten Manipels der Triarier;
*B.* 1. die erste Centurie des ersten Manipels der Principes;
*B.* 2. die zweite Centurie des ersten Manipels der Principes;
*C.* 1. die erste Centurie des ersten Manipels der Hastaten;
*C.* 2. die zweite Centurie des ersten Manipels der Hastaten;
*A.* 1. *a.* der Centurio der ersten Centurie des ersten Manipels der Triarier; diesen nannte man auch primi pili centurio oder sogar primus pilus, ebenso wie man das Wort ordo statt ordinis

3) Man glaube jedoch nicht, dafs diese zehn Cohorten auch in der Schlacht nur in *einer* Linie aufgestellt gewesen seyen; denn die Aufstellung der einzelnen Cohorten in der Schlacht war wie bei Nro. 5.

(centuriae) centurio setzte, worüber s. z. V. 30. VI. 7. Man nannte nehmlich die Manipeln der Triarier überhaupt *piles*, *schwerbewaffnete Rotten*, und die Triarier selbst wurden *pilani* genannt, von dem in der frühesten röm. Zeit den Triariern allein eigenen Gebrauche des *pilum*, der *schwersten* Wurfwaffe. Vergl. V. 35. qui primum pilum ducit;

*A.* 2. *b.* primus pilus posterior;

*B.* 1. *a.* primus princeps oder princeps prior; s. z. B. C. III. 64.

*B.* 2. *b.* princeps posterior;

*C.* 1. *a.* primus hastatus 4);

*C.* 2. *b.* hastatus posterior.

Die unmittelbar daneben stehende Fig. 2. stelle nun ebenso die zweite Cohorte vor; so ist

*A.* zweiter Manipel der Triarier;

*B.* zweiter Manipel der Principes;

*C.* zweiter Manipel der Hastaten;

*A.* 1. erste Centurie des zweiten Manipels der Triarier;

*A.* 2. zweite Centurie des zweiten Manipels der Triarier;

*B.* 1. erste Centurie des zweiten Manipels der Principes;

*B.* 2. zweite Centurie des zweiten Manipels der Principes;

*C.* 1. erste Centurie des zweiten Manipels der Hastaten;

*C.* 2. zweite Centurie des zweiten Manipels der Hastaten;

*A.* 1. *a.* (prior) centurio secundi pili, oder secundus pilus (prior);

*A.* 2. *b.* (posterior) centurio secundi pili, od. secundus pilus (posterior);

*B.* 1. *a.* secundus princeps (prior);

*B.* 2. *b.* secundus princeps (posterior);

*C.* 1. *a.* secundus hastatus (prior);

*C.* 2. *b.* secundus hastatus (posterior).

Ebenso verhielt es sich mit dem Range der Centurionen und Centurien [i]n den übrigen acht Cohorten; den *niedersten* Rang unter den Centurionen [d]er ganzen Legion hatte der secundus hastatus posterior der *zehnten* Cohorte; den *höchsten* Rang unter allen Centurionen hatte der primus pilus; [d]as Avancement gieng also der Regel nach durch die Centurionenstellen [a]ller zehn Cohorten hindurch, bis man endlich zu der bedeutenden Würde [de]s centurio primi pili gelangte; vergl. jedoch z. B. C. III. 53. Am häufigsten werden die Centurionen der ersten Cohorte von den röm. Schriftstellern erwähnt, und zwar von jeder Manipel gewöhnlich nur der erste; [di]e übrigen Centurionen hatten wohl nicht viel zu bedeuten.

7) Zur Zeit der bürgerlichen Kriege wurde der dreifache Unterschied [un]ter den Legionsoldaten ganz aufgehoben. Man konnte keine ordentliche

---

4) Vergl. B. C. I. 46. p. 397. Q. Fulginius *ex primo hastato*, wo primus [ha]status nicht den Centurio sondern die *Centurie* selbst zu bedeuten scheint, [ge]rade wie primus pilus zuerst die Centurie und dann erst den Centurio [de]s primus pilus bedeutet. Es wäre also jene Stelle soviel als: Q. Fulginius, centurio *primae centuriae* hastatorum.

Auswahl mehr anstellen, die Feldherren mufsten die Cohorten errichten und ergänzen, wie ihnen die Leute zuliefen, und diese dienten dann erst noch nach ihrem eigenen Willen. Oft bestand die ganze Legion aus jungen Leuten, und blos die Centurionen waren gediente Leute (Caes. B. G. VI. 40.). Dies war besonders der Fall zu Zeiten Caesar's, in dessen Schriften nie von jenen früheren drei Waffengattungen die Rede ist, und nur in sofern noch Spuren davon vorkommen, als der Rang der Centurionen dadurch bezeichnet werden soll; z. B. die so eben angeführten Stellen B. C. III. 64. princeps prior, u. B. C. I. 46. primus hastatus. Die Art der aus diesen Cohorten zusammengesetzten Schlachtlinie des *Caesar* stellt Kärcher's Tab. V. Fig. 8. vor. Caesar stellte nehmlich die 10 Cohorten jeder Legion gewöhnlich so in's Treffen, dafs *vier* Cohorten in die erste Linie, und in jede der beiden übrigen Linien *drei* Cohorten kamen, B. C. I. 83. Dabei fand folgende Anordnung statt: die Zwischenräume der vier Cohorten der ersten Linie waren so breit, als jede aufgestellte Cohorte selbst breit war; hinter diesen *drei* Zwischenräumen, also denselben gegenüber, standen die *drei* Cohorten der *zweiten* Linie; von den *drei* Cohorten der dritten Linie wurden *zwei* auf die Flügel gestellt, und *eine* in die Mitte. Eben diese dritte Linie stand etwas entfernter, damit sie das Treffen desto besser übersehen und da, wo es nöthig war, desto leichter Hülfe leisten konnte. Dies ist die *acies triplex* des Caesar, von welcher in dessen Schriften so viel mal die Rede ist; nebst dieser gab es aber noch eine andere Art von *triplex* acies, welche von der des Caesar zu unterscheiden und von Kärcher Tab. V. Fig. 12. dargestellt ist. Bei dieser Gelegenheit wollen wir auf einen bei Caesar häufig vorkommenden Ausdruck aufmerksam machen, nehmlich *acie triplici* (instructa) *proficisci*, d. h. in förmlicher Schlachtordnung marschiren oder genauer: in der Schlachtordnung von drei Linien. Ein solcher Marsch konnte bei einer kleinen Strecke vorwärts, bei einer grofsen Strecke aber mufste er *seitwärts* geschehen. Dabei mufsten sich die (3) Cohorten der zweiten und die (3) der dritten Linie genau nach denen in der ersten Linie richten, so dafs sie gegen diese immer die Stellung behielten, die ihnen im wirklichen Treffen zukam; Vergl. G. I. 48. 51. B. C. I. 41. Dagegen scheint B. G. II. 19. u. VII. 67. der Marsch von Caesar's Armee blos in *einer* Colonne statt gefunden zu haben.

8) Von der Zeit des Augustus an wurden bedeutende Veränderungen in den Bestandtheilen der Legionen und in ihrer Stellung vorgenommen; vergl. Kärcher's Tab. V. Fig. 9. Die erste Cohorte wurde nehmlich gewissermaafsen als ein Regiment angesehen, welches aus zwei Bataillons bestand; die übrigen Cohorten der Legion stellten nur einzelne Bataillons vor; in der ersten Linie standen demnach eigentlich *sechs* Bataillons, in der zweiten aber nur *fünf*; mehr als zwei Linien gab es nicht. Endlich schufen die Römer

9) eine Taktik nach bisher nicht befolgten Grundsätzen, welche das Beste aller vorhergehenden Stellungen in sich fafste. Zu Trajan's Zeit nehmlich bildete die Legion nur *eine* zusammenhängende Linie, ohne

schenräume, in welchen der einzelne Soldat nur drei Schuh im Glied nahm; eine Linie, die dem Feinde keine Blöfse gab u. möglichst viel Leute iner und derselben Zeit in's Treffen brachte, in einer Tiefe von acht n, so dafs das letzte Glied ebenfalls seine Waffen gebrauchen konnte. ei hatte man Reserven mit Zwischenräumen, welche im Stande waren, Geschlagenen aufzunehmen, und an einem Punkte standen, wo sie die acht übersehen und von wo aus sie am besten Hilfe leisten konnten. — Bisher war immer nur von der Eintheilung und Aufstellung einer *ein-n* Legion die Rede; nun fanden sich aber in einem consularischen Heere igstens 4 Legionen, indem alljährlich für jeden der beiden Consuln Legionen ausgehoben wurden; und die Römer hatten in ihren kräf-n Zeiten gewöhnlich zahlreiche und zwar mehrere Armeen auf den en, wie z. B. im zweiten punischen Kriege 23 Legionen; ja *Caesar* e im gallischen Kriege allein 10 Legionen unter seinem Commando, die Hilfcohorten und fremde Reiterei, die er in seine Dienste zog, er errichtete immer wieder neue Legionen, um den grofsen Plan, den ich einmal vorgesetzt hatte, auszuführen. Ist also für die Aufstellung *rerer* Legionen nichts Weiteres und Besonderes zu merken? Wesent-es Nichts! Denn die ganze Armee war eigentlich nur eine Vergröfserung Ausdehnung der kleinen Armee, Legion genannt. Die ganze Schlacht-e entstand also ganz natürlich, indem die einzelnen, richtig auf-ellten, Legionen blos mit einander nach der Beschaffenheit der Ver-nisse und des Terrain's verbunden wurden. Blos in Bezug der Legionen Bundesgenossen ist zu bemerken, dafs dieselben die beiden Flügel der zen Schlachtlinie besetzten, und dafs die röm. Legionen so in der Mitte den; eben dieselbe Ordnung wurde auch im röm. *Lager* beobachtet. den Legionen der Bundesgenossen ist übrigens nur so lange im röm. egswesen die Rede, als die Römer Bundesgenossen *in Italien* hatten; Bundesgenossen nehmlich, welche später wirkliche röm. Bürger wur-(s. z. VIII. 50. p. 356.), mufsten alljährlich eben soviel Fufsvolk und h einmal so viel Reiterei in's Feld stellen, als die Römer. Wenn also Consuln von Jahr zu Jahr 4 Legionen aushoben, so befahlen sie auch Bundesgenossen, eine gleiche Anzahl von Legionen auf die Beine zu ngen, die auf die nehmliche Art gewählt, bewaffnet und eingetheilt rden. Damals bestand also eine vollkommene Consulararmee aus acht gionen.

Schon weiter oben ist von der *acies triplex* und dem Ausdrucke *acie lici proficisci* die Rede gewesen. Aufser dieser gewöhnlichen *Schlacht-* *Marsch*ordnung sind nun noch einige andere zu erwähnen, die zwar tener waren, aber dennoch selbst bei Caesar mehr oder weniger vor-nmen. Der acies triplex kam am nächsten

1) das *agmen quadratum*, welches eine acies triplex seyn konnte, aber ht durchaus seyn mufste. Diese Stellung ist z. VIII. 8. p. 336. erklärt. n merke hier nur noch den Umstand, dafs bei Caesar das *agmen* qua-tum eine blose *Marsch*ordnung, keine *Schlacht*linie bedeutet, während

dieser Ausdruck bei anderen Schriftstellern, z. B. bei Livius, auch die *Schlacht*linie bezeichnet; vergl. über *agmen* z. G. I. 15. —

2) Merke man den *orbis*, worüber s. z. G. IV. 37. Einige Gelehrte wollen jedoch unter *orbis* keine kreisförmige oder eirunde Stellung, sondern mehr ein agmen quadratum verstehen, so dafs *orbis* ein *volles*, *agmen quadratum* hingegen ein *hohles* Viereck bezeichne. Allein diese Deutung widerspricht dem Grundbegriffe von *orbis*, und nebst der oben angegebenen Stelle des Caesar rechtfertigt auch die andere Stelle V. 33. diese Annahme durchaus nicht. —

3) *Testudo*, worüber s. z. G. I. 24. Sie war hauptsächlich eine *Marsch*ordnung, wenigstens keine *Schlacht*ordnung. Die Römer näherten sich vermittelst derselben verdeckt den Mauern und Wällen, oder erwarteten unter derselben ihren Feind bis auf eine gewisse Weite, wo sie sich dann unversehens erhoben und auf ihn eindrangen. Livius XLIV, 9. erzählt, die Römer, welche Heraclea belagerten, hätten daselbst allerlei kriegerische Spiele gespielt; unter Anderem stellten sich 60 starke Jünglinge in ein agmen quadratum, nahmen ihre Schilde dicht an einander gestofsen auf die Köpfe, dergestalt, dafs die des ersten Gliedes aufrecht standen, die vom zweiten gebückt, die vom dritten und vierten noch mehr, die Hintersten aber knieten; so bildeten sie eine testudo, die sich wie ein Dach zuspitzte. Einige Andere röm. Soldaten machten nun den Versuch, auf diesen Schilden einherzulaufen; dadurch kam man auf den Gedanken, eine solche testudo *fastigata* an die Mauer anzulehnen und dieselbe so zu erklimmen; und die Stadt wurde wirklich durch diese Kriegslist eingenommen. Vergl. Kärcher Tab. I. Fig. 9. — Von dieser *testudo* mufs man übrigens jene testudo unterscheiden, von welcher gesprochen ist z. V. 42. u. B. C. II. 2.

4) *Cuneus*, der *Keil* (s. z. VI. 40.), ist eine Kolonne, deren erste Glieder in einer kleinen, die folgenden aber in einer gröfseren Fronte anmarschiren und die Glieder des Feindes zu durchbrechen suchen, indem Viele zu einer und derselben Zeit ihre Geschosse auf einen und denselben Ort hinschleudern. Die Soldaten pflegten diese Stellung nach der gemeinen Sprache *caput porcinum* (Schweinskopf) zu nennen. Gegen den Angriff mit dem cuneus mufste der Feind eine Stellung annehmen, wodurch er in den Stand gesetzt wurde, den eindringenden Keil zu empfangen und auf beiden Flanken einzuschliefsen; diese Stellung hiefs *forfex* (Zange) u. glich dem lateinischen Buchstaben V. Hiebei merke man auch noch, die *serra* (Säge), d. h. diejenige Evolution, wenn die Tapfersten vor die Fronte dem Feinde entgegengestellt werden, hauptsächlich um das in Unordnung gebrachte Treffen wieder herzustellen. *Globus* endlich heifst ein fliegender Haufen, welcher zu wiederholten Malen die feindliche Schlachtlinie in leichten Angriffen zu beunruhigen sucht. —

Die *Kleidung* der römischen Legionssoldaten bestand in einem Kleide, das bis auf die Kniee lief (*sagum*), unter welchem man die *tunica*, ein kürzeres Unterkleid, trug. Ueber dem *sagum* befand sich der Gürtel (*cingulum militare*), woran der Degen hieng. Die Beinkleider waren von

-leder und liefen bis auf die Waden herab; an denselben waren die Halbstiefeln (*caligae*) befestigt, welche nur aus einer Sohle bestanden, die -ben in der Mitte des Fusses angebunden war. Die Haare wurden sehr -urz getragen. Im Winter trug man bisweilen über dem Kleide noch einen Mantel (*lacerna*), welcher oben einen Kragen (*cuculus*) hatte, womit der Soldat den Hals bedecken konnte. Im Treffen warf man gewöhnlich das Oberkleid ab, und stritt blos im Unterkleide.

Von den *Waffen*, wodurch sich die drei Hauptgattungen des schweren Fusvolkes unterschieden, ist oben p. 527. sq. gesprochen worden. Hier -ine Uebersicht *aller* Waffen des schweren Fusvolkes; also zuerst die Waffen des *Schutzes* oder der *Bedeckung*, und zwar:

1) der *Helm* oder die *Sturmhaube* zur Bedeckung des Hauptes (*galĕa*, *cassis*), aus Erz oder auch blos aus Leder mit Erz beschlagen, mit einem Federbusche (*crista*), welcher aus drei gerade stehenden Federn bestand; vergl. Kärcher's Hdzchngn Tab. I. Fig. 3. Tab. VIII. Fig. 5—8.

2) Der *Harnisch* oder *Panzer* (*lorīca*) zur Bedeckung des Leibes, von Metall oder Leder, reichte von der Brust bis an den Gürtel; die Aerme von der Schulter bis zum Ellenbogen waren ebenfalls mit ehernen Schienen bedeckt. Die metallenen Panzer waren entweder geschuppt (*squamatae*) oder geringelt (*hamatae*). Vergl. Kärcher Tab. II. Fig. 1.

3) Der *grofse Schild* (*scutum*), rund ausgebogen, mit einer Handhabe, an welcher er mit der linken Hand gehalten wurde, 4 Fufs lang und 1½ Fufs breit; derselbe bestand aus zwei zusammengeleimten Brettern und war auswendig zuerst mit einer Leinwand und darüber mit einem Kalbsfelle überzogen. Der ganze Rand war mit Eisen beschlagen, damit die feindlichen Hiebe sicherer aufgefangen werden konnten oder daran abgleiteten. In der Mitte war ein Knopf (*umbo*, *ὀμφαλος*) angebracht, woran Steine, Pfeile und Wurfspiefse zurückprallten. Ueberdies waren die Schilde überhaupt häufig geziert theils mit erhabenen Figuren, so wie dies auch bei den Helmen der Fall war, theils mit buntfarbig eingezeichneten Namen sowohl der Feldherren als der Centurionen oder auch der Besitzer; auch der Namen der Legion und des Manipels stand manchmal auf dem Schilde. Um daher die schön gearbeiteten Schilde während des Marsches (wo der Schild dem Soldaten auf der linken Schulter hieng) nicht zu verderben, so zog man gewöhnlich eine Art Futteral (*tegimentum*) darüber, welches beim Beginn der Schlacht abgenommen werden mufste; B. G. II. 21., woselbst für den Ausdruck *galeas inducere* zu bemerken ist, dafs der röm. Soldat seinen Helm oder seine Sturmhaube während des Marsches auf der Brust oder dem Rücken herabhängend trug; ebendaselbst sind unter den *insignia* allerlei Zierrath zu verstehen, mit welchem die röm. Soldaten nach den verschiedenen Rangstufen sich *zur Schlacht* zu schmücken pflegten, z. B. Bären- und Wolfsfelle und allerlei Federbüsche. Kärcher's Tab. IV. Fig. 13. ist das Bild eines gemeinen Schildes; Fig. 12. ist ein *Scutum*, Fig. 11. ein *Clypeus*, Fig. 14. eine *Pelta* oder *Cetra*. Vergl. Tab. VIII. Fig. 1. Clypeus; Fig. 4. die Kehrseite eines Schildes; Fig. 3. ein zierlicher Schild; Fig. 2. ein sabinischer Schild. —

Ganz besonders wichtig sind die Waffen der Vertheidigung und des *Angriffes*, als:

1) Das *Schwert* (*gladius*), welches man früher an der rechten, später an der linken Hüfte trug und gewöhnlich den spanischen Degen nannte. Dasselbe war zum Hieb und Stofs gleich geschickt, hatte eine außerordentliche Schärfe und eine sehr starke Klinge. Entweder hieng es am Gürtel und zwar gerade auswärts, um den Soldaten im Gehen weniger zu hindern, oder es war an einem über die Schulter laufenden Gehänge angebracht, welches man *balteus* nannte. Kärcher Tab. IV. Fig. 5—11.

2) Das *Pilum* oder die *schwere Wurfwaffe*, welche kürzer war, als die *hasta*, der leichtere Wurfspiefs, welcher von den leichteren Truppen und der Reiterei gebraucht wurde. Doch war auch das Pilum in verschiedenen Zeiten von verschiedener Länge. In der Regel war der hölzerne Schaft desselben *drei* Ellen lang; ebenso lang das Eisen, welches bis in die Mitte des Schaftes hineinreichte, also nur halb über den Schaft hinausreichte; Kärcher Tab. IV. Fig. 2. 3. u. 4. stellt die *Spitzen* der Pila und Hasten dar. Das Pilum leistete ganz besondere Dienste, wenn man einen höheren Standpunkt als der Feind inne hatte; im entgegengesetzten Fall war es kaum brauchbar. Hatte man aber die Pila abgeschleudert (jeder Soldat hatte deren in der Regel *zwei*), so griff man zum Säbel, und nun entstand das Handgemenge; manchmal schofs man aber das Pilum gar nicht ab, sondern legte es bei Seite (pila omittere), und griff sogleich mit dem Säbel an. Von dem pilum und der hasta hat man übrigens noch die ganz leichte Wurfwaffe, oder die ganz kleinen Wurfspiefse zu unterscheiden, welche man *jăculum*, *verūtum*, u. *hasta velitaris* nannte; auch die *gaesa* (G. III. 4) wollen Einige hierher rechnen; Andere hingegen verstehen darunter *schwere* Wurfwaffen. In den späteren Zeiten hiefs man die Stofsgewehre der Römer *lanceas*.

Bis auf's Jahr 349 dienten die Römer ohne *Sold*. In diesem Jahre aber wurde der Sold eingeführt, um das Volk desto geneigter und fähiger zum Kriegsdienste zu machen. Drei Jahre nachher soll auch bei der Reiterei ein Sold eingeführt worden seyn, da sich dieselbe im Kriege gegen Veji erbot, mit ihren *eigenen* Pferden zu dienen.

Der röm. Fußgänger bekam monatlich *drei* röm. Modios Proviant, und täglich *fünf* As (s. z. B. C. III. 53.) in Gelde; zu Augustus' Zeit betrug der tägliche Sold *zehn* As. Die Centurionen hatten doppelte Löhnung. Die Reiterei war überhaupt und so auch im Solde, namentlich aber an Proviant begünstigt, da sie für die Pferde zu sorgen hatte. Auch die Legionen der Bundesgenossen erhielten gleichmäßige Bezahlung.

Die röm. Soldaten waren auf dem Marsche mit einer *ungemein grofsen Last* beschwert. Sie trugen

1) die *Lebensmittel* (cibaria), und zwar für mehrere, manchmal für fünfzehn Tage, in den älteren Zeiten gewöhnlich Getreide, welches jeder alltäglich auf seiner Handmühle eigens mahlen mußte.

2) *Geräthschaften* (utensilia), und zwar ein Beil, eine Säge, einen

Korb, eine Hacke, eine Sense und einen ledernen Riemen zum Fouragiren, eine Kette und einen Topf.

3) *Palissaden* (vallos), gewöhnlich drei oder vier, bisweilen zwölf, damit die Armee ohne Verzug ein Lager aufschlagen konnte. Alles zusammen wog ohngefähr 60 Pfund, *ohne die Waffen.* Die Reiter, welche überhaupt vor den Fußgängern einen großen Vorzug hatten, durften immer noch ein zweites Pferd für ihre Equipage sammt einem Reitknechte (agäso) mit sich führen. —

Was der Soldat selbst trug, wurde eigentlich *sarcina* genannt; s. z. G. I. 24. p. 34. Was die Soldaten selbst nicht wegschaffen konnten, hiefs *impedimenta* und wurde von einzelnen Lastthieren (jumenta sarcinaria) oder auf bespannten Wagen weiter gebracht. Solche Lastwagen waren gewöhnlich mit der Nummer der Legion oder der Cohorte bezeichnet, zu welcher sie gehörten. Gegenstände, die auf diese Weise transportirt werden mufsten, waren: ausgehöhlte Tonnen, vermittelst welcher man Brücken über die Flüfse schlug, indem man sie durch Nägel und eiserne Ketten verband und mit starken Brettern belegte. Ferner führten sie bisweilen eine gewisse Anzahl Fufsangeln (stimulus, VII. 73.) mit sich, womit sie entweder die Flanken ihrer Heere im offenen Felde oder auch ihre Verschanzungen sicherten. Auf ebendenselben Bagage- und Munitionswägen hatten die Römer aufser den Gezelten, vorräthigen Kleidungsstücken und der gröfseren Masse des Proviants noch verschiedene Geräthschaften zur Fällung und Bearbeitung des Holzes, zum Gräbenziehen, zur Verfertigung der Brustwehren auf ihren Wällen und Verschanzungen. Den Wein, welchen man in Schläuche fafste, führte man auf denselben Wägen nach.

Zu dem Gepäcke oder den impedimentis gehörte endlich ganz besonders das schwere Geschütz, welches ebenfalls auf Wägen gepackt und von Maulthieren und Rindern weiter gebracht wurde, so wie überhaupt das ganze Maschinen-Wesen. Die Kriegsmaschinen theilt man aber füglich ein in:

1) *Belagerungsmaschinen*, um damit feste Plätze einzunehmen, wobei jedoch zu bemerken ist, dafs man manche derselben nicht zur Belagerung mitbrachte sondern erst bei der Belagerung selbst errichtete. Der klaren Uebersicht wegen sollen sie aber dennoch alle hier genannt werden:

a) *testudo*, s. z. V. 42. u. z. B. C. II. 2. In der testudo selbst u. unter ihrem Schutze befindet sich,

b) *aries*, der *Sturmbock*, G. II. 32., ein sehr langer Balken, ähnlich dem Mastbaume eines Schiffes; seine Spitze war mit einem starken, nach Gestalt eines Widderkopfes geformten Eisen beschlagen. Derselbe hieng von einem anderen Balken, wie von einem Wagebalken, frei herab, mit Seilen festgeknüpft; indem eine grofse Anzahl Menschen denselben rückwärts zogen und dann wieder vorwärts stiefsen, suchte man mit seiner eisernen Stirne die feindlichen Mauern zu erschüttern und zu zertrümmern. Auf dem Marsche wurde die Maschine auseinander genommen. Kärcher Tab. VII. Fig. 6. Tab. VIII. Fig. 13.

So wie also die Schildkröte (testudo) ihren Kopf aus der Sch[...] bald hervor bald wieder zurückzieht, eben so wird auch der M[...] brecher (aries) unter dem Dache der testudo hin und her ge[...] um desto heftiger zu stofsen. Hierher gehören auch die *fal[...] rales*, Mauersicheln, d. h. lange Stangen, vorn mit einem [...] Gestalt einer Sichel versehen, mit welchen man Mauern und [...] zu beschädigen suchte; G. III. 14. VI. 22. VII. 86. Gegen diese bedienten sich die Belagerten des *Corvus*, bei Kärcher Tab. II. [...] 3. 4. vergl. Tab. VII. Fig. 9. Nebstdem merke man noch den *Mauerbohrer*, *terebra*, eine lange eiserne Stange mit zugespitzten [...]; Kärcher Tab. VII. Fig. 4.

c) Die *vineae* und

d) *turres* ambulatoriae, worüber s. z. G. II. 12. p. 92.

e) *plutei*, s. z. VII. 25. u. B. C. II. 2. 9. Vergl. auch *lorica* et *pinnae* z. V. 40. u. VII. 72. —

f) *musculi*, s. z. VII. 84. B. C. II. 10. III. 80.

g) *scalae*, Sturmleitern, Kärcher Tab. VII. 7; vergl. Tab. VI. 2. die *Sambuca*, *Fallbrücke*;

h) *tollēno*, Ziehkorb, dessen man sich zur Besteigung der Mauern bediente, indem man ihn, mit Soldaten besetzt, an einem Schnellbalken in die Höhe und die Soldaten auf diese Weise auf die Mauern hob; Kärcher Tab. VI. Fig. 6. —

2) *Wurfmaschinen*, und zwar:

a) *balista*, s. z. IV. 25. u. B. C. II. 2., vergl. Kärcher Tab. II. Fig. 14 und Tab. VIII. Fig. 12.

b) *catapulta*, καταπέλτης, Kärcher Tab. II. Fig. 15. Tab. VIII. Fig. 10. Beide Namen werden von den röm. Schriftstellern häufig verwechselt.

Die Griechen verstehen nehmlich unter den Catapulten genau genommen *Schwung*maschinen, eine Art *grofser*, mit Sehnen oder Stricken [...] gespannter *Bogen*, durch welche *grofse Pfeile* und *Balken* abgeschossen wurden; die *Balisten* hingegen, den Griechen nicht bekannt, obgleich das Wort vom griech. βάλλειν abstammt, waren ganz eigentlich *Wurf*maschinen, mit welchen man allerlei Gegenstände, besonders aber *Steine* u. *Fe*[...] abschleuderte. In der späteren Zeit der Römer kam das Wort ca[...] gänzlich ab, wie es denn auch bei Caesar nicht ausdrücklich vorkommt. Man bediente sich nehmlich später blos des Wortes *balista*, um über[...] Maschinen anzuzeigen, womit man Holz und Pfeile schofs, und das [...] *onager* bezeichnete im Gegentheil Maschinen, womit man Steine warf; [...] muthlich ist der Name von der Aehnlichkeit der Wirkung hergenommen, welche diese Maschine im Vergleich mit dem *Waldesel* hat, der mit seinen Hinterfüfsen Steine und Erde auf eine grofse Weite hinwegschleudert.

Der *Scorpio* (s. z. VII. 25.) ist eigentlich eine Art von kleinen Catapulten oder Armbrüsten (*arcu*balistae), die ein einziger Mann regieren konnte und womit man kleine, sehr spitzige, oft vergiftete Pfeile und zwar [...] ganzen Bündeln abschofs; wie man übrigens nicht immer genau zwischen

lta und balista unterschied, ebenso wenig unterschied man genau ... en scorpio und manubalista. Mit den grofsen Maschinen schleuderte ... cht blos gewöhnliche Körper sondern auch *Feuer*lanzen, *Falaricae* oder ... *icae*, d. i. Wurfspiefse, welche man, mit Werg umwunden und mit ... fel, Pech oder Harz bestrichen, anzündete und besonders auf die ... chen Werke warf, ebenso *Brandpfeile* oder Bündel von Werg und ... piefsen, *malleoli*. Die gröfsten Catapulten und Balisten brauchte man ... lagerungen, die kleineren aber in Feldschlachten; aufser den minder ... n *Feld*balisten und *Feld*catapulten gab es aber noch *Hand*balisten und ... atapulten, welche ein einziger Soldat mit der Hand richten und ... n konnte, und welche mit dem *Scorpio* Einerlei gewesen seyn mögen. ... h merke man, dafs jede römische Legion in den späteren Zeiten ... listen und 10 Onagros mit sich zu führen pflegte.

... ir leichteren Besorgung des Gepäckes und zum Theil zu dessen Be... ng hatte man noch die besondere Klasse der *calōnes* und *lixae*. Die ... en waren eigentliche Packknechte und gehörten wirklich zum Dienste ... egion. Sie begleiteten die Lastthiere und Wägen, und trugen oft das Gepäcke, und manchmal wurden sie sogar unter die leichten ... en eingereiht. Die *lixae* gehörten zwar ebenfalls zum Trofs der ... nen, allein sie folgten dem Heere freiwillig und um des Gewinnes ...; sie liefsen sich nehmlich für Geld zu allerlei Diensten gebrauchen, ... iften Lebensmittel jeder Art und waren also eine Art Marketender. ... Train der röm. Legion gehörten namentlich noch die *fabri*, worüber ... . 11., und die Feldärzte seit den Zeiten des Augustus, indem sich die Soldaten selbst wechselseitig die Wunden verbanden. Die *me*... und *mensores*, welche das Lager absteckten, die *frumentarii*, die und *scribae* (Quartiermeister), die *augures*, die *tesserarii*, welche ... role austheilten, und die *speculatores* oder *exploratores* sind von ge... er Anzahl und Wichtigkeit.

... der Spitze jeder Armee stand, als Oberbefehlshaber aller Legionen ... nen, der *Feldherr*, welcher nur in einem gewissen Falle *Imperator* ... t wurde; s. z. B. C. II. 26. (Kärcher Tab. II. Fig. 12. und Tab. II. ... L.); gewöhnlich war dies ein Consul oder Proconsul oder Dictator; ... beide Consuln mit einem und demselben Heere aus, so hatten sie ... bercommando wechselweise einen Tag um den andern, eine Ein... g, welche manchmal die nachtheiligsten Folgen hatte, wie z. B. ... Schlacht bei Cannae. Die dem Feldherren untergeordneten einzel... nterbefehlshaber wurden im Allgemeinen *duces* genannt; s. z. G. III. ... nter diese gehörten vor Allen ganz besonders die *Legati*, worüber ... I. 47. und manchmal auch der *Quaestor*, worüber s. z. G. I. 52; ... ber zunächst die *Kriegstribunen* (tribuni *militum*) oder Kriegs*obersten*, ... in der Regel *sechs* bei jeder Legion waren; über ihren Rang s. z. ... p. 308. u. z. B. C. I. 77. p. 415. Jeder dieser sechs Kriegsobersten ... ndirte eine gewisse Zeit, z. B. zwei Monate hindurch, die *ganze* ...; dann wurde er von einem anderen abgelöst, und so gieng das

Commando in der Reihe herum. Von diesen sind wohl zu unterscheiden die tribuni *cohortium*, worüber z. B. C. II. 20. [5]).

Die Kriegsobersten wählten die Officiere der Centurien d. h. die *Centuriones*, auch *ordinum ductores* genannt, und zwar aus den verdientesten und meist erprobten Soldaten; doch ernannte auch der Feldherr selbst zu diesen Officierstellen wen er für den tauglichsten und würdigsten halten mochte. Ueber den Rang der einzelnen Centurionen unter sich ist viel geredet worden; das Ehrenzeichen derselben war ein Stock aus einer Weinrebe, *vitis* genannt, daher der Ausdruck *vite donari*, d. h. Centurio werden; Kärcher Tab. II. Fig. 10.; ihr Sold war doppelt so grofs, als die Löhnung der gemeinen Soldaten [6]). Unter dem Centurio oder Hauptmann standen zwei Lieutenants, *optiones, urāgi* oder *succenturiones* genannt und zwei *signiferi*, Fähnderiche oder Standartenträger, welche jedoch wohl von dem *aquilifer*, dem Träger des Adlers, der Standarte der ganzen Legion, zu unterscheiden sind, da dieser letztere einen höheren Rang besafs; vergl. z. G. I. 25. p. 36. [7]). Die Commandanten der Reiter, worüber weiter unten, hiefsen *Praefecti equitum*; aufser diesen mufs man scheint's noch andere *Praefecti* annehmen (s. G. I. 39. III. 7.), welche, eigentlich *Oberofficiere*

---

5) Ganz verschieden von beiden sind die Tribuni militum *consulari potestate*, welche man nur eine Zeit lang und zwar damals wählte, als der Kampf der Plebejer um die Befähigung zur Consulwürde so heftig wurde, dafs die Patricier sich nicht mehr geradezu widersetzen konnten; in jener Verlegenheit gaben sie nun zu, dafs statt der Consuln sechs oder acht solche Tribuni gewählt wurden, und gestatteten, dafs auch Plebejer zu dieser Würde gelangen durften. Von diesen Tribunen wufste man aber später Nichts mehr, als im J. 388. nach Erbauung der Stadt od. 366. v. Chr. der Wille der Plebejer siegte und das Consulat selbst einem Plebejer und einem Patricier übertragen wurde.

6) Ebendieselbe Begünstigung, wie die Centurionen, genossen die sogenannten *evocati*, worüber s. z. VII. 65. p. 308. Diese Leute waren zwar insgesammt *veterani*, d. h. sie hatten ausgedient; deswegen darf man aber die evocati und veterani nicht geradezu mit einander verwechseln, da es häufig der Fall war, dafs die ausgedienten Soldaten, *veterani*, die Armee nicht verliefsen, sondern, ähnliche Vergünstigung geniefsend, freiwillig auch ferner den Feldzug oder die Feldzüge mitmachten, indem sie ein eigenes Corps und unter einer besonderen Fahne, *vexillum*, formirten, weswegen man sie auch *vexillarii* nannte (Kärcher Tab. III. Fig. 8.). Füglich mögen mit diesen zusammengestellt werden die *beneficiarii*, worüber s. z. B. C. I. 75. Schliefslich merke man, dafs der *Abschied*, missio, später *exauctoratio*, dem Fufsgänger in der Regel nach *zwanzig* vollen Dienstjahren, dem Reiter aber nach *zehn* Jahren ertheilt wurde. Ueber die Art der Aushebung und Beeidigung der Truppen s. z. VI. 1. VII. 1.

7) Die Standarte der Legion war ein silberner Adler mit ausgebreiteten Flügeln, der auf einem Spiefse befestigt war und bisweilen einen Donnerkeil in seinen Klauen hielt, auf dem Kopfe aber eine kleine Kapelle. Obgleich jedoch der eigentliche Ausdruck für die Standarte der Cohorte und des Manipulus das Wort *signum* ist, so wird doch manchmal statt desselben das Wort *vexillum* (s. z. G. II. 20. VI. 36.) gesetzt, welches eigentlich und in der Regel die Standarte einer *Reiterturme* bezeichnet wird. In Kärchers Hdzchngn Tab. III. ist Fig. 12. die Standarte einer Legion; Fig. 7 — 13. Standarten der Cohorten, Manipeln und der Centurien; Fig. 15. die Standarte der Reiterei; Fig. 18. das Gestell zu einer Standarte; Tab. II. Fig. 11. ein Standartenträger.

[...]hne *Amt* und blos der Auszeichnung wegen mit diesem Titel beehrt, [...] eine Art *Adjutanten* den Proconsul in die Provinz zu begleiten pflegten, [...] sie mit ihm durch politische oder Familienverhältnisse enger verknüpft [w]aren.

Ueber das Zeichen zur Schlacht s. z. G. II. 20. p. 98. sq; über den [A]usdruck *signa canunt* s. z. B. C. III. 92; über *classicum canare* z. B. C. [II]. 82. Man unterscheide endlich folgende musikalische Instrumente:

1) *buccina*, s. z. B. C. II. 35.

2) *cornu*, das eigentliche Horn, welches eine in die Runde gekrümmte [Ge]stalt hatte;

3) *tuba*, unsere Trompete, Kärcher Tab. I. Fig. 4. Tab. III. Fig. 4. [T]ab. III. Fig. 14.

4) *lituus*, die Zinke, welche am Ende ein wenig gekrümmt war nach [Ar]t des Wahrsagerstaabes der *augures*, welchen man ebenfalls *lituus* [na]nnte; mit dem *lituus* wurde blos der *Reiterei* das Zeichen gegeben; [Kä]rcher Tab. I. Fig. 5.

## III. Das leichte Fuſsvolk der röm. Legion.

Schon in den ersten Zeiten des röm. Kriegswesens hatte man bei jeder [Le]gion nebst den schwerbewaffneten auch leichtbewaffnete Truppen, [we]lche mit der Schleuder, dem Bogen und dem Wurfspieſse bewaffnet [wa]ren. Die Accensi u. Rorarii sind bereits oben erwähnt worden; an ihre [St]elle kamen (seit der Belagerung von Capua, i. J. 542. d. St.) die *Velites* [(K]ärcher Tab. III. Fig. 5.), welche sich hinten auf die Pferde der Reiter [zu] setzen pflegten und herabsprangen, sobald sie sich dem Feinde genähert [ha]tten, um ihn mit ihren Schwertern und Wurfspieſsen zu verwunden; [we]nn besonders pflegte man dieselben so zu gebrauchen, daſs man sie [zw]ischen die Turmen der Reiterei und die Manipeln des Fuſsvolkes stellte. [Ei]n alter Grammatiker sagt: *Velites* dicuntur milites expediti, quasi *Volites* [i]. e. volantes. Ueber die Numidischen Wurfschützen, Cretische Bogen[sch]ützen und Balearischen Schleuderer (Kärcher Tab. II. Fig. 6.) s. z. G. [I]I. Nebstdem kommen, zwar nicht bei Caesar, aber z. B. bei Livius [...], die *Ferentarii* vor, welche wahrscheinlich mit den Schleuderern [ei]nerlei waren, runde Kieselsteine (lapides missiles) oder auch eichel[för]mige Bleikugeln (glandes) schleuderten, die einen Stachel hatten, der [...]wo die Kugel am schwersten war, angebracht wurde; später nannte [ma]n sie *Martiobarbuli*. Vergl. auch z. B. C. I. 39. *cetratae* cohortes. Eine [ei]gne Art leichter Artillerie waren die *Balistarii*, welche man gewöhnlich [b]ei den *Hand*balisten (s. z. VII. 25.) gebrauchte, aber auch zur Bedienung [der] gröſseren Balisten angewendet wurden.

Nicht blos bei Caesar sondern auch bei andern röm. Schriftstellern [we]rden manchmal die *Antesignani* erwähnt, und zwar auf eine Art, daſs [die] verschiedensten Behauptungen der Gelehrten dadurch veranlaſst wur[de]n, und Manche dieselben geradezu für leichtes Fuſsvolk hielten. Darin [sti]mmt man so ziemlich überein, daſs die Antesignani überhaupt solche

Soldaten gewesen seyen, die *vor* den Fahnen gefochten hätten; allein man die Sache genauer ansieht, so werden darunter insbesondere m jenigen Glieder oder Truppen verstanden, die *vor* den Legionsfa worunter der Adler die vorzüglichste war, *standen.* Zu der Zeit der fachen Manipularstellung stand der Adler bei den *Principes* in der s Linie, die *Hastaten* waren also jetzt die *Ante*signani und die *Triari* *Post*signani. Ebenso wurden zu Caesar's Zeiten die ersten Glieder vo vier Cohorten der ersen Linie Antesignanen genannt. Man vergleich B. C. I. 43. 57. III. 84., wo blos zu I. 57. zu bemerken ist, dafs es auffallen sondern ganz natürlich scheinen mufs, dafs in jenen Coh die nach Caesar's Schlachtordnung in der Regel oder vielmehr imm erste Linie bildeten, d. h. in den cohortibus oder militibus antesig die tüchtigsten und rüstigsten Kämpfer zu seyn pflegten.

## IV. *Die legionarische Reiterei.*

Zu VII. 61. ist die Bemerkung gemacht worden, dafs man zwi *Equites*, römische *Ritter*, und *equites*, *Reiter*, unterscheiden müsse. I Unterschied fand zwar zu Caesar's Zeit und überhaupt seit den le Zeiten der röm. Republick statt; in den frühesten Zeiten hingegen w man davon Nichts. Die Sache verhielt sich kurz folgender Ma

In Rom war es nicht blos eine Pflicht jedes würdigen Bürgers, dern eine ehrenvolle Auszeichnung, Kriegsdienste zu thun, doch mit Unterscheidung, dafs der Dienst zu Pferde ehrenvoller als der zu l war (s. z. G. I. 42.), zugleich aber auch kostspieliger, da in den älte Zeiten nicht der Staat, sondern jeder einzelne Bürger sich selbst b waffnete und der Reiter sogar sein eigenes Pferd stellen mufste. Dah kam es denn, dafs man unter die Reiterei der früheren röm. Legion Leute nahm, die ihrer Stellung im Vaterlande wegen und in Bezug ihre Besitzthümer dazu tauglich waren. Auf diese Weise erklär nun zwei unleugbare historische Thatsachen, nehmlich erstens da equites ein vom gewöhnlichen Volke (plebs) unterschiedene und zeichnete Klasse der röm. Bürger waren, und zweitens dafs Servi lius bei seiner Eintheilung des röm. Volkes in sechs nach dem Ve unterschiedene Klassen die equites in die erste Klasse setzte, in w auch die Patricier, als entschieden die Reichsten, gehörten. Wenn ein röm. Bürger unter die equites aufgenommen werden wollte, so m er nicht blos von einer guten, würdigen Abkunft und untadelh Sitten seyn, sondern auch den census equester besitzen, d. h. 100,000 im Vermögen haben (s. z. C. III. 53. p. 489.), und zwar schon nach ursprünglichen Bestimmung des Servius Tullius, welcher jedoch zug eine Summe für den Ankauf und die Unterhaltung der Pferde aus St *mitteln* anwies; in der Folge (da bereits jener Unterschied zwischen Eq und equites statt fand) wurde dieser Census vermehrt u. a. U. 686 400,000 *Sestertien* erhöht, was gerade das Zehnfache vom vorigen Ce war. Seit dieser Zeit, da jeder eques ein Pferd vom Staate erhielt (

*ublico* merere), war er auch der Aufsicht und Rüge des obersten Magistratus unterworfen; diese Aufsicht und dieses Recht der Rüge wurde später seit 444. v. Chr. oder 310. d. St. den *Censoren* (Feldbsch's Enltgn in . Nep. §§. 184. 185. b.) übertragen, welche eine doppelte Musterung der quites hielten, und zwar die eine alljährlich am 15. Julius, *annua transvectio* genannt, die andere aber bei dem allgemeinen Census des ganzen röm. Volkes, d. h. allemal im fünften Jahre. Diese Klasse der ausgezeichneteren ... Bürger erhielt im Verlaufe der Zeit allmälig besonders durch ihren Wohlstand einen nicht unbedeutenden Einfluſs auf den Willen ihrer Mitbürger; durch sie konnten namentlich die Volks-Tribunen am glücklichsten gegen die Anmaaſsungen des Senates und der Patricier kämpfen. Je nothwendiger hiebei die Vereinigung der einzelnen Ritter war, desto eifriger bemühten sich die Tribunen, und unter diesen zuerst und vorzüglich *Caj. Gracchus* (122 v. Chr.), diese Vereinigung durch gewisse ihnen ausschlieſsend ertheilte Vorrechte hervorzubringen. Und so kam es denn, daſs sich aus dieser ausgezeichneten Klasse des röm. Wehrstandes nach und nach ein Stand *des Vorzuges*, ein röm. *Ritter*stand (ordo equester) bildete, dessen ganze Einrichtung nach manchen heftigen Streitigkeiten bereits im Zeitalter des Cicero öffentlich anerkannt war. Als ganz besondere Vorrechte erwarb sich dieser nunmehrige *Ritter*stand den Sitz in den Gerichten, vor Sulla ausschlieſslich, nach Sulla in Gemeinschaft mit den Senatoren d. h. Patriciern, und ganz besonders die Pachtung der Staatseinkünfte in den Provinzen. Sie hatten auch ihre eigenen Ehrenzeichen: einen goldenen Ring (annulus aureus), einen schmalen Purpurstreif auf der Tunica (angustus clavus, tunica angusticlavia), und besondere Sitze bei den Schauspielen (sedes in quatuordecim gradibus). Die nächste Folge war, daſs sich dieser *Ritter*stand *als solcher* vom Kriegsdienste losmachte. Denn da namentlich Marius die schlechtesten Leute unter die Legionen aufnahm, um die nehmliche Zeit auch den Bundesgenossen das röm. Bürgerrecht ertheilt wurde, wodurch aller Unterschied unter römischen und verbündeten Legionen aufgehoben ward, so hielten es die röm. Ritter, die nun durch Pacht der Staatseinkünfte groſse Reichthümer erlangt und die Gerichte besetzt hatten, für zu niedrig, sich noch länger zum legionarischen Kriegsdienste gebrauchen zu lassen. Daher kam's, daſs die Reiterei der röm. Legionen meist aus fremden Nationen bestand, die man entweder ... oder in denjenigen Provinzen aushob, wo gerade die Legionen standen. Jetzt war also aus dem *ordo* equester eine *dignitas* geworden; jetzt gab es geborene röm. Ritter (*nobilitas* equestris) und der Kriegsdienst hörte auf, das Merkmal eines röm. Ritters zu seyn. Zu eben der Zeit, als man die Reiterei aus Bundesgenossen und fremden Miethtruppen nahm, fieng man auch an, sie ganz von der Legion zu trennen und dieselbe als ein von der Legion getrenntes Corps zu betrachten; so Caesar, dessen Reiterei meist aus Germanen und Galliern bestand; Pompejus errichtete während des Bürgerkrieges ein Corps von 800 Reitern aus Sclaven und Freigelassenen.

Was nun die Anzahl der zu jeder Legion gehörigen Reiterei betrifft, so war dieselbe zu den verschiedenen Zeiten des röm. Staates und in verschiedenen Kriegen ebenfalls verschieden; im Durchschnitt war die Summe von 300 Mann die gewöhnlichste, obgleich bewährte Schriftsteller des Alterthums ganz deutlich sagen, dafs die Anzahl derselben im Anfange der Republik nicht mehr als 200 und namentlich auch dann nicht mehr betragen habe, als die Legion 4000 oder 4200 Mann stark war. Jene 300 Reiter einer Legion, deren Commandant der *Praefectus equitum* war, wurden von den Kriegstribunen in 30 Decurien (nach der Anzahl der Manipeln) oder in 10 Turmen (nach der Anzahl der Cohorten) abgetheilt; die Turme bestand also aus 3 Decurien oder 30 Mann, und hatte als Offiziere *drei Decurionen*, unter welchen der erste der vornehmste war und die ganze Turme anführte; die beiden übrigen waren ihm untergeordnet und versahen blos nöthigen Falles seine Stelle. Alle drei wurden aus der Turme selbst durch die Tribunen gewählt; sie selbst aber wählten aus der Mitte der Ihrigen *drei Uragen*, die den Zug der Turme schlossen. Obgleich die Reiterei von grofser Wichtigkeit ist, so hatten, wie man sieht, die Römer dennoch eine geringe Macht derselben. Ja sie liefsen es bei dieser geringen Anzahl sogar dann bewenden, wenn selbst der Schauplatz des Krieges mehr Reiterei verlangte. Diesem Mangel des röm. Kriegswesens in den älteren Zeiten hat man ganz besonders Hannibals Siege am Ticinus, Trebia und bei Cannae zuzuschreiben; und durch eine gleiche Ueberlegenheit an Reiterei siegte der Carthaginensische General Xanthipp über den Regulus. Endlich wurden die Römer durch diese Niederlagen klug gemacht; Scipio, der Africaner, vermehrte daher die Anzahl seiner Reiterei in Africa, so dafs er im Treffen bei Zama besonders dadurch siegte, dafs er dem Hannibal an Reiterei überlegen war. Diesem Beispiele folgten nachmals Marius, Sulla, Pompejus und *Caesar*, und bestimmten die Anzahl ihrer von der Legion nunmehr getrennten Reiterei nach den Umständen der Zeit und des Ortes, wo sie ihre Kriege führten. Die Bewaffnung der röm. Reiterei soll nach der griech. eingerichtet gewesen seyn; ihre Schutzwaffen bestanden in einer Sturmhaube (cassis), in einem Panzer (lorica), welcher *cataphracta* (Kärcher's Tab. II. Fig. 1. u. 7.) genannt wurde, wenn er den ganzen Leib des Reiters von vornen und hinten, und zugleich die Hände und Aerme bedeckte, ferner in einem ovalen Schilde (clypeus) und in Beinstiefeln (ocreae); die Trutzwaffen waren die Lanze, der Säbel und der Dolch. Die Pferde hatten über den Leib lederne Decken, an dem Kopfe und an der Brust waren sie mit Eisenblech bedeckt (Kärcher Tab. III. Fig. 1.). Die Reiterei pflegte die Flanken des Fufsvolkes zu decken und man bediente sich derselben wegen der Geschwindigkeit und Gewandtheit ihrer Bewegungen, um den Feind gleich anfangs in Unordnung zu bringen, ihn auf der Flanke anzugreifen, abzuschneiden, und überhaupt aus einem falschen Manoeuvre desselben Nutzen zu ziehen. Ferner gebrauchte man die Reiter, um den Feind zu beobachten, um zu fouragiren, entfernte Pässe zu besetzen, den Rückzug der Truppen zu sichern, das Gepäck zu

, ganz besonders aber um den fliehenden Feind zu verfolgen. In gel wurde die Reiterei auf die beiden Flügel der ersten Linie des bewaffneten Fufsvolkes gestellt, um die Flanken desselben zu decken; ıennen die Römer ihre Reiterei *alas*. Die Turmen standen auf beiiten in eben derselben Ordnung, wie die Manipeln des Fufsvolkes; ən je zwei Turmen befand sich ein Zwischenraum, der eben so var, als die Fronte der Turme. Der Angriff der Reiterei war so fen: Zuerst suchte das erste Glied der Turmen in den Feind einıen, und das zweite unterstützte den Angriff des ersten. Waren lieder nicht im Stande, den Feind zu trennen, so öffneten sie sich die Flanken, machten den letzten Gliedern Platz zum Angriff, beten zugleich die Flanken des Feindes, und zogen sich durch die enräume der Turmen zurück, um sich auf's Neue hinter den letztedern anzuschliefsen und den Angriff zu erneuern.

## *V. Das römische Lager.*

t der Geschichte der verschiedenen Zusammensetzung und Stellung a. Legion hängt ganz genau die Art des röm. Lagers zusammen; var die Art des röm. Lagers sich nicht zu allen Zeiten gleich, ohne loch ein ganz wesentlicher Unterschied in der Hauptsache statt gehätte. Keine Nacht vergieng, selbst auf den längsten Märschen vo die Armeen der Römer nicht ein Lager aufschlugen und mit einem Graben befestigten; ja, wenn sie überhaupt nur an einem Orte, beum sich in ein Treffen einzulassen, mehrere Stunden verweilten, erstes Geschäft, sich durch Befestigung eines Lagers gegen schnelle des Feindes zu sichern; daher die Bedeutung der Ausdrücke netari, facere, ponere u. s. w., worüber s. z. G. I. 15. u. secundis, quartis, quintis castris, worüber s. z. VII. 36. Es wurden daher Leute voraus geschickt, um zu diesem Zwecke einen bequemen uszusuchen (B. G. II. 17.) u. abzustechen (castra metari), welche ən metatores hiefsen; wenn es möglich war, wurden auch verıe Abtheilungen der Armee abgesendet, um unter Aufsicht ihrer e die Hauptarbeiten des Lagers vor der Ankunft der ganzen Armee ənden.

nn eine Armee nur *eine* Nacht oder blos *zwei* und *drei* Nächte in ınd demselben Lager stand, so wurde dasselbe schlechthin *castra* späteren Zeiten *mansio* genannt; blieb die Armee dagegen eine ge-Zeit an einem Orte, so errichtete man ein stehendes Lager, *castra* welches bald *aestiva*, Sommerlager, bald *hiberna*, Winterlager, wurde; die Winterlager wurden ganz besonders stark befestigt, Zeit der röm. Kaiser wie Städte eingerichtet.

röm. Lager bildete ein Viereck, welches in zwei Theile getheilt von welchen der obere (*superior* castrorum pars) kleiner, der untere ) hingegen der gröfsere war; Kärcher's Hdzchngn Hft II. Tab. V. — Der obere Theil war zunächst an der *porta praetoria*, lit. *a.*, in

deren Nähe sich das Zelt des Feldherren, *praetorium* (od. augurale), befand, num. 1; rechts davon war das Zelt des *Quaestor*, num. 2; links die Zelte der *Legaten*, num. 3; der Raum um diese Zelte hiefs *forum*. In dem oberen Theile befanden sich auch die Zelte der *Tribunen*, num. 4; der *praefecti sociorum*, num. 5.; der *evocati equites*, num. 6.; der *evocati pedites*, num. 8.; der *ablecti equites*, num. 9.; der *extraordinarii equites*, num. 10; und *extraordinarii pedites*, num. 11. [8]). Der untere, zugleich gröfsere Theil des Lagers war von dem oberen, kleineren Theile durch die querliegenden *principia* od. die *via principalis* getrennt, num. 12.; dorthin stellte sich gewöhnlich auf eine erhabene Bühne (suggestus) der Feldherr, wenn er eine Rede an die Armee halten wollte (concionari apud milites); ebendaselbst hielt man Kriegsrecht und bestrafte man die Verbrecher; in jener Gegend waren auch die Altäre der Götter und dabei die Standarten und Fahnen. Die einzelnen Theile der Armee waren nun in diesem unteren Theile des Lagers auf folgende Weise placirt: in der Mitte war die Reiterei, num. 13; auf beiden Seiten die *triarii*, num. 14.; die *principes*, num. 15.; die *hastati*, num. 16; weiter hinaus gegen die Seiten kam die *Reiterei der Bundesgenossen*, num. 18. Uebrigens waren alle diese verschiedenen Abtheilungen von Truppen durch Zwischenräume (viae) abgesondert. *Fünf* solche viae erstreckten sich nach der *Länge* d. h. in der Richtung vom oberen Theile des Lagers nach dem unteren Theile; die Richtung in die Quere hatten blos die *principia* (via principalis) und die via *quintana*, num. 19., welche den unteren Theil des Lagers in zwei gleiche Theile theilte, und im oberen Theile eine Strafse hinter dem Praetorium. Um das ganze Lager lief zwischen dem Walle und den Zelten ein freier Raum, num. 20., wo sich wahrscheinlich die *Velĭtes* und *Calōnes* befanden; das Lager hatte im Ganzen *vier* Thore, nehmlich porta *praetoria* oder *extraordinaria*, das vordere Hauptthor, dem Feinde gegenüber, aus welchem die Legionen ausmarschirten, lit. a; porta *decumana*, das hintere Thor, auf der entgegengesetzten Seite des vorigen Thores, lit. b; porta *principalis dextra*, lit. c; porta *principalis sinistra*, lit. d. Diese Thore befanden sich im Walle (vallum), welchen man hauptsächlich mit der Erde errichtete, die man aus dem Graben ausgeworfen hatte; dieser Graben, welcher aufserhalb des Walles um das Lager herumlief, war gewöhnlich 9 Fufs tief u. 12 Fufs breit; auf dem Walle selbst steckte man noch spitzige Pfähle (sudes, valli s. pali, Palissaden) auf; B. C. II. 1. 15. Die Zelte (tentoria) waren

---

8) Um diese Ausdrücke zu verstehen, merke man sich kurz Folgendes: So wie die Legionen der Bundesgenossen die Flügel der Armee in der *Schlacht* einnahmen, eben so wurden sie auch im Lager auf die Seiten gestellt. Zuerst sonderte man deswegen den fünften Theil des Fufsvolks jeder Bundesgenossen-Legion ab, und theilte denselben in *zwei* cohortes *extraordinariorum* und in eine *halbe* cohors *ablectorum*, der übrige Haufe aber wurde in *zehn* Cohortes getheilt, welche ebenfalls an der Seite der röm. Legionen gegen den Wall gelagert waren. Die Reiterei, welche 600 Mann stark war, wurde so eingetheilt: man sonderte zuerst den *dritten* Theil derselben zum Dienste des Feldherrn ab, und theilte denselben in zwei turmas *extraordinariorum* und *eine* turma *ablectorum*, jede von 40 Mann, den Rest aber in *zehn* turmas, deren jede ebenfalls 40 Mann stark war.

ler oder Fellen gedeckt, die mit Stricken auseinandergespannt wur-
aher sub *pellibus* hiemare, durare, haberi; vergl. z. G. III. 29.
:'s Hdzchngn Hft II. Tab. II. Fig. 18. In jedem Zelte waren ge-
h *zehn* Soldaten (*gregarii* milites) mit ihrem *Decanus* (Unterofficier);
ersammlung hiefs *contubernium* und die Mitglieder *contubernales*.
Lager waren die Soldaten immerhin beschäftigt, indem ihnen im
:en Falle manche durchaus nöthige Verrichtungen (munia) oblagen;
sten Wasser, Futter, Proviant, Holz u. a. m. herbeischaffen; eine
ung mufste bei den Thoren, eine andere auf dem Walle und an
Orten des Lagers, z. B. bei dem Praetorium, Quaestorium u. s. w.
d Nacht Wache halten (agere excubias s. stationes et vigilias),
lle drei Stunden abgelöst wurde [9]). Die Officiere hatten dabei das
't, welches man jetzt nennt: *die Ronde machen*, d. h. sie mufsten
ht herumgehen und die Wachen visitiren; zur Erleichterung dieser
chung und zur Ordnung überhaupt wurde daher jeden Abend die
ausgetheilt, ähnlich wie beim Beginn einer Schlacht, worüber s. z.
0. Hielt man sich längere Zeit in einem Lager auf, so mufsten
aten mancherlei Uebungen anstellen, z. B. die decursio, ambulatio,
und die sogenannten exercitia ad palum oder palaria, d. h. im
eren hölzerner Figuren, welche den Feind darstellten, u. s. w.

---

*Excubiae* bedeuten Wachen sowohl bei Tag als bei Nacht; *vigiliae*
s die Wachen bei *Nacht*; *stationes* sind eigentlich die Wachen an
*ren*, aber auch *Wachposten* überhaupt.

# Geographisches Register.

A.

**Acarnania**, C. III. 55., westlichste Landschaft in Hellas (Mittelgriechenland).

**Adrumētum** (*Hadr.*), C. II. 23., von den Phöniciern erbaut, Stadt in Byzacium in Africa, nicht weit vom mittelländischen Meere.

**Aduatŭca**, VI. 32., ein Castell mitten im Gebiete der Eburonen, in der Nähe der Maas, höchst wahrscheinlich *nicht* verschieden von dem G. II. 29. erwähnten oppidum egregie munitum; heutzutage *Tongern*, zwischen Mästricht und Löwen.

**Aduatŭci**, G. II. 4. 16. 29. V. 38. 56. VI. 2., ein deutsches Volk im belgischen Gallien, auf der linken Seite der Maas, später *Tongri* genannt.

**Aedui**, ein celtisches Volk, zwischen dem Liger (Loire) und Arar (Saône), erstreckte sich südlich bis gegen Lyon, in den heutigen Départements de la Côte d'or, de la Nièvre, de Saône et Loire, et du Rhône. Sie gehörten zu den mächtigsten Völkerschaften von ganz Gallien und hiefsen schon vor Caesars Ankunft Brüder u. Bundesgenossen der Römer. Caesar stellte ihr durch Ariovist geschwächtes Ansehen u. Kraft wieder her, G. I. 33. VI. 12.; Vercingetŏrix verleitete sie dennoch später zur Empörung, VII. 5. 32. 54. 63; dennoch behandelt sie Caesar mild, um dadurch die übrigen abtrünnigen Staaten wieder zu gewinnen.

**Agedĭcum**, VI. 44. VII. 10., Hauptstadt der Senŏnes, nun *Sens* in der Champagne.

**Aeginium**, C. III. 79., festes Bergcastell nordwestlich von Gomphi, in Hestiaeōtis (Thessalien).

**Alba Fucentia**, C. I. 15., Stadt, nordwestlich vom lacus Fucīnus, an der Gränze der Marsi, zum Latinerlande gehörig.

**Alesia**, ein sehr fester Ort *Mandubier* im *celtischen* Gal westlich von Dijon, bei dem Flecken *Alise*; ihre Lage und würdige Belagerung durch C ist VII. 68. sqq. beschrieben.

**Alexandrīa**, C. III. 111., be rühmte, grofse Hauptstadt Ä tens, hatte zur Zeit der hö Blüthe 300,000 freie Einwoh

**Allobrŏges**, G. I. 6. VII. ein mächtiges Gebirgsvolk celt Stammes, doch schon vor C durch den Fabius Maximus brogicus bezwungen, obgleic röm. Joche immer widerstre nördlich u. westlich vom Rh (Rhône), südlich von der und im Osten bis an die A also im nördl. Theile der Da (depart. de l'Isère u. ein Th départ. de l'Ain) und in Sa mit der Hauptstadt *Vienn* Rhodănus.

**Alpes**, siehe *Pyrenaei.*

**Amantia**, C. III. 40., Stad Landschaft im südlichen Ill

**Amānus**, C. III. 31., Gebirg in zwischen Syrien u. Cilicien.

**Ambarri**, G. I. 11. 14., ce tisches Volk, zwischen den ern u. den Allobrogen, an seite des Arar (Saône), Aeduern befreundet u. ver

**Ambiāni**, G. II. 4. 15. VII belgisches Volk, mit de stadt *Samarobrīva*, dem *Amiens.*

**Ambibāri**, VII. 75., ein civitates Armoricae gehöri in der heut. Normandie.

**Ambiliāti**, G. III. 9., ein c Volk, dessen Wohnsitz s nicht genau bestimmen lä

**Ambivarēti**, VII. 75. 90., der Aeduer, ein celtisch und wohl zu unterscheiden

i, IV. 9. Diese waren
in *belgisches* Volk, und
n linken Ufer der Maas.
C. III. 36., Stadt im
is, nördlich vom Am-
Meerbusen; jetzt *Arta.*
ii, C. III. 55., Volk im
en Acarnanien, am Am-
Meerbusen.
s, Stadt in Macedonien
*Strymon.*
I. 25., sind nebst den
stlichen Völker, bis zu
h Caesar, der hercy-
d reichte. Dacien um-
heutige Siebenbürgen,
u. die Wallachei; die
llen unmittelbar nörd-
Dacien gewohnt haben.
ler wurden erst unter
ische Provinzen.
38., Fluſs in Spanien
*ana.*
, V. 21., ein britan-
lk, ungewissen Wohn-

. I. 11., nordöstliche
im Picenum, einer
in Mittelitalien.
I. 35. III. 7. VII. 4., ein
Volk im heutigen *Anjou*
n der Loire, mit der
mägus.
C. III. 11., Stadt in
cht weit von der Küste,
Dyrrhachium, rechts
Aöus. Die noch vor-
uinen der Stadt tragen
Polonia oder Polina.
ſs in Illyrien, flieſst
4 geogr. Meilen süd-
s Adriatische Meer, als
*'enusus*; j. Chrevesta.
C. II. 23., wahrschein-
er Westseite von dem
Hermaeum (promon-
curii). an der nordöst-
ze von Africa. Sonst
dieses Ortes nirgends
s an der bezeichneten
Caesar, Erwähnung.
. I. 10., eine alte und
n Oberitalien, zu Cae-
z und zwar zu Gallia
r genauer *transpadāna*
i der Nähe der Küste
chen Meeres. Nach der
der Stadt durch Atila's
. 452. n. Chr. flüchteten
menen Einwohner auf
des adriatischen Meeres
den Grund zur heutigen
Stadt *Venedig.* Jetzt ist *Aquileja* eine kleine Stadt, mit dem alten Namen, im Gubernium von *Triest*, alt *Tergeste* od. *Tergestum*, dessen Einwohner VIII. 24. *Tergestini* genannt werden.

Aquitania, G. I. 1. 39. III. 20., einer der drei Haupttheile Galliens nach der *ethnographischen* Eintheilung, welche Caesar bei seinen Angaben und Bestimmungen zu Grunde legt; diese drei Theile sind nehmlich: 1) das *Celtenland* oder Gallia im engeren Sinne des Wortes; 2) das Land der *Belgen*; 3) *Aquitanien.* Wie man behauptet, ist der latein. Namen *Aquitania* die Uebersetzung des celtischen Wortes *Aremorica* od. *Armorica* d. h. das *Küsten*land am Ocean; ganz gleich bedeutend scheinen übrigens die beiden Wörter Aquitania und Aremorica nicht gewesen zu seyn, und zwar aus dem Grunde, weil der Ausdruck civitates *armoricae* zur Bezeichnung einiger (nicht in Aquitanien sondern in Celtenland und Belgien wohnhaften) Völkerschaften der Seeküste (in der heutigen Bretagne u. Normandie) von Caesar u. anderen latein. Schriftstellern ohne weitere Veränderung gebraucht wird (V. 53. VII. 75. VIII.). Uebrigens hat sich Caesar das Land Aquitanien gröſser gedacht, als es wirklich der Fall war; G. III. 20. nimmt er es nehmlich geographisch und in Hinsicht der Bevölkerung für den vollkommenen Drittheil von *ganz* Gallien, was offenbar falsch ist; er konnte sich hierin um so mehr irren, als er selbst nur einmal dieses Land sah (VIII. 46.) und nie unter das röm. Joch zu beugen vermochte. Die Aquitanier selbst waren *iberischen* Stammes und von den Celten in Sprache, Sitten u. bürgerlichen Einrichtungen verschieden; dagegen hatten sie sogar in ihrer Leibesgestalt u. in allem Uebrigen desto mehr Aehnlichkeit u. völlige Uebereinstimmung mit den *Hispaniern*, welche auch immer ihre nächsten u. natürlichen Verbündeten waren; vergl. G. III. 23. In ihrem Lande *zwischen den Pyrenäen und der Garonne* wohnten über zwanzig kleine iberische Völkerschaften, die meisten an der Küste, einige landeinwärts bis an die Sevennen; das einzige Volk celtischen Ursprunges,

welches zu Aquitanien gehörte, waren die *Bituriges Vibisci*, an der Südseite der Garonne, mit der Hauptstadt *Burdigala*, jetzt *Bourdeaux* (s. Bituriges). — Den bei weitem gröfsten Theil des alten Gallien nahm das *Celtenland* (Gallia im engeren Sinne des Wortes) ein, *zwischen der Garonne, Marne, Seine, dem Ocean, dem Rheine, den Alpen und dem mittelländischen Meere*, so dafs jener Landstrich im transalpinischen Gallien, welchen die Römer zuerst und zwar früher schon besetzt hatten und vorzugsweise die *römische Provinz* (*in Gallien*), *Gallia Provincia*, *Provincia Romana* od. *Provincia nostra* nannten, als ein wesentlicher Bestandtheil dieses ganzen Celtenlandes angesehen werden mufs u. vom *ethnographischen* Standtpunkte durchaus nicht davon abgesondert werden darf, da jene Gallia Provincia durchweg von *celtischen* Völkerschaften bewohnt wurde; s. z. G. I. 1. Gallia omnis. Etwas anderes sind freilich die *politischen* Verhältnisse, wie sie vor Caesar und noch zu seiner Zeit statt fanden; in dieser Rücksicht nehmlich mufs man freilich das *bereits bezwungene u. römisch gewordene* Celtenland d. i. Gallia Provincia von dem *freien* Celtenlande unterscheiden, welches sich nördlich bis nach Belgien, südlich aber blos bis zum Rhodanus u. dem mons Cebenna erstreckte, wo dann eben jene Gallia Provincia anfieng und sich südlich bis an das mittelländische Meer, westlich nach Aquitanien und östlich nach den Alpen ausdehnte. — Das dritte u. letzte Hauptvolk in Gallien waren die nördlich von Celtenland bis zum nördlichen Ocean und dem Rheine wohnenden *Belgen*, die tapfersten und streitbarsten, welche dem Caesar das Meiste zu schaffen machten; ihr Ursprung wird G. II. 4. erwähnt. Diese drei Hauptheile bildeten zusammen die sogenannte Gallia *transalpina* od. *ulterior*, d. h. das Gallien *jenseits* der *Alpen* vom Standpunkte der Herrscherin *Rom*; ihm ist von ebendemselben Standpunkte aus Gallia *cisalpina* od. *citerior* entgegengesetzt, d. h. das von eingewanderten *Celten* bewohnte Oberitalien von den Alpen nördlich bis zu den Flüssen *Rubĭco* und *Macra* südlich, mit Ausnahme des Geb[...] der an der Küste wohnende[...] gurer, eines *altitalienischen* V[...] (mit den Hauptstädten *Genu*[...] *Nicaea*, heut. Nizza). Gallia [...] rior od. der erwähnte gröfsere [...] von Oberitalien wurde üb[...] auch Gallia *togata* genannt, [...] Einwohner desselben, *als rö*[...] *Bürger* (seit wann? s. z. VII[...] p. 356.), *Togen* trugen, w[...] Gallia ulterior od. transalpi[...] Namen *braccata* führte weg[...] dort einheimischen Sitte des *B*[...] *tragens*. Nebstdem wurde G[...] *citerior* eingetheilt in *transpa*[...] d. h. auf der *linken* Seite des *P*[...] (Po), und in *cispadana*, d. h[...] der *rechten* Seite des Po.

Arar oder Arăris (s. z. G. I. [...] nachmals *Sauconna*, jetzt S[...] kommt durch das Gebiet der A[...] und Sequaner vom Vosĕgus h[...] fällt bei Lyon in die Rhone; [...] ein sanft hingleitender Flu[...] I. 12. In denselben fällt der *I*[...] jetzt *Doux*, wie jener ebe[...] schiffbar, G. I. 38.

Arduenna silva, der gröfste [...] des alten Galliens, welcher [...] vom Rheine und den Trevir[...] an die Grenze der Remer erstr[...] V. 3., und nach VI. 33. bis a[...] Schelde reichen sollte; doch [...] man an dieser Stelle statt *ad*[...] *dim* mit dem griech. Ueber[...] *ad Sabin* lesen; dann würde [...] Wald beschrieben, als sich [...] streckend bis an die Mündung [...] Sambre. Uebrigens braucht [...] weder an dieser Stelle, noch [...] VI. 29., wornach sich der Wal[...] an das Gebiet der Nervier [...] streckte, Anstofs zu nehmen[...] Caesar's geographische Kenn[...] von Gallien zwar vollkomm[...] als die der früheren Schriftste[...] aber deswegen keineswegs [...] vollkommen war, wie dies [...] vielen Punkten klar am Tage li[...] nebstdem war es Caesar an a[...] den drei bezeichneten Stellen n[...] sowohl um die genaue Gren[...] schreibung, als um die allgem[...] Angabe der Richtung und gr[...] Ausdehnung des Waldes zu t[...] Heutzutage weifs man, dafs [...] Ausdehnung der Ardennen in [...] rader Linie 160,000 Schritte [...] trägt. — Nebst diesem gröf[...] Walde im Lande selbst sind [...] Wälder derselben Art im [...]

lien noch zu bemerken: 1) *Ce-*
*na* oder *Gebenna*, 2) *Jura*, 3)
*ĕgus*. Der *Mons Cevenna*, VII.
die Sevennen, bildete die Grenz-
eide zwischen den Arvernern u.
viern u. hat von den Pyrenäen
eine *nördliche* Richtung; der
is *Jura*, G. I. 2., das Jura-
irg, bildete die Grenze zwischen
Sequanern u. Helvetiern u. am
*ichen* Ende mit dem Rhodanus
n Engpafs, wo kaum einzelne
gen fahren konnten, G. I. 6.
das *nördliche* Ende des *Jura*
iefst sich der mons *Vosĕgus*,
10., an, hauptsächlich im Ge-
e der Lingonen. Die Schreib-
*Vogĕsus* ist erst später üblich
orden. Aufser diesen Binnen-
ldern Galliens sind noch als
nzgebirge die *Pyrenäen* u. *Alpen*
merken; s. *Pyrenaei*.
āte, C. I. 36., Stadt in der
lia Provincia auf der linken
e der Rhone nahe beim Aus-
se, später noch bedeutender,
t *Arles*.
inum, C. I. 8., Stadt in der
Landschaft *Umbrien*, 2 Meilen
. von der Mündung des Rubĭco,
adriat. Meere, zugleich der
llichste Ort im *eigentlichen*
ien, da die nach Norden folgen-
Gegenden *Gallia* cisalpina ge-
nt wurden; jetzt *Rimĭni*.
oricae civitates, V. 53. VII.
VIII. 31., s. *Aquitania*.
tium, C. I. 11., Stadt in
rien, jetzt *Arrezzo*.
rni, eines der mächtigsten
*'schen* Völker, im heut. *Auvergne*,
[. 45. VII. 7. 8; jetzt Dép. Puy
Dôme, Cantal, u. ein Theil de
Haute-Loire.
lum, C. I. 16., Stadt in der
Landschaft *Picēnum;* jetzt
*Sli*.
ragium, C. III. 30., Stadt im
iete von Dyrrhachium, am
sse Genusus.
bätes, G. II. 4. 23. VII. 75.,
*celtisches* Volk im heutigen
*is*, mit der Hauptstadt *Neme-*
*nna*, jetzt *Arras*, VIII. 46.
rci, ein grofses celtisches Volk,
mehreren Abtheilungen be-
end:
Aulerci *Brannovīces* oder *Bran-*
*i*, VII. 75., wohnten in der
e der Aeduer, deren Clienten
waren;
Aulerci *Diablintes*, G. III. 9.,
im ehemal. le Maine, jetzt dép. de la Sarthe.
3) Aulerci *Cenomanni*, VII. 75., südöstlich von den Diablintes;
4) Aulerci *Eburovices*, nordöstlich von den Diablintes, in der Normandie u. einem Theile von Isle de France; mit der Hauptstadt *Mediolanum*, jetzt *Evreux*, im Dép. de l'Eure; nach dieser Stadt wurde die von den Galliern in Oberitalien gegründete Stadt *Mediolanum*, jetzt *Mailand*, genannt.

**Ausci**, G. III. 27., das wichtigste unter den Völkerschaften Aquitaniens, im heut. Dép. du Gers, zwischen den Tolusäten u. Elusäten; mit der Hauptstadt *Climberrum* od. *Augusta*, woher jetzt *Auch*.

**Ausetāni**, C. I. 60., spanisches Volk im heut. Catalonien.

**Auxĭmum**, C. I. 15., Stadt in der ital. Landschaft Picēnum; jetzt *Osĭmo*.

**Avarĭcum**, VII. 13. 15. 28., jetzt *Bourges*, eine feste u. schöne Stadt der Bitur̆iger, mit einer Bevölkerung von 30—40,000 Menschen; der von Caesar VII. 17. erwähnte Flufs hiefs *Avera*, jetzt *Euvre*.

**Axŏna**, s. *Sequăna*.

B.

**Bacēnis**, s. *Germania*.

**Bagrăda**, C. II. 38., Flufs in Africa, fliefst von Südwesten nach Nordosten und ergiefst sich zwischen Carthago und Utica, doch näher bei Utica, in's Meer; jetzt *Medscherda* oder *Brada*.

**Batavorum insula**, s. *Rhenus*.

**Belgae**, s. *Aquitania*.

**Belgium**, derjenige Theil des belgischen Gebietes, wo die Bellovaker, Atrebaten u. Ambianer wohnten; V. 24. 25. 35. VIII. 46.

**Bellocassi**, VII. 75., auch *Velocasses*, G. II. 4., oder *Veliocasses*, VIII. 7., genannt, ein *belgisches* Volk an der Küste der Normandie, auf der Nordseite der Seine, von der Mündung der Oise bis zur Stadt le Pont de l'Arche; die Hauptstadt war *Rothomăgum*, jetzt *Rouen*.

**Bellovăci**, eines der mächtigsten und tapfersten *belgischen* Völker (VIII. 6.), welches 100,000 Mann ins Feld stellen konnte, G. II. 4., in der Gegend des heut. *Beauvais* zwischen der Somme, Seine und Oise. Sie waren Verbündete der Aeduer, G. II. 14., und fielen zu-

gleich mit ihnen ab, VII. 59. VIII. 7. 14. Ihre Hauptstadt war *Bratuspantium*, II. 13., dessen Ueberreste heutzutage ungewifs sind.

**Bessi**, C. III. 4., Volk in Thracien, auf der linken Seite des Flufses Strymon.

**Bibracte**, eine grofse u. feste Stadt der *Aeduer*, G. I. 23. VII. 55., unter Augustus *Augustodunum* genannt, jetzt *Autun*. Dagegen ist

**Bibrax** eine Stadt der *Remer*, G. II. 6. 12., deren eigentliche Lage heutzutage nicht bestimmt ausgemittelt werden kann.

**Bibrŏci**, V. 21., s. *Britannia*.

**Bigerriōnes**, G. III. 27., ein *aquitanisches* Volk, am Flusse Adour, in der heut. Grafschaft *Bigorre*, dép. des hautes Pyrénées.

**Bitur̆iges**, ein grofses *celtisches* Volk, von den Aeduern durch den Liger (Loire) getrennt, VII. 5., im heut. *Berry*, *Bourbonnais* und wahrscheinlich auch in einem Theile von *Touraine*; vergl. VII. 15. Sie hatten den Beinamen *Cubi* u. sind verschieden von den Bitur̆iges *Vibisci* an der Südseite der *Garonne* im heut. *Medoc*; s. *Aquitania*.

**Boji**, ein aus Gallien über den Rhein gewandertes Volk, das mit den Helvetiern einst in Deutschlands Mitte am hercynischen Walde wohnte, nachher aber zurückgedrängt in das südliche Land bis an die Grenze Helvetiens, mit den Helvetiern vereinigt nach Gallien zog, G. I. 5. 25. Vorher hatten sie *Noricum* durchzogen u. *Noreja*, die Hauptstadt der *Taurisker* (im heut. *Krain*), eingenommen; ihre Tapferkeit war rühmlich bekannt. Ihre späteren Schicksale bei den Aeduern sind G. 1. 28. 29. VII. 9. erzählt. Ihren *Landstrich* nannte man *Boja*, VII. 14.

**Bratuspantium**, s. *Bellovaci*.

**Britannia**, IV. 20—38. V. 5—23., war Caesar, dessen Armee daselbst wunderliche Schicksale hatte, ziemlich unbekannt. Nach ihm hat die Insel *drei* Seiten; die *Eine* endigt sich südlich bei *Cantium* durch den östlichen Winkel u. zieht sich von da herunter nach Süden; die *Zweite* neigt sich nach Spanien u. Westen hin, u. an dieser Seite liegt *Hibernia*, *Irland*; zwischen beiden die Insel *Mona* (jetzt *Man*) u. einige Andere. Caesar fand in Britannien zwei verschiedene Nationen, *Celten*, welche von der belgischen Küste her eingewandert waren, und ein *Urvolk*. Die Britannier waren von den gallischen Celten weder in Sprache noch in Religion und anderen Gewohnheiten verschieden. V. 12 14. VI. 13. Die Ureinwohner wurden besonders später *Caledonier* genannt u. gehörten vielleicht zum *iberischen* Stamme. Caesar kannte nur den *südöstlichen* Theil der Insel kennen. Bei seiner ersten Fahrt fuhr er aus dem Lande der Moriner, ungefähr bei *Ecale*, ab u. erreichte die Küste wahrscheinlich bei der Landspitze *South Foreland*, nordöstlich von *Dover*; die Landung selbst geschah aber bei *Dover*. Er nennt den dortigen Landstrich *Cantium* j. *Kent*. Nach einem Aufenthalte von ungefähr drei Wochen kehrte er zurück u. hatte nur ein Paar Meilen von der umliegenden Gegend kennen gelernt. Bei der zweiten Fahrt im folgenden Sommer (54. v. Chr.) landete er an ebenderselben Stelle, gieng den Feinde 12 Milien landeinwärts bis an einen Flufs entgegen, schlug den *Cassivelaunus* u. setzte über die *Themse* (*Tamĕsis*) ohngefähr zwischen *Kingston* u. *Brentford*. Sein damaliger Aufenthalt in Britannien mag einige Monate gedauert haben. — Das mächtigste Volk an der *südlichen* Küste waren die *Trinobantes*, im heut. *Essex*; ihre Hauptstadt soll *Kamudolanum*, an der Stelle des heutigen *Colchester*, geheifsen haben. Aufserdem nennt Caesar (V. 21.) noch andere Völkerschaften im *südöstlichen* Britannien, die *Anacalĭtes*, *Bibrŏci*, *Cassi*, *Cenimagni* u. *Segontiăci*, deren Wohnsitze sich aber nicht näher bestimmen lassen.

**Brundisium**, C. I. 24., Hafenstadt in der ital. Landschaft *Calabria*, gewöhnlicher Ueberfahrtsort nach *Dyrrhachium*, von welchem es in gerader Linie 35 geogr. Meilen entfernt ist; dieselbe lag auf einer im Innern einer tiefen Bucht gebildeten Landzunge, jetzt *Brindisi*.

**Bullis**, C. III. 12., Stadt in Illyrien.

**Buthrōtum**, C. III. 16., Stadt an der Küste von Epīrus, der Insel *Corcyra* gegenüber, an der Mündung des Hafens *Pelōdes*; jetzt *Butrinto*.

## C.

**Cabillōnum**, VII. 42. 90., Stadt

der Aeduer an dem Arar, eine ansehnliche Handelsstadt, wo sich röm. Negotiatores aufhielten; jetzt *Ghâlons sur Saône.*

**Cadurci**, ein celtisches Volk, im heut. *Quercy*, wo jetzt die Stadt *Cahors* am Flusse *Lot* liegt, deren alter Name *Divona* oder *Bibona*, nachher *civitas Cadurcorum*, war. Ihre Nachbaren waren die *Volcae Arecomĭci* (VII. 64.); südlicher wohnten die *Eleuthĕri Cadurci* (VII. 75.), wo jetzt die Stadt *Alby* am *Tarn* liegt.

**Caeraesi**, G. II. 4., ein germanisch-belgisches Volk, entw. zwischen *Huy* und *Lüttich* bei dem Dorfe *Dercy* od. *Seré*, oder am Flüſschen *Chiars*, im heut. *Bouillon*, zwischen *Mouson* und *Sedan.*

**Calagurris**, C. I. 60., Stadt in nordöstl. Spanien, heutzutage *Loharre*, nördlich von *Osca.*

**Calētes** od. **Calēti**, ein belgisches zu den civitates Armoricae gezähltes Volk (G. II. 4. VII. 75.), an beiden Seiten der Seine, doch bei Weitem mehr auf der Nordseite des Flusses, wo er in das Meer fällt, in der heut. Normandie.

**Calydon**, C. III. 35., Stadt in Aetolien.

**Camerīnum**, C. I. 15., Stadt in der ital. Landschaft *Umbrien;* jetzt *Camerino.*

**Candavia**, C. III. 11., eine rauhe, wenig fruchtbare und wenig bewohnte, mit häufigen Waldungen durchzogene Gegend in Illyrien, östlich von *Dyrrhachium*, mit den Flüssen *Apsus* u. *Genusus.*

**Cantăbri**, G. III. 23. 26. C. I. 38., ein Volk an der nördlichen Küste Spaniens, im heutigen Biscaya, Verbündete der iberischen Aquitaner, kriegerisch, u. endlich i. J. 729. n. E. R. unter Augustus besiegt.

**Cantium**, s. *Britannia.*

**Canusium**, C. I. 24., Stadt in der ital. Landschaft *Apulien*; jetzt *Canosa.*

**Caralitāni**, C. I. 30., Bewohner der Stadt *Carălis* in *Sardinien.*

**Carcăso**, G. III. 20., zwischen *Tolosa* u. *Narbo*, in der Gallia Provincia, jetzt *Carcassone* in *Languedoc.*

**Carmōna**, C. II. 19., Stadt in Hispania Baetica, nordöstlich von *Hispălis* (Sevilla), hat jetzt noch ebendenselben Namen.

**Carnūtes**, G. II. 35., eine der bedeutendsten Völkerschaften auf beiden Seiten der *Loire*, im heut. *Orleans* u. *Chartrain;* V. 25. 56. VI. 4. Unter *Vercingetorix* waren sie eifrige Verfechter der Freiheit, VII. 2., wurden aber zuletzt zerstreut, VIII. 5. Ihre Hauptstadt hieſs *Genăbum*, später *civitas Aurelianorum*, woraus das heutige *Orleans* entstanden ist. Wegen ihrer Lage an der Loire war sie auch eine Handelsstadt, VII. 3; sie wurde geplündert und verbrannt, VII. 11. Nachher schlug Caesar in der Stadt sein Lager auf, VIII. 5.

**Casilīnum**, Stadt in der ital. Landschaft *Campanien* am *Vulturnus*, wo heutzutage *Capua* liegt; das *alte* Capua ist nehmlich vom *heutigen* Capua drei Milien entfernt.

**Cassi**, s. *Britannia.*

**Castra Cornelia**, C. II. 24., eine in's Meer vorspringende Anhöhe zwischen *Utica* u. dem Flusse *Bagrăda*, auf welcher leicht ein festes Lager geschlagen werden konnte. In die Vertiefung zwischen der Stadt und den *Castris Corneliis* ergoſs sich das Meer durch eine unterirdische Quelle, und bildete Sümpfe, die man, um nach Utica zu kommen, entweder durchwaden oder auf einem Umwege von sechs Milien umgehen muſste. Unter jener Anhöhe lag ein geräumiger u. sicherer Hafen, in welchem der ältere Scipio, nach der Landung am *Promontorium Pulchrum*, seine Flotte liegen lieſs; daher der Name.

**Castulonensis saltus**, C. I. 38., benannt von der Stadt *Castulo* in Spanien, im Gebiete der Pretaner, nicht weit von der Quelle des *Baetis* (*Quadalquivir*). s. Hispania.

**Caturĭges**, G. I. 10., ein *celtisches* Volk, dessen Namen noch in dem heutigen Flecken *Chorges* im Dép. des Hautes-Alpes in der Dauphiné sich erhalten hat.

**Cebenna**, od. *Gebenna*, s. *Arduenna*

**Celtae**, s. *Aquitania.*

**Celtibēri**, C. I. 38. 61., im Mittellande der *Hispania Tarraconensis*, aus Celten u. Iberen verschmolzen.

**Cenimagni**, s. *Britannia.*

**Cenomanni**, s. *Aulerci.*

**Centrones**, G. I. 10., im heutigen Savoyen. Ein ganz anderes Volk sind die

**Ceutrones**, V. 39., welche wahrscheinlich im belgischen Gallien gewohnt haben.

**Ceraunii montes**, C. III. 6., Gebirg zwischen Epirus und Illyrien; endigt sich gegen Westen in das Vorgebirge *Acroceraunia*; jetzt *Monti di Chimera* od. *Chimara*.

**Cherusci**, s. *Germania*.

**Cimbri**, s. *Germania*.

**Cinga**, C. I. 48., Fluſs in Spanien; ergieſst sich in den *Sicŏris*; jetzt *Cinca*.

**Cingulum**, C. I. 15., Stadt in der ital. Landschaft *Picēnum*; jetzt *Cingolo*.

**Clupĕa** (Clypea), C. II. 23., Stadt auf der Ostseite der in das Promontorium Mercurii auslaufenden Landspitze auf der nördl. Küste von Africa. Wegen der *schild*förmigen Gestalt der Landspitze, auf welcher diese Stadt lag, erhielt sie von den Griechen den Namen *Aspis*, wovon der latein. Namen die Uebersetzung ist; eine Anzahl von Hütten in jener Gegend trägt heutzutage noch den Namen *Clybea*.

**Cocosātes**, G. III. 27., ein Volk in Aquitanien, vielleicht im heut. *Gascogne*.

**Condrūsi**, G. II. 4. VI. 32., ein germanisches Volk in Belgien, auf dem rechten Ufer der *Maas*, Clienten der Trevirer, IV. 6.

**Confluens**, s. *Rhenus*.

**Corcyra** (mit *langer* Penultima), [*Melana* od. *Nigra* genannt von ihren Waldungen und zum Unterschiede von der südlicheren Insel Corcyra], eine Insel der illyr. Küste gegenüber, südlich von der Insel Pharus; j. *Cursola* und bei den Slavoniern *Karkar*; die südlichere Corcyra heiſst jetzt *Corfu*.

**Cordŭba**, C. II. 19., Stadt in Hispania Baetica.

**Corfinium**, C. I. 16., Hauptstadt der *Peligner* in Italien; ihre Stelle erkennt man noch an Ruinen in der Nähe von *Popoli*.

**Cosa**, C. III. 22., Stadt an der Küste von Etrurien.

**Curiosolitae** od. — ītes, G. II. 34. III. 7. VII. 75., ein *armorisches* Volk (s. *Aquitanien*) im *celtischen* Gallien; sein Name ist noch in dem des Fleckens *Corseult*, Dép. Côtes du Nord, übrig.

**Cyclădes**, C. III. 3., eine Inselgruppe im *Aegeischen* Meere, z. B. Delos, Naxos, Andros, Paros u. s. w.

**Cyrēnae** (*Cyrēne*), Stadt auf der Nordküste von Africa, in einer wasserreichen herrlichen Gegend, von Battus aus Thera (eine unten den *Sporaden*) angeleg eine griech. Colonie.

D.

**Daci**, s. *Anartes*.

**Danubius**, s. *Germania*.

**Dardăni**, C. III. 4., Volk in (dem heutigen *Servien*).

**Decetia**, VII. 33., eine St Aeduer an der Loire, jetzt Dép. de la Nièvre.

**Diablintes**, s. *Aulerci*.

**Dubis**, s. *Arar*.

**Durocortŏrum**, G. II. 3. Hauptstadt der *Remer*, ein gischen Volkes; jetzt *Rheis* *Remi* entstanden).

**Dyrrhachium**, C. III. 13. auf der illyr. Küste; *Duraz* Läger des Caesar u. des Po (C. III. 41. sqq.) waren etwa lich von der Stadt, bei Flüſschen, welches nun A heiſst; früher hieſs die Stad Dyrrhachium sondern *Epid* südlich davon, etwa einen marsch weit, befindet sic Fluſs *Genusus*, j. *Siomini* od. C. III. 75; von da zog Caes lich zum Flusse *Apsus*.

E.

**Eburōnes**, ein germanisc *gisches* Volk, G. II. 4., Gegend zwischen Lüttich u. A sie waren Clienten der Tr IV. 6., und standen zu C Zeiten unter der Herrscha *Ambiŏrix* u. *Cativolcus*, V. 25. auch sie hatten wiederum kl Völkerschaften zu Clienten, Ihr Staat war wenig geach 28., und ihre Empörung ( nahm ein trauriges Ende, 35. 43.

**Elăver**, s. *Liger*.

**Elusātes**, G. III. 27., ein *nisches* Volk, im heut. *Cond* ihre Hauptstadt *Elusa* lag Nähe des jetz. Fleckens Dép. du Gers.

**Essui**, V. 24., ein *belgisch* ungewissen Wohnsitzes.

F.

**Fanum** (Fortunae), C. I. 11., an der Küste von Umbri Italien; j. Fano; zu unters von dem Fanum *Voltumnae*, gemeinschaftlichen Versamml orte der Hetrurier.

**Frentāni**, C. I. 23., Volk i ital. Landschaft *Samnium*, Küste des adriatischen Meer

G.

**Gabăli**, VII. 62. 75., ein *celtisches* Volk, in den Gegenden des heut. *Gévaudon*, in den *Sevennen* (Dép. de la Lozère); sie standen unter den *Arvernern*.

**Gaditāni**, C. II. 18., die Bewohner von *Gades*, dem heutigen *Cadix*.

**Gallia citerior** u. *G. ulterior*, s. *Aquitania*.

**Gallograecia**, C. III. 4., soviel als *Galatia*, Landschaft in Kleinasien, zwisch. Cappadocien, Paphlagonien, Bithynien, Phrygien, u. Lycaonien. Der Namen entstand erst durch die Einwanderung der *Galater* d. h. celtischer Haufen, die, nach dem mifslungenen Versuche gegen Griechenland, in Thracien herumschwärmten und endlich von dem bithynischen Könige *Nikomēdes* gegen seinen Bruder in das Land gerufen wurden und sich dann fest setzten.

**Garites**, G. III. 27., ein aquitanisches Volk, im heut. *Gaure*, Dép. du Gers.

**Garumna**, G. I. 1., jetzt *Garonne*, entspringt auf den Pyrenaeen, u. bildet die Grenze zwischen Aquitanien u. dem Lande der Celten; an ihrer Quelle ist das aquitanische Volk *Garumni*, G. III. 27.

**Geidūni**, V. 39., ein belgisches Völklein unter der Oberherrschaft der *Nervier*.

**Genăbum**, s. *Carnūtes*.

**Genĕva**, G. I. 7., eine Stadt der Allobröger, j. *Genf*. Die Mauer, welche Caesar gegen den Andrang der Helvetier daselbst aufführte, erstreckte sich von Genf bis an die Stelle, wo jetzt *Fort de la Cluse* liegt und wo das *Jura*gebirge bis an den Flufs tritt; die Mauer lief übrigens auf der *linken* Seite der Rhone hin, und Fort de la Cluse liegt auf der *rechten* Seite des Flusses.

**Genŭsus**, s. *Dyrrhachium*.

**Gergovia**, VII. 4. 34. 36. 41., eine feste Stadt der Arverner in der Nähe des Flusses Elăver, Dép. Puy de Dôme, in der Nähe des heut. Berges *Gorgoie*. Davon ist verschieden:

**Gergovia**, VII. 9., eine Stadt der *Bojer* im Lande der Aeduer; unsicheren Ortes.

**Germania** u. *Gallia* wurde *vor* Caesar, bei mangelnder Kenntnifs jener Gegenden, von den Römern nicht genau und klar unterschieden, so wie man überhaupt gewohnt war, die in jenen Gegenden wohnenden Völker insgesammt Celten zu nennen. Seit Caesar kannte man genauer die natürliche Grenze beider Länder, *den Rhein*, *Rhenus*, obgleich auch durch ihn für die Berichtigung der geographischen Kenntnisse von Germanien nichts Erhebliches gewonnen wurde; denn er drang nicht weit vom Rheine in das Land vor, und wohin er kam, hatten sich die Bewohner in ihre Wälder geflüchtet. Als Hauptvolk Germaniens kennt Caesar die *Sueven*, deren Sitze gegen *Westen* bis in die Gegend reichte, wo er über den Rhein gieng; G. I. 37. 51. 54. III. 7. IV. 1. sqq. wo Caesar die abentheuerliche Nachricht giebt, dafs die *Sueven* einen Ruhm darein setzten, wenn weit u. breit an ihren Grenzen die Ländereien wüste lägen u. dafs die Wüste auf der einen (*nordöstlichen*) Seite des Suevenlandes 600 Milien oder 120 Meilen grofs sey. Gewifs ist, dafs der *Sueven* Namen weit ausgebreitet war, und wahrscheinlich umfafste derselbe eine ganze Reihe einzelner Völkerschaften zwischen der *Elbe* u. *Weichsel* in schräger Richtung bis an den Oberrhein; die *Oder* hiefs *Suebus*, u. die Ostsee *mare Suevicum*; der Name der *Sueven* lebt noch heute in dem Worte *Schwaben* fort. Als deren Nachbarn kennt Caesar VI. 10. die *Cherusci*, welche durch den Wald *Bacēnis* von denselben getrennt sind; sie wohnten zwischen der *Weser* u. *Elbe* einer Seits, dem *Harze* und der *Aller* andrer Seits. Aufser den Sueven befanden sich im Heere des *Ariovistus* Schaaren mehrerer anderer deutschen Völker, und zwar 1) die *Marcomanni*, d. h. die *an der Grenze* wohnenden Völkerschaften, deren unsichere Wohnsitze man gewöhnlich zwischen dem Rhein, dem Main und der Donau annimmt; 2) die *Triboci*, *Vangiŏnes* und *Nemētes*, welche jedoch nicht auf dem rechten, sondern auf dem *linken* Rheinufer wohnten; 3) die *Harūdes*, welche, wahrscheinlich in *Nordjütland* zu Hause, mit den *Cimbern* ausgezogen u. dann vom Cimbrischen Zuge übrig geblieben waren; jedenfalls ist ihr Wohnsitz in Ariovist's Zeiten ebenso unsicher, als der Wohnsitz der 4) *Sedusii*,

denen man die Gegenden in der *Rheinpfalz* um das heutige *Selz* anweisen will. — Der *Cimbern* und *Teutŏnen* geschieht G. I. 33. 40. II. 4. VII. 77. Erwähnung. In *Nordjütland und an der Ostsee* zu Hause, wanderten sie i. J. 116. v. Chr. gegen Süden und durchzogen verheerend den gröfsten Theil von Gallien (mit Ausnahme von *Belgien*), nachdem sie die röm. Heere, welche ihnen Widerstand leisten sollten, zurückgeschlagen hatten. — Mit den *Helvetiern* (G. I. 5.) waren die Germanischen Völkerschaften *Latobrīgi* und *Tulingi* verbündet, welche wahrscheinlich die Nordgrenze der Schweiz berührten, ohne dafs man jedoch sagen kann, auf welcher Seite des Rheines sie gewohnt haben; auf jeden Fall waren die *Raurăci*, *celtischen* Stammes, ihre Nachbarn. — Am bekanntesten waren dem Caesar die *Ubier*, welche zu jenen Zeiten noch in Germanien von der *Lahn* bis unterhalb *Köln* wohnten (G. I. 54. IV. 3. 9. 19.) u. erst unter *Augustus* i. J. 39. v. Chr. durch *M. Agrippa* auf das linke Rheinufer versetzt wurden. Ihre Hauptstadt, *ara* od. *oppidum Ubiorum*, wurde dann i. J. 50. n. Chr. zur *Colonia Agrippina* oder *Agrippinensis* erhoben, woher das heutige *Köln*. — Nebst allen diesen germanischen Völkern werden in Caesar's Commentarien noch besonders drei recht kräftige Völkerstämme unseres Vaterlandes handelnd aufgeführt, nehmlich die *Usipĕtes* u. *Tenchthĕri*, und deren Freunde, die *Sigambri*. Die *Usipĕtes* (IV. 1. 16.) wohnten wahrscheinlich von der *Berkel* bis an die *Lippe*, die *Tenchthĕri* (IV. 1.) zwischen der *Lippe* u. *Ruhr*. Beide waren, wie die Ubier, von den mächtigen Sueven aus ihren Wohnsitzen in dem inneren Lande verdrängt worden, überfielen (über den Rhein ziehend) das *belgische* Volk der *Menapier*, wurden von Caesar (auf treulose Weise) überfallen u. geschlagen, und fanden, freilich sehr geschwächt, Zuflucht bei ihren deutschen Brüdern, den *Sigambern* (IV. 16. 18.), welche von der *Sieg* bis gegen die *Ruhr* hinunter u. landeinwärts zwischen beiden Flüssen wohnten. Alle diese geographischen Bestimmungen sind übrigens nichts weniger als gewifs. Ebendieselbe Ungewifsheit, wie in Bezug auf alle diese Völker herrscht auch in Bezug auf die übrigen Dinge, z. B. in Bezug auf den Wald *Bacēnis*, VI. 10; Einige nehmlich meinen, es sey dies ein Theil des *Thüringerwaldes*, welcher sich in das Fuldaische erstreckt u. im Mittelalter *Bugonia*, *Bocauna* und *Bochonia* hiefs; Andere hingegen meinen, *Bacēnis* sey der *Harz*. Eine ebenso unklare Vorstellung hatte Caesar von der *Hercynia silva*, VI. 24. 25., unter welchem Namen man alle deutschen Gebirge und Wälder verstehen mufs, die sich vom südwestlichen Winkel Germaniens oder vom Schwarzwalde bis zu den Karpathen erstreckten; der damit in Verbindung stehende *Danubius* [vom Wasserfall bei *Orsova* bis zum Ausflusse *Ister*, Ἴστρος, genannt] wird von Caesar nur einmal (VI. 25.) genannt. — Ueber die *Sitten* der Germanen spricht Caesar besonders IV. 1. VI. 11. 21. sqq. Er selbst hatte germanische Hilfsvölker, VII. 13.

G o m p h i, C. III. 80., Stadt in Thessalien am Penēus, nicht weit von der Quelle dieses Flusses im Gebirge Pindus.

G r a j o c ĕ l i, G. I. 10., ein gallisches Alpenvolk, in der Gegend des *Mont Cenis* oder *Genevre*; seinen Namen hatte es von den *Grajischen* Alpen und von der Stadt *Ocĕlum*, j. *Oulx* oder *Houlx* in Piemont.

G r u d i i, V. 39., ein belgisches Volk unter der Oberherrschaft der Nervier.

H.

H a l i a c m o n, C. III. 36., Grenzflufs zwischen Macedonien u. Thessalien, ergiefst sich südlich von der macedonischen Stadt Pydna in's Meer; jetzt *Platamon*.

H a r ū d e s, s. *Germania*.

H e l v e t i i, ein *celtisches* Volk zwischen dem Rhein, Jura, dem Rhodănus u. Genfersee, u. d. rhätischen (Graubünder) Alpen; s. z. G. I. p. 3. Wo hatten sie früher gewohnt? s. z. G. I. 12. p. 17. Caesar's Angabe, dafs das Land der Helvetier eine Länge von 240 Milien (48 geogr. Meilen) und eine Breite von 180 Milien (36 geogr. Meilen) gehabt habe, ist nicht so genau zu nehmen. Von den *vier pagis* der Helvetier nennt er nur den *Verbigenus* G. I. 27. u. den pagus *Tigurinus*

G. I. 12. Wer den dritten und den vierten pagus inne gehabt, dies läfst sich jetzt nicht genau bestimmen. Der pagus *Verbigĕnus*, oder nach Anderen *Urbigenus*, war ohne Zweifel die Gegend des jetzigen Canton *Solothurn* oder allgemeiner die Gegend zwischen dem Jura u. dem Rheine; der pagus *Tigurinus* hatte *Aventicum*, jetzt *Avenches* od. *Wiflisburg*, zur Hauptstadt, erstreckte sich also über das heutige *Uechtland* (Canton Freiburg) und *Waadtland*; man irrt also, wenn man unter dem Tigurinus des heut. *Zürich* versteht. — Nach Caesar's Berichten waren die Helvetier ein tapferes Volk, das die Germanen u. übrigen Celten durch Muth u. Kriegsruhm übertraf, und selbst gegen die Römer früher glücklich gefochten hatte, G. I. 12. —

Helvii, VII. 8. 64. 75. C. I. 35., ein *celtisches* Völklein, in der Gallia *Provincia*, in den Sevennen, in der Nähe der Rhône im heutigen *Vivarez*, wo die Stadt *Viviers* liegt. Ihr Hauptort war *Alba Augusta*, jetzt *Alps*.

Heraclēa, C. III. 79., Stadt in Macedonien, in der Landschaft Lyncestis.

Hercynia, s. *Germania*.

Hibernia, s. *Britannia*.

Hispălis, C. II. 18., Stadt in Spanien am linken Ufer des Baetis; jetzt *Sevilla*.

Hispania enthielt zwei Haupttheile (daher häufig *duae* Hispaniae od. doch wenigstens der *Plural*, C. I. 10. III. 73.), nehmlich Hispania *citerior* (später auch *Tarraconensis* genannt) und Hisp. *ulterior*, der südlichste und westlichste Theil, welcher wiederum zwei Theile, nehmlich *Lusitania* u. *Baetica* in sich fafste; das letztere hat den Flufs *Baetis* (Quadalquivir) und war im Norden und Westen vom Flusse *Anas* begrenzt; *Lusitania* aber begriff das westliche Spanien, entw. nur bis zum *Durius* (Duero) oder über denselben bis hinauf ans Meer. In C. I. 38. bedeuten also die Worte *a saltu Castulonensi ad Anam* die Provinz *Baetica*.

I.

Iacetāni, C. I. 60., Volk im nordöstlichen Spanien, von den Pyrenäen bis *Ilerda*.

Ibērus, C. I. 60., Flufs in Hisp. citerior., jetzt *Ebro*.

Igilium, C. I. 34., Insel im tyrrhenischen Meere; jetzt *Giglio*.

Iguvium, C. I. 12., ein bedeutendes Municipium in der ital. Landschaft *Umbrien*, jetzt *Gubio* oder *Eugubbio*; in der neueren Zeit besonders bekannt durch die daselbst aufgefundenen sieben kupferne (augubinische) Tafeln mit *etruskischer* Schrift.

Ilerda, C. I. 41., Stadt in Spanien, am Sicŏris, jetzt *Lerida*.

Illurgavonenses, C. I. 60., Volk in Hispania citerior, südlich vom *Ibērus*.

Illyricum, G. II. 35. III. 7., das Küsten-Land am adriatischen Meere zwischen den Flüssen *Arsia* (jetzt Arsa) und *Drinus* (j. Drino), umfafste einen Theil des jetzigen *Friaul*, *Istrien*, und einige Landschaften von *Dalmatien*; doch hatte das Land zu verschiedenen Zeiten auch verschiedene Ausdehnung. Wenn es V. 1. p. 173. heifst: Caesar conventibus Galliae citerioris peractis *in Illyricum* proficiscitur, quod *a Pirustis* finitimam partem *provinciae* incursionibus vastari audiebat, so mufs man bemerken, dafs 1) das Wort *provincia* (s. z. VII. 1. p. 259.) hier alle diejenigen Länder bezeichnet, welche unter Caesar's Verwaltung standen, und 2) dafs unter der pars provinciae, *Pirustis finitima*, das *Illyricum* zu verstehen ist; denn, wie Suetonius im Leben des Caesar c. 22. bemerkt: initio quidem Galliam cisalpinam, *Illyrico adjecto*, lege Vatinia accepit (Caesar): mox per Senatum Comatam quoque. — Die gefährlichsten Nachbarn Illyriens waren die räuberischen Pirustae, welche an der *macedonischen* Grenze am Drino wohnten.

Issa, C. III. 9., dalmatische Insel, jetzt *Lissa*.

Italica, C. II. 20., Stadt in Hispania Baetica, nordwestlich von Hispălis am rechten Ufer des Baetis, eine Gründung des Publ. Scipio im zweiten punischen Kriege, Geburtsort der Kaiser *Trajan* und *Hadrian*; jetzt *La Talca*.

Itius od. *Iccius portus*, V. 2. 5. eine gallische, der britannischen Küste gegenüber liegende Hafenstadt, aus welcher die bequemste Ueberfahrt nach Britannien war; ihre Lage läfst sich jedoch nach der heutigen Geographie nicht genau

bestimmen. Wahrscheinlich ist darunter das heut. *Ecale* od. *Witsand* zu verstehen; denn dort beträgt die Entfernung von der britann. Küste nur 6 geogr. Meilen, und Caesar sagt ausdrücklich *inde brevissimum esse transjectum.* Wenn übrigens portus Itius Witsand od. Ecale ist, so ist der *ulterior* portus, IV. 23., u. d. *superior* portus, IV. 28., ohngefähr der Hafenort *Ambleteuse* (also *südlich* vom Itius), von wo aus die Reiterei des Caesar wegen des Nordostwindes nicht um das Cap *Grinep* segeln, sich also nicht mit Caesar vereinigen konnte. [Dies als Verbesserung der ungenauen Anmerkung zu IV. 23. p. 159. ulterior portus].

**Jura**, s. *Arduenna.*

L.

**Larinātes**, C. I. 23., die Bewohner der Stadt Larīnum im Lande der Frentani in Mittelitalien.

**Larissa**, C. III. 80., Stadt in Thessalien am Flusse Penēus; jetzt *Larissa* od. *Larza*; bei den Türken *Jegni Schehr.*

**Latobrigi**, s. *Germania.*

**Lemannus**, G. I. 2., der Leman- oder Genfer-See, bei Strabo *Limenna*, der einzige Binnensee Galliens, welchen Caesar kennt.

**Lemōnum** od. *Limōnum*, VIII. 26., eine Stadt der Pictōnes; j. *Poitiers.*

**Lemovīces**, VII. 4., ein *celtisches* Volk, westlich von den *Arverni*, mit der Hauptstadt *Augustoritum*; das heutige *Limoisin* im Dép. de la Haute-Vienne. Die Stelle VII. 75., wo die *Lemovīces* unter den civitates Armoricae aufgeführt werden, ist wahrscheinlich unrichtig.

**Lepontii**, IV. 10., ein *celtisches* Alpenvolk, zwischen dem S. Gotthardt und dem Laco Maggiore.

**Leptis** (*minor*), C. II. 38., Stadt in *Byzacium* an der Küste von Africa am mittelländischen Meere, nördlich von *Thapsus*; jetzt der Flecken *Lempta.*

**Leuci**, G. I. 40., ein *belgisches* Volk im südl. Theile von Lothringen, mit der Hauptstadt *Tullium*, jetzt Toul an der Mosel.

**Levăci**, V. 39., ein *belgisches* Volk, Clienten der Nervier, entw. auf der Westseite der Schelde unweit Gent, oder bei Löwen.

**Lexovii**, G. III. 9. 11. 17. 29., ein *celtisches* armorisches Volk, an der Küste der Normandie, mit der Hauptstadt Noviomăgus; jetzt *Lisieux.*

**Liger** oder *Ligeris*, jetzt *Loire*, VII. 5. 34. 53. 55. 56., nimmt links den *Elăver* auf, jetzt *Allier.*

**Lingŏnes**, G. I. 26. 40. IV. 11, ein celtisches Volk an den Vogesen, bei der Quelle der Marne und der Maas, durch den Arar von den Sequănern getrennt.

**Lissus**, C. III. 26., Stadt an der illyrischen Küste mit einem festen Bergschlosse *Akrolissus.*

**Luceria**, C. I. 24., Stadt in Apulien, einer Landschaft in Unteritalien.

**Lutetia**, VI. 3. VII. 57., Stadt der *Parisii*, auf einer Insel der Seine, nicht sehr grofs; jetzt *Paris.*

M.

**Macedonia**, C. III. 34., wurde von den Römern nach Besiegung des Königs Perseus in *vier* Theile getheilt, von welchen der *vierte*, aus den Landschaften Eordaea, Lyncestis, Pelagonia, Atintania, Stymphālis und Elimiōtis zusammengesetzt, die Hauptstadt Pelagonia oder *Heraclēa* hatte u. Macedonia *Libera* genannt wurde.

**Magetobrĭa**, G. I. 31., eine celtische Stadt, wo Ariovistus die Gallier schlug, an dem Zusammenflusse der Saône und des Oignon bei dem Dorfe *Pontailler*, wahrscheinlich das heut. *la Moigte de Broie.*

**Mandubii**, VII. 68., ein celtisches Völklein, nördlich von den Aeduern, mit der Hauptstadt *Alesia*, j. *Alise.*

**Marcomanni**, s. *Germania.*

**Marrucīni**, C. I. 23., Volk in Samnium an der östl. Küste Italiens.

**Marsi**, C. I. 25., Volk in Italien, westlich von den Pelignern, in der Vertiefung zwischen den Apenninen, in welcher sich der lacus *Fucinus* (lago di Celano) befindet.

**Massilia**, C. I. 34. 35. 56. II. 22, eine von den vertriebenen Phocaeern (aus Kleinasien) angelegte Kolonie, durch Bildung, Handel und polit. Freiheit blühend; jetzt *Marseille.*

**Matisco**, VII. 90., Stadt der Aeduer; jetzt *Maçon* an der Saône.

**Matrŏna**, s. *Sequăna.*

**Mauretania**, C. I. 6. 39., Land im nordwestlichen Africa.

**Mediomatrĭci**, IV. 10. VII. 75., ein *belgisches* Volk, südlich von der Trevĭren, an der Mosel bis an den Rhein; das heutige *Metz* ist

an der Stelle ihrer Hauptstadt, welche später *Mettis*, früher *Divodurum* hiefs.

**Meldae** oder *Meldi*, V. 5., ein celtisches Völklein zwischen der Seine und Marne, zwischen *Meaux* und *Melun*. Caesar liefs bei ihnen Schiffe zur Expedition nach Britannien bauen; dieselben wurden aber durch einen Sturm in die Gegend ihrer Abfahrt zurückgeschleudert, d. h. *nach der Mündung der Seine*, während die an der nördlichen Küste gebauten Schiffe glücklich in den Hafenort einliefen.

**Melodūnum**, VII. 58. 60., Stadt der Senŏnes im *Celten*lande; jetzt *Melun* im Dép. Seine et-Marne.

**Menapii**, G. II. 4. III. 9. IV. 4. 38. VI. 2. 6., ein germanisch-*belgisches* Volk zwischen der Maas und dem Rheine, wo jetzt *Gemappes*.

**Messāna**, C. II. 3., Stadt in Sicilien; jetzt *Messina*.

**Metiosēdum**, VII. 61., eine Stadt der Parisii, oberhalb *Lutetia* an der Seine, wo jetzt *Jossey* liegt.

**Metropŏlis**, C. III. 80., kleine Stadt in *Thessalien*, wahrscheinlich rechts vom Flusse Penēus, westlich von Larissa, südöstlich von Gomphi.

**Mona**, s. *Britannia*.

**Morĭni**, IV. 21. 37. VII. 76., ein *belgisches* Küstenvolk zwischen der Schelde und Lyr bis Boulogne. Aus diesem Lande, nehmlich aus dem *Portus Itius*, fuhr Caesar bei seiner ersten Expedition nach Britannien ab.

**Mosa**, s. *Rhenus*.

**Mytilēnae**, C. III. 102., Stadt auf der Insel Lesbos.

N.

**Nannētes**, G. III. 9., ein *celtisches* Volk auf der rechten Seite der Loire, in der Gegend des heutigen Nantes.

**Nantuātes**, G. III. 1. IV. 10., ein *celtisches* Alpenvolk im westlichen Graubündten, in den südlichen Theilen des Cantons Uri und auf der Westseite des Walliser-Landes. An der Stelle IV. 10. wollten Andere statt *Nantuatium* lesen: *Sarunctium*, welches der Namen eines helvetischen Volkes im heutigen Canton St. Gallen ist; j. *Sargans*.

**Narbo**, G. III. 20. VIII. 7., eine Stadt in der Gallia *Provincia*, schon vor der Herrschaft der Römer durch Handel blühend; durch *Narbo* gieng nehmlich die Hauptstrafse längs der Küste aus Italien nach Spanien; jetzt *Narbonne*.

**Naupactus**, C. III. 35., Stadt in Aetolien an der Nordküste des Korinthischen Meerbusens; jetzt *Lepanto*.

**Nemētes**, in der Gegend von *Speyer*; s. *Germania*.

**Nemetocenna**, s. *Atrebates*.

**Nervii**, G. II. 4. 15. V. 39. 42. 51. VI. 2., ein grofses germanisch-*belgisches* Volk an beiden Seiten der Sambre, im Hennegau, Namur u. vielleicht bis über die Schelde u. Maas.

**Nitiobrĭges**, VII. 7. 31. 46., ein aquitanisches Volk an der Garonne, mit der Hauptstadt *Aginnum*, jetzt *Agen* an der Garonne.

**Noreja**, die Hauptstadt der *Norici*, deren Land *Noricum* hiefs (G. I. 5. 53.) und das heutige *Kaernthen*, *Steyermark*, und *Oesterreich*, oder das Land zwischen dem Inn im Westen, den julischen Alpen im Süden, dem Berge Cetius (jetzt Kahlenberg bei Wien) im Osten, u. der Donau im Norden umfafste. Der Name Norici war römisch; die Bewohner nannten sich in ihrer eigenen *Keltischen* Sprache *Carni* oder *Taurisci*. Schon seit 180 v. Chr. erhielten die Römer auf dem alten Handelswege über *Aquileja* aus Noricum Stahl u. Eisen; am wichtigsten waren die Eisengruben von Noreja; erst im J. 16. v. Chr. kam das Land unter die Botmäfsigkeit der Römer. Der ager Noricus, durch welchen nach G. I. 5. die Bojer zogen, ist das Land zwischen dem Inn u. dem Lech. Als Caesar in Illyricum war, schlofs er wahrscheinlich mit dem Norischen Könige *Vocio* ein Bündnifs, u. dieser scheint derselbe zu seyn, der ihm beim Anfange des bürgerlichen Krieges dreihundert Norische Reiter schickte, C. I. 18.

**Noviodūnum**, VII. 55., Stadt der *Aeduer* an der Loire, später *Nevirnum* genannt; jetzt *Nevers*.

**Noviodūnum**, VII. 12., Stadt der *Bituriges*, auf dem Wege von Genăbum nach Avarĭcum.

**Noviodūnum**, G. II. 12., Hauptstadt der Suessiŏnes an der Aisne; später Augusta Suessiŏnum, auch *Suessonae*, jetzt *Soissons*.

**Nymphaeum**, C. III. 26., ein Hafenort drei Milien *nördlich* von Lissus an der illyrischen Küste,

jetzt S. Juan de Medua; wohl zu unterscheiden von einem anderen *Nymphaeum*, einem feuerspeienden Schlunde am Flusse Aöus od. Aeas, nahe bei *Apollonia*.

O.

**Oceănus**, s. z. G. I. 1. p. 4.

**Ocelum**, s. *Grajoceli*.

**Octodūrus**, G. III. 1., ein Ort der Verägrer im Walliser-Lande; jetzt *Martinach* oder *St. Maurice*; der diesen vicus durchfliefsende Flufs ist wahrscheinlich die *Dranse*.

**Octogĕsa** od. *Octosega*, C. I. 61., Stadt im Gebiete der Ilergeten, beim Einflusse des Sicŏris in den Ibērus.

**Orchomĕnos**, C. III. 55., Stadt in Boeotien.

**Orcynia** wie *Hercynia*, s. VI. 24. und *Germania*.

**Orĭcum**, C. III. 11., Stadt in Illyrien, am Anfange der Landzunge, welche in das Vorgebirg Acroceraunia ausläuft; jetzt *Ericho*.

**Oscenses**, C. I. 60., Bewohner von *Osco*, einer Stadt im nordöstlichen Spanien (Tarraconensis); j. Huesca.

**Osismii**, G. II. 34. III. 9. VII. 75., ein *celtisches* Volk an der westlichen Küste der Bretagne, in der Gegend von Brest, Quimber und Leon.

P.

**Pădus**, V. 24., Flufs in Oberitalien oder Gallia *cisalpina*, bei den Einwohnern Bodencus genannt, jetzt *Po*, entspringt aus dem Schoos des Berges Vesulus (j. Veso in Piemont), verbirgt sich dann u. kommt später wieder zum Vorschein, nimmt nicht blos schiffbare Flüsse aus den Alpen und Apenninen sondern auch grofse Seen auf und fällt, im Ganzen durch 30 Flüsse bereichert, ins adriatische Meer, in dessen Nähe er sich vor dem Ausflusse in mehrere Aerme theilt, wodurch dann gröfsere oder kleinere Sümpfe entstehen. **Trans Padum?** s. *Aquitania*.

**Paemāni**, G. II. 4., ein germanisch-*belgisches* Völklein bei dem heut. *Lüttich*, östlich von der Maas.

**Palaeste**, C. III. 6., Landungsplatz an der Küste von Epirus, unterhalb *Orĭcum*.

**Parisii**, s. *Lutetia*.

**Parthīni**, C. III. 11., Volk im südlichen Illyrien (Illyris Graeca).

**Peligni**, C. I. 15., Volk in Italien, zwischen dem südlichsten Theile des Flusses *Aternus*, den *Apenninen* und den *Frentanern*.

**Pelusium**, C. III. 103., Stadt in Aegypten, östlich vom Ausflusse des östlichsten Nilarmes.

**Pergămum**, C. III. 105., Stadt in Mysien in Kleinasien.

**Petra**, C. III. 42., kleine Stadt auf der illyrischen Küste, etwas südlich von Dyrrhachium.

**Petrocorii**, VII. 75., ein celtisches Volk, auf der rechten Seite der *Garumna*, mit der Hauptstadt *Vesunna*, j. *Périgueux*, wo das Schlofs dermalen noch *Vesune* heifst; der Landstrich selbst heifst *Périgord*.

**Pictŏnes**, G. III. 11. VIII. 26., ein ausgebreitetes celtisches Volk auf der linken Seite der Loire, im heutigen *Poitou*.

**Pirustae**, s. *Illyricum*.

**Pisaurum**, C. I. 11., Stadt in Umbrien; jetzt *Pesaro*.

**Pleumoxii**, V. 39., ein *belgisches* Völklein, Clienten der Nervier, dessen Sitze wahrscheinlich in Westflandern waren; jetzt *Winoxbergen*.

**Preciani**, VII. 27., ein *aquitanisches* Völklein, dessen Wohnsitze sich nicht genau bestimmen lassen; vielleicht jetzt *Brésac*.

**Provincia**, s. *Aquitania*.

**Ptolemaïs**, sonst *Ake* genannt, Stadt in Phoenicien; j. St. Jean d'Acre.

**Pyrenaei montes**, G. I. 1., das *Grenzgebirg* zwischen Gallien (namentlich *Aquitanien*) u. *Hispanien*, so wie die *Alpen* das *Grenzgebirg* zwischen Gallien und Oberitalien sind, welches auch Gallia cisalpina genannt wurde. Den hohen *Gotthard*, den Kern der Alpen, woher der Rhein, die Rhone und viele andere Flüsse strömen, setzt Caesar in das Gebiet der *Lepontier*; die einzelnen Theile der Alpen u. ihre Namen erwähnt Caesar nicht.

R.

**Ravenna**, C. I. 5., Stadt in Gallia cisalpina; auch j. *Ravenna*

**Raurăci**, G. I. 5. 29. VII. 75., eine kleine *celtische* Völkerschaft an dem südlichen Ufer des Rheines, von der Mündung der Aar bis nach Basel; später besetzten sie das Rheinufer bis über Breisach hinunter. Ihre Stadt *Argentovoria* od. *Argentaria* ist das heut. Horburg bei Colmar, u. die in ihrem Lande südlicher (unter Augustus) angelegte Colonie *Augusta Rauracorum* ist das Dorf *Augst* bei Basel.

Rhedōnes, G. II. 34., eine *celtische* civitas Armorica, in der Gegend des heut. *Rennes* in der *Bretagne.*

Rhemi oder *Remi*, G. II. 3. 5. V. 54. VI. 4., zwischen der Marne u. Aisne, ein *belgisches* Volk; die Carnūtes waren ihre Clienten; und ihre Hauptstadt hiefs *Durocortŏrum.*

Rhenus, G. I. 1. IV. 10. 16. 17. VI. 9., der *Rhein*, theilte Gallien von Germanien; Caesar war der erste Römer, der mit einem Heere zum Zwecke einer Expedition nach Germanien über diesen Flufs zog, was IV. 17. sqq. ausführlich beschrieben wird, wobei zu bemerken ist, dafs dieser Uebergang höchst wahrscheinlich in der Gegend von *Neuwied* geschah; Andere nehmen jedoch *Köln* an. Seinen zweiten etwas *südlicheren* Uebergang erzählt Caesar ebenfalls selbst VI. 9. — In den Rhein strömt die *Mosa*, *Maas*, IV. 10., welche auf dem Theile des Vosĕgus entspringt, der sich im Gebiete der Lingŏnes befindet, und sich schon in alter Zeit an der nehmlichen Stelle mit der *Vahălis*, *Waal*, vereinigte, wo sie jetzt noch einströmt; *Vahălis* (IV. 10.) nehmlich od. *Waal* nennt man denjenigen *Arm* des Rheines, welcher bei der sogenannten *Schenkenschanz* den Hauptstrom verläfst u. sich bei *Workum* mit der *Maas* vereinigt. Diese *Vahălis*, der *nördliche* Rheinarm, u. der *Ocean* (Nordsee) zusammen bilden die sogenannte *Insula Batavorum*, welche jetzt *Betuve* od. *Betau* heifst, ein Theil des heutigen *Geldern.* An der Stelle IV. 15. quum ad confluentem Mosae et Rheni pervenissent darf die starke Entfernung dieses Punktes von der Gegend, wo Caesar die Usipĕter u. Tenchthĕren schlug, nicht befremden; denn erstens ist Caesar in seinen geographischen Angaben nicht immer genau, und zweitens machten die Römer nicht ebenfalls den ganzen Marsch; drittens aber kann eine verzweifelte Flucht vieles bewirken, was sonst unglaublich scheint; vergl. G. I. 26. p. 37. tota nocte continenter ierunt u. s. w. — In die Maas ergiefst sich auf der linken Seite die *Sabis*, jetzt *Sambre*, G. II. 16. 18.

Rutēni oder *Ruthēni*, G. I. 45. VII. 5. 7., ein *celtisches* Volk, zum Theil zur Gallia *Provincia* gehörig, mit der Hauptstadt *Segodunum* oder *civitas Rutenorum*, jetz *Rhodez.* Der andere Theil des Volkes hielt zu den Arvernern und trat gegen die Römer feindselig auf.

S.

Sabis, s. *Rhēnus.*

Salōnae, C. III. 8., Stadt an der *Dalmatischen* Küste, mit einem vorzüglichen Hafen, an der östlichen Spitze des kleinen Meerbusens, welcher noch jetzt der Meerbusen von Salona heifst, nicht weit von dem heut. *Spalatro*; von der Stadt selbst, welche beim Anfange des Mittelalters halb so grofs als Constantinopel gewesen seyn soll, ist Nichts mehr vorhanden.

Samarobrīva, jetzt *Amiens*, s. *Ambiani.*

Santŏnes u. *Santŏni*, G. I. 10. III. 11., ein celtisches Volk am Ufer der Garonne, jetzt *Saintonge*; mit der Hauptstadt *Mediolānum*, jetzt *Saintes.*

Scaldis, VI. 33., jetzt *Schelde*, soll sich nach Caesar's Angabe in die Maas ergossen haben, was bekanntlich jetzt durchaus nicht der Fall ist, da die Schelde sich im Gegentheil in die Nordsee ergiefst. Man nimmt deswegen an, es habe sich *ehedem* ein *Arm* der Schelde rechts hin in die Maas ergossen u. zwar in der Gegend von *Briel; jetzt* sey aber jener Landstrich unter den Fluthen begraben.

Sedūni, G. III. 1., ein *celtisches* Alpenvolk in den Walliser-Alpen, bei dem heut. *Sitten.*

Sedusii, G. I. 51., s. *Germania.*

Segni, VI. 32., ein germanisch-*belgisches* Völklein, in der Gegend von *Ciney* bei Namur, zwischen den Eburōnen und Trevĭren.

Segontiăci, s. *Britannia.*

Segusiani, G. I. 10. VII. 64., ein celtisches Volk an der Rhône und Saône, Clienten der Aeduer und Nachbarn der Allobrŏger; mit der Hauptstadt *Lugdunum*, jetzt *Lyon*, (jedoch erst seit *Augustus* Zeit).

Senŏnes, V. 54. VI. 4., in *Celtenland*, ein mächtiges, den Römern seit alter Zeit furchtbares Volk, welches die Oberherrschaft der Aeduer anerkannte; in dem Theil der heutigen Champagne, welcher zwischen der Seine u. Marne liegt; Hauptstadt *Agedicum.*

Sequăna, G. I. 1., die *Seine*, entspringt im Gebiete der Lingŏnes,

und nimmt rechts die *Matrŏna*, jetzt *Marne*, und die *Axŏna* (G. II. 5.), jetzt *Aisne*, auf.
Sequăni, G. I. 9. 31. 32. 33. 35. VI. 12., eine der mächtigsten *celtischen* Völkerschaften, zwischen der Saône u. Rhône, dem Jura, Rhein und Wasgau, nördlich bis gegen Strasburg; Hauptort war *Vesontio*, jetzt *Besançon*. In der Kaiserzeit (nach Augustus wurde das Sequanische Gebiet eine eigene Provinz unter dem Titel: *Maxima Sequanorum*.
Sesuvii, G. II. 34., ein *celtisches* Küstenvölklein zunächst an dem Nordufer der Garonne.
Sibuzātes, G. III. 27., ein *aquitanisches* Völklein, am Fusse der Pyrenäen; jetzt *Sobusse*.
Sicŏris, C. I. 40., Nebenflufs des Ibērus, von Nordosten her, im heutigen Catalonien; jetzt *Segre*.
Sigambri, s. *Germania*.
Sotiātes, G. III. 20. 21., die mächtigste *aquitanische* Völkerschaft, an der Grenze gegen Celtenland; j. *Sótz* oder *Sós*.
Suessiōnes, G. II. 3. VIII. 6., ein *belgisches* Volk, zwischen der Marne und Isère, Verbündete der *Remer*; mit der Hauptstadt *Noviodunum*, jetzt *Soissons*.
Suevi, s. *Germania*.
Sulmo, C. I. 18., Stadt der Peligner; jetzt *Sulmona*.

T.

Taměsis, s. *Britannia*.
Tarbelli, G. III. 27., ein *aquitanisches* Volk, zwischen dem Adour und den Pyrenaeen.
Tarracīna (Anxur), Stadt in Latium; jetzt *Terracina*.
Tarrăco, C. II. 21., Stadt auf der östlichen Küste Spaniens, nördlich vom *Ibērus*; jetzt *Tarragona* in Catalonien.
Tarusātes, G. III. 23. 27., eine *aquitanische* Völkerschaft, zwischen den Vocaten u. Ausciern, im heut. Marsan.
Taurŏïs, C. II. 4., Kastell bei *Massilia* (Marseille).
Tenchthēri, s. *Germania*.
Tergestīni, s. *Aquileja*.
Teutŏni od. *Teutŏnes*, s. *Germania*.
Thurii, C. III. 21., Stadt in Lucanien an der südlichen Küste des Tarentinischen Meerbusens, an der Stelle des früheren *Sybăris*; eine griech. Colonie, in welcher Herodotus u. Lysias gelebt hatten.
Tigurīnus pagus, s. *Helveti*
Tolōsa, G. III. 20., Stadt Tectosägen); jetzt *Toulouse*; gleich sie eigentlich zu *A* tanien gehörte, wurde sie schon frühe zur Gallia *Pro* gerechnet.
Tolosātes, G. I. 10. III. 20. 7., die Bewohner von Tolōsa der Umgegend.
Tralles, C. III. 105., Stadt i dien (in Kleinasien).
Trevĭri, im Lande der *Be* eigentlich *germanischen* Urspru G. I. 37. II. 24. III. 11. V. 3. 45. 63.; zwischen dem Rhein der Maas auf beiden Seiten Mosel; Hauptstadt *Augusta* *rorum*; jetzt *Trier*.
Tribocci, s. *Germania*.
Trinobantes, s. *Britannia*.
Tulingi, s. *Germania*.
Turŏnes u. *Turŏni*, G. II. 35. 46., ein *celtisches* Volk auf b Seiten der Loire, im heut. *Tou* mit der Hauptstadt *Caesarod* jetzt *Tours*.

U.

Ubii, s. *Germania*.
Unelli, G. II. 34. III. 17. VII. 75. *celtische* civitas Armorica, au nordwestlichen Spitze der mandie am Canal.
Usipĕtes, s. *Germania*.
Utĭca, C. I. 31., Stadt an der lichen Küste von Africa; nö von Carthago.
Uxellodūnum, VIII. 32. 40., Festung der *Cadurci*, von den wohnern jetzt *Lo puech d'Uss* d. h. *die Höhe von Ussoldun*, nannt.

V.

Vahălis, s *Rhenus*.
Vangiŏnes, s. *Germania*.
Varus, C. I. 86., Flufs im sü Gallia transalpina, die öst Grenze der Gallia *Provincia*; *Var*.
Velauni, VII. 75., ein celti Volk in den Cebennen, im h *Velay*.
Velaunodūnum, VII. 11., Stadt der Senŏnes; wahrschei *Chateau - Landon*.
Velocasses, G. II. 4., u. *Velioca* VIII. 7., s. *Bellocassi*.
Venĕti, G. II. 34. III. 7—16., zur See mächtigste (*celtische*) tas Armorica, mit der Haupts *Venĕtae*; das Land nennt Ca G. III. 9. *Venetia*.

**Verägri**, G. III. 1., ein *celtisches* Alpenvolk im Walliser-Lande.
**Verbigĕnus pagus**, s. *Helvetii.*
**Veromandui**, G. II. 4. 9., ein *belgisches* Volk im heut. *Vermendois*, mit der Hauptstadt *Augusta Veromanduorum*, jetzt *St. Quentin en Vermendois.*
**Vesontio**, s. *Sequăni.*
**Vettōnes**, C. I. 38., Volk in Spanien am Durius (Duero) bis über den Tagus (Tajo), im heutigen *Salamanca* und nördl. *Estremadura.*
**Vibo ad fretum**, C. III. 101., Stadt in der ital. Landschaft *Bruttium* an der westlichen Küste, nördl. von der Sicilischen Meerenge; jetzt sind nur noch Ruinen vorhanden.
**Vienna**, s. *Allobrŏges.*
**Vocātes**, G. III. 23. 27., ein *aquitanisches* Völklein an der spanischen Grenze.
**Vocontii**, G. I. 10., ein celtisches zur Gallia *Provincia* gehöriges Volk auf der linken Seite der Rhone.
**Vogĕsus**, s. *Arduenna.*
**Volcae Tectosăges** u. *Arecomĭci*, *celtische* Völker der südl. Gallia *Provincia*, durch frühe Auswanderungen nach Germanien und Griechenland bekannt, VI. 24. VII. 64. Die *Tectosăges* bewohnten das Küstenland von den Pyrenaeen bis zum Fluſs *Arauris*, jetzt *Hérault.* Nach harten Kämpfen unterwarfen sie sich den Römern, welche i. J. d. St. 636. eine Colonie in deren Stadt *Narbo* führten; nebstdem waren im Gebiete der *Tectosăges* noch die Städte *Toulouse* und *Cacassone.* Zwischen dem Arauris, dem Rhodanus, dem Cevennagebirge und der Küste wohnten die Volcae *Arecomĭci*, deren Hauptstadt *Nemausus*, jetzt *Nîmes*, war.

# Allgemeines Register.

## A.


a pueris, IV. 1.
ab bei Verbis neutris, I. 20.
— bezeichnet die Stelle *woher* u. *wo*, VII. 73.
ab ea parte, VI. 37.
ab, Entfernung, I. 43. II. 7.
— in Betreff, III. 26
— παρά, *von - aus*, I. 52. II. 11. 24.
— *von Seiten*, I. 1. 34. 39.
— vor *Städte*namen, C. I. 11.
ab = ex im partit. Sinne, II. 25.
ab = εὐθύς ἀπό, V. 45.
abdere se in locum, VII. 79.
abesse, I. 36.
abjunctus, VII. 56.
Ablativ, *bei*, II. 23.
— Beweggrund, I. 50.
— gemäfs, II. 19.
— innerhalb, vom Raum, IV. 10. u. I. 31. von der Zeit.
— nach, IV. 18.
— ohne Praepos. bei Ländernamen, C. III. 58.
— statt per c. Acc. bei Ortsbewegung, V. 19.
— Umstand, I. 18. II. 11. III. 29.
— Ursache, II. I. III. 15. 29.
— und Accusat. der *Entfernung*, I. 15. 21. 43. 48.
— *während*, C. I. 18.
— wie lange? III. 5.
— ohne Praepos. zur allgemeinen Ortsangabe, C. III. 76. 89.
— ohn *in*, I. 6. 10. 13. 41. u. besonders IV. 2.
Ablativi, mehrere verbunden, II. 29. 33.
Ablat. absolutus ohne Verbum, I. 18.
Ablativus absolutus statt Particip. *conjunctum*, I. 40. III. 14. V. 4.
Ablativ. instrumenti bei Personen, I. 8. 15.
ablecti, p. 546.
abscīdo u. abscindo, III. 14.
absens, I. 32.
abstinere sc. se, I. 22.
abūti u. deūti, C. III. 90.
ac vor einem Vocal, II. 19.
accedere mit u. ohne *ad*, I. 51.
accedit, ut, III. 13.
Accensi, p. 528.
accidere, sich darbieten, VII. 44.
accidit, Synon., I. 31. 43.
accipere, lernen, I. 40; wohlwollend aufnehmen, V. I.
acclivis c. Accus., III. 19.
Accusat. beim Passivum gewisser Verba composs., I. 38.
— der Rücksicht, II. 8.
— wie lange? I. 26.
— fehlt beim Accus. c. Inf., I. 7. 2[illegible]
— plur. 3. decl. auf *-as*, I. 26.
— c. Inf. in einer Frage, V. 28. 2[illegible]
— c. Inf. im Relativ-Satze der orat. obliqua, I. 31. 40. 43. 44.
— c. Inf. statt *Nomin.* c. Infin., I. [illegible]
Achaja, C. III. 55.
acies, I. 22.
acies oculorum, I. 39.
acie triplici proficisci, p. 532.
ad amentum, V. 48.
— augere, VI. 1.
— bei Städtenamen, VII. 79.
— bis zu (*Grad*), C. III. 49.
— clamorem, IV. 37.
— eumdem numerum, C. II. 4.
— exercitum, V. 58.
— gegen, zur Heilung, VII. 60.
— gemäfs, IV. 5.
— hunc modum, V. 24.
— in Bezug, I. 25. II. 26. IV. 20.
— *in der Richtung*, *Gegend*, *Nähe*, C. II. 22.
— *längs*, I. 1. VII. 65.
— latus, IV. 25.
— *libram*, C. III. 40.
— mit Gerund. verschieden von causa mit Gerund., V. 1.
— nach Verbis compp. wiederholt, I. 46.
— numerum, I. 31. Anders V. 20.
— örtliche Richtung, III. 29., IV. 23.
— *ohngefähr*, I. 4.
— omnes partes, VII. 65.
— pedes, IV. 11.
— portas, V. 53.

;na convenire, VI. 1.
um omnes, V. 37.
n *Zwecke*, VIII. 52.
: apud, I. 30. 31.
: contra, I. 21. 46. II. 1.
: ratione habita, VIII. 5.
: usque ad, I. 44.
: versus, VI. 33.
uare, C. II. 16.
astr., I. 48. II. 32.
ire, I. 31.
nachdrücklich, V. 54.
ere, I. 20., Synon., C. I. 37.
:, III. 22.
re jusjurandum, C. I. 76.
: mare, C. II. 1.
ci, Synon., I. 9.
i, I. 43.
so, constr., VI. 33.
tivum statt des Genit. eines
ostant., I. 36. III. 5. V. 13. VI.

itt Adverb., II. 19. 21. IV. 33.
Adject. auf *mehrere* Substantt. zu
ziehen, III. 5.
Adjectiva, bei einem Substant.,
29. IV. 25.
. u. adigi, II. 21.
are, empfehlen, II. 17.
i nachtheiligen Sinne, VII. 42.
iistrare, II. 20. 22. III. 9. V. 50.
. 81.
m Seewesen, IV. 29.
iistratio portus, C. I. 25. II. 2.
:tere, I. 22.
tere in se facinus, III. 9.
dum, bei Zahlen, V. 40.
scens, I. 47.
iem, C. I. 22.
uere contignationem, C. II. 9.
timum supplicium progredi, C.
4.
itus, das feindliche Anrücken,
· Angriff; VII. 81.
rbien bei Substantt., VI. 36.
rbium statt Adject., III. 2.
:sus = e regione, II. 8.
:tere = animadvertere, C. I. 81.
ire, constr., VI. 22.
noctium, IV. 36.
tas animi, VI. 22.
› Marte, VII. 19.
is locus = planities, VII. 28.
iae secturae, III. 21.
ium, C. I. 14.
ae naves, C. II. 3.
u. nummûm, bei Geldsummen,
III. 53.
mare c. adverb., VII. 14.
s, II. 28.
:, II. 16.
re, C. I. 31.
afflictae res, IV. 35.
afflictare naves, III. 12.
affligere omnia, IV. 35.
ager u. agri, I. 2.
agere cum aliquo, I. 13.
— cum populo, C. I. 7.
agger, II. 12.
— ac vallum, VII. 72.
agmen, I. 15.
agmen, *Hauptzug*, C. I. 24.
— quadratum, VIII. 8. und p. 533.
agnoscere, Syn., C. II. 6.
alae, p. 545.
alacritas, I. 41.
Alcae, VI. 27.
aliquid, adverbial, I. 40.
alias - alias, II. 29.
alienari, VI. 41.
alienus, I. 15.
alio = in alium locum, VI. 22.
aliquando, VII. 77.
aliquis u. ullus, VII. 54.
aliquis = alius quis, VI. 16.
aliquis nach *si*, I. 14. 19.
— Synon., V. 26.
— collective, *der Eine und der Andere*, C. I. 2.
— nicht quidam, V. 41. VI. 34.
— in Sätzen mit Negat., V. 53. VIII. 1.
aliquo loco, C. I. 71.
aliquod detrimentum, C. I. 59. 67.
alius statt alter, C. I. 1.
— fehlt im ersten Gliede, I. 8.
— ex alio, VI. 37.
alius alius, I. 39. IV. 26.
— — per anacoluthon, II. 22.
allegere, VI. 13.
alter, verschieden von *secundus*, I. 1. 31.
alter u. alius, verschieden, I. 26.
alter - alter, per anacoluthon, I. 53.
alterae, Dat. sing., V. 27.
altercari, C. III. 19.
ambacti, VI. 15.
amentia, I. 40. IV. 13.
amplae copiae, V. 19.
amplificare, VI. 12.
ampliores copiae, V. 50.
amplius, I. 15. III. 8.
an - amb, I. 26.
Anacolûthon, II. 8. C. II. 19.
Anantapodŏton, I. 40.
Anaphŏra, I. 4. 31. 43. V. 6.
Anastrŏphe, I. 7. 25. 26.
anceps, I. 26.
ancoras tollere, C. II. 22.
angusta fides, C. III. 1.
anguste, figürl., V. 24., knapp, C. III. 2.
angustiae, I. 39.
angustus mons, IV. 23.
anima u. animus, VI. 14. 38.

animadvertere, l. 19. 24.
animi magnitudo, Vll. 52. 59.
animo confirmare, V. 49.
animo laborare, Vll. 31.
animus, l. 19.
— Lust, V. 12.
— Sitz des Willens, ll. 15.
animus u. mens, lll. 19.
annona, C. l. 52.
annua transvectio, p. 543.
annus, Feldzug, V. 44.
ante diem, C. l. 10.
ante statt prae, l. 21.
ante u. post als Praeposs. u. Adverbb. l. 31.
antecedere dignitatem, Vll. 54.
antesignani, p. 541.
Antiptōsis, l. 39. C. l. 74.
antiquitus, ll. 4.
apertus, ll. 19.
— blossgestellt, Vll. 25.
apertum latus, l. 25.
aperto latere, ll. 23.
apertus humerus, C. ll. 35.
apertum ac planum litus, lV. 23.
apertus impetus, lll. 8.
appellare, Vll. 54.
— persönlich anreden, Vlll. 50.
— nomine, V. 33.
appellitur navis, lll. 12.
appetere, l. 43.
Apposition, nachdrücklich, l. 30. 31.
aptus, V. 16.
apud wie penes, l. 33.
aquila u. signa militaria, C. lll. 99.
aquilam ferre in hostem, lV. 25.
Arari u. Ararim, l. 12.
arbitrium u. voluntas, l. 36.
arcubalista, p. 538.
ardet Gallia, V. 54.
aries, ll. 32. u. p. 537.
armare naves, lll. 13.
armis contendere, l. 31. p. 45.
arx, l. 38.
as u. sestertius, C. lll. 53.
Asia Provincia, C. lll. 31.
asservare, C. l. 21.
asseres, C. ll. 2.
assuefacio c. Inf., Vl. 24.
assuefactus, Vl. 18.
assuesco, constr., lV. 1.
Asyndĕton, l. 18. 48. lV. 16.
at, l. 43.
— nachdrücklich, C. lll. 96.
atque, bei Uebergängen, lV. 25.
— bei Vergleichungen, l. 28.
— und et, sondern, V. 43.
— hic = atque hic quidem, V. 15.
— ut = atque ita ut, V. 33.
atque = immo, lll. 17. V. 51.
Attraction nach Praeposs., Vl. 24. IV. 1. 3. 29. VII. 28. 70. — V. 2. C. I. 54. III. 15.
auctor, V. 25.
— *Gewährsmann*, C. II. 18.
auctoritas, I. 17.
— *Ermächtigung*, C. I. 35.
audacia, I. 18.
audere, Syn., I. 7.
audire et cognoscere, IV. 5.
*Aufforderungssätze*, I. 3. 36. 42.
augere, I. 43.
Augures, VIII. 50.
aura, C. lll. 8.
aut - aut, I. 19.
autem, an der *dritten* Stelle, I. 2.
auxilia, I. 24. 49. VIII. 17.
aversus u. adversus, I. 26. II. 26.
axis = assis, C. ll. 9.

B.

balteus, p. 536.
barbarus, I. 44. IV. 17.
Behauptungs- und Aufforderungs-Sätze wechseln, I. 36. 42.
balista, p. 538.
balistarii, p. 541.
Belagerungsmaschienen, p. 537.
bello (Cassiano) ohne *in*, I. 13. 26. 31.
bellum agere, lll. 28.
— facere, lll. 29.
beneficiarii, C. l. 75. und p. 540.
beneficium, l. 33.
Beschäftigung der Soldaten, p. 547.
biduo, zwei Tage *lang*, V. 48.
bina castra, C. l. 74.
bipartito, l. 25.
bipedalis, C. ll. 10.
bos, Vl. 26.
Brachylogie, ll. 28. lll. 14. lV. 15. Vl. 22. Vll. 80. Vlll. 13.
brevi, lV. 33.
bruma, V. 13.
buccina, p. 541.
buccinator, C. II. 35. u. p. 541.

C.

Caesar dictator, C. ll. 21.
— pontifex, C. lll. 83.
calamitas, l. 12.
caligae, p. 535.
callidus, lll. 18.
calones, ll. 24. u. p. 539.
capere, berücken, l. 40.
— infamiam *de* aliqua re, Vlll. 30.
— insulam, lV. 26.
— pecuniam, l. 43.
captus, Subst., lV. 3.
caput, bürgerliche Selbstständigkeit, Vll. 1.
— Mündung, lV. 11.
— Seele, l. 29.
— porcinum, p. 534.
carrus, l. 3.
castellum, l. 8.
castigare, C. I. 3.
— mit folgendem ut, C. lll. 25.
castra, l. 15.

castris conferre, VIII. 9.
reise, VII. 36. u. pag. 545.
laufende Befestigung, VII. 69.
ere, I. 44.
inum milium, V. 49.
= hostes, IV. 14.
= res militaris, I. 39.
stativa, aestiva und hiberna,
5.
tenere, I. 40.
a, I. 5.
II. 31. III. 5. 13. C. II. 5.
acta, p. 544.
ta, p. 538.
I. 4.
citiae, V. 41.
= nomine, III. 18.
ausgelassen, IV. 17.
igende Veranlassung, I. 47.
e u. Veranlassung, C. II. 28.
itliches Verhältniſs, VI. 31.
was es sich handelt, VI. 23.
pecuniam, VI. 2.
, mit folg. ut, VI. 40.
equester, p. 642.
C. II. 9.
ionen. C. III. 58. u. p. 530. sq.
ia, VII. 2.
en est positum in re, C. I. 70.
contentio, V. 44.
. certo, VI. 31.
fio ab aliquo, VI. 10.
m facere, III. 5. vergl. IV. 11.
C. II. 33.
II. 11.
Verschanzung), VII. 72.
e cohortes, C. I. 39.
us, IV. 3.
, I. 5.
, Praepos., gegen, V. 49.
cisus, VII. 36.
re u. circumvenire = cingere,
16.
scribere, C. I. 32.
vĕhi, VII. 45.
venire = cingere, C. I. 18.
Gallia, I. 7. 24. u. p. 550.
Bürgerrecht, I. 47.
bürger, V. 25.
u. cives, I. 2 u. 3.
s u. urbes, C. III. 55.
ii u. classici, C. III. 100.
im, C. III. 82.
I. 31.
, p. 535.
a, eine Art Matraze, C. III. 44.
sum, I. 47.
III. 7.
ri, II. 5.
nstellung, p. 529 sq.
I. 4.
ontrahere, I. 15.
cogitare, I. 33.
— opp. usus, C. III. 86.
cognoscere, I. 19. 22. IV. 19. V. 18.
24. V. 45. 52.
— auf etwas schlieſsen, IV. 30.
— Nachricht erhalten, VII. 1.
collatione, Ablativ = si conferuntur,
VIII. 8.
colligere in tecta, VIII. 5.
collocare, anordnen, III. 4.
— mit dem Ablativ, I. 28.
colloquii jura non servare, C. I. 85.
coloniae, VIII. 50.
comitatus, C. I. 38.
comitium, örtlich, C. I. 3.
comminus, I. 52.
committere in fidem, II. 3.
committere legiones hostibus, VIII.
26.
— proelium, I. 22. VIII. 26.
— se mari, C. III. 25.
— rem proelio, VIII. 26.
— aneinanderfügen, VII. 22.
— von heimlichen Dingen, C. III. 60.
commeatus, I. 34.
commode, VI. 20.
commodo, Abl. absolutus, V. 46.
commorari, V. 7.
commotus, I. 37.
commune consilium, V. 6.
communicare consilia, VI. 2.
— praemium, VII. 37.
communire, I. 8.
commutare, III. 6. V. I.
comparare, I. 37. II. 12.
Comparativ, allzu, II. 33.
— vermindert, VI. 19.
— verstärkt, VI. 44. VII. 16.
— doppelter, VIII. 13.
compendium, VII. 43.
complere murum, VII. 12.
complures, I. 8.
— ohne Gen. Part., I. 52.
componitur, impersonell, es wird Frieden gemacht, C. III. 16.
comportare, III. 9.
con, verstärkt, I. 47.
conari, I. 7.
concedere, I. 7.
concertare proelio, VI. 5.
concidere, V. 44. VI. 40.
conciliare, V. 4.
concionari cum aliquo, VII. 47.
concipere scelus, C. I. 74.
concisus, III. 9.
concitare, VII. 42.
conclamare, I. 47.
— ad arma, VII. 70.
— victoriam, V. 37.
conclusum mare, III. 9.
concurrere, I. 48.
concursare, V. 33.

conditio, I. 28. 40. 42. II. 32. C. I. 9.
conditiones pacis, C. I. 26.
condonare, I. 20.
conducere, II. 1.
confectus aetate, VII. 28.
conferre arma, C. I. 74.
— et comportare, I. 16.
— praegnant, II. 15. vergl. III. 26. IV. 14.
— auf Einen schieben, I. 40. IV. 27. verschieben, I. 40.
conferta legione, IV. 32.
confertus, I. 24.
confestim, V. 18.
conficere = finire, VII. 60.
— vulneribus, II. 4. 12.
— vollständig machen, p. 330.
confieri, VII. 58.
confirmare, I. 32. 33. VI. 2.
— u. affirmare, II. 15. C. I. 74.
confluens, IV. 15.
congredi, I. 39. VI. 6.
conjicere, II. 16.
— tela, V. 34.
— u. colligere in mit dem Accusat., sowie collocare in, mit dem Accusativ, I. 51. II. 16. III. 28. 30. IV. 18. 19.
Conjugatio periphrastica (ich bin im Stande), C. II. 31.
Conjunctiv, bei Wiederholung, I. 25. IV. 33. V. 19. 34.
— bezeichnet die Meinung, I. 23. 47. V. 5. 6. C. III. 106.
— bezeichnet die Unbestimmtheit, IV. 12.
— drückt das Zufällige aus, III. 12.
— drückt ein Müssen aus, I. 31. V. 22. C. I. 68. 79.
— durch Attraktion, I. 39. u. V. 6.
— in der oratio obliqua, I. 40.
— nach est qui, I. 6.
Conjunctivus potentialis, I. 13. 19.
conjurare = simul jurare, VII. 1.
conquirere et conferre, I. 27.
consanguinei, Syn., I. 11.
consectari, III. 19.
consequi, I. 9.
conservare victos, II. 12.
considěre, I. 21. VI. 24.
consilia inire, IV. 5. VIII. 44.
consilio, opp. fortuito, VIII. 38.
consilium, III. 5. IV. 21.
— capere, mit dem Infinitiv, VII. 26.
— u. consilium, I. 15. VIII. 8. C. I. 19.
— meum est, V. 27.
— Kriegslist, I. 40.
consimilis, II. 11.
consistere, I. 11. II. 11.
conspiratus = densus, C. III. 46.
conscius sui, C. III. 108.
constanter, II. 2.
constituere naves, I. 13.
consuesse, I. 14. 36.
consulares, C. I. 5.
consulere, constr., V. 8.
— timori, C. I. 67.
— vitae, VII. 12.
consuetudo, das Zusammenleben, I. 6.
consuevi plerumque, V. 33.
contabulantur turres, V. 40.
contabulare murum turris, VII. 21.
contendere, I. 7. 13. 31. C. III. 97.
— ad salutem, III. 3.
— id, IV. 17.
— Alles aufbieten, C. II. 22.
— darauf bestehen, VII. 63.
contentio, I. 44. VII. 39.
contestari, IV. 25.
continere mit dem blosen Abl., I. 8.
contineri, begrenzt seyn, I. 1.
— re und in re, VII. 2.
continet pons oppidum, VII. 11.
contingere, I. 43.
contra = e regione, I. 44.
contrarius u. adversus, II. 18.
— was die nicht gewünschte Wirkung hat, C. II. 30.
contributa civitas, C. I. 60.
contumelia, I. 14. III. 13.
convenire, I. 27. 36. V. 56. VII. 7.
convenit classis, III. 14.
conventus agere, I. 53. C. II. 19.
copia, von Menschen, I. 16.
— Masse, I. 30. 48. II. 10.
— den milites entgegengesetzt, III. 20. V. 42.
copiam facere, I. 28.
copulae, Enterhacken, III. 13.
coram, Adv., I. 32.
cordi esse, VI. 19.
corvus, p. 538.
crates, C. I. 25. VII. 58.
— projicere, VII. 81.
creber, V. 45.
cruciatus, I. 31. II. 31.
cujusmodi = cujuscumque modi, C. III. 32.
cultus, I. 1.
cultus et feritas, VIII. 25.
cum, fehlt, I. 24. 53. C. I. 31.
— feindlich, I. 31.
— in Verbindung mit, III. 23.
— statt des Genitivi, C. I. 26.
— von Umständen, I. 10. 17. 20.
— unter Anführung, VI. 1.
cum = et, I. 17.
cum imperio u. in imperio, C. I. 31.
— nuntio, V. 46.
cunctari, I. 39.
— mit dem Nebenbegriff von timere und folg. ne, VIII. 34.

ıtio, lll. 18.
s, Vl. 40. u. pag. 534.
ılus, lll. 21.
et diligentia, Vll. 65.
mihi est, I. 33.
e u. a., mit dem Gerundivum,
22.
m tenere, lV. 26.
s, von der Seefahrt, V. 13.
lia, passivisch, C. I. 14.
D.
o, mit Schaden, Vl. 44.
in fugam, ll. 23.
= concedere, I. 14. 32. 52.
eines Pronomens aus dem Zu-
ımmenhange zu erkennen, I. 14.
35. 40.
r Bestimmung, I. 34. ll. 17. 29.
12.
rch *bei* zu übersetzen, I. 31.
29. V. 49. Vl. 5. Vll. 35.
g. der 4ten Decl., I. 52.
ıg. der 5ten Decl., ll. 23.
Abl. mit einander verbunden,
ll. 21.
n einem Substant. abhängig, V.
C. I. 40. 85.
ıt soviel als Genitiv, Vll. 35
zeichnet die Richtung, Vll. 50.,
schränkt ein, Vll. 52.
rch *gegen* zu übersetzen, lll. 29.
ei Zeitangaben, I. 12.
Betreff, I. 27. 40.
n oben herab, I. 32.
ıschreibt das Object, I. 42.
mäſs, Vll. 5. Vlll. 54.
e und oportere, I. 11.
ere (de provincia), Vlll. 50.
tare, I. 44. 50.
oelio, C. I. 81.
is, lV. 33.
tum, C. lll. 20.
ıana porta, ll. 24. u. pag. 546.
io, I. 23. u. pag. 544.
e und dare, ll. 15.
cii, Vlll. 50. I. 27.
o, ll. 13.
ere, abwendig machen, C. I. 7.
γάγειν, C. I. 36. ll. 33. lV. 22.
27.
i, im übeln Sinne, II. 31.
e rei, C. lll. 93.
aliquid, Vl. 43.
gare, 1. 40.
dere aliquid, I. 44. u. Vlll. 9.
nstr., I. 11. 31. 44.
re animo, Vll. 30.
nstr., ll. 10. lll. 5.
Passiv, Vlll. 3.
tus, part., C. lll. 40.
mitas, lV. 2.
re, I. 47. Vl. 7.
deferre u. efferre, V. 45.
— u. permittere imperium, Vl. 2.
— summum imperium, ll. 4.
defessus, opp. integer, lll. 4.
defetiscor, im Plusquamperfectum;
Vll. 88.
deinceps, lll. 29.
dejectus lateris, ll. 8. 22.
dejicere, niederschmettern, C. I. 46.
dejici, I. 8.
— u. deferri, vom rechten Wege ab-
kommen, lV. 28.
deligare ad ancoram, V. 9.
deligere, I. 3.
demigrare, lV. 4.
deminuere u. diminuere, I. 18. 53.
demisso capite, I. 32.
demissus, Vll. 72.
demittere se animo, Vll. 29.
Demonstrativum, statt Reflexivum, I.
5. 6. 11. 14. C. I. 2.
— ausgelassen, I. 40.
— ausgelassen, obgleich das Relat.
nicht in ebendemselben Casus
steht, ll. 14. 16. V. 8. Vll. 31. C.
lll. 83.
— hat einen Nachdruck, lV. 2.
demorari, lll. 6.
demum, Synon., I. 17.
denegare, I. 42.
denique, steigert, ll. 33.
— *kurz*, Vll. 28. 64.
denuntiare, I. 36. V. 54. Vl. 10.
dependere, I. 44.
deperdere, I. 43.
Deponentia, passivisch, ll. 19.
deponere in publicum, C. I. 23.
deposcere, Vll. 1.
deprecari, I. 9.
deprecatio inertiae, p. 330.
derecta latera, nicht *di*recta, Vlll. 9.
derectus, Syn., lV. 17.
derogare, Vl. 23.
descendere, V. 29.
— ad aliquid, Vl. 16.
describere = accurate scribere, C.
lll. 42.
deserere se, C. I. 75.
— u. relinquere, I. 45.
desertor u. transfuga, Vl. 23.
despectus, Subst., ll. 29.
desperare, constr., I. 40. ll. 24.
destinare, lll. 14. Vll. 22.
destringere, I. 25.
desuper, I. 52.
deterior, I. 30.
devehere, I. 43.
devocare, Vl. 7.
dicare, dedicare u. dare, Vl. 12.
— se in clientelam, Vl. 11.
dicens, muſs supplirt werden, I. 11.
30.

dicere = constituere, I. 6. 42.
— u. loqui, I. 4.
dicitur, mit dem Accus. c. Inf., I. 1.
dicto audientem esse, I. 39.
diem dicendo eximere, C. I. 32.
Dienstzeit der röm. Soldaten, p. 540.
dies, Bedeutung u. Geschlecht, I. 6. 7. IV. 29. VI. 33.
— noctesque, I. 38.
— pugnae, IV. 13.
— Schlacht, V. 15.
— spatii, C. I. 3.
— sustentatur, V. 39.
differre rem, eine Sache zurückweisen, C. III. 60.
difficilis atque impeditus, VII. 19.
difficultate affici, VII. 17.
dignitas atque honor, C. I. 32.
— et gratia, VII. 54.
— Bedeutsamkeit, V. 7.
digredi, I. 28.
diligenter, II. 5. III. 21.
diligentia imperatoris, I. 40.
dimetiri opus, II. 19.
diminutio capitis, C. II. 32.
dimittere, III. 23. IV. 19.
— aufgeben, VIII. 5.
— fahren lassen, V. 18.
directae crates, C. III. 46.
directum jugum, C. II. 24.
discedere, I. 28. V. 39.
— vom Senate, C. I. 5.
— u. accedere, figürlich, II. 7.
discessionem Senatus facere, VIII. 52.
disciplina, I. 40. VI. 1.
disjecta pabulatio, VIII. 7.
dispar proelium, V. 16.
dispersus u. dissipatus, V. 58.
disponere, IV. 4.
— muris, ohne *in*, VIII. 43.
Disputare, VI. 14.
distinere u. detinere, II. 5.
— verhindern, VII. 37.
Distributiva, I. 15.
ditio, I. 31.
diutinus, C. II. 13.
diversum iter, C. III. 67.
diversus = diversis locis, II. 23. 24.
divina jura, C. I. 6.
doctus u. eruditus, C. II. 12.
dolere mit ex verbunden, I. 14.
— sich gekränkt fühlen, III. 2. vrgl. I. 20.
dolor, I. 20.
— u. ira, C. III. 8.
dolus und insidiae, IV. 13.
domesticae opes, C. II. 5.
domesticum judicium, C. III. 60.
domi, in der Heimath, I. 20.
domicilium, I. 31.
dominatus, C. I. 4.
domo und ab domo, I. 53.
domum suam, ohne *in*, II. 10.
dubitare, constr., II. 2. 23.
ducere, in die Länge ziehen, I. 16.
— uxorem, I. 18.
— meinen, IV. 30.
duces, p. 539.
dum, im verneinenden Sinne, C. I. 58.
— mit Conjunctiv, sensu obliquo, C. I. 58.
— constr., IV. 23.; mit Präs., IV. 31.
— und quum, V. 5.
duo, statt duos, V. 38.
dynastae, reges, tetrarchae, C. III. 3.

E.

e regione, mit dem Dativ, VII. 25.
ea, daselbst, V. 51.
eae erant armatae, V. 48.
edictum, C. III. 20.
effeminari u. remollescere, IV. 2.
efferri = divulgari, I. 46.; stolz werden, V. 47.
efficere = absolvere, C. I. 18.
— = conficere, VII. 4.
egentes ac perditi, VII. 4.
egere, Synon., VI. 11.
egregius, I. 19. 28.
egredi, construirt, I. 44. II. 25.
ejicere navem, C. III. 25.
Elativus, II. 4.
elatus, von der Leidenschaft, C. I. 45.
— angefeuert, VII. 47.
elicere insidiis, VIII. 12.
eligere, I. 3.
eludere aliquem, C. I. 58.
emolimentum, I. 34.
ἓν διὰ δυοῖν, I. 7. 44.
enim, nachdrückliche Bejahung, V. 7.
enunciare, I. 4.
eo imponere, VII. 58.
eo = in eum, I. 25. 42. 51.
— magis quod, I. 47.
— (minus) quod, I. 14.
— statu, Eigenschaftsablativ, VI. 12. 18.
eo-quo, I. 23. III. 16. IV. 2.
eo-quod, I. 23.
eo-ut, IV. 2.
eodem = ad idem, VII. 63.
— = in eundem locum, C. I. 70.
— jugo = in idem jugum, VII. 45.
eoque = eaque de causa, V. 40.
Epanalepsis, III. 22.
Epizeuxis, V. 7. IV. 16.
equitatus, beim Caesar, II. 11. u. p. 543.
Equites Romani u. Tribuni militum, C. I. 77. u. pag. 539. 542.
equo publico merere, p. 542 sq.
ergo, nun denn, C. III. 19.
ericius, C. III. 67.
eripere se, VI. 43.

) aliquo = abesse, C. I. 16.
= adhiberi. II. 20.
fehlt bei zusammengesetzten
itivis, I. 36.
)pere, VII. 24.
ierfect., II. 9. vergl. VI. 40.
Genitiv, V. 7. VI. 4.
isgelassen, C. I. 60.
liquo summa auctoritas, VI. 12.
et quidem, I. 47. VII. 15.
xime (quidem), V. 45.
c, auch jetzt noch, VI. 13.
e, C. III. 26. 63.
idern, IV. 36.
nunc u. etiam tum, VI. 40.
gert, VI. 43.
ynon., I. 46.
feliciter. IV. 25.
s, Plural, VI. 42.
xitus, II. 22. III. 8. IV. 31.
e, IV. 6. VI. 34.
., VII. 65. p. 540. 546.
ire, II. 29.
iatus, II. 23.
oratio, p. 540.
re, V. 30.
eutet die Ursache, C. II. 22.
natus u. a., II. 29. vrgl. VI. 18.
orior, V. 12. VI. 25.
eichnet die Art u. Weise, I. 4.
eichnet den Stoff, V. 13.
eichnet die Veranlassung, C. I. 2.
eichnet die Folge, C. III. 78.
is, V. 23. VI. 38.
a, VI. 32. VII. 28.
iäfs, II. 35.
ii parte, VII. 36.
etura, C. I. 22.
parte, V. 13.
leich nach, V. 17. VII. 38.
schreibt den Genitiv, III. 14. 17.
-aus, II. 3. 27.
ae, p. 547.
ia ad palum, p. 547.
vi u. excubui, C. III. 63.
re inopiam, C. III. 20.
re proelio, II. 25.
re, ablösen, V. 16.
ösen, folgen, VII. 88.
quid, C. I. 58.
fangen, VI. 28.
irlich, I. 25. 52. III. 13.
Empfang nehmen, VII. 28.
la, I. 31.
lum, die Copie, C. III. 108.
re, mit dem Ablativ, I. 48.
atus, I. 36. 39.
um instruere, II. 22.
us, opp. equitatus, I. 48. II. 11.
iral, III. 9.
, knapp, VII. 61.
tas, II. 21.
existimare u. aestimare, II. 17.
existimatio omnium, V. 44.
existo, V. 28.
expedire se, C. I. 51.
— rem frumentariam, VII. 36.
expeditiones, einzelne kleinere Züge vom Standquartiere aus, VIII. 8.
expeditum iter, C. III. 75.
expeditus, I. 49. VI. 25.
experiri, Synon., I. 14.
explicantur legiones, C. II. 26.
explicare consilium, ins Reine bringen, C. III. 78.
— rem frument., VIII. 4.
explicitus = expeditus, C. I. 78.
exploratum habere, VIII. 6.
exploratus, VI. 5.
exponere in terram, C. I. 31.
exprimere, VII. 22.
expugnatio, die Einnahme durch Sturm, VII. 36.
extendere, III. 12.
— se, von Märschen, C. III. 77.
extraordinarii equites et pedites, p. 546.
extremum atque ultimum, C. I. 5.
extremus casus, C. II. 4.

F.

fabri, V. 11. u. p. 539.
facere in aliquo, II. 32.
— initium fugae, C. III. 94.
— opp. deliberare, I. 42.
— periculum, in einer sonderbaren Bedeutung, VIII. 34.
— machen *lassen*, IV. 21.
— statt anderer Verba, C. I. 74.
facies, I. 39.
facinus, I. 40.
factio, I. 31.
facultas, I. 38. u. C. I. 78.
— navium, III. 9.
— = potestas, I. 32.
— praedae, IV. 34.
facultatem navium habere, C. III. 14.
falaricae, p. 539.
falces murales, III. 14. u. p. 538.
famem tolerare, I. 28.
familia, I. 4.
familiae, Genit., nicht familias, bei Caesar, I. 50.
familiaris, I. 19.
fanum, Synon., C. I. 6.
fas, I. 50.
fastigatus, II, 8. u. IV. 17.
fastigium loci exiguum, VII. 85.
fatum, I. 39.
fere, Synon., I. 30.
fere, im Allgemeinen, III. 18.
— in der Regel, VII. 35.
— ungefähr, VI. 18. 32.
Ferentarii, p. 541.
feriae Latinae, C. III. 1.

in, bei locis, ausgelassen, VI. 17. VII. 1.
— bei locis u. s. w. (figürlich), II. 26.
— bei Personen, *bei*, *an*, VII. 52.
— bezeichnet die Richtung einer Handlung, I. 43.
— dies, III. 23.
— eum locum = conditionem, VI. 43.
— extrema spe salutis, II. 25.
— extrema fortuna, VII. 40.
— fide esse, VI. 4.
— fronte, VII. 23.
— hiemem, IV. 29. VI. 22.
— his locis, III. 20.
— his, unter Anderem, V. 53.
— honore habere, C. I. 77.
— in Bezug auf, VII. 23.
— literis, V. 49.
— locis desertis, V. 53.
— manibus esse, II. 19.
— oppidum Gades, C. II. 18.
— praesentia, I. 15.
— praesidio habere, C. I. 15.
in = πρός, IV. 11.
— publico, VI. 18.
— publicum, VI. 28.
— publicum, zu öffentlichen Zwecken, C. II. 21.
— signa, *hinein*, VI. 40. IV. 25.
— singula diei tempora, VII. 16.
— subsidiis, C. I. 83.
— tempore, I. 15.
— tribus milibus, innerhalb, VI. 36.
— vicem, IV. 1. VII. 85. VIII. 19.
— von Umständen, I. 33. 15. II. 25.
— von dem Eingehen in eine Sache, I. 45.
inaedificare, VIII. 5.
inaedificatur coronis loricula, VIII. 9.
incedit timor, absolut, C. II. 29.
incitare und concitare, V. 38.
Inchoativa verba, II. 1.
incolere, I. 1.
incommodum, I. 13.
incumbere in bellum, VII. 76.
incursus, II. 20.
incusare, I. 40.
indāgo, VIII. 18.
Indicativ, in Verbindung mit Conjunctiven, VII. 78.
— nach sunt qui, IV. 10.
Indicativus, in der orat. obliqua, II. 3. III. 2. V. 11. C. I. 74.
indicta causa, VII. 38.
indicium = indices, I. 4.
inducere = induere, II. 21.
induere = implicare, VII. 73.
indulgere, I. 40.
industria, I. 40. VII. 60.
inermus u. — is, I. 40.
iners, IV. 2.
inesse *in* re, III. 13.
infecta re, VI. 12.
inferre causam, I. 39.
— terrorem fore, VIII. 52.
— vulnera, I. 50.
infestis pilis, C. III. 93.
— signis, VI. 8.
Infinitivus act. u. pass., verbunden, C. I. 4. 32. 44. 61. II. 31.
— in einer Frage in orat. obliqua, I. 14.
— historic., I. 16. 32.
— praeter., mit dem Nebenbegriffe des Praesens, VII. 54.
— praes., statt fut., VII. 48. 64.
infirmae naves, IV. 36.
infirmitas, IV. 5.
infula, der Flehenden, C. II. 12.
ingressus, das Einhergehen, C. 84.
iniqua conditio pugnandi, VI. 10.
iniquitas rerum, II. 22.
inita aestate, II. 2. III. 7.
initium u. principium, VI. 17.
injici u. innasci, I. 46.
injungere, C. I. 4.
injuria sua u. sui, VII. 38.
injuriam facere, I. 36.
injussu suo, I. 19.
inopia, VI. 24.
inopinans. VI. 30.
insuetus, c. Gen., V. 6.
insciens u. inscius, V. 7.
inscientia u. inscitia, III. 9.
insequi, II. 11.
insidiae = insidiatores, VIII. 19.
insigne Imperatoris in proeliis, VII. 88.
insignia, I. 22.
— Equitum, p. 543.
insistere viam, III. 12. 14. VI. 5.
instituere, III. 9.
instituta, I. 1. C. III. 110.
— ratio, VI. 34.
insolitus ad laborem, C. III. 85.
instruere copias. V. 18.
instituere, von Bauten, II. 30.
insuefactus, IV. 24.
insuper, C. II. 9. IV. 17.
integer, C. II. 42.
integra re, VII. 30. C. I. 49.
integris viribus, III. 4.
intelligere, I. 20.
intelligitur signum, man nimmt Etwas als bestimmtes Zeichen an, VIII. 3.
intendere = contendere, III. 26.
intentus, III. 22.
inter manus, C. II. 2.
— örtlich, II. 9.
— se = sibi (oder se) inter se, II. 1. V. 1.
— von der Bewegung, II. 4.
— u. intra, nachgestellt, C. I. 65.

, während, I. 36.
:edere alicui, V. 11.
ıecio, II. 28.
:essio Tribunorum plebis, C. I. 5.
:ipere, V. 39.
:ludere, I. 23. 48.
licere atque imperare, V. 22.
nstr., I. 46.
:sse, I. 15.
nstr., IV. 16.
praeesse, VI. 13.
əst, mit dem Genitivus imperalis, II. 5.
or Gallia, II. 2.
nissus, VII. 17.
ııttere, I. 38. II. 25.
nittitur ad, V. 11.
›ellare, I. 44.
›onere auctoritatem, VIII. 52.
usam, I. 42.
ıbitationem, VII. 40.
lem, V. 6.
oram, IV. 9.
›rfidiam, VIII. 48.
scindere, II. 9.
;gerem, VII. 24.
ərantius, VII. 51.
vineas, VII. 27.
us, III. 26.
u. intus, C. III. 26.
:sus, Landeinwärts, VI. 10.
ri, I. 32.
ire mit *ex* verbunden, II. 16.
erascere, II. 1.
ıs, C. II. 4.
ıre, C. I. 74.
allein, IV. 33.
:der für sich, C. I. 9.
st, I. 18.
ndia, C. III. 8.
culus, I. 42.
ıpere aliquid, C. II. 13.
›hne dafs dasjenige vorher geınt ist, worauf es sich bezieht, 8.
ım qui, V. 30.
= hoc modo, I. 26.
e = atque ita, I. 52.
, I. 36. II. 19.
= eodem modo, I. 43.
I. 15.
ıbere, C. I. 14.
ıd via, VI. 17.
'e continuo, VII. 42.
'a magna, II. 12.
it ex oder in, I. 15.
ıne in, I. 21.
›, mit dem Infin. Activi, ohne bject, II. 5.
io, absichtlich, VI. 31.
ium reddere, C. II. 18.
n, I. 7.
jumentum, I. 3.
juniores Italiae, VII. 1.
jurare in verba, C. I. 76.
jus est, ut, I. 36.
— in aliquem, VI. 19.
— Italicum, VIII. 50.
— Latii, VIII. 50.
— örtlich, C. I. 87.
— und lex, II. 3.
— exsequi, I. 4.
jussus sum, III. 6.
justitia, V. 41.
— u. temperantia, I. 19.

K.

Kleidung der röm. Soldaten, p. 534.

L.

labi spe, V. 55.
— straufeln, V. 3.
labor, Ausdauer, IV. 2. VI. 21.
— operis, VII. 28.
labores, C. I. 5.
lacessere proelio, I. 15.
lancea, p. 536.
Ländernamen als Apposition, III. 7.
— wie Städtenamen construirt, III. 7.
largiter, I. 18.
Lager, röm., p. 545.
Last der röm. Soldaten, p. 536.
Latinitas, VIII. 50.
latrones, VII. 38.
laxantur manipuli, II. 25.
Legati, I. 47. und p. 539.
Legatio = munus Legati, C. II. 17.
legem ferre, C. I. 5.
— promulgare, C. II. 25.
leges, I. 1.
Legion, römische, p. 526—547.
legionarii milites, II. 27.
legionem constituere, VI. 1.
Leichtes Fufsvolk, p. 541.
lenitas, II. 8.
levis armatura = milites levis armaturae, C. III. 38.
levius aestimare, C. III. 26.
lex communis, V. 56.
— Volksbeschlufs, I. 3.
liberalis, I. 18. 43.
liberalitas, I. 43.
liberaliter, II. 5.
liberis sententiis, VIII. 52.
libertati aliquem confirmare, C. I. 14.
librilia, VII. 81.
liburnae naves, C. III. 9.
licentia, C. I. 21.
licet, mit 2 Dativen, V. 41.
— mit Dativ u. Accusativ. cum Infinitiv., C. III. 1.
lictores, C. I. 6.
lilium (Verschanzung), VII. 73.
lingula, III. 12.
linter, I. 12.
litem aestimare, V. 1.

litotes, I. 11.
litterae, I. 29.
— publicae, V. 47.
litus molle et apertum, V. 9.
lituus, p. 541.
lixae, p. 539.
loca, Clima, V. 12.
loci et loca, VI. 24.
— natura et manu munitus, V. 57.
loco, als, VII. 17.
— habere, I. 26.
— u. in loco habere, C. II. 25.
locus, ein bestimmter Ort; V. 23.
— est, I. 40. II. 6.
— impeditus, VI. 8. C. I. 27.
— Rang u. Gelegenheit, V. 44.
— relinquitur, V. 52. C. I. 84.
locus = status, I. 18. II. 26.
longe, V. 47. VII. 16.
longinquus, von der Zeit, I. 47.
longius = longius ab, C. III. 25.
longus, I. 40. von der Zeit, IV. 1.
— *zu* lange, VI. 8.
loqui, mit folgenden quod, C. I. 23.
lorica, Panzer, p. 535.
lorica (Verschanzung), VII. 72.
Lücken und Spuren von Eilfertigkeit in den Büchern vom bürgerlichen Kriege; C. III. 9. 50. 55. 58.
ludus gladiatorius, C. I. 14.
M.
machinatio, II. 30.
magister navis, C. II. 42.
magistratus, sing. u. plur., I. 19.
magna vox, IV. 25.
magno opere, I. 13.
magnus casus, C. III. 14.
malacia, III. 15.
malleoli, p. 539.
mandare, I. 30.
manere in re, I. 36.
— in fide, VI. 4.
Manipularstellung, p. 527.
mansio, p. 545.
mansuetudo, Synon., II. 14.
manubalista, p. 539.
manus dare, V. 31.
— Mannschaft, verschieden von exercitus, II. 2.
— tendere, II. 13. VII. 40.
mare nostrum, V. 1.
— Oceanus, III. 7.
materia, III. 29.
materiari, VII. 73.
maturare, I. 7.
maturrime, I. 33.
maturus, IV. 20.
media acies, III. 24.
mediterraneus, V. 12.
Medium verbum, wird durch *lassen* übersetzt, II. 21. III. 10. VI. 20.
medius, c. Genit., I. 34. IV. 19.
medius, summus u. s. w., constr., I. 2
memini, activisch, erwähnen, C. I 108.
memoria, I. 13. II. 4.
memoriae prodere, V. 12.
memoriam deponere, I. 14.
mens et animus, VI. 5.
mercatores, VI. 37.
merere stipendium, VII. 17.
merito, I. 14.
meritum *in* alq., VII. 54.
metus, I. 39.
milia armata, statt orum, II. 4.
— passuum, I. 2.
milites, das Fufsvolk, I. 25. 2
— den barbaris (Feinden) entgegengesetzt, III. 19.
mille, mit Genit., C. II. 24.
milia, mit gleichem Casus, C. II.
minora itinera, VII. 16.
minus facile, I. 37.
— ein starkes non, I. 16. 47.
mirari, I. 32.
misereri u. — ari, I. 39.
misericordia, C. II. 12.
missio, p. 540.
mittere, qui, c. Conj., I. 7. 15. 2 Vergl. dagegen V. 1. u. II. 31.
mittere Senatum, C. I. 3.
— qui c. Indicat., II. 31. V. 10.
modestia et continentia, opp. licen arrogantia, VII. 52.
modo, sogar, VI. 8. VII. 52.
modus et forma navium, V. 1.
moles. III. 12.
molli fastigio, C. II. 10.
mollire clivum, VII. 46.
momentum, VII. 39.
mora dicendi, C. I. 32.
morari, I. 39.
— cuniculos, VII. 22.
mores, II. 15.
moveri, einen Einflufs erleiden, I. 44.
multa scientia, I. 47.
— nox, I. 22. 26.
multare, VII. 54.
mundus ac terrae, VI. 14.
municipia, VIII. 50.
munitio, I. 8.
— et loci natura, VII. 14.
— die natürliche Festigkeit, VII
— die *Handlung* der Befestigung,
munitiones et castra, III. 3.
murale pilum, V. 40.
murus, I. 8.
— u. moenia, VII. 22.; vergl. C 16.
musculi, p. 538.
musculus, VII. 84.
N.
Namen der Legionen, IV. 32.

tr., IV. 12.
llis, II. 18.
n, I. 53. vergl. VI. 11.
15. VI. 26. 43.
io, VII. 37.
n., III. 9.
qua, dem portus entgegen-
C. III. 112.
riae, V. 1.
III. 9.
C. I. 56.
e, V. 8.
rvula, C. III. 104.
culatoria, IV. 26.
für das Folgende ein ut,
rt, bei dem Wichtigeren,
ficultas, VII. 10.
m ausgelassenen Verbum
, VII. 69.
ut non erwartete, C. III.
t utrum-an, VII. 14.
II. 11. C. I. 76.
, III. 6., schwach, V. 44.
, unregelmäfsige Stellung,
III. 72.
I. 69
iam, VI. 43.
16. 17.
t consanguinei, von Völ-
ll.
tempus, VII. 32.
, activisch, I. 16.
dringende Umstände, II.
, I. 43.
. 35.
3.
VII. 3.
erere, III. 18.
ig), I. 45.
aut, C. III. 61.
I. 56.
, IV. 23.
t einmal, C. I. 86.
II. 25.
non quidem, III. 2.
ec tamen, IV. 26. VIII. 54.
, C. III. 28.
ärker als: et nullus, III. 9.
III. 14. V. 6. 17.
dject. plur., mit dem Ge-
, C. III. 105.
et das Allgemeine, I. 44.
egotii, V. 38.
c. Conj., I. 28.
8.
e, sc. *quidquam*, VII. 43.

nihil = non, I. 40.
nihil = non quidquam, II. 15.
nihil = omnino non, II. 20.
nil durius, V. 29.
nimirum, p. 331.
nisi, nicht Anders als, VI. 16.
— quod, V. 13.
— si, I. 31.
nisi = nisi si, C. III. 44.
niti, constr., VII. 63.
nives, Plural, C. I. 48.
nobilitas u. nobilis, I. 2. vergl. die Verbesserungen.
non aequa contentio, VII. 48.
— ita multus, V. 47.
— mediocriter, I. 39.
— mit einem Adject. macht ~~einen~~ Begriff, V. 54.
— minus (od. magis), quam, I. 39.
— modo (non) - sed ne - quidem, II. 17.
— negligens, I. 35.
— nihil, III. 17.
— nimis, VII. 36.
— satis = parum, III. 13.
— sine, I. 44.
— Stellung, I. 47. III. 17. IV. 22.
— temere, IV. 20.
— unregelmäfsige Stellung, II. 31. III. 17.
nomen Pop. Rom., I. 31. II. 28. III. 9.
nomine suo, I. 18. C. III. 57.
nostri, Genit., V. 29.
nothre, C. I. 7.
nova imperia, II. 1.
novae religiones, VI. 37. C. I. 76. II. 32.
— res, I. 9.
— tabulae, C. III. 1.
novissimus, I. 15.
— imperfectus liber, p. 330.
novitas pugnae, IV. 34.
novus = inopinatus, C. III. 63.
nox adversa, IV. 28.
nudare, II. 6.
nudus, I. 25.
nullus, statt neuter, C. II. 28.
— und non, C. II. 2.
num, verneinend, I. 14.
numen deorum, VI. 16.
numero, in der Eigenschaft, C. II. 41.
— obsidum, V. 27.
— überflüssig, I. 49.
Numidae, II. 7.
nummus = sestertius, VIII. 4.
nunciare, mit Accus. c. Infin. statt Nomin., VI. 4.
nuncii, Plural, zur Bezeichnung der Wiederholung, V. 26.
nuper, I. 6.
nuptum collocare, I. 18.

O.
obducere, II. 8.
obliquus u. transversus, II. 8.
obsignare, I. 39.
obtinere rem, VII. 27.
obviam contra, VII. 28.
occasio, mit dem Genitiv, der näheren Bestimmung, C. III. 9.
occulta et recondita, C. III. 105.
occultare in terram, VII. 85.
— mit dem Ablativ des Mittels, VII. 45.
occulto, in, I. 31.
occupare, I. 38. 39.
occupare = corripere, C. III. 109.
occupari in aliqua re, IV. 32.
occupatio, mit dem Genit. objecti, C. III. 22.
occurrere, I. 33.
— ut, VII. 16.
occurrit ad animum, VII. 85.
ocreae, p. 535.
offendere, nicht ganz glücklich seyn, C. III. 8.
offensio, I. 19.
offerri, IV. 13.
— und objici, C. I. 76.
officia, I. 43.
— Gallici belli, V. 54.
officium, VIII. 50.
— Verbindlichkeit, V. 27.
— enge Verbindung, C. I. 8.
— Pflichterfüllung, I. 40.
— Gehorsam, III. 11. IV. 1.
omittere pila, VII. 88. u. p. 536.
omni opinione u. omnium opinione, II. 3.
omnia castra = omnes cast. *partes*, VII. 80.
— Alles Mögliche. II. 20.
omnibus in locis, VII. 45.
— oppidis, ohne *in*, C. III. 5.
— precibus. VII. 26.
— rebus, III. 17. vergl. V. 15.
— his, Stellung, IV. 19. VII. 4. 34.
— portis, V. 51. 58.
omnino, I. 5.
omnis = omnis reliquus, I. 1. III. 8.
omnis, Synon., I. 1.
— statt uterque, C. I. 9.
onager, p. 538.
opera et artificia, VI. 17.
— der Belagerungs-Apparat, VII. 27.
— munitionesque, C. I. 20.
— (ae) Umtriebe, VII. 13.
— (ae) u. labor, V. 11.
opes, die Fülle der Hilfsmittel, VI. 21.
opinio, V. 54. VI. 1. 12.
— et fama, mit dem Genitiv, C. III. 36.
— virtutis, II. 8. III. 25.
opinio, Wahn, VI. 37.
oportebat, man *hätte* gemüfst, I. 1
oppida murique, VII. 65.
oppidum, I. 5.
oppugnare, I. 44.
oppugnatio, Synon., VI. 41.
optiones, p. 540.
opus, Befestigung, I. 8. 49. II. 1
— Belagerungsarbeit, VII. 17. 2
— est facto, I. 42.
ora u. litus, IV. 20.
orator, IV. 27.
— kreisförmige Stellung, IV. 37. u. p. 534.
ordines = centuriae, V. 35. VI. 4
ordines = centuriones, V. 30. VI. 1
— Schichten, C. II. 2.
— servare, C. I. 71.
— turbantur, II. 11. IV. 26. 32.
ordinum ductores, p. 540.
ordo Senatorius, C. I. 3.
orirer, V. 53.
ostentare, V. 41.
P.
pacare, I. 6.
pagus, I. 12.
paludes, durch Sümpfe geschützte Gegenden, VI. 31.
palma, VI. 26.
par bellum, VII. 77.
— esse posse, IV. 7.
[illegible]d aequalis, VI. 13.
paratus, constr., I. 44.
— et instructus, VII. 58.
parēre imperio, V. 2.
Parole, p. 547.
pars inferior, die untere Reihe, VII. 35.
— mit Plural des Verbi, V. 45.
Participium, grammatisch nur auf Eines von mehreren Substantiven bezogen, III. 20. VI. 12.
— nach conspicere u. Aehnl., IV. 26
— Perfecti, statt Praesens, I. 27; statt Imperfect., I. 48. IV. 10. VI. 39.
partim, nachläfsig gestellt, C. III. 103.
parum, III. 18.
passis crinibus, I. 51. II. 13.
Passivum, drückt ein *Seyn* aus, I. 38.
passuum, ausgelassen, I. 15.
pati u. perferre, VII. 30.
patientia, VI. 24. 36.
paullum, IV. 14.
pauci, mit folg. *de* u. Abl., I. 15.
pavimentum, C. III. 105.
pavor, II. 12.
pecunia publica, VII. 55.
pecus, Synon., III. 29.
pedalis, C. II. 2.
pedibus, zu Fufs, IV. 2.

ınd cetra, p. 535.
, wurden bei den Zelten ge-
ıcht, III. 29. u. p. 546. sq.
VII. 21.
ezeichnet den Zusammenhang,
II. 65.
sam, VII. 9.
cilium loqui, VI. 20.
ım, I. 46.
ch Vermittelung, VI. 4. 12.
gs, IV. 33.
ras, C. II. 13.
ıus tradere, VII. 25. 47.
re, durch das Meer begünstigt,
II. 63.
nitiones dejicere, III. 26.
I. 42. II. 16. 20. III. 9. V. 33.
VII. 59. C. II. 9. VIII. 52.
V. 30.
ıpus, C. I. 77.
möge, wegen, C. III. 19.
ı, I. 14.
tare, C. I. 80.
ıere u. percutere, C. II. 12.
ıtatio, I. 39.
ıere, VI. 14.
ere, VI. 12. VII. 39.
ere, *ganz* herumziehen, VII. 72.
itare, IV. 33.
tum Conjunctivi, nach ut,
I.
j. u. Imperfectum Conj., V. 15.
17.
ıj. als Conj. Fut. Exacti, I.
31.
Andere das Plusquamperfectum
n, IV. 26. VI. 40. VIII. 2.
ʼe, V. 40. 53.
ur res, statt fama rei perfertur,
3. VII. 1.
a, III. 18.
ere u. profugere, V. 45.
ıari, I. 14.
um facere, IV. 21.
einem Prozesse, I. 4.
ıere in re, III. 8.
tere in fidem, II. 3.
ıus, mit dem Ablativ, eine
chreibung, III. 6.
commotus = perturbatus, II.

cere, IV. 6.
diculum, IV. 17.
bere, V. 47.
ıi, rächen, VII. 38.
ere, II. 18.
us hominum, IV. 20. vergl. II.

m urbis, VII. 36.
lere, mit folg. ut, I. 2.
ıum habere, III. 2.
ıus, VII. 20.

pertinere, I. 1. 14.
— Einfluſs haben, C. I. 9.
— eine gewisse Richtung haben, C. II. 1.
pervenire, IV. 6.
pestilentia u. pestis, C. II. 22.
petere, constr., V. 58.
Phalangitische Stellung, p. 527.
phalanx, I. 24.
pietas, V. 27.
Pilani, p. 528.
pilum, I. 24. u. p. 536.
placuit, mit folg. *ut*, I. 34.
plane, VI. 43.
— in der That, III. 26.
plebes, VI. 13.
Pleonasmus, I. 3. 4. II. 18. V. 7.
— fast Tautologie, I. 35. VII. 9.
plerique, nicht mit Genit. partit. II. 4. V. 14.
Plural, Bedeutung, I. 16. 26. 31. 37. 39. II. 5. 22. 23.
— der Pronomina u. Adjectiva nach einem collectiven Singulare, II. 11. III. 17.
— des Verbi nach einem Subject im Singular u. *cum*, C. III. 88.
— des Verbi per synesin, bei alius etc., I. 39.
— des Verbi nach Collectivis, I. 29. II. 6. 25. 23. III. 17. IV. 2. VI. 11.
plurimum posse, mit dem Genitivus partitivus, I. 3. V. 3.
plus minus, VIII. 20.
Plusquamperfectum, zur Bezeichnung des Längstvergangenen, II. 24. C. II. 27.
plutei, VII. 25. u. p. 538.
poenam petere etc., I. 30.
polliceri, mit Gerundivum, VIII. 4.
— u. ähnliche, mit Fut. Infin., II. 32. VI. 9. 29.
Polysyndĕton, I. 19. IV. 33.
ponere in, mit Accus., VIII. 46.
pontibus, Ablativ, C. I. 40. II. 3.
Pontifices, C. I. 22.
populus, Stammgenossen, VI. 13.
porrectus, II. 19.
porta decumana, p. 546.
— praetoria, p. 545.
— principalis, p. 546.
porticus, C. II. 2.
possessio, I. 44.
possessiones u. res, C. III. 1.
post paululum, VII. 50.
— diem sc. inchoatum, VI. 33.
posteritas, C. I. 13.
postero die, VI. 7.
postridie u. pridie, mit dem Genitiv, I. 23.
postquam, mit d. Imperf., C. III. 58.
potentia u. potestas, I. 18.

onstr., I. 1. 9. 15.
I. 20.
es, I. 27. IV. 12. VII.
II. 5. 12.
erinde, V. 34.
ossessiva, drücken eine
aus, I. 53.
usammengestellt, I. 13.

IV. 5.
onsul sententias, C. I. 2.
17.
cus., I. 46.
II. 7.
jurias, VI. 15.
11.
I. 5. 12.
V. 10.
i frumentariae, I. 23.

oficisci, IV. 28. V. 8.
: eventus, VII. 29.
edeutung, VIII. 39.
VII. 1. VIII. 53. p. u. 557.
nd ulterior, I. 10.
munus, VIII. 35.
hre Verwaltung, C. I. 6.
dverbium in Bezug auf
VIII. 24.
44.
Auletus u. Dionysos, C.

mia, C. II. 21.
ones, C. II. 20.
Populo Romano addicere,

Namen des Staates, VII.

. 16.
nsilium, V. I. 54.

Q.

parte, I. 6.
est, VI. 20.
enam, II. 4.
aliquo, II. 4.
. 32.
. 19.
I. 52. und p. 539.
nercatura, VI. 17.
, zu welchem Zwecke,
. 1.
itiv, VI. 26.
amplius u. A., I. 15.
5.
potest, I. 7.
. 1.
1.
tquam, IV. 28.
m *ut*, VII. 17.
mit folg. Conjunctiv,

quantum in ratione est, so weit man berechnen kann, VIII. 6.
quantus = nam tantus, IV. 17.
quantusvis magnus, V. 28.
quare, nach einem Plural, I. 33.
quasi vero, VII. 38.
que, folgert, C. III. 104.
— im adversativen Sinne, C. I. 74.
— steigert, I. 31. 32.
— u. et, II. 4. 17.
— u. ve, C. III. 1.
queri, mit d. Accus., I. 39.
qui, auf das Prädicat bezogen, I. 12.
— auf das folgende *erklärende* Wort bezogen, II. 1. 34. IV. 1.
— auf das Vorzüglichere bezogen, II. 7. vergl. VI. 19. VII. 26.
— bei Accus. c. Inf., V. 13.
— c. Conj. (ein *solcher*), I. 27. 29. II. 33. IV. 21. 34. V. 4.
— idem, VII. 41.
— mit d. Conj. nach mittere, I. 7. 15. 31.
— in der Absicht, C. II. 10.
— in verschiedenem Casus zu suppliren, I. 28. 45.
— mit ebendemselben Casus, nicht Genit., V. 8.
— mit d. Conj. nach reperio, I. 52.
— *weil* er, I. 45.
qui = ea pars, quae, IV. 10. vergl. VI. 25.
qui = hic *autem*, I. 44. VI. 41. = hic *igitur*, IV. 13.
qui = is *enim*, VII. 77.
qui = qualis, VII. 54.
qui = quantus, I. 29.
qui = quippe qui, mit Conj., I. 36.
qui = quum is, V. 47.
quibus rebus, da sich die Sachen so befinden, IV. 34.
quicumque, ohne Demonstrat., IV. 7. 26.
quid, euphemistisch, I. 18.
— est mei consilii, VII. 77.
et quidam, u. noch ein *Anderer*, VI. 24.
quidem aliquando, VII. 77.
— certe, C. II. 27.
— mit Nachdruck, V. 29.
quin, nach non longe abest, u. A., III. 18. V. 2. VII. 11.
-- nach non fallit, C. III. 94.
quin = qui non und quo non, V. 53.
quinam statt uter, V. 44. C. I. 66.
Quincuncialstellung, p. 528.
quis oder qui? II. 4.
quispiam, Synon., V. 35.
quisquam, I. 40. 19. IV. 2.
quisque = quicumque, VI. 23.
— mit d. Superlativ, I. 45.
— Stellung, V. 8.

quivis, quilibet, II. 81.
quivis = quantusvis, III. 13. IV. 2.
quo, giebt dem Folg. ein ut, C. I. 9.
— minus, ohne eo magis, I. 51.
— — nach recusare, I. 31.
— — nach moveri, C. I. 82.
— sc. loco = ubi, I. 27. u. VI. 9.
quo = ad quod, V. 56.
quo = in quem, I. 25. 42.
quo = *ita* ut eo, VIII. 48.
quo = per quae, II. 17.
quo = quem in locum, III. 16. IV. 1.
quo = ut eo, I. 14. V. 53.
quoad, constr., IV. 11.
quod c. Conj., I. 19. 23.
— in so weit als, I. 35.
quod = quantum, I. 51.
quod = quod attinet ad id quod, I. 13.
quod si, I. 14.
— ubi, III. 23. IV. 19.
quoniam, Synon., I. 35.
quoquo versus, III. 23.
quos inter, VII. 33.
— persecuti, ex his, I. 53. II. 10. 11. 23. III. 19.
quotidianus agger, VII. 22.
quum, da, weil, I. 26.
— damals als, I. 40. VI. 12.
— est usus, VI. 15. 17.
— indem, wenn, mit Indicat., I. 1.
— jedesmal wenn, IV. 33. V. 35. C. III. 44.
— mit Indicat. bei Umstellung der Sätze, VII. 26.
— mit Plusquamp. Indic., VII. 22.
— obgleich, I. 26.
— primum, mit d. Conj., II. 2.
quum = quo tempore, I. 23.
quum - tum, II. 4.
quum, während hingegen, III. 17. IV. 12. 24.
— während, mit d. Indic., VIII. 19.

R.

rarus, V. 9.
ratio, Berechnung, Schlufsziehung, VIII. 6.
— et usus, I. 39.
— Maafsregeln, C. I. 30.
— Rechnung, I. 29. vergl. VI. 14.
— et ordo, II. 19. 22. V. 16.
ratio = prudentia, VII. 21.
rationem habere, Rechnung führen, VI. 19.
— inire, VII. 24. 71.
— instituere, IV. 17.
ratis, I. 12. C. I. 25.
re, in der Zusammensetzung, I. 10. 28. 29.
rebellio, III. 10.
recens, I. 31. VII. 9.
recentes, opp. defessi, VII. 25.
recipere, I. 5. 32.
recipere = admittere, C. I. 78.
— Alexandriâ, C. III. 103.
— c. Dativo, C. III. 82.
— se, figürl., II. 12. III. 5. IV. 15.
— in fidem, II. 15.
— se ex fuga, VII. 20.
recipere = reducere, VII. 12.
rectus = directus, VI. 25.
recusare, I. 44.
— constr., III. 22.
redigere in potestatem, VII. 13.
— in provinciam, I. 45.
redigere = reddere, II. 27. IV. 3.
redimere, I. 37.
redire ad, VI. 11.
— beschränkt werden, V. 48.
referre acceptum et expensum, C. III. 57.
— ad Senatum, C. I. 1.
— I. 29; von *de*ferre, verschieden, I. 47. II. 17.
referri, *wieder* zurückgetrieben werden, IV. 28.
reficere se, III. 5.
Reflexivum, statt Demonstrativum, VI. 9.
reges appellare, C. I. 4.
regio, Richtung, VI. 25. VII. 46.
regnum, I. 2.
— das Königreich, geographisch, V. 26.
rejicere = *ex altera parte* jacĕre, I. 46.
Reiterei der Legion, p. 542. sqq.
relanguescere, II. 15.
Relativum, bezieht sich auf ein im Adjectivum enthaltenes Substantivum, I. 40.
religio objicitur, C. III. 72.
religione obstringi, C. I. 11.
religiones, V. 6. VI. 13. 17. 37.
relinquebat, Imperfectum, V. 8. 47. VI. 33.
relinquere, III. 19.
reliqui facere, II. 26.
relinquitur porta, fenestra u. A., C. III. 66.
— ut, V. 19.
rem gerere, I. 40. III. 8. IV. 25.
— publicam gerere, C. I. 7.
remittere, I. 44.
— figürl., II. 15.
— imperium, VII. 20., beneficium, C. II. 32.
— von Etwas abstehen, C. III. 17.
renuntiare, I. 10.
reperiebat, audiebat, u. ähnliche Imperfecta, I. 50. II. 4. 12. 15.
reperire, Synon., I. 29.
repetere dies, C. III. 105.
repetere = *iterum* petere, V. 49.

are, l. 40.
— desiderare, Vll. 63.
Erschaffene, Vl. 14.
rgumentum, C. l. 8.
gemeinen Angaben, l. 29.
V. 29.
ge der Dinge, l. 44. V. 38.
ı, l. 2.
die Leitung der öffentl.
;enheiten, C. lll. 21.
ı, öffentliche Lage, C. l. 1.
verhältnisse, l. 30. lV. 16.
ıehmen, V. 26. Umstand,
:, l. 7.
. 28.
u. retinere, l. 2.
Vll. 64.
= pertinere, C. lll. 5.
r proelium, Vll. 87.
Synon., l. 19.
.. 31. V. 5.
Reiter, p. 542.
ıcramento consulis, Vl. 1.
achen, p. 547.
p. 528.
:. lll. 21.
auditio, lV. 5.
ıa, Vl. 20.
l. 19.
ər anderen Seite, V. 44.
are, C. lll. 93.
S.
ıtum, Vl. 1.
Vl. 20.
lll. 9.
ınd sana mens, l. 42.
ıludis, Vll. 19.
48. 42.
- salus communis, Vll. 14.
petere, lV. 14.
, p. 538.
ı. impedimenta, p. 537.
der Litötes, l. 43. lll. 13.
re, l. 15.
re, I. 41.
p. 538.
ıeile, III. 13.
ıc der röm. Reiterei, p. 544.
, C. I. 55.
et usus, II. 20.
p. 331.
vallum, III. 5.
p. 538 sq.
veniat, V. 46.
ı. fossa, Vll. 73.
VII. 25.
cohortes, C. I. 39.
p. 535.
den Gerundien ausgelassen,
ı2.
se erumpere, C. II. 14.
— ipsi, V. 37.
secius u. sequius, C. II. 7.
secreto, I. 31.
sectio, II. 33.
secundum, in der Richtung, C. III. 30.
— entlang, II. 18.
secundus, IV. 23.
secures, insignia Consulum, VII. 77.
secus, IV. 17.
sed-tamen, III. 10.
segnis, C. I. 3.
seligere, I. 3.
semita, VII. 8.
Senats-Verhandlung, VIII. 52.
Senats-Versammlung, C. I. 2. 32.
Senatus consultum, I. 43.
— judicium, I. 45.
— Regierung, III. 16.
sentire, eine Ansicht haben, VII. 52.
septem triones, I. 1.
sequi statt insequi, V. 17.
sermo, C. I. 8.
sero, V. 29.
serra, p. 534.
servare statt observare, V. 19.
servare = conservare, C. I. 70.
servire, VII. 34.
sese, I. 30.
Sesterzen-Rechnung, VIII. 4
sesquipedalis, IV. 17.
si = etiamsi, VI. 40.
— forte, II. 31. V. 50.
— mit dem Praesens Conj., V. 30. 46.
— non u. nisi, I. 35. V. 1.
— ob, I. 8. II. 9. VII. 32.
— qui statt si quis, I. 48. VI. 13.
— quid, I. 42.
— quid, euphemistisch, I. 48.
— quidem, VI. 36.
— quo sc. subsidio, II. 8.
— possit, V. 46. VI. 29. 33.
signa canunt, C. III. 92.
— ferre, I. 39.
— *con*ferre, II. 25.
— *in*ferre, I. 25.
— militaria, IV. 15.
signiferi u. aquiliferi, p. 540.
significare, bittend, C. I. 86.
signum dare, II. 20.
singuli singulis, I. 48. II. 20.
silva, Synon., Vl. 43.
silvae impeditae, V. 21.
Simplex statt des Compositi, l. 39. 40. lll. 5.
simulare, IV. 6.
simul = simul atque, lV. 26.
simulacrum, Vl. 16.
simulatio, l. 40.
simultas, V. 44.
sine aliquo, C. lll. 73.
— ullo, l. 7. 44.

Singular des Verbi nach zwei oder mehreren Subjecten, I. 1. 26. VI. 28.
— des Verbums, wenn das zunächst stehende Subject ein Singulare ist, VII. 37.
— des Verbums, obgleich auch Subjecte im Plural vorhergehen, II. 26. III. 26. IV. 11. V. 40. 43.
— in der Collectiv-Bedeutung, VII. 47.
— u. Plural abwechselnd bei Collectivis, VII. 28.
singulatim, III. 2. V. 52.
sive - sive, I. 23.
sive = vel si, C. III. 25.
societates publicanorum, C. III. 3.
socii (in Italien), VIII. 50.
Sold der röm. Soldaten, p. 536.
soldurii, III. 22.
sollicitare, III. 8.
sollicitudo, II. 8.
solvere (navem), IV. 23.
sors u. fors, II. 21.
sors = provincia, C. III. 32.
sortes, I. 50.
spartum, V. 1.
spatio tanto = *intra* tantum spatium, IV. 35.
spatium, von der Zeit, V. 15. VII. 48.
— conficere, III. 29.
— magnum, Accus. der Entfernung, II. 17.
speciem, ad, I. 51. II. 31. VI. 27. 38.
species, VI. 28.
— u. simulatio, VII. 45.
sperare, ut, C. III. 85.
— mit folgendem Perfecto, VII. 64.
— fürchten, C. II. 16.
spes, mit d. Genit., III. 18. IV. 16. VI. 7.
— ordinum, C. I. 3.
spiritus, Stolz, I. 33.
spoliare u. privare, C. III. 42.
Stärke der römischen Heere, p. 533.
Standarten, p. 540.
stare decreto, VI. 13.
stat per me, C. I. 41. C. II. 13.
stationes, p. 547.
statuere, I. 19.
— mit dem Gerundivum, C. III. 44.
Stellung der Adverbia u. A., gegen die gewöhnliche Regel, V. 3. 49. 54. VIII. 3. C. II. 32.
— der Reiterei, p. 545.
— der Wörter an das Ende des Satzes, I. 7. 18. II. 6.
— getrennte, der zusammengehörigen Wörter, I. 31. 34. 40.
stipendiarius, I. 36.
storia, C. II. 9.
stramenta, VII. 45.
strepitus, II. 11. VI. 7.
struere copias, C. III. 37.
studere, I. 9.
— sacrificiis, VI. 21.
studium, I. 19. VI. 43. C. I. 46.
— et iracundia, C. I. 8.
sua sponte, I. 9.
sub corona, III. 16.
— in der Zusammensetzung, I. 39. 15. 16. 40. 25.
— mit dem Accus. u. Abl., II. 11.
— oculis, C. I. 71.
— sinistra, V. 8.
— vallo, V. 43. VI. 37.
subducere, I. 22.
— naves, IV. 29.
subesse, I. 25. III. 27.
subfodere equos, IV. 12.
Subject mufs aus dem Verbum ergänzt werden, C. III. 32.
Subjects-Wechsel. I. 18. 27. 44.
subjectus, nahe, C. III. 79.
subjicere, nahe bringen, C. III. 37.
subjicere = subornare, C. I. 33.
subitus u. repentinus, III. 8.
sublatus = elatus, I. 15.
sublica, IV. 17.
subministrare, IV. 20.
submittere = *subsidio* submittere, VII. 21.
subruere, II. 6.
subsequi, IV. 13.
subsidio esse rei = eam sublevare, II. 20. III. 15.
subsidium, II. 22.
— submittere, II. 6.
subsistere, C. I. 79. V. 10.
Substantiva verbalia, mit dem Casus des Verbi, I. 5. C. I. 5.
Substantivum, mit dem Nebenbegriff der *Möglichkeit*, C. II. 12.
— nach dem pron. relat. wiederholt, I. 6.
— statt Adject., I. 8. V. 45.
subtrahere, I. 44.
— aggerem cuniculis, VII. 22.
subluere, VII. 69.
succedere, I. 24.
— constr., II. 6.
Succenturiones, p. 540.
successus, II. 20.
sudes, V. 18.
suggestus, p. 546.
sui colligendi, im Sinne des Pluralis, III. 6. IV. 13. 34.
suis locis, C. III. 44. 84.
sumere laborem, III. 14.
— spiritum, I. 33.
summa, I. 41.
— exercitus, VI. 34.
— imperii, C. I. 4.

ı rerum, VI. 11.
us Galliae, VI. 11.
:oriae, C. I. 82. vergl. VIII. 21.
ıe copiae, V. 17.
, I. 34.
› loco natus, V. 25.
ım bellum, VIII. 6.
mine, VIII. 54.
re = superstitem esse, VI. 19.
:dere, II. 8.
:atio, II. 35.
:ium, I. 31.
:re, I. 33.
o interponitur, IV. 32.
are, II. 6. 14.
re, I. 25. C. I. 64.
os, IV. 33.
ıuscipere, V. 30.
seinem Worte vorgesetzt, I. 11.
= proprius, I. 18. C. II. 5.
is, II. 7.
'ma bei Caesar, III. 8. 18.
30.

T.

: accepti et expensi, C. III. 57.
:eiten, I. 12.
mpus, VII. 40.
'rei, V. 12.
ıeim Superlativ, I. 43.
Stellung, V. 35. 54.
der vierten Stelle, III. 10.
= saltem, I. 32.
i - tamen, I. 30. V. 34.
scensu, da man so hoch stei-
mufs, VIII. 14.
, soviel, u. so grofs, III. 3.
mit pron. demonst. verbunden,
:hränkend, II. 8.
uantus, in mittelbarem Ver-
ifs, II. 11.
, C. II. 15.
C. I. 69.
ıta armorum, p. 535.
njicere, V. 57.
II. 21.
rius, I. 31.
, I. 40.
are sibi, I. 7. 33. mit folg.
I. 33.
a rerum, C. III. 61.
anni, IV. 20.
= anni tempus, V. 7.
ivorum, VIII. 6.
ς, V. 8.
:, VI. 37.
propositum, C. III. 65.
= retinere, I. 31. 39.
, κατέχειν, III. 14. IV. 22.
atque infirmus animus, C. I.

tentare, I. 14.
— animum, C. I. 40.
tentoria, p. 546 sq.
terebra, p. 538.
terga vertere, III. 19.
terra Gallia, I. 30.
terrae, Plural, IV. 7.
terrenus u. terreus, I. 43.
terror, im activen Sinne, IV. 33.
tessera, II. 20.
testamenta in procincta, I. 39.
testudo, I. 24. u. p. 534. u. 537. V. 42.
timere mit d. Dativ, IV. 16.
timor, I. 39.
— statt simulatio timoris, VIII. 10.
tolerare, V. 47.
— aushalten, VII. 71.
— vitam, VII. 77.
tollere ancoram, C. I. 31.
— bei Seite schaffen, VII. 14.
— Epheso, C. III. 105.
— hat im Supinum? IV. 28. VI. 23.
tolleno, p. 538.
tollo, an Bord nehmen, IV. 28.
tormentum, IV. 25. VII. 22. C. II. 9.
totis castris, V. 34.
tota Gallia, Ablativ, V. 55.
toto oppido circumdare, VIII. 84.
transscribere in equites, I. 42.
transducere, mit zwei Accus., I. 12.
— *trans* pont., I. 35.
transitiva Verba werden intransitive gebraucht, III. 12. vergl. C. II. 1.
Trennung des Genitivi von seinem Worte, I. 40.
Triarii, p. 527. 529 sq.
Tribuni cohortium, C. II. 20.
— militum, p. 539.
— militum consulari potestate, p. 540.
— plebis, C. I. 32. 5.
trichilae, C. III. 96.
triduum, II. 16.
trini u. terni, I. 53. V. 53.
tristis u. moestus, I. 32.
tuba, p. 541.
tum accidit, C. I. 80
— demum, V. 33.
tum = τότε μέν, V. 49.
tumultuari, active, VII. 61.
tumultus, I. 40.
tumulus, Synon., I. 46.
tunc u. tum, VII. 67.
turpis, VI. 18.
turres, II. 12, p. 538.
— reducere, VII. 24.
tutari, C. I. 52.
tutus *ab* re, II. 5. VII. 14.
— active, V. 29.

U.

ubi, mit dem Plusquamperf., IV. 26. VII. 48.

ubi primum, IV. 12.
— statt quo, C. III. 19.
— visum est (tempus) V. 58.
Umschreibung der Substantiva durch ganze Sätze, I. 36. II. 27.
ulterior Gallia, I. 7. u. p. 550.
ultimus, III. 27.
ultro, I. 42.
— sogar, V. 28.
ullus, mit Nachdruck, V. 41.
universi, in Masse, C. III. 61.
unus *ex*, I. 26. II. 6.
— im Plural, I. 32.
unus = quidam, V. 45.
unus = unus atque idem, I. 22.
uragi, p. 540. 544.
urbs, I. 5.
Urbs (Roma), I. 39.
usque, VI. 37.
usu venire, VII. 9.
usum celeritatis habere, C. I. 58.
— habere, I. 39.
usus, I. 30. 50 (ex usu).
— navium, III. 9.
— Provinciae, C. I. 31. u. 85.
— quotidianus, IV. 33.
ut, Beschaffenheit, II. 19. 23. III. 4.
— erklärend, I. 36; *wie denn*, IV. 23. VI. 7. VIII. 23.
— fehlt bei Sätzen der Aufforderung, I. 43. II. 10. III. 5.
— gesetzt dafs, III. 9.
— instituerat, VI. 44.
— *in wie weit*, IV. 3. VIII. 20.
— nach Maafsgabe, IV. 3.
— nachdem, I. 31.
— nachgesetzt, IV. 31.
— ne, mit vorherrschendem Begriffe der Wirkung, C. III. 56.
— qui, IV. 23.
— qui, vergleichend, V. 31.
ut-sic, I. 44.
— von nuncius abhängig, V. 46.
— wie, nach Verbis declarandi, I. 43.
— zum Beispiel, C. I. 2.
uter utri, V. 44.
uterque u. ambo, V. 45.
— constr., I. 53.
— utrique, VII. 35.
uti consilio, C. I. 51.
— mari u. s. w. III. 8.
— nicht überflüfsig, I. 5.
ut = *ita* ut, V. 15.
ut = velut, C. II. 13.
in utramque partem, V. 29.

V.

vacuus *ab* re, II. 12.
vado transire, I. 6.
valere, I. 40.
valetudo, VII. 78.
vallo continere, V. 44.
vallum, III. 5. u. p. 545 sq.
vallus statt vallum, C. III. 63.
varietas, VI. 27.
varius, II. 22.
vasa conclamare, C. I. 66.
vastare, Synon., I. 11.
— prägnant, VIII. 24.
vectigales, I. 36.
vectigalia, I. 18.
Velites, p. 528. 541.
velle aliquem, I. 34.
— mit dem Dativ, I. 44.
— nolle, u. s. w. constr., IV. 37.
— purgatum, C. I. 8.
velut *si*, I. 32.
veniam dare, VI. 4.
venire in complexum, C. III. 8.
— in spem, I. 18.
— in suspicionem, VI. 19.
ventum est, III. 23.
Verba der *Furcht*, constr., I. 39.
— mit dem Nebenbegriffe *könne*, III. 23.
— praegnantia, IV. 11. V. 6. 56. V 35. 37. VII. 7. 16. C. I. 23. 8 II. 2.
— von verschiedener Rection in ebe demselben Satze, I. 6. IV. 21.
Verbum ohne Accus., I. 40. C. I. 1
Verlust der Feldzeichen, C. III. 7
vero, vollends, VI. 39.
— in der That, C. III. 87.
versari, II. 24.
vertere in fugam, II. 23.
verus = justus, IV. 8.
verutum, p. 536. u. V. 44.
vesper, I. 26. 50. V. 58.
vestigio, C. II. 7.
veteranae legiones, I. 24.
veterani, p. 540.
vexare, I. 14.
Vexillarii, p. 540.
vexillum, II. 20. VI. 36. u. p. 540.
via principalis, p. 546.
— quintana, p. 546.
viae castrorum angustae, V. 49.
vicinitas = vicini, VI. 34.
victor, Apposition, I. 31.
victus, I. 1.
vicus, I. 5.
— Stadtviertel, C. I. 25.
videmus u. vidimus, VI. 24.
video = cognovi, VI. 24.
videre u. animadvertere, II. 50.
videri (sibi) = putare, II. 11.
— passivisch, II. 18. III. 26.
vigiliae, p. 547.
vindicare, III. 16.
vineae, II. 12. p. 538.
vir u. homo, I. 53.
viri fortes, III. 20. IV. 12.
virtus, I. 28. 47. II. 15.
—, opp. molitia animi, VII. 77.

40.
enit. objecti, C. III. 110.
testas deorum, VI. 14.
. I. 69.
40.
ri, p. 540.
. glastum, V. 14.
V. 1.
Stellung, I. 6. III. 9.
Plural, I. 39. p. 56.
men, statt Namen des Lan-
10. 48. II. 13.
, I. 19. 20. C. II. 4.
ejus, I. 7. 44. II. 19. 29.
ior, V. 80.
amation, C. I. 7.
. 39.
I. 39.

W.

Waffen des röm. Soldaten, p. 535.
Wiederholung ganzer Ausdrücke, I. 3.
— nach Einschaltungen, I. 35.
— des Substantivi, wo man im Deutschen ein Pron. Demonstrativum gebraucht, I. 28.
— eines u. desselben Verbi, I. 44. IV. 4. VII. 55. C. III. 69.
Wurfmaschinen, p. 538.

Z.

Zahlwörter mit ebendemselben Casus statt Genit. part., C. I. 29.
Zeugma, II. 12. 23. IV. 15. V. 40. VI. 1. VIII. 9. C. I. 36. 77. II. 18.
Zwar - aber, durch ein Participium ausgedrückt, VI. 12.

**In den Groos'schen Buchhandlungen zu Heidelberg, Carlsruhe und Freiburg sind erschienen:**

*Aristotelis Categoriae*, Textum adhibitis Ammonii, Simplicii et Boëthii commentariis, recognovit, Graeca in Latinum convertit, lect. variet. annot. explicatam, praeparationem indicemque verborum adjecit Dr. *E. A. Lewald*, Prof. Heidelberg. gr. 8. 1824. Auf Druckvelin. geheftet fl. 1. 30 kr. oder 20 gr.

*Baumstark, A.*, (Dr. Philos.), Index prosodiacus latinae linguae antibarbarus. Ein Anhang zu jeder lateinischen Schulgrammatik. gr. 8. geheftet. 36 kr. oder 8 gr.

*Ciceronis, M. Tullii*, de Re publica quae supersunt. ad Exempl. Rom. fidem accurate edita. 12. 1823. Auf Druckvelin, geheftet 40 kr. od. 10 gr.

*Fecht, Chr. L.* (Professor), der Fufswanderer, oder wie man reisen soll. In einer Fufswanderung aus dem Breisgau bis Zug, veranschaulicht. 12. 1824. Geheftet, jetzt 27 kr. oder 6 gr.

*Feder*, Dr. *C. A. L.*, In Agamemnonis Aeschylei carmen epodicum primum Commentatio. 8. maj. 1820. Vel. Pap. fl. 1. 48 kr. od. Rthlr. 1. 4 gr. Druckpap. fl. 1. oder 16 gr.

*Fortlage, Dr. C.*, die Lücken des Hegel'schen Systems der Philosophie, in einer Reihe von Abhandlungen. (erscheint nächstens.) gr. 8. 1832. fl. 1. 12 kr. oder 16 gr.

*Hanno, Raphael* (Dr. und Prof.), die hebräische Sprache für den Anfang auf Schulen und Universitäten, zunächst zum Gebrauche bei seinen Vorlesungen in 2 Abtheilungen, 1825 — 1828. fl. 2. 24 kr. od. Rthlr. 1. 8 gr.

*Hebel, J. P.*, allemannische Gedichte, in's Hochdeutsche übertragen, von O. Freihrn. *von Budberg*. gr. 12. 1827. fl. 1. 48 kr. oder Rhlr. 1.

*Heusde van, Ph. W.* (Prof. in Utrecht), Briefe über die Natur und den Zweck des höheren Unterrichts. Aus d. Holländischen nach der 2ten Ausg. übers. von *J. Klein*, mit einer Vorrede begleitet von *F. H. C. Schwarz* (Dr. der Theol. und Geh. Kirchenrath). gr. 8. 1830. fl. 2. 24 kr. oder Rthlr. 1. 8 gr.

*Hillebrand*, Dr. *Joseph*, (ord. Prof. der Philos. zu Giefsen). Ueber die Einheit der Zeit und den Zusammenhang der Ereignisse in derselben. gr. 8. 1818. 18 kr. oder 4 gr.

— — Propädeutik der Philosophie. 2r. Theil: Geschichte u. Methodologie der Philosophie. gr. 8. 1819. geh. fl. 5. 24 kr. oder Rthlr. 3.

— — Grundrifs der Logik und philosophischen Vorkenntnifslehre zum Gebrauche bei Vorlesungen. gr. 8. 1820. fl. 2. 24 kr. od. Rthlr. 1. 8 gr.

*Krebs, J. Ph.*, praktische Metrik der latein. Sprache in Beispielen z. Lesen und Nachbilden der vorzüglichern bei den Alten vorkommenden Sylbenmaafse, zum Gebrauche für Gelehrten-Schulen; ein Anhang zu jeder lat. Metrik. gr. 8. 1827. 54 kr. oder 12 gr.

— — Anhang für Lehrer zur lat. Metrik. gr. 1827. 9 kr. od. 2 gr. Bei der Einführung in Schulen wird ein Parthiepreis zu 36 kr. oder 8 gr. gestattet, wenn man sich direkt an den Verleger wendet.

*Laplace*, (des Grafen) philosophischer Versuch über Wahrscheinlichkeiten; nach der 3ten Pariser Aufl. übersetzt von *Friedr. Wilh. Tönnies*. Als wissenschaftliche Anleitung zur Berichtigung unserer Urtheile in Fällen der Ungewifsheit, für Philosophen, Aerzte, Richter, Theologen, Naturforscher und Staatsmänner; mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben von *Karl Chr. v. Langsdorf*, (Geh. Hofrath und ord. Prof. der Mathematik in Heidelberg). gr. 8. 1819. fl. 1. 48 kr. od. Rthlr. 1.

Liederkranz, geistlicher, für Schulen und Sängervereine mit einer Musikbeilage. gr. 12. 27 kr. oder 6 gr.

*Müller, J. W.* (Oberlehrer und Subrektor der latein. Schule zu Landau), Zustand der lateinischen Schulen (Progymnasien) des Königreichs Baiern, besonders im Rheinkreise, in Beziehung auf den neuen Studienplan. Den versammelten Ständen zur Beherzigung vorgelegt. gr. 8. 1831. 18 kr. oder 4 gr.

*Nokk*, Dr., Lehrbuch der Algebra für Gymnasien und höhere Lehranstalten. gr. 8. (unter der Presse).